WÖRTERBUCH

ZUM

ALTDEUTSCHEN LESEBUCH

VON

WILHELM WACKERNAGEL.

BASEL.
SCHWEIGHAUSERISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1861.

WÖRTERBUCH.

A

â *Interjection, angehängt an Imperative, imperativisch gebrauchte Subst., Interjectionen* (neinâ *verbittendes Nein*): *Wiederholung desselben Wortes ohne* â (neinâ nein) *oder mit einem aus* â *abgeschwächten* e (neinâ neine); *vorgesetzt* âhey, âheyâ. *Allein stehend aus fr.* ah.

â *subst. stf. aus* ahe.

â *Præp. u. Adv. aus* an.

â— *Vorsylbe für subst. u. adj., Gegensatz, Bœses, Trennung bezeichnend; wie gr. ἀ aus* an: *zu* un—

aacht s. æhte.

ab *Præp. u. Adv. s.* abe; *Adv. u. Bindew. s.* aber; *Fügew. s.* iba.

ab *afr. Præp. mit: l.* apud.

aba *s.* abe.

abah *s.* ebich.

abanst *ahd. stf. Abgunst, Neid: d. h.* â-banst *zu* b'nnnen (*s.* enbunnen) *od.* ab-anst *zu* unnen; *vgl.* abunst, abgunst, ur-bunst.

abanstîc, *angegl.* abanstîne, *ahd. adj.* invidus.

âbant *s.* âbent.

abasel *s.* âwasel.

abba *s.* abe.

abbât, abbet, abet, abt, apt *stm. Abt, gr. l.* abbas.

abbateia, abteia, *mhd.* abbeteie, abtei, aptei, *md.* ebedîe *stf. Abtei, ml.* abbatia.

abbatissa, *mhd.* eppetisse, *md.* ebbedisse, *gehäuft* abbtissinne, ebtissinne, eptissin, eptischîn *f. Äbtissinn, ml.* abbatissa.

abbe, abber *s.* abe, aber.

abbetgot *s.* abgot.

Abbio *s.* Ebo.

abblâs, abblôß *s.* ablâz.

abcrunti *s.* abgründe.

abdrunnîg *s.* abetrünnic.

abe, abbe, ab, ap, *ahd.* aba, ab, *md. g.* af *Præp. m. dat. herab von; weg von; causal: wegen, ob. Gr.* ἀπό, *l.* ab.

abe, abba, ab, ap, *ahd.* aba, *md.* ave, *g.* af, *Raumadv. herab, hinab, weg: bei Zw. u. nach demonstr. (relat.) Adv.* dan, dâr (*causal davon, darob*), her, hin; *vor Adv.* ab her, ab hin.

abe *Adv. u. Bindew. s.* aber.

abegane, abgange *stn. Aufhœren, Ende; Entfernung, Entfremdung?*

abbegescheidenlîche *adv. zu ptc. perf. in Abgeschiedenheit.*

abeh *s.* ebich.

abekust *s.* âkust.

Abelân *npr. m. entstellt aus* Amelunc.

Abenbërc *Ortsn. Abenberg in Franken, alter Grafensitz: ahd.* Abo *npr. m., goth. schwm.* aba *Mann, an.* afi *Großvater.*

âbent, âbint, âbunt, *ahd.* âbant *stm. Abend: adv. gen.* des âbents, âbnts; *m. gen. Tag vor einem kirchl. Feste:* sunnen â. *s.* sunne. *Ptc. pr. eines mit* ëben *u.* abe *verwandten Zw.* âben? *zu erg.* sunne.

âbenteur *usf. s.* âventiure.

âbentëzzen *stn. Abendessen.*

âbentimmez *stn. Abendessen.*

âbentmærlîn *stn. kleine Geschichte zur Abendunterhaltung.*

âbentrôt *stm., eigentl. subst.* âbent *m. adj.* rôt, *u. stf. aus* abentrôte,-rœte: *Abendroth.*

âbentschouwen *zsgs. inf. subst. stn. Schauen am Abend.*

aber, abir, abber, abr, aver, afer, *abgek.* abe, ab, ave, *ahd.* abo, *aus ahd.* avar, afar, avur, awar; *vgl. g. Præp.* afar *nach: Steigerung zu* af (abe). 1. *Zeitadv. wieder, abermals:* aber widere *wieder zurück;* a. sprechen *erwiedern.* 2. *Adv. d. Art u. Bindew. (häufiger nach als vor den Anfangsworten des Satzes) hinwiederum, dagegen, doch, aber; nach* unde, noch, oder, sô, êt; *bloß den Fortschritt der Rede bezeichnend; ahd.* igitur, ergo.

âber, *ahd.* âpar *adj. trocken u. warm nach der Nässe u. Kälte:* âberer wint *Westwind. Mit* æber *u.* uover *zu l.* apricus, *gr.* ἤπειρος, ὀπώρα.

aberille, abrille, **aberëlle**, abrëile, aprëile *schwm. April, l.* aprilis.

avurpringan *ahd. unregelm. schwv.* reducere.

avestellinge *md. stf. Abstehn, Verlassung.*

abet *s.* abbât.

abetrünne, abtrunne *u.* **abetrünnic**, abtrünnig, abtrünig, aptrünnic, abtrunnich, *angegl.* aptrunning, *ahd.* abedrunnîg, abdrunnîg *adj. abgefallen, abtrünnig; zu* trinnen.

abewendig *adj. adv. m. dat. abwärts, unterhalb.*

abgange *s.* abeganc.

abgot, apgot, *entstellt* abtgot, aptgot, abbetgot, *ahd.* **abkot**, *md.* afgot *stn. (m.) u. ahd.* apkuti, **abgudi** *stn. der von dem rechten Gott getrennte u. verschiedene u. in einem leblosen, geschlechtlosen Bild verehrte Gott, Götze.*

abgründe, **abgrunde**, apgrunde, **abgrunte**, *entstellt* abtgrunde, *ahd.* abcrunti, **abgrunti**, **abgrundi**, *md.* afgrunde *stn. Abgrund (der Hölle).*

abgunst, **abgünste**? *stf. Mißgunst, Neid.*

âbint, **âbnt** *s.* âbent.

abir *s.* aber.

ablâz, aplâz, abblâs, abblôß, applôß, *g.* aflet *stm. Ablaß: g.* afletan *erlassen.*

abo, **abr** *s.* aber.

Abo *s.* Abenbërc.

aboh *s.* ebich.

abrëlle, **abrille** *s.* aberille.

Absalôn, **Absolôn** *npr. m.; Name od. örtlicher Zuname* (von Absalône) *eines mhd. Dichters.*

abt, **abtei**, **abteia**, **abtgot**, **abtgrunde** *s.* abbât, abbateia, abgot, abgründe.

abtrunne, **abtrunnich**, **abtrünnig**, **abtrünig** *s.* abetrünne.

abub *s.* ebich.

âbulgi *u.* **âpulgîc** *ahd. adj. zornig, neidisch;*

âbuigi *ahd. stn.*, **âhulkî** *stf. Zorn, Neid: zu* bëlgen.

abunst *stf. Abgunst, Neid: d. h.* ab-unst *oder* â-bunst? *vgl.* abanst.

âbunt *s.* âbent.

abwëhsel *s.* âwasel.

acar, **accar**, **accbirman** *s.* acker, ackerman.

accus, **acchus** *s.* ackes.

ach, *ahd.* ah *Interj.: m. gen., m. dat.; substantivisch stn.; verdoppelt* **achach** *aha.*

ach, *subst. stf. aus* ahe.

ach *für* ouch.

achar, **achchar** *s.* acker.

Âche, **Âch**, **Auch**, **Ôch**, *ahd.* **Âcha** *Ortsn. Achen: l.* Aquæ.

achbêre *s.* ahtbære.

achiwizfirinâri, agawisfirinâri *ahd. stm. öffentlicher Sünder*, publicanus: *ahd.* akiwis, *umgedeutet* augiwis, *adv.* publice: *altpreuß.* ackijwistu *öffentlich von* ackis *Auge.*

achizôn *ahd. schwv. ächzen.*

achchizôt *ahd. stm. Geächze.*

achmardî *stn. grünes Seidenzeug aus Arabien.*

achstein *s.* agetstein.

achs—, **acht**, **acht—** *s.* ahs—, ahte, aht—

acht *adv. s.* ecchert.

âcht, **âchten**, **âchtung** *s.* æhte, æhten, âhtunge.

achter *s.* after.

achus *s.* ackes.

âchust *s.* âkust.

acker, *ahd.* achar, ahchar, accar, acar, *g.* akr *stm. Acker, Feld; als Längenmaß. Gr.* ἀγρός, *l.* ager.
ackerman, *ahd.* acchirman *m. Ackersmann.*
ackes, ax, axe, **äcques**, *ahd.* acchus, accus, achus, **acus**, *g.* aqvizi *stf. Axt; l.* ascia.
ackesstil *stm. Stiel einer Axt.*
acstein *s.* agetstein.
adai *s.* adel.
adamas, **adamant** *stm. Diamant; Magnet.*
âdara *s.* âder.
adder *s.* oder.
adê *s.* aldê.
âdeili *s.* âteili.
adel, *ahd.* adal, adhal, athal *stn. (m.) Geschlecht; edles Geschlecht; edler Stand; collectiv. Gr.* ἰέναι, *l.* ire: ἰταλός, ἰτηλος, ἰταμός, ἴτης, ἔτης, ἔτος, iter.
adelar, **adelare**, adiar *schw. (st.) m.*, **adelarn** *stm. Adler.*
adelbære *adj. Adel habend, edel.*
adaierbi *ahd. stn. Erbgut eines Geschlechtes.*
Adelhalm *npr. m.:* halm *d. i.* hëlm: *ahd.* Adaihëlm.
adellich, **adenlich**, *ahd.* adailih *adj.*, **adelliche**, — **lichen**, **adenlichen**, *ahd.* **adallicho** *adv. edel geartet, adlich; ausgezeichnet, herrlich.*
Adalpëraht *s.* Albrëht.
adhaisangheri *ahd. stm. ausgezeichneter Sänger.*
âdem, *ahd.* âdum, *ags.* ædhum, *as.* âthom, *verhärtet* âtem, âten, *ahd.* âtum, âtam *stm. Athem, Odem*; spiritus, *Geist; Lebenskraft. Gr.* ἀτμός, *g.* ahma πνεῦμα.
âtemen, **âtemôn**, *ahd.* **âdhmôn**, **âtamôn** *schwv. athmen.*
âtemstanc *stm. Gestank des Athems.*
ader, **adir** *s.* oder.
âder, **âdre**, **ôder**, *ahd.* âdara, **âdra** *st. schwf. Ader (Blut, Wasser); Sehne; pl. Eingeweide. Zu* âdum.
adhal, **adiar** *s.* adel, adelar.
adiudha, **aiudha** *afr. f. aide: vom l.* adjuvare.
admirât *s.* amiral.
Adonlas *npr. eines allegor. Kaisers: hebr.* adonai *Gott.*
âdum *s.* âdem.
æ *s.* ei.
æher *stf. n. zu* âher: *Ort, wo die Sonne den Schnee weggetrocknet hat.*
æchtung *s.* âhtunge.
æfter *s.* after.
æhtære, **æhter**, **æchter**, **âhtâre**, *md.* echter *stm. Verfolger, Feind; mhd. md. der in der Acht ist.*
æhte, **æht**, œhte, âhte, âht, âcht, aacht, ôcht, *ahd.* âhta *stf. Verfolgung; von Gerichts wegen, Acht; mhd. ausgesondertes u. unter besonderen Rechtsschutz genommenes Ackerland eines Herren; Frohndienst auf solchem. Zu* jagen.
æhten, **æchten**, **âchten**, *ahd.* **âhten** *d. h.* âhtjan *schwv. (m. acc., m. gen.) verfolgen; ächten.*
æmen *s.* âmen.
æmerlich, *ahd.* âmerlîh *adj.*, **æmerlichen**, *ahd.* âmerlîcho *adv. zu* âmer *s. v. a.* jæmerl.
æn *s.* ein.
aende *d. h.* ende *s.* unde.
ænic, *md.* ænich, ânich, *ahd.* ânig *adj. m. gen. los, ledig, frei, beraubt, verlustig: zu* âne.
ænic *s.* einic.
ær, **ær**— *s.* ër, ër—, ër—, êr—
—**ære**, êre, âre, ere, er, *ahd.* ari, âri *stm. am Schluß von Einwohnernamen, aus* wari *zu* wern, *Vertheidiger, Krieger:* Beiari, Rômære, burgære *usf. mlat.* Baiwarius, *ags.* Rômvare, burhvare.
æzen, **âzen**, **âzzen** *schwv. zu* ëzzen, **âz**: *æzen, speisen.*
af, **af**—, **afar**, **afer** *s.* abe, ab—, aber.
affa *ahd. stf. Wasser: Nebenf. von* aha.
affaiter, **affaltrâ** *s.* apfalter.
affe, *ahd.* **affo** *schwm. Affe; Thor. Von* affa: *das überseeische Thier.*
affen *schwv. äffen, narren.*
affenheit *stf. Thorheit.*
affoltrâ, **affultrâ** *s.* apfalter.
after, *ahd.* **aftar** *adj. hinter, nachfolgend: gehäufte Steigerung zu* **af** *s.* abe.

after, **affter** *adv. Räuml. hinten;* dâr, dôr a. *hin u. her: g.* aftra *zurück,* aftaro *von hinten. Zeitl.* hear, dhâr *a. hierauf, darauf: g.* aftra *wieder. Abstr. demgemeß.*

after, *ahd.* **aftar**, æfter, *md.* achter *Præp. Räuml. m. dat. hinter; nach (einem Ziele); durch, über—hin. Zeitl. m. dat. (gen., acc.) nach, hinter:* a. des *darnach, von da an; m. abl.* diû *demonstr. darnach, relat. als Fügew. nachdem. Abstract m. dat. nach, gemæß.*

afterdinc, **afterting** *stn. zweite dem ordentl. Gericht ergänzend nachfolgende Gerichtssitzung:* **Afterding**, **Aftirding**, **Aftirdingin**, Ofterdinc, Ofterdingen, Oftertingen *(dat. pl.) Ortsn. u. persœnl. Beiname.*

afterkome, **-chome**, *ahd.* **afterchomo** *aus* aphtarquëmo *schwm. Nachkomme.*

afterkunft, **-chunft**, **-chumft** *stf. Nachkommenschaft.*

afterriuwe, **- rûwe**, **- riu**, *ahd.* **aftirriwâ** *st. schwf. hintennach kommende Betrübniß, Reue.*

aftersprâche, *md.* **achtersprâch** *stf. bœse Nachrede, Afterrede.*

aftertaiding *stf. verkehrtes Gerede.*

afterwette *stf. Preis, der nach Ausgange eines Wettstreites ertheilt wird.*

aga— *s.* **ᵃage**—

agawisfirinâri *s.* achiwizfirinâri.

âgazâ *ahd. schwf. Abkürzung von* âgalstrâ: *vgl.* atzel.

ageleize, *ahd.* **agaleizo** *adv. zu ahd.* **agaleizi** *adj. emsig, eifrig, schnell;*

ageleize, *ahd.* **agaleizi** *u.* **agaleizi** *stf. n. Emsigkeit, Eifer, Schnelligkeit: goth.* aglaitei *stf. Unkeuschheit,* aglo *schwf. u.* agliitha *stf. Mühsal, Trübsal,* aglus *schwierig; gr.* ἄχλύς: *s.* igei.

âgelster, **âgalster**, egelster, **âgelester**, **âgeleister**, âglester, âglister, **âgelaster**, âglaster, âgrest, âlaster, âlister, *ahd.* **âgalstrâ**, **âgalastrâ**, **âgeiestrâ**, **âgelcistrâ**, âglastrâ *schw. (st.) f. Elster:* **â** *u.* galster.; *vgl.* âgazâ.

agono, **agen**, **agna**, *ahd.* agana, *g.* ahana *stf. Spreu; l.* acus, *gr.* ἄχυρον.

agetstein, **agtstein**, **agestein**, **agstein**, acstein, achstein, eitstein, aistein, ougstein, augstain, *ahd.* agatstein, agadstein, **agistein** *stm. Bernstein (*Actavia *german. Bernsteininsel); Magnet.*

âgëz *ahd. stm. Vergessenheit; mhd. npr. eines sagenhaften Diebes. Zu* këzzan.

âgëzôn *ahd. schwv. m. gen. vergessen.*

Agihard *s.* Eckehart.

Agino, **Agio** *s.* Egen, Ecke.

Agira *s.* Egerlant.

Agobard *s.* hagehart.

agraz *stm. Art saurer Brühe: prov.* agras, *ml.* agresta *Trauben- u. Obstsyrup, von l.* acer.

âgl — *s.* **âgel** —

Agremontîn, **Agremuntîn** *Land in Asien mit einem brennenden Berge, in welchem die Salamander wohnen.*

âgrest *s.* âgelster.

agstein, **agtstein** *s.* agetstein.

ah, **ahch** — *s.* ach, ach —

ahe, *ahd.* aha, *goth.* ahva, *als zweiter Theil zsgsetzter Fluß- u. Ortsn. mhd. gewœhnl.* ach *od.* â, *stf. Wasser; Fluß. Lat.* aqua; *vgl.* affa *u.* ouwe.

âhey, **âheyâ** *Interj. s.* â *u.* hei.

ahlês *s.* lê.

äher, **ahir** *s.* eher.

ahî, **ahy** *d. h.* ah-î, *zsgz.* ai, ay, ei, ey *(vgl.* oi) *Interj. des Schmerzes, d. Verlangens, d. Verwunderung.*

ahse, *ahd.* **ahsa** *stf. Achse; gr.* ἄξων, *l.* axis.

ahsel, **achsele**, *ahd.* **ahsala**, **ahsla** *st. schwf. Achsel; m. lat.* axilla, *gr.* μασχάλη *zu* ahse?

âhta, **âhtâre** *s.* æhte, æhtære.

ahtbære, **achther**, *md.* achbêre *adj. zu meinen; achtungswerth.*

ahte, **aht**, **acht**, *ahd.* **ahta** *stf. act. Meinung, Gesinnung, Beachtung, Aufmerken* (a. nemen *m. gen. beachten, wahrnehmen), Nachrechnen, Nachdenken; pass. Art u.*

Weise, Verhältnisse, Geschlecht, Stand, Zahl. Zu g. ahjan *meinen.*

ahte, aht, haht, *ahd.* ahtô, *g.* ahtau *Grundzahlw. acht: flectiert (nom. acc.) ahd.* ahtowî, *mhd.* ahtowo, echtewe, ähte, ächte, ehte; *gr. l.* octo. *Ordnungsz.* ahtôde, achtôde, achtend, achtent, ahte, acht, *ahd.* ahtôdo; *mhd.* acht *subst. schwm. (erg.* tag*) die Octave eines kirchl. Festes.*

âhte, âht, âhten *s.* æhte, æhten.

ahten, *ahd.* ahtôn *schwv. Tr. beachten; sorgen für; erwægen; nachrechnen; m. Præd. d. Obj. erachten; m. Præd. d. Subj.* (ringe) *dünken. Intr. m. gen., m.* ûf *Acht geben, Rücksicht nehmen; m. gen. u.* zu *begehren als.*

ahtunge, *ahd.* ahtunga *stf. Erwægung; Meinung.*

âhtunge, âchtung, æchtung, *ahd.* âhtunga *stf. zu* æhten: *Verfolgung; mhd. Frohndienst.*

ahtzëhen, ahzëhen, *ahd.* ahtô zëhen *Grundzahlw. achtzehn.*

ahy *s.* ahî.

ahzec, *ahd.* ahtôzug, ahzoc *Grundzahlw. achtzig: g.* tigus *stm. Zehnzahl. Ordnungsz.* ahtzigst, *ahd.* ahtôzogôst.

ai, ai — *s.* ahî, ei —

aigî *s.* ege.

airin *s.* ern.

aiudha *s.* adiudha.

Âkarôn, Âkers, Ôckers *Ortsn. Ptolemais od. S. Jean d'Acre, phœnic. Acco, arab. Akka:* Âkers künicrîch *das Kœnigthum im Gelobten Lande.*

akî *s.* ege.

akiwis *s.* achiwizfirinâri.

âkust, *ahd.* âchust, hâchust, *md. entstellt* abekust, *stf. (m.) Schlechtigkeit:* â *u.* kust.

al, *g.* all *adj. (stark od. unflectiert, nur ausnahmsweise schwach:* elliu, ellu, elle *für* alliu; alme, alre, als, alz *für* alleme, allere, alles, allez; allerharmida *d. h.* alle erbarmida) *all; ganz; jeder.* 1. *Unmittelbar vor od. hinter Substantiven u. substantivisch gebrauchten Fürwörtern; von dem Subst. durch ein posses. od. demonstr. Fürw., durch den bestimmten Artikel, durch noch ein Adj. oder eine Præp. getrennt: bei unflectierter Form Zusammensetzung?* 2. *Absolut: unflect. u. substantivisch; vor Superlat.* aller êrest, alre êrst, alrêrst, alreist, alrêst *s.* êr. *Adverbiale Ausdrücke:* al *als Fügew. m. Umstellung u. cj. obgleich; gen.* alles, allis (als) *gänzlich, gar; acc.* allez (als) *immerfort, immer:* alliz ana, allez ane, allez an, alzane, alzan *immerfort, immer, so eben, jetzt;* mit alle, mit al, bitalle, betalle (almitalle, albetalle), *ahd.* mit allo, mit allû *gänzlich, durchaus, die enge Verbindung mehrerer od. nur zweier Substanzen bezeichnend;* über al, uber al, *ahd.* uhar al *in allem, ganz u. gar, sammt u. sonders, überall, überall hin, über alles.*

al —, all —, *ahd.* ala — ale —, *mit Adj. u. adjectivischen Adv., mhd.* al —, all — *auch mit adjectiv. Für- u. Zahlw. u. mit Partikeln zusammengesetzt (falls hier nicht lieber die unfl. Form des selbständigen Wortes zu verstehen ist), verstärkt u. steigert durch Zusammenfassung den Begriff derselben.*

âl *stm., macaron. lat.* allus, *Aal.*

âla *s.* âle.

alabaster, allabastrum *stn. Salbgefäß, lat.* alabastrum; *Salbe, Balsam.*

alafanz *s.* alefanz.

alaine *s.* aleine.

Alaman *s.* Alman.

alamôsan, alamuasan, alamuasana, alamuosa *s.* almuosen.

alanch, alang *s.* along.

âlaster *f. s.* âgelster.

âlaster *stn. Schmæhung; Gebrechen, Fehler; Sünde, Laster.*

alb *s.* alp.

Alba *s.* Elbe.

albe, *ahd.* albâ, alpâ, *md.* alve *schw. stf. hoher Berg, Alpe: pl. die Alpen; vgl.* alp.

albe, *ahd.* albâ, alpâ, *schw. stf. weißleinener Rock des Meßpriesters, l.* alba.

alber, *stf.? ahd.* albari, alpari *stm.? Alber, Schwarzpappel: aus l.* arbor, *it.* albero?

Alherich, **Alhrich**, Elberich, *ahd.* **Alharih**, **Alhirih** *npr. m.: eines Zwergenkœnigs; s.* alp *u.* rîche.

alhernach *stn. Gehölz von Schwarzpappeln.*

alhiz *s.* elhiz.

alhleich *stm. bezaubernder, von einem alp gespielter* leich.

Alhrëht *aus ahd.* Adalpëraht *npr. Albrecht.*

ald *s.* alt.

alde, **ald**, **alder**, *angeglichen* olde, old, older, *Bindew. oder: Steigerung zu* alis *(s.* alles).

aldê, *seltener* adê, *Interj. aus mfr.* al deu *(au dieu)*, à deu *adieu.*

Alderîh *ahd. npr. m., umgestellt aus* Adclerîh *Athalaricus.*

aldervater, **aldrano** *s.* altervater, alterane.

ale — *s.* al —

âle, **ôle**, *ahd.* âla *st. schwf. Ahle.*

Alehrand *s.* Haduhrant.

alefanz, alafanz, alifanz, alenfantz, alfantz, *ahd.* elevenz *stm. hergelaufener Schalk:* ali *(s.* alles*) u.* vanz; den a. slachen *Possen reissen; sächl. Schalkheit, Betrug. Vgl.* anfantz.

âleihe, **âleip**, *ahd.* **âleiba** *stf. Überbleibsel: zu* belîben.

aleine, alaine, alleine, **alein**, allein, *md.* **allên** *adj. allein; adv. als Fügew. m. conj. (indic.) u. Umstellung obgleich; als Bindew. nur, aber.*

Alemân *s.* Alman.

alenamo *ahd. schwm. Hauptname.*

alenc *s.* along.

alenfantz, **alfantz** *s.* alefanz.

aler *mfr. v. aller: l.* ambulare.

Alexandrie, Allexandrein *Ortsn. Alexandrien, gr. l.* Alexandria.

alf *s.* alp.

Alfraganus *npr. Mohammed ben Ketir von Ferganah, um* 950 *Verfasser eines Lehrbuches der Sternkunde.*

Algyr *Ortsn. Algier, arab.* Al-dschesair *die Siegreiche.*

allfanz *s.* alefanz.

Allers *mfr. npr. m.; aus ahd.* Adalheri, *mhd.* Adelher?

allantî *s.* ellende.

alinc *s.* along.

Alisaz *s.* Elsaz.

Alischanz *Ortsn. Schlachtfeld Wilhelms d. Heiligen u. der Sarazenen:* Aliscamp *das alte Græberfeld bei Arles, l.* Elysii campi.

âlster *s.* âgelster.

alius *s.* âl.

Alize, Alyze, Alys, Alyss *npr.: Tochter K. Ludwigs, Nichte Wilhelms d. Heil., Geliebte des starken Rennewart.*

Aljâ *s.* Elle.

Alkeyr *Ortsn. Kairo, arab.* Al-kahirah *die Siegreiche.*

alkorân *stm. Alkoran, Koran.*

all — *s.* al —

allabastrum *s.* alabaster.

allelîh *s.* allîch.

allenthalben *s.* halbe.

allerslaht, **allertegelich** *s.* slahte, tagelîch.

alles *adv. s.* al 2.

alles, elles, elljes, *syncop.* als, *adv. anders, sonst:* a. waz, a. wio *sonst etwas, anderswie;* alsuâ *d. h.* alles wâ *anderswo. Gen. von g.* alis; *l.* alius, *gr.* ἄλλος.

allest *adv. allemal, immer: ahd.* allêst *wie ahd.* anderêst, einêst? *od. aus* alles *d. h.* allez?

allewëc, **allewëgen**, **allewëgent**, **allewënt** *s.* wëc.

Allexandrein *s.* Alexandrie.

allez, **allez ane**, **allez an** *adv. s.* al 2.

allich, ellich, *ahd.* **allih** *u.* allelîh *adj. allgemein,* catholicus; *überall u. stæts vorkommend, beständig.*

alliche, **allichen**, elliche, ellichen, *ahd.* **allîcho** *adv. überall; stæts; gar.*

allicheit, ellicheit, ellekeit *stf. Allgemeinheit; Gesammtheit.*

allwëg, **allwëgen** *s.* wëc.

âlmahtic, **-mahtig**, **-mahtdig**, **alamahtig**, **-mehtig**, *mhd.* **almahtic**, **-mat-**

tig, -mehtic, -mehtig, -mechtic, allmechtig *adj. allmächtig.*

almahtigî, almahtigîn *ahd. f.* maiestas.

almahtigot *stm. verschleift aus* almahtic got.

almâl *s.* mâl.

Alman, *undeutscher* Alemân, *Volksn. Deutscher, ital.* Alemanno: *aus* Alaman *Alamanne:* man *verstärkt mit* ala *all.*

almuosen, almûsen, *ahd.* almuosan, alamuasan, alamôsan *stn.*, alamuasana, almiosena *stf.*, almuose, *ahd.* alamuosa *st. schwf. Almosen: gr. l.* eleemosyna.

almuosenære, almüesener *stm. der von Almosen lebt.*

along, alonk, olang, alang, alanch, *mhd.* alenc, alinc *adj. ganz, unverkürzt, unversehrt; unfl. adv. ganz u. gar. Mit ags.* eallunga *u. ahd.* alluka *ganz u. gar, goth.* alakjo *insgesammt v.* al.

alp, alh *stm. (pl. n.* elber*) gespenstisches, zwergenhaftes, in Bergen u. Flüssen hausendes Wesen, Alp; md.* alf *den der Alp bethœrt hat. Mit* albe, elbe, Elbe, elbiz *zu gr.* ἀλφός, *l.* albus.

alpâ *s.* albe.

alpari *s.* alber.

Alphere *u.* Alpkêr *npr. Kœnig zu Langres, Vater Walthers v. Aquitanien; s.* her *u.* gêr.

alpiz *s.* elbiz.

alrêrst, alreist, alrêst *s.* êr.

als *adv. für* alles *u.* allez.

alsam, alsant *s.* al- *u.* sam, sament.

alsô, alzô, alse, alsi, als, alz, as *d. i.* sô *mit verstärkendem* al. 1. *demonstr. ebenso; so; gemüthlich steigernd* (a. drâte, a. balde *alsbald*)*; erklærend u. ausführend: das heißt;* alsô das *vor Nebensätzen für blosses* daz *daß, wæhrend doch, wiewohl.* 2. *relat. messend: als* (a. balde, a. schiere *sobald als;* a. vile *so sehr als;* als vil — als vil *so sehr — als*), *so viel als; vergleichend: wie, als* (a. ob *als wenn*), *so wahr als; vergleichend u. bedingend, m. cj.: als, als ob; zeitl., für gleichzeitige u. frühere Thætigkeit: als, wenn; causal: weil.*

alsolch, alsölch, alsus *s.* al- *u.* solch, sus.

alsuâ *s.* alles.

alt, ald, alte (eltiu *aus* altiu) *adj. alt:* alter mâg *Verwandter von Alters her,* alter erbe *Herr eines alten Erbgutes* (alterbe); *schwm. subst.: der Alte vom Berge (Haupt der Assassinen), Läufer im Schachspiel. Compar.* alter, alder *u.* elter, elder: altern, eltern, eldern *Eltern, Vorfahren. Superl. ahd.* altist *uralt. Eigentl. ptc. perf. zu g.* aljan *næhren wie l.* altus *zu* alere.

altano *s.* alterane.

alten, *ahd.* altên *schwv. alt werden.*

alten *schwv. Bewirkgsw. zu* alt *s.* elten.

alter, altære, altâre, altar *od.* altâr, *ahd.* altâri, alteri *stm. Altar, l.* altare, altar.

alter *stn. (m.) Menschengeschlecht, Welt:* nêo *u.* niu in altere nunquam *u.* nequaquam, alters eine *stärkeres allein; Zeitalter; Leben; Zahl der Lebensjahre; Lebensstufe; Gegensatz zur Jugend; entfernte Vorzeit.*

alterane, *ahd.* alterano, aldrano *u.* altano *schwm.* (alter *Compar.*) *Urgroßvater.*

alterbe *stn. altes Erbgut.*

altervater, alder—, eldervater *m.* (alter *Compar.*) *Großvater.*

altfîant *ahd. stm. Feind von Alters her, Erbfeind.*

althêrre, —heirre, *ahd.* althêrro *schwm. alter Herr:* senior, senator, presbyter.

altmâc *ahd. stm. Verwandter in alter Zeit, Vorfahr.*

altresi *afr. adv. ebenso, aussi: l.* alterum sic.

altvater, altfater, *md.* altvader *m. alter Vater: Greis; Patriarch;* altvetere *die ersten christl. Einsiedler.*

altvorder, —forder, *ahd.* altfordero *schwm. (plur.) Vorfahr.*

alve *s.* albe.

alwære, alwâre, alewære, *ahd.* alawâri, alawâr *adj. ganz wahrhaft; subst. stn. Wahrheit: adv.* in alawâr, in alawâri, zi alawâre, *mhd.* alwâr; *einfältig, albern.*

alwëg, alwëge, alwëgen, alwëgent *s.* wëc.

Alyȥe, Alys, Alyss *s.* Alîȥe.

alȥ *d. h.* als; alȥi *d. h.* als si; alȥô *d. h.* alsô.

alȥane, alȥan *adv. s.* al 2.

alzoges, *zsgz.* alzois, *u.* alzuges *adv. durchweg, durchaus; fort u. fort, immer: adv. gen. v.* zoc *u.* zuc.

amâ *s.* amme.

âmabt, âmacht, ômacht *stf. Ohnmacht.*

âmaiȥ *s.* âmeiȥe.

Amalung *s.* Amelunc.

âmar, âmarôn *s.* âmer, âmeren.

amaslâ *s.* amsel.

amaȥûr, amaȥȥûr, amazsûr *stm. sarazenischer Anführer: arab.* al-mansur *der Siegreiche.*

ambabt, ampaht, *g.* andbaht, *mhd.* amt *stm. Diener; Verwalter (eines Landgutes), Aufseher; Gerichtsdiener.*

ambabten *d. h.* ambabtjan (*g.* andbahtjan) *u.* ampabtôn, *mhd.* ambebten *u.* ambabten *schwv.* ministrare: *dienen, aufwarten, darreichen.*

ambahti, ampahti, ambaht, ampaht, *ohne Angleichung* anbaht, anpabt, *g.* andbahti, *mhd.* ambahte, ambehte, ampecbt, ambet, ammet, ambt, ampt, amt *stn. Amt: Dienst als Arbeit u. Pflicht, Beruf; Gottesdienst, Hochamt; Dienst als Würde u. Berechtigung, Stand:* schildes a. *der ritterliche Stand.*

amptfrawe *schwf. Amtsherrinn, Titel der beamteten Schwestern eines Frauenklosters.*

ambahtman, *md.* ammicbtman, *mhd.* ambetman, ambtman, amptman, amman *m., pl.* ammicbtlûde, amptleut, *sva.* ambaht *m.*

amber, âmer *stm? Ambra.*

ambôs *s.* anebôȥ.

âme, ôme *stf. schwm. schwn. Ohm, Maß: ml.* ama *Gefäß.*

amei, ameis *s.* amîe, amîs.

ameir *mfr. v. aimer, l.* amare.

ameir *mfr. adj. amer, l.* amarus.

âmeiȥe, ambeiȥe, âmeiȥ, êmeis, *ahd.* âmeiȥâ *schwf. (m.) Ameise: zu* meiȥen.

âmaiȥhaûfe *schwm. Ameisenhaufen.*

amelsâ *s.* amsel.

Amelunc, *entstellt* Abelân, *ahd.* Amalung *npr. m. Nachkomme des* Amala: Amelunge *Geschlecht u. Volk Dieterichs v. Bern.*

âmen, amen, æmen *schwv. von* âme: *ein Gefäß messen, visieren.*

âmen *Interj. amen; subst. stn. Ende.*

amer, emer *stm. Dinkel, Weizen.*

âmer *für* amber.

âmer, *ahd.* âmar *stm. Jammer, Herzeleid; gewœhnl.* jâmer, jâmar.

âmeren, *ahd.* âmarôn, âmerôn *schw. unpersœnl. Zw. m. acc. in d. Seele schmerzen, schmerzlich verlangen* nâch; *gewœhnl. mhd.* jâmern.

âmerlîh, âmerlîcho *s.* æmerlich, —lîchen.

amîe, amei *schwf. Geliebte; Buhle; Gemahlinn;* Amîe, Amey *npr. f.: fr. aus lat.* amica, Amica.

amiral, emerâl *u.* admirât, atmerât *stm. Kalif: fr. aus arab.* amiru'l ali *Führer des Volkes.*

amîs, ameis *stm. (n.) Geliebter; Buhler; Gemahl;* Amîs *npr. m.: mfr. aus lat.* amicus, Amicus.

amman, ammichtman *s.* ambahtman.

amme, *ahd.* ammâ, amâ *schw. stf. Mutter (an. Großmutter); Amme.*

ammet, ampaht, ampahti, ampecht, ampt *s.* ambaht *u.* ambahti.

ampære, ampâre *s.* antpâra.

Amphlîse, Anphlîse *npr.: Kœniginn von Frankreich, Gahmurets erste Geliebte.*

ams? amse? *ein Pferdefutter, sva.* amer?

amsel, amelsâ, *ahd.* amsalâ, amaslâ *schwf. Amsel; l.* merula.

amt *s.* ambaht *u.* ambahti.

amûrs *afr. mfr. m. amour, l.* amor.

an *s.* ein.

ân *s.* âne *u.* ein.

an, ane, en, ene, *ahd.* ano, anâ *schwm. f. (Ur-)Großvater, (Ur-)Großmutter.*

an, ane, anne, â, *g.* *ahd.* **ana** *Præp. m. dat. (abl.) u. acc.: gr. ἀνά; vgl.* in. 1. *Räuml. an, auf, in: m. dat. die Thætigkeit auf der Oberfläche einer Substanz verweilend* (an den kniwio gân *mit den Knieen worauf gehn*); *m. acc. die Thætigkeit nach d. Oberfläche einer Substanz od. überhpt zu einer Substanz hin gerichtet; feindl. gegen.* 2. *Zeitl. m. dat. (abl.) Zeitraum, Zeitpunkt: in, an; m. acc. Endpunkt einer Zeitdauer: bis an.* 3. *Abstracte Verhältnisse: an, in, von, mit; m. dat. die sinnl. Grundlage, die Ursache od. das Mittel, m. acc. das Ziel einer minder sinnlichen od. ganz unsinnl. Thætigkeit; in Superlativadv.* an dem tiursten *am vornehmsten udgl.*

an, ane, anne, â, *g.* *ahd.* **ana** *Raumadv.* 1. *bei Zeitw. an, zu, hin, auf: mit einem durch ao bedingten dat. oder acc.; m. dopp. acc., dem einen vom Zw., dem anderen von* an *abhängig; m. einem bloß vom Zw. regierten acc.; ohne Rection:* ao lêren, râten, sagen, singen *anheben zu lehren, zu rathen, zu sagen, zu singen.* 2. *nach demonstr. u. relat. Adv.: Verweilen u. Richtung, in räuml. u. in abstr. (causalem) Sinne.* 3. alleȥ ane (al 2) *u.* iemmer ane *immerfort; vgl.* ietzeotao (iezuo).

âna *s.* âne.

ana— *s.* anc—, an—

anado, anadôn *s.* ande, anden.

analutte *s.* antlutti.

anan *Præp. m. dat. u. acc. an, in: aus* ana in?

anander *aus* einander.

anat *s.* ant.

anbaht *s.* ambahti.

anbegin *stm.*, **anbeginne** *stn. Anfang.*

anb— *s.* aneb—

ancha *ahd. f.* occipitium, testa *(d. i. tête); zu* nac.

anchal, anchala, anchla *s.* enkel.

ancher *s.* anker.

ancho *s.* enke.

anclich, anklîk, *ahd.* **anclîh** *adj. zu* enge, ange: *ahd.* angustus; *mhd. in Bedrängniß bringend, Angst erregend.*

ancliche, anclichen *adv. s. v. a.* ange.

and *s.* unde.

andæhtig, aodêchtig, andechtec, *ahd.* **anadâhtig** *adj. denkend an, m. gen.; absol. aufmerksam, andächtig:*

andâht, *ahd.* anadâht *stf. (m.) die worauf gerichteten Gedanken; Aufmerksamkeit, Eifer; Andacht; Andæchtigkeit.*

andar *s.* ander.

ande, *ahd.* anado, ando, anto *schwm.*, *mhd.* **and**, ant *stm. u. wie* ande, *ahd.* **anda** *stf. (von* ana?) *Eifer: Zorn, Verdruß, Verlangen, Sehnsucht. Mhd. adjectivisch u. adverbial (Compar.* ander*)*: mir ist a. *m. Subj. u. unpersœnl. mir ist leid, schmerzlisch, ärgerlich, mich verlangt;* a. tnon *m. dat. Leid anthun, Leid thun.*

ande *schwm. Feind.*

anden, *ahd.* anadôo, andôn, antôn *schwv. seinen Zorn worüber bethætigen, rügen, Rache wofür nehmen, ahnden; schmerzlich nahe gehn, kränken.*

ander, andir (anderre *apoc.* ander, anderin *umgelautet* endrin), *ahd.* andar, andher, aotar, *g.* anthar, *as.* ôthar, ôdhar, ôdar *adj.: Steigerung zu* ana? 1. *Ordnungsw. der Zweizahl,* alter *(im Gegensatze zu* ein *od.* dirre*); bei einem verglichenen Subst.;* andere *einander,* bî ander *bei einander.* 2. *mit dem Zahlbegriffe übrig,* ceterus; *bei einer Zusammenstellung von Subst. überflüssig.* 3. *mit dem adj. Begriffe der Verschiedenheit,* alius. *Adv. gen.* anderes, anders, **anderst** *ausserdem, sonst (Satzbau wie bei* oder): a. wâ *sonstwo,* a. war *sonst wohin; auf andre Art, anders. Adv. acc.* ander *sonst, anders.*

anderêst, *mhd.* andrest *adv. zum zweiten Male; zweimal.*

anderhalbe, anderhalp, andirhalf, anderthalp, anderhalben, anderthalben *s.* halbe.

anderhalp, anderhalb, anderthalp *adj. ein ganzes u. das andre halb.*

anderstnnt *s.* stunde.

andernnge *stf. Änderung, Abwechselung.*

anderwarbe, —warf, —werbe *s.* warp.
anderwelde, —weit *s.* weide.
anderwërt *adv. anderweitig, anderswie.*
andher, andir *s.* ander.
andi *s.* ende.
andisk *s.* antisc.
ändlich *s.* endelîche.
ando, andôn *s.* ande, anden.
andor, andorn *s.* antor.
andr— *s.* ander—
andrauwen *s.* triuwe.
ane *s.* an.
âne, ân, oune, aun, ône, ônne, ôn, *ahd.* âna, ânu, âno: *g.* inuh, *gr.* ἄνευ; *vgl.* un—. 1. *Præp. mit acc. (Inf. ohne ze) ohne; ausser: auch m. gen.* 2. *Bindew. ausser, nur, sondern nur: in der Regel bloß nach negativen (fragenden) u. vor verkürzten Sätzen.*
âne, *ahd.* âna, ânu, *adv. (m. gen.) bei Zw. los, ledig, frei, beraubt, verlustig:* âne wesen, â. werden *wie transit. m. acc.; mhd. auch adjectivisch mit vorangestelltem gen.*
anebëten, anbëten, —bëttôn, —pëten, *ahd.* **anapëtôn** *schwv. anbeten.*
annebëtter *stm. Anbeter.*
aneblic, anblic, anplik, anplick *stm. pass. Anblick; act. Blick auf etwas.*
anebôȥ, ambôs, *ahd.* **anapaoȥ,** anapôȥ, anabôȥ *stm. Amboß; zu* bôȥen.
anapringan *ahd. stv.* inrogare.
anachilih, anagalih *ahd. adj. nachgebildet, gleich; vgl.* anelich.
anaëbanchilih, anaëbanlih *ahd. adj. gleichgebildet.*
anef—, anaf— *s.* anev—
anegane, *ahd.* **anagang** *stm. zu* ane gân: *ahd.* inportunitas; *mhd. Vorzeichen, das bei Antritt des Weges oder bei Beginn eines Geschäftes entgegenkommt.*
anegenge, angenge, angeng, *ahd.* **anagengi** *stn. Anfang; Ursprung: etymologisch.*
anegin, *ahd.* anagin *stm.*, **aneginne,** *ahd.* **anaginni, anagenne** *stn. Beginn; vgl.* beginnen.
anegrif, angrif, *ahd.* anagrif *stm. Angreifen, Betastung; feindl. Angriff.*
anehanc, anhang *stm. Feuchtigkeit, die sich über Nacht an die Pflanzen hängt; Begleitung (persœnl. Begleiter) eines Herrn.*
anehou *stm. Amboß; zu* houwen.
analægen, analegen *ahd. schwv. anlegen, auflegen.*
anelich, anlich *adj. gleich, æhnlich; vgl.* anachilih.
anen *schwv. m. dat., m. acc. ahnen; con* an.
ânen *schwv. m. gen.: intr. beraubt sein, entbehren; tr. berauben, refl. sich entäussern, verzichten. Von* âne.
anap— *s.* **aneb—**
anaqnëman *ahd. stv. m. acc. kommen an, über, zu.*
anesëhen, *ahd.* **anasëhan,** anasëhen *stv. anschauen.*
anasidele, *mhd.* ansidel *stn. Sitz, Wohnung.*
anasideling *ahd. stm. Bewohner.*
anesiht, *ahd.* anasiht *stf. act. Anschauen; pass. Ansehen, Aussehen.*
anaslag *s.* anseblag.
anasloufe *ahd. stn. Anzug.*
anesprâche, ansprâche *stf. Anrede; Anspruch, Forderung; Anklage.*
anet *s.* ant.
Ânetugent *ersonnenes npr. m. Ohnetugend.*
anevanc, anvanc, **anfank,** *ahd.* **anafang** *stm. zu* ane vâhen: *Anspruch- und Beschlagnahme einer entfremdeten Sache; Anfang.*
anavenzôn *ahd. schwv.* cavillari; *zu* vanz.
anawart *ahd. adj. schauend auf etwas, achtsam; zu* warn, warten.
anawërt, anne uært *u.* **anawërtes** *ahd. adv. dahin, fort; hinfort.*
anfantz *stm. Schalkheit, Betrug; aus* alefanz? *vgl. jedoch ahd.* anavenzôn.
anfrahida *s.* antfrabida.
angar, angârl *s.* anger.
ange, *ahd.* ango *adv. zu* enge: *enge, dicht anschliessend, dicht umschliessend; mit ängstlicher Sorgfalt; m. dat.* a. tuon *weh thun,* a. wesen *unpersœnl. weh sein, schmerzlich verlangen.*

ange, *ahd.* ango *schwm. Stachel; Fischangel; Thürangel;*

angel, *ahd.* angul *stm. Stachel; Fischangel; der in das Heft eingefügte Theil d. Schwertes. L.* ancus *d. i.* uncus, *gr.* ἀγκών, ἀγκύλος, ἄγκυρα.

angelsnuor *stf. Angelschnur.*

angenge, angeng *s.* anegenge.

anger, *ahd.* angar *stm. Grasland, Ackerland; zu* enge: *eingegrenztes Landstück.*

anger, *ahd.* angâri, angar *stm.* curculio, *Engerling: mhd.* engerlinc, *ahd.* engiring.

angesiht, —gesicht *stf. act. Anschauen; pass. Ansehen, Anblick, Aussehen.*

angesihte, angesiht *stn. Antlitz.*

angest, angist, *ahd.* **angust** *stf. m. Bedrängniß; Angst, Furcht, Besorgniß: m. gen. obj. Zu* enge, *goth.* aggvus; *lat.* angustus, angustia.

angestbære, *adj. gefahrvoll, Angst erregend; voll Besorgniß.*

angestlich, ängestlich, angeslich, engestlich, engeslich, *ahd.* **angustlih** *adj. in Bedrängniß bringend, Angst erregend od. habend: gefährlich, schrecklich, ängstlich, angstvoll.*

angestliche, angestlichen, engestlichen, engesliche, *ahd.* **angustlihho** *adv. in Gefahr bringender, Angst erregender Weise; angstvoll; mit ängstlicher Sorgfalt.*

angil *s.* engel.

ango *s.* ange.

angrif *s.* anegrif.

angstig, ängstig, *ahd.* **angnstic** *adj. Angst empfindend.*

angul *s.* angel.

anhab *stf. Anhalt.*

anhang *s.* anehanc.

ânich, ânig *s.* ænic.

anichel *s.* eninkel.

anit *s.* ant.

Anjân *s.* Avinjôn.

ankel, *gewöhnl.* **anker**, *ahd.* ancher, *stm. Anker, lat.* ancora.

ankern, enkern *schwv. (ptc. perf.* g'ankert, g'enkert) *den Anker auswerfen.*

anklîk *s.* anelich.

anlâz, anlâß *stm. Unternehmung; Übergabe eines Streithandels an ein Schiedsgericht.*

anlich *s.* anelich.

aniuzzi *s.* antlutti.

anmuot, anmût *stm. Verlangen* (zuo *nach*).

anne *s.* ane.

annuzi *s.* antlutti.

ano *s.* an *schwm.*

âno *s.* âne.

Anôpe *Landsn. Egypten, mlat.* Canopea.

anot *s.* ant.

anpaht *s.* ambahtl.

anpëten *s.* anebëten.

anpfanc *s.* antvanc.

Anphlise *s.* Amphlise.

anplick, anplik *s.* aneblic.

anrihte *stf. Bereitmachung der Speisen zum Auftragen; Tisch zum Anrichten.*

ans *g.*, **âs** *an. stm. Gott: ahd. mhd. nur in zsgs. npr. Eigentl. Holzpfosten, Herme: g. an. Balken, mhd.* âse *schwf. Holzgestell oben an der Wand* (âsen paum); *vgl. mhd.*

ansboum, ensbaum, —paum *stm. Brückenbalken.*

Anschevîn *stm. ein von* Anschouwe *gebürtiger: Gahmuret, Fürst von Anjou.*

anschlag, anschlagk, *ahd.* anaslag *stm. ahd.* plaga; *mhd. Absicht, Vorsatz; Nachdenken; Meinung.*

anschouwe, anschaw *st. f. Anschauen; Anblick.*

Anschouwe, Antschouwe *Landsn. Anjou, lat.* Andegavia.

Ansëlm *aus* **Anshëlm** *npr. m.*

ansidel *s.* anasidele.

anspin, enspin *stm. Knopf an der Spindel: Bildung wie* anebôz *u.* anehou.

ansprâche *s.* anesprâche.

anst *stf. zu* unnen: *Gunst, Huld.*

anstand *stm. Antritt eines Geschäftes, Anfang.*

anstendly *n. Verkleinerungsw. zu* anstand.

ant *s.* ande.

ant *pl.* ente, *ahd.* anat, anet, anit, anot, anut *stm. f.*, ante *schwf. Entrich u. Ente: mit l.* anas, *gr.* νῆσσα *zu* νέω, no, nato.

ant— *betonte Vorsylbe s. v. a. gegen usf.: g.* and *(in Zsstzgen auch* anda*) Præp. an, entgegen, längs, durch; gr.* ἀντί, *l.* ante.

ant— *unbetonte Vorsylbe s.* ent — *u.* en —

antar *s.* antor *u.* ander.

antharâri, anterâri, antrâri, *mhd.* antrer *stm. Nachahmer:*

antarôn, antharôn, anterôn, antderôn, antrôn *ahd. schwv. nachahmen; von* ant-?

antdag *ahd. st.,* **antdago** *schwm. der in der næchsten Woche gegenüberliegende, um eine Woche spætere Tag.*

Antecrist *s.* Endekrist.

antf— *s.* antv —

anthar— *s.* antar —

antheiz, hantheiz *stm. zu* entheizen: *Gelübde.*

antheizo *ahd. schwm. der ein Gelübde leistet.*

anti *Bindew. s.* unde.

Antichrist, antichristo *s.* Endekrist.

antisc, andisk, entisk *u.* antrisc, entrisc *ahd. adj.* antiquus: *vgl. (ohne Lautverschiebung) ags.* ent *Riese,* entisc *riesisch u. uralt u. den Volksn.* Antes.

antlâz *stm. zu* entlâzen: *Sündenerlaß, Ablaß.*

antlutti, anthlutti, *mhd.* **antlutte, antlutc, —lütte, —lüt, —lit, —let;** *ahd.* analutte; **antluzl,** *mhd.* **antlütze, —lütz, luz, —litze, —litz, —liez;** *ahd.* anluzzi; annuzi *stn. Antlitz, g.* ludi *od.* ludja *stf.*

anto, antôn *s.* ande, anden.

antor, antar, andor, andorn *stm.* marrubium, prasium, *Andorn.*

antpâra, *angegl. mhd.* ampære, *md.* ampâre *stf. was entgegengetragen, dem Anblick dargeboten wird: Gebærde, Aussehen; Zeichen.*

antphanc *s.* antvanc.

antrâri, antrer, antrôn *s.* antharâri, antarôn.

antreite, *ahd.* **antreiti, hantreiti** *u.* **antreita** *Reihenfolge, Ordnung; zu* reiten.

antreiten, *md.* **antrêden** *schwv. in* antreite *bringen; reihenweis besetzen* von *mit.*

antrisc *s.* antisc.

antsâzig *ahd. adj. furchtbar; ehrwürdig: durch ein stf.* ántsâza? *zu* entsitzen.

Antschouwe *s.* Anschouwe.

antsicht *stf. zu* entsëhen: *Anblick.*

antswëder *s.* einwëder.

antvanc, antphanc, anpfanc *stm. zu* enpfâhen: *Empfang.*

antfrahida, anfrahida *ahd. stf.* interrogatio; *vgl.* frehida.

antfrist *u.* **antfristo** *ahd. st. schwm. Ausdeuter, Übersetzer: Umdeutschung des lat.* interpres?

antfrist *stf.,* **antfrista** *f. ahd.* interpretatio.

antvristen, *ahd.* **antfristôn** *schwv. (ptc. pf.* g'antfristet) *deuten, übersetzen.*

antwart, antwërt *ahd. adj. gegenwärtig; mit* antwurti *zu* wërden.

antwëder *s.* einwëder.

antwërc, —wërck, *umdeutend entstellt* hantwërc, — wërk, *stn. zu* entwürken: *Maschine zum Zerstœren (bei Belagerungen); Maschine überhpt; Werkzeug; das berufsmæssige Arbeiten mit solchem:* antwërcks man *Handwerker.*

antwërcnagel *stm. Nagel in einer (Belagerungs-) Maschine.*

antwërkman, *pl.* **antwërkelüte,** *um gedeutet* hantwërkman *m. Handwerksmann.*

antwërt *s.* antwart.

antwerten *schwv. für* antwürten *antworten.*

antwürte, —wurte, —wurt, —wirt, *ahd.* **antwurti** *stn. (f.),* entwürte, entwürt *stf. Antwort.*

antwürte, —wurte, —wrte, *ahd.* **antwurti** *stf. Gegenwart: von* **antwurti** *adj. s. v. a.* antwart.

antwürten, —wurten, —wirten, entwürten, *nhd.* **antwurtan, —wurdan** *schwv.* 1. *zu* antwurti *subst.: antworten; gegen eine gerichtl. Anklage sich vertheidigen, Beklagter sein.* 2. *mhd. zu* antwurti *adj.: übergeben, überantworten.*

ânu *s.* âne.

anut *s.* ant.

anvanc *s.* anevanc.

anwasel *s.* âwasel.

anzaygung *stf. Kundgebung, Zeichen.*

aodi, aodlihho, aotmoati *s.* œde, œdelîchen, ôtmüete.

aorâ *s.* ôre.

aostorscalala *für* aostorscala *ahd. stf. Austerschale; lat.* ostrea.

ap, ap— *s.* abe, abe—, ab—

apah *s.* ebich.

âpar *s.* âber.

apfalter, affalter, apfolter *stf., ahd.* aphaltrâ, affaltrâ, apholtrâ, affoltrâ, affultrâ *schwf. Apfelbaum:* tra *aus g.* triu *Baum, gr.* δρῦς.

apfel, aphel, epfel *(eigentl. plur.)*, öpfel, öpffel, *ahd.* aphol, aphul, afful *stm. Apfel; Augapfel. Zu* affa.

aphtarquëmo *s.* afterkome.

Apolle, Appolle *npr. Apollo, auch als Götze der Sarazenen.*

apotêke, appotêke *schwf. Apotheke.*

applôß *s.* ablâʒ.

aprëlle *s.* aberille.

apt, aptei *s.* abbât, abbateia.

aptgot *s.* abgot.

apuh *s.* ebich.

âpulgic *s.* âbulgi.

ar, are, *ahd.* aro *schwm.* (*vgl.* arn) *Aar, Adler;* miuse ar, miusar, meusar *(stm.) geringere, vom Mäusefang lebende Falkenart: vgl.* mûsar.

ar *Præp. s.* ur.

ar— *tonlose Vorsylbe s.* er—

Ara, Aro *ahd. Flußn. Aare* (Araris).

Arâbe, Arâb, Arabê *Landsn. Arabien.*

arabeit, arabeitjan *s.* arbeit, arbeiten.

Arábele, Aráble, Arábel *npr. Tochter Terramers, Gemahlinn zuerst des Heidenkœniges Tibalt, dann Wilhelms d. Heiligen, getauft* Gyburc.

Arabî, Araby *u.* Arabîn *Ortsn. romanhafte Stadt im Morgenlande; Landsn sva.*

Arabie *Landsn. Arabien.*

árabisch, árabisk, arâbisch, arâbesch, arâbsch, arâbensch, aræbesch *adj. arabisch.*

aram, aram— *s.* arm, arm—

aran, aranmânôth *s.* arn, arnmânôt.

ârant *stm.*, ârandi, ârunti, âronti, ârendc, *mhd. u. md. verkürzt u. umgelautet* érende, érinde, ernde *stn. Auftrag; Botschaft: ahd.* ârandi *u.* ârunt *adj. beschwerlich.*

araweiʒ, arawiʒ *s.* arweiʒ.

arbeit, erbeit, arbeite, *ahd.* arpeit *u.* arabeit, *mhd.* arebeit, erebeit, arebeite *stf. (n.) Arbeit; Erwerb durch dieselbe; Bemühung; Mühsal, Noth. Ursprüngl. wohl von der Führung des Pfluges: vgl.* eren *u.* beiten.

arbeiten, arbaiten, arebeiten, aribeiten, érbeiten, *g.* arbaidjan, *ahd.* arpeitan *u.* arabeitjan *schwv. intr. (ahd. auch* arbeitôn*) arbeiten, sich mühen, mit Anstrengung streben; tr. u. refl. anstrengen, plagen; bearbeiten.*

arbaiter *stm. dessen Gewerb die Arbeit ist.*

arbeitsam *adj. mühsam, beschwerlich.*

arbeiʒ *s.* arweiʒ.

arbeolaos *s.* erbelôs.

arbrost *s.* armbrust.

Arburc *Ortsn. Aarburg, Schloß u. Stadt an der* Ara.

arc, arch, arg, arig *adj. bœse; geizig, karg.*

arc *stm. Bœses, Übel.*

arc *stm. Schatzkammer; zu* arke.

arccustic, argchustig *ahd. adj.* vitiosus.

arcenbuoch, arcenie *s.* arzâtbuoch, arzenîe.

archa, arche *s.* arke.

arcwân, archwân, argwôn, argwône *stm. Vermuthung des Bœsen, Argwohn.*

arcztige *s.* arzetîe.

arden, ardôn *s.* arten.

are *s.* ar.

—âre *s.* —ære.

areheit, arebeite, arebeiten *s.* arbeit, arbeiten.

arem *s.* arm.

aren *s.* arn.

arenbrust *s.* armbrust.

ârende *s.* ârant.

arg, arig, argern, argerunge *s.* arc, ergern, ergerunge.

argudu rom. adv. von l. argutum: bald.

arguwieren schwv. beweisen, l. arguere.

—ari, —âri s. —ære.

aribeiten s. arbeiten.

arin s. arn.

ârinnan s. errinnen.

aripilôs s. erbeiôs.

Aristotiles, Aristotyleȝ npr. Aristoteles.

arizi s. erize.

arke, arche, ahd. arka, archa st. schwf. Arche Noe; (Geld-)Kasten, Truhe; die israelitische Bundeslade. L. arca.

arkeit, arkheit stf. Bosheit, Bœses; Geizigkeit.

arm, arn, arem, ahd. aram stm. Arm; gr. ἀρμός, l. armus.

arm (umgel. ermiu), arn, ahd. aram adj. (schwm. subst.) besitzlos, dürftig: m. gen. (gotes arm von Gott verlassen), m. âne; ärmlich, armselig; unglücklich, elend; arm man, zsgs. armman, arman armer od. unglückl. Mensch, Dienstmann, unfreier Landmann. Gr. ἔρημος.

armbouc, ahd. armpouc, arampouc, md. armbôch stm., armbouge schwf. Armring.

armbrust, armbrost, armprost, armbrest, arnbrust, arenbrust, arbrost, armbst, armst stn. (f.) Armbrust; aus fr. arbaleste: lat. arcubalista.

armeclich, ärmeclich adj., armecliche, —lichen, ärmklich adv. ärmlich, armselig.

ärmel s. ermel.

armelîb, armalîh, angegl. armilîh, ahd. adj. unglücklich, elend.

armen, ahd. armên schwv. arm werden.

armennesge d. h. armmennesge schwm. (vgl. arman) unglücklicher Mensch.

armgrôȝ adj. armsdick.

armhërz ahd., g. armahairt adj. barmherzig;

armhërzî ahd., g. armahairtei f. u. ahd. armihërzida, g. armahairtitha stf. Barmherzigkeit: wie l. misericors, misericordia.

armilîh, ärmklich s. armelîh, armeclîche.

arman s. arm.

armpouc, arampouc s. armbouc.

armprost, armst s. armbrust.

armstrenge ahd. adj. manu fortis.

armuati, aramuoti, mhd. armuote, ermüete, gewœhnl. armuot stf. (n.), md. armüede, ermuote, armôte, armôt stn. Armuth; ärmliches Besitzthum.

arn, arn— s. arm, arm—

arn, ahd. aran stm. Adler: ältere Form von ar, aro; gr. ὄρνις.

arn, aren, arin stm. f. (wie g. asan) u. aus gen. arnî das mhd. st. (schw.) f. erne Erndte.

arnebote schwm. Bote: arne aus asne s. asneri od. ârende s. ârant.

arnen (g'arnen), ahd. arnên u. arnôn schwv. erndten: bildl. erwerben; verschulden; intr. m. gen. Strafe leiden, entgelten.

arnmânôt, ahd. aranmânôth stm. August.

Arnolder stm. Anhänger Arnolds v. Brescia, ml. Arnaldista.

Arnolt, Arnalt npr. Arnold: arn Adler u. walt zu walten.

arnôt ahd. stm. Erndte.

arnôtmânôth ahd. stm. August.

aro, Aro s. ar, Ara.

âronti s. ârant.

arpeit, arpeitan s. arbeit, arbeiten.

arpeo, arpi s. erbe.

Arraȝ, Arras Ortsn. Arras, l. Atrebates; arras, arreis appell. stm. leichtes Wollengewebe (aus Arras), Rasch.

art stm. f. (n.) Ackerbau; Land u. dessen Ertrægniß; Kind, Nachkommenschaft; Geschlecht; Herkunft; angeborene Eigenthümlichkeit, Natur; Beschaffenheit, Weise. Zu eren.

arten, arden, ahd. artên? schwv. (g'arten) abstammen; angestammt sein: an a. m. acc.; beschaffen sein, Art u. Weise haben; (gute) Art annehmen.

arten, ahd. artôn, ardôn schwv. das Land bauen: wohnen.

Artûs npr. Kœnig der Britten, Herr der Tafelrunde: mfr. Artus, acc. Artur aus britt. Arthur schrecklicher Bær.

ârunt, ârunti s. ârant.

aruzi *s.* erize.

arweiz, arbeiz, **arwiz**, **arwis**, *umgelautet* erweiz, erweis, ereweiz, orbiz, *ahd.* araweiz, arawiz *stf.*, erweize, erweise *schwf.* *Erbse: l.* ervum, *gr.* ὄροβος.

arzât, **arzet**, **arzt** *stm.* *Arzt: gr. l.* archiater.

arzatie, **arzetie**, **arzetige**, **arztie**, arcztige, erzotie, erztie, ercztige, crstige, **arztéi**, *md.* **arzadie**, **arzedie**, erzedie *stf.* *Heilmittel; Heilkunst.*

arzâtbuoch, **arzetbuoch** *u.* arcenbuoch, **arsinbuoch**, *stn.* *Buch eines Arztes, Buch zum* arzenen, *Arzneilehre.*

arzâtlist, **arztlist** *stm.* *Kunst der Aerzte.*

arzenen *u.* erzenen, erzinin, erzen, *ahd.* **arzenôn** *schwv.* *heilen.*

arsenie, arcenie, erzenie, erzenéi *stf.* *Heilkunst; Heilmittel.*

as *aus* als.

âs *stn.* *unbegrabener todter Körper, namentl. eines Viehes u. als Speise der wilden Thiere; Fleisch zur Fütterung der Jagdhunde; verächtl. Leichnam, Fleisch; als Schimpfwort. Aus* âwas *zu* wasan? *vgl.* âwasei.

asch, *ahd.* **asc** *stm.* *Esche (aus dem alten plur.); metonym. Speer; kleineres Schiff, Boot; Schüssel.*

asche, **asch**, **äsche**, *ahd.* **asco** *schwm.* *Äsche, Art Flußfisch.*

asche, **aske**, *umlautend* esche, *ahd.* **ascâ**, **asgâ** *schwf. (m.)* *Asche; Staub.*

aschman *m.* *Bootsknecht; as.* **ascoman** *Seeräuber.*

âse *s.* ans.

asen, *ahd.* **asôn** *schwv.* *kriechen.*

âsen *schwv.* *als* âs *verzehren.*

asni, **asneri** *ahd.* *stm.* *Knecht um Lohn: g.* asneis *zu* asan *s.* arn.

aspis *f.* *Name einer Schlangenart u. einer von Konrad von Würzburg erfundenen Strophenform.*

Âspriân *npr.* *Name eines Riesen: Entstellung eines mit* âs *d. h.* ans *Gott zsgsetzten npr.: vgl. an.* Âsbiörn, *gen.* Âsbiarnar: biörn, *ahd.* bërn *Bær.*

assus *für* alsus.

ast, **aßt** *stm.* *Ast; Querbalke d. Kreuzes (Kreuzbaumes). Gr.* ὔσδος, ὄζος.

asterîh, **astrîh** *s.* esterîch.

astrônomîe *st. schwf.* *Astronomie.*

at *s.* az.

âtam, **âtum**, **âtem**, **âten**, **âtamôn**, **âtemôn**, **âtemen** *s.* âdem.

âteil *ahd.* *stn? m? Untheilhaftigkeit.*

âteili, âdeili *ahd.* *adj. (als Præd. schw.) m. gen. untheilhaft.*

athal *s.* adel.

atmerât *s.* amiral.

atte, *ahd.* atto, *g.* atta *schwm.* *Vater, Vorfahr.* **Ato**, **Atto** (Hatto) *npr. m. Griech.* ἄττα, *lat.* atavus.

atzel *schwf.* *Elster: Verkleinerung von* âgazâ.

au *s.* ouwe.

áu— *s.* ou —, **aú—** s. û —

aubentür *s.* âventiure.

auca *rom. f. fr.* oie *aus* avica *von* avis.

Auch *s.* Âche.

aucinn *rom. m. Vkleinergsw. zu* auca *fr.* oison.

Augustin, **Augustein** *stm.* *Augustinermönch.*

aun *s.* âne.

aust *s.* ouwist.

avant, **avanz** *fr. prov. adv. avant:* in avant *en avant: l.* ab ante (antius).

avar *s.* aber.

ave, **ave —** *s.* abe, abe — *u.* aber.

âventiurære, **âbentewrer**, **âbenteirer**, **âbentewr** *stm.* *der auf ritterl. Wagnisse auszieht; der auf Gerathewohl hie u. da seinen Unterhalt sucht; umziehender Juwelenhändler.*

âventiure, **âventiur**, **âventiwer**, âbentür, âbenteur, âbentewr, âbenthewr, aubentür, ôbenthenr *stf.* *aus fr.* aventure: *ungewœhnliche, wunderbare Begebenheit; Wagniß; Erzæhlung solcher Begebenheiten: personificiert (die Muse der romant. Epiker); Abschnitt eines erzæhlenden Gedichtes.*

âbenteurisch *adj.* *voll ungewœhnlicher Dinge.*

âbenteurlich, **âbentewrlich** *adj. in ungewœhnlichen Dingen bewandert; zu heldenhafter Wagniß geschickt.*

aver *s.* aber.

Avinjôn, **Aviôn**, Anjân *Ortsn. Avignon, lat.* Avenio.

avoi, **avoy** *mfr. Interj. d. i.* ah voi *ha sieh!*

avur, **awar** *s.* aber.

aw, **aw —** *s.* ouwe, ouw –

âwasel, anwasel, abasel, **âwësel**, **âwëbsel**, abwëhsel *stm. todtes Vieh, Aas: ahd.* **âweisî** *(Diphth. statt Umlautes?) f. verächtl. Leichnam. Zu* wasan.

âwëgic *d h.* **âwëge**, **âwëgge**, *ahd.* **âwëkke**: **âwicke**, *ahd.* **âwiggi**, **âwikki** *adj. ohne Weg, vom Wege abgeirrt; subst. stn. unwegsame Gegend.*

âwëraf, **âwërf** *ahd. stn.* abjectio.

ax, **axe** *aus* ackes.

ay *Interj. zsgz. aus* ah!.

ay *stn.*, **ay —** *s.* ei, ei —

aȥ, **azs**, iȥ, ëȥ *ahd., goth. u. as.* at *Præp. m. dat. (abl.) Richtung: zu; Verweilen: an, bei; adv.* aȥ êrist *zuerst udgl. Adv.* aȥ wësan *adesse. Lat.* ad; *vgl.* biȥ.

âȥ *stn. Speise; von* ëȥȥen.

Aȥagouc *romanhaftes Land in Africa.*

aȥâsi, **aȥâse**, **aȥȥusi** *ahd. stn.* instrumentum, supellex: aȥ *Præp. u.* âsi, usi *zu* is (sîn)?

âȥen, **âȥȥen** *s.* æȥen.

aȥisc, **aȥnuisc** *s.* eȥȥisch.

aȥqubëman *ahd. stv.* advenire.

Azzilo, **Azzo** *s.* Etzel, Ezzo.

B

ba —, **pa —** *tonlose Vorsylbe s.* be —

bâbe, bôbe *f. altes Weib, slav.* baba.

Babenbërc, **— bërch**, **Babinbërch** *Ortsn. Schloß Babenberg, Stadt Bamberg; Einwohner- u. Geschlechtsn.* **Babenbërger** *ahd.* **Babo** *npr. m.*

bâbes, **bâbest**, **bâbist**, **bâbst**, bâpst, bôbest, bôbst, **pâbis**, pâbest, pâbst, panbst *stm. Pabst, mgr. l.* papas.

Babilonje, **Babilonge**, **Babilôni**, **Babilône**, **Babilôn**, **Babylôn** *Ortsn. Babylon: Bagdad,* din alte B., Babylonia antiqua; *Kairo,* B. nova.

Babylôn *Volksn. Babylonier.*

bâc *stm. Streit, Zank; zu* bâgen.

bach *stm. (n), md. stf. Bach.*

Pacharach, **Bacherat**, *ahd.* **Baccharaca** *Ortsn. Bacharach:* ach *aus* aha.

bache, **backe**, *ahd.* **pacho**, pahho *schwm. Kinnbacken; Backe; Hinterbacken; Schinken; Speckseite. Gr.* φαγεῖν.

bachen, *ahd.* **pachan**, **packan** *stv. backen; eigentl. genießbar machen: gr.* φαγεῖν.

bachhûs, bachûs *stn. Backhaus.*

bachoven, — oven *stm. Backofen.*

bâcht *s.* bâht.

bächten *s.* bëhten.

bäckel *stn. Bäcklein: Verkleinergsw. zu* backe *s.* bache.

bad, pad, *mhd.* bat *stn. zu* bæhen: *warmes Bad (s.* Baden); *Badewanne.*

badære, **badær**, **bader**, beder *stm. der die im Badhaus badenden besorgt.*

baden, *ahd.* **padôn** *schwv. (impf.* badete, bâte, batte, *ptc. pf.* gebat, *zsgs.* ungebat, ungebeit) *tr. refl. u. intr. baden.*

Padanwe *s.* Badouwe.

bade *s.* bate.

badehûs, **badhûs** *stn. Badhaus.*

Baden, *ahd.* **Badun**, *Name eines Badortes mit warmen Quellen (Baden, Oestreich, Aargau): dat. pl. von* bat.

badìste *schwm. gr. lat.* baptista.

badkappe *schwf. Badmantel.*

badiliedlî *n. Liedchen für eine Badereise.*

Badouwe, Padouwe, Padanwe *Ortsn. Padua, ital.* Padova.

badpfeit, **padpfaitt** *schwf. Badhemde.*

bæbestlich, *md.* bêbistlich, bêpstlich *adj. pæbstlich.*

bæhen, bæn, *ahd.* **pâwan**, **pâen**, bâhen *unregelm. schwv. feucht erwärmen; l.* Bajæ, favere, favilla, favonius, fovere.

bærde, bære *stf. sva.* gebærde, gebære

bære, bâr, bêre, bêr *od. stumm* ber, *ahd.* bâri, pâri *adj. zu* bërn. süezer vruht b. *süsse Frucht tragend*, kampfes b. *zum Zweikampfe befæhigt; der Regel nach bloß als zweiter Theil zsgszter adj.: tragend, hervorbringend, besitzend, fæhig oder geeignet zu. Lat.* — fer, *gr.* —φόρος.

bæren *s.* bâren.

paerfarb *d.h.* pêrfarh *ahd. stn. junger Eber.*

bâgen, pâgen, *ahd.* pâgan *st. schwv. streiten, zanken;* âne b. *unstreitig, sicherlich.*

bâben *s.* bæheu.

pabho *s.* bacbo.

pâbwazzar *ahd. stn. Bad; zu* bæhen.

bâht, bâcbt, bôcbt *stn. Pfütze; Koth: m. lat.* fæx *zu* bæben.

bal-, pal- *s.* bel-

bal, *gen.* balles, *stm. Ball, Kugel; mit* balle *zu lat.* follis.

balas, balax, palas, palast, paleis *stm. blasser Rubin, fr.* balais.

balast *s.* palas.

Balbe *s.* balma.

balc, balck palc, *ahd.* palg *stm. Balg, Haut; verächtl. Leib; Schlauch; Blasebalg; Schwertscheide. Zu* bëlgen.

bald, pald, *mhd.* balt, palt, *g.* balth *adj. muthvoll, kühn, dreist, schnell; m. gen. kühn in, eifrig zu, schnell mit.*

Baldac, Baldacb *Ortsn. Bagdad.*

balde, bald, pald, palt, *ahd.* baldo *adv. muthig, kühnlich, dreist, schnell; alsbald* (alsô b., als b.), *sogleich; mhd.* sô b., alsô b., wie b., *bloß* bald *relat. sobald.*

balde *stf. s.* belde.

baldekîn, baldecken *stm. Gewebe von Gold u. Seide, ml.* baldakinus: *von* Baldak.

Balder *ahd., an.* Baldr *npr. eines Gottes; ags.* baldor *stm. Fürst, ahd.* Paltar *npr. m: zu* bald?

Baldewîn, *ahd.* Baldawin, Paldwin *npr. m. Balduin; in der Thiersage Name des Esels. Vgl.* wine.

paldî, paldlîb, paldlîbbo *s.* belde, baltlich, baltlîche.

palg *s.* balc

ballast *s.* palas.

balle, *ahd.* pallâ *u.* pallo *schwf. m. Ball, Kugel. Schwm. Ballen an Füssen, Händen, Fingern; Bissen; Waarenballen. Vgl.* bal.

balma *(ahd.? celt.?), mhd.* palve *st. schwf. überhangende Felswand, hohler Felsen; gr.* φέλα: Balm, Palm, Balbe *öfterer Ortsn. in der Schweiz u. a.*

balme, balm — *s.* palme, palm —

Balmunc *npr. Schwert Nibelungs u. dann Siegfrieds: patronym. Bildung zu* balma?

balmunt, palemunt *stm. schædlicher Vormund: vgl.*

balo, palo, *gen.* palowes, *ahd. stm. Verderben; gr.* φηλός, φαῦλος, *l.* fallere.

palsamgart *schwm. Balsamgarten.*

balsem, balsam, *ahd.* balsamo *schw. (st.) m. Balsam: gr. lat.* balsamum.

balsemvaz *stn. Balsamgefäß.*

balt, palt *s.* bald, balde.

baltenære, paltenære, paltener *stm. Pilger; Landstreicher; wandernder Kræmer Ml.* paltonarius, *mfr.* pautoniers *durch ital.* paltone *von lat.* palltari.

baltlich, *ahd.* paldlih *adj. s. v. a.* bald.

baltlîche, baltlicb, beltlîche, *ahd.* paldlîbbo *adv. kühnlich, dreist, schnell.*

Baltram (hram) *npr. Held der Dietrichssage.*

palve *s.* balma.

palwas *adj. zum Verderben* (palo) *scharf.*

palwîc *ahd. adj. zu* palo: *Verderben bringend.*

balz, palz *ahd. stm? lat.* balteus.

ban, pan, *gen.* bannes, *stm. Gebot unter Strafandrohung; Einberufung zum Gericht; Gerichtsbarkeit u. deren Gebiet; Verbot bei Strafe: Interdict, Acht; Fluch. Zu* bluez, bluden.

ban, pan, bane, *ahd.* bano *schwm. Tod, Verderben; gr.* φόνος, *lat.* funus.

ban *für* banen *u.* bannen

banc, banch, pauch, pankch, bang *stm. f. Bank; Tisch.*

pand *s.* bant.

bane, ban, pan *stf. (m.) freier, zum Gehen udgl. geebneter Raum, Bahn, Weg.*

baneken, banechen, banken *schwv. tr. umhertummeln, intr. spazieren: aus mfr.* banoier *von ahd.* panôn.

baneklе *stf. Erholung durch Leibesbewegung.*

banen, ban, *ahd.* **panôn** *schwv. ahd.* quatere, exercere; *mhd. bahnen: zsgs. ptc. pf.* ungebant; *einen Weg machen.*

bang, pankch *s.* banc.

baniere, banier, banir, bannier *stf.*, **paner, panner** *st. schwf.*, banier, panier, paner, banner *stn. Fæhnlein am Speer; grœssere Fahne als führendes Zeichen einer ganzen Schaar. Fr.* bannière, *ml.* baneria, banderia *von* bant, *langob.* band *Fahne.*

bannen, ban, *ahd.* **pannan** *stv. unter Strafandrohung gebieten: einberufen, vorladen; od. verbieten: in den Bann thun. Vgl.* ban *u* bennen.

bano *s.* ban.

bant *stf. d. h.* want.

bant, pand *stn. zu* binden: *Band; Fessel; Verband einer Wunde; Verwandtschaft durch Gemeinsamkeit von Vater od. Mutter, Verpfändung.*

banzier, panzier, **panzir, panzer** *stn (m.) der um Brust, Bauch und Hüfte gehende Theil der Rüstung, Panzer: mfr.* panchire *von* panse, *lat.* pantex.

baona *s.* bône.

bâpst *s.* bâbes.

bapyr, bappyr *stn. Papier, gr. l.* papyrus.

bapyren *adj. von Papier.*

bar, par *adj. (md. flect.* barwer) *zu* bërn: *im angebornen natürlichen Zustande: nackt, bloß,* bares silber *wirkliches Silber;* absolutus; *m. gen.* (von, vor) *beraubt, frei; inhaltlos, leer, eitel.*

bar *schw? st? m. zu* bërn: *Mann, ml.* baro, barus.

bar, par *stf. zu* bërn: *Gebærde; Beschaffenheit.*

bar, par *stn. meistersängerisches Lied.*

bar, *ahd.* **para** *stf. Balke (Querbalken im Wappen); Schranke; Gehege, eingehegtes Land, Gau. Adv.* sunder bar, sunderbâr *ohne Beschränkung: ohne Einhalt, unaufhœrlich, unverzüglich; ganz u gar.*

bâr, bâri, pâri *s.* bære.

bâradis *s.* pâradis.

bârât *s.* pârât.

barbameʒlein *stn. (macaron. Lat.) Barbenmäulchen:* bar be, *ahd.* **barbo** *schwm. Barbe.*

Barberie, Barbarei *Landsn. Berberei.*

bâre, *ahd.* **pâra** *st. schwf. zu* bërn: *Sänfte; Bahre.*

baren *s.* barn.

bâren, bæren, *md.* bêren *schwv. auf eine* bâre *legen.*

bâren *schwv. sva.* gebâren.

barf— *s.* barv—

bâric, bârich, pârich *adj. zu* bërn *fruchtbar.*

barin *s.* barn.

Barîs *s.* Paris.

barko *st. schwf. kleineres leichteres Schiff; zu an.* börkr *Rinde, Borke?*

barkenære *stm. Führer einer Barke.*

bärlich, barlîh, bärliche, pärliche, barliche *s.* berlich, berliche.

barm, parm, barn *stm. zu* bërn: *Schooß.*

barmen, *ahd.* **parmôn**, *d. h.* bearmen, *schwv. sva. g.* arman *(m. acc.) sich erbarmen; m. dat. Mitleid erregen, erbarmen.*

barmhërzekeit,— hërzicheit,—hërzikeit, barmehërtzekeit *stf. Barmherzigkeit: vgl.* armhërzi.

barmunge, parmung *stf. Erbarmen.*

barn, parn, baren *stm. Schranke; Krippe: zu* bar, para.

barn, barin, *ahd.* parn *stn. zu* bërn. *Kind, Sohn (stm.); Menschenkind.*

barn *für* barm.

barn *schwv. m. gen.* bar *werden.*

barn, *ahd.* **parôn** *schwv.* coacervare: *zu* bar, para?

barôn *ahd. schwv. entblœssen.*

parran *d. h.* parjan *ahd. schwv. starr emporstehn; zu* bërn.

barre *stf. Einzäunung, Gehege: zu* bar, para

barscbinke, **parscbinc** *adj. mit nackten Schenkeln.*

bart, part *stm. Bart. Mit lat.* barba *zu gr.* φορβή, *lat.* berba? *vgl.* borst.

barte, *ahd.* **partâ** *schwf. Beil, Streitaxt: zu* bart *oder* bern.

bärtlnc *s.* bertinc.

barvuoz, **barfuoz**, — **fnos**, — **fûs** *u* **barvûeze** *adj. barfuß; schwm. subst. s. v. a.*

barvnozer, — **fnosser**, parfuosser *stm. Barfüsser.*

bas, **pas**, **baßß** *s.* baz.

base, **bas**, pas, *ahd.* **paşâ**, wasâ, *md.* wase *schwf. Vatersschwester.*

Basele, **Basel**, *ahd.* **Basala**, **Basila** *Ortsn. Basel, lat.* Basilea.

bast, past *stm. n. Haut? Rinde; Bast: bildl. das Geringste; Enthäutung und Zerlegung des gefällten Wildes: der (mit Band benæhte) Saum eines Kleides. Für* banst *von* binden ?

bastart, pastart, **basthart** *stm. Bastard; unechtes Zeug: mfr.* bastard *d. h.* fils de bast *Sattelsohn.*

bat *s.* bad.

bate, **bathe** *schwm. s.* pate, bote.

bats, bade *md. f. Förderung; gehærige Menge: ohne Lautverschiebung zu* baz.

bättelstab, **bättler** *s.* bëtel —

báu —, **pán** — *s.* bou —

baú —, **paú** — *s.* bû —

pâwan *s.* bæhen.

bawen, **pawr** *s* bûwen, bûrc.

bay —, **pay** — *s.* bei —

baz, paz, basß, bas, pas *adv. Comparativ zu* wol, *besser; mehr:* vür baz *mehr vorwärts, fürder, in Raum, Zeit u. Grad (noch mehr); mit Häufung bei Comparativen. Davon* **bezzer**, *ahd.* pezzir *adj. Comparativ zu* guot, *besser* · bezzer getân *b. wenn es gethan wird; mehr werth; vornehmer; besser gesinnt, freundlicher. Superlativ* **bezzest**, bezzist, *ahd.* pezzist, *mhd. syncop.* best, *best usf.:* daz beste getân *wenn es gethan wird; adv.* bezzeste, beste *am besten. Mit* bate, buoz *u.* buoze *zu lat.* faveo.

Bazowa, **Bazanwa**, **Pazouwa**, **Pazawa** *ahd., mhd.* **Pazzouwe**, **Pazzaw** *Ortsn Passau, lat.* Batavium.

bazzirôn *s.* bezzern.

be, **pe** *s* bî.

be —, **pe** —, **bi** —, **pi** —, **ba** —, **pa** — *tonlose Vorsylbe; aus* bî, bi: *in nom., die auf einfache Weise zu Zw. mit* be *gebildet sind,* bi *wiederhergestellt.*

Beâfontâne *stf. (Ortsn.) belle fontaine.*

beâs, **bêâ** *adj. beau (belle): mfr.* beals *aus l.* bellus.

bibiotan, pipeotan *ahd. stv. verbieten; gebieten: vgl.* bibot.

bêbistlich *s.* bæbestlich.

beboten *schwv. durch einen* boten *beschicken, rufen lassen: zsgs. ptc. pf.* unbebot.

pic — *s.* beg —

bec —, **becb** —, **bicb** —, **pich** — *s.* bek —

bec —, **bic** — *s.* bez —

beccbin *s.* becke.

bëch, *ahd.* pëh *stn. Pech; Höllenfeuer. Lat.* pix? fax?

Bechelâren, **Bechlâren**, **Bechelæren** *Ortsn. Pöchlarn in Oesterreich an der Donau, Wohnsitz des Markgr. Rüdiger: ahd.* lâr, lâri.

bëcher, **pëchâre**, *ahd.* **pëchâri** *stm. Becher: ml.* baccar, baccharium.

Bëchtung *s.* Bërhtunc.

becke, beck, peck *schwm. zu* bachen: *Bäcker.*

becke, **becken**, **beckîn**, *ahd.* **bechi**, becchîn *n. Becken: lat.* bacinum.

bëcken *s.* bicken.

beckenhûbe, **beckihûbe**, **beckeibûbe**, beggelbûhe, peckelhûbe, peckheihaúbe *schwf. beckenförmiger Helm, Pickelhaube.*

beczancze *s.* bisant.

pitharpan *s.* bederben.

bedaz *s.* bî 5.

bedde *s.* bette.

bêde, **bêdde**, **pêde**, *ahd.* **bêdê**, **pêdê**, **bêthê**, **bêdhê** *Zahlw. beide: eigentl. m.* bê, *n.* bei *(goth.* bai, ba; *zu* bi, *gr.* ἄμ-φω, *l.* am-bo) *mit nachgesetztem Artikel, ahd.* bei *nur im neutr., sonst* bê; *mhd.* bê *u.*

bei, bai, pai *ununterschieden. Bei einem Subst. od. persœnl. Fürw. oder absolut; als Zusammenfassung zweier vorangehenden od. nachfolgenden Worte; das n.* beidiu, bêdiu, bêtbiu, *abgeschwächt* beide, bêde, bêdde, *im Sinn eines Bindew. ein nachfolgendes* joh, unde, oder *(auch vor mehr als zwei Subst.) ankündigend: nhd. beides.*

bedeben *s.* beteben.

bedecken, bedeken, *ahd.* bedecchen, bitheken *schwv. bedecken, zudecken, verdecken.*

bêdeière, bêden *s.* bêteiære, bêten.

bedenken, *ahd.* pidenchan, bithenken, *unregelm. schwv. tr. die Gedanken worauf richten: wofür sorgen, besorgen: zsgs. ptc. pf.* unbedencbit, umbedenchit; *ausdenken; in Verdacht haben (m. gen., NS. m* daz); *refl. sich besinnen, nachdenken; refl. (m. gen.) sich entschliessen: ptc. perf.* bedâbt *besonnen, entschlossen, zsgs.* unbedâbt *unbesonnen, sinnlos.*

bêdenthalben, bêdentbalp *s.* halbe.

pideppan *s.* beteben.

beder *s.* badære.

bedérbe, pedérb *s.* biderbe.

bederben, bidérben, bederven, *ahd.* pidérban, pitharpan *d. h.* pitharpjan *schwv. nützlich sein; gebrauchen, benützen: vgl.* biderbe *u.* verdërben.

bedîhen, *ahd.* bithîhan *stv. m. gen. wonach trachten, unternehmen, beginnen.*

bediute, bedûte *s.* bi 5 *u.* diute.

bediuten, — dûten, — denten, — tiuten, btûten, *md.* bedûten *schwv. verständlich machen, ausdeuten, verdeutschen: berichten; (sinnbildl.) auf etwas hinweisen, es bedeuten; der fremde Ausdruck für etwas sein;* b. ze *bezeichnen als. erklæren zu; zu etwas führen, es bewirken; zurechtweisen, benachrichtigen: m. acc. u. gen.*

bediutunge, — tiutunge, — dûtunge, betûtung *stf. Ausdeutung; Bedeutung; sinnbildliche Darstellung.*

bedœnen *schwv. mit Gesang erfüllen; besingen;* betœnen *betonen.*

bedörfen *s.* bedurfen.

bedouben, — touben *schwv. erzwingen, zu Stande bringen.*

bidrahtôn *s.* betrahten.

bedriegen *s.* betriegen.

bedriezen *stv. unpersœnl. m. acc. u. gen. (inf.) überlästig dünken, verdriessen; zsgs. ptc. pf.* unbedrozzen *m. dat. dessen man nicht überdrüssig wird. Vgl.* drozze.

bedringen *stv. mit gewobenem Zierrath bedecken; andringen auf, bedrängen.*

bedunken *unregelm. schwv., unpersœnl. m. acc. u. gen. (nom?) oder NS. mit* wie: *bedünken, dünken.*

bedunckung *stf. Meinung.*

bedurfen, — dürfen, — durven, bedörfen, *ahd.* bethurfan *unregelm. Zw. nœthig haben, bedürfen, Gebrauch machen von (Vermischg mit* bederben): *m. gen., m. acc., NS. m.* daz.

bedût —, bedütt — *s.* bediut —

bedwingen, — twingen, *ahd.* bidwingan, pithwingan *stv. bedrängen, beengen: ptc. perf. superl.* betwungenist *engst, zsgs.* unbetwungen *sittlich uneingeschränkt, zügellos; bezwingen; zsgs. ptc.* unbetwungen *unbezwingbar; m. gen. od.* an, ûf, zuo *zwingen zu:* unpetw. *freiwillig, zufällig; bändigen u lenken:* unbetw. *unlenksam; erzwingen; dichterisch gestalten.*

betwungenlich *adj. erzwungen.*

beeten *s.* bëten.

bef—, bif—, pif— *s.* bev —

begaden, begadden *s.* begaten.

begagenen, bigaginen *s.* begegenen.

bigalan *ahd. stv. über etwas singen (Zaubergesang).*

begân, begên, *md.* begêhn, *ahd.* pikân, pikankan *unregelm. stv. tr. an od. zu etwas gehn od. kommen, treffen, erreichen; ausführen, ins Werk setzen, thun (refl.* mit); *festlich begehn, feiern, verehren; zu Grabe geleiten, jemandes Hochzeit feiern; für etwas sorgen; erwerben: besitzen: refl. (m. gen.,* von, mit, abe) *das Leben führen, sich ernæhren.*

begarewe, begarwe, begarb *adv.* s. gerwe.

begaten, begatten, *md.* begaden, begadden, *ahd.* pegatôn *schwv. erreichen, treffen; wofür sorgen; bestatten; m. dat. zu Theil werden lassen.*

begëben, *ahd.* pigëpan *stv. hingeben; aufgeben, ablassen von, unterlassen; verlassen; m. gen. frei lassen: refl. sich entäussern, verzichten; refl. geistl. werden: ptc. pf.* begeben, *zsgs.* umbegeben, *geistlich, weltlich; refl. sich ereignen.*

begedemen *schwv. in den engen Raum eines gademes bringen.*

begegene *adv. entgegen:* s. bî 5.

begegenen, *zsgz.* begeinen, begagenen, bigaginen *schwv. entgegenkommen, entgegentreten, entgegengesetzt sein, begegnen, geschehen.*

pigëban s. bejëhen.

bêgehart, bêghart, bêkart *stm. Begarde; Gleißner: mnl.* bêghaert, *mfr.* begard; *vgl.* begine *u.* biegger.

begêbn, begên s. begân.

begein, bigein s. begine.

pigëpan s. begëben.

begër *stf. Begehr.*

begërn *schwv. begehren: m. gen. (acc.),* zuo *u. inf., NS. mit* daz; *absol.* begernde kompanie s. v. a. gerndiu diet.

begërunge *stf. Begehren; Appetit.*

begerwe *adv.* s. bî 5 *u.* gerwe.

begetten *schwv.* s. v. a. begaten.

bêgbart s. bêgehart.

beggelbûbe s. beckenhûbe.

pigiëhin, begîhen, begien s. bejëhen.

begiezen, *ahd.* pikeozan *stv. begiessen, benetzen:* begozzen brôt *Brot mit Fett beträufelt, Zukost zum Wein.*

begiht, begihtære s. bigibt, bigihtære.

begin, *ahd.* bigbin *stm.* zu beginnen: *Beginn.*

begîne, begyn, begein, bigein *schw. stf. Begine, mnl.* begbine, *fr.* béguine: *von dem Stifter Lambert le* Bègue? *vgl.* bêgehart.

beginnen, begynnen, *ahd.* biginnan *stv. (impf. gewœhnl. schw.* begonde, begunde) *m. gen. aufschneiden, öffnen; beginnen m. gen. (u. refl. dat.), acc., inf. (mit* ze); *m. inf. oft bloß umschreibend.*

begirde, begird *stf.* zu begërn: *Begierde.*

begirlicheit *stf. Begehrlichkeit.*

begnâden, bignâdin, begnôden *schwv. mit Gnade beschenken, Gnade erweisen.*

begnüegen *schwv. unpersœnl. zufrieden stellen, genügen: m. acc. (dat.), acc. u. gen.*

begonkeln, *ahd.* bigongolôn *schwv. bezaubern; bethœren.*

begraben, *ahd.* picrapan *stv. eingraben, vergraben, bestatten; dazu* bigraft.

begraben *schwv. mit einem Graben versehen.*

begraft s. bigraft.

begrebnus *stf. n. Begræbniß.*

begrîfen, —gryfen, *ahd.* picrifan *stv. betasten; zusammenfassen: umfassen, ergreifen; fassen; bildl. abstr. fassen, begreifen.*

begrüezen *schwv. begrüssen; bittend anrufen, m. gen.: anklagen.*

begürten, *ahd.* bigurten *schwv. gürten; in den Geldgurt* (bigürtel) *thun, umgürten.*

begyn, begynnen s. begîne, beginnen.

pëb s. bëch.

behaben, *ahd.* bihabên *schwv. (unregelm. zsgz.* behân) *im Bestand erhalten; fest halten, behalten, behaupten, (gerichtl. Klage oder Forderung) gewinnen; abstr. halten, erachten, m.* vür; *erhalten, erwerben, in Besitz nehmen.*

behagel, *entstellt* behagen *adj. wohlgefallend; stattlich; frisch, keck.*

behagen *schwv.* (behaget *zsgz.* beheit, behât) *wohlgefallen; Wohlgefallen empfinden. Eigentl. anstacheln:* zu hagen.

Bêhaim s. Bêheim.

behalten, —balden, *ahd.* pihaltan *stv. im Bestand erhalten; rein u. unverletzt erhalten; retten,* salvare; *behaupten, bewahren (im Gedächtniß); versorgen; sparen (absol.); im Hause behalten, unterhalten, bewirthen;* observare *abstr. behaupten.*

behaltære, —**balær**, —**balter**, *ahd.* **pibaltâri** *stm.* salvator, *Heiland*; custos; *Hehler.*

behaltnisse, —**nis**, —**nüsse**, —**nus**, —**nuß** *stf.* salvatio; *Gedächtniß.*

behaltunge, —**baltung** *stf. Bestand; Erhaltung*; salvatio.

Bêham, **Bêhamêr** *s.* Bêheim, Bêheimer.

behân *s.* behaben.

bhänd *s.* **behende.**

pihartjan *s.* beherten.

bëbchen *s.* bicken.

beheben *stv. mit schw. præs. s. v. a.* behaben.

beheften, *ahd.* **piheftan** *schw. umstricken:* beheftet, behaft *von einem bœsen Geiste besessen; womit anbinden, begaben; refl. anbinden* mit, *sich verbinden* (mit, zuo), *sich verbindlich machen: m. gen.; knüpfen: befestigen, fest halten; refl. sich festsetzen, Stand halten; beschäftigen.*

behegelich *adj. was behagt, wohlgefällig: m. dat.*

behegelicheit, **behegenlicheit** (*vgl.* behagel) *stf. Wohlgefallen.*

Bêheim, **Bêhaim**, **Bêhein**, **Bêham**, **Bêhem**, **Bœhem** *Volksn. Bœhme; Landen. Bœhmen: german. gr.* Βαιοχαῖμαι, *l.* Boihæmum.

Bêheimâre, **Bêheimer**, **Bêhamêr** *stm. Bœhme*; *als Geschlechtsname.*

bêheimisch *adj. bœhmisch.*

behëlfen *stv. refl. m. gen. als Hilfe brauchen; ptc. perf.* beholfen, behulfen *behilflich, zsgs.* umbeholfen *dem nicht abgeholfen ist.*

behende, **bhend**, **bhänd** *adv. d. h.* bî hende *bei, mit der Hand: s.* bî ȝu hant; *mit Geschick, alsbald, schnell. Adj. mit Geschick zu brauchen, geschickt, schnell.*

behendeclich *adj. fertig, geschickt.*

behendeclîche *adv. mit Geschick.*

behendekeit, **behendikeit** *stf. Geschicklichkeit, Fertigkeit; Schnelligkeit.*

behern, *ahd.* **piherjôn**, **piherrôn** *schw. (mit Heeresmacht) verwüsten, plündern, berauben, m. gen.*

behêrn *für* behœren.

behêrren *schw. als Herr überwältigen.*

beherten, *ahd.* pihartjan *schw.* herte *machen: verhärten; behaupten; aushalten; erhärten; mit* herte *erzwingen.*

behœren, —**hôren**, —hêrn, *schw. hœren;* zuo b. *zugehœren, zukommen.*

beholn *schw. erwerben.*

Bëhte *aus* Bërhte.

bëhten, bächten *schw. den Jahreswechsel feiern: von* Bërhte, Bëhte.

behüeten, —**hüten**, —**huoten** *schw. hüten, behüten, unverletzt erhalten, bewahren: m. gen.,* vor, von; *refl. sich vorsehen, sich wovor hüten: ptc. perf.* behuot *m. gen. sich hütend, vorsichtig, zsgs.* unbehuot *unbeschützt, unbewahrt, m. gen.; verhüten.*

behügen, **behugen**, *ahd.* **pihucken**, bihugen *schw. bedenken, denken an; refl. m. gen. sich erinnern.*

behuotunge *stf. Bewahrung, Nichtverletzung.*

bêhurdieren, **bêhurt** *s.* bûhurdieren, bûhurt.

behûsen *schw. Tr. mit einem Hause versehen: häuslich festsetzen; ins Haus aufnehmen. Intr. häuslich angesessen sein.*

pihwarbjan *s.* biwerben.

bei, **pei**, **bei**—, **pei**— *s.* bî, bî—

peichar *s.* bikar.

beicht, **beichte**, **peichte** *s.* bigiht.

beide, **beidiu** *s.* bêde.

beiden, **beidôn** *s.* beiten.

beidenthalben, **beidenthalp** *s.* halbe.

beie, **baie**, **bayge** *schwf. m. Fenster, fr.* baie; *sva.* boie.

Beier, **Baier**, **Bayer**, **Peier**, **Paier**, *ahd.* **Beiari**, **Peigiri**, *ml.* Baiwarius (Boiue *u.* wari: *s.* —ære) *Volksn. Baier:* ze Beiern *u. ohne Præp.* Beiern *Landsn. Baiern.*

beierisch, **baierisc**, **beiersch** *adj. bairisch*

Beierlant, **Baier**—, **Peierlant** *aus* Beire lant, *ahd.* Peigirô lant *stn. Land der Baiern.*

bein, **bain**, **pein**, **pain**, **bên**, *ahd. auch* **peini**, **peinni**, *stn. Knochen:* helphantes bein *Elephantenknochen, Elfenbein (vgl.* hëlfenbein), *Bein: etw.* ze beine binden *gering achten; Sinnbild der belebten Körperlich-*

keit: stein u. bein *Todtes u. Lebendes*, von kindes beine *von Jugend auf.*
beinîn, peinîn *adj. von Knochen.*
béissen, paissen *s.* beizen.
beissen, peissen *s.* bîzen.
beiten, peiten *s.* bîten.
beiten, peiten, *ahd.* beitten, peitten *d. h.* peitjan *schwv. Bewirkgsw. zu* bîten: *Gewalt anthun, zwingen, drängen: m. gen.; refl. m. gen. (inf.) wagen, unternehmen; fordern; führen; intr. sich drängen, mit Ungestüm sich bewegen.*
beiten, beyten, peiten, beiden, *ahd.* beitôn, beidôn *schwv. zu* bîten: *zægern, warten, harren (m. gen.): zsgs. ptc. pf.* ungebeit *ungesäumt; Geduld haben (m. gen.); m. dat. Frist geben, Zeit gönnen.*
beitunge, beitung, beytung *stf. Warten, Erwartung; Geduldigkeit.*
beize, beizze, *ahd.* peiza *stf.*, peiz, paiz *stn. Beize; Jagd mit Falken auf Vægel. Zu*
beizen, beissen, peizen, paissen *schwv. Bewirkgsw. zu* bîzen: *beizen; ahd. bildl. mürbe machen; Vægel mit Falken jagen; s. v. a. sonst* erbeizen: nider b. *vom Pferd absteigen.*
bejac *stm. Beute des Jægers, des Fischers; Erwerb; Erwerbung. Zu*
bejagen *schwv. erjagen; erringen, erwerben, erlangen; refl. (m. gen.) sein Leben erhalten, sein Leben führen.*
bejëben, begîhen, *md.* begien, *ahd.* pigëhan, pigiëbin *stv. m. gen. (u. dat.) bekennen, beichten (absolut); dazu* bigiht.
pik— *s.* beg—
bekantlich, bekentlich *adj. erkennbar.*
bekantnisse, —nüsse, —nusse, bekentnisse *stf. n. Erkennung; Erkenntniß.*
bêkart *s.* bêgebart.
bekarunge *s.* bekorunge.
bekennen, bechennen, bkennen, *ahd.* biebennen *schwv. erkennen (subst. Præd. d. Obj.): zsgs. ptc. perf.* unbekant *unerkennbar; unterscheiden* von; *mit acc. u. dat. (gen.) zuerkennen, zu eigen geben; bekennen: m. acc. u. inf. m.* zuo; *ansehen, halten* für; *kennen, wissen:* bekant *bekannt, m. dat.* bekant tuon *erzæhlen, anthun*, bek. werden *geschehen.*
pikeozan *stv. s.* begiezen.
bekêren, bechêren, bichêren *schwv. Tr. umwenden: von dem unrechten zum rechten Glauben, vom Bœsen zum Guten wenden (refl., m. gen.); verwandeln; abwenden (acc. u. gen.); zuwenden; anwenden; lenken, leiten. Intr. wieder in den früheren Zustand kommen: genesen.*
beklagen, *ahd.* pichlagôn *schwv. klagen über; klagen gegen: m. acc. u. gen.*
beklecken, beclecken *schwv. abbrechen, abreissen; zu* klac.
bekliefen *stv. refl. m. gen. für* bekriefen *s. v. a.* an nëmen?
biebnâan, pechnâben *ahd. unregelm. schwv. (refl.)* cognoscere; *vgl.* cbnuat.
bekomen, becbomen, *ahd.* piquëman, piqbuëman, picbvëman *stv. beikommen; gelangen; m. gen. erlangen, bekommen; m. acc. kommen an, bewegen, rühren; kommen zu, zufallen; hervorkommen, vorwärts kommen; wieder zu Kräften kommen, sich erholen; gereichen; entgegenkommen, begegnen; herkommen; kommen.*
bekorn, *ahd.* picborôn *schwv. m. gen., acc. schmecken, kosten; m. acc. (inf.) versuchen, prüfen.*
bekorunge, *md.* bekarunge *st. (schw.) f. Geschmack; Versuchung.*
bekrenken *schwv.* kranc *machen: schwächen, verletzen.*
bekümbern, —knmbern, —kümmeren, —chümmern, —kümern, —kummern *schwv. belasten, beschweren, in Noth bringen; beschäftigen; sich beschäftigen mit.*
bekürn *schwv. zur* kür *Prüfung herbeiziehen.*
pichvëman *s.* bekomen.
beladen, *ahd.* biladan *stv. belasten: m. gen.*, mit; *refl. m. gen. auf sich nehmen, annehmen.*
pëlaba *s.* bëlcbe.
belaiten *s.* beleiten.
pilakjan *s.* belegen.
belangen, blangen, *ahd.* pelangên *schwv. unpersœnl. lang dünken, langweilig sein: m.*

acc., acc. u. gen.; verlangen, gelüsten: m. acc. (dat.) u. gen. od. nâch.

bilâzan, pilâzan, blâzzin *ahd. stv. erlassen; absol. verzeihen.*

belcen *s.* belzen.

Bëlche *schwf? Name von Dietleibs Roß: vgl.*

bëlche, *ahd.* pëlaba? pëlichâ *schwf. Wasserhuhn, Bläßhuhn, lat.* fulica.

belde, balde, *ahd.* paldî *stf. zu* bald: *Kühnheit, Dreistigkeit, Zuversicht.*

belegen, *ahd.* pilegjan, pilakjan *schwv. hinlegen; legend bedecken, besetzen; belagernd einschliessen.*

beleiten, belaiten, *ahd.* pileitten *schwv. geleiten, begleiten; leiten; bringen.*

peleuten *s.* beliuten.

bëlgen, pëlgen, *ahd.* bëlgan, pëlgan *stv. refl. (m. gen.) zürnen; ptc. perf. ahd.* kipolgan *erzürnt. Eigentl.* inflari: *vgl.* balc, bulge.

belgen, pélegen *schwv. erzürnen.*

belîben, beleiben, blîben, bleiben, *ahd.* bilîban, pilîpan, *md.* belîven *stv. unterlassen werden, unterbleiben:* bel. lâzen *unterlassen, wovon abstehn, zsgs. ptc. perf. adv. ahd.* unpilipono *(angegl. aus* unpilipano) *unablæssig; wegbleiben; im gleichen Zustande gelassen werden od. verharren, bleiben: m. adj. Præd., m. dat., m.* mit *bei, m.* auff; bel. umb *stehn um; todt bleiben, umkommen. Vgl.* plîpl; *mit* gelîben, verlîben, lîp *zu gr.* λείπω, *lat.* linquo.

blîblich, bleiplich *adj. dauerhaft.*

blîblicheit *stf. Dauerhaftigkeit; Dauer.*

pëlichâ *s.* bëlche.

bilîdan *ahd. stv. vergehn: goth.* bileithan ἀφιέναι.

beligen, *ahd.* pilikan *stv. m. schw. pr. Intr. liegen bleiben. Tr. liegend bedecken; ahd. beiliegen; belagernd einschliessen.*

bilinnan *ahd. stv. sich beruhigen, nachlassen, ablassen: goth.* aflinnan; *zu* lanne?

beliuhten, *ahd.* piliuhten *schwv. tr. bestralen; ahd. intr.* elucere.

beliuten, belûten, peleuten, *ahd.* pihlûtjan *schwv. ertœnen lassen; mit Geläut bezeichnen; ahd. intr.* insonare.

belîven *s.* belîben.

bëllen, pëllen, *ahd.* pëllan *stv. bellen.*

belliz, bellez, pelliz, pellez, belz, beltz *stm. Pelz, ml.* pellicia, *fr.* pelisse.

beltlîche *s.* baltlîche.

belûchen, *ahd.* bilûhhan, pilûhhan *stv. zuschliessen; einschliessen.*

belzen, belcen, pelzen, *ahd.* pelzôn *schwv. zu* balz? *pelzen, pfropfen.*

bemeinen, *ahd.* pimeinnen *d. h.* pimeinjan *schwv.* 1. *gemeine machen: mittheilen, zutheilen, zusprechen; zugeben; festsetzen.* 2. *sva.* meinen.

pemeinnunga *ahd. stf. der zugegebene Vordersatz eines Syllogismus.*

bemêren *schwv. mehren.*

pimîdan *ahd. stv. m. acc. ausweichen; verheimlichen.*

bemüselen, bemüslen *schwv. beflecken, beschmieren: zu* masel, mâse; *vgl.* miselsuht.

bên *s.* bein.

benabte *adv. bei Nacht: s.* bî 5.

benahten, *ahd.* binahtên *schwv. die Nacht zubringen; m. dat. nächtlicher Weile geschehen.*

benamen *adv. s.* name.

bendel, bentel, *ahd.* pentil *stm. Band, Binde,* cingulum.

benden *schwv. in Bande schlagen, fesseln.*

bendic, bendec *adj. fest gebunden: vom Hund an der Koppel.*

benëben *s.* ëben.

bênedîen, bênedîgen *schwv. benedeien, l.* benedicere.

beneimen *ahd. schwv. bestimmen, festsetzen, verheissen.*

benëmen, *ahd.* binëman *stv. zusammenfassen; wegnehmen, entziehen; unmœglich machen; m. acc. u. gen. berauben: refl. m. gen.* seins prunnen *das Wasser abschlagen.*

benennen *schwv. nennen; namentlich bestimmen; verheissen; zueignen, zu eigen geben: m. dat. u.* ze *zu, als.*

benken *schwv.* banc *od.* benke *bereiten: m. dat.; mit* benken *besetzen.*

bennen *schwv. zu* ban: *vor Gericht laden, m. dat.; durch Zauber- oder Segenssprüche binden.*

bënnen *s.* binnen.

Bënnfëldt *Name eines elsässischen Städtchens;*

Bënnûnbovin *Ortsn.(dat.pl.): ahd.* **Pënnâ** *npr. f., Abkürzung von* Bëranharda *wie* **Bënno** *npr. m. von* Bëranbard?

benôte, penôte *s.* nôt.

benôtzug *stm. Nothzucht.*

bênrenkî *ahd. stf. Verrenkung des Beines.*

bentel, pentil *s.* bendel.

benüegen *schwv. unpersœnl. m. acc. u. gen. od.* mit: *genügen an; inf. subst. Genügen.*

benügig *adj. den* benüeget, *zufrieden.*

benuoge, benuog *schwm. Genügen.*

Bënz, Bëntz, *ahd.* **Bënzo** *npr. m. Abkürzung von* Bëranbard, Bërnhart?

beod, beot; beodan, beotan, peotan *s.* biet, bieten.

pipeotan *s.* bibiotan.

bêpstlich *s.* bæbestlich.

bequæme, *ahd.* **biquâmi,** *md.* **bequême** *adj. paßlich, m. dat.: zu*

piquëman, piqbuëman *s.* bekomen.

bër, për, *ahd.* bëro, përo *schwm. (vgl.* Bërnbart) *Bær.*

bër *stf. zu* bërn: *was hervorgebracht wird, als Frucht oder Blüte wächst.*

ber *stf. zu* bern: *Schlag.*

ber, *ahd.* peri, *goth.* basi *stn. (f.) Beere;* niht ein b. *nicht das Geringste,* als ein b. *nichts werth.*

bêr, pêr *stm. Eber.*

bêr, pêr *st. schwm. s.* bêre.

bêr *stn. s.* bier.

bêr, ber *adj. s.* bære.

birahanen, *afries.* berâna *schwv. gewaltsam wegnehmen, rauben: an.* rân *Raub.*

përaht, Përahtâ, Bërahtold, Bërabtram *s.* bërbt, Bërbte, Bërbtolt, Bërbtram.

berai— *s.* berei—

bëran *stv. s.* bërn.

bëran *stm.,* **Bëranbard, Përanbart** *s.* Bërnhart.

berâten, *ahd.* **pirâtan** *stv. überlegen; sorgen für; (mit* rât *Geræthe u. Vorrath) versehen, ausrüsten, unterhalten: m. gen.,* mit; *zsgs. ptc. perf.* unberâten, umberâten *nicht versehen, in Noth, ungeschützt; ahd.* farcire; *überlisten; zu Rathe ziehen, refl. mit sich zu Rathe gehn, sich bedenken; refl. sich berathen* mit.

biraubôn *s.* berouben.

bërc, bercb, bërg, përc, përg, bëreg, përeg *stm. Berg:* ze berge *u.* wider berg *empor, aufwärts; Umschliessung; Verbergung, Verheimlichung. Zu* bërgen.

bërcfrit, bërcbfrit, bërfrit, përfrit, përfert, bërpferd *stm. (n.), bërhfride schwm. Belagerungsthurm; Wartthurm:* bërgen *u.* vride *Schutz.*

përcht, bërcbt—, përcbt— *s.* bërbt, bërbt—

bëre, bêr, pêr *st. schwm. sackförmiges Fischernetz: gr. lat.* pera.

bêre *adj. s.* bære.

përecbt, bërecbtnabt *s.* bërht.

bereden, beredôn, *md.* berethen *schwv. beweisen; sein Recht woran darthun; wovon reden; vertheidigen, von einer Anschuldigung befreien, entschuldigen: m. gen.*

bëreg, përeg *s.* bërc.

bërehaft *s.* bërhaft.

bërcht, përeht *s.* bërbt.

berëhten, berëhtôn *schwv. zur Beurtheilung, vor Gericht bringen; hinrichten;* birëbten *für* berihten.

bereichen *schwv. bis wohin reichen; auf sich ziehen.*

bereinen, berainen *schwv. reinigen.*

bereite, bereit, berait *adj. act. bereitwillig: m. gen., dat.; pass. bereit gemacht, bereit: m. dat.; geschickt: m. gen., m.* ze; *beweglich (Habe)? baar (Geld); fertig, zu Ende gekommen* mit. *Zu* rîten.

bereite, bereit *adv. bereitwillig; bereits.*

bereitecliche *adv. leichtlich.*

bereiten *schwv.* bereite *machen, bereiten, rüsten, bilden:* zuo b. *hinschaffen,* ûf b. *hinauf schaffen; refl. m. gen. sich womit*

versehen; bezahlen, Person od. Geld; m. gen. benachrichtigen von, kennen lehren.

bereitschaft, —scaf *stf. Zubereitung, Vorbereitung, Zurüstung; Geræthschaft; baares Geld.*

bëren, përen *s.* bërn; **horen** *s.* bern.

Bëren, Përen *s.* Bërne.

bêren *s.* bâren.

hirenken *ahd. schwv. ausrenken.*

berethen *s.* bereden.

bërfrit, përfrit, përfert *s.* bërcfrit.

bërg, përg *s.* bërc.

përgamîn, përgimîn *s.* bërmint.

bërge *stf. Herberge; zu*

bërgen, *ahd.* **përgan**, përkan *stv. umschliessen; verbergen; in Sicherheit bringen. Gr.* φράσσω, *l.* farcio.

bërhaft, bërehaft *adj. fruchttragend; schwanger. Zu* bër *od.* bërn.

bërhfride *s.* bërcfrit.

bërht, përht, bërebt, përeht, *ahd.* përabt *(in zsgs. npr. m. auch* — bërt, brëht, braht) *adj. glänzend, leuchtend: mit goth.* bairht φανερό; *zu* brëhen. Der berhte, perchte, perechte, perte, preche, hrehe tag, *in Ein Wort gezogen* **hërhtac, përchtag**, pericbtag, prechtag *das Fest Epiphaniæ, 7 Jan. (das grosse Neujahr, Fest d. neuen Lichtes)*; der perhte âbent, **përcbtâbent** *u.* **bërbtnaht**, herechtnaht, perlchtnacht, **përbnacht**, perlchnacht *der Tag vorher.*

Bërhte, Bërchte, Përichte, Prëcht, Bëhte, *ahd.* Përahtâ *npr. Bertha; mhd. durch Mißdeutg von* bërhtac *u.* bërbtnaht *Name eines weibl. Spukes, der beim Jahreswechsel thætig ist: vgl.* bëhten.

hërhte *stf.* claritas.

Bërbtolt, Bërchtolt, *ahd.* Bërahtold *npr. m. Berthold:* olt *aus* walt *zu* walten.

Bërhtram, Bërtram, *ahd.* Bërahtram *npr. m.:* ram *s.* raben.

bërchtram, përchtram, *ahd.* **përhtram** *stm? Pflanzenname, Umdeutschg aus gr. l.* pyrethrum.

Bërbtunc, Bëchtung *npr. Herzog von Ravenna, Held Dieterichs v. Bern; patronym. Bildung zu ahd.* **Bërbto** *npr. m.*

beri, peri *s.* ber.

përichtag, përlchtnacht, përichnacht, Përicbte *s.* bërht, Bërhte.

berihten, berichten, birihten, birëhten *schwv.* rëht *machen: zurechtweisen; refl. sich zurechtfinden; in Kenntniß setzen: zsgs. ptc. perf.* unberihtet *ohne Kenntniß; als Herrscher u. Richter ordnen und verwalten; einrichten, bestellen; m. gen. versehen, ausstatten mit; dichterischen Stoff, gestalten; rechtl. vergleichen* mit: *zsgs. ptc.* unbericht; *wegrichten, abwenden: refl. m. gen. sich los machen von.*

përimënd *s.* bërmint.

Përina *s.* Bërne.

herinnen, *ahd.* **pirinnan** *stv. ahd.* incurrere; *rinnend bedecken, überrinnen; intr. überronnen werden.*

beriuwen, *ahd.* **birlnwên** *st. schwv. tr. betrübt sein über; gereuen.*

berjsn, berjen *s.* bern.

përkan *s.* bërgen.

Bërkêr *npr. Herzog v. Meran, Zuchtmeister K. Ruthers: aus* Bërhtgêr.

bërlich *adj. zu* bërn: *was zu gebœren ist.*

berlich, bärlich, *ahd.* barlîh *adj. zu* bar: *offenbar; ellipt. adverbial: allein, nur.*

berliche, hârliche, pârliche, **berlîch, berlîchen**, *ahd.* harlîcho *adv. offenbar;* absolnte, *allein, nur.*

bérmint, përmint, bérmënt, bérmënd, përmënt, birmint, **hérmît, përmît, përmet, pirmît**, *ahd.* përimënd *u.* pérgamîn, pérgimîn *stn. Pergament, ml.* pergamenum, pergamentum; *Papier.*

pýrmentbût *stf. Pergamenthaut.*

hërn, përn, bëren, përen, *ahd.* bëran, përan *stv. Tr. hervorbringen: Frucht od. Blüte, tragen (absolut, ptc. pr.* bernde); *Kinder, gebœren (absolut): ptc. perf.* geborn *durch die Geburt bestimmt u. berufen* ze, an geborn *od.* geborn an *m. acc. (dat.) durch die Geburt als Eigenschaft od. Eigenthum*

zugefallen, wol geborn *u.* hôchgeborn *edel*, ungeborn *unedel; Übertragung auf andre Objecte: ptc.* bernde *m. acc., m. gen. Intr. geboren werden, wachsen, zum Vorschein kommen. Gr.* φέρω, *lat.* fero.

bërn *stm. s.* Bërnhart.

bern, berren, berjen, *ahd.* berjan, perjan *schwv. (zsgs. ptc. pf.* ungebert) *schlagen, klopfen; (einen Weg) durch Aufschlagen der Füsse u. Hufe ebnen, treten, austreten; kneten, knetend formen. Lat.* ferio.

Bërne, Bërn, Përn, Bëren, Përen, *ahd.* **Bërna, Përina** *Ortsn. Verona, die Hofstadt Dieterichs:* Dietrichs Bern; *Bern:* tewsch Pern *deutsch Verona.*

Bërnære, Bërner, Përner *stm. von Verona: Dieterich; Münzname, Zwölftel eines Schillings.*

bernen *s.* brennen.

Bërnhart, Bërnart *(mfr.), ahd.* Bëranhard, Përanhart *npr. m. Bernhard:* bërn, bëran *stm. ältere Form von*

bëro, përo *s.* bër.

beropfen *s.* berupfen.

berouben, *ahd.* biraubôn *schwv. berauben: m. gen.; zsgs. ptc. perf.* unberoubet.

bërpferd *s.* bërcfrit.

berren *s.* bern.

përt *s.* bërbt.

bertinc, bärtinc, bertiing *stm. Langbart: Mönch, Laienbruder;* **Berting, Bertting** *spottweise als npr. eines Langbærtigen.*

Bërtram *s.* Bërhtram.

Bërtûn *s.* Britûn.

biruachen, birnaren *s.* beruochen, berüeren.

berüefen, berüeffen *s.* beruofen.

berüejen *schwv. (impf.* beruote) *worauf zurudern; beschiffen.*

berüemen, *ahd.* peruomen *schwv. rühmen; refl. m. gen.*

berüerde, beruorde, *ahd.* **piruorida, birnorda** *stf. Berührung; Sinn des Gefühles.*

berüeren, *ahd.* **piruoren,** biruaren *schwv. berühren.*

bërunge, bërnng *stf. Hervorbringung.*

beruochen, *ahd.* biruochen, birnachen *schwv. m. acc. sorgen für; (einen Kranken) pflegen.*

bernofen *st.*, **berüefen, berüeffen,** *ahd.* piruofen *schwv. berufen; refl. m.* an sich *berufen auf; ausrufen; schelten.*

berupfen, beropfen *schwv. berupfen; rupfen.*

besagen, *ahd.* pisagên *schwv. tr.* addicere; *von etwas sagen; bezeugen; sagen auf jemand, verklagen, angeben.*

besamen *adv. zusammen: s.* bî 5 *u.* samen.

besamenen, besamen *(præt.* besamte) *schwv. sammeln; refl. durch Versammlung der Krieger sich zum Kriege rüsten.*

pësamo *s.* bëseme.

besancze *s.* bisant.

besc—, pesc—, pisc— *s.* besch—

beschaben, *ahd.* **piscapan** *stv. abschaben; leer scharren.*

beschächen *s.* beschëhen.

beschai—, bescai—, bescæi— *s.* beschei—

beschaffen *stv. an od. für einen bestimmten Ort schaffen: ptc. perf.* beschaffen *vorhanden, befindlich; m. acc. u. dat. als Schicksalsnothwendigkeit auferlegen; schaffen. Vgl.* bischaft.

piscaffôn *ahd. schwv.* informare; *vgl.* bischaft.

beschaft *stf. für* bischaft.

beschamen, beschammen *schwv. refl. m. gen. sich schæmen.*

beschatewen, beschatewôn, bescaten, beschetwen, *ahd.* **biscatawen, biscatuen** *schwv. mit Schatten bedecken.*

piscanwôn, beschawiich *s.* beschouwen, beschouwelich.

beschëben, beschëbhen, beschëchen, bschächen, *ahd.* pescëhen *stv. durch höhere Schickung sich ereignen: geschehen; unpersœnl. m. dat. ergehn; m. dat. aufstossen, plötzlich kommen.*

bescheiden, —sceiden, —schaiden, — scæiden *stv. m. acc. u. dat. auseinandersetzen, auslegen, in vollständiger u. deutlicher Rede mittheilen, sagen; m. acc. u. gen. (acc.) einem Bescheid worüber geben, ihn benachrichtigen,*

zurechtweisen; unterscheiden; an seinen Platz stellen; ptc. perf. bescheiden *nach Gebühr u. Umständen handelnd, verständig, klug: zsgs.* unbescheiden, umbescheiden *rücksichtslos, unverständig, unklug; festsetzen, bestimmen; scheiden.*

bescheiden *schw. m. acc. u. dat. als Bescheid geben.*

bescheidenheit *stf. gebührliches u. kluges Handeln, Verständigkeit: Titel von Freidanks Sammlg dichterischer Lehrsprüche; Vernunft;* conditio.

bescheidenlich *adj. verständig, gebührlich, den Umständen angemessen; festgesetzt.*

bescheidenliche, —lichen *adv. mit Verstand, nach Gebühr; mit vollständiger Deutlichkeit.*

bescheinen, —schainen, —sceinen, —scainen *schw. sichtbar werden lassen, zeigen.*

beschërn, —scëren, *ahd.* **piscëran** *stv. tr. die Haare wegschneiden, kahl scheren.*

beschern, —sceren, *ahd.* **piskerjan,** peskeren *schw.* disponere; *nhd. Subj. Gott: zutheilen, geschehen lassen, verhängen.*

beschetwen *s.* beschatewen.

bescheulich *s.* beschouweilch.

beschirmen, *ahd.* **piscirmjan** *schw. beschützen wie mit einem Schilde* (schirm): *m. gen.*, vor, von, wider.

beschiß *stm. Betrug: zu*

beschîzen, —schissen, —schyssen, *ahd.* **piscîzan** *stv. besudeln; betrügen: ptc. perf.* beschissen, pschissen *adj. betrügerisch.*

beschl—, bschl— *s.* besl—

beschouwede, —schowede, —schöude *stf. Anschauen, Schauen;*

beschouweiich, —schaulich, —scheulich *adj. beschaulich; ansehnlich:*

beschouwen, —schowen, —scowen, *ahd.* **pescowôn,** piscauwôn *schw. beschauen, betrachten; besuchen; schauen; sehen.*

beschowunge *stf. Anschauung.*

beschrîben, —schreiben *stv. mit Schrift bedecken, voll schreiben; hinmalen, schildern; schreiben.*

beschürn *schw. schiebend und scharrend bedecken, verscharren: s.* schürgen.

beschw— *s.* besw—

bêse *für* bœse.

besëhen, *ahd.* **pisëhan** *stv. beschauen; besuchen; worauf sehen: bedenken; refl. sich vorsehen; besorgen; m. gen. versorgen mit; suchen nach* (umbe); *sehen.*

bëseme, bësme, *ahd.* **pësamo** *schwm. Besen; Ruthe.*

besenden *schw. beschicken; refl. sich zum Kriege rüsten:* mit *einberufenen Kriegern.*

besetzen, *ahd.* **pisezzan** *schw. (Stadt) gründen; bepflanzen; worauf richten;* instituere, disponere; *rechtl. vermachen; auferlegen;* præoccupare; *umstellen, umlagern; absol. den Weg behindern; rechtl. als Eigenthum ansprechen.*

besigelen, *ahd.* **bisigiljan** *schw. versiegeln; besiegeln.*

besingen *stv. von etwas singen; Messe lesen über; mit Gesange bedecken, füllen: zsgs. ptc. perf.* unbesungen *leer von Gesange.*

besinnen *schw. tr. worüber nachdenken; zsgs. ptc. pf.* unbesint *gedankenlos.*

besitzen, —sizzen, bisizzen, bsitzen, *ahd.* **pisizan** *stv. Tr. wozu hinsitzen:* ain rôtt bs. *zu Rathe sitzen; umstellen, belagern; worauf hinsitzen: in Besitz nehmen (ptc. perf.* besëzzen *von dem Teufel in Besitz genommen). Intr. sitzen bleiben:* besëzzen *angesessen; m. dat. Stand halten vor; keine Frucht tragen. Dazu* bisëz.

besk—, pesk—, pisk— *s.* besch—

beslahen, *ahd.* **pislahan** *stv. Tr. schlagen auf; festschlagen, heften* an, in; *schlagend erfassen;* besl. mit *mit (festgeschlagenem) Metallzierrath besetzen; (Vœgel im zuschlagenden Netze) fangen; umfangen, umschliessen, verschliessen; beschütten. Intr. sich fortwenden, untergehn (Sonne).*

beschlemmen *schw. mit Schlamm bedecken.*

besliezen, bescbliessen, bsllessen, bschliessen, *ahd.* **bisliozan** *stv. zuschliessen:* vor besl. *mit dat. zuschliessen vor; ptc. perf.* beslozen *bildl. fest, unauflœslich;*

festsetzen, beschliessen; einschliessen; abschliessen, ausschliessen.

beslîfen, *ahd.* pislîfan *stv. ausgleiten; plötzlich wohinein gerathen; entwischen, entgehn.*

beslihten, *ahd.* pislihten *schwv. gerad machen; ahd. dem Boden gleich machen, zerstœren: ptc. pr.* pislihtenti diluvium. *Zu* slëht; *vgl.* bislëht.

besluʒred *stf. mündliche Kundgebung eines Beschlusses.*

besnaben *schwv. stolpernd hinfallen.*

besnîden *stv. beschneiden; schælen; zurechtschneiden: Gewand u. bildl.*

besnüeren *schwv. umschnüren.*

pisônjan *s.* besüenen.

besorgen, *ahd.* **pisorgên**, **pisoragên**, bisuorgên *schwv. mit Sorge bedenken, sorgen für; als Auftrag ausführen; befürchten, fürchten; refl. (m. gen.) sich fürchten; verhüten.*

besoufen, *ahd.* **pisoufan** *schwv. versenken u. ertränken.*

besperren, *ahd.* **bisperran** *schwv. zusperren.*

bisprâchida *stf. zu* bisprëhhan: *Verleumdung.*

bespræjen, **—spræwen**, *md.* **besprêwen** *unregelm. schwv. bespritzen.*

besprëchen, *ahd.* bisprëhhan *stv. tr. worüber sprechen; verabreden; anreden, sprechen mit; refl. m. gen. sich worüber berathen; acc. u. dat. zusprechen, zutheilen; beschuldigen, tadeln; übel nachreden, verleumden. Vgl.* bisprâcha, bisprëhho.

besprengen *schwv. bespritzen.*

bespringen *stv. benetzt sein.*

bessern *s.* bezzern.

best *s.* baz.

bestæten, **bestætigen**, bestâtigen, *zsgz.* bestêgen (ig *aus ableitendem* j), *ahd.* **pistâten** *schwv. fest u. beständig* (stæte) *machen, bestætigen, bekräftigen;* constituere; *verhaften, mit Beschlag belegen.*

bestân, bestôn, bstôn, bestên, besteen, *ahd.* **pistantan** *unregelm. stv. Intr. stehn bleiben, zurückbleiben, bleiben: m. dat., m. adj. od. ptc. als Præd.; Stand halten, m. dat.; begründet sein, beruhen auf; zusammengesetzt sein aus; unterbleiben. Tr. umstehn; entgegentreten; feindlich angreifen, befallen; auf sich nehmen, unternehmen, wagen; miethen, in Bestand nehmen; zustehn, angehœren, angehn: auch m. dat.*

bestant *stm. zu intr.* bestân: *Bestand; Waffenstillstand.*

bestaten *schwv. an seinen Ort* (stat) *bringen: einsetzen; anwenden; versorgen; aussteuern* mit; *verehlichen; vermiethen, verpachten,* locare; *euphemist. begraben.*

beste *adv. s.* baz.

besteen *s.* bestân.

bestêgen *s.* bestæten.

bestellen, *ahd.* bistellen *schwv. in Stand setzen, einrichten, ordnen; ausschmücken; Jægerspr. (Wild) stellen.*

bestellunge *stf. Einrichtung.*

besten *schwv. zu* bast: *binden, schnüren (Gewand); ahd.* in b. *verwickeln, verwirren; flicken; aufbinden: absol. m. dat. den Schuhriemen auflœsen, geringer als jemand sein.*

bestên *s.* bestân.

bestendig *adj. Stand haltend.*

besteten *schwv. für* bestæten *bestætigen.*

besthoubet *s.* houbet.

bestieben *schwv. mit Staub bedecken.*

bestimmen *schwv. benennen:* ob bestimpt *vorher genannt.*

bestôn, **bstôn** *s.* bestân.

bestôʒen, *ahd.* **bistoozan** *stv.* obtundere; *wegstossen, abtreiben; verstossen, vertreiben, berauben: m. gen.*

bestrîchen, *ahd.* **pistrîhhan** *stv. bestreichen, anstreichen.*

bestricken, *ahd.* **pistrihhjan** *schwv. mit einem* stric *fangen oder fesseln.*

bestrîten *stv. bekämpfen.*

bestümbeln, **bestummeln**, *ahd.* **pistumpilan**, **—stumpalôn**, **—stumpolôn**, **—stumplôn** *schwv. Bewirkgsw. zu* stumbel: *verstümmeln.*

bestürzen, **besturzen**, *ahd.* **pisturzen** *schwv. umwenden; (umwendend) bedecken.*

bisue—, pisue—, pisui— *s.* beswe—, beswi—

pesuecheda, *ahd. stf. zu* besuochen: *Untersuchung.*

besüenen, —suonen, *ahd.* **pisuonjan,** —sônjan *schwv. durch Sühnung beseitigen, wieder gut machen; aussœhnen.*

besunder, besundirn *adv. von den einzelnen Theilen eines Ganzen: ins besondre, einzeln; räumliche Trennung von andern: abseits, besonders; Hervorhebung: besonders, vorzüglich. Aus* bî *u.* sunder: *s.* bî 5.

besunder *adj. aus adv. besonders groß.*

besunderlich *adv. besonders, vorzüglich.*

besuochen *schwv. versuchen; untersuchen; besuchen; zu erlangen suchen; erlangen.*

bisuorgên *s.* besorgen.

beswærde *stf. Betrübniß; zu*

beswæren, —schwæren, **—swâren** *schwv. belästigen, drücken, betrüben.*

beschwârung, —swærunge, —swêrunge *stf. Belastung, Belästigung.*

beswern, —sweren, *ahd.* **pisuerjan, bisuerran** *stv. mit schw. præs. beschwœren; unter Betheurungen bitten; mit Zaubersprüchen bewältigen.*

beswerunge, —swerung *stf. zauberische Beschwœrung.*

beswichen, *ahd.* **piswihhan** *stv. hintergehen, betrügen;* scandalizare.

pisuihhil *u.* **piswicchilin** *ahd. adj.* subdolus.

beszern, beßern *s.* bezzern.

bët, pët *stn. Gebet.*

bet, pet *stn. s.* bette.

bët, pët *stf., ahd.* **pëta** *s.* bëte.

betagen *schwv. Tr. als Tag oder wie der Tag worauf scheinen; an den Tag bringen; refl. alt werden: pte. pf.* betaget *alt. Intr. den Tag abwarten, bis zum Tage bleiben; die Zeit hinbringen, bleiben; tagen; bildl. sich zeigen, erscheinen, m. dat. geschehen; m. dat. auf einen bestimmten Tag einladen.*

bitailan *s.* beteilen.

betalle, betallecliche *s. Præp.* bit.

bëtalâri, pëtalôn *s.* bëtelære, bëtelen.

betauben *s.* betouben.

betdi, bete *s.* bette.

bëte, bëtte, bëtt, bët, pët, *ahd.* bëta *stf. zu* biten: *Bitte; Abgabe (ursprüngl. von dem Herrn als Unterstützung erbeten), Bede; Gebot.*

beteben, *ahd.* piteppen, —deppan, bedeben *schwv.* retundere, opprimere, sopire: *mit* tobel *zu gr.* θάπτειν, τάφος, τάφρος.

betégedingen, —teidingen *schwv. vor Gericht* (tagedinc) *bringen; verabreden.*

beteilen, *ahd.* **bitailan, piteilan** *d. i.* piteiljan *schwv. tr. übervortheilen, um seinen Antheil bringen, berauben: m. gen.; seinen Antheil geben.*

bëtelære, bëtdilêre, bëtlære, bëtler, bättler, pëtler, *ahd.* betalâri, *md.* bedelêre *stm. Bettler; zu*

bëtelen, pëtelen, *ahd.* pëtalôn, *angegl.* bëtolôn *schwv. zu* biten: *betteln.*

bëtelêren, bëdelêren *md. f. Bettlerinn.*

bëtelich *adj. um was zu bitten ziemt; bittend.*

bëteliche, —lichen *adv. wie zu bitten ziemt.*

bëtelstap, bättelstab *stm. Stab, an dem man auf den Bettel ausgeht.*

bëten, bëtten, beeten, *ahd.* **bëtôn,** pëtôn, *md.* bëden *schwv. beten:* sein buoß b. *ein Bußgebet thun;* guotes pëtôn benedicere; b. an, ane b. *u. ahd. einfach* bëtôn *tr. anbeten;* zinsâ kebeten vectigalia indicere. *Zu* bëte.

peten *s.* betten.

piteppen *s.* beteben.

beteurn *s.* betiuren.

bëtevart, bëttevart, bëttefart *stf. Wallfahrt mit u. zum Gebete.*

betewât *s.* bettewât.

beth—, bith—, pith— *s.* bed—

bêthê *s.* bêde.

peti *s.* bette.

betihten *schwv. schreiben; dichten; mit Vorbedacht zurichten, einrichten, rüsten.*

betiuren, beteurn *schwv. im Werth anschlagen, schätzen,*

betiuten, **betiutunge** *aus* bediuten, bediutunge.

bêtlære, **bêtler**, **pêtler** *s.* bêtelære.

betœnen *s.* **bedœnen**.

betœren, *md.* **betôren** *schwv. zum* tôren *machen, äffen, betrügen; betäuben.*

bêtolôn *s.* bêtelen.

betouben, betauben *schwv.* 1. *Bewirkgsw. zu* toup: *taub machen, m. gen.; betäuben; bethœren; erzürnen.* 2. *für* bedouben.

betouwen *schwv. tr. bethauen; intr. sich mit Thau bedecken.*

betragen *stv. belegen* mit *(Metallschmuck); bringen; vollbringen; ertragen.*

betragen *schw. (st.) v. refl. sich næhren, seinen Unterhalt haben.*

betrâgen, *ahd.* **pitrâgên** *schwv. unpersœnl. m. acc. (u. gen.) langweilen, verdriessen, nicht gelüsten:* zu træge.

betrahten, **—trachten**, *ahd.* **pitrahtôn**, bidrahtôn *schwv. Tr. überlegen, bedenken (refl.): denken auf; ausdenken; betrachten. Intr. trachten* nâch.

betrahtunge, **—trachtung** *stf. innere Anschauung; Betracht, Betreff; Trachten* nâch.

betrëten *stv. tr. kommen zu, treffen auf, überraschen.*

betriegen, *ahd.* **pitreogan**, *md.* **bedriegen** *stv. verlocken; betrügen: ptc. perf.* betrogen *adj. betrügerisch, falsch; verbleuden, bethœren: mit teuflischen Vorspiegelungen.*

betrogenheit *stf. Verblendung, Thorheit.*

betrucknuß *stf? n? Betrug.*

betrûbeclîchen, **betrûbiglîchen** *md. adv. mit Betrübniß;*

betrûblich, **betrûpelîch** *md. adj. betrübt; betrübend:*

betrüeben, btrüeben, betrieben, bitruoben, *md.* **betrûben**, **betrûwen** *schwv.* trüebe *machen; bildl. betrüben, m. gen.*

betrüebnisse, **betrûbnusse**, **betrüeptnüs**, **betrüepenis** *stf. n. Betrübniß.*

bëtte, **bëtt** *s* bëte.

bette, pette, bett, pett, bete, bet, pet, *ahd.* peti, petti, betdi, *md.* bedde, *g.* badi *stn. Bett; Ruhebett; Beet. Zu* biten.

bëtten, **bëttevart**, **bëttefart** *s.* bëten, bëtevart.

betten, *ahd.* **pettôn** *u.* peten *d. h.* petjan *schwv. das* bette *machen: m. dat.*

bettestat *stf. Ort, wo einem gebettet ist, Schlafstätte.*

bettewât, betewât *stf. die Betttücher.*

betunkeln, **betunchelôn**, *ahd.* **bitunchilen** *d. h.* bitunchaljan *schwv. verdunkeln, trüben.*

betûren *schwv. unpersœnl. m. acc. (u gen.) zu kostbar dünken, dauern.*

betût—, **btût—** *s.* bediut—

betw—, **petw—** *s.* bedw—

betzaichenen *s.* bezeichenen.

beüchten *s.* bîhten.

beunt, **peunt**, **pennte** *s.* biunda.

bevâhen, *ahd.* **pivâhan** *unregelm. stv. umfangen; in sich begreifen; mit Furchen einfassen, umfurchen; bekleiden; erfassen, in Besitz nehmen; fangen. Vgl.* bivanc.

bevallen, *ahd.* **pivallan** *stv. Intr. hinfallen; wegfallen; md. gefallen. Tr. fallend bedecken, stürzend sich ausbreiten über; überfallen.*

bevëlch *stm.*, **bevëlchnuß**, **befëlnuß**, **bevëlnisse** *stf. n. Übergebung, Überlassung; Auftrag:*

bevëlhen, **befëlchen**, **bevëlehen**, *ahd.* **pifëlaban**, *md.* **bevëlen**, **bevëln** *(imperf.* beful, *ptc. perf.* bevalen) *stv. zu eigen übergeben, überlassen: ahd. (den Göttern)* immolare, libare, *mhd.* der erde bev. *oder bloß* bev. *begraben (vgl.* bivilde); *anvertrauen; verleihen, vermiethen; als Geschäft übertragen; anempfehlen, empfehlen.*

bevilde *s. v. a.* bivilde.

bevillen, *ahd.* **pivillan** *schwv. schinden; stäupen.*

beviln *schwv. unpersœnl. m. acc. (dat.) u. gen. zu vil dünken, verdriessen.*

bevinden, *ahd.* **pivindan** *stv. erfahren; lernen; empfinden: m. gen., m. acc.; finden.*

befintlîche *adv. mit Empfindung.*

bevor, **bevore**, *ahd.* **bifora**, **pivora**, *md.* **bevorn** *adv. (s.* bî 5) *räuml. vor, vorn,*

voraus: hear bifora *noch darüber; zeitl. vorher, vorhin:* hiar bifora, hie bev., dâ b. *vor diesem, vorher, vorhin, vormals.*

bewæren, bewêren, *ahd.* **piwâren**, **piwâran** *d. i.* piwârjan *schwv. als wirklich darthun, erproben:* bewêrter bôsewiht *bekannt als schlechter Mensch; als wahr darthun, beweisen; überweisen, überführen.*

bewærunge, **bewêrnng** *stf. Beweis.*

biwankôn *ahd. schwv. tr. ausweichen, vermeiden.*

bewarn, *ahd.* **pewarôn** *schwv. sorgen für, besorgen; ausrüsten; einem das heil. Abendmal reichen; im gleichen Zustande erhalten, bewahren; euphemist. begraben; behüten, schützen (m. gen.,* von, vor.: *zsgs. ptc. pf.* unbewart, umbewart; *refl. (m. gen.) sich vorsehen, in Acht nehmen: ptc. pf.* bewart *vorsichtig; sich wovor hüten, unterlassen; verhüten. Dazu* biwar.

piwarpjan *s.* biwerben.

bewegelich *adj. beweglich, veränderlich.*

bewëgen, *ahd.* **piwëgan** *stv. Ahd.* movere; impendere, perpendere, pendere. *Mhd. refl. m. gen.* 1. *sich seitwärts bewegen, sich abwenden: sich entschlagen, meiden, verzichten, dahingeben.* 2. *sich auf die Glückswage legen, sich auf Gerathewohl wozu entschliessen.*

bewegen *schwv. bewegen, reizen, beunruhigen.*

bewëgenlieb *adv. zum ptc. perf.* bewëgen: *mit Verzichtleistung od. mit frischem Entschlusse.*

bewegunge *stf. Reizung.*

peweisen *s.* bewîsen.

bewëllen, *ahd.* **piwëllan** *stv. herumwälzen; rings umgeben* mit; *beflecken: zsgs. ptc. perf.* unbewollen, umbewollen; *refl. sich bemengen, ganz beschäftigt sein* mit.

bewenden, *ahd.* **biwentan** *schwv. zuwenden; anwenden: ptc. perf.* bewant *wohl angewendet, nützlich, zsgs.* unbewant *übel angewendet, unnütz; umwenden, verwandeln; gestalten:* sô bewant *so beschaffen, solch; beenden; abwenden.*

bewêr— *s.* bewær—

bewërben, — **wërven**, *ahd.* **biwërban**, **piwërfan** *stv. tr. wofür thætig sein, sich womit beschäftigen (refl.* mit); *erwerben; ahd.* devitare.

biwerben, **piwerbjan**, —**werfjan**, —**warpjan**, —**hwarbjan** *ahd. schwv.* devertere, avertere.

bewern, **beweren**, *ahd.* **piwerjan**, **piwerren** *schwv. (ptc. pf.* beweret, piwerit, piwart) *m. acc. (u. dat. incomm., gen.) vertheidigen, schützen; m. acc., dat., acc. u. dat. verhindern, wehren, verbieten, jemand worin hindern.*

bewërn, **bewëren** *schwv. in Besitz des Seinigen bringen.*

bewërren *stv. in Verwickelung bringen.*

piwîsan *ahd. str. tr. ausweichen, vermeiden.*

bewîsen, —**wysen**, —weisen *schwv. anweisen auf (gen.); zurechtweisen, belehren, in Kenntniß setzen (m. gen.); zuweisen, übergeben; erweisen, beweisen; aufweisen, zeigen.*

bewîsunge *stf. Anweisung; Erweisung, Zeigen.*

bey, **pey**, **bey**—, **pey**— *s.* bî, bî—, bei—

beye *s.* **boie.**

beyten *s.* beiten.

beczancze *s.* bîsant.

bezeichenen, —tzaichenen, —**zeichen**, —**ceichenôn**, —**zeichinôn**, **biccikinôn**, **beeêchenen**, —**zêchinôn**, *ahd.* **pizeichinen**, —**zeihnen** *d. i.* pizeihhanjan *schwv. das Zeichen wofür sein, etwas ausdrücken;* portendere; *sich als Sinnbild worauf beziehen, es bedeuten (Subj. u. Obj. vertauscht); mit einem Zeichen ausdrücken, meinen. Vgl.* bizeichen.

bezeichenlich, **bizaichenlich** *adj. sinnbildlich bedeutsam; bezeichnend; sinnbildlich gezeigt.*

bezeichenunge, —**zaichinunge**, —**zeichnunge**, —**zeichenunga**, *ahd.* **pizeihinunga** *stf. (sinnbildliche) Bedeutung; sinnbildlich bedeutsame Handlung.*

bezeigen *schwv. anweisen; bezeichnen, bedeuten; zeigen.*

bezeln, **bezelen** *u.* **bezellen**, *ahd.* **pizelian** *aus* **pizeljan** *schwv. hinzuzæhlen; zu eigen geben; aufzæhlen.*

beziehen, *ahd.* **pizioban** *stv. wegziehen; umstricken; überziehen (d. Unterfutter eines Kleides); an sich nehmen, einziehen; kommen zu.*

bezieren *schwv. auszieren.*

bezîte *adv. s.* zît.

beziugen, **—zeugen**, **—zûgen** *schwv. durch Zeugniß beweisen; durch Zeugniß überführen.*

bezoc *stm. was überzogen wird, Unterfutter.*

bezöugen, **—zougen** *schwv. s. v. a.* bezlugen.

bezucken *schwv. schnell wegziehen, entführen.*

bezzer, **pezzir**, **bezzest**, **bezzist**, **pezzist**, **bezzeste** *s.* baz.

bezzern, bessern, beszern, beßern, *ahd.* **peziròn**, pazzirôn *schwv. bessern, verbessern, refl. besser werden; refl. genesen; ahd. geistl.* ædificare; *rechtl. m. dat. Schaden vergüten, entschædigen; rechtl. Strafe wofür leiden, büssen:* von der stat b. *aus der Stadt zur Strafe verbannt sein; vermehren; ahd.* ditare, *refl.* lucrificare.

bezzerunge, *ahd.* **pezirunga** *stf. Besserung, Verbesserung; ahd.* ædificatio; *Entschædigung, Busse; Vermehrung; ahd.* lucrum.

bb— *s.* bch—

bî, by, pî, bel, pei, *in adv. Ausdrücken* bî, pî, be, pe *(g.* bi), *Præp. m. dat. (abl.) u. md. ahd. acc.* 1. *räuml. m. dat. Næhe u. Verbindung: bei, nahe an, neben, sammt, im Besitze von; vor Zahlw. an; md. m. acc. Annæherung u. Vereinigung: zu, neben.* 2. *zeitl. m. dat. bezügliche Abgrenzung eines Zeitraumes: wæhrend, binnen, unter; nach; vor.* 3. *instrumental m. dat. durch, an.* 4. *causal m. dat. Ursache: wegen, aus, von, wobei man schwœrt u. beschwœrt, trotz (concessiv); ahd. m. acc. Zweck: wegen, willen, um, über.* 5. *Adverbiale Ausdrücke. Mit Subst.:* bedînte *u.* bedûte, begarwe *u.* begerwe, behende, benabte, benamen, benôte, bezîte. *Mit Adj.:* besamen, besunder. *Mit Fürw.:* pidiû, bidbiû, bi thiû, pediû *(abl.) deshalb, relat. weil;* bi daz, bedaz *wæhrend daß; frag.* bihiû *für* biwiû *(abl.) weshalb,* biwaz *wozu. Mit Adv. u. Præp.:* begegene, b'innen, benëben (ëben), b'obe, b'oben, biûzan *u.* b'ûzen, bevor, bitze. *Zu* bê-de *u.* um-bi.

bî, by, bye, pî, bel, pel *adv. in der (die) Næhe, zur Seite, bei, zu, hinzu; neben Zeitw. (m. dat.) u. nach demonstr. Adv.:* dâr pî, dâ bî, bie bî *räuml. (hinzuzæhlend) u. instrumental.*

bi—, **pi—** *tonlose Vorsylbe s.* be—

pîâ *s.* bie.

biagan *s.* biegen.

pîal *s.* bîhel.

bîan, pîan *ahd. stm. Biene; vgl.* bîe *u.* bin.

bibe, *ahd.* **biba**, **piba** *st. schwf. Zittern, Beben; gr.* φίβομαι, *l.* febris.

piped *s.* pibôth.

biben, *ahd.* **bibên**, pipên *schwv. zittern, beben.*

bibenen, *mit Lautwechsel* bidemen, pidemen (pidem), *ahd.* **bibinôn**, pipinôn *schwv. s. v. a.* biben.

bibenunge, *ahd.* **pibinunga**, pipinunga *stf.* tremor; pavor.

biblie *u.* **bibel** *schwf. gr. l.* biblia.

bibot *ahd. stn. zu* bibiotan: *Gebot.*

pibôth, piped *ahd. stm.* tremor.

bibôz, *ahd.* **pipôz**, **pipaoz** *stm. Beifuß,* artemisia.

bic, pic *stm. Stich; lat.* figo.

bic—, **pic—** *s.* beg—, bez—

bich— *s.* bek—

picbar *s.* bikar.

bicht, **bichten** *usf. s.* bigiht, bihten.

bickel, pickel *stm. zu* bicken: *Spitzhacke; Würfel.*

bickelspil *stn. Würfelspiel.*

bickelwort *stn. Wort, das auf Gerathewohl aus dem Munde fällt.*

bicken, bëcken, bëbchen, *ahd.* **picchin** *schwv. zu* bic: *stechen; picken.*

picraft *s.* bigraft.

bidemen, pidemen, pidem s. bibenen.
biderbe, piderbe, biderb, bider u. bidérbe, pidérb, bedérbe, pedérb, ahd. bidarbi, biderbi, bitherbi (statt bidèrbe, bidàrbi: vgl. ùnbedèrbe) adj. zu bedérben: von Sachen, brauchbar, nütze; von Personen, tüchtig, brav, bieder; angesehen, vornehm: b. man Biedermann, Ehrenmann, angesehener Mann.
biderben, ahd. bidirbin, piderpan schwv. zu biderbe: s. v. a. bedérben.
biderman, piderman m. für biderb man.
bie, pie, bige, pige, ahd. pîâ schwf. Biene; vgl. bian u. bin.
Biedertan Schloß u. Dorf im Elsaß, jetzt Biederthal.
biegen, ahd. piokan, piogan, biagan str. krümmen, biegen, beugen; durch Biegen machen. Gr. πτύσσω, φεύγω, l. fugio.
biegger stm. Gleißner: Umdeutschg von bêghart.
bier, pier, ahd. bior, md. bêr stn. Bier: ital. bere trinken, l. biber Getränk? od. zu ags. bere, g. baris Gerste?
pierioterlop stn. Possenreisserlob beim Biere und ums Bier.
biet, piett, ahd. beot, beod, g. biud st. (schw.) m. zu bieten: Tisch; Verdeck des Schiffes: vorderbiet prora, hinderbiet puppis.
biet, piet stn. f. Gebiet.
bieten, pieten, ahd. piotan, peotan, beotan, beodan stv. strecken, ausstrecken: ze füezen, ze fuoze b. refl. zu Füssen fallen; darreichen, bieten, anbieten, zeigen; im Brettspiel, einen Einsatz thun; sîn unschulde b. udgl. einer Anschuldigung seine Unschuld entgegensetzen, unschuldig zu sein behaupten; das recht b. für jemandes Schuldlosigkeit behaupten u. seine Vertheidigung übernehmen; wol b. udgl. m. Obj. ez u. dat. Freundlichkeit erweisen udgl.; für gebieten: in âhte b. durch gerichtl. Gebot in Acht thun. Zu biten.
bietunga, pietunga ahd. stf. propositio.
biever stn., gewöhnl. fieber, l. febris.
biezen s. bûzen.

piga f., pigo schwm. ahd. aufgeschichteter Haufe.
bige, pige s. bie.
bigein s. begine.
bigibt, pigibt u. begiht, ahd. auch pijiht, bijiht, zsgz. bibt, bieht, beicbt, peycht, bibte, pibte, beichte, peicbte stf. zu bejêben: Bekenntniß; der Sünden, Beichte.
bigibtâre, pigihtâre, begihtære, zsgz. pihtâre, bihtære, bibter, peicbter stm. Bekenner, confessor; Beichtvater.
bigibtic, bigibdic, zsgz. bihtic adj. b. werden (m. gen.) bekennen, beichten.
bigraft u. begráft, ahd. pigraft, pikraft, pieraft stf. zu begráben: Begræbniß; sculptile.
bigürtel, pigurtel stm. Nebengürtel für das Geld, Geldkatze; vgl. begürten.
bibel, beibel, peybel, ahd. pibal, bigil, pial, zsgz. mhd. bil, bile stn. Beil.
bihtebuoch, biehtebuoch stn. Lehrbuch d. rechten Beichtens; (Augustins) Confessiones.
bihten, bihdin, bichten, beichten, beüchten schwv. beichten; Beichte hæren: m. dat., m. acc.
bihtigære, bihtegære, bihtiger, peychtiger stm. s. v. a. bibtære.
peychtspigel stm. Lehrbuch des rechten Beichtens.
bijiht, pijiht s. bigiht.
bikar, peichar, ahd. pichar stn. (pl. picherir) Bienenstock: bie, piâ u. kar.
pikraft s. bigraft.
bil, gen. billes stn. Steinhaue; Schwert.
bil, peil, ahd. pil stm. Bellen; Stellung u. Umstellung d. Wildes durch die bellenden Hunde; dessen Gegenwehr; bildl. Wehr, Trotz. Zu bëllen.
bil, bile stn. s. bihel.
bilde, pilde, pild aus bilede, pilide, ahd. piladi, pilothi, angegl. pilidi stn. wodurch zu etwas angetrieben u. aufgefordert wird (bi u. laden): Vorbild; erklærendes u. beweisendes Beispiel; Gleichniß; Bild (Malerei wie Sculptur): des bilde etwas desgleichen; sinnliche Umhüllung der Wahrheit; Gestalt: umschreibend dîn bilde, man-

nes b. *d. h.* dû, man *udgl.; Gestaltung, Art.*

bilden, pilden, bileden, biliden, piledôn, *ahd.* piladen, piliden *u.* bilidôn, bildôn *schwv. ein Vorbild geben, m. dat.; zum Vorbilde thun od. geben, m. acc. u. dat.:* vor b., *ahd.* fora b.; *gestalten, bilden; umbilden; nachbilden:* an p. *nachahmen,* în b. *eine Nachbildung wovon in sich aufnehmen,* ûȥ b. *eine Nachb. wovon zeigen; sich einbilden, sich vorstellen; mit Bildern verzieren.*

bildelich *adj. was ein* bilde *d. h. eine sinnl. Umhüllung der Wahrheit' ist; vgl.* billich.

bilgerin, pilgerin, pilgrin, bilgrin, biigri, pilgerim, piigrim, bilgram, pilgram, *ahd.* pilikrim *stm. Pilger; Kreuzfahrer; Art Falke, Wanderfalke. Lat.* peregrinus, *fr.* pèlerin.

pilgerine *f. Pilgerinn, lat.* peregrina, *fr.* pèlerine.

pilipi *ahd. stn. zu* beliben: *Nahrung, Brot.*

billen, byllen, *ahd.* billôn *schwv. zu* bil: *hauen: (Mühlstein) behauen.*

billich, pillich *adj. aus ahd.* billithlich: *geziemend, recht, billig; subst. stm. was sich geziemt u. recht ist, Billigkeit. Vgl.* bildelich.

billiche, —lichen, —lich, pilliche *usf. adv. geziemender Weise, von Rechts wegen.*

pilothi *s.* bilde.

bilwiȥ, bilwitz, pilewiȥ, piiwiȥ, pilbiȥ, pilbis, pilwiȥ, pilweiß, pilweicz, pilweis *stm., st. schwf., stn. Kobold: euphem.? vgl. ags.* bilevit, bilvit *unschuldig, einfältig.*

bim, bin, birun *usf. s.* wësen.

bimënte *schwm.,* bimënte, pigmënte, *ahd.* pimënta, piminta, piminza *st. schwf.,* pigmënt *stn. Gewürz, Spezerei; stn. Gewürzwein: l.* pigmentum, *pl.* pigmenta.

bimëntstank *stm. Würzduft.*

bimȥ, bims *stn. Bimsstein: aus* pumȥ, *ahd.* pumiȥ, *lat.* pumex.

bin, pin *stf.,* bine *schwf. stn?, ahd.* pini *stn. Biene; vgl.* bian *u.* bie.

bina, binôn *s.* pine, pinen.

binde, *ahd.* binda, binta *st. schwf. Binde.*

binden, pinden, pinten, *ahd.* bintan, pintan *stv. binden, fesseln (m. dat. comm.):* ûf b. *hinaufrichten od. aufsetzen u. festbinden, losbinden, (Ræthsel) lœsen;* daȥ houbet b. *es mit dem* gebende *umwinden; m. dat. u. Auslassung d. Obj. (Gürtel, Haarband) umbinden: ptc. perf.* gebunden *(zsgs.* ungebunden) *mit dem* gebende; *(Wunden, Verwundete) verbinden; ræthselhaft verschürzen; refl. sich verpflichten:* gebunden *m. gen. u. dat. verpflichtet zu. Vgl.*

bineȥ, binȥ, *ahd.* pinuȥ, pinoȥ, pinaȥ, piniȥ *stm. Binse: zu* ban.

binnen *(aus* beinnen), *md.* bënnen *u.* innenbinnen, enbinne *adv. innen, innerhalb; als præp. m. dat.: s.* bi 5 *u.* in 5.

bint *stn? Band, Verbindung.*

bio—, pio— *s.* bie—

pip , pip— *s.* bib—, beb—, bib—

bir, pir, bire, *ahd.* bira, pira *st. schwf. Birne: l.* pirum, *pl.* pira.

biril *ahd. stm. zu* bërn: *Korb.*

pirin *ahd. f. zu* përo: *Bærinn.*

birmint, pirmit, pýrmenthût *s.* bërmint.

pirnan *ahd. schwv. aufrichten, trœsten: ptc. pr.* paracletus; *zu* bërn.

birnen *für* brinnen.

biro *d. h.* bî iro.

birsen, pirsen, pirssen *schwv. mit Spürhunden jagen, birschen.*

Birtin *mfr. npr. m.: ahd.* Bërtin *d. h.* Bërhtîn, *Verkleinerg von* Bërhto.

bis *s.* biȥ.

bisa *s.* bise.

bîsant, bysant *stm.* bîsante, besâneze, beczâncze *schwm. Goldmünze (von Byzanz), ml.* bisantns, byzantius.

bîsantinc *stm. s. v. a.* bisant: inc *patronym.*

bischaft *stf. zu* beschâffen *od. ahd.* piscáffôn: *belehrendes Beispiel; erfundne belehrende Geschichte; Ausdeutung einer solchen.*

bischof, bisschof, biscof, bisgof, piskof *(flect. mit f u. v),* biscoph, *md.* biscop, *deutscher* bischolf, biscolf, pischolf *stm. gr. l* episcopus.

piscoftuom, **piscetuom**, *mhd.* **bischtuom**, bistuom, bistum *stn. Bisthum.*

bise, bisa *f. Nordwind; Ostwind.*

bisen *schwv. umherrennen wie Rindvieh, das die Bremsen plagen.*

bisëz, pisëz *ahd. stn. zu* besitzen*: Besitz; Mißwachs.*

Bisenzûn *u.* **Bisenze**, *ahd.* **Bisinza** *Ortsn. Besançon, l.* Vesontio.

bislac, **beislag** *stm. nachgeschlagene schlechtere Münze.*

bisle *rom. m. heizbares Gemach, ml.* pisale, *fr.* poile.

pislëbt *ahd. adj. ganz gefüllt (Trinkgefäß), so daß Rand u. Getränk in Einer Fläche liegen: Übersetzung v.* beryllus *durch Vermengung des letzteren mit ml.* parillus, *fr.* baril. *Vgl.* beslihten.

bîsmër ahd. *stn. Spott; zu* smër.

bîsmërôn, **bismarôn** *ahd. schwv. verspotten, schmæhen, lästern.*

bîspël, **beyspil** *stn. zur Belehrung erdichtete Geschichte, Fabel, Parabel; Gleichniß; Sprichwort; erdicht. Geschichte, Mærchen.*

bîsprâcha *ahd. stf.*, **bispræche** *mhd. stn. üble Nachrede, Verleumdung; mit*

bisprëbho *ahd. schwm. zu* bispréhhan: detractor.

bisschof *s.* bischof.

bisse, pisse *schwm. Byssus.*

bissîn *ahd. adj. aus Byssus gemacht.*

bîstant, **—stand**, **—stande** *stm. Beistand.*

bistuom, **bistum** *s.* piscoftuom.

byß, **bit** *s.* biz.

bit *md. Præp. mit: vgl. gr.* πεδα *für* μετά*;* bitalle, betalle (betallecliche) *sva.* mit alle: *s.* al 2.

bîte, **bit**, *ahd.* **bita** *stf.*, **bit** *stn. zu* biten*: Bitte, Gebet.*

bîte, **bît**, peit *stf.*, *ahd.* **bîta** *st. schwf.*; **bît** *stn.*; **bite**, **bit**, pit *stf. zu* bîten*: Verweilen, Zœgern, Harren.*

biten, **bitten**, **pitten**, *ahd.* **pittan** *d. i.* pitjan *stv. m. schw. pr. Intr. bitten, beten, wünschen: m. gen. d. Sache* (umbe), *gen. u. dat. comm.* (vür), *NS. mit u. ohne* daz; ane b. *m. acc. (von* ane *regiert) anbeten. Tr. bitten, heissen, auffordern, einladen: m. acc. d. Pers., acc. u. gen.* (umbe), *acc. u. inf., inf., acc. u. NS. m.* daz; *acc. d. Sache* iht *u.* niht; b. *u.* gebieten *Gegensatz od. beides sva.* gebieten. *Eigentl. sich niederstrecken: vgl.* bette, bieten, bîten.

bîten, **pîten**, beiten, peiten, *ahd.* **pîtan** *stv. verziehen, warten; m. gen. (acc.) warten auf; m. dat. (u. gen.) Frist geben. Eigentl. sich niederlegen: vgl.* biten.

bith— *s.* bid— *u.* bed—

bitter, pitter, biter, *ahd.* **bittar**, pittir *adj. beissend, scharf; bitter, eigentl. u. bildlich: mit g.* baitr *ohne Lautverschiebung zu g.* beitan, *hd.* bîzen.

bitter, **bittere**, **bitteri**, *ahd.* pittiri, bittirî *stf. Bitterkeit.*

bitterkeit, **biterkeit** *stf. bittres Leid.*

bitterlîch *adj. sva.* bitter.

bitterlîche, **—lîchen**, **—lich** *adv. bitterlich.*

bittern, pittern, *ahd.* **pittarên** *schwv. bitter sein; m. dat. bitter schmecken; ein bittres Gesicht machen.*

Bitterolf, **Biterolf**, **Pitrolf** (olf *aus* wolf) *npr. m.: Kœnig zu Toledo, Herr v. Steiermark, Held Etzels, Vater Dietleibs; appell. Scheltname eines Wütherichs.* B. *oder*

Bitterolt (olt *aus* walt) *zu* walten *npr. eines Dichters.*

pittir, **bittiri** *s.* bitter.

bitz, **bitze** *s.* biz *Subst. u. Præp.*

biuge, **piuge** *stf. Biegung, Krümme.*

biule *schw. stf. Beule.*

biunte, piunte, peunte, **biunt**, piunt, beunt, peunt, *ahd.* **piunta**, **biunda** *st. (schw.) f. von den Gemeinderechten befreites, besondrem Anbau vorbehaltenes (u. eingehegtes) Feldstück: ptc. pr. (passivisch) zu* biuwen, *zu erg.* erde? *zu* binden?

biusch *s.* bûsch.

biutel, *md.* bûthil, *ahd.* pûtil *stm. Beutel, Tasche.*

biuwen *s.* bûwen.

biuz *s.* bûz.

biûzan *ahd. Præp. m. dat.* sine; *vgl.* bî 5 *u.* bûzen.

blvanc, hifang, *ahd.* pivank *stm. zu* bevâhen: *Umfang; Inbegriff; das von den Furchen eingefaßte Ackerbeet.*

blvilde, pivilde, bevilde *stf. zu* bevëlhen: *Begræbniß.*

bivilden, piviiden *schwv. begraben.*

biwar *stf. zu* bewárn: *Bewahrung.*

bîwort *u. ahd.* bîwurti, pîwurte *stn. Gleichniß, Gleichnißrede, Parabel, Sprichwort.*

biz, piz, biz, bitz *stm. (n.) Biß; Insectenstich; Bissen.*

biz, byß, bis, *md.* bit, *d. h.* bi-az, bi-at, *u.* bitze, biz, bitz *d. h.* bi-ze *Præp. bis: vor Adv.* (her, morne); *Adv. bis: vor Præp.* (an, gegen, ûf, zuo); *Fügew. bis u. solange:* biz *u.* b. daz.

bizeichen *stn. zu* bezéichenen: *Bedeutung; zur Veranschaulichung u. Erklærung dienendes Beispiel.*

bîzen, bîzzen, pîzen, beissen, peissen, *ahd.* pîzan *stv. beissen, stechen (Schwert, Kälte, Gewissen, Insect);* an p. *zum ersten Male essen, frühstücken. Gr.* φείδομαι? *l.* findo.

bizze, *ahd.* pizzo *schwm.*, pizzâ *schwf. Bissen.*

bk — *s.* bek —

blâ, blâw, plâb, blô, *ahd.* plâo *adj. blau; subst. stn. Blau. Die Luftfarbe: zu* blæjen.

placean *s.* plazzan.

blæjen, blæwen, blæn, *ahd.* plâen, plâhan *unregelm. Zw. intr. blasen; tr. blæhen, aufblæhen, im (angeblasenen) Feuer schmelzen u. durch Schmelzen machen. Gr.* φλάειν, *l.* flare.

blæn *schwv. blœken.*

blæren *s.* blêren.

blâfuoz, blâfuz *stm. geringere Falkenart,* falco cyanopus.

blal — *s.* blei —

blanc, planck, *ahd.* planch, bianch *adj. blinkend; weiß; glänzend schœn.*

blancgevar *adj. weiß von Farbe.*

blangen *syncop. aus* belangen.

Blanscheflôr, Blanscheflûr *d. h. blanche fleur, npr. Geliebte Flores.*

blantan, plantan *ahd., g. ags.* blandan *stv. mischen; Getränk mischen: bildl. anstiften. Zu* blint, blenden.

plâo *s.* blâ.

plaodi, plaodî *s.* hlœde.

blas *stn., ags.* blæse *schwf. Windlicht, Fackel.*

blâs, piâs *u.* blâst, *ahd.* plâst *stm. Hauch, Schnauben, Blasen; heftige Gemüthsbewegung, Zorn u. Zank, Zwist.*

blâsbalc, blâspalc, blâsebalc *stm. Blasebalg.*

blâse, *ahd.* blâsâ *schwf., macaron. Lat.* blasia *f. Blase; ahd.* tnba.

blâsen, plâsen (plâzt *d. i.* plâst), *ahd.* plâsan *stv. hauchen, schnauben, blasen:* in bl., innân pl. *einhauchen,* inspirare; ûf bl. *anfangen zu blasen. Zu* blæjen.

blaster *s.* pflaster.

blat, plat *stn. Blatt:* blates stimme *Nachahmung des Tones der Rehgeiß mit einem Blatte (zur Herbeilockung der Böcke), weidmännisch* blatten, *mhd.* blaten *schwv.; bildl. das Geringste. Wie l.* folium, *gr.* φύλλον *zu* blæjen.

blate, blatte, plate, platte, *ahd.* blattâ *schw. (st.) f. Platte: Felsplatte; eiserne Brustbedeckung; geschorene Glatze: Geistlicher, Mönch. Ml.* plata.

blâter, plâtere, platter, *ahd.* plâtarâ, plâterâ, plâtrâ *schwf. zu* blæjen: *Blase, Blatter.*

blâterpfîfe *schwf. Dudelsackpfeife.*

blâterpfîfer *stm. Dudelsackpfeifer.*

blâterspil *stn. Spiel auf dem Dudelsacke.*

blâw *s.* blâ.

blaz, blatz, platz *stm. ebener freier Raum, freie Strasse, Platz: mit g.* platja *stf. Strasse aus gr.* πλατεία, *l.* platea; *breit auffallender u. klatschender Schlag.*

plazzan, plazan, placean *ahd. schwv. blœken; gr.* φλάζω.

blâzzin *s.* bilâzan.

plëcchazen, blëcchezen, blëchzôn *s.* bliczen.

blecken, bleken, pleken, blekchen, plecchen, blechen *schwv.* (*prœt.* blahte) *blitzen; sichtbar werden, sich entblœssen: synon. Obj.* schîn. *Ab- u. Umlautsform zu* blic, blicken? *od. für* blëcken, *Umlaut von* plicchên?

biel *s.* blî.

bleiben *s.* belîben.

bleich, blaich, *ahd.* pleih *adj. zu* blîchen: *weißlicht, blaß; subst. stn. Blässe.*

bleiche, *ahd.* bleichî *stf. Blässe.*

bleichen, blaichen *schwv. intr.* (*ahd.* pleichên) *bleich werden; tr. weiß od. blaß machen.*

blenden, plenden, *ahd.* plentjan *schwv. blenden; verblenden; unsichtbar machen, austilgen: Bewirkgsw. zu einem stv.* blinde, *impf.* blant *blind sein.*

plendeweiß *adj. blendend weiß.*

blenkezen, plentzen *schwv. zu* blanc: *blinken.*

plënt *d. i.* blint.

blêren, plêren, plerren, blœren *schwv. blœken; kläglich schreien.*

pleyen *s.* bliin.

blî, plî, blei *stn.* (*m.*) blîe, *ahd.* plîo *schwm. Blei.*

bliałt, plîalt, bliant, blyand, blîât, blyât, plîât, plyât *stm. ein Seidenstoff (mit eingewobenem Golde): mfr.* bliait, bliant.

blîben, blîblich *s.* belîben.

blic, plik, plick, *ahd.* plicb, plicch *stm. Glanz; Blitz; Blick:* in blicke haben *vor Augen haben,* ze blicke *so daß man es sieht;* ougen bi. *Blick d. Augen, Augenblick. Zu*

blîchen *stv. glänzen; erbleichen. Gr.* φλέγω, *l.* flagro, fulgeo.

blicken *schwv.* (*prœt.* blicte, blihte) *einen* blic *thun, schauen:* ane bl. *m. acc.*

blicken *schwv.* (*prœt.* blickete) *glänzen; blitzen. Ahd.* plicchên? *s.* blecken.

bliclîch *adj. glänzend.*

blicze, blickze, bligze, blicse, bliks, blitze *schw.*, blikkez *stm. Blitz; zu*

bliczen *d. h.* blickezen, *umgelautet* blëchzôn, *ahd.* plëcchazen, blëccbezen *schwv. blitzen;* von blic. *Vgl.* blitzen.

blide *schwf. Kriegsmaschine zum Schleudern von Steinen:* bliden stein.

blîde *adj. adv., ahd.* blîdi *adj. froh, heiter: m. gen.; freundlich.*

blîden *ahd. schwv. refl. m. gen. sich freuen.*

blîdeschaft, blîschaft *stf. Frœhlichkeit.*

blîe *s.* blî.

blîin, blîgin, *ahd.* plîîn, *md.* blîen, plyen, pleyen *adj. von* blî.

plik, blikkez *s.* blic, blicze.

Blîkêr *aus ahd.* Blîdgêr (blîdi; *npr. m.*

blinden, *ahd.* plindên *schwv. blind werden: md. für tr.* blenden.

blindî *stf. Blindheit:*

blint, blindt, plënt, *ahd.* plint *adj. blind: schwm. subst.; dunkel, trübe; nichtig.*

blintheit *stf. Blindheit.*

plîo *s.* blî.

blîschaft *s.* blîdeschaft.

blitze *s.* blicze.

blitzen *schwv. heftig unruhige Bewegungen machen; mit den Hinterbeinen ausschlagen. Aus* bliczen?

bliuclîch *adj. s. v. a.* blûc.

bliuclîchen, bliukeit *s.* blûclîche, blûkeit.

bliuwen, blîwen, plîugen, *md.* blûen, *ahd.* pliuwan, bliwan, *g.* bliggvan *stv. bläuen, schlagen; l.* flagrum, *gr.* φλάω, θλάω.

blô *s.* blâ.

plô—, plóa— *s.* bluo—

bloch *stn. abgeschnittenes längeres Stück eines Baumstammes, Block; dickes Brett, Bohle.*

blôden *s.* bluoten.

blôdern, plôdern *schwv. rauschen; mit gr.* φλάζω, φληδάω *zu* blæjen.

blœde, blœd, *md.* blôde, *ahd.* plôdi, plaodi *adj. zerbrechlich; gebrechlich; schwach; zaghaft. Mit gr.* φλαῦρος *zu* bliuwen; *vgl.* brœde.

blœde, *ahd.* plôdî, plaôdî *stf. Schwachheit; Verzagtheit.*

Blœdel, Blœdelîn *npr. Bruder Etzels, Attilas Bruder* Bleda.

plôen *s.* blüejen.

blœzen *schwv.* blôz *machen, entblœssen; für* **blôzen** *schwv. bloß werden od. sein.*

ploo— *s.* bluo—

plôten *s.* bluoten.

blôz, blôs, plôz, **plôß,** *ahd.* **plooz** *adj. nackt, unverhüllt, entblœßt: m. gen.; rein: m. gen.,* von, vor; *unvermischt, nichts als; ahd.* superbus. *Grundbegriff die Aufgeblasenheit u. Leerheit: zu* blæjen.

blôzheit, blôsheit *stf. unverhüllte Reinheit.*

blua—, plua— *s.* bluo—

blûc *aus* blûwec *adj. zaghaft, schüchtern; wie* blœde *zu* bliuwen.

plûcheit, blûchisôn *s.* blûkeit, plûgisôn.

blûcliche, blûclich, blûclichen, bluclichen, blüglich, blûweclîche *adv. zu* blûc, blûwec.

blûden *s.* bluoten.

blüejen, blüegen, blüewen, blüen, plüen, **pluon,** *ahd.* **bluojen, bluowen,** plôen *unregelm. schwv. blühen; tr. als Blüte tragen. Mit* bluome *u.* bluot *zu* blæjen *wie l.* flos *zu* flare.

blüemelîn, plüemlein *stn. Blümchen;* **Blüemle** *npr. einer Kuh.*

blüemen, plümen *schwv. mit Blumen bedecken; schmücken; verherrlichen.*

blüemîn, bluomîn *adj. von Blumen.*

blûen *s.* bliuwen.

pluet *s.* bluot.

bluffling, pluffLich *s.* blupfling.

plûgisôn, blûchisôn *ahd. schwv. von* blûc: dubitare; titubare.

blüglich s. blûcliche.

blûkeit, plûkeit, bliukeit, *ahd.* plûcheit *stf. Zaghaftigkeit, Schüchternheit.*

blunder, plunder *stm. Weißzeug, Wäsche.*

bluome, pluome, **blûme, bluom, plûm,** *ahd.* **bluomo,** blômo *u.* **bluamâ,** plômâ *schwm. u. f. zu* blüejen: *Blume, Blüte; das Hœchste, Schœnste, Beste seiner Art: in mehrfachen Büchertiteln.*

bluomîn *s.* blüemîn.

bluost, blûst *stf. Blüte.*

bluostar, ploastar, ploostar *ahd. stn. Gottesverehrung mit Gebet und Opfer: von* pluazzan.

bluot, pluet, plût, *ahd.* bluat *stf. gen.* blüete, *stm. gen.* bluodes, *Blüte (der alte plur.): zu* blüejen.

bluot, pluot, **bluote,** pluat, ploat, ploot *stn. Blut; Geschlecht; Blutfluß. Zu* blæjen *wie gr.* φλέψ *zu* φλέω.

bluoten, plûten, blûden, *ahd.* pluaten, ploaten, plôten, blôden *schwv. bluten; md. sva. ahd.* pluazzan.

bluotrenkî *ahd. stf. Verrenkung des Blutes (der Adern).*

bluotrinnâ *ahd. schwf. Blutfluß? fliessendes Blut einer Wunde?*

bluotvar, bluotfar *adj. von Blut gefärbt.*

pluotvergiessen *Inf. m. Obj. als zsgs. Subst. Blutvergiessen.*

pluazzan, ploazzen, ploozan, *md.* bluoten *stv.* sacrificare: *goth.* blotan σέβεσθαι, λατρεύειν; *zu* blæjen *u.* blâsen *wie l.* flamen *zu* flare.

blupfling, bluffling, **plüpfling,** plufflich, *angeglichen* pflupfling *adv. jæhlings, plötzlich, verblüffend.*

blûst *s.* bluost.

blut *adj. bloß:* bl. u. blôß. *Ablaut zu* blôz, *ohne hochd. Lautverschiebung.*

plût, plûten *s.* bluot, bluoten.

blûwec, blûweclîche *s.* blûc, blûcliche.

bly—, ply— *s.* blî—

poac, poah, poahfaz *s.* buoc, buoch.

Bobho *s.* Boppe.

bobe *md. præp. m. dat. oberhalb: s.* bî 5.

bôbe *s.* bâbe.

boben, boven *md. adv. oben:* hie, dâ b.; *præp. m. dat., acc. über:* b. das *trotz dem. Vgl.* bî 5 *u.* oben.

bobene *d. h.* b'obene *(s.* bî 5*) adv.:* dôr b. *trotz dem.*

bôbest, bôbst *s.* bâbes.

boc, poch, pockh *stm. Bock; Kunhards v. Stoffel Gauriel v. Muntavel, der Ritter*

mit dem Bocke; in Schwüren u. Flüchen gen. bocks *udgl. (potz) euphem. für* gots. *Mit* bochen *zu* bûchen.
bocfuoter *s.* bogefuoter.
bochen *schwv. pochen, trotzen; zu* bûchen.
bôcht *s.* bâht.
bocken *schwv. zu* biegen: *intr. niedersinken; tr. refl. niederlegen.*
pöckisch *adj. adv. wie ein Bock.*
pöcklîn, pochelîn, *ahd.* **pochilîn, pochilî,** puchilî, puchil *n. Verkleinergsw. zu* boc.
bode, bodo, Bodo, bodeschaf *s.* bote, Boto, boteschaft.
bodem, podem, boden, *ahd.* **podam, podum, bodom** *stm. Boden; Grund. Gr.* πυθμήν, βυθός.
Bodmen *(dat. pl. v.* bodem), *ahd.* **Bodomâ** *(nom. pl.) Ortsn. Bodman an dem davon benannten Bodensee, mhd.* **Bodemsê.**
Boëcius *npr. m. Boethius:* der trôstliche B. *B. de Consolatione philosophiæ.*
Bœhem *s.* Bêheim.
bœse, pœs, bœʒ, pœʒ, bese, büse, bôse, pôse, *ahd.* pôsi *adj. schlecht, gering, werthlos; nutzlos, unnütz; bœse, schlimm, übel; geizig. Gr.* φαῦλος, φαῦρος.
bœsewiht, bœswiht, bôsewiht, bôswiht *stm. für* bœse wiht, *ahd.* pôse w. *verachteter u. verächtlicher Mensch.*
bœsî, boisî *stf. schlimmer Zustand.*
bœslîche, —lîchen, bœʒlich, bœstlich, bôslîche, bôslîch, bôstlich, *md.* bouslîh *adv. zu* bœse.
boge, *ahd.* **bogo, pogo** *schwm. Bogen: Bogenschütze; Sattelbogen; Regenbogen; Halbkreis.*
bogefuoter, bocfuoter *stn. Bogenfutteral, Köcher.*
bôh, pôhbâ, pôhstap *s.* buoch, buoche, buochstap.
boie, boye, poye, poy, beie, beye *schwf. m. Fessel: mfr.* boye, *l.* boia, boga *aus d.* bougâ.
böigen *s.* böngen.
boisî *s.* bœsî.
polle *schwm., ahd.* **bolla** *f. feines Mehl, lat.* pollis; *Art Gebäck aus solchem.*
bolle, *ahd.* **pollâ** *schwf. Knospe; kugelförmiges Gefäß; Wasserblase. Aus l.* bulla? *zu* bal, *l.* follis?
boln, *ahd.* **polôn** *schwv. schleudern, werfen.*
bolz, *ahd.* **polz** *stm. Bolzen: zu* boln; *Mehlbrei: Umdeutschg d. lat.* puls.
bölzelîn *stn. Verkleinergsw. zu* bolz.
boltzezein *stm. Schaft eines Bolzens.*
bôm, pôm, bôn *s.* boum.
bône, pône, *ahd.* **pôna,** baona *st. schwf. Bohne: etwas geringes; l.* faba.
Boppe, Poppe, *ahd.* Bobbo, **Boppo,** Poppo *npr. m. Koseform zu* Jâcob; der starke B. *Name eines Basler Dichters und starken Mannes u. Fressers: appellativ.*
bor, por *stm? n? oberer Raum, Hœhe:* in bore *in der Hœhe;* in por, *mhd.* enbor, embor *(vgl.* in 5) *in die Hœhe, empor;* inbore, enbore, inpor, enbor *vor adj. u. adv. steigernd, so wie* bor—. *Zu* bërn.
bor—, por—, bore—, pore—, *ahd.* bora—, pora— *zsgs. mit adj. u. adv. neben verneintem (seltener positivem) Zeitw. steigernd: sehr, gar; für sich allein ironisch verneinend: wenig, gar nicht. Vgl.* buro *in* burolang.
bôr *stm. (aufrührische) Erhebung.*
borc, borg *stm. Borg; Geliehenes; Entlehntes; Bürgschaft? Mit* borgen *zu* bërgen.
borg, borglüte *s.* burc.
borge *schwm. s.* bürge.
borge, *ahd.* **porga** *stf. zu* bërgen, borgen: *ahd.* observatio; *mhd. Aufschub.*
borgen, porigen, *ahd.* **porgên, porakên** *schwv. m. gen. (refl., intr.) sich in Sicherheit wovor bringen, sich hüten; m. gen., m. dat. hüten, Acht worauf haben; m. dat. u. gen.* (vor) *Sicherheit gewæhren vor; m. dat., m. gen. schonen; vertrauen* ûf; *auf Sicherheit anvertrauen; m. dat. u. gen. gönnen; die Zahlung nicht verlangen, erlassen; auf Sicherheit entlehnen* (ûʒ b.); *m. acc., m. gen. schuldig bleiben, zu thun unterlassen; ermangeln m. gen., arm sein* an; *m. acc. Bürge sein für. Mit* borc u. bürge *zu* bërgen.

horn, porn, *ahd.* **porôn** *schwv. bohren; lat.* forare.

borst, porst *stm. n., ahd.* burst, purst *stm? f?, mhd.* **borste**, *ahd.* burstâ *schwf. Borste; Sumpfgras; Geschoß. Zu* parran *od. mit lat.* hirtus, hirsutus *zu* bart.

bort *stm. Rand; Schiffsrand.*

borte, **porte**, *ahd.* **porto**, borto *schwm. Band; riemenartiges (aus Seide u. Gold gewirktes) Band, als Besatz von Kleidungsstücken, als Gürtel, als Haarband, als Schildgehänge udgl.*

horte *f. s.* porte.

hosc, **bosch**, **posch**, **hosche** *s.* buech.

bôse, **hôsewiht**, **pôsi**, **bôslich**, **bôsliche** *s.* bœse, bœsewiht, bœsliche.

bôsem *s.* buosem.

bôsheit, **pôshait**, **bôßheit** *stf. Werthlosigkeit, Nichtigkeit; bœses Denken u. Handeln; Bœses; Geiz.*

hôstlich, **böstlich** *s.* hœeliche.

pôsum *s.* buosem.

posûne, **bosûner** *s.* busîne, busûnære.

bôswiht *s.* bœsewiht.

boß, **poß**, **pôßen** *s.* bôze, bôzen.

bot, pot, **pott** *stn. Gebot; Gewalt; Botschaft.*

bote, **pote**, **hot**, **pot**, **pott**, *ahd.* **poto**, bodo, *md.* bode, bathe *schwm. zu* bieten, *Bote:* der êren, der triuwen b. *der im Dienst der Ehre, der Treue an Ehre u. Treue mahnt:* Êrenhot, Êrnbott *persœnl. Zuname; Botinn; Apostel: vgl.* zwelfbote; *Zeuge.*

hotech, **botich**, **potich**, **potih**, **potig**, **potik**, *ahd.* **potah**, **potach**, **hotch** *stm. Rumpf, Leib, Leichnam.*

poteche, **hotige**, **potige**, *ahd.* **potachâ**, **potagâ**, **potegâ**, *schwf. Bottich: aus gr. l.* apotheca.

Botenloube *Ortsn. Schloß Bodenlauben in Franken: ahd.* Boto, Bodo *npr. m. aus* Batuo, *zu an.* bödh, *ags.* beado *Kampf;* von B. *der Lyriker Graf Otto IV von Henneberg.*

boteschaft, **boteecaft**, **bot—**, **bottsohaft**, potschaft, *md.* bodeschaf, *ahd.* **potaecaf**, **—scaft**, **botoscaf**, **—skaft** *stf. Botschaft; Brief: Liebesgedicht in Briefform; ausserordentliche (gebotene), dem ordentlichen (ungebotenen) Gericht ergänzend nachfolgende Gerichtssitzung.*

bon *s.* bû.

bonc, **ponc**, **bonch**, **pouch**, **bong** *stm. zu* biegen: *grœsserer Ring, besonders Armring; Fessel.*

bonchen, *ahd.* **pauchan** *stn. Zeichen; Vorbild; bedeutsames, eine hœhere Weisung gebendes Ereigniß.*

bouge, *ahd.* **bongâ** *schwf. s. v. a.* bouc.

böugen, **böigen**, *ahd. md.* **bougen** *schwv. intensiv zu* biegen: *beugen, biegen.*

bonm, **poum**, **paum**, **bonn**, **hôm**, **pôm**, **bôn** *stm. Baum; Stock zum Festlegen Gefangener; Schrankenstange. Goth.* bagm; *gr.* φηγός. *l.* fagus.

honmel, **houmelin**, **baumelin**, **haumlin** *stn. Verkleinergsw. zu* boum.

panmscapo *schwm. u.* **poumecaha** *f. ahd. Messer zum Ebnen des Holzes.*

bouslib *s.* bœsliche.

houwen, **howen**, **hanwen**, **pauwen**; **bowære** *s.* bûwen, bûwere.

bovel, **povel** *stm. n. Volk, Leute: fr. s.* poblius.

hoven *s.* boben.

boye, **poye**, **poy** *s.* hoie.

boß, **poß** *schwm. kurzer Stiefel, fr.* hotte.

bôz, **boz** *stn. zu* bûzen, bôzen: *Schlag, Stoß.*

hôze, **boß**, **poß**, *ahd.* **hôzo**, pôzo *schwm. zu* bûzen, bôzen: *Flachsbündel; mhd. fratzenhaft lächerlicher od. verächtlicher Mensch; geringerer Knecht; Bube.*

hôzen, **pôßen** *st. schwv. schlagen, klopfen; dreschen; in kleine u. dicke Mißgestalt zusammenschlagen. Zu* bûzen.

bôzen *s.* büezen.

brâ *(pl.* brâ, *schw.* brâwen, brân), *ahd.* **prâwa**, **prâa**, **prâ** *stf. Wimper, Braue. Aus* hrahwa: *g.* brabv *stm? n? (s.* brëben) *schneller Blick; gr.* ὀφρύς.

Brâhant, **Prâhant**, **Prôbant**, *aus* **Brâobant** *Landsn.; Volksn. Brabänter (dat. pl. Landsn.):* brâc *s.* brâche, bant *nd. Gau, Land.*

prôhendisch *adj. brabäntisch.*

hracco *s.* bracke.

hrach *s.* hraht.

hrâche, hrâch, *ahd.* **hrâcha** *stf. Umbrechung des abgeerndteten Bodens; umgebrochen liegendes, unbesætes Land.*

brâchen, brâchôn *schwv. in den Zustand der* hrâche *bringen: zsgs. ptc. pf.* ungehrâcbôt.

brâchmânôth *ahd. st., mhd.* **hrâchmânde** *schwm. Monat der* hrâche, *Juni.*

brâchôt *stm. Zeit d. Brache (nhd. mundartl.* Brachet)? **hrâchât, brôchât** *stm. sva.* hrâchmânôth.

hracke, brache, *ahd.* hracco *schwm. Spürhund; l.* fragrare.

hræchen, *md.* hrêchen, *ahd.* **prâchen, prâhhen** *d. h.* prâchjan *schwv. zu* brëchen: sculpere, cælare, imprimere, *prægen.*

hræhten, prahten *s.* hrehten.

brænnen, brænen *s.* hrennen.

hraht, praht, **pracht,** hrach *stm. f. zu* hrëhen *od.* hrëchen: *Lärm.*

hrait, prait *s.* hreit.

präm *s.* brëm.

Brandenhurc, *ahd.* **Brandanhurg, Brandah.** *aus as.* Brennanhurg, Brennab. *Ortsn. Brandenburg;* **Brandenburger** *Volksn.: Umdeutschung aus slav.* Brennihor *d. i. Schutzwald?*

hrangen, prangen *schwv. frohlocken, jubeln, freudig sein; pralen: zu* hrëhen?

prangnieren *schwv. Verwälschung von* hrangen.

hrant, prant *stm. Feuersbrunst; Brennen; Holzscheit zum Brennen; Schwert.*

brât *stn. Fleisch; vgl.*

hrâte, *ahd.* **prâto** *schwm. länglicht flacher Fleischtheil; Braten; Fleisch. Zu* hrët? *zu gr.* πρήθω, *l.* fretus, fretum?

hrâten, prâten, hrôte, hrôtten, *ahd.* **prâtan** *stv. braten, intr. u. tr.*

braten *schwv. schwatzen.*

hrauchen, prauchen *s.* brouchen *u.* hrûchen.

prauhhen, prauhhôn, prauhôn *s.* hrouchen.

praûß *s.* hrûs.

prâwa *s.* hrâ.

präwtten *s.* hriuten.

hrâzël *stf? n? Armschiene: mfr.* brachelle *aus l.* hrachialis.

hrëch, prëch, prëchtag *s.* bërht.

hrêch *stn. sva.* gebræche.

brëche, prëche *schwm. Mangel, Gebrechen.*

hrëche, prëche *f. Flachsbreche.*

hrëchen, prëchen, *ahd.* **prëchan, prëhhan** *stv. tr. u. intr. eigentl. u. uneigentl. brechen, zerbrechen, unterbrechen; reissen, zerreissen; stœren, zerstœren.* 1. *Tr.* abe hr. *mit Gewalt wegnehmen, entreissen (absolut);* den wurf mit sprunge br. *die Wurflinie mit einem Sprunge durchbrechen, noch über die Weite des Wurfes hinaus springen;* daz zil br. *über das Ziel hinaus dringen, m. dat. voraus kommen;* rime hr. *die Verse verderben od. die durch den Reim verbundenen Verse syntactisch trennen; mit Kraft u. Entschiedenheit bewegen od. wohin richten (refl.):* hr. in *umwandeln in; refl. Geschwüre bekommen.* 2. *Intr. gewaltsam od. plötzlich dringen:* her hr. *anbrechen (Tag),* ûß hr. *einen Ausschlag bekommen,* vür br. *zum Vorschein kommen,* ze sûre br. *ins Bittere umschlagen,* hr. nâch *sich um etwas abarbeiten. Mit dat., meist unpersœnl. m. dat. u. gen. od.* an *nicht ganz vorhanden bleiben, sich entziehen, mangeln. Lat.* frango, frio, hrevis, *gr.* βραχύς.

brêchen *s.* bræchen.

Prëcht *s.* Bërhte.

hredigære, hredigâre, hredigær, hrediger, hrediâre, hredier, predigære, predigâre, predigær, prediger, prediâre, predier, *ahd.* **hredigâri** *stm. Prediger; Predigermönch, Dominicaner;*

hredigâte, predigâte, **predigât, prediâte** *st. schwf. sva.*

hredige, predige, predig, bredie, predie, *ahd.* **hrediga,** prediga *u.* **hredigî,** predigî *st. schwf. Predigt;*

bredigen, predigen, **predegen**, **bredien**, predien, *ahd.* **bredigôn**, predigôn *schwv. predigen; predigend verkünden: l.* prædicare.

bredigerstap *stm. Stab eines Predigermönches.*

prëban *ahd. adj. (ptc. pf. von* brëhen *stv.?)* lippus, *krankhaft blinzend;*

prëbanprâwi *ahd. adj. s. v. a.* prëban: prâwi *von* prâwa.

brëben, prëben, *g.* braihvan *(s.* brâ*)? st. schwv. stark u. plötzlich leuchten, glänzen, blinken, funkeln:* ûf br. *leuchtend emporsteigen, anbrechen (Tag);* an br. *tr. anglänzen.*

brëhen *stm. Glanz.*

brëhenen *schwv. glänzen.*

prëbban *s.* brëchen.

brehten, bræhten, *ahd.* prahten *schwv.* braht *machen, lärmen.*

preisen *s.* brîsen.

breit, preit, brait, prait *adj. weit ausgedehnt, breit: m. gen. d. Maasses; verbreitet, weithin berühmt. Zu* brîten.

breite, **breiten** *adv. breit.*

breite, **breiten**, *ahd.* **preitî** *f. Breite; breiter Theil.*

breiten, *ahd.* preiten, **preitan**, **preittan** *d. i.* preitjan, *md.* **breidin** *schwv. breit machen; breit hinlegen; refl. sich ausdehnen, anwachsen; weithin bekannt machen.*

brëm, prām *stn. Verbræmung.*

Brëme, *ahd.* **Brëma** *Ortsn. Bremen.*

brëme, **brëm**, *ahd.* **brëmo** *schwm. Bremse:*

brëmen, *ahd.* **brëman** *stv. brummen, lat.* fremere.

brëmen *schwv. zu* brëm: *verbræmen.*

brëmgarte *schwm. Waldgehege, das dem weidenden Vieh zum Schutze vor Sonne u. Ungeziefer dient:* **Brëmgart**, **Brëmegarten** *(dat.) Ortsn. Bremgarten im Aargau.*

bremse *s.* premis.

brengen, **brengin** *s.* bringen.

Brennaburg, **Brennanburg** *s.* Brandenburc.

brennære, **brenner** *stm. der etwas anzündet, verbrennt, mit Feuer verwüstet.*

Brenne *od.* **Brënne** *(germ.* Brinno*) npr. m. zu* brennen *od.* brinnen.

brennen, *ahd.* **prennan**, brænnen, brænen, *md.* bernen, brunnen, burnen *schwv. Bewirkgsw. zu* brinnen, *anzünden:* ûf br. *anzünden, daß die Flamme aufschlægt; Metall im Feuer läutern, schmelzen, giessen; verbrennen; mit Feuer verwüsten.*

preohan *ahd. stv. krümmen; l.* flectere.

brëst *st.*, **brëste**, *ahd.* **brësto** *schwm., ahd.* **brësta** *f. Mangel; zu*

brësten, *ahd.* **prëstan** *stv. intr. brechen, bersten; gewaltsam oder plötzlich hervordringen:* ûf br. *aufgehn (Stern),* ûȥ br. *einen Ausschlag bekommen. Unpersœnl. mangeln, fehlen (meist* gebrësten*): m. dat., dat. u. gen.* (an), *nom. für gen.; vom Entgehn der Kraft u. Besinnung. Lat.* frio, frustum, frustra.

prêster *s.* priester.

brët, prët *stn. Brett; hölzerne Tafel; zum Brettspiel;*

prëta *ahd. f. flache Hand;*

brëtôn *ahd. schwv. niederstrecken;*

brëtten, *ahd.* **brëttan** *stv. ziehen, zücken; weben: zu* brîten.

brëtspil *stn. Spiel auf dem Brett.*

Prëtto *s.* Britte.

preuwen *s.* briuwen.

brî, **brîe**, prîe, *ahd.* **prî**, prîo *st. schwm. Brei: Hirsebrei; l.* frio.

Brichsen *Ortsn. Brixen, lat.* Brixino, *ital.* Bressanone.

priddil, **bridel** *s.* britel.

brief, prief, *ahd.* **briaf**, *md.* **brieb**, brif *stm. Brief (Liebesgedicht in Briefform); Urkunde u. sonst jede auf Ein Blatt gefaßte Schrift; Schrift. Ml.* brevis, breve.

briefen *s.* brieven.

brieflîn, **brievelîn**, brivelîn, prievelî, **brievilî**, **brievel** *n. Briefchen; Blättchen mit einem Spruche als Schutz gegen Zauber.*

brieftichter *stm. Verfasser eines Briefes.*

briescben *schwv. schreien (Esel).*

briester, priester, brister, prister, *md.* prêster *stm. Priester, gr. l.* presbyter, *afr.* prestre.

briesterlich, priesterlich *adj. priesterlich.*

brievebnoch, *ahd.* **briefpuoch** *stn. ahd. Buch zum Einschreiben; mhd. Liebesgedicht in unstrophischer Briefform?*

brieven, briven, prieven, briefen *schwv. aufschreiben; zæhlen.*

brif *s.* brief.

brimmen *stv. brummen.*

bringe *s.* brünne.

bringen, pringen, *ahd.* **pringan**, *md.* brengen, brengin *unregelm. schw. (st.) v. darbringen; bringen; verkünden; führen; holen; in bestimmter Richtung u. zu einem bestimmten Punkt hin vorwärts schaffen, befördern:* br. ze verändern in; ane br. *m. dopp. acc. bringen zu;* vür br. *hervorbringen, zeigen, vollbringen;* zuo br. *wozu bringen, zu Stande br.;* inne *od.* innen br. *m. gen. (NS. mit* daȥ) *inne werden lassen, kennen lehren;* umb daȥ leben pr., umb pr. *zum Tode befördern; ausführen, vollbringen; m. adj. Præd. d. Obj. machen; umbringen.*

brinnen, prinnen, *md.* brnnnen, birnen, bnrnen, *ahd.* **prinnan** *stv. intr. brennen; festbrennen* an; *wie Feuer glänzen, glühen:* ûf br. *wie eine aufschlagende Flamme leuchten. Md. für tr.* brennen. *Lat.* fornus.

brinnendic *adj. vom ptc. pr.* brinnende, *brennend.*

brinnige *s.* brünne.

prio *s.* bri.

bris, **briß**, **brisen** *schwv. s.* pris, prisen.

brisant *s.* prêsant.

brisen, prisen, preisen *st. schwv. schnüren: Kleidung, Leib in Kleidung.*

brister, **prister** *s.* briester.

britel, *ahd.* brittil, priddil *u.* bridel *stm. Zügel, afr.* bridel *von* bride.

briten *stv. flechten, weben; zu* breit, brët, brëtten.

Britlant *Landsn. Land der* Britten.

Britlender, *ahd.* **Brittlandari** *Volksn. zu* Britlant.

Britte, *ahd.* Prëtto, *u. mhd.* **Britûn**, **Bërtûn** *aus fr.* Breton *Volksn. Bretagner, lat.* Brito.

brin, brû *stf. Wirthinn; Weib; Gemahlinn:* des windis brû *Windsbraut. Mit* brût *zu* brinwen.

briut *s.* brût.

briutegom, **—gome**, **—gum**, **—goum**, brûtigome, brûtegume, **—guom**, **—goum**, *md.* brûdegame, *ahd.* brûtegomo, brûtigomo *schwm. Mann der Braut, Bräutigam.*

briuten, präwtten, *md.* brûten, *ahd.* prûten *schwv. intr. sich vermæhlen: m. dat.,* mit; *tr. ein Weib zur* brût *machen, ihm beiliegen.*

briuwen, brûwen, prûwen, brouwen *st.*, preuwen *schwv. (Bier) brauen; (Gewürzwein) mischen; bildl. hervorbringen, verursachen, anstiften. L.* ferveo.

brivelin, **briven** *s.* brieflîn, brieven.

Prôbant, **prôbendisch** *s.* **Brâbant.**

brobest, **brobst**, probest, provist, probst, *ahd.* **probast**, **probasto** *st. (schw.) m. aus l.* propositus *für* præpositus: *Vorgesetzter, Aufseher; Probst.*

probesteie, **probestey**, **probstei** *stf. Probstei.*

brôcbât *s.* brâchôt.

brocke, *ahd.* **brocco** *schwm. zu* brëchen: *Brocken.*

prod *s.* prot.

prôder, **brôdir** *s.* bruoder.

brœde, **brôde**, *ahd.* prôdi *adj. gebrechlich, schwach; zu* blœde *wie gr.* θραύω *zu* θλάω.

brœde, **brôde**, *ahd.* **prôdî** *stf. Gebrechlichkeit, Schwäche.*

brœtelin *stn. Brœtlein, armseliges Brot.*

prôh *s.* bruoch.

broseme, **brosme**, *ahd.* **brosmâ** *schw.*, **brosem**, **brosen**, *ahd.* **prosama** *stf. Brosame; Krume. Zu* brësten.

prot, prod *ahd. stn. Brühe; zu* brüejen.

brôt, prôt *stn. Brot:* halp br. *das nur halb so schwer als gewœhnl. u. sonst auch schlecht*

ist; begozzen brôt *Brot mit Fett beträufelt, Zukost zum Wein;* niht ein br. *nicht das Geringste;* boten br. *Botenlohn, Botschaft. Zu* brinwen.

brôten, brôtten *s.* bråten.

brouchen, pronchen, prauchen, *ahd.* praubhen, praubbôn, prauhôn *schwv. winden, wenden; in eine Richtung bringen; nach einem Vorbilde gestalten. Zu* preohan.

brout, prout, brouwen *s.* brût, briuwen.

proviet *s.* brobest.

brû *s.* briu.

prua— *s.* bruo—, brüe—

bruccôn *s.* brücken.

bruch, *ahd.* prub *stm. Bruch, Riß; abgebrochenes Stück; ahd.* crepitus.

brûch, *ahd.* prûb *stm. Brauchen, Verwendung.*

brûchen, prûchen, braúchen, praúchen, *ahd.* prûbhan *schwv. geniessen: m. gen., acc.; benützen, anwenden, sich bedienen: m. gen., acc., refl. m. gen. Zu* brëchen *wie l.* frux, frui *zu* frangere.

brüchig *adj. einen* bruch *habend:* der triuwen br. *treubrüchig; gebrochen.*

brücke, brüke, brucke, bruke, prukke, brügge, brüg brugg *st. schwf. zu* preoban, brouchen. 1. *Ahd.* **prucca, pruoge,** prugca, *Brücke;* Brugge, Brugg, **Bruck** *Ortsn. Brügge, Brugg im Aargau.* 2. *Aus* brüge, brügî, *erhœhtes Sitzgerüst.*

brücken, brucken, *ahd.* bruccôn *schwv. eine Brücke od. in Art einer Br. machen.*

brücken *schwv. zu* brocke: *zerbröckeln.*

bruckesch *adj. aus Brügge.*

brûdegame *s.* briutegom.

brûder, brüederlich *s.* bruoder, bruoderlich.

brüeje, brüewe *stf. Brühe; zu*

brüejen, brüeigen, brüen *schwv. sengen, brennen (mit heisser Flüssigkeit): l.* ferveo, formue, *gr.* θέρω, θερμός.

brüeten, prueten, bruoten, *ahd.* **pruatan, pruatten** *d. h.* pruatjan *schwv. Bewirkgsw. zu* bruot: *belebend erwärmen; brüten.*

brüeven, prüeven, brüefen, prüefen *(vgl.* prôben, prôfen) *schwv. berechnen, nachrechnen, zehlen; nachdenkend erkennen, bemerken, wahrnehmen; ordnen u. leiten, zurechtmachen, rüsten u. schmücken; berechneter Weise veranlassen, anstiften, bewirken. Für* berüeven *zu* ruova?

brüg, brüge, brügge, brügî, brugg, Brugge, Brugg, prugca, brüke, bruke, prukke *s.* brücke.

prub, prûb, prûbhan *s.* bruch, brûch, brûchen.

brubt *stf. zu* brëchen: *Widerstand.*

brûlaft, brûlouf *s.* brûtlouft.

brûn, prûn *adj. glänzend; braun; dunkelfarbig:* **Brûn** *u.* **Brûne,** *ahd.* **Brûno** *npr. m.: des Bæren in d. Thiersage.*

Brûnecke *Ortsn. Schloß in Franken, im Aargau, im Tirol, Sitz eines unbekannten Dichters.*

Brûneswic, —wich, Brûnswic, —wich *Ortsn. Braunschweig:* Brûn *u.* wic *s.* wich.

Brûnhilt, Prûnhilt, *ahd.* **Brunihild** *npr. f. aus* brunja *u.* biltja: *Kœniginn v.* Îslant, *Gemahlinn K. Günthers v. Burgund.*

Brûnî, Brûne *npr. der Kuh: Vkleinergsw. zu* brûn.

brûnloft, brûnluft, brûnlouf *s.* brûtlouft.

brunne, prunne, **prunn, brun,** prun, *ahd.* **prunno,** *md.* burne *schw. (st.) m. Quell, Brunn, Born; Quellwasser:* der wîhe br. *Weihwasser,* sacer fons; *Harn. Zu* brinnen; *gr.* φρέαρ.

brünne, brunne, brünje, brunje, brüneje, brunige, brinnige, bringe, *ahd.* **brunna, brunja,** *g.* brunjo *st. schwf. Brustharnisch; zu* brûn.

brunnen *für* brinnen *u.* brennen.

Brunnentrût, Brunndrût *aus* Burnendrût, Purrendrût *aus* Punreindrût, *l.* Pons Ragintrudis *(ahd. npr. f.: goth.* ragin *Rath u.* trût) *Ortsn. Pruntrut, fr.* Porrentruy.

Brûno *s.* Brûn.

prünseln *schwv. brandig riechen, brenzeln; zu* brinnen.

brunst *stf. (m.) Brennen, Brand; Verwüstung mit Feuer.*

Brûnswîc, Brûnswich *s.* Brûneswîc.

bruoch, pruoch *stn. Sumpf.*

bruoch, *ahd.* **pruah**, prôh *stf. Hose um Hüfte u. Oberschenkel; celt. l.* bracca.

bruochgürtel *stm. Hosengurt.*

bruoder, pruoder, brûder, *ahd.* **pruadar**, pruader, pruodar, **bruother**, prôder, *md.* brôdir, *g.* hrôthar *unregelm. stm. Bruder; Klostergenosse; Titel Klostergeistlicher; Pilger. Gr.* φράτωρ, *l.* frater.

bruoderlich, bruodirlich, brüederlich, *ahd.* **pruodarlîh** *adj. brüderlich, des Bruders.*

bruoderschaft, —scaft, brûderschaft, *ahd.* **bruaderscaf** *stf. Bruderschaft.*

bruot *stf. zu* brüejen: *durch Wärme belebtes; Belebung durch Wärme; Hitze.*

brûs, praûß *stm. Brausen.*

brûsen, prûsen *schwv. brausen.*

brust, prust *stf. zu* brësten: *Bruch, Riß; Zerstœrung; Ermangelung.*

brust, prust *stf. Brust: pl. von weibl. Thieren, Weibern, Männern.*

brüstel, brüstelîn, *ahd.* **prustilî** *n. Verkleinergsw. zu* brust.

brustpendelôn *ahd. schwv. mit der Brustbinde umgürten.*

brût, prût, brout, prout, briut *stf. Wirthinn? Gemahlinn:* windes br., wintsprawt *Windsbraut; Beischlæferinn; Braut. Mit* briu *zu* briuwen.

brûtcbemenâte, *ahd.* **brûtecbemanâtâ** *schwf. Brautgemach.*

brûtegomo *usf. s.* briutegom.

pruteilîh, prutelîcho, bruten *s.* brutt—

brûten, prûten *s.* briuten.

brûtestuol, brûtstuol *stm. Stuhl der Braut bei der Vermæhlungsfeier.*

brûthlauftîc *ahd. adj. hochzeitlich: s.* brûtlouft.

brûtleich *stm. Brautgesang.*

brûtleichen *schwv. sich vermæhlen.*

brûtliet *stn. Brautlied.*

brûtlouft, —lôft, —loft, —luft, broutluft, brûlaft, brûnloft, —luft, **brûtlouf**, —lof, brûlouf, brûulouf, *ahd.* **brûthlauft** *stm. f. n. (plur. tant.) Vermæhlungsfest, eigentl. Brautlauf: von schnellem Davonlaufen mit der Braut wie einer Geraubten?*

prûtsamenunga *ahd. stf.* ecclesia, *die Gemeinde als Vermæhlte Christi.*

brûtschaft *stf. Vermæhlung.*

prûttelîh, prutelîch *adj.*, prutelîcho *adv. ahd. schrecklich:*

brutten, bruten *schwv. zu* brëttan: *ahd. tr. erschrecken; mhd. refl. verlangen* nâch.

Brûttesseldôn *Ortsn. Brüttisellen, Dorf in der alten Grafschaft Kiburg:* seldôn *dat. pl. v.* selda.

brûwen *s.* briuwen.

bs—, ps—, bt—, *s.* bes—, bet—

btûten *s.* bediuten.

bû, pû, bûw, hou *stm. (n.) zu* bûwen: *Bestellung des Feldes; Land, das man baut und bewohnt; Bergwerk; Wohnung; Bau einer solchen; Gebäude.*

bua—, pua— *s.* buo—, büe—

bûan, bûen; bûâri, pûâri *s.* bûwen, bûwere.

pûbe, bûbery *s.* buobe, büebery.

bûe *s.* buoc.

bûch, pûch, *ahd.* bûh, *md.* hûk *stm. Bauch; Rumpf.*

bûch, pûch *stn.*, **Bûcbecke** *s.* buoch, Buochecke.

bûchen *schwv. mit Lauge waschen, eigentl. klopfen: vgl.* bochen.

puchil, pucbilî *s.* pöcklîn.

bûchse, buchse *s.* bühse.

buckel, bukel, buchel, puchel *st. u. schwf., stm. halbrund erhabener Metallbeschlag in der Mitte d. Schildes, fr.* boucle, *ml.* buccula.

buckelære, pucbelâre, buchalâre, buckeler, puckeler, pukler, buggelære, buggeler *stm. Schild mit einer* buckel, *fr.* bouclier; *der mit solch einem Schild bewaffnete Krieger; falsche, wohl erhaben geprægte, aber hohle Münze.*

bue—, **pue—** *s.* buo—

büeberie, **büebery**, **bûbery** *f. zu* buobe: *liederliches Leben; Büberei.*

büecbel, **büecbelin**, **büechlin**, *md.* **bûchelin**, **bûchlin** *stn. Vkleinergsw. zu* buoch: *Büchlein; kleineres lehrendes oder erzæhlendes Gedicht; Liebesgedicht in unstrophischer (Brief-) Form.*

büechin *adj. zu* buoche: *buchen.*

büezen, **büszen**, buoȥen, puoȥen, **bûssen**, **bûszen**, *ahd.* buaȥeu, buoȥan, puaȥan, puoȥan, *md.* bôȥen *schwv. Bewirkgsw. zu* buoȥ *u.* buoȥe: *bessern; ausbessern, flicken; durch bessernde Hilfleistung beseitigen, m. acc. u. dat.; helfend befreien, losmachen von, m. acc. (refl.) u. gen.; m. dat. helfen, heilen: gen. von; rechtl., sittl., geistl. gut machen; m. dat. Busse leisten; jemand oder etwas bestrafen.*

puf, **büff** *stm. Stoß, Puff, mfr.* buffe; *Art Brettspiel mit Würfeln.*

buggelære, **buggeler** *stm. s.* buckelære.

bûh *s.* bûch.

bühel, **bubel**, *ahd.* **pubil**, bubil, *zsgz.* puol, buol, *stm. Hügel: Umstellung von* hübel.

bühse, **bubse**, büchse, buchse, *ahd.* **puhsâ** *schw. (st.) f. Büchse; Feuerrohr, Canone. Aus gr. l.* pyxis.

bûhurdieren, **bûberdieren**, **bêburdieren** *schwv. einen* bûhurt *reiten, mfr.* bouhourder, behourder.

bûhurt, **bêburt** *stm. Ritterspiel, wo Schaar in Schaar eindringt, mfr.* bouhourt, behourt.

buiwan *s.* bûwen.

bûk *s.* bûch.

bukel, **pukler** *s.* buckel, buckelære.

bûl, **pûl** *s.* buole.

Bulân *s.* Polân.

bulge, **pulge**, *ahd.* **pulgâ** *schwf. Sack von Leder: Verhärtung* **pulke** *altes Weib; Welle im Sturm. Zu* bëlgen, balc.

Bulger *Volksn. Bulgare; dat. pl. Landsn. Bulgarei.*

buliȥ, puliȥ, *mhd.* **pulz** *stm. Pilz: l.* boletus.

bullen, **püllen**, *ahd.* **pullôn** *schwv. dumpf heulen (Wind) od. brüllen (Ochse, Bulle): zu* bëllen.

pûlsobaft *s.* buolschaft.

bulver, pulver *stn. Staub: l.* pulvis.

bulzen, pulzen *schwv. schnell wie ein* bolz *fahren.*

bûman *m., pl.* **bûliute** *stm. Bauer; Ackerknecht; Pächter.*

bün, **büne**, **büni** *stf. Bretterboden; Decke eines Gemaches; erhœhtes Brettergerüst, Bühne: als Arbeitsstätte. Zu* ban.

bündic *adj. zu* bunt *stm.: verbündet.*

bunsih *ahd. d. i.* bî unsih.

bunt, **punt** *adj. schwarz u. weiß gefleckt od. gestreift; subst. stn. Art Pelz, Buntwerk. Lat.* punctus, punctum.

bunt, punt, **bundt**, **pund** *stm. Band, Fessel; Verband einer Wunde; Fesselung; zusammengebundene Last:* slôȥ unde b. *Hülle und Fülle; im Brettspiel eine Reihe von Steinen neben einander; Verwickelung; Ræthsel; Bündniß; die Verbündeten.*

buntschuoch, **puntschuech** *stm. Schuh mit Riemen zum Umschnüren der Beine;* etc. puntschuech *Wortspiel mit* etc. punctum.

buobe, pûbe *schwm. Knabe, l.* pupus; *Knecht; nichtsnutziger, zuchtloser Mensch, Spieler udgl.* **Buobo** *ahd. npr. m.*

buobelieren *schwv. in Büberei leben.*

Buobenbërg *Ortsn. ehemal. Bergschloß bei Bern.*

buoc, **buoch**, *ahd.* puac, poac, *md.* bûc *stm. Obergelenk des Armes: Achsel; des Vorderbeines an Thieren: Bug; des Beines: Hüfte. Gr.* πῆχυς.

buoch *stn. zu* buoche: *Buchwald; Wald überhaupt;* **Buoch**, *ahd.* Puach, Poah *öfters vorkommender Ortsn.*

buoch, puoch, bûch, pûch, *ahd.* **buab**, poab, bôh *stn. (ahd. auch f. m.) sg. Buchstabe, pl. Buch (ahd.); sg. Buch, pl. Bücher, besonders die der heil. Schrift,* biblia; helden b. *Sammlung von Heldengedichten,* lieder b. *von lyrischen; unstrophisches Epos od. Lehr-*

gedicht. Vom f. buoche: *goth. noch stf.* boka γράμμα, *pl.* bokos βίβλος, *md.* buoche *stf. Bibel.*

buachâri, buohhâri *ahd. stm. Schriftgelehrter,* scriba.

buoche, *ahd.* **puachâ,** pôhhâ *schwf. Buche: gr.* φηγός, *l.* fagus; *stf. s.* buoch.

Buochecke, Bûchecke *Ortsn.* (buoche *od.* buoch) *ehemal. Schloß im Buchsgau (Theil des Solothurner- und Bernerbietes).*

poahfaz *ahd. stn.* bibliotheca.

buochsager *stm. der aus einem Buche vorliest.*

buochstaben *schwv. die Buchstaben setzen.*

buochstap, *ahd.* **buohstab,** puahstap, pôhstap *st., mhd. auch* **buochstabe, buochstab** *schwm. Buchstabe: eigentl. das mit einer Rune bezeichnete Stück eines Buchenzweiges.*

buochtichter *stm. Verfasser eines prosaischen Buches.*

buol, puol *s.* bübel.

buole, buol, puol, puel, bûl, pûl *schwm. Geliebter, Freund; schwf. (m.) Geliebte.*

buolîn *n. Verkleinergsw. zu* buole.

buolschaft, pûlschaft *stf. Liebschaft; Liebe.*

Buoron *s.* Bûron.

buosem, bûsem, **buosen,** *ahd.* **puosam, puasum,** pôsum, *md.* bôsem *stm. Busen; rechtl. Verwandtschaft in ab- (auf-) steigender Linie; der ihn bedeckende Theil des Kleides; Tasche; weidmännisch ein Vogelgarn.*

buosemen, bûsemen, bûsmen *schwv. rechtl. einen Beweis durch Verwandte (von Mutterseite) führen: md.* af b. *durch einen Beweis der Art abgewinnen; weidm. im Vogelgarn fangen.*

buoz *stm? Besserung: Abhilfe, (helfende) Beseitigung:* b. tuon, b. werden *m. dat. u. gen. Zu* baz.

buoze, bûze, bûsse, bûsze, bûse, **buoz, buoß, buos,** *ahd.* **buaza,** puoza *stf. geistl. u. rechtliche Busse (Besserung, Vergutung, Strafe):* seiu buoß beeten *ein Bußgebet thun; Heilung; Hilfsmittel, Heilmittel: g.* bota *Hilfe. Zu* baz.

buozen, buozan, puozen, puozan *s.* büezen.

buozliet *stn. Bußlied.*

buoßwürkung *stf. Bußübung.*

bûr *stm. zu* bûwen: *Haus; Vogelkæfig.*

bûr, pûr *schw. (st.) m. s.* bûre.

burc, burch, burg, purc, purg, *ahd.* puruc, *md.* borg *stf. umschlossener, befestigter Ort: Schloß, Burg,* castrum, castellum; *bei dramatischen Darstellungen ein erhœhtes Gerüst als Sammelplatz der Schauspieler u. zur Aufführung einzelner Theile des Spiels; Stadt,* civitas. *Zu* bërgen.

burcgrâve, burgrâve, *ahd.* **purcrâvo** *schwm. Burggraf, Stadtrichter.*

Burcîsara *s.* Porzîser.

burgkunig *stm. Kœnig der Stadt.*

burgliut *stm. Einwohnerschaft einer Burg oder Stadt; Bürgerschaft.*

burcman *m., pl.* **burgliute,** *md.* **borglûte** *stm. auf einer Burg wohnender Diener des Burgherrn; Stadtbewohner; Bürger,* civis.

burcrëht, burgrëht *stn. rechtliche Stellung jemandes, der auf das Schloß eines Edlen zinst;* jus civile: *Stadtrecht; Urtheil nach Stadtrecht; Besitzthum nach solchem; Bürgerrecht.*

bürde, pürde, **bürden, burde,** *ahd.* **burdî, burdîn** *f. was emporgehoben u. getragen wird (zu* bërn *und* bürn): *Tracht, Bürde, Last; Gewicht; Fülle.*

bürdlîn, *ahd.* **purdilî** *n.* fasciculus.

bûre, bûr, pûr, paúr, pawr *schw. (st.) m. sva.* gebûre, gebûr *Bauer;* **paúrsman** *m. Bauersmann.*

buren *s.* bürn.

burgære, burgêre, burger, purger, *ahd.* **burgâri** *stm. eigentl. Vertheidiger (s.* ære) *einer* burc: *Inhaber eines Burglehens; Bewohner einer* burc; *Bürger,* civis.

bürge, pürge, *ahd.* **purgjo, purgeo,** purjo, *md.* borge *schwm. und* **bürgel,**

purgel, *ahd.* purgil *stm. der Sicherheit leistet, Bürge: mit* borgen *zu* bërgen.

bürgetor *stn. Burgthor.*

burgilâ *ahd. schwf. Vkleinergsw. zu* burc: castellum; Burgilûn, Burgelon *s.* Burleubërc.

Burgundære, Burgundâre, Burguntâre, Burgunder *stm. Volksn. Burgunder:*

Burgunde, Burgonde, Burgende *Volksn. Burgunde, l.* Burgundio: *von* burc.

Burgunt, Burgont *Volksn. Burgunde; Landsn. Burgund.*

purjo *s.* bürge.

Burleubëro *stm. Berg im Breisgau mit dem Kloster Bürglen, ahd.* Burgilûn, Burgelon: *dat. zu* burgilâ.

burlîh, purlîh *ahd. adj. was sich erhebt, hoch; zu*

bürn, buren, *ahd.* purjan, purren *schwv. erheben; sva.* gebürn. *Durch* bor *zu* bërn *wie gr.* φορέω *zu* φέρω.

burne *s.* brunne.

burnen *s.* brinnen *u.* brennen.

Burnendrût *s.* Brunnentrût.

burolang *adj. sehr lang; vgl.* bor —

Bûron, Buoron *Ortsn. Beuern (Baiern): dat. pl. zu* bûr.

burse *schwf. ml.* bursa, *Haus, in welchem Studenten auf gemeinschaftl. Kosten (aus Einer* bursa *d. h. Geldbeutel od. Almosenstiftung) zusammenwohnen:* bursenknëcht *stm. Student;* bursenlëben *stn. Leben in der* burse.

burst, purst, burstâ *s.* borst.

burt *stf. sva.* geburt.

bürtic, bürteo, *md.* burtio, *ahd.* burtîg *adj. gebürtig.*

puruc *s.* burc.

busch, pusch, bosch, posch, bosche, *ahd.* busc, bosc *st. schwm. Busch, ml.* buscus, boscus; *Büschel, Strauß.*

bûsch, pûsch, biusch, *ahd.* pûsk *stm. Knüttel; Knüttelschlag: Schlag, der Beulen giebt; Wulst, Bausch, ahd.* cestus. *Mit l.* fustis *zu* bûʒen.

buschach, puschach *stn. Gebüsch.*

bûse *für* bœse.

bûse *s.* buoʒe.

bûsem, bûsmen *s.* buosem, buosemen.

bûsen *schwv. schwelgen.*

busîne, pusîne, busûne, pusûne, posûne *schwf. Posaune: mfr.* buisine *aus l.* bucina.

pûsk *s.* bûsch.

bûsse, bûsze, bûssen, bûszen *s.* buoʒe, büeʒen.

busûnære, busûner, pusûner, bosûner *stm. Posaunenblæser.*

büte, bütte, büten, bütten, büttîn, *md.* buten, *ahd.* putîn *f. Bütte; zu* bieten?

bütel, pütel, *ahd.* putil *stm. zu* bieten: *Gerichtsbote, Büttel.*

bütenære, büttenære, bütner, putner *stm. Büttner, Bötticher.*

butere, putere, butter, *ahd.* butrâ *schwf. m. aus gr. l.* butyrum.

bûthil, pûtil *s.* biutel.

butze, putze, butz *schwm. gespenstische od. ausgekleidete (geputzte) Schreckgestalt; eigentl. klopfender Kobold, Poltergeist: zu* bûʒen, bôʒen.

bütze, butze, bütz *stf. n., ahd.* buzza, puzza *stf. Brunnen; Lache. Mit* pfütze, puze *aus l.* puteus.

butzen *schwv. intr. zu* bûʒen: *stoßweise losfahren, putschen.*

bützen, butzen *schwv. zu* butze: *putzen, auskleiden, aufschmücken; wegputzen, aufzehren.*

bûwen, pûwen, bûen, pûen, biuwen, bouwen, bowen, bauwen, bawen, pauwen, *ahd.* bûan, pûwan, biuwan *unregelmæßig. schw. u. stv. Intr. das Feld bauen; mit Feldbau angesessen sein; wohnen. Tr. mit Feldbau bestellen (düngen); mit Feldbau bewohnen; bewohnen; bauen: absol. seine Zuversicht gründen, sich verlassen* ûf. *Gr.* φύω, *l.* fuo.

bûwere, bowære, *ahd.* bûâri, pûâri *stm. Bewohner.*

bûʒ, pûʒ, biuʒ *stm. Schlag, Schmiß, Stoß.*

bûʒe *s.* buoʒe.

bûʒen, paûʒʒen, bieʒen? *stv. schlagen, stossen:* an b. *m. acc. anrennen.*

bûȥen, in bûȥen *md. adv. aussen: vgl.* bi 5 *u.* biûȥan.

buzza, puzza *s.* bütze.

puzzâ, puzze *ahd. schwf. aus l.* potio.

by, bye, by—, py— *s.* bi, bi—, bi—

bz— *s.* bez—

C *s.* K, G, Z.   CH *s.* K.   CZ *s.* Z.

D

D bei Otfried wie auch in spæterer md. Sprache s. T.

d, d' *Abkürzung des lat.* denarius *Pfennig.*

dâ, thâ, tâ, dhaar *s.* dâr.

dâ *für* dô.

dach, tach, *ahd.* dah, thah *stn. Bedeckung; Dach; Verdeck; bildl. das Oberste, Hœchste; sva. Schild; Schutz. Gr.* τέγος, στέγω, *l.* tego.

dâche *für* dâht *s.* tâht.

dâdsisu *s. unter* tôt.

dær, dæȥ, thæt, dad *s.* dër.

dagen, *gewœhnl.* gedagen, *ahd.* thakên, thagên, githagên *schwv. schweigen (m. gen.): ptc. pf.* gedaget *verstummt; m. dat. ruhig zuhœren. Lat.* tacere.

dâhe, tâhe, *ahd.* dâhâ, thâhâ, *goth.* thaho *schwf. Thon; irdener Topf. Gr.* τήχω.

dâheymen *s.* heimenân.

dâm, dâme *d. h.* dâ man.

damnus *afr. m. Schade, l.* damnum.

dampf, dampb, damf, *angegl.* tampf, *stm. Rauch, Dunst; zu* dimpfen.

dan, than *zeitl. u. messend s.* danne.

dan, dane, danne, *ahd. as.* dana, dhana, tana *räuml. adv.* 1. *Demonstr. von dannen, weg:* dar u. dan, wider u. d., dan ûȥ, her d., hin d., von dan; *ellipt. Zuruf* wol dan; *messend* dana halt *um so mehr; caus.* von dan, von danne *deshalb.* 2. *Relat. von wo; woron, wodurch;* dan abe, d. van *woron, woraus, darob, weshalb;* von danne *weil.*

thanân, thanana *s.* dannen.

danc, dank, dang, tanck, *ahd.* danch, thank, thanc *stm. Denken, Erinnerung: Gedanke; Dank: ellipt. Ausruf m. dat. u. gen.: Geneigtheit, Wille:* âne d., sunder d., under *od.* über— danc *wider Willen, gen.* dankes *adv. aus freiem Willen, muthwillig,* ze danke *willkommen.*

danebære, dankber, dangber, *ahd.* dancpâri *adj. Geneigtheit hervorbringend, angenehm; dankbar: m. gen.*

dancpârig *ahd. adj.* gratiosus; gratus.

dankpærikeit, dankberkeit, dangberkeit *stf. Dankbarkeit.*

dangberliche *adv. dankbarlich.*

dancnæme, —nâme *adj. mit Dank angenommen, angenehm: m. dat.; mit Dank annehmend, dankbar: m. gen.*

Dancrât, *ahd.* Thancharat, Thancrad *npr. m.: Vater der Burgundischen Kœnige.*

Dancwart *npr. m. Dienstmann (Marschall) der Burgundischen Kœnige:* wart *zu* warn.

danen *d. h.* dâ ne en *s.* ne.

danevart *stf. Wegreise.*

danken, *ahd.* danchôn, thankôn *schwv. danken: m. dat., dat. u. gen.* (daȥ *für* des); *m. acc. dankend nennen, lobpreisen.*

danne, dann, dan, dannen, denne, denn, den, *ahd.* danna, thanna, dhanne, thanne, tanne, than, denno *zeitl. adv.* 1. *Demonstr. zu der Zeit, dann, da, damals; sodann, darauf; mit folgendem od. vorangehendem* noch *(verschmolzen* dannoch, dennoch, dennoh, dannocht, dennocht: *md.* noch dant *zeitl. noch zu der Zeit, jetzt noch, sodann noch udgl. u. adversativ dennoch; Fortschritt d. Rede; in d. Frage; im Ausruf.* 2. *Relat. als; wenn: nach Comparativen (auch unausgesprochenen) vor dem kleineren, also im Rang nachfolgenden Gliede d. Vergleichung: denn, als (meist m. cj.); Com-*

parat. u. Positiv des gleichen Begriffs verbunden u. so derselbe gesteigert; nach ander, anders; *nach comparativischer Verneinung; s. v. a.* wan: dann das *ausser daß, nur daß.* 3. *Causal: demonstr. daher, deshalb; in negativ bedingenden Sätzen mit* ne *u. ohne* ne; *relat. weil.*

danne *räuml. adv. aus* dane *s.* dan.

dannen, dannini, *ahd.* dannân, tannân, dennân, thanân, thanana *räuml. adv.* 1. *Demonstr. von da weg, von dannen:* tannân ûȥ, d. hina, von d. 2. *Causal: demonstr. daher, deshalb, dadurch, davon:* d. von, von d.; *relat. woher, weshalb, wodurch, woron.*

dannen *d. h.* danjan *s.* denen.

dannoch, dannocht *s.* danne 1.

dansôn *ahd. schwv.* trahere, tractare: *zu* dinsen.

dant *in* noch dant *s.* danne 1.

danta *ahd. adv. demonstr. deshalb, relat. weil.*

daphart, taphart, tappert *stm. Art Mantel v. grobem dickem Zeug, fr.* tabard: *aus l.* tapes?

dar *für* dër.

dâr, dhaar, thâr, târ, thâ, *mhd. meist* dâ (dar, dôr, dô), *angegl.* tâ, *räuml. adv.* 1. *Demonstr. da, dort; vor räuml. Præp. im Sinne eines pron. demonstr.* (thár in lante *in dem Lande*, dâ ze stunt *zu der Stunde*); *mit Häufung vor räuml. Præp. mit räuml. Subst. (npr.):* datze, dazze, datz, daz *für* dâ ze. *In relat. Sätzen (lautloser* der, ther, ter, dir) *die Rückbeziehung verstärkend hinter d. beginnenden pron. pers. od. pron. relat. od. relat. Adv. Im Beginn erläuternder Antworten u. sonst erklærender Sätze.* 2. *Relat. wo; mit enclit.* î; oba thâr *über dem Orte, wo.* 3. *Demonstr. u. rel. vor räuml. Adv.: lautloser* dar, der, dir; *syncopiert, z. B.* drabe, drinne; *apocop. z. B.* dauß, dinne *(gehäuft* dâ d.). *Von dem Adv. durch andre Worte getrennt. Mit persœnl. Beziehung:* dar an, dâ an, dar umbe.

dara, thara, *mhd.* dar, dare *räuml. adv.* 1. *Demonstr. dahin, hin:* dar wërt, *ahd.* thara wërt, *zsgz.* tharot *dahin (vgl.* dort); *bei Zw. d. Anredens u. Mitsprechens; mit Häufung vor räuml. Præp. mit räuml. Subst.* 2. *Relat. wohin; durch Attraction für* dar, dâ *dahin, wo.* 3. *Demonstr. u. rel. vor räuml. Adv.: lautloser* dar; *syncop. z. B.* drîn.

dâra, thâre *ahd. demonstr. räuml. adv. s. v. a.* dâr: *da, dort.*

daram *s.* darm.

tharasun *ahd. demonstr. räuml. adv. gerades Wegs dahin, dahin fort: g.* suns *adv.* εὐθύς.

darba *ahd. stf. Entbehrung, Mangel;*

darben, *ahd.* darpên, tharbên *schwv. Mangel haben: m. gen. entbehren, ermangeln; refl. m. gen. sich entäussern. Vgl.* vërdërben.

Dâres *npr. m. Dares Phrygius, ersonnener Urverfasser des angeblich von Cornelius Nepos ins Lateinische übersetzten Werkes* de Excidio Troiæ.

dârî *s.* dâr 2 *u.* î.

darm, *ahd.* daram *stm. Darm; gr.* τιτράω, τρῆμα.

tharot *s.* dara.

darren, tharran *s.* derren.

dart *s.* dort.

das *für* dast, dast *für* daȥ ist *s.* dër 5.

das, daß, dat, dhat *s. v. a.* daȥ *s.* dër.

dâtum *stn mit Zahlen od. sonstwie bestimmter Zeitpunkt: l.* datum *(zu erg.* breve *udgl.) am Schlusse von Urkunden das Anfangswort der Orts- u. Zeitangabe.*

dätz *s.* dez.

datze, datz *s.* dâr 1.

daúhen *s.* diuhen.

daupôn *s.* douhen.

daúß, daúȥen, daússen *d. h.* dâ ûȥe, dâ ûȥen.

däutsch *s.* diutisch.

daȥ *Subst. u. Fügew. s.* dër 1 *u.* 4.

daȥî *s.* dër 3 *u.* î.

dazze, daz *s.* dâr 1.

de, the *s.* dër.

decemo *s.* dezemo.

dechein *s.* dehein.

dechi *ahd.* (*as.*) *adj. für* denchi *dessen man gern gedenkt, lieb, werth: an.* theck.

deckelachen, deke—, deche—, dec—, deohlaohen, deekelach *stn. Decklaken, Betttuch zum Decken.*

decken, dekken, deken, **decchen, dechen,** tecken, teken *schwv.* (*præt.* dacte, dahte, *ptc. perf.* gedecket, gedact, gedaht) *Bewirkgsw. zu* dach, tach: *ein Dach machen; decken, bedecken; schützen; abwehren.*

declinen, decleinen *schwv. declinieren (conjugieren); lateinisch sprechen u. schreiben; m. dat. lateinisch sprechen u. schreiben lehren.*

decrêt *stn.*, **decretâl** *stn. Verordnungen u. Bescheidbriefe d. Pæbste (canon. Recht).*

degen *schwv. Bewirkgsw. zu* dagen: *zum Schweigen bringen.*

degen, tegen *stm. Dolch, fr.* dague.

dëgen, dëgin, *ahd.* **dëgan, thëgan** *stm. männliches Kind, Knabe; Diener; Krieger; Held. Ptc. pf. zu* dîhen: *vgl. gr.* τίκτω *u.* τέκνον.

dëgenheit, —hait, dëginheit, *ahd.* **dëgan—,** thëganheit *stf. Heldenhaftigkeit.*

dëgenkint, dëginkint, *ahd.* **thëgankind** *stn. männliches Kind, Knabe.*

dehein, dihein, dhein, dechein, dichein, **dekein, dekain,** *abgek.* kein, kain, *md.* gein, *ahd.* thehein, dohein, **dehhein,** thohhein (*concessives* doh *u.* ein) *adject. Zahlfürw.: irgend ein, irgend welch; mit* ne *s. v. a. kein: auch mit anderer u. ohne andre Verneinung.*

theheinig, thiheinig, diheinig, dihheinig, dohheinig *ahd. adject. Zahlfürw. irgend ein: zu* thehein *wie* einic *zu* ein.

deich *für* daz ich; **deir** *für* daz er; **deis** *für* daz es; **theiz, deiz** *für* thaz iz, daz ez; **theist, deist, deis** *für* daz ist; **deiswâr** *für* daz ist wâr *s.* dër.

deiob *s.* diep.

deken, teken, dekken, deke— *s.* decken, decke—

dempfen, tempfen, *ahd.* **themphen, themfen** *schwv. zu* dampf: *tr. mit Rauch ersticken, dämpfen; intr. dampfen.*

dêmüete, dêmuot *usf. s.* diemüete *usf.*

den *s.* danne.

denen, dhenen, dennen, *ahd.* **thenen**, dennan, dannen, *g.* thanjan *schwv. ausstrecken; spannen, ausspannen:* ane d. *anspannen, anziehen (Bogen); ziehen, schleppen. Gr.* τείνω, τανύω, *l.* teneo, tenus, tendo.

denken, dencken, denchen, *häufiger* gedenken, *ahd.* **denchan, thenkan,** *goth.* thaggkjan *unregelm. schwv.: impf.* dâhte, gedâhte, *ptc. pf.* gedâht, *ahd. auch* gedenchet. 1. *Intr. denken, gedenken: ptc. pf.* gedâcht *gedacht habend, bedacht; m. refl. dat.; m. refl. dat. u. adv.* leide, liebe *in traurigen, freudigen Gedanken sein; m. gen. od.* von, an, zuo, bî, nâch: der sêle *jemandes* ged. *eines Verstorbenen mit Fürbitte ged.; der Gedanke mit geraden Worten angeführt od. als NS.; m. gen. u. refl. dat. sich etwas aussinnen; m. gen. u. dat. zudenken; gen. u.* an *etwas von jemand denken, ihm es beimessen, nicht an ihm übersehen; gen. u.* mit *etw. mit jemand beabsichtigen; gen. u.* ze *auserschen zu.* 2. *Unpersœnl. m. dat. u. gen. (NS. m.* daz) *erinnerlich sein;* mir ist gedâht (*zsgs.* ungedâht) *m. gen. ich denke worauf, ich erwarte.* 3. *Transit. mit seinen Gedanken worauf verfallen, sich etwas in den Sinn kommen lassen; mit den Gedanken fassen; erdenken, ersinnen; m. inf. im Sinne haben, wollen. Zu* danc, gedanc, dunken.

denn, denne, denno, dennoch, dennoh, dennocht *s.* danne.

dennân *s.* dannen.

dennen, dennan *s.* denen.

denpërn *s.* enbërn.

deo, teo *ahd. stm.* (*gen.* tewes) *Knecht: goth.* thius; *vgl.* diu.

deo—, dheo—, theo— *s.* die—

dheoda, dheodh *s.* diet.

dër (dëre, dar, *md.* die), *f.* din (*md.* die), *n.* daz (*md.* dat, dad, *pl.* die), *ahd. m.* thër, dhër, dær, tër (thie), *f.* thiu, dhin, tin (thui), *n.* thaz, dhazs, taz (dæz, thæt, dhat, *pl.* diu *u.* dei: *alter Dual?*): *gr.* τός, τή, τό; *vgl.* diser. *Lautlosere Formen: sg.*

nom. m. dir, tir, de, the, di, *f.* di, de, te, *n.* dez, des, diz, tiz, dit, did; *gen. m. n.* dis, tis, *f.* dir; *dat. m. n.* den; *acc. m.* din, *f.* di, de, the, *n. wie nom.; abl.* di, de, te (dëste, dëst *für* dës de, dës diû); *plur. nom. acc.* di, de, *dat.* din. *Anlehnungen u. Angleichungen:* mit ter, mitten *aus* mit der, m. den. *Apocopierungen u. Verschleifungen mit dem folgenden Worte:* diech, thih *die ich;* dinz *für* diu ez; derst, diust *f.* der ist, diu ist; derde *f.* diu e.; dalre *die aller,* doberan *die oberen;* deich *für* daz ich; theiz, deiz, dêz *f.* daz iz; deir, dêr *f.* daz er; deis *f.* daz es; theist, deist, dêst, dês, dast, das *f.* daz ist: deiswâr, dêswâr *wahrlich. Aphœresen u. Verschleifungen mit d. vorangehenden od. nachfolgenden Worte:* ez ors *das Roß,* sbâbstes *des Pabstes,* unde er, under, undaz, untz *für* unde der, u. daz; knappe'z *Knappe das,* hetz *hätte das udgl.; namentlich mit Præp.:* zemo, zeme, zem *u.* zer, umben, bîn, uudern, hinderz, inen, ineme, inme *u.* im, ûfem, ûfen *udgl. Einfachstes pron. demonstr.* 1. *Demonstr. der, dieser, derjenige.* Der von *der Herr von, der Kœnig von.* Daz *subst. Tadel. Zur Wiederaufnahme eines subst. Begriffes nach einem Zwischensatze u. gleich hinter dem Subst. Adverbialer gen. neutr.* des *deshalb, daher;* under des *unterdessen,* vor des *vor diesem, zuvor.* Von deme *davon;* durch daz *s.* durch. *Abl. neutr.* diû *mit Præp. in adverbialen Ausdrücken; vor Comparat. messend: um so* (thiuuirs *d. h.* thiû wirs). Des diû, des de, deste, dest *begründend und messend vor Compar.: desto; selbst mit comparat. Endung* dester; *hinter dem den Compar. steigernden* vil *u.* verre. 2. *Bestimmter Artikel. Von seinem Subst. durch einen gen. getrennt; zwischen dem Adj.* (ein, dehein, ander, al) *u. dem Subst.; mit dem Adj. einem Subst. nachgestellt; bei verbundenen Subst. nur zum letzten. In absonderndem Sinne vor einer Zahl, welche Theil einer grœsseren ist. Vor Vocativen.* 3. *Relativ im Beginn von Adjectiv- u. Substantivsätzen: mit angehängtem* î, *mit nachgesetztem* dâr, *verdoppelt, einfach u. allein; mit Wiederholung des bezüglichen Subst. Pluralischer Bezug auf ein Sammelwort; auf d. natürl. Geschlecht d. Subst.; auf ein Subst., das in einem andern Wort enthalten ist. Zusammenziehung von demonstr. u. rel.:* then weg *den Weg, den;* pi daz *um das, was;* dur die *um diejenige, die. Attractionen des Nebensatzes u. des Hauptsatzes. Nach demonstr.* sô, alsô, solch *für Fügew.* daz *u. pron. pers.:* der *für* daz er *usf. Für* swer *im Beginn condicionaler Substantivsätze.* Daz *substantivisch m. gen.; auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezüglich.* Des *weshalb;* under des *unterdeß.* 4. *Neutr.* daz, daß, das *als Fügew. daß. Für NS., die einen acc. m. inf. erweitern; vor wünschenden u. verwünschenden Ausrufungen; vor directer Rede. Modal u. consecutiv (im HS.* sô, alsô, solch *od.* solch *zu ergänzen) daß, so daß. Temporal:* die wîle, daz; bi daz *wæhrend, indem;* für daz *seitdem; gehäuft* nû daz, wann das. *Temp. u. adversativ: wæhrend doch; gehäuft* swie daz. *Condicional: wenn; gehäuft* swenne daz. *Causal: darum daß, weil; nach* diû *u.* deste. *Final: damit;* durch daz, umb d. *Finales u. modales* daz *mit unausgesprochener Verneinung:* daz iht *daß nichts udgl.*

der, ther, ter, der— *s.* dâr 1 *u.* 3 *u.* dara 3.

der *für* dir *s.* dû.

der— *unbetonte Vorsylbe s.* er—

dêr *d. h.* daz er *s.* dër.

thërêr *s.* diser.

dëret, tëret, tërit *s.* dort.

dërhâ *ahd., goth.* thairko *schwf.* pertusura, *τρῆμα: zu g.* thairh *s.* durch.

dermel *stn. Verkleinergsw. zu* darm: *Eingeweide? Darmwurst?*

derren, darren, *ahd.* **derran,** tharran *schwv. dörren, austrocknen: Bewirkgsw. zu g.* thairsan *stv. trocknen; mit* dürre, *g.* thaursus *u.* durst *zu gr. τέρσομαι, ταρσός. l.* tergo, terra, torris, torreo.

dërt *s.* dort.

des *d. h.* dez *für* daz *s.* dër.

dëser, dësêr, thësêr, tësêr, dësser *s.* diser.

dêst, dês, dêswâr *für* daz ist, daz ist wâr *s.* dër.

dëste, dëst, dëster *s.* dër 1.

Dêtrih *s.* Dietrich.

deu, deu—, teu— *s.* diu, diu—, die—

deurus *rom. m. Hüftkleid über den Hosen: lat.* tuhrucus, *ahd.* diohbruoh.

deus *afr. m. (acc.* deo) *dieu, l.* deus.

Develtu *Ortsn. Dublin.*

dewëder, diwëder, dwëder, twëder *adjectivisches Zahlfürw. irgend einer von beiden, der eine oder der andre: unfl. adv.* dew.-oder *entweder-oder; mit* ne *s. v. a. keiner von beiden: auch mit andrer u. ohne andere Verneinung:* dew.-noch *weder-noch. Für* deh-wëder, doh-wëder: *vgl.* dehein.

dewen *s.* döuwen.

dez *für* daz, dêz *aus* daz ez *s.* dër.

dez, dätz, tez *stm. Abgabe (von eingeführten Lebensmitteln): ml.* datio, datis, datium.

dezemo, decemo *ahd. schwm. Zehnte, lat.* decima.

dh— *s.* d—

dhein *s.* dehein.

di, die, thie *s.* dër.

diahol *s.* tiuvel.

thiarnâ *s.* dierne.

thichan *s.* digen.

dichein *s.* dehein.

dicht— *s.* tiht—

dicke, dike *u.* dic, dik, *ahd.* dicchi, thiki, thihhi *u.* dich *adj. dicht, dick; häufig. Zu* dîhen.

dicke, *ahd.* dicchî, dichî *f. Dichtheit, Dicke; Dickicht; Gedränge.*

dicke, dike, dikke, diche, digge, dick, dik, *ahd.* diccho, thiko *adv. oft.*

thictôn *s.* tihten.

did, thid *s.* dër *u.* diser.

Diderich *s.* Dietrich.

diuh, thioh, deoh, diebstâl *s.* diep, diupstâle.

diech, die, *ahd.* thioh, deoh *stn. Schenkel.*

diechhruoch, *ahd.* diohpruoh, deohprôh *stf. Hüftkleid über den Hosen.*

deodraft *ahd. adj.* subditus, humilis: diu *u.* traft *zu* trëffen?

deoheit, theoheit *ahd. stf. Demüthigkeit.*

diehevëder *schwf. Schenkelfeder.*

tiehsamo, diehsemo *s.* dîhsimo.

diemüete, diemuote, dêmüete, —muote, —muot, deumüete, —muote, *ahd.* thiomuati, dheomôdi, diumuote *adj. demüthig, herablassend, bescheiden:* deo, diu *u.* muot.

diemüete, diemuote, —mioti, deumuote, dêmüete, *ahd.* theomuatî, deomôtî, deumuotî, diumuotî; *u.* diemuot, deu—, diu—, dêmuot, dêmût *stf. Demuth, Herablassung, Bescheidenheit;* Diemuot, *ahd.* Diomuot *npr. f.*

diemüeten, —muoten, dêmüeten, diumüetigen, dêmûtigen (ig *aus* j), *ahd.* deomuaten, —môten, deumuoten, diomôten *schwv. demüthigen.*

diemüetic, —muotig, diumüetic, dêmüetec, dêmûtig *adj. s. v. a.* diemüete.

dêmüeteclich, diemûtigiich *adj. s. v. a.* diemüetic.

diemüetecliche, —lichen, dimuoteclicheu, dêmüetiklichen, dêmûtiglicheu, —mûticlich *adv. zu* diemüetic.

dêmüetikeit, dêmûtikeit *stf. Demüthigkeit; Demüthigung.*

diemnoten *schwv. demüthig werden.*

diemuotlich, dêmüetlich, *ahd.* deomuatlih *adj.;* diemuotlichen, die—, dêmüetliche, *ahd.* theomuatlihho *adv. demüthig, herablassend, bescheiden.*

dien *s.* dîhen.

dienen, dinen, dynn, *ahd.* thionôn, theonôn, dheonôn *schwv.* 1. *Intr. dienen; vom Gottesdienst Geistlicher; bei Tische: aufwarten: m. dat.;* nâch *Zweck.* 2. *Tr. zu Dienste thun: m. dat.; durch Dienst erwerben od. werth sein zu erwerben, verdienen: m.* an, umbe; *mit Dienst vergelten: m. dat.,* an, umbe; *Dienst von od. mit etwas leisten. Zu* deo, diu.

dienest, dienist, dienst *(gen.* diens), dinst, *ahd.* **dionost,** dheonost *stm. n. Dienst:* gotes d. *Verehrung Gottes, Gottesdienst; Aufwartung bei Tische; Dienstwilligkeit, Ergebenheit. Stm. Diener.*

dienestknëht, dinstknëcht *stm. Knecht.*

dienestlich, dienstlich *adj. dienstbar; dienstbeflissen.*

dienestman, dienstman, *ahd.* dionost—, deonostman *m. Diener; Dienstmann, Ministeriale.*

dienestwip, *ahd.* **dionestwîh** *stn. Dienerinn; Ministerialinn.*

dienesthërre, dinsthërre *schwm. hœherer Dienstmann.*

diep, *ahd.* diup, diuh, thiob, deob, deiob *stm. Dieb.*

dieplich *adj. diebisch.*

diepstâl *s.* diupstâle.

dierne, dirne, diern, dirn, *ahd.* **diornâ,** thiarnâ, thiernâ, tiernâ *schwf. Dienerinn, Magd; Mædchen. Zu* din.

dieser *s.* diser.

diet, tiet *stf. n. m.; ahd.* diot, thiot, deot, dheodh *stm. n.; ahd.* **diota,** deota, dheoda *st. (wie g.* thiuda) *u. schwf. Volk; Haufe, Menge; mhd. stm. Mensch, Kerl. Zu* deo, diu: *Verhältniß des Volks zum Kœnige.*

dietdëgen *stm. Held, der alles Volk überragt, im ganzen Volke berühmt ist.*

Diether, —hêr, *ahd.* **Theothari** *npr. m.: Bruder Dietrichs von Bern u. a.*

Dietleip, *ahd.* Theotleip *npr. m.: Sohn Biterolfs, Held Etzels;* leip *zu* belîben: *Nachgelassener, Sohn.*

Dietlint, *ahd.* Theotlint *npr. f.: Mutter Dietleibs u. a.*

Dietmâr, *ahd.* Theotmâr (mâr *s.* mære) *npr. m.: Vater Dietrichs von Bern.*

Dietrich, —reich, —rich, Dieterich, Dietherich, Ditterich, Diderich, *ahd.* **Deotrîh, Theotrîh, Dioterîh, Thioterîh,** *as.* Dêtrîh *npr. Dietrich (von Bern),* Theodoricus.

Dietwart *npr. rœmischer Kœnig, Ahnherr Dietrichs von Bern:* wart *zu* warn.

diezen, tiezzen, *ahd.* **diozan** *stv. laut tœnen, tosen, schmettern, rauschen; schwellen, quellen; seinen Ursprung nehmen. Lat.* tundere, tussis.

digen, *ahd.* thigen, **thiggen,** dikkan, thichan *schwv. intr. bitten, flehen m.* ze, *m. gen., gen. u. dat.:* an d. *m. acc.; tr. anflehen.*

digëst *stn. Justinians Digesten.*

digge *s.* dicke.

dihein, thiheinig *s.* dehein, theheinig.

dîhen, dîen, *ahd.* **dîhan,** *mhd. gewœhnl.* gedîhen, gedîen, gedein, *stv. Körperlichkeit und Gestalt gewinnen: ptc. pf.* gedigen *fest; erwachsen, werden: ahd. ptc. pf.* kadigan, githigan *maturus, grandævus, serius, castus; Fortgang haben, gedeihen:* ich gedîhe wol *udgl. es ergeht mir wohl; wohin od. wozu gelangen od. kommen: m.* ze, *m. gen.;* wol ged. *m. dat. wohl bekommen. Gr.* τίκτω.

thihhi, thiki, dike, dikke, dik, thiko *s.* dicke.

dîhsemo, dîhsimo, *diphthongiert* tiehsamo, diehsemo *ahd. schwm. Wachsthum u. Fruchtbarkeit; glückliches Gedeihen. Zu* dîhen.

dikkan *s.* digen.

dil, *ahd.* dil *u.* **dilo** *st. schwf., schwm. Brett, Diele; Zimmerdecke.*

dille, tille, **tili,** *ahd.* thili *u.* **dilâ** *st. schwf. Brett, Diele; Fußboden v. Brettern; Hausboden; Verdeck.*

dillen, tillen, *ahd.* **dillôn** *schwv. mit Brettern decken; aus Brettern machen.*

dimpfen *stv. rauchen, dampfen; gr.* τύμβος.

dimuotecliche n *s.* diemüetecliche.

dîn, dyn, thîn *pron. poss. (gen. von* dû) *dein.*

dinc, dinch, dink, ding, thing, dhing *stn. Ding, Sache; Vermœgen; Ursache; rechtliche u. gerichtliche Verhandlung, als Streit, als Vertrag:* dinges geben *auf Borg geben; Gericht; alles, was jemanden betrifft (plur.): Sache, Umstände, Angelegenheiten:* gnotts dings *guter Dinge* sein; *oft nur Umschreibung des in genit. oder adjectivischer Form beigefügten Begriffes. Adverbiale Ausdrücke:* aller dinge *gänzlich, durchaus;* unbedâchter, ungewarnter, nnwiderseiter din-

gen *ohne sich bedacht, ohne gewarnt, ohne Krieg angekündigt zu haben;* allen dingen *in allem;* mit rehten dingen; bî themo thinge *zeitl. da. Zu* dîhen.

dinen *s.* dienen.

dingelîch, *ahd.* dingôlîh *jegliches Ding; vgl.* lîch.

dingen, thingen *d. h.* thingjan *schwv. zu* dinc: *denken; hoffen, Zuversicht haben: mit gen., acc.,* an, in, ûf, ze, nâch, ze *u. Inf., NS. m.* daz.

dingen, *ahd.* dingôn, thingôn *schwv. zu* dinc. *Intr. Gericht halten; vor Gericht reden; m. dat. jemandes Sache führen, ihn unterstützen; seine Sache behaupten; sich besprechen, verabreden, unterhandeln; einen Vertrag schliessen; einen Vergleich zum Frieden (auf Unterwerfung) treffen, m. dat. comm.; Frieden erlangen od. haben. Tr. miethen; ausbedingen* (an *von, bei*)*; m. dat. versprechen; als Eigen od. Lehen überlassen.*

dingman *m. Gerichtsbeisitzer,* judex; *Gerichtsredner.*

dinkel, *angegl.* tinkel, tinchel, *ahd.* dinchil, thinkil *stm. Dinkel, Spelt.*

dinne, dinnen *für* dâ inne, dâ innen *s.* dâr 3.

dinsen, tinsen, *ahd.* thinsan *stv. tr. gewaltsam ziehen, reissen, schleppen: absolut (zu erg.* daz swert)*; tragen, führen; intr. ziehen. Mit l.* tonsa *zu* denen.

dinst *s.* dienest.

dinstag *s.* zîstag.

dinster, *ahd.* dinstar *adj. finster, düster: zu* denen *u.* dinsen *wie l.* tenebræ *zu* tenere.

dio—, thio— *s.* die—

dioboi *s.* tiuvel.

Dionîsius, Dyonîsius, Dyonîse *npr. Dionysius; für* Dionysus.

dir, tir *Pron. u. Artikel s.* dër *u.* diser.

dir, dir— *Adv. s.* dâr 1. 3.

dirne, dirn *s.* dierne.

dirre, dirr *s.* diser.

dirte, dirthe, dirde *s.* dritte.

dis, *acc.* di, *afr. m. Tag, l.* dies.

disco *ahd. schwm.* discipulus: *Umdeutschung auf* disc *Tisch?*

diser, dyser, disser, dieser, *md.* dëser, dësser, *ahd.* dësêr, thësêr, tësêr; *f.* disin, thisin, disu; *n.* diz, ditz, diz, diß, dis, *md.* dit, *as.* thit, thid, *od.* ditze, dizce, dize, *ahd.* thizi; *angegl. ahd.* thërêr *usf. u.* dirro, *mhd.* dirre, dirr, dir *(gen. dat. sg. f., gen. pl., nom. sg. m.: vgl. gen. sg.* diss, disse, ditze); *eigentl. wie gr.* οὗτος *zwei Worte,* dër diu daz *u. das goth. demonstr.* sa so thata *(gr.* ὁ ἡ τό)*: daher noch nom. sg. m.* dise, *ahd.* dhëse *u. mit doppelter Flexion gen. ahd.* dës-ses, dis-ses, *n. pl.* thei-su *udgl. Stärkeres pron. demonstr., auf ein nah gegenwärtiges hin od. auf ein entfernteres, ein verschiedenes fortweisend: dieser, jener, der andre.*

dishalp, disehalp *adv. auf dieser Seite* (halbe): *m. gen.; hier.*

disputâzje *schwf. l.* disputatio.

disseits *adv. m. gen. diesseits.*

distel, tistel, *ahd.* distil *u.* distula *stm. f. Distel.*

distelvinke, *ahd.* distilvincho *schwm., Vkleinergsw.* distelvinkelîn *stn. Stieglitz.*

diß, dit, ditz, ditze *s.* diser.

dit *d. h.* daz *s.* dër.

Ditterich *s.* Dietrich.

diu, deu *u.* diuwa, denwe *stf. leibeigene Dienerinn, Magd: g.* thivi; *vgl.* deo.

diub *s.* diep.

diube, diuve, *ahd.* dhiubja, diuba, diuva, diufa *stf. Diebstahl; gestohlene Sache.*

diuden, thiudisc *s.* diuten, diutisch.

diuhen, tiuhen, dûhen, daúhen, *ahd.* dhûhan *schwv. drücken; schieben:* nâch d. *mit Drücken u. Schieben nachhelfen; formend pressen; hinunterdrücken; hinabschlucken; dicht aufhäufen.*

diumnot *usf. s.* diemuot.

dinp *s.* diep.

diupe *schwf. zu* diep: *Diebinn.*

diupstâle, diupstâl, diep—, diebstâl *stf. diebische Entwendung: tautolog. Zsstzg mit* diube, diep.

diutære, tiutære *stm. Ausleger.*

diute, tiute, dûte *stf. stn.*, *ahd.* **diuta** *stf. Auslegung, Erklærung:* ze d., bediute, bedûte *zur Ausdeutung, in einer Erklærung, auf Deutsch, deutlich; Erzæhlung.*

diuten, denten, dûten, *angegl.* tiuten, *md.* dinden *schwv. ausdeuten, ein Wort durch andre verständlich machen; der Ausdruck wofür sein, bedeuten; kund thun, anzeigen, erzæhlen; zeigen, deuten. Von g.* thiuth *gut (vgl.* githiuti), *eigentl. dienlich: zu* deo, diu.

diutisch, **diutisk**, dûtisc, dûtisch, dûtesk, *syncop.* **diutsch**, däutsch, dûtsch, diusch, *as.* thiudisc, *md.* dûdesch, *angegl. mhd.* tintisch, tiutsch, teutsch, tewtsch, tiusk, tiusch, tewsch, tûtisch, tûtisk, tûtsch, *adj. deutsch: zuerst nur von d. Sprache als einer Sprache d. Volkes (ml.* theodisce *u.* theodisca *od.* teudisca lingua *im Gegensatze zu* latine *u.* romana lingua); diutischez lant *Deutschland*, die Tiutschen, *as.* thiudiscâ liudî *d. Deutschen; schw. (st.) f., zu erg.* zunge, *u. unfl. n. subst. die deutsche Sprache: ahd.* in diutiscûn, *mhd.* in diutisken, entiuschen, in tiusche *u. ohne* in *ganz adverbial* tiutischin, tiuschen *auf Deutsch. Von* thiuda, diet: *g.* thiudisko *adv.* ἐθνικῶς, *heidnisch.*

teütschen *schwv. deutsch machen, verständlich machen.*

diuva, **diuve** *s.* diube.

diuwa *s.* diu.

diwëder *s.* dewëder.

thiuuirs *d. h.* thiû wirs *s.* dër 1.

diz, **tiz** *für* daz *s.* dër.

diz, **diz**, **dize**, **dizce**, **thizi** *s.* diser.

dô *für* dâ *s.* dâr.

dô, thô, *auch* duo, dhuo, du *u.* dâ *zeitl. Adv.* 1. *Demonstr. da: vorangegangene Worte zusammenfassend; darauf:* noch dô, noch duo *sodann noch; einen Gegensatz einführend, aber, doch; nur den Fortschritt d. Rede bezeichnend.* 2. *Relat. als:* do'r *als er*, dôs *als sie.*

dobraytrâ, **dobroytrâ**, tohroytrâ *bœhm.* dobré gitro *od.* dobrytro *guten Morgen!*

doch, *ahd.* **doh**, dhoh, thoh *adv. aus* dô-uh *wie l.* tunc *aus* tumque. *Demonstr. doch, dennoch: hinter* unde; *in Bitten u. Fragen; auch: hinter* unde; *auch so; auch nur. Relat. m. cj. (indic.) wenn auch, obgleich.*

dœnen *schwv. zu* dôn: *singen; tœnen.*

dogâte *schwm. Ducate, ital.* ducato.

dôgësset *s.* jënsît.

dohein, **thohhein** *s.* dehein.

dôheinen *adv. s.* heimenân.

dol, **dole** *stf. zu* doln: *Leiden.*

dolmê *s.* tâlanc.

doln, *ahd.* **dolên**, **tholôn** *schwv. leiden, dulden; ertragen, aushalten; geschehen lassen. Gr.* ταλάω, *l.* tellus, tuli, tolero, tollo.

don, **done** *stf. Spannung: Anstrengung, Bemühung;* don tuon *s. v. a.* gedon tuon. *Zu* denen.

dôn, tôn, thôn, thônn *stm. Gesangweise, gespielte Weise, Melodie; Strophenform; Gesang; bildl. Art u. Weise. Gr. l.* tonus.

Donarad *ahd. npr. m. aus* Donarrad: *s.* rât.

donen *d. h.* dô ne en *s.* ne.

donen, *ahd.* **donên** *schwv. zu* don: *ausgespannt sein; sich dehnen, spannen, strecken; ziehen (intr.); in freudiger, schmerzlicher, begehrlicher Spannung u. Aufregung sein; nachschleppend anhangen; tr. quælen.*

doner, toner, **donre**, duner, dunnir, dunre, tunder, *ahd.* **thonar** *st. (schw.) m. Donner;* Thunaer *npr. Donnergott, an. zsgz.* Thôr: doners tac, donres, dunres t., dornstag, tunstag, *ahd.* toniris tac *Donnerstag*, dies Jovis. *Mit l.* tono, tonitru *zu* don *u.* dünen.

donren, **donrôn**, dnnren, *ahd.* **donarôn**, *angegl.* donorôn, *schwv. donnern.*

donreslac, **donrslac**, dunreslac, dunrslak *stm. Donnerschlag.*

dôr *s.* dâr.

dorch *s.* durch.

doret *s.* dort.

dorf, *ahd.* **thorf**, **thorph** *stn.* villa, vicus *udgl.: l.* tribus.

dörfen *s.* durfen.

dorfknabe *schwm. Bauernknabe.*

dorfwîp, **dorfewîp** *stn. Bäuerinn.*

dorn *stm. Dorn; Stachel; Dornbusch; Gebüsch. Gr.* τείρω ἔτορον.

dornstag *s.* doner.

dornzûn *stm. Dornenzaun.*

dörper, dörpel, *angegl.* törper, törpel, *stm. von nd.* dorp *Dorf: Bauer; bäurisch roher Mensch, Tölpel.*

dörperheit, törperheit *stf. bäurisch rohes Benehmen.*

dörperlich *adj. bäurisch unschœn od. ärmlich.*

dorren, *ahd.* thorrên *schwv.* dürre *werden, verdorren.*

dort, dortt, dërt, dört, dörtt, dart, *ahd.* thorot, doret, dëret, tëret, tërit *demonstr. Adv. Gegensatz zu* hie: *dort; im Jenseits; die Erzählung malerisch zu einem neuen weiteren Punkt im Raume führend. Aus* dara wërt? *vgl.* tharot.

dôsen *ahd. schwv.* corrumpere, disperdere;

dôsôn *ahd. schwv. tosen: zu an.* thys *stm. Lärm,* thysja *schwv. hervorstürzen.*

douben, *ahd.* douhôn, daupôn *schwv. zähmen, bezwingen.*

döuwen, douwen, dowen, *ahd. auch* dewen *d. i.* dawjan, *schwv. verdauen; bildl. die Nachwehen wovon empfinden.*

doweil *s.* wîle.

dôʒ *stm. zu* dieʒen: *Geräusch, Lärm.*

draat *s.* drâte.

drabe *aus* dar abe *s.* dâr 3.

draben, traben, draven *schwv. intr. (refl.) in gleichmæssiger Beeilung gehn od. reiten; tr. traben lassen. Goth.* thragjan.

dræhen, dræjen, *ahd.* drâhen *unregelm. schwv. duften; riechen tr.*

dræhsel, *ahd.* drâhsil, trâhsil *stm. Drechsler;*

dræhseln, drëhseln *schwv. drechseln:*

dræjen, dræn, drân, *ahd.* drâjan, trâhjan *für* drâhjan *unregelm. Zw. drehen; drechseln; sich drehend bewegen, wirbeln; eilen. L.* torqueo, torno, turris.

dræsen, *ahd.* drâsen, trâsen *schwv. zu* drâs: *duften; schnauben.*

dræte, *ahd.* drâti, drâtti *adj. zu* dræjen: *schnell, eilig: m. gen.,* ze.

dranc *stm. zu* dringen: *Gedränge.*

drane *aus* dar ane *s.* dâr 3.

drangen, *ahd.* drangôn *schwv. drängen, belästigen.*

drâs, trâs *u.* drâst *stm. Duft, Geruch; zu* dræhen *u.*

drâsen, trâsen *s.* dræsen.

drâte, draat, drôte, *angegl.* trâte, trât, *ahd.* drâto, thrâto *adv. schnell, eilig:* alsô dr. *alsbald; ahd. sehr. Zu*

drâti, drâtti *s.* dræte.

draven *s.* draben.

thrauwa, drawa *u.* drauwen, träuwen, drawen *s.* drouwe *u.* dröuwen.

drëhseln *s.* dræhseln.

dreits *afr. m. droit: l.* directum.

drengen *schwv. Bewirkgsw. zu* dringen, dranc: *drängen, zusammendrängen;* zu dr. *schnell herbeikommen.*

drëschen, trëschen, tröschen, *ahd.* drëskan, thrësgan, *g.* thriskan *stv. dreschen; zu* drisc *wie l.* tero, trio, tribulum *zu* tres: *Korn, Spreu u. Stroh.*

dreun, dreuwen, drewen, threwen, trewen *u.* dreuwa *s.* dröuwen *u.* drouwe.

dri, dry, try, *n.* driu, dreu, *md.* drû, *Grundz. drei;* in driu, en driu *in drei Theile. Gr.* τρεῖς, *l.* tres.

treyainigkeit *stf. Dreieinigkeit.*

drie, *ahd.* triâ *schwf. aus l.* tria: *drei Augen im Würfelspiel; Dreizahl, Dreiheit.*

driestunt *s.* stunde.

drieʒ *stm. Verdruß; vgl.* droʒʒe.

dhrifalt *s.* drivalt.

drihe, drie *schwf. Handgeræth des Flechtens u. Webens: g.* threihan *str. drängen; mit* dringen *zu l.* trica, torqueo.

driheit *stf. Dreiheit, Dreizahl.*

drihouptic *adj. dreiköpfig.*

drin, drin *aus* dar in, dar in *s.* dara 3.

dringen, tringen, *ahd.* thringan *stv. Tr. flechten, weben; zusammen- oder fest andrücken; drängen:* abe dr. *gewaltsam wegnehmen; Noth u. Gewalt anthun. Intr. sich drängen; andringen. Vgl.* drihe.

dhrinissa *u.* driunissa *stf.*, **thrinissi** *stn. ahd.* trinitas.

drinne *aus* dar inne *s.* dâr 3.

drise, drisk, drisg *ahd. adj. dreifach.*

drischel *u.* **triskele**, *ahd.* **driscil** *u.* **driscilâ** *stm. u. schw. stf. zu* drëschen: *Dreschflegel.*

drischelstap *stm. der Stab des Dreschflegels.*

drîssig, drîssigôst *s.* drîzec.

dristunt *s.* stunde.

dritte, drite, *md.* dirte, dirthe, dirde, *ahd.* **drittjo** (*wie g.* thridja, *l.* tertius), **dritto**, thritto, tritto, **thrito** *Ordnungsz. zu* drî: zem dritten *zum dritten Male;* dritte halp, **drithalp** *adj. zwei voll u. das dritte halb;* dritte teil, **dritteil, triteil** *stn. Drittel.*

driunissa *s.* dhrinissa.

drîvalt, *ahd.* dhrifalt, *u. mhd.* **drîvaltec, —valtic** *adj. dreifaltig, dreifältig.*

drîvalte, —valt, *ahd.* **drîvaltî**, *u. mhd.* **drîvaltikeit, —valdikeit** *stf. Dreifältigkeit, Dreifaltigkeit.*

drizëhen, *n.* **drinzëhen, driuzên**, driu und zëhen *Grundz. dreizehn: Ordnungsz.* **drizëhende, dritzëhende.**

drîzec, drîzic, drîzich, drîzig, drissig, *ahd.* **thrîzug, drîzog** (*z ?*) *aus g.* threis tigjus *drei Decaden* (tigus *stm.*) *Grundz. dreissig; grosse Zahl. Ordnungsz.* **trîzzegôst, drîzigôst**, drîssigôst.

drîzecstunt *s.* stunde.

drô, drôa *s.* drouwe.

dhroas *s.* druos.

drobe *aus* dar obe *s.* dâr 3.

trôen, trœwen *s.* dröuwen.

drôên *s.* druaan.

drofde *für* dorfde, dorfte *von* durfen.

drôlich, *ahd.* **drôlîh** *adj.*, **drôlîcho**, trôlicho *adv. bedrohlich, schrecklich; drohend. Zu* dronwe.

drom, dromen *s.* drum, drümen.

drôn *s.* dröuwen.

drôs *s.* druos.

droschel, troschel, **trostel**, *ahd.* **drosca, throscela** *st. schwf. Drossel; l.* turdus.

tröschen *s.* drëschen.

droßel *s.* drozzel.

drôte *s.* drâte.

drouwe, drowe, dröu, *gewœhnl.* drô, *ahd.* thrauwa, drawa, **drowa**, dreuwa, drôa *st. (schw.) f. Drohen, Drohung; zu*

dröuwen, dreuwen, drewen, trewen, tränwen, trœwen, **dröun**, dreun, **drouwen, drowen**, trôen, drôn, *ahd.* (dranwjan) drauwen, drawen, drowen, threwen, **drouan** *unregelm. schwv. drohen; gr.* τρώω, *l.* torvus.

drozze, *ahd.* **drozzâ** *schwm. u. schw. stf.*, **drozzel**, droßel *stm. Schlund, Kehle; mit* driez *u.* be-, er-, verdriezen *zu l.* trudere: *Grundbegriff drängen und drücken.*

drû *d. i.* driu *s.* drî.

druaan, druoan, thruoen, thruen *u.* druoên, drôên *ahd. unregelm. schwv.* pati; *gr.* τρώω.

druaunga, druunga *ahd. stf.* passio.

druc, truk *stm. Druck; feindliches Zusammenstossen.*

drûch *stm.*, **drûbe**, *abgek.* drû *stf.*, *ahd.* **drûh**, druoh *u.* **drûha, trûa** *stf. Fessel; Falle um wilde Thiere zu fangen.*

drücken, drucken, *angegl.* trücken, trucken, **truken**, *ahd.* **drucchen, thruken** *schwv. drücken; (Bücher) drucken; belästigen, bedrängen; zusammendrängen; intr. sich drängen. Gr.* τρύξ, τρώγω.

drucker *stm. Buchdrucker.*

truckery *f. Druckerei, das Buchdrucken.*,

truckunge *stf. Druck, Bedrückung.*

thruen *s.* druaan.

drüese *s.* druos.

drum, trumm, drom *stn.* (*pl.* drümer *nhd.* Trümmer) *Endstück; Ende:* an ein dr. *vollständig; Stück. Gr.* τέρμα, τόρμος, *l.* terminus.

drumbe, drumb, drump *aus* dar umbe *s.* dâr 3.

drümen, drumen, *ahd.* **drumôn**, *md.* dromen *schwv. zu* drum: *abschneiden* (nider dr. *niederhauen*), *kürzen, tr. intr. in Stücke brechen.*

drumse *s.* trunze.

drunder *aus* dar under *s.* dâr 3.

druo stm. Frucht: mundartl. drüejen dick werden, gedeihen.

druoan, thruoen, druoên s. druaan.

druoh s. drûch.

druos, ahd. dhroas, drôs st., drüese, drüse schwf. Drüse, Beule. Zu druo.

druunga s. druaunga.

drûz, drûs aus dar ûz s. dâr 3.

dry, try s. drî.

du für duo, dô.

dû, du, thu, tu, duo, due, pl. ir, Fürw. d. zweiten Person; gr. τύ, σύ, l. tu. Ahd. pl. dat. acc. hiu für iu, iuwih; mhd. dual. (plur.) nom. ëz, gen. ënker, ëncher (possess.) u. ugwer? dat. acc. ënk, ënch (g. igqvara, igqvis); plur. dat. iuch, ûch, ench für iu, eu; acc. ew f. euch; md. sg. dat. di, pl. nom. gî, i (ies ihr es), gen. ûwir, dat. û u. ûch, acc. ûch. Enclitisch u. proclitisch angeschleift (z. B. soltu), lautloser (solte, der f. dir, er u. her f. ir), apocopiert (dazd, dast, koufest). In lebhafter Frage verdoppelt: hœrst duz duo? Im Beginne von Adjectivsätzen: dû dâ, dû der, ir dâ, ir der. Dat. ethicus: vgl. gr. τοι. Pl. ir die hœfische Anrede vornehmerer, vornehmer u. fremder Personen.

dua—, thua—, due—, thue—, dui— s. dwa—, dwe—, dwi—

dûgen schwv. sinken; zu

dûhen, dhûhan s. diuhen.

dult stf. 1. (auch tulde, ahd. thultî) zu doln: sva. gedult; 2. für tult.

dultec, dultig, ahd. dultîc, thultîg adj. geduldig.

dulten, dulden, schwv. 1. ahd. dultan, thulten d. h. thultjan: dulden, erleiden; geschehen lassen, bestehn lassen. 2. Für tulten.

dûme, ahd. dûmo schwm. Daum; zu dûhen?

Thunaer, tunder, duner s. doner.

dunar afr. Zw. donner, l. donare.

dunc stm. Bedünken; zu danc u. denken.

dûnen, dunen, tunen, ags. thunjan schwv. dröhnen; vgl. doner.

dunist s. dunst.

dunken, dunchen, duncken, duonken, angegl. tunken, ahd. thunchan, thunkan unregelm. schwv. zu dunc: scheinen; dünken: meist mit unpersœnl. od. ohne Subj., mit acc. od. dat., mit gen., inf., abhäng. Rede od. Frage; vermeinen, m. ze u. inf.

dunnapahho ahd. schwm., pl. dunnapahhun Schlæfe, eigentl. dünne Backen, wie l. tempora aus tenuis u. παρειά.

dünne, ahd. dunni adj. dünne; zu donen, l. tenuis, gr. τυννός.

dunneda stf. Dünnheit.

dunnir, dunre, dunren, dunrslak, tunstag s. doner usf.

dunst, tunst, ahd. dunist, md. dust stm. Dampf, Dunst; Hauch; Ungewitter. Zu donen.

duo, dhuo s. dô u. du.

duoder ahd. demonstr. adv. hin: g. thathro.

duonken s. dunken.

dur—, tur— s. durch—

durch, durh, durech, durich, dürch, dur, dür, ahd. dhurah, thurah, duruh, thuruh, duruhc, duroh, durih, turh, md. dorch, g. thairh (vgl. dërhâ, l. tra-, trans, tero, gr. τείρω). Præp. m. acc. 1. Räuml. durch; Ausdehnung über d. einzelnen Theile eines Ganzen. 2. Causal. Mittel: durch; beim Pass. zum Subj. der act. Form; Ursache (Person od. Ding): wegen, um-willen, aus, vor; Motiv einer Bitte: um-willen, bei; durch-liebe -zu Liebe, zu Gefallen, um-willen; durch-willen nach-Willen, zu Gefallen, zu Gute, um-willen (willen ausgelassen, aber m. gen.); d. nôt aus dringendem Anlaß, nothwendiger Weise; thuruh thaz, wanta od. d. daz, daz od. nur d. daz deswegen, weil; Zweck: um-willen, halben (m. inf.); d. daz, daz od. nur d. daz deshalb, damit; d. daz, ob deshalb, damit vielleicht.

durch, dur, dür räuml. Adv. durch: dar d., der d., dâ d. s. dara 3, dâr 3.

durchæhten, —æchten, —êchten, durêchten schwv. stärkeres æhten verfolgen.

durchæhter, —æchter, —êchter, durêchter stm. Verfolger.

durchhîzen, —pelzen *stv. durchbeissen; todt beissen.*

durchhorn, durhorn, *ahd.* **duruhporôn** *schwv. durchbohren.*

durchhrëchen, —prëchen, durh—, durhrëchen *stv. durchbrechen; sich mit Gewalt durch etwas hindurcharbeiten.*

durchcrunden *s.* durchgründen.

durchdringen, durtringen *stv. durchdringen; sich wo hindurch drängen.*

dürchel, **durchel**, dürhel, dürkel, durkel, *ahd.* durihhil, durchil *adj. zu* durch: *durchbohrt, durchbrochen, durchlöchert.*

durchf—, **duruhf—**, **durf—** *s.* durchv—

durchgân, —**gên**, durgân, *ahd.* thuruhkankan, — gân, turhkân *unregelm. stv. durchgehn; durchdringen: pass. m. gen. caus.*

durglenzen *schwv. hell glänzen.*

durohgoot *ahd. adj.* perfectus.

durchgrahen, durgrahen, *ahd.* **duruhgraban** *stv. grabend durchbohren, ein Loch worein brechen; durchbrechend graben; durchweg mit eingegrabenem Zierrath schmücken.*

durchgründe, —**grunde** *adj. wo man bis auf den Grund versinkt: von trügerischem Sumpfboden u. bildlich.*

durchgründen, —**grynden**, —**grunden**, **durechgrunten**, *ahd.* durchcrunden *schwv. bis auf den Grund durchsuchen; vollständig ergründen; ganz durchdringen; ganz abthun.*

durchgründic *adj. der alles ergründet.*

duruhheitar *ahd. adj.* præclarus.

thuruhhlûttar *s.* durchlûter.

durhitzen *schwv. durch u. durch erhitzen.*

durchhouwen, —**hauwen** *stv. durchhauen; sich durch etwas hindurchhauen.*

durchil *s.* dürchel.

turhkân, **thuruhkankan** *s.* durchgân.

durchklâr *adj. ganz schœn.*

durklêren *schwv. durch u. durch erhellen.*

durchlegen, durlegen *schwv. ganz mit Zierrath besetzen.*

durhlieht *adj. durch u. durch stralend.*

durchliuhten *schwv. durchstralen; ganz klar machen; ahd.* **durhliehten** *intr.* perlucere.

durchliuhtic, **durchliuhtec**, **durliuhtic**, **durchlûhtig** *u.* **durchliuhtecllch**, **durliuhticlich** *adj. alles durchstralend, hell leuchtend.*

durluog *stn? m? Öffnung, durch die man sehen kann: Loch oder durchgestochener Punkt im Pergament.*

durchlûter, **durhlûther**, *ahd.* thuruhhlûttar *adj. ganz hell u. rein;* præclarus.

durmartren *schwv. durch u. durch u. überall martern.*

durchmuosieren *schwv. durchweg mit Mosaik verzieren.*

durchnagen *stv. durchnagen.*

durnahte, **durchnachte**, *ahd.* **durahnohto**, durnohto *adv. zu*

durnehte, **durnähte**, —**näht**, **durnoht**, *ahd.* **duronahti**, **duruhnoht**, **durhnohte**, **durnohte** *adj. vollkommen, vollständig; tüchtig, fromm; zuverlæssig, treu. Zu* ga-nëhan.

durnehte, **durnähte**, —**nahte**, *ahd.* **thuruhnahtî**, **durahnohtî**, durnohtî *stf. Vollkommenheit, Vollendung; Tüchtigkeit, Frömmigkeit; Zuverlæssigkeit, Treue.*

durchnehtic, durnehtic, —**nehtec**, **durchnahtic**, **durnachtig**, **turnochtic**, *ahd.* **durhnahtîg**, **durnohtîg** *adj. sva.* durnehte.

durnehtikeit, —**nehtekeit** *stf. sva.* durnehte.

durchp—, **duruhp—** *s.* durchh—

turhscowelîch *u.* **durhscouwîg** *adj. durchsichtig.*

durchschouwen, **durschowen**, *ahd.* **thuruhscawôn** *schwv. bis in das Innere einer Sache hindurchschauen;* perpensare.

turhskaffen *ahd. st. ptc. pf.* perfectus.

durhskône *adj. durch u. durch schœn.*

durchslahen, durslahen, *ahd.* **thuruhslahan**, —**sklahan**, *md.* dorchslahen *stv. durchschlagen;* mit golde d. *überall mit Gold beschlagen, mit Goldschmuck besetzen:*

dursiagen golt *überall hingesetzter Goldschmuck*, dorchslagen goldin *überall mit Goldschmucke besetzt.*

durchstëchen, *ahd.* thuruhstëhhan *stv. durchstechen.*

durchtic *s.* dürftic.

durchtriben *stv.: ptc. pf.* durchtriben *mit allen Hunden gehetzt, durchtrieben.*

durtringen *s.* durchdringen.

durchvarn, *ahd.* duruhfaran *stv. durchgehn, —ziehen, —fahren; Wege wodurch bahnen.*

durchverwen *schwv. überall mit Farbe schmücken.*

durchfliezen *stv. durchfliessen; fliessend erfüllen.*

durfrühtic *adj. überall u. hœchst fruchtbar.*

durchwallen *schwv. durchwandern.*

durchwaten *stv. durchwaten; dringen durch.*

thurah—, duruhwësan *ahd. stv.* permanere, perseverare.

durwunneklich *adj. ganz freudenvoll u. schœn.*

durchzieren *schwv. durchaus schmücken.*

durech *s.* durch.

düren, türen *schwv. Bestand haben, dauern; ausdauern, Stand halten: l.* durare.

durfen, dörfen, *ahd.* **thurfan** *unregelm. Zw. (impf.* drofde *für* dorfde, dorfte*) nœthig haben, brauchen: m. gen., inf., NS. m.* daz; *Freiheit haben, dürfen, können: m. inf. Mit* darben *zu* verdërben.

durft, *ahd.* thurft, duruft *u.* **thurfti** *stf. Bedürfniß; Noth.*

dürftic, durftic, *ahd.* **durftig, durfdic, duriftig**, *md.* durchtic *adj. bedürftig: m. gen.; arm; schwm. subst. Armer, Bettler.*

dürfticlich *adj. armselig, bettlermæssig.*

durh, turh, durich, durih *s.* durch.

dürhel, durihhil *s.* dürchel.

Dürinc, Düring, Dürenc, During *(pl.* **Dürnge, Dürge**) *Volksn. Thüringer:* Düringe lant *Thüringen;* ein Duringen *bei den Thüringern, in Thüringen: dat pl. als Landsn.;* Türinc, *ahd.* Durinc *npr. m.*

Düringer *stm. Thüringer:* Düringer lant.

duris, thuris *s.* dürse.

dürkel, durkel *s.* dürchel.

durnahte, durnehte, duruohte, duronahti *usf. s.* durchn—

dürnîn, durnîn, turnîn *adj. von Dornen.*

duroh *s.* durch.

dürre, dürr, durre, turre, *ahd.* **durri**, *g.* thaursus *adj. dürr: trocken; mager. Vgl.* derren.

dürre, durre, *ahd.* **durrî**, *u.* **dürrekeit, durrecheit** *stf. Trockenheit.*

dürse, dürsch, *verhärtet (Umdeutung auf* turren?) türse, turse, türsch, *schwm., ahd.* duris, thuris, *an.* thurs *stm. Riese,* dæmonium, *heidnischer Gott;* türsen mær *Kindermærchen gleich denen, die von Riesen erzæhlen.*

durst, turst *stm. Durst; zu* dürre.

durstec, dursteg, *ahd.* **durstac, dursdac** *adj. durstig.*

dürsten, türsten, dursten, tursten, *ahd.* **thurstan** *schwv. unpersœnl. dürsten.*

Durta *npr. Dorothea.*

duruft *s.* durft.

duruh, thuruh, duruhc *s.* durch.

dus *md.*, thus *ahd. as. demonstr. adv. so.*

dust *s.* dunst.

düsunt, thûsunt *s.* tûsent.

dût—, tût— *s.* diut—

duu— *s.* dw—

duz *stm. zu* diezen: *Geräusch; rauschender Wasserstrom.*

dûze, düssen *d. h.* dâ ûze, dâ ûzen.

duâdjan, thwâthjan *ahd. schwv.* exaggerare; *l.* totus.

dv— *s.* dw—

thwahal, *zsgz.* thuâl, *ahd. stn.* lavacrum:

dwahel, twahel *schwf. s.v.a.* dwehele:

dwahen, *zsgz.* **dwân**, *g. ahd.* **thwahan**, *mhd. gewœhnl.* **twahen** *(ahd.* twahan), *zsgz.* twân, *zuletzt* zwahen, *stv. waschen; m. dat. (Obj. zu erg.);* abe tw. *wegspülen. Gr.* τέγγω, *l.* man-tele.

twanc, *ahd.* **thwang** *stm. Beengung; Bedrängung, Noth u. Gewalt; Zwang; ahd. Zaum.*

twancsal, twanchsal *stf. Einschränkung; Bedrängniß.*

twarc, twarg, quark *stm. weicher Kæse, Quark: zu* dwërn.

thwâthjan *s.* dnâdjan.

dwëder *s.* dewëder.

dwebele, dwebel, *ahd.* **dwahilla,** *mhd. gewœhnl.* **twehele, twebel** *(ahd.* twahilla), *zsgz.* **twêlle, twêl,** *zuletzt* zwehel, zwähel, *schw. (st.) f. zu* dwahen: *leinenes, eigentl. zum Abtrocknen nach dem Waschen dienendes Tuch, Zwehle.*

dwër, *gewœhnl.* twër, tnër *adj. schræg, quer: gen. adv.* tweres; in twer, entwer *durch einander, hin u. her, in die Quere; zwischen inne liegend:* twere nacht: naht *in der Nacht zwischen diesem u. dem folgenden Tage. Zu*

dwërn, twërn, *ahd.* **dwëran,** twëran *stv. herum drehen; quirlen; durch einander rühren, mischen, mengen. L.* tero, *gr.* τείρω.

thnesben *ahd. schwv. auslöschen, vertilgen; l.* tesqua.

dwîl *s.* wîle.

dwingen, dvingen, *ahd.* **thwîngan,** dhwingan, *gewœhnl.* twingen (qningen), *stv. zusammendrücken, dicht zusammenfügen, pressen; beengen, drängen; bedrängen, Noth u. Gewalt anthun; nœthigen: m. gen.,* ûf, zuo; *m. dat. Zaum anlegen, bändigen; darniederdrücken, unterdrücken, bezwingen.*

twingliet *stn. (pl.) drängendes, (zur Milde) nœthigendes Lied.*

twirbe *stf. zu* dwërch, twërch: *Quere.*

dwyle *s.* wîle.

dy— *s.* dî—, di—

dynn *d. h.* dienen.

dwërch, *ahd.* **duërah, dnërch,** *g.* thvairh *(zornig), mhd. gewœhnl.* **twërch** *(ahd.* tnërch), *zuletzt* zwërch, *adj. auf die Seite gerichtet, schræg, verkehrt, quer: gen. adv.* dwerhes, tw., in twerhes, entwerhes *in die Quere, verkehrt, überzwerch:* dwerhes über

E

ê, êa *Subst. s.* êwe.

ê, êb *Adv. s.* êr.

ëban, ëpan, ëban—, ëpan— *s.* ëben, ëben—

ebbedisse, ebedîe *s.* abbatissa, abbateia.

Ebbo *s.* Ebo.

ebch *s.* ebich.

ëben, ëbin, **ëbene,** *ahd.* ëban, ëpan, ëpanl, *md.* ëven *adj. gleich, m. dat.; m. dat. in gleicher Linie gelegen; gleichmæssig flach, glatt, gerad (Zahl); neutr. subst.* zi ebine *zum Gleichen;* in eben, eneben, enneben, neben, nebin, nebent, nebene, bi neben, beneben *(s.* in 5 *u.* bî 5) *adv. seitwärts, zur Seite, nebenzu, als Præp. m. dat. (gen., acc.). Eigentl. ptc. pf.? s. v. a. gesenkt, nicht hervorragend? vgl.* âbent.

ëbenal *adj.:* ebenalle *alle gleichmæssig, allesammt.*

ëbenbilde, ëbenpild *stn. Vorbild.*

ëbenbürtic *adj. m. dat. von gleicher Geburt.*

ëbenchrist, ëbencrist *s.* ëbenkristen.

ëbene, ëbine, *ahd.* ëpanî, ëbenî, *angegl.* ëbinî, *stf. Gleichheit; Ebene.*

ëbene, ëbine, ëbne, **ëben,** *ahd.* ëbano, ëpano, *angegl.* ëbono, *adv. gleich, gleichmæssig; gleichmüthig; gleichmæssig sich anschliessend: paßlich, bequem, gelegen, in Ruhe und Bewegung unbehindert od. nicht behindernd, recht; causal: als der rechte Grund, als die nothwendige Folge; mit Genauigkeit, sorgfältig.*

ëbenen, *ahd.* ëpanôn, ëbenôn, *angegl.* ëbonôn, *schwv. gleich machen, m. dat.; eben, gerad machen; in Ordnung bringen, rüsten.*

ëbenerbe *stn. gleichvertheiltes Erbe.*

ëbengenôz *st.,* **ëbengenôsze** *schwm. s. v. a.* genôz.

ëbenhêr, —hêre *adj. gleich vornehm, gleich herrlich: m. dat., m. gen.*

ëbenhêre *stf. Streben nach gleicher Vornehmheit.*

ëbenbiuze *adj. ebenso munter.*

ëbenhiuze *stf. Begierde gleich zu stehn, Nebenbuhlerschaft.*

ëbenhiuzen *schwv. refl. sich mit Frechheit an die Seite stellen: intr. Nebenbuhlerschaft üben.*

ëbenhœhe, ëbenbœchî *f. Belagerungswerkzeug, das in gleiche Hœhe mit den Mauern bringt:*

ëbenbôb, —bô *ahd. adj. m. dat. ebenso hoch.*

ëpani, ëpanî, ëbenî *s.* ëben, ëbene.

ëbenkristen, —crist, —christ, *md.* ëvenkristen *st. schwm. Mitchrist.*

ëpanlîb *ahd. adj.* æqualis.

ëbenmâze *stf. Vergleichung, Gleichniß; Vorbild; Nachbild; angemessenes Verhältniß.*

ëbenmensche, ëbenmensch *schwm. Nebenmensch.*

ëbano, ëpano, ëpanôn, ëbenôn, ëbonôn *s.* ëbene, ëbenen.

ëpanôti, *angegl.* ebonôti, *ahd. stn. Ebene:* Ebenœt *mhd. Ortsn. Ebnet bei Freiburg im Breisgau.*

ëbenpild *s.* ëbenbilde.

ëbenteil *stm. gleicher Antheil.*

ëbenwiz *adj. m. dat. ebenso weiß.*

ëber, hëber *(wie l.* aper, *gr.* κάπρος*). ahd.* ëpur *stm. Eber: g.* abr *adj. stark.*

ëberswîn, *md.* ëversuîn, ëvirswîn *stn. männliches Wildschwein.*

Ëberwîc, *ahd.* Ëbirwîh, Ëbirswîc *Ortsn., ags.* Eoforvîc (eofor *Eber,* vîc *s.* wîch`, *Umdeutung des celt. lat.* Eboracum, *engl. zsgz.* York.

ebich, ebch, *ahd.* apuh, abuh, apah, abah, abeh *adj. abgewendet; umgewendet; verkehrt; bœse Neutr. subst. Dichtung, die das Gegentheil d. eigentl. Sinnes auszusagen scheint. Zu* abe.

ëbin, ëbine, ëbinî, ëbne *s.* ëben, ëbene.

Ebo, Ebbo, Eppo, *mhd.* Eppe *npr. m.: durch ahd.* Abbjo *zu g.* aba *schwm. Mann,* abr *adj. stark.*

ëbon— *s.* ëben—

êbrëchen, eeprëchen *Inf. m. Obj. als zsgs. Subst. Ehebrechen.*

êbrëcher *stm. Ehebrecher.*

êbrëcherin *f. Ehebrecherinn.*

ebtissinne *s.* abbatissa.

ëpur *s.* ëber.

ëc *s.* ich.

eccherôde, ekrôdi, ekordi *ahd. adj. dünn, zart, schwach: l.* æger, ægrotus; *unfl. acc. n. adverbial sva.*

eccbert, echert, ekard, ekord, ekrôd, ecchrôt, okkert, okkeret *aus* ekkorôdo, ekrôdo: *mhd.* eht, echt, ehte, echter, êt, ocker, oht, ocht, oc, ok, og, ôt, acht *adv. zu* eccherôde: *bloß, nur; hinter condic. Fügewörtern: nur, auch: den Begriff eines einzelnen Wortes, namentl. des Zeitw. hervorhebend u. verstärkend, einmal, doch, eben:* êt aber *doch einmal; als Fügew. m. conj. (ind.) wenn nur; nach Compar. u.* ander *sva.* danne.

êchamere *stf. Hochzeitsgemach.*

êchinôn *s.* eichinen.

êchint *s.* êkint.

ëcht *s.* êhaft, êhaftî.

echter *s.* æhtære.

echtewe *s.* ahte.

ëchtzen *s.* iht.

eckan *s.* egen.

ecke, eke, egke, egge, *ahd.* ekka *st. (schw.) f. Schneide einer Waffe; Kante; Ecke, Winkel: Bergspitze. Gr* ἀκή, ἀκίς, *l.* acies, acus.

Ecke, Egge, *gen.* Ekkenis *d. h.* Eckens? *ahd.* Ecco, Eggo *aus* Egjo, Agjo *npr. m.: eines von Dietrich v. Bern erschlagenen Riesen. Zu* ege.

Eckehart, Eckhart, Eckhardt, Eghart, Eckart, *ahd.* Agihard, Eggihard, Ecchihard *npr. m.: der getreue Eckard, Pfleger der Harlunge u. warnender Hüter des Venusberges; Meister Eckard, Dominicaner, Mystiker. Zu* ege *od.* ecke?

ëtbas—, ëdde—, ëddes— *s.* ëte—

ëddo *s.* oder.

edel, ethel, edele, *ahd.* edil, edili *adj. zu* adel: *von gutem Geschlechte, adlich, edel:*

in seiner Art von seltener Vorzüglichkeit, herrlich, kostbar, schœn.
edel, *ahd.* edil, edili, edhili *stn. swa.* adel.
edele, ethele, edilî, edilîn, edel *f. Adel; das Vorzüglichste.*
edelen, edeln *schwv. edel machen; refl. eine Art annehmen.*
edelgesteine, —gestaine, —gestain *stn. aus* edel gest.: *Edelgestein.*
edelkeit *stf. Adlichkeit; Vorzüglichkeit.*
edellich *adj. vorzüglich, herrlich: aus* edel *u.* lich *oder Umlaut von* adellich?
edelman *m. aus* edel man, *ahd.* edili man: *Edelmann; pl.* edeleüt *stm. d. h.* edel leüt *Edelleute.*
ëdes—, ëthes— *s.* ëte—
ëdo, ëdho *s.* oder.
êdoch *für* iedoch.
ee, êe, ee— *s.* ê, ê—
eeprëchen *s.* êbrëchen.
effen *schwv. äffen, narren.*
egde, egte, eide, *ahd.* agide, egida, ekitha, hegeda *schwf. Egge; von* egen.
ege, *ahd.* aki, aigi, eki, egi *stf. Schreck; Schrecken; Strafe. Gr.* ἄχος.
egelich, eglich, *ahd.* egilih *adj. schrecklich.*
egelster *s.* âgelster.
egen, *ahd.* egjan, eckan *schwv. eggen; lat.* occare.
Egen, *ahd.* Agino, Egino *npr. m. Egon (häufig unter den Grafen v. Freiburg); zu* ege.
ègen *für* eigen.
Egenhart, Eggenhart, *ahd.* Eginhart *npr. m. Eginhard; vgl.* Egen.
Egerlant *Landsn. das deutsche Land um Eger oder an der Eger (ahd.* Agira) *in Bœhmen.*
egese, *zsgz.* eise, heise, *ahd.* egisa *stf.;* egiso, ekiso, agiso *ahd. schwm.;* egis *stn. wie g.* agis (aller egisilîch *s.* lich)*: Schreck; Schreckgestalt. Zu* ege.
egeslich, *zsgz.* eislich, *ahd.* egislih, ekislih *adj.;* egisliche, eisliche, eislich *adv. schrecklich.*
egge, egke, Egge, Eggo, Egjo, Eggihart, Eghart *s.* ecke, Ecke, Eckehart.
egi, egi— *s.* ege, ege—
Egihëlm *ahd. npr. m.: vgl. an.* œgishialm *Helm d. Schreckens.*
egisôn, ekisôn, agisôn, *mhd.* eisen, aisen *schwv. unpersœnl. ahd. m. acc. u. gen., mhd. m. dat. u.* ab *od.* von *od. NS. m.* daz: *erschrecken, grauen.*
egjan *s.* egen.
eglich *s.* egelich.
egôn *ahd. schwv. m. dat. erschrecken.*
egte *s.* egde.
Egypto *Landsn. Egypten: davon* Egyptin lant; Egipti lant terra Aegypti.
êha *s.* êwe.
êhaft, *ahd.* êohaft, *md. zsgz.* êcht, *adj. gesetzlich, rechtsgültig; md. ehelich, ehelich geboren.*
êhafti, êhäftîn, êhafte, êhaft, *ahd* êohaftî, æhaftî, æhaft *f. ahd.* religio; *Rechte u. Pflichten einer Gemeinde u. gegen dieselbe. Md. zsgz.* êcht *stf. n. Ehe; die aus d. ehelichen Geburt entspringenden Rechte, Stand.*
êhalte, êhalt, chehalte, *ahd.* hêhalto *schwm. ahd. swa.* êwarto; *der das Gebot eines Andern hält, Dienstbote.*
êhaltichliche *adv. dem Gesetze gemæʒ:*
êhaltig, êhaldic *adj. das Gesetz haltend, gehorsam; ahd.* religiosus; legitimus.
eher, äher, *ahd.* ahir, hahir, ehir, *g.* ahs *stn. Aehre; l.* acer, acus, aculeus, *gr.* ἄκρος.
ehkurneis, ehkurneys *mfr. Beiname des heil. Wilhelm,* an court nez.
eht, ehte *s.* eechert.
êht, hêht, heeht *ahd., g.* aiht *stf. zu* eigan, heigan: *Eigenthum, Habe u. Gut.*
ehte *Zahlw. s.* ahte.
ei, ey, ay, æ, *gen.* eljes, eiges, æges, *stn. Ei; bildl. das Geringste. Gr.* ᾠόν, ὤόν, *l.* ovum.
ei, ey, eiâ, eyâ *Interj. s.* ahî *u.* â.
aia *rom. Interj. wohlan! l.* eia.
eiba *ahd. f. Land, Gau; gr.* αἶα?
eich, *ahd.* eih *stf. Eiche.*
eichen, *ahd.* eichôn, eihhôn *schwv. zusprechen, zueignen; Maßgeschirre obrigkeitlich visieren, aichen.*

eichîn, eichen *adj. eichen.*

eichinen, êchinôn *schwv. sva.* eichen.

eid, eyd, ayd, eidt, eide *stm. u.* **eide** *schwf. s.* eit *u.* egde.

eide, *g.* aithei *schwf. Mutter.*

eidem, eidim, eidan, *ahd.* **eidnm, eidam** *stm. Schwiegersohn (Schwiegervater); zu* eide.

eiden, *ahd.* **eidjan** *schwv. zu* eit: adjurare; *eidlich verpflichten, in Eid nehmen.*

eiden, *ahd.* **eidôn** *schwv. zu* eit: *Strafe wofür leiden, büssen.*

eigen, *ahd.* **eigan,** *g.* aigan, *aspir.* heigen, *zsgz.* hein, *ahd.* heigan *unregelm. Zw. haben; beim Obj. ein adjectiv. Præd. od. ein ptc. pf.: Hilfsw. d. Conjug.*

eigen, aigen, eigin, êgen, *ahd.* **eigan,** eikan, aikan, heigin, heikin *adj., ursprüngl. ptc. pf. d. Zw.* eigen *(gen. usf.* eigen, *dat.* eigeme *aus* eigenen, eigenme): *was gehabt wird, eigen, m. gen.; Gegensatz zu* gemeine, *was man allein hat: adv.* aller eigens *(Superl.) ganz besonders,* aise eigin- als *ebenso wohl-als; zum Fremden, was man selbst hat; zu* vrî, *unfrei, hœrig, leibeigen. Neutr. subst. Eigenthum, namentl. (neben* erbe *u. im Gegens. zu* lêhen) *ererbtes Grundeigenthum.*

eigenhaft, —haf *adj. eigenthümlich; ahd.* **eigan—, eiginhaftêr** *Bürge, als Gefangener des Glaubigers.*

eigenknëht *stm. leibeigener Knecht.*

eigenlich, eigentlich *adj. was man selbst hat, eigenthümlich; genau passend, eigentlich.*

eigenlîche, eiginlîche, eigenlich, eygentiich, aygentlieh *adv. als Eigenthum; als od. wie ein Leibeigener; mit namentlich bestimmter Beziehung, ausdrücklich; wie es gehœrt u. paßt, genau.*

eigenschaft, eygen—, aigen—, **eiginschaft** *stf. Eigenthum (Gegensatz zu* lêhen); *Unfreiheit, Leibeigenschaft; Eigenthümlichkeit.*

eigensinnelich *adj. des eignen Sinnes.*

eigenwillikeit *stf. Eigenwilligkeit.*

eih, eihhôn *s.* eich, eichen.

eikan, aikan *s.* eigen.

Eilbe *s.* Elbe.

eilif, eiif, *u.* **eilifte, eilefte, eilfte, eilfste** *s.* einlif.

eimhar, eimpar, eimber, eimer, eimir, eimberî, eimprî *s.* einber.

eimurja *ahd. f. glühende Asche: an.* eimr *stm. Glutdampf.*

ein, ain, ên, ân, *lautloser* en, in, *as.* æn, *g.* ain, *l.* oinos, unus *(gen. mhd.* eins, eis, *dat.* eime: zeimâl, zeimôi *d. h.* ze eime mâie) *Grundw. der Einzahl.* 1. *Zahlw. ein:* al ein *ganz gleich, derselbe; subst. flect. u. unflectiert. Adverbiale Ausdrücke:* in ein, enein, ennein, nein *in eins, zusammen, auf Eine Art (vgl.* werden); über ein *durchaus, einig verbunden;* ze aine komen *m. gen. worin übereinkommen; gen.* eines *einmal;* eins wesen *einig sein.* 2. *Ordinal im Gegensatze zu* ander *(plur.); subst. flect. u. unflectiert. Abkürzender Ausdruck d. Wechselseitigkeit:* ein anderen *(sing.),* ein andre *(pluralische Zusammenfassung beider Subjecte) der eine den andern u. der andre den einen udgl.; der erstarrte acc.* ein andern, ein andere *auch als dat.; unflect.* einander, enander, anander (an einander) *als gen., dat., acc.:* mit ainander *ganz u. gar;* fannander, innander, mittenander *d. h.* fan, in, mit einander; *noch kürzer* mit einc, m. ein *mit einander,* after-, bî-, under-, von-, wider ein. 3. *allein, einzig (schw. flect.):* ænôn muotin *zum Einzelkampfe;* mîn einez *mein einziger Schatz! Adverbial: schw. gen. neutr.* einen; *unfl.* nieht ein-nube joh *nicht allein-sondern auch;* einer hafte *allein,* nieht einerhaft-sunter *nicht allein-sondern.* 4. *Unbest. Fürw. irgend ein, ein gewisser (auch plur.): subst.* ein, einer *jemand* (einz *bei Gleichgültigkeit d. Geschlechtes);* einez *etwas,* einez slahen *einen Schlag geben: gen. adv.* eines, eins *irgend einmal, einst.* 5. *Unbest. Artikel: von seinem Subst. durch einen gen. od. ein pron. poss. getrennt; vor bestimmtem Art. mit Superl.; zwischen dem Adj. mit* sô *oder* wie *u. dem Subst.; vor dem*

Vocativ; vor plur. tantum; vor collectiven Titeln; vor substantiv. Inf. u. Adj. (en-wênig *d. h.* ein wênig); *vor Stoffsubst., namentl. verglichenen.*

ein, ein— *s.* în, în—

ainac, einag *s.* einec.

einander, ainander *s.* ein 2.

ainaugi *s.* einouke.

einhære *adj. einträchtig; m. dat. von derselben Art.*

einher, eimber, ember, emhir, eimer, eimir, *ahd.* einbar, einpar, eimbar, eimpar *stm. Gefäß mit Einem Griffe (zu* hërn), *Eimer; ahd.* eimberi, ainpri, eimpri *n. Vkleinergsw.*

einchil, eincho *s.* enkel, enke.

einde *s. ende.*

eine *adj. allein; m. gen. allein gelassen, frei von: aus schw.* ein 3 *oder aus*

eine, *ahd.* eino *adv. allein, nur.*

einec, einic, einig, eyninc, *ahd.* ainac, einag *adj. einzig; allein: adv.* niet einic *nicht allein. L.* unicus.

einekeit, einekhait, *ahd.* einîgheit *stf. Einzigkeit; Alleinheit, Einsamkeit: Einheit.*

einen, *ahd.* einôn *schwv. einen, vereinen: m. dat.; refl. übereinkommen, beschliessen: ptc. pf.* gieinôt *übereingekommen, einig.*

einerhaft *s.* ein 3 *u.* haft.

einest, einst, *ahd.* einêst *adv. einmal, irgend einmal, einst.*

einf— *s.* einv—

eingehël *u.* einhël *adj. einhellig.*

eingil *s.* engel.

einhalp *adv. auf der einen Seite* (halbe); einh. bî *neben.*

Einhart *npr. m.: ahd.* einhart, —harti, —herti *adj. in Einem beharrend:* constans; amens.

einhürne, —hurne, *ahd.* einhurno *schwm.;* einhorn *stm. n. Einhorn.*

einic, einig, eyninc *s.* einec.

einîc, einîg, eining *ahd., as.* ænîc, ênîc *Zahlfürw. irgend ein; verbunden mit* ni *kein; s. v. a.* einag.

einîgheit *s.* einekeit.

einissi, einnissi *ahd. stn. Einheit.*

einkâ *s.* enchâ.

einlant *stn. vereinzeltes (isoliertes) Land, Insel, Eiland.*

einlif, einlef, ainloff, eilif, eilf *Grundz. elf;* einlifte, einlefte, eilifte, eilefte, eilfte, eifte, eilfste *Ordnungz. elfte:* lif *Grundz. zehn, m. litth.* lika (wienolika) *zu gr.* δέκα, *l.* decem.

eininzi, —luzzi, —luzze *ahd. adj. allein, einzeln: mit an. adj.* einhlyt *zu* hlnz.

einmüetic, *md.* einmûtich *adj.;* einmüeteclîche *adv. einmüthig.*

einmuot *stm? n? beständiger Sinn.*

einmuote, *md.* einmûte, *ahd.* einmnoti, —muati *adj. beständig; einmüthig.*

einmuote, —muoti, —muot *stf. Einmüthigkeit.*

einnissi *s.* einissi.

eino *s.* eine.

einœte, einœde, einôte *st. schwf. aus ahd.* einôti, einôdi *stn. Einsamkeit; Wüste.*

einôn *s.* einen.

einonke, ainôke, *ahd.* ainangi, ainoukki *adj. einäugig.*

einpar, ainpri *s.* einber.

eins *s.* ein 4.

einsidele, *ahd.* einsidilo *schw.,* einsidel *stm. zu* sëdel: *Einsiedler;* ze den Einsidelen *Ortsn. Einsiedeln im Lande Schwyz.*

einslîhho *ahd. schwm. der einzeln schleichende, Art Schlange.*

einst *s.* einest.

einti *s.* ende.

eintrafti *ahd. stf. Eintracht:* traft *zu* trëffen.

eintwëder, eintzwar *s.* einwëder.

einvalt, —falt *adj. einfach; unvermischt u. ungetrübt, rein; kein Bœses verbergend, vollkommen gut, arglos; einfältig.*

einvalte, —valde, —valt, *ahd.* einfalti *stf. zu* einvalt.

einvaltec, -vaidec, —valtic, —valtig, —veltic, —feitig, —veldic, —veltec *adj. einfach; rein; einzig, nur; arglos; einfältig, ungebildet, dumm, leichtgläubig.*

einvaltecliche, —lîchen, —valdecliche, —valticlîche, —valtiglîche, —valtiklich *adv. einzig u. durchaus; ohne Rückhalt u. Vorbehalt, ohne weiteres; einfach u. anspruchslos; arglos.*

einvaltege *stf. zu* einvaltec.

einfêrl, ainfêrl *ahd. adj. einseitig;* intentiosus, pervicax. *Zu* fêra *s.* fiara.

einwëder *u.* eintwëder, entwëder *(aus* cindewëder) *zæhlendes Adjectivpron. einer von beiden: mit nachfolg. Theilung durch* oder, alde; *neutr. unflect.* (entweders, antweder, antsweder, eintzwar) *als Bindew. einem nachfolg.* oder *gegenüberstehend;* oder *anacoluth. fehlend.*

einwic, —wich *u. ahd.* einwîgi *stn. Einzelkampf, Zweikampf.*

einwiht, einwicht *s.* niwiht.

eiris *s.* êr.

eischen, heischen, heuschen, *ahd.* eiscôn, eisgôn *schwv. (st. impf.* iesch, hiesch) *forschen, fragen: m. acc., gen.,* hî, zi, *abhäng. Fragesatze; fordern, heischen: m. acc., dat. incomm.,* an, von, ze; *verlangen: m.* zu *nach. Aus g.* aiviskon ἀσχημονεῖν?

eise, eisen, eislîch, eislîche *s.* egese, egisôn, egeslich, egislîche.

eisieren, êsieren *schwv. Wohlleben gewæhren, mit Behaglichkeit pflegen, mfr.* aisier.

eissa *s.* ësse.

aistein *s.* agetstein.

Eistetin *(dat. pl.) Ortsn. Eichstädt, ahd. lat.* Agistudium: agî *s.* ege *u.* studjan.

eit, ait, eid, aid, ayd, eide, heit *stm. Eid; eigentl. Verwünschung zu göttl. Strafe: vgl.* eidôn *u. gr.* οἶτος.

eit *stm? n? Feuer; Ofen. Zu* îtel.

eitel *s.* îtel.

eiten *schwv. tr. brennen; heizen; schmelzen; intr. brennen, glühen.*

eiter, eitir, *ahd.* eitar, haitar *stn. Gift; zu* eit, eiten.

eitgenôȥ *st.,* eitgenôȥe, eit—, eidt—, eid—, eydgnôsse *schwm. durch einen Eid verbundener Genosse: Verschworener, Verbündeter, Eidgenosse.*

eidtgnôßschafft *stf. Eidgenossenschaft.*

eitgeselle, eldtgesell *schwm. geschworener Freund.*

eidstah *ahd. stm. Eidschwur; vgl.* staben.

eitstein *s.* agetstein.

ekard *s.* ecchert.

eke, ekka, Ekkenis *s.* ecke, Ecke.

eki, ekislîh, ekisôn *s.* ege, egeslîch, egisôn.

êkint, êchint *stn. gesetzlich erzeugtes, eheliches Kind.*

ekitha *s.* egde.

ekordi, ekrôdi *u.* ekkorôdo, ekrôdo, ekrôd, ekord *s.* eccherôde *u.* ecchert.

ël, ëlafant *s.* ëlch, ëlefant.

elhe *md. stf. zu* alp: *Elfe.*

Elhe, Eilhe, *ahd.* Elha, Alba *Flußn. Elbe, germ. lat.* Albis: *vgl.* alp.

elhiȥ, alhiȥ, *ahd.* alpiȥ, elpiȥ *stm. Schwan: vgl.* alp.

ëlch *st.,* ëlhe, ël, *ahd.* ëlaho, hëlaho, ëlho, *as.* ëlo *schwm. Elenthier, germ. l.* alx, *gr.* ἄλκη; *l.* alacer.

elden, elder, eldervater *s.* elten, alt, altervater.

ele *s.* elne.

élefant, éifant, *ahd.* élafant, *aspir. (Ausdeutung auf* hëlfen) hélfant, hélphant, hëlphint *stm.,* ëlfent *stn. Elephant, l.* elephantus: *ahd.* hëlphantes hein *Elfenbein (vgl.* hëlfenbein): *Elfenbein.*

clelende, elende, elelentdnom *s.* ellende, ellenttuom.

elemënt *stm. n.,* elemënte *schwf? m? lat.* elementum, *pl.* elementa.

elenboge, ellen—, cllehoge, *ahd.* elln—, eilinpogo *schwm. Ellenbogen: s.* elne.

Elêne, Helêne, Helêna *npr. Helena.*

elevenz *s.* alefanz.

elfte *s.* einlif.

ëlhe, ëlho *s.* ëlch.

Êlias, Hêlias, Îlias *npr. Elias:* meister Î. *Elias Scotigena, Lehrer d. Rhetorik zu Paris um* 1150; Î. von Riuzen *Oheim K. Ortnits.*

êlîch, eelich, *ahd.* êulîh, êlîh *adj. gesetzmæssig; ehelich.*

Êlikôn *Bergn. Helicon.*

elilenti, elilendi, elilentôn *s.* ellende, ellenden.

elina, elinpogo *s.* elne, elenboge.

eiira, erila, crla, *mhd.* erle *f. Erle, mundartl. Eller, Else; lat.* alnus.

Elisaz, Elisâza *s.* Elsaz.

êliute *s.* êman.

eilâ *ahd., an.* eljâ *schwf. Nebenbuhlerinn; Nebenweib: zu* ellen.

eilan, ellan—, ellantuom *s.* ellen, ellen —, eilenttnom.

elle *s.* al.

Elie, *ahd.* **Ellâ, Eljâ,** Aljâ *npr. f.; von* aiis *(s.* ailes): *die Fremde?*

elle, ellen, elleboge *s.* eine, elenboge.

ellekeit *s.* aliicbeit.

ellen, ellin, ellent, *ahd.* ellan, elljan, *g.* aljan *stn. g. ahd. Eifer; ahd. mhd. Muth, Mannheit (plur). L.* alacer, *gr.* ἀλκή.

ellenboge *s.* elenboge.

ellende, ellente, elende, ellinde, eneiendc, enlende *(Umdeutung auf* ëner? , *ahd.* aiiianti, elilenti, elilendi, elelende, **ellenti** *adj. der in oder aus einem andern Lande (s.* alies), *fremd oder in der Fremde ist: unbekannt; verbannt; unglücklich, jammervoll.*

ellende, ellend, ellente, enelende, enlende, *ahd.* elilentl, elelende, **ellentl** *stn. andres Land, Fremde: gen.* elilentes *adv.* peregre; *Leben in der Fremde, Fremdheit; Verbannung; Noth u. Trübsal.*

eilenden, ellindôn, *ahd.* elilentôn, ellendôn *schwv. tr. Bewirkgsw. zu* eliende; *intr. fremd sein.*

ellendklich, ellencklicben *adv. jämmerlich.*

ellenbaft, elienthaft, *ahd.* ellanhaft *adj.* ellan *od.* ellen *habend.*

ellenôn, ellinôn *ahd. schwv. (refl.)* zelare, æmulari, agonizare: *g.* aljanon ζηλοῦν.

ellent *s.* ellen.

ellentrîcb *adj. reich an* ellen.

ellenttnom, ellentuom, eielentduom, *ahd.* ellantuom *stn. m. sva.* ellende.

elles, elljes *s.* alles.

ellich, ellîcbe, ellîchen, ellicheit *s.* allîcb *usf.*

ellin, elljan; ellinde; ellindôn; ellinôn; ellinpogo *s.* ellen; ellende; ellenden; ellenôn; eienboge.

elljanlîcbo *ahd. adv. mit* ellen.

elllu, ellu *s.* al.

elne, eln, elline, ellen, **elln** *stf.*, ele, elle *schw. (st.) f., ahd.* elina, helina, **elna,** *g.* aleina *stf. Elle; gr.* ὠλένη. *l.* ulna.

ëlo *s.* ëlch.

elpiz *s.* elbiz.

Elsaz, Elsas, *ahd.* Alisaz, Eiisaz, *u.* **Elsâzen,** *dat. pl. zu ahd.* Alisâzo *npr. m. od. zu ahd.* Elisâza *Landsn. Elsaß: der andre (s.* alies), *jenseit d. Rheins gelegene Sitz der Alamannen.*

Elsazer *stm. Volksn. Elsässer.*

Else *npr. m. in der Sage ein Bairischer Held, Grenzhüter an d. Donau, u. dessen Vater;* **Else, Els** *npr. f. sagenhaftes Waldweib: zu* elira? *sonst wie das Vkleinergsw.* **Elslîn, Elßlîn** *Abkürzg von* Eiisabeth.

elte, *ahd.* **eltî** *aus* altî *stf. Alter.*

elten, elden *schwv. alt machen, ins Alter bringen; ahd. aufschieben, aufhalten, zœgern.*

eltiu *s.* ait.

eltlicb *adj. alt.*

em *für* dëm *s.* dër.

êmañ *m. gesetzmæssiger Mann, Ehemann; pl.* êliute *stm. Eheleute.*

emazzîg *s.* emezzig.

emb— *s.* enb—

ember, embir *s.* einber.

embor *s.* in 5 *u.* bor.

Embrico, Ambricho *ahd. npr. m. Verkleinergsw. zu* Ambro *Volksn.?*

êmeis *s.* âmeize.

emer *s. v. a.* amer.

emerâl *s.* amiral.

emezzig, emzic, *ahd.* emazzîg, **emizzîg, emmizzîg** *adj. beständig, immerwæhrend: dat. pl.* emmizîgên *adv. fortwæhrend, immer; beharrlich;* frequens. *Von*

emiz, emmiz *ahd. adj. beständig, immerwehrend: gen. sg.* emizis, *dat. pl.* emmizên *adv. fortwehrend, immer.*

emp— *s.* enb—, **empf—** *s.* enpf—

emzeeliebe, —lîeben, —lîeb, emziehlîehen, emsigelichen *adv. beständig u. fleissiglich.*

en *schwm. f. s.* an.

ên, en *aus* ein.

en *aus* dën *s.* dër; *aus* hën *s.* hin; *aus* in *Fürw. s.* ër; *aus* in *Præp.*; *aus* ne *Verneingsw.*

en—, in—, ün—, den—, *angegl.* em—, im—, *tonlose Vorsylbe: aus* in (enbieten *u.* inbot, enbîzen *u.* inbîz, enbrinnen *u.* inbrunst, enpflégen *u.* înphliht) *od. für* ent— *aus* ant: *ahd. auch* an—

enander *für* einander *s.* ein 2.

enbeiten, *ahd.* **inbeitôn** *schwv. warten: m. gen. (acc.).*

enbërn, en—, entbëren, en—, empërn, empëren, denpërn, *ahd.* inbëran, inp. *stv. m. gen. ohne etwas sein, entbehren:* enb. ze *nicht haben als; sich enthalten.*

enbieten, in—, em—, imbieten, ent—, enpieten, *ahd.* **inpiotan, lnpeotan,** impiotan *stv. durch einen Boten sagen oder gebieten lassen; darreichen, bieten. Vgl.* inbot.

enbinden, inbindin, *ahd.* **antbintan,** intpintan, inp., intbindan, inb. *stv. entbinden, lœsen, befreien: m. gen.* (von).

enbinnen, enbinne *s.* binnen.

enbîten *stv. warten: m. gen.*

enbîzen, inbîzen, *ahd.* **enpîzan, inpiizan, imbîzzan** *stv. essend od. trinkend geniessen: m. gen.; absol. speisen: ptc. pf.* enbizzen *der gespeist hat, der gespeist ist* mit. *Vgl.* inbîz.

enblanden, in—, imblanden, en—, inplanden, intblanden, —planden, **enplanten,** *ahd.* **inbiantan** *stv. m. dat. (Obj.* ez) *mühselig werden lassen; als Arbeit auferlegen; m. refl. dat. sich Mühe um etwas oder womit geben, sich ein Geschäft woraus machen; ptc. pf.* enbianden *(m. dat.) widerwärtig, beschwerlich:* enbl. lâzen *(Obj.* ez) *m. refl. dat. sich eine angelegene Arbeit sein lassen, sich anstrengen. Eigentl. (vgl.* blantan) *nicht zu trinken geben, Durst u. Entbehrung auferlegen.*

enbleeken, enblechen *schwv. sichtbar machen, entblœssen.*

enblœzen, emblœssen, emblœtzen, entblœzen, *md.* **enblôzen, entblôssen** *schwv. (m. gen.) entblœssen, entkleiden, entdecken.*

enbor *s.* in 5 *u.* bor.

enbrennen, enprennen, *ahd.* **inprennan,** inbrennan *schwv. in Brand setzen, entzünden, anzünden; refl. s. v. a.*

enbrinnen, *ahd.* **inprinnan,** inbrinnan *stv. in Brand gerathen, entbrennen, eigentl. u. bildl.; dazu* înbrunst.

enbunnen, enpunnen *unregelm. Zw. m. dat. u. gen. mißgönnen, ungern an jemand sehen, aus Mißgunst nehmen:* b'unnen *wie in* erbunnen, verbunnen.

lnc—, encb—, inch— *s.* enk—

enchein *s.* nehein.

ëncher *s.* dû.

end, ent *Fügew. (m. conj.) ehe: wie l.* ante *Steigerungsform zu* an; *an.* âdhr *vorher, ehe.*

end—, ind— *s.* ent—

ende, end, ente, einti, ent, *ahd.* enti, endi, ante *aus* anti *stm. (wie g.* andei, *an.* endi) *n. äusserster abgrenzender Punkt in Raum und Zeit:* von ende z'ende, *adv. dat. pl.* vieren enden *an allen vier Ecken.* 1. *Ende (des Lebens, Tod), Ziel:* e. geben *sich endigen*, endes tac *Todestag, jüngster Tag;* ze e. *od.* an ein e. komen *m. gen. ganz erfahren, ganz verstehn,* ein e. hân *m. gen. genau wissen,* ende *od.* ein e. geben *m. gen. vollständig sagen;* dêst ein e. *das ist abgemacht, steht fest;* in deme e. *zeitl. da. Weidm. Schwanz d. Wildes. Richtung, Seite:* des endes *dahin,* in welih e. *wohin,* in manegen ende *od.* manegen *od.* mang e. *in vielfacher Richtung, hin u. her, hie u. da u. dort; abstr. Beziehung, Art u. Weise:* in zuein ente *in zwiefacher Beziehung,* des endes *von der Art,* manegen ende *od.* enden *auf mancherlei Art.* 2. *Anfang. Gr.* ἄνειν. ἄνθος.

ende, einde, *ahd.* andi, endi, *an.* enni *n. Stirn; gr.* ἀντί, *l.* ante.

ende, end *Bindew. s.* unde.

endecken, inthecchen, entecken, entechen, *ahd.* intdecchan, intechen, **indechen**, intheken *schwv. aufdecken, vor Augen stellen.*

Endekrist *npr. der am Ende kommende Christus: durch* Entecrist *aus* Antecrist, *ahd.* Antichrist, *schwm.* antichristo *Antichristus.*

endelich, endlich, entlich *adj. was am Ende ist; das Ende erreichend: ungeschmælert ganz u. groß; wirklich, wahrhaft; deutlich; das Ende erstrebend: eifrig, eilig.*

endeliche, **—lichen**, **—lich**, engelich, **endliche**, —lichen, —lich, ändlich, entlich, entlichen *adv. gänzlich, durchaus, sicherlich:* nitt e. *durchaus nicht; einzig u. allein; mit Eifer, mit Eile, schnell, bald.*

endelôs *adj. endlos, unendlich.*

enden, *ahd.* enteôn, entôn, **endjôn**, endôn (g'enden, g'endet, g'endjôt) *schwv. tr. beendigen; refl. u. intr. enden: sterben.*

endern, **endren** *schwv. ändern.*

endi *Subst. s.* ende.

endi *Bindew. s.* unde.

indihan, inthihan *ahd. stv. beginnen.*

endriu *d. h.* anderiu *oder* in driu.

Endtlibnoch *s.* Entlenbuoch.

end—, **ind—** *s.* ent—

ene *s.* an *schwm. f.*

Êneas *npr. Æneas.*

enëhen *Adv. u. Præp. s.* in 5 *u.* ëben.

ënehalb *s.* jënhalp.

Êneide *od.* **Êneit** *stf. Æneide.*

eneln *s.* in 5 *u.* ein 1.

enelende *s.* ellende.

enenkel *s.* eninkel.

ënent, ënônt *u.* **ëner**, ënêr *s.* jënent, jëner.

ënethalp *s.* jënhalp.

enf—, **inf—** *s.* enpf—

engagen, **ingagene** *s.* in 5 *u.* gegen, gegene.

engalten, ingelten, *ahd.* inkaltan, inc., angalten *schwv. (m. gen.)* engëlten *lassen, strafen.*

engân, ingân, engên, entgân, enkân, *ahd.* intgangan, ingangan *u.* intkân, intcân *unregelm. stv. (m. dat.) entgehn; verloren gehn; ausgleiten; mhd. m. gen. sich entziehen.*

enge, *ahd.* engi *aus* angi, *g.* aggvus *adj. (adv.) enge, schmal; beschränkt, klein; vertraulich abgeschlossen; m. dat. verschlossen; zurückhaltend. Gr.* ἄγχι, *l.* angere, angustus.

enge, *ahd.* engî, enkî *f. Enge; beengter Weg, schmales Thal; Beengung, Beängstigung.*

engegen, **engeln**, **engegene**, **enkegene**, **engeine** *s.* in 5 *u.* gegen, gegene.

ingein *d. i.* nigein *s.* nehein.

engel, engil, eingil, *ahd.* angil *stm. Engel, gr. l.* angelus.

Engelhërt, **—brëht**, **—brëcht**, *ahd.* Angilpërht, Engilpëraht, —praht *npr. m.:* engil *od.* Engil *u.* hërht.

Engelholt, *ahd.* Engilhold *npr. m.:* engil *od.* Engil *und* bolt *aus* halt: *ahd.* Angilhald.

Engelburc, *md.* **Engelborg** *stf. die Engelsburg in Rom.*

Engelhart *npr. m.:* engil *od.* Engil.

engelich *s.* endeliche.

engelisch, **engelisk**, **engelsch**, englisch, englisk *adj. englisch,* angelicus.

Engellant, Engillant, Englant *Landsn. England: s.* Engil.

Engellender *stm. Volksn. Engländer.*

engellich, **engelich**, *ahd.* engillih *adj. englisch,* angelicus.

Engelmâr *npr. m.:* engil *od.* Engil *u.* mære.

engelslich *adj. englisch,* angelicus: *uneigentl. Zsstzg od. aus* engelschlich.

engëlten, ingëlten, **entgëlden**, enkëlten, *ahd.* intgëltan, angëltan *stv. bezahlen; Strafe wofür leiden, es büssen müssen, darum od. dadurch zu Schaden kommen (Gegens. zu* geniezen): *m. gen.*

ingelten *schwv. s.* engalten.

Engeltrût *npr. f.:* engil *od.* Engil.

engen, *ahd.* angan, anken *schwv. enge machen; ängsten.*

engên *s.* engân.

engenzen, inkenzen *schwv. die Ganzheit einer Sache aufheben: zerbrechen, zerreissen, zerhauen, zerstœren.*

engesten *schwv. zu* gesten *von* gast: *die Fremdheit aufheben, vertraut machen.*

engesten, entgesten, enkesten *schwv. zu* gesten *von mfr.* vestir: *entkleiden.*

engestlich, engeslich, engestlîchen, engeslîche *s.* angestlich, angestlîche.

engi, engî *s.* enge.

engil, engil— *s.* engel, engel—

Engil *ahd. Volksn. Angelsachse, l.* Anglius.

Engil— *s.* **Engel—**

enginnen, inginnen, entginnen, enkinnen, *ahd.* **inginnan**, inkinnan *stv. aufschneiden; schneiden; öffnen; beginnen.*

Englant, englisch, englisk *s.* Engellant, engelisch.

ënhalp *s.* jënhalp.

enhein *s.* nehein.

enheym *s.* heim.

inheiȥan *s.* entheiȥen.

ênîc *s.* einîc.

eninkel, eninchil, enenkel, **enikel**, aninchel *stm. Enkel: eigentl. der kleine Großvater, gehäufte Vkleinerg zu* ane *(vgl.* enke); *persœnl. Beiname.*

Enisa *s.* Ense.

Enîte, Enît, Enîde *npr. Gemahlinn Erecs.*

enk—, ink—, inc— *s.* eng—

enchâ, einkâ *ahd. schwf.* crus, tibia, talus.

enke, *ahd.* **enko**, eincho *schwm. Knecht beim Vieh (u. auf dem Acker): eigentl. Großvæterchen (Großvater Knecht d. Enkels), ahd.* ancho *aus* anicho, *Vkleinergsw. zu* ane *(vgl.* eninkel); *l.* anus *u.* ancilla.

enkel *stf? m., ahd.* **enchila**, anchala, anchla *stf.*, **enchil**, einchil, anchal *stm? Knöchel am Fuß: Vkleinergsw. zu* enchâ.

ënker *s.* dû.

enkern *s.* ankern.

enkî *s.* enge.

inkunnan, inchunnen *ahd. unregelm. Zw. schelten, anklagen: m. gen.*

inl— *s.* entl—

enlende *s.* ellende.

inm— *s.* entm—

enmitten, enmittenzwei *s.* mittemo.

inn— *s.* entn—

ënnân, ënnen, ënne *u.* **ënnônt, ënnent, ënnet, ënnert** *s.* jënen *u.* jënent.

ennëben *s.* in 5 *u.* ëben.

ennein *d. h.* enein *s.* in 5 *u.* ein 1.

enp—, inp— *s.* enb—

enpfâhen, enpfôhen, ünpfôhen, entphâhen, entfâhen, enfâhen, *ahd.* antfâhan, intf., intphâhen, anphâhan, inph., infâhan *unregelm. stv. (zsgz. u. abgek. inf.* intfân, *imp.* intfaa *usf., impf.* intfieg, enphie, enphi) *an sich nehmen; gegeben bekommen, in Empfang nehmen; annehmen, nicht verschmæhen:* wol enpf. *udgl. wohl aufnehmen; auf sich nehmen, tragen u. dulden; einen Kommenden grüssend u. leitend bei der Hand fassen, empfangen. Dazu* ántvanc.

enpfallen, imphallen, entpfallen, entfallen, *ahd.* **intfallan**, inphallan, infallen *stv. (m. dat.) entfallen; verloren gehen; als Strafe, verfallen: m. dat. comm.; sich entziehen.*

enpfarn, entpfaren, entvarn, *ahd.* **intfaran**, inpharan, invaran *stv. davon gehn; entfahren, entgehn; verloren gehn.*

enphëlhen, empfëlhen, **enpfëlen**, entpfëlen *stv. übergeben zu Besorgung od. Bewahrung od. Besitz.*

inphenclich, enpfenklich, enpfenglich *adj. empfänglich, m. gen. für.*

enpfinden, entpfinden, envinden, *ahd.* intfindan, inphinden, infinden *stv. durch das Gefühl wahrnehmen: m. gen., acc., NS. m.* daȥ.

enpflëgen, inphlëgen *stv. m. gen. sva.* pflëgen: *sorgen für, hegen u. pflegen; vgl.* inphliht.

enpfliegen, entvliegen *stv. entfliegen; für*

enphliehen, enfliehen, imfliehen, **entvlien**, *ahd.* **intfliahan** *stv. entfliehen: m. dat., m. acc.; für* enpfliegen.

enpfôhen, ünpfôhen *s.* enpfâhen.

enpfor *s.* vor *adv.*

enpfremden, enphromeden, entpfremeden, entvremeden, enfremeden *schwv. ent-*

fremden, entziehen: m. dat., m. von; *unkenntlich machen.*

enpfüeren, empfüeren, inphuoren, *ahd.* intfuaren, infuoren, *md.* intvûren, intpfûren *schwv. (m. dat. od.* von) *entziehen, benehmen, befreien; entführen (Weib); abgewinnen; jemandes Anklage od. Forderung durch einen Eid zunichte machen, eidlich für unwahr od. ungültig erklæren.*

enp—, inp— *s.* enb—; enph— *s.* enpf—

ens—, ins—; ensch—, insc— *s.* ents—, entsch—

insaigen *ahd. schwv.* deponere.

ensamt *s.* in 5 *u.* sament.

ensbaum, enspaum *s.* ansboum.

Ense, *ahd.* Ensa, Enisa *Flußn. Ens, lat.* Anisus.

ënsit, ënseits *s.* jënsit.

ensi—, insi—; ensp—, insp—; enst—, inst—; ensw—, insu— *s.* entsi—, entsp—, entst—, entsw—

enspin *s.* anspin.

ent *s.* end, ende.

ent—, int—, ind—, ant—, unt—, ont— (*s.* en—) *tonlose Vorsylbe:* entg, entv *angegl.* enk, enpf; *aus* ant: *in nom., die auf einfachere Weise zu Zw. mit* ent *gebildet sind,* ånt *wiederhergestellt.*

entænigen, entênigen *schwv. sva.*

entânen, *ahd.* indânôn *schwv. (m. gen.) tr. berauben; refl. sich entäussern, verzichten.*

entb—, intb—, antb— *s.* enb—; intc— *s.* eng—; intd— *s.* end— *u.* ent—

ente, Entecrist *s.* ende, Endekrist.

entecken, entechen, intechen *s.* endecken.

enteil, enteile *s.* in 5 *u.* teil, teile.

enteôn *s.* enden.

entêren, untêren, *ahd.* ant—, int—, indêrên *schwv. der Ehre berauben, beschimpfen.*

entf—, intf—, antf— *s.* enpf—; entg— *s.* eng—; inth— *s.* end—

enthaben, *ahd.* anthabên, inthapên *schwv. (zsgz. Inf.* enthân, *st. Impf.* entbuop) *zurück u. aufrecht halten:* ûf enth. *aufhalten* (ôrs), *absol. aufhœren,* vor enth. *m. dat. Stand halten; refl. (m. gen.) sich halten; auf sich tragen, ertragen.*

enthabunge *stf. Enthaltung.*

ënthalp *s.* jënhalp.

enthalten, enthalden *stv. zurückhalten: m. dat.* (orse *udgl.: Obj.* zoum *ausgel.); absol. halten; refl. m. gen. sich enthalten; verzœgern; refl. zurückbleiben; Aufenthalt gewæhren; fest halten u. behaupten: refl., m. dat., m.* vor; *erhalten:* ûf enth. *aufrecht, in Bestand erhalten.*

entheizen, *ahd.* ant—, int—, inheizan *stv. verheissen, geloben; dazu* åntheiz.

entbërzen *schwv. des Herzens berauben.*

enti *Subst. s.* ende, *Bindew. s.* unde.

entisk, entrisc *s.* antisc.

intkân *s.* engân.

entlâzen, *ahd.* ant—, int—, inlâzan *stv. los lassen; nachgeben (refl.); vergeben. Dazu* åntlâz.

Entlenbuoch, Endtlibuoch *Dorf u. Landschaft Entlibuch:* Entlen *Flußn. d. h.* enent talen?

entliben *stv. m. dat. schonen.*

entlich, entlichen *s.* endelich, endeliche.

entligen *md. stv. entschlafen.*

entliuhten, intluihten, *ahd. meist* inliuhten *schwv. erleuchten.*

entlûchen, *ahd.* antlûhhan, int—, inlûchan *stv. aufschliessen, öffnen; offenbaren.*

intmachen, *ahd.* intmahhôn, intmahôn, inmahhôn *schwv. ahd.* dissociare; *mhd. gemachtes wieder vernichten.*

entnacten, —nacken, *ahd.* ant—, innachutôn *schwv. entblœssen, nackt machen: m. gen.*

entôn *s.* enden.

entp—, intp— *s.* enb—; entpf—, entph—, intpf—, intph— *s.* enpf—

entrâten, *ahd.* intrâtan *d. h.* in-trâtan *stv. intr. in Furcht gerathen; tr. erschrecken vor, fürchten. Ags.* on-drædan *stv.*, dræd *stf? Furcht; gr.* θρέομαι.

entreinen, untreinin *schwv. der Reinheit berauben.*

entrennen, *ahd.* intrennjan, endrennen, indrennen *schwv. auftrennen, auflæsen; m. dat. abwendig machen.*

intrerten *ahd. schwv. in abweichende Richtuug u. Gestaltung bringen, abwenden.*

ntrerteda *ahd. stf.* intemperies.

entrichten *schwv. vom rechten Wege u. in Unordnung bringen.*

entrinnen, **intrinnin**, **entrünnen**, endrinnen, *ahd.* intdrinnen, intrinnan, indrinnen *stv. davon laufen, entrinnen, sich entziehen: m. dat., m. gen. D. h.* en-trinnen, int-trinnan: *dazu ahd.* ânttrunneo, ântrunno *schwm.* profugus.

entrüsten *schwv. aus der Fassung, in Zorn bringen.*

entsagen, *ahd.* ant—, int—, insagên *schwv. m. acc. (u. gen.) entschuldigen, vertheidigen, frei sprechen; m. acc. d. Person (refl.) u. dat. los sagen, los machen von, entziehen; m. acc. d. Sache u. dat. absprechen; m. acc. das Gegentheil wovon sagen, läugnen, verheimlichen.*

intsamt *s.* in 5 *u.* sament.

entschuohen, enschuohen, *ahd.* int—, inscuohan *schwv. entschuhen; der* hosen *entkleiden: m. dat., erg.* bein.

entseben, enseben, *ahd.* intsebjan, insebjan *od.*-sefjan *stv. m. schw. præs. mit dem Geschmacke wahrnehmen, übhpt inne werden, bemerken: m. acc., (refl.) m. gen. Gr.* σαφής, σοφός, *l.* sapio, sobrius.

entsëhen *stv. ansehen, g.* andsaihvan; *durch den Anblick bezaubern; refl. sich scheuen, fürchten. Vgl.* ântsicht.

entsetzen, *ahd.* int—, insezzen *schwv. zurück—, hinab—, absetzen; aus dem Besitze bringen, berauben: m. gen.*

entsitzen, *ahd.* ant—, int—, insizzan *stv. aus dem ruhigen Sitze kommen: intr. (refl.) sich entsetzen, erschrecken, Furcht haben; furchtsam entweichen; tr. fürchten. Vgl.* ântsâzig.

entslâfen, **entslôffen**, enslâfen, *ahd.* int—, inslâfan *stv. entschlafen.*

entsliezen, insliezin, *ahd.* ant—, insleozan *stv. aufschliessen, öffnen; (Ræthsel) læsen; offenbaren; ahd.* exuere; *refl. aus gedrungener Massenhaftigkeit sich vertheilen und ausbreiten.*

entslîfen, *ahd.* int—, inslîfan *stv. entgleiten, entfallen.*

entspringen, *ahd.* int—, inspringan *stv. entspringen, m. dat.; hervorspringen: quellendes Wasser, spriessende Pflauzen und Haare; erwachen, gen. aus.*

entstân, **entstên**, enstân, enstên, *ahd.* int—, instantan *unregelm. stv.* 1. *gegenüberstehn: g.* andstandan *widerstehn; bildl. tr. verstehn; refl. (sich gegenüberstellen) m. gen. wahrnehmen u. verstehn, absol. verständig sein.* 2. *auferstehn; zu stehn, zu sein beginnen; m. dat. (zu Leide) geschehen.*

entstricken, enstricken *schwv. aufknüpfen; los binden, von dem Stricke frei machen: m. gen.*

entsweben, ensweben, *ahd.* ant—, int—, insueben, insueppen *schwv. anwehen; einschlæfern; intr. entschlafen. Vgl.* swëp.

entuon, *ahd.* anttoan, intduon, intuan, induan, induon *unregelm. Zw. aufthun, öffnen; zu nichte machen.*

entv—, **intv—** *s.* enpf—

entvor *s.* vor *adv.*

entwachen *schwv. erwachen.*

entwahsen *stv. m. dat. verloren gehen; m. gen. zu der Freiheit wovon gelangen.*

entwâpenen, **—wâpen**, *md.* ontwâpenen *schwv. entwaffnen.*

entwëder, **entwëders** *s.* einwëder.

entwenken *schwv. m. dat. entweichen, untreu werden.*

entwërden *stv. m. dat. entkommen; m. gen. frei werden von.*

entwërfen, *ahd.* intwërfan *stv. fallen lassen, refl. zerfallen; zeichnen, malen, gestalten: vom Schreiben (dem Hinwerfen der Runenstæbe) übertragen.*

entwërn, *ahd.* intwërên *schwv. m. acc. (u. gen.) aus dem Besitze bringen; einem etwas nicht gewæhren; ahd. ungültig machen.*

entwësen *stv. m. gen. sein ohne, entbehren, überhoben sein; nicht sein.*

entwîchen, *ahd.* **intwîchan** *stv. (m. dat.) fortgehn, dahinschwinden; verlassen; m. dat. (u. gen.) seinen Beistand entziehen; weichen, als Besiegter; sich durch die Flucht entziehen.*

entwicht *s.* niwiht.

entwürken, entwurken, *ahd.* **inẓwirken, —wurchen** *unregelm. schwv. zerstœren, zu nichte machen; weidm. zerlegen. Vgl.* ântwërc.

entwürte, entwürt, entwürten *s.* antwürte, antwürten.

entzwischen, entzwüschent *s.* in 5 *und* zwisch.

enumendnmenâmen *s.* numerdnmenâmen.

env—, inv— *s.* enpf—

enwëder *s.* newëder.

enwênig *d. h.* ein wênig.

enwiht, enwicht *s.* niwiht.

enzücken, enzucken, inzuckhen *schwv. eilig wegnehmen, rauben.*

enzünden, en—, inzunden, —zunten *schwv. in Flammen setzen: refl. entbrennen; in Zorn bringen; absol. m. dat. leuchten.*

enzwei, enzwein *s.* in 5 *u.* zwêne.

enzwischen, enzwüschen *s.* in 5 *u.* zwisch.

eo, io *afr. Fürw. je, l.* ego; *acc.* me *u.* mi.

êo, êo—, Eo— *s.* ie, ie—, Ie—

êohaft, êohafti *s.* êhaft, êhafti.

ep— *s.* eb—

epfel *s.* apfel.

epistole, epistele, ephistel, pistel, *ahd.* **epistulâ** *st. schwf. l.* epistola.

eppetisse, eptissin, eptischin *s.* abbatissa.

eqnivocum *d. h.* æquivocum, *Gedicht mit lauter rührenden (homonymen) Reimen.*

ër, ær, hër, ir, *as. md.* hë; *f.* sin, sn, sie, si, sî; *n.* ëẓ, iẓ, ës, *ahd.* iẓ, itzs: *Fürw. der dritten Person; l.* is, id, *refl.* se, *gr.* ἵ. *Gen. sg. m. n.* sîn *eigentl. reflexiv (neben unrefl.* ës), *aber auch unrefl. gebraucht; geschlechtsloser u. refl. acc. sg. pl.* sih, sich; *die übrigen gen. u. dat. Formen unrefl. u. reflexiv. Sg. gen.* is *für* ës; *acc.* ina, ini *f.* inân, un *f.* in; *pl. nom. m.* sû; *gen.* hirâ, erô, ier, irer *für* irô, ir; *dat.* un, inen *f.* in. *Enclitisch, mit Lautschwächungen u. Aphæresen:* dar *für* dâ er, gier, wier, dor, duor, dnorẓ *f.* duô er eẓ, swennerrschôẓ *f.* swenne er erschôẓ; daẓ se ie *daß sie je;* thuẓ *für* thu iẓ; sigis *f.* sich es, ies *f.* ir es, sis, wies; emo, mo *für* imo, diemi *f.* die ime, simi, irvorhtimi, erm; alẓi er *für* als si ir, icher; nan *für* inân, ernan, ern, dun, intfiegena *empfieng ihn,* lâẓene *lasse ihn,* kaffedene *gaffte ihn,* biguolen; sî se *sie sie;* guatiẓ *für* guatî iẓ, ichẓ *u.* iẓ *für* ich eẓ; unzier *bis ihrer,* mirre *mir ihrer;* zô ene *zu ihnen;* sa, se *für* siâ, siê, sie. *Proclitisch, mit Lautschw. und Apocopierungen:* sin *sie ihn,* sir, dôs alle *für* dô si alle, en torste *f.* in torste, er beider *f.* ir beider, êst *es ist.* Er, sî *adj. männlich, weiblich:* ein er, ein sî *Mann, Weib. Als Relativpron. im Beginn eines Adjectivsatzes. Ein vorangegangenes Subst. wieder aufnehmend, ein nachfolgendes voraus andeutend:* eẓ, es *zur Ankündigung eines den acc. c. inf. umschreibenden Nebens.;* eẓ *anstatt des Subj. zu Anfang eines invertierten Satzes; vor einem persœnl. (einem particip.) Prædicate; bei Zeitw. die Stelle eines bestimmteren Obj. vertretend. Refl.* sich *zu intr. u. pass. Zw.; bei Præp. reflexiv auf die erste od. zweite od. gar keine benannte Person:* vür sich *vorwärts, weiter,* hinder sich *zurück, rückwärts udgl.*

ër *Præp. s.* ur; *für* dër; *für* hër, hërre *Herr s.* hêr; *für* hër *her; für* ir *s.* dû *u.* ir.

er *afr. fut. serai, l.* ero.

êr *stn.* (êre *m.) Erz; Eisen: mit l.* æs *zu* îs, îsarn.

êr, ær, *md.* êre, *mhd. gewœhnl. apocop.* ê, ee, êb. 1. *Adv. früher: mit messendem Genit.; eher, m. nachfolg. Comparativsatz:* êr-êr, ê-ê, ê-danne, ê daẓ; *vorher; vormals, vor Zeiten. Dazu der Comparat. adj. ahd.* êriro, êrôro, êrero, êrro, *mhd.* êrer, êrre *früher; adv. ahd.* eiris *vormals,* êreron, êrron *früher.*

Superl. êrist, ærist, bêrist, êrest, êrst *adj. Ordnungsz. erst: ahd.* zi êristen, *mhd.* zem ẹresten, zem êrsten, zmêrst *zum ersten, zuerst; gen.* des êrsten *zuerst* (des êrsten dô *relat. sobald)*; êrist, êrest, êrste, alêrste, aller êrest, a. êrst, a. êriste, a. êrste, alre êrst, alrêrst, alreist, alrêst, alrêrste *zuerst, zu allererst:* dô êrist, dô alr., nû êrste, nû alr. *da (nun) erst, da (nun) erst recht;* dô alr. *relat. sobald; ahd.* aẓ êrist, fone êrist, *mhd.* von êrest, êrst, êrs, alrêst, êrste, êrsten, *ahd.* zi êrist, *mhd.* ze êrist, zeêrest, zêriste, zêrste *u.* wider êrste *zuerst, anfangs.* 2. *Zeitl. Præp. m. dat., m. gen. vor.* 3. *Fügew. eher als, ehe, meist mit Conjct. (Verkürzung des NS.); bis; nach Compar. ohne zeitl. Begriff für* danne *als, als daß.*

—er *am Schluß von Einwohnernamen s.* ære.

êr, êra *s.* êre.

er— (ber—, der—), ir—, yr—, ar—, (bar—), ur— *tonlose Vorsylbe; zuweilen (besonders nach Fürwörtern u. Partikeln, welche vocalisch od. auf* l, n, r *auslauten, u. nach der Vorsylbe* un) er *in* re *umgestellt. Aus* ur: *in nom., die auf einfachere Weise zu Zw. mit* er *gebildet sind,* úr *wiederhergestellt.*

eralten, eraltôn, iralden, *ahd.* ir—, araltên, arhaltên *schwv. alt werden.*

erargen, *ahd.* **irargên** *schwv. zu* are: *schlecht oder geizig werden.*

erarnen *schwv. erwerben, verdienen, verschulden; Strafe wofür u. Schaden wovon leiden, büssen, entgelten.*

uraugan *s.* erougen.

erb *s.* erbe.

êrbære, êrber, êrebære *adj.,* êrberlieb *adj. adv. Ehre bringend; der Ehre gemæß sich benehmend, edel.*

erbalzen *s.* erbeizen.

erbalgen, arpalgjan *s.* erbelgen.

erbarmee, erbarmle, erbärmlc *adj. barmherzig.*

erbarmeelîch, erbermeclich, erbermklieb *adj.,* erbermecliche, erbermeklich *adv. barmherzig; erbarmenswerth.*

erbarmede, rebarmede, irbarmide, irbarmde, erbärmde, ir—, erbarmida, arparmida *s.* erbermede.

erbarmen, ürbarmen, derbarmen, erparmen, *zsgz.* **erbarn,** *ahd.* **irparamên,** arparmên, ir—, erbarmên *schwv. erbarmen, dauern, rühren: unpersœnl. m. acc. u. gen. (NS.), persœnl. m. acc., m. dat; refl., m. gen., m.* über; *m. acc. Erbarmen haben mit.*

erbarmbërze, erbarmhërzig, erbermhërze, — bërzleh *adj. barmherzig.*

erbarmhërzekeit, erbermhërzekait *stf. Barmherzigkeit.*

erbarmunge, erparmung, *ahd.* **irparmunga** *stf. Erbarmen.*

erbarn, irbaren, *ahd.* **irbarôn,** *md.* **irbarwen** *schwv. entblœssen, zeigen, offenbaren.*

erbe, erb, berbe, *ahd.* arpi, arbi, erbi, *md.* erve *stn. von den Eltern hinterlassenes Gut, Erbe; ererbtes Grundeigenthum im Gegens. zum Lehen u. zur Fahrhabe; Vererbung, Erbschaft. Gr.* ὀρφανός, *l.* orbus.

erbe, *ahd.* arpeo, aripeo, erpeo, erbo, eribo, *md.* erve *schwm. Nachkomme, Erbe; Besitzer eines Erbgutes:* alter erbe *Herr eines* alterbes.

érbeit, érbeiten *s.* arbeit, arbeiten.

erbeiten *schwv. (zu ahd.* beitjan) *tr. führen.*

erbeiten, irbeiten *schwv. (zu ahd.* beitôn) *intr. m. gen. (NS.) erwarten.*

erpelten *s.* erbîten.

erbeizen, erbaizen, *ahd.* irpeizen *schwv. Bewirkgsw. zu* bîzen. 1. *weiden lassen: m. Auslassg d. Obj. (vom Reitthiere) niedersteigen, absitzen:* nider erbeizen; *niederliegen.* 2. *hetzen* ûf.

erbëlgen, *ahd.* **irpëlgan,** arbëlgan *stv. refl. m. dat., m. gen. in Zorn gerathen, zürnen; häufiger die participiale Umschreibung* arbolgan wësan, erbolgen wësen.

erbelgen, erbalgen, *ahd.* arpalgjan, arpelgen *schwv. Bewirkgsw. zu* erbëlgen: *erzürnen, kränken.*

erbelôs, *md.* ervelôs *adj.* 1. *ahd.* aripilôs, *ohne Erbe,* exbæres: *m. gen.* 2. *ahd.* ar—

beolaos, *ohne Erben*, orbus liberis, *u. übhpt verwaist, auch vaterlos; ohne einen als Erben nachfolgenden Herrn.*

erhen *schwv.* 1. *Tr. als Erbschaft hinterlassen, vererben: m. dat.*, an, ûf; *crerben; beerben.* 2. *Tr. zum Erben machen:* e. mit *mit Erbschaft ausstatten; an jemand als den Erben kommen.* 3. *Intr. Erbschaft sein, sich vererben:* an e. *m. acc.* 4. *Intr. Erbe sein, erben:* an e. *m. acc.*

êrber, êrberlich *s.* êrbære.

erherëht, erhrëcht *stn. Erbrecht; Eigenthum nach Erbrecht.*

erhermeclich, —liche, erhermeklich, erhermklich *s.* erbarmeclich.

erbermede, ürbermede, erhermde, erhärmde, erharmede, rebarmede, irbarmide, irharmde, *ahd.* ir—, erbarmida, arparmida *stf. Erbarmen, Barmherzigkeit.*

erbermhërze, —bërzich, —hërzekait *s.* erbarmhërze, —bërzekeit.

erbërn, *ahd.* urpëran, irbëran *stv. hervorbringen, refl. entstehn: dazu* úrhor; *geboren:* an erhorn *m. dat.*, ûf erborn *m. acc. angeborcn.*

erbesünde *stf. Erbsünde.*

erheteil, erbtail *stm. n. Antheil an einer Erbschaft; was als Erbe zufüllt, Erbschaft.*

erhevoget *stm.*, erhevogetîn *f. erblicher Vogt; Erbherr, Erbherrinn.*

erhguot, erbgût *stn. Erbgut.*

erhi *s.* erbe.

erhiben *u.* erbibenen, *ahd.* irbibenôn, *mit Lautwechsel mhd.* erbidemen *schwv. erbeben.*

erhieten, erpieten, erpîten, *ahd.* irplotan, irhiatan *stv. ausstrecken, hinstrecken; darreichen, zukommen lassen; als Gruß: bieten; als Behandlung: erbieten, erweisen (Obj.* ez*); refl. sich einstellen, sich erweisen. Dazu* ûrbot.

erhilden, erbilidôn *schwv. bilden, schaffen;* erb. in *in ein Vorbild drücken um so dasselbe nachzubilden.*

erhiten, erhîtten, berbîtten, *ahd.* irpiten, arpitten *stv. erbitten: durch Bitten erlangen (m.* ab, umb); *durch Bitten bewegen: m. gen., NS. m.* daz.

erbîten, erpeiten, *ahd.* irbîtan *stv. erwarten: m. gen., acc., NS. m.* daz; *absol. warten.*

erhiuwen *s.* erbûwen.

erhîz *s.* arweiz.

erhleichen, erhlæichen, erblaychen *schwv. Intr., ahd.* irpleîhhên, *bleich werden, sterben: m. gen. priv. Tr. (ahd.* irpleihjan) *bleich machen, tœdten.*

erblenden, *ahd.* arplënten *schwv. blind machen, blenden, verblenden.*

erhlîchen *stv.* resplendere; *erblassen.*

erblicken *schwv. intr. aufblicken:* ûf erbl.; an erhl. *m. acc. anblicken; tr. crblicken.*

erblûgen *schwv.* hlûc *werden, verzagen.*

erho *s.* erhe.

erhouwen *s.* erhûwen.

erbrëchen, derbrëchen, *ahd.* irprëhhan *stv. Tr. aufbrechen, brechen, zerbrcchen; refl. ausbrechen: laut werden, kund werden; refl. sich aufmachen, aufbrechen. Intr. hervorbrechen; zerbrechen.*

erbrëcbt, erbtail *s.* erberëht, erbeteil.

erhrëmen *u.* erbrimmen *stv. anfangen zu brummen.*

erbunnen, *ahd.* arpunnan *unregelm. Zw. mißgönnen, beneiden: m. dat., dat. u. gen., dat. u. NS. m.* daz; b'unnen *wie in* enhunnen, verbunnen. *Dazu* ûrhunst.

erbûwen, erbiuwen, erbouwen *unregelm. schw. u. stv. anbauen; aufbauen, bauen; bereiten, machen.*

erc—, erch—, ircb—, arch— *s.* erk—

ërch *s* irch.

ërchen, *ahd.* ërchan, ërcan, *g.* airkn *adj. was die Eigenschaften seiner Art in reinster Vollkommenheit zeigt: wirklich, wahrhaft, vorzüglich, hauptsächlich. Zu* wërc, *gr. ἔργον?*

ercz— *s.* erz—

erdarben *schwv. ärmlich, unansehnlich werden.*

ërdb— *s.* ërtb—

ërde, ërd, ërdt, ërt, *ahd.* ërda, ærda, ërdba, ërtha, hërda *(vgl.* bërt) *st. schwf.*

bebautes u. bewohntes Land; Festland; Erdboden, Fußboden; Erde als Wohnstatt der Menschen; als Stoff; als eines der vier Elemente. Zu ëro.

erdenen, *ahd.* irthenen, ardenjan, ardannen *schwv. hinaufziehen; herausziehen; zurückziehen:* senewen, bogen *spannen*, slag *ausholen; ausspannen, ausdehnen.*

erdenken, *ahd.* irdenchen, irthenken *unregelm. schwv. tr. zu Ende denken; tr. u. intr. m. gen. ausdenken, erdenken; intr. m. gen. woran denken.*

ërderîche, ærdhriihhi; **ërdering**; **ërdewuocher** *s.* ërtrîche, ërtrinc, ërtwuocher.

ërdewase *schwm. Stück Rasenerde;* **ærdhwaso** *ahd.* moles terræ.

ërdho *s.* oder.

erdiezen *stv. laut ertœnen, laut tœnend rufen; (mit Geräusch) aufwärts od. herausstrœmen.*

ërdisch, **ërtbesch** *s.* irdisch.

ërdlîh, ærdlîh *ahd. adj. irdisch.*

ërdmësser *stm.* geómeter.

ërdo *s.* oder.

irdonerôn *ahd. schwv.* intonare.

erdorren, ertorren, *ahd.* irthorrên *schwv. dürre werden.*

ërdperi *s.* ërtber.

ërdr—, **ërthr—**, **irdr—** *s.* ërtr—, ertr—

erdræjen *unregelm. schwv. heraus und in die Hœhe spritzen.*

erdriezen, **irdrizzen**, *ahd.* ardriozan *stv. unpersœnl. m. acc. u. gen.* (ze *u. Inf.) überlästig od. überlang dünken, Überdruß od. Langeweile erregen: g.* usthriutan *persœnl. m. dat. lästig fallen. Vgl.* drozze *u.* úrdruz, úrdrütze.

erdröuwen, **erdrôn**, *ahd.* erdrewen *unregelm. schwv. durch Drohen bewirken:* an erdr., ûz erdr. *m. dat. abdrohen.*

ërdt, **ërdtrich** *s.* ërde, ërtrîche.

irdu— *s.* **ertw—**

irthuesben *ahd. schwv. auslöschen, austilgen.*

ërdwuocher, **ërdtwuocher** *s.* ërtwuocher.

êre *m. s.* êr *stn.*

êre, eere, êr, eer, *ahd.* êra, hêra *stf. act. Ehrerbietung, Verehrung; Preis; Zierde; pass. Verehrtheit, Ansehen, Ruhm (gern plur.); Sieg; Herrschaft; Ehrentag; Hochzeitsfest; Ehrgefühl, ehrenhaftes Benehmen (plur.):* êre getân *ehrenhaft (dat. für), wenn es gethan wird; personificiert (schw.). Zum Subst.* êr: *Grundbegriff Glanz od. Schätzung; vgl. g.* aistan *ehren, l.* æstimare, *gr.* αἶσα.

êre *für* ër, ê *s.* êr.

—ere, **—êre** *am Schluß von Einwohnernamen s.* ære.

êrebære *s.* êrbære.

erebeit *s.* arbeit.

Êrëc, **Êrëck** *npr. Held d. gleichnamigen Dichtungen Christians v. Troies u. Hartmanns v. Aue.*

êregrëhti, êrgrëhti *ahd. stf. das Aufrechtstehn in Ehren: Herrlichkeit, Majestæt.*

ereinigen *s.* erreinen.

eren *s.* ern.

êren, eeren, *ahd.* êrjan, êrôn, êrên *schwv.* (gêren, gêret *d. h.* geêren, geêret) *Ehre erweisen, verehren; preisen; auszeichnen, zu Ansehen bringen; mit auszeichnender Freundlichkeit behandeln, gnædig u. gefällig sein; beschenken.*

Êrenbot, Êrnbott *schwm. Zuname eines Dichters (Reinmar v. Zweter): vgl.* bote.

êrende *s.* ârant.

ërenst, **ërenstlich** *s.* ërnest, ërnestlîche.

êrero, **êrest** *s.* êr.

êreste *stf. Ketzerei, Hæresie.*

Êrestein *s.* Êrsthein.

ereweiz *s.* arweiz.

erf—, **irf—**, **arf—** *s.* erv—

Ërffurt, Ërfort, Ërfordt, *ahd.* Ërpbesfurt, Ërfesfurt, *as.* Ërpisford (*vgl.* ërpf) *Ortsn. Erfurt.*

ërg *s.* irch.

ergâhen *schwv. ereilen.*

ergân, irgân, dergân, ergên, irgên, *ahd.* argân, argên *unregelm. stv. Intr. herausgehn; zu gehn beginnen: kommen, geschehen; zu Ende gehn, ein Ende nehmen, sich vollenden* (um mich ergangen *mit mir aus; zsgs. ptc. pf.* unergangen); *unpersœnl. (Subj.* ez) *m. dat. wohl oder übel ausschlagen, gelingen.*

Tr. ganz durchgehn, durchdringen; gehend erreichen, einholen; refl. sich auf den Weg machen, sich ergehn, kommen; refl. m. gen. woron loskommen.

Ergau *s.* Ergouwe.

erge, *ahd.* argî *stf. zu* arc: *Bosheit; Bœses; Geiz.*

ergëben, dergëben, *ahd.* **arkëpan,** urgëpan, irkëban, *md.* ergëven *stv. heraus u. wiedergeben:* redo erg. *l.* rationem reddere; *refl. hervorkommen, sich zeigen; absol. m. dat. Mühe u. Kosten vergelten, eintræglich sein: dazu* úrgift; *in jemandes Gewalt geben; aufgeben, fahren lassen: refl. kraftlos niedersinken, ins Kloster gehn, m. gen. worauf verzichten.*

irgëhan *s.* orjëhen.

Ergelî *ersonnenes npr. m.: zu* arc.

ergên, irgên, argên *s.* ergân.

ergern, argern, *ahd.* **ergerôn,** argerôn *schwv. zu* erger, arger *(Compar. v.* arc): *verschlimmern, verschlechtern; ins Bœse wenden; verderben; zum Bœsen reizen, ärgern; refl. Ärgerniß nehmen, m. gen., m.* an.

ergerunge, argerunge, *ahd.* argerunga *stf. Ärgerniß; Ärger.*

ergetzen, irgezzin *schwv. Bewirkungsw. zu* ergëzzen: *eines Dinges vergessen machen, dafür entschædigen, es vergüten: m. acc. u. gen.; erfreuen.*

ergetzlichait *stf. Ergötzlichkeit.*

ergetzung *stf. Ergötzung.*

ergëven *s.* ergëben.

ergëzzen, ergëzen, *ahd.* irkëzzan, urgëzan, argëzan *stv. m. gen. (mhd. auch dat.) od.* ze *u. Inf. vergessen; zsgs. ptc. pf.* unergezzen.

ergiezen, *ahd.* **arkiozan,** irgiozan *ausgiessen, vergiessen, refl. sich ergiessen; in eine Form giessen.*

ergilwen *schwv. gelb machen.*

erglesten *schwv. aufleuchten, glänzen.*

erglüejen, irgluon, *ahd.* **argluoen** *unregelm. schwv. intr. in Glut kommen; tr. in Glut setzen.*

Ergouwe, Ergow, Ergau, Ergöw, *ahd.* Aragowi, *u.* Aringouwi *(vgl.* Aro)? *Landsn. Aargau.*

êrgrëhtî *s.* êregrëhtî.

ergremen *schwv.* gram *machen, in Zorn versetzen.*

ergrîfen *stv. ergreifen, fassen; erlangen.*

ergrüenen *schwv. grün machen.*

ergründen, ergrunden *schwv. bis auf den Grund durchdringen u. durchforschen.*

irgrûsen, irgrûisôn, irgrûwisôn *ahd. schwv.* horrere, abhorrescere.

erhaben *schwv. aufrecht erhalten.*

êrhaft *adj.* venerandus.

erhâhen, *ahd.* ir–, arhâhan *unregelm. stv. erhängen, hängen.*

erhalen, urhalôn *s.* erholn.

arhaltên *s.* eralten.

erheben, erheven, *ahd.* **arhafen, erhefan, irheffen, arhevan** *stv. m. schw. præs. (schwv.) in die Hœhe heben:* unhôhe erh. *m. dat. sva.* unhôhe heben; *aus der Taufe heben; zuoberst stellen od. setzen; refl. m. gen. sich überheben, übermüthig werden; mit erhabener Arbeit verzieren; refl. sich aufmachen; anheben, beginnen; m. gen. überheben, erlassen. Dazu* úrhap.

erhëllen *stv. ertœnen.*

erherten *schwv.* herte *machen: bekräftigen, erhärten; behaupten; intr. es aushalten, ausdauern.*

erhœren, erhôren *schwv. erhœren; mit anhœren; hœren: m. acc. u. inf.*

erholn, erhalen, *ahd.* **irholôn,** urhalôn *schwv. zurückholen: Versäumtes nachholen, gut machen; erfrischen, erquicken: refl. wieder aufkommen, sich erholen (m. gen.); refl. von einer Verirrung zurückkommen; refl. m. gen. eine Versäumniß gut machen; erwerben.*

erhouwen, *ahd.* **irhowen** *stv. aushauen; abhauen; aufhauen, zerhauen; durch Hauen erwerben; refl. sich müde hauen.*

erhügen, irhugen, *ahd.* **irhuggen, irhucgen, irhogen** *schwv. intr. u. refl. m. gen. (abhäng. Fragesatz,* ze *u. Inf.) zurückdenken, sich erinnern, gedenken; tr. erfreuen.*

eribo *s.* erbe.

erila *s.* elira.
erin *s.* ern.
êrîn *adj. von* êr: *ehern.*
érinde *s.* ârant.
Êrinstein, Êristein *s.* Êrsthein.
êriro, êrist *s.* êr; êristi *s.* êrste.
irîtalen, arîdalan *ahd. schwv.* exinanire, vastare.
erize, eriz, erze, *ahd.* aruzi, arizi, aruz, ariz *stn. Mineral; Erz: l.* rudus, *gr.* ὀρύττω.
êrjan *s.* êren.
erjëhen, *ahd.* irgëhan *stv. bekennen. Dazu* úrgiht.
erjungen *schwv. wieder jung machen, verjüngen.*
erjungên *ahd. schwv. wieder jung werden.*
irk—, ark— *s.* erg—
erkalten, *ahd.* ercaltên *schwv. kalt werden.*
erchelen *s.* erqueln.
erkelten *schwv. kalt machen.*
erkennecllch *adj. erkennbar; verständlich.*
erkennelich *adj. wohlbekannt.*
erkennen, derkennen, erkönnen, *ahd.* archennan, irkhennan *schwv. erkennen; kennen lernen; vernehmen; refl. (m. gen., AS. m.* daz) *sich bewußt werden, einsehen, wahrnehmen, sich zurecht finden; dankend, lohnend, ehrend anerkennen (subst. Præd. d. Obj.):* got erkennen *seine Erkenntlichkeit gegen Gott beweisen* an; *mit Erkenntlichkeit behandeln* (gên *mit refl. Bezeichnung der zum Dank verpflichteten Person); m. dat. zuerkennen; kennen:* erkant *bekannt,* meisterlich erk. *als meisterhaft bek., zsgs. ptc. pf.* unerkant, unrekant, *ahd.* unarchant; *verstehn; wissen; bekannt machen, (refl.) zu erkennen geben.*
erkiesen, erchiesen, *ahd.* archiosan, irkiasan *stv. (kostend) prüfen; erwæhlen: ptc. pf.* ûz erkorn *vor allen seines gleichen ausgezeichnet; erfinden; prüfend beschauen; gewahren, sehen.*
erkiken, irchicchen *s.* erquicken.
erchimen, erchinen, *ahd.* archinan *str. ausschlagen, keimen.*
erkirnen *schwv.* enucleare; *wie einen Kern aus der Schale brechen; vollständig darstellen, vollenden.*
erklæren, erklêren, erclêren *schwv.* klâr *machen.*
erklengen, erklenken *schwv. erklingen lassen, klingend machen: Bewirkgsw. zu*
erklingen, erclingen *stv. erklingen; für* erklengen.
erklupfen, ercluffen, erklopfen *schwv. erschrecken.*
irknâen, irknâhan *ahd. unregelm. schwv. erkennen; vgl.* chnuat.
erkomen, erchomen, *ahd.* archuëman, irquëman *str. intr. u. refl. erschrecken, eigentl. auffahren: m. gen., m.* von.
irchomenlîh *ahd. adj. (zum ptc. pf.) erschrecklich;* erchomenliche *adv. erschrocken.*
erkönnen *für* erkennen.
erkôsen *schwv. refl. sich besprechen;* ah erk. *tr. abschwatzen.*
erkoufen, *ahd.* archaufen *schwv. loskaufen; erkaufen, erwerben. Dazu* úrchauf.
erkrachen, erchrachen *schwv. intr. laut ertœnen; mit Krachen (fast) zerbrechen.*
erkriegen *schwv. erstreiten, mit Gewalt erlangen:* an erkr. *m. dat. mit Gew. erlangen von; md. für*
erkrigen *md. stv. erlangen, erwerben.*
arquëkên, arquëchên *ahd. schwv. wieder* quëc *lebendig werden.*
erküelen, *ahd.* irchnolen *schwv.* küele *machen.*
erqueln, *ahd.* irquelen, erchelen *schwv. mit dem Tode strafen, zu Tode peinigen, tœdten.*
archuëman, irquëman *s.* erkomen.
erquicken, erkücken, irchuchen, erkiken, *ahd.* erqhuichan, irchicchen *schwv. wieder* quëc *machen, neu beleben.*
erquicker *stm. der neues Leben giebt.*
erkünden, *ahd.* archunden *schwv. kund thun,* demonstrare; *Kunde wovon erlangen, kennen lernen.*
erkunnen, irkunnôn, *ahd.* irchunnên *schwv. (st. ptc. pf.* erkunnen) *kennen lernen. Dazu* úrkünde.

erkuolen, *ahd.* irchuolên *schwv.* küele *werden;* irchuolen *tr. s.* erküelen.

ark—, irk— *s.* erg—

erla, erle *s.* elira.

erlachen *schwv. zu lachen beginnen; auflachen: m. gen.*

erlangen *schwv. Unpersœnl. m. acc. (u. gen.) lang dünken, langweilen; verlangen* nâch. *Tr. erreichen.*

arlasken *s.* erleschen.

erlau—, irlau— *s.* erlou—

erlâȥen, *ahd.* **arlâȥan** *stv. m. acc. u. gen. jemanden woron frei lassen* (sich des waȥȥers *sein Wasser lassen), ihm es erlassen; refl. sich enthalten. Dazu* úrlâȥ.

erlëchen *schwv. austrocknen, Saft und Kraft verlieren, verschmachten.*

erlëdegen, erlëdigen, erlidigen *schwv.* lëdec *machen.*

erleiden *schwv.* leit *machen, verleiden.*

erleiden, derleiden *s.* erlîden.

erlengen, *ahd.* **arlengjan** *schw.* lanc *machen; verlängern; verzœgern.*

erlengeren *schwv. verlängern; hinausschieben.*

arleotan, arleodan *ahd. stv. erwachsen, hervorsprossen: g.* liudan, *as.* liodan *wachsen.*

erlëschen, *ahd.* **irlësken, arlësgan** *stv. (ptc. pf.* erlöschen) *erlöschen.*

erleschen, *ahd.* **irleskcn, irlesgen**, arlasken *schwv. Bewirkgsw. zu* erlëschen: *auslöschen; intr. statt* erlëschen.

erlësen, *ahd.* **arlësan** *stv. aus- und zusammenlesen; erwæhlen:* ûȥ erlesen, *ptc. pf. ausgezeichnet; durch Lesen erforschen; bis zu Ende lesen.*

erleuhen *s.* erlouhen.

erleyden *s.* erlîden.

êrlich, *ahd.* **êrlîh**, ærliih *adj. ehrerbietig; ehrenhaft; der Ehre werth, preiswürdig; herrlich, schœn.*

êrliche, êrlich, êrlichen, *ahd.* êrlîcho, ærliihho *adv. ehrerbietig; ehrenhaft; herrlich.*

êrlichelt *stf. Ehrenhaftigkeit.*

erlîden, ürlîden, herlîden, erleiden, erleyden, derleiden, *ahd.* ir–, arlîdan *stv. intr. zu Ende gehn; tr. ahd. durchgehn; erleben, bestehn; aushalten, ertragen; absol. Mühsal ausstehn.*

erlidigen *s.* erlëdegen.

erliegen, *ahd.* **arliugan, irliugen** *stv. erlügen.*

erlîn *adj. von der* erle.

erliuhten, erlûchten, *ahd.* **irliuhten, irliehten**, *md.* erlûchten *schwv. tr.* lieht *(adj.) machen, erleuchten; mhd. intr.* lieht *(subst.) geben, leuchten.*

erliuchtunge, *md.* erlûchtunge *stf. Erleuchtung.*

erliutern, irlûteren *schwv.* lûter *machen: hell, rein machen; erklæren.*

erlœsen, irlôsen, erlôȥen, *ahd.* ir–, ur–, yr–, arlôsen *schwv,* lôs *machen: lœsen, auslœsen, erlœsen, befreien: m. gen., m.* ur, ûȥer, von; *herauslœsen, ausreissen; beseitigen, aufheben. Dazu* úrlôsî.

erlœsunge, *ahd.* **irlôsunga** *stf. Erlœsung.*

êrlôs, *ahd.* ærlôs *adj. ahd. ohne Ehrerbietung:* impius; *ehrlos, entehrt.*

irlôsære, irlôser, *ahd.* irlôsâri *stm. Erlœser.*

êrlôsida *ahd. stf.* impietas.

erlouben, erleuben, *ahd.* **irloupjan**, irlappen, erlauppen, **erlouhen** *schwv. erlauben, zugestehn: m.* (zi *u.) inf., NS. m.* daȥ; *mhd. zu gehn erlauben, entlassen:* erl. über *Feindseligkeit gestatten gegen; mhd. refl. m. gen. sich eines Dinges entschlagen, es aufgeben. Dazu* úrloup.

erloufen, erlœffen, *ahd.* **arloufan, erlôffen** *stv. durchlaufen; laufend einholen; feindlich angreifen; ahd.* relabi.

erlûchen *stv. aushœhlen u. leeren.*

erlûchten, erlûchten, erlûchtunge *s.* erliuhten, erliuchtunge.

erluogen, *ahd.* **erluogên, irluagên** *schwv. anschauen; erschauen.*

irlûteren *s.* erliutern.

ërman—, ërmen—, ërmin— *s.* irmin—

ermanen, ermanôn, ermannen, ürmannen *schwv. m. acc. u. gen. erinnern (durch Erinnerung auffrischen); wozu antreiben.*

ermel, *ahd.* armil, armilo *st. schwm. Ärmel: Vkleinergsw. zu* arm.

ermel, ärmel, ermlîn *stn. Vkleinergsw. zu* arm: *Ärmchen.*

ermen *schwv.* arm *machen.*

Ërmenrich, Ërmentrich, Ërmerich, Ërmrich, *ahd.* **Ërman—,** Hërmen—, Irminrîh *npr. m.: Kœnig v. Italien, Kaiser v. Rom, Oheim Dietrichs v. Bern.*

ermieten *schwv. erkaufen, bezahlen.*

ermiu *s.* arm.

ermüeden *schwv. müde werden.*

ermüete, ermuote *s.* armnati.

ermürden, ermörden, ermorden *schwv. ermorden.*

ern, eren, *ahd.* erren *aus* erjan, arjan *str. mit schw. pr. (impf.* ier, *ptc. pf.* kiaran, gearn) *u. schwv. ackern, pflügen: schneiden wie mit der Pflugschaar. Mit gr.* ἀροῦν, l. arare *zu* ëro.

ern, eren *stm., ahd.* erin, airin, arin *stn.? Fußboden; Tenne; ahd. Altar. Lat.* ara *und* area.

Ërnbott *vgl.* Ërenbot.

ernde *s.* ârant.

erne *s.* arn.

ernenden *schwv. Muth fassen, sich wagen: m. gen., m.* an.

ernern, erneren, dernern *schwv. gesund machen, heilen; von sonst einem Verderben befreien, erretten: zsgs. ptc. pf.* unernert *nicht zu retten; vor Verderben bewahren; ernæhren.*

ërnest, ërnist, ërnst, ërenst *stm., ahd.* ërnust, ærnust, **ërnost** *stm. f. Aufrichtigkeit, Scherzlosigkeit, Festigkeit des Denkens, Redens, Handelns:* mir ist, wirt e. *(m. gen.)*; in ernust, zi ærnustî *in Wahrheit, in der That. Zu g.* airus *Bote,* airinon *Bote sein.*

Ërnest, Ërnst, *ahd.* **Ërnust** *npr. m. Ernst.*

ërnestlich, ërnstlich, ërnslich *adj.,* **ërnestliche, ërnistliche, ërnstlichen, ërnesliche n, ërnsliehen,** ërenstlich, *ahd.* **ërnustlîhho** *adv. ernstlich, mit Ernst, wahrhaft.*

ernieten *schwv. refl. sich andauernd beschäftigen* mit: *zsgs. ptc. pf.* unerniet *ungeübt, ungebildet; sich ersättigen, m. gen. oder* an.

ernihten *schwv. für nichts achten.*

erniuwen, erniwen, ernüwen, *ahd.* **irniuwôn** *schwv. erneuen; von neuem geben.*

ernoisen, ernöisen *schwv. forschen nach, erforschen; durchsuchen.*

ëro *ahd. stn. Erde; gr.* ἔρα: *vgl.* ern *u.* iener.

êrôn *s.* êren.

erougen, *ahd.* arougan, yr—, ir—, arougen *schwv. vor Augen stellen, zeigen; refl. erscheinen.*

erp—, urp—, irp—, arp— *s.* erb—

erpeo *s.* erbe.

ërpf *ahd. adj.* fuscus; *ahd.* **Ërph, Ërpho,** *as.* **Ërp** *npr. m. Gr.* Ἔρεβος, Ἄραψ, ὀρφνός:

Ërphesfurt, Ërpisford *s.* Ërfurt.

erq—, erqh— *s.* erk—

urrachôn, errahchôn *ahd. schwv. mit Reden aus einander setzen u. begründen.*

errâten, derrâten, *ahd.* **arrâtan** *str. errathen; durch Vernunftschlüsse worauf kommen.*

irrâtini *ahd. stf. (vom ptc. pf.* irrâten) *Ergründung durch Vernunftschlüsse.*

êrre *s.* êr.

errecchen, irrecchen, irreken *ahd. schwv. erheben, aufrichten; erregen, verursachen; darreichen.*

errëchen, *ahd.* **irrëhhan** *stv. vollständig rächen.*

urrechida, irrechida *ahd. stf. zu* urrachôn: *Auseinandersetzung, Beweis.*

errecken, errekken, errechen, *ahd.* **errechen, irreken** *schwv. ganz aussprechen; aufzæhlen; erzæhlen; erklæren; ergründen.*

erreichen, *md.* **irrêchen** *schwv. sich ausstreckend ein Ziel erlangen, erreichen, treffen.*

erreinen, ereinigen, *ahd.* **irreinôn** *d. h.* irreinjôn *schwv.* reine *machen.*

erreiten *stv. erreichen, treffen: von* erriten.

erren *s.* ern; **ërren** *s.* irren *intr.*

erretten, erreten, *ahd.* **arrettan, irreten** *schwv. (impf.* erratte, errat) *herausreissen; entreissen, entziehen: m. acc. und dat.; erretten, befreien: m. acc. u. gen. od.* von.

errihten, *ahd.* ir—, yr—, arrihtan *aufrichten; m. acc. u. gen. worüber berichten, belehren.*

erringen *stv. mit Mühe zu Ende führen, durchsetzen; erringen.*

errinnen, *ahd.* **arrinnan**, *ags.* ârinnan *stv. aus- u. aufgehn, entstehn; dahinfliessen: m. gen. trocken u. leer wovon werden.*

erriten *stv. durchreiten; reitend erreichen, einholen; übhpt erreichen, treffen.*

êrro, êrron, êrs *s.* ër.

irsagên, ur—, arsagên *ahd. schwv. zu Ende sagen; mit Worten aus einander setzen, erklæren;* excusare.

êrsam *adj. ehrbar; ehrenvoll, geehrt.*

êrsamkeit *stf. Ehrbarkeit.*

irscaberôn, irscaborôn *ahd. schwv. herauskratzen, (Geld) zusammenscharren.*

erschamen, irscamen *schwv. refl. u. intr. in Scham gerathen.*

erscheinen, irsceinin, irsheinin *schwv. Bewirkgsw. zu* erschînen: *leuchten lassen; sichtbar werden lassen, zeigen, offenbaren.*

erscheinen *s.* erschînen.

erschëllen *stv. laut ertœnen; kund werden.*

erschellen, erschöllen, *ahd.* **irscellen** *schwv. Bewirkgsw. zu* erschëllen: *zum Schallen bringen; betäuben; mit Geräusch zerbrechen; mit Gewalt aus einander treiben.*

erschiezen, erschiessen, *ahd.* **irsceoȥan** *stv. tr. erschiessen; intr. vom Schiessen d. h. Keimen des Samens: zureichend und von Nutzen sein (m. dat., unpersœnl.): ptc. pf.* erschossen *nützlich, ersprießlich.*

erschînen, irscînen, erscheinen, *ahd.* yr—, irscînan *stv. zu leuchten beginnen; sichtbar werden, sich zeigen; dem Scheine nach, aber nicht in Wirklichkeit sein.*

erschl— *s.* ersl—

erschrecken, ûrschrecken, *ahd.* **irscrecchen** *schwv. (impf.* erschrahte, *ptc. pf.* erschraht) *Bewirkgsw. zu* erschricken: *tr. erschrecken; mhd. refl. u. intr. (m. gen.) in Schrecken gerathen über.*

erschreien *schwv. Bewirkgsw. zu* erschrîen: *zum Rufen bringen.*

erschricken, irscricken, irsrickin, derschricken, *ahd.* **arscrichan** *schwv. u. stv. m. schw. præs., mhd.* **erschrëcken** *stv. auf- u. zurückspringen, wegspringen; erschrecken (intr.): m. gen., m.* von; *zsgs. ptc. pf.* unerschrocken.

erschrîen, *ahd.* **irscrîan** *stv. aufschreien; rufen.*

erschütten, *ahd.* **arscuten, irscutten**, *u.* **erschüttelen**, derschüteln, *ahd.* **irscudilôn** *schwv. ausschütteln,* excutere, discutere; *erschüttern, schütteln.*

erscl— *s.* ersl—

ersëhen, *ahd.* **irsëhan** *stv. ansehen, betrachten; sehend erfahren; gewahren, sehen: m. adj. Præd. d. Obj., m. acc. u. inf.*

ersetzen, *ahd.* **irsezen** *schwv. wiederherstellen; für etwas einem entzogenes ihm andre Dinge von gleichem Werthe geben.*

irsheinin *s.* erscheinen.

ersiuften, dersiuften, **ersiufzen**, ersûftzen, **erseüfftzen**, dersûfzen, *ahd.* arsûfteôn, **irsiuftôn** *schwv. aufseufzen; seufzen; tr. seufzen nach.*

erslahen, erscl., erschl., dersl., *ahd.* ir—, arslahan, *md. zsgz.* **erslân** *stv. todtschlagen:* ze tôdt erschl.; *wegschlagen:* aba irsl.

ersliezen *stv. aufschliessen.*

irsmâhên, **arsmâên** *ahd. schwv.* vilescere; *m. acc. verächtlich od. geringfügig dünken.*

ersmecken *schwv. durch Riechen wahrnehmen.*

ersmielen *u.* **ersmieren** *schwv. (m. gen.) wozu lächeln.*

irspanan *ahd. stv. wozu verlocken, reizen.*

erspëhen, *ahd.* **irspëhôn** *schwv. erforschen, ersehen.*

ersprëchen *stv. sprechend von sich geben.*

erspringen, *ahd.* **irspringan** *stv. emporspringen; ahd.* expergisci; *ahd.* expavescere; *herausspriessen; hervorgehn, entspringen. Dazu* ûrsprinc, ûrsprunc.

arspriuȥan *ahd. schwv.* fulcire.

irsrickin *s.* erschricken.

êrst *s.* ër.

erstân, erstên, ersteen, *ahd.* irstân, arstên *unregelm. stv. aus ahd.* irstantan, arstantan, harstantan *stv. aufstehn; auferstehn:* ûf arstantan, ûf erstân; *tr. erwecken. Dazu* úrstende.

êrste, *ahd.* êristî *stf. erste Zeit, die Erst; adv. s.* êr.

erstecken, ersteken *schwv. Bewirkgsw. zu* ersticken: *voll stopfen; ersticken tr.*

erstërhen, *ahd.* irstërban, arstërban *stv. wegsterben; sterben: m. gen. caus.;* ane erst. *m. acc. (dat.) durch Erbschaft (Tod d. Erblassers) an jemand kommen; ein Ende nehmen.*

ersterben *schwv. Bewirkgsw. zu* erstërben: *tœdten.*

Ersthein, *entstellt aus* Êrstein, Êrestein, *ahd.* Êristein, Êrinstein *Ortsn. Erstein im Elsaß:* hein *s. v. a.* heim.

ersticken *ahd.* irsticchen *schwv. intr. ersticken.*

erstige *s.* arzatîe.

erstœren, erstêrn, *ahd.* irstôren, arstôrran *aus* arstôrjan *schwv. stœren, zerstœren; aufregen.*

erstrecken *schwv. spannend ausdehnen.*

erstrîchen, *ahd.* irstrîchan *stv. abwischen; durchwandern.*

erstrîten, derstriten *stv.* ûz, erstr. *m. dat. durch Kampf wegnehmen; refl. kämpfend sich entfernen* ûz; *erkämpfen.*

êrstuck *stn. Kleid von* êr *d. i. Eisen.*

erstummen, *ahd.* arstummên *schwv. stumm werden, verstummen.*

arsûftcôn, ersûftzen, dersûfzen *s.* ersiuften.

ersuochen, *ahd.* ersuahhen, irsuachen *schwv. Intr. m.* hî *nachforschen. Tr. heraussuchen, aufsuchen, suchen, forschen nach; durchforschen, prüfen. Vgl.* úrsuoch.

erswitzen, ersuizzen *schwv. in Schweiß kommen.*

ërt *s.* ërde.

ertagen *schwv. tagen (Subj.* ez); *aufgehen wie der Tag.*

ërtber, ërdber, ërtper, ërthere, ërdebere, *ahd.* ërdperi, —heri *stn., st. u. schwf. Erdbeere.*

ërthidem, ërdbidem, ërtpidem *stm. f.,* **ërthideme** *schwm. Erdbeben;*

ërtbidemen, ërtpidmen *schwv. Inf. subst. Erdbeben;*

ërthidemunge *stf. Erdbeben: s.* bibenen, bibenunge.

erteilen, ertailen, *ahd.* artailan, arteillan *schwv. zwischen Klæger und Beklagtem Recht u. Unrecht theilen: m. acc. urtheilen über, beurtheilen, richten; m. acc. als Urtheil aussprechen; absol. Urtheil sprechen* über; *m. dat. ein Urtheil* (reht) *sprechen: dem Klæger, dem Beklagten, dem Richter; m. acc. u. dat. durch Urtheil zuerkennen* (ze *als); m. acc. verurtheilen, verdammen (dat. zu). Dazu* úrteil.

ërtereich *s.* ërtrîche.

erth—, irth— *s.* erd—; **erthr—** *s.* ertr—

ertic *adj. zu* art: *angeborene gute Art habend.*

ertoben, *ahd.* irtopên *schwv. (refl.) zu toben beginnen, von Sinnen kommen.*

ertœren, ertôren *schwv. zum* tôren *machen.*

ertœten, ertôten, ertoiden, *ahd.* irtôden *schwv.* tôt *machen.*

ertorren *für* erdorren.

ertôten *schwv.* tôt *werden, sterben.*

ertouben, ertoupen *schwv. taub machen; betäuben; zu nichte machen.*

ërtp— *s.* ërth—

ertrahten, ertrachten, *ahd.* irdrahtôn *schwv. zu Ende denken; ersinnen.*

ertrenken, erthrenken, *ahd.* irtrenchen, irdrenken *schwv. Bewirkgsw. zu* ertrinken: *tränken; trunken machen; ertränken.*

ertrëten *stv. todt treten.*

ërtrîche, ërthrîche, ërtrîch, ërtreich, ërdtrich, ërdrich, ërderîche, ërtereich, *ahd.* ërdrîchi, ærdhriihhi *stn. Erde als Wohnstätte der Menschen:* hie nerthrîche *d. h.* hie in erthr. *hier auf Erden; Erdboden.*

ertrinc, ërdering, *ahd.* ërdring *stm. Erdkreis.*

ertrinken, irtrinchen, irdrinken, *ahd.* irdrinkan *stv. austrinken; trinken; trunken*

werden; im Wasser ertrinken, ins Wasser versinken.

ertruchenôn *schwv. tr. trocknen.*

artruchnên, artruknên, irtrokhenên *ahd. schwv. intr. austrocknen.*

ertwëlen, *ahd.* artwëlan *stv. (ptc. pf.* ertwolgen) *kraftlos werden, leblos w., sterben.*

irtwellen, irduellen *ahd. schwv. verzœgern.*

ërtwuocher, ërd—, ërdt—, ërdewuocher *stm. Ertrag des Landes, Feldfrucht, Heu udgl.*

ertz— *s.* erz—

erværen, *md.* ervêren *schwv. (zsgs. ptc. pf.* unerværet, unervêrt, unervârt) *überlisten, betrügen; in Gefahr bringen; ausser Fassung bringen, erschrecken, betrüben, erzürnen.*

ervallen, *ahd.* irvallan *stv. Intr. (refl.) zu Falle kommen; von Kräften kommen, zu Grunde gehn, umkommen; rechtl. verlieren; rechtl. (Lehen) zurückfallen, m.* an, *m. dat. Tr. fallen auf, durch Fallen tœdten.*

ervâren *schwv. sva.* erværen.

irvarenî *ahd. stf.* argumentum: *zum ptc. pf. von*

ervarn, hervarn, ervaren, *ahd.* ur—, ir—, arfaran *stv. Intr. ahd. aus-, weg-, zurückgehn (mhd. refl. m. gen.); md. sva.* varn. *Tr. durchgehn, durchziehen; einholen, erreichen; treffen, finden; erforschen: refl.* mit *sich erkundigen bei; erfahren, vernehmen, wahrnehmen: zsgs. ptc. pf.* unerfaren *unerfahren.*

erfarnng *stv. Erforschung.*

erfaúlen *s.* erfûlen.

erve, ervelôs *s.* erbe, erbelôs.

ervëhten, erfëehten, *ahd.* arfëhtan *stv.* ab erv. *m. dat. mit Waffengewalt nehmen; durch Kampf befreien; mit den Waffen erwerben, erobern; im Kampfe besiegen: zsgs. ptc. pf.* unervohten (unerfohtenlich *adj.* inexpugnabilis); *refl. sich kämpfend abmühen und aufreiben.*

ervellen, *ahd.* irfellen *schwv. zu Falle bringen, erlegen, niederwerfen, hinabsenken; refl. sich durch einen Fall tœdten.*

ervêren *s.* erværen.

irfërrên *ahd. schwv. intr. sich entfernen; tr. sva.* irfirran.

erverwen *schwv. färben.*

ervinden, *ahd.* irfindan *stv. ausfindig machen; erfahren; gewahr werden; finden.*

ervirren, *ahd.* ir—, arfirran *stv. entfernen; fernhin verbreiten.*

erfiuhten, irvouhten, *md.* ervûchten *schwv.* viuhte *machen; erfrischen.*

erfliegen *stv. fliegend erreichen; mit Fliegen abthun, durchfliegen.*

ervolgen, *ahd.* arfolgên *schw. tr.* persequi; *(Befehl, Versprechen) nachkommen, erfüllen; (Urtheil) bestætigen; einholen, erreichen, erlangen; (Klage) zum Ziele führen.*

ervollen, *ahd.* erfollôn *schwv. voll machen, vollenden, erfüllen; sättigen, befriedigen; m. dat. genügen.*

ervollen *schwv. voll werden.*

ervordern, erforderen *schwv. für sich fordern.*

erforahten, erforhtan *s.* ervürhten.

Ërfort, Ërfordt *s.* Ërffurt.

irvouhten *s.* erfiuhten.

erfrâgen, *ahd.* irfrâgên *schwv. nachfragen; erfragen; befragen.*

ervreisehen *stv. wahrnehmen.*

erfriesen, erfrieren *stv. erfrieren.*

erfrisehen *schwv. auffrischen; reinigen* von; *erfrischen.*

erfrœren *schwv.* erfriesen *od. bloß* friesen *machen.*

erfrönwen, erfröwen, ürfrœwen, erfräuen, erfrowen, *ahd.* irfrewen *schwv.* frô *machen, erfreuen; refl. sich freuen, froh sein.*

ervûehten *s.* erfiuhten.

erfûlen, erfaúlen, *ahd.* irfûlên *schwv. faul werden, verfaulen, verwesen.*

erfüllen, derfüllen, ervullen, *ahd.* arfullan, irfullen *schwv. anfüllen: m. gen.,* von, mit; *vollständig machen; ein Verlangen, einen Befehl, eine Verheissung zur That machen; ganz mit Futter überziehen.*

erfüllunge *stf. Erfüllung, Befriedigung.*

ervürhen, *ahd.* **yrfurhen, arfurpan** *schwv. reinigen.*

ervürhten, irvurhten, ervurchten, *ahd.* **erfurahten, arfurihtan,** erfarahten, erfarhtan *schwv. (ptc. pf. st.* ervorhten) *refl. od. intr. (m. refl. dat.) den Muth verlieren, sich fürchten, m. gen. od.* fone: *zsgs. ptc. pf. ahd.* unarforaht, *mhd.* unervarht, nndervorht, unervorhten, *adv.* unervarhte *furchtlos: tr. erschrecken vor od. über, fürchten.*

erwachen, *ahd.* **urwahhên, irwachên** *schwv. (impf.* erwachete, erwachte) *aufwachen: m. gen.*

erwagen *schwv. sich aufwärts bewegen.*

erwahsen, *ahd.* ur—, yr—, ir—, arwahsan *stv. intr. herauswachsen; aufwachsen; entstehn; tr. überwachsen.*

erwainen *s.* erweinen.

erwallen, *ahd.* **arwallan** *stv. aufkochen; überkochen: überfliessen.*

erwarisch *für* **erwânisch** *adj. von Erican.*

arwartan *s.* irwertan.

erwecken, *ahd.* **irwecchen, irweken, arwehhan** *aus* **arwachjan** *schwv. (impf.* erwahte, erwacte) *Bewirkgsw. zu* erwachen: *aufwecken, erwecken; erregen.*

erwëgen *stv. aufwärts bewegen, emporheben:* ûz erw. *aus der Heimath auf den Weg bringen; ptc. pf. ausgezeichnet. Refl. m. gen. sich zurückbewegen: etwas aufgeben, preisgeben; sich auf die Glückswage legen: etwas wagen, sich wozu entschliessen: ptc. pf. kühn, verwegen.*

erwegen, irwegin *schwv. aufwärts bewegen, emporheben; aufregen, bewegen, erschüttern.*

erweinen, erwainen, **irwênen**, *ahd.* **irweinôn** *schwv. intr. zu weinen beginnen, weinen; tr. zum Weinen bringen; refl. sich ausweinen, satt weinen.*

erweiz, erweize, erweis, erweise *s.* arweiz.

erwein, derwein, **irwelen**, erwöln, **erweilen**, erwöllen *schwv. erwæhlen:* ûz erw. *vor-anderm od. anderen erwæhlen; ptc. pf.* erwelt, ûz erwelt *vor andern ausgezeichnet, auserwæhlt.*

erwenden, *ahd.* **irwentan** *schwv. Bewirkgsw. zu* erwinden: *rückgängig machen, zurück-, abwenden; m. acc. u. gen. wovon abwendig machen, abbringen: zsgs. ptc. pf.* unerwendit, nnerwant *inconvulsus, unbehindert, ungesäumt, nicht zu hindern; m. acc. u. dat. benehmen.*

erwërhen, derwërben, herwërben, erwërven, *ahd.* **arwërpan, irwërfan** *str. intr. umkehren, ahd. bildl. wieder zu sich kommen; tr. durch thætiges Handeln zu Ende bringen* (hoteschaft *ausrichten) od. erlangen.*

erwërden, *ahd.* **irwërdan** *str. zunichte werden, verderben.*

erwërfen, *ahd.* **urwërfan, arwërphan** *stv. hinaus-, weg-, zurückwerfen; verstossen (Weib); gebæren? fehlgebæren (von Thieren); zu Tode werfen. Dazu* úrwerf.

irwërgen *stv. tr. erwürgen: mit* warc *zu* gr. ἔργειν.

erwern, derwern, **irweren, irwergin**, *ahd. auch* **irwerren**, *aus* **irwerjen** *schwv. vertheidigen u. behaupten, m. dat incomm.; refl., m. dat. od. gen., Stand halten, sich erwehren; abwehren, verhindern; m. dat. einem etwas verwehren, ihn darin hindern: zsgs. ptc. pf.* nnerwert, unrewert *unbenommen, nicht zu hindern.*

irwertan, arwartan *d. h.* irwartjan *ahd. schwv. Bewirkgsw. zu* erwërden: *verderben; verwunden; verletzen.*

erwërven *s.* erwërben.

erweten, erwetten *schwv. durch ein sinnbildliches Pfand* (wette) *übergeben.*

erwider *für* hër wider.

erwinden, *ahd.* **irwintan** *stv. zurückkehren; sich abwenden: ablassen, m. gen.; ein Ende nehmen.*

êrwirdig, êrwirdichlich *adj. ehrenwerth, ehrwürdig; herrlich.*

erwöllen, erwöln *s.* erwein.

erwargen *schwv. intr. ersticken: aus* erwërgen.

erwüelen, *ahd.* irwuolen, **erwuollen** *schwv. aufwühlen; herauswühlen.*

erwüschen *schwv. angegl. aus* erwischen.

erzagen *schwv. ein* zage *werden, verzagen.*

erzamen *schwv. zahm werden.*

erze *s.* erize.

erzebischof, erzbischof, *ahd.* erzipiscoph, *md. umgedeutet* ërdische bischof, *stm. gr. l.* archiepiscopus.

erzeigen, erzaigen *schwv. erweisen, darthun, zeigen.*

erzeln, erzeien, erzölen, erzeilen, ertzellen, *ahd.* arzellan *schwv. in Zahl bringen; aufzæhlen, herzæhlen; erzæhlen.*

erzenen, erzinin, erzen, erzenie, erzenéi *s.* arzenen, arzenie.

erzetie, erzedie, erztie, ercztige *s.* arzatie.

erzeugen, ertzeugen, ürzeugen, erzöugen, erzöigen, erzougen *schwv. vor Augen stellen: erweisen, zeigen; zu Stande bringen, bewerkstelligen.*

erziehen, *ahd.* arziohan *stv. heraus-, auf-, zurückziehen:* slac *ausholen; einholen; behandeln, zurichten.*

erzitren *schwv. zu zittern beginnen.*

erziugen, erzügen, erzüigen, erzeügen *schwv. machen lassen, anschaffen, die Kosten wovon bestreiten; ausrüsten; durch Zeugniß beweisen, bewæhren.*

erzölen *s.* erzeln.

irzouwin *schwv. sich beeilen.*

erzünden *schwv. in Brand setzen; refl. u. intr. entbrennen.*

erzürnen, erzurnen *schwv. tr. in Zorn bringen; intr. in Zorn gerathen.*

es *s.* esse.

esch *s.* ezzisch.

esche *s.* asche.

Eschebach, Essebach, Esehenbach, Escheibach, Eschilbach *Ortsn. Städtchen Eschenbach bei Ansbach im Bair. Nordgau, altaargauisches Städtchen an der Reuß, jetzt ein Dorf, u. a. Mit*

eschin, esschin, eskin, *md.* essin, essenin *adj. zu* asch: *von Eschenholz.*

esel, esil, essel *stm. Esel: g.* asilus *aus l.* asinus.

eselfeige *schwf. Excrement des Esels.*

eselîn, eselin, eselli, eseli *n. Vkleinergsw. zu* esel.

êsieren *s.* eisieren.

esilo *rom. m. Schindel, l.* assicellus, *fr.* aisseau.

ess—, esz— *s.* ezz—

ësse, *ahd.* ëssa, eissa *st. schwf. Feuerherd des Metallarbeiters: zu* eiten.

esse, es *stn. Ein Auge im Würfelspiel, l.* assis; daus-es *s.* tûs.

essenîn, essîn *s.* eschîn.

ësse thin über *s.* jënsît.

êst *aus* ëz ist *s.* ër.

estrich, estrich, esterich, esterich, *ahd.* astrih, asterih *stm. Estrich, Fußboden von Cement od. Steinplatten: ml.* astricus.

êt *s.* ecchert.

ëte—, ëtte—, ëtthe—, ët—, ëtt—, ëtes—, ëttes—, ëtz—, *ahd.* ëdde—, **ëta—**, ëtta—, ëti—, ëtti—, ëddes—, ëdes—, ëthes—, ëthas—, ëtis— *Partikel, die im Sinne des Unbestimmtlassens vor Fragewörter* (lih *abgek. aus* hwëlîh) *tritt; vgl. g.* aiththau *ἤ u. ἄν, ahd.* ëddo.

ëtelîch, ëtte—, ëtthe—, ëtlîch, ëtleich, ëttlich; **ëteslîch**, ëtslîch, ëtsleich, ëtzlich; *ahd.* ëtalîh, ëte—, ëti—, ëtta—, ëttilîh; ëddeslîh, ëdes—, ëthes—, ëthas—, ëtis—, ëteslîh *u.* **ëttawëlîh**, ëttewëlîh, ëddes—, ëttes—, etheshwëlîh *adjectivisches Fürw. Unbestimmte Einzelheit: irgend ein, irgend welch, pl. einige; unbestimmte Menge: manch.*

ëtewâ, ëtwâ, *ahd.* **ëtewâr; ëteswâ**, ëtiswâ, ëtswâ *adv. irgendwo; an mehreren unbestimmten Orten, hie u. da; vielleicht.*

ëtewanne, ëtewenne, ëtewenn, ëttewanne, ëttewenne, ëtwanne, ëtwann, ëtwan, ëtwenne, ëtwenn, ëtwen; **ëteswanne**, ëteswenne, ëttesuenne, ëttisuenne, ëtswenne, ëtzwenn; *ahd.* ëddehwanne, ëttawanne, ëttiwenna; ëddes—, ëthashwanne, ëtheswanne, ëttiswenne *adv. zuweilen, manchmal, dann u. wann; manchmal in früherer Zeit; vormals.*

ëtewër *(n.* ëtewaʒ *usf.)*, ëttewër, ëtthewër, ëtwër; **ëteswër**, ëtteswër, ëtswër, ëtzwër; *ahd.* ëddeshwër, ëdes—, ëtheswër *substantivisches Fürw. jemand, etwas (m. gen.); neutr. adv. ein wenig.*

ëtewie, ëtewe, ëttewie, ëtthewie, ëtwie; **ëteswie**, ëtzwie; *ahd.* ëtewlo, ëttawie, ëtheswio *adv. irgendwie, ungewiß wie:* e. dick *öfters,* e. manig *mehrere,* e. vil *subst. u. adv. einiges, etwas.*

eth— *s.* ed—

ëthas—, ëthes—, ëtis—, ëtl— *s.* ëte—

Etich, Eticho *npr. m. Vkleinergsw. zu* Ato.

Etise, *ahd.* **Etisa** *Flußn. Etsch, l.* Athesis.

Etscher *stm. Etschländer, Süd-Tiroler.*

ëtt—, ëtta—, ëtte—, ëtthe—, ëtti—, ëttes—, ëtz— *s.* ëte—

ette *schwm. Vater (Volks- u. Kinderspr.): aus* etti *Vkleinergsw. zu* atte.

Etzel, Ezel, Etzele, *ahd.* Azzilo, Ezzilo *npr. m. Vkleinergsw. zu* atto: *Attila.*

Etzelburc, Etzelburg *Ortsn. Gran oder Ofen als sagenhafte Hofstadt Attilas.*

Etzelin, Ezelin, *ahd.* Azilin *sva.* Etzel: *gehäufte Verkleinerung.*

etzelin *stn. gehäufte Vkleinerg zu* atzel *Elster.*

ëulih *s.* ëlich.

eüwer *s.* inwer.

Êve *npr. Eva.*

ëven, ëven— *s.* ëhen, ëhen—

ëversuin, ëvirswin *s.* ëberswin.

êwa *s.* êwe.

êwangêli, *pl.* êwangelje, *g.* alvaggeli *stn., ahd.* **êwangeljo, êvangeljo** *schwm., g.* alvaggeljo *schwf. gr. l.* evangelium, *pl.* evangelia.

êwangelist *st.*, **êwangeliste** *schwm. gr. l.* evangelista.

êwart *st.*, **êwarte**, *ahd.* **êwarto** *schwm. Gesetzeshüter: Priester.*

êwarttuom, êwartuom, êwartom *stn. Priesterthum.*

ewe *s.* onwe.

êwe, êe, *gewöhnl.* ê, ee *(flect.* êwe), *ahd.* êwa, êa, êha *stf.* 1. *endlos lange Zeit, Ewigkeit, wie g. stm.* aiv: *gern plur.* 2. *altherkömmliches Gewohnheitsrecht: Recht, Gesetz; Norm u. Form d. Glaubens, Gesetz, Schrift:* altiu *u.* niuwiu ê *altes u. neues Testament, Leben u. Geschichte d. Menschheit bis auf Christus u. seit Christo; der durch göttl. u. menschl. Recht geheiligte Bund d. Ehe. Lat.* ævum, *gr.* αἰών.

êwede, *ahd.* êwida, êwidha *stf. Ewigkeit.*

êwen *schwv. Tr. nach Recht vollbringen; zur Ehe nehmen. Intr. ewig währen.*

êwen, *ahd.* êwin *adj. zu* êwe 1: *ewig; adv. immer, alle Zeit.*

êwen, *ahd.* **êwin, êwî** *f. Ewigkeit; Gesetz.*

ewer *s.* iuwer.

êwic, êwich, êwig, œwig, œbig, *ahd.* **êwig, êweg** *adj. zu* êwe 1: *ewig.*

êwiclich, êweclich, êweklich *adj. s. v. a.* êwic.

êwicliche, —lichen, êwichlichen, êwigklichen, êwic—, êwik—, êwigk—, êwichlich, **êwec—, êwekliche, —lichen, —lich, êwenklichen**, *ahd.* **êwiglicho** *adv. ewiglich.*

ewid *s.* ouwiti.

êwida, êwidha *s.* êwede.

êwigo *ahd. adv. immerdar, allezeit.*

êwikeit, êwicheit, eewikeit, êwekeit *ahd.* **êwigheit** *stf. Ewigkeit.*

êwin *s.* êwen.

êwinig *ahd. adj. ewig.*

ewist, ewit *s.* onwist, ouwiti.

ewle *s.* hiuwel.

experimënten *schwv. durch Erfahrungsbeweise darthun.*

ey, ey— *s.* ei, ei—, i—

eyle, eyl *s.* hiuwel.

ëʒ *pron. s.* ër; *præp. s.* aʒ.

Ezel, Ezelin *s.* Etzel, Etzelin.

eʒesch, eʒesg *s.* eʒʒisch.

Eʒʒelingen, Esselingen, *ahd.* **Eʒʒilingâ** *Ortsn. Eßlingen: dat. u. nom. pl. von* Eʒʒilinc, *patronym. zu* Eʒʒilo: *sva.* Ezzilo?

ëʒʒen, *ahd.* **ëʒan, ëʒʒan** *stv. (impf.* gaʒ *aus* geaʒ, *ptc. pf.* g'eʒʒen *udgl.) essen: m. acc., m. gen. partit.; absolut:* sat e. *genug, sich satt essen; zsgs. ptc. pf.* ungeʒʒen *der*

nicht gegessen hat. Inf. subst. stn. Speise; Mahlzeit. Gr. l. edo.

ezzich, essich, esslch *stm. Essig: für* echiz: *g.* akeit *aus l.* acetum.

ezzichkruoc, essichkruog *stm. Essigkrug.*

Ezzilo *s.* Etzel.

ezzisch, ezesch, *zsgz.* esch, *ahd.* azisc *(verschrieben* azuuisc), ezzisc, ezesg *stm. Saat; Saatfeld. Von* ëzzen.

Ezzo *npr. m. wie ahd.* Azzo *von* atto.

F *s.* V.

G

ga—, ca—, ka— *tonlose Vorsylbe s.* ge—

gâ gâ gâ *Naturlaut der Gans.*

gâ *aus* gâch.

gâbe, gâb *stf. Gabe, Geschenk; Bestechung; Begabung.*

gabele, gabel, *ahd.* kapala, kabala *st. schwf. Gabel,* bidens, tridens: *mit l.* gabalus (Y) *zu* gibel (Λ) *u.* gëbel.

gabilôt, gabylôt *stn. kleiner Wurfspieß: mfr.* gavelot, javelot *aus celt.* gaflach *Speer.*

Gäblin *npr. m. Vkleinergsw. zu*

Gabrihêl *npr. Gabriel.*

kac— *s.* geg—

gâch, *abgek.* gâ, *adj. act. schnell, eilig; pass. womit geeilt wird:* mir (mich) ist g. *ich habe Eile, strebe mit Eifer;* g. wesen lâzen *m. refl. dat. sich beeilen, eifrig streben:* daz lâ dich gâch *eile damit. In den flect. Formen gewœhnl.* gæhe.

gäck *st. schwm. Narr, Geck: von* gæhe? *vorschnel er Mensch?*

gadem, gaden, gadin, *ahd.* cadum, cadam, gadam *stn. Haus von nur einem Gemache; Gemach; hoch gelegener Verschlag; oberes Stockwerk; Stockwerk. Gr.* χιτών.

gæbe *adj. was man sich gerne geben læßt: annehmbar; angenehm.*

gæchlingen, gêchlingen *adv. plötzlich, jæhlings:*

gæhe, gêhe, *ahd.* kâhi, gâhi, gâhe, kâhe *adj. schnell, plötzlich, jæhe: adv. st. gen. n.* gæhes *u.* gâhes, gâhs, gâs, gâhens, alles gâhes, allen gâhes *od.* gâhs, *wie ahd.* kahes, alles kahes; *schw. acc. f. ahd.* gâhûn, *præp.* in gâhûn, in alagâhûn, *mhd.* in algâhen, in allen gâhen; *ahd.* in gâhe. *Mit* gâch *zu* gân; *vgl.* jagen.

gæhen *u.* gâhen, *ahd.* gâhen *(d. i.* gâhjan) *u.* gâhôn, gâôn, *md. zsgz.* gân *schwv. eilen: m. gen., m.* (ze *u.) inf.*

gæliche, gælichen, gêliche, —lichen *adv. zu* gæhe.

gæn, gagan, cagan, gagen, kagen, gagin *præp. und adv.;* gaganen, kagannan, gagenen *schwv.;* kagani, gagene, gagine *adv. s.* gegen, gegenc.

gagen *schwv. sich hin u. her wiegen: zu* gugen; *vgl.* gigen.

gâgen *schwv.* gâ *schreien (Gans).*

gâhe, kâhe, gâhi, kâhi, *adv.* gâhes, gâhens, gâhs, *Zw.* gâhen, gâhôn *s.* gæhe *u.* gæhen.

Gaheviez *Ortsn. Herrschaft des von Parzival erschlagenen Ither, Kœniges von Kukumerland.*

Gahmurët, Gâmurët *npr. m. G. von Anjou, Sohn Kœnig Gandins, Vater Parzivals.*

gai—, cai— *s.* gei—

kakan *s.* gegen.

gäl *s.* gël.

kalan *ahd., ags.* galan, *an.* gala *stv. (Zaubergesang) singen; vgl.* gëllen.

galander *stm. Haubenlerche: fr.* calandre, *ml.* calandrus *aus l.* caliendrum.

Gâles *(mfr.) Landsn. Wales: ags.* Vealh *Britte, pl.* Vealhas, Vealas.

galge, *ahd.* kalgo *schwm. Gestell (über einem Schöpfbrunnen) zum Heraufziehen; Galgen; Kreuz Christi. Lat.* fulcio, furca.

galie, galeye, galîne, galîn, galeide, galêde *stf. Ruderschiff, Galeere, mfr.* galie.

galîner *stm. Schiffer auf einer* galîne

Galjênâ *npr. Galiena, im Roman die heidnische Geliebte u. Gemahlinn Karls d. Gr.*

galle, *ahd.* callâ, gallâ *schw. (st.) f. Galle; gr.* χολή, *l.* fel, bilis.

galm *stm. zu* kalan: *Schall; Lärm.*

galreide, galrêd, galrei, gallrey *stf. Gallerte, ml.* geladria *v.* gelatus.

galster, *ahd.* calstar, galstar *stn. Gesang; Zaubergesang; Zauber. Zu* kalan.

galter *s.* gealter.

gam *Partikel s.* ge—

gamanlîh, gämelîch *s.* gemelîch.

gamen, gamin, gamel, *ahd.* gaman *stn. m. Freude, Lust, Spaß: Grundbegriff springen? vgl.*

gampel *stf. Possenspiel: s.* gempeln.

gampelman *m. Possenreisser.*

gamʒ *stf. Gemse: zu* gamen.

gan *Partikel s.* ge—

gân, gaun, gôn, gên, geen, *md.* gêhen, gêhn, *ahd.* kankan, cangan, gangan, *zsgz.* kân, *unregelm. stv. (imp.* ganc, ginc, genc, gee; *impf. apoc.* gie) *gehn: mit adv. ptc., adject. u. subst. Præd., nachfolg. Satz ohne* unde, *Inf., synon. Object; in pass. Sinne von Räumlichkeiten, wo gegangen wird; kommen; ergehn, geschehen:* ze dem tôde g. *tœdlich werden (vgl.* nôt); *mit Subj.* eʒ *u.* umbe *sich verhalten mit; mit Adv.:* abe *zu Ende gehn, sterben, unpersœnl. m. gen. u. dat. fehlen, m. gen. wovon abstehn, m. gen. u. dat. verweigern;* ane g. *intr. anfangen, tr. nahen, beginnen, kommen über, angreifen: ptc. pr. gen. adv.* angênds *sofort;* bî, mite *m. dat. zur Seite gehn;* ûf *heraufkommen, emporkommen;* umbe, alumbe *umhergehn, ringsum gehn;* unter *hinuntergehn;* ûʒ *sich entäussern (m. gen.), im Druck herauskommen;* vor *m. dat. vorausgehn;* zuo *herzukommen. Zu* gingên, gæhe, gegen.

gân *zsgz. aus* gâhen *u. aus* gagen *gegen.*

ganazo *s.* ganze.

ganc, gang *stm. Gang, Lauf, Weg; gerade gehende Erzader.*

ganeiste, ganeist, geneiste, gneiste, gnaneiste, genaneist, geniste, *ahd.* ganehaista, gneista, gneisto, gnanisto *stf. schwm. Funke:* gan *ge— u.* eiten.

ganeisten, geneisten, gneisten, gnaneisten *schwv. Funken sprühen.*

ganelster, gänester, gänster, ganster, geneister, gneister, *ahd.* ganeistra, ganastra, ganistra *f. sva.* ganeiste.

Gangolf *npr. masc. d. i.* Gangwolf.

gans, ganß, *ahd.* cans *stf. Gans; gr.* χήν, *l.* anser: *zu* ginen.

gansel, gansê *stn. Gänseei.*

cänsincli *ahd. n. Vkleinergsw. zu* cans.

ganswaide *stf. Gänseweide.*

gantfristet *s.* antvristen.

ganz, gantz, *ahd.* kanz *adj. unverletzt, unberührt; heil, gesund; unverkürzt, vollständig, vollkommen. Adv. gänzlich. Lat.* sanus, *gr.* σάος, σαόω.

ganze, *ahd.* ganazo, ganzo *schwm. zu* gans: *Gänserich.*

ganzi *s.* genze.

ganzida *ahd. stf. Heilung.*

ganzlîch, genzlîch *adj. ganz, vollkommen.*

ganzlîche, ganzlich, genzelîche, genzelich, genzlîchen, genzlich, gentzlich *adv. gänzlich.*

gaomo *s.* guome.

gâôn *s.* gæhen.

kapala *s.* gabele.

gar, gare, *flect.* garewer, garwer, *ahd.* karo, garo, *fl.* garawêr, *adj. bereit gemacht, gerüstet; bereit: m. gen. u. dat.; vollständig, ganz.*

gar, gare, gari *u.* garwe, *ahd.* karo, garo *und* garawo *adv. gänzlich, völlig, ganz und gar.*

garawa *s.* garwe.

garawen, garewen, karewen *s.* gerwen.

garawi, garawî, garewe *s.* gerwe.

garb, garber *s.* gerwe, gerber.

garbe, garwe, *ahd.* karpa, garba *st. schwf. Garbe.*

garbeiten *s.* gearbeiten.

garda, gardea, garde *s.* gerte.

gare *stf. s.* gerwe.

garên, garôn *ahd. schwv. zu* gar: *bereiten.*

garlîche, gärlîche, gerlîche, gerlîch, *ahd.* garalîcho, garllîcho *adv. gänzlich.*

garnatsch, garnasch, garnäsch *stf. langes Oberkleid, it.* guarnaccia.

garnen *s.* arnen.

gart, *g.* gazd *stm. Stachel, Treibstecken: mit* gerte *zu l.* fistula, festuca, basta, fustis, *gr.* πόσϑη.

gart, cart *ahd. stm. Kreis,* chorus: *g.* gard *Hof, Haus zu* gairdan *stv. gürten, gr.* χορός; *vgl.*

garte, *ahd.* carto, garto *schwm. Garten; gr.* χόρτος, *l.* hortus.

Garte, Garten *(dat.) Ortsn. Garda in der Lombardei, Sitz K. Ortnits.*

gartenære, gartnære, gertner, *ahd.* gartinâre, gartnâre *stm. Gärtner.*

gartenmaysterin *f. in einem Frauenkloster die Aufseherinn über den Garten.*

garwe, *ahd.* garawa, garwa *f. Schafgarbe.*

garwe *stf. n. s.* gerwe.

garwe *adv.,* garwen, gärwen *s.* gar, gerwen.

gârzûn *stm. Edelknabe (als Bote), fr.* garçon.

gâs *s.* gæhe.

gâscaft, kâscaft, gâskaft *ahd. stf. zu* gescháffen: creatura; substantia.

gast *stm. Fremder: m. gen. priv.; fremder feindlicher Krieger; Krieger überhaupt; Gast. L.* hostis, hos-pes.

gâst *s.* geist.

gastlîch *adj. in eines Fremden, Gastes Art.*

gat *nd. md. stn. Öffnung, Loch, Hœhle; vgl.* gazze.

gate *schwm. Genosse; der einem Andern gleich ist, es gleich thut; Gatte.*

gaten *schwv. vereinigen, an die Seite stellen.*

katalinc, gatulinc, katilinc *s.* getelinc.

gau—, kau— *s.* gou—

Gaudiers *mfr. npr. m. aus* Walther.

Gandîns, Gandîn *mfr. npr. m.: ahd.* Waldin *zu* walten.

Gâwein, Gâwân, Walwein, Walwân *npr. der beste Ritter der Tafelrunde, Freund Parzivals u. Iweins, mfr.* Gauvain, Gavain.

gawimëz, kawimizzi *s.* göu.

gay— *s.* gei—

gâz *adj. zu* ëzzen *(im Sinn eines ptc. pf.): gegessen.*

gazze, *ahd.* gazzâ *schwf. Gasse: zu* këzzan.

ga—, ca—, ka— *tonlose Vorsylbe s.*

ge—, gi—, *ahd.* ga—, ca—, ka—, gi—, ghi—, ki—, chi—, ke—, go—, co—, *g.* ga—, *vor Vocalen, Liquiden u.* w (kew— in qu—), *zuletzt auch vor anderen Conson. gern syncopiert, tonlose Vorsylbe, ursprüngl. trennbare Partikel, aus* gam, gan: *in nom., die auf einfachere Weise zu Zw. mit* ge *gebildet sind,* gâ *wiederhergestellt (s.* gâscaft); *l.* cum, com—, con—, co—, *gr.* ξύν, σύν. *In zahlreichen festen Zssetzgen mit Subst., Adj., Zeitw.; kann ausserdem vor alle Zeitw. treten um den Begriff der Thætigkeit in sich zusammenzufassen und abzuschliessen.* 1. *In passivischem u. perfect. Sinne vor dem ptc. perf.; Participbildungen ohne Zeitw. dazu, z. B.* gehelmôt, gesinnet, gefurehullôt. 2. *giebt es dem Act. passivischen Sinn:* ghifinstrit, gehœren, gerâten; 3. *dem Imperf. den Sinn des Perf. od. d. Plusqpf.;* 4. *dem Præsens den Sinn des Perf., dem futurischen Præs. den des fut. exacti.* 5. *Hinter den Hilfszeitwörtern, deren Præs. eigentl. ein Præt. ist, giebt es dem Inf. præs. angleichend den Sinn eines Inf. perf.* 6. *tritt es vor alle Formen des Zw. mit unübersetzbar leiser Verstärkung des Begriffes: häufiger so mit* ge *als ohne dasselbe* brësten, dagen, denken, dîhen, bien, langen, nenden, niezen, schëben, staten, trûwen, turren, unnen, wërdôn, wërn.

gealter, *ahd.* kialtar, *sync.* galter *adj. von gleichem Alter: schwm. f. subst. m. gen. od. pron. poss. Altersgenosse.*

gearbeiten, g'arbeiten *schwv. durch* arbeiten *erlangen.*

gëba, gbëba, këpa, Gëpa *s.* gëbe, Gëppe.

gehærde, *ahd.* kapârida, *md.* gebêrde, gebërde *stf. (n.) u.* gehære, *md.* gebêre, gebêrre *stf. zu* gebâren *u.* bërn: *Gebærde; Benehmen.*

gebære, gebâre *stn. zu* bërn: *Gebœrde; Aussehen; Art u. Weise.*

gebære, *ahd.* gibâri *adj. zu* bërn: *schicklich; m. dat. gebührend, angemessen.*

kipâgan *ahd. stv. m. dat. streitend Stand halten.*

gebâge, *ahd.* **gebâgi** *stn. Zank.*

gëbal *s.* gëbel.

gëban, **gbëban**, **këpan** *s.* gëben.

gebâr *stm. zu* bërn: *Geberde; Benehmen; schickliches, freundliches Benehmen.*

këbâre *stm. s.* gëber.

gebâre *stf. zu* bërn: *Geberde; Benehmen; stn. s.* gebære.

gebâren, **gebârn**, **gebârôn**, *ahd.* **kipârên** *schwv. intr. (refl.) sich gebærden, sich benehmen, verfahren:* zuo g. *m. dat. sich benehmen gegen. Zu* gebâr *u.* gebære.

gibâri *adj. s.* gebære.

kibârlôs *ahd. adj.* baridus *d. h.* bardus: *des rechten* gebâres lôs.

gepäw, **gebawer** *s.* gebiuwe, gebûr.

gëbban *s.* gëben.

gëbe, *ahd.* këpa, gëba, ghëba, *md.* gëve *stf. Gabe, Geschenk; Beschenkung; Gunst, Gnade.*

Gëbehart, *md.* Gëvart *npr. Gebhard.*

gebeine, *ahd.* **gibeini**, **kapeinni** *stn. Gebein; Bein.*

gebeitsam *adj. gerne wartend, geduldig.*

gëbel, *ahd.* gëbal *stm.* 1. *Schædel, Kopf; gr.* κεφαλή*: vgl.* gabele. 2. *für* gibel.

gëben, gëbban, *ahd.* këpan, gëban, gbëban, *md.* gëven *stv.* (gît, geit *zsgz. aus* gibet, gên *aus* gëben *udgl.;* gim mir *angegl. aus* gib mir, gimȥ *aus* gib mir eȥ *od.* gib eȥ) *geben, schenken: unterschieden von* liben; *NS. m.* daȥ; *m. gen. partit.; zum Weibe, zum Manne geben* (zusamine g.); wênig g. *wenig nützen,* lützel *od.* nüt g. umb *wenig od. nichts worauf geben, es gering od. nichts achten; von Redenden:* antwurti, fridu *(Gruß)*, gerihte, gioliclî, rât, sane, trôst, urteil g., sich schuldech g. *bekennen; absolut: ptc. pr.* gebinde *freigebig; befehlend auferlegen; überlassen, hingeben:* ûf g. *übergeben, aufgeben,* ûȥ g. *die Tochter einem Manne g.; an einen Ort schaffen, versetzen.*

gëben, *ahd.* **gëbên**, gëbôn *schwv. m. acc. u. dat. schenken; dat. (u.* mit) *beschenken.*

gebende, *ahd.* **gipenti** *stn. zu* bant: *Band, Fessel; Haarband, Band um Kopf u. Kinn, Kopfputz der Weiber.*

Gebeno *s.* Gebino.

capeotan *s.* gebieten.

gëber, *ahd.* këbâre *stm. Geber;* dinges g. *s.* dinc.

gebërc, *ahd.* kapërc, gibërg *stn. (m.) zu* bërgen: *Umschliessung; Versteck; Schatz; Verheimlichung; Geheimniß;* **gepërg** *stn. s.* gebirge.

gebërde, **gebërde**, **gebêre**, **gebêrre** *s.* gebærde, gebære.

gebërunge *stf. das Gebæren.*

gebët, *ahd.* capët, gapët *stn. zu* biten: *Gebet.*

gebette *schwf. Bettgenossinn, Gemahlinn.*

Gëbewîn *npr. m. von* gëbe *u.* wine *(ahd.* Gëbawin): *Wortspiel mit* wîn.

kepî *ahd., g.* gabei *f. zu* gëben: *Reichthum.*

gebiet, gepiet, gepiett *stn. Gebiet; Gebot; sw.* biet *Verdeck;*

gebietære, **gebieter** *stm. Gebieter, Herr:*

gebieten, gepieten, *ahd.* **gipiotan**, **capeotan**, **gibiatan**, *md.* **gebiten** *stv. m. acc., acc. u. dat., dat., absol. gebieten, befehlen (vgl.* biten), *laden:* geboten, ungeboten dinc *Gericht, zu welchem eigens od. nicht geladen wird, ausserordentliche kleinere oder ordentliche allgemeine Gerichtssitzung; m. dat. einem Davongehenden noch einen Auftrag geben, jemand verabschieden, ihn gehn lassen:* gebietet mir *Abschiedsgruß.*

Gebino, Gebeno *ahd. npr. m.: zu* kepî.

gebirge, **gepirg**, *ohne Rücklaut* gepërg, *ahd.* **kapirgi**, gibirgi *stn. collect. zu* bërc: *Gebirge.*

gebite, **gebit** *stf. Verweilen, geduldiges Warten, Verzœgerung.*

gebiurisch, **gebiursch**, gebûrsch *adj. zu* gebûr: *bäurisch; für den gemeinen Mann verständlich.*

gebiuwe, gepüw, *md.* gebûwe *stn.*, gebû, gebou *stm? n? zu* bûwen: *bestelltes Feld; Wohnung; Bauwerk, Gebäude.*

gebietze, gebiäze, gepiätze *stn. zu* plaʒʒan: *Geblæk, Geschwätz.*

gëbôn *s.* gëben *schwv.*

gebôse, *ahd.* **gipôsi** *adj.* inutilis, ineptus, frivolus; *subst. stn.* levitas, nugæ: *heidnischer Grabgesang.*

gebot, *ahd.* capot, gabot, kibot, gibot *stn. Gebot; Gewalt, Herrschaft; Einsatz im Brettspiel.*

gebou *s.* gebiuwe.

gebouge *md. adj. zu* biegen: *biegsam.*

gebræche, gebrëch, geprëcht, *md.* **gebrëche**, *ahd.* **kibrâchi** *stn. zu* bræchen: cælatura; *Gepræge; zu* brâchen: *Brachfeld.*

gebraht *stm.*, **gebrähte, gebrehte, gebrecht**, geprecht *stn. Lärm.*

gebrëch, *ahd.* **kaprëh** *stn. zu* brëhen *od.* brëchen: *Lärm.*

gebrëche *schwm. Mangel, Gebrechen.*

gebrëst *st.*, **gebrëste** *schwm. Mangel; Fehler; Gebrechlichkeit.*

gebrësten *s.* brësten.

caprët, gibrët *stn.*, **caprëtta, geprëtta** *f. ahd. Balke.*

gebrûch *stm. Benutzung: Eigenthum.*

gebruoder, gebruodere, gebrüeder, *ahd.* **kepruader**, *md.* **gebrûdere** *unregelm. m. plur. tant. die als Brüder zusammengehœren, Gebrüder.*

gebû, gebûwe *s.* gebiuwe.

gipuiht, kapuiuht, gapuich *ahd. stf. zu* bëlgen: ira, increpatio.

gebünde *stn. zu* bunt: *Band, Fessel.*

gebundel, gebundelin, gebuntelin, *ahd.* **gibuntilin, kipuntilî** *n. Vkleinergsw. zu* gebunt? gebünde? fasciculus; obligamentum.

gebûr, *ahd.* gibûr *st.*, **gebûre**, gebawer, *ahd.* **kapûro** *schwm. Miteinwohner, Mitbürger; Nebenwohnender, Nachbar; der mit Andern in Einem Dorfe wohnt, Bauer.*

kipurgscafiih *ahd. adj. die Mitbürgerschaft betreffend.*

gebürlichkeit *stf. Wohlanständigkeit.*

gebürn, gepüren, *ahd.* **giburen, giburren, kipurgen** *d. h.* kipurjan *schwv. Intr. sich erheben: geschehen, m. dat.; rechtlich zufallen od. zukommen, m. dat.:* an geb. *Refl. sich ereignen, vor Augen treten; sich belaufen auf, betragen.*

gebûrsch *s.* gebiurisch.

kipûrscafiih *ahd. adj. die Mitbürgerschaft betreffend.*

gebûrschaft, gebawerschaft *stf. Bauerschaft.*

geburt, gepurt, *ahd.* kapurt, giburt, chiburt *stf. zu* bërn: *Geburt; Gebæren; Ursprung, Herkommen; vornehme Herkunft, Adel; Geborenes, Geschöpf.*

gec— *s.* gez—; **kacb—, kech—, gich—** *s.* gek—

gêchiingen *s.* gæchlingen.

cadach *stn.*, **gadacha** *f. ahd.* tectum.

gedâchtnuß, gedêchtnuß *stf. Andenken.*

gedagen *s.* dagen.

gedâht, *ahd.* cadâht, gidâht, githâht *stf. Denken; Gedanke; Erdachtes.*

gedanc, gedanch, gedank, *ahd.* kidanch *stm. Gedanke; Denken.*

kidëht *ahd. adj. zu* digen: devotus.

kithëhtnissi *ahd. stf? n?* devotio.

gedein *s.* diben.

gedenken *s.* denken.

gedense, getense *stn. zu* dinsen: *Geschlepp, Gereisse;* g. tuon *swv.* gedon tuon.

gedichte *s.* getihte.

gedigene, *ahd.* **gidigini**, githigini *stn. collect. zu* dëgen: *Dienerschaft; Dienstmannschaft; die unedeln (hœrigen) Bewohner eines Ortes, Bürgerschaft.*

gedihte *adv. häufig;* ie gedihte *ununterbrochen: zu*

gedihen, gedien *s.* dihen.

kidinc, kathinc *ahd. stn.* conventus, concio.

gidingâ, gedingâ *ahd. schwf. zu* dingôn: conventio; pactum; condicio.

gedinge, *ahd.* **gidingi**, githingi *stn. zu* dingôn: *Gericht; Vertrag; Versprechen; versprochene Sache; Bedingung.*

gedinge, *ahd.* **gidingo, gedingi, gedingi** *schwm., stf., stn. zu* dingên: *Gedanke; Denken; Hoffnung, Zuversicht: m. gen. obj.*

kadingo *ahd. schwm. zu* dinc, dingôn: patronus.

gediute, getiute, gedûte, *ahd.* **githiuti** *stn. Ausdeutung, Verdeutschung:* ze ged. *sva.* ze diute; *Bedeutung; Hindeuten.*

githiuti *adj.*, **githiuto** *adv. ahd. gut, wohlgesinnt: vgl.* diuten.

gedœne, getœn *stn. Gesang; Gesinge; Gesangweise; Ton, Laut.*

gedœse *stn. zu* dôsen: *Verschwendung.*

gedœȥe, gedôȥe *stn. Geräusch, Getœse.*

gadoftâ *ahd. schwf.* socia: *ags.* gethofta *schwm. Genosse, zu* thofte, *an.* thôfta *schwf. Bank.*

gedoit *s.* gedult.

gedon, gedone *stf. Spannung, Anstrengung, Bemühung:* g. tuon *m. dat. Mühe machen, beschwerlich fallen, Gewalt anthun, quælen; adv. mit beflissener Bemühung.*

kidorst *s.* getnrst.

gedr— *s.* getr—

gedranc, gedrank, gedrang, gethrang *stn. m. Gedränge, Bedrängung, Drangsal.*

gedrâte, getrâte *adv. sva.* drâte.

gedrenge, getrenge, *ahd.* **githrengi** *stn. Gedränge; unwegsam verwachsener Boden; Bedrängung, Drangsal.*

Gêdrût *s.* Gêrtrût.

gaduâdi *ahd. adj.* modestus: *od.* molestus? *zu* duâdjan?

geduit, *ahd.* kiduit, githult, *md.* gedolt *stf. Geduld.*

geduitic, gednidic, *ahd.* **cadultic, kithuidic** *adj. geduldig; nachsichtig.*

geduitikeit, geduitekeit *stf. Geduldigkeit.*

gedunc *stm. Bedünken: plur.*

gedurren, *ahd.* **gidnrran** *s.* turren.

gedûte *s.* gediute.

gedwanc, gidvanc, gedwanch, *ahd.* gidwanc, *mhd. gewœhnl.* getwanc, getwang, *stm. Zusammenpressung; Beengung; Bedrängung, Gewaltthat, Noth; Gewalt, Herrschaft; Zwang; ahd. Zaum.*

kidwërc *s.* getwërc.

geedele *ahd. stn. Adel.*

gieiscôn, geeiscôn, geiscôn *ahd. schwv. erforschen, kennen lernen; erfahren.*

geen *s.* gân.

gef—, gif—, gaf—, kef—, kif—, caf— *s.* gev—

gegen, gagen, *zsgz.* gein, kein, keyn, gên, gœn, gân, gôn, *ahd.* kakan, cagan, gagan, gagin, gegin, *oft mit vorgesetztem* in, en: *Prœp. m. dat., seltener acc.*, incagan *auch m. gen. Zu* gân? *od. zu* gan, ga *wie lat.* contra *zu* cum, con? 1. *Räuml. Richtung mit d. Erfolg einer Verbindung od. Wechselbeziehung: zu, nach- hin od. her: vor Orts- u. Landsnamen; gegenüber; gegenseitige Annœherung: entgegen* (zegegen *m. acc.*); *Erwartung eines Kommenden od. Zukünftigen; feindl. gegen.* 2. *Annœhernde Zeitbestimmung: um.* 3. *Abstr. Übereinstimmung: in Quantitœt (so viel als), Beschaffenheit (gemœß, nach), Werth (um); Absicht, mit nachfolg. Inf.: um zu.*

gegene, gegine, gegen, gegin, gagen, *ahd.* kagani, gagene, *gewœhnl. mit vorgesetztem* in *od.* en ingagene, ingegene, engegene, enkegene (en *als* ent *verstanden*), engeine, engagen, engegen, engein, *ahd.* incagani, engagine, ingegini, *räuml. Adv. entgegen: bei Zeitw. (m. dat.); hinter demonstr. Raumadv.:* dara gagene, thara ingegini, dar engegene, dâ ing., dâ engeine *dem entgegen, dagegen u. dgl.;* zuo gegen *gegenwärtig.*

gegene, gegne, **gegen**, gegin, *zsgz.* geine, *stf. Landschaft; Gegend.*

gagenen, *ahd.* **gaganen, kagannan** *d. h.* kaganjan *schwv. m. dat. entgegenkommen, —treten.*

gegenôte, geinôte, **gegende**, geinde, **gegent** *stf. Landschaft; Gegend.*

gegenstrît *stm. Wettstreit.*

geginwart? gaganwarti, gagenwerte *ahd. adj. entgegengewendet; gegenwärtig.*

geginwerti, kakanwerti, gaganwurti *ahd. stf. Gegenwart; Zeitlichkeit.*

gegenwertig, geginwartich, gegenwürtic, *ahd.* **geginwertig, kagenwurtig** *adj. gegenwärtig; zeitlich.*

gegenwertigkeit, gegenwürtekeit *stf. Gegenwart; Zeitlichkeit.*

gegenwertiklich, gegenwürtiklich *adv. gegenwärtig.*

gegenwurf *stm. Gegenstand, Vorwurf,* objectum.

gegiht, gejiht, gejicht *stf.,* **gegihte** *stn. zu* jëhen: *Bekenntniß.*

gegihte *stn. zu* giht: *Gicht; Krampf.*

gegin, gegine, gegini, gegne *s.* gegen *u.* gegene.

kacôz, kikôz, gigôz *ahd. stm.? zu* giezen: confusio; liqnor.

gehabe, *ahd.* **kahapa, gehaha** *stf. Haltung, Benehmen, Aussehen:*

gehaben, *ahd.* **gihabên** *schwv. (cj. impf.* gehette *für* gehabte) *refl. sich befinden u. benehmen.*

kihaltannissa, gihaltnissa *stf.,* **gehaltnissi** *stn. ahd. Erhaltung, Heil; Keuschheit.*

gëhan *s.* jëhen.

gehaz, gehaß *adj. m. dat. hassend, feind.*

gêhe *s.* gæhe.

gehege, geheg *stn. zu* hac: *Einfriedigung, Haag; Schutzwehr, Zufluchtsort; Gebüsch.*

geheiz, gehæiz, *ahd.* gaheiz, giheiz *stm.,* **geheize** *stn. Versprechen, Gelübde; verheissene Sache; Verheissung, Weissagung; Befehl.*

geheizen, gehaizen, gehaissen, *ahd.* **gaheizan,** giheizan *stv. verheissen, versprechen, geloben.*

gehël, *ahd.* gihël *adj. zusammenklingend, zusammenstimmend.*

gehëlf *st.,* **gehëlfe** *schwm. Helfer; Gehilfe.*

gehëllen, *ahd.* **gihëllan** *stv. zusammenklingen: einhellig sein, übereinstimmen, m. dat. (recipr.* under), *m. gen. in; wozu stimmen, passen, m. dat.,* ze.

gehëlmôt *ahd. Participbildung zu* hëlm: galeatus.

gehëlze *stn. swa.* gehilze.

gëhen, gêhen *s.* jëhen, gân.

gehenge *stf. zu* hengen: *Zulassung, Erlaubniß.*

gehetze *adj. zu* haz: *gehässig, mißgünstig.*

gehien, kehijen, kehigen, gehiwan *s.* hien.

gihileih, gehileih *ahd. stm. swa.* hileich.

gehilze *stn. zu* hëlze: *Schwertgriff, Heft.*

gehinre, gehiür, gehenr, gehewr *adj. vertraut; woran nichts unheimliches ist; lieblich, angenehm. Mit an.* hŷr *adj. milde, heiter,* hyr *stm. Wärme zu* hien.

gahlos *s.* gelos.

gêhn *s.* gân.

gehœrde, gehôrde, *ahd.* **gihôrida, gihôrda** *stf. Gehœr; Hœren.*

gehœrig, *ahd.* **kahôrich, chihôric,** *md.* **gehôrec** *adj. gehorsam, m. dat., dat. u. gen.*

gehôrsam, *ahd.* gahôrsam *adj. zu* hœren: *gehorsam, m. dat., gen., dat. u. gen.*

gehôrsame, gehôrsami *stf.,* **gehôrsam** *stf. m. Gehorsam.*

gehôrsamen, *ahd.* **gihôrsamôn** *schwv. gehorsam sein, m. dat., dat. u. gen.*

cahr—, kihr— *s.* ger—

cahnct, kihuct, gihngt, gahuht, *mhd.* **gehuht, gehucht** *stf. zu* hügen: *Gedächtniß; Freude.*

cahuctlîho *ahd. adv.* memoriter.

gehügede, gehügde, gehngde, *ahd.* **gehugeda** *stf. Gedächtniß, Andenken.*

gehugnisse, gehucnisse *stf. n. Erinnerung; Einbildungskraft.*

gahwëdar *s.* gewëder.

geil *adj. von wilder Kraft, muthwillig, üppig; lustig, frœhlich: m. gen. L.* hilaris.

geil *stn. Lustigkeit, Frœhlichkeit; Hode.*

geilære, *ahd.* **geileri** *stm. frœhlicher Gesell; ahd.* petulcus; Geiler, Gayler *persœnl. Beiname.*

geile, geil, *ahd.* **keilî, keilîn** *f. Übermuth; Lustigkeit, Frœhlichkeit; fruchtbarer Boden, Ackerland; schwf. Hode.*

geilen *schwv. intr. ahd.* **keilên** *insolescere tr. (refl.) erfreuen; düngen,* lætificare

geilen, geller *s.* gilen, giler.
gein, kein, geine, geinde, geinôte *s.* gegen, gegene, gegenôte.
gein *s. v. a.* dehein.
geinen, geinôn *s.* ginen.
geis *s.* geiʒ.
gaischlich *s.* geistlich.
geiseôn *s.* gieiseôn.
geisel, geischel, gayslâ, *ahd.* keisala, keisila, geisla *st. schwf. Ruthe; Peitsche, Geissel. Mit* gîsel *zu* gêr.
geiselære, geisler, geischelêre, geischeler *stm. Geißler, Flagellant.*
geiseln, geischeln *schwv. geisseln.*
geischelstat *stf. Stätte der Geisselung.*
geischelvart, —fart *stf. Geisselzug.*
geislîch, keislîh, keislîcho *s.* geistlich.
geist, gaist, *ahd.* keist, gheist, gâst *stm.* spiritus: *Geist; überirdisches, jenseitiges Wesen; heil. Geist;* frier geist *Anhänger der Secte des freien Geistes.*
geisterin, geisteren, gaistren *f. Schwester des freien Geistes, Begine; Frömmlerinn.*
geistgimma *f. Edelstein des heil. Geistes.*
geistîn *adj. aus Geistern bestehend.*
geistlîch, geislîch, gaischlîch, geistelich, *ahd.* keistlîh, keislîh *adj.* spiritalis, *geistlich; geistig.*
geistlîche, —lîch, —lîchen, *ahd.* keistlîcho, keislîcho *adv. auf geistliche, auf geistige Art.*
gaistlichait, geistlichkeit *stf. geistliches Wesen u. Leben.*
geit, geitekeit *s.* gît, gîte, gîtekeit.
geiʒ, gaiß, geis, *ahd.* caiʒ *stf. Ziege; l.* hædus, hircus.
geiʒcortar *ahd. stn. Ziegenheerde.*
geiʒer, *ahd.* geiʒʒâri *stm. Ziegenhirt; als ersonnener Sectenname.*
gejac *stm. Erjagtes, Jagdbeute.*
gejaget, *zsgz.* gejeit *stn. Jagd; Meute von Jagdhunden; stm. sva.* gejac.
gejegede, gejägde, *zsgz.* gejeide, *stn. Jagd; sva.* gejac.
gejiht, gejicht *s.* gegiht.

kik— *s.* geg—
gekœse, gekôse, gichôse, *ahd.* gichôsi *stn. Gespræch; Rede.*
gekrücket *Participbildung zu* krücke: *auf Krücken gestellt, an Krücken gehend.*
gekrüde *md. für hd.* gekriute *stn. zu* krût: *Kraut.*
kachunni *ahd. stn.* indoles, natura.
gekunni *ahd. adj. m. dat. von Geschlecht her eigen, angeboren.*
gël, gäl, *fleet.* gëlwer, *ahd.* këlo *adj. gelb; n. subst. Lat.* helvus, gilvus, flavus, fulvus, *gr.* χλόος.
gel *s.* gelle.
glâben *s.* gelouben.
gelæge, gelêge *stn. zu* lâge: *Liegen; Angelegenheiten.*
gelæite *s.* geleite.
gelæʒe, gelæß, gelâʒe *stn. zu* lâʒen: *Niederlassung und Ort derselben; Verlassenschaft: was aus der Verlassenschaft eines Unfreien dem Herrn zufällt; Benehmen (plur.).*
gelangen, *ahd.* gilangôn *schwv. tr. erreichen; unpersœnl. s.* langen.
gilârî *s.* lâri.
gelaube, galaupo *usf. s.* geloube *usf.*
gëlawî *s.* gilwe.
gelâʒ, *ahd.* kalâʒ, gilâʒ *stm. n. Erlassung; Geschenk, Gnade; Zusammenfügung der Glieder, Bildung, Gestalt; Benehmen (plur.); ahd.* exitus.
gelâʒe *s.* gelæʒe.
gelâʒenheit, gelâssenheit, gelôssenheit *stf. Zustand eines* gelâʒenen, *Gottergebenheit.*
kalâʒʒan *ahd. stv. refl. sich ausser den Schranken der Vernunft und Sitte gehen lassen,* furere.
gëld, gëlden, ghëldan *s.* gëlt, gëlten.
gelëben, *ahd.* gilëbên *schwv. tr. erleben; intr. m. dat. auf die gleiche Art leben wie.*
gelêge *s.* gelæge.
geleich, gleich, *ahd.* kileich *stn. zu* leichen: *Gelenk; Fuge; (Finger-)Glied.*
geleich, gleich, geleichen *s.* gelîch, gelîche, gelîchen.

geleie *s.* gloye.

geleite, geleit *schwm. f. Führer, Führerinn.*

geleite, gelæite, **geleit,** gleit *stn. Leitung; Begleitung (persœnl.); landesherrliches Geleit, Schutz; Art etwas zu tragen.*

gelende, gelent, *ahd.* **kilenti** *stn. zu* lant: *Gefilde, Land; mhd. zu* lenden: *Landung.*

gelenke *stn. zu* lanke: *Theil d. Leibes u. des Kleides, der oben an die Hüfte grenzt, Taille.*

gelenke *adj. zu* lenken: *gelenkig.*

gleuhen *s.* gelouhen.

gëlf, gëlpf, gëlph *adj. glänzend, von heller Farbe; frœhlich; übermüthig;*

gëlf, gëlpf, gëlph *stm. lautes Tœnen (Schreien, Brüllen, Bellen), Lärm; Frœhlichkeit; Übermuth:*

gëlfen *stv. lauten Ton von sich geben (bellend, singend udgl.); refl. m. gen. worüber frœhlich sein.*

Gëlfrât, Gëlphrât *npr. Bairischer Held, Bruder Elses.*

gelihen *stv. ablassen: s.* heliben.

gelihen *schwv. refl.* (*Subj.* es) *sich um den Leib handeln.*

giliccan *s.* geligen.

gelich, gilich, geleich, **geliche, gelieh,** *ahd.* kalih, galih, kilih, gilih, chilih, *syncop.* glich, gleich, glih, *adj. von übereinstimmender Leibesgestalt oder Art (vgl.* lich *subst., adj.), gleich: m. dat. Substantivisch mit gen. pron. demonstr. u. pers., m. pron. poss.:* nit dins glichen *kein dir gleicher, erstarrt* deins gleichen *usf. als nom. usf. Gen. adv.* gilichis, geliches, glichs *ebenso (dat. wie), gleichmœssig, ununterbrochen; sogleich. Neutr. (meist unflect.) subst. hinter gen. pl. Gesammtheit all der Substanzen u. Übereinstimmung derselben:* chunnô kilihhaz *alle Geschlechter u. jedes einzelne,* thegenô gelih, wortô gilih, kindiglich, allêrô rehtô gilich, aller chorne glich *usf.;* mannô gilih, manneglich, menneglich, mänigklich, mängklich, mengelich, mengklich, mencklich *männiglich,* allêrô mannô galih, aller manne gelich, a. mänigklich, a. mengelich: *vgl.* lich *adj. Benachbart.*

geliche, gliche, **gelich,** glich, gleich, *ahd.* **kalihho, gilicho,** glicho *adv. gleichermaassen, auf gleiche Weise: m. dat., m. abl.* diu, *gen.* des glich, des **glichen** *ebenso,* der gleichen *demgemæß;* g. tuon *sich anstellen;* g. ligen *als gleich werth gegen einander gesetzt sein (Spiel). Benachbart, angrenzend: m. dat.*

geliche, *ahd.* **gelichî** *stf. Gleichheit; Gleichniß, Beispiel.*

gêliche, gêlichen *s.* gæliche.

gelicheit, glicheit *stf. Gleichheit.*

gelichen, geleichen, glichen, glychen, *ahd.* calihhen *d. i.* calihjan *schwv. tr. gleich machen, gl. stellen: m. dat.,* ze, gegen; *refl. gleich sein, gleichen; absol. m. dat. es gleich thun.*

gelichen, geleichen *schwv. intr. m. dat. gleich sein, gleichen.*

gelichesære, gelichesêre, gelicheзâre, glichser *u.* **gelichsenære, gelihsenâre, glichsenære, glychsner,** *ahd.* **gelichisâri** *stm. Heuchler, Gleißner; persœnl. Beiname: von*

gelichesen, gelichsen, glichsen *u.* **glichsenen,** *ahd.* **kalihhisôn** *schwv. ahd. vergleichen; erheucheln; intr. heucheln.*

gelichnisse, gelichenisse, gelichinisse, glichnisse, glichniß, gelichnüsse, gelichnüß, gelichnus, glychnuß, gleichnuß, *ahd.* **chiliihnissa, kelihnisse, calihnassi, glihnusse** *stf. n.* similitudo; imago, *Abbild, Vorbild; bildliche Rede, Gleichniß; Beispiel.*

gelid, glid *s.* gelit.

gelidemæзe, *md.* **gelidemêзe** *stn. Glied, pl. Gliedmaassen.*

glidmôß *stf. Maß der Glieder, Leibeslänge.*

geliep, gelieb *adj. einander lieb: subst. Geliebter, Geliebte.*

geligen, *zsgz.* **gelin,** *ahd.* **giliccan** *d. i.* giligjan *stv. m. schw. pr.* concumbere; *ptc. pf. benachbart, verwandt: m. dat.; zu liegen kommen, niedersinken; (ins Kindbett) nie-*

derkommen: m. gen.; zur Ruhe kommen; liegen bleiben; ein Ende nehmen.

galib, **cblliib** *usf. s.* gelich *usf.*

gelimpf, **gelimpb**, **gelimf**, glimpf, glimpb, glimf *stm. Angemessenheit; angemessenes Benehmen, Artigkeit; freundliche Nachsicht; Benehmen überhpt. Zu* limpfan.

gelimpfen *schwv. tr. (m. dat.) zu* gelimpf: *angemessen machen, fügen; angemessen finden; Nachsicht worin gegen jemand üben, ihm etwas verzeihen, es gestatten.*

gelinge *schwm. stf. Gelingen, Glück:*

gelingen, *ahd.* **gilingan** *stv. meist unpersænl. m. dat. (u. gen.) Erfolg haben, glücken:* wol, übele gel.

gelit, gelidt, glit, glid, *ahd.* **gilitb** *stn. m. Glied; Mitglied.*

gelle, gel, *ahd.* **gellâ** *aus* klellâ *schwf. Nebenbuhlerinn, Nebenweib, Kebsweib.*

gëllen, *ahd.* **këllan** *stv. laut tœnen, schreien: vgl.* galan.

gellen *schwv. Bewirkgsw. zu* galle: *bitter wie Galle machen; (Obj. Fisch) die Galle ausnehmen.*

gellete, **gellite**, **gellita**, **gellida** *s.* gelte.

këlo *s.* gël.

gelöbde, **gelobide** *s.* gelübede.

gelôben, **glôben**, **glôbben** *s.* gelouben.

glœben, **glœbig** *s.* gelouben, geloubic.

kelop *ahd. adj. zu* loben: *verheissend.*

gelos, gilos *aus* gahlos *ahd. adj. (m. dat.) zu* hlosên: *zuhœrend; hœrend; gehorchend.*

gelôssenbeit *s.* gelâzenheit.

chilotbzsso *d. h.* chihlozsso *ahd. schwm.* consors: *zu* liezen.

geloube, gloube, *ahd.* **giloubi**, *angegl.* **giloubo**, *adj. glaubend, gläubig: m. gen.; schwm. subst. m. pron. poss.;*

geloube, gelaube, gloube, gloub *schwm., st. (schw.) f.: ahd.* **galaupo**, gbilaubo, gelonbo *u.* **calaupa**, galaupa, kalauba, gilonba, gelouba, glouba *Glaube;*

gelouben, glouben, gelauben, glauben, gelôben, glôben, glôbben, glâben, gleuben, glœben, *ahd.* **galaupjan**, **galauppen**, **kalaupen**, **chilauban**, kilauben, gilouben, *g.* laubjan *u.* galaubjan, *schwv.* 1. *glauben: m. acc., acc. u. dat., dat., dat. u. gen., gen. mit* za, an, in *(l.* credere in*); NS. m.* daz. 2. *refl. nachlassen, abstehn, sich entschlagen: m. gen. Grundbegriff freundliche Hingebung und Nachgiebigkeit: zu* liep.

geloubhaft, **geloup—**, gloubhaft *adj. glaubend, gläubig; glaubwürdig.*

geloubic, **geloubicb**, gloubic, glœbig, *ahd.* **kalaubig**, **giloubig**, gloubig *adj. Glauben habend, gläubig: m. gen., dat.*

geloublicb, *ahd.* **geloublih**, kloublih *adj. glaublich, wahrscheinlich; glaubwürdig; gläubig.*

cloublichi *ahd. stf. Wahrscheinlichkeit.*

cloublicbo *ahd. adv. wahrscheinlich.*

gëlpf, **gëlpb**, **Gëlpbrât** *s.* gëlf.

gëlt, gëld, **gëlte**, *ahd.* **këlt** *stm. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; ahd. Opfer, eigentl. Dankopfer; Eigenthum, insofern es Einkünfte bringt u. so die aufgewendete Mühe vergilt; Gewinn; Zahlung; Zahlungsmittel, Geld. Zu* gëlten.

gëltære, **gëlter** *stm. zu* gëlten: *der zurückzuzahlen hat, Schuldner; der ein Darleihen auszahlt, Gläubiger.*

gëlte *schwm. zu* gëlten: *der eine Schuld bezahlt oder zu bezahlen hat.*

gelte *aus* gellete, gellite, *ahd.* gellita, gellida *schwf. Gefäß für Wasser udgl.: aus gr. l.* calathus.

gëlten, gëlden, *ahd.* **këltan**, gëltan, ghëldan *stv. zurückerstatten (Schuld); erwiedern (Gruß); als Bezahlung, zur Vergeltung geben; ahd. opfern (Dankopfer); als Busse entrichten; eintragen, absol. Einkünfte bringen; vergelten (Dienst), bezahlen (Waare): Geld* abe g. *Waare dafür geben; kosten (Preis), werth sein.*

gelübede, **gelübde**, glübde, **gelüpt**, **gelubede**, geiubde, *md.* gelobide, gelöbde *stf. n., ahd.* **gelubeda** *stf. zu* loben: *Gelübde; Verabredung.*

gelücke, glücke, **gelück**, *md.* **gelucke**, glucke *stn. Glück; Geschick; Lebensunterhalt. Zu* lücken.

gluckhaftig *adj. Glück habend, beglückt.*

gelüppe, gelüp *stn. Zaubersalbe; Gift; Zauberei.*

kalnppi, giluppi *ahd. adj. vergiftet.*

gelust, glust *stm. (f.), ahd.* gilust *stf. Begierde, Gelüsten; mhd. Wohlgefallen, Freude.*

gelusteilch, *ahd.* **gilustlih** *adj. begehrend; nach Gelüsten; wohlgefällig.*

gelustic, *ahd.* **kelustig** *adj. begehrend, m. gen.; begehrlich.*

gemach, *ahd.* **kamah,** gimah, kemah *adj. zu* machen, kamahhôn: *womit verbunden, wozu gehærig; gleich (m. dat., m. gen.); paßlich; bequem, angenehm; friedlich, ruhig.*

gemach, *ahd.* **gimah** *stn. m. (eheliche) Verbindung; etwas gleiches, m. gen.; umschr. Ding, Sache:* wunders gem. *Wunderding; Ruhe, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, Pflege; Räumlichkeit od. sonst Gelegenheit zur Ruhe: Wohnung; Zimmer.*

gimacha *ahd. stf. Sache, Ding.*

gemachede, gimachide, gimahhidi *stn. s.* gemechede.

camachida, kimahhida *ahd. stf. zu* kamahhôn: *Verbindung; Ehe.*

gimacho, camahho *ahd. adv. zu* gimah.

kimahchôn, kamahhôn *ahd. schwv.* jungere, conjungere, congeminare; æquiparare.

gemahel *st.*, **gemahele,** *ahd.* **gimahelo** *schwm. zu* mahal: *der Zusammengesprochene, Bräutigam.*

gemahele, gemahel, gemachel, *zsgz.* **gemâle,** *ahd.* **gemahalâ, gemâlâ** *schw. stf. zu* mahal: *die Zusammengesprochene, Braut.*

gemal—, gamai— *s.* gemei—

gemâl, *ahd.* kimâl *adj. bunt verziert, farbig hell; in Farben dargestellt, gemalt.*

gemazze, gemasse *schwm. f., ahd.* **gimazzo** *schwm. zu* maz: *Tischgenosse, Tischgenossinn.*

gemechede, gemachede, gimachide, **gemechid, gemechit,** *ahd.* gimahhidi *stn. zu* kamahhôn: *Person (Mann, Weib), mit der man ehelich verbunden ist.*

gemeinde, gemainde, *ahd.* gimeinida, kemeinitha *stf. Gemeinschaft; Gemeinde.*

gemeine, gemaine, gmeine, gemein, gemain, gmein, *ahd.* **gimeini,** *g.* gamain *(aus* gam *u.* ain *wie lat.* communis *aus* com *u.* unus, *gr.* κ-οινός*) adj. worin zwei od. mehr sich vereinigen: gemeinsam; allgemein; gesammt; zur grossen u. niederen Menge gehærig; übereinstimmend; rückhaltlos sich mittheilend; unparteiisch; m. gen. theilhaftig.*

gemeine, gemaine, gemein, gemain, *ahd.* **kimeini** *stf. Gemeinschaft; Gemeinde.*

gemeine, gemein, gemain, *ahd.* **gameino,** gimeino *adv. gemeinsam; insgemein, insgesammt; in gleicher Weise.*

gemeinen, *ahd.* gimeinen *schwv. Intr. Gemeinschaft haben, m. dat. od.* mit: *Theil woran nehmen, m. dat. Tr. mittheilen, m. dat.*

gimeinida, kemeinitha *s.* gemeinde.

gemeinliche, gemeinlich, *ahd.* **kameinlicho** *adv. sva.* gemeine.

kameit, gimeit *ahd. adj. vergeblich:* in gimeitûn *adv.; thœricht; übermüthig (g.* gamaid *gebrechlich); mhd.* **gemeit,** gemait *lebensfroh, freudig, froh: m. gen.; keck, wacker, tüchtig; dessen man sich freut, lieblich, schœn, stattlich.*

gemelich, gämelich, gemlich, **gemellich,** *ahd.* gamanlih *adj.,* **gemeliche, gemelliche** *adv. lustig, spaßhaft.*

gêmen *s.* goumen.

gemerke, gemerk *stn. zu* marke *(ahd.* **kimerchi**)*: abgegrenzter Umfang, Grenze; zu* marc: *Merkmal, Hausmarke; zu* merken: *Aufmerken u. dessen Gegenstand, Augenmerk, Ziel.*

gamëz, gimëz *ahd. stn.* mensura: *adv.* diû gamëzzû *eatenus;* libratio; modns: *adv.* diû g. *quemadmodum.*

geminne *adj. in* minne *vereinigt; geliebt: m. dat.; liebreich: m. dat.*

gempeln *schwv. Verkleinergsw. zu mundartl.* gampen *springen: vgl.* gampel *u.* gumpen.

gimuati *ahd. adj. den Sinn ansprechend, wohlgefallend, lieb.*

gemüete, gemüet, gmüet, **gemnote, gemüte, gemuot,** *ahd.* **gimuoti** *stn. col-*

leet. zu muot: *Gesammtheit der Gedanken und Empfindungen, Sinn, Inneres, Herz; Gemüthszustand, Stimmung; Verlangen, Lust; Begehren, Gesuch.*

gemüetwillikeit *stf. s. v. a.* muotwille.

gemuot *adj. gesinnt; gestimmt:* wol gemuot *wohlgemuth, muthig; wohlgemuth, muthig; s. v. a.* gimuati.

gên *s.* gân, gëben, gegen.

genâ *s.* genon.

genâde, gnâde, gnâd, gnaud, gnôde, gnôd, gnôt, *ahd.* ganâda, kinâda, genâtha, gnâda *st. (schw.) f. Niederlassung um auszuruhen, Ruhe; Unterstützung, helfende Geneigtheit, Gunst, Gnade: m. gen. obj., gern plur.;* üwer g. *Titel; ellipt. (vor* herre, vrouwe) *als Ausruf im Beginn von Bitte, Dank od. sonstiger Rede; Dank:* g. sagen, *m. dat. u. gen. od. NS. m.* daz; *Gottes Hilfe u. Erbarmen, Glück; Annehmlichkeit. Zu g.* nîthan *stv. unterstützen; l.* niti.

genâdelôs, gnâdelôs, *ahd.* kanâdilôs *adj.* impius; *unglücklich.*

genâden, gnâden, *ahd.* ginâdôn, gnâdôn u. ginâdên, gnâdên *schwv. m. gen. Gnade haben, sich erbarmen; m. dat. gnædig sein, freundlich sein; danken: m. dat. u. gen. od. NS. m.* daz.

genædic, genædec, gnædic, gnêdig, genâdich, gnâdich, gnâdig, *md.* genêdich, *ahd.* kanâdig, genâthih, gnâdig *adj. liebreich, barmherzig, gnædig:* g. wesen *m. dat.*

genædicliche, —lichen, genêdiglichen, gnêdiglich, genâdigliche, *ahd.* genâdeglicho *adv. zu* genædic.

genæme, *md.* genême *adj. zu* nëmen *(m. dat.) was gern genommen wird, angenehm, schœn.*

genaneist *s.* ganeiste.

genanne, gnanne, *ahd.* chinamno, kenammo *schwm. zu* name: *desselben Namens, Namensbruder.*

genasch u. genaske, genäsche, genesche, genesch, gnesch *stn. Leckerei; Leckerhaftigkeit; Schmarotzerei.*

g'enden *s.* enden.

ganëhan, kinëhan *ahd. stv.: nur impf.* kinah *unpersœnl.* sufficit, *m. acc.* ganah inân abundabit.

geneiste, geneisten, geneister *s.* ganeiste, ganeisten, ganeister.

Genelûn *npr., mfr. Ganalon, Guenelun, der Verræther von Roncevaux: ahd.* Wanilo, Wenilo, *Vkleinergsw. zu* hwenjan?

genême *s.* genæme.

gënen *s.* ginen.

genende u. genendic, genendec, guendic *adj. zu* nindan, nenden: *kühn.*

genenden, ginenden *s.* nenden.

gëner, gënêr *s.* jëner.

genesche, genesch, gnesch *s.* genasch.

genësen, genëßen, gnësen, *ahd.* ganësan, ginësan *stv. (impf. pl.* genâren, *cj.* genære, *ahd.* ginâri; *ptc. pf.* genërn, *ahd.* ginëran) *gesunden, geheilt werden: m. gen. priv.* (eines kindes g.); *zsgs. ptc. pf.* ungenesen *nicht zu heilen, krank, bildl. gekränkt; am Leben bleiben; von Verderben errettet werden, lebend od. heil davon kommen: m. gen. priv., gen. caus.; frei von Übel sein, sich wohl befinden. Verneinender Ablaut gr.* νόσος.

geneuwe *s.* genonwe.

genge, *ahd.* kenge *adj. zu* gân: *unter den Leuten umgehend, gewœhnlich; leicht gehend, rüstig, bereit.*

geniheie, genibile, genibel *stn. swa.* nëbel.

geniezen *s.* niezen.

genislich, gnislich *adj. zu* genësen: *heilbar.*

genist, gnist, *ahd.* kanist, knist *stf. zu* genësen: *Heilung, Genesung; Entbindung; Rettung; Heil, Bestes; Unterhalt, Nahrung.*

genisthære, genisbære *adj. heilbar.*

geniste *stn. swa.* nëst *Nest; aus* geneiste *s.* ganeiste.

gnôde, gnôd, gnôt *s.* genâde.

genœte, *ahd.* ginôti, genôte, gnôte, knôte *adj. beengend, bedrängend; enge sich anschliessend; beengt, beschränkt: Superl.* gnôtest *äusserst, letzt, hauptsächlich; mhd. m. gen. (NS. m.* daz) *eifrig, beflissen.*

genôh *s.* gennoc.
kanôkî *s.* genüege.
genôschaft *s.* genôzschaft.
genôte, gnôte, genôt, gnôt, *ahd.* ginôto, gnôto, cnôto *adv. zu* genœte: *enge;* g. tuon *m. dat. bedrängen; dringlich, angelegentlich, mit Eifer u. Sorgfalt; unablæssig, fort u. fort; sehr, gar:* g. u. gar, gantz u. genôt.
genou, genâ, *flect.* genower, genâwer, *adj. nœchst; genau. Zu* nâch, *g.* nehv.
genouwe, genowe, gnouwe, genow, gnow *u.* genöuwe, geneuwe *adv. zu allernœchst; kaum; beinahe; genau.*
genôʒ, genôß, gnôʒ, *ahd.* kanôʒ, ginôʒ, genôt *st.*, genôʒe, genôsse, gnôʒe, *ahd.* ginôʒo *schwm. eigentl. der mit genießt (zu* nieʒen): *Genosse, Gefœhrte; m. gen. od. pron. poss. gleich an Wesen, Stand, Würde, auch von Dingen:* genôʒ wesen *m. dat. gleich sein; Mitmensch.*
genôʒen *schwv. tr., ahd.* genôʒʒôn, *gesellen* zuo; *gleich stellen, vergleichen: m. dat.*, ze, gein, an; *intr. m. dat. gleich sein.*
genôʒschaft, gnôʒschapht, genôschaft, genôʒeschaft, gnôʒʒeschaft, *ahd.* kanôʒscaf, ginôʒscapht *stf. Gesellschaft; Gesammtheit der Standesgenossen; Theilnahme woran; Gleichheit.*
gense lob *stm. Lob der Gans.*
gënsseit *s.* jënsît.
gënt *stf. Volk, Menschenmenge: fr.* gent, *l.* gens.
ginuagi, genuoge, gnuoge, knnoge, cnuege *ahd., md.* genûge *adj. genügend, genug: substantivisch m. gen.; md. genügsam;*
genüege, gnüege, gennoge, *ahd.* ginuagî, kanôkî, *md.* genûge, gnûge *stf. Genüge, Fülle;*
genüegede, genüegde, genüegt *stf. n., ahd.* ginuogida *stf. ahd. sva.* ginnagî; *Befriedigung; Vergnügen;*
genüegen, gnüegen, genuogen, *ahd.* kenuakan, gnuogen, gnuegen, *md.* genûgen *schwv. zufrieden stellen, erfreuen; refl. m. gen. sich ganz befriedigen, sättigen; m. dat. od. acc. u. gen.* (an, mit), *meist unpersœnl., genug sein, genug dünken;*
genuht, *ahd.* kanuht, ginuht, gnuht *stf. Genüge, Fülle;*
genuoc, ginnoc, genuog, gnnoc, gnuog, *ahd.* kinuok, ginuag, *md.* genûc, genûk, genûch, genôh, *g.* ganoh *adj. hinreichend viel, genug:* g. sein *m. dat. befriedigen; sehr viel, manch; unfl. n. subst., m. gen.:* mir geschihet g. *wird meine Genüge u. mein Recht;* genuog tuon *m. dat. befriedigen, Unrecht wieder gut machen; als Adv. vor u. hinter Adj. u. bei Zeitw. Zu* ganëhan.
genuocsam, genüegsam *adj. Genüge od. Fülle gewœhrend.*
genuoge *adv. genug, genugsam; sehr.*
genûgsamkeit *stf. Befriedigung, Wohlgefallen.*
genze, genz, *ahd.* ganzî *stf. Gesundheit; Vollständigkeit, Vollkommenheit.*
genzeclîchen, genzklich *adv. gänzlich.*
genzen *ahd. schwv. zu* ganz: sospitare, salvare.
genzlîch, genzelîche *usf. s.* ganzlîch, ganzlîche.
geoʒan *s.* gieʒen.
gep—, gip—, gap—, kep—, kip—, cap—, kap— *s.* geh—
Gëppe *npr. f. Verhärtung von ahd.* Gëpa, Gëba *(zu* gëben) *od. Abkürzung aus* Gërbërga.
gër, *ahd.* kër *adj. (m. gen.) verlangend, begehrend; mit*
gër *stf. zu* gërn: *Verlangen, Begehren, Begierde.*
gêr, *ahd.* kêr *stm. Wurfspieß; das Eisen daran. Gall. lat.* gæsum: *mit* gêre *zu* gîs *(s.* Frisingun), gîsel, geisel.
kerad *s.* gerat.
gerade *adv. ahd.* girado *schnell; sogleich; ahd.* ecce; *adj. für* gerat.
geradikait, gradikait *stf. frische Leibesgewandtheit.*
geræte, *ahd.* carâti, girâti, *md.* gerête, gerêt *stn. Hilfe, Beirath; Rath, Berathung;*

Überlegung; ahd. Ræthsel, Geheimniß; mhd. md. Zurüstung, Ausrüstung, Vorrath, Fülle, Reichthum; md. Hausrath, Geræthschaft.

gerait *s.* gereite.

gërân *s.* gërn.

Gêrart *d. h.* Gêrhart *npr. m. Gerhard.*

gerat, gerade *adj. schnell; frisch; frisch aufgewachsen, gerad u. dadurch lang. Zu ahd.* hrad.

gerat? gerade, *ahd.* kerad *adj. aus zwei gleichen Zahlen bestehend, durch* 2 *zu theilen. Zu g.* rathjo (rede) *schwf. Zahl.*

gerâten, gerôten *stv.* 1. *wohlberathen sein* (ge *passiv.*)*: gelingen; gut oder übel ausschlagen: zsgs. ptc. pf.* ungerâten; *ptc. pf.* gerâten *m. dat. günstig; glücklich, zufällig wohin gelangen; m. inf. anfangen.* 2. *m. gen. entrathen.*

carâti, girâti *s.* geræte.

gerbel, gerwel, *ahd.* gerbilîn *stn. Vkleinergsw. zu* garbe.

Gêrbërga *ahd. npr. f.:* gêr *u.* bërgen.

g'erbet *s.* erben.

Gêrbrëht *npr. m. Gerbert (Pabst Silvester II):* gêr *u.* bërht.

Gêrdrût *s.* Gêrtrût.

gêre, *ahd.* gêro, kêro *schwm. swa.* gêr; *ahd. Landzunge; Zeugstück von Keil- (Wurfspießeisen-)form, das unten an ein Gewand zur Verzierung od. unten in dasselbe zur Erweiterung eingesetzt ist; Saum; Rockschoß.*

Gêre, *ahd.* Gêro, Kêro *npr. m.: zu* gêr.

gerëch, grëch, *ahd.* gerëh, kerëch *adj. wohlgeordnet, in gutem Stande; gelegen, angenehm; glücklich; geschickt; bereit. L.* regere.

gerëch, gerëh, grëch *ahd. stn. (pl.) guter Zustand; Glück; Geschicklichkeit.*

gerëche, *ahd.* gerëcho *adv. ordentlich, recht.*

kirechida *ahd. stf. zu* rachôn: historia.

gerede *stf. zu* gerat: *Länge des aufgerichteten Leibes.*

gerëhde *s.* gerihte.

gerëht, gerëcht, *ahd.* girëht, grëht *adj. gerad; leiblich geschickt; recht,* dexter; *geschickt u. bereit u. bereitet (zu Dienstleistungen), m. ze, m. dat., gen. u. dat.; mit dem Recht und dem Rechten übereinstimmend: recht, gerecht, schuldlos, richtig.*

gerëhte, gerëchte *stn. Ausrüstung.*

gerëhten, gerëchten *schwv. refl. sich bereiten, sich rüsten: m. inf. d. Zweckes.*

gerëhtî, grëhtî *ahd. stf.* rectitudo; directio.

gerëhtikeit, gerëchtikeit *stf. sittliche Paßlichkeit; Gerechtigkeit.*

gerëchtiklich *adv. auf gerechte Weise.*

gereite, gereit, gerait, *md.* gereide *adj. bereit, fertig: m. dat., m. gen.,* ze, ûf. *Zu* rîten.

gereite, gereit, gereid *adv. mit Fertigkeit, leicht und schnell; gern; alsbald; bereits.*

gereite *stn. zu* rîten, reite: *Wagen; Reitzeug, Ausrüstung des Pferdes.*

gereitschaft, gereitscaf *stf. Zurüstung.*

gëren, gërên *s.* gërne, gërn.

geren *s.* jeren.

g'êren *s.* êren.

gerête, gerêt *s.* geræte.

gerewen, gerewer *s.* gerwen, gerwer.

Gêrhart *s.* Gêrart.

gerich *stm. zu* rëchen: *Rache, Strafe.*

gericke *stn. Eingeweide: zu* ric?

kiriht, giriht *ahd. stf. zu* rëchen: ultio, vindicta.

gerihte, gerichte, *ahd.* girihtî, grihtî *stf. zu* gerëht: *Gradheit;* in g., (die) gerihte, geriht, gerichtes *adv. räuml. gerade aus, gerades Wegs, zeitl. immerfort, sogleich; Richtung.*

gerihte, grichte, geriht, *md.* gerëhde *stn. zu* rihten: *Gericht; Urtheil; Gottesurtheil; Bewæhrung einer Aussage durch Gottesurtheil; Gerichtsbarkeit; Gerichtssprengel; Gebiet; angerichtete Speise, Gericht.*

gerinc *stm. Ringen, Streben.*

gerinclîchen *adv. ohne Schwierigkeit, gern und schnell:*

geringe, **gering** *adj. leicht; leicht u. schnell bereit; werthlos.*

gerîsen, girîsen, *ahd.* **karîsan**, ga—, ki—, chirîsan *stv. zukommen, ziemen: m. dat.; müssen, m. inf.*

gerist *ahd. stf. zu* gerîsen: dignitas.

geristîg *ahd. adj. zu* gerist: dignus, *m. dat.*

giriuua *ahd. stf.:* in girlunô, in griunô *im Geheimen;*

gerinne, *ahd.* carûni, chirûni, kirûnni *stn. zu* rûne, rûnen: mysterium, arcanum; sacrum, sacramentum; *Gemurmel, Geflüster.*

gerinte *stn. Stück Landes, das durch* riuten *urbar ist gemacht worden; Ausreuten.*

gerlîche *s.* garlîche.

gërn, gëren, *ahd.* **kërôn**, gërôn, gërên, gërân *schwv. begehren, verlangen: m. gen., inf.,* ze *u. inf., NS. m.* daz, *gen. u.* an, ze, von, *gen. u. dat. comm.; absol.: weidm. vom Jagdfalken;* hôhe gern *sein Begehren in die Hœhe richten, hoch streben; ptc. pr. (zsgs.* algernde *adv.) verlangend, sehnsüchtig;* diu gernde diet, die gernden *die nach Lohn verlangenden Sänger u. Spielleute. Mit* gîr *u.* gir *zu gr.* χείρ. χέρης, χαίρω, χῆρος, *l.* hir, bæres, carus.

kërn, **kërni** *ahd. adj.* intentus: *zu* kërôn, *gr.* χερνής.

gërne, **gërn**, gërene, gëren, *ahd.* **këruo**, gërno *adv. zu* kërn: *begierig u. mit Freude, mit Bereitwilligkeit, mit Absicht; leichtlich; vielleicht. Compar.* gerner, gernere, gernre, *ahd.* gernôr; *Superl.* gernest, *ahd.* gernôst.

gerner, kerner, karner, charnâre *stm. Beinhaus, ml.* carnarium.

gërnlîhho, kërnlîhho, **gërnilîhho** *ahd. adv.* libenter, diligenter.

Gêruôt, *ahd.* Kêrnôd *npr. m.: der mittlere der drei Burgundenkœnige.*

Gêro, **Kêro** *s.* Gêre.

gerob, *zsgz.* groh, **grop**, *md.* **grof**, *adj. dick u. stark; ungeschickt, ungebildet; nicht wohl angemessen. Lat.* rupes, rumpo.

gërôn, **kërôn** *s.* gërn; **g'êrôn** *s.* êren.

carôrida, **kihrôritha** *s.* gerüerde.

gerôten *s.* geràten.

gerouche *stn. Rauchen.*

gêrstange *schwf. hölzerner Schaft d. Wurfspiesses.*

gërste, *ahd.* **gërstâ** *schwf. Gerste; gr.* κριθή, *l.* hordeum.

gerte, **gerthe**, *ahd.* gardea, garda, garde, **kertja**, **kerta**, gerta *stf. Ruthe, Zweig;* sceptrum. *Zu* gart.

gertner *s.* gartenære.

Gêrtrût, Gêrdrût, Gêdrût *npr. f. Gertraut.*

gerüerde, *ahd.* **kihruarida**, **kihrôritha**, **karuorida**, carôrida *stf. Anstoß, Bewegung; Berührung; Sinn des Gefühles.*

gerüewig *adj. ruhig:* mir ist g. *ich fühle mich ruhig u. wohl.*

gerûmeclîch *adj. geräumig.*

gërunge, *ahd.* **kërunka** *stf. Verlangen; ahd.* opinatio.

kirûnni, **carûni**, **chirûni** *s.* geriune.

kihrnoft *ahd. stm.*, **gehrnafti**, *md.* **gerûfte** *stn.* clamor.

gerüste, *ahd.* **cahrusti**, **girusti**, **keruste**, geruste *stn. Vorrichtung, Mechanismus, Geræth; Waffenrüstung; Kleidung; Schmuck.*

gerwe, **garwe**, *ahd.* garawî *stf. zu* gar: *Zubereitung, Zurüstung: adv.* begerwe, begarwe, hegarewe, begarh *(s.* hî 5*) gänzlich, völlig; Kleidung; Gerberei.*

gerwe, **garwe**, *ahd.* garawi *stn. zu* gar: *(priesterliche) Kleidung; Schmuck.*

gerwel *stn. Vkleinergsw. zu* garwe *d. i.* garbe: *ahd.* gerbilîn.

gerwen, gerewen, gärwen, garwen, *ahd.* karawen, garawen, karewen, garewen *unregelm. schwv.* gar *machen: bereiten; ausrüsten; kleiden; gerben.*

gerwer, gerewer, garher *stm. Gerber.*

gës *d. i.* gëns *jenes.*

gesæze, *ahd.* **gisâzzi**, **gesâze** *stn. Sitz, Wohnung; Belagerung.*

kisamani *s.* gesemene.

gësau *s.* jësen.

gesanc, **gesank**, *ahd.* **kisanch** *stn. m. Gesang.*

gisarawi, gesarewe, gesärewe *s.* geserwe.

gesatz *stn. Gesetz.*

gesazd, gesatzt *s.* gesetzede.

gesc—, gasc—, gisc—, kesc—, kasc—, kisc—, chisc— *s.* gesch—

kiskaf *ahd. stm.* creator; *stf?* alimentum (elementum?); editio, expositio:

geschaffen, *ahd.* **gascaffan, cascafan** *stv. erschaffen, gestalten: vgl.* gáscaft.

geschaft, *ahd.* giscaft, chiscaft, geskaft *stf. Geschöpf; Schöpfung;* elementum; *euphem. Gemächte; Gestalt; Beschaffenheit; Eigenschaft; Stand;* fatum.

geschal *stm? sva.* schal, *Lärm.*

gescheffede, geschepfede, geschephde, geschephte, geschefte *stf. n., ahd.* **kescheffida, gescaffeda, geskepfeda** *stf. Geschöpf, Werk; Gestalt; Schöpfung; Beschäftigung, Geschäft; Gewalt, Macht; letztwillige Verfügung; euphem. Gemächte.*

geschëhen, gescëhen, geskëhen, keskëhen, **gescheen,** *zsgz.* **geschên** *stv. (md. schw. ptc. pf.* gescheit, geschiet, geschît) *durch höhere Schickung sich ereignen: m. dat. zu Theil werden; als Subj. Inf. m.* ze: *nothwendiges oder zufälliges Thun (Umschreibung d. einfachen Zeitw.); unpersœnl. ergehn; absol. geschehen:* mag (mahti) keskchen, mach scehen, mak scên *vielleicht.*

geschîde *adj. gescheidt, schlau: m. gen. Mit* skidôn *zu* scheiden.

geschîde, geschyde *stf. Gewandtheit.*

geschydenklich *aus* geschîdeclich *adv. mit Gewandtheit.*

geschiht, *ahd.* geskiht *stf. (n.) zu* geschëhen: *Schickung, Zufall; Ereigniß; umschreibend.*

giskîn *ahd. stm? n? zu* schînen: phantasma.

geschirre, geschir, *ahd.* **keskirre, kiscirre** *stn. Geræth, Geschirr; Rüstung; Gemächte. Zu* scira?

geschl—, geschm— *s.* gesl—, gesm—

geschöpfe *schwf. s.v.a.* schepfe.

geschoz, *ahd.* gescoz, *u.* **geschôz** *stn. Geschoß; Abgabe, Schoß.*

geschreie, geschrei, *ahd.* **giscreigi** *stn. Geschrei; Jammergeschrei.*

giscrîb, chiscrîb, kascrîp, gascrîp *ahd. stn. Schrift.*

geschrîbziug *stm. Schreibzeug.*

geschrift, gschrift, *ahd.* kiscrift, keskrift, gescrift *stf. (heil.) Schrift; ahd.* stilus.

gschriftweise *adj. (subst.) schriftgelehrt.*

geschuoch, geschue *adj. beschuht:* in hosen g. *in Hosen (die auch den Fuß umschlossen) gekleidet.*

giscuohi, geschuohe, kescuhe *ahd. stn.* calceamentum.

geschütze, geschüzze *stn. Schießzeug.*

geschy— *s.* geschî—

gesëdele, gesëdel, *ahd.* **gisëdalo** *schwm. zu* sëdel: *der neben jemand sitzt; stn. s.* gesidele.

geseelen *schwv. refl. (Subj.* es) *sich um die Seele handeln.*

geselhe *stn. was zum Salben dient, Salbe.*

geselle, gesell, gesel, *ahd.* **giselljo, gisello** *schwm. (f.) zu* sal: *Hausgenosse: Gefæhrte, —inn; Freund, —inn; Geliebter, Geliebte.*

geselleclîch *adj.,* **gesellecliche, geselliclîch** *adv. nach* gesellen *Art, als* gesellen.

gesellen, *ahd.* kisellen *schwv. tr. zu* gesellen *machen, zum* gesellen *geben (m.* zuo): *ptc. pf. in Gesellschaft, selbander, zsgs.* ungesellet; *intr.* geselle *sein.*

gesellesehaft, geselschaft, *ahd.* **kiseiliscaft, gisellaskaft** *stf. vereinigte Gesammtheit Mehrerer, Genossenschaft; Paar von* gesellen; *Verhältniß eines* gesellen *Freundschaft, Liebe.*

gesemene, *ahd.* **kisamani, gisemini, gesemine** *stn. zu* samen: *Versammlung, Menge, Haufe; Gesammtheit; Zusammensein.*

gësen *s.* jësen.

geserwe, gesärewe, *ahd.* gisarawi, gesarewe *stn. zu* saro: *Rüstung.*

gesetze *stn. Gesetz.*

gesetzede, **gesetzde**, gesazd, gesatzt *stf. n., ahd.* casacida, casezida *stf. Festsetzung, Gesetz.*

gesidele, *ahd.* gisidili, *md.* gesëdele *stn. zu* sëdel: consessus; *Vorrichtung zum Sitzen, Sitz.*

gesihene, **gesihen** *u.* gesiune, gesûne, gesûni, gisûni, *ahd.* kasinni, gisiuni *stn. zu* sëhen, *g.* saihvan: *Sehen; Anblick; Gesicht als Sinn und als Antlitz.*

gesiht, **gesicht**, *ahd.* kasiht, gisiht *stf. (n.) Sehen; Vision; Sinn d. Gesichtes; Anblick; Angesicht.*

gesin *stn. sva.* sin.

gesinde, *ahd.* **gisindo** *schwm. zu* sint: *Weggenosse, Gefolgsmann; Diener, Dienstmann; Hausgenosse.*

gesinde, **gesind**, *ahd.* **kisindi**, gisindi *stn. (kriegerisches) Gefolge; Dienerschaft.*

gesinnet *Participbildung zu* sin: *mit Weisheit und Kunst begabt.*

gesitzen, *ahd.* **kisizzan**, gisizzan, chisitzan, kesizen *stv. m. schw. pr. sich setzen, niedersitzen; sich wohnhaft niederlassen; sitzen bleiben:* vor g. *m. dat. sitzen bl. vor; ahd. tr.* possidere.

gesinne, **kasinni**, **gisinni** *s.* gesihene.

gesinnlich, gisûnlich *adj. sichtbar.*

gesk—, **kesk—**, **kisk—** *s.* gesch—

geslaht, *ahd.* gislaht, keslaht *adj. zu* slahte: *m. dat. von Natur eigen, natürlich; mhd. geartet: dat. für; wohlgeartet, artig; schœn.*

geslehte, **geslechte**, **geschlehte**, **gschlechte**, **geslähte**, *ahd.* **gislahti**, **geslahte** *stn. zu* slahte: *natürliche Eigenschaft; Familie, Geschlecht; etymologische Verwandtschaft.*

gesmac, **gesmag**, *ahd.* **kasmah** *adj. schmackhaft.*

gesmach, **gesmac**, **gismag**, *ahd.* **gesmah** *stm. Geschmack; schmackhaft machende Zuthat, Würze udgl.; mhd. auch Geruch.*

gesmache, *ahd.* **kasmacho** *schwm. Geschmack; mhd. auch Geruch.*

gesmahte, *ahd.* **kesmecheda** *stf. zu* smachen: *Geschmack; mhd. Geruch.*

gesmîde, **geschmeide** *stn. Metall; Waffen u. Rüstung; Schmuck.*

gespan, *ahd.* kaspan *stn. zu* spannen: *Spange.*

gespanst, *ahd.* kaspanst *stf. u.* **gespenste**, **gespenst** *stn. Verlockung; Trug; Trugbild des Teufels.*

gespenstic *adj. verführerisch.*

gespil, **gespile** *schwm. schwf. Spielgenoß, Gespielinn.*

gespylschafft *stf. Verkehr mit den Gespielen.*

gespötte, **gespöt** *stn. Spott.*

gesprâche, *ahd.* **gisprâchi** *adj. beredt.*

gesprâchî, **kesprâchî**, **gisprâhhî** *ahd. stf. Beredsamkeit.*

gespræche, **gesprêche**, *ahd.* **gasprâhhi** *stn. Besprechung; Sprechen.*

gesprëchen *stv. refl. sich besprechen* mit.

gesprêchnüß, **—nnß** *stf? n? Beredsamkeit.*

gespreide *u.* **gespreidach** *stn. Gesträuch, Gebüsch.*

gestalt *s.* stellen.

gestân, **gestôn**, **gestên**, *ahd.* **kistantan** *unregelm. stv. Intr. stehn bleiben, bestehen bleiben, Stand halten: m. gen., m. dat.;* vor g. *m. dat. Stand halten vor; ptc. pf.* gestanden *zu hœherer Altersreife gelangt; rechtl. gewinnen; sich stellen, hinstehn; m. dat. beistehn; m. dat. u. gen. worin beitreten. Tr. stehend aushalten; wozu stehn, bekennen.*

gestëch, gstëch *stn. Stechen.*

gesteine, **gestain**, *ahd.* **casteinî** *stn. Schmuck von Edelsteinen; collect. Edelsteine als Schmuck; die Steine zum Brettspiel.*

gestelzet *Participbildung zu* stelze: *mit einem Stelzfusse.*

gesten *schwv. Bewirkgsw. zu* gast: *m.* ze *oder* gegen *vergleichend beigesellen; ahd.* ana gesten inserere.

gesten *schwv. aus mfr.* vestir, *l.* vestire: *kleiden, schmücken; rühmen, m. gen. caus.; refl. m. gen. sich rühmen, freuen.*

gestên *s.* gestân.

gëster, *ahd.* gësteren, gësteron *(schw. gen. u. acc. sg?) adv. gestern: g.* gistradagis *morgen; gr.* χθές, *l.* heri, hesternus.
gestille *stn. Stille, Beendigung.*
gastimni, gistimmi *ahd. adj. zusammenstimmend:* g. sang symphonia.
gestin, gestîn, gestinne, *ahd.* kestin *f. zu* gast: *Fremde; weiblicher Gast.*
gestirne, gestirn, *ahd.* gistirni, kestirne *und* gistirri *stn.* constellatio: *zu* stërne, stërre.
gestôn *s.* gestân.
gestrîtsn, *ahd.* gistrîtan *str. ahd. tr.* obtinere; *mhd. intr. m. dat. streitend Stand halten.*
gestüeie, gestuois, *ahd.* kastnoli, *md.* gestûle *stn. collect. zu* stuol: *geordnete Menge von Stühlen; Stuhl, Thron.*
gestüppe, gestüp, gestuppe *stn. Staub; Zauberei mit Pulvern; Nichtigkeit.*
gestürme, gesturme *stn. Kriegsgetümmel; Angriff.*
gesu—, gisu— *s.* gesw—
gesûch *s.* gesuoch.
gesühte, gesuchte *stn. Krankheit; rheumatisches Übel.*
gesûne, gesûni, gisûni, gisûnilch *s.* gesihene, gesiunlîch.
kasuntida, gsundeda *ahd. stf. sva.* gasuntî.
gesunt, *ahd.* gasunt, gisund *u.* kasunti, gesunde *adj. gesund, lebend u. unverletzt, geheilt* von: *zu* sinden.
gesunt, gsund, *ahd.* gisunt *stm. u.* gasuntî *ahd. stf. Gesundheit, Unverletztheit, Heil.*
gesuoch, gesûch, *ahd.* gisnoch *stm. Streben nach Besitz oder Benutzung; Spüren auf Wild, Birsch; Benutzung um Nahrung oder Gewinnes willen: Weide; Gewinn; Zins von ausgeliehenem Gelde.*
geswæse, *ahd.* gisûas *adj. (häuslich) vertraut; heimlich.*
geswæse, gesuêse, *ahd.* gasuâsî *stf. Vertraulichkeit; Heimlichkeit; heimlicher Ort, Abtritt.*
geswâse, *ahd.* gisuâso *adv. vertraulich; heimlich.*
geswër, *ahd.* kiswër *stn. Schmerz; Geschwür.*
geswëster, *ahd.* gisuëster *unregelm. f. plur. die als Schwestern (leibl. od. geistliche) zusammengehœren.*
geswëstergit *s.* geswisterde.
gesuezze, geschwetz *stn. Geschwätz.*
geswige, geswie, geswei *schwm. (ahd.* gesuio), *schwf. Schwager, Schwægerinn, sonstige Verwandte durch Anheirathung: vgl.* swëher.
geswîgen *st., ahd.* ksuîgên *schwv. verstummen.*
geswinde, geswind *adj. schnell, geschwind: zuversichtlich schnell, kühn.*
geswinde, gschwinde *adv. schnell; kühnlich.*
geswisterde, geswistrede, geswisteride, geswistride, geswistergide, geswistrigide, *abgek.* geswistert, geswistrît, geswistergit, geswüstergit, gswëstergit *stn., meist nur plur., Geschwister.*
getänt *s.* getente.
getât, gethât, getâd, getôt, *ahd.* katât, gitât *stf. zu* tuon: *Abthun, Vollendung; Schöpfung; That:* ze getâte *in der That, in Wirklichkeit; Gesammtheit der Thaten, Geschichte; Werk; Geschöpf; Gestalt; Beschaffenheit.*
getelinc, gettelinc, getling, *ahd.* kataling, gatulinc, katiling *stm. zu* gate: *Verwandter; der einem Andern gleich ist; Genosse, Geselle; Junggeselle, Bursche; Bauernbursche.*
geteile *adj. adv. hübsch, artig.*
gëten *s.* jëten.
getense *s.* gedense.
getente, getent, getänt *stn. zu* tant: *leeres Geschwätz, Possen.*
gethât *s.* getât.
geth—, gith—, kath— *s.* ged—
getihte *md. stf. Schriftwerk; Schreiben.*
getihte, getiht, geticht, gedichte *stn. schriftliche Aufzeichnung:* langs ged. *Prosa. Gedicht, insofern es schriftlich aufgesetzt*

ist; Erdichtung; Dichtkunst; Kunstwerk; künstlerische Befæhigung.

getinsche, *md.* getûsche *stn. Betrügerei, Schelmerei.*

getiute *s.* gediute.

getling *s.* getelinc.

getœn *s.* gedœne.

getersteclich, getörstekeit *s.* getürsticlichen, getürstikeit.

getôt *s.* getât.

getranc, getrank, getrangk *stn. Getränk.*

getrâte *für* gedrâte.

getrehte, geträhte, geträcht, getracht, *ahd.* ketrahtede *stn.* speculatie, deliberatio; *Streben, Trachten.*

getrenge *für* gedrenge.

getriute *stn. Liebe; adj. s.* getrût.

getriuwe, getriwe, getriu, getreuwe, getrew, getrûwe, getruewe, getreu, *ahd.* gitriuwi, katriu, gitrûwi, gitrûe *adj. zu* trinwe *u.* trûwen: *treu, getreu, wohlmeinend.*

getriuwelich, getriwelich, getriwlich, getriulich *adj. swa.* getriuwe; *aus Treue hervorgehend.*

getriuweliche, getriuwlich, getriwlichen, getriuliche, getreülichen, getrûwelichen, getruoweliche, getrûelich, getrûlichen, getrûlich, *ahd.* getriuwelicho, catriulicho, *md.* gedrinweliche *adv. getreulich; mit Wohlmeinenheit.*

getriuwen, getrûwen, getronwen *s.* trûwen.

getrœsten, *md.* getrôsten *schwv. refl. m. gen. (aus Zuversicht auf Ersatz) worauf verzichten.*

getrût, getriute *adj. durch* trût *sein mit einem andern verbunden, geliebt.*

getrûwunge *stf. Vertrauen.*

gettar *für* getar *s.* turren.

gettelich *s.* gotelich.

getteline *s.* geteline.

geturren, *ahd.* kiturran *s.* turren.

geturst, *ahd.* caturst, kiderst *stf. Kühnheit (plur.): zu* turren.

getürstic, geturstic, *ahd.* katurstik *adj. kühn: ahd.* k. wesan *m. inf.* audere.

getürstikeit, getörstekeit *stf. Kühnheit.*

getürsticlichen, getürstigkliehen, geturstieliehen, getorsteclich *adv. kühnlich.*

getûsche *s.* getiusche.

getwanc, getwang *s.* gedwanc.

getwërc, *ahd.* gitwërch, kidwërc *stn., md. stm. Zwerg.*

getwërgelin *stn. Zwerglein.*

getz— *s.* gez—

geu *s.* göu.

gende, geuden, geuwen *s.* giude, giuden, giwen.

geværde, gevêrde, gevêrd *stf. n. zu* vâren: *Hinterlist, Betrug;* âne g. *ohne Betrug od. ohne bœse Nebenabsicht.*

gevære, gevær, *ahd.* glvârri, *md.* gevêr *adj. zu* vâre, vâren: *hinterlistig; m. dat. feind; bœse; m. gen. eifrig beflissen.*

gevære, gevær, gefêre, gevêr *stf. n. Hinterlist, Betrug:* ân g. *ohne Betrug, in Wahrheit; Gefæhrdung.*

gevage, *ahd.* gifag, kafage *adj. (schwm.) zu* gifëhan: *zufrieden, m. gen.; willfæhrig, m. dat.*

geval, *ahd.* gival *stm? n? Fall, Niederlage; Gefallen.*

gevallen, *ahd.* kafallan, gifallan *stv. zusammenstürzen; zu Falle kommen; zufällig geschehen; zufallen, zu Theil werden (Gewinn im Würfelspiel u. bildl.); zukommen, gebühren, passen; mit ze gleich sein; gefallen* (wol, baz, beste, übele): *unpersœnl., Inf. substantivisch.*

gevancnisse, gevencnisse, gevenckenisse, gevengnisse, gevancnusse, gefengknüß *stf. n. Gefangenschaft.*

gevar, gevare, *ahd.* cafare *adj. zu* varwe: *Farbe habend; aussehend; beschaffen.*

Gëvart *s.* Gëbehart.

kafarto *s.* geverte.

gevatere, gevaterre, gevater *schw. stm. u. schwf., ahd.* gevatero, givatarâ *schwm. f. geistlicher Mitvater, Gevatter; Gevatterinn.*

gevaterschaft, gefatterschaft *stf. Gevatterschaft.*

gevazi *s.* gevezze.

gëve, gëven *s.* gëbe, gëben.

gevêch, gevêh, *abgek.* **gevê,** *ahd.* **gifêh** *adj. zu* vêhen: *feind, feindselig, m. dat.; in Feindschaft, im Kriege lebend.*

kafëdar, kafëder *ahd. adj. gefiedert.*

gevëder *stn. s.* gevidere.

gifëhan *ahd. stv.* gaudere: *mit* gevage, vagen *u. g.* faheth *stf. Freude zu l.* pax.

gifëho *ahd. schwm.* gaudium.

cafëht, kifëht *ahd. stn.* certamen, bellnm.

gevëhte *stn. Fechten, Kämpfen.*

gevelle, *ahd.* kefelle *stn. Fall, Sturz; Gegend, welche durch Baum- u. Felsenstürze wild und unwegsam ist; Zufall, Ereigniß; Gewinn im Würfelspiel; Gefallen.*

gevellic, gefellig, *ahd.* **gevellîg** *adj. angemessen, paßlich; gefallend; mit Wohlgefallen, günstig.*

gevencnisse *usf. s.* gevancnisse.

gevêrde, gevêrd, gefêre, gevêr *s.* geværde, gevære.

geverte, *ahd.* kafarto, **giverto** *schwm. Genosse der* vart: *Gefæhrte; ahd.* **gevertâ** *schwf. Gefæhrtinn.*

geverte, gefert, gfert, *ahd.* **geverti** *stn. zu* vart: *Art zu* varn, *Aufzug, Erscheinung, Benehmen; Lebensweise; Lebensverhältnisse, Umstände; sva.* vart, *Weg, Zug, Verlauf; Reihe; Ziel u. Zweck der* vart.

gevezze, gevoze, gfeß, *ahd.* gevazi *stn.: ahd. (zu* vazzôn) commeatus; *mhd. (zu* vaz) *Gefäß.*

gevidere, gefider, gfider, *md.* gevëder *stn. collect. zu* vëdere: *Gefieder.*

gevilde, *ahd.* **gifildi** *stn. zu* vëlt: *Feld, Gefilde; bergm. Bereich des zu bearbeitenden Bodens.*

geviltz *stn. Überzug von Filz.*

gevlêhen, *ahd.* **gifiêhôn, gifiêgôn** *schwv. jemand erbitten.*

gevôge, kafôki *s.* gevuoge, gevüege.

gevolgic, gevolgig, *ahd.* **gevoigîg** *adj. folgsam, gehorsam: m. dat., gen., dat. u. gen.*

gevræze, gefræß *stn. zu* vrëzzen, vrâz: *Fresserei.*

gafrëginan *aus* gafrëganan *ahd. stv. m. schw. præs.* (gafregin ih *d. h.* gafreginn ih) *erfragen, erfahren: g.* fraihnan *impf.* frah ἠρωτᾶν. gafraihnan ἀκούειν; *vgl.* vrâgen.

gevriesen, *ahd.* **kavriosan** *stv. (impf.* gefrôr) *gefrieren, festfrieren.*

gevriunt, gofriund *adj. mit* vriunden *u. als* vriunt *vereinigt: befreundet, verwandt, Verwandte habend.*

gevriunden, *md.* **gevründen** *schwv.* gevriunt *machen.*

gevüege, gevuoge *u.* gevuoc, *ahd.* **kafôki** *adj. zu* vüegen, vuoge: *obj. ahd.* contextus; *paßlich, der Schicklichkeit gemæß, wohlanständig; nicht belästigend, leicht; subj. die Schicklichkeit beobachtend, artig, hœflich.*

gevüere, gevuore, *ahd.* kafuori *adj. zu* vuore: *paßlich, nützlich.*

gevüere, gevnore, *ahd.* **gifuari** *stn. Nutzen, Nützlichkeit; Gewinn, Vortheil; ahd. Wohnort.*

gefüerlich, *ahd.* **ghifnorlîh** *adj. paßlich, nützlich.*

gevügele, govügel, gevugele, *ahd.* **gifugili** *stn. zu* vogel: *collect. die Vœgel, Geflügel; Vogel.*

gevuoc, gevuoge *adj. s.* gevüege.

gevuoc, *md.* **gevûc** *stm. u.* **gevuoge,** *md.* gevôge *stf. Schicklichkeit; passende Gelegenheit; Geschicklichkeit.*

kifnogida, gevûgeda *ahd. stf.* conjnnctio *udgl.*

gevuore, kafnori *s.* gevüere.

gefurehullôt *ahd. Participbildung: mit einer* furehullâ *versehen, vorn verhüllt.*

gew *s.* göu.

gewæfen, gewâfen, gewâfine, *ahd.* **giwâfani** *stn. zu* wâfen: *collect. Waffenrüstung; Waffe; Schildzeichen, Wappen.*

gewæge, gewâge, *ahd.* **kawâki** *stn. was zur* wâge *gehœrt, Gewicht.*

gewænen *s.* gewehenen.

gewære, gwære, gewâre, *ahd.* giwâri, *md.* gewêre, *u.* gewâr, gewôr *adj. wahrhaft, zuverlæssig.*

gewæren, *ahd.* giwâren, gewâren, *md.* gewêren *schwv. bewœhren.*

gewærlîche, *md.* gewêrlich *adv. in Wahrheit.*

gewæte, gewâte, *ahd.* giwâti, kawâti *stn. (collect.) zu* wât: *Kleidung, Rüstung.*

gewâge, kawâki *s.* gewæge.

gewahen, giwahannen, giwahinen, gewahenen, gewähenen, gewähnen, gewähen *s.* gewehenen.

gewaide *s.* geweide.

gewalt, gwalt, gualt, gewalte, *ahd.* giwalt, kiwalt *stm. f. Gewalt, Macht.*

gewaltec, gewaltic, gewaltich, gualtic, gwaltig, gewaldic, gewaldich, gewaldech, geweltich, *ahd.* kiwaltîg *adj.* gewalt *habend, mächtig.*

gewaltec—, gewalticlîche, —lîchen, —lîch, gewelticlîche *adv. zu* gewaltec.

gewaltesære, gewalteser, gewaltscher *stm. Gewalthaber.*

kiwaltida *ahd. stf.* potestas.

kewaltîgo *ahd. adv. zu* gewaltic.

gewan, gewanheit *s.* gewon, gewonheit.

gewande, *ahd.* giwanta *stf. zu* winden: *Umkreis; fest umgrenzte Gestaltung: Wesen, Beschaffenheit, Art.*

gewânen *s.* gewehenen.

gewant, gwand, guant *stm. zu* winden: *Kleidung; Rüstung; Gewandstoff, Zeug; Ackerbeet, wie die Wendung des Pfluges es bildet u. begrenzt. Ahd.* kiwant, giwant *wiederkehrender Zeitpunkt: Ende; Vollständigkeit.*

gewar, *ahd.* giwara *stf. Achthaben; Gewahrsam; Wahrnehmung.*

gewar, gwar, geware, gware, *ahd.* giwar, guar *adj. zu* wara: *beachtend, bemerkend:* g. werden *m. gen. (acc.) bemerken, gewahren; aufmerksam, sorgfältig.*

gewâr, gewâre, giwâri *s.* gewære.

gewâren, giwâren *s.* gewæren.

gewarheit, gwarheit, gewarlheit, *ahd.* kewareheit *stf. Sicherheit; durch Bürgschaft; Versicherung, Gelübde.*

gewärlîch, giwaralîh, gewärlîchen, gnarlîchen, giwaralîcho *s.* gewerlîch.

gewarn *schwv. m. gen. gewahr werden.*

giwâro, kewâro *ahd. adv. zu* giwâri: *wahrhaftig; wahrlich.*

gewârrahchunga *ahd. stf. zu* wârrachôn: *Syllogismus.*

gewâte, giwâti, kawâti *s.* gewæte.

gewëder *md., ahd.* gahwëdar, giwëder *adj. pron.* uterque.

gewehenen, gewähenen, gewähnen, gewænen, gewehen, gewähen, *ahd.* giwahannen, giwahinen, gewahenen, gewânen *stv. m. schw. pr. (st. Imperat.* gewah) *sagen, berichten, erwæhnen, gedenken: m. gen., dat., gen. u. dat. Mit* jëhen *zu gr.* ἔπω, ἐνέπω. *l.* inquam.

geweide *adj. m. gen. sich woran weidend.*

geweide, gewaide, gweide *stn. Speise; Gedärme, Eingeweide.*

gewelbe, gewelb, *ahd.* giwelbi *stn. Gewölbe.*

geweltich, gewelticlîche *s.* gewaltec, gewaltecliche.

gëwen *s.* giwen.

gewër, gewëre *schwm. zu* wërn: *Bürge; Gewæhrsmann.*

gewër, gewëre *stf. zu* wërn: *Gewæhr, Sicherstellung.*

gewer, gewere, *ahd.* gewerî *stf. zu* werjan, *g.* vasjan: *ahd.* vestitura; *Besitz; Besitzrecht; Haus u. Hof.*

gewer *stf. zu* gewar: *Gewahrsam.*

gewer, gweer, *ahd.* giwer *stn. zu* wern: *Gewehr, Waffe.*

gewërck, gewërke *stn., ahd.* cawërch figmentum; *Thun; schwm. Arbeitsgenosse.*

gewërden, gewërthen, *ahd.* giwërdan *stv. unpersœnl. m. acc. u. gen. gefallen: zu* wërt.

gewêre, gewêren *s.* gewære, gewæren.

gewërf, gewërft, gewërht, gewërp *stm. zu* wërben, wërven: *aufgetragenes Ge-*

schäft; Thætigkeit um des Erwerbes willen, Gewerbe; Bewerbung; Erwerb, Gewinn.

gewërf, gewërft, *ahd.* giwërf *stn. zu* wërfen: *Abgabe, Steuer, ml.* conjectus, conjectura *nach gr.* συμβολή.

gewerlich, gewärlich, *ahd.* giwaralih *adj.;* **gewerliche,** gewärlichen, guarlichen, *ahd.* giwaralicho *adv. aufmerksam; behutsam.*

gewêrlich *s.* gewærliche.

gewërn *s.* wërn.

gewërthen *s.* gewërden.

giwësso *s.* gewisse.

kewët *ahd. adj.* conjugatus: **gewëte** *mhd. schwm. Genosse, ein Gleicher;* **giwët,** guët *ahd. stn. (zusammengejochtes) Paar.*

gewette *stn. f. Strafe, in die man gegen den Richter verfällt.*

gewi, gewimëz *s.* göu.

gewicke, gewike, *ahd.* **giwiggi, kiwicki** *stn. zu* wëc: *Zusammentreffen zweier Wege, Wegscheide; Weg.*

gewillekliche *adv. willig, freiwillig.*

gewimel *stn. Bewegung Vieler durch einander.*

gewin, *ahd.* gawin *stm. zu* winnan: *Anstrengung, Mühsal; næher zu* gewinnen: *Erwerb, Gewinn.*

gewinnen, gwinnen, *ahd.* **kawinnan,** ki—, giwinnan, kewinnen, guinnen, quinnen *(ptc. pf.* quunnen), *angegl.* guunnen, *stv. durch Arbeit u. Mühe wozu gelangen, erkämpfen, erobern, erwerben: m.* ze *u. inf.,* an (an g. *m. dat.),* in, ab; *mit Kostenaufwand anschaffen; übhpt herbei od. vom Flecke schaffen:* gew. von *abbringen von; an sich bringen, erlangen, in Besitz nehmen, erhalten, finden: m. gen. partit., gen. caus.,* an gew. *m. dat. nehmen; überwinden: m. gen.* convincere; *den Sieg gewinnen, m.* an.

gewinnunge *stf. Erwerb, Gewinn.*

gewis, gwis, *ahd.* giwis, kuis, quis *adj. zu* wiȥȥen: *gewiß, sicher, obj. wie subj., m. gen.*

gewisheit, *ahd.* gwisheit, kuisheit *stf. Gewißheit.*

gewisliche, gewislich, *ahd.* **kiwislicho,** kuislicho *adv. gewißlich, sicherlich; auf sicherstellende Art, in zuverlæssiger Weise.*

gewisse, *ahd.* **gawisso,** ca—, gi—, chiwisso, knisso, guisso, giwësso *adv. gewißlich, sicherlich;* vero, autem, atqui; *zwar,* quidem; itaque; enim, quippe.

gewissen, *ahd.* **gewissôn,** gwissôn *schwv.* gewis *machen.*

gewissunga, quissnnga *ahd. stf.* argumentum.

gewizze, *ahd.* **gawitzi, giwizzi, gewizci** *stn. f. zu* wiȥȥen: *Wissen, Weisheit; Sinn, Geist; Gewissen.*

gewiȥȥede, *ahd.* **cawiȥȥida, gewiȥȥeda** *stf.* conscientia; testimonium; intellectus; scientia.

gewiȥȥen, gewissen, gewiȥȥene, gewiȥȥine, gewyssne, **gewiȥȥende,** *ahd.* **gewiȥȥeni** *stf. zu* gewiȥȥen *(ptc. pf. zu* wiȥen, wiȥȥen) *Gewissen,* conscientia; *Bewußtsein, Wissen; Verständigkeit; rechtl. Mitwissenschaft.*

gewiȥȥenheit *stf. Gewissen; Bewußtsein, Wissen; Verständigkeit.*

gëwôn *s.* giwen.

gewon, *ahd.* giwon, chiwon, guon, quon *adj. zu* wonen: *gewohnt, m. gen., inf.,* ze *u. inf.*

gewon, gewan, *ahd.* **giwona** *st. schwf. Gewohnheit.*

gewonen, gwonen, *ahd.* **kiwonên** *schwv.* gewon *werden: m. gen.*

gewonheit, gwonheit, gewanheit, *ahd.* **giwonaheit, guone—, quoneheit** *stf. Gewohnheit; Lebensweise.*

gewonlich, gewonelich *adj. gewohnt; gewœhnlich.*

gewôr *s.* gewære.

gewurht, kiwurht, **cawuraht** *ahd. stf. zu* wurchen: figmentum; meritum.

gewürhte *stf.? n? zu* würken: *gewirkte Arbeit.*

gewürke, *ahd.* **kewurche** *stn. Wirken, Thun;* textus.

gewürme *stn. collect. zu* wurm: *Gewürm.*

giwurt *ahd. stf. zu* giwërdan: *Wohlgefallen.*

gewyssne *s.* gewizzene.
gey— *s.* gei—, gî—; geyerheit *s.* gîrheit.
keyn *s.* gegen.
gezæme, *ahd.* gizâmi *adj. zu* zëmen: *wohlanständig; wohlgefällig, m. dat.*
gezal, *ahd.* gizal *adj. zu* zal, zil: *schnell; kühn.*
gizawa *s.* gezouwe.
gezëlt, gecëlt, gezëlit, gezëlde, *ahd.* kazëlt *stn. Zelt.*
gezeug, gezewg *s.* geziuc.
geziehen *stv. refl. od. intr. m. dat.* (an gez. *m. acc.*) *bestimmt sein, passen, gebühren.*
gezierde, gizierde *stf. Schœnes; Schœnheit; Schmuck.*
gezimber, gezimbere, gecimbere, *ahd.* kazimbari, kizimbri *stn.* materia; structura; *Gebäude.*
gezît, gecît, *ahd.* gizît *stf. Zeit.*
gezinc, gezing, gezeug, gezewg, *ahd.* kaziuk, giziug, *md.* gezûc *stm.* 1. *Geræthschaft; Zu-, Ausrüstung; euphem.* genitalia. 2. *mhd. md. Zeugniß; Zeuge. Vgl.* gezouwe.
gezinge *schwm. sva.* gezinc *Zeuge.*
geziugnus, getzügnuß *stf. Zeugniß.*
gezoc, gezog *stm. n. zu* ziehen: *Zug; Appellation; Abzug; Auszug; Anzug, Ausrüstung; Anflauf.*
gezogenlîch *adj. zu* gezogen (*ptc. pf. zu* ziehen) *der Wohlgezogenheit gemæß, hœflich.*
gezogenlîche, —lîchen *adv. mit Wohlgezogenheit.*
gezouwe, gezowe *stn., ahd.* gizawa, gezowa *stf. Werkzeug, Geræth; Rüstung. Mit* geziuc *zu* zouwen.
gezûc, getzügnuß *s.* geziuc, geziugnus.
kazungalî, gizungilî *ahd. stf. Beredsamkeit; Gesprœchigkeit:*
gezungel, gizungal *ahd. adj. beredt; gesprœchig.*
gezunge, *ahd.* gizungi *stn. Zunge (an der Wage); Sprache.*
këzzan *ahd. stv.* adipisci: *ags.* gëtan, *an.* gëta, *g.* bigitan *finden; gr.* χανδάνω, χάζομαι, *l.* prehendo, offendo.
g'ëzzen *s.* ëzzen.

gî— *s.* gev—
gh— *s.* g— *u.* geh—
gî *as. md. nom. pl. von* dû.
gi—, ghi—, ki—, chi— *tonlose Vorsylbe s.* ge—
Gibeke, Gibeche, *ahd.* Giblcho *npr. m. Deminutivbildung zu* gëben: *Gibica, der alte Burgundenkœnig, Vater Kriemhildens, Günthers usf.*
gibel, *ahd.* gibil, gipil *stm. Giebel; Pol. S.* gëbel.
Gîburc, Gyburc *christl. Name der Heidenkœniginn Arabel, Gemahlinn Wilhelms d. Heil.: mfr. aus d.* Wiburc, Wîgburg?
gicht, gichtigen *s.* giht, gihten.
gickelvêch *adj. buntscheckicht: vgl.* giggel.
giechhalme, giechalm *s.* jiuch.
gief *stm. Thor, Narr: vgl.* kapfen.
giege *schwm. Bethœrter, Narr: mit* gougel *u.* gogel *zu gr.* καύχη
giel *stm. Maul, Rachen: mit gr.* χεῖλος *zu* giwen.
giemolf *stm. aus* giemwolf *den Rachen aufsperrender Wolf: s.* goume.
gîên *s.* giwen.
giezen, giessen, güssen, *ahd.* giozan, geozan *stv. tr.* giessen, *vergiessen; intr. sich ergiessen. Gr.* χέω, *l.* fundo, fodio, haurio, gutta.
gift, *ahd.* kift *stf. zu* gëben: *Gebung; Gabe, Geschenk; Gift.*
giftbære, giftebære *adj. gifttragend, giftig.*
gigâ *Naturlaut der Gans.*
gigære, gigær, giger *stm. Geiger.*
gige *schwf. Geige:*
gîgen, gigôn *st. schw. geigen, eigentl. in zitternde Bewegung setzen: an.* geiga *zittern, g.* gageigan κερδαίνειν, *gr.* κιχάνω; *vgl.* giht, gagen, gugen *u.*
giggel *stm. Jucken, Kitzel.*
gîhe, gîhen *s.* jëhen.
giht, gicht *stf. Gang:* kirchen g. *was in Eine Kirche geht, Kirchspiel. Mit goth.* gaht *stf. Gang (ahd.* bettegâht concubia nox) *zu* gân.
giht *stn., md. stf. zu* gîgen: *Zuckungen, Krämpfe, Gicht.*

giht, *ahd.* jiht *stf. zu* jëhen: *Aussage, Bekenntniß, Geständniß.*
jihtære *ahd. stm. der einen anderen* jihtet:
gihten, *ahd.* jihten, *u.* gichtigen *d. h.* gihtjen *schwv.* affirmare, *bekennen; zum Geständniß od. Zugeständniß bringen, überführen: m. gen.*
gihthûffo, githhûffo, jihthûffo *ahd. schwm.* acervus testimonii.
gîzin *md. schwv. mit* gî *(Ihr) anreden, ihrzen.*
gîjên *s.* gîwen.
gîlen, gylen, geilen *schwv. betteln: zu* gîwen.
gîler, gyler, geiler *stm. Bettler.*
gilge, gilg, gilige *aus* lilge *schwf. (m.) Lilie.*
Gilge, Gilg *npr. Ægidius, fr.* Gilles.
gilwe, gilbe, *ahd.* **giliwî**, gëlawî *stf. zu* gël: *gelbe Farbe; ahd. Gelbsucht; Blässe.*
gilwen, gilben *schwv.* gël *machen.*
gimme, imme, *ahd.* **gimma** *st. schwf. Edelstein, l.* gemma; *bildl. das Herrlichste in seiner Art.*
gim mir, gimz *Angleichung aus* gib mir *u.* gib mir ez *od.* gib ez.
giner, gyner *s.* jëner.
ginen, ginnen, gënen, geinen, *ahd.* ginên, **ginôn**, geinôn *schwv. das Maul aufsperren; gœhnen: mit gr.* χαίνω *zu* gîwen.
ginge, *ahd.* **gingo** *schwm. stf. Verlangen;*
gingên *ahd. schwv. verlangen: m. gen.; zu* gân, *imp.* ginc.
gingebëre, *ahd.* **gingibëro** *schwm.*, ingeber, ingelber, imber, ingewer, ingwer *stn? Ingwer, l.* zingiberi, *it.* zenzevero.
imberlast *stm. Ingwerladung.*
ginnen *stv. (impf. schw.* gunde*) s. v. a.* beginnen.
gioehelmo, giobbalm *s.* jiuch.
giolîchî, giotî, giotu *s.* guotlîhhîn, güete, guot.
giozan *s.* giezen.
gipil *s.* gibel.
gippe, gyppe, güppe *schw. stf. Jacke (von Zwilch), fr.* jupe, *it.* giubba.
gir, *ahd.* **kiri**, giri *stf. Verlangen, Begehren; Gier, Begehrlichkeit;*
gîr *stm. Geier: mit* gîre *zu* gîwen; *vgl.* gërn.
girde, giride, *ahd.* **kirida, gireda** *stf. zu* gërn: *Verlangen, Begierde; Habgier.*
girdinôn *ahd. schwv. zu* girida: eupere.
gire, *ahd.* **kiri**, ghiri *adj. gierig, begehrlich; begierig: m. gen.; habgierig. Vgl.* gir.
girheit, geyerheit *stf. Habsucht u. Geiz.*
girie, girig, *ahd.* **kirig** *adj. zu* gir, gërn: *gierig, begierig: m. gen.; habgierig.*
girstîn *adj. von* gërste.
gîsel, gîsil, *ahd.* **kîsal** *stm. n. Kriegsgefangener; Bürgschaftsgefangener, Geissel; der für einen anderen stirbt; ahd.* **Kîsal** *u.* **Gîsilo** *npr. m.;*
Gîsel, *ahd.* Kîsalâ, **Gîsilâ** *npr. f. Gisela: zu.* gër.
Gîselher, Gîselhêr, *ahd.* **Kîsalhari, Gîsiahari** *npr. m.: der jüngste der drei Burgundenkœnige.*
gît, gyt, geit *stm. u.* **gîte** *stf. Gierigkeit, Habgier, Geiz: zu* gîwen.
gîte, geit *adj. gierig, m. gen.*
gîtec, gîtic, geytig, *ahd.* **kîtac, kîteg** *adj. gierig, habgierig, geizig.*
gîtecheit, gîtekeit, gîticheit, gîtikeit, geitekeit, *ahd.* **gîtacheit** *stf. s. v. a.* gît.
gîtesære *stm. der Gierige, Habgierige: zu*
gîtesen, gîtsen *schwv. habgierig sein, geizen.*
githhûffo *s.* gihthûffo.
gith— *s.* ged—
gîtlich *adj. gierig.*
giu, giuch *s.* ju, jiuch.
giude, gende *stf. Freude;*
giuden, genden, gönden, *md.* gûden *schwv. pralen; in geräuschiger Freude sein; verschwenderisch leben. Zu* gîwen.
giumo *s.* guome.
gîwen *u.* **gîwen?** gëwen, genwen, *ahd.* **gîwên? giwên?** gîên, gîjên, gëwôn *schwv. das Maul aufreissen, gœhnen; l.* hiare, *gr.* χάος.
gl—, el— *s.* gel—
glâben *s.* gelonben.
glæn, glævîn, glævîne, glâfe *s.* glëve.
glaim *s.* glîme.
glanz *adj. zu* glinzen: *hell, glänzend.*

glanz *stm. Glanz, Schimmer; vgl.*
glanzërde *schwf. von Metallgehalt glänzende od. Glanz d. i. Bleiglanz enthaltende Erde.*
glas, glass, glaß, *ahd.* clas *stn. Glas: Trinkgefäß, Lichtgefäß, Fensterscheibe, Fenster. L.* clarus, glarea, *gr.* χλωρός.
glast *stm. (f.) Glanz.*
glat, *ahd.* clat *adj. glänzend; glatt.*
glavie, glävie, glavîn *s.* glëve.
glaz, glatz *stm. kahler Kopf; obere Fläche des Kopfes.*
glêfe, glêffe *s.* glëve.
gleie *s.* gloye.
gleime, gleim, gleimo *s.* glime.
gleiß *s.* glîz.
glên *s.* glëve.
glenzen, glentzen, *ahd.* clenzen *schwv.* glanz *hervorbringen, leuchten;* glanz *(adj.) machen.*
glesîn, glesen, *ahd.* clesîn *adj. von* glas.
glesten *schwv.* glast *hervorbringen, glänzen.*
glêt *stm. Hütte von Rohr und Reisig, slav.* kljet.
getî, gletîn *f. zu* glat: *Glätte.*
gleuben *s.* gelouben.
glëve, gläfe, glêfe, glêffe, glavîe, glävie, glavîn, glævîn, glævîne, glevene, *zsgz.* glæn, glên *schw. stf. Speereisen; Speer; speerbewaffneter Reiter; kleinerer Haufe solcher Reiter: mfr.* glaive *Schwert, Speer aus l.* gladius.
gleye *s.* gloye.
glîme *u.* gleime, gleim, glaim, *ahd.* glîmo *u.* gleimo *schwm. Glühwürmchen;*
glîmen *schwv. glühen;*
glimmen *stv. glühen, glimmen.*
glinzen *stv. glänzen, schimmern.*
glîz, gleiß *u.* gliz, glitz *stm. Glanz:*
glîzen, *ahd.* clîzan *stv. gleissen, glänzen.*
gloccâ, glocke, gloggâ, glogge *s.* cloccâ.
glœben *s.* gelouben.
gloot *s.* gluot.
glôrje, glôrî, glôry *stf. l.* gloria.
glose *f. Glut.*

glôse *st. schwf. erklærende Anmerkung, Auslegung, gr. l.* glossa.
glosen *schwv. glühen; glänzen.*
glosieren *schwv. mit* glôsen *versehen.*
gloye, gleie, gleye, geleie *schwf. Schwertlilie, mfr.* glal, glale, *fr.* glaïeul, *l.* gladius, gladiolus.
glüejen, glüegen, glüen, gluoen, *ahd.* cluojen, cluoen, cluon *unregelm. schwv. glühen, tr. u. intr.*
glüendic, *md.* glûndig *adj. glühend, vom ptc. pr.* glüende.
gluot, *ahd.* gloot *stf. Glut, glühende Kohlen.*
gluothaven *stm. Kohlentopf, Kohlpfanne.*
gly— *s.* gelî—
gm—, gn—, kn—, cn— *s.* gem—, gen—
gnaneiste, gnanisto, gneiste; gnaneisten, gneisten; gneister *s.* ganeiste, ganeisten, ganeister.
gnëht *s.* knëht.
go—, co— *tonlose Vorsylbe s.* ge—
ooad *s.* guot.
Gocherîn *s.* Jochgrim.
god, gode— *s.* got, gote—
gôfenanz *s.* gôvenanz.
gogel *adj. üppig; lustig. Zu* glege.
goldîn *s.* guldîn.
gollier, goller, göller, collier, collir *stn. Halsbekleidung: des Pferdes, Kummet; menschliche: Jacke, Koller. Fr.* collier *aus l.* collare.
golt, *ahd.* gold, colt *stn. Gold; Ring von Gold. Zu* gël.
goltborte, *ahd.* goldborto *schwm. goldenes Band.*
goltrinc, *ahd.* goldring *stm. goldener Reif.*
goltrôt, *ahd.* goldrôt *adj. von Golde od. mit Gold verziert u. daher rothgelb.*
goltsmit, *ahd.* koldsmid *stm. Goldschmied.*
goltspange *schwf. Spange von Gold.*
goltvar, *ahd.* coldfaro *adj. goldfarb; mit Golde verziert.*
goltvaz, *md.* goltvat *stn. Gefäß von Gold.*
Goltwart *npr. eines sagenh. Helden, den K. Herbort v. Dünnemark erschlægt:* wart *zu* warn.

gôm *s.* guome.

gombost *s.* kumpost.

gome, gume, gumme, *ahd.* **gomo**, como, *g.* guma *schwm. Mann: mit l.* homo *zu* humus.

gomen, **commen**, **gomman**, comman *ahd. m. Mann:* gomo *u.* man.

comenchind *ahd. stn. männliches Kind.*

gôn *s.* gân *u.* gegen.

goomo *s.* guome.

goot, **coot**, **côt**, **gôt**, **cootlîh** *s.* guot, guotlich.

gootnissa *s.* gotnissa.

Goslâre, *ahd. as.* **Goslâri**, **Gosleri**, *md.* **Gosler** *Ortsn. Goslar (an der Gose): s.* lâri.

got, *ahd.* cot, kot, god *stm. (pl.* gote, göte, göter) *Gott:* gotes hûs, gotshaûs, gotzhûs *Gotteshaus, Kirche, Kloster;* weiz got, got weiz, goteweiz *Gott weiß es, wahrlich;* gesach g. *Gott hat gesehen, gesegnet, glückselig —;* werê g., were g., weri g., werigot, wergot *gewæhre Gott: in Frage und Befehl, bei Gott;* sô helfe mir g., *abgek.* sô mir g., sam mir g. *sowahr mir G. helfen mœge: vgl.* sam *u.* sô 1; g. gebe *G. wolle und gewæhre: als Einleitung eines Concessivsatzes, gleich viel;* got welle, g. enwelle *G. wolle, wolle nicht;* durch got *um Gottes willen, bei G.;* in gote *in Gottes Namen; vgl.* willekome. *Zu* guot.

gotâ, **Cota**— *s.* gote, Gote—

kotcund, **cotchundi** *ahd. adj. göttlich:* cund, chundi *zu* künne.

kotcundî, **cotchundî** *ahd. f. Göttlichkeit.*

gote, gotte, gottâ, *ahd.* gotâ *schwf. Taufzeuginn, Pathinn; weibl. Pathenkind;*

göte, **götte** *u.* gute *schwm.*, gottî *stm. Taufzeuge, Pathe; männl. Pathenkind: zu* got; *vgl. g.* gudja, *an.* godhi *schwm. Priester, ahd.* coting (ing *patronym.) stm. Priester.*

gotechen *md. stn. kleiner Gott.*

Götefrit *s.* Gotevrit.

goteheit, gotheit, *uneigentl. zsgs.* gotisheit *stf. göttliches Wesen, Gottheit.*

gotelich, **götelich**, götteIich, gettelich, *ahd.* **cotelîh**, *md.* godelich; gotlich, götlich, *ahd.* gotliih *adj.* divinus.

goteliche, *md.* godeliche; **gotliche**, —**lichen** *adv. auf göttliche Weise; gottesfürchtig.*

Gotelint, **Götelint**, *ahd.* Cotalind *npr. f.:* got *u.* lint *Schlange, Drache.*

gotesun *d. h.* gotes sun *stm. Sohn Gottes.*

Gotevrit, Götefrit, **Gotfrit**, *ahd.* Cotafrid, *md.* **Godevërt** *npr. Gottfried:* got *u.* vride.

gotewaiz, **goteweiz** *s.* got.

gotgeformet *zsgs. ptc. pf. wie Gott gestaltet.*

gotheit, **gotisheit** *s.* goteheit.

gotin, **gotinne**, **götinne**, **gütinne**, guttinne, *ahd.* gutin, gutenna *f. Göttinn.*

coting *s.* göte.

gotlich *usf. s.* gotelich.

gôtlich *s.* guotlich.

gotman *ahd. m. Diener Gottes, Gottesgelehrter.*

gotnissa (gootnissa) *stf.*, **gotnissi** *stn. ahd. Gottheit.*

gotshaûs *s.* got.

gotspël *ahd. stn. Erzæhlung von Gott, Evangelium.*

gottâ, **gotte**, **götte**, **gottî** *s.* gote, göte.

gotvar *adj. gottfarb, von Gott durchstralt.*

gotwüllkom *adj. s.* willekome.

götze, **gotz** *schwm. gottesdienstliche Bildsäule: Vkleinergsw. zu* got.

Götze, **Götz** *npr. m. Vkleinergsw. zu* Gotevrit.

gotzbûs *s.* got.

göu, geu, gew, göuwe, **gou**, gouwe, *ahd.* gowi, gewi, *g.* gavi *stn. offnes, ebenes Land; Gau. Gr.* χάος, χώρα, χθών, *l.* humus.

gawimëz, gewimëz, kawimizzi *ahd. stn. abgegrenztes Land, Landschaft.*

gouch, gauch, *ahd.* couch, **gouh** *stm. Kukkuk; Bastard; Thor, Narr, Gauch.*

göuchery *stf. Narrheit.*

göuden *s.* giuden.

goufe *schwf. aus ahd.* **coufana** *stf. hohle Hand.*

gougel, **goucgel**, **goukel**, *ahd.* **goucal**, coukel *stn. zauberisches Blendwerk. Zauber, Zauberei; Gaukelei, Taschen-*

spielerei; närrisches Treiben, lustige Unterhaltung. Zu giege oder aus

gougelære, **gougler**, **goucgelâre**, **goukelære**, **goukelær**, koukeler, *ahd.* **concalâri**, **gougulâri**, choukclâri *stm.: aus ml.* jocularis? *Zaubrer; Gaukler, Taschenspieler.*

gonkelbllde *stn. betrügerisches Bild, wie ein Taschenspieler zeigt.*

gonckelwërck, gauckelwërck *stn. Tändelei, Possen.*

gonl *s.* gûl.

gonm *s.* guome.

goume, **goum**, *ahd.* kauma, **gouma** *stf.* cœna; *Wohlleben; prüfendes Aufmerken:* g. haben, nemen, tuon *(m. gen.) Acht worauf haben, wahrnehmen. Mit* glem (Giemolf), gum *u.* guome *zu* giwen.

goumen *u.* gêmen *d. i.* göumen, gœmen, *ahd.* **goumôn** *u.* goumen *d. i.* goumjan *schwv.* epulari; *Acht worauf geben, wonach trachten: m. gen.*

göuwe, **gouwe**, **gowl** *s.* göu.

gôvenanz, **gôfenanz**, côvenanz *stm. Zusammenkunft zu Spiel u. Tanz; Art Tanz. Fr.* convenance.

gôz, *ahd.* côz *stm. zu* giezen: *Guß. Stn. gegossenes Gefäß; geg. Bild, Götze; Mörtelbekleidung des Mauerwerkes.*

Gôz, **Gôzo** *npr. m. (Volksn.) Gothe, an.* Gantl; *appell. an.* gaut *stm. kluger Mann,* gauti *schwm. Riese, mhd.* gôz *stm. Mensch ohne Sinn u. Verstand.*

gr—, **cr—** *s.* ger—

grâ, **grâw**, **grô**, **grôw**, *ahd.* crâ *adj. grau; subst. stm. pl.* grâwe *graue Haare, stn.* grâ *Art Pelz, Grauwerk. L.* furvus, ravus.

grâben *s.* grâwen.

grabe, *ahd.* crapâ *schwf. Spaten:*

grabe, *ahd.* krapo, **grabo** *schwm. Graben;* vallum:

graben, *ahd.* krapan *stv. graben; eingraben,* incidere; *begraben; grübeln. Gr.* γράφω, γλάφω, κρύπτω. *l.* scrobis, scribo.

crâbo *s.* grâve.

grâd *s.* grât.

grævin, **grævinne**, *ahd.* grâvin, *md.* grêvinne *f. zu* grâve: *Græfinn.*

grâf, **crâfo** *s.* grâve.

graft, *ahd.* craft, *md.* **graht** *stf. zu* graben: *ahd.* cælatura, sculptura; *Graben,* vorago; *Begræbniß.*

Grâhardois, **Grâharzoys** *stm. mfr. von* Grâharz: *Schionatulander.*

grâl *stm. ein Edelstein (die Abendmalsschüssel Christi), das heil. Kleinod des Kœnigthums von Muntsalvæsche, mfr.* graal, greal: *prov.* grazal, *ml.* gradalis *Becken, d. h.* cratalis *v. ml.* cratus, *gr. l.* crater; *Ritterspiel der Bürger in nd. Städten.*

Grâlant *npr. m. Held einer verlorenen Erzæhlung.*

gram *adj. zornig, unmuthig, m. gen.; m. dat. feindselig erzürnt. Mit* grimmen *zu gr.* χρεμέθω, *l.* fremo, freudo.

gram *stm. Unmuth.*

gramelîh *s.* gremlich.

grân, **gran** *stf. scharlachrother Farbstoff, Scharlachfarbe, ml.* grana.

gran, **grane**, *ahd.* **crana** *st. schwf. Barthaar an der Oberlippe; stachlichtes Haar. S.* gras.

gran, *ahd.* **crant**, grant *stm. grœsserer Behälter für Flüssigkeiten, Trog.*

Granât *Landsn. Granada.*

grânât *stm. Granat, ml.* granatus *v.* grana; *stf? s. v. a.*

grânâtapfel, **grânâtepfel** *stm. Granatapfel, Scharlachapfel, ml.* granata *v.* grana.

grans, *ahd.* crans *st., ahd.* **granso** *schwm. Schnabel (auch d. Schiffes); Rüssel; Maul.*

gransprnnge, *ahd.* **kranasprungl** *adj. dem das Barthaar keimt.*

Granssen *Ortsn. Granson, Grandson, ml.* Grandissonum.

grap, *ahd.* crap *stn. Grab.*

crapâ, **krapan**, **krapo** *s.* grabe *usf.*

gras, *ahd.* cras *stn. Gras; grasbewachsener Ort. Mit* gran, grüejen, grüene, gruose *zu l.* cresco, germen, gramen, frons.

grâschaft *stf. aus* grâfschaft *Grafschaft.*

grasen, *ahd.* **grasôn** *schwv. Gras schneiden.*

Graswaidâne, Graswalde *Landsn. fr.* Graisivaudan *(Dauphiné), Land des Dauphins Schionatulander.*

grât, *gen.* grâdes *u.* grâtes, *ahd.* grâd *stm. Stufe, Grad, l.* gradus.

grât, *gen.* grâtes *stm. Græte (fem. aus pl.), die Græten: sprichwörtl.* visch unz an *od.* ûf den grât *Fisch mit Ausnahme der Græte d. h. voll ungestœrter Annehmlichkeit, md.* bis off den grât *ohne Mängel; Rückgrat; Bergrücken. Zu* gart, gerte.

gräuleich *s.* grinwelich.

grâve, grâf, grôf, *ahd.* **krâvjo, grâveo, grâvo,** crâfo, crâbo, *md. umlautend* grêve, grêfe, grêffe, grêbe *schwm. kœnigl. Gerichtsvorsitzer, Graf: aus ml. (gr.)* grafio, graphio.

Grâvenbërc *Ortsn. Græfenberg in Franken.*

grâvîn *s.* grævîn.

grâw *s.* grâ.

grâwen, grâben, *ahd.* **crâwên** *schwv.* grâ *grau werden, grauen.*

grêbe, grêfe, grêffe *s.* grâve.

Gree *Ortsn. Gray in der Franche-Comté.*

grei— *s.* grî—

gremen, *ahd.* kremen *schwv. tr.* gram *machen; mhd. intr. m. dat. gram sein.*

gremizi, cremizzi *ahd. adj.* tristis;

gremizî, cremizî *ahd. f.* ira: *zu* gram.

gremlîch, gremelîch, gramelîh *adj. s. v. a.* gram; gram *machend.*

grêsilche *s.* grôzlîche.

grêve, grêvinne *s.* grâve, grævîn.

grey— *s.* grî—

grien *u.* **griez,** *ahd.* grioz, **greoz** *stm. n. Kiessand: am Ufer (pl.) u. am Grunde des Wassers.*

griezwart *st.,* **griezwarte,** grizwarte, *ahd.* **griezwarto** *schw.,* **griezwartel** *stm. Aufseher des (mit* griez *bedeckten) Platzes für den gerichtl. Zweikampf.*

grif *stm. Griff; Klaue; Umfang; Tasten, Fühlen.*

grîfe, *ahd.* **grîfo** *schw.,* **grif** *stm. Greif, gr. l.* gryps, gryphus.

grîfelîn *stn. junger Greif.*

grîfen, greifen, *ahd.* **crîfan** *stv. Intr. tasten, fühlen; fassen, greifen;* gr. ze, an *u.* zuo gr. *(m. gen.) Hand anlegen, anfangen. Tr. fassend berühren: Saiten* (wîse *auf dem Saitenspiel);* an gr. *anrühren, sich aneignen, feindl. angreifen; anfangen; fassen, ergreifen; wahrnehmen. Gr.* θλίβω, φλίβω.

Gryff *ersonnenes npr. m.: zu* grîfen.

griffel, grifel, *ahd.* **grifil** *stm. aus gr. l.* graphium.

griffelîn, griffelî *n. Verkleinergsw. zu* griffel.

grim, grym *u.* **grimme,** *ahd.* crim *u.* **crimmi** *adj. zornig, unfreundlich, wild; schmerzlich: zu* grimmen.

grim, grym, grycm *stm. u.* **grimme,** *ahd.* **crimmî,** crimme *f. Zorn, Unfreundlichkeit, Wildheit; Schmerz.*

Grîmhilt, *verhärtet* Krîmhilt, Chrîmhilt, Chreimhilt, *entstellt* Chriemhilt, Kriemhilt, Criemilt *npr. f.: Schwester d. Burgundischen Kœnige, Gemahlinn Siegfrieds und Attilas: an.* grîma *schwf. Maske, Helm u.* hiltja.

Grimme *npr. eines Riesen;*

grimme, crimme, *ahd.* **krimmo** *adv. zu* grim, crimmi: *zornig, unfreundlich, wild; schmerzlich; heftig, sehr.*

grimmen *stv. in heftigem Zorn od. Schmerze sein; tobend lärmen, brüllen. Vgl.* gram.

grimmen *für* krimmen.

grimmic, grimmec *adj. zornig, unfreundlich.*

grimmiclîchen, grimmeclîche, grimmiclich *adv. zu* grimmic.

grindel, *ahd.* **grindil, crintil** *stm. Riegel.*

grînen, greinen, *ahd.* **crînan** *stv. den Mund verziehen: lachend, knurrend* (an gr. *m. acc.), weinend. Vgl. an.* grîma *schwf. Maske.*

grint, *ahd.* crint *stm. Grind; mhd. auch Kopf.*

grioni, griozzen *s.* grüene, grüezen.

grioz *s.* griez.

gripfen *s.* kripfen.

grîs, grys, greys *u.* **grîse** *adj. grau; schwm. subst. Greis.*

grîse *stf. graue Farbe.*

grisgramen, grisgrammen, grustgramen *u.* **grisgrimmen,** *ahd.* **griscramôn** *u.*

griscrimmôn, cristcrimmôn, gruscrimmôn *schwv. finsteren Muthes mit den Zæhnen knirschen.*

griscramôd, cristcrimmôd *ahd. stm. Zæhneknirschen.*

crisil *ahd. adj. ablaut. Vkleinergsw. zu* grîs: *graulicht.*

grît, gryt *stm. Habgier, Geiz.*

grîtic, grîtig, grytig *adj. habgierig, geizig.*

griuse, grinsen *s.* grûse, grûsen.

griuwel, grûwel, *zsgz.* griul *st.*, griule *schwm. zu* grûwen: *Schrecken, Grauen, Gräuel.*

griuwelich, grûwelich, grinelich, griulich, gräuleich, grûlich *adj.*, griuweliche, grinweliehen, griulich *adv. zu* grûwen *od.* grinwel, grinweln: *Schrecken od. Grauen erregend, grausig, gräulich.*

griuwein, grûweln, griulen *schwv. unpersœnl. m. dat. od. acc. grauen.*

grizwarte *s.* griezwarte.

grô *s.* grâ.

crô— *s.* gruo—

grob, groblichen *s.* gerob.

crôen, grœne *s.* grüejen, grüene.

groez *s.* grôz.

grœze, grœsse, grôsze, *ahd.* grôzî *stf. Grœsse; Dicke; Bedeutsamkeit.*

grœzen *schwv. grôz machen; sva.* grüezen.

grœzlîch, grœßleich, grœzlîche, —lîchen *s.* grôzlich, grôzlîche.

grof *s.* gerob; grôf *s.* grâve.

grôjan, crôni *s.* grüejen, grüene.

grop *s.* gerob.

crôpa *s.* gruobe.

grôsze *s.* grœze.

grôw *s.* grâ.

growen *s.* grûwen.

grôz, grôß, grôs, groez, grûz, grûß, *ahd.* crôz (grôziu *umlautend* grœssin) *adj.; superl.* grœzist, grœst, grôst: *groß (eigentl. u. bildl.): m. gen. d. Maasses; ungeschickt groß u. dick; dick; auffallend, bedeutsam; vornehm. Lat.* gravis, grandis.

grôze *adv. dick; sehr.*

grôzen, *ahd.* grôzên *schwv. groß od. dick werden.*

grôzgemuot *adj. großherzig; sehr wohl gestimmt.*

grôzî *s.* grœze.

grôzlich, grœzlich, grœßleich *adj. sva.* grôz *groß.*

grôzlîche, grôzlîchen, grôzeliche, grœzlîche, - lîchen, grêsliche *adv. sehr.*

grôßwirdig *adj. sehr herrlich.*

grüejen, *ahd.* grôjan, crôen, grûan, grûen *unregelm. schwv. grünen, wachsen: s.* gras.

grûen *s.* grûwen.

grüene, grüen, gryen, grœne, gruone, grûn, *ahd.* gruani, kruoni, crôni, crnene. grioni *adj. zu* grüejen: *grün; frisch, roh.*

grüene, *ahd.* gruanî, gruonî, gruenî *f. grüne Farbe, Grünheit; grün bewachsener Boden oder Ort.*

grüenen, *schwv. tr.* grüene *machen; refl. sich frisch erhalten. Intr. für* gruonen.

gruezeda, cruezeda *ahd. stf.* proloquium, propositio.

grüezen, griozzen, gruozen, *ahd.* gruazen, cruozen, *md.* grûzen, grûßen, grœzen *schwv. rufen; nennen; anreden; grüssen: Inf. subst. Gruß; auffordern, herausfordern: m. gen.; antreiben; angreifen, beunruhigen; syllogistisch* proponere. *Goth.* gretan, *impf.* gaigrot *weinen; gr.* χρέω.

grnft, kruft, *ahd.* cruft, chruft *stf. unterirdischer Raum, Hœhle; Tiefe: gr. l.* crypta, *auf* graben *bezogen.*

grûlich *s.* griuwelich.

grûn *s.* grüene.

grundelôs, gruondelôs, grnntlôs *adj. bodenlos, unergründlich.*

grûnen *s.* gruonen.

grunt, gruont, grund, *ahd.* crunt *stm. Grund (des Wassers); unterste Tiefe:* von grunde *von unten auf, vollständig,* ze grunde *an den Grund, bis auf den Grund, vollständig, in die Tiefe; Tiefe der Hölle, Abgrund; schmales u. dadurch tiefer scheinendes Thal; Boden, worin etwas wächst*

u. worauf man wohnt; Grundeigenthum. Zu grien.

gruntgruobe *schwf. Grube, die bis in alle Tiefe geht.*

gruntveste, gruntfestene, *ahd.* **gruntfestî** *f.* fundamentum.

gruobe, gruob, *ahd.* **gruoba,** crôpa *st. (schw.) f. Grube; Grab; Loch, Hœhle.*

gruone, kruoni, gruoni *s.* grüene.

gruonen, grûnen, *ahd.* **gruonên** *schwv. grün od. frisch werden od. sein.*

gruose *st. (schw.) f. Saft der Pflanzen; vgl.* gras.

gruoȥ *stm. Begrüssung, Gruß; Anklage; Beunruhigung, Leid.*

gruoȥen, cruoȥen *s.* grüeȥen.

gruoȥsal, *ahd.* **cruoȥisal** *stn. m. Begrüssung; Anreizung; Beunruhigung, Leid.*

grûs *st.,* **grûse** *schwm.,* **grûse,** griuse *stf. zu* grûwen: *Grausen, Schrecken.*

grûsam, grûsamlich *s.* grûwesam.

grûsen, griusen *schwv. unpersœnl. m. dat. oder acc. grausen: zu* grûs *oder aus ahd.* grûwisôn *von* grûwen: *s.* irgrûsen.

grustgramen, gruscrimmôn *s.* grisgramen.

grûß, grûȥ *s.* grôȥ.

grûßen, grûȥen *s.* grüeȥen.

grûwel, grûwelich *s.* griuwel, griuwelich.

grûwen, grûen, growen *schwv. unpersœnl. m. dat. grauen; gr.* χραύειν, χρώς, *l.* horrere.

grûwesam, grûsam *u.* grûsamlich *adj. Grauen, Schrecken erregend.*

gry—, grye— *s.* grî—, gri—

gryen *s.* grüene.

gs—, gsch— *s.* ges—, gesch—

gua—, cua— *s.* guo—, güe— *u.* gewa—

gucken, *ahd.* **guccôn** *schwv. schreien (Kukkuk); vgl.* guggug.

gûdea *as. aus* gundea, gundja, *an.* gunn *u.* gunnr (Gunnr *Name einer Valkyrja), ags.* gûdh *stf. Schlacht, Krieg; als zweiter Theil weibl. Eigennamen* gund, gunt.

gûden *s.* giuden.

gûdhamo *as. schwm. Kriegskleid, Rüstung.*

güefen *schwv. rufen, schreien.*

güenlich, güenliche, güenlichî *s.* guotlich, guotlîhhîn.

guet *s.* guot.

güete, güet, giotî, *ahd.* guatî, guotî, guote. *md.* gûte *stf. Gutheit, Güte (pl.); Gutes.*

güeten, *ahd.* guaten *schwv. tr.* guot *machen; refl. u. intr. sich als* güete *od.* guot *erweisen.*

güetic, güetig *adj.* güete *habend.*

güetlich *usf. s.* guotlich *usf.*

guft *stf. zu* güefen: *Geschrei; freudiger Muth; Übermuth; Übertreibung.*

güftic, güftig, guftic *adj. freudig; üppig; in Übermuth bringend.*

gugele, gugel, kugele, kugel, kogel. *ahd.* cugulâ, cucalâ, chugelâ *schw. stf. Kapuze; Mantel mit Kapuze: ml.* cuculla. *l.* cucullus.

Gugelmiure *ersonnener Landsn.:* gugele *und* mûr.

gugen *schwv. sich hin und her wiegen: mit* gagen *zu* gîgen.

guggouch *stm. Kukkuk: vgl.* gouch, gucken *u.*

guggug *stm. Kukkuk: lautnachahmend wie gr.* κόκκυξ, *l.* cuculus.

gui—, kui—, qui— *s.* gewi—

gûl, goul *stm. Eber u. sonst männl. Thier, Ungeheuer; Gaul.*

guldîn, guldein, güldîn, gülden, *ahd.* culdîn, *md.* goldîn *adj. von* golt; *subst. stm. (erg.* pfenninc) *Goldmünze, Gulden.*

gülte, gült, gulde, gult *stf. was zu* gëlten *ist od.* gegolten *wird: Schuld; Abgabe: von geliehenem Gut: Zins; Einkünfte; Einkünfte tragendes Gut.*

gulter *s.* kulter.

gum *m. Maulaufsperrer: vgl.* goume.

gume, gumme *s.* gome; **gûme** *s.* guome.

Gumpe *npr. m. abgekürzt aus* Gumpolt *d. i.* Guntbalt *(s.* gûdea) *od.* Gumprëht.

gumpel *stf? Springen;*

gumpelman *m., pl.* **gumpelliute** *stm. Springer, Possenreisser;*

gumpeln *schwv. Possen reissen:*

gumpen *schwv. springen: vgl.* gempeln.

gumpost *s.* kumpost.

Gumprëht, Gumprëd *aus ahd.* Gunt-brëht, Guntpërht *npr. m.: s.* gûden *u.* bërht.
gun — *aus* geun— *s.* un—
gundfano, guntvano *ahd. schwm. Kriegs-fahne: s.* gûden.
Gundrât *npr. f.: s.* gûden.
gunnen, günnen *aus ahd.* gi-unnan *un-regelm. (schw.) Zw. gönnen, gern an je-mand sehen: m. dat. u. gen.; vergönnen, erlauben, gewähren: m. dat. u. gen., dat. u. acc., dat. u. inf. m.* ze *od. NS. m.* daz; *absol. günstig sein: m. dat. u.* wol, baz.
gunst *stf. Gunst, Wohlwollen; m. gen. Er-laubniß wozu, Beschenkung womit, Fülle woron.*
gunt, *pl.* günde, *stm. zu* gunnen: *sva.* gunst.
Gunther, Gunthere, *entstellt* Gunthêr, Guntere, *ahd.* Gundahari, Kundhari *npr. m.: Günther, der älteste der drei Bur-gundenkœnige: s.* gûden.
guoll —, kuoll —, guall — *s.* guotl—
gnome, *md.* gûme *schwm.,* gôm, goum *stm., ahd.* guomo, goomo, giumo, gaomo *schwm. Kehle; Gaum. Vgl.* goume.
guoswasser *s.* guswazzer.
guot, guet, gût, gutt (guotiu *umgel.* giotu), *ahd.* kuot, cuat, guat, coot, goot, *as. md.* gôt *adj. schœn (wie g.* god); *brauchbar, tüchtig, gut:* guot getân *g. wenn es gethan wird; m. dat., m.* ze *u.* vür *nützlich; m. dat. freundlich; von gutem Stande, vor-nehm. Mit* gaten *u.* got *zu gr.* χαό:. γηθέω. *Comp.* bezzer, *Superl.* bezzest *s.* baz.
guot, guet, gût, *ahd.* kuot, guod, cuat, guat, coad, coot, côt, gôt *stn. Abstr. Gutes:* zi guate, zo guote *zu Gutem;* zo *u.* in g. *in Gutem;* in guot, durch g. *in guter Ab-sicht, gutem Sinne. Sinnl. Gut.*
cuatchundenti *ahd. swgs. ptc. pr.* evan-gelicus:
cuatchundida *ahd. stf.* evangelium.
guotât *aus* guottât.
guote, guoti, guati *s.* güete.
Guote, Güte, Gût *npr. f.: Hildebrands Weib, sonst* Uote.

guoten, *md.* gûten *schwv. m. dat. schœn dünken; nützlich sein.*
Guotenburc *Ortsn. Schloß Gutenberg im Klettgau (Schwaben):* der von G. *Ulrich v. G.*
guotlich, güetlich, *ahd.* guotlih, gôt-lich, cootlih, kuotlih *adj. sva.* guot; *ruhm-voll, herrlich: angegl. ahd.* kuollih, *mhd. ent-stellt* güonlich.
guotliche, —lichen, güetliche, —licheu, —lich, — leich, gûteliche *adv. zu* guotlich: *angegl. ahd.* guallicho, guollicho.
guotlihhin, guotlioht, *angegl.* guollicht, giolicht, *mhd. entstellt* güenlicht, güen-liche *f.* gloria.
guallichôn, guollichôn, guollichen *ahd. schwv. rühmen; refl. m. gen.*
guottât, guotât, *ahd.* cuattât *stf. gute That, gutes Werk; Wohlthat; gutes Thun; ahd.* profectus, *pl.* divitiæ.
knotwillig, guotwillig *ahd. adj. guten Willen habend:* benignus, pius.
gupfe *s.* kupfe.
güppe *s.* gippe.
Guraz *s.* Curaz.
gurre *schwf. schlechte Stute, schlechtes Pferd.*
gürtel, gurtel, *ahd.* curtil, curtila *stm., st. (schw.) f. Gürtel:*
gürten, gurten, *ahd.* curten *schwv. gür-ten: m. dat. (Obj. zu erg.);* ana g. *m. dopp. Acc. Mit* gart *zu g.* gairdan *stv. gürten.*
güsse, güse, *abgek.* gus (*vgl.* guz), *ahd.* cussi, cusse, gusi *stn. f. Anschwellen u. Übertreten des Wassers, Schwall, Über-schwemmung: durch ein älteres* gutithi, gutitha, gutthi, guttha (*l.* gutta) *zu* giezen, *g.* giutan.
güssen *s.* giezen.
guster, gustor *s.* kuster.
guswazzer, guoswasser *stn. plötzlich an-schwellendes Wasser.*
gût, gütt: Güte, Gût; gûte; gûten; gûtelichen *s.* guot, Guote, güete, guoten, guotliche.
gute: gutënna, gutin, gütinne, gut-tinne *s.* gote, gotin.
gûter, *s.* kulter.

guunnen *aus* guinnen *s.* gewinnen.
guʒ *stm. zu* gieʒen: *Guß; sva.* güsse.
gw— *s.* gew—
gy—, Gy— *s.* gi, gi—, Gi—

H

hâ *Interj. he; verdopp.* hahâ *he he! u. Laut des Gelächters.*

habe, hab, *ahd.* haba *stf. Habe, Eigenthum; m. obj. gen. Besitz; ahd.* habitus, habitudo; *Halt, Anhalt; Hafen; durch Synecdoche sva. Meer.*

habech, habich, hapich, habch, *ahd.* hapuh, habuh *stm. Habicht: zu* haben *wie lat.* accipiter *zu* accipere.

Habechisburc, *mhd. zsgz.* Habesburc, Habsburc, Hapspurg *Ortsn. Habsburg.*

habedanc *stm. Dank mit Worten: eigentl. Imperat. m. Acc.*

haben, habben, habban, *ahd.* hapên, habên, haban, *md.* haven, havin. 1. *Regelm. schw. (unregelm. zsgz.* hân *usf.; Vermischgen mit* heben: *impf.* huob, *ptc. pf.* gehept) *halten, fest halten, behaupten:* ûf h. *geöffnet halten,* vür h., für heben *vorhalten,* wider h. *zurückhalten, aufh.; refl.* wider h. *sich wogegen behaupten,* h. ze *Beziehung haben auf; absol. (erg. Pferd) halten, Stand halten:* vor h. *m. dat.* 2. *Unregelm. durch Einmischg von Formen mit* i (hebist, hebita, gehebet *udgl.) und durch Zusammenziehungen und andre Vocalveränderungen in Præs. u. Impf.: Præs. inf. u. ind.* hân (haun, hôn *usf.)* hâst hât *u.* hêst hêt, hëst hët; *Impf. ind.* hâta, hâte, hâde, hatte, hæte, hête, hêt, hëte, hët, hiet, *cj.* hæte, hëti, hête, hete, hëtte, hët, hiete, hiet *usw.; Ptc. pf.* gehân *d. h.* gehaben *wie von* heben. *Alts.* hafôn *mit* f *wie* heffjan *heben. Inne haben, besitzen, haben: gen. partit., refl. dat., adj. u. subst. Præd. d. Obj. (ptc. pr. in den inf. abgeschleift, vor d. subst. Præd.* ze); dâ bin h. *weggenommen haben, empfangen h.; Inf. subst. Habe; ptc.* habende *gern habend, habgierig. Hilfsw. d. Perf. v. transit. u. Zustandswörtern. Bildl. Vorstellung und Urtheil haben, sich denken, halten, gelten lassen: m. refl. dat., Præd. d. Obj. (m.* vür, *m.* ze); *m. Præd. d. Subj. dünken; m. adv. halten, behandeln; m.* ze *u. Inf. u. mit blossem Inf. vermægen, verpflichtet sein. Lat.* capere, habere.

habere, haber, *ahd.* haparo, habaro *schw. (st.) m. Hafer.*

haberlite *schwf. mit Hafer bewachsener Bergabhang.*

Habesburc, Habsburc, habuh *s.* Habechisburc, habech.

habid, habit *ahd. stm. zu* habên: *Besitzthum: vgl.* haft.

habunge, *ahd.* habunga *stf.* detentio; *mhd. Haben.*

hac, hag *stm. n. Dorngesträuch, Gebüsch; Einfriedigung, Hag; ahd.* urbs; *umfriedeter Wald, Park.*

Hâche *npr. m. Held der Harlunge: aus ahd.* Hâhicho.

hachit *s.* hechet.

hâchust *s.* âkust.

hacke *schwf. Hexe: vgl.* hâʒissa.

hâcke, hâco, hâcco *s.* hâke.

hader *schw. stm., ahd.* hadara *f. zerrissenes Stück Tuch, Lumpe; mhd. Streit.*

Hadu *ahd.: an.* Hödhr *npr. m. Gott d. Kriegsglückes.*

Haduhrant, Hadhubrant, *mhd.* Hadebrant *npr. m.: Sohn Hildebrands, entstellt* Hadnbraht *(s.* bërht), *mhd.* Alebrand.

Haduwîch, Hathuwic *u.* Hathewiga, *mhd.* Hädewic *u.* Hädewîge, Hedewich *u.* Hedewiga *npr. f. Hedwig.*

hæi— *s.* hei—

hâel, hæhel, hæl *s.* hâhele.

hæle, hâle, *ahd.* hâli, *md.* hêle *adj. verhehlend: m. gen.; verhohlen, verborgen; schnell vorübergehend, vergänglich; schlüpfrig, glatt. Zu* hëln *wie l.* celer, *gr.* κέλης; *zu* celo; *vgl.* hëllen.

hæle, **hæl**, **hâle** *stf. Verhehlung:* h. nemen, h. haben *m. gen., öfter unpersœnl. m. acc. u. gen. geheim halten, Hehl haben.*

hælinc *adj. heimlich; subst. stm. Geheimniß: dat. pl.* hælingen, hêlinge, *ahd.* hâlingun, hâlingon *adv. heimlich.*

hær *s.* hër, hêr.

hærin, *ahd.* hârin *adj. von* hâr, *hæren.*

hæß, **hæze** *s.* hâz.

hæßlîn *s.* heselin.

haf *s.* hof.

hafan *s.* haven.

hafôn *s.* haben.

häfftlîn *s.* heftelin.

haft *adj. zu* haben: *gefangen, gebunden; von einem bœsen Geiste besessen; schwanger, m. gen.;* occupatus; *m. gen. (u. dat.) verbunden zu. Als zweiter Theil zsgsetzter Worte (auch* **hafte**, *ahd.* **hafti**) *act. haltend, habend, oder pass. wie es von dem ersten gehabt wird, ihm gemæß.*

haft *stm. Gefangener.*

haft, **hapt**, *beides aus* habth *(vgl.* habid) *von* haben, *stm. was fest hält: Fessel; Knoten; bildl. Ræthsel; Drücker eines Schlosses; Festhaltung.*

haptband *ahd. stn. fesselndes Band.*

hafte *st., ahd.* **hafta** *st. schwf.* connexio; *adv. gen.* einer hafte, e. haft *allein, nur.*

häftelîn *s.* heftelin.

haften, *ahd.* **haftên** *schw. befestigt sein, fest hangen; m. dat. (acc.) anhangen, zugehœren.*

hag *s.* hac.

hagehart *d. i.* agebart *(s.* ege) *stm. schreckende (bærtige) Larve: ahd.* Agobard *npr. m.*

hagel, *ahd.* **hagal** *stm. Hagel; bildl. Verderben. Zu* hac.

hagelstein *stm. Schlosse; Teufels- u. Spielmannsname.*

hagen, *ahd.* **hagan** *stm. Dornbusch, Dorn; mhd. Verhau: zu* hac.

hagenbüechen *Stoffadj. zu*

hagenbuoche, **hagbuoch**, *angegl.* hambûch, *ahd.* **haganpuochâ** *schwf. Hainbuche.*

hagendorn, **hagedorn**, **hagdorn** *stm. Weißdorn, Hagedorn; Teufels- und Spielmannsname.*

Hagene, **Hagne**, **Hagen**, *ahd.* **Hagano** *npr. m.: Dienstmann Günthers, Mörder Siegfrieds; Kœnig v. Irland, Vater Hildens, Großvater Gudruns. Von* hagen.

Hagenouwe, *ahd.* **Haganôwa**, **Hagan-owa** *elsäss., bair., œstreich. u. a. Orten.; Heimath Reinmars d. Alten.*

hâgge, **hâggo** *s.* hâke.

hahâ *s.* hâ.

hâhel, **hâhele**, hôhel, hâel, hæhel, hæl, *ahd.* **hâhala**, **hâhila**, **hâhla**, **hâla** *stf. Kesselhaken: von*

hâhen, *ahd.* **hâhan** *unregelm. stv. (impf.* hienc *u.* hie) *tr. hängen; mhd. intr. hangen.*

hahir *s.* eher.

hahse *schwf. Kniebug des Hinterbeines; lat.* coxa.

haht *für* aht; *aus* hachit *s.* hechet.

hal, **hal—** *s.* hel, hel—.

haitar *s.* eiter.

hâke, **hâcke**, **hâgge**, *ahd.* **hâco**, **hâcco**, hâggo *schw.*, **hâken** *stm. Haken; Art Pflug.*

hal *stm. zu* hëllen: *Hall, Schall.*

hal *stn. Salzwerk: dat.* Halle, Hall, *ahd.* Halla *Orten. Halle, Hall. Celt.* halein *Salz, gr.* ἅλς, *l.* halec.

hâla *s.* hâhele.

halap *s.* halp *stm.*

halbe, *ahd.* **halpa**, **halba**, *md.* **halve** *st. schwf. zu* halp: *Seite, Richtung. Adv. (abgek.* **halb**, halp, half; *m. gen., m. dat.)* dâr in halvin *in jener Richtung,* in *od.* en *(od. ohne* in) allenthalben *auf allen Seiten,* in andirhalf *od. (ohne* in) anderhalben andert-halben anderhalbe anderhalp anderthalp *auf der andren Seite,* in *(od. ohne* in) beident-halben *od.* beidenthalp, *aze* zeswûn halp *zur rechten Seite;* halben *auf Seiten,* deheine halben *auf irgend einer Seite,* inner-halben innerhalp innerth., ûzerhalp, oberh., einh., disehalp dish., eneh. jenh., rehtenh., winsterh. *zur linken Seite,* hinehalf *auf d. abgewendeten Seite, jenseits,* schatten halb

u. sunnen halb *auf der Schatten- u. d. Sonnenseite*, sîthalp, ruckh. *auf d. Rückenseite; unsinnl.* halben, halb *mit vorangehendem gen. wegen*, mîn halbe n *meinetwegen.*

Halberstat, *ahd.* Halvarastat, *as.* Halverstad *Ortsn. Halberstadt*, *ml.* Allabarestudium: *ahd.* Adalabarn *npr. m.* u. stündjan?

hald *ahd. adj. sich vorwärts senkend, geneigt: vgl.* lënen. *Dazu adv.* halt? *vielmehr, mehr:* dana h. *um so mehr; bekräftigend u. begründend: in concess. Sätzen: auch; als Fügew. sondern, sondern auch.*

haldan, halden, haldung *s.* halten, haltunge.

halde, *ahd.* **halda** *schw. stf. Abhang.*

haldên *ahd. schwv. abhängig sein, sich neigen.*

haldo *ahd. adv. zu* hald: *mit Geneigtheit.*

hâle *s.* hæle.

halen *s.* holn.

halenbarte, hallenbarte *s.* hëlmbarte.

half *s.* halbe.

hâli, hâlingon, hâlingun *s.* hæle, hælinc.

Halle, Hall *s.* hal.

haller, häller, heller *stm. ein halber Pfennig: Münzed. Reichsstadt Schwæbisch-Hall.*

halm *stm. Halm; Schreibrohr. Mit gr. lat.* calamus, culmus *zu* hëln.

halme, halm *schw. stm. Handhabe, Stiel: mit* halp *stm. zu* halten.

haln, halôn *s.* holn.

hâlog *s.* heilec.

halp *adj. halb:* halbez brôt *halbgewichtiges, schlechteres Brot;* die halben *die Hälfte*, halbê-halbê *die eine- d. andre Hälfte von ihnen; zsgs. mit Ordngsz.:* anderhalp, anderhalb (anderthalp) *ein ganzes und das andre halb*, $1^1/_2$, *usf.*

halp, *ahd.* halap *stm. Handhabe, Stiel: vgl.* halme.

halpa *f.*, **halp** *in adv. Ausdrücken s.* halbe.

halpsûl, halpswuol *stn. Bastardeber? halbwüchsiges Wildschwein? Vgl.* swan.

hals *stm. Hals; Hals u. Haupt; Landenge, Landzunge. L.* collum, collis.

halsbërc, halspërc, halspërch, *ahd.* **halspirc** *stm.*, **halsbërge, halspërge**, *ahd.* **halspërga, halspiriga** *stf. Panzerhemde, eigentl. Halsschutz (zu* bërgen); *Krieger in einem Panzerhemde.*

hâlschar, hâlscare *stf. verborgenes* (hæle) *Geräth zum Schneiden, Falle; Hinterhalt.*

halse *schwf. Halsriemen.*

halsen, *ahd.* **halsan?** *st. (schw.) v. umhalsen; ahd. schwv. s.* helsen.

halsjan, hälsling *s.* helsen, helsinc.

halshërr *schwm. Herr über Leib u. Leben.*

halt *s.* hald.

haltære, halter, *ahd.* **haltâri** *stm. Hirt;* salvator:

halten, halden, *ahd.* **haltan, haldan** *stv. hüten (als Hirt); bewahren, in Bestand erhalten, geistl.* salvare; *refl. sich hüten, wahren: ptc. pf.* cahaltan *keusch: in Wirklichkeit erhalten:* zuo sagen u. halten; ûf h., wider h. *aufrecht erhalten; festhalten, behaupten: im Brettspiel gleich viel einsetzen als der* bietende *Gegenmann;* inn h. *enthalten, zum Inhalt haben; meinen: hoch oder gering schätzende Meinung haben* von, *m. adj. Præd. d. Obj. halten für; in eine Richtung bringen:* für h. *einem vorhalten, gegen ihn aussagen*, ûf h. *emporhalten oder zurückhalten, refl. mit* zuo *sich worauf richten, m.* an *sich an jemand anschliessen; refl. sich benehmen, verhalten. Absol. still halten (Pferd, Schiff), Stand halten. Zu gr.* ὅλος, *l.* salus, salvus, solus? *od. zu* hëln, *l.* celo, colo?

haltunge, haldung *stf. Verwahrung;* tenor.

halve *s.* halbe.

Halvarastat, Halverstad *s.* Halberstat.

halz *adj. lahm; l.* claudus, *gr.* κυλλός.

ham, hame, *ahd.* **hamo** *schwm. Kleid (in* gûdhamo, lîchame; *vgl.* hemde, *g.* gahamon ἐνδύειν); *sackförmiges Fangnetz. Mit* himil *zu l.* cama *Bett*, camara, camisia, *gr.* κημός.

ham, *fl.* hammêr, *ahd. adj. verstümmelt, krüppelhaft: vgl.* hamf.

hambûch *s.* hagenbuoche.

hâm *s.* helm.

hamel, *ahd.* **hamal** *adj. zu* ham *u.* hamf: *verstümmelt. Subst. stm. verschnittener Wid-*

der, Hammel; schroff abgebrochene Anhœhe, Klippe, Berg: dat. Hamle *Ortsn.*
hamer, *ahd.* hamar *stm. Hammer.*
hamf *ahd. adj.* mancus: *m.* ham *zu gr.* χάμπτω.
hamme, *ahd.* hamma *stf. Hinterschenkel, Schinken.*
han, hane, *ahd.* hano *schwm. Hahn*; *l.* cano.
hân *s.* haben.
hanap *rom. m. Art Trinkgefäß: aus ahd.* hnapf.
hanc *adj. zu* hinken: *hinkend, lahm.*
hand *s.* hant; handdnâllâ *s.* hanttwehele.
handec, handic, hendig, *ahd.* hantag, handeg *adj. zu* handen: *scharf.*
handel *stm. Thun; Verhandlung.*
händel, händelîn *s.* hendelîn.
handeln, handelôn, *ahd.* hantalôn *schwv. mit der Hand fassen, berühren, bearbeiten; behandeln; den Gast, bewirthen; refl. sich verhalten, verfahren; verhandeln; mit Obj.* ez *(intr.) u. adv. es treiben, handeln. Von* hant.
handelunge, handelung, *ahd.* hantalunga *stf. Behandlung; Bewirthung; Thun; That, Handlung.*
handen *schwv. schneiden; gr.* κεντέω, κοντός.
handeweich *adj. weich in der Hand liegend.*
handt *s.* hant.
hane *s.* han.
hangen, *ahd.* hangên *schwv. zu* hâhen: *hangen;* h. in *lat.* pendere in.
hanîn, henîn, haninna, heninna, henna, heinna, *mhd.* henne *f. zu* hano, han: *Henne.*
Hanman *npr. m. Umdeutschung v.* Johannes.
hano *s.* han.
hanscuah *s.* hantschnoh.
hant, hand, hendt, *g.* handus *stf. Hand:* an hende *an der Hand*; bihanden *mit den Händen;* ce hanton *in die Hände,* ze handen gân *m. dat. zufallen, zustossen,* ze der hant, ze den handen *mit der Hand, den Händen*; vor handen *vor den Händen, vor die Hände,* für handt nemmen *vor sich nehmen;* ohern hant (oberntbant, überathant) nemen *oder* gewinnen *Oberhand gewinnen;* einer hende wîle *so viel Zeit man braucht die Hand umzukehren. Seite:* ze ietwederre hant, ze beiden henden *auf beiden Seiten. Art, —lei:* aller hande *od.* hant, aller menschen hande *allerlei Menschen;* maniger hande *od.* hant, welher h., zehen h.; ein guoter hande man *ein Mann von guter Art, gutem Stande; gehäuft* maneger hande leie. *Adverb. Ausdrücke: s.* behende; enhant *in der Hand:* zehant, zuhant, alzehant, zu hende *sogleich, alsbald.*
hantag, hantalôn, hantalnnga *s.* handec, handeln, handelunge.
hanthüchß *stf. Büchse zum Schiessen aus freier Hand.*
hantdwehillâ, hantfestî *s.* hanttwehele, hantveste.
hantgetât, hantgitât *stf. Schöpfung der Hand; frische That (vgl.* hanthaft); *That, Handlung.*
hanthahe, *ahd.* hanthaba *stf. Handhabe; Handhabung.*
handhaben *schwv. unterstützen.*
hanthaber *stm. Lenker.*
hanthaft *adj. was man in Händen hat:* hh. tât *oder bloß* hanthaft *stf. frische That, so daß der Thæter z. B. die Waffe noch in Händen hat; was man fest in Händen halten kann: handfest, stark.*
hantheiz, hantreitî *für* antheiz, antreitî.
hantsalhe *schwf. Bestechung um die Hand des Richters sanft zu machen.*
hantschuoch, hantschno, hentschuoch, *ahd.* hantscuoh, hantscôh, hanscuah *stm. (schw. pl.), md. entstellt* hanzke, hanzge *schwm. Handschuh.*
hantslac, hantslagôn *s.* hendslagen.
hanttwehele, hantwehel, hantwêl, hantzwächel, hantquehle, *ahd.* hantdwehillâ, handduâllâ, hanttuâlâ *schw. (st.) f. Waschtuch für die Hand.*
hantvest *adj. mit Händen gewaltig.*
hantveste, hantvesten, *ahd.* hantfestî *f. schriftliche Versicherung, Verbriefung der Rechte, Urkunde.*
hantwërc, —wërk, —wërch, —wërich *stn. Werk der Hände; für* antwërc.

hantwërkære, —wërchær, —wërlchær *stm. Handwerker.*

hantwërkman *s.* antwërkman.

hantzngiling, hantzuchilling *d. i.* —zuhlling *ahd. stm. im Haus gezogenes und an die Hand gewœhntes Thier, Schwein, Vogel.*

hantzwächel *s.* hanttwehele.

hanzge, hanzke *s.* hantschuoch.

hao— *s.* hô—

hap— *s.* hab—

hapht, hapt, haptband *s.* haft.

har, *ahd.* haru, haro *stm. Flachs: vgl.* hâr.

har, här, hara *s.* hër.

hâr *stn. Haar; bildl. (mit Verneinung) das Geringste. Mit* har *u.* hase *zu gr.* κείρω, κάρ, κόρμος, *l.* cirrus, crinis, cæsaries.

har— *unbetonte Vorsylbe s.* er—

haramscara, haranskara *s.* harmschar.

haraphâ, harephâ *s.* harpfe.

hârbant *stn. Haarband.*

hard *s.* hart.

haren, harên *s.* harn.

harfâ, harfêre *s.* harpfe, harpfære.

hari, hari—, harjôn *s.* her, her—, bern.

hârîn *s.* hærin.

Harlunc, *ahd.* Harilunc *npr. m. patronym. zu* Heril, Herilo *von* heri, hari: Harlunge *die Brüder Fritile u. Imbrecke und deren Helden.*

harm *stm. Leid, Schmerz; Beschimpfung. Lat.* calumnia; *zu* hirmen.

harm, harme, *ahd.* harmo *st. schwm. Hermelin.*

harmîn, härmîn *s.* hermîn.

harmlîcco *as. adv. Schmerz bereitend.*

harmschar, harmscar, harnschar, *ahd.* haramscara, haranskara *stf. schmerzliche u. beschimpfende Dienstleistung; Strafe; Leid.*

harmsteyn *für* harnstein *stn. Blasenstein.*

harn, haren, *ahd.* harên *schwv. intr. rufen, schreien: m. dat.;* ana h. *m. acc. (von* ana *regiert) anrufen. Gr.* κήρυξ.

harnas, harnasch, harnesch, harnisch, harnist, hernisch, hernesch *stn. m. Harnisch: mfr.* harnas *von celt.* haiarn *Eisen.*

haro *s.* har.

harpfære, harpfer, härpfer, *md.* harfêre *stm. Harfner.*

harpfe, harphe, härpfe, herphe, *ahd.* harphâ, haraphâ, harephâ, harfâ, *md.* harpe, *germ. lat.* harpa *schw. stf. Harfe; Gerüst zu peinlicher Bestrafung.*

harpfen, härpfen, herpfen, herfen *schwv. harfen.*

harre, harr *stf. geduldiges Warten; Aufenthalt:*

harren *schwv. aushalten; sich aufhalten. Aus* harden, hartên?

harsenier, härsenier, härsnier, härschenier, hârsnuor *s.* hersenier.

hart *adj. s. v. a.* harti, herte.

hart, hard *stm. fester Sandboden; Wald: örtl. Eigenn. grœsserer Wälder. Zu* herte.

harte, hart, *ahd.* harto *adv. zu* hart *u.* herte: *hart; sehr. Comp.* harter, *ahd.* hartôr *härter, mehr; Superl.* hartôst *am meisten.*

harten, *ahd.* hartên *schwv. zu* hart, hërte: *intr.* manere; *md. tr. sva.* herten.

harti, hartî, hartîn; hartjan *s.* herte, herten.

Hartman *npr. m. Hartmann.*

hartmônet, *ahd.* hertimânôt *st.*, hartmânde, hartmônede *schw.*, hartmân, hartmôn *st. schwm. December; Januar.*

haru *s.* har.

has *d. i.* haz.

hase, has, *ahd.* haso *schwm. Hase;* has im pfeffer *Hasenpfeffer. Zu* hâr: *an.* hëri, *ags.* hara *schwm. Hase.*

hasehart, hashart, haßhart *stm. aus fr.* hasard: *Würfelspiel; Unfall.*

hasel, *ahd.* hasala *stf.*, hasal *stm. Hasel, gr.* κάρυον, *l.* corylus.

haselnuz, —nus, *ahd.* hasalnuz *stf. Haselnuß.*

haselzapfe *schwm. ein traubenförmig gewachsener Ballen von Haselnüssen.*

Hasenburg *Ortsn. fr.* Asuel *im Bisthum Basel.*

haspely *f. wirre Geschäftigkeit: von* haspeln.

Hassi, Hasso *s.* Hesse.

Hatto *s.* atte.
hân *s.* höuwe.
hân— *s.* hou—; **haû—** *s.* hû—
haucken *s.* ougen.
hann *s.* haben.
haven, *ahd.* havan, hafan *stm. Topf; gr.* *κανάτη.*
haven, havin *Zw. s.* haben.
hawâ, hawen *s.* houwe, houwen.
Hâwart, *ahd.* Hâhwart *npr. m.: Herr in Dännemark.*
hay— *s.* hei—
haʒ, has *stm. feindseliges Denken u. Handeln;* âne h. *friedlich, in Liebe:* âne haʒ lâʒen *gern geschehen lassen. Gr. κήδω. l.* odi.
haʒ *adj. sva.* gehaʒ.
hâʒ *stm.*, hæʒe, hæß *stn. Rock; Kleidung.*
hâʒissa, hâʒessa *u.* **hâʒus, hâʒes** *ahd. stf. mit mhd.* hegxse, hexse, hecse *stf. Hexe aus* hagaʒissa, hagaʒus: *mnl.* hagetisse, *ags.* hägtesse.
haʒlich, häʒlich, heʒlich, **haʒʒelich**, heʒʒelich *adj. haßvoll, feindselig; verhaßt; häßlich.*
haʒliche *adv. mit Haß, feindselig.*
haʒʒen, *ahd.* hazssên *und* **haʒʒôn** *schwv. hassen, ungern sehen.*
he *as. md. sva. hd.* ër.
hê *Interj. s.* hei.
hear *s.* hie.
hebec, *ahd.* hebig, hepig, hevig *adj. gewichtig, wichtig; beschwerlich; ausgezeichnet:*
heben, heven, hefen, *ahd.* hevan, heffan, hepfan, *g.* hafjan *stv. m. schw. pr.; schw. ptc. pf.* gehebt. 1. *erheben:* ûf h.; *aus der Taufe heben;* ûf h. *m. dat. zur Last legen, aufrücken;* nnhôhe h. *m. acc. gewichtlos, unerheblich dünken, gleichgültig sein; refl. sich aufmachen:* ûf h., ûʒ h.; *anfangen, anheben (refl.):* an h. *tr., refl. u. intr.*, ûf h. *intr.; Ruf, Gesang* h., an h. *anstimmen.* 2. *Verwechselung u. Vermischung mit* haben *halten, haben. L.* capio, cœpio.
hëher *s.* ëber.
hehisen *stn. Bügel, in den man die Frauen treten läßt um ihnen vom Pferd zu helfen; Eisen zum Festhalten der aufgeschlagenen Blätter eines Buches.*
hehjan *s.* haben.
hebrêisk, ebrêisk *ahd. adj. hebræisch.*
hechet, hechit, *ahd.* hachit, haht *stm. Hecht; macaron. lat.* hechtiiis.
hecker *stm. zu* hacken: *Weinhacker, Weinbauer.*
hecse *s.* hâʒissa.
Hedewich, Hedewiga *s.* Haduwich.
heeht *s.* êht.
heer *s.* hie.
hefen, heffan *s.* heben.
hefteiln, häftelîn, häfflîn, **heftel** *stn. Verkleinergsw. zu* haft *und* hafte: *Spange zum Zusammenhalten eines Kleides; Drücker eines Schlosses.*
heften, hefften, *ahd.* heftan, heptjan *schwv. Bewirkgsw. zu* haft, hapt: *befestigen, fesseln, binden;* h. an *od.* ze *binden an, verbinden mit, hängen an; in Verhaft nehmen.*
hegeda *s.* egde.
Hëgelinc *stm. patronym. für* Hëdelinc, Hëdeninc, *an.* Hiadhnâng *zu* Hëdhin (*s.* Hëteie): *dat. pl.* Hëgelingen *Landsn. Reich Kœnig Heteles.*
hegen *schwv. mit einem* hac *umgeben;* gerihte h. *die Gerichtsstätte abschliessen um zu Gericht zu sitzen:* gehegte hanc *versammelte Gerichtssitzung,* gehegeteʒ urteil *das in solcher gefällt worden; bewahren: zsgs. ptc. pf.* hôchgeheget *sicher; mit Sorgfalt groß ziehen.*
Hegirburch *Ortsn.: zu* hac *pl.* heger, *oder aus* Heigirburch?
hegxse *s.* hâʒissa.
hêhalto, hêht *s.* êhalte, êht.
hei, hai, hey, hê *d. h.* hâ—i (*vgl.* hoi) *Interj.: vor Ausrufungsfragen;* **heiâ**, heyâ, **heiâ** hei *s.* â.
heid *s.* heit.
heide *stf. ebnes waldloses wildgrünendes Gelände: g.* haithi *stf. ἀγρός; st. schwf., ahd.* **heida**, *Heidekraut. Zu* heien *stv.*

heiden, heithen, heidin, *ahd.* heidan, heidhen, heithin, *as.* hêthin *adj. zu* heide: *heidnisch; subst. stm. Heide, Mohammedaner.*

heiden, *ahd.* heidanî *stf.* hæresis; *collect. Mohammedaner.*

heidenin, heideninne, heidnin *f. Heidinn, Mohammedanerinn.*

heidenisch, heidensch, heidinsch, heidnisch, haidnisch, heidesch, *ahd.* heidanisk, heidinisk *adj. heidnisch, mohammedanisch; unfl. n. subst. saracenische Sprache.*

heidenische *adv. in saracenischer Sprache.*

heidenlich, *ahd.* heidhanlih *adj. heidnisch; heidnisch unfromm.*

hêthinnussia *(verlesen* hetlunnussia) *as. stf. Heidenthum; heidnischer Gesang.*

heidenschaft, *ahd.* heidinscaft *stf. Heidenthum; Heidenschaft, mohammedanisches Volk und Land.*

heien, haien, heigen *st. (schw.) v. Intr. wachsen: ptc. pf.* geheien von *bewachsen mit. Tr. pflanzen, bauen; groß ziehen, erziehen; ansammeln; bewahren, hegen, schützen.*

heien *schw. intr. brennen; gr. καίειν.*

heigen, heigan, heigin, heikin *s.* eigen.

heiger, heigir *stm. Reiher: aus* hreigir? *ags.* hrâgra *schwm.*

heigerleis, heygerleyß, haierlēs, hayerlēs *stm. Ringeltanz.*

heil, hail *adj. gesund; gerettet,* salvus: heil wis tu *od. ellipt.* heil *als Gruß,* salve, ave. *Zu* heien *stv.?*

heil, hail, hêl *stn. Gesundheit; Glück:* an ein h. lâzen, setzen *auf Gerathewohl wagen, daransetzen; gen.* heiles, *pl.* heile *adv. mit Glück; euphem. Unglück; Rettung, Erlœsung (geistl.):* heil alle *ellipt. Hilferuf.*

heilach, heilachen *s.* hîleich, hîleichen.

heilagmânôth, *mhd.* heilmânôt *stm. Christmonat.*

heilant, hailant *st., ahd. auch* heilanto *schwm. (ptc. pr. von* heilen) salvator.

heilawâc *s.* heilwæge.

heilec, heileg, heilic, hæilich, heilig, hailig, heillig, hêlic, hêlig, heig, *ahd.* heilac, heilag, heilîg, hâlog, *md.* hillig *adj.* heil (salvatio) *bringend: heilig; Vocativ m. angehängter Interj.* heiligô. *Schwm. subst. Heilige.*

heileclich, heiliglich *adj. heilig.*

heilectuom, heilictuom, heiligtuom, *md.* heiligtûm *stn. Heiligthum; Reliquien; Sacrament.*

heilekeit, heilikeit, heilicheit, hæilichæit heilkeit *stf. Heiligkeit: Heiligthum; Sacrament.*

heilen, hailen, *ahd.* heilan *d. i.* heiljan *schw. tr.* heil *gesund machen: zsgs. ptc. pf.* ungeheilet *nicht zu heilen; retten, geistl.* salvare.

heilen, hailen, *ahd.* heilên *schw. intr.* heil *gesund werden: m. gen. von.*

heilî, hêlî *ahd. stf.* salus; salvatio.

heiligeist *stm. verschleift aus* heilig geist: Heilgeist *persœnl. Beiname.*

heiligen, heiligôn, hêligen, *ahd.* heilagôn *schw.* sanctificare, sancire, sacrare.

heilisôd, heilesôd, hêlisôd *ahd. stm. glückliche Vorbedeutung; glücklicher Anfang. Von*

heilisôn, heilesôn, hêlisôn, *mhd.* heilsen *schw.* expiare; augurari; *(zum Jahresanfange) Glück wünschen.*

heilmânôt *s.* heilagmânôth.

heiltuom *stn. Sacrament; Reliquien.*

heilwæge, heilwâge *stn*, heilwâg, heilawâc *stm. Gesundheit bringendes Zauberwasser.*

heim, haim, heym *stm. Haus; Heimath, Vaterland. Adv. dat.* heime, heimi, haim, *as.* hême *zu Hause, daheim (s.* suochen): dâr h., dâ h., hier h., hie h.; *acc.* heim, hein, hâm *nach Hause, heim, an den rechten Ort: gehäuft* h. ze hûse, h. ze lande; h. vüeren *als Braut;* her h., her heimer *d. i.* her heim her; hin h., enheym hen *d. i.* hin heim hin. *Zu* hîen *oder* heien *stv.*

heime, *ahd.* heima *stf. Haus; Heimath, Vaterland.*

heime, *ahd.* heimo *schwm. Heimchen, Grille;* Heime *(ahd.* Heimo: *vgl.* Heimîn) *npr. Held K. Ermenrichs und Dietrichs von Bern.*

heimelich, heimmellich, heimlich, heinlich *adj. einheimisch, vaterländisch;* fami-

liaris; *vertraut; fremden Augen entzogen; Anderen unzugänglich, geheim.*

heimelîche, —lich, heimliche, —lichen, haimlich, —leich, heinliche, heinlich *adv. vertraulich; heimlich.*

heimelîche, heimlîche, heimlich, heinliche, heinlich *stf. Heimath; Vertraulichkeit; Ort, zu dem nur die Vertrauten Zugang haben; Heimlichkeit; Geheimniß.*

heimelicheit, heimmelicheit, heimelichkeit, heimlicheit, heimlikeit, heimlichkeit *stf. Vertraulichkeit; Ort, zu dem nur die Vertrauten Zugang haben; Abtritt; Geheimniß.*

heimelîchen, heimlichen *schwv. zur Heimath machen; refl. sich vertraut machen.*

heimenân *ahd. adv. aus der Heimath, dem Vaterlande; mhd.* dô heimenen, dâheymen, dôheinen *s. v. a.* dâ heime.

heimer *s.* heim.

Heimesfurt *aus* Heimenesfurt *Ortsn. Heimesfurt im Rieß:* Heimin *(vgl.* Heimo*) ahd. npr. m. zu* heim.

heimgezogen, haingezogen *zsgs. ptc. perf. daheim auferzogen.*

heimina *ahd. adv. von Hause.*

heimingi *ahd. stn. Heimath, Vaterland.*

heimisch, heimsch, *ahd.* haimisc *adj.* domesticus; *einheimisch. Adv.* heimschen *tückisch.*

heimlich *usf. s.* heimelich.

heimo, Heimo *s.* heime.

heimort *(aus* heimwërt*),* heimortes *aus* heimwartes *ahd. adv. heimwärts.*

Heimrîch, *ahd.* Heimarih, Heimirih, Heimerich, *gewœhnl.* Heinrîh, Heinrîch, Hainreich *npr. m., mfr.* Aimeric.

heimuote, heinmuote, heimüete? heimüede, heimuot; heimôte, heimôde, heimôt; hayment *stf. n. Heimath, Vaterland.*

heimvart *stf. Heimkehr; Heimführung, Vermæhlung.*

heimwist *ahd. stf. das Leben daheim, Heimath.*

heimwurz *stf. Hauswurz?*

hein, hein—, hain— *s.* eigen *u.* heim, heim—

hein, hain *zæhlendes Adjectivpron. aus* dehein: *irgend ein, irgend welch; aus* nehein: *kein.*

Heinbërc *Ortsn. aus* Hagenbërc? *der Hagenberg in Oberœsterreich.*

heingist, heinna *s.* hengest, hanin.

heinnacht, heint *s.* hînaht.

Heintzman *npr. m.:* Heinze *wie* Hainzel *u. noch gehäufter* Heinzelîn, Heinzlin *Abkürzg u. Verkleinerg von* Heinrîch.

heirât *s.* hîrât.

heirro *d. i.* hêrro *s.* hêr.

heis, *gewœhnl.* heiser, *ahd.* heisir *adj. rauh, heiser; unvollkommen, Mangel habend.*

heischen *s.* eischen.

heise *für* eise *s.* egese.

heiß, haissen *s.* heiz, heizen.

heister *stf. Buchenknüttel: fr.* hêtre, hestre.

heit *stm. s.* eit.

heit, hait, heid *stf. m. zu* heien *stv.:* persona; sexus; *Wesen, Beschaffenheit, Art u. Weise: in Zsstzgen dieses Sinnes nur stf.*

heitan *s.* heizen.

haitar *stn. s.* eiter.

heiter, *ahd.* heitar, haitar *adj. klar, hell. Zu* heien *schwv. wie gr.* καθαρός *zu* καίειν.

heiter, *ahd.* heiterî *stf. Helligkeit.*

heithen, heithin *s.* heiden.

heiz *stm. Geheiß.*

heiz, hæiz, haiz, heiß *adj. heiß; zornig:* mir ist heiz ze *ich bin von Zorn entbrannt gegen. Zu* heien *schwv. wie l.* candeo, incendo *zu gr.* καίω.

heize, heizî *ahd. stf. Hitze.*

heize, heizze, *ahd.* heizo *adv. heiß; mit Eifer, mit Angst.*

heißeisen *stn. glühendes Eisen (Gottesurtheil).*

heizen, haissen, *ahd.* heizan, heizsan, *as.* heitan *stv. (impf. md.* heiz, *mnd.* heyt*) heissen, befehlen, wollen daß etw. geschehe: m. acc. (dat?) u. inf., acc. u. NS. m.* daz, *acc. u. ptc. pf. (passivisch), blossem Inf. (passiv.); sagen: m. acc. u. inf. (jemand* liegen h. *sagen,*

er lüge); nennen: das adject. Præd. d. Obj. im Acc. od. unfl., das substant. im Acc. od. Nom. d. h. Vocat.; genannt werden: im Adjectivsatz ohne Fügewort. L. cieo? *zu* zihen, *als Umkehrung?*

helzen, helzzin *schwv.* heiz *machen, heizen.*

heizên *ahd. schwv.* heiz *sein.*

heizmuot, *ahd.* **heizmuoti, —muati** *stf.* furor.

hël *adj. tœnend, laut:* in ein hel, *einhellig; glänzend, licht. Zu* hëllen.

hêl *s.* heil.

hëlaho *s.* ëlch.

hëlan, hëlawa *s.* hëln, hëlwe.

hëlharte *s.* hëlmharte.

helbelinc, helhlinc, *md.* helling, *as.* halling *stm. halber Pfennig; persœnl. Beiname.*

Hëlche *s.* Hërche.

hëlde *aus* hëlnde *s.* hëln; **helde** *s.* helt.

hêle *s.* hæle.

Helêna, Helêne *s.* Elêne.

helet *s.* helt.

hëlewa, hëlewe *s.* hëlwe.

hëlfant *s.* ëlefant.

hëlfe, hëlffe, hëlf, *ahd.* **hëlfa,** hëlpfa, hëlpha, *seltener ungebrochen* hilfe, *ahd.* hilfa, hilpha *stf. Hilfe; Kriegsmannschaft.*

hëlfe *schwm. Beistand, Helfer.*

hëlfebære *adj. Hilfe bringend.*

hëlfelich, hëlflich *adj. helfend, hilfreich.*

hëlfen, hëlven, *ahd.* **hëlfan,** hëlphan, hëlpan, *md.* hëlpen *stv. intr. helfen: m. dat., dat. u. inf., dat. u. gen. zu (acc.* daz *für* des), *dat. u.* vora *vor,* umbe *bei;* sô helfe iu got *u. dgl. s.* sô; *inf. subst. Hilfe; tr. (bei adv.* niht, waz *udgl.) nützen. Zu gr.* ὄλβος?

hëlfenhein, *ahd.* **hëlfentpein** *stn. Elfenbein: vgl.* ëlefant.

hëlfenbeinîn, *ahd.* **hëlfentpeinîn** *adj. elfenbeinern.*

hëlferich, hilferich *adj. hilfreich;* **Hëlferich, Hëlfrich,** Hëlpherich, Hëlphrich *npr. m. Dienstmann Dietrichs v. Bern u. a.*

hëlfvater *m.* Juppiter, *næml.* juvans pater.

hêli, hêlic, helg *usf. s.* heili, heilec *usf.*

Hêlias *s.* Êlias.

helid, helit *s.* helt.

helina *s.* elne.

hêlinge *s.* hæline.

hëliwe *s.* hëlwe.

hëlkuoche *schwm. Kuchen, der geschenkt wird um Verhehlung eines Unrechtes zu erlangen.*

helle, hell, *ahd.* **hella,** *g.* halja *st. (schw.) f. zu* hëln: *die verbergende u. verborgene Unterwelt, Hölle.*

hellebrant *stm. der das Höllenfeuer næhrt, Höllenbrand.*

hellef—, hellif— *s.* hellev—

helleglogge *schwf. Glocke der Hölle.*

hellegluot *stf. Höllenglut.*

hellegot, helligot, **hellagot** *ahd. stm. Gott der Unterwelt.*

hellegrunt, *ahd.* **hellagrunt** *stm. Abgrund der Hölle,* tartarus.

hellehunt, hellhunt *stm. Höllenhund: Teufel.*

hellekarkâre, —charhâre *stm. Kerker der Hölle.*

hellemôr *stm. der Schwarze in der Hölle: Teufel.*

hëllen, *ahd.* **hëllan** *stv. ertœnen, hallen:* in ein *od.* enein h. *übereinstimmen; eilen. Mit* hël *u.* holn *zu gr.* κέλομαι, καλέω, καλός. *l.* calo, caleo; *vgl.* hæle.

hëllenharte *s.* hëlmharte.

hellenôt *stf. Noth der Hölle.*

hellepîne, *ahd.* **hellipîna** *stf. Strafe der Hölle.*

heller *s.* haller *u.* hol.

helleriche *stn. Höllenreich.*

hellerüde, hellrüde *schwm. Hatzhund der Hölle.*

hellirûna *ahd. stf.* necromantia; *goth. lat.* alioruna *Zauberinn.*

helleviur, hellefiuwer, —fiwer, *ahd.* hella—, hellifiur *stn. Höllenfeuer; npr. m. Teufels-, Spielmanns-, Dichtername.*

hellefrâz *stm. höllischer Vielfraß: Teufel.*

hellewirt *stm. Höllenwirth: Teufel.*

hellewîze *stf.*, *ahd.* **helliwîzi**, **hellawîzzi** *stn. Höllenstrafe, Hölle.*

hellhunt *s.* hellehunt.

helli— *s.* helle—

helling *s.* helbelinc.

hellisch, **hellesch**, **helsch**, **helsc** *adj. höllisch.*

hellrüde *s.* hellerüde.

hëlm, **hëln** *st.*, **hëlme** *schwm. von* hëln: *Helm; behelmter Krieger.*

hëlmhant *stn. Schnur zur Befestigung des Helmes an das Panzerhemde.*

hëlmharte, **hëlmpart**, **hëlnharte**, hëllenharte, hëlharte, halenbarte, hallenharte *schwf. Helme zerhauende Axt*, *fr.* hallebarde.

hëln, *ahd.* hëlan *stv. geheim halten, verbergen: m. acc., dopp. acc., acc. u. dat.; ptc. pr.* helde *für* helnde *sich verbergend. Lat.* celo, colo, occulo, *gr. καλύπτω, κλέπτω.*

hëlpan, **hëlpen** *s.* hëlfen.

hëlpfa, **hëlpha**, **hëlphan**, **Hëlpherîch**, **Hëlphrîch** *s.* hëlfe, hëlfen, Hëlferîch.

hëlphant, **hëlphint** *s.* ëlefant.

helsc, **helsch** *s.* hellisch.

helsen, *ahd.* halsjan, halsen *schwv. umhalsen.*

helsinc, **helsing**, hälsling *stm. Strick um den Hals zu schlingen.*

helt, helet, helit, helid *stm.*, helde *schwm. Held, eigentl. (zu* hëln*) der deckende, schützende;* helden huoch *Sammlg v. Heldengedichten; Anrede eines Mannes.*

hëlven *für* hëlfen.

hëlwe, hëlewe, hëliwe, hilwe, *ahd.* hëlawa, hëlewa *st. schwf. Spreu; l.* quisquiliæ, palea, *gr. πασπάλη, παιπάλη.*

hëlze, *ahd.* **hëlza** *schw. (st.) f. Schwertgriff, Heft.*

hêm *s.* heim.

hemde, **hemede**, *ahd.* **hemidi**, **hemithi** *stn. Hemde: von* ham.

hemdelîn, **hemdel** *stn. kleines, geringes, zierliches Hemde.*

hën *s.* hin.

hendelîn, **händelîn**, **hendlein**, **hendel**, **händel** *stn. Vkleinergsw. zu* hant: *Händchen; wie* hant *sva. Art: gehäuft* kainer laie h. nôt *keinerlei Noth.*

hendig *s.* handec.

hendslagen *schwv. von* hende slac: *die Hände jammernd zusammenschlagen; vgl. ahd.* hantslagôn *schwv.* plandere *und ahd. mhd.* hantslac *stm.* planctus, alapa, *Handschlag.*

hengen *schwv.* (dem rosse) *den Zügel* hangen *lassen, freien Lauf geben; nachgeben, m. dat.; zugeben, geschehen lassen: ahd. mit acc., acc. u. dat., mhd. m. gen., gen. u. dat.; ahd. gehorchen, folgen, m. dat.;* nâch h. *m. dat. nachjagen, eifrig wonach trachten.*

hengest, **hengst**, *ahd.* **hengist**, heingist *stm. Wallach; Pferd.*

hengestritter *stm. Wallachreiter.*

henin, **heninna**, **henna**, **henne** *s.* hanin.

Hennehërc, *ahd.* **Heninhëro** (henin *gen. zu* hano, *od.* henin) *Ortsn. Henneberg, Schloß u. Grafschaft in Franken;* **Hennenherger** *stm. Einwohnername dazu.*

Hennîn *npr. Vkleinergsw. zu* Johan.

Hensel, **Henselyn** *npr. Vkleinergsw. zu* Hans *Johann; appell. Lotterbube.*

hentschnoch *s.* hantschuoch.

hepfan, **hepîg** *s.* heben, hebec.

heptjan *s.* heften.

hër *für* ër, hêrre, ir *(s.* dû*)*; **her—** *für* er—.

her, here, *ahd.* hari, heri *(dat. sg.* herige, *gen. dat. pl.* herrô, herrum *d. i.* herje, herjô, herjum*) Heer; überwältigende Macht; Menge, Volk. In npr. wie* Gîselhêr, Gunthêr, Volkêr *durch Mißdeutung verlängert. Zu* harên?

hër, hëre, här, hær, har, *ahd.* hëra, hërra, hara *Raumadv. her, hieher:* wol her *ellipt. Zuruf,* zuo lande h. *in dieß Land; zeitl. bisher, bis jetzt* (unz h.); *bei pronominalen Raumadverbien:* her dannen, h. dan, dâ her, ennen h.; *bei præpositionellen:* her abe *(sync.* hrab), în, nâch, ühere, vür, wider *(Aphær.* erfür, erwider), h. aussen *draussen, ausserhalb,* herumha harumbe *darum,* abher, fürh., nâher *u.* nôher, ûzh., zuh., *verdoppelt* herabher, harzuohar; *vor* heim, *verdoppelt* her heimer. *Lat.* cis; *mit* hie, hin,

hinnen, hinônt *zu g.* his *dieser: vgl.* hinaht, hiure, hiute.

hêr, hêre, *ahd.* hêr, hær, hêri *adj. herrlich, vornehm, hoch; heilig; stolz, hochmüthig, froh: m. gen. Comp. schwm. subst.* hêriro, hærôro, hêrero, hêrro, heirro, hêro, *mhd.* hêrre, bêre, hërre, hërr *Herr (ahd. auch schwf.* hærôrâ, hêrrâ *Herrinn); Geistlicher; Gemahl; vornehmer Vasall oder Diener* (landes h. *s.* lant); *als Anrede an Gott und Menschen (abgek.* hêr); mîn h. *auch von Abwesenden,* unser h. *der Herr, Gott; vor Eigennamen, vor* got (hergot *gen.* hergots, *nachgestellt* got herre), *vor personific. Appellat., vor Titeln u. titelæhnlichen Worten (nachgest.* meister h., sun h.): *abgek.* hêr, hër, ër, *gen. u. dat.* hërn; *verdopp.* herre her (herr her domine). *Superl. schwm.* hêristo *ahd.* princeps. *Eigentl. leuchtend: g.* hais *stm? n? od.* haiza *schwm.* λαμπάς; *gr.* κηρός. *l.* cera, sincerus, procerus, procer.

hêra, hëra, **hërafart** *s.* êre, hër, hërvart.

herbe *s.* erbe.

herbërge, **herbërg**, **herbirga**, **herbürge**, **herbrigo**, **herbrig**, *ahd.* **heripërga**, herebërga *st. (schw.) f. Feldlager,* castra; *Hütte im Feldlager,* tabernaculum; *Schlafgemach; Gastgemach; Wohnung in fremdem Hause; Wirthshaus.* Her *u.* bergen.

herbërgen, **herbirgen**, *ahd.* **heripërgôn**, berebërgôn *schwv. Intr. Lagerhütten aufschlagen; sein Nachtlager nehmen; Wohnung schaffen. Tr. in Wohnung unterbringen; Wohnung geben, beherbergen.*

herbest, *ahd.* herpist *st.,* **herbste** *schwm. Herbst als Frucht- u. Traubenlese und als Jahreszeit; l.* carpo, *gr.* καρπός.

herbestmânôt, herpstmânôt, *ahd.* **herbistmânôth** *stm.;* **herbest—**, **herbistmânde** *schwm. September, October, November;* der êrste hm. *usf. September— December.*

Herbort, *ahd.* Heribord *npr. m.:* bort, *ags.* hord *wie* rant *s. v. a. Schild.*

herbrant, **herebrant** *stm. Kriegsflamme; npr. m. ahd.* **Heribrant** *Vater Hildebrands u. andre Helden d. Dietrichssage.*

hëree, hërcze *s.* hërze.

Hërche, *gewœhnl.* Hëlche, *npr. Etzels erste Gemahlinn, Kerka.*

hërda *s.* ërde *u.* hërt.

hêrduom *s.* hêrtuom.

here, **here—**, **hëre**, **hêre** *s.* her, her—, hër, hêr.

heren *s.* hern.

hêren *schwv. (ahd.* hêrjan) hêr *machen: verherrlichen; schmücken; refl. sich erheben. Für* êren.

hêren, *ahd.* **hêrên** *schwv. zu* hêr: *voll freudigen Stolzes werden.*

hêren *für* hœren.

hêrero, **hêresôn** *s.* hêr, hêrschen.

hërevart, **herfart** *s.* hërvart, bervart.

herfen *s.* harpfen.

Hergêr, *ahd.* Harigêr, Herigêr *npr. m.*

hergeselle, *ahd.* **heregisello** *schwm. Kriegsgefæhrte; ritterlicher Gefæhrte.*

hergot *s.* hêr.

herhorn, herehorn, *ahd.* herihorn *stn. Kriegsdrommete.*

heri, **heri—**, **herip—**, **hêri**, **hêris—** *s.* her, her—, herb—, hêr, hêrsch—

hêrisk, **hêrsch** *adj.,* **hêrisken** *adv. stolz; herrenmæssig.*

hêrist, **hêristo** *s.* hêr; *für* êrist *s.* êr.

herjôn *s.* hern.

hêrlich, *ahd.* **hêrlîh** *adj. zu* hêr *u.* hêrre: *ausgezeichnet, schœn, præchtig, herrlich; stolz, hochmüthig; herrenmæssig.*

hêrlîche, **—lîchen**, hörlich, hêrrelich, *ahd.* **hêrlîcho** *adv. zu* hêrlich.

hêrlicheit, hërrlicheit *stf. Herrlichkeit.*

Herlint, *ahd.* **Herilind** *npr. f.: Dienerinn der Geliebten K. Rothers u. a.:* her *u.* lint *Drache.*

berman, hereman, *ahd.* hariman, heriman *m. Krieger; npr. Hermann.*

hërmen, **hërmen—** *s.* hirmen, irmin—

hermîn, härmîn, *ahd.* harmîn *adj. zu* harm: *vom Fell d. Hermelins; subst. stn. Hermelinpelz.*

hern, **heren**, *ahd.* harjôn, herjôn, herrôn *schwv. tr. verheeren, plündern, m. gen. be-*

rauben; intr. mit Heeresmacht ziehen, einfallen.

hernisch, hernesch *s.* harnasch.

hêro, hêrôro, hærôrâ *s.* hêr.

heroit *stm. Herold; npr. m. ahd.* Heriold, Hariold, Arioald, Ariovald: her *u.* walten.

herpfen, herphe *s.* harpfen, harpfe.

herpist, herpstmânôt *s.* herbest, herbestmânôt.

hërra, hërrâ *s.* hër, hêr.

Herrât *npr. f.: der alten Wölfinn.*

hërre, hërr, hêrre, hêrro *s.* hêr.

hërrelich, hërrlicheit *s.* hêrliche, hêrlicheit.

hêrren, hërren *schwv. zum Herren machen: m. gen.; mit einem Herren versehen: ptc. pf.* geherret *einen Herren habend.*

herrôn *s.* hern.

herschaft, herscapht, *ahd.* heriscaf, heriscaft *stf. Kriegerschaft, Heerschaar.*

hêrschaft, hêrschapht, hêrschapt, hêrscaft, hêrschaf, hêrshaf *stf. zu* hêr *u.* hêrre: *auszeichnende Würde, Vornehmheit, Herrlichkeit; Stolz, Hochmuth; Recht und Besitzung eines Herren, Herrschaft; obrigkeitliches Amt u. Gebiet; persœnl. collect. Herren, Obrigkeit; Herr, Frau.*

hêrscher, *ahd.* **hêrisâri** *stm. Herrscher:*

hêrschen, hërrschen *aus* hêrsen, hërsen, *ahd.* hêrisôn, hêresôn, **hêrresôn** *schwv. zu* hêr *u.* hêrre: *Herr sein, herrschen: m. gen.; beherrschen, bewältigen: m. dat.*

herschilt, herescilt *stn. Schild als Zeichen des Kriegsaufgebotes: Sinnbild der (sechs- od. siebenfachen) lehnrechtl. Gliederung der Stände.*

hersenier, härsenier, hersnier, härsnier, härschenier, herschinier, harsenier *stn. Bedeckung d. Kopfes unter d. Helme: rom., aus ahd.* hârsnuor *stf.* reticulum?

hêrstnol *stm. vornehmster Stuhl, Thron; als ersonn. Eigenname.*

hërt, *ahd.* hërd *stm. u. ahd.* hërda *f. Erdreich, Boden; Boden zur Feuerung; Heerd. Aspirierte Nebenform zu* ërde?

hërta *ahd. stf. Wechsel; adv.* bî hertôn, hertôn *wechselsweise. Lat.* certo.

hërtære, hërtâre, hërter *u.* hirtere *stm. Hirte;* Hërter *persœnl. Zuname. Zu*

hërte, hërt, *ahd.* **hërta** *stf. Heerde:*

hërte *schwm. s.* hirte.

herte, hert, hört, *ahd.* harti, **herti, herta** *adj.* (hert *adv.) hart; adj. u. adv. drückend, anstrengend, schwer, schmerzlich; ausdauernd, fest, festhaltend: m. gen.; fest zusammenhaltend, gedrängt, dicht; adv. dicht angrenzend. In zsgs. Eigenn. die seltnere Form* hart.

herte, *ahd.* hartîn, hartî, **hertî** *f. Härte; steinichter Boden; Kern des Heeres; harter Kampf, Kampfgedränge; Kraft auszuharren; Schulterblatt, Schulter.*

herteclîche, —lîchen, herteklich *adv. hart; sva.* harte *sehr.*

Hertelîn *persœnl. Zuname: Vkleinergsw. zu* herte.

herten, *ahd.* hartjan *schwv. tr. hart, fest, stark machen; ræsten;* ûz h. *mit Beharrlichkeit zu Ende führen; refl. u. intr. ausdauern, beharren, dauern.*

hërter, Hërter *s.* hërtære.

hertikeit, hertekeit, hörtikait *stf. Härte.*

hertimânôt *s.* hartmônet.

hertleichen, hertlich *adv. mit Beschwerde; schmerzlich.*

hertmüetig *adj. hartherzig.*

hertmüetikeit *stf. Hartherzigkeit.*

hêrtuom, hêrdnom *stn. m. zu* hêr *u.* hêrre: *sva.* hêrschaft.

hërtz, hertz — *s.* hërze, herz—

hërvart, hërevart, *ahd.* hërafart *stf. Herreise; Hergang, Ereigniß.*

hervart, herfart, *ahd.* herivart *stf. Heerfahrt, Kriegszug.*

herwagen *stm. Kriegswagen: Sternbild des grossen Bæren.*

hërze, hërtze, hërce, hërcze, hërtz, *ahd.* **hërzâ** *schwn. (dat. sg. mhd., nom. u. acc. pl. ahd. u. mhd. auch st.) Herz; als Sitz der Seele (Gemüth, Muth, Verstand):* herczen lib *herzlieb. Gr. καρδία, l.* cor.

hërzebluot, —pluot *stn. Herzblut.*
hërzeclîch, hërzeclîche, hërzeklîchen, —lich *s.* hërzelîch, —lîche.
hërzefr— *s.* hërzevr—
hërzshaft *adj. beherzt, verständig.*
hërzeleit *adj. leid im Herzen; aus leidvollem Herzen kommend.*
hërzeleit, hërceleit *stn. Herzeleid.*
hërzelîch, hërzlîch; hërzenlîch; hërzeclîch, hërzklich *adj. was im Herzen ist, von Herzen kommt, herzlich.*
hërzelîche; hërzenlîche, —lîchen; hërzeclîche, hërzeklîchen, —lich *adv. im Herzen, von Herzen, herzlich; sehr.*
hërzeliebe *stf. Herzensfreude; herzliche Liebe.*
hërzeliep, hërtzelieb *adj. im Herzen lieb.*
hërzeliep, —lip *stn. Herzensfreude; Herzgeliebter, Herzgeliebte.*
Hërzeloyde, Hërzelönde, Hërzelonde *npr. Gahmurets Gemahlinn, Mutter Parzivals.*
hërzenôt *stf. Herzensnoth.*
hërzepein *stf. schweres Herzeleid.*
hërzepluot *s.* hërzebluot.
hërzeriuwe *stf. Betrübniß des Herzens.*
hërzesêr *stn.*, hërzesêre *stf. Schmerz des Herzens.*
hërzeübel *adj. bœse von Herzen.*
hërzevriunt *stm. Herzensfreund.*
hërzevriuntschaft *stf. herzliche Freundschaft.*
hërzefrouwe *schwf. Herrinn des Herzens.*
hërzklich, hërzlîch *s.* hërzelîch.
herzoge, herzog, hertzog, *ahd.* herizoho, —zogo *schwm. Heerführer; Herzog:* zoho, zoge *von* ziehen.
herzogîn, herzogin, herzoginne, *ahd.* herizohîn *f. Herzoginn.*
heselîn, hæßlîn *stn. Vkleinergsw. zu* hase.
heselîn, heseln, *ahd.* hesilîn *Ursprungsadj. zu* hasel: der h. brunne *Quell unter Haseln.*
Hesse *Volksn., l.* Chattus, *ml.* Hassus, Hassius, Hesso *usf.; npr. m., ahd.* Hassi, Hessi, Hasso, Hesso. *Aus* Hatthi, Hatthjo? *an.* hatt *Hut, l.* cassis.

Hëtele *npr. Kœnig zu Hegelingen, an.* Hëdhin.
hêthin, hêthinnussia *s.* heiden.
heu, heu— *s.* höuwe, höu—
heubt, heuhet *s.* houbet.
heune *s.* Hûn.
heuschen *s.* eischen.
hent, heuȥ *s.* hinte, hiuȥe.
hëvan *as. stm. Himmel: zu* heben *oder gr.* κάπος, καπνός.
hevan, heven, hevjan, hevîg *s.* heben, hehec.
hewi, hewl—, hew— *s.* höuwe, höu—
hexse *s.* hâȥissa.
hey, hey— *s.* hei, hei— *u.* hî—
heȥlîch, heȥȥelîch *adj. s.* haȥlîch.
hiafo *s.* hiefe.
hîhære, *ahd.* hîhârî *adj. zu* hîen: *fæhig sich zu verheirathen, mannbar.*
hichela *s.* ichel.
hîe, hîge, hîwe, *ahd.* hîwo, hîo, hîâ *schwm. f. (pl. neutr.) Gatte, Gattinn; Hausgenosse, Dienstbote. Zu* hîen.
hie, hye, hi, hî, hy, *abgek. aus* hier (hir), *ahd.* hiar, hear, heer, *abgek.* hia, *demonstr. Raumadv. hier (Gegens. zu* dort*); hier auf Erden; vor præpositionellen Adv. (s.* hevor, hinne); *vor räuml. Præpos. im Sinne eines pron. demonstr.:* h. in weroltî *udgl. in dieser Welt,* hien erde *d. i.* hie in erde. *Goth.* hidre ὧδε, *l.* citra; *vgl.* hër.
hiefe, *ahd.* hiafo, hiufo *schwm. Dornstrauch;*
hiefe *schwf. Hagebutte: vgl.* hiufen.
hiemel *s.* himel.
hîen, *ahd.* hîjen, hîwen, *gewœhnl.* gehîen, *ahd.* kehîjen, kehîgen, gehîwan, *unregelm. schwv. sich verheirathen, sich paaren* (zuo *mit); ptc. pf.* gehît *verheirathet, zsgs.* ungehît. *Gr.* κεῖμαι, ἄκοιτις, *lat.* cælebs (λείπω).
hien, hier *s.* hie.
hierwist *ahd. stf. Sein hier auf Erden.*
hierȥ *s.* hirȥ.
hîge, hîgisgi, hîiske *s.* hîe, hîwische.
hîgot *ahd. stm. Ehegott.*
Hilhrant, Hilde, Hilde— *s.* hiltja.

hîleich, heilach, **hienlich**, *ahd.* **hîleih** *stm. Vermæhlung, eigentl. nur der* leich *bei derselben.*

hîleichen, heilachen *schwv. sich vermæhlen.*

hilfe, hilfa, hilpha *s.* hëlfe.

hillig *s.* heilec.

hiltja, hilta *ahd. stf. Kampf; npr. f.: an.* Hildr *Name einer Valkyrja, mhd.* **Hilte**, Hilde *die Gemahlinn u. die Tochter Kœnig Hagenes von Irland;* **Hildeholt** (balt) *npr. m.; ahd.* **Hiltibraht** (bërht) *npr. m.: anstatt* **Hiltibrant**, *mhd.* **Hiltebrant**, Hildebrant, Hildeprant, **Hiltprant**, **Hilprant**, Hilbrant *npr. m. Hildebrand, Zuchtmeister K. Dietrichs von Bern;* **Hildegêr** *npr. m.;* **Hiltegunt**, Hildegunt *(s.* gûdea) *npr. f. Geliebte und Gemahlinn Walthers von Aquitanien;* **Hildemâr** (mære) *npr. m.; ahd.* **Hiltini**, **Hiltin** *npr. m., wozu* **Hiltinesheim** *Ortsn. Hildesheim. Als zweiter Theil weibl. Eigennamen* hild, hilt.

hilwe *s.* hëlwe.

himel, hymel, hiemel, *ahd.* **himil** *stm. ahd.* indumentum; *Himmel:* zhimel, zimele *für* ze himele; *pluralisch: ahd.* himilô rîhhi; *ahd. Deckengewölbe, Zimmerdecke; Baldachin. Vgl.* ham.

himelbrôt *stn. Brot vom Himmel: Manna; Hostie.*

himelgot *ahd. stm. Gott im Himmel.*

himelher *stn. himmlisches Heer.*

himelholz *stn. himmlisches Holz.*

himelhort *stm. himmlischer Schatz.*

himelhûs *stn. Wohnung im Himmel.*

himelisch *(verschrieben* **himelich**), hymelisch, **himelisc**, **himelisk**, **himelesch**, **himelsch**, himmelsch, hymlisch, *ahd.* **himilisc**, **himilisg** *adj. himmlisch.*

himelkint, **himelchint** *stn. vom Himmel gekommenes Kind.*

himelkôr *stm. himmlischer Chor.*

himelkrône *stf. himmlische Krone.*

himelmeregriezzo *schwm. himmlische Perle.*

himelrîche, **himelrîch**, **hymelreich**, hiemelrich, *ahd.* **himilrîhhi**, **—rîchi** *stn. Himmelreich: vgl.* himel.

himelton *stn. Thau vom Himmel.*

himeltrôn *stm. Himmel als Thron Gottes.*

himeltrût *stm. himmlischer Geliebter.*

himelwünne, **himilwunne**, *ahd.* **himelwunna** *stf. Himmelswonne.*

himilzungal *ahd., as.* himiltungal *stn. Gestirn des Himmels: as.* tungal, *an.* tûngl, *g.* tuggl *Stern, Mond; zu* zunge.

hymlisch, **himmelsch** *s.* himelisch.

hin *d. i.* in *s.* ër.

hin, hyn, hine, *ahd.* **hina**, *md.* hën (en) *demonstr. Raumadv. fort, von hinnen, hin:* nû hin *ellipt. Ausruf;* h. wësan *euphemist. sterben; vor* ze: hinze, hinz, hüntz *räuml. zu, zeitl. bis, gegen, Fügew. bis;* hin gein *bis um;* hine half *s.* halbe; h. heim, *verdopp.* hin heim hin, enheym hen *nach Hause; vor u. hinter pronominalen u. præposit. Adv.:* hin dan *auf die Seite (hintan),* hinnein *für* hin ein, hinâch *f.* hin nâch *(von jetzt an in Zukunft),* naus *f.* hin aus, ûßhen *f.* ûß hin, nôhen *f.* nâch hin. *Vgl.* hër.

hinafart, **hinavarth** *v.* hinvart.

hînaht, heinnacht, **hînat**, hînet, hînt, heint, heynt, heyndt, hînte *adv. diese (vergangene od. kommende) Nacht, heut od. gestern zu Nacht oder Abend: gehäuft* h. an *oder* hî dirre naht. *Vgl.* hër.

hinana *s.* hinnen.

hinchan *s.* hinken.

hinde, hinte, *ahd.* hintâ, **hindâ** *schwf. Hindinn, Hirschkuh.*

hinden, **hindân**, **hindene**, *ahd.* hintana *räuml. adv. hinten: zu* hin.

hinder, hindir, hinter, *ahd.* hintar, hintir *adj. zurückstehend, hinter; schwm. subst.* podex;

hinder, hindir, hinter, *ahd.* hintar, hintir *Præp. m. dat. (mhd. auch gen.) u. acc. hinter;* h. sich *zurück, rückwärts. Comparativbildung zu* hin.

hinder, *ahd.* **hindero** *adv. hinten, zurück.*

hinderhiet *s.* hiet.

hinderdenken *unregelm. schwv. refl. sich mit Gedanken verlieren: ptc. pf.* hinderdâht *worein man sich verloren hat.*

hinderkomen, *ahd.* hintarquëman *stv. ahd. intr. erschrecken (zurücktreten), m. gen.; mhd. tr. hintergehn, betrügen.*

hindern, hündern *schwv. zurücktreiben, hindern: m. acc., acc. u. dat. incomm., acc. u. gen.*

hinderrede, —red *stf. üble Nachrede.*

hinderreden *schwv. tr. einem übel nachreden.*

hindersæʒe, hindersæß *schw. (st.) m. der hinter jemand, in dessen Schutze angesessen ist, Hintersasse.*

hinderschîchen *stv. von hinten beschleichen.*

hindersëhen *ahd. stv. refl. sich umsehen.*

hindersprâche *stf. bœse Nachrede; als ersonnener Eigenname.*

hinderwërt *und* **hinderwërtlingen**, —wërtling *adv. hinterwärts, hinten; von hinten; nach hinten, rückwärts.*

hindir *s.* hinder.

hine, hine—, hinehalf *s.* hin, hin—, halbe.

hinet, heyndt *s.* hînaht.

hinken, *ahd.* hinchan *stv. hinken, lahm sein.*

hinlæssig *adj. der die Dinge gehen læßt, mit Gleichgültigkeit nachsichtig; rechtl. der eine begonnene Klage nicht verfolgt.*

hinnânkêr *stf. Fortwendung:* h. tuon *sich fortbegeben.*

hinne, hinnen *räuml. adv. aus* hie inne, h. innen: *hier innen; gehäuft* hie hinne, dâ h.

hinnein *s.* hin.

hinnen, hynnen, hinne, von h., *ahd.* hinnân *aus* hinana *räuml. adv. von hinnen:* h. u. ennen *hin u. her, hie u. da; zeitl.* h. dar *von jetzt bis dann, von jetzt an,* h. vür *hinfort; causal daher, dadurch. Vgl.* hër.

hinônt, hinnônt *ahd. räuml. adv. diesseits:* h. inti enônt *hüben und drüben; als Præp. m. dat. Vgl.* hër.

hint, heint, heynt, hintc *s.* hînaht.

hintâ, hinte *s.* hinde.

hintana; hintar, hinter, hintir *s.* hinden, hinder.

hintphor *s.* vor *adv.*

hinvart, hinevart, *ahd.* hinafart, hinavarth *stf. Fortreise, Hinreise; euphemist. Tod.*

hinze, hinz *s.* hin.

hio *s.* hie; hio *für* io *s.* ie.

Hippocras *s.* Ipocras.

hir *für* hier *s.* hie.

hîrât, heirât *stm. f. Vermæhlung, eigentl. Zurüstung dazu.*

heirâtguot, heyratguot *stn. Aussteuer.*

hireʒ *s.* hirʒ.

hirmen, *md.* hërmen, *gewœhnl.* gehirmen, *ahd.* gahirmjan, gahirmen *schwv. ruhen: m. refl. dat.; m. gen. ablassen; zsgs. ptc. pf.* ungehirmet *unruhig, nicht ablassend.*

hirne, *ahd* hirni *stn. Gehirn (plur.); mit gr.* κράνιον. *l.* cerebrum *zu* κάρα.

hirnen *für* hürnen.

hirnsuht *stf. Krankheit des Gehirnes, Wahnsinn: plur.*

hirse, hirs, *ahd.* hirsi, hirso *st. schwm. Hirse.*

hirskörnlîn *stn. Hirsekörnlein.*

hirte, hirt, *ahd.* hirti, *md.* hërte *st. (schw.) m. Hirte: zu* hërte *stf.*

hirtelôs, *ahd.* hirtilôs *adj. ohne Hirten.*

hirtere *s.* hërtære.

hirʒ, hierʒ, hireʒ, hirʒe, hirß, hirs, *ahd.* hiruʒ *st. schw. m. Hirsch; mit l.* cervus *zu* horn, *gr.* κέρας.

hirʒhals *stm. Koller von Hirschleder.*

hirʒhût *stf. Hirschhaut.*

histôrje, hystôrje, histôri, hystôri *st. schwf. Geschichte.*

hit *md. für* it, *hd.* ëʒ.

hiu *Interj. hui.*

hiu *md. für* iu, inch *s.* dû.

hiû *aus* hwiû *s.* wër.

hiubel, hûbel *stn. Vkleinergsw. zu* hûbe.

hiufel, hüffel, hûfel *stn., ahd.* hiufila, hiuffila, hûfila, hûffela *st. schwf. Wange; weibliche Brust. Vgl.* hûfe.

hiufen, hiuhan, hiupan, *ohne Aspir.* iufen. *ahd. schwv. (refl.) wehklagen: zu*

hiufo *s.* hiefe.

hiulen *s.* hiuwein.

Hiune, hiune *s.* Hûn.

hiunisch, *ahd.* hûnisc *adj. zu* Hûn: *hunnisch; ungrisch:* Hiunischlant, Hiunischrîch *Landsn. Hunnenland, —reich.*

hiure *adj. für* gehiure.

hiure, *erweitert* hiuwer, *md.* hûre, *ahd.* **hiuro** *aus* hiurû *d. i.* hiû jârû *(vgl.* hër) *adverb. abl. in diesem Jahre, heuer: gehäuft* in disem jâre hiure.

hiurich, hûrech *adj. diesjæhrig: neutr. subst. in diesem Jahre gebornes od. gewachsenes, Heuerling.*

hiusel, hiuselîn, *ahd.* hûsilî, hûsilîn *n. Vkleinergsw. zu* hûs: *Häuschen.*

hiute, hiut, hût, heút, *md.* hûte, *ahd.* **hiuto**, hûto, **hiuta** *aus* **hintû** *d. i.* hiû tagû *(vgl.* hër) *adverb. abl. an diesem Tage, heute: gehäuft* hiute an disem tage *udgl.*, h. dises *od.* dis tages, *zsgz.* hiutes tages, heuts tags.

hiutec, hiutig, heútig *adj. heutig.*

hiuwel, hûwel *stm? f? ahd.* **hiuwelâ** *schwf.*, hûwela *stf? ohne Aspir. ahd.* ûwila *st., mhd.* iuwel, iule, ewie, eyle, eyl *schwf. Eule: Vkleinergsw. zu* hûwe.

hiuweln, hiulen, *md.* hûlin *schwv. heulen, eigentl. schreien wie eine* hiuwel.

hiuwer *s.* hiure.

hiuze, heúz *adj. munter; frech. Gr.* κῦδος.

hiuze *stf. Hochmuth.*

hiuzen *schwv. refl. sich erkühnen, erfrechen.*

hiuzen, hützen, *md.* hûzen *schwv. zu* hiu: *zur Verfolgung rufen.*

hîwe, hîwo, hîwen *s.* hîe, hîen.

hîwida *ahd. stf. zu* hîen: conjunctio.

hiwilôn *ahd. schwv. jauchzen: mit Aspir. zu* jûwen.

hîwische, hîwiske, hîwisch, hîwisk, *ahd.* **hîwiski, hîwisgi**, hîiske, hîgisgi *stn. zu* hîwe: *Familie, Geschlecht; Hausgesinde; Haus, Haushaltung.*

hîwieclîh *ahd. adj.* domesticus.

hl—, hn— *s.* l—, n—

hoara *s.* huore.

hobeecheyt *s.* hövischeit.

hôhet, hôht *s.* houbet.

hobi *s.* ob *præp.*

hôch, hôh, houch, *apoc.* hô, *aus ahd.* haoh, *g.* hauh, *adj. hoch, in, nach, aus der Hœhe; Anderes übertreffend: groß, vorzüglich, vornehm, stolz, was das stärkste ist, was theuer zu stehn kommt. Compar. ahd.* hôhôr *und* hôhir, hôir, *mhd.* hôher *und* hœher; *Superl. ahd.* hôhôst *und* hôhist, hôist, *mhd.* hôhest, hôhst, hôchst, hôst *u.* hœhest, hœhst, hœst.

hôch, hôh, hô *adv. s.* hôhe.

hôchcîth *s.* hôchzît.

hôchf—, hôhf— *s.* hôchv—

hôchgehorn, hôchgeheget, hôchgelêrt, hôchgeloht, hôgeloht *s.* bërn, hegen, lêren, lohen.

hôchgemeit *adj. Steigerung von* gemeit.

hôchgemüete *stn. hoher Sinn; Hochmuth; erhœhte Stimmung, Freudigkeit.*

hôchgemuot, hôhgemuot *adj. hochsinnig; hochgestimmt, freudig.*

hôchgezît, hôchgecît, hôhkezît *stf. Fest, Festlichkeit, kirchlich u. weltl.; Vermæhlungsfest.*

hôchgezîtlich *adj. festlich.*

hôchgezîttag *stm. Festtag.*

hôchglêrt, hôchgloht *s.* lêren, loben.

hôchmüetikeit *stf. Hochmüthigkeit.*

hôchmuot, *md.* hômût *stm. sva.* hôher muot; *stf., ahd.* **hôhmuatî**, *Hochmuth.*

hôhsprunge *adj. hochspringend.*

hôchvart, hôhfart, hôfart, hoffart *stf. Stolz; Pracht; Hoffart: vgl.* vart.

hôhfertelîn *stn. armselige Hoffart.*

hôhverten, hôchferten *schwv.* hôhvart *üben.*

hôchvertic, hôfertic, hoffertig, *ahd.* **hôhvartîg** *adj. stolz; hoffærtig.*

hôchzît, hôhcîth, hôchzeit *stf.*, **hôchzîtlîch, hôchzeitlich** *adj. sva.* hôchgezît, hôchgezîtlich.

hôe *s.* hôhe.

hœbt *s.* honhet.

hœhe, hœch, hôhe, *ahd.* haohî, hôhî, hôî, hôhîn *f. Hœhe; Anhœhe.*

hœhen, *ahd.* haohen, hôhen, hôen *schwv.* hôch *machen, erhœhen; zu Ehren bringen; geistig erheben, erfreuen; refl. sich überheben.*

hœmânôt *s.* höumânôt.

hœnde, hônde, hônede, *ahd.* hônida, hônedа, *u.* **hœne** *stf. Schmach, Schande; verletzendes, hochfahrendes Wesen. Zu*

hœne, hône, *ahd.* hôni *adj. zu* hôna: *pass. verachtet, in Schmach lebend; act. an Ehren kränkend; von verletzendem, unfreundlichem Wesen und Benehmen, zornmüthig, hochfahrend, bœse; erzürnt, bœse.*

hœnen, hônen, *ahd.* hônjan, hônan *schwv. Bewirkgswort zu* hôna: *schmæhen; entehren.*

hœrære, holrere *stm. Zuhœrer.*

Hœrant *s.* Hôrant.

hœren, hêren, hôren, *ahd.* hôrjan, hoorren, *g.* hausjan *schwv. Tr. od. absol. hœren, anhœren; m. acc. u. inf. od. blossem inf. (pass.)*; hœren lân *prægn. beweisen*, lâ mich geh. *laß auch mich gehært werden, schweig;* h. an *hœrend wahrnehmen an, hœren von;* h. ze *hœren auf;* hœren, auf h. *einen Andern reden lassen u. ihm zuhœren, seine Rede endigen, überhpt aufhœren: m. gen.; vorlesen hœren. Intr. m. dat. gehorchen; als Eigenthum oder Zubehœrde zukommen, erfordert werden (m.* ze, *dat. u.* ze, in, ûf): zuo geh. *m. dat.*, an geh. *m. acc. od. dat.*; h. ze *womit verbunden sein. Zu* ôre, *g.* auso, *l.* auris, audio *wie gr.* ἀκούω *zu* οὖας.

hœst *s.* hôch.

hof, *md.* hoif, haf *stm. (gen.* hoves, hofes) *umschlossener Raum beim Hause; Inbegriff des (ländl.) Besitzes an Grundstücken und Gebäuden:* hûs u. h., hof u. hûs; *Wohnstätte des Herrn; Aufenthaltsort einer fürstl. Person; gerichtliche Versammlung; festliche Versammlung von Fürsten u. Edeln. Mit gr.* κῆπος *zu* haben.

hof—, hofa—, hofe—, hoffe— *s.* hov—, hove—

hôfart, hoffart, hôfertic, hoffertig *s.* hôchvart, hôchvertic.

hoffe, hofe, hoff *u.* hofene *md. f. Hoffnung:*

hoffen, hofen *md. schwv. hoffen: m. gen.,* ze, in.

hoffenunge *md. (mhd. mißverständl.* offenunge) *stf. Hoffnung.*

hofmünch *stm. Mönch, der am Hofe u. wie am Hofe lebt.*

höfsch *usf. s.* hövisch.

hogazen, hogezen *ahd. schwv.* cogitare: *verstärktes* hügen.

hoge, hogen *s.* hüge, hügen.

hôh, hôh—, hôhe, hôhen *s.* hôch, hôch—, hœhe, hœhen.

hôhe, hôh, hôch, *apoc.* hô, *md.* hôe, *ahd.* hôho, hóho, hôo *adv. zu* hôch. *Comparat.* hôher: *weiter aufwärts,* (ûf h.) *weiter weg, zurück.*

hôhel *s.* hâhel.

Hôhenlôch *Ortsn. (dat. sg.) Hohenlohe.*

Hôhe Siene *s.* Siene.

hôhî, hôhîn *s.* hœhe.

Hôhsol *Ortsn. Ober-Sol im Lande Glarus?*

hoi, hoy *Interj.: zu* hei *wie* oi *zu* ei.

hôî *s.* hœhe.

hoihet, hoif, hoinschaft, hoirere *s.* houbet, hof, hônschaft, hœrære.

höiwe *s.* höuwe.

hol *adj. hohl:* füeze *nicht breit u. flach getreten; leer, arm: m. gen.*, an; stimme *klanglos. Mit gr.* κοῖλος, *l.* cælo *zu* hëln.

hol *stn. (pl.* hoiir, holer, hölr, helier) *Hœhle, Loch; Öffnung.*

hôl *ahd. adj.* scaber: *zu* honwen?

hôla *ahd. f.* hernia.

holar, holer, holler *s.* holr.

hold, holde, holdo *s.* holt, hulde.

Hollant *Landsn. Holland: as.* Holtland *Holzland.*

holn, holen, haln, halen, *ahd.* holôn, holên, halôn *schwv. berufen, zu sich rufen: herbeibringen, holen; erwerben u. mit sich fortführen, finden:* wider h. *Verlorenes wieder gewinnen. Zu* hëllen.

hôloht, haoloht *ahd. adj. zu* hôla: herniosus.

holr, holre, holer, holler, holar *stm. Holder,* samhucus; *ein Blasinstrument. Zu* hol.

holt, *ahd.* hold *adj. geneigt (zu* hald): *günstig, freundlich, liebend, dienstbar treu: m. dat.*; holde, *ahd.* holdo *schwm. f. subst. (m. gen. od. pron. poss.) Freund, Freundinn, Diener, Dienstmann, ahd.* genius.

holz *stn. Wald; Holz als Stoff; Stück Holz. Gr.* ὕλη, ξύλον. *l.* silva, saltus.

holzbir, holzbire *schwf. wild (im Walde) wachsende Birne.*
holzîn *s.* hülzîn.
hômût *s.* hôchmuot.
hôn *sva.* hân *s.* haben.
hôn, hônchîl *s.* huon, huonicliu.
hôna *ahd. stf. Schmach: zu* huoch?
hônan *s.* hœnen.
hônchust, hônenust *s.* hônkust.
hônde, hône *s.* hœnde, hœne.
honec, honic, honich, hönich, *ahd.* honag, honang, hounog *stn. Honig. Zu l.* canere?
honecseim, honic—, honichseim *stm. Honigseim.*
honectropfe, honictropfe *schwm. Tropfen Honiges.*
hôneda, hônede *s.* hœnde.
honegen, honigen, hongen, *ahd.* honagôn *schwv. Honig von sich geben; süß mit Honig oder wie H. oder zu H. machen.*
hônen *schwv. intr.* hœne *werden, in Zorn gerathen.*
hônen, *ahd.* hônjan *schwv. tr. s.* hœnen.
hôni, hônida *s.* hœne, hœnde.
hônkust, hônchust, *umdeutend entstellt* hôncunst, *stf. unehrenhaft treuloses Wesen und Benehmen, Arglist.*
hônsam, *ahd.* hônisam *adj. schmæhsüchtig.*
hônschaft, *md.* hoinschaft *stf. Spott.*
hôo *s.* hôhe.
hoorren, hoorsamii, hoorsamôn *s.* hœren, hôrsamî, hôrsamôn.
hopfen, hoppen *s.* hupfen.
hôpit, hôpt *s.* houbet.
hor, horc, *ahd.* horo *stn. (gen.* horwes, *ahd.* horawes, horowes, horewes) *Sumpfboden; Koth. Gr.* κορέω.
hôra *s.* huore.
Hôrant, Hœrant *npr.: sangeskundiger Dienstmann K. Hetels von Hegelingen. Entstellt aus* Hërrant *(an.* Hiarrandi, *ags.* Heorrenda): *g.* hairu, *as.* hëru, *ags.* heoru, *an.* hiör *stm. Schwert, u.* rant.
hôren, hôrjan *s.* hœren.
hörlich *s.* hêrlîche.

horn *stn. Horn; zum Blasen; hervorragende Spitze (Berg, Land, Pflug, Mond); Januar (als der emporragende Anfangsmonat)? vgl.* hornunc. *L.* cornu, *gr.* κέρας.
Hornbîl *oder* Hornhîl *stn. Eigenn. von Biterolfs Schwert: Schwert oder Beil, das die Hornschuppen des Panzers zerhaut.*
hornboge *schwm. Bogen aus Hörnern;* Hornboge *npr. Fürst der Walachen.*
hörnelîn *stn. kleines Horn.*
hornunc, *ahd.* hornung, *zsgs.* hornungmânôth *stm. der Sohn des Januars, der kleine* horn, *Februar.*
hornuz, hurnuz, horniz, hurniz, hornz, *ahd.* hornaz, hornoz, hornuz *stm. (die trompetende) Hornifs.*
hôrsam *ahd. md. adj. gehorsam, m. dat.*
hôrsamî, hoorsamii *ahd. f.* obedientia.
hôrsamôn, hoorsamôn *ahd. schwv.* obedire.
horsc, horsk *adj.*, horsco, horsko, horsgo *adv. ahd. schnell, eilig, eifrig, zuversichtlich. Vgl.* rosch.
hort *stm. (n.) Schatz; Fülle; Geliebter, Geliebte. Goth.* huzd: *l.* cista, castus, castrum, custos.
hört, hörtikait *s.* herte, hertikeit.
hose, *ahd.* hosâ *schwf. (plur.) Bekleidung der Beine (vom Schenkel oder erst vom Knie an) sammt den Füssen, Beinstrumpf, Strumpf. Mit* hûs *zu l.* casa?
hôst *s.* hôch.
hostat *s.* hovestat.
hôt *s.* huot.
höu, hou *s.* höuwe.
houbet, houht, haubt, houpt, haupt, hôbet, hôbt, hôpt, heubet, heubt, hœbt, *ahd.* haupit, houpit, hôpit, hanhit, houbit, hoibet, *md.* houvet *stn. Kopf: adv. pl.* zuo houpten *zu Häupten; bildl. persœnl. Haupt; Bezeichnung gezæhlter Menschen und Thiere:* daz beste h., besthoubet *das beste Stück Vieh, das dem Herrn eines Gutes als* val *gebührt. Mit* hûbe *u. lat.* caput *zu* heben.
haubitgëlt, haupitgëlt, haupitkëlt *ahd. stm.* capitale, *Ersatz für gestohlenes Gut (Haupt Vieh oder Menschen).*

houhetgolt *stn. Kopfschmuck (—band) von Gold.*

houhetlist *stm. hœchste Kunst.*

houhetman, houptman, hauptman, *ahd.* haupitman *m., pl.* **houhetliute** *stm. oberster Mann, Anführer:* h. vom herge *der Alte vom Berge, das Haupt d. Assassinen; die Hauptperson eines rechtl. Verhältnisses oder Handels.*

houptpaner, houptpanner *stn. Hauptfahne, Gesammtfahne eines Heerhaufens.*

houbetstat, houhtstat, houptstat, houpstat, *ahd.* houpitstat *stf. vornehmste Stadt eines Landes.*

houhetsünde, hauptsünde, heubet—, heuhtsünde, *ahd.* **houpitsunta** *stf. grœste Sünde, Capitalsünde.*

houch *s.* hôch.

houf, hauf *s.* hûfe.

howhûffe *schwm. Heuhaufen.*

heumânôt, hœmânôt, houmânôt, howemânôt, **heumânt, houmônt** *st.*, **houmânde, houmônde** *schw., ahd.* hewimanôth *stm. Heumonat, Julius.*

houpit, haupit, houpt, haupt, **houpstat** *s.* houhet, houhetstat.

heuschër *schwm. Maulwurf.*

hewschewr *schwf. Heuscheuer.*

houvet *s.* houhet.

houwe *schwm. s.* hûwe.

houwe, howe, *ahd.* **houwâ**, hawâ *schwf. Haue, Hacke.*

höuwe, hölwe, höu, höw, heu, häu, hoy, **houwe**, howe, hou, how, *ahd.* hewi *stn. zu* houwen: *Heu, Gras.*

houwen, howen, hauwen, hawen, *ahd.* **hauwan**, howan *stv. (impf.* hiuw, hiw, heuw, hiew, hiu, heu, hie) *hauen; niederhauen; abhauen; zerhauen; absol. das Erdreich mit der* houwe *bearbeiten; (Gewandstoff) schneiden, zuschneiden. Aus* hangwan: *an.* höggva.

höuwet, höwet, houwet *stm. Heuerndte; Heumonat, Juli.*

hova— *s.* hove—

hovedans *s.* hovetanz.

hovegesinde, hofegesinde, hofgesinde, hofgesind *stn. Hofdienerschaft.*

hovehërre, hofe—, hofhërre *schwm. Herr des Hofes, Fürst; Herr eines Landgutes.*

hovelîch, hövelîch, hoflich *adj.*, **hovelîche, —lîchen, —lîch**, hoflich *adv. hofgemæß: fein gebildet und gesittet; unterhaltend.*

hoveman, hofe—, hofman, *ahd.* **hovaman**, hofaman *m., pl.* **hoveliute** *stm. Diener am Hofe eines Fürsten; Bauer, der zu einem Hof gehœrt; ahd. Rechtsanwalt.*

hovemeister, hofemeister, hofmaister *stm. Aufseher über die Hofdienerschaft, über den Hofhalt eines Fürsten.*

hover, *ahd.* hovar *stm. Höcker; persœnl. Bucklichter. Mitgr.* κῦφος, *l.* gibhus *zu* hehen.

hoverëht, hoferëcht, hofrëcht *stn. bei Hofe geltendes Recht; Recht der Hœrigen u. der Dienstmannen eines Hofes; Dienstleistung nach solchem.*

hovereise *stf. Reise an den Hof.*

hoveroht, hofrocht, **hoverëhte**, *ahd.* **hovarohti, hovarehti** *adj. zu* hover: *bucklicht.*

hovesite *stm. Sitte des Hofes.*

hovestat, hofstat, hostat, *ahd.* hovastat *stf. Grund u. Boden, worauf ein* hof *steht od. stehen könnte, u. sammt dem* hove; *Wohnstätte des Herrn.*

hovetanz, *md.* hovedans *stm. Tanz von hœfischer Art; Leich zur Begleitung eines solchen.*

hovetanzen *schwv. einen* hovetanz *tanzen.*

hovetenzel, —tänzel *stn. Tänzchen von hœfischer Art.*

hovevart *stf. Reise an den Hof.*

hovewunne *stf. Belustigung bei Hofe.*

hovezuht, hofzucht *stf. Wohlgezogenheit, wie sie bei Hofe gilt.*

hovieren, hofieren *schwv. zu* hof: *in festlicher Geselligkeit sich erfreuen; prangen; (in Gesellschaft) aufwarten, dienen; den Hof machen, galant sein; euphem. die Nothdurft verrichten.*

hövisch, hövesch, höfsch, huvisc, hüvisc, hüfsch, huhisch, hühesch, hübes, hübsch, hüpsch *adj. hofgemæß: fein gebildet u. gesittet; schœn; unterhaltend*: h. liute *Spielleute.*

hövischeit, hövescheit, höfscheit, hüfscheit, hufscheit, hubischeit, hübescheit, hühscheit, *md.* hohescheyt *stf. fein gebildetes und gesittetes Wesen und Handeln; Schœnheit.*

hövischen, hövesehen, höfschen, hühesehen, hühschen *schwv. sich galant unterhalten* mit; *den Hof machen, hofieren.*

hövischlich, höfschlich, hühschlich *adj*, **hövischliche**, hövesch—, höfsch—, höfs—, hufsch—, hübsch—, huhsliche *adv. dem Hofe gemæß.*

how, höw, how—, höwet *s.* höuwe, höu—, höuwet.

howan, howen, howe *s.* houwen, houwe, höuwe.

hoy *s.* hoi, höuwe.

Hoye, *as.* Haoga? *Ortsn. Hoya, alter Grafensitz an der Weser.*

hozzeln *schwv. gleiten, sich wiegen, schaukeln, mundartl.* hossen, hoschen, hotzen?

hr— *s.* r—

hrah *syncop. aus* hër ah.

hû *s.* huoch.

hua— *s.* huo— *und* wa—

huhhen *s.* hupfen.

hûhe, haûhe, *ahd.* **hûbâ** *schwf. Mütze; Kopfbedeckung unter dem Helme; Sturmhaube, Helm. Zu* houbet.

hûhel *s.* hiubel.

hübel, hubel, huvel *stm. Hügel: zu* heben.

hübes, hübesch, hubisch, hübsch *usf. s.* hövisch.

hubil *s.* übel.

Hûc *s.* Hûg.

hûch *s.* huoch.

hûchen *schw. hauchen.*

huckan, huct *s.* hügen, huht.

hue— *s.* we—

huet *s.* huote.

hüetære, hüeter, huotære, huoter, *ahd.* huotâre *stm. Behüter, Wächter.*

hüetel, hüetelin, hütelin, *ahd.* huotilî, huotelîn, huotlî *n. Vkleinergsw. zu* huot: *Hütchen, Mützchen; Kopfbedeckung unter d. Helme: um den Kopf gewundenes Tuch.*

hüeten, huoten, *ahd.* huaten *aus* huatjan, *md.* hûten *schwv. zu* huote: *Acht haben, bewachen, Acht gebend schauen, lauern, pflegen: m. gen. (acc.) od. NS. m.* daz.

huf *stf. Hüfte (aus d. alten plur.); gr.* κύβος. *l.* coxa. *Vgl.*

hûfe, hûffe, *ahd.* **hûfo, hûffo** *schwm. u.* houf, hauf *stm. Haufe:* ze hûfen, ze hûf, zi houfe *auf einen Haufen, zusammen, zuhauf; Haufen Holzes, Scheiterhaufen; Erdhaufen, Grabhügel. Mit* huf *und* hiufel, *gr.* κυβή. *l.* cubo *zu* ûf.

hûfel, hûffel, hûffeln, hûfiln *s.* hiufel.

hüfsch, hüfscheit, hufscheit *usf. s.* hövisch.

Hûg, Hûc *npr. m. Hugo: zu*

huge, *ahd.* **hugu** *stm. Gedanke, Gedächtniß, Sinn, Geist: mit* hunger, *g.* huhrus *zu l.* cogito.

hüge, huge, *md.* hoge *stf. swa.* huge *stm.; Freude.*

hügeliet *stn. Freudengesang.*

hügen, hugen, *ahd.* **huggen, hukkan**, huckan, hogen *schwv. denken, gedenken: m. gen., m. abhäng. Frage; begehren, verlangen; (refl.) sich freuen.*

Hûgewitze *npr. m., ital.* Uguccio *v.* Ugone *Hugo:* meister H. *Hugo de S. Caro?*

hûh *s.* huoch.

huht, *ahd.* huct *stf. zu* hügen: *Gedanke, Gedächtniß.*

hui—, hul— *s.* wi—, wî—

huis *s.* hûs.

hulde, *ahd.* **huldî**, *md.* holde *stf. zu* holt *(gern plur.): Geneigtheit, Freundlichkeit; Erlaubniß; Ergebenheit, Dienstbarkeit.*

hulden, huldigen *aus ahd.* huldjan *schwv.* holt *machen;* hulde *Dienstbarkeit geloben, huldigen.*

hûlin *s.* hiuweln.

hülle, hüll, hulle, *ahd.* **hullâ** *schw. stf. Mantel; Tuch zur Bedeckung des Kopfes.*

hüllen, *ahd.* **hullen** *aus* huljan *schwv. bedecken, verhüllen: zu* hëln, hol.

hülzîn, hulzeln, hülzen, *ahd.* holzîn *adj. von Holz.*

Hûn, *pl.* **Hûnî**, *u. daraus mhd. sg.* Hiune, *pl.* Hiunen, *Volksn. Hunne; Unger:* hiune, heúne, *md.* **hûne** *appell. Riese.*

hûn *d. i.* hnon.

hünder *stm. zu* hunt: *ersonnener Sectenname.*

hündern *für* hindern.

hundersluntic *adj. hundert Schlücke betragend.*

hundert, hundertstunt, hunderstunt *usf. s.* hunt.

hundîn, hünden, *ahd.* huntîn *adj. den Hunden zugehœrig; von Hundsart, hündisch.*

hunger *ahd. adj. hungrig; subst. stm., ahd.* **hungar, hunkar** *Hunger: vgl.* huge.

hungerc, *ahd.* **hungarag, hungarec** *adj. hungrig.*

hungerfürste *schwm. Fürst im Hungerlande.*

hungern, hungeren, *ahd.* **hungarjan, hungiran** *schwv. unpersœnl. m. acc. hungern; refl. sich des Essens enthalten.*

hungernôt *stf. Noth des Hungers.*

hûnisc *s.* hiunisch.

Hûnolt, *ahd.* **Hûnoald, Hûnwald** (walten) *npr. m.: Kämmerer oder Schenke der Burgund. Kœnige.*

hunt *stm. Hund:* hundes hiute *als Bezug von Handtrommeln; Bœsewicht. Gr.* κύων, *l.* canis.

hunt *(mhd. selten) u. davon abgeleitet mhd.* **hunterit**, hundert *stn. hundert: m. gen., Zw. sing. u. plur.;* sehzig hundert 6000 *udgl.*, tûsent h. 100000; hundertstunt, hunderstunt *hundertmal*, hunderttûsentstunt *u.* tûsenthundertst. *hunderttausendmal: s.* stunde. *L.* centum, *gr.* —κόσιοι.

huntîn *s.* hundîn.

huntlich *adj.:* huntliche tage *Hundstage.*

hüntz *s.* hin.

hûo *s.* hûwe.

huobe, *ahd.* **huopa**, huoba *st. schwf. Stück Landes von gewissem Maasse, Hufe; Acker. Zu* haben.

huoch, hûch, hûh, hû, *ahd.* **hnoh**, huah *stm. Hohn, Spott: m.* hôna, hôni *zu gr.* καχάζ, *l.* cachinnus.

huof *stm. Huf: zu* hehen.

huofslac *stm. Hufschlag.*

huon, hûn, *ahd.* huan, hôn *stn. Huhn: demin. Ablaut zu* han.

huoniclîn, huonechlîn, hônchlî *ahd. n. Vkleinergsw. zu* huon: *Küchlein.*

huor, huar *stn.*, **huore**, *ahd.* **huora**, hoara, hôra, *md.* hûre *f. Ehebruch; Hurerei;*

huore, *ahd.* huorâ, huorrâ, huarrâ *d. i.* huorjâ *schwf. Hure: zu* harên?

huoste, hûste, *ahd.* **huasto** *schwm., ahd.* **huosta** *stf. Husten.*

huosten, *ahd.* **huastôn** *schwv. husten.*

huot, hütt, *ahd.* huat, hôt *stm. Mütze, Hut; Kopfbedeckung unter dem Helme; Helm; schützender Überzug. Vgl.* huote.

huotâre, huotære, huoten, huaten *s.* hüetære, hüeten.

huote, hûte, **huot**, huet, hût, *ahd.* **huota** *stf. Schaden verhindernde Aufsicht u. Vorsicht, Bewachung, Behütung, Fürsorge, Behutsamkeit; persœnl. Wache; im Schachspiel die vordere Figurenreihe; Ort, wo Vieh gehütet wird; Lauer; Hinterhalt (persœnl). Zu l.* caveo.

huotelîn, huotilî, huotlî *s.* hüetel.

huoter *stm. zu* huot: *Hutmacher; zu* huote, hüeten *s.* hüetære.

hupfen, hupphin, hüppen, huppen, hubben, hopfen, hoppen *schwv. zu* huf: *hüpfen.*

hüpsch *s.* hövisch.

hûre *s.* huore *u.* hiure; **hûrech** *s.* hiurich.

hürnen, hirnen, **hurnen**, *g.* haurnjan *schwv. das* horn *blasen; mit Hörnern versehen: ptc. pf.* gehürnet, gehurnt.

hürnîn, hurnîn, hurnein, hurnen *adj. von Horn; mit einer Haut von Horn.*

hurniz, hurnuz *s.* hornuz.

hursken, hursgen *ahd. schwv. Bewirkgsw. zu horsc: eifrig machen, antreiben; üben; beschleunigen.*
hurst *stf. Gesträuch: zu*
hurt *stf. Flechtwerk von Reisern, Hürde (aus d. alten gen. od. plur.), namentl. um darauf jemand zu verbrennen. Gr. κύρτος, l.* crates.
hurte, hurt *stf.*, hurt *stm. stossendes Losrennen;*
hurteclich *adj.*, hurtecliche, hurticlichen *adv. mit Stosse losrennend:*
hurten *schwv. stossend losrennen; tr. stossen: wfr.* hourter *heurter aus celt.* hyrdhu *stossen.*
hürten *schwv. zu hort: einen Schatz sammeln:* h. mit *sparen.*
hûs, huus, hûz, hûß, hûs, haús *stn. Haus, Wohnung, Haushaltung:* ze hûs *nach Hause, heim,* mit hûse *wohnhaft,* hûs haben *wohnen, Haus halten; in der Sternkunde Abtheilung d. Thierkreises; festes Haus, Schloß; Familie, Geschlecht. Zu* hien? *zu* hose?
hûsarme *adj., schwm. subst. nicht auf Bettel umherziehender Armer, Hausarmer.*
hûse, *ahd.* hûso *schwm. Hausen.*
hûsen, *ahd.* hûsôn *schwv. intr. ein Haus bauen, sich häuslich niederlassen (refl.), wohnen; tr. ins Haus aufnehmen.*
hûsfrauwe *usf. s.* hûsvrouwe.
hûsgemach *stn. häusliche Wohnung.*
hûsgenôz, *ahd.* hûskinôz, —knôz *st.*, hûsgenôze *schwm. Hausgenosse; der in eines andern Hause wohnt; Mitdienstmann, Mithæriger; Standesgenosse; Dienstmann, Hæriger; Münzer eines Fürsten; Beamter.*
hûsgenôzinne *f. Hausgenossinn.*
hûsgeræte *stn. Hausrath; was zum Haushalten gehært.*
hûsgesinde *stn. Hausgesinde.*
hûsilî, hûsilîn *s.* hinsel.
hûsrât, haúßrôt *stm. häusliche Einrichtung; Hausrath.*
hûste *s.* huoste.
hûstor, hûßtor *stn. Hausthor.*
hûsvrouwe, hûsfrowe, hûsfrauwe, huisfrauwe *schwf. Herrinn im Hause; Gemahlinn.*
hûswer *stf. Vertheidigung des Hauses.*
hût, hûte; hûtt: hûten *s.* huote, huot, hüeten.
hût, hunt *stf. Haut, Fell:* in der h. *soviel in der Haut steckt, ganz u. gar;* übel hût *udgl. Schimpfw. an Weiber;* alter hiute wagen *Schimpfw. Wagen mit alten Fellen (altes Weib). Gr.* κύτος. *l.* cutis.
hût, hûte, hûto *s.* hiute.
hûtelîn *s.* hüetelîn.
hütte, hutte, *ahd.* hutta *schw. stf. Baracke, Zelt in Hausform; Hütte; Bergmannsspr. Gebäude zum Schmelzen d. Erze. Gr.* κύθος.
hütten *schwv. eine Baracke bauen; seine Wohnung aufschlagen.*
hützen *s.* hiuzen.
huus, hunt *s.* hûs, hût.
huu— *s.* w—
huvel *s.* hübel.
hnvisc, hüvisc *s.* hövisch.
hûwe, houwe, *ahd.* hûwo, hûo *schwm. Eule, Uhu.*
hûwel, hûwela *s.* hiuwel.
hûz *s.* hûs.
hv—, hw— *s.* w—
hy, hy— *s.* hie, hi—

I

I Consonant s. J.

î *s.* ie, ich, dû.
î, *g.* ei: *g. Fügew. daß, damit; g. ahd. enclit. hinter relativ gebrauchten pers. u. demonstr. Fürwörtern u. demonstrat. Pronominaladverbien; mhd. Interj. u. Interjectionsenclitica: s.* ahî, hei, zaî.

ia— *s.* ie—

iba *ahd. stf. Bedingung: dat.* ibu, ipu *(goth.* ibai, jabai *d. i.* ja ihai), *angegl.* ihi, *umgestellt u. entstellt* upi, npa, uhe, oha, *mhd.* ohe, ohhe, oh, op, üh, uh, *md.* of, ab, *Fügew. wenn, wenn auch;* als oh, sam ob *wie wenn;* waz, oh *wie, wenn—? vielleicht; in abhäng. Zweifelsfrage ob. Gr.* ἅπτω, ἁφή, *l.* apiscor, aptus.

Ihërne, Yhërn *Lands. Irland, l.* Hibernia.

icb, ih, ic, *ahd.* ih, lg, ëc, *as.* ik *Fürw. d. ersten Person, gr. l.* ego: sih, wiech *aus* sô ih, wie ich; i'mc *u.* i'm *aus* ich ime, i'uch *aus* ich iuch; ihen, ichn, ine, in *ich nicht (s.* ne); *dat.* mier, *as. md.* mî; mer, wer *proclit. u. enclit. für* mir, wir; *nom. pl.* wier; *acc. u. auch dat. pl.* unsih, unsich: *daher umlautend* üns; *gen. dual. ahd.* unker. *Relativ* wir der *die wir,* uns *uns, die.* Wir *sva.* ich *im Munde fürstl. Personen.*

icheit *stf. Ichheit, Ich.*

ichel *m? f?, ahd.* hichela *f., ags.* gicel *stm. Eiszapfen: an.* iökull *Gletscher.*

ichsicht, icht, id *s.* iht.

iclich, yczunt *s.* iegelich, iezuo.

idal, idis *s.* ìtel, itis.

ider, idoch *s.* iewëder, iedoch.

ie, ye, i, *ahd.* êo, io, hio, ieo *adv. acc. zu g.* aiv *(s.* êwe); *mhd. nur bei vergang., vollendeter, gegenw. Thætigkeit: vgl.* iemer. 1. *Zu aller Zeit, immer:* ie und ie, *zsgz.* ientie *je u. je, immer; verstärkend bei Adv.:* io sô, gilîcho, bî guate, hî *u.* zi nôtî, ie gedîhte, vrüeje, iedoch *usw.; Fortschritt: bei distribut. Zahlen, je;* ie der *(Art.) jeder einzelne: vgl.* iewëder; *bei Compar., immer:* ie *(Fügew.)*-ie *je-desto: vgl.* sô, lanc. 2. *Zu irgendwelcher Zeit, irgend einmal, je (Subst. ohne unbest. Art.);* nî-êo *niemals: vgl.* nie. *Nach Fügew.* daz *für* nie.

iece; êochalîh, ieclich, yeclich; êocowëlîh *s.* iezuo, iegelich, êogiwëlîh.

iechalm *s.* jiuch.

iecvs *d. h.* Jesus: C *gr.* Σ.

ieder *s.* iewëder.

iedoch, ledoh, ldoch, êdoch, *ahd.* io doh, ieo doh *Adv. d. Gegensatzes: doch, dennoch.*

Iedunc, *ahd.* Eodunc *npr. m., wie germ. l. Volken.* Iuthungi *patronym. zu* Eudo *npr. m.: vgl.* œde.

êogawanna, iokiwenne *ahd. zeitl. Adv. immer, eigentl. immer-zusammen-wann, in allen mæglichen Zeitpunkten zusammen: vgl.* iagiwâr, êogiwëlîh, êogoweri.

iegelîch, igelich, **ieglich,** yeglich, ieclich. yeclicb, **teklîch, yegklich,** lclich, *ahd.* **êogalîh,** êochalîh, **logelîh,** iagilîh, **iegilîh,** iegelîh, *md.* **jeglich** *zæhlendes Pronominaladj. jeglicher, jeder; nom. sg. m. auch bei absolutem Gebrauche gewæhnl. unflectiert.*

legenôte, iegenôt, *md.* **iegenôde** *adv. mit Eifer; unausgesetzt, immerfort, immer noch; gerade jetzt.*

iegeslich *s.* ietslich.

iegewâ, *ahd.* **êogahwâr, iagiwâr** *räuml. Adv. überall;*

eôgahwëlîh, êokiwëlîh, êogiwëlîh, êocowëlîh *ahd. sva.* iegelich;

êogoweri *ahd. räuml. Adv. überall, durchaus, eigentl. immer-zusammen-wo-auch* (weri *g.* hvaruh): *vgl.* êogawanna.

ieht, ielich *s.* iht, iewëlich.

iokiwenne *s.* êogawanna.

ielanc, ielang *s.* lanc.

ieman, iemen, imen, **iemant,** imant, *erstarrter gen.* **yemans, iemantz,** *ahd.* êoman, ioman, iaman *zæhlendes Pronominalsubst. irgend ein Mensch, jemand; mit plur. genit. Bekleidg. Nach* daz *für* ieman.

iemer, iemmer, imer, immer, *ahd.* **êomêr,** iomêr, iamêr, *md.* imbcr, ummer, umber *Zeitadv. aus* ie *u.* mêr (**iemêr,** imêr); *der Regel nach nur bei beginnender u. zukünftiger Thætigkeit: vgl.* ie. 1. *immer; für immer; Häufung* iemer mêre, i. mêr, i. mê, *erweitert* yemermêder, imermêder: *s.* mêr; iemmer ane *s.* an. 2. *irgend einmal, je (Subst. ohne unbest. Art.): Häufung* iemer mêre, mêr, mê. *Nach* daz *für* niemer.

yemertol, yemerdol *s.* tälanc.

iemittunt, iemittent, iemitton, iemitten *adv. inmittelst, inzwischen: vgl.* mithunt.

iener, ienner, iender, inder, iendert, indert, iene, yena *räuml. adv. irgendwo; modal: irgend; nach* daz *für* niener. *Ahd.* êoner, ioner, ionêr *d. h.* êo in ëru *irgend auf Erden.*

ienoch, inoch *zeitl. adv. immer noch; noch.*

ientie, ieo *s.* ie.

ierdesch, ierren *s.* irdisch, irren.

iergen, iergent, irgen, irgent, ieren, ierne *md. Raumadv. irgendwo, irgend: s.* wergin.

ies *ihr es s.* dû.

iesâ, isâ, *ahd.* ieo sâr *zeitl. adv. alsbald, sogleich.*

ieswër, iswër, *ahd.* êo sô wër *zæhl. Substantivpron. jeder, der; jeder.*

iet *s.* iht.

ietslich, itslich, itzleich, iesllch, islich, *gedehnt* iegeslich; ietlich, iettlich, yetlich; yetglich, yetklich *zæhl. Pronominaladject. aus* ie etesllch *u.* ëtelich *mit Einmischung von* iegelich: *jeder; unfl. subst. m. gen.*

ietwëder *zæhlendes Adjectivpron. jeder von beiden: aus* ie dewëder *oder*

iewëder, iwëder, *ahd.* êowëdar, iowëder *zæhl. Adjectivpron. jeder von beiden:* iewëderthalben *m. gen. zu beiden Seiten (vgl.* halbe); *zsgz.* ieder, ider *jeder von allen:* ieder man, iederman, iderman *jedermann; vgl.* ie 1.

iewëlich, iwëlich, ielich *sva.* iegelich.

êowiht, iowiht, iawiht, ieweht, iewet *s.* iht.

iezuo, ieze, iece, ietz, yetz, iezunt, ietzunt, ietzund, yeznnt, itzund, izund *zeitl. adv. gerade jetzt, eben; jetzt gleich, sogleich; gleich darauf; jetzt.*

ig *s.* ich.

igel, *ahd.* igil *stm. Igel; Art Belagerungsmaschine. Gr.* ἐχῖνος; *zu g.* agius *s.* ageleize.

igelich *s.* iegelich.

igelvar *adj. von Aussehen wie ein Igel.*

ih *s.* ich.

ihc *d. h.* IHC, IHΣ, *Abkürzung von* Ἰησοῦς.

yhêner, Iherusalêm, Ihêsus *d. h.* jëner, Jerusalêm, Jêsus.

ihsilla, isilla, *mhd.* issel *f. Eiszapfen: aus* isichila? *ags.* isgicel: *vgl.* ichel.

iht, icht, ieht, iet, it, itt, id, iewet, iwit, iut, üt, *ahd.* êowiht, iowiht, iawiht, ieweht *zæhlendes Pronominalsubst. irgend ein Ding* (wiht), *etwas: m. gen.;* ni-êowiht *nichts: vgl.* niowiht. *Häufung* ihtes iht, ichsicht, intzint, ützit; ihtes *für* ihtes iht. *Adv. acc.* (ecbtzen *d. h.* ihtes iht) *irgend, etwa; bei Compar. etwas, irgend. Nach* daz, wæne *mit ausgelassenem* daz *u.* als ob *für* niht.

ichten *schwv. zu etwas machen.*

ichtig *adj. was etwas ist.*

ii— *s.* i—

ik *s.* ich.

il *altfr. pron. masc. d.* 3 *Pers.: dat.* li, *acc.* lo; ios' *aus* lo se, l'int *aus* lo int. *Lat.* ille, illi, illum.

ile, *ahd.* ila *stf. Eifer, Eile; vgl.* spiln.

ilen, yien, eyien, *ahd.* ilan, illan, iilen *d. i.* iljan *schwv. Intr. sich beeifern, befleissen: m. inf., NS. mit* daz *u. ohne* daz; *eilen: m. gen., inf.,* ze *u. inf., NS. m.* daz; *m. refl. gen. sich beeilen. Tr. beeilen. Gr.* εἴλω.

Ilias *s.* Êlias.

ilig *adj.*, iligo, ilico *adv. ahd. geschäftig, eifrig; eilig.*

Ilsân *npr. Bruder Hildebrands, Dienstmann Dietrichs v. Bern, Mönch.*

iiunga, iiunka *ahd. stf.* studium; festinatio.

imant *s.* ieman.

imb— *s.* enb—

imbe, imb, imme, imm *schwm. Bienenschwarm, Bienenstand; Biene: ahd.* impi, *mhd.* imp *stm. Bienenschwarm.*

imber *stn. u.* imberiast *s.* gingebëre.

imber *aus* immer *s.* iemer.

imbitunga *s.* impitunga.

imbiz, imbiß, imbot *s.* inbiz, inbot.

Ymelunc, Ymiunc *stm. patronym., vermischt aus* Amelunc *u.* Nibelunc.

imen; imer, ymer, imêr, immer *s.* iemen, iemer.
imf— *s.* enpf—
imme, imm, imp, impi *s.* imbe.
immez *s.* inbiz.
imp—, impb— *s.* inb—, enb—, enpf—
impheten, inpfeten *u.* impfen, *ahd.* impitôn, inbitôn *u.* imphôn *schwv. impfen: ml.* impotus *Impfreis aus gr.* ἔμφυτον;
impitunga, imbitunga *ahd. stf.* insertio.
In *stm. Flußn. Inn, gr.* Ἔνος *neben* Αἶνος. *l.* Ænus.
in, en *præp. m. dat. (abl.) u. acc.; mit l.* in, *gr.* ἐν *zu* ana. 1. *Räuml.: m. dat. (abl.* thiû) *in, an, auf; m. acc. in, an, auf, zu:* unzi in *bis zu; md. acc. für dat.* 2. *Zeitl.: m. dat. in, an, bei; abl.* in thiû *wenn, solange; m. acc. gegen,* unzi in *bis zu.* 3. *Causal: Zweck, m. acc. u. abl.* thiû; *Bedingung: abl.* thiû. 4. *Modal m. acc. nach, gemæß, mit;* in frenkisgon, in chriechesch *auf Deutsch, auf Griechisch udgl.* 5. *Adverbiale Ausdrücke: vor subst. dat. zB.* guote, ubile; *acc. zB.* guot, ubil; *vor adj. unfl. acc. neutr. zB.* eben, gâhe, unguis; *acc. fem.* wâra, gâhen; *vor adv. u. præp.* gegen, gegene, samt (intsamt); *lautloser* en *zB.* enbinnen, enbor (embor), eneben (enneben), enein (ennein), engegen, enhant, entwer, envor (entvor, enpfor), enwec, enzwei (enzwein, *md.* untzwei). *Aphæresen* imo'n pruston, hie'n erde, nerthriebe, neinem teile, neben.
in *räuml. adv. ein: bei Zeitw. u. hinter demonstr. Adv.*
în, jn, yn, yne, ein *räuml. Adv. ein, hinein, herein: bei Zeitw. u. hinter (vor) demonstr. Adv.:* darin *syncop.* drîn. *Præp. in m. acc.:* hinyn *m. acc. hinein in. Aus* inin?
in *aus* inne; *aus* inu *s.* înâ; *aus* ine, ichne *s.* ich *u.* ne; *aus* indi *s.* unde; *für* en *negat. Adv. s.* ne; *für* ein.
in— *tonlose Vorsylbe s.* en—
inâ, *ahd.* inu, *abgek.* in, *Interj. siehe, nun, na. Lat.* en, enim, nam, *gr.* ἦν, ἠνί.
inbitôn *s.* impbeten.
inbiz, imbiz, imbiß, immez, *ahd.* inpiz *stm. n. zu* enbizen: *Essen.*
inbot, imbot, *ahd.* inpot, impot *stn. zu* enbieten: *Gebot, Auftrag.*
inbruch *stm. gewaltsames Eindringen.*
inbrünstekliche, inbrünstiklich *adv. hell brennend; heiß verlangend:*
inbrünstig *adj. zornig: von* inbrunst *zu* enbrinnen.
inc—, inch— *s.* enk—
incagani *s.* gegene.
ind— *s.* end— *u.* ent—
indenke, ingedenck *adj. m. gen. eingedenk.*
inder, indert; indewendig; indinta *s.* iener, innewendic, innida.
indi, inde, ind *s.* unde.
Indiân, *aus dem lat. acc.* Indiam, *u.* Indjen, *Dativbildung zu dem l. Volksn.* Indi, *Landsn. Indien.*
indiscb, *ahd.* indisc; indjisch, *ahd.* indigisc, *vom lat. pl.* Indi; indiâsch, *vom Landsn.* Indiâ, *adj. indisch.*
indurstic *adj. ganz von Durst erfüllt.*
ine *aus* ichne *s.* ich *u.* ne; yne *s.* în.
inf—, înf— *s.* enpf—, inv—
ingagan, ingagene *s.* gegen, gegene.
inganc, ingang *stm. Eingehn, Eingang.*
ingangan *ahd. unregelm. stv.* introire.
ingeber, ingelber *s.* gingebëre.
ingedenck *s.* indenke.
ingegen, ingegin, ingegene *s.* gegen, gegene.
ingesigel *stn. Siegel.*
ingesinde *schwm. Diener (im Hause des Herrn).*
ingesinde, ingeside, *md.* ingesinne *stn. Dienerschaft (im Hause d. Herrn), Hofdienerschaft; (kriegerisches) Gefolge; Diener.*
ingetuome, *md.* ingetûme *stn. was in das Innere des Menschen geschaffen ist,* viscera; *was eingethan ist, Habe im Hause.*
ingewer, ingwer *s.* gingebëre.
Ingo *npr. des Stammvaters der Ingævonen u. a.: von der Wurzel der patronym. Schlußsylben* ing, ang, ung?
Ingolt *npr. m.:* Ingo *u.* walt *zu* walten.

ingrüene *adj. kräftig grün.*

ingrunto, ingrundo, *mhd.* **ingruntlich** *adv.* (ingrunti *adj.*) *in od. aus d. innersten Grunde.*

inheima *ahd. stf. nur pl. Heimath.*

inheymiech *adj. zu Hause.*

inheiʒan *s.* entheiʒen.

inhnct *ahd. stf.* sensus; conscientia.

inin *ahd. præp. in: m. acc.; m. abl.* diû *indessen. Verdoppeltes* in; *vgl.* în.

ininne, eninne, ininucn *s.* inne, innen.

ink— *s.* enk—

inkêr *stm. Insichgehn.*

inklich *s.* innecliche.

inl— *s.* entl—

inlachenes *ahd. adv.* intrinsecus, *eigentlich innerhalb des* lachenes.

inlciten *schwv. hineinführen in.*

inlih *ahd. adj.* internns.

inm—, inn— *s.* entm—, entn—

innana, innân *s.* innen.

innander *d. h.* in einander.

innar *s.* inner.

inne, *abgek.* inn, in, *ahd.* inni (inna) *räuml. adv. inne, inwendig: bei Zeitw. und hinter demonstr. u. frag. Adv.:* dâr inne *syne.* drinne, hie inne *syne.* hinne; *m. gen.* inne werden *kennen lernen, erfahren, gewahren,* inne *od.* ininne, eninne bringen *kennen lehren, erfahren od. gewahren lassen; als Præp. m. gen. (dat.) innerhalb:* inne des *demonstr. u. relat. indessen,* in des unt *so weit als.*

innecllch, innigkiich, *angegl.* **innenclich,** *ahd.* **inniglih** *adj. zu* innic: *im Innersten wohnend; bis ins Innerste andächtig.*

innecliche, —lichen, —leichen, innechlichen, inklich, *angegl.* **innencliche, —lichen,** *ahd.* **inniglicho** *adv. in od. aus dem Innersten.*

innekeit, innecheit *s.* innicheit.

innen *schwv.* (*ptc. pf.* g'innet) *m. acc. u. gen. erinnern, in Kenntniß setzen.*

innen, innân, ininnen, *ahd.* innana, **innene** *räuml. adv. innen; m. gen.* innen werden *u.* bringen *sva.* inne w. u. br.; *als Præp. m. gen., dat., acc. innerhalb, binnen, in:* innân thes, innen des *indessen.*

inner (*pl.* inre), *ahd.* innar *adj., Comparativbildg zu* in: *inner, inwendig, tief im Innern liegend; gehäufte Steigerung ahd.* innarôr, innerôst, *mhd.* innerist.

inner, innere, inre, inrent *räuml. adv. innerlich, tief im Innern; als Præp. innerhalb, binnen: m. dat., gen.* i. des, *abl.* i. diu *indessen.*

innercliche, —lichen, inrechlichen *adv. tief im Innern, von Herzen, herzlich.*

innerhalben, —halp, innerthalp, —halh, inrethalp *adv. innerhalb* (*s.* halbe): *m. gen., m. dat.*

innerkeit, inrekeit, inrkeit *stf. das Innere; Innerlichkeit, Innigkeit.*

innewende, inwende *u.* **innewendic,** innewenig, indewendig, inn—, inwendig, inwendich *adv. inwendig; als Præp. innerhalb, binnen: m. dat.*

inwendklich *adv. inwendig.*

inni *s.* inne.

innic, innich *adj. im Innersten beruhend, aus dem Innersten kommend, andächtig.*

innicheit, innigkeit, innekeit, innecheit *stf. Innesein; Andächtigkeit.*

innida, innitha, *entstellt* intena, indinta, *ahd. stf. zu* in: *Eingeweide.*

innigen *schwv. andächtig machen.*

innigllh, innigklich, inniglicho *s.* innecilch, innecliche.

innnmmerdumen âmen *s.* nnmerdumen âmen.

innnnge, ynnnnge, **inninge** *md. stf. zum Zw.* innen: *Berathung, Besprechung; Genossenschaft: von Handwerkern; Recht u. Satzungen einer solchen; Eintritts-od. Strafgeld eines Innungsgenossen.*

innuolu *rom. m. aus l.* geniculum, genuculum.

innwendig *s.* innewendic.

inoch *s.* ienoch.

inph— *s.* enpf—

inpfeten *s.* impheten.

inphliht *ahd. stf. zu* enpflégen: *Besorgung, Pflege.*

inpiʒ, inpot *s.* inbiʒ, inbot.

inre, inrent; inrechlichen; inrethalp; inrekeit, inrkeit *s.* inner, innercliche, innerhalben, innerkeit.
inrede, inred *stf. Einrede.*
ins—, insc— *s.* ents—, entsch—
insigele, insigel, *ahd.* insigili *stn. Siegel; Münze; flach metallener Schmuck.*
institût *stn. Justinians Institutionen*, instituta.
int *afr. adv. en, l.* inde.
int— *tonlose Vorsylbe s.* ent—, en—
intd—, inth— *s.* ent—, end—
intena *s.* innida.
inti, int *s.* unde.
intrange *rom. f. Eingeweide, mfr.* entreigne, *l.* intranea.
intsamt *s.* in 5 *u.* sament.
inn *s.* inâ.
inv— *s.* enpf—
inval, infall, einfall *stm. Eingriff in jemandes Recht; zufälliger Gedanke.*
invart *stf. Eingehen, Eingang, Einzug.*
influz, influß, influs *stm. Einfliessen.*
inwart, inwarti, inwerti *ahd. adj.* internus, intimus.
inwartig, inwertig *ahd. adj. inwendig, innerlich: m. dat.*
inwende, inwendich, inwendig *s.* innewende.
inwërt *u.* inwërthilhho *ahd. adv.* intns.
inwit *ahd., as.* inwid *stn? Betrug, Tücke, eigentl. Verstrickung: zu* wëten.
insnisken, inznischin *s.* zwisch.
io, io—, iowiht *s.* ie, ie—, iht.
io *afr. Fürw. s.* eo.
ypapanti *d. h.* ὑπαπαντή, *Fest der Darstellung Christi: Zusammentreffen von Greis, Jungfrau u. Kind.*
Ipocras, Ypocras, Yppocras (Hippocras) *npr. Hippocrates: neben Asclepius als Gott d. Heiden; appell. Art gewürzten Weines.*
yppocryta *d. i. lat.* hypocrita, ὑποκριτής. *Heuchler.*
ipu *s.* iba.
ir *pron. pers. s.* ër; ir *plur. zu* dû.
ir, yr, er, *pron. possess. ihr: zum pron. 3 pers. sg. fem.; zum plur. comm. (md. auch* ur *od.* or): ires selbes *md. für* ir selber; das ire *das Ihrige.*
ir *Præp. s.* ur.
ir—, yr— *tonlose Vorsylbe s.* er—
irch, irh, irich, ërch, *md.* ërg, *ahd.* irah *stm. Bock; weißgegerbtes (Bocks-)Leder. L.* hircus.
irdenisch, irdensch, yrdensch, irdens *adj. zu* ërde, *gen.* ërden: *s. v. a.*
irdisch, irdesch, ierdesch, *ohne Rücklaut md.* ërdisch, ërthesch *(vgl.* erzebischof), *ahd.* irdisk, irdisg, irdesk *adj. von, aus, auf, in der Erde.*
iren *für* irren.
irezen *s.* irzen.
irganck, Irgang *s.* irreganc.
irgen, irgent *s.* iergen.
irh, irich *s.* irch.
irhin *adj. zu* irch: *von Bocksleder.*
Îrinc *npr. Dienstmann Hawarts v. Dännemark: patronym. zu ahd.* Îro *npr. m.: vgl. ags.* Îre *Irländer.*
Îrlant, Yrlant, Eyrland, Eycrland *Landsn. Irland, ir.* Eire, Erin.
irmin—, irman—, irmen—, ërmin—, ërman—, ërmen—, hërmen— *erster Bestandtheil zsgsztcr appellat. u. npr.: eigentl. Volk? meist zur Bezeichnung des Allbekannten, Allverehrten.*
Irmendrût, *ahd.* Irmintrûd *usf. npr. f.:* drût, trûd *d. i.* trût.
irmindeot *ahd. stm? n? Volk: verstärkend tautologische Zsstzg.*
Irminfrit *npr. m.:* frit *s.* vride; *zsgz.* Irnfrit *vertriebener Landgraf Thüringens am Hofe Etzels.*
irmingot *ahd. stm. Gott alles Volkes, Allgott.*
Îro *s.* Îrinc.
irrære, irrere, *ahd.* irrâri, irrâre *stm. zu* irren: *Irrlehrer, Ketzer.*
irre, *ahd.* irri, *md.* ërre *adj. verirrt; m. gen. wovon abgekommen, verlustig, frei, ungewiß; ketzerisch; unbeständig, unruhig; m. dat. erzürnt. Goth.* airzi; *l.* ira, erro, *gr.* ἔρις.

irreganc, —gang, irrgang, irganck *stm. irrer, ruheloser, zielloser Gang;* deliramentum; *persœnl. der heimathlos u. ziellos wandert: Irrlicht?* Irregank, Irregang, Irrgang, Irgang *Name fahrender Leute.*

irren, iren, ierren, *ahd.* irran *aus* irrjan *schwv. (ptc. pf.* g'irrit, g'irret*) tr.* irre *machen, in Verwirrung bringen, stœren, hindern: m. acc. u. gen.* (an, ze, ze *u. inf.*), *dat. u. acc., absolut; im Stiche lassen; refl. m. gen. wovon abirren, etwas verlieren, sich in Bezug worauf täuschen.*

irren, *md.* ërren, *ahd.* irreôn, irrôn *schwv. intr.* irre *sein, irren, ungewiß sein, nicht haben: m. gen.*

irrere *s.* irrære.

irresam *adj. wo man sich leicht verirren kann; verwirrt, uneinig.*

Irresichsëlben *ersonn. Name: der sich selber täuscht.*

irretag *stm. Ketzerei.*

irretuom, *ahd.* irrituom *stm. Irrthum; Aberglaube, Ketzerei; Hinderniß.*

irrgang, Irrgang *s.* irreganc.

irri, irrôn *s.* irre, irren.

irrunge, îrrung, yrrung *stf. Verirrung; Ketzerei; Hinderniß.*

irzen, irezen *schwv. mit* ir *anreden.*

îs, iis *stn. Eis: vgl.* êr.

isâ *s.* iesâ.

Îsalde, Ysalde *s.* Îsolt.

Îsangêr, Îsanpëro *ahd. npr. m.:*

îsarn, îsan, *mhd.* îsern, îser, îsen, ysen, îsin, ysin *stn. Eisen; einer Waffe, eiserne Waffe, eiserne Rüstung; Hufeisen; eiserne Fessel. Vgl.* êr.

isarnîn, îsernîn, (îsanîn), îsnîn, iisnîn, *mhd.* îserîn, îseren, îsern, îsenîn, ysenîn, îsinîn, îsne, ysîn *adj. von Eisen;* das Ysnîn thor *das Eiserne Thor, die Felsenbarren im Donaubette bei Orsowa.*

Îsenache, Ysenach, Ysnach *Ortsn. Eisenach, Hofstadt d. Landgrafen v. Thüringen:* ach *aus* aha.

Îsenbart, *ahd.* Îsanhard *npr. m.: des alten Wolfes wie des Ahnherrn der Welfen:* bart *oder* barte *oder an.* bardhi *schwm. Schild.*

îsengewant, îsengwant *stn. Eisenrüstung.*

Îsengrîn, Îsingrîn, *ahd.* Îsangrîm *npr. m.: des Wolfes: an.* grîma *schwf. Maske, Helm.*

îsenhalte, *ahd.* îsinhalta *schwf.*, îsenhalt *stn. eiserne Beinschelle.*

îsenîn, ysenîn *s.* îsarnîn.

Îsenstein *Ortsn. Schloß Brünhilds: aus* Îsestein, Itisestein? *vgl.* Îslant.

îsenwërc *stn. Eisenrüstung.*

îsern, îser, îsin, ysin; îsernîn, îserîn, îseren, îsern, îsinîn, ysîn; îsin— *s.* îsarn, îsarnîn, îsen—

îsilla *s.* îhsilla.

îsîn *ahd. adj. von Eis:* îsînêr stein *Krystall.*

Îslant *Landsn. Island d. h. Eisland; als Name von Brünhilds Lande zsgz. aus* Itislant?

islîch *s.* ietslîch.

îslîh *ahd. adj.* glacialis.

Ysnach; îsnîn, iisnîn, ysnîn, îsne *s.* Îsenach, îsarnîn.

Îsolt, Îsôt, Îsalde, Ysalde *npr. Gemahlinn K. Markes von Cornwall, Geliebte Tristans, mfr.* Iseult, Iseut, Isalt.

Israhêl, Ysrahêl *Volksn. Israel; pl.* Israhêle, *ahd.* Israhêlâ, Israêlâ *Israeliten.*

îssel *s.* îhsilla.

iswër *s.* ieswër.

îszapfe *schwm. Eiszapfen.*

it *s.* iht.

it—, ita—, iti—, *mhd.* it—, ite—, *g.* id *Vorsylbe zur Bezeichnung d. unmittelbaren Fort- od. Rückganges: mit* itis? *zu g.* iddja *ἐπορεύετο aus* îdida, *gr.* ἰθύς, εἶμι. *l.* item, iter, iterum, comes *udgl. u.* eo.

Ytam *npr. m.: an.* Îron, *sagenhafter Herr von Brandenburg.*

îtel, ytel, eitel, eytel, *ahd.* îtal, îdal *adj. leer, ledig: m. gen.; nichtig, nichtsnutzig; eitel; unnütz, vergeblich; ausschliessend: nichts als; Geld: baar. Mit gr.* ἰθαρός *zu* eiten, αἴθειν, *l.* æstus *u.* æstas.

Îtelêre, Îtalêre *ersonnener Personenname.*

ytelig, îtalig, eitelig, eytelig *adj. nichts als; Geld: baar.*

itelkeit, italkeit, eitelkait *stf. Leerheit, Nichtigkeit; leerer Hochmuth, Eitelkeit.*

Îtelspot, Îtalspot *ersonn. Personenname.*

item *lat. adv. zur Ankündigung eines neuen Punktes der Erzæhlung od. Aufzæhlung.*

iteninwe, iteniwe, itenûwe *s.* itniuwe.

itewiz, itewitz, itewize *s.* itwiz.

itganc *ahd. stm.* sæculum.

Îthêr *npr. Ither v. Gahevieß, der rothe Ritter, Kœnig von Kukumerland.*

iti— *s.* it—

itis, idis *ahd. stf. Frau; göttl. Jungfrau, Schlachtjungfrau, an.* dis. *Eigentl. die wandelnde? die schnelle? s.* it—

Itisiant *Landsn. Frauenland, Land der Schlachtjungfrau? s.* Îslant; *npr. f.*

itlôn, itloon *ahd. stm? n?* retributio; præmium.

itniuwe, iteniuwe, iteniwe, *ahd.* itniuwi, *md.* itenûwe *adj. (n.pl.*itniugiu) redivivus; *stärkeres* niuwe: *neutr. subst.*

itslich, itzleich *s.* ietslich.

itt *s.* iht.

itwiz *u.* itewiz, itewitz, *ahd.* itawiz, itiwiz *stm.*, itewize, *ahd.* itwizi, itiwizi *stf. Strafrede, Vorwurf; Schmæhung, Schmach. Zu* wizen, wize.

itzs *d. h.* iz *s.* ër.

itzund *s.* iezuo.

iu *s.* iuwer *u.* jn.

i'ueh *aus* ich iueh *s.* ieh.

iufen *s.* hiufen.

int, iutzint *s.* iht.

iuwel, iule *s.* hiuwel.

iuwer, iwer, üwer, eüwer, ewer, ugwer, *zsgz.* iur, *ahd.* iuwar, iwar, *md.* ûwer, ûwir, ûher, *zsgz.* ûr, *abgek.* iu, û, inwe, *pron. possess. zum plur. pron. 2 pers.; ursprüngl. dualisch: g.* igqvar, *plur.* izvar.

iv *afr. adv. y, lat.* ibi.

iwëder, iwëlich *s.* iewëder, iewëlich.

Îwein, Îwân, Ywân *npr. Ritter der Tafelrunde, Held gleichbenannter Dichtungen Christians v. Troies u. Hartmanns v. Aue, mfr.* Ivain, Ivan.

iwit *s.* iht.

iz *pron. s.* ër; *præp. s.* az.

iznnd *s.* iezuo.

J

J Vocal s. I.

jâ, jô *Interj. d. bejahenden Antwort: mit pronominaler Wiederholung des Hauptbegriffes der Frage; hinter dem Pron. noch einmal* jâ; *im Aus- od. Zuruf: vgl.* jârâ; *Bekräftigung einer positiven od. negativen Behauptung:* jâne, jane, ja en, jan; *Begründung des vorangegangenen Satzes: denn. Aus* jah *(wie auch ahd.), impf. von* jëhan.

jâ *Bindew. s.* joch.

jâchant *stm. Hyacinth, ml.* jacintus.

Jäckel *npr. m. Vkleinergsw. zu*

Jâcob, Jâcop *npr. m.;* Sant Jâcob *Ortsn. S. Jacob v. Compostella in Galicien.*

jæmeric, jæmerc, jæmerelîche, —lîchen *s.* jâmerec.

jæmerlich, jêmerlich, jâmerlich, *ahd.* jâmarlih *adj.*, jæmerlîche, —lîchen, —lich, jêmerlichen, jemmerlichen, —lich, jâmerliche, —lich, *ahd.* jâmarlicho *adv. Leid erregend, klæglich; Leid empfindend, leidvoll.*

jærgelîch, jærgelîches, jærigiich *s.* jâr.

jæric, jærec, *ahd.* jârig *adj. einjæhrig.*

jærlich, jêrlich, jârlich *adj. jæhrlich: gen. adv.* jærliches, *ahd.* jârliches.

jærliche, jêrlich, *ahd.* jârilichun, jârlichen *adv. jæhrlich.*

Jâffe *Ortsn. Joppe, Jaffa.*

jagarl, jagere, jager, jägere, jäger *s.* jegere.

jagehunt, jaghunt, *ahd.* jagahunt *stm. Jagdhund.*

jageliet *stn. (geblasenes) Jægerlied.*

jagen, *ahd.* jagôn *schwv. verfolgen, jagen, treiben: mit* ze *u. Inf. antreiben zu; absol.*

auf der Jagd sein, hastig eilen. Mit gæhe? *zu* æhte, *gr.* ὠκύς, διώκω, διάκονος, ἴχθος.

jah *s.* jâ.

jâmer, jâmir, jômer, jammer, *ahd.* jâmar *stm. n. Herzeleid; schmerzliches Verlangen* (nâch). *Vgl.* âmer; *l.* amarus, *gr.* ζημία.

jâmerbære *adj. Herzeleid tragend.*

jâmerec, jâmeric, jâmerich, jæmeric, jæmerc, *ahd.* jâmarag *adj. Leid empfindend, leidvoll: m. gen.; adv.* jæmerclîche, —lîchen.

jâmerhaft *adj. Herzeleid habend.*

jâmerleich *stm. Musik d. Herzeleides, bildl.*

jâmerlich, jâmarîth, jâmerlîche, jâmarlîcho *s.* jæmerlîch, jæmerlîche.

jâmern *schwv. unpersœnl. m. acc. in der Seele schmerzen: m. gen.; schmerzlich verlangen* nâch.

jâmersang *stm. Klagelied.*

jâmertal *stn. Thal des Herzeleides.*

jan, jane, jâne *s.* jâ *u.* ne.

jân *stm. Gewinn; eine Reihe gemæhten Grases, geschnittenen Getreides;*

jânen *schwv. gewinnen: fr.* gain, gagner.

Jans *npr. m. aus* Johans *Johannes.*

jâr, jôr *stn. Jahr: adv. abl. s.* hiure; *gen.* jâres *jæhrlich;* ze jâre, hin ze jâre *übers Jahr;* über jâr *das J. hindurch;* jæriglich, jærgelich, aller j., aller jârilîch, *gehäuft* aller jâre jêriclich, *gen.* jærgelîches, *ahd.* jârô gelîches *jæhrlich, alljæhrlich: s.* gelîch *u.* lîch; jâr lanc, jârlanc, jârling, jôrlunc *von jetzt an das Jahr hindurch, zu dieser Zeit d. Jahres, in diesem Jahre. Gr.* ἔαρ, ὥρα, *l.* ver.

jârâ *Interj., Erweiterung von* jâ; *mit Verdoppelung* jârajâ; jâriâ *d. i.* jârijâ *od. apoc. aus* jâriach.

jârig; jârlanc, jârling; jârlîch, jârlîh; jârilîchun, jârlîchen *s.* jæric, jâr, jærlîch, jærlîche.

jauh *s.* joch.

jegere, jeger, jägere, jäger, jagere, jager, *ahd.* jagari *stm. Jæger.*

jegerlîch *adj. adv. frisch und keck.*

jëhen, gëhen *(pr.* gihe *usf.), mit Lautangleichung u. Conjug.veränderung* gihen, *ahd.* jëhan, gëhan *(pr.* gi ih *d. i.* gihu ih), *md. zsgz.* jên *stv. sagen, sprechen: m. acc. u. dat.,* gen*, gerader Rede, ungerader, NS. m.* daz; *m. dat. u. gen. od. NS. m.* daz, *dat.* (an *m. acc.) u. acc. von jemand etwas sagen, ihm es zugestehn, beilegen, zu eigen geben, anrechnen:* ze als; *m. gen. u.* ze *oder* vür *nennen; m. dat., m. gen. (acc.), dat. u. gen. (acc.) zugeben, eingestehn, bekennen; absol. beichten; m. dat. Recht geben, den Sieg, den Preis zusprechen; absol. sich für besiegt erkennen; bejahen. Gr.* ἔπος, ἐνέπω, *l.* inquam.

jëmerlich, jemerlîchen, jemmerlich, —lîchen *s.* jæmerlîch, —lîche.

jënen, jënent, ënnen, ënne, *ahd.* ënnân *adv. zu* jëner: *von dort her;* j. her, e. her *von dort her, zeitl. bisher;* hinnen u. e. *hin u. her, hie u. da.*

jënent, ënent, ënnent, ënnet, ënnert, *ahd.* ënônt, ënnônt *adv. zu* jëner: *drüben, jenseits:* hinônt inti e. *hüben u. drüben; als Præp. m. dat., m. gen.*

jëner, jhëner, yhëner *u.* ëner, *ahd.* gënêr, ënêr, *md.* gëner, jhyner, giner, gyner *pron. demonstr. jener: auf entfernteres od. bewußtes, bekanntes, schon benanntes hinweisend; die Erzæhlung malerisch in einen weiteren Raum führend; md. verstärkt* der jener, de gin: *mit nachfolg. Adjsatz derjenige.*

jënhalp, ënhalp, ënehalb *u. (zu* ënent, jënent?) ënethalp, ënthalp *adv. jenseits; m. gen., m. dat. Vgl.* halbe.

Jensel *npr. m. Vkleinergsw. zu* Jans.

jënsît, gënsseit, ënsît, ënseits *adv. jenseits: m. gen.;* dôgësset *dort jenseits,* ëssethinüber *bis jenseits hinüber.*

Jënne *Ortsn. Genua, ital.* Genova.

jeren, geren *ahd. schwv. aus* jasjan *zu* jësan: *durch Gæhren bereiten.*

jêriclich, jêrlich *s.* jâr; jærlîch, jærlîche.

Jeronimus *npr. m. Hieronymus.*

jësen, gësen, gërn, *ahd.* jësan, gësan *stv. schäumen, gæhren.*

Jessê *npr. m. Isai, Vater Davids.*
jëten, gëten, *ahd.* jëtan, gëtan *stv. jæten.*
jêunga *aus* jëhunga *ahd. stf. Zugeständniß.*
jhëner, yhëner, jhyner *s.* jëner.
jlglîch *s.* iegelîch.
jiht, jihtâre, jlhten *s.* giht *usf.*
jiuch, jeuch, juch, *ahd.* giuh, juh *stn. Joch; Jauchart. Mit* joch, *g.* juk *stn. zu gr.* ζεῦγος, ζυγόν, *l.* jugum, jugerum.
giechhalme, giechalm, iechalm *d. i.* jiechalm, jochhalm, *ahd.* giohhalm, johhalmo, giochelmo, johhelmo *schw. stm. die am Joch befestigte, die zusammengejochten Rinder leitende Handhabe, Zügel.*
Jlute *npr. f. Jutta d. h. Jütinn? an. ags.* Jut, Jot, Geot *Volksn. Jüte. Vkleinergsw.* **Jiutel, Jiutelîn.**
jô *aus* joch *u. aus* jâ.
Joan *s.* Johan.
Jôh *s.* Jôp.
joch, *ahd.* **joh** *stn. Joch; zusammengeschirrtes Paar Rinder; Last, so schwer sie ein solches ziehen mag; Brückenjoch; Bergrücken zwischen hœheren Bergspitzen. Zu* jiuch.
joch, *apoc.* jô, *ahd.* **joh**, *g.* jah, *ahd. apoc.* jâ: *aus* jâ *u.* uh *(l.* que, *gr.* τε, καί*): ahd.* jauh, jouh, jouch. 1. *Bindew. und, minder eng verknüpfend als* inti, unde *u. neben diesen; zwischen entgegengesetzten Begriffen und schon vor dem ersten derselben:* peidiu—joh, beide joh—joh, joh—joh—joh; *und zwar;* joh auh, jâ auh *und auch*, sed et. 2. *Adv. auch:* endi joh *und auch*, sunder joch *sondern auch; selbst, sogar; in concessiven Nebensätzen u. auch Hauptsätzen (doch).* 3. *mhd. Interj. d. Bekräftigung; bei Verneinung:* jône, jone, jo en, jon.
Jochgrim, Gocherîn *Jochgrimm, Berg in Südtirol, sagenhafter Wohnsitz dreier Kœniginnen.*
jochhalm, johhalmo, johhelmo *s.* jiuch.
Johans, Johan, Joan *npr. aus* Johannes; *vgl.* minne.
jômer *d. i.* jâmer.
jône, jone, jon *s.* joch 3.
Jôp, Jôb *npr. Hiob.*

jôr, jôrluuc *s.* jâr.
Jôsêh *ahd. npr. Joseph.*
joste, jost, jöstel *s.* tjoste.
Jôsuê, Yôsuê *npr. Josua.*
jouch, jouh *s.* joch.
ju, giu, in *ahd.*, *g.* ju *zeitl. Adv. noch, damals noch:* ni—ju, ju—ni *nicht mehr; vorher, vormals:* êr ju, ju êr; *schon, damals schon:* tô iu *da erst. L.* jam, usque, *gr.* ἤδη; *vgl.* jugent.
jû *Interj. ju, juchhe; subst. stn. (gen.* jûwes*)* jubilum.
juch *s.* jiuch.
Jüde, Jude, *ahd.* **Judæo, Judeo, Judo** *schwm. Jude, l.* Judæus; in Judeôn *in Judæa.*
jüdisch, judisch, *ahd.* **judeisc, judjisc**, judisg *adj. jüdisch; schwf. (erg.* zunge*) u. unfl. n. hebræische Sprache.*
jugent, jugende, *ahd.* **jugund**, *md.* **jugit** *stf. Jugend; persœnl. Knabe, Jüngling; collectiv. Vgl.* jungent; *mit* junc *(comp. g.* juhiza*) u.* ju? *zu l.* juvenis, *gr.* ἥβη, ζάω.
juh *s.* jiuch.
junc, junk, jung, jüng, *g.* jugg *adj. jung; subst. schwm. Jüngling, schwn. junges Thier. Comp.* junger, jünger: *subst. ahd. schwm.* jungiro, jungôro, jungero, *mhd. schw. u. stm.* junger, jünger *Jünger, Schüler, Lehrling. Superl.* jungist, jungest, jungst *letzt; adv.* (ze) jungiste, jungist, jungeste, jungest, jungis *zuletzt:* (ze) aller jungest, z'allir jungist, z'aller jungiste, am jungsten, an dem aller jungisten. *Vgl.* jugent.
junchêrre, junghêre, **junchërre, junckhërre, junkhere** *schwm. junger Herr; junger (noch nicht Ritter gewordener) Adlicher, Junker; Edelknabe.*
junchêrrelîn, junchërrelîn *stn. Vkleinergsw. zu* junchêrre.
junclich, jünchleich, *ahd.* **junglîh**, junclîh *adj. jugendlich.*
juncvrouwe, —vrowe, juncfrouwe, junchvrouwe, junkfrouwe, junkfrauwe, —frauw, —fraw, jungvrouwe, —frauwe, **junfrowe, juncfrou**, *ahd.* **juncfrowâ** *schw. (st.) f. junge Herrinn; Mædchen edlen*

Standes; unverheirathete vornehmere Dienerinn, Edelfräulein.

juncvröwelin, —fröwelin, —freuwelin, —fröulin *stn. Vkleinergsw. zu* juncvrouwe.

jung, jüng, jung— *s.* junc, junc—

jungede *stf. Jugend;* jungede, jungedi *stn. s.* jungide.

jungelinc, jungelinch, jungeling, jungling, jüngelinc *stm. männl. Kind, Knabe: pl. Kinder beider Geschlechter; Jüngling.*

jungen *schwv.* junc *werden.*

jungen, jüngen *schwv.* junc *machen, verjüngen.*

jungent, *ahd.* jungund *stf. Jugend: rgl.* jugent.

junger, jungiro *usf. s.* junc.

jungide, jungede, jungedi, *ahd.* jungidi *stn. Junges eines Thieres.*

junk, junk— *s.* junc, junc—

Jûpiter, Juppiter *npr. m.; als Gott der Mohammedaner.*

just, justieren *s.* tjoste, tjostieren.

jûwen *schwv. zu* jû: jubilare.

jûwezunge *stf. (zu* jûwezen *jauchzen von* jû) jubilatio.

K, Q

K, C in den alamannischen Schriften s. G.

ka— *tonlose Vorsylbe s.* ge—

kach *stm. lautes Lachen; md.* kak *Schandpfahl, Pranger.*

Kadân *Orten. Catania, gr. l.* Catana.

cadhun *afr. pronominales Zahlw. jeder: lat.* usque ad unum, *næml.* omnes?

kæse, kæß, kêse, kêße, *ahd.* châsi, châse *stm. Kæse: l.* caseus.

cafên, kaffen, kaffespil *s.* kapfen, kaphspil.

kafse, kafs *u.* kefse, chebsse, kefs, *ahd.* chafsa, kafs, caps *und* cheifsa, chefsa, chephsa *st. schwf. Reliquienbehälter, lat.* capsa.

kai—, chai— *s.* kei—

kak *s.* kach.

kal, *ahd.* chalo, *flect.* kalwer, chalawêr, *adj. kahlköpfig, kahl: m. gen. priv.; l.* calvus.

kâla, kâle *s.* quâle.

calamel *rom. m. Wadenbein: mfr.* chalemel *Pfeife von l.* calamus.

Chalawa, chalawêr *s.* Kalwe, kal.

kalb *s.* kalp.

kalc, kalch, chalh *stm. Kalk: l.* calx.

calcatûrâ, calctûre *s.* kalter.

kälch *s.* kelch.

chald, kalden *s.* kalt, kalten.

caldaru *rom. m., Vkleinergsw.* caldarora *d. h.* caldarola *f. Kessel, Kesselchen: lat.* caldarium.

káldeisch *adj. chaldæisch; unfl. n. chaldæische Sprache.*

Kalenbërg *Berg und Dorf bei Wien.*

chalh *s.* kalc.

kalkofen, *ahd.* chalhovan *stm. Kalkofen, Kalkbrennerei.*

kalkofer *stm. Kalkbrenner.*

challari *s.* këller.

kallen, *ahd.* challôn *schwv. viel u. laut sprechen, schwatzen.*

chalo *s.* kal.

Kalogranant, Kalogreant, Kalogriant *npr. Ritter an K. Artus Hofe, mfr.* Qualogrenant.

kalp, kalb *stn.* vitulus; *d. h.* ka-leip: ka *zu* kuo, leip *zu* belîben *Nachgelassenes, Kind.*

kalbsûter, kalbseuter *stm. Schuhmacher, der in Kalbleder arbeitet.*

kalt, *fl.* kalter *u.* kalder, *ahd.* chalt *u.* chald *adj. kalt: m. gen. priv.;* daȥ kalte *Fieber. Mit* kol *u.* küele *zu l.* gelus, gelidus.

kalten, kalden *schwv. kalt werden.*

kalter, *ahd.* calcatûrâ, calctûre *schwf. Kelter: l.* calcatura.

kalte, chaltî, chaltîn *s.* kelte.

Kalwe, *ahd.* Chalawa, Chalwa *Ortsn. Kalw.*

Châm, Kâm *npr. m. Cham, Ham.*

kam, kambe, kambo *s.* kamp.

châmbrîtel, *ahd.* **châmbrittil** *stm. Zaum mit Gebiß: s.* châmo.

Kamêne *schwf. Muse, l.* Camena.

kâmênisch *adj. zu* Kamêne.

kamerære, kamerer, kamrer, *ahd.* **chamarâri, kamerâri,** *md.* **kamerêre** *stm. (f.) Kämmerer: Schatzmeister (über Geld, Kleinode, Waffen); Diener u. Aufseher (stf. Dienerinn u. Aufseherinn) im Schlafgemach, im Frauengemach u. sonst besonders für die Frauen; Hofmeister.*

Kamercha *ahd. Ortsn. Kammeryk, Cambrai, l.* Cameraca.

kamere, kamer, *ahd.* **chamara, chamera** *st. schwf. aus l.* camera: *Schlafgemach; Schatzkammer; Kammergut.*

kamererîn, kamerîn, kemererîn, *md.* **kamme r̥êren** *f. zu* kamerære: *Kammerfrau; Hofmeisterinn.*

kammerfrouwe *schwf. oberste Dienerinn im Frauen- u. Schlafgemache.*

kamerlinc, kemerlinc, *ahd.* **chamerling** *stm. Kämmerling; persœnl. Zuname.*

chamfan *s.* kempfen.

camisa *rom. f. chemise, l.* camisia.

châmo *ahd. schwm. Gebiß: gr. l.* cbamus.

kamp *gen.* kambes, *mhd. auch* kam *gen.* kammes *stm., ahd.* kambo *schwm.,* kambe, **champe, kamme,** *ahd.* **champâ?** *schwf. Kamm; als Webergeræth; am Mühlrade; auf Kopf oder Hals eines Thieres; der Traube; Bergmannsspr. festes Gestein, das aus weicherem hervorschießt u. den Bau eines Gangs behindert.*

campa *rom. f. jambe, it.* gamba: *gr.* καμπή.

kampf, kamph, kamf, chanf *stm. (n.) aus l.* campus: *Zweikampf.*

kampfgenôz *st.,* **kampfgenôze** *schwm. freundl. oder feindlicher Theilhaber eines* kampfes.

kampfgeverte *schwm. sva.* kampfgenôz.

kampflîch, chamflîch, kämpflich *adj. zum* kampfe *gehœrig, geeignet, bereit.*

kampfmüede *adj. vom* kampfe *ermüdet.*

kamprat, kamprad *stn. Kammrad.*

kamrer *s.* kamerære.

kan *für* kam *s.* komen, *für* kon *s.* kone.

kân *stm. Kahm, Schimmel.*

chancella, cancellâri, cancelâri, chancilâri *s.* kanzel, kanzelære.

kandel, kanel, chanele *s.* kannel.

Kandelbërc, Cantelbërg, *ahd.* Kantilbirja *Ortsn., Umdeutung aus ags.* Cantvarabyrig *Kentwehrerburg, engl.* Canterbury.

chanf *s.* kampf.

kânig *adj. kahmig, schimmlicht.*

kanker, *ahd.* **cancur** *stm. l.* cancer *Krebs: als Krankheit; Art Spinne.*

kanne, *ahd.* **channâ** *schwf.;* kannel, kanel, chanele, kandel, *ahd.* **channala** *stf.;* **kante,** *ahd.* **kanneta, chantâ** *schwf. Kanne:* kanten giesser *Kannengiesser, Zinngiesser. Aus gr. lat.* cantharus.

channusse *stf. zu* kennen: cognitio.

Cantelbërg, Kantilbirja *s.* Kandelbërc.

kanzel, *ahd.* chancella *f. Kanzel: l.* cancelli.

kanzelære, canzlær, kanzeler, canzelâre, *ahd.* cancellâri, cancelâri, cbancilâri, chenzilâri *stm. Schreiber, Kanzler, l.* cancellarius.

kanzeln *schwv. das Kanzleramt üben.*

kapfen, kaphen, *md.* kaffen, *ahd.* **chaphên,** cafên *schwv. offenen Mundes schauen, gaffen: m. gen., adv.* ane, *præp.* an. *Verhärtung zu an.* gapa *schwv. gespalten, geöffnet sein: vgl.* gief.

kaphspil, *md.* kaffespil *stn. Schauspiel.*

kappe, koppe, *ahd.* **chappo** *schwm. Hahn; Kapaun: l.* capo.

kappe, *ahd.* **chappa** *schw. stf. (das Haupt mitbedeckender) Mantel, ml.* capa, cappa; *Mütze, Kappe.*

kappelân, kapelân, caplân *stm. Caplan, ml.* capellanus.

cáppëlle, cappel, capëlle, *ahd.* **chappëlla, chapëlla** *schw. stf. aus ml.* ca-

pella, *Capelle:* Käppëlle, Kappel *Ortsn.; (Reise-)Geræth zum Gottesdienst.*
käppellîn *stn. kleine Capelle.*
cappitain, cappitên *st.*, cappitanje *schwm. Hauptmann, fr.* capitaine.
capriun *rom. m. chevron: von l.* caper.
caps *s.* kafse.
kar, *g.* kas *stn. Gefäß; Bienenkorb.*
chara *ahd. stf. Wehklage: g.* kara, *ags.* cearu *Sorge. Zu* quëran? *gr.* γέρας, γῆρας?
karacter, kractar *st.*, karacte *schwm. gr. l.* character: *Buchstabe; zauberischer Schriftzug; Geprœge.*
charal, charalîh, Karalman *s.* karl, karelich, Karleman.
karc, karck, charch, charg *adj. klug, schlau; geizig. Aus* karec *zu* chara? *ags.* cearig *besorgt, ahd.* charag *lugubris.*
karch—, charch— *s.* kark—
charcistal *s.* kërzestal.
kärclich, charchlich *adj. klug, schlau.*
charel, Karel, Carelmanninc *s.* Karl, Karleman.
chareleih *ahd. stm. Klagegesang zum Saitenspiel.*
karelich, *ahd.* charalîh, charlîh *adj. klæglich; klagend.*
caren, charên *s.* karn; kâren *s.* kêren.
karfrîtac, karfrîtag, charfreitag, *md.* karfrîdag *stm. Klagefreitag.*
caricx *rom. m. Wagenlast, it.* carico: *von l.* carrus.
kâritât *ahd. st., md.* kartâte *schwf. l.* caritas.
karkære, charchære, charlchære, charchâre, karcher, karchel, kerkære, kerker, kerckher, kerchel, *ahd.* charchâri, *md.* kerkenêre *stm. Kerker, l.* carcer.
karl, karle, *ahd.* charal, charel *stm. Mann, Ehemann; md. Greis? zu g.* kara *s.* chara; *npr. m.* Karl, Karle, Karel, *afr.* Karlus *Charles, l.* Karlus, Karolus, Karulus.
Karleman, Karloman, Carlman, Karalman *ahd. npr. m.: tautolog. Zsstzg.*
Carelmanninc *ahd. npr. m. patronym. zu* Karalman; modus C. *von einem Carelman erfundene Form lat. Sequenzen.*
charlîh *s.* karelich.
Karlinc, Charling, Kärlinc, Kerlinc *npr. m. patron. zu* Karl; *Volksn. Unterthan der Karle,* Francus, *Franzose: dat. pl. Landsn. Frankreich.*
karn, caren, *ahd.* charôn, charên? *schwv. zu* chara: *tr. beklagen, betrauern; refl., intr. wehklagen, trauern.*
charnâre, karner *s.* gerner.
Carntâre, Carndâri, Kärnden *s.* Kerndenære, Kernden.
karôt *stm. zu* karn: *Wehklage.*
karpfe, *ahd.* charpho *schwm., macaron. Lat.* carpeus, *Karpfen: aus l.* cyprinus?
karrosche, karrotsche, karrutsche, karratsche, karrâsche *schw. stf.*, karrotsch, karratsch *stm. Wagen, besonders der das Feldzeichen (Bild, Fahne) trœgt: fr.* carrosse, *it.* carroccio *von l.* carrus.
Kartâge, Kartâg *Ortsn. Carthago.*
charz, charzâ *s.* kërze.
châsi, châse *s.* kæse.
Kassander *npr. f. Cassandra.*
kaste, *ahd.* chasto *schwm. Kasten; Einfassung eines Edelsteines. Zu g.* kas *s.* kar.
kástël *stn. befestigter Ort, l.* castellum: Cástël *Ortsn. Schloß Castelen im Aargau u. a.; Cajütte.*
kastelân *stm.* (tschachtelân, tschachtlân: *persœnl. Zuname) Castellan, mfr.* chastelain; *stn. castilisches Pferd, span.* castellano.
kastigen, castîkôn *s.* kestigen.
kât *s.* quât.
Katalange, Katelange *Landsn. Catalonien, l.* Gothalania.
kater *st.*, katere *schwm. Kater: mit* katze *von l.* catus.
Cathelyn *npr. Catilina.*
Catherîn, Katrei *npr. Catharina; Vkleinergsw.* Kätterlein.
katze, *ahd.* chazzâ *schwf. Vkleinergsw. zu* kater: *Katze; ein Belagerungswerkzeug, Mauerbrecher.*
kätzer *s.* ketzer.
cauf *usf. s.* kouf.

cava *u. Vkleinergsw.* **cawella** *rom. f. Bütte u. Bottich: l.* cava, *fr.* cave *Keller.*
Kayn *(einsylbig) npr. Kain.*
kay— *s.* kel—
kehese, kehse, kehls, *ahd.* **chehisa,** chehis, chepis *st. (schw.) f. Beischlæferinn, Kebsweib: an.* kefsl *schwm. Sclave.*
kehesen, kebsen *schwv. zur* kebese *machen.*
chebsse, kefse, chefsa, chelfsa, kefs *s.* kafse.
këe, këck, chëeh, chëh— *s.* quëe.
këden, chëden *s.* quëden.
Keii, Kele, Keye *npr. K. Artus Seneschall, der Schalk unter dessen Rittern: mißlesenes mfr.* Keux, *acc.* Keu.
keyler, keillerin, keiltene *s.* köller, köllerin, kelte.
kein *für* gein *s.* gegen.
kein, kain *adject. Zahlfürw. s.* dehein.
keincst *adv. niemals: vgl.* einest.
kainnütz *s.* nütze *stf.*
keiser, *ahd.* **keisar, keisur, keisor,** *g.* kaisar *stm. aus l. gr.* Καῖσαρ: *Kaiser.*
keiserin, keiserinne *f. Kaiserinn.*
keiserlieh, *ahd.* **cheisarlih,** cheiserlîb *adj. kaiserlich; herrlich, stattlich.*
keiserrëht *stn. von dem Kaiser gesetztes oder bestætigtes Recht.*
Keisersbërg, Keiserßhërg, Kaysersperg *Ortsn. Kaisersberg, Städtchen im Elsaß; Zuname des dort geborenen Joh. Geiler.*
keisertuom, keiserthûm, *ahd.* **kheisartoam** *stn. Kaiserthum.*
keistigen *s.* kestigen.
cheisuring *ahd. stm. kaiserliche (byzantinische) Goldmünze.*
cheizzil *s.* kezzel.
kël, kële, *ahd.* **chëla,** cëla *schw. (st.) f. Kehle, Hals; in der Wappenkunst wie fr.* gueule *das rothfarbige Kehlstück eines Pelzes. Gr.* γελάω, *l.* gula.
kelbelin *stn. Vkleinergsw. zu* kalp.
kelberin, chelbirin *adj. von einem Kalbe.*
kelbrisch *adj. adv. wie die Kälber.*
kelch, kälch, kelich, *ahd.* **chelih** *stm. Kelch, l.* calix.

kelde *s.* kelte.
kele, ebeli; chëlen; chelen, kellen *s.* quel, quëln, queln.
chëlero, chëlera *s.* cëlur.
këller, keyler, **këlre, këlr,** *ahd.* **chëllari,** challari *stm. Keller, l.* cellarium.
këlnære, këller, *ahd.* **këlnâri** *stm. Kellermeister, l.* cellenarius, cellarius.
këlnerin, këllerin, keillerin *f. Kellermeisterinn.*
kelte, kelde, kelti *u.* **kelten, keltene,** keiltene *d. h.* **keltin,** *ohne Uml.* kalte, *ahd.* chalti, chaltin *f. zu* kalt: *Kälte.*
cëlur, chëlor *ahd. st.,* chëlero *schwm.,* chëlera *f. zu* kël: *Schlund, Gurgel.*
kemhel, kemmel, kemel *stm.;* **kembeltier, kemeltier** *stn. Kamel, l.* camelus.
kemenâte, kemmenâte, kemenât, *ahd.* **chemînâtâ, chemenâtâ** *schw. (st.) f. heizbares Gemach od. Haus, ml.* caminata *von* caminus: *bequemerer und mehr vorbehaltener Wohnraum, Schlafgemach, Frauengemach, Krankenzimmer* (ze kemenâten gân *niederkommen), besonderes Gemach eines Fürsten, Studierstube; am Geflügel der Brustkasten;* **Kemenât** *Ortsn. Kematen in Tirol u. a.*
kemererin, kemerlinc *s.* kamererin, kamerlinc.
kempfe, kemphe, kenpfe, *ahd.* **chemphjo, cempheo, chempho, kbenfo,** *md.* **kempe** *schwm. Zweikämpfer, gerichtlich (für sich od. einen andern) od. zur Schaustellung; Kämpfer, Kämpe, Krieger. Zu* kampf *wie ml.* campio *zu* campus.
kempfen, kemphen, *md.* **kempen,** *ahd.* **chamfan, ebemfan** *schwv. einen Zweikampf bestehn; kämpfen; tr. im Zweikampfe bestehn.*
chën, chënâ, könt *s.* klen, kone, kint.
chenzilâri *s.* kanzelære.
cheo—, kheo— *s.* kie—
chephsa *s.* kafse.
chepis *s.* kebese.
keppel, keppeli, keppelin *Vkleinergsw. zu* kappe.

kêr, kêre, *ahd.* chêr *stm. Wendung: Umkehr; Abwendung, Trennung; Richtung.*
keranß *s.* kern.
kerbësem e, *ahd.* kerbësimo *schwm. Kehrbesen.*
kerckher, kerchel *s.* karkære.
kërder; Kerder, Kerdern *s.* qnërder, Kerndenære.
kêre, kêr, *ahd.* chêra *stf. Wendung: Umkehrung; Bekehrung; Abwendung, Trennung; Richtung.*
kêren, kêrn, *ahd.* chêran, chêrren *d. i.* chêrjan *schwv.; impf. u. ptc. pf. (durch Vermischg mit* kern?) *md.* karte, gekart: *inf.* kâren, kôren. *Tr. (refl.) wenden, umwenden, eine Richtung geben*: vihe *treiben*; büecher *übersetzen; m. dat. zuwenden; refl. m.* an *sich in jemandes Botmæssigkeit ergeben, bildl. achten auf. Intr. (zu erg. Obj.* ros) *sich wenden, umkehren, sich abwenden;* an k. *m. acc. sich wenden an; gehn, kommen (m. dat.):* umbe, wider k. *Gr.* γυρός.
kerkære, kerker, kerkenêre *s.* karkære.
Kerlinc, Kerlingen *s.* Karlinc.
kern, cherigen, *ahd.* cherjan, kerren *schwv. zu* kar: *reinigen, kehren; Imp. subst. stm.* keranß *der letzte Tanz, bildl. jedes Letzte.*
Kernden, Kärnden, Kerrintin, Kernte *Landsn. Kärnthen: lat. Volksn.* Carontani.
Kerndenære *u.* Kernder, Kerder, *ahd.* Carntâre, Carndâri *Volksn. Kärnthner; dat. pl.* Kerdern *Landsn. Kärnthen.*
kërne, *ahd.* chërno *schw.*, kërn *stm. Kern; bildl. (m. gen.) was die innerste Kraft u. Fülle einer Sache hat; Spelt. Mit* korn *zu l.* granum.
kerner *s.* gerner.
kërren, *ahd.* chërran, cërran *stv. grunzen, wiehern, schreien; knarren, rauschen. Lat.* garrire.
kerren, kêrren *s.* kern, kêren.
Kerrintin *s.* Kernden.
kêrsnuor *stf. Schnur zum Umwenden der Blätter eines Buches und zum Bezeichnen der aufzuschlagenden, ml.* registrum.

Kêrubîn, Chêrubîn *npr. m.: pl. Cherubim, sg. Cherub.*
kërze, kërtze, *ahd.* chërzâ, charzâ *schw. stf., ahd.* charz *stn. Wachslicht: aus lat.* ceratum?
kërzestal, kërzstal, kërzenstal, *ahd.* kërzistal, charcistal *stn. Gestell für eine Kerze, Leuchter.*
kêse, kêße *s.* kæse.
kessel, kessî *s.* keʒʒel, keʒʒî.
kestigen, keistîgen, kestîgôn, kestigen, chestegôn, kastîgen, *ahd.* castîkôn *schwv. züchtigen, kasteien, l.* castigare.
kestigunge, kestignng, kestignnge, kestegnnge, kestunge, kestnng *stf. Züchtigung, Kasteiung, Zucht.*
ketene, ketine, keten, ketten, kettin, chetî? *ahd.* ketina, chetinna, chetënna *schw. stf. Kette; als Gauklergeræth. Lat.* catena.
ketzer, kätzer *stm. Ketzer; Sodomit. Gr. l.* catharus.
ketzerîe, ketzerîge, ketzery *stf. Ketzerei, Unglaube, auch der Heiden; Sodomiterei.*
ketzerlîch *adj.*; —lîchen, —lîch *adv. ketzermæssig, ketzerisch.*
ken, këwe, chëwâ *s.* kinwe.
keu— *s.* kin—
këver *u.* këvere, *ahd.* chëvar *u.* chëvero *st. u. schwm. Kæfer; Heuschrecke. Gr.* κάραβος. *l.* crabro, scarabæus: *vgl.* krëbeʒ.
key— *s.* kei—
keyn *d. i.* gein *s.* gegen.
keʒʒel, kessel, *ahd.* cheʒil, cheiʒʒil *stm. Kessel: l.* catinus.
kesselvar *adj. von Kesselfarbe: kupferroth oder russig schwarz.*
keʒʒî, kessî, *ahd.* cheʒî *n. Kessel: l.* catinus.
kh—, qh— *s.* k—, q—
ki—, chi— *tonlose Vorsylbe s.* ge—
kibel *s.* kübel.
kîben *schw? Zw. scheltend zanken, keifen.*
chicchen *s.* qnicken.
kidel *s.* kitel.
kiel, *ahd.* chiol, cheol *stm. grœsseres Schiff.*

kien, kyn, *ahd.* chien, chën? *stm. Liehtspan, Fackel: Fichtenholz: Fichte. Zu* kinen.

kienboum, kinboum, kynhawm, cinipoum *stm. Fichte.*

kierche *s.* kirche.

kiesen, *ahd.* chiosan, kheosan *stv. schmecken, kosten; prüfen, beurtheilen; erwæhlen: Præd. d. Obj. m.* zi, ze; *ahd. wollen: unregelm. ej. impf.?* ni churi, ni churit, ni curet noli, nolite *(vgl.* korn); *wahrnehmen, sehen: m. acc. u. inf., absol.;* an k. *m. acc. u. dat. wahrnehmen an;* den tôt k. *sterben. Gr.* γεύω, *l.* angur, augustus, gusto.

kieser *stm. der über Sieg u. Niederlage urtheilende Zeuge eines Zweikampfes.*

chiesunga *ahd. stf.* judicium, arbitrium.

kietel *s.* kitel.

chiewâ *s.* kiuwe.

kil *stm. Federkiel; Stengel.*

kîl *stm. Keil: zu g.* keian *s.* kinen.

kilche, chilche, chilichâ *s.* kirche.

Kilchzarten *Dorf bei Freiburg im Breisgau;* Kilchzarter *Einwohnern. dazu.* Zarten *celt. lat.* Tarodunum.

kilhouwe, kilhowe *schwf. Bergmannsspr. eine eiserne, keilförmig zugespitzte Hacke.*

kime, *ahd.* chîmo *schwm. Keim: zu g.* keian *s.* kinen.

kyn, kin—, kyn— *s.* kien, kien—

kind, chind, khind, kind— *s.* kint, kint—

kindel, kindelin, kindli, kindly, *ahd.* chindilîn, chindili *n. Kindlein; Jüngling.*

kindesheit *s.* kintheit.

kindiglich *jedes Kind: s.* gelich.

kindisch, kindisk, kindesch *adj. jugendlich, jung; nach Kindesart, kindlich.*

chindiske, *ahd.* chindiski *stf. zu* kindisch: *Kindesalter.*

kinen, *ahd.* chinan, *g.* keinan *u.* keian *stv. sich spalten, sich öffnen; keimen.*

king *s.* künic.

cinipoum *s.* kinboum.

kinne, künn, *ahd.* chinni, cinni *stn., goth.* kinnus *stf. Kinn; gr.* γένυς, *l.* gena.

kinnebache, kinnchacke, *ahd.* chinnibahho *schwm. Kinnbacken.*

kinnebein, *ahd.* chinnipein, cinnipeini *stn. Kinnlade; Kinn.*

kinnezan, *ahd.* chinnizand, cinnizan *stm. Backzahn.*

kinotho *s.* knode.

kint, chint, kind, khind, chind, künd, *md.* kënt *stn. Sohn od. Tochter: Anrede d. Zuhœrer eines Geistlichen, eines geliebten od. vertrauten Weibes;* gotes kint *Mönch oder Nonne, Anrede Lieber Mensch; Mensch in seiner ersten Jugend:* von kinde, von kindes heine *von Kindheit an; Knabe, Jüngling, junger Mann; Edelknabe; Mædchen. Zu* kinen *od. s.* chnuat: *l.* genitus.

kintheit, *ahd. auch uneigentl.* kindesheit, *stf. Kindesalter; Jugend; jugendl. Unerfahrenheit; persœnl. Kind.*

kintlich *adj. (dat. sg.* kintliem) *einem Kinde gemæß od. eigen; jugendlich, jung.*

kinttraht, kindtraht *stf. Tragen eines Kindes, Schwangerschaft.*

kio—, chio— *s.* kie—

Kiôt, Kyôt *npr. Fürst v. Catalonien; der mfr. Dichter Guiot von Provins:* Guiot *zu* Guy *vgl.* Wigalois.

kirche, kierche, kirhe, kirchen, kilche, *ahd.* chirichâ, khirihhâ, chilichâ *schwf. Kirche: gr.* κυριακόν.

chirhrëht *stn. wozu man der Kirche verpflichtet ist.*

kirchtag *stm. Jahrestag einer Kirche, Kirchweih.*

kirchturn *stm. Kirchthurm.*

kyrieleison, kyrieleyson, kyrrie leison, kyrieleis *(mit angehängter Interj.* kyrieleisô) *d. h.* κύριε ἐλέησον: *Gebetsruf u. Refrain geistl. Gesanges;* kirleise, kyrleyse, kyrieleis, kirleis *schw. stm. geistl. Gesang.*

chirnen, kirnen *ahd. schwv. zu* chërno: nucleare, triturare.

kis *stm. Kies.*

chisil *u.* chisilinc, *mhd.* kiselinc, kisling, kiſling *stm. Kiesel.*

kiste, *ahd.* **kistâ** *schwf. Kasten, gr. l.* cista.

kitel, **kittel**, kietel, *md.* kidel *stm. leichter Rock.*

kittern *schwv. kichern.*

kitze, **kiz**, *ahd.* kizzî, cizî *n. Vkleinergsw.* zu geiz *(mhd. auch* gitzî*): Zicklein.*

kitzeln *s.* kützeln.

kiusche, keusche, küscb, kûsche, künsch, *ahd.* **chuske**, chûski, kûsgi *adj. enthaltsam: mæssig im Essen und Trinken: sanftmüthig; sittsam, keusch; nach religiœsem Gelübde unvermæhlt. Zu* kiesen?

kiusche, küsch, chûsche, *ahd.* **chuski**, chûski, kûsgi, *u.* **kiuscheit**, keuscheit, kûscheit, kûßheit *stf. Enthaltsamkeit: Mæssigkeit; Sanftmuth; Sittsamkeit, Keuschheit; die gelobte Ehelosigkeit der Geistlichen.*

kiuwe, **chiwe**, këwe, keu, köuwe, chouwe, *ahd.* **chiwâ**, chiewâ, chëwâ *schwf. Kiefer; Rachen:*

kiuwen, keuwen, kewen, **klugen**, kûwen, *ahd.* **chiuwan**, **chiwan** *stv. kauen; gr.* γεύω.

kiveren *schwv. zanken: zu* kîhen.

Kiverêre, **Kiverer** *ersonn. Name: Zänker.*

kiz, **cizi**, **kizzî** *s.* kitze.

chizilôn *s.* kützeln.

kl—, **cl—** *s.* gel—

klâ *(pl.* klâ, *schw.* klâwen, klân), *ahd.* chlâwa, chlôa *st. schwf. Klaue, Kralle.*

klac *stm. Bersten, Riß; Krachen; Klecks, Fleck.*

klæren, **klêren** *schwv.* klâr *machen.*

Clæwîn *npr. Vkleinergsw. zu* Nicolaus.

klaffære, **klaffer**, **clâffære**, *md.* cleffêre *stm. Schwätzer, Afterredner;* **Claffêre von der wërlte** *ersonn. Name.*

klaffe, **klaff** *stf. Geklapper; Geschwätz, Gespræch; schwf. Klapper:*

klaffen, *ahd.* **chlafôn**, chlaphôn *schwv. zusammenschlagen: krachen, klappern, klingeln; schwatzen, afterreden; tr. ausschwatzen.*

klaffunga, **clafunga** *ahd. stf.* zanô kl. *Zæhneklappern.*

klâfter, *ahd.* **clâfdra** *stf. Maß der ausgebreiteten Arme.*

Klafunmuos *ersonn. Name: Schwatzefleiß.*

Clafunnütze *ersonn. Name: der Unnützes schwatzt.*

clagawuoft *ahd. stm. Klagegeheul.*

klage, **clag**, *ahd.* **chlaga**, claka *stf. Klage und deren Gegenstand; die Fortsetzung des Nibelungenliedes.*

klagebære, **klagebær**, **clagbâr**, **klagpâr** *adj. pass. zu beklagen; act. klagend.*

klagehërnde *zsgs. ptc. pr. Klage veranlassend.*

klagelîch, **klägelîch**, klegelîch, *ahd.* **chlagalîh** *adj. swa.* klagebære.

klägelîchen, klegelîche, —lîchen, —lîch, clegeleiche *adv. klagend.*

clageliet *stn. (plur.) Klagelied.*

klagen, *ahd.* **chlagôn** *schwv. (ptc.pr.* klagede; *pr., impf., ptc. pf. zsgz.* kleit, kleite, kloite, gekleit) *tr. beklagen, worüber klagen: m. acc. u. dat. (ptc. pr. passivisch); refl. sich beklagen, klagen: m. gen.,* ab, umbe, von; *intr. sich klagend gebærden, gerichtl. klagen: m. dat., dat. u. gen.,* ab, an, über, ûf, zuo. *Gr.* γλίχομαι.

klai— *s.* klei—

claka *s.* klage.

klanc, **chlanch** *stm. zu* klingen: *Klang, Ton; Melodie; andeutende Rede.*

chlankhjan *s.* klenken.

klapern, **klappern** *schwv. klappern; schwatzen: zu* klaffen.

klapf, **klapb** *stm. Schlag; Krach, Knall: Donnerschlag; (jæh abgebrochener) Fels:*

claphôn *s.* klaffen.

klâr, **clôr** *adj. l.* clarus: *glänzend schœn; hell; deutlich.*

klâren *schwv.* klâr *werden; schœn thun.*

klârheit *stf. glänzende Schœnheit.*

Clarîe, **Clarei** *npr. fem. d. h.* Clarita, *Verkleinerungswort zu* Clâra?

Clâris *npr. f. Clarissa, ml.* Claritia.

chlaúsner *s.* klûsener.

chlâwa, **klâwe** *s.* klâ.

klê, clee, *gen.* klêwes, *ahd.* chlêo *stm. Klee.*

klëben, *ahd.* **chlëpên**, **chlëbên** *schwv. kleben, haften, fest sitzen:* zuo cl. *m. dat.* adhærere. *Zu* klîben.

klêbluome *schwf. Kleeblüte? Blume im Klee?*

klecken, klechen, *ahd.* klcken *schwv. zu* klac: *Lehm udgl. mit klatschendem Tone worauf werfen; aus Lehm bauen, klecksen; intr. ahd. flecken, von Erfolg sein; unpersönl. m. dat. u. gen. (nom.) genug sein an, genügen.*

cleffêre *s.* klaffer.

kleffisch, clefsch, *md.* clepsch *adj. zu* klaffen, chlaphôn: *geschwätzig.*

klege—, clege— *s.* klage—, kläge—

chleib, kleib, kleiben *s.* kleip, klle, kliben.

kleiben, kleyben, *md.* cleiven *schwv. Bewirkgsw. zu* klîben: *fest heften, befestigen; mit Streichen und Verstreichen.*

kleiden *schwv. tr. kleiden, ankleiden; intr. m. dat. Kleider anlegen.*

kleinât *s.* kleinœte.

chleinchôsîg *ahd. adj.* dissertus *d. h.* disertus:

chleinchôsôn *ahd. schwv.* disserere.

kleine, cleyne *u.* **klein,** klain, *ahd.* chleini, chlêni *u.* chlein *adj. fein, zierlich; genau, sorgfältig; klein, gering, unansehnlich; wenig: d. h. kein, nichts (neben* ne); *subst.* ein cleine *ein wenig: m. gen. Mit* klîn *zu* klîe?

kleine, *ahd.* **kleinî** *stf. Feinheit, Sorgfalt, Künstlichkeit.*

kleine, kleinen, *ahd.* kleino *adv. fein, zierlich; genau; klein; wenig: euphem. sva. nicht.*

kleinfüege, *md.* **cleinefûge** *adj. fein zusammengesetzt: fein u. zart bis zur Unkörperlichkeit, klein bis zur Unsichtbarkeit.*

chleinlist *ahd. stm.* solertia.

kleinœte, kleinœde, kleinôte, kleinôde, kleinôt, kleinât, kleinet *stn. fein und künstlich gearbeitete Schmucksache: als Geschenk; zierliches u. kostbares Geschenk.*

kleip, *ahd.* chleib *stm? n? zu* klîben: *Leim; anklebender Schmutz.*

kleit, clait, cleyt *stn. Kleid, Kleidung. Aus slav.* gljet *Hütte?*

cleiven *s.* kleiben.

klekcn *s.* klecken.

Clêmentîn *stf.? l.* Clementinæ *das von Clemens V herrührende 7 Buch d. Decretalien.*

chlêni *s.* kleine.

klenken *schwv. Bewirkgsw. zu* klingen, klanc.

klenken, *ahd.* chlankbjan, chlenken *schwv. knüpfen, schlingen: zu* klinke.

chlêo *s.* klê.

chlëpên *s.* klëben.

clepsch *s.* kleffisch.

klêren *s.* klæren.

kley—, cley— *s.* kiel—, kil—

klîbe *schwf. Empfängniß (Mariæ);*

klîbeltag *d. h.* **klîben tag,** cleyben tag *stm.:* unser frowen kl. *Fest der Empfängniß Mariæ (M. Verkündigung):*

klîben, klîben, *ahd.* **klîban** *stv. festsitzen an, anhangen, m. dat.; Wurzel fassen, wachsen; im Mutterleibe empfangen werden.*

klîe, klîje, klîge, chlîwe, kleib, *ahd.* chlîwa, **chlîa, chlîba** *st. schwf. Kleie.*

klieben, *ahd.* chlioban, *md.* **clieven** *stv. tr. intr. spalten; gr.* γλύφω. *l.* glubo.

Cliges, *mfr.* Cliges *(acc.* Cliget) *npr. in Gedichten Christians v. Troies und Ulrichs v. Thürheim Held an K. Artus Hofe, Sohn Alexanders d. jüng. von Constantinopel und Sordamors.*

klimmen, klinnen, klingen, *ahd.* **chlimban** *stv. steigen, klettern.*

klîn *adj. klein: Ablaut* kleine.

klinge, *ahd.* **chlingâ, klinkâ** *schw. stf. Gebirgsbach (ahd. auch* chlingo *schwm.); Thalschlucht; Klinge eines Schwertes oder Messers:*

klingen, *ahd.* **chlingan, klinkan** *stv. klingen, tœnen, rauschen:* kl. ûz, ûz kl. *rauschend kommen aus, herauskommen; tr. klingen lassen. S. auch* klimmen.

chlingesen, *ahd.* **chlingisôn** *schwv.* clangere.

klinke, klincke *schwf. (nd. Schnalle);* pessulns; *Schlagbaum. Vgl.* klenken.

klinnen *für* klimmen.

Clinschor, Clinsor *npr. Herzog v. Capua, Zauberer;* **Clinsor,** Klinsor, *auf* klingesen *(u. ôre?) umgedeutet* **Klingesor, Klingsor, Klingzor,** *sagenh. Sterndeuter u. Dichter.*

chlioban *s.* klieben.

chlinwa, chliwa *ahd. stf. u.* **chlinwi, chliwe,** *md.* klûwen *stn. Kugel; Knäuel.*

chlîwa, chlîwe *s.* klîe.
chlôa *s.* klâ.
klobe, *ahd.* chloho *schwm. zu* klieben: *gespaltenes Holz zum Vogelfangen; Stock für Gefangene; Stock als innerer Halt eines Bündels; Bündel.*
cloccâ, *erweicht* gloccâ, gloggâ, *mhd.* glocke, glogge *schwf. Glocke; gezæhlte Stunde;*
klöckel *stn. kleine Glocke:*
klocken, *ahd.* chlocchôn, clohhôn *schwv. klopfen; läuten. Zu* klac.
kloite *s.* klagen.
klopfen, klophen, *md.* kloppen, chloppen, *ahd.* clophôn, clofôn *schwv. (an die Thür) klopfen:* an kl. *Zu* klaffen.
clôr *s.* klâr.
klôse, klôs *schwf. Klause, ml.* clausa.
klôsenære, clôsener, *ahd.* clôsinâri *stm.* inclusus, *Klausner;* Clôsener *persœnl. Zuname:*
klôsenen *schwv. refl. sich in eine Klause zurückziehen.*
klôster, chlôster *stn. (pl.* clœster) *l.* claustrum.
klôsterhalb *adv. auf der Seite* (halbe) *des Klosters.*
clôsterlêr *stf. Vortrag, der (über Tisch) in einem Kloster gehalten wird.*
klôsterlich *adj. dem Kloster angemessen.*
klôsterman *m. Mönch.*
klôsterritter *stm. Ritter, der wie im Kl. lebt.*
klôstersite *stm. Gebrauch des Klosters.*
klôstervrowe, —fronwe, —frawe *schwf. Nonne.*
klôz, klotz *stm. Ball; rundlichter Klumpen. Zu* chlinwa.
klûhen, chlouhen. *ahd.* clûhôn *schwv. zu* klieben: *tr. u. absol. stückweise abbrechen, pflücken, ab-, auflesen:* kl. nâch *pflückend wonach suchen; zerstücken.*
kluc *stm. Bissen, Speise, eigentl. abgebrochenes Stück: zu* klac.
kluft *stf. zu* klieben: *Spalte; bergmänn. schmaler Gang; Hœhle, Gruft.*
klnoc, kluog *adj. zierlich, fein; geistig gewandt, klug, weise:* cl. auf *geschickt zu; weichlich, üppig. Gr.* γλυκύς, *l.* dulcis.

klnokelt, klnogkeit *stf. Zierlichkeit; Klugheit, Geschicklichkeit; Weichlichkeit.*
klupf, kluph *stm. Schreck;*
klupfen *schwv. erschrecken: zu* klaffen.
klûse, klûs, klûß, *ahd.* chlûsa *stf. Klause; Wohnung; verschlossenes Behältniß;* canalis; *Engpaß. Mlat.* clusa.
klûsener, chlaúsner *stm.*; klûsnerin, clûßnerin *f.* inclusus, *Klausner;* inclusa, *Klausnerinn.*
clûter *stm? n? Fleck, Beschmutzung.*
clûterêre *stm. (ersonn. Name) Beschmutzer.*
kn—, cn— *s.* gen—
knabe, knab *schwm. Knabe; Jüngling, Junggeselle; Diener. Vgl.* chnuat.
knappe, knape, *ahd.* chnappo, *verhärtet aus* knabe, *schwm. Knabe; Jüngling, Junggeselle; Diener, Lehrling, Knappe:* kn. von den wâpen *Herold; Läufer im Schachspiel.*
knê *s.* knie.
knebelin *stn. Verkleinergsw. zu* knabe.
knëht, knëcht, gnëht *stm. Knabe; Jüngling, Junggeselle; Diener, Knecht; Krieger, Held; Fußsoldat:* lands kn. *im Dienst eines Landesfürsten; Lehrling, Knappe, Handwerksgeselle. Vgl.* chnuat.
knëhtlich, *ahd.* chnëhtlih *adj. eines Knechtes; eines Helden.*
knëllen *st.*, knellen *schwv. intr. u. tr. mit Geräusch zerbrechen, knacken.*
knëten, knëtten, *ahd.* chnëtan *stv. kneten.*
knie, knin, knü, *ahd.* chniu, knio, chneo, *md.* knê *stn. Knie; gr.* γόνυ, *l.* genu: *vgl.* cuni.
knieschîbe *schwf. Kniescheibe.*
kniewen, knien, kniuwen, knüwen, *ahd.* chniuwen, knewen *schwv. knieen.*
knode, knod, *ahd.* chnodo, kinotho *schwm. Knoten, mhd.* knote; *an Pflanzen, besonders dem Flachs; Knöchel; Riem; riemenförmiger Zeugstreifen.*
knopf, knoph, knopph *stm. Knoten; Knauf, Knopf; Knospe.*
knöpfelin, chnopfelîn *stm. kleiner Knopf.*
knopfen *schwv. knospen.*
knote *s.* knode.

knôte, cnôto, knuoge, cnuege *s.* genœte, genôte, ginuagl.

knû *s.* knie.

chnuat, chnôt *ahd. stf. Geschlecht;* natura; substantia. *Mit* cnuosal, kone, kint? künne, kunder, knabe, knëht *zu* chnâan (bi-, irkn-), kunnen *wie l.* gnascl, genus, *gr.* γνήσιος, γένος, γυνή *zu* gnoscere, γιγνώσκειν.

chnuatlîcho *ahd. adv.* naturaliter.

cnuosal, chnôsal, *gen.* cnuosles, chnôsles, *ahd. stn. Geschlecht.*

cnusen, chnussan *d. h.* chnusjan *ahd. schwv. knütschen,* allidere, pinsere;

knûtel, knüttel, knutel, knuttel, *ahd.* **chnutil, chnuttil** *stm. Knüttel. Gr.* γνάθος, γνύθος.

knûwen *s.* knien.

chô, coad *s.* kuo, guot.

kobolt *stm. lächerliche (Holz-)Figur, zum Puppenspiel: aus gr. l.* cobalus.

cocatrille, kokodrille, kocheldrille *schwm. Crocodil, ml.* cocodrillus.

koch *stm. l.* coquus; *stn. Gekochtes: Brei, Brühe.*

choch *adj. s.* quëc.

Cochelî *Verkleinergsw. zu* koch, *Geschlechtsn.*

kocke, *ahd.* **kocho** *schwm. breites rundliches Schiff: fr.* coque, *it.* cocca *aus lat.* concha.

choden, koder *s.* quëden, quërder.

kœn *d. i.* küene.

kof, côf, chofer, chôffa *s.* kopf, kouf, kupfer, kuofe.

kogel *s.* gugele.

chokch *s.* quëc.

kôl, kœle, kœl, chôle, *ahd.* chôl, chôll *stm.,* **chôlo** *schwm.,* **chôla** *f. Kohl, Kohlkopf, l.* caulis.

kol; kôle; cholen, koln, chollen *s.* quel; quâle; quëln, queln.

kol, koll, *ahd.* **cholo, chol** *schwm. stn. Kohle; Kohlenhaufe. Zu* kalt.

kolder *s.* kulter.

collander, chollnder, *ahd.* **chollanter,** cullantar, chullintar, quhillantar *stm? n?* coriandrum.

collâzje, collâcje, colâtze *schwf. Vortrag über Tisch in einem Kloster, ml.* collatio.

colley *stn. Collegium.*

collier, collir *s.* gollier.

Kölne, Kolne, Choln, *ahd.* **Cholonna** *aus* Cholonja, *md.* **Cöllen** *Ortsn. Köln, lat.* Colonia (Agrippina).

colorici *d. h.* cholerici.

kolter *s.* kulter.

chom *s.* kûme.

chomeling, —linch *stm. Ankömmling:*

komen, chomen, *verschmolzen aus* quëmen *(impf.* quam quâmen quæme) *wie pr.* kume, kum, kuome *aus* quime *u. impf.* kom kômen kœme *aus* quam *usf.; mit Tilgung des* u *impf.* kam kâmen kæme; *pr.* kumen, kuomen, kummen *für* komen, *md.* kome *f.* kume; *abgeschliffen* chon *für* chom, kan *f.* kam, kunt *f.* kumt; *ahd.* quëman, qhuuëman, qnhëman, chuëman, cuëman. *Stv. kommen, gehen:* ab **k.** *m. gen. los werden,* ane **k.** *(m. acc.) kommen an od. zu od. über, sich nähern, ankommen,* ûf **k.** *aufgehn (Sonne),* umbe **k.** *herumkommen, zu Ende gehn, umkommen,* ûz **k.** *ausgehn,* ûß **k.**, hyn **k.** *womit ausreichen, hinlänglich haben,* zuo **k.** *m. dat. kommen zu, k. an, an die Seite treten; mit prædicativem ptc. pf. u. præs. (daraus inf.), mit inf. des Zweckes u. Erfolges* (ze *u. inf.), m. dat. comm. (zu, entgegen), dat. u. Præp.* (ze); *gedeihen, gereichen: dat. u.* ze; *sich schicken, passen, dienlich sein: m.* ze, *dat. und* wol, übele, rehte, ebene; *sich ereignen; herkommen, abstammen. Lat.* venire.

comendûr, konmedûr, **commentiur,** kummentiur, **commendûr** *stm. Comthur, mfr.* comendeour *commandeur aus l.* commendator.

compân, kumpân, gumpân *stm. Geselle; Beisitzer einer städt. Behœrde. Mfr.* compaing *aus l.* com *u.* panis.

companîe, cumpanîe *stf. Gesellschaft, Genossenschaft, fr.* compagnie.

kompest *s.* kumpost.

concienc je *s.* consciencje.
conoili, concily, concilij *stn. Concilium.*
concordieren *schwv. einträchtig sein, lat.* concordare.
condwieren, condewieren, condnwieren, cundewieren *schwv. festlich geleiten, fr.* conduire.
kone, chöne, kon, kan? *verschmolzen aus ahd.* quënâ, chuuënâ, cuënâ, qninâ, *g.* qvino; *mit Tilgung des* n *ahd.* chënâ *schwf., mhd.* kân *(goth.* qven *stf.)? Eheweib; gr.* γύνη, *l.* Venus: *vgl.* chnuat.
konemâc, chönemâc, cönmâc, *uneigentl. zsgs.* konen mâc, *stm. Verwandter von Weibes Seite, Schwager.*
chôni, chônni, Cônrât *s.* küene, Knonrât.
konig, konnig, koning, köning; koniginne *s.* künic, küniginne.
können *für* kennen.
cons, cuns *mfr. m. comte, l.* comes.
conseiencje, conciencje, conscientz *schw. stf. Gewissen, l.* conscientia.
constabel, knnstabel, konstapel *u.* constofeler, cunstoveler *st. (schw.) m. Kriegsbefehlshaber; Büchsenmeister;* ambasiator; *Rathsherr od. rathsfæhiger Bürger hœheren Standes als aus einer Handwerkerzunft. Mfr.* connestable, *ml.* constabulus *aus* comes stabuli.
constafel, constofel *stf. Gesellschaft und Gesellschaftshaus der rathsfæhigen Bürger hœheren Standes.*
Constantinopels, Constantinopole, Constinopele, Chunstenobele, Kunstenopel *Ortsn.* Constantinopolis.
contemplieren *schwv. geistlich beschauen, l.* contemplari.
convënt *stm. geistliche Gesellschaft in einem Kloster, l.* conventus.
convëntebruoder *stm. Klosterbruder.*
Conz *s.* Knônze.
kopf, koph, chopph, *ahd.* chuph, chof, *md.* kof *stm. Trinkschale, ml.* coppa, cuppa, cyphus *aus* scyphus; *Hirnschale, Kopf; Kehlkopf.*
kopfer *s.* knpfer.

koppe *s.* kappe.
koppen *schwv. plötzlich steigen od. fallen;* in die art k. *in die alte od. angeborene Art verfallen. Vgl.* kuppe *u. mundartl.* koppe *schwm. Baumwipfel.*
kor, *ahd.* khora *stf. zu* kiesen: *Prüfung, Versuchung.*
kôr *stm. gr. l.* chorus: *Abtheilung der Engel im Himmelreiche (9+1); Chorgesang; Hintertheil der Kirche als Ort für den Gesang der Geistlichen.*
korder, chörder *s.* qnërder.
cordewân, corduwân, cordnân *s.* kurdewân.
kore, köre *s.* kür.
kôren *s.* kêren.
korn, koren, korne *stn. Korn; Getreidekorn; Getreide. Vgl.* kërne.
korn, choren, *ahd.* chorôn, chorên *schwv. m. gen., acc. den Geschmack wovon versuchen, kosten; versuchen, prüfen; m. inf. versuchen, wollen, Umschreibung d. Imperat.: vgl.* ni ehuri *wolle nicht* (kiesen). *Zu* kor.
körnlî, körnlîn *n. Körnlein.*
corôna, corône, corônôn *s.* krône, krœnen.
korp *stm. Korb: aus l.* corbis.
chortar, korter *s.* qnarter, qnërder.
kornnge, *ahd.* chorunga, chornnka *stf. Prüfung, Versuchung; Versuch.*
korz *s.* kurz.
cosa *afr. f. chose, l.* causa.
kôse, *ahd.* kôsa *st. schwf. Rechtshandel, Gesprœch;*
kôsen, *ahd.* chôsôn, côsan *schwv. Gesprœch führen, sprechen, plaudern: l.* causa, causari.
chossôn *s.* küssen.
chost *ahd. stm? n? zu* kiesen: arbitrium.
koste, kost *stf., st. schwm. Preis einer Waare; Ausgaben, Aufwand; Zehrung, Speise. Zu* kosten *l.* constare.
kostebære, kosthære, kostber, kosper *adj. kostbar.*
köstel, köstelîn, köstlîn *stn. Vkleinergsw. zu* koste: *bescheidene Zehrung; feine Speise, Leckerbissen.*

kostelich, kostlich, köstlich, kostenlich *adj. köstlich, kostbar; herrlich, ausgezeichnet; viel ausgebend.*
kosten, *ahd.* **chostôn, costôn** *schw. prüfen, versuchen; prüfend beschauen; wahrnehmen. Zu* chost.
kosten, kostôn *schw. zu stehn kommen, l.* constare, *mfr.* couster *coûter: mit acc., dopp. acc. (acc. u. dat.);* sêre k. *theuer zu stehn kommen, mit Schmerzen erkauft werden; zur* koste *machen, ausgeben.*
Cóstenze, Costenz, Costentz, *ahd.* **Kóstanza, Cóstinza, Cóstintza** *Ortsn. Constanz, l.* Constantia.
costlicheit, köstlichkeit *stf. Aufwand.*
köstlîn *s.* köstelîn.
costor *s.* kuster.
kôt, kôtman *s.* quât.
kotte, kotze *s.* kutte.
kouf, cauf, *md.* côf *stm. Handel; Bezahlung; Waare; Erwerb. Zu* choufo.
koufen, kenfen, *ahd.* coufôn *u.* caufen *d. h.* caufjan *schw. handeln; erhandeln:* umbe *u.* wider *von; zum Weibe nehmen; loskaufen; erwerben, verdienen an; verkaufen. Zu* choufo.
koufman *m., pl.* **koufliute** *stm. Kaufmann.*
koufmanschaft *stf. Handel, Kaufmannschaft; Handelsgut; Waare.*
koufschaz *u. (Vermengung mit* koufmanschaft) **kaufmanschatz.** *md.* **konfmanschat** *stm. Handelsgut, Waare; Handel, Kaufmannschaft.*
choufo, chaufo *ahd. schwm.* mango, institor, redemtor: *aus l.* caupo.
choukelâri, koukeler *s.* gougelære.
koume, koumedûr *s.* kûme, comendûr.
chouwe, köuwe *s.* kiuwe.
côvenanz *s.* gôvenanz.
covertiure *stf. schützende u. schmückende Verdeckung des Rosses, fr.* couverture.
choz, chozzo *s.* kutte.
krâ, kræje, kræye, krêge, kreie, kreige, *ahd.* chrâa, chrâja, crâwa *schw. stf. Krähe: vgl.* kradem.
kractar *s.* karacter.
kradem, kraden, *ahd.* chradam *stm. Geschrei, Lärm: zu* chrêho, krâ *u.*
kræjen, craigen, *ahd.* chrâjan, crâan, krâhan, *md.* krêwen *unregelm. schw. krähen.*
kræmer *s.* krâmære.
chraffo *s.* krapfe.
kraft *stf. Kraft, Gewalt; Heeresmacht; Menge, Fülle, Mannigfaltigkeit.*
krage, krôge *schwm. Hals; umschreibend persönl.* tœrscher kr. *Thor udgl. Zu* chrëgên?
krâhan, chrâjan, craigen; chrâja *s.* kræjen, krâ.
chraiz *s.* kreiz.
Krakouwe *Ortsn. Krakau, poln.* Krakow. *alte Hauptstadt Polens.*
krâm *stm. (ausgelegte) Waare; etwas zum Geschenk gekauftes und mitgebrachtes, Geschenk; s.v.a.* krâme.
krâmære, krâmer, kræmer, krêmer *stm. Handelsmann, der seine Waare in einer* krâme *feil bietet.*
cramaila *rom. f. Kesselhaken, ml.* crèmacula, cremaculus *von gr.* κρεμάννυμι.
krâme *stf. Kaufmannsbude od. —laden.*
krâmesîde *schwf. Seide, wie sie in einer* krâme *feil geboten wird.*
kranc, kranch, chranch, krank, krang, krangk *adj. schwach: m. gen.; schmal, schlank; geschwächt, vernichtet; gering, schlecht; krank.*
kranc *stm. sittl. Schwäche; Schwächung, Abbruch.*
kranc, *gen.* kranges, *md. stm. Bezirk.*
krancheit, krankheit, kranckheyt, krangheit, krankeit, kranckeit, krangkeit *stf. Schwäche; Geringheit; Krankheit.*
kranclîche, —lîchen, krenclîchen, krenglîchen, *md.* krenkelîche *adv. schwach; gering, armselig; schlecht, unwürdig.*
kranech, cranich, kranch, *ahd.* **cranuh, chranoh** *stm. Kranich; gr.* γέρανος, *l.* grus.
kranz *stm. Kranz (ausgesetzter Ehrenpreis); m. gen. bildl Inbegriff des Schœnsten und Besten der Art; überhaupt Gesammtheit.*

krapfe, krape, *ahd.* **chrapho,** chraffo *schwm. Haken, Klammer; Wappenk. Sparre, fr.* chevron.

krâpfe, krâphe, *ahd.* **krâpfo** *schwm. Art Backwerk.*

kraússe, kraúß *s.* krûse.

krauwen, crâwen *s.* krouwen.

crâwa *s.* krâ.

Chreah *s.* Kriech.

crêatûre, crêatuore, crêatûr *u.* **crêatiure** *st.(schw.) f. Geschöpf, l.* creatura, *fr.* créature.

krëbe *schwm. Korb; gr. γρίφος.*

krëbez, krëbz, krëbzc, *ahd.* **crëbiz,** chrëpazo *st. schwm., macaron. Lat.* krepsius, *Krebs; als Krankheit; ein Belagerungswerkzeug, Mauerbrecher; ahd.* locusta. *Vgl.* këvere.

krëbzen *schwv. Krebse fangen.*

khrêchisc *s.* kriechisch.

crêde *schwm. Glaube: aus* credo, *dem Anfangsw. der lat. Bekenntnißformel.*

crêde michi, crêde mich, crêde *Betheurungswort (der Geistlichen), l.* crede mihi.

crêdeler *stm. Abergläubischer, Frömmler.*

kreftger *stm. pl. die* virtutes *der himmlischen Hierarchie:*

kreftic, krefftig, kreftec, *ahd.* **chreftîg, kreftîc** *adj.* kraft *habend: kräftig, stark, gewaltig; zahlreich, groß.*

krefticlîchen, krefteklîch *adv. mit Kraft.*

krëge *s.* krâ.

chrëgên, krëkên *ahd. schwv.* crepitare, resonare: *zu* chrëho.

Crêh *s.* Kriech.

chrëho *ahd. schwm. (adj.)* carrulus *d. i.* garrulus: *vgl.* chrëgên *u.* kradem; *l.* graculus.

krei, krei—, crei—, Chrei— *s.* krîe, krî—

kreie, kreige, kreyge *s.* krâ.

Kreine *Landsn. Krain, slav.* Krajna *d. h. Grenzland von* kraj *Rand.*

kreissen *s.* krîzen.

kreiz, chraiz, kreiß, creis *stm. zu* krîzen: *Kreis, Umkreis; Kampfplatz; freier Platz; Bezirk, Gau.*

krëkên *s.* chrëgên.

krêmer *s.* krâmære.

krenclîchen, krenglîchen, krenkelîche *s.* kranclîche.

krenke *stf. zu* kranc: *Schwachheit, Geringheit; Theil d. Leibes zwischen Rippen und Hüfte.*

krenken *schwv. zu* kranc: *schwächen, erniedrigen, mindern, zunichte machen: m. gen.*

krenzel, krenzelî, krenzlî, krenzelin, krenzlein *n. Kränzchen.*

chrëpazo, krepsius *s.* krëbez.

chrësamo, chrësem, krësemc *s.* krisem.

hrëta, krëte *s.* krote.

kreu— *s.* kriu—

kreuwen *s.* krouwen.

krêwen *s.* kræjen.

krey— *s.* krei—

Kriach, Kriche; kriahhisg; krichen *s.* Kriech, kriechisch, kriechen.

krîde, krîd, creide, *ahd.* **crîdâ** *schwf. Kreide, l.* creta.

krîe, crye, krîge, krei, **krey** *stf. u.* **krîde,** kryde *schwf. Schlachtruf, Feldgeschrei, Losung; Geschrei, Ruf. Mfr.* crie, *it.* grida *zu* crier, gridare *aus l.* quiritare.

kriec, krieg, *md.* krîg *stm. Widerstreben; Anfechtung; Rechtsstreit; Wettstreit; Streit, Kampf.*

Kriech, Krieche, Kriche, *ahd.* Crêh, Creah, Kriach, **Kriecho** *st. schwm. Volksn. Grieche, l.* Græcus; *dat. pl. Landsn.:* Kriechen lant.

krieche, kriechâ, kriech, kriehe *schwf. Vogelkirsche: zu*

kriechen, *ahd.* chriochan, *md.* krichen *u.* crûfen *(an.* kriupa, *ags.* creopan) *stv. kriechen.*

kriechisch, criechesch, *zsgz.* **kriesch,** *ahd.* khrêchisc, kriahhisg, **chriechisk, chriesk** *adj. griechisch; schwf. (erg.* zunge) *u. unfl. neutr. griechische Sprache.*

kriege, krieg *adj. widerstrebend, streitlustig;*

kriegen *schwv. zu* kriec: *widerstreben, ankämpfen, streiten: mit Worten, vor Gericht.*

Kriemhilt, Criemilt, Krîmhilt, Chrîmhilt, Chreimhilt *s.* Grîmhilt.

krîg, krîge *s.* kriec, krîe.

krîgen *stv. md. streben; für* kriegen.

krimmen, *erweicht* grimmen, *ahd.* **chrimman** *stv. mit den Klauen fassen (Vœgel), kratzen; von Schmerzen: reissen, kneipen.*

chriochan *s.* kriechen.

kripfe, krippfe, krippe, *ahd.* **chripfa, crippea** *st. schwf. Krippe;*

kripfen, kriffen, *ahd.* **chripphen**, chriffen, *unangegl. mhd.* gripfen, *schwv. intens. zu* grifen: *schnell, mit Gewalt, wiederholendlich fassen.*

kripfiîn *stn. Kripplein.*

krisem, krisen, chrësem *st.*, **crisme**, krëseme, *ahd.* **crisamo, chrismo**, chrësamo *schwm. Chrisam, geweihtes mit Balsam gemischtes Salbœl, gr. l.* chrisma.

Krist, Kristus, *abgek. nom.* xps, xpc *(d. h.* XPΣ, XPC Χριστός*)*, xpist, xrist, *gen.* xpes, *dat.* xpe, *acc.* xpan, *npr. (appell.* der Christ) *Christus*; wizze Krist *Betheurung.*

kristalle, *ahd.* **christaliâ** *schwf.*, **kristali** *stm. Krystall, gr. l.* crystallus.

kristallîn *adj. krystallen.*

Cristân *npr. m. Christian: vgl.* christiâns *u.* kristen.

christeleise, christeleis *d. h.* Χριστὲ ἐλέησον, *Gebetruf und Refrain geistl. Gesanges.*

kristen, kristin, kristæne, kristân, *ahd.* **christâni, christiâni** *adj. aus l.* christianus: *christlich; st. schwm. f. subst. Christ, Christinn.*

kristen, cristin *d. h. ahd.* christânî *stf. Christenheit; Christenthum.*

kristen *d. h.* kristenen *schwv. zum Christen machen.*

kristen, kreisten *schwv. stœhnen; schreien, kreischen: von* krizen.

kristenbruoder, cristônbruoder *m. christlicher Bruder.*

kristengloube *schwm. christlicher Glaube.*

kristenheit, christenhait, cristinheit, cristeneheit (cristene heit?), *ahd.* **christânheit** *stf. Christlichkeit; Christenheit.*

kristenlîch, cristelîch, christlich *adj.*, **kristenlîche, christenlich** *adv. christlich.*

kristenman *m., pl.* **kristenliute** *stm. Christenmensch: md.* cristene man, cristene liute.

cristenmensche, cristenmensch *schwm. Christenmensch.*

christiâns *afr. adj. chrétien, l.* christianus: **Cristjâns, Cristjân** *npr. m. Chrétien.*

Kristus *s.* Krist.

krinzære, krentzær, kreutzigær *stm. Kreuzträger: Kreuzfahrer; Bruder eines geistlichen Ritterordens.*

krinze, kriutze, criuce, krinz, krûtze, krûz, krûze, crûtze, chrûzze, crûce, *ahd.* chrûci, krûzi *stn. Kreuz, l.* crux; an ein kr. vallen *mit ausgebreiteten Armen niederfallen; persœnl. mit dem Kreuz bezeichneter Ordensritter.*

crûtzegang, krûtzegang, **criutzgang** *stm. Umzug mit dem Kreuze, Procession; dafür bestimmter offener Gang.*

kriuzen, crûcen, **crintzigen**, krûtzigen, *ahd.* krûzôn *(d. h.* krûzjôn), **chrincigôn, chriuzegôn** *schwv. kreuzigen: martern bildl.; mit dem Kreuze bezeichnen; intr. das Zeichen des Kreuzes machen.*

criucetac *stm. Tag, wo ein Umzug mit dem Kreuz gehalten wird; Fest der Kreuzerfindung, der Kreuzerhœhung.*

kriuzevart, crûtzevart, crûcevart *stf. Umzug mit dem Kreuze, Procession; Kreuzzug.*

criucewys, krûtzewîs, krûtzewis, —wise, **crûtzwîse** *adv. (s.* wise) *in Form eines Kreuzes: mit ausgebreiteten Armen.*

krinzliet *stn. (pl.) Kreuzfahrerlied.*

krîzen, kreissen *stv. stœhnen; schreien, kreischen.*

krîzen *md. stv. eine Kreislinie machen.*

krœnen, *ahd.* **chrônen, chrônnen** *d. i.* chrônjan *schwv. zum adj.* chrôn: *plaudern, schwatzen.*

krœnen *u.* **krônen**, *ahd.* corônôn, **chrônôn** *schwv. krœnen; mit einem Kranz als dem ausgesetzten Preise schmücken; bildl.*

krœse *stn. Gekrœse: zu* krûs.

crôg, krôge *s.* kruoc, krage.

chrôn *ahd. adj.* garrulus.

krône, krôn, corône, *ahd.* corôna *st. schwf. Krone, Kopfschmuck des Kaisers, der Kœnige, der Seligen:* krône tragen *Kœnig sein,* under krône *mit der Kr. auf dem Haupt, als Kœnig; jungfräulicher Kopfschmuck, Kranz; bildl. wie* kranz; diu Kr. *Titel eines Gedichtes Heinrichs v. d. Türlîn; Kronleuchter. Lat.* corona.

krônebære *adj. fæhig die Krone zu tragen.*

kroneke, cronike, cronick *schw. stf. aus dem gr. l. plur. (ml. fem.)* chronica, cronica: *Chronik.*

krot *stn. Belästigung, Kummer: vgl.*

krote, krotte, krot, *md.* krëte, *ahd.* **chrota.** chrëta *schw. stf. Krœte.*

kroten *schwv. kümmerlich leben.*

krouwen, chrowen, krauwen, crâwen, krenwen *schwv. m. acc., m. dat.: kratzen; jucken, beissen. Gr.* γράω.

chrûci, crûce, crûcen *s.* kriuze, kriuzen.

krna—, chrna— *s.* kruo—

krücke, krncke, krnke, kruche, *ahd.* **chruchâ, kruckâ** *schw. stf. Krückstock; Krücke: zu* kriechen.

crûfen *s.* kriechen.

kruft, chruft *s.* gruft.

krümbe, krümme, krumbe, krnmme, *ahd.* **chrumpî, krnmbî** *stf. Krümme, Krümmung;*

krumben *schwv. krumm werden;*

krümben, *ahd.* **chrumben** *schwv. krümmen:*

krump, krumm, krum, *ahd.* **chrumb** *adj. krumm; verdreht, schief: bildl. Gr.* γρυπός, *l.* globus, giomus.

kruoc, *ahd.* chruac, crôg *stm. Krug: zu* krage?

cruocfaro, chrnogfaro *ahd. adj. safranfarb,* croceus:

chrnogo, kruago *ahd. schwm. l.* crocus.

krûs *adj. kraus;* Krûs *persœnl. Zuname.*

krûse, kraûsse, kraûß *schwf. irdenes Trinkgefäß.*

crusina *s.* kürsen.

krût *stn. kleinere Blätterpflanze: collectiv; Kohl.*

krütze, krüz, krûze, crûtže, chrûzze, krûzi *usf. s.* kriuze.

cry— *s.* krî—

kû, chua *s.* kuo.

qnâder *stm. Quaderstein: l.* quadrus.

quâderwërk *stn. Bau aus Quadern.*

chuadilla, quedilia *ahd. f. Hautblæschen.*

qnadragêsimâl *stn. Sammlung v. Predigten für die 40tægige Fastenzeit vor Ostern.*

qnadrieren, qnatrieren, quatieren *schwv. in Vierecke abtheilen, l.* quadrare.

qnæ *s.* qui.

quâle, *verschmolzen* kôlc, *ohne* u kâlc, *ahd.* **quâla,** kâla *stf. zu* qnëln: *Marter, Qual.*

kualen *s.* küeien.

kuanheit, knani, Chuanrât *s.* knonheit, küene, Kuonrât.

quants *afr. adj. l.* quantus: in quant *insoweit als.*

quark *s.* dwarc.

quarte *f. Viertel, l.* quarta (pars).

quarter, qnartir, *angegl.* quorter, *vschmolzen* korter, *ahd.* chortar, *stn. Heerde; gr.* ἀγείρω, γάργαρα, ἀγυρτός, *l.* grex.

quât, *angegl.* qnôt, kwôt, *ohne* u kât, kôt, *stn. (m.) Koth: nd. adj.* quât *bœse.*

quater *stn. vier Augen im Würfelspiel, fr.* qnatre.

kôtman *m. der im Kothe steckt.*

kwôtsagk *stm. mit Koth gefüllter Sack.*

quatrieren, quatiercn *s.* qnadrieren.

cncalâ *s.* gugele.

kübel, kibei, **kubel** *stm. Kübel, ml.* cupellus.

chuchen *s.* quicken.

kûchen *schwv. hauchen; keuchen.*

küchen, küche, kuche, knchî, *ahd.* chnhhina *f. Küche, l.* coquina.

küchenmcister, knchenmeister, kuchimaister *stm. Küchenmeister; als Geschlechtsname.*

küchenmaisterin *f. Küchenmeisterinn.*

kuchin *md. stn. junger Vogel, Küchlein: zu* quëc?

kuchispîse *stf. in der Küche bereitete Speise.*

kücken *s.* quicken.

chûd *s.* kunt.

kûder *s.* kulter.

Kûdrûn, Kûtrûn *npr. f. hochd. Auffassung des an*. Gûdûrûn (*s.* gûdea *u.* rûne) *Tochter K. Heteles von Hegelingen.*

quëc, *mit Verschmelzung u. Tilgung des* u choch, chokch, chëch, këc, këck, *ahd.* quëh, qhuëkh, quëkkh, quëk *adj. lebend, lebendig; frisch, munter, muthig. Goth.* qvius, *l.* vivus.

quëchrunne, —**prunne**, **quëckbrunn**, **quëgburne**, *ahd.* quëcprunno, —brunno, këc—, chëhprunno *schwm. lebendiger Brunnen, Quell.*

quëckolter *f. Wacholder, der immergrüne u. arzneiliche Lebensbaum: ein adj.* quëckol *lebendig* (*ahd.* qwiculunga, quichilunga *stf.* fomentum, fomes), *l.* vigil *u. goth.* triu *Baum, gr.* δρῦς.

quëcsilber, kuwëg—, këcksilber, *ahd.* qhuëhsilipar, quëcsilahar *stn.* argentum vivum.

quëden, kuëden, chuëden, *ahd.* qhuëdan, quhëdan, chuuëdan, *mit Verschmelzung u. Tilgung des* u quoden, choden, chëden, këden, *stv.* (*pr.* quit, quid, chit, chiut, chût, chûd *aus* quidit, *impf.* quot, chot, chod, chad, chat *aus* quat) *sagen: m. dat.; m. acc. u. inf., Obj. m. subst. od. adj. Præd.; vor gerader Rede, eingeschaltet; NS. mit* daz, *ohne* daz, *m.* wie; daz quit *das heißt, das bedeutet;* alsô iz chit *wie es heißt, wie gesagt wird;* fora chw. prædicere, wela qu. benedicere.

küefer, **küefferwërck** *s.* kuofære.

quëg, **quëh**, **qhuëh**, **quëk**, **qhuëkh**, **quëkkh** *s.* quëc.

quelt *s.* quit.

quel, **quele**, **quelle**, **kele**, *verschmolzen* kol, *ahd.* chell *stf. Qual: zu* quëln, queln.

küele, chuole, *ahd.* chuoli *adj. kühl: verringernder Ablaut zu* kalt.

quelehaft *adj. qualvoll.*

küelen, *ahd.* kualen, chuollan *d. i.* chuoljan *schwv.* küele *machen.*

quëllen, *ahd.* quëllan *stv. quellen; schwellen.*

quëln, **quëlen**, *verschmolzen* cholen, *ahd.* quëlan *u. ohne* u chëlen, *stv. Schmerzen leiden, sich abmartern; m. dat. oder acc. Schmerzen verursachen.*

queln, **chuelen**, **chuellen**, **quellen**, *mit Vschmelzg u. Tilgung des* u koln, cholen, chollen, kellen, *ahd.* quelen, chelen, *schwv. Bewirkgsw. zu* quëln: *martern, plagen, an Leib u. Leben strafen; refl. od. Obj.* sînen lîp *Leid u. Klage haben; mit Marter und zur Strafe wohin bringen.*

quëman, **qhuuëman**, **quhëman**, **chuëman**, **cuëman** *s.* komen.

quënâ, **chuuënâ**, **cuënâ** *s.* kone.

küene, **küen**, **kœn**, **chuone**, *ahd.* kuani, chuoni, chuonni, chôni, chônni, *md.* küne *adj. kampflustig, kühn; gr.* γαίω. γάνος. γέγωνα.

Cüeni, **Cüenin** *u.* **Cüenlîn** *npr. Vkleinergsw. zu* Cuone; Cuonîn *in d. Thiersage der grosse Waldaffe, Waldteufel.*

Küenzlîn *npr. Vkleinergsw. zu* Kuonze.

quëran, **chuëran** *ahd. stv. seufzen.*

quërch *s.* twërc.

quërder, *mit Verschmelzg u. Tilgung des* u korder, chörder, korter, kërder, *des* r koder, *ahd.* quërdar *stn. m. Lockspeise, Kœder; Flicke der Schuhsohle.*

küezagel *stm. Kuhschwanz.*

kuffe, **cuffer** *s.* kupfe, kupfer.

kugel, **kugele**, **chugelâ**, **cugulâ** *s.* gugele.

kugele, *md. zsgz.* kûle *schwf. Kugel.*

kugelëht *adj. kugelförmig.*

quh— *s.* qu—

chuhhîna *s.* küchen.

quî *afr. pron. relat. qui: nom.* qui, *acc.* cui, quæ; *neutr.* quid *Fügew. que, l.* quod.

qui— *s.* zwi—

quicken, *vschmolzen* kücken, chuchen, *ahd.* quihhan, chwichan *u. ohne* u chicchen, *schwv.* quëc *machen.*

qwiculunga, **quichilunga** *s.* quëckolter.

quid *s.* qui; **quid** *s.* quit.

quhidi, quiti, *mhd.* quit *stn. zu* quëden: *Rede, Spruch; Scherzrede: mhd.* sunder q. *ohne Scherz.*

quhillantar *s.* collander.

quinâ *s.* kone.
chninftîg *s.* künftic.
quingen *s.* dwingen.
quinnen, kuis, qnis *usf. s.* gewinnen, gewis.
chuirna, quirn *s.* kürne.
quît, quîd, queit, quit *adj. los, ledig, m. gen.: ml.* quitus, quittus, *fr.* quitte *aus lat.* quietus.
quît, qniti *stn. s.* quhidi.
quizilunga *s.* kützeln.
kûlde *s.* kuolde.
cûle *md. schwf. Grube;* kûle *aus* kugele.
cuilantar, chullintar *s.* collander.
küllinc *s.* künnelinc.
kulter, gulter, kolter, kolder, kûter, gûter, kûder *stm., st. schwf., stn. gepolsterte Decke über das Bett um darauf (od. darunter) zu liegen: mfr.* coultre, *ml.* cultra *aus* culcitra.
cum *afr. mfr. Fügew. comme, l.* quam.
kûm *s.* kûme.
chûma *ahd. f.* querimonia.
chumbarrâ, chumberrâ, chumberâ, cumpuric *d. h.* cumparje *ahd. schwf. Stamm,* tribus: *aus* kuni (künne) *u.* para *Gau?*
kumber, kunber, kummer, kumer *stm. Belastung: Betrübniß, Kummer; Mühsal, Noth; Beschlagnahme, Verhaftung. Fr.* comble, encombre *aus l.* cumulus.
kumberlich *adj. belästigend, bekümmernd, kummervoll.*
chnmbost, knmhust *s.* knmpost.
kûme, kuome, koume, kûm, chom, *ahd.* chûmo *adv. (dat. zu* chûma?) *mit Mühe, schwerlich, beinahe nicht, kaum: ellipt.* k. daz; *iron. stärkeres nicht.*
kûmen, *ahd.* chûmjan *schwv. zu* chûma: *intr. klagen; tr. refl. (m. gen.) beklagen.*
kumen, kummen *für* komen.
kumft *usf. s.* kunft.
kummentiur *s.* comendûr.
kumpân, cumpanie *s.* compân, companie.
kumpf, *ahd.* chumph *stm. tiefes Gefäß für Flüssigkeiten, gr. l.* cymba.
kumpfmül *f. Mühlwerk um mit* kumpfen *Wasser zu schöpfen?*

kumpost, kumpust, kompest, chumbost, kumbust, knmost, gumpost, gombost *stm. Sauerkraut, l.* compositum.
kumpostbërc *stm. Sauerkrautberg.*
cumpurie *s.* chumbarrâ.
kumstich *s.* künftic.
kunber *s.* kumber.
künc *aus* künec, künic.
knnd, chund *s.* kunt.
künd *für* kind, kint.
künde, kunde *adj. kund, bekannt.*
künde, kunde *stf. zu adj.* künde *u.* kunt: *Kunde, Bekanntschaft; Zeichen; wo man bekannt ist, Heimath.*
kündec, kündekeit *s.* kündic, kündikeit.
künden, kunden, chundigen, *ahd.* chnndjan, khunden *schwv.* kunt *machen, verkünden, zeigen: m. acc. u. inf., adj. Præd. d. Obj.*
künden *aus* künnen.
kunder *stn. lebendes Wesen, Thier, Unthier: vgl.* chnuat.
cundewieren *s.* condwieren.
kündic, kündig, kündec, chundich, kundig *adj. pass. bekannt, kund; act. klug, listig.*
kündiclîchen, kündeclîche, —lîch *adv. klug, listig.*
chundida *ahd. stf.* notitia, indicium.
chundigen *s.* künden.
kündikeit, kündekeit *stf. Klugheit, Listigkeit, List.*
kundlich *s.* kuntlîche.
küne *s.* küene.
künec, kunec *usf. s.* künic.
Künegunt, Künigunt, *ahd.* Chunigund *npr. f.:* kuni *s.* künne *u.* gundja *s.* gûdea.
chnnelinc *s.* künnelinc.
kunft, kumft *(md.* knmst) *stf. Kommen, Ankunft: aus* quumft, quimft *zu* quëman: *vgl. g.* gaqvumth *stf.* συναγωγή *u.*
künftic, künftig, kümftic, kunftic, chumftic, *ahd.* chnumftîc, chumftîg, cumftîch, chninftîg, *md.* kumstich *adj. was kommen wird, zukünftig; was kommen soll u. muß, verhängt; was nach einem andern kommt, nachfolgend; was kommt, sich ereignet.*

künfteclich, kümfteclich *adj. sva.* künftic.
khuni *sva.* chunni.
cuni *ahd. stn. Knie? gr. γόνυ:* cuniô wid *Kniefessel, g. stf.* kunaveda; *vgl.* knie.
künic, künig, künec, kunic, kunich, kunig, kunec, kunech, kunnic, kunnig, *sync.* künc, king, kuug, *vollständiger ahd.* khuninc, chuning, kunninc, *md.* kuning, koning, köning, konig, konnig *stm. (unfl. vor Eigenn.) Kœnig; im Schachspiele; oberster Herold, Wappenkœnig.*
künielich, küneclich, kuniglich, kuninglich, *ahd.* chuninclih *adj. kœniglich.*
künicrîche, künigrîche, künecrîche, künicrich, *sync.* künkreich, *vollständiger* kuningrîche, *ahd.* chuninerîchi *stn. Kœnigreich, Kœnigthum.*
künicstuol, *ahd.* chuningstuol *stm. Thron.*
küuigîn, künigin, küniginne, künegîn, küneginne, kunigin, koniginne, chunigënne, kuneginne, *sync.* küngîn, küngin, künginne, kunglu, *vollständiger* chuningîn, chuninginne, *ahd.* cuningîn, chuningën, chuninginna, *md.* kuningënne, koniginne *f. Kœniginn; im Schachspiel.*
Künigsvëlden, *sync.* Küngsfëlden *Ortsn. (dat. pl.) Kloster Kœnigsfelden im Aargau.*
Chunigund, Küniguut *s.* Künegunt.
chunliuc *s.* künnelinc.
küun *für* kinne.
künue *stf. n. lat.* cunnus.
künne, künn, chunne, *ahd.* chunni, khunl, *g.* kuni *stn. Geschlecht: gramm.* genus; *Verwandtschaft; persœnl. Kind, Verwandter; Art:* maneger kunne *mancherlei*, alles spiles chunne *Hypallage für* alles chunnes spil; *m. gen. umschreibend. Vgl.* chuuat.
künueline, kunnelinc, chunelinc, chunlinc, küllinc, *ahd.* chunniling *stm. zu* künne: *Verwandter; ahd.* contribulis; proximus.
kunuen, künnen, künden, *ahd.* chunnan *unregelm. Zw. geistig vermœgen, subjectiv befæhigt seiu: verstehn* (k. u. mugen, k. u. wizzen), *m. acc., m. inf., absol.:* k. mit, ze, an *sich worauf verstehn, womit umzugehn wissen; erkennen,* discere; *mœgen, können, m. inf.: statt d. einfachen Zw. Vgl.* chnuat.
knunen, kunnôn, *ahd.* chunnên *schwv. kennen lernen; erforschen, prüfen.*
künneschaft, kunueschaft, chunnescaft *stf. Geschlecht, Verwandtschaft.*
kunnic, kunnig, kunuinc *s.* künic.
Kunrât, Cuurâd, Chunrâd *s.* Kuonrât.
cuns *s.* cons.
künsch *s.* kiusche.
kunst *stf. zu* kunnen: *geistiges Vermœgen: Verständniß; Weisheit, Wissenschaft, Gelehrsamkeit; technische Geschicklichkeit, Kunst.*
kunstabel, cunstovcler *s.* constabel.
künsteliche, kunstelich *adv. mit* kunst.
Chunstenobele, Kunstenopel *s.* Constantinopels.
künstic, künstec, kunstig, *ahd.* chunstîg *adj. wissenschaftlich gebildet, gelehrt; geschickt, kunstreich;* k. hort *Schatz der Kunst.*
kunstrich, kunstrych *adj. reich an* kunst.
kunt, kund, *ahd.* chund, *as.* chûd *adj. (participiale Bildg zu* kunnen) *kennen gelernt, bekannt geworden: bekannt (als einheimisch):* k. wesen *m. dat., dat. u.* umbe; mir ist k. ze *od.* ûf *ich verstehe mich auf;* k. tuon *bekannt machen, sagen, zu Theil werden lassen,* k. werden *zu Theil werden, geschehen,* k. weseu *geschehen sein.*
kunt *stf. l.* cunnus.
kuntlich *adj. eines Bekannten; verständlich, deutlich.*
kuntschaft *stf. Bekanntschaft, Kenntniß: Nachricht.*
Kunze, Kunz, Cunzo *s.* Kuonze.
Künze *npr. f. Abkürzg von* Künegunt *od. dgl.*
kuo, kû, *pl.* küeje, chuoge, küewe, *ahd.* chô, chua, chuoa, chuowa, *pl.* chôî, chuai, cuawî, *stf. Kuh; gr.* γαία, γά-λα: *vgl.* kalp.
kuoche, *ahd.* chuocho *schwm., ahd.* chuochâ *schwf.? Kuchen: mit* kochen *aus l.* coquere.
quoden *s.* quëden.
kuofære, küefer *stm. Küfer;* küefferwërck *stn. Küferarbeit:*

kuofe, *ahd.* **chuofa**, chôffa *st. schwf.* tunna, hydria, *Kufe: aus l.* copa.
kuolde, kûlde *md. stf. Kühle: zu*
chuole, chuoli, chuollan *s.* küele, küeleu.
kuoleu *schwv.* küele *werden od. sein.*
knome, kuomen *s.* kûme, komeu.
quon *s.* gewon.
chnoue, chuoni, chuouni *adj. s.* küene.
Cuone, Cuouo *npr. m. (aus adj.) Kuno.*
kuonheit, *ahd.* kuanheit *stf. Kühnheit.*
Cnoniu *s.* Cüenî.
knouo *ahd. adv. zu* kuoui, küene.
Kuonrât, Kunrât. Cunrâd, *ahd.* Chuaurât, Chunrâd, *md.* Çônrât, Conrât? *npr. Konrad:* küene, kuni (*s.* künne)? *u.* rât *oder* hrad.
Knonze, Cuonz, Kunze, Kunz, Conz, *ahd.* **Chuonzo**, Cunzo *npr. m. Abkürzung von* Kuonrât, Kunrât.
kuorcz, kuorc *s.* kurz.
quorter *s.* quarter.
knostal *stm. Kuhstall.*
kuosweif *stm. Kuhschwanz.*
quôt, kwôt, kwôtsagk *s.* quât.
chuowa *s.* kuo.
knozagel *stm. Kuhschwanz.*
Kuperân, Cûpriâu *npr. eines Riesen der Siegfriedssage.*
chupf *s.* kopf.
kupfe, kuppo, kuffe, *erweicht* gupfe, *ahd.* **chupphâ, chuppâ** *schwf. Kopfbedeckung, unter dem Helme: prov.* cofa, *mfr.* coife.
kupfer, chupfer, kopfer, cuffor, chofor, *ahd.* **kuphar** *stn. l.* cuprum.
kuppe *md. schwf. Gipfel: vgl.* koppen.
Kûr, *ahd.* **Chûra** *Ortsn. Chur, l.* Curia.
kür, küre, kur, *ahd.* churi, *md.* kore, köre *stf. zu* kieseu: *Prüfung; Überlegung; Wahl, Kur (d. Reiches); Entschluß; bestimmende Einwirkung; Beschaffenheit, Art u. Weise: m. gen. od. adj. umschreibend.*
Curâz, Gurâz *npr. m. Held eines verlorenen Gedichtes.*
kurc *adj. zu* kieseu, kür: *wahrnehmbar; auserwæhlt, ausgezeichnet.*
kurc, churceu *s.* kurz, kürzeu.
kurdewâu, cordewân, corduwân, corduân, **kurduâl** *stm. Leder v. Cordova, Corduan; Corduanschuh.*
curdiwæner *stm. Schuhmacher, mfr.* cordouanier *cordonnier.*
küro, churî *s.* kür.
chvriche *d. h.* kuoricke *schwm. Einfriedigung der Kühe im Stall oder auf der Weide?*
küriß, kürisch, küraß *stm. Küraß, fr.* cuirasse *v.* cuir, *l.* corium.
kürisser *stm. Harnischreiter, Cürassier.*
kürlich *adj.*, **kürlîche, kürlich** *adv. auserwæhlt, ausgezeichnet, tüchtig.*
Kürnhërc, *ahd.* **Quirnhërg** *Ortsn. Kürnberg, Kirnberg in Baiern, Oesterreich u. a.; persœnl. sva.* der vou K.:
kürne, churne, kürn, kurn, *ahd.* chnirna, quirn, *g.* qvairnu *stf. Mühlstein, Mühle.*
curs, churs *stm. Reihe vorgeschriebener Gebete, l.* cursus.
curs *stm. mfr. corps.*
kürson, kürsin, kursen, churseue, kurse, *ahd.* **chursinua, kursëuna**, crusina *f. Pelzrock, ml.* cursina, crusina.
kürseuære, kürseuer *stm. Kürschner.*
curteis, kurtois, kurtoys, kurtîs *mfr. adj. courtois: von* cour, *l.* cors, cortis, curtis.
churtnassî *ahd. stf.* hrevitas.
kurz, kurtz, kurc, kuorcz, kuorc, *md.* korz *u.* **kurt**, *ahd.* churz *u.* churt *adj. aus l.* curtus: *kurz, in kurzer Zeit geschehend; unfl. n. acc. adv. kurze Zeit hindurch,* über k. *nach kurzer Zeit;* kurze tage *eine kurze Zeit ausmachende, wenige Tage.*
kurze, kurtz *adv. in kurzer Zeit, bald; kurze Zeit hindurch; um es kurz zu sagen.*
kürze, *ahd.* **churzî** *u.* **kurtî** *stf. Kürze, kurze Zeit.*
kürzon, kurzlu, churceu, *md.* **kurten** *schwv. kürzen, abkürzen.*
kurzlîch, *ahd.* **kurzlîh**, **kurzilîh, churtlîh** *adj. (acc.* kurzlieu) *sva.* kurz.
kurzlîche, kurzlich, kurtzlich, kurzlîchen, kurzelîche, kürzelîchen, *ahd.* **churzlîcho** *adv. in kurzer Zeit, bald.*

kurzwîle, kurzweile, kürzwîle, kurzewîle, kurtzeweil, *ahd.* churzwîla *stf. kurze Zeit: dat. pl.* kurzwîlen *adv. in kurzer Zeit, næchstens; dat. sg.* kurtwyle *um es kurz zu sagen; Zeitkürzung, Kurzweil.*

kurzwîlen, kurtzweilen *schwv. sich die lange Zeit verkürzen, eine Kurzweil machen.*

kus, kuz *stm. Kuß.*

küsch, kûsche, chûsche, kûsgi, chûski, kûsgî, chûskî, kûschheit, kûßheit *s.* klusche, kiuschelt.

küssen, *ahd.* chussen, chussan, chossôn *schwv. (ptc. pf.* küsset, *impf. md.* koste) *küssen, einen Kuß geben* an. *Aus g.* kukjan *(s. mhd.* kûchen) *m. dat. küssen?*

küssen, küssîn, küssî, küsse, chusse, *ahd.* chussîn, chussî *n. Kissen, Kopfkissen: fr.* coussin, *Verkleinergsw. zu lat.* culcita.

kust *stf. zu* kiesen: *Schätzung, Beurtheilung; Wahl, Wohlgefallen; Auserwæhltheit, Vortrefflichkeit, Tugendhaftigkeit, Tüchtigkeit, Kunst; Beschaffenheit, Art u. Weise: mit gen. od. adj. umschreibend.*

kuster, guster, *ahd.* custor, gustor, *md.* costor *stm. Küster, l.* custos.

chustic, chustig *ahd. adj. tugendhaft, tüchtig, gut.*

kûter *s.* kulter.

Kûtrûn *s.* Kûdrûn.

kutte, kotte *schw. stf. Kutte, ml.* cotta: *ags. schwf.* cote, cyte, *nd.* kote *Hütte. Hochdeutscher* kotze, *ahd.* chozzo *schw.,* choz *stm., u.* kütze, kutz, *ahd.* cuzin *f. Rock od. Mantel von grobem Wollenzeuge, Stück solches Zeuges.*

kutzelgûmen *stm. Gaumenkitzler: imperativ. Wortbildung zu*

kützeln *u.* kitzeln, *ahd.* chuzilôn *u.* chizilôn *aus* quizilôn (quizilunga *stf.* titillamentum) *schwv. kitzeln.*

chuu—, quu— *s.* qu—

chuumftic *s.* künftic.

kuwëgsilber *s.* quëcsilber.

kûwen *s.* kiuwen.

kuz *s.* kus.

chûzal *d. h.* kuozal *stf. Bestand an Kuhen.*

chv— *s.* ku—, qu—

kw—, chw— *s.* qu—

ky— *s.* ki—, kî—

L

lâ, *fl.* lâwer, *adj. lau; ahd.* lâo *aus* hlâo: *an.* hlâ *schlaff, g.* thlaqvus ἀπαλός, *nhd.* flau.

laahhi *s.* lâchi.

lab *s.* lap *u.* lëbere.

laben, *ahd.* lapôn, lahôn, labên *schwv. waschen, anfeuchten, l.* lavare; *erfrischen, erquicken: ironisch; zsgs. ptc. pf.* ungelabet.

lahermer *s.* lëbermer.

lache, *ahd.* lacha *schw. stf. Pfütze: zu* lëchen.

lacheliche, —lîchen, lechlîchen *u.* lachenlîchen, lechenliche *d. h.* lachendlichen *adv. lachend, freundlich.*

lachen, *ahd.* lachên *schw.,* hlahhan *stv. lachen, lächeln, freundlich blicken; gr.* κλάζω, *l.* clango.

lachen, *ahd.* lahhan *stn. Tuch, Decke (Laken), Obergewand.*

lâchen *stn. Heilmittel: vgl.* lâchi.

lachendic *adj. zum ptc. pr.* lachende: *lachend.*

lâchenen, lâchnen, *ahd.* lâhhinon, lâhinôn *schwv. zu* lâchen: *mit Heilmitteln bestreichen, (zauberisch) ærztlich behandeln.*

lâchi, lâhhi, laahhi *ahd. stm. zu* lëchen: *Arzt; Ringfinger,* medicus.

lade *schwm. Brett, Bohle.*

lade, lad *stf. Lade, Kasten;* töden lad *Sarg:*

laden, *ahd.* hladan *stv. (schw. impf.* ladete) *beladen: m. gen.,* von, mit; *zum Tragen wohin legen: absol. auf den Wagen udgl. legen. Lat.* clitella.

laden *schw., st., ahd.* ladôn, ladên *schwv. auffordern, berufen:* in l. ascire, ûf l. *zu sich herauf in die Wohnung rufen; einladen.*

Ladicce *d. h.* Ladikkê? *Ortsn. Laodicea, Ladikijeh.*

læger, læl—, læod— *s.* lëger, lei—, liet—

lære, lær, lêre, lêr, *ahd.* lâre *adj. zu* lësen: *wo schon ist gelesen worden, leer; m. gen.*

læzig *adj. woran man lassen darf.*

laffen, lappen, *ahd.* laffan *stv. schlürfen: vgl.* lëffur, lëfs.

lâgære, lâgerin *stm. f. der, die nachstellt:*

lâge, lâg, *ahd.* lâga *stf. Liegen, Lage; lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nachstellung; Lebensverhältniß, Zustand; Ort d. Liegens, Niederlage, Waarenlager;*

lâgen, *ahd.* lâgôn *schwv. m. dat., m. gen. auflauern, nachstellen, sein Augenmerk worauf richten, wonach trachten.*

läger *s.* lëger.

laian *ahd. stv.* vituperare; prohibere, *m. acc. u. dat.: g.* laian *schmæhen.*

lâhen *aus* lân *s.* lâzen.

lahhan *stn.*, hlahhan *stv. s.* lachen.

lâhhi, lâhhinôn, lâhinôn *s.* lâchi, lâchenen.

lahster *s.* laster.

lahter, *ahd.* lahtar, hlahtar *stn. zu* lachen: *Lachen, Gelächter.*

lâhter *stn. md. u. bergmänn. Klafter.*

lai, lai—, hlai— *s.* leie, lei—

lam, lan *adj. lahm, gebrechlich: bildl.; mit gen., m.* an. *Vgl.* luomen.

Lamberkîn *mnl. Vkleinergsw. zu*

Lambërt, Lambrët *s.* Lamprëht.

l'ameir *mfr. l'aimer u. l'amer, lat.* amare *u.* amarum.

lamen *schwv. erlahmen.*

lamp, lamb, lam, *gen.* lambes, lammes, *stn. Lamm.*

Lamparte *schw., ahd.* Lancpart *st.*, Lancbarto, Lanbarto *schwm. (Langbart) Volksn.* Langobardus, *Italiæner;* Lamparten lant, *ahd.* Lancpartô l. *u. dat. pl.* Lamparten *Landsn. Lombardei, Italien: davon* Lampartære, Lamperter *stm. Lombarde, Italiæner, als Wucherer.*

lampartisch, lampertisch, *ahd.* langpartisc *adj. lombardisch, italiænisch.*

Lamprëht, Lamprëcht, Lamprët, Lambrët, Lampërt, Lambërt, *unangegl. ahd.* Lantprëht *npr. m.: s.* bërht.

lampvël, lamphël *stn. Lammfell.*

lan, lân *s.* lam, lanne, lun; lâzen.

lanc, lank, lanch, lang *adj. (comp.* langer *u.* lenger) *lang: m. gen. d. Maasses; unfl. neutr. subst. lange Zeit:* l. wesen, l. werden *m. gen. lange her sein, lange in die Zukunft dauern,* über lanc *nach geraumer Zeit, langsam von Zeit zu Zeit. Acc.* lanc *adv., m. gen., m. acc.: s.* jâr, naht, tâlanc; kurz ode lanc *kurze oder lange Zeit hindurch;* ie lanc, ielanc, ielang *vor Comp. je länger, desto. Gen.* langes *vor langer Zeit, längst, md. der Länge nach. Mit l.* lancea, longus, *gr.* λόγχη *zu* lingen.

hlanca, lancha, lanche *s.* lanke.

lancbeiten *stn. (zsgs. inf.) Beharren.*

langbeitlkeit *stf. Beharrlichkeit.*

lanclëben *stn. (zsgs. inf.)*, lanclîp *stm. langes Leben.*

lancsam, lanksam, langesam, *ahd.* langsam, lanchsam *adj. lang; langsam.*

lancseim, *ahd.* langseim *adj.*, lancseime, *ahd.* langseimo *adv. langsam: vgl.* seine.

lancsîtic *adj. lange Seiten habend.*

land, lande, landt, landeshêrre, landsknëcht *s.* lant.

lang, lang— *s.* lanc.

lange, lang, *ahd.* lango *adv. lange; Comp.* langer *u.* lenger.

langen, *ahd.* langên *schwv. lang werden; unpersœnl. (mhd. öfter* gelangen, *syncop.* glangen) *lang, langweilig dünken, verlangen, gelüsten: m. acc., acc. u. gen.,* zuo *u. inf.; sich ausstreckend fassen oder geben.*

langesam *s.* lancsam.

langez, langiz *s.* lenze.

lank, lank— *s.* lanc.

lanke, lanche, *ahd.* lancha, hlanca *st. schwf. Hüfte; Lende; Weiche. Ags.* hlinc *stm. Hügel,* hlanc *adj. hüpfend, frohlockend.*

lanne, lan *st. schwf. Kette: vgl.* bilinnan.

lant, land, landt, lande *stn. Land:* landes hêrre *s. v. a.* lanthërre, lands knecht *Fußsol-*

. *dat im Dienst eines Landesfürsten; Einwohnerschaft eines Landes; Heimathland:* ze lande, heim ze l. *heim,* von lande *von daheim.*

lantac *s.* lanttac.

lantbrediger, —prediger *stm. Reiseprediger.*

lantbûwere, *ahd.* lantpûâri *stm.* rurigena; indigena.

lantf—, landf—, landtf— *s.* lantv—

lantgrâschaft *aus* lantgrâfschaft *stf. Landgrafschaft:*

lantgrâve *schwm. kœnigl. Richter und Verwalter eines Landes, Landgraf.*

lanthërre, *ahd.* lanthêrro *schwm.* princeps; *vornehmster Vasall in einem Lande.*

lantliut *stn. Einwohnerschaft des (Heimath-) Landes. St. m. pl. (zu* lantman) lantliute, *md.* lantlûde *Leute im (Heimath-) Lande; niedere Dienstmannen in einem Lande; Unterthanen.*

lantman, landmann, landtmann *m. der in dem (gleichen) Lande daheim ist, Landsmann; Landbewohner, Landmann.*

lantp— *s.* lantb—; Lantprëht *s.* Lamprëht.

lantrëht, lantrëcht *stn. Recht eines Landes, im Gegens. zum Recht anderer Länder, zu geistl., Lehen- u. Stadtrecht; was nach Landrecht Recht des Einzelnen ist; Gericht, Proceß u. Urtheil nach Landrecht.*

lantrëhtbuoch *stn. Landrechtsbuch.*

lantsæʒe *schwm. Landsasse.*

lantschaft, —skaft, lantscaf, —skaf *stf. Land; Einwohnerschaft des Landes; die versammelten Stände desselben.*

lantsite, lahtsit *stm. Landessitte.*

lantsprâche *stf. besondere Sprache eines Landes, Mundart.*

lantstrâʒe *st. schwf. öffentl. Weg durchs Land.*

lanttac, lantac *stm. Versammlung zum Landgericht.*

lantvarære, landt—, landfarer *stm. der durch die Lande zieht, Reisender, Pilger, Landstreicher.*

lantvolc *stn. Einwohnerschaft des od. eines Landes; Landvolk.*

Lanzelôt, Lanzilôt, Lanzelët *npr. Ritter der Tafelrunde: mfr.* Lancelot *aus* l'ancelot, *Vkleinergsw. zu* ancel *Diener.*

lâo *s.* lâ.

lap, lab *stn. m. zu* lahen: *Spülwasser; Anfeuchtung, Erfrischung.*

Laphite *für* Lapithæ, *Lapithen.*

lapôn *s.* lahen.

lappen *s.* laffen.

lâre, lârn *s.* lære, lêre, lêren.

lâri, lâr *(nur in zsgs. Ortsn.) u.* gilâri *ahd. stn. Wohnung; l.* lar, *an.* lâs *Thürschloß.*

lâsse, lâssen, lâsen *s.* lâʒe, lâʒen.

last *stm., ahd. md. stf. zu* laden: *Last, Menge, Masse, Fülle; bestimmtes Raum- oder Gewichtmaß.*

laster, lahster, *ahd.* lastar *stn. zu* lahan: *Schmæhung, Schmach, Schimpf; gr.* λάσθη.

lasterhære, *ahd.* lastarpâri *adj. was Schimpf bringt; was Schmach verdient.*

lasterhalc *stm. wer oder was voll Schimpf u. Schande ist; als npr. Teufels- u. Spielmannsname.*

lasterlich, lesterlich, lesterleich, *ahd.* lastarlîh *adj.,* lasterlîche, —lîchen, lesterliche, —lich *und* lastercliche *adv. beschimpfend, schimpflich.*

lâsûr, lâzûr *stn.,* lazûre *f. Lasur,* lapis lazuli, *ml.* lazur, lazurius.

lâsûrvar *adj. mit Lasur od. wie L. gefärbt.*

laß *s.* laʒ.

lâtan *s.* lâʒen.

Laterân, Latrân *Ortsn. Lateran, pæbstl. Palast zu Rom, vorher* domns Lateranorum.

latërne, latërn *stf. l.* laterna.

Latîn *Volksn. Lateiner,* Latinns.

latîne *stf.,* latîn *stn.* latina (lingua), *Latein; die unverständl. Sprache der Vœgel.*

latînisch, latînsch *adj. lateinisch; ahd.* latînisgâ *schwf. (erg.* zungâ) *lateinische Sprache.*

Lauda *ahd. Ortsn. Lodi, l.* Laude (Pompeii).

laurîn *ahd. adj. l.* laureus: *vgl.* lôr—

Laurîn *s.* Lûarîn.

lau—, hlau—; laû—; lău— *s.* lou—, lû—, liu—

Lavîne npr. f. Lavinia.

lâwkeit stf. zu lâ: Lauigkeit.

lay— s. lei—

laz, laß adj. matt, træge, saumselig: m. gen.; euphem. nicht vorhanden. Comp. ahd. lazzôr saumseliger, mhd. lezer, leizir spæter. Superl. lezest, lest, ahd. lezist, lazôst letzt: der leste mânde December; zi od. az lazzôst, zi u. ze u. zuo lezzist, lezest, lest, leste, lesten, letzst, leczt, letst zuletzt. Lat. lassus (ptc.) u. lædo.

lâz stm. Fahrenlassen eines Geschosses; ahd. Schwungriemen am Wurfspieß; Erlassung; Unterbrechung;

lâze, lâsse stf. Loslassung; Aderlaß: zu

lâzen, **lâzzen**, lâssen, lâsen, lôssen, lôszen, lôsen, lôsan (zsgz. u. apoc. pr. u. inf. lân, lôn, ptc. pf. gelân, imperat. lâ, impf. lie; gedehnt u. aspir. lâhent, lâch für lânt, lâ), ahd. **lâzan** (impf. lietz für liez), as. lâtan (pl. impf. lættun d. h. lêtun) stv. lassen: unterlassen; nicht verhindern, zulassen, sein od. geschehen lassen: m. acc. (âne haz l.), inf., acc. u. inf. (Imperativ in condic. od. concessivem Sinne; liegen l. sagen, daß jemand lüge; Ellipse d. Obj. ros, des Obj. ez, eines Inf. von allgemeinerem Sinne, namentl. der Bewegung), Obj. u. substant. od. adject. (ptcipialem) Præd.; den Besitz gestatten; den Besitz gewæhren, überlassen; zu Theil werden lassen; zur Entscheidung anheimstellen, m. an, hin ze; refl. sich verlassen ûf, an; zurücklassen; verlassen, frei u. allein lassen; im Stiche lassen; laufen lassen, fortlassen, loslassen: mit Ellipse d. Obj. ros, bluot; md. intr. sich benehmen, gebærden.

lazî, **lazzî** s. letze.

lâzûr, **lazûre** s. lâsûr.

lâzzer, lêzer, lêsser stm. der Andern zur Ader læßt.

lê, ahd. lêo, hlêo, gen. hlêwes, g. hlaiv stm. Fels, Stein: Grab; Hügel. Gen. lêwes, zsgz. lês (ah lês, ahlês) Interj. leider. Mit leie u. lat. clivus zu lënen.

lëbara s. lëbere.

lêbart, lêpart, lêwart, lêhbart, lêhpart, liebart, leupart st., **lêbarte**, lêwarte, lêhparte, liebarte, liebarde, liehbarte, ahd. **lêbarto** schwm. Leopard, l. leopardus.

lëbe s. lëwe.

lëbelîch, lëblich, ahd. lëblîh adj. des Lebens; lebend, lebendig.

lëben, **lëbbe**, ahd. lëpên, **lëbên**, md. lëven schwv. leben: m. gen. caus.; inf. subst. (gen. lebendes) stn., md. stm. Leben, Lebensweise (plur.), Leib: sîn l. wie sîn lîp er. Mit libjan zu belîben.

lébendic, **lëbendig**, **lëbindic**, **lëbentig**, **lëbendec**, md. **lëbending**, sync. u. angegl. lëmtic, lëmptic, lëndic, adj. zum ptc. pr. lëbende: lebendig, lebend.

lëbere, ahd. libara, lëpara, lëbara, lëbera (macaron. Lat.) st. schw. f. Leber: mit lab stn. coagulum zu gr. λιπαρός, l. liqueo.

lëbermer, **lëbirmere**, libermere, labermer, ahd. **lëbermeri** stn. mare mortuum, sagenhaftes geronnenes Meer.

lëbetage schw., **lëbetac**, **lëbtag** stm. (plur.) Lebenszeit, Leben.

lëblich, **lëblîh** s. lëbelîch:

lëblicheit, **lëblîchkeit** stf. Lebendigkeit.

lëbmeister stm. Lebemeister: Wortspiel mit lësemeister.

lëcce, **lëccje** s. lëcze.

lëcch— s. lëck—

Lëch stm. Flußn., l. Licus, Licca:

lëchen, **lëcken** st. schwv. trocken werden, lechzen, saft- u. kraftlos werden, schmachten. Mit an. lëka stv. tröpfeln, licken, lache, lâchi zu gr. λαγαρός, l. langueo.

lechenlîche, **lechlîchen** s. lachelîche.

lëcht für leicht s. lîhte.

lecken, ahd. **lechen**, leken schwv. zu lëchen: benetzen.

lecken md. schwv. mit den Füssen ausschlagen, läcken: mhd. leichen?

lecken, lekken, leken d. i. legen.

lëcken, ahd. **lëcchôn**, **lëchôn** schwv. lecken, belecken; md. intr. duften. Lat. lingere.

lëcker, ahd. **lëcchâri** stm. Fresser, Schmarotzer, Possenreisser, Schelm.

lëckerbiʒ stm. Bissen wie ein lëcker ihn liebt, Leckerbissen.

lëckerheit *stf. Lüsternheit; Schelmerei.*

lëcze, lëcce, lëcceje, lëtze, *schw. (st.) f., schwm., ahd.* **lectiâ, lëczjâ, lëczeâ, lëkzâ** *schwf. aus lat.* lectio: *Vorlesung eines Schriftabschnittes (im Gottesdienste), bibl. Lesetext; Schulunterricht, Schulaufgabe.*

leczin *s.* letze; **leczt** *s.* laz.

lëdec, lëdic, lëdich, lëdig, *ohne Lautbrechung* lidic, lidig, *adj. zu* liden: *freien Ganges, unbehindert; unverheirathet:* l. wîp *euphem. Hure; frei, los: m. gen. od.* von; l. werden *(Lehen) den Besitzer verlieren u. an den Lehensherrn (dat.) heimfallen.*

lëdecliche, lediclichen *adv. frei; ohne andres, einzig, völlig, gänzlich.*

lëdegen, lëdigen, lidigen *schwv. befreien, auslæsen.*

lëdigêren *md. f. Befreierinn.*

lëdigunge *stf. Befreiung.*

leer, leere, lecren *s.* lêre, lêren.

leffel, löffel, löffell, *ahd.* **lefil,** lephil *st. (schw.) m. zu* laffan: *Löffel; Ohr des Hasen.*

lëffur *ahd. stm. Lippe;*

lëfs, lëves, lëps, *umgestellt* lësp, *stm. Lippe, Lefze (f. aus pl.): mit* laffen *zu l.* labrum, lablum, lambo.

legen, leggen, lecken, lekken, leken, leigen *schwv. (pr., impf., ptc. pf.* leit, leite, geleit, *impf. u. ptc.* lahte, gelaht) *Bewirkgsw. zu* ligen: *legen:* wüeste l. *machen, daß etwas wüste liegt; in das Nachtlager bringen; verlegen, anberaumen;* ze schuole l. *in die Schule thun; darniederwerfen; unterlegen;* l. an *anziehen, auferlegen, verwenden,* l. von *ablegen, ausziehen;* abe l. *abstellen, erstatten, büssen;* an l. *(dopp. acc.) anziehen, bekleiden, auferlegen, anthun, einrichten, festsetzen;* hin l. *darniederwerfen, überwinden;* în l. *als Eigenthum in Verwahrung bringen, die* glænen *zum Anrennen in die eisernen Traghaken legen;* ûf l. *auflegen, aufsetzen, auferlegen, auf sich nehmen, unternehmen, aus einander legen u. stückweise anordnen, festsetzen, mit Überlegung ersinnen;* vür l. *vorlegen, vortragen, fordern, auferlegen;* zuo l. *hinzufügen.*

lëger, läger, læger, *ahd.* **lëgar** *stn. zu* ligen: *Lager; Belagerung.*

leh *s.* li

lêhhart, lêhpart, lêhparte *s.* lêbart.

lêhcn, lêhin, *zsgz.* lên, *ahd.* **lêhan** *stn. (Ptcipialbildg zu* lîhen) *geliehenes Gut: Lehn.*

lêhenen, lêhnen, *ahd.* **lêhanôn** *schwv. als* lêhen *geben: ahd.* ana l. accommodare; *belehnen; entlehnen.*

lêhenrëht *stn. Lehnrecht; Recht Lehen zu besitzen.*

lei, ial *s.* leie.

lel— *s.* li—

léih, hlaiba *s.* léip; **leih** *s.* lîp.

leibe, *ahd.* leipa, **leiba** *stf. zu* be-lîben: zi leipô, zi leibu, ze leibe wesan, werdan, werden *übrig bleiben, unterbleiben.*

leiben *schwv. Bewirkgsw. zu* be-lîben: *übrig lassen.*

leich, *ahd.* leih, *g.* laik *stm. Spiel; Tanz, χορός; Saitenspiel zu Tanz u. Gesang; gespielte Melodie; Gesang (zum Saitenspiel u. Tanz u.) aus ungleichen Strophen; sva. mfr.* lai, *epischer Gesang zur Harfe; Scherz, Spott.*

leichen *schwv. (st. ptc. pf.* geleichen: *goth.* laikan *stv. hüpfen) intr. refl. hüpfen, aufsteigen; tr. refl. gelenkig biegen; tr. sein Spiel mit einem treiben, ihn foppen und betrügen.*

leichname, leychnam *s.* lîchame.

leichôd *ahd. stn.* hymenæus, concubitus.

leid, laid, layd *s.* leit.

leide *stf. zu* lîden: *Leid, Betrübniß; Feindseligkeit, Mißgunst; ahd.* **laida,** leitha persecutio, accusatio.

leide, leyde, laide, *ahd.* leido *adv. zu* leit: l. tuon *m. dat. an jemand ihn betrübend handeln, ihm weh thun;* l. gedenken, sehen *m. refl. dat. sich zur Betrübniß denken, sehen;* l. wesen, werden, geschehen *unpersænl. m. dat. betrübend zu Muthe sein, werden, ergehn; ahd.* invise, odiose. *Compar.* **leider,** læider, *ahd.* **leidôr, leidhôr** *Interj. (m. dat.): mehr als betrübend, im Übermaß betrübend.*

leidec, leidie, leidig, laidig, *ahd.* **leideg** *adj. betrübt, m. gen.; betrübend; bœse; widerwärtig, häßlich.*

leiden, *ahd.* **leidên** *schwv. intr.* leit *werden: m. dat., unpersœnl.*

leiden *d. i. ahd.* leidjan *schwv. tr.* leit *machen, verhaßt machen, verleiden.*

leiden, leyden, *ahd.* **leidôn** *schwv. tr. einem* leit *anthun, ihn betrüben, beleidigen; anklagen: s.* leide; leit *worüber empfinden, es beklagen.*

leiden, leidestërre *s.* leiten, leitestërne.

leido *s.* leide *adv.*

leie, læie, laie, leye, **leije, leige,** *ahd.* **leigo** *schwm. Nichtgeistlicher,* laicus: leigen fürste *weltlicher Fürst; Ungelehrter.*

leie, laie, leye, **leije, leige,** leyge, *apoc.* lei, lai *stf. Fels, Stein, as.* leia, hlêa: *vgl.* lê; *Weg (Steinweg); Art: gen.* der, solher, welre, aller, maneger, zweier l. *udgl. von der, solcher, welcher, aller, vielfacher, zwiefacher Art; gehäuft* maneger hande leie; *auch (m. abhäng. gen.) als Subj., Præd., Obj.*

leigen *d. i.* legen.

leih *s.* leich.

leim, laim, **lein** *st., ahd. auch* **laimo** *schwm. Leim, Lehm (md.), Erde: vgl.* lîm.

leinen, leynen, lainen, *ahd.* **leinan** *d. i.* hleinjan *schwv. tr. u. intr. lehnen: s.* lënen.

leip, leib, *g.* hlaib, hlaif *stm., ahd. auch* hlaiba *f. das geformte u. ganze Brot, Laib: zu* lîben, *g.* hleibjan.

leip *s.* lîp.

leipa *s.* leiba.

leirer *s.* lîrer.

leis, leisz *st.,* **leise** *schwm. geistlicher Gesang: aus* kirleis, kirleise *s.* kyrieleisôn.

leise, leis, *ahd.* **leisa** *schwf. Spur; Furche. Lat.* lira.

leisanjan, leisinen, leisânôn *ahd. schwv.* imitari: *zu* leisa.

leischieren, leisieren *schwv. das Roß mit verhängtem Zügel laufen lassen: mfr.* laissier *laisser, l.* laxare.

leist *stm. Leisten des Schuhmachers: g.* laist *Spur zu* leise.

leisten, laisten, lêsten *schwv. tr. (absol.) ein Gebot befolgen u. ausführen, ein Versprechen vollbringen, eine Pflicht thun: g.* laistjan *folgen zu* laist.

leit, leyt, leid, lait, laid, layd *adj. zu* lîden: *betrübend, leid; bœse; unlieb, verhaßt. Subst. stn. Leiden, Bœses, Betrübniß.*

leitære, leiter *stm. Führer, Anführer.*

leithracke *schwm. die Fæhrte zeigender Spürhund.*

leitefrouwe *schwf. Anführerinn.*

leiten, læiten, laiten, leiden, *ahd.* **leitan,** leittan, leitten *d. i.* leitjan, *schwv. Bewirkgsw. zu* lîden: *führen, leiten: jemand* l. *sein Pferd am Zaume führen,* ez dar l. *fortfahren; als Eigenthum oder Anvertrautes oder Geschäft an, mit, auf sich tragen (und zu Ende führen):* swert l. *Schwert tragen, Ritter werden,* geziue l. *Zeugniß leisten, Z. beibringen.*

leiter, leitere, *ahd.* **hleitara, hleitra** *st. schwf. Leiter, Treppe; l.* clathrus.

leiterinne *f. Anführerinn.*

leittern *schwv.:* glaitterter bart *treppenförmig geschnittener Bart?*

leitëstërne, *md.* leidestërre *schwm. der die Schiffer leitende Nordstern.*

leith — *s.* leid—

leitlih, *ahd.* **leidlîh** *adj. leidvoll, schmerzlich; ahd. widerwärtig, verhaßt, häßlich.*

leitlîchên, leidlîchên *ahd. schwv.* detestari, horrere.

leittan, leitten, laittern *s.* leiten, leitern.

leitvertrîp, leitvertrîb, laitvertreip *stm. Vertreibung des Leides.*

leizir *d. i.* lezer *s.* laz.

lek —, lekk — *s.* leck—

lëkzâ *s.* lëcze.

lempeil *stm. der mit Faulheit eilt: imperat. Wortbildg:* lempen, lampen *mundartl. schlaff herabhangen: vgl.* limphin.

lëmtic, lëmptic *s.* lëbendic.

lên *s.* lêhen.

lënâ *s.* lîn.

lëne *s.* line.

lende, *ahd.* lenti, **lendî** *f. Lende; l.* lumbus.

lendebrâte, lentebrâte, *ahd.* lentiprâto, **lendibrâto** *schwm. Lendenfleisch, Lendenbraten.*

lenden, *ahd.* lentjan, lenten *schwv. (impf.* lante, *ptc. pf.* gelant) *anlanden; ans Ziel bringen, beenden.*

lëndic *s.* lëbendic.

lënen, linen, *ahd.* hlinên *schwv. intr. lehnen, sich stützen:* ûf, ze *auf. Mit gr. lat.* eliuo, elunis *u. goth.* hlain *stm. Hügel zu* lê, lite, lit, hald.

lenge, lenga *adj. lang; unfl. adv. m. gen.*

lenge, leng, *ahd.* lengî *stf. zu* lanc: *Länge; adv. acc.* die l. *lange Zeit hindurch, auf die Länge.*

lengen *schwv.* lanc *machen, in die Länge ziehen.*

Lëngers *Ortsn. Langres, l.* Lingones, Lingonis.

lënk *s.* linc.

lenken, *md.* **lengen** *schwv. zu* lanke: *biegen, wenden, richten; intr. sich biegen, wenden.*

lentî; lentiprâto, lentebrâte; lentjan, lenten *s.* lende, lendebrâte, lenden.

lenze, *ahd.* **lenzo** *schwm. aus ahd.* **lenzin**, *vollständiger* **lengizin**, langiz, langez *stm. Frühling.*

lenzemânôt, *ahd.* **lenzimânôt, lentzinm., lengizinm.** *stm.* martius.

lêo, hlêo *s.* lê.

lëo, lëolîn, Lëonard *s.* lëwe, lëwelîn, Lienhart.

leo—, hleo— *s.* lie—

lëp—, lêp— *s.* lëb—, lêb—

lephil *s.* leffel.

lëps *s.* lëfs.

lêrære, lêrer, *ahd.* **lêrâri** *stm. Lehrer; Vorsprecher einer Rechtsformel.*

lëre, lirc, lurc, lürc? *adj. link: vgl.* lërz.

lërche, lêriche, lêrke, **lêreke**, lovinke, *ahd.* **lêrahhâ, lêrehhâ, lêrihhâ**, *nd.* lêwerke, *ags.* lâveree *schwf. Lerche: d. h.* leiswahhâ *Furchenwacherinn.*

lêre, lêr *adj. s.* lære.

lêre, leere, lêr, leer, *ahd.* lêra, *md.* lâre *stf. Zurechtweisung, Unterweisung, Belehrung; Anordnung, Fügung; Dichten; Gelehrsamkeit, Weisheit;*

lêren, leeren, lêrn, *ahd.* **lêran, lêrran**, *g.* laisjan *schwv. (md. impf.* lârte, *ptc. pf.* gelârt: *inf.* lârn) *zu* leise: *zurechtweisen, unterweisen, lehren, kennen lehren: m. dopp. acc. (pass.* diu buoch, die schrift gelêret), *acc. m. inf., acc. u. acc. m. inf.; ptc. pf. adj. der Schulunterricht empfangen hat, der lesen kann, gelehrt: m. gen.; subst. Gelehrter, Schriftgelehrter; zsgs.* hôchgelêrt, ungelêrt, ungelârt: der Ungelârde *Zuname eines Dichters;* an l. *anfangen zu lehren; eine Rechtsformel vorsprechen:* gelêrter eit; *für das Lesen dichten. Statt* lërnen.

lêriche, lêrihhâ, lêrke *s.* lërche.

lërnen, lërnôn, *ahd.* **lërnên**, *Umlaut von* lirnen, *ahd.* lirnên, lirnan, *schwv. lernen: vgl.* leisanjan *u. g.* laiseina *stf.* διδαχή. *Für* lêren.

lërz, lurz *adj. link: vgl.* lëre.

lês *s.* lê.

lësære, lëser *stm. Leser; Lector: Vorleser von Gedichten; Weinleser.*

lësehen *stv. aufhœren zu brennen, zu leuchten, zu tœnen, zu sein.*

leschen, *ahd.* **lescan, lesken** *schwv. (impf.* laste) *Bewirkgsw. zu* lëschen.

lësemeister *stm.* lector, *Professor d. Theologie, der Philosophie.*

lësen, *ahd.* **lësan** *stv. (impf. pl.* lâren, *cj.* lære, lâre, *ptc. pf.* gelëren) *auswæhlend sammeln: mit dat. (Ellipse d. Obj.* bluomen.; *als bestes auserlesen* (ûz l.); *lesen, ursprüngl. die mit Runen bezeichneten Stæbe aufheben und zusammenlegen; vorlesen: Gegensatz zu* singen; *Messe lesen; als Lehrer vortragen, als Schüler studieren: m. acc., m.* von.

lësser *s.* lâzzer.

lest, letst, **letzst** *s.* laz.

lesten *schwv. als Last auflegen; belasten, belästigen; m. gen. in Bezug worauf Beschwerde gegen jemand führen, ihn beschuldigen.*

lêsten *s.* leisten.

lesterlich, —leich, —liche *s.* lasterlich.
lestig *adj. lastbar*, subjngalis.
lestlich *adj. was eine Last ist, schwer.*
lëtze *s.* lëcze.
letze, lez, *ahd.* lezze *adj. verkehrt; unrichtig, unrecht: zu* laz.
letze, lezze, letzi, leczin, letz *f. zu* laz: *Hemmung; was den Feind auf- u. abhält, Schutzwehr, Grenzbefestigung; Ende*: an der letz (letzt) *zuletzt; Abschied; Abschiedsgeschenk. Ahd. unverhärtet* lazî, lazzî *f. Trægheit, Langsamkeit, u.* lezzî *f. zu* lezze: *Verkehrtheit.*
letzen, lezzen, *ahd.* lezjan *schwv. Bewirkgsw. zu* laz: *hemmen, aufhalten; verhindern: m. gen.; woron ausschliessen, berauben: m. gen.; schædigen, verletzen; beenden; verabschieden; refl. sich (zum Abschiede) gütlich thun; Freundlichkeit wofür erweisen.*
leu— *s.* liu—
leupart, lêwart, lêwarte *s.* lêbart.
lêve, lëven, lëves *s.* liehe, lëhen, lëfs.
lëwe, lëw, lëhe, leuwe, leu, löuwe, löwe, löw, löu, *ahd.* lëo, lio, lëwo, louwo *schw. (st.) m. Lœwe, l.* leo; *Hartmanns von Aue Iwein mit dem Lœwen.*
lëwelin, leulin, lëolîn, löuwelîn, löwelîn, *ahd.* lowilî *n. kleiner Lœwe.*
lêwes *s.* lê.
ley— *s.* lei—, lî—
lez *s.* letze.
lêzer *s.* lâzzer.
lezest, lezist, lezzist; lezze, lezzi, lezzî; lezjan, lezzen *s.* laz, letze, letzen.
li, la *amfr. Artik. le, la: nom. sg. m.* leh: *vgl. prov.* elh *er; apoc.* l'; *acc.* li *aus* le. *Lat.* ille.
lia— *s.* lie—
lib, libe *s.* liep *u.* liebe; lîh, leih, lîh— *s.* lîp, lîp—
libara *s.* lëhere.
libel *stn. Vkleinergsw. zu* lîp: *Körperchen.*
lîbelôs *s.* lîplôs.
lîben, *ahd.* lîban *st. u.* lîhen *schw. m. dat. schonen: g.* hleibjan *helfen.*
lîben *s.* liehen.
lihermere *s.* lëbermer.
lihern, liherôn *schwv. gerinnen: zu* lëhere, lah.
liberung, lîhrung *stf. schonende Erleichterung: Vermischg von* lîhen *u. lat.* liberare.
Lîbiâ, Lîbiân *Landsn. l.* Libya, *acc.* Libyam.
lihjan *s.* lipjan.
leihlöchlîn *stn. Löchlein, wodurch Rettung (s.* lîben) *kann gesucht werden, Schlupfloch.*
lîch, lîche, *ahd.* lîh *stf. Leib, Körper; Oberfläche desselben, Haut u. Hautfarbe; Aussehen; Leiche: zu begrabender Todter.*
-lîch, leich, lich, *ahd.* lîh *adj. gestaltet (vgl.* lich *subst.): nur als zweiter Theil zsgsgter Worte, Übereinstimmung, Angemessenheit, Angehœrigkeit, Art u. Weise bezeichnend: adv.* —lîche, lîchen, lîch, lich, *ahd.* —lîhho, lîcho; *s. v. a.* gelîch *u. ebenso wie dieses hinter gen. pl.:* lidô lîh *alle Glieder u. jedes einzelne,* dingô lîh, mannilîh, tagelîch, aller egislîch, aller jârilîch, allërô teilelîh.
lîcham, lîchame, lîchâme *schw.*, lîcham, lîchôm *stm., entstellt (vgl.* name) lîchname, lîcname, lîhname, leichname, lîchnam, lychnam, leychnam, lîchaname, lîchenâme, lîchnâme, *ahd.* lîhhamo, lîhamo, lîhhamo, lîchamo, lîchinamo, lîhnamo, *schwm. leibliches Kleid (der Seele): Leib, Körper.*
lîchamhaft, lîchamaft *ahd. adj. leiblich, körperlich.*
lîchamisc: lîhimisc, lîcmisc *ahd. adj. leiblich.*
—lîche *s.* lîch.
lîchemede, *ahd.* lîhhemidi *stn. Kleid am Leibe.*
lîchen, *ahd.* lîchên *u.* lîhhan *schw. stv. gefallen, m. dat.: zu* lîch *sva.* gelîch.
lîchen, *ahd.* lîchôn *schwv. glätten: zu* lîch *sva.* gelîch.
lîchen *md. schwv. sva.* gelîchen *tr.*
—lîchen, —lîcho *s.* lîch.
lîchinamo, lîchôm *s.* lîchame.

lieht s. liebt; **lichte, licht, lycht, leleht** s. lihte, liht—

lleken, llehen *schwv. Bewirkgsw. zu* lëehen: *durchseigen.*

lieken *d. i.* ligen.

liemise s. liebamisc.

lid, lidôlîb s. lit; **lîd** s. lît.

lîdelich *adj. leidend:*

lîden, lîdden, leiden, *ahd.* **lîdan** *stv. gehn, den Weg nehmen; weggehn, vergehn; verderben; erfahren, erleben; Trübsal erfahren, leiden:* ûs l. *erleiden; geduldig ertragen; refl. sich in Geduld schicken, geduldern.*

liderin, *ahd.* **lidirîn, lidrîn** *adj. zu* lëder: *von Leder, von Fell.*

lidie, lidig, lidigen s. lëdec, lëdegen.

lîdic, lîdich, lîdig *adj. geduldig; erträglich.*

lidirenkî *ahd. stf. Verrenkung der Glieder.*

lîdunge *stf. Leiden, geduldiges Ertragen.*

lieb, liob, liub s. liep *u.* liebe.

liebart, liebarte, liebarde s. lêbart.

liebe, libe, lieb, lib, *ahd.* **liupa** *u.* **liupî,** liubî *stf. zu* liep: *Freude, Freudigkeit, Lust; Anmuth, Liebreiz; Liebsein; Liebhaben, Freundlichkeit, Gunst, Liebe:* dureh — liebe *m. gen.* — *zu Liebe, zu Gefallen, um — willen.*

liebe, lieb, *ahd.* **liupo, liubo, liebo,** *md.* lêve *adv. zu* liep: *mit Lust, mit Freundlichkeit;* l. gedenken *m. refl. dat. sich zur Lust woran denken; unpersönl. m. dat.* liebe wesen ze *Lust haben an,* l. geschehen, werden *erfreulich ergehn, wohl zu Muthe werden;* l. tuon *m. dat. an jemand mit Freundlichkeit u. ihm zur Freude handeln, ihm wohl thun. Comp.* lieber *zu grösserer Freude, mit grösserer Lust, eher.*

lieben, liuben *d. i.* liobên *schwv. intr.* liep *werden oder sein, gefallen: m. dat., unpersönlich.*

lieben, *ahd.* liupen, liuben, liuppen *d. i.* liupjan *schwv.* 1. liebe *thun, Freude machen, Freundlichkeit erweisen: m. dat., m. acc.* 2. *tr. (m. dat.)* liep *machen:* zuo lieben *refl. sich einschmeicheln.*

lieben, *ahd.* **liupôn,** liubôn *schwv. tr. lieben.*

Liebinc, Liubing *ahd. npr. m. patronym. zu* Liupo *od.* Liubâ (*s.* liep); modus Liebine *von einem* Liebo *erfundene Form lat. Sequenzen.*

liecht s. lieht.

lied, liede, liod, leod s. liet.

liodar *ahd., ags.* hleodhar *stm.* sonitus: *mit an.* hliodb *stn. Laut, Rede zu* hiût.

hleodarsaz, llodersaz *stm.,* hleotharsazzo, **leodarsezzo, hleodarsizzeo** *schwm. ahd. (Lärm machender) Wahrsager, Zauberer, Gaukler:* cervulus, *Thierverkleidung für den lärmenden Neujahrsumlauf der Heiden.*

liedelîn, liedlîn *stn. Liedchen.*

liegen, lyegen, *ahd.* liogan, liugan, *md.* ligen *stv. Intr. eine Unwahrheit sagen, lügen:* lüge l. *Unwahrheiten sagen;* l. an, an l. *m. acc. Unwahres auf jemand sagen; m. dat. belügen, betrügen. Tr. erlügen. Eigentl. (die Wahrheit) verhüllen: g.* liugan *schwv. heirathen,* nubere.

liehbarte s. lêbart.

lieht, liecht, *ahd.* lioht, leoht, *md.* liht, licht *adj. hell, stralend, blank:* der liehte sterne *Morgenstern; unfl. n. adv. Subst. stn. (goth.* liubath) *Licht:* under zuiskên liehten *zwischen Sternen- und Sonnenlicht, Zwielicht; Kerze. Mit* lohe, loue *zu gr.* λευκός, *l.* lux, lucidus.

lieht *d. h.* lieth, liet; **lieht, liehte, liehti, liehto, lichterôn** s. lihte *usf.*

liehte *stf. Helligkeit, Glanz.*

liehte, *ahd.* **liohto** *adv. hell.*

liehten, *ahd.* **liehtên** *schwv.* lieht *werden od. sein, leuchten.*

Liehtenowe *Ortsn. (dat. sg.) Lichtenau im Elsaß.*

liehtvaz, —faz, *ahd.* lioht—, leohtfaz *stn. Lampe, Leuchter.*

liehtgemâl *adj. glänzend bunt verziert; in Farben stralend; glänzend schön.*

liehtgevar *adj. hellfarbig, stralend, glänzend.*

lien s. lihen.

Lienhart, *ahd.* Lëonard *npr. m. Leonhard:* s. lëwe.

liep, lieh, lib, lyh, *ahd.* liup, liuh, lioh *(flect.* liabêr, liabes *usf.)*, leop *adj. lieb, angenehm, erfreulich: m. dat.*; liep getân *wenn od. daß es gethan wird; vocat. schw., subst. Lieber, Freund:* Liupo *u.* Liupâ, Liohâ *ahd. npr. m.f.*; diu liebe, thaz liabaz *Geliebte; freundlich, liebevoll. Subst. stn. Erfreuliches, Freude; Geliebter, Geliebte. Mit* loup, louben, gelouben, lop, *lat.* lubere, libere *zu gr.* φίλος, φύλλον, *l.* folium.

lieplîch, lieblich, lieplech, *ahd.* liuplîh *adj.*, lieplîchen, lieplich, lieblich, *ahd.* liuhlîhho, lioblîhho *adv. freundlich, lieblich.*

Lier *Flußn. Loire, l.* Liger.

liet, lieth, lieht, lied, liede, *ahd.* liod, leod, lioth, leoth *stn. Gesangstrophe: plur. (sg.) Strophenreihe, Lied; unstrophisches Epos oder Lehrgedicht; Abschnitt eines solchen. Nebenform zu* lit *Glied, ags.* lidh *u.* leodh.

hleotharsazzo *s.* hleodarsaz.

leodscaffo *ahd schwm.* carminum conditor, bardus.

leodslaho, læodslago, leodslakkeo *ahd. schwm. der Lieder singt u. dazu die Saiten schlægt, oder Liederschmied, Dichter.*

liezen, *ahd.* hleozan, liozan *str. losen; wahrsagen; zaubern, gaukeln. Gr.* κλάω, κλάδος, κλῆρος.

—lif *Grundzahlw. zehn (s.* einlif, zwelf.): *mit litth.* lika *zu gr.* δέκα. *l.* decem.

lîf *s.* lîp.

ligen, lygen, liggen, lieken, *ahd.* likkan, liggan *stv. m. schw. pr.* (ligest, liget *zsgz.* list, lit) *liegen:* wol gelegen sin *m. dat. bequem liegen*; kindes (inne) l. *im Kindbett liegen;* geliche l. *als gleich-werth gegen einander gesetzt sein (Spiel); m. adj. Præd.:* hert l. *m. dat. schwer liegen auf;* l. in *ganz woron umgeben sein;* l. an *beruhen auf, verwendet sein auf, zeitl. fallen auf:* ane l. *m. dat. lasten auf, bittend anliegen, angelegentlich bitten;* oh l. *m. dat. obsiegen. Gr.* λέχος, ἔλαχον, λόχος, *l.* legere, locus.

ligen *für* liegen.

lign aloe *d. h.* lignum aloæ *Aloeholz.*

lîh, —lîhho, lîh—, lihh— *s.* lich, lich—

lîhen, *ahd.* lîhan, *md.* lien *stv. (ptc. pf.* g'lihen, geligen) *leihen:* an l. *darleihen; zu Lehengeben, unterschieden v.* gëben *schenken. Lat.* licere; *vgl.* verlîhen.

lîhimisc, lîhlachan *s.* lichamisc, lilachen.

liht *für* lieht.

lîhte, licht, lycht, *ahd.* lîhti, lîht, *diphth.* liehte, lieht *adj. leicht; leichtfertig; unbeständig; werthlos, gering: unfl. neutr. subst. m. gen. eine Geringfügigkeit, wenig.*

lîhte, lichte, lëcht, *diphth.* liehte, *ahd.* lihto, liehto *adv. leicht, leichtlich:* vil l., villichte, fillîhte, villîhta *sehr l., wahrscheinlich; vielleicht, etwa:* vil lîhte; *werthlos.*

lîhte, *ahd.* lîhti, *diphth.* liehti, *stf. Leichtheit.*

lîhteclîche, —lichen, leichtigklichen *adv. leichtlich.*

lîhtekeit, leichtichæit *stf. Leichtfertigkeit.*

lîhtern, lîhteren, *ahd.* lîhterôn, *diphth.* liehterôn, *schwv. erleichtern.*

lîhtvertic, lichtvertig, lychtfertig *adj. leichtfertig.*

lîhtvertikeit, leichtvertikait *stf. Leichtfertigkeit.*

lii— s. lî—

likkan *s.* ligen.

lîlachen, lîlach, leylach, *ahd.* lîlachan, *aus* linlachen *od. ahd.* lîhlachan, *stn. Tuch, worauf man im Bette liegt.*

lilje, lylje, lilge, *ahd.* lilja, liljo *schw. stf. u. schwm. aus l.* lilium, *pl.* lilia: *Lilie; vgl.* gilge.

lîm *stm. Leim, Vogelleim; angesetzter Rand eines Kleidungsstückes. Mit* leim *zu l.* limen, limes, limbus.

limbel, limmel, lymmel, *ahd.* limbil *stm. Schuhriemen; Schuhfleck: l.* (limbulus *von*) limbus.

Limburc, Limpurc *s.* Linburc.

lîmen, *ahd.* lîmjan *schwv. (ptc. pf.* g'lîmet) *mit Leim bestreichen; zusammenleimen: fest u. nah u. geschickt zusammenfügen, dicht*

anfügen, festheften, vereinigen; mit Leim fangen.

limmen, *ags.* hlimman *stv. knirschen, knurren.*

limpfen, *ahd.* limpfan, limphan, limfan *stv.* convenire, competere, oportere: *meist unpersœnl., m. dat., Inf. (m.* zi), *Acc. u. Inf., NS. m.* thaȥ.

limphin *schwv? hinken:* zu lam? *vgl.* lempell.

lin *stm. Lein, Flachs; leinenes Kleidungsstück. Vgl.* linde.

lin, line *st., ahd.* linâ, lënâ *schwf. Lehne; Fenster (mit Mauer od. Geländer als Brustlehne). Zu* lënen.

lina *s.* line.

Linburc, Limburc, Limpurc *aus ahd.* Lindburg, Lintburc *Ortsn. Schloß Limburg bei Hall am Kocher u. a.;* von L. *Walther? Schenk v. Limburg. Zu* lint *od. f.* linde?

linc, ling, lënc, *ahd.* lënk *adj. link: eigentl. verkehrt, verschoben? vgl. l.* liquis, obliquus, *gr.* λέχρις.

lind *in Weibernamen s.* lint.

linde, *ahd.* lindi *u.* lind, *an.* lin *adj. weich, sanft, zart; dünn; nachgiebig; schmerzlos leicht; lieblich. Mit* bi-linnan *u. lat.* lenis, lentus *zu* lin, *l.* linum, linteus.

linde, linte, *ahd.* lintâ, *an.* lind *schw. (st.) f. Linde; ahd. as. Schild als Geflecht von Lindenbast oder -zweigen.*

lindwurm *s.* lintwurm.

line *s.* lin.

line, *ahd.* lina *schw. stf. Seil, Leine: l.* linea.

linen, *ahd.* hlinên *s.* lënen.

ling, lingg *s.* linc.

lingen *stv. unpersœnl. vorwärts gehn:* l. lâȥen *m. refl. dat. sich beeilen. Mit* gelingen *zu* lanc.

linger *d. h.* linjer *stm. Lineal: von l.* linea.

linin, *md.* linen *adj. leinen; n. subst. leinenes Tuch.*

linlachen *s.* lilachen.

Linouwe *Ortsn. Leinau im Allgäu.*

linse, linsi, linsin, lins *f. Linse: bildl. das Kleinste. Lat.* lens.

linse *für* lise.

l'int *afr. s.* il *u.* int.

lint *ahd. stm? f?, an.* linni *schwm. Schlange, Drache: als zweiter Theil zsgesetzter Weibernamen hd.* lind, lint, *an.* linn.

lintâ, linte, Lintburc *s.* linde, Linburc.

lintdrache, lintrache, lintracke *schwm. u.* lintwurm, lintwrm, lindwurm *stm. Lindwurm: tautolog. ausdeutende Zsstzg.*

linwât *stf. Leinenzeug, Leinwand.*

lio *s.* lëwe; lio— *s.* lie—

lip, liip, lib, liib, leip, leib, *md.* liph, lif *stm. Leben; Leib, Körper: m. gen. od. pron. poss. (dat. poss.) umschreibend,* mit sin selbs libe *persœnlich;* lib *(Körper)* messendi kunst *Geometrie. Vgl.* beliben.

liphaft, *ahd. auch* libhafte *adj. Leben habend; leibhaftig, persœnlich.*

lipjan, libjan *ahd. schwv. sva.* lëpên, lëbên.

lipleita, liibleita *ahd. stf. Lebensunterhalt.*

liplich, *ahd.* liblih *adj. lebend; körperlich, leiblich.*

liplichen, liplich *adv. leibhaftig, persœnlich; auf leibliche Art.*

liplôs, *ahd.* libelôs *adj. leblos; des Lebens überdrüssig.*

lipnar, lipnare, *ahd.* lipnara *stf. Lebensunterhalt.*

Lippel *npr. m. Vkleinergsw. zu* Philipp.

libpuoch *ahd. stn. Buch d. Lebens; Lebensbeschreibung.*

Lyps *Ortsn. Leipzig, slav.* Lipsk *von* lipa *Linde.*

lirc *s.* lërc.

lire, lyre, *ahd.* lirâ, lyrâ *schwf. aus gr. lat.* lyra: *Leier, Drehleier.*

liren, leiern *schwv. die* liren *spielen.*

lirer, leirer *stm. Leierspieler; persœnl. Zuname.*

lirnen, *ahd.* lirnên, lirnan *s.* lërnen.

lise, linse *adj. u. (ahd.* liso) *adv. sanft; geräuschlos, leise; langsam. Gr.* λεῖος, *l.* lino, lævis

lispen *schwv. durch die* lëspe (*s.* lëfs) *sprechen, lispeln.*

list *stm. u. (md.) f., gern plur.: Weisheit, Klugheit, Schlauheit, weise, kluge, schlaue Absicht oder Handlung:* arger l. *Arglist,*

Unaufrichtigkeit, bintere l. *Hinterlist; Wissenschaft; Kunst: unheimliche Zauberkunst; übhpt Handlung, Thun, Verfahren:* arger l. *schlechter Streich. Mit* lêren *u.* leisten *zu* leise.

liste, *ahd.* listâ *schwf. bandförmiger Streifen: mit* list *zu* leise?

listic, listec, *ahd.* listîc, *u.* listiclîch, listicleich, listeclîch, listelîch *adj. weise, klug, schlau, arglistig; kunstreich.*

listmachære *stm. Künstler.*

lit, *ahd.* lid, litb *stn. m. (pl.* lit, lider, lide, *ahd.* lidi) *zu* lîden: *Glied, Gelenk; Zeugungsglied;* lidôlîh *die Glieder alle u. jegliches: Theil, Stück.*

lit, iid, *ags.* hlidb *stn. Deckel: mit* lîte *zu* lënen.

lît, *ahd.* lîd, lîtb *stn. m. Obstwein, Gewürzwein: von* lîdan *verderben.*

lîte, *ahd.* lîtâ *schw. (st.) f., ags.* hlîdh *stf. Bergabhang, Halde: m. gr.* κλιτύς *zu* lënen.

linb, liub — *s.* liep, lieb—

liuchte, liuchten *s.* liuhte, linbten.

liudâri *ahd., g.* liuthareis *stm.* bardus, carminum conditor: *zu* liudôn.

linde, liudî *s.* liut.

Lindegast, Liudgast *npr. Kœnig v. Dännemark: nd. für hd.* Lintgast.

Liudegêr, Liudgêr *npr. Kœnig der Sachsen: nd. für hd.* Liutgêr.

liudôn, liutbôn *ahd. g. schwv. singen, jauchzen, tœnen: zu* liet.

liugan *s.* liegen.

liuhte, liuchte, lûbte, lûchte *stf. zu* liebt *(ahd.* linhtî?) *Glanz; ahd.* liubta, *zu* liuhten: *Leuchte.*

liuhten, liucbten, lûhten, loubten, *ahd.* liuhtan *schwv. Bewirkgsw. zu* liebt: *glänzen, stralen, leuchten; mit einer Leuchte; refl.* liebt *werden; erscheinen, m. adj. Præd.*

linhtîg *ahd. adj.* lucidus.

Liukart *aus ahd.* Liutkart, Liutgart *npr. f.*

liumunt, liument, liumet, leumet, *ahd.* hliumunt, *md.* lûmunt *st. u.* liumede, liumde, lûmd, liunde, lûnd, leunte *schwm. Ruf, Ruhm, Gerücht, Leumund;* liumt, liunt *stm. Unterabtheilung einer in Bücher u. Capitel zerfallenden Schrift (so viel man soll auf einmal lesen hœren), Distinction, Paragraph. Goth.* hliuma *schwm.* ἀκοή; *zu* lût.

liup, Liupo, Liupâ, liup — *s.* liep, lieb—

Liupolt, Lûpolt, Leuppolt *aus ahd.* Liutpald, Liutbald *npr. m. Leopold.*

liut, lût, liuth, luit, lût *stm. n.,* liute *stn. Volk. Stm. (n.) pl. ahd.* liutî, liudî, *mhd.* liute, lûte, läut, luite, lûte, liude, lûde *(schw. gen.* lûten) *Menschen, Leute, plur. zu* man. *Mit* lôte, lota *(s.* sumerlate) *zu* ar-leotan.

liute, lûtê, lût, *ahd.* hlûtî, lûtî, *md.* lûde *stf. zu* lût: *Lautheit, Ton, Stimme.*

liute *s.* lûte.

liuten, lûten, lûten, louten, *md.* lûden, *ahd.* hlûtjan, hlûten, lûttan *schwv. Bewirkgsw. zu* lût: *intr. einen Ton von sich geben; tr. ertœnen lassen, (absol.) läuten.*

liuter, liuter — *s.* lûter, lûter—

liutern, lûtern, lûteren, louteren, *ahd.* hlûttaren *schwv. Bewirkgsw. zu* lûter: clarificare; *läutern, reinigen: m. gen.*

Liutgart, Liutkart, Liutgast, Liutgêr, Liutber *s.* Liukart, Liudegast, Lindegêr, Ludheri.

liutbôn *s.* liudôn.

liuto *s.* lûte.

Liutolt *npr. m. aus* Liutwalt *Volksherrscher.*

Liutpald *s.* Liupolt.

liutsælic, liutsêlig, liutsælec *adj. den Menschen wohlgefällig, anmuthig.*

liutscaf *ahd. stf. Völkerschaft.*

lo, lô, *s.* il, lôch.

loh, lobe; lôb *s.* lop, loup.

Lobdenfrumen *d. h.* lobe den fr. *imperativisch gebildeter Name eines Sprechers.*

lobehære, *md.* lobehêre *adj. zu* loben.

lôbelecb *stn. Vkleinergswort: nd. nl.* lobbe *f. Halskrause; gr.* λόβος.

lobelîch, lobelîh, loblîch, *ahd.* loplîb *adj. preiswerth; m. dat. zum Lobe gereichend.*

lobelîche, —lîchen, loblîche, —lîchen *adv. in preiswürdiger Weise.*

lobellet *stn. (pl.) Loblied.*

loben, lobban, *ahd.* lopôn, lohôn, lopên, *md.* loven *schwv.* *(impf.* g'lobete) *loben, preisen, lobpreisen: m. acc. u. gen.; zsgs. ptc. pf.* hôchgelobt, *md.* hôgelobt *hochgepriesen, ruhmreich: geloben:* ze wîbe l. *udgl. u. bloß* loben *geloben zum Weibe zu nehmen, sich verloben mit.*

loberîs *stn. Preiseszweig, Ehrenkranz.*

lobesam, lobesan, *ahd.* **lobosam** *adj. sva.* lobelîch.

loc, lock, lok, *ahd.* **loch** *stm. Locke, pl. sg. Haar; l.* ligare.

loch, *ahd.* loh *stn. Verschluß: verborgener Wohnungs- od. Aufbewahrungsort, Versteck; Hœhle; Loch, Öffnung. Zu* lûchen.

lôch, lôh, lô *stm. n. Gebüsch; l.* lucus.

locherëht, locherît *adj. löchricht.*

lôcjan *ags. schwv. schauen: vgl.* luogen.

locken, *ahd.* **lochôn, locchôn, lokôn, locchên** *schwv. locken: m. acc., m. dat.; m. dat. Lockspeise legen, bildl. Vgl.* miluh.

Lodewîg, Lodhuvigs, Hlodhari *s.* Ludewîc, Ludheri.

lœsære, lœser, lôser, *ahd.* **lôsâre** *stm. Erlœser; Heiland; s.* lôsære.

lœsen, lôsen, *ahd.* lôssan *aus* lôsjan, *u.* lôsôn *schwv.* lôs *machen: m. gen., m.* von, vor; *(Ræthsel, Verbindlichkeit) lœsen: erlœsen; ablœsen;* pfant *auslœsen;* kouf *einlœsen d. h. bezahlen.*

lœten *schwv. mit übergegossenem Metalle* (lôt) *fest machen; wie mit* lôt *befestigen.*

lof, lôfen *s.* lop, loufen.

löffel, löffell *s.* leffel.

logene, lögene *s.* lügene.

loh, lôh *s.* loch, lôch.

lohazen, lohezen *ahd., g.* lauhatjan *schwv. flammen, flammend leuchten, blitzen;*

lohe *schwm. Flamme;*

lohen *schwv. (impf.* g'lohte) *flammen, flammend leuchten: vgl.* lieht.

lôhen, hlôjan *s.* lüejen.

lok, lokôn *s.* loc, locken.

lômen *für* luomen.

lon, lonâ, lône *s.* lün.

lôn *d. i.* lân *s.* lâzen.

lôn *stm. n. Vergeltung, Belohnung: vgl.* lôs.

lônen, lônnen, *ahd.* **lônôn** *schwv.* lôn *geben: m. dat., gen., dat. u. gen., dat. u. acc., dat. u. NS. m.* daz; *zsgs. ptc. pf.* ungelônet.

looc *s.* luoc.

lop, lob, lobe, *md.* lof *stn. m. Lob, Preis, Lobpreisung:* l. sagen, l. singen *m. dat.: ellipt.* got lop! *Vgl.* liep.

lop – *s.* lob–

lobdichter *stm.* lyricus, *als Verfasser namentl. von Lobgedichten.*

lôrschapëllekîn *stn. Lorbeerkränzlein;*

lôrzwî *stn. Lorbeerreis:* lôr *l.* laurus: *vgl.* laurîn.

los' *afr. s.* il.

lôs *adj. frei, befreit, beraubt: m. gen.; absol. freigesprochen; sittl. zuchtlos, unwahrhaft, treulos, tugendlos; harmlos, frœhlich, freundlich. Mit* verliesen, lust, lôn *(Erledigung d. Verbindlichkeit) zu gr. λύω, l.* luo, levis.

lôs *ahd. stn? m? (vom adj.) Untugend.*

Lôsa *ahd. Ortsn. Toulouse, l.* Tolosa.

Losanna *ahd. Ortsn. Lausanne, l.* Lausanna.

losære, *ahd.* **losârl, losâre** *stm. zu* losen: *Zuhœrer; Schüler; Horcher.*

lôsære, lôsær, lôser, lœsære, *ahd.* **lôsâre** *stm. Heuchler, Schmeichler; s.* lœsære.

losen, *ahd.* **hlosên,** losên, **losôn** *schwv. hœrend Acht geben, zuhœren, horchen: m. gen., dat., acc.,* zuo *auf, refl. dat.;* ûz l. *hinaus horchen, ahd.* zuo l. attendere. *Vgl.* lût.

lôsen *schwv. zu* lôs: *heucheln, schmeicheln; frœhlich sein, freundlich sein.*

lôsen, lôssan, lôsôn *s.* lœsen.

lôsen, lôsan, lôssen, lôszen *s.* lâzen.

lossam *s.* lustsam.

lôsunge, lôsung, *ahd.* **lôsunga** *stf. zu* lœsen: *Erlœsung, Befreiung; Auslœsung versetzten, Rückkauf verkauften Gutes; Bezahlung.*

lôt *stn. gießbares Metall, Blei; Senkblei; aus Metall gegossenes Gewicht.*

lôte *adj. beschaffen: g.* hvelaud *wie besch.,* svelaud *so beschaffen; vgl.* lint.

loter, **lotter**, *ahd.* lotar *adj. sittlich haltlos und gehaltlos, leichtsinnig, leichtfertig, nichtsnutzig, schelmisch; gauklerisch.*

loter, **lotter** *stm. Taugenichts, Schelm; Gaukler, Possenreisser.*

loter, **lotter**, *ahd.* lotar *stn. sittl., Halt- u. Gehaltlosigkeit, Tugendlosigkeit, Schelmerei; Gaukelei.*

lotterlop *stm. Possenreisserlob.*

loterpfaffe, **lotterphaffe** *schwm. Geistlicher, der als Gaukler umherzieht.*

loterspràcha, **lotarsprâhha** *ahd. stf. Lügenrede; heidnischer Grabgesang.*

lotervuore, **—fuore** *stf. Leben u. Treiben eines* loteres.

Lothoring *s.* Lutring.

löu *s.* lëwe.

loub, **laub** *s.* loup.

loube, *ahd.* loupâ, **loubâ** *schwf. zu* loup: *Laube; offener Gang am obern Stockwerk eines Hauses,*

loube, **laube** *stf. Erlaubniß:*

louben *schwv. sva. gewœhnl.* erlouben: *zu* liep.

louben, *ahd.* loupên *schwv. zu* loup: *sich belauben; ptc. pf.* geloubet *belaubt.*

louo, **lauc**, **louch**, **lauch**, **loug** *stm., ahd. auch* lauga *f? Flamme: vgl.* lieht.

loucnan *s.* lougenen.

louft, *ahd.* hlauft *stm. f*, **louf** *stm. Lauf; Raubzug; Stromschnelle*: **Loufen** *dat. pl. Ortsn. Laufen; Baumschoß; pl. Zeitläufte.*

loufen, **louffen**, lôfen, *ahd.* **hlaufan**, **hlauffan** *stv. (impf.* liuf, luff, *pl.* lüffen) *laufen:* an l. *m. acc. zulaufen auf, anrennen gegen, angreifen;* die wette l. *um den Preis l.*

loug, **lauga** *s.* louc.

louge, *ahd.* louga, lauga *stf. Lauge: an.* laug *stf. Bad,* lauga *schwv. baden; zu l.* lavare?

lougen *schwv. zu* louc: *flammen.*

lougen *stm. u. (ahd.* **lougna**) *f. Läugnung, Verneinung:* âne lougen *unläugbar, fürwahr; Widerruf. Zu* liegen.

lougenen, **lougen**, **louken**, *ahd.* **louganen**, **lougnan**, **loucnan** *d. i.* louganjan, *schwv. (m. gen., m. acc.) läugnen, verneinen, widerrufen.*

laugin *ahd. adj. zu* lauc: flammeus.

loubten *s.* liuhten.

loup, **loub**, lôb, *ahd.* **laup**, **laub**, **lauph** *stn. Blatt (pl.* loup *u.* löuber, löiber, *ahd.* laup *u.* laubir); *Laub. Vgl.* liep.

loupâ, **loupên** *s.* loube, louben.

louten, **louter**, **louteren** *s.* liuten, lûter, lūtern.

löuwe, **louwo**, **löwe**, **löw**; **löuwelîn**, **löwelîn**, **lowilî** *s.* lëwe, lëwelîn.

loven *s.* loben.

loviuke *s.* lërche.

loyca *d. h.* logica; *schwer verständliche Worte; Gedicht mit erschwerter Auffassung des richtigen Sinnes.*

Loyn *Ortsn. Lyon: aus* Löuwen? *vgl.* pôverlëwe.

lôz, *ahd.* hlôz *stm. n. zu* liezen: *Loos; zugetheiltes Recht od. Eigenthum.*

lôzbuoch *stn. Buch zum Loosen.*

lua— *s.* luo—, lüe—

Luarîn, Laurîn *npr. eines Tirolischen Zwergkœniges.*

luc, *ahd.* lug *stm. zu* liegen: *Lug, Lüge.*

lucchen, **lucel** *s.* lücken, lüge *adj.*

Lucei *npr. f. Lucia.*

lücel *s.* lützel.

lucërne *schwf. l.* lucerna; *als Ortsn. Luzern Umdeutung aus* Luzeren, *ml.* Luceria.

lûchen *stv. schliessen, zuschliessen; ins Haus nehmen; intr.* l. in *schlüpfen in, Gr.* λύγ., *l.* lugeo.

lûchte *s.* liubte.

lücken, **lucken**, *ahd.* luccben *schwv. c. acc. locken: vgl.* locken.

lucki *s.* lüge *adj.*

hlûd, **lûde**, **lûden** *s.* lût; liut, liute; liuten.

Ludecke *s.* Lütche.

ludem, **luden** *stm. Rufen, Geschrei, Lärm: vgl.* lût.

ludem, *gen.* ludmes, *stm? n? Name eines unbekannten Thieres.*

lûden *md. schwv. intr. rauben, plündern: zu* liut?

Ludewîc, **Ludweig**, *ahd.* **Hludwig**, **Ludhuwîg**, *md.* Lodewîg, *afr.* Lodhuvigs, *acc.* Lodhuwig, *npr. Ludwig;*

Ludheri, Hlodhari *ahd., afr.* Ludhers, *mhd.* Luther, Lûther, Liuther *npr. Lothar:* hlud *berühmt, gr.* κλυτός, *l.* inclutus; *vgl.* lût.

luegen *s.* luogen.

lüejen, lüegen, lüen, luogen, luon, *ahd.* hlôjan, lôhen, luagen, luan *unregelm. schwv. brüllen; gr.* κλαίω.

lüemen *für* luomen.

luft, *abgek.* luf, *stm., md. stf. Luft.*

lug *s.* luc *u.*

lüge, lügi, luge, lug, *ahd.* lugi, lugin *f. zu* liegen: *Lüge.*

lüge, lugge, lukke, *ahd.* luggi, lucki, lucci *adj. zu* liegen: *lügnerisch, lügenhaft.*

lügelich, lugelich, luglich *u.* lugenlich *adj. sva.* lüge.

lügen *s.* luogen.

lügene, lugene, lügen, lugen, *ahd.* lugina, *md.* lögene, logene *stf. zu* liegen: *Lüge.*

lügenære, lügener, lugner, *ahd.* luginâri, lugenâre *stm. Lügner.*

lügenspël *stn. lügenhafte Erdichtung.*

lûhte, lûhten *s.* liuhte, liuhten.

lult *s.* liut.

lukke *s.* lüge *adj.*

lümd, lünd, lûmunt *s.* liumunt.

lun, lon. lan *st.,* lune, löne, *ahd.* lunâ, lonâ *schwf. Achsnagel.*

Lûna *ahd. Ortsn. Luni, l.* Luna.

Lunders, *ahd.* Lundines *Ortsn. (Volksn.) London fr.* Londres, *l.* Londinium.

lûne *stf. Mond; Mondphase; Veränderlichkeit der Gemüthsstimmung; Stimmung des Gemüthes. Lat.* luna.

Lunëte *Dienerinn u. Botinn Laudinens, der Gemahlinn Iweins.*

lunge, *ahd.* lungâ *schwf.,* lungene, *ahd.* lungina, lunginna, lungunna, lungunne *d. h.* lungunja *stf. Lunge.*

lunze *schwf. Lœwinn: mißverstandenes fr.* l'once, *it.* lonza *aus ml.* uncia?

luoc, luoch, luog, *ahd.* looc, luag *stn. m. Lagerhœhle; Hœhle; Loch. Zu* ligen.

luoder *stn. Lockspeise; Schlemmerei.*

luoderære, luoderêre, luoderer *stm. Schlemmer, Weichling.*

luogen, luegen, *ahd.* luakên, luogên, *md.* lûgen *schwv. zu* luoc: *intr. (m. gen.) u. tr. aufmerksam (aus dem Versteck der Hœhle) sehen, schauen;* l. an *ansehauen. Vgl.* lôcjan.

luogen, luagen, luon, luan *s.* lüejen.

luomen, lüemen, lômen *schwv. erschlaffen, ermatten: ahd. adj.* luomi *(nur in Zsstzgen) nachgiebig, milde: zu* lam.

luoter *d. i.* lûter.

lüpel *stn? Zauberei:*

lüppe, *ahd.* luppi *stn. f. Salbe; Gift, Vergiftung; Zauber, Zauberei. Gr.* ἀλείφω.

Lüpolt *s.* Liupolt.

lurc, lürc, lurz *s.* lërc, lërz.

lussam, lussame, lussami *s.* lustsam, lustsami.

lust *stf. m. Wohlgefallen, Freude; Begierde, Gelüsten. Vgl.* lôs.

lüsten, lusten, *ahd.* lustjan *schwv. unpersœnl. m. acc. u. gen., inf.,* ze *u. inf., NS. m.* daz: *freuen; gelüsten.*

lusten, *ahd.* lustôn *schwv. (m. gen.,* zi *u. inf.) sich freuen; begehren.*

lustic, lustig, lustich, *ahd.* lustac? *adj. Wohlgefallen erregend, anmuthig, angenehm.*

lustida *ahd. stf.* delectatio.

lustidôn *ahd. schwv.* delectare? delectari? desiderare.

lustlich, *ahd.* lustlih *adj. sva.* lustic.

lustsam, *angegl.* lussam, *md.* lossam *adj. erfreulich, angenehm, anmuthig, schœn.*

lustsami, lussami, *mhd.* lussame *f. Wohlgefallen, Freude; Annehmlichkeit, Anmuth.*

lût, lût *s.* liut.

lût, *ahd.* hlût, hlûd *adj. hell tœnend, laut:* l. werden *(m. gen.) sich hœren lassen, verlauten lassen; hell für d. Auge:* upar, ubar, uber, über lût *(unfl. n.) adv. vernehmlich, sichtlich, öffentlich. Mit* liument, liodar, lûter, hlud, ludem, losen *zu gr.* κλύω, *l.* clueo.

lût *stm. Ton, Stimme, Schrei, Lärm;* nâch l. *nach Aussage, laut.*

lûtâ, lûttâ *ahd. schwf. Ton, Stimme.*

Lütche, Lutich, *ahd.* Luticha, Luthecha, *md.* Ludecke *Ortsn. Lüttich. l.* Leodium.

lûte, lût *stf. s.* liute.
lûte, lût, liute, *ahd.* lûto, liuto *adv. zu* lût.
lûten, *ahd.* hlûtên, lûtên *schwv. ertænen, lauten; m. subst. Præd. heissen, bedeuten.*
lûten, lûten, hlûten, hlûtjan *s.* liuten.
lûter, lnoter, lûtter, lûtdir, louter, laûter, liuter, *ahd.* hlûtar, hlûttar, lûtar *adj. (umgel.* liutriu) *hell, klar: Compar. adv.* hlûttrôr; daz lûter *Eiweiß; rein, lauter; unvermischt, nichts als. Vgl.* lût.
lûteren *s.* liutern.
lûterheit, lûterkeit *stf. Reinheit.*
lûterlîch, louterlich, liuterlich, *ahd.* lûtarlîh *adj. hell, klar; rein, lauter.*
lûterlîche, —lîchen, —lich, lûtterliche, laûterlich, liuterlîche *adv. hell; rein, lauter; ausschließlich, lediglich, gänzlich.*
lûtterlinge *md. adv. gänzlich.*
lûtern *s.* liutern.
lûtertranc, lûttertranch, laûtertranck *stn. m. über Kräuter u. Gewürze abgeklærter Rothwein.*
Luthecha, Luticha, Lutich *s.* Lütche.
Luther, Lûther *s.* Ludheri.
Lûtinzer, *ahd.* Lûtizo *Volksn. Lausitzer, slav.* Ljuticz.

lûtmære, laûtmær *stn. Gerücht, Gerede; ahd.* lûtmârî *stf. Öffentlichkeit: zu*
lûtmâri, lûtmârri *ahd. adj.* publicus.
hlûtreisti, lûtreiste *ahd. adj.* clamosus, canorus, *eigentl. tonfertig:* reisti *zu* reise.
lûtreisti *ahd. stf.* crepitus: l. derô stimmôn canoræ voces.
Lutring *stm. patronym. zu* Ludheri: *dat. pl.* Lutringen, Lutringin, *abgek.* Lothoring, *Landsn. Lothringen.*
lûtt—, hlûtt— *s.* lût—, liut—
lützel, lüzel, lücel, lützil, lutzel, luzzel, luzcel, luzel, lutzil, *ahd.* luzil, luzzil, *as.* luttil *adj. klein; wenig: neutr. subst. (m. gen.)* lützel, ein l.; *euphem. sva. kein, adv. sva. nicht:* l. iht *nichts,* l. ieman (ne-l. ieman) *niemand; elend, bejammernswerth. Goth.* leitil, *an.* litil; *vgl.* luzic.
luz *ahd. stm. zu* liezen: *durch das Loos zugefallener (Land-)Theil.*
lûzen, *ahd.* lûzên *schwv. verborgen liegen, sich versteckt halten, lauern; m. dat. verborgen sein. Goth.* liut *adj. betrügerisch,* luton *schwv. betrügen.*
Luzeren *s.* Lucërne.
luzic, luzig *ahd. adj. klein; wenig: vgl.* lützel.
ly— *s.* li—, lî—, lie—

M

mâc, mâk, mâg, mâch, mâh *st.,* mâge *schwm. Blutsverwandter (-verwandte) in der Seitenlinie. Zu* mügen?
macad *s.* maget.
Macedonjâ, Macedonjân *Landsn. l.* Macedonia, *acc.* Macedoniam.
Macedonje *schwm. Macedonier.*
Machabêus *npr. Judas Maccabæus.*
Machamët, Machmët, Mahmët, Machmëte, Mahmëte *npr. Mohammed als Gott der Mohammedaner u. auch der Ræmer.*
machen, machhen, *ahd.* mahhôn, machôn *schwv. (impf.* mahte, *cj.* mechte, *ptc. pf.* gemaht, *st.* gemachen) *hervorbringen, bewirken, machen: Obj. m. adject., m. subst. Præd.* (ze), *acc. u. inf., Obj. u. NS. m.* daz, *NS. m.* daz; *m. Obj.* ez *u. adv. es treiben, verfahren; refl. sich bereit machen, rüsten;* in m. *hineinschaffen,* ûf m. *refl. sich auf den Weg machen,* zuo m. *zurecht m., rüsten, bereiten, refl. sich aufmachen; m. acc. u. dat. in jemandes Gewalt bringen; ermachen.*
macher, *ahd.* machâre *stm. Bewirker, Schöpfer.*
machs *s.* messe.
macht *s.* maht; machtic, mächtig *s.* mehtic.
mâd *s.* mât.
mâdære, mâdær, mâder, mæder, mêder, mëder, *ahd.* mâdâri, mâdâre *stm. zu* mât: *Mæher, Mæder.*
madda *s.* matte.

made, *ahd.* mado, *md.* maden *schwm. (f.) Wurm, Verwesungswurm.*
mâde *schwf. zu* mæjen: *Schwade.*
mader *für* marder *s.* mart.
mæl— *s.* mei—
mæjen, mæyen, mægen, mæn, meien, meigen, *md.* mêwen, mên, *ahd.* mâjan, **mâen,** mân *unregelm. schwv. mæhen; gr.* ἀμάω, *l.* meto.
mæler *s.* mâlære.
mænîn, mânîn, mâninne *f. zu* mâne: *Mond.*
mænnisch *s.* mennisch.
mæntac *s.* mântac.
maer, mær *s.* mêr.
mære, mær, mêre, mêr, mâre, *ahd.* mâri *adj. wovon gesprochen u. viel u. gern gesprochen wird: (m. dat.) bekannt, berühmt, berüchtigt, herrlich, gewaltig, lieb, von Werth;* alsô m. *adv. ebenso gut. In zsgs. Eigennamen* mâr.
mære, mær, mêre, mêr, mâre, *ahd.* mâri *stn. aus adj.: Kunde, Beicht, Erzæhlung:* m. vernemen *udgl. erfahren, erleben; dichterische Erzæhlung, erzæhlende Dichtung; Erdichtung, Marchen; Gegenstand der Erzæhlung, Geschichte, Sache, Ding.*
mære, mær, mêre, mêr, *ahd.* mârî, mâre *stf. zu adj.* mære: *ahd. Berühmtheit: md. mhd. Kunde, Bericht.*
mæren, mâren, *ahd.* mârjan, mârren *schwv. bekannt, berühmt machen;* declarare.
mærer *stm. Schwätzer.*
mæyen *s.* mæjen.
mæzic, *md.* mêzich, mêzig, *ahd.* mâzig *adj. zu* mâze: *enthaltsam; gemæssigt, klein: gemæß.*
mæzlich, *md.* mêzlich *adj. zu* mâze: *gemæssigt, klein.*
mæzlîchen, mæzleich *adv. mit Maß, nicht sehr: iron. sva. nicht.*
mag, *pl.* magi, *ahd. stm. l.* magus, *pl.* magi.
mâg *s.* mâc.
magad, magad— *s.* maget, maget—
Magalicha *s.* Medelicke.
magan *s.* magen *u.* mügen.
magatin *s.* magedîn.
magazogo, magaczogo, magazoho *s.* magezoge.
mage, *ahd.* mago *schwm. Magen; gr. l.* stomachus.
mage, mahe, *ahd.* mago *schwm. Mohn (schon mhd.* mân, môn, *zsgz. aus* mahen); *gr.* μήκων.
mâge *s.* mâc.
maged, maged— *s.* maget, maget—
Magedeburg, Magdeburc, Megdeburc, *ahd.* **Magadaburg,** Magidiburg *Ortsn. Magdeburg:* maget *die heil. Jungfrau.*
magedîn, mageteln, megedîn, megetîn, megdîn, *zsgz.* meidîn, maitîn, *ahd.* magatîn, magetî *n. Vkleinergsw. zu* maget.
magen *Zw. s.* mügen.
magen, *ahd.* makan, magan, mekin, megin *stn. m. zu* mügen: *Kraft, Macht,* virtus; *Menge.*
magenkraft, —chraft, *zsgz.* mâncraft, —chraft, *ahd.* meginchraft *stf. grosse Kraft, Macht,* maiestas; *grosse Menge.*
makannôtduruft *ahd. stf. hœchst nœthiges Bedürfniß.*
Magenza *s.* Megenze.
maget, magit, magt, *zsgz.* meit, meyt, mait, *ahd.* macad, magad, maged *stf. Jungfrau (heil. J.):* der mägde, meide, magt lant *Amazonenland; jungfräulich reine, auch männl. Person: wie adj. rein* von, vor; *(ledige) Dienerinn, Magd. Vgl.* mügen.
magadburt *ahd. stf. Niederkunft einer Jungfrau.*
magetheit, *ahd.* magadheit *stf. Jungfräulichkeit.*
magetl, mageteln *s.* magedîn.
magetlich, magtlich, megetlich, *zsgz.* meitlich, maidelich, *ahd.* **magedlîh,** magotlîh *adj. jungfräulich.*
magettuom, **magetuom, —tuome,** magtuom, *zsgz.* meituom, maituom, *stm. n. Jungfrauschaft, Jungfräulichkeit, auch eines Mannes.*
magezoge, magzoge, magtzoge, meizoge, *ahd.* magazogo, —czogo, —zoho *schwm. Erzieher: g.* magus *Knabe (vgl.* mügen) *u.* ziehen

Magidiburg *s.* Magedeburc.
Magilicha *s.* Medelicke.
mâgin, mâginna *ahd. f. zu* mâc: *Verwandte*, cosina *d. h.* consobrina.
Maginza *s.* Megenze.
magit, magt, magotlih, magtuom *s.* maget, magetlich, magettuom.
mago, mahe *s.* mage.
magtzoge, magzoge *s* magezoge.
mâh *s.* mâc.
mahal *ahd. stn. Gerichtsstätte; Gerichtssitzung, Gericht: md. zsgz.* mâle *stf.; gerichtl. Verhandlung, Vertrag. Goth.* mathl ἀγορά.
mahalôn, mahelôn, *zsgz.* mâlôn, *ahd. schwv. vor Gericht laden, gerichtl. befragen, anklagen.*
mahel *md. stm. sva.* gemahel.
mahelen, mahilen, maheln, mäheln, meheln, mehilôn, *md. zsgz.* mâlen. mêlen, *ahd. as.* **mahaljan**, *zsgz.* mâlen, *schwv. m. acc. (u. dat.) versprechen, verloben, vermæhlen; m. acc. zur Braut, zum Weibe nehmen; ahd. as. sprechen: g.* mathljan λαλεῖν.
mahelstat, *ahd.* **mahalstat** *stf. Gerichtsstätte.*
maheltag *ahd. stm.* dies sponsionis.
mahhôn *s.* machen.
Mahmët, Mahmëtc *s.* Machamët.
maht, mahd, macht *stf. zu* mügen: *Vermœgen, Kraft, Macht (plur.); Gemächte; Menge: adv. gen.* der m. *(als Subj. m. gen.); Bedeutung.*
Mahthilt, Mahtilt, Mehtilt, Mechtilt *npr. Mathilde:* hilt *s.* hiltja.
mahtig *s.* mehtic.
mai— *s.* mel—; **malest, maist** *s.* mêr.
mâjan *s.* mæjen.
mâk *s.* mâc.
makan, makannôtdurnft *s.* magen.
mâl, môl, *g.* mel *stn. (pl.* mâle) *ausgezeichneter Punkt; Zeichen, Merkmal, Fleck; Zeitpunkt, mal:* almâl *allemal;* des mâles, des mâls *dießmal, damals;* ê mâlen *ehmals, vorher;* vor mâl *früherhin;* nâch mâls, nâchtmâls *nachher;* sît dem mâle, sîddemâl, sydmâlen *s.* sît; zelmâl, zeimôl *d. h.* ze einem mâle *einsmals, einmal;* ze mâle, zu mâl, alzem., alzum. *auf einmal, zusammen, gänzlich, gar, sehr; Gastmal, Mahlzeit.*
mâlære, mâler, mæler, *md.* mêler, *ahd.* **mâlâri, mâlâre** *stm. Maler.*
malaha, malan *s.* malhe, maln.
malât, malâtes, malâz, malâtz, malz, *md.* **malêtsch** *d. h.* malætisch? *adj. aussätzig, fr.* malade *aus l.* male aptus.
malâventûre *f. Unglück, fr.: als Schimpfwort.*
mâle *s.* mahal.
mâlen, môlen, *ahd.* **mâlôn** *u.* **mâlên** *schwv. bezeichnen; bunt verzieren: malen, sticken; schreiben: g.* meljan γράφειν.
mâlen, mâlôn *aus* mahaljan, mahalôn.
malhe *schw., ahd.* malaha *stf. Ledertasche, Mantelsack.*
malm *s.* mol.
malmasier, malmaseyer *stm. Malvasier, Wein von Napoli di Malvasia.*
maln, malen, *ahd.* malan *stv. (schw. pr.) malen: mit l.* molere *zu* mël; *vgl.* mëlde.
malta, malten *s.* mëlde.
malz *adj. weich, sanft, schlaff: mit* smëlzen, smalz *u.* milte *zu gr.* ἀμαλδύνω, μαλακός, *l.* mollis, mulceo.
malz *aus* mâlâz.
mammendî, mamminde, *ahd* **mammuntî**, manmindî *stf. Zahmheit; Friedlichkeit, Freundlichkeit; Weichlichkeit:*
mammentsam, manmentsam *ahd. adj.* lenis, blandus:
mammindi, mamendi, *ahd.* **mammunti**, manmundi *adj. zahm, sanftmüthig, freundlich:* man *u.* munt *Hand.*
man, manne, mane *unregelm. stm. (gen. pl. schw.; nom. sg. mit unfl. adj.) Mann; Ehemann; Geliebter; Mensch:* der gmeine man *die Leute;* nëo m. *nie ein Mensch, kein M.;* mannô gilih, manne gelich *s.* gelich; *jemand; unbest. collect. man (pl. Zw.): proclit. u. enclit. lautlos* men, me, *apoc.* dâm', solm' *udgl., Nebenf.* wan, wen; *Dienstmann, Diener:* arm man *s.* arm; *Lehnsmann. Vgl.* manen.

man *aus* manen.

mân *stm. Monat:* s. mâne.

mân *sva.* mage *u.* mæjen.

man, mane *st., ahd.* **mana** *st. u. schwf. Mæhne.*

manac, manag *usf. s.* manec.

Manachêi *d. i.* Manichæi *Anhänger Manis.*

managi *s.* menige.

Managoit *s.* Manegoit.

manaheit, manaithhe, manaiiho *s.* manheit, manlîh.

manbære, mannebær *adj. mannesfæhig, mannbar.*

manc, manch, mänc *usf. s.* manec *u.* mengen.

mânchraft, mâncraft *s.* magenkraft.

manchunni, —cunni, —chnnne, —cunne *s.* mankünne.

mandacaril, *besser* mandacara *rom. f. Speise, ml.* manducaria, *fr.* mangerie.

mandai *s.* mantel.

mandaliet *stn. Freuden- od. Tanzliet: zu* menden.

mânde, mônde *schwm. Monat:* der leste m. *December; Mond. Aus* mâne *u.* mânôt.

mandel *stm. s.* mantei.

mandel, *ahd.* **mandalâ** *schwf. Mandel, it.* mandoia, *gr. l.* amygdaia.

mandelkërne *schw.,* **mandelkërn** *stm. Mandelkern.*

mandunge, mendunge, *ahd.* **mandnnga** *stf. zu* menden: *Freude.*

mane *d. i.* man *m. f. od.* man ne.

mâne, mône, môn, *ahd.* mâno *schwm. (f.) Mond; Monat. Gr.* μήν. *l.* mensis.

manec, manech, maneg, manic, manick, manich, manig, maning, menic, menih, menig, menec, *sync.* manc, manch, mang, mänc, menc, mäng, meng, *ahd.* manac, manag *adj. viel, manch, vielfach: plur., sing. (nom. unfl., Zw. plur.);* mang ende, maniger (manir) hande, mancherhant, maneger ieie, m. siahte *s.* ende, hant, leie, siahte; *masc. (unfl.) u. neutr. subst.; Comp.* maneger *mehr. Von collect.* man.

manecvalt, manech—, manic—, manig—, manc—, mangvalt, **—falt,** *ahd.* **managfaid, managfait** *adj. vielfältig, zahlreich, groß; neutr. unfl. subst.*

manechvaitich, manigvaltig, manicveltic, *ahd.* **managfaitîg** *adj. vielfältig.*

manievaltekeit, manigveldikeit *stf. Vielheit, Menge, Gesammtheit.*

manegî, manigî, manige *s.* menige.

Manegolt, *ahd.* Managoit, Manigolt *npr. m. u. Pflanzenn. Mangold: rgl.* menni *u.* Menja, *die goldmalende Magd K. Frodhis.*

maneheit *s.* manheit.

manen, mannen, man, *ahd.* manôn *schwv.* an *etwas erinnern, etwas durch Erinnerung daran auffrischen: m. acc. u. gen.,* an, umbe, *NS. m.* daz; *ermahnen, auffordern, antreiben: m.* umbe, *acc. u. inf. Mit* minne, man, menen, firmenên, meinen, menden *zu gr.* μένος, μιμνήσκω, *l.* mens, memini, monee.

mânet *s.* mânôt.

manëzze, *abgek.* **manëz,** *ahd.* **manëzo** *schwm. Menschenfresser; Zürcher Geschlechtsname.*

mang, mäng *usf. s.* manec.

mang *stm.,* **mange** *schwf. Mangel, Entbehrung; l.* mancus.

mange *schwf. Kriegsmaschine zum Steineschleudern.*

mangen, *ahd.* **mangên,** *gewöhnl.* **mangein, mangeiôn, manglôn,** *ahd.* **mangelôn** *schwv. m. gen. ermangeln, entbehren: mit* mengen *zu* mang, mange.

mangier *mfr. Zw.* manger, *l.* manducare; *Inf. subst.*

mängkiich, mänigkiich *s.* geiîch.

manhaft *adj. mannhaft.*

manheit, mannheit, *ahd.* manaheit, maneheit *stf. Mannlichkeit; mannhafte That; Mannesalter; Verhältniß eines Dienst- od. Lehnsmannes; collect. Mannen; ahd. Menschheit, Menschlichkeit, Milde, Geschenk.*

manic, manig, maning, manir hande *usf. s.* manec.

maniere *stf., fr.* manière *von l.* manus.

Manigoit *s.* Manegolt.

mânin, mâninne *s.* mænin.

mankünne, mankunne, —cunne, —chunne, *ahd.* manchunni, —cunni *stn. männliche Nachkommenschaft; Menschengeschlecht.*
manlich, **manleich**, mannlich, menlich *adj. dem Manne geziemend; recht wie ein Mann geartet.*
manlich, **mänlich** *s.* mannelich.
manlih, **manleich** *stn.*, *ahd.* manalihho, manaliho, **manlicho** *schwm. plastisches Bild:* man *u.* lich *gleich.*
manliche, —**lichen**, —**leich**, —**lich**, **mänliche** *adv. in Mannes Art.*
manlôs *adj. unmannhaft.*
manmindi, **manmentsam**, **manmundi** *s.* mammendi *usf.*
manne, **mannebær**, **mannehelt** *s.* man, manbære, manheit.
mannegilch *s.* gelich; **mannelich**, manlich, mänlich, menlich, menlichen, *ahd.* **mannôlih**, **mannilih** *s.* lich.
mannen, **manôn**, **mannlich** *s.* manen, manlich.
mannilin, **mannisc** *s.* menlin, mennisch.
mânôt, mânet, mânt, mônet, *ahd.* **mânôd**, **mânôth** *stm. von* mâne: *Monat, l.* mensis; mônt *sva.* môn, mâne.
manschaft, **manschaf**, **manneschaft** *stf. Verhältniß eines Lehnsmannes, Lehnspflicht; Lehnshuldigung; collect. Mannen.*
mânskîme *schwm. Mondschein.*
manslaht, **manslacht** *stf. Erschlagung eines Menschen, Todtschlag, Mord.*
manslahter, **manslachter** *stm. Todtschlæger, Mörder.*
manslege, —**slegge**, —**siecke**, —**sleke**, —**sleige**, *ahd.* **manslago**, **manslecco** *schwm. Todtschlæger, Mörder.*
manslehtig *adj. des Mordes.*
mânt *s.* mânôt.
mântac, *ahd.* mânin *(gen. v.* mâno) tac, *und hieraus od. als Zsstzg mit* mænin mæntac, mêntag, mêndag *stm. Tag d. Mondes (Mondgottes), Montag; scherzh. ersonn. Ortsn.*
mantel, **mantil**, mandel, *ahd.* mandal *stm. Mantel; Überzug eines Pelzes; äussere Bekleidung eines Gebäudes:* 15 *Stück (zusammen aufgestellter Garben). Aus ml.* mantellus.
mantellin, **mäntelin**, mentelin *stn. Mäntelchen.*
mantun *rom. m., fr.* menton: *von l.* mentum.
manunge, *ahd.* **manunga** *stf. Ermahnung.*
mar *m. quælendes Nachtgespenst, incubus: vgl.* mare *u.* merren.
mar, *fl.* marwer, marewer, *ahd.* maro, marawêr *adj. zart; gebrechlich, vergänglich. Vgl.* mërn.
mâr *s.* mêr.
mara *s.* mare.
maracha, **marah** *s.* marke. marc.
Maraha *s.* March.
marahscalh *s.* marschalc.
marc *(gen.* marges), marg, *ahd.* **marag** *stn. Mark: zu adj.* mar.
marc, **march**, **marh** *stn.* terminus; *Zeichen. Zu* marke.
marc, **march**, marh, marih, *ahd.* marah *stn. Streitroß: vgl.* merhe.
marc, **march**, **marck** *f.*, **marca**, **marcha**, **marche** *s.* marke.
marceo *s.* merze.
marcgrâve, **marcrâve**, **marggrâfe**, **marggrâve**, *ahd.* **marcgrâvo**, **marggrâvo** *schwm. kœniglicher Richter und Verwalter eines Grenzlandes, Markgraf.*
March, *ahd.* Maraha *Flußn.: slav.* Morawa, *l.* Marus.
marchât, **marchit** *s.* market.
marchôn *ahd. schwv. Grenze geben, abgrenzen.*
Marchvölt *stn. Ebene in Oestreich an der March.*
marck *für* market.
marcman *m. Grenzmann, Grenzhüter.*
marder, **märderin** *s.* mart, merderin.
mare, *ahd.* mara *f. quælendes Nachtgespenst, incubus: vgl.* mar *u.* merren.
mâre, **mâren** *s.* mære, mæren.
marg, **marg**— *s.* marc, marke, marc—, mark—
margarite *schwf. Perle, l.* margarita.
marh, **marha**, **marhe** *s.* marc, marke, merhe.
Marher, **Märher**, **Märhern** *s.* Merher.
mari; **mârî**, **mârî** *s.* mer, mære.

Mariâ, Marie, Marjâ, Marje, Merge *npr. Maria.*

marih *s.* marc.

mârjan *s.* mæren.

Marke *npr. Marcus.*

marke, marck, marche, march, *ahd.* marcha, marha, marca, maracha *stf. Grenze; Grenzland; abgegrenzter Landtheil; Gesammteigenthum einer Gemeinde an Grund und Boden (Wald). Mit* marc *zu l.* margo.

marke, *abgek.(auch plur.)* **mark**, marc, march, marg *stf. Mark, halbes Pfund (Silbers oder Goldes), ml.* marca: *aus d.* marke?

market, markit, markt, margt, mark, marck, mart, mërckt, mërck, *ahd.* mërkât, marchât, marchit *stm. aus l.* mercatus: *Markt; Handelschaft; Waare; Ort mit Marktgerechtigkeit, Flecken, Stadt.*

market—, markitlinte *stm. pl. Bewohner einer Stadt.*

market—, markitrëcht *stn. Marktgerechtigkeit; Stadtrecht.*

markis *stm., fr.* marquis *aus ml.* marchensis *Markgraf.*

Markolf, *entstellt* Marcolt, Mâroit, Mârolf, Môrolf *(vgl.* Môrolt), *npr. parodierender Gegenmann Salomons im Streite der Spruchweisheit, l.* Marcolfus: *aus* marke (mære) *u.* wolf.

marmel, mermel, *ahd.* **marmul**, murmul *stm. aus l.* marmor.

marmelîn, mermelîn, *ahd.* **marmorîn** *adj. von Marmor.*

marmelstein, marmilstein, mermelstein *stm. Marmor.*

marmelsteinîn *adj. von Marmor.*

marnære, marner, *md.* mernêre *stm. Seemann, Schiffsherr, it.* marinaro, *ml.* marinarius; **Marner** *Zuname eines Dichters.*

Mârolf, Mârolt *s.* Markolf.

mârren; **marren, marrjan** *s.* mæren, merren.

Marroch *Landsn. Marocco.*

marschalc, marschalck, marschalch, *ahd.* marahscalh *stm. Pferdeknecht; Marschall.*

Marsilje, Marsili *Ortsn. Marseille, l.* Massilia.

mart, *gewœhnl.* marder, mader *stm. Marder, l.* martes.

mart *aus* market.

martel *rom. m. Hammer, ml.* martellus.

marter, martere, martel, *ahd.* **martyra, martira, martra** *stf. Marter, Passion; Kreuz Christi. Gr. l.* martyrium *Blutzeugniß.*

marterære, martyrære, marterer, *ahd.* **martirâri, martrâri,** *md.* merterêre, *mhd.* **martelære, marteler,** mertelære *stm. Märtyrer, Blutzeuge, gr. l.* martyr; *der Marter leidet; ahd. (zu* martirôn) carnifex.

marterbilde *stn. Bild des gekreuzigten Heilands.*

martern, marteren, martiren, martyren, marterôn, *ahd.* **martirôn, martorôn, martarôn, martrôn** *schwv. tr. martern, ans Kreuz schlagen; ahd. intr. Blutzeuge sein.*

Martîn, Marti, Mertîn *npr. m. Martinus.*

masantze, mosanze *schwm. ungesäuerter Judenkuchen, hebr.* mazah.

mashoum *s.* mastboum.

Mase, *ahd.* **Masa** *Flußn. Maas, l.* Mosa.

mâse, **môse**, *ahd.* **mâsâ** *schwf. Wundmal; Fleck.*

masel, *ahd.* **masala** *f. Blutgeschwulst an den Knöcheln.*

masilsuhtig *s.* miselsühtic.

masse, *ahd.* **massa** *st. schwf. ungestalteter Stoff, (Metall-) Klumpen, l.* massa.

mässe, mâsse *s.* messe, mâze.

massenie, massenye, massnie, massenîde, massnîde, mässenie, messenie, **mässenîde** *st. (schw.) f. Hausgesinde u. übhpt Dienerschaft (einzelner Diener) eines fürstl. Herrn; ritterliche Gesellschaft: mfr.* masnie, maisnie *v.* maison, *l.* mansio.

mast *adj. ahd. gemästet; stf. Fütterung, Mästung; stn. Futter. Mit gr.* μαστός; *zu* maz.

mast *stm. Stange zum Aufziehen einer Fahne;*

mastboum, masboum *stm. zum Mast bereiteter Baumstamm.*

masten *schwv. gemästet werden; ahd. s.* mesten.

Mastricht *Ortsn. Mastricht:* Masa *u. lat.* Trajectum, *auf* trëchen, trëcken *gewendet; vgl.* Ûẓtrëht.

maß, mâß *s.* maz, mâze.

mat, matt *stm. Matt im Schachspiele: bildl.; adject. matt gesetzt: bildl. Vgl.* schâch.

mât, mâd *stn. zu* mæjen: *Mahd, Heuerndte; Heu; Wiese.*

mate, matte *schwf. Wiese: mit l.* metere *zu* mæjen.

matërje, matërge, matërige *st. schwf. Stoff, l.* materia.

matraz, materaz, matreiz *stm. n. mit Wolle gefülltes Ruhebett, fr.* materas, *ml.* matratium.

mâtschrëcke *schw., ahd.* mâtoscrëch *stm. Heuschrecke d. i. Grasspringer.*

matte *s.* mate.

matte, matze, *ahd.* matta, mattha, madda *schwf. Decke aus Binsen- od. Strohgeflecht, l.* matta.

mattina *s.* mettene.

Matze, Metze, Mätz, Metz *npr. f. Abkürzung v.* Mahtilt, Mehtilt; *appell. schwf. Dirne, Hure.*

maû—, maw— *s.* mû—

Mauritanje *Landsn.* Mauritania: *Mohrenland: Indien.*

mâwen *schwv. mauen.*

may— *s.* mei—

maz, maß *stn. Speise; Mahlzeit: goth.* mat *stm.,* matjan *schwv.* φαγεῖν, *l.* mandere, *gr.* μιστός.

mâze, mâsse, mâß, môsze, môse, *ahd.* mâza *st. (schw.) f. zu* mëzzen: *Maasse, Maß. Pass. zugemessene Menge; Waare; abgegränzte Ausdehnung in Raum, Zeit, Gewicht, Kraft:* âne m.; ûzer m., ûz der m.; ûf die m. *um diese Zeit;* ze m. *u.* ze guoter m. *ziemlich, genug, sehr;* ze m. *u.* zeiner m. *mit Maß, wenig, d. h. nicht; Angemessenheit:* ze m. *m. dat.; Art u. Weise:* in der m. sam *so wie,* der m. daz *so daß. Act. zum Messen dienendes; Messen; Mæssigung, anstandsvolle Bescheidenheit.*

mâzen, môssen *schwv. abmessen; mæssigen, verringern; refl. u. intr. sich mæssigen, kleiner werden, sich enthalten: m. gen.; gleichstellen* ze *mit.*

mâzic *s.* mæzic.

me, mê *s.* man, mêr.

mechelsch *adj. aus Mecheln.*

mechtig, Mechtilt *s.* mehtic, Mahthilt.

Mêd, *pl.* Mêdî, *Volksn. Meder, l.* Medus.

mëdde *s.* mëte.

Medelicke, *ahd.* Magalicha, Magilicha, Megelicha, Medilicha *Ortsn. Mölk an der Donau westl., Mædling südl. von Wien.*

mëder, mêder *s.* mâdære *u.* mêr.

mederin, medrein *s.* merderin.

medicein *stf. Medicin.*

mediran *rom. m. Bauholz, ml.* materiamen.

mëdo *s.* mëte.

meer, meeren *s.* mêr, mêren.

Megdeburc; megedîn, megdîn, megetîn; megetlich *s.* Magedeburg, magedîn, magetlich.

Megenwart, Meinwart, *ahd.* Meginwart *npr. m.:* megin *s.* magen.

Megenze, Meginze, *zsgz.* Meinze, Mênze, Mêntz, *ahd.* Maginza, Magenza, Meginza, Megenza *Ortsn. Mainz, l.* Moguntia.

megin, megin— *s.* magen.

mehein, mehilôn *s.* maheien.

mehtic, mehtig, mechtig, mächtig, machtic, *ahd.* mahtig *adj. kräftig, mächtig.*

Mehtilt *s.* Mahthilt.

Meichsen, Meichsner *s.* Mîsne, Mîsnære.

meide *md. stf. zu* gemeit: *Freude.*

maidelich *s.* magetlich.

meidem, maidem, meiden *stm. Wallach; Pferd: g.* maithm, *an.* maidhm, *as.* mêthom, *ags.* mâdhum *Geschenk, Kleinod. Zu* mîden.

meiden *s.* mîden.

meidîn *s.* magedîn.

meie, meye, maie, maye, meige, meyg, mei *schwm. Mai, l.* maius; *Maibaum; Blumenstrauß (Geschenk zum ersten Mai); Mailied.*

meien, meigen *schwv. Mai werden; im Mai od. wie im Mai frœhlich sein.*

meien, meigen *s.* mæjen.

meier, meyer, meiger, *ahd.* meior, meiur *stm. aus l.* maior: *Oberster oder Aufseher (Gerichtsvorsitzer) der Knechte od. Hærigen eines Gutes; Bewirthschafter eines solchen; Pächter; als Geschlechtsname.*

meierin, meigerin *f. Weib eines* meiers.

meil, mail *stn.*, meile, *ahd.* meilâ *schw. stf. Fleck; sittl. Befleckung, Sünde. Zu* mâl.
meil *d. i.* mîle.
Meilân, Meilant, Meilanz *Ortsn. Mailand, l.* Mediolanum.
meile, maile *schw. stf. Panzerring, fr.* maille.
meilen, mailen, meiligen, meilegôn *d. h. ahd.* meiljôn *schwv. beflecken, beschmutzen.*
mein *adj. falsch* (eit) *d. h. ersonnen: zu* meinen *wie l.* mentiri *zu* mens. *Subst. stm. n. Falschheit; Meineid; Missethat; Schædigung.*
meindî *s.* mende.
meine, *ahd.* meina *stf. Sinn, Bedeutung; Absicht; Meinung: adv.* (bî) thia m. *nach der (meiner) M., fürwahr; Gesinnung; Liebe.*
meineide, meineid *u.* meineidec, *md.* meinêdech *adj. meineidig: m. gen.*
meineit, mainait, *ahd.* meineid *stm. falscher Eid.*
meinen, mainen, *ahd.* meinjan, meinan *schwv. seine Gedanken worauf richten: bei Werk od. Wort im Sinne haben; mit Worten gedenken, erwæhnen* (umbi); *sagen, sprechen:* an *od.* in *mit Bezug auf; als Sinnbild od. Wort worauf zielen, bedeuten; bezwecken, wollen; die Ursache wovon sein; glauben, wæhnen: m. inf., acc. u. inf., Obj. u. adj. Prædicat; gegen jemand (wohl)gesinnt sein; lieben:* minnen unde m. *Mit* mein *zu* manen.
meinen, meinikî *s.* menen, menige.
meinschaft *md. für* gemeinschaft *stf. Gemeinschaft.*
meinster *aus* meister.
meinstrenge, meinstreinge *adj. gewaltig tapfer:* mein *aus* megin *s.* magen.
meinswerêre *stm. der falsche Eide schwœrt.*
meintât, mæintât *stf. falsches, treuloses Thun; Missethat.*
meinunge, *ahd.* meinunga *st. (schw.) f. Gedanke; Bedeutung; Absicht; Ursache; Ansicht; Gesinnung; Liebe.*
Meinwart, Meinze *s.* Megenwart, Megenze.
meior *s.* meier.
meir *mfr. f. aus l. plur.* maria, *mer.*
meise, *ahd.* meisa, meissa *stf. Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff.*
meise, mais, *ahd.* meisâ *schwf. Meise.*
meist, meisteil *s.* mêr.
meistec *s.* meistic.
meister, meyster, maister, mæister, meinster, *ahd.* meistar, maistar, *md.* mêster *stm. aus lat.* magister: *Lehrer, Magister; Erzieher; Gelehrter: als Titel vor Eigennamen; gelehrter u. gelernter Dichter (bürgerl. Standes): vor Eigenn.; Meistersänger; Verfasser eines Gedichtes od. sonst eines Buches; Künstler, Handwerksmeister; Aufseher, Lenker:* vanen m. *der mit der Fahne vorauf reitet, Bannerherr; anführendes Oberhaupt, Vorgesetzter; ausgezeichneter, als Vorbild dienender Dichter; m. gen. jemand übertreffend, stärker als jemand u. so dessen Herr; Herr; Besitzer, Eigenthümer.*
meisterinne, maisterin, *ahd.* meisterina, meistrinna *f. Lehrerinn; Erzieherinn; (in d. Arzneikunde) gelehrtes Weib; Aufseherinn, Vorsteherinn; Übertreffende, Vorzüglichste; Herrinn, Herrscherinn.*
meisterklingesære *stm. meisterhafter Musiker.*
meisterkunst *stf. Kunst eines Meisters.*
meisterlich, meinsterlich, *ahd.* meistarlîh *adj. meisterhaft; kunstgemæß.*
meisterlîche, —lîchen, —lich, *ahd.* meistarlîhho, meisterlîcho *adv. mit Gelehrsamkeit u. Kunst, meisterhaft.*
meisterlied *stn. Lied nach den Regeln der Schule.*
meistern, maisterôn *schwv. unterrichten; lehren u. anerziehen; kunstreich schaffen; anordnen; leiten, regieren; durch Übermacht bewirken.*
meisterpfaffe *schwm. gelehrter Geistlicher.*
meisterpredinære *stm. gelehrter Prediger.*
meistersanc, —sang *stm. Gesang musterwürdig ausgezeichneter oder gelehrter u. gelernter Dichter.*
meisterschaft, —skaft, —schaf *stf. Unterricht, Zucht; (hœchste) Gelehrsamkeit oder Kunst; Überlegenheit; beherrschende Leitung; Herrschaft, Gewalt; Kraft; persœnl. (collect.) Herr, Vorgesetzter, Vorstand*

meistersinger *stm. der* meistersanc *dichtet.*
meisterstuol *stm. Lehrstuhl, Kanzel.*
meistic, meistec, almeistic, *ahd.* **meistig**, almeistig *adj. adv. zu* meist: *meistentheils; am meisten, vorzüglich.*
meit, meyt, mait; maitin; meitlich; meituom, maitnom *s.* maget, magedîn, magetlich, magettuom.
meinr *s.* meier.
meizen, *ahd.* **meizan** *stv. hauen, schneiden, ab-, einschneiden: zu* mizâ.
meizoge *s.* magezoge.
mekin *s.* magen.
mël, *ahd.* mëlo, *gen.* mëlwes, mëlues, *stn. Staub; Mehl; Kehricht. Vgl.* maln.
melancolcy *stf. Melancholie.*
mëlbig *s.* mëlwic.
mëlch, mëlk *adj. Milch gebend: mit*
mëlchen, mëlken, *ahd.* **mëlchan** *stv. zu* milch: *melken.*
mëlde, mëld, milten, malten, molt, molten, *ahd.* mëlta, **mëlda**, malta, molta, multa *schwf. Pflanzenn. atriplex: zu* mël.
mëlde, *ahd.* **mëlda** *stf. Verrathung eines Geheimnisses; Verläumdung:* âne m., sunder m., *entstellt* s. mëlme, *fürwahr, gewißlich; Gerücht, Rede Aller.*
mëlden, *ahd.* **mëldôn, mëldên, mëldân** *schwv. Personen od. Dinge denen, die nicht davon wissen sollten, bekannt machen, verrathen; erzæhlen, nennen.*
mêlen, mêler *s.* mahelen, mâlære.
mëlm, mëln *stm. Staub: mit g.* malma *schwm. zu* mël, maln.
mëlme *s.* mëlde.
mëlo *s.* mël.
mêlodie *stf. gr. l.* melodia.
mëlta *s.* mëlde.
mëlwic, mëlbig *adj. zu* mël: *staubig.*
Mëminek *s.* Mimine.
memôrje, memôri *stf. l.* memoria.
men, mên *s.* man, mæjen.
men, mene, meny, *ahd.* menî *f. zu* menen: *ahd. Vorladung; mhd. Fuhrwerk, Frohndienst mit Fuhre.*
menc, menclich *s.* manec, gelich.
mêndag *s.* mântac.
mende, *ahd.* **mendi**, meindî *stf. Freude;* tripudium;
menden *schwv. intr. u. refl. (m. gen.) sich freuen;* tripudiare: *zu* manen.
mendunge *s.* mandunge.
menec, meng; menege *s.* manec, menige.
menen, meinen, mennen, *ahd.* **menan** *aus* menjan *schwv. ahd. vorladen, ml.* mannire; *ahd. mhd. vorwärts treiben u. führen (Zugvieh, Reitthier, mit dem* gart), *l.* minare; *auf dem Wagen führen. Zu* manen.
menesch *s.* mennisch.
mengclich, mengklich *s.* gelich.
mengen *schwv. unpersœnl. m. dat., dat. u. gen. mangeln: vgl.* mangen.
mengen *schwv. mischen, einmischen, vereinigen: md.* an manc *præp. m. dat.* inter, *nd.* mang *adv. præp. zwischen.*
menî *s.* men.
menic, menig, menih *s.* manec.
menige, menege, **menie, menig, menge, menigîn**, manige, *ahd.* managî, manigî, manegî, meinikî, **menigî** *f. zu* manec: *Vielheit, grosse Zahl, Menge; zæhlbare Menge, Zahl.*
Meningk, Menung *s.* Mimine.
menlich, menlichen *s.* manlich *u.* mannelich.
mennegilch *s.* gelich.
mennel *u.* **menlîn, mennilîn**, *ahd.* mannilîn *stn. Verkleinergsw. zu* man: *Männchen;* m. machen *Kunststücke machen (wie ein Hund, der sich aufrecht stellt), Betrug üben.*
mennen *s.* menen.
menni *ahd. stn. Halsschmuck: aus* mani: *vgl. an.* men *u.* Manegolt, *l.* monile.
mennisch, mænnisch, **mennisk, mennisg, mennesch, menisch**, menesch, *sync.* **mensch**, mönsch, *ahd.* mannisc, **mennisc** *adj. von* Mannus *entsprungen, dem* man *gehœrig, menschlich: schw. (st.) m. od. neutr. (utrumque) subst. Mensch.*
menniskî, mennisgî *ahd. f.* humanitas.
menscheit, mennescheit, mennischeit, menischeit, menniskeit, mennisg-

heit, mennesghelt, menscheheit *stf. Natur und Leben eines Menschen; collect. die Menschen; persœnl. Mensch.*

menschlich, menneschlich, mennesglich, mennischlich, menniscllch, meniscllch, mennislich, menslich *adj. menschlich, von Menschenart.*

menschliche, —lichen, menneschliche, mensliche *adv. in Menschenweise, als Mensch.*

mentag *stm. so viel in einem Tage mit dem* gementen *Zugvieh kann geackert werden, Viertel einer* huohe.

mêntag *s.* mântac.

mentelin *s.* mantellîn.

Mêntz, Mênze *s.* Megenze.

meny *s.* men.

meos, *acc.* meon, *afr. Besitzfürw. l:* meus, *fr.* mon.

mer, mere, mör, *ahd.* mari, meri *stn. m. Meer; l.* mare.

mêr, meer, mær, maer *adj., defect. Compar. grœsser; grœsser an Zahl, Werth, Stand, Macht: neu gesteigert ahd.* mêrôr, *mhd.* mêrer, meerer, mêrre, mërre? *Neutr. flect.* mêrâ, mêre, *unfl.* mêr, *apoc.* mê. *subst. mehr: m. gen.; adv. mehr: Häufung* für baz mêre, niht langer mê; *vielmehr; zeitl. fortan:* iemer *u.* niemer m., *erweitert* yemermêder, imer—, ymermêder *immerfort; sonst, noch:* ie *u.* nie mê; *als Bindew.* (*md.* mâr) *sondern, aber, ausser. Superl.* meist, maist, maiest *grœst:* meisteil *grœstentheils; neutr. unfl. subst.; adv. am meisten. Gr.* μείζων, μέγιστος, *l.* magis, maior, magister.

mërâta, mërâte *s.* mërôt.

merhot *stm. Sarazene, eigentl. Morabite,* Marabut?

merce, mercze *s.* merze.

merchen, mercken, mercleich *s.* merken, merklich.

mërckt, mërck *s.* market.

merderin, märderin, mederin, medrein *adj. von einem* marder, mader.

mere; mêre *s.* mer, merhe; mêr, mære.

mëred, mëreda, mërda; mëren; meren *s.* mërôt, mërn, merren.

mêren, meeren *schwv. tr.* (*ahd.* mêrôn) *grœsser machen; durch Stimmenmehr entscheiden; refl. u. intr.* (*ahd.* mêrên) *grœsser werden, grœsser sein.*

mergarte, meregarte, merigarte *schwm. die meerumschlossene Erdscheibe, das von den Menschen bewohnte Land.*

Merge *s.* Marîâ.

mergrieȥe *schw., ahd.* marigreoȥ, merigrioȥ *stm. mhd. Korn des Meersandes; ahd. mhd. Perle, l.* margarita.

merhe, *ahd.* marhe, merihâ, *md.* mere *schwf. Stute, Mæhre: mit celt.* marka *zu* marc.

Merher, Märher, Marher *Volksn. zu* March: *Mæhre; dat. pl.* Merhern, Märhern *Landsn. Mæhren.*

meri, meri— *s.* mer, mer—

merkære, merker, *md.* merkêre *stm. Aufpasser; Beurtheiler von Gedichten.*

mërkât *s.* market.

merke *stf. abmessendes Zielen; Beachtung; Tadel; Wahrnehmung.*

merken, mercken, merchen, merkchen *schwv. zu* marke *u.* marc: *abmessend worauf zielen; Acht geben, wohl beachten:* ûf m. *m. dat. Acht geben auf; m. dat. incomm. einem einen Tadel woraus machen; unterscheidend, beurtheilend, auslegend verstehn: wohlverstanden festhalten, sich merken; wohl verstehn; wahrnehmen, bemerken; mit einem Zeichen versehen.*

merklich, mercleich, merkelich *adj. Pass. wohl zu beachten; bemerkbar; beträchtlich, bedeutend. Act. tadelsüchtig.*

merlin, *nd.* merlikin *stn. Amsel: aus lat.* merula.

mermel *usf. s.* marmel.

merminne, mereminne, *ahd.* meriminna *schw. stf. u. ahd.* meriminni, *entstellt aus* meremanni, mermanni, merimenni. merimeni (*zu* man), *stn. Meerweib.*

mërn, mëren *schwv.* (*Brot*) *in Wein oder Wasser tauchen u. einweichen; umrühren.*

mischen; zu Abend essen. Mit mar *u.* mürwe *zu l.* marcidus.

mërôt, mërt, *ahd.* mërôd, mëred *stm.:* mërâte, *ahd.* merâta *u.* mëreda, mërda *stf. flüssige Speise aus Brot u. Wein; Abendessen, Abendmal. Zu* mërn *u. lat.* merenda.

mêrôn *s.* mêren.

mêrre, mërre *s.* mêr.

merren, meren, marren *u. (auf adj.* mar *bezogen)* merwen, märwen, *ahd.* marrjan *schw. aufhalten, behindern; stœren: m. gen.; befestigen, anbinden, anschirren; ahd.* fascinare: *vgl.* mar, mare; *intr. sich aufhalten, zœgern. Goth.* marzjan σκανδαλίζειν.

merstat *stf. Seestadt.*

merstërne *schw.,* merstërn *stm. der auf d. Meere zurechtweisende Stern, Nordstern.*

merswîn, mereswîn, *ahd.* merisuîn *stn. Delphin; Straßb. Geschlechtsname.*

mërt *s.* mërôt.

mërteil, mërteyl *stm. grœsserer Theil.*

merteilære, merterêre *s.* marterære.

Mertîn *s.* Martin.

mërnnge *stf. Abendessen, Abendmal.*

mêrunge, mêrung, *ahd.* mêrunga *stf. Vergrœsserung, Vermehrung, Wertherhœhung.*

merwen *s.* merren.

merwunder *stn. wunderbares Meerthier, Meermann od. Meerweib von halbthierischer Gestalt.*

mërz *st.* (mërze *schw.*) *m. Waare, l.* merx; *Schatz, Kleinod.*

merze, mertze, merce, mercze, mertz, *ahd.* marceo, merzo *schwm. März, l.* martius; *Märzbier.*

mërzeIære, mërzeler, mëtzier *stm. Kleinhändler, Kræmer: zu* mërz.

mëslîh *s.* misselich.

messe, mässe, machs *stf. Metallklumpen, l.* massa; *bestimmtes Maß an Metall.*

messe, mösch *stn. sva. gewœhnl.* messinc, möschinc *stm. Messing: zu* messe *stf.*

mësse, mëss, mëß, *ahd.* mëssa, *u.* misse, *ahd.* missa *stf. Messe, ml.* missa; *kirchlicher Festtag; Jahrmarkt.*

mëssegewant *stn. Kleidung des Messe lesenden Priesters.*

mëssël *s.* missahël.

mëssen *s.* mëȥȥen.

messenîe *s.* massenîe.

mëssetac, mëstag *stm. kirchlicher Festtag: Jahrmarkt.*

Messîn *Ortsn. Messina, gr.* Μεσσήνη.

mesten, *ahd.* masten *d. i.* mastjan *schwv. zu* mast: *wohl füttern, mästen.*

mêster *s.* meister.

mët *s.* mit.

mëtal *ahd. adj. sva.* mittel: *Superl.* mëtalôst medianus.

mëte, mët, mëdde, *ahd.* mëto, mëdo *stm. Meth; gr.* μέθυ, *l.* mustum.

mêter, mêtar *ahd. stn.? Dichtung, gr. l.* metrum.

mêterîh *ahd. adj. in Versen abgefaßt, in Versen sprechend;* mêterîlcho *adv.* cum numeris i. e. rhythmis.

mettene, metten, mettîne, mettîn, metti, mette? *ahd.* mattina, metdîna *f. Frühmesse, Mette, l.* matutina.

mettîgestirne *stn. Morgenstern.*

Metze, Metz, metze, metz *s.* Matze.

Metze, Mezze, *ahd.* Metza, Meza *Ortsn. Metz, l.* Metæ, Metis.

metze, mezze, metzen *schwm. zu* mëȥȥen: *kleineres Trockenmaß.*

metzeler *stm. Metzger, l.* macellarius: *vgl.* metzjære; mëtzler *s.* mërzelære.

Metzigerowe *Ortsn. Metzgerau bei Straßburg:*

metzjære, mezzjer, metziger *stm. Fleischhauer, Schlächter;*

metzje, mezzje, metzige, metzig *stf. Fleischbank;*

metzjen, mezzgen *schw. schlachten: zu* mezze.

Meun *s.* Moin.

meúsar *s.* ar.

mêwen, meygen *s.* mæjen.

mey— *s.* mei—

mëȥ *stn. Maß; Gefäß für Flüssigkeiten u. zum Trinken (mhd. stm?); maßgebende Bestimmung d. Art u. Weise: ahd. gen. u. abl. adv.*

Meza, Mezze, mezze *s.* Metze, metze.

mëȥhaftîg *ahd. adj.* modificatus.

mêzich, mêzig, mêzlîch *s.* mæzic, mæzlich.

mëzlîh *ahd. adj.* mediocris; parcus.

mëzzen, mëssen, *ahd.* **mëzzan** *stv. messen, abmessen, ausmessen: Inf. subst. Maß;* hôch gemëzzen *in abgemessener Hœhe aufgestellt; berechnete Schlæge* m.; *zutheilen; zauberische Art des Heilens; abmessend gestalten als bildender Künstler; vergleichen* (gegen *mit*)*; vergleichend betrachten, erwægen. Gr.* μέδομαι, *l.* medeor, metior, meta, modus, modius.

mezzer, mezzir, *ahd.* **mezzeres, mezziras, mezzirahs** *d. h.* mezzisahs (*g.* matjan *s.* maz) *stn. Messer.*

mezzgen, mezzje, mezzjer *s.* metzjen, metzje, metzjære.

mezzo *ahd. schwm. Steinhauer: zu* meizen?

miatâ *s.* miete.

Michahêl, Michêl *npr. Michael;* **Michælis** *am Tage S. Michaels.*

michel, miechel, michil, *ahd.* mihhil, mihil *adj. groß, eigentl. u. bildl.; neutr. unfl. adv. sehr, beim Compar. viel; gen. adv. um vieles. Gr.* μέγας, μεγάλη, *l.* magnus.

michelwërchunga *ahd. stf.* magnificentia.

mid, mide *s.* mit, mîte.

middon, middont, middunt *s.* mithunt.

mîden, meiden, *ahd.* **mîdan** *stv. tr. ausweichen, unterlassen, entbehren; verschonen: m. gen. mit; refl. sich enthalten, schæmen: m. gen.; absol. wegbleiben, mangeln. Gr.* μοῖτος, μίτυλος, *l.* mutare, mutus, mutilus.

mies, miesch, *ahd.* mios *stn. (m.) Moos: vgl.* mos.

miessig *s.* müezic.

miete, *ahd.* **miatâ, mieta** *st. schwf. Belohnung; Bezahlung; Beschenkung; Bestechung. Goth.* mizdo *schwf., gr.* μισθός, *l.* mereo.

mieten, *md.* miten *schwv. belohnen; bezahlen; in Lohn nehmen (Gesinde); für einen Zins in Besitz nehmen; bestechen.*

mihhil, mihil *s.* michel.

milch, *ahd.* **miluh, miloh, milih, mileh** *stf. Milch: mit lat.* muigeo, *gr.* γάλα, γλάγος; *zu* locken, *l.* lac, lacio.

mîle, myle, mîl, meil, *ahd.* **mîlla, mîla** *stf. Meile:* grôziu m., langiu m. *deutsche Meile, Gegensatz* welschiu m.; *als Zeitmaß. Aus l. pl.* milia.

milewa, milewe, miliwa *s.* milwe.

milte, milde, milt, *ahd.* **milti** *adj. wohlthuend, freundlich, gnædig, barmherzig; wohlthætig, freigebig: m. gen.,* mit. *Vgl.* malz.

milte, milde, *ahd.* **miltî** *stf. Freundlichkeit, Gnade, Barmherzigkeit; Wohlthætigkeit, Freigebigkeit.*

milten *s.* mëlde.

milterîche *adj. mildreich, freigebig.*

miltfrôwida *ahd. stf. reichliche Freude.*

miltichlîch, mildeclîch *adj. freigebig; reichlich.*

milticlîche, —lîchen, miltiglîchen, miltеclîche, —lîchen, mildeclîche, —lîch *adv. freundlich, gnædig; freigebig.*

miltida *ahd. stf.* misericordia.

miltikeit, miltekeit, mildekeit *stf. s. v. a.* milte.

miltlîche, *ahd.* **miltlîhho** *adv. freigebig; reichlich.*

miluh *s.* milch.

milwe, milve, milewe, *ahd.* miliwa, milewa, **milwa** *schwf. Milbe: zu* mël.

Mîme, *ahd.* **Mîmo** *npr. m.: sagenhafter Schmied;* **Mîminhûsin** *(dat. pl.) Ortsn.*

Mîmida, Mîmidun, Mîmda, Mîmthum, Minida, Minda, Mindun, Mindina *as. ahd. l. Ortsn. (dat. pl.) Minden: zu* Mîme?

Mîmigard *ahd. npr. f. (s.* gart): **Mîmigardeford** (ford *Furt) as. Ortsn. Münster.*

Mîminc, Mimminc, *entstellt* Mëminck, Meningk, Menung *npr. m. patronym. zu* Mîme: *Wittigs Schwert; appell. Schwert.*

min *defect. comp. adv. weniger, minder; gr.* μείων: *vgl.* minner.

mîn, myn, mein (mînne *für* mîne; *gen. dat.* mîs, mîme, mîm) *pron. poss. vom gen. sg. pron.* 1 *pers.: mein;* mîn hërre, mîn vrouwe *auch von Abwesenden:* mîn trehtîn *Gott;* von meinent wegen *für* v. meinen w.; *subst.* daz mîn *das Meine,* die mîne *die Meinen.*

mina *s.* minne.

minder *s.* minner.

Minda, Mindun, Mindina *s.* Mîmida.

minig *stm. Mennig, l.* minium.

minlich *s.* minnelich.

minnære, minner, *md.* minnêre, *ahd.* **minnâre** *stm. Liebender, Liebhaber.*

minne, mynne, *ahd.* **minna**, mina, minnja, minnî *st. (schw.) f.* 1. *Andenken:* S. Johans *(Evang.)*, S. Gêrtrûde m. *od. bloß* die m. *den Abschiedstrunk* trinken; *Geschenk.* 2. *Liebe; personif. (schw.):* vrou Minne *Venus*, der Minnen buoch *das Hohe Lied;* in der m. *bei der Liebe Gottes: Bekräftigung einer Bitte;* durch-m. *um-willen; Beischlaf; Gegenstand der Liebe: als Anrede; in der Kinderspr. Mutter.*

minnebant *stn. Liebesfessel.*

minnebërnde *zsgs. ptc. pr. Liebe als Frucht tragend.*

minnebluot *stf. Liebesblüte.*

minnebote *schwm. Liebesbote.*

minnec—, **minnek—** *s.* minnic—

minneglnot *stf. Liebesglut.*

minnelich, *md.* minlich *adj. liebreich; ahd.* **minnalih** amabilis.

minnelicheit *stf. Lieblichkeit.*

minneliet *stn. (pl.) Liebeslied.*

minnen, *ahd.* minnôn *schwv. beschenken; lieben: ptc. pf.* geminnet, gemint *sva.* geminne; *beschlafen.*

minnenc—, **minnenk—** *s.* minnic—

minner *stm. s.* minnære.

minner, minder, minr, *ahd.* minnir *defect. comp. adj. (von adv.* min) *kleiner; geringer an Zahl, Werth, Stand, Macht:* m. bruoder *Minorit; neutr. subst. (m. gen.) u. adv. weniger. Superl.* **minnest**, minnist, minst: *schwm. subst. ahd.* minnisto *der kleine Finger;* daz *od.* dez minnist *das geringste, wenigste, nichts;* zi minniste, zume minsten *zum mindesten. Lat.* minor, minister.

minnêre *s.* minnære.

minnerich *adj. reich an Liebe.*

minnerlîn, **minnerli** *n. Vkleinergswort zu* minner, minnære.

minnern, **minnêren**, minren *schwv. tr. (ahd.* minnirôn, minnorôn) *kleiner machen; intr. kleiner werden.*

minnesam, *ahd.* minnisam *adj. pass. liebenswerth, lieblich; act. gerne liebend, liebevoll, liebend: m. dat.*

minnesanc *stm. n. Liebesgesang.*

minnesinger, **minnesenger** *stm. Liebessänger.*

minnewërk *stn. Liebeswerk.*

minnewîse *stf. Liebeslied.*

minnezeichen *stn. Liebeszeichen.*

minnî *s.* minne.

minniclich, minnec—, minneklich, *angegl.* minnenc—, minnenklich, *adj. liebenswerth, lieblich; der Liebe.*

minnicliche, minnec—, minnekliche, *angegl.* minnenc—, minnenkliche, —lichen *adv. lieblich; liebevoll, in Liebe, freundlich.*

minnir, **minr**, **minnist**, **minst**; **minnirôn**, **minnorôn**, **minren** *s.* minner, minnern.

minnisam, **minnja**, **minnôn** *s.* minnesam, minne, minnen.

mios *s.* mies.

mirre, *ahd.* myrrâ, murrâ *schwf. Myrrhe.*

mis, **mis—** *s.* misse—

mischelôn, mislôn, *ahd.* **miscelôn**, **miskelôn** *schwv. sva.*

mischen, miscen, *ahd.* **miskan**, misgen, *schwv. (impf.* miste, *ptc. pf.* gemist) *mischen, mengen; mischend trüben: l.* miscere.

misel *adj. aussätzig, ml.* misellus, *mfr.* mesel; *subst. stm? n? Aussatz.*

miselsiech *adj. aussätzig.*

miselsuht, **—sucht**, *ahd.* **misalsuht**, *md. (Beziehg auf* bemûselen) muselsucht, mûselsuht *stf. Aussatz.*

miselsühtic, *ahd.* **misilsuhtîg**, *md.* masilsuhtig *(Beziehung auf* masel) *u.* muselsühtic *adj. aussätzig.*

mislic *adj. aussätzig:* misel *bezogen auf* mislôn?

mislich, **mislih**, **misleich**, **misliche** *s.* misselich, —liche.

mislôn *s.* mischelôn.

Misnære, **Misnær**, **Misner**, **Missenære**, **Missener**, Meichsner *stm. Meißner; als Geschlechtsname:*

Misne, Missen, Miszen, Meichsen, *ahd.* Misna *Orts- u. Landsn. Meissen.*

missa, misse *s.* mësse.

missa—, missan *s.* misse—, missen.

misse *stf. Verfehlen, Irrthum;*

misse —, mis—, miß—, myß—, *ahd.* missa—, missi—, misso—, misse—, mis—, mës— *in Zsstzgen Wechsel, Irrthum, Verkehrung ins Bœse, Verneinung bezeichnend: g.* misso *adv. wechselseitig, ahd.* mis *od.* missi *adj. verschiedenartig; mit* missen *zu* mîden.

missebrîsen *s.* misseprîsen.

myßbrûch *stm. Mißbrauch:*

misbrûhhan *ahd. schwv.* abuti.

missecëmen, missedât, missidrûên *s.* missezëmen, —tât, —trûwen.

missef—, misf— *s.* missev—

missegân, misgân, mißgên, *ahd.* missigangan *unregelm. stv. irre gehn; unpersœnl. (Subj.* iz) *übel gehn, fehlschlagen.*

missegrîfen, misgrîfen *stv. fehlgreifen.*

missehabe *stf. übles Befinden u. Gebærden, Leid u. Klage:*

missehaben, *ahd.* missibahên *schwv. refl. (m. gen.) sich übel befinden; trauern, klagen.*

missehandeln *schwv. übel behandeln; refl. sich im Handeln verfehlen.*

missehebeda *ahd. stf. zu* misschaben: *sva.* missehabe.

missahël, missehël *ahd. adj.* dissonus, dissidens; *md.* missël, mëssël *subst. stn. (m.) Mißhelligkeit;*

missehëlle, *ahd.* missehëllî, *u.* missehëlunge, mißhëllung *stf. Mißhelligkeit:*

missehëllen, *ahd.* missahëllan, missib. *stv. nicht übereinstimmen, mißhellig sein.*

misselëbên *ahd. schwv. übel leben.*

misselîch, missilîch, mislîch, *ahd.* missalîh, missilîh, mislîh, mëslîh *adj. verschiedenartig, verschieden, mannigfach; ungewiß, zweifelhaft; unbestimmte Furcht erregend.*

misselîche, —lîchen, misliche, —lîch, —leich, —lich, *ahd.* missilîcho *adv. mannigfach wechselnd, verschiedenartig; ungewiß, vielleicht; übel angemessen, übel.*

misselîchen, *ahd.* misselîchên *schwv. mißfallen: zu* lîchen.

misselîchôn, missilîchên *ahd. schwv. zu* misselîch: variare, discrepare.

misselingen *stv. unpersœnl. m. dat. mißglücken, fehlschlagen.*

missen, *ahd.* missan *schwv. m. gen. verfehlen; entbehren, vermissen.*

Missen, Missenære, Missener *s.* Misne, Misnære.

missepris *stm. Unehre, Schande, mfr.* mesprix *mépris.*

misseprîsen, —brîsen *schwv. zu Schanden machen; tadeln.*

misserîten *str. fehlreiten.*

missesagen *schwv. falsch berichten.*

misseschëhen *stv. unpersœnl. m. dat. übel ergehn.*

missetât, *ahd.* missitaat, missatât, mistât, *md.* missedât *stf. zu* missetuon: *üble That; übles Thun; ahd. Mißgestalt.*

missetrûwen, —truon, —trouwen, —trauwen, *ahd.* missatrûên, missidrûên *schwv. kein Vertrauen, kein Zutrauen haben: m. dat., m. gen.*

mißtrûwig *adj. nicht (auf Gott) vertrauend, vertrauenslos.*

missetuon, *ahd.* missa—, missituon *unregelm. Zw. übel handeln.*

missefælen *schwv. in Irrung und Verlust gerathen: ausdeutende Zsstzg.*

mißval *stm? Mißfallen:*

missevallen, misfallen *stv. mißfallen.*

missevar, —vare, *ahd.* mis—, missa—, missivaro *adj. von verschiedenen Farben, bunt; von übler Farbe, entfärbt, entstellt.*

missevarn *stv. des Weges, d. Zieles verfehlen; unrecht verfahren, sich vergehn; unpersœnl. m. dat. übel ergehn.*

missevarwî, *ahd.* missivariwî *stf. zu* missevar: *gemischte Farbe, Buntheit.*

missewende *stf. Tadel; Unthat; Unglück:*

missewenden, *ahd.* missawentjan *schwv. ahd. verkehren, zerstœren; ins Bœse wenden, tadeln.*

missezëmen, —cëmen *stv. übel anstehen; mißfallen.*

missi, missi— *s.* misse—

missichlich *adj. verschiedenartig.*

misslîch *s.* misselîch.

misso— *s.* misse—

mist, myst *stm. n. Koth, Stück Koth, Dünger, Misthaufen, Schmutz;* ein m. *ein Dreck, nichts. Goth.* maihstus *stm.: zu an. ags.* mîgan *stv. l.* mingere, meiere, *gr.* ὀμίχειν.

misten, mysten, *ahd.* **mistôn** *schwv. ausmisten; düngen.*

miß—, **myß**— *s.* misse—

Missen *s.* Misne.

mit, mitt (mittenander), mid, *gedehnt* miten, (*ahd.* miti) *md.* mët *præp. m. dat., m. abl.* (mit thiû, *angegl.* mittiû *Fügew.* cum), *m. acc. Vereinigung zweier: mit, sammt: gehäuft* m. samet, m. samt; *engste Næhe: bei, neben; begleitende Umstände: mit, unter, in; Vermittelung, Hilfsmittel, Werkzeug: durch, mit; Ausgangspunkt eines passiven Zustandes: von. Goth.* mith, *gr.* μετά; *vgl.* bit *u.* mitte.

mitche *s.* mittewoche.

mite, mitte, mit, *ahd.* miti, *md.* mide *adv. mit, damit; hinter pronomin. Adv.* (dâr, der, dâ, hie, wâ, swâ) *u. bei Zeitw.: m. dat.*

mite, **miter** *für* mitte, mitter.

miten *für* mitten, mieten, mit.

mitewære, mitwære, *ahd.* **miti**—, **mitewâri**, mitwâri *adj. freundlich, sanftmüthig:* mite *u.* wësen.

mitewârî, mitwârî *ahd. stf. Freundlichkeit, Sanftmuth.*

mitewist, **mitte**—, **mitiwist** *stf. zu* mite wësen: *Zusammensein, Beisein, Beiwohnung.*

mithunt, **mithont**, **mithon**, middunt, middont, middon, mittunt, mittun, mitton *ahd. zeitl. adv. eben, gerade, jetzt: zu* mit, *g.* mith, *aber bezogen auf* mitte; *vgl.* iemittunt.

miti *s.* mite, mit.

mitt, **mitte** *für* mit, mite.

mittamo, **mittangart**, **mittar**, **mittawëchâ** *s.* mittemo, mittigart, mitter, mittewoche.

mitte, mite, mitt, *ahd.* mitti *adj. in der Mitte, mittler:* m. tac (mittentag *aus acc.,* mittag) *Mittag,* m. naht *Mitternacht* (mitternacht *aus dat.*), m. sumer *Mittsommer,* m. fasten *Mittfasten, Sonntag Lætare;* untar mittên *mitten unter ihnen,* in mittên *mitten in. Zu* mit? *g.* midi, *l.* medius, *gr.* μέσος.

mittel, *ahd.* mittil *adj. in der Mitte, mittler. Neutr. subst.* (ein mittelz) *was trennend u. hindernd in der Mitte steht; Mitte. Vgl.* mëtal.

mittel, **mittelî** *stf. sva.* mittel *subst.*

mitteldrom *stn. Mittelstück.*

mittellîch *adj. die Mitte haltend.*

mittemo, mittimo, mittamo *ahd. schwm. Mitte: adv.* in mittemen, *mhd.* enmittemen, in mitten, in miten, enmitten, in mittent, *gekürzt* mitten, *in der Mitte, mitten drin, m. hinein, zeitl. mittler Weile, inzwischen;* enmittenzwei *verschleift aus* enmitten enzwei *mitten entzwei;* z'mitten *mitten hinein.*

mittenander *d. h.* mit einander.

mittentag, **mitternacht** *s.* mitte.

mitter, miter, *ahd.* mittar *adj. Comparativbildg zu* mitte *u. sva.* mitte. *Superl. ahd.* mittarôst, *schwm. subst. Mittelfinger; adv.* ze mitterest *m. gen. in der Mitte.*

mittewoche, **mittewoch**, **mitwoche**, mitche, *ahd.* mittawëchâ *schwf.*, **mittiche** *schw.*, **mittich** *stm.* (*nach* tac) *Mittwoch.*

mitti, **mittil**, **mittimo** *s.* mitte, mittel, mittemo.

mittigart, **mittil**—, **mittila**—, **mittin**—, mittangart *ahd. stm. die Erdscheibe inmitten des Weltmeers, das von den Menschen bewohnte Land.*

mittiû *s.* mit.

mittunt, **mittun**, **mitton** *s.* mithunt.

mitwære, **mitwâri**, **mitwârî** *s.* mitew—

miure, **miuren** *s.* mûre, mûren.

minsar *s.* ar.

minser *stm. zu* mûs: *ersonnener Sectenname.*

mizâ *ahd. schwf. Mücke: vgl.* meizen.

mô—, **moa**— *s.* muo— *u.* müe—

model, *ahd.* **modul** *stn. l.* modulus: *Maß, Form,* formula.

môen, môjan *s.* müejen.
mœrîn, mœrinne *stf. zu* môr: *Mohrinn (Belacane v. Zazamanc).*
moi *s.* môs.
Moin, Moyn *aus* Mohîn, Mogin, *mhd.* Möun, Meun *Flußn. Main, l.* Moenus.
môl, môlen *s.* mâl, mâlen.
mol, molm, malm, molt *st.*, molle *schwm. Eidechse: zu* mël, mëlm.
molchen, molken, mulchen, mulken *stn. Milch und was aus der Milch bereitet wird; Kæsewasser: ptc. pf. von* mëlchen.
molta, molt, molten *s.* mëlde.
molte, molde, multe, *ahd.* molta *st. schwf.*, molte *schw.*, molt *stm. Staub: zu* mël.
molwik *adj. staubig: Vermischg von* mëlwic *u.* molte.
mômâ, môme *s.* mnome.
môn, mône *s.* mage *u.* mâne; mônde *s.* mânde; mônet, mônt *s.* mânôt.
monastri, monch, mönch *s.* münster, münch.
mönsch *s.* mennisch.
Monschoy, Monzoy *s.* Muntschoy.
Montabûr, Muntabûr, Montebûr *Ortsn. Montabaur; romanh. Stadt in Syrien: aus l.* Mons Tabor.
Montijôb, Montejôb *stm.* Mons Jovis, *S. Bernhard.*
moo— *s.* muo—
môr *st.*, môre *schwm. l.* Maurus: *Mohr, Indier; der Schwarze, Teufel; stm. (schwarzes) Pferd.*
mör *für* mer.
morach, moraha, morch, morche *s.* morhe.
môraz *stn. m. Maulbeerwein, ml.* moratum.
mord *s.* mort.
mordære, mordêre, mordær, morder, mörder *stm. zu* mort: *Mörder; Missethæter.*
mordajô, mordeyô, mordigauw *s.* mort.
mordax, mordaxt *stf. Streitaxt.*
mörden, morden *s.* mürden.
mordens *s.* morgen.
mordic, mordig, mortic, mürdig *adj. zu* mort (mürden): *mordgierig, blutdürstig; mörderisch.*
more *s.* morhe.
Moregarte *Ortsn. Morgarten: d. h.* morhe garte?
morgen, *ahd.* morkan, morgan, morgon *stm. (ptc. pf., erg.* tac? *vgl. l.* mergere, *gr.* βρέχω) *Morgen, Vormittag:* guoten m. *Gruß; der morgende, der næchst folgende Tag: adv. dat. ahd.* morgane, *mhd.* morgene, *sync.* morne, *u. ahd.* in morgan, *mhd.* morgen, morn *morgen, des næchst folgenden Tages: vor u. hinter* der tac; *ahd.* upar morgan *(subst.)*, ubar morgana *(adv.)*, *mhd.* über morgen, —morn, —morne *übermorgen;* morn des, mörndés, mordens *des Tags darauf; Jauchart Landes, als Ackerarbeit eines Vormittags?*
morgenbrôt *stn. Frühstück.*
morgengâbe, —gâb, *ahd.* morgangâba, —gëba *stf. Geschenk des Mannes an sein Weib nach der ersten Nacht.*
morgenlieht *adj. hell als zur Morgenzeit; ahd.* morganlioht *stn. Morgenlicht.*
morgenrœte, —rœt, *ahd.* morgenrôta *stf. Morgenröthe.*
morgenrôt *adj. roth als zur Morgenzeit.*
morgenrôt *st., ahd. auch* morgenrôto *schwm. (eigentl. subst.* morgen *m. adj.* rôt) *Morgenroth.*
morgensëgen *stm. Morgengebet.*
morgenstërn *st.*, morgenstërne, —stërre *schwm. Morgenstern.*
morgentou *stn. Morgenthau.*
morgon *s.* morgen.
morhe, morche, more, *ahd.* moraha, morha *schw.*, morch, *ahd.* morach *stf. Mœhre (aus pl.* möhre), *Mohrrübe.*
morkan, morn, morndes, morne *s.* morgen.
mornên *ahd. schwv. sorgen, sich kümmern; g.* maurnan, *gr.* μερμηρᾶν.
Môrolt *npr. m.: im Gedicht Salomons Bruder (entstellt* Môrolf: *vgl.* Markolf); *Herzog in Irland:* —olt, —olf *aus* walt *zu* walten *u.* wolf.
mort, mord *stn. m. geflissentliche treulose Tœdtung, Mord:* m. tuon *m. dat. ermorden, tœdten; Missethat; im Ausruf Wehe: mit*

angehängter Interj. mordajô, mordeyô, mordiganw *Ruf in Noth u. um Hilfe. L.* mori, mors, *gr.* *μορτός, βροτός, ἁμαρτάνειν.*

morthen, mortic *s.* mürden, mordic.

mortlich *adj. des Mordes, durch Mord, zum Morde, mörderisch.*

mortliche, —lichen, —lich, mörtlichen, —lich *adv. auf mörderische Weise; treulos.*

Môrune *npr. Held K. Heteles v. Hegelingen: vgl.* Mauringa, Maurungani *Nordalbingien.*

Môrungen *Ortsn. (dat. pl. des patron.* Môrunc) *Morungen bei Sangerhausen u. a.*

mos, moß *stn. Sumpf, Moor, Moos. Mit* mies *zu l.* muscus.

môs, *pl.* moi *rom. m.* modius.

mosanze *s.* masantzc.

mösch, möschine *s.* messe, messine.

môse, môsze, môssen *s.* mâse, mâze, mâzen.

môsen, môsjan; mosieren *s.* muosen, muosieren.

most *stm., Vkleinergsw.* **möstel, möstelin** *stn. gæhrender junger Wein; Obstwein: l.* mustum.

môt, môter *s.* muot, muoz, muoter.

moule, moute *s.* mûle, mûte.

Mönn, Moyn *s.* Moin.

monwe, mowe *st. schwf. Ermel, besonders weit herabhangender Frauenermel.*

môwen *s.* müejen.

Moyses *npr. Moses, gr. Μωυσῆς.*

môz; môzan, môzen; môzzic *s.* muoz, müezen, müezic.

mû, mua— *s.* müeje, muo—, müe—

mûcheime, mûchaheim, *ahd.* **mûhheimo** *u.* **mûcho** *schwm. Heimchen, Grille:* mûhhan *u.* heime.

mücke, mucke, muke, muck, mügge, mugge, *ahd.* **muccâ, muggâ, muege** *d. i.* mugja *schwf. Mücke, Fliege;* hunds m. *Hundsfliege. Gr.* *μύζω, μυῖα, l.* musca.

mûder, mûdir *s.* muoder, muoter.

müe *s.* müeje.

müede, muode, *ahd.* muodi, muadi, *md.* **mûde** *adj. (m. gen.) verdrossen; müde; elend, unglückselig. Zu* müejen.

müede, müedi, *ahd.* muodî, *md.* **mûde,** *u.* **müedekeit,** *md.* **mûdicheit, mûdikeit** *stf. Müdigkeit.*

müeden, *md.* **mûden** *schw. müde machen; für* muoden.

müedinc, müeding, muodinc, muodinch, *md.* **mûdinc, mûdig** *stm. unglückseliger, elender Mensch; Tropf; Schuft.*

müeje, müeg, müee, müe, muo, *ahd.* **muohi, muhi,** *md.* **mûhe, mûwe, mû** *stf. Beschwerde, Mühe; Bekümmerniß, Verdruß. Vgl.* muot.

müejen, müewen, müen, muogen, muowen, muon, *ahd.* muojan, môjan, muogen, muohen, muhen, môen, muon, **muen,** *md.* mûhen, môwen, mûwen, mûn *unregelm. schwv. beschweren, quælen; bekümmern, verdriessen; zsgs. ptc. pf.* ungemüet.

müessig, müesig *s.* müezic; **müessigen** *s.* müezen *schwv.;* **müeßen** *s.* müezen.

müeterlich, *ahd.* muoterlich, *md.* mûtirlich *adj. einer* muoter *geziemend, der Mutter.*

müeterlin *stn. Mütterchen.*

müetiklich *s.* muoteclich.

muetter *s.* muoter.

müezen, müeßen, muozen, mûzen, *ahd.* môzan, moazan, muazan, muozan, *as.* muottan, *md.* môzen *unregelm. Zw. (impf. ahd.* muosa, *cj.* muosi, *mhd.* muose, müese *u.* muoste, müeste) *m. inf. Göttlich bestimmt sein, sollen: cj. (mægen, müssen) in Wunschsätzen, in Zwecksätzen; nothwendiger Weise thun, müssen: Inf. bei räuml. Bestimmung ausgelassen; Freiheit wozu haben, dürfen; Mæglichkeit haben, mægen, können. Mit* muoze *zu* mëzzen.

müezen, muozen, mûzen *u.* **müezigen,** müessigen, *ahd.* muozegan, muozzegôn *schwv. aus* muozjan, muozjôn: *zur Ruhe kommen; refl. sich die Zeit nehmen* zc; *refl. in einer Beschäftigung inne halten: m. gen. sich entschlagen, enthalten. Vgl.* muozen.

müezic, müezec, müesig, müsig, miessig, muozic, *ahd.* môzzîc, moazzic, muozig, *md.* mûzic, mûszig, mûsig *adj. zu* muoze: *freie Zeit habend, in Ruhe; sich Zeit nehmend,*

unthætig: m. gân *müssig gehn, m. gen. sich entschlagen, enthalten; unnütz, überflüssig.*
muoʒiclich, *ahd.* muoʒeglîh *adj.*, müeʒecliche, — lichen, *ahd.* muaʒʒiclîho *adv. sich Zeit nehmend, langsam, unthætig.*
müessiggenger *stm. Müssiggänger.*
muffla *rom. f. Fausthandschuh, fr.* moufle, *ml.* muffula.
mügelich, müglich, muglich *adj. was geschehen kann; was geschehen sollte, recht und billig.*
mügen, mugen, *zsgz.* mun, *ahd.* magan *unregelm. Zw. (pr. pl.* mugen, magen, *cj.* müge, mege, *ahd.* mugun, magun, *cj.* mugi, megi; *impf.* mohte, mahte, *cj.* möhte, mühte, müthe, müte, mehte, *ahd.* mohta, mahta, *cj.* mohti, mahti) *leiblich, äusserl., objectiv befæhigt sein, Kraft u. Macht haben.* 1. *kräftig, wirksam sein, vermægen: intr.* (wol m. *sich wohl befinden,* übel m. *krank sein) u. tr.; Schuld woran sein, wofür können: m. gen., m. gen. u. dat. incomm.; gelten, Preis haben.* 2. m. (ze u.) *Inf. mächtig sein: im Stande sein, vermægen (Auslassung d. Inf. bei räuml. Bestimmung); Mœglichkeit haben, können; Recht und Ursache haben, sollen, dürfen; der Mœglichkeit gemæß wollen: imperativ. Frage. Mit* magus (*s.* magezoge), maget, mâc *zu gr.* μάχεσθαι, μάχλος, μοχλός, μῆχος, μηχανή.
mugentheit, mugenheit *stf. zu ptc. pr.* mugende: *Vermægen, Fæhigkeit; Gesundheit.*
muggâ, mugge, mügge, muke *s.* mücke.
mühe, muhî, mühen, muhen *s.* müeje, müejen.
mûhhan, mûhhôn *ahd. schw.* prædari: *Grundbegriff das Versteckte, Heimliche: vgl.* mûcheime, mûwerf, *gr.* μύω;
mûhheo, muuhco *ahd. schwm.* latro.
mûl, maûl *stm. (n.),* mûle, maûle *schwm. Maulthier, l.* mulus.
mûl, mûie, moule *stn., ahd.* mûla *st., md.* mûle *schwf. Maul, Mund.*
mül, müll, *ahd.* muli, mulin *f. Mühle; m. gr.* μύλη, *l.* mola *zu* mël? *oder aus lat.* molina?

Mülheim *u.* Mülnheim, Mulnhelm, *ahd.* Mulliheim *u.* Mullinheim *Ortsn. Mühlheim.*
Mülhûsen, Mulihûsin *u.* Mülnhûsen, Mülenhûsen, Mulinhûsin *Ortsn. (dat. pl.) Mühlhausen.*
mülstat *stf. Stelle für eine Mühle; Ort mit einer solchen: Ortsn., ahd.* Mulinstat.
mülstein, mulestain, mülistein *stm. Mühlstein.*
multa *s.* mëlde; multe *s.* molte.
multworf, multwurf, mûlwërff, maûlworiff, mûlwëlf *s.* mûwërf.
mülwërc, mülwërg *stn. Mühlwerk.*
mûme *s.* muome.
mummelthier *s.* murmendîn.
mun, mûn *s.* mügen, müejen.
Munbiligart, Münpelgart, Mümpelgarten *Ortsn. Montbéliard, l.* Mons Beligardis, Bligardis: *ahd.* Blidgard *npr. f.*
münch, münich, münnich, münech, munich, *md.* monch, mönch *st. (schw.) m. Klostergeistlicher, gr. l.* monachus: *ahd. nom. pl.* Munihhâ, *mhd. dat. pl.* Munichen *Ortsn. München;* grâwer m. *Cistercienser,* swarzer *Benedictiner,* wîzer *Præmonstratenser; verschnittener Hengst, Wallach.*
münchen, munchen, muncchan *schwv. zum Mönche machen, refl. Mönch werden.*
mund *s.* munt.
mündel, mündelîn, mundlîn *stn. Verkleinergsw. zu* munt: *Mündchen.*
munder, munter, *ahd.* muntar *adj. behende, eifrig, frisch; wachsam, wach. Zu* munt.
munke, munck *schwm. Murmelthier; mürrisch træger Mensch.*
munnaff *schwm. aus* mundaffe? *Maulaffe?*
Munpasilier *Ortsn. Montpellier, mfr.* Monpeslier, *l.* Mons Pessularius.
Münpelgart *s.* Munbiligart.
Munschoy *s.* Muntschoy.
münster, munster, muneater, *ahd.* monastri, munistri, *verschrieben* munsri, *stn. aus l.* monasterium: *ahd. Kloster, Chorherrenstift; Klosterkirche, Stiftskirche, Dom:* Munster *Ortsn. Münster.*

munt, ahd. mund, an. munn, ags. an. mûdh stm. Mund, Maul; Spitze der Schreibfeder.

munt, ahd. muut, ags. an. mund stm. f. Hand: als Längenmaß; Schutz, Bevormundung; persœnl. Beschützer; Gewahrsam. Lat. manus, munio, gr. μόνη, ἀμύνω.

Muntabûr s. Montabûr.

muntadele für muntalde d. i. muntwalde stf. Schutzbewaltete, Bevormundete: langob. ml. mundoaldus Vormund eines Weibes.

muntar, munter s. muuder.

Muntschoy, Munschoy, Monschoy, Monzoy Berg bei Rom, fr. Mont joie, l. Mons gaudii: Feldgeschrei der franz. Christen.

müuze, müntze, müntz, munze, munz ahd. muniza stf., ahd. muniz stm. Münze, l. moneta.

muo; muode, muodi, muadi, muodi; muodinc, muodinch; muogen s. müeje, müede, müedinc, müejen.

muoden, ahd. muodên, muadên, md. mûden schwv. müde werden.

muoder, muader s. muor, muoter.

muoder, mûder stn. Leibchen, Mieder, auch Männertracht: ahd. muodar Bauch.

muogen, muohen, muojan, muon s. müejen.

muome, môme, ahd. muomâ, mômâ, md. mûme schwf. Mutterschwester: zu muoter wie gr. l. mamma zu mater.

muor, erweitert muoder, stn. verringernder Ablaut zu mari: Moor, Morast; Meer: des meres muoder.

Muore, ahd. Muora Flußn. Mur, Steiermärkischer Nebenfluß der Drau.

muos, ahd. muas, moas, moos stn. Essen, Speise: Gemüse; Brei. Zu maz.

muosbart stm. der vor Alter das muos in den Bart schüttet.

Muosel, ahd. Muosela Flußn. Mosel, lat. Mosella: Vkleinergsw. zu Masa.

muosen, ahd. môsjan, môsen, moasen schwv. zu muos: essen; füttern mit.

muosen, md. mûsen, u. muosieren, mosieren schwv. musivisch verzieren (Mauerwerk und Gewand); als Mosaik einlegen: gr. μουσιόω.

muosse, muoß s. muoze.

muot as. md. für muoz.

muot, muotte, ahd. moot, môt, moat, muat, md. mût stm. n. Kraft des Denkens, Empfindens, Wollens, Sinn, Seele, Geist: zu m. sein im Sinne liegen; m. adj. u. ptc. adverbial wie rom. mente: mit lachendem muote lachend udgl.; Gemüth, Gemüthszustand, Stimmung, Gesinnung: hôher m. freudig erhœhte Stimmung, Übermuth, Hochherzigkeit, Hochmuth, wol ze m. sîn wohlgestimmt, frœhlich sein; froher Muth, Übermuth, Hochmuth; Muth; Zorn; Begehren, Verlangen, Lust; Gedanke einer That, Entschluß, Absicht: m. haben m. gen., mir ist m. m. gen., ze muote sîn od. werden unpersœnl. m. dat. u. gen. od. NS. m. daz; Erwartung, Hoffnung. Mit müeje zu l. meo, moveo, gr. μάω, μάθος, μῆτις.

muotec, muotic, muotig, md. mûtig adj. muthig.

muoteclîch, müetiklich adv. mit gutem Muthe.

muoten, muotten, md. mûten, ahd. muotôn u. muoten d. i. muotjan schwv. begehren: m. gen. (acc.), ze u. inf., NS. m. daz, gen. (acc., NS. m. daz) u. dat. od. an od. von; an m. m. acc. u. gen. od. dat. u. acc. (inf. m. ze) verlangen, zumuthen.

muoten md. u. Ritterspr. (für hd. muozen: s. muoz) schwv. intr. zum Angriffe (mit d. Schwerte) sprengen, tr. angreifen.

muoter, muotir, muetter, ahd. mooter, môter, muater, muader, md. môter, mûter, mûder, mûdir unregelm. stf. Mutter; Titel geistl. Frauen; bildl. Urheberinn; Gebærmutter. Zu muot wie gr. μήτηρ, l. mater zu μῆτις.

muoterkint stn. Mutterkind, Menschenkind.

muoterlîb stm. Mutterleib.

muoterlîch s. müeterlich.

muotic, muotig s. muotec.

muottan s. müezen.

muotte, muotten s. muot, muoten.

muotung stf. Begehren.

muotwille, ahd. muotwillo, muatwillo schwm., muotwill stm. Wille des muotes, Wille, Sinn; Gelüsten; eigener freier Wille: Willkür; bœse Willensfreiheit, Sittenlosigkeit

muowen *s.* müejen.

muoz, *md.* môz, muot *(Rittespr.)*, *as.* muot *pl.* muotî *u.* môttî *stm.* *Begegnung, Besuch:* zuo muoze, zuo muote *entgegen, herbei; Angriff (mit dem Schwerte), Kampf.*

muozan, muozzan, muozen, muozegan, muozzegôn; **muozle, muozeglîh, muozlclîch, muazziclîho** *s.* müezen, müezic.

muoze, muosse, muoß, *ahd.* **muoza**, muaza, môza *stf.* *gegebene (zugemessene) freie Zeit; bequeme Geschäftlosigkeit; Freiheit wozu, Gestattung; Mœglichkeit. Mit* müezen *zu* mëzzen.

muoze, muoß *stf. n?* *was der Müller vom Getreide als Lohn nimmt, Mahlmetze: zu* mëzzen *od. aus g.* mota *Zoll, ml.* muta.

muozen, *ahd.* **muazôn** *schwv. zu* muoze: *freie Zeit haben, feiern; m. gen. ablassen. Vgl.* müezen *schwv.*

mür, müre, murb *s.* mürwe.

mürden, mörden, morden, *md.* morthen, *ahd.* **murdjan** *schwv. zu* mort: *ermorden.*

mürdig *s.* mordic.

mûre, mûr, miure, *ahd.* **mûra, mûrî** *st. schwf.* *Mauer, l.* murus; *Ortsn. Kloster Muri im Aargau u. a.*

muremunto *s.* murmendîn.

mûren, miuren, **müre** *schw.* *mauern, ummauern:* umme m.

murewe *s.* mürwe.

murlache *schwf.* *Pfütze in herabgeschwemmtem Sand u. Steingerölle (mundartl. stf.* mur: *zu* mürwe); *od. besser* muorlache *morastige Pfütze?*

murmel, murmer, murmor, murmur *stm? n?* *Gemurre; Kampfgetœse: l.* murmur.

murmeln, murmiln, murmelen, murmulen, murmerôn, *ahd.* **murmurôn, murmorôn, murmulôn, murmolôn** *schwv.* *murren; heimlich unter einander erzæhlen: l.* murmurare.

murmendîn, murmedîn. murmeltier, mummelthier, *ahd.* **murmenti** *stn. u.* **murmunto**, muremunto *schwm.* *Murmelthier: aus l.* mus montis.

murmul *s.* marmel.

murrâ *s.* mirre.

mursël, murslel *stn.* *Bissen, Leckerbissen: mfr.* morcel *morceau, ml.* morsellus.

mürwe, murwe, murewe, murb, müre, mür, *ahd.* **murnwi, murwi** *adj.* *zart, dünn, gebrechlich, mürbe. Vgl.* mërn.

mûs, mûß *stf.* *Maus:* miuse ar, meusar *s.* ar *u.* mûsar; *Muskel: des Oberarmes. Gr.* μῦς, *l.* mus, musculus.

mûsar, mûsare, *ahd.* **mûsaro** *schwm. u.* **mûsære, mûser**, *ahd.* **mûsârî** *stm.* *geringere, vom Mäusefang lebende Falkenart: vgl.* ar *u.* mûsen.

muscât, muskât, muschât *stf.* *Muscatnuß, ml.* (nux) muscata.

muscâtpluot *stf.* *Muscatblüte; persœnlicher Zuname.*

museke *schwf.* musica.

muselsucht, müselsuht *s.* miselsuht.

mûsen *schw.* *Mäuse fangen; (stehlend, suchend) schleichen.*

mûsen *s.v.a.* muosen.

müsig, müszig, müsig *s.* müezic.

muspilli, *an.* muspëll, *as.* mutspëlli, mudspëlli *stn.* *Feuer des jüngsten Tages, Weltbrand.*

mûß *s.* mûs *u.* mûze.

mût *usf.*, **mûter, mûtirlîch** *s.* muot, muoter, müeterlîch.

Mûtâren *Ortsn.* *Mautern in Oestreich an der Donau, in der Sage Sitz d. Brüder Wolfrat u. Astolt: ml.* mutarius, *ahd.* mûtâri? *mhd.* **maûter**, mawter *Mautheinnehmer;*

mûte, moute, *ahd.* **mûta** *st. (schw.) f.* *Zoll, Mauth: ml.* muta.

mütte, mutte, mütt, müt, mut, *ahd.* **mutti** *u.* **mutto** *stn. u. st. schwm.* *Scheffel, l.* modius.

mutzen, *ahd.* muzzen *schwv. ahd.* dolose agere; *mhd. schmücken, putzen:* herfürber m. *herausputzen od. mit Gunsterweisungen hervorziehen. Eigentl. das Aussehen, die Kleider ändern? vgl.* mûzen.

muuheo *s.* mûhheo.

mûwe, mûwen *s.* müeje, müejen.

mûwërf, mûwurf *st.*, **mûwërfo, mûworfo**, *mhd.* **mûwërfe**, maûwërffe *(s.* mûhhan) *schwm.*; multwurf, *mhd.* multworf *(s.* molte)

stm.: mhd. entstellt u. umgedeutet mûlwërff, maûlworiff, mûlwëlf *stm. Maulwurf.*

mûze, maúze, mûz, mûß *stf. Mause, Federwechsel d. Vægel, Hautwechsel d. Amphibien;*

mûzen, *ahd.* mûzôn *schwr. aus l.* mutare: *ahd. verändern, wechseln, tauschen; mhd. refl. mausern, die Federn oder die Haut wechseln.*

mûzen, mûzic *sva.* müezen, müezic.

muzzen *s.* mutzen.

my— *s.* mi—, mi—

N

'n *s.* in; n' *s.* ne, ni.

na *ahd. enclit. Adv. neben der Verneinung* ne, *besonders am Schluß mit* ne *beginnender Fragesätze: zu* ne.

nâ *s.* nâch, nâhe.

Nâaman *npr. m. Naeman.*

nâan *s.* næjen.

nahe, *ahd.* napa *stf. Nabe;*

nabegêr, nahgêr, nahigêr, nebegêr *ahd.* napagêr, napugær, *umdeutend entstellt mhd.* nageber, nagewer, nagber, nähper, negbor, *stm. spitzes Eisengeræth zum Umdrehen, Bohrer;*

nabel *st.*, nahele, *ahd.* napalo, napnlo, *md.* navele *schwm. Nabel: mit* umbe? *zu gr.* ἄμβων, ὀμφαλός, *l.* umbo, umbilicus.

nac, nak, nach, *ahd.* hnach *st.*, nacke *schwm. Wirbel des Kopfes; Hinterkopf, Nacken. Zu* ancha.

nach *Bindew. sva.* noch.

nâch, nâh, nauch, nôch, nôh, *apoc.* nâ, *g.* nehv *(vgl.* genou) *adj. nah: m. dat. Compar.* næher, nêher, nâher, *ahd.* nâhôr: *wohlfeiler (Annæherung der Forderung an das Angebot); mehr berechtigt. Superl.* næhest, næhst, nâhest, *zsgz.* næst, nêst, nâst, *ahd.* nâhist: *subst. Næchster; Nachbar; Verwandter. Unfl. n. adr. nahe; beinahe; genau; Superl.* (nâhste) *in letzter Zeit, jüngst; aufs wohlfeilste. Als Præp. m. dat. (abl.* diû) *räuml. Streben, Richtung wohin; uneigentl. Verlangen, Erwartung; zeitl. Folge: prægn. (Subst. ohne Artik.) nach dem Geschehen, Vorübergehn, Weggehn, Tode; Rangfolge: næchst; modal: Vorbild, Vorschrift, Art u. Weise. Præpositionelles Adv. bei Zw. (m. dat.):* nâch geschriben *hernach geschrieben; bei demonstr. Adv.: räuml.* hin n., nôhen *d. i.* nâch hin; *zeitl.* dar n., her n., nâher *oder* nôher *d. i.* nâch her; hie nâch volget *hieraus folgt, ergiebt sich.*

nachatôn; nachot, nachet, nachent *s.* nackten, nacket.

nâchen, nâchenen *s.* nâhen, nâhenen.

nâchgebûr, nâhgehûr, *ahd.* nâhcapûr, *md.* nâkehûr, nâkehûwer *st.*, nâhgehûre, *verkürzt* nâchbûr, nâchper, nachtper *schwm. nahebei wohnender, Nachbar.*

nâchkomelinc, nôchkomeling, *md.* nâcomelinc *stm. Nachkomme.*

nâchmâls *s.* mâl.

nâchreiser *stm. Nachfolger auf* reisen.

nâchriuwe, nâriuwe *schwm. Reue nach der That.*

nâhsprëchunga *ahd. stf.* inlatio, *Schlußglied eines Syllogismus.*

nacht, nächt, nächtig; nâchtmâls; nachtper *s.* naht, mâl, nâchgehûr.

nâchvar *schwm. Nachfolger.*

nâchvolge *stf. Nachfolge; Befolgung.*

nâchvolgnng *stf.* consecutio; nv. Cristi imitatio chr.

nâchwendic, nâhwentic, nâwentich *adj. nah, benachbart; verwandt: superl.* næhestwendig *zunæchst verwandt. Zu* wende.

nâchwendecliche *adv. nachbarlich.*

nacke, näckelin *s.* nac, neckelin.

nacket, nackent, nakent, nachet, nachent, -naht, *ahd.* nahhut, nachot, nakot, *goth.* naqvath *adj. unbekleidet, unbewaffnet, entblæßt, unberührt von: m. gen., m.* vor, *m.* snnder.

nackten? nacken? *md. schwr. nackt sein; ahd.* nachatôn *tr.* nudare.

nâcomelinc *s.* nâchkomelinc.

nâdel, *ahd.* **nâdal?** **nâdela, nâdla** *stf., mhd. gewœhnl. verstellt* nâlde, nôlde, *ahd.* nâldâ *schwf. zu* næjen: *Nadel.*

nâdelkar *stn. Nadelbüchse.*

nâe *s.* nâhe.

næchenen, næchner *s.* næhenen, nâhen.

næhe *adj. nah: vgl.* nâch.

næhen, *md.* nêhen, *ahd.* nâhen *d. h.* nâhjan, *u.* **næhenen**, næchenen *schwv. zu* nâch *u.* nâhen: *nah machen, nahe bringen; refl. u. intr. sich nœhern, nahen.*

næhestwendig *s.* nâchwendic.

næhner *s.* nâhen.

næjen, nægen, nelen, neigen, **næen, næn, næhen**, nêhen, nauwen, *ahd.* nâjan, nâan, nâhen, nâwen *unregelm. schwv. nœhen; sticken; die knopflosen Kleider zusammenheften od. schnüren; jemand einschnüren. Gr. l.* neo.

næst *s.* nâch.

næzên *s.* nazzen.

naf, naffazen, hnaffszen, naffizan *s.* napf, naphezen.

näffe *schwf. kleineres Schiff: l.* navis.

nagalen, nagan *s.* negelen, -nagen.

Nâgart, Nâgarten *s.* Nôgarten.

nagher, nageher, nagewer *s.* nahegêr.

nagel, nayl, neyl, *ahd.* **nagal** *stm. zu* nagen: *Nagel an Händen und Füssen, gr.* ὄνυξ, *l.* unguis, ungula; *Augenübel der Pferde; Nagel od. Schraube von Metall od. Holz; Gewürznelke.*

nägelîn *s.* negelîn.

nagelmâc *stm. Verwandter im siebenten (letzten) Grade.*

Nagelrinc *stm. Eigenn. von Heimes Schwert (vgl. ags. Beowulfs Schw.* Nägling): *weil es aus Nægeln zusammengeschmiedet ist? an.* hrîng *stm. Schwert.*

nagen, *ahd.* nagan *st. (schw.) v. nagen, be-, zer-, abnagen; gr.* νύσσω.

nâh, nâh— *s.* nâch, nâch—

nâhe, nâe, nâ, *ahd.* naho *adv. m. dat.* (an) *nahe; m.* in *eng eingeschlossen, fest u. tief; in innerlich tief berührender, namentl. verletzender, schœdlicher Weise:* n. gên, ligen *(m. dat.); genau; beinahe.*

nâhen *aus* **nâhene**, *ahd.* **nâhana**, *od. aus ahd.* nâhnn, *u.* **nâhent**, nâhet, *ahd.* nâhunt *adv. nahe; in innerlich tief berührender, namentl. verletzender, schœdlicher Weise:* n. gân, komen, ligen, sprechen *(m. dat.); beinahe;* nâhnn, nâhunt *ahd.* nuper. *Comp.* næhner, næchner *nœher.*

nâhen, nâhîn, nâchen, *zsgz.* nân, *u.* **nâhenen**, nâchenen *schwv. zu* nâch *u.* nâhen: *intr. u. refl. nahen, sich nœhern.*

nâhen *Zw. s.* næjen.

nâher *s.* nâch *u.* hër.

nâhgebûr *s.* nâchgebûr.

nahhnt *s.* nacket.

nâhlîhhôn, nâlîchôn *ahd. schwv.* appropinqnare.

naho *s.* nâhe.

nähper *s.* nahegêr.

nâhsprëchunga *s.* nâch—

naht, nacht *stf. Nacht, Abend:* guotin n. *abendl. Abschiedsgruß, überhpt Verabschiedung;* nahtlanc *von jetzt an die N. hindurch, zu dieser Zeit der Nacht; Abend oder Tag vor einem kirchl. Feste; Fristbestimmung nach Nächten: nom. acc. pl. unfl. Adv. gen.* nahtes *(männl. wie* tages) *bei Nacht, in der N.; dat. pl.* nähten, nehten, nechten, nehtin, nehtint, nächt, *entstellt* nächtig, *in vergangener Nacht, gestern Abend; vgl.* benahte *u.* hînaht. *Lat.* nex, noceo, nox, *gr.* νύξ.

naht *adj. s.* nacket.

nahtegal, nachtegal, **nahtegale, nachtigal**, *ahd.* **nahtagalâ, nahtigalâ, nahtegelâ, nahtegilâ** *schw. stf. Nachtigall d. i. Nachtsängerinn: s.* galan.

Nahtolf *ahd. npr. m.* (—olf *aus* wolf) *zur Übersetzung von l.* Nocturnus.

nâhnn, nâhunt *s.* nâhen.

nâhwentic *s.* nâchwendic.

nai— *s.* nei—

nâjan *s.* næjen.

nâkehûr, nâkehûwer *s.* nâchgebûr.

nakent, nakot *s.* nacket.

nâldâ, **nâlde** *s.* nâdel.

nâlichôn *s.* nâhlihhôn.

nalles, **nales**, **nallas**, **nalas**, **nals**, nollas, nolas, nols *d. h.* ni alles, *ahd. gen. adv. vernein. Gegensatz nicht verbaler Begriffe;* et non.

nam, **name**, **namme**, *ahd.* **namo** *schwm. Name:* mit namen *namentlich, nœmlich,* benamen *(s.* bi 5*) mit Namen, um es ausdrücklich u. nachdrückl. zu nennen od. zu sagen, namentlich, vorzüglich, fürwahr, gewiß; Ruhm; gramm.* nomen; *Wort:* namen buoch *Fibel; Geschlecht; Stand, Rang;* persona; *Substanz, Ding; mit gen. od. pron. poss. umschreibend. Zu* nëmen *wie gr.* ὄνομα *zu* νέμειν.

nâme, **nâm**, nôme, *ahd.* **nâma** *st. (schw.) f. zu* nëmen: *Beraubung, Raub.*

nâme, **nâmi** *ahd. adj. genehm, angenehm.*

nameltoh, nemelich, *ahd.* **namolih**, **namilih** *adj. nennenswerth, denkwürdig; benannt, bestimmt; mit* der *oder* dirre *eben dieser, dieser selbe.*

nameliche, **—lichen**, **namlicho**, **namlich**, namlichen, nanlichen, **nämelichen**, nemeliche, —lich, —lichen, nemlichen, —lich *adv. um es ausdrückl. u. nachdrücklich zu nennen od. zu sagen; namentlich, vorzugsweise; fürwahr, gewiß; nœmlich.*

namelôs, *ahd.* **namolôs** *adj. namenlos; npr. m.*

namen, *ahd.* **namôn** *schwv. benamen, nennen.*

namhaft, **namehaft**, *ahd.* **namahaft**, **namohaft**, *u.* **namhaftig** *adj. Namen habend, berühmt.*

nân *s.* nâhen.

nand *ahd. stm?* zu nindan: temeritas.

Nandolf *npr. m.:* nand *u.* wolf.

nanlichen *s.* nameliche.

Nantwin *npr. m.* (nand *u.* wine): *sagenh. Herzog der Baiern.*

naoten *s.* nœten.

nap — *s.* nah—

Nâpels, **Nâples** *Ortsn. Neapel,* Neapolis.

napf, **nappf**, **naph**, **napph**, *ahd.* **hnapf**, *md.* **nap**, **naf** *stm. hochfüssiges Trinkgefäß:*

naphezen, naffazen, naffizan, hnaffezen, *mhd.* nafzen *schwv.* dormitare, *ags.* hnappjan: *mit* napf *zu* nipfen.

nar, *ahd.* **nara** *stf. zu* genësen: *Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt.*

Narbôn, **Naribôn** *Ortsn. Narbonne, l.* Narbo: der von N. *der heil. Wilhelm.*

nardi pisti *Art Balsam, entstellter gen. des l.* nardum pisticum.

nârluwe *s.* nâchriuwe.

narre, *ahd.* **narro** *schwm. Thor, Narr; adject. Superl.* der narrst *der grœste Narr. Aus ml.* nario *Spötter?*

narrëht, **narrëcht** *adj. thœricht, närrisch.*

narrisch, **narresch**, **närrisch**, **närresch**, **närrsch** *s.* nerrisch.

narunge, **narung** *stf. Nahrung, Unterhalt: mit Rücklaut zu* nern.

naschen, *ahd.* **nascôn** *schwv. Leckereien od. als Leckerei geniessen; Wollust treiben: goth.* hnasqvus μαλακός. *gr.* κνήθω, κνίζω.

naschung *stf. Leckerei.*

nase, **nas**, **naß**, *ahd.* **nasa** *schw. stf. Nase, Nüster; bildl.* in die n. riechen *durch längere Nachwirkung immer aufs neue erinnerlich werden. Lat.* nasus, nares.

nasloch *stn. Nasenloch.*

nâst *s.* nâch.

nastahit, **nasthait**, *d. i.* nasteit, *ahd. stm. Eid auf die Haarflechte, den Zopf:* nast *mit* nusta *zu* nëst *wie l.* nodus *zu* nidus.

naß *s.* naz, nase.

nât *stf. zu* næjen: *Nath; Zusammenheftung der knopflosen Kleider; Nœhen.*

nâter, **nâtere**, **nôter**, *ahd.* **nâtarâ**, **nâtrâ** *schwf. Natter: mit l.* natrix *zu l.* nare, *gr.* νάειν, νέειν?

natûre, **nattnore**, **natûr**, **natlure**, *ahd.* **natûra** *st. (schw.) f. lat.* natura, *fr.* nature.

natûrlich, **natinrlich**, **nattiurlich**, *ahd.* **natûrlih** *adj. natürlich, der Natur.*

natûrliche, **natûrlich**, *ahd.* **natûrlicho** *adv. von Natur.*

nauch *s.* nâch.

naûs *d. h.* hin aûs.

navele *s.* nabele.

nâwe, nauwe *schwf. m.*, nau *stm. kleineres Schiff*: *l.* navis.

nâwen, nanwen *s.* næjen.

nâwentlch *s.* nâchwendic.

nayl *s.* nagel.

naz, naß *adj. naß: m. gen. von; n. subst. Naß. Gr.* νάειν, νηρός, *l.* nare, madidus.

nazî *ahd. stf. Nässe.*

nazza *ahd. f. Nessel: aus* hnazza; *vgl.* niz.

nazzen, *ahd.* nazzên, næzên *schwv. naß werden.*

ne, *ahd.* ni *adv. Negation d. Zeitw. u. d. ganzen Satzes; vor dem verb. finit. (vor dem inf. u. ptc. nur bei vorangehendem* niht): *nicht. Proclit.: apoc.* n'; *umgestellt* en, in, ün. *Enclit.* mane *für* man ne; *apoc.* n' (ichne, ine, in): *s.* jâ, joch, noeh, niene. *Verdopp.* danen, donen, sinen. *I. Allein stehend (ahd.* ni—wiht *oder* wiht—ni *nichts*, inu ni *Fragew.* num) *mhd.* 1. *bei kurzer entgegensetzender Wiederholung;* 2. *bei* ruochen *u.* wizzen *mit folg. Fragesatz:* neizwâ *irgendwo*, neizwaz *etwas udgl. aus* ich ne weiz wâ, —waz; 3. *bei Hilfszw. mit ausgelassenem Inf.;* 4. *in dem Ausrufe* nu enwelle got! 5. *neben* ander *u.* mêre *mit ausgelassenem Comparativsatze;* 6. *in conjunctiv. Einschränkung mit bloß angenommener Thatsache, HS. negativ od. positiv:* ni sî, ni wâri, newâre, newâr, newære *(entstellt u. zsgz.* niuwer, niur, newer, nenr, newr, nur, nurt) *es sei denn, es wære denn, ausser, nur;* 7. *in cjct. Bedingung mit wirkl. Thatsache, HS. negativ;* 8. *mit cj. sva.* ni *Fügew. daß nicht (daß), HS. negativ;* 9. *statt* ne—niht. *II. Mit untergeordn. Verneing einzelner Begriffe: s.* nieman, niwiht, niewiht (niene), nehein, nohhein (dehein, kein), neweder (deweder), niender, niergen, nie, niemer, noch; *vgl.* na, kleine, lützel, selten, weinec. *Lat.* ni, ne, *gr.* μή.

ne *für* nî, nû.

ne *afr.* ne—ne *ni—ni, l.* nec—nec.

nê *s.* nie.

nëbe *s.* nëve.

nebegêr *s.* nabegêr.

nëbel, *ahd.* nëbul *stm. Nebel; Dunkel. Gr.* νέφος, νεφέλη, ὄμβρος, *l.* nnbes, nebula, imber, nmbra.

nëbelvinster *adj. vom Nebel verfinstert.*

nëben, nëbin, nëbent, nëhene *s.* ëben.

nechein *s.* nehein.

nechten *s.* naht.

neckel, neckelîn, näckelîn, neeklein *stn. Vkleinergsw. zu* nac.

Nëcker, Nëkir, Nëchir, *ahd.* Nëcchar, Nëckar *Flußn. Neckar, l.* Nicer: *zu* nickes?

nëder, nee *s.* nider, nie.

nëfo *s.* nëve.

negbor *s.* nabegêr.

negelen, negeln, *ahd.* nagalen *aus* nagaljan *schwv. nageln.*

negelîn, nägelîn, negeleyn, neglîn, negellî *n. kleiner Nagel; Gewürznelke.*

nehein, nehain, nechein, nichein, nekein, *umgestellt* enhein, enchein, *abgek.* hein, kein, *md.* ni—, ingein, *ahd.* nihein, nihhein *adject. Zahlfürw. kein: mit u. ohne übergeordn.* ni, ne. *Aus* nih *u.* ein: *vgl.* noch, nohhein.

neheinêst *ahd. adv. niemals.*

nêhen, nêher *s.* næhen *u.* næjen, nâch.

nehten, nehtin, nehtint *s.* naht.

neidic, Neidthart *s.* nîdic, Nîthart.

neien, neigen *sva.* næjen.

neigen, naigen, *ahd.* hneigjan, hneiken *schwv. Bewirkgsw. zu* nîgen: *neigen, senken, erniedrigen: Ell. d. Obj.* sper *den Speer zum Anrennen senken; geneigt machen; refl. (m. dat.) sich verneigen; hinneigen, zuwenden, wenden, richten; absol. sich hinneigen, wenden, m. dat. sich verneigen vor.*

neigunge, neigung *stf. Zuneigung, Gelüsten.*

neimen *ahd. schwv. mit Worten meinen, woron sprechen: Umstellung von* meinen?

nein *d. h.* enein *s.* ein 1.

nein, nain, *erweitert* naine, *d. h.* n'ein *wie l.* non *aus* ne œnum: *negat. Antwortsadv.: mit pronominaler Wiederholung des Hauptbegriffes d. Frage;* neinâ, neine *s.* â.

neit *s.* niewiht *u.* nît.

neizen *d. i.* neizjan, *mhd. meist* neisen, *schwv. plagen, verderben.*

nelzwâ, nelzwaz *udgl. s.* ne *I*, 2.

nekeln *s.* nehein.

Nëkir *s.* Nëcker.

nemelich, —liche, —lichen *s.* namelich, —liche.

nëmen, nëmmen, *ahd.* nëman, *md.* nimen *stv.* (nint *für* nimt; nan *f.* nam; nëme, nëmet, *imp.* nëm *f.* nime, nimt, nim; *ptc. pf.* genumen *für* genomen) *gegeben erhalten, empfangen:* ende, sige, tôt n., schaden n. *m. gen. caus.*, ûf n., zuo n. *absol. zunehmen; geistig, vernehmen; sich geben lassen; sich aneignen, fassen, nehmen, als Besitz, Last, Geschäft, zum Manne, zum Weibe:* einen turnel n. *ansetzen;* an sich n. *sich annehmen,* an n. *refl. m. acc. (gen., ze u. inf.) über sich nehmen, sich annehmen, sich aneignen, sich anmassen, ansprechen;* untûre n. *unpersœnl. m. acc. u. gen. gering dünken,* unhülllch n. *unpers. m. acc. unbillig dünken: vgl.* hæle; *geistig, auffassen:* vür guot n. *gut aufnehmen, womit fürlieb nehmen,* eln n. *(eine Empfindg) in sich aufnehmen, empfinden,* ûz n. *aus Merkmalen erkennen, abnehmen; wegnehmen, rauben, wegschaffen, beseitigen:* n. ûz *(refl.) aus einer græsseren Menge sondern,* ûz n. *(refl.) auszeichnen, ausnehmen,* vür n. *(refl.) hervorheben, auszeichnen,* ab *u.* aba n. *wovon abbringen u.* occidere. *Gr.* νέμειν.

nemlichen, nemlich *s.* nameliche.

nemmen, nemen, *gewœhnl.* nennen, *aus ahd.* nemnjan, nemnen, nemnan *schwv. Bewirkgsw. zu* name: *nennen* (ze *od.* vür *bei dem Præd. d. Obj.);* vore n. *m. dat. nennen vor;* genander schaz, genandez silber *benannte Summe in Geld, in Silber; zsgs. ptc. pf.* ungenant: der ungen. vinger *der vierte,* daz *(auch* der?) ungenande *bœsartiges Geschwür; rühmen:* genant *berühmt; ernennen; als eigen zusprechen.*

nenden, *gewœhnl.* genenden, *ahd.* ginenden, *schwv. zu* nand: *intr. (m. gen., m. inf.) u. refl. Muth fassen, sich erkühnen, wagen;* n. an, *ahd.* ana n. *sich wagen an, feindl. angreifen; m. gen. u.* an *fordern von; tr. wagen.*

nêo, nêo — *s.* nie, nie—

nern, noren, nerigen (ig *aus* j), *ahd.* nerjan, nerjen, nerren *schwv. Bewirkgsw. zu* genësen, nar: *heilen; von Verderben befreien, retten: ptc. pr. schwm.* nerjento, nerrendeo *subst.* salvator; *vor Verderben bewahren; ernæhren.*

nerrisch, närrisch, närresch, närrsch, narrisch, narresch *adj. thœricht.*

nërthriche *d. h.* in ërthriche.

nëst *stn.* nidus: *vgl.* nastahit.

nêst *s.* nâch.

nestel, nestil, nestele, *ahd.* nestila *st. schwf. u.* nestilo *schwm. Vkleinergsw. zu* nast *(s.* nastahit): *Bandschleife, Schnürriemen, Binde.*

nesteln *schwv. festbinden, schnüren.*

netze, nezze, netzi *stn. Netz: mit l.* nassa *zu* naz.

neuis, *acc. sg. m.* nul, *f.* nulla, *afr. adjectiv. Zahlfürw.: l.* nullus.

neûn, neûnde *s.* niun.

neur, neut *s.* ne *I*, 6 *u.* niewiht.

neuw, neûw *s.* niuwe.

nëve, *ahd.* nëvo, nëfo, *md.* nëbe *schwm. Schwestersohn, Neffe; Mutterbruder, Oheim; Verwandter. Gr.* νέπους, *l.* nepos.

new, newleich, newlich *s.* niuwe, niuweliche.

newære, newâre, newâr *s.* ne *I*, 6.

newane, newene *s.* niuwan.

newëder, enwëder (irnwëderz *d. h.* ir enwëderz), *ahd.* niwëdar *adjectiv. Zahlfürw. keiner von beiden, l.* neuter: *neben u. ohne* ne; *neutr. unfl. (entstellt* weder) *-noch weder-noch;* weder-oder *für* w., enw.-noch.

newer, newr, newiht *s.* ne *I*, 6 *u.* niwiht.

neydig *s.* nidic.

neyl *s.* nagel.

nezze *s.* netze.

nezzel, nezele, *ahd.* nezilâ *schwf. Nessel: Vkleinergsw. zu* nazza.

ni *nicht s.* ne.

ni, *apoc.* n', *ahd. md. Fügew. m. Conjct. daß nicht (HS. negativ), damit nicht; l.* ni.

ni, ny *d. h.* nie.

ni, ne, *aus* nih (*s.* noch), *ahd. Bindew. noch:* ni–ni *weder–noch; und nicht.*

nia— *s.* nie—

Nihelunc, Nihlunc, *ahd.* Nihulunc, Nihilung *npr. m. patronym. zu* něhel; *sagenh. Manns- u. Geschlechtsname:* Nihelunge, zen Nihelungen *Landsn.*

nihu, nipu, nipo, nipi, nihi, nipa (*g.* nihai, niha), *verstellt* nuhi, nupi, nupa, nuba, nupe, nuhe, noba, nobe, *apoc.* nih, nuh, *d. h.* n'ihu, *ahd. Fügew. wenn nicht, ausser,* nisi; *sondern, aber.*

nichein *s.* nehein.

nicht, nichts, nichtz, nichsnicht *s.* niewiht.

nickes, *ahd.* nihhus, nichus, nikhus, *ags.* nicor, *mnl.* nicker *stn. Wassergeist: Crocodil;* nixe *schw., ahd.* nicchessa, nichessa *stf. weibl. Wassergeist, Nymphe, Sirene.*

Niclaus, Niclâs *npr. Nicolaus.*

nid *s.* nit.

nida, *mhd.* nid *præp. m. dat., m. acc. unter, unterhalb;* nid sich *abwärts;* nide *adv. nieder. Vgl.* under.

nidære, nider, nyder *stm. Hasser, Neider.*

nidar, nidarî; nidari, nidaro; nidarjan, nidarren, niddern *s.* nider, nidere, nideren.

nidec *s.* nidic.

niden, *ahd.* nidan *u.* nidôn, nîthôn *st. schw. harren; mit Mißgunst sehen, beneiden. L.* niti.

nidenân, *ahd.* nidanân *adv. sva.*

nidene, niden, *ahd.* nidana *adv. unten:* hie n. *hierunten, hienieden. Zu* nida.

Nidenoffen *ersonn. npr. m. Untenoffen.*

nider, nidir, nidr, *ahd.* nidar, nidhar, *md.* nëder *adv. hinunter, herunter, nieder: bei Zeitw.* (nider lâzen *beendigen*), *hinter* dar, her, hin, *bei acc. des Raumes (præp.?); unten. Steigergsform zu* nida.

nider, *ahd.* nidarî, nidirî, niderî *stf. Niedrigkeit.*

nidere, *gewöhnl.* nider, *ahd.* nidari, nidiri, nideri *adj. unter: Comp.* niderre, *Superl.* niderest, niderst, nidrest; *niedrig, tief.*

nidere, nider, *ahd.* nidaro *adv. niedrig, tief; sva. adv.* nider.

престанок

nideren, nidern, *ahd.* nidarjan, nidarren, nidiran, niderren, *md.* niddern *schw. erniedrigen, darniederdrücken.*

nidergewant *u.* niderkleit, —cleit, —chleit *stn. untere Bekleidung, Hosen.*

niderheit *stf. Untensein, Niedrigkeit.*

niderlâge, nyderlâg *stf. Niederliegen; Ruhe.*

niderlant *stn. Unterland, bildl. Hölle; sg. u. pl. Landsn. das Land am Niederrhein, Reich K. Siegfrieds.*

niderlendisch *adj. aus dem Unterland.*

niderrîs *ahd. stm. der Herabgefallene, gefallener Engel, Teufel.*

nidertrehtic *adj. von oben hinab angesehen, geringgeschätzt.*

niderwint *stm. Wind, der über niedres, ebenes Land kommt.*

nidewendig *adj. adv. niederwärts.*

nidhar, nidir, nidr, nidirî; nidiri; nidiran *s.* nider, nidere, nideren.

nîdic, nîdig, neidic, neydig, *ahd.* nîdic *adj. gehaß, feindselig: neidisch.*

nie, ni, ny, *ahd.* nieo, nio, nêo, *md.* nê, nee *vernein. Zeitadv. nie, mhd. nur bei vergang., vollendeter, gegenw. Thætigkeit (vgl.* niemer): *neben u. ohne* ne; *verstärk. Verdoppelg* nie noch nie; *Subst. ohne unbest. Art.;* nie mêr, n. mê, n. mêre *sonst nie. Aus* ni êo, *g.* ni aiv, aiv ni *nicht eine Zeit.* Nie en *für* niene.

nêoiht, nêoht, nieht, niecht *s.* niewiht *u.* niwiht.

nieman, niemant, niman, nimant, niemen (niemene *d. h.* niemen ne), niement, *erstarrter gen.* nyemans, nyemants, niemantz, nyemmants, *ahd.* nêoman, nioman, nieoman, niaman *subst. Zahlfürw. niemand: neben u. ohne* ne; *mit genitiv. u. mit gleichflectierter Bekleidg. Aus* ni êoman *wie l.* nemo *aus* ne homo.

niemêr, niemmer, nimer, nimmer, nymmer, nümer, niemê, nimmê, nûmê, numê,

nummê, nym, **niemêre** *aus* niht mêr, n. mêre *nicht mehr, nicht länger: subst. m. gen. u. zeitl. adv.;* nümêhin *fortan nicht mehr.*

niemer, niemir, niemmer, nyemmer, nimer, nymer, nimir, nimmer, *md.* nimbern nümmer, numer, nummer, number, *ahd.* niomêr, niamêr, *d. h.* nie mêr (**niemêr,** nimêr, nimmêr) *vernein. Zeitadv. nimmer, nie, der Regel nach nur bei beginnender u. zukünftiger Thætigkeit: neben u. ohne* ne; *Subst. ohne unbest. Art.; gehäuft* n. mêre, mêr, mê *nimmermehr, nie mehr.*

niemerstunt *s.* stunde.

niene, nien (nie en), nine, nihne *aus* niht ne; niewen, ninwene, niwenne *aus* niewet ne, ninwet ne *subst. Zahlfürw. nichts; adv. nicht: m. gen.*

niener, niender, niendert, ninder, nindert, **nienen, nyenân, nienâ, nien,** *ahd.* nioner, **nionêr, nienêr** *vernein. Raumadv. neben und ohne* ne: *nirgend; zeitl. niemals; stärkeres nicht. Aus* ni êoner: *vgl.* iener.

Nindertdâ *ersonn. Landsn. Nirgendvorhanden.*

nieo, nieoman *s.* nie, nieman.

niergen, niergin, nirgen, **niergent, nieren,** nirun *md. vernein. Raumadv. nirgend: neben u. ohne* ne. *Vgl.* iergen *u.* wergin.

niesen, *ahd.* niusan *stv. niesen; l.* nauseare? *zu* nase?

niesie *md. für* nein sie, *od. vgl. ags.* nësë *(nicht sei) nein.*

niessen *s* niezen.

niet, nieth *s.* niewiht *u.* niwiht.

niet *stm. um- u. breit geschlagener Nagel, Niet: an.* hnioda *stv. nieten, ahd.* pihniutan *stv?* munire.

niet, niot *ahd. adj.:* niot (nieter, nietesta) wësan *unpersœnl. m. acc. u. gen. verlangen; stm. Verlangen;*

nieten, nyten, *ahd.* **niotôn,** nietôn *schwv. refl., m. gen., m.* zuo *u. inf.: eifrig wozu od. worin sein, sich befleissen, sich üben: ptc. pf.* genietet, geniet *geübt, gebildet, zsgs.* ungenietet, ungeniet; *sich erfreuen, in Fülle geniessen, sich sättigen (ahd. auch tr. u. intr. m. gen. u. unpersœnl. m. acc. u. gen.): iron.; mhd. genug haben, satt werden, überdrüssig aufgeben. Mit* nôt *zu* ninwen.

nieten *schwv. einen Nagel um- u. breit schlagen; so befestigen.*

niewan, niewen *s.* niuwan, niene.

nêowiht, nêowëht, nêoiht, nêoht, **niowiht, niowih, niawiht, niewiht,** nieht (nieth), ninwiht, *mhd.* nieht (nieth), niecht, niht, nicht, niet (neit), nit, nitt *u.* **niewet,** niwit, niwet, niuwit, ninwet, nûwit, nint, nent, nüt (nnt) *subst. Zahlfürw. (gen.* nihtes, *dat.* nihte, *abl.* nihtin, niutin) *aus* ni êowiht: *nicht irgend etwas, nichts. Vgl.* niwiht, niene. 1. *Subst.* (niut): *neben u. ohne* ne; ze nihte *nichts als Præd., adv. ganz u. gar nicht, mit nichten* (mit nihtin, nihte, nihten); *Verstärkg* nihtes niht, nichsnicht, nintzeniut, nitesith, nützschit, nützet, nützt, niutz, nütz, nihts, nichts, nichtz. 2. *Adverbial* (nüt), *doch gern mit substant. Rection (m. gen.), nicht: ein übergeordnetes* ne *verstärkend; ohne* ne *u. statt desselben. Ellipt.: nicht so, nein. Vernein. Gegensatz nicht verbaler Begriffe, m. folg.* nobe, wan, sunderhâre aber; nieht ein—nnbe joh *nicht allein—sondern auch.* Nymmer nicht *immer.*

niezen, niezzen, niessen, *ahd.* niozan, niazan *stv. Tr. ahd.* snmere; *inne haben u. sich zu Nutze machen; als Nahrung brauchen, essen od. trinken: weidm. absol. von dem anreizenden Blut- u. Fleischgeniessen der Jagdhunde. Intr. (mhd. gewœhnl.* geniezen, geniessen, gniezen) *m. gen. Nutzen wovon, Freude woran haben, keinen Schaden wovon, keine Strafe wofür leiden, Gegens. zu* engëlten: *ptc. pf.* genozzen *ohne Schaden, ungestraft, zsgs.* nngenozzen.

Nîfen, Nîfe, Nîf *Ortsn. Schloß Neifen auf d. Schwæbischen Alp.*

niftel, *ahd.* **niftilâ** *schwf. Schwestertochter, Nichte; Mutterschwester, Muhme; Verwandte. Zu* nëve *wie l.* neptis *zu* nepos.

nigein *s.* nehein.

nigen, *ahd.* hnîgan *stv. sich neigen, sinken; sich verneigen: m. dat. vor; (sich verneigend) danken: m. dat., dat. u. gen.*

nigromanzîe, nigromanzî *stf. schwarze Kunst, Zauberei: ml.* nigromantia *aus gr.* νεκρομαντεία.

nihein, nihhein *s.* nehein.

nihhus, nikhus *s.* nickes.

nihne; niht, nihts; nihwan *s.* niene; niewiht, niwiht; niuwan.

nii— *s.* nî—

Nikkimîa *Ortsn. Nicomedien,* Νικομήδεια.

Nikkis *Ortsn. Nicœa,* Νίκαια.

nym, nimher, nimer, nymer, nimêr, nimir, nimmê, nimmer, nymmer, nimmêr *s.* niemêr *u.* niemer.

niman, nimant *s.* nieman.

nimen *s.* nëmen.

nindan *ahd. stv. m. gen. Muth wozu fassen, es freudig auf sich nehmen.*

ninder, nindert, nine *s.* niender, niene.

Ninivê, Ninnivê *Ortsn. Ninive.*

nio *nie,* **nio—** *s.* nie, nie—

nio *d. h.* ni io, *ahd. Fügewort m. cj. damit nicht etwa.*

nipa, nipi, nipo, nîpu *s.* nibu.

nipfen *schwv. intr. stürzen;* dormitare. *Eigentl. sich krümmen (an.* hnappa), *sich neigen, nicken: vgl.* napf *u.* naphezen.

nirgen, nirun *s.* niergen.

niss *s.* niz.

nit, nitt, nitesith *s.* niewiht.

nît, neit, *ahd.* nîd, **nith** *stm. zu* nîden *(pl.): Haß; Zorn, Ingrimm; Mißgunst, Neid; Arg.*

Nîthart, Neithart, Neidthart *npr. m. (appell.) Neidhart; Gedicht von ihm od. wie von ihm.*

nîthôn *s.* nîden.

nîtlich *adj.*, **nîtliche, —lîchen, —lîch** *adv. voll* nîdes, *mit* nîde.

nîtspil *stn. Kurzweil des Hasses u. des Ingrimms.*

niu, *d. h.* ni iu, ni ju, *ahd. vernein. Zeitadv. nicht mehr, nicht schon; stärkeres nicht: g. fragend.*

niu, niuliche, —lîchen, —lîch *s.* niuwe, niuweliche.

ninmære, ninmâre, nûmâre *stn. Erzæhlung von etwas Neuem, Neuigkeit.*

ninn *aus* niuwan.

niun, neün, niwen *Grundzahlw. neun; Ordngsz.* **ninnde**, neünde, *ahd.* **ninnto, niundo**. *Lat.* novem, *gr.* ἐννέα.

ninnvalt *adj. neunfach.*

niur *s.* ne *I*, 6.

ninriute, niuriuti *s.* ninweriute.

niusan *stv. s.* niesen.

ninsen, ninsjan *ahd. schwv. versuchen: g.* biniuhsjan *nachforschen,* niuhsein *stf. Heimsuchung.*

nint, niutz, niutzeniut *s.* niewiht.

niuwan, **ninwen**, niuwent, nûwen, nûwent, nuowent, nûwonde, nummen, niun, nûn *aus* ni wan, niwan, **niwana, niwani**, newane (newene) *wie* niewan, nihwan *aus* nicht w., niht w. *adv. Fügew. Negation mit positiver Beschränkung: nichts als, nur; m. gen. (von* niht *abhängig); statt* wan *(besondre Verneinug schon vorangehend oder nachfolgend) ausser; m. cj. ausser wenn. Negative Beschränkung einer Position: nur nicht, ausgenommen; ellipt. m. nom. wære nicht, wære nicht gewesen.*

ninwe, niwe, nûwe, nw, neüw, neuw, new, niu, *ahd.* **niuwi**, niwi, *md.* nûwe *adj. neu, erneuert, frisch: subst.* ein niuwez *etwas neues,* auff ain neüwes *aufs neue; was zum ersten Male bekannt wird; ohne Alter und Erfahrung, erst von heute; stets sich erneuernd, nie veraltend, beständig: m. dat. Mit gr.* νέος, *l.* novus *zu* nû.

niuwe, niwe, *ahd.* **niuwî**, niwî, *md.* nûwe *stf. Neuheit; Erneuerung; Neumond.*

niuweliche, —lîchen, newleich, —lich, niuliche, —lîchen, —lîch, *md.* nûwelîchen, —lich, nûlich *adv. erst vor kurzem, eben erst.*

ninwen, nûwen, nûen *stv. zerstossen, zerdrücken; gr.* νύω.

niuwen, niwen, *ahd.* **niuwôn**, niwôn *schwv.* niuwe *machen, erneuen; (zum ersten Male) erzæhlen.*

Niuwenburc, **Nûwenburg** *Ortsn. (dat.) Neufchâtel, Neuburg a. d. Donau u. a.*

niuwene, niwenne *s.* niene.

Niuwenstein *Ortsn. (dat.) Neuenstein, Schloß u. Stadt in Franken.*

niuwent, niuwer *s.* niuwan *u.* ne *I,* 6.

niuweriute, niurinte, *ahd.* niurinti *stn. Ort, wo durch Ausräutung des Waldes frisches Bauland gewonnen ist.*

niuwesliffen, niwesliffen *zsgs. ptc. pf. von* slîfen: *frisch geschliffen.*

niuwiht, niuwit, niuwet *s.* niewiht.

niw — *s.* niuw—

niwëdar *s.* newëder.

niwen *s.* niun.

niwiht, newiht, **niwëht,** *mhd. umgestellt* enwiht, enwicht, entwicht, *entstellt* ein wiht, einwiht, einwicht, *oder (wie* nêowiht *und so nunmehr mit diesem eins) zsgz.* nieht, niht, niet, *subst. Zahlfürw. nicht etwas* (ni wiht, wiht ni), *nichts: ohne u. neben* ne.

nixe *s.* nickes.

niz, niss, *ags.* hnitu *stf.* lens, lendis: *mit* nazza *zu gr.* κνίδη, κνίζω.

no *s.* nû.

noba, nobe *s.* nibu.

nôbel *stm. (engl.) Goldmünze, fr.* noble.

noch, *ahd.* noh, *md.* nach, *g.* nih *d. h.* ni-uh *wie l.* nec, ne-que *(vgl.* nehein, nî) *negat. Bindew. noch, noch sonst: Theilung eines (mit* ne) *verneinten Satzes; ohne andre Verneing; bei verstärk. Wiederholung desselben Wortes:* nie noch nie; noch-noch *weder-noch: vgl.* neweder. *Verbindg zweier negat. Sätze (Zeitwörter). Anknüpfg eines negat. Satzes an einen positiven: und nicht, und auch nicht* (non *aus* noch ne, noch en). *Adv. auch nicht; nicht einmal:* noch seip.

noch, *ahd.* noh, *g.* nauh *d. h.* nu-nh *wie l.* nunc *d. h.* num-que, *Zeitadv. noch: Fortdauer von einem Zeitpunkt an; während einer Zeit; Gegens. gleichwohl, dennoch; Fortdauer bis zu einem Zeitpunkte; Wiederholung, Hinzufügung (noch einmal): bei Comparat.; in einer späteren Zeit. Demonstr. Bestimmg mit vor- od. nachgesetztem* danne, dan, denne, denn, dant, dô, dno.

nôch, nôch — *s.* nâch, nâch—

noclier, noklier *stm. Schiffer: mfr. aus gr. l.* nauclerus.

Nôê *npr. Noah.*

nôen *s.* nüejen.

nœten, nôten, **nœttigen** (ig *aus* j), *ahd.* nôtjan, nootan, naoten *schwv. Noth anthun, nœthigen, zwingen: m. acc. u. gen. od. inf. od. NS. m.* daz; *refl. (m. gen.) sich Mühe geben, mit Eifer befleissen.*

nœtic, nœtig *s.* nôtec.

nœtlich, nœtlichen *s.* nôtlich, nôtliche.

Nôgarten, Nâgarten, Nâgart, Norgart *Ortsn. Nowgorod:* grôß N. *Nowgorod-Weliki.*

noh *s.* noch.

nôh, nôhen, nôher *s.* nâch, hin, hër.

nohhein, *aus* noh-ein *wie* nehein *aus* nih-ein, *ahd. adject. Zahlfürw. (neben* ni) *kein; unfl. subst. m. gen.*

nohheinîg, nohênîg, noheining *ahd. swa.* nohhein.

nohturn *ahd. adj. l.* nocturnus: *vgl.* nüehter.

nôil *s.* nüejel.

noisen, noysen *schwv. fragend u. bittend angehn: zu* niusen.

noklier *s.* noclier.

nôlde *s.* nâdel.

nollas, nolas, nols *s.* nalles.

nôme *s.* nâme.

non *s.* noch, nun.

nône, *ahd.* **nôna** *stf. l.* nona, *neunte Stunde (nach 6 Uhr Morgens).*

nonne *s.* nunne.

nootan *s.* nœten.

nord, nort *ahd. stn. Norden; Nordwind. Gr.* ἔνερθε, ἐνέρτερος:

nordarôni, nordrôni *ahd. adj. nördlich:* n. wint *Nordwind.*

norden, *ahd.* **nordan** *stn. swa.* nord.

norden, nordin, *ahd.* **nordana, nordane** *adv. von Norden her; im Norden.*

nordenân *ahd. adv. von Norden her.*

nordôstrôni *ahd. adj. nordöstlich:* n. wint aquilo.

nordwëstrôni *ahd. adj. nordwestlich:* n. wint circius.

Norgâls *Landsn. Nord-Wales: ags. plur.* Nordh-Vealas *Volksn.*

Norgart *s.* Nôgarten.

Normandîe, *abgek.* **Normandî**, *Landsn. fr.* Normandie.

nort *s.* nord.

Northûsen, **—hûsin**, *ahd.* **Northûsun** *(dat. pl.) Ortsn. Nordhausen in Thüringen.*

Nortman, **North—**, **Nord—**, **Norman** *Volksn. Normanne, Norweger.*

Nortpërt, **Norpërt** *npr. m.:* përt *s.* bëreht.

Nortwëgen, **Norwëgen**, **Norwëge**, **Norwëg**, **Norwig**; **Norwæge** *(Bezug auf* wâc); **Nortwëden**, **Norweide** *Landsn. Norwegen, an.* Norëg *d. h.* Nordhvëg *Nordweg.*

nôs, **nôß** *s.* nôȥ.

noske *s.* nusche.

not *s.* note.

nôt, nôth, nôtt *stf. (ahd. auch m.) Drangsal, Mühe, Noth (d. Kampfes): unpersœnl.* mir tuot n. *ich bin im Gedränge,* bî *u.* zi nôti *u. bloß* nôtî, nôte, nœte *adv. mit Mühe, kaum, schwerlich (nicht); Nœthigung wozu, Nothwendigkeit:* des ist, wirdet n. *(m. dat., inf. für gen., NS. m.* daȥ): *adject. gen.* niht nôtes, *comp.* nôter, nœter, *superl.* nôtest; des gât *(geschieht, wird)* n. *m. dat., m. acc.;* n. tuon *c. dat. nœthig sein: unpersœnl.* des tuot n.; âne n., durch n., von nôt, bî nôtî, benôte, penôte *u. bloß* nôte *adv. nothwendig, nothgedrungen. Dringendes Verlangen, eifriges Streben u. Eilen:* mir *od.* mich ist, mir wirdet n.: *m.* nâch, ze, ze *u. inf., inf., NS. m.* daȥ *(comp.* nœter); bî *u.* zi nôtî *u. bloß* nôtî *adverbial,* zeiner nôt *in einem fort,* niet ze einero nôte *od.* eine nôt — nobe *od.* sunder joch *nicht allein—sondern auch. Mit* niet, nieten *zu* ninwen.

nôtbëte *stf. Zwangsabgabe.*

nôtbëter *stm. der sich* nôtbëte *zahlen læßt.*

nôtdurft, *angegl.* nôtturft, *ahd.* **nôtdurft**, nôtthurft, **—durf**, —thurf, *md.* **nôtdorft** *stf. Nothwendigkeit; Noth; Bedürfniß.*

nôtdürftic, **—dürftig**, **—durftich** *adj. nothwendig, m. dat.; bedürftig, benœthigt, m. gen.*

note, notte, not, *ahd.* **nota** *st. schwf. aus ml.* nota, *fr.* note: *musicalische Note; gespielte Melodie.*

nôte *adv. s.* nôt.

nôtec, **nôtic**, **nôtig**, nœtic, nœtig, *ahd.* **nôtag**, **nôteg** *adj. Noth habend, bedrängt, dürftig; Noth thuend, nothwendig; dringlich, eilig.*

nôten, **nôtjan** *s.* nœten.

nôter *s.* nâter.

nôtf— *s.* nôtv—

nôtgestalle, **—gestalde**, **—gestadle**, *ahd.* **nôtigistallo**, nôtstallo *schwm. Nothgefæhrte, Kriegskamerad:* gistallo *Stallbruder.*

nôth *s.* nôt.

nôthaft *adj. Noth habend* (eines chindes *in Kindesnœthen), bedrängt, dürftig.*

Nôtkêr *ahd. npr. m.:* kêr *d. i.* gêr.

nôtlich, nœtlich, *ahd.* **nôtlih** *adj. der Noth, mit Noth verbunden, der es andern schwer macht mit ihm auszukommen, hoffærtig.*

nôtliche, nœtlichen, *ahd.* **nôtlicho** *adv. mit Noth, mühselig; mit Nœthigung, gewaltsam; hoffærtig.*

nôtmëȥ *ahd. stn. genau abgrenzende Begriffsbestimmung.*

nôtmëȥôn *ahd. schwv. tr. den Begriff wovon bestimmen.*

nôtnumeo *ahd. schwm.* raptor: *mit*

nôtnunft, *ahd.* nôtnumft, **—numpht** *stf. zu* nëmen: *Raub; gewaltsame Entführung; Nothzucht; Gewaltthat.*

hnôtôn *s.* nuotôn.

nôtstal, **—stall** *stm. Nothstall, gewaltsam enge Umschränkung.*

nôtstallo *s.* nôtgestalle.

nôtt, **notte** *s.* nôt, note.

nôtthurft, **nôtturft** *s.* nôtdurft.

nôtveste, **—feste** *adj. fest gegen alle Noth u. in der Noth; standhaft tapfer.*

nôtfolgunga *ahd. stf. abgenœthigtes Zugeständniß.*

noysen *s.* noisen.

nôȥ, nôs, nôß *stn. Vieh: Rind, Pferd, Esel u. kleineres; zu* nieȥen.

nû, nu, nuo, nue, nuon, nusu, nûn *Zeitadv.* 1. *nun, jetzt, eben jetzt:* nû niulîchen, niuwelîchen nû *erst vor kurzem; subst. n. Nu; temporal-causaler Fortschritt der Erzählung, der Rede überhpt: den Nachsatz beginnend; vor od. hinter Fragewort u. Ausrufung: enclit. lautloser* nu, no, ne *(s.* sê, si). 2. *temporal-causales Fügew.;* nu daz. *Mit* nûwa *u. gr.* νῦν, *l.* num, nunc *zu* niuwe.

nûa *s.* nûwa.

nuh, nuba, nube, nubi *s.* nihn.

nûcze, nuczen, nuczper *s.* nütze, nützen, nutzbêr.

nüehtern? nuchtirn, nüehter, nuohter, nuhter, nuoht? nuht? *ahd.* nuohturn, nuohtarnin, nuehternin *u.* uohternin *adj. nüchtern: aus l.* nocturnus *(s.* nohtnrn) *mit Bezug auf* nohtâ, uhte.

nüejel, nüegel, nuowel, *ahd.* nuoil, nôil, nuohil, nuogil, nuol, *md.* nûhil *stm. Fughobel: zu*

nüejen, *ahd.* nôen *d. h.* nôjan, nuojan *unregelm. schwv. durch Schaben glätten; glatt u. dicht zusammenfügen. Aus* hnuojan: *vgl.* nuotôn *u. gr.* κνύειν.

nuen, nûen *s.* nû, niuwen.

Nüerenhërc, Nüeremhërc *s.* Nürenhërc.

nuht, nuhter *s.* nüehtern.

nul, nulla *s.* neuls.

nûlich, nûmâre *s.* niuwelîche, niumære.

nûmê, numê, nummê, nûmer *s.* niemêr.

numer, nûmmer, nummer, number *s.* niemer.

numerdumen âmen, nummerdumen âmen, numeredummene âmen, numerdumer âmen, enumendumenâmen, ennûmerdûmen âmen, innummerdumen âmen; ei nummer dumm; ey nûmerdum; ey numennâmen, ennumenâmen *udgl. Segens- u. Verwundergeruf: l.* in nomine domini amen; *scherzhaft als Ortsn.*

nummen *aus* niuwan.

nun *d. h.* nu ne, nu en.

nun, non *afr. Verneingsw. l. fr.* non.

nûn *aus* niuwan *u. aus* nû.

nunne, *ahd.* nunnâ, *md.* nonne *schwf. Nonne, ml.* nonna; *verschnittenes weibl. Schwein.*

nuo, nuon *s.* nû.

nuogil, nuohil, nuoil, nuol, nuowel *s.* nüejel.

nuoht, nuohter, nuohturn, nuohtarnin *s.* nüehter.

nuot, nuoth, nuod *stf. zu* nüejen: *Zusammenfügung zweier Bretter, Fuge;*

nuotôn, hnôtôn *ahd. schwv.* quassare: *mit gr.* κνήθω *zu* nüejen.

nuowent *s.* ninwan.

nupa, nupe, nupi *s.* nibu.

nur, nurt *s.* ne *I,* 6.

Nürenhërc, Nüremhërc, Nürmhërck, *ahd.* Nurinhërg, *u.* Nüerenbërc, Nüerembërc, *ahd.* **Nuorinhërg** *Ortsn. Nürnberg.*

nus, nuß *s.* nuz.

nusche, nusch, nuske, *ahd.* **nusca, nuscha,** *md.* noske *schw. stf.;* **nüschel, nuschel, nusschel, nuskel,** *ahd.* **nuskil** *stm., st. u. schwf.:* **nuskilî, nusculî** *ahd. n. Spange (am Mantel): vgl.* nusta.

nust *d. h.* nu ist.

nusta *ahd. stf. Verknüpfung; schwf.* ansnla. *Vgl.* nastahit.

nüt, nut, nütz, nützet, nützschit, nützt *s.* niewiht.

nutz, nutz— *s.* nuz.

nütze, nûcze, nutze, nuzze, nuze, nuz, *ahd.* nuzzi *adj. (m. dat.) zu* niezen: *Nutzen bringend:* nützer verswîgen *nützlicher, wenn es verschwiegen wird; brauchbar.*

nütze, *ahd.* nuzzî, nuzî *stf. Gebrauch, Nutzen, Ertrag:* kainnütz *(adj.) zu nichts nütze, unbrauchbar.*

nutzelich *s.* nuzlich.

nützen, nutzen, nuzen, *ahd.* nuzzen *d. i.* nuzjan, *u.* nuzzôn *schwv. brauchen, benützen; refl. seine Kraft brauchen, sich anstrengen; als Nahrung brauchen, essen od. trinken; m. dat. od. acc. von Nutzen sein.*

nutzunge *stf. Benutzung, Geniessung.*

nûwa, **nuua**, **nûa** *ahd. Zeitadv. jetzt; so eben; sogleich. Zu* nû *u.* niuwe.

nûwe, **nüwe**, **nûweliche**n, **—lich**, **nûwen** *s.* niuwe, niuweliche, niuwen.

nûwen, **nûwent**, **nûwonde** *s.* niuwan.

nûwit *s.* niewiht.

nuz, nus, nuß *stf. Schalenfrucht wie Nuß, Mandel: bildl. (mit Verneing) das Geringste; Vorrichtung an der Armbrust zum Spannen der Sehne. Lat.* nux, *auf* niezen *bezogen.*

nuz, nutz *stm. zu* niezen: *Gebrauch, Nutzen, Ertrag.*

nuz *adj. s.* nütze.

nutzbêr, nuczper *u.* **nützberlich** *adj. Nutzen bringend.*

nuzboum, *ahd.* **nuzpoum** *stm. Nußbaum, Haselnußbaum, Mandelbaum.*

nuze, **nuzi**; **nuzen** *s.* nütze, nützen.

nuzlich, **nutzlich**, *md.* nutzelich *adj. adv. Nutzen bringend: m. dat.*

nuzze, **nuzzi**, **nuzzi**; **nuzzen**, **nuzzôn** *s.* nütze, nützen.

nymê *s.* niemêr.

nẘ *s.* niuwe.

ny, **ny—** *s.* nie, ni—, nî—, nie—

nym *s.* niemêr.

O

o *afr. pron. dem. l.* hoc.

ô *Interj. vor Vocat., frag. Ausruf, andern Interj.: vgl.* oi, ôwê, ôwî, ôwol; *nachgesetzt* heiligô, kyrleleisô.

ob, **obe**, **obbe** *Fügew. s.* iba.

oba—, **opa—** *s.* obe—

obberdône *d. h.* obertâne *schwm. (ptc. pf.) der Übergeordnete.*

obe, bobi, ob, *ahd.* opa, **oba** *præp. über, oberhalb, auf: m. dat. (gen.) Verweilen; m. acc. (nur mhd.) Bewegung:* ob sich *aufwärts; m. dat. acc. Vorzug, Übertreffen. Mit* ober *u.* über *zu* abe.

obe, **ob**, *ahd.* opa, **oba** *Raumadv. oben:* ob ligen *oben liegen, überwinden,* obe wesen *m. dat. überragen, stärker sein;* dar (dâ) obe, *sync.* drobe *darüber; in einer Schrift* hiar oba *vorher,* ob bestimpt *vorher genannt.*

ôbê *s.* ôwê.

obedach, *ahd.* **opdah** *stn. Vordach; Obdach; Überzug.*

obelagi *s.* oblei.

obem *d. h.* ob dem.

oben *schwv. m. dat. überragen, übertreffen.*

obene, obine, obne, **oben**, *ahd.* opana, obana, **obena**, *u.* **obenân**, obinân, obinin, obnen, *ahd.* opanân *Raumadv. von oben her; oben:* von oben ze tal *von Anfang bis zu Ende.*

ôbentheur *s.* âventiure.

ober, *ahd.* opar, obar *adj. Comparativbildg zu* obe: *ober; neuer Compar.* oberer, *ahd.* oberôr, *Superl.* oberest, obrest, oberist, obrist, öbrist, öberst, oberôst, obrôst, *ahd.* oparôst, oporôst, obarôst *oberst, hæchst:* der oberste tag, der obrist *das Fest Epiphaniæ, das grosse Neujahr;* von oberist des himilis *von zuoberst im Himmel.*

ober *md., ahd.* obar *præp. auf: m. acc. Bewegung; m. dat., acc. Verweilen. Vgl.* über.

ober—, **öber—**, *ahd.* **obar—** *s.* über—

oberen (g'oberen), *ahd.* **oparôn**, oporôn, oberôn, oborôn *schwv. tr.* superare, *besiegen; intr. m.* an *siegen.*

oberhalp *s.* halbe.

oberhant *stf. aus* obere h. (**oberntbant** *aus* oberen hant: *s.* bant) *Oberhand, Übermacht.*

oberländsch *adj. aus dem Oberland.*

oberlant *stn. oberes, hæheres Land; Oberdeutschland; als bildl. Landsn. Himmel.*

obez, obz, **obes**, obs, *ahd.* opaz, obaz *stn. Baumfrucht; collect. Obst.*

obil *s.* übel, übele.

obinân, **obinin**; **obine**; **obisa** *s.* obenân, obene, obse.

oblei, *md.* ovelei, *ahd. auch unzsgz.* **oblegi**, obelagi *stn. f., ml.* obiagia *udgl. aus gr. lat.* eulogia: *gesegnetes Brot (Abendmal); Speis-*

opfer; Brotabgabe an die Kirche; Abgabe in Lebensmitteln.
obmeister *stm. Aufseher.*
obne, obnen *s.* obene, obenân.
oborôn, oporôn *s.* oberen.
obs, obʒ *s.* obeʒ.
obse, *ahd.* opasa, obosa, obisa, obsa, *goth.* ubizva *st. schwf. zu* obe: *Vordach; Vorhalle.*
oc, ocker *s.* eccbert.
och, oh *Interj. ach.*
Ôch; ôch, och *s.* Âche, ouch.
oeht, ôeht *s.* eechert, æhte.
Ôekers *s.* Âkers.
od, oda *s.* oder.
ôdag, Ôdaker *s.* ôtag, Ôtacker.
Ôdallant *s.* Uolant.
Ôdanwald *s.* Ôtenwalt.
odar, ôdar *s.* oder, ander.
ôddhæ *ahd? ags? Fügew. bis: sonst ags.* ôdh *(g.* und) *bis,* ôdhthê *oder.*
ôde *s.* œde.
ôdek *s.* ôtag.
Ôdenewalt *s.* Ôtenwalt.
oder, odir, odder, *ahd.* odar, *md.* other, nder, ader, adir, adder, *comparative Erweiterung von* ode, od, *ahd.* odo, odho, oda *aus* ëdo, ëdho, ëtho, ëddo (ërdo, ërdho, ërtho), *g.* aiththau, *Bindew. oder, oder sonst; in Doppelfragen d. Gegensatzes: vgl.* weder, deweder, einweder (weder—oder *für* neweder — noeh); *zwischen gleichstehenden Fragen; im Beginn eines Vordersatzes sva. wenn nicht. Adv. ahd.* edo, odo *etwa, wohl, vielleicht;* odo wân, edo wân, odowâno, odewâno *s.* wân.
ôder *s.* âder.
Odere, Oder, *ahd.* Odera, Odora *Flußn. Oder: litth.* andra *Flut.*
ôdhar *s.* ander.
ôdhil *s.* uodal.
ôdl; ôdmahali; oodmuadi, ôdmüede, ôdhmôti; ôdmuoti *s.* œde, ôtmahali, ôtmüete, ôtmuatî.
odo *s.* oder.
Ôdo, Ôdônewalt, Ôdovacar *s.* Ôto, Ôtenwalt, Ôtacker.

œbig *s.* êwic.
œde, ôde, *ahd.* ôdi, aodi *adj. leicht; leer, œde; mangelhaft; eitel; dumm, thœricht. Goth.* authi: *mit* ôt *(s.* Ôtacker) *zu gr.* εὔς, *l.* jus, juvo; *vgl.* Iedunc.
œdeliehen *u.* œdeeliehen *adv. in eitler od. thœrichter Weise; ahd.* aodlihho *leichtlich.*
œglein, œgiin; œgstin *s.* öugelîn, ouwestîn.
œheim, œhein, ôheim, ôhaim, *md.* ôem *stm.,* ôme *schwm. Mutterbruder; Schwestersohn.*
œhte *s.* æhte.
Œnonê *npr. Œnône, Paris erste Gemahlinn.*
Œsterrîche, —rîch, —ryeb *s.* Österrîche.
Œtingen *Ortsn. (dat. pl. zu* Ôtine), Œtingære, Œtinger, Öttinger *Bewohner- und Geschlechtsn. Öttingen, Öttinger.*
œwig *s.* êwic.
of, off *s.* iba *u.* ûf.
ofan, offen *stm. s.* oven.
offar, offarôn *s.* opfer, opfern.
offen, offin, *ahd.* ofan, offan, ophan, *md.* uffin *adj. (Ptcipialbildg zu* ûf*) aufgethan, nicht geschlossen; offenbar: n. subst. Offenbarkeit; Allen wahrnehmbar od. verständlich; öffentlich; unverhohlen, rückhaltlos.*
offenbære, offenbêr, offenbâr, *md.* uffinbêre, uffinbâr, *aus* offenbar, *ahd.* offanpar *adj. offen gezeigt, offenbar; öffentlich.*
offenbæren, offenbâren, —pâren, —bôren, *md.* uffenbâren *schwv. offen zeigen, offenbaren; veröffentlichen.*
offenbâre, offinbâre, offenbâr, —pâr *und* offenbârlieh, —bêrlich *adv. zu* offenbære.
offenbârunge, offenbârung *stf. Offenbarung;* evidentia; *Öffentlichkeit.*
offenen, offinin, offenôn, offnen, offen *u.* öffenen, öffen, *ahd.* offanôn, *angegl.* offonôn, *u.* offinan *d. i.* offanjan, *md.* uffinen *wie auch ahd.* uffinôn, *schwv. (ptc. pf.* g'offent) *öffnen, eröffnen; offenbar, sichtbar, verständlich machen, öffentlich darlegen:* reht o. *öffentlich zu Ge-*

richt sitzen; refl. m. gen. sich etwas wovon merken lassen.

offenî, **offanî** *ahd. stf. Offenbarung; Öffentlichkeit.*

offenlich, **offentlich**, **offlich**, **öfflich**, *ahd.* **offanlîh** *adj.*; **offenliche**, —**lichen**, —**leichen**, —**lich**, **offentlichen**, —**lich**, **offlich**, **öfflich**, *ahd.* **offanlîhho**, *md.* uffentlich *adv. Allen wahrnehmbar od. verständlich; öffentlich; unverhohlen.*

offenunge, **offnung**, *ahd.* **offenunga** *stf. Offenbarung, Verdeutlichung; Darlegung der an einem Ort bestehenden Rechtsverhältnisse, Weisthum; offener Ein- u. Ausgang. Mhd. mißverständl. für md.* hoffenunge.

offern *s.* opfern.

ofte, *ahd.* **ofto**, **oft** *adv. oft: Steigergsform zu* ûf.

Ofterdinc, **Ofterdingen**, **Oftertingen** *s.* afterdinc.

og *s.* ecchert.

oh *ahd. Bindew. sondern, aber, dennoch: g.* ak, *gr.* γε. *Interj. s.* och.

ôhaim, **ôheim** *s.* œheim.

ohse, *ahd.* **ohso**, *md.* osse *schwm. Ochse:* ohsen hein *Würfel. Lat.* vacca, ops.

öhsel, **öhselîn** *stn. Vkleinergsw. zu* ohse.

Ohsenbrucke *s.* Ôsenbrugge.

oht *s.* ecchert.

oi, **oy** *Interj. des Erstaunens;* oiâ *s.* â. *Zu* ei *wie* hoi *zu* hei; *od. wie* ôwî *aus* ôi?

oigâ, **olgen** *s.* onge, ongen.

ok, **okkeret**, **okkert** *s.* ecchert.

olang *s.* along.

olhente, **olhende**, olpente, olwente, *ahd.* **olbantâ**, **olhentâ**, **olbendâ** *schw. stf.*, olbende *schw.*, **olhent** *stm. aus l.* elephantus: *Kamel, wie g.* ulbandus; *Elephant.*

old, **olde**, **older**, **oldir** *s.* alde.

ôle *s.* âle.

öle, **öl**, **ole**, **ol**, **oli**, **olei**, **oley** *stn. Œl, lat.* oleum.

ölehoum, **ölboum**, **ole**—, **ol**—, **oleyhoum** *stm. Œlbaum.*

ölezwî, **ollzuî**, **oleizwî** *u. md.* **olezwih** *d. i.* olezwic *stn. Zweig eines Œlbaums.*

Olofërn *npr. Holofernes.*

olpente, **olwente** *s.* olbente.

om *afr. subst. pron. on, l.* homo.

ome, **om** *stn. Spreu; bildl. ein Nichts.*

ômacht, **ôme** *s.* âmaht, âme, œheim.

on—; **onde**, **ont** *s.* un—, unde.

ôn, **ône**, **ônne** *s.* âne.

ont— *tonlose Vorsylbe s.* ent—

oo— *s.* ô—

op *s.* iha *u.* ûf.

opa, **opa**—, **op**— *s.* obe, obe—, oh—

öpfel, **öpffel** *s.* apfel.

opfer, **opher**, **oppher**, *ahd.* **ophar**, **offar** *stn. Opfer; Hostie; Gabe an die Kirche:*

opfern, **ophern**, *ahd.* **opharôn**, **opferôn**, offarôn, *md.* offern *schwv. aus l.* offerre: *opfern; als Opfer, als Geschenk an die Kirche darbringen.*

ophan *s.* offen.

oporôn, **oporôst** *s.* oheren, ober.

or *pron. possess. s.* ir.

or— *s.* ur—

ôrâ, **ôr** *s.* ôre *u.* ûre.

orden *stm.*, *ahd.* **ordena** *stf. l.* ordo: *Regel, Ordnung; Verordnung; Orden; Stand:* mannes o. *Ehe.*

ordenen, ordinen, **ordenôn**, ordinôn, ordnôn *schwv. l.* ordinare: *in Ordnung bringen, regelrecht behandeln; anordnen, bestimmen.*

ordinhaft *adj.*, **ordinhafto**, **ordenhafto** *adv. ahd. geregelt, ordentlich.*

ordenlich *adj.*, **ordenliche**, —**lichen**, —**lich**, *ahd.* **ordenlicho** *adv. der Ordnung gemæß.*

ordenunge, **ordnung**, *ahd.* **ordinunga**, **ordenunga** *stf. Ordnung; Einrichtung; Anordnung, Vorschrift; Rang, Stand; Lebensweise.*

ordiga, *besser* ordigla, *rom. f. Zehe*, *fr.* orteil *aus l.* articulus.

ordin—, **ordn**— *s.* orden—

ôre, ôr, *ahd.* ôrâ, oorâ, aorâ, *g.* auso *schwn. Ohr; Œhr; Œse, Henkel. Vgl.* hœren.

orfe *schwf. Art Fisch, Nörfling?*

Orfêus, *gen.* Orfêes, *npr. Orpheus.*

organieren *schwv. die Orgel spielen;*
organlih *ahd. adj.* organicns:
orgel, orgele *u.* **orgen,** *ahd.* **orgelâ** *aus* **organâ** *schwf. Orgel, l.* organum.
orgeln *schwv. die Orgel spielen.*
orgenlûtâ *ahd. schwf. Orgel,* hydraula.
Orienes *npr. Origenes.*
Ôrliens, Ôriens, Ôrleins *Ortsn. Orleans, l.* Aurelianis.
orlougen *s.* urliugen.
ôroht *adj. großœhricht.*
ôrrinc, ôrinc *stm. Ohrring.*
ors. orse, orsse, ôrsche *s.* ros.
ort *stn. m. äusserster Punkt:* von ort hinz ort; *Ende, räuml. u. zeitl.:* (unz, biʒ) an *od.* ûf ein *od.* daʒ *od.* den ort *zu Ende, vollständig, ganz und gar;* an dem Orte *Basler Geschlechtsn., l.* in Fine; *Anfang:* von dem orte unz an daʒ ende; *Spitze (der Waffe); Ecke, Winkel; Rand, Saum; Himmelsgegend; (zu äusserst gelegenes) Stück Landes; Stück, Theil; vierter Theil von Maß, Gewicht (Viertelloth), Münze; Standpunkt, Seite:* ûf allen o. *nach allen Seiten. Lat.* orior, ora, *gr.* ὄρος.
Ortnît, Ôtnît *(s.* Ôtacker) *npr. m.: Sohn Alberichs, Kœnig in Italien.*
Ortwin, *mhd.* **Ortwîn, Ôrtwîn** *npr. m.: Dienstmann (Truchseß) der Burgund. Kœnige: s.* wine.
orvêde *s.* urvêhe.
oryzon *d. h.* horizon *Horizont.*
Ôsenbrngge, *as. ahd.* **Ôsinbrngga, Ôsnabrngga** *u.* Âsnabrugga, *umgedeutet mhd.* Ohsenbrucke, *Ortsn. Osnabrück: vgl.* Ôsanna *as. ahd. npr. f. aus* Ansâna *von* ans *Gott.*
ôstar, ôstar—, oostar— *s.* ôster, ôster—.
ôsten *stn. m. Sonnenaufgang, Osten; gr.* εὖρος, αὔριος. *l.* uro, aurora, anrum, auster.
ôsten, ôstene, *ahd.* ôstana *adv. von Osten her; im Osten; nach Osten hin.*
ôster, *ahd.* **ôstar** *adv. nach Osten hin; im Osten.*
ôster *adj. östlich, morgenländisch.*
ôster, ôstir, *ahd.* **ôstrâ,** *gewœhnl. plur. (jœhrl. Wiederkehr)* ôstern, ôstirn, ôstren, ôsterrin, *ahd.* ôstarûn, ôstrûn, *angegl.* ôstorûn, *schwf. Ostern: ags.* Eastre *Göttinn des neuen Frühlingslichtes.*
ôsteret *s.* ôstert.
Ôsterfranke, —franko *s.* Ôstervranke.
ôstergloye *schwf. Frühlingslilie.*
ôsterlant, *ahd.* ôstarlant *stn. östliches Land, Morgenland; Landsn. Œsterreich.*
ôsterlich, *ahd.* **ôstarlîh** *adj. des Sonnenaufganges; der Ostern.*
ôsterman *m., pl.* **ôsterliute,** *ahd.* **ôstarliutî** *stm. ostwärts wohnender; Œstreicher.*
ôstermânôt, *ahd.* **ôstarmânôth** *stm. April; vgl.* ôster *schwf.*
ôstern *s.* ôster *schwf.*
ôsternwint *s.* ôstrôni.
ôsterrîche, *ahd.* **oostarrihhi** *stn. Land im Osten:* **Ôsterrîche, —rîch,** Œsterrîche, —rîch, —rych, *ahd.* **Ôstarrîchi** *Landsn. œstliches (Franken-)Reich; œstliches Reichsland, Œsterreich.*
ôsterrin *s.* ôster *schwf.*
ôsterspil *stn. Spiel oder Schauspiel zur Frühlings- oder Osterfeier.*
ôstert, ôsteret, ôstrit *d. h.* ôsterwërt *adv. ostwärts.*
ôstertac, — tag, *ahd.* aostortag *stm. Osterfest; mhd. bildl. (Frühlingsfesttag? Auferstehungstag?) hœchste Freude.*
ôstarûn *s.* ôster *schwf.*
Ôstervranke, —franke, *ahd.* Ôsterfranko *Volksn.* Orientalis Francus; *Franke im Mainland: dat. pl. Landsn.*
ôstir, ôstirn *s.* ôster *schwf.*
ôstnordrôni *ahd. adj. ostnördlich:* ô. wint vulturnus.
ôstrâ, ôstorûn, ôstrûn, ôstren *s.* ôster *schwf.*
ôstrit *s.* ôstert.
ôstrôni *aus* ôstarôni *adj. östlich:* ô. wint, *mhd.* ôsternwint *Ostwind.*
ôstsundrôni *adj. ostsüdlich:* ô. wint curus.
Ôswalt *npr. Oswald: ags. sva. hd.* Answalt (ans *Gott u.* walten): *der h. Oswald Kœnig v. Northumbrien.*

ôt *s.* ecchert.

Ôtacker, *md.* Ôdaker, *ahd.* Ôtachar, Ôtacher, Ôtaccher *aus* Ôdovacar *npr. Ottocar, Odoacer:* ôt, *an.* aud, *ags.* ead *stn. Gut, Habe (vgl.* œde) *u.* wacker.

ôtag, ôdag, ôdek *ahd. adj. zu* ôt (*s.* Ôtacker): dives; beatus.

Otdo *s.* Ôto.

Ôtenwalt, *ahd.* Ôtenewalt, Ôdenewalt, Ôdônewalt, Ôdanwald *Gebirgsn. Odenwald: zu* œde?

Ôtgôʒ *ahd npr. m.:* ôt *s.* Ôtacker.

ôthar, other *s.* ander, oder.

ôthm— *s.* ôtm—

Ôtinc, Ottinc *npr. m. patronym. zu* Ôto, Otto; modus Ottinc *von einem Otto erfundene Form lat. Sequenzen.*

ôtmahali, ôdmahali, ôtmahli, *zsgz.* ôtmâll, *ahd. stn. Habe, Gut, Schatz (s.* Ôtacker), *eigentl. gerichtliche Besprechung und Zusprechung eines Gutes; od. gedehnt aus* ôtmâli *Bezeichnung des Gutes, Hausmarke?*

Ôtmârshein, *ahd.* Ôthmâreshaim *Ortsn. Ottmarsheim, Dorf u. ehem. Frauenkloster am Rhein im Elsaß:* Ôtmâr (ôt *s.* Ôtacker *u.* mære) *u.* heim.

ôtmuatî, ôdmuotî, *md.* ôthmôde, ôtmûte, othmûte, ôtmuot *stf. Demuth:*

ôtmüete, ôthmuote, *ahd.* aotmoati, oodmuadi, ôdhmôtî, *md.* ôdmüede, ôtmüede *adj. der leichten willigen Muth hat, demüthig: vgl.* œde.

Ôtnît *s.* Ortnît.

Ôto, Ôdo, Otdo, Otto, *mhd.* Otte *npr. Otto: zu* ôt *s.* Ôtacker.

Ottinc, Öttinger *s.* Ôtinc, Œtingære.

ou *md., ahd.* aû *Interj. des Schmerzes, der Klage.*

au *stf. s.* ouwe.

ouch, auch, oug, ôch, och, ach, *ahd.* ouh, auh *adv. auch:* joh ouh, unde ouch; *und; bei Compar. u. Zahlw. noch; bekräftigend, erklærend, folgernd: in concess. Nebensätzen; entgegensetzend, dennoch:* und ouch *und doch, aber,* danne ouch *hinter verneintem Compar.; aber. Goth.* auk *denn. Vgl.* ouchôn.

ouohen *für* ougen.

ouchôn, ouhhôn, auhhôn *ahd. schwv., goth.* aukan *stv. hinzufügen, mehren; l.* augeo.

aucken *s.* ougen.

oue *d. h.* ove.

ouf *s.* ûf.

augatorâ *ahd., g.* augadauro *schwf. Augenthor, Fenster.*

ouge, oug, *ahd.* ougâ, augâ, olgâ *schwn. (nom. acc. pl. auch st.) Auge:* under ougen *im od. ins Angesicht; Punkt des Würfels; Auge des Weinstocks.*

ougebrëhende *zsgs. ptc. pr. in die Augen blinkend.*

öugel, ougelîn, öuglîn, œglîn, œglein, *ahd.* ougilîn, ougilî *n. Vkleinergsw. zu* ouge.

augelweide, augelwaid *stf. Augenweide, wie auch mhd. gewœhnlicher* ougen weide.

ougen, aügen, oigen, eügen *u.* ougenen, *ahd.* augan, aucken, haucken *schwv. vor Augen bringen, zeigen; entstellt* ouchen.

ougest, ougst, ouwest, owest, ouwist, oust *stm.,* ougeste, ougste, augst, ouste *schwm. Augúst:* ouwestmânt *stm. Augustmonat; vgl.* ouwestîn.

augiwis *s.* achiwiʒfirinâri.

ougstein, augstain *s.* agetstein.

Ougustburg, Ougestburc, Ougistburch, Augushurk, Auuespurch, *mhd.* Ougeshurc, Angespurc, Ougspurc, Ouweshurc, Owishurg, Auspurch *Ortsn. Augsburg, l.* Augusta.

ouh, auh, ouhhôn, anhhôn *s.* ouch, ouchôn.

oune, aun *s.* âne.

oust, ouste *s.* ougest.

ouues *s.* ouwist.

Ouwære, Owære *stm. Dienstmann d. Herren v.* Ouwe: *der Dichter Hartmann v. Aue.*

ouwe, auwe, owe, awe, aw *st. (schw.) f. Wasser; Strom:* in ouwe, euouwe, euaw *in, mit d. Strœmung, stromabwärts:* in ouwe gân *bildl. herunterkommen, zu Grunde gehn; Insel; Halbinsel; wasserreiches Wiesenland, Aue. Ahd.* Ouwa, Auwa, Owa, *mhd.* Ouwe,

Owon *(dat. pl.) Ortsn. Reichenau im Bodensee, Schloß Au im Breisgau u. a. Mit* ahe *aus g.* ahva.

ouwe, ôw, *ahd.* awi, ewe, au *stf. Schaf; l.* ovis, *gr.* ὄϊς.

ouwê *s.* ôwê.

Ouwesburc, Owisburg *s.* Ougustburg.

ouwest, owest, ouwist, ouwestmânt *s.* ougest.

ouwestîn, owestîn, œgstîn *f. zu* ouwest, ougest: *September.*

ouwî *s.* ôwî.

ouwist, awist, owes, ewist, aust *ahd. stn. zu* ouwe: *Schafstall.*

ouwitî *stn.*, ewid, ewit *stm. zu* ouwe: *ahd. Schafheerde; Schafstall.*

Owon *s.* ouwe.

ouʒ, ouʒʒe *s.* ûʒ, ûʒe.

ove *md. Bindew. oder: zu* iba.

ovelei *s.* oblei.

oven, offen, *ahd.* ovan, ofan *stm. Ofen zum Backen* (furnus) *u. Heizen* (caminus): *goth.* aubn, *l.* ignis.

ovenbrët *stn. Ofenbank.*

ovensteine *schwf. in den Ofen eingefügter Wasserbehälter: s.* steinnâ.

ôw, ow— *s.* ouwe, ouw—

ôwê, ô wee, ôbê: óuwê, ó wê, áwê *u.* ouwê', owê', awê *Interj. d. Klage, d. Wunsches, d. Erstaunens: m. dat. od. acc., gen. od. NS. m.* daʒ, *vor fragendem Ausruf. Substantivisch.*

ôwî *aus* ô-î: owî', ouwî' *Interj. sva.* ouwê. *Vgl.* oi.

ôwól, ôwóle *Interj. wohlan: vor Vocat.; wohl: m. dat., m. acc. u. NS. m.* daʒ.

oy *s.* oi.

P

P in den ältern alamannischen, zuweilen auch in mhd. Schriften s. B.

pad *s.* pfat.

Padar—, Padra— *s.* Pathar—

palas, palast, paleis *stm. s.* balas.

pálàs, palast, balast, ballast *stn. m. grœsseres, Ein Hauptgemach (Versammlungs- oder Speisesaal) enthaltendes Gebäude: fr.* palais, *l.* palatium.

palenze, palinze, palinza, palize *s.* phalanze.

palme, balme *schw.*, palm *stm. Palmenzweig: dat. pl. Palmsonntag;*

palme, *ahd.* palma *schw. stf. Palmbaum, l.* palma.

palmboum, balmboum, palboum, *ahd.* palmpoum *stm. Palmbaum.*

palmsuntag *u.* balmtac, balmetac *stm. Palmsonntag.*

pantel, pantier *stn. Umdeutschung des gr. l.* panther, panthera.

pannâ, pape *s.* pfanne, pfaffe.

par *stf. Beschaffenheit, Art: zu fr.* parer.

pâr, bâr *adj. einem andern gleich; subst. stn. Paar: l.* par.

páradîs, paradys, paradyß, paradeis, paradeiß, parendîs, baradis, pardîs *u. ahd.* páradîsl, *mhd.* paradîse, pardîse *stn. Paradies; Vorhof einer Kirche: gr. lat.* paradisus.

parafrid, parevrit *s.* pfert.

pârât, bârât *stf. m. Betrug; Kunststück, Kunst: fr.* barat *u. mfr.* barate.

Parcifâl *s.* Parzivâl.

bard *s.* part.

Paris, Pareis, Baris *Ortsn. l.* Parisii, Parisium.

parisîs *stm. Pariser; Pariser Münze: mfr.* parisis *aus l.* parisiensis.

parîsisch, parysisch *adj. aus Paris.*

parlamënt *stn. Besprechung, Disputation, fr.* parlement.

parrieren, parieren *schwv. mit abstechender Farbe schmücken, verschiedenfarbig*

durch einander mischen: mfr. parier *von l.* par.

part, *ahd.* bard *u.* pardo *st. schwm. Parder, l.* pardus.

parte, part *stf. Theil; Partei; Zugetheiltes, Bescherung. Fr.* part, *l.* pars.

Parzivâl, Parcifâl *npr. Sohn Gahmurets u. Herzeloydens, mfr.* Perceval.

passie *schwm.*, passiôn *stm. Passion; Erzæhlung u. theatral. Darstellung derselben.*

pat *s.* pfat.

pate, bate *md. schwm. Pathe: aus l.* pater?

Patharburn, Padarburnon *(dat. sg? pl?) as.*, Padrabrunno, —brunnon, Phadarprunnin, Podarbrunno, Podelbrunno, Phodelprunnen *ahd. Ortsn. Paderborn: an der Pader, as.* Pathera.

patriarke, patriarche *u.* patriarc, patriarch *schw., stm. gr. l.* patriarcha.

Patrôn *Ortsn. Padrone.*

patrôn *st.*, patterône *schwm. l.* patronus.

Pauls, Pauwels *(voc.* Pauwele, Pauweile), Pauwel, Pâwel *npr.* Paulus, Pavlus.

pavilûn, pavelûn, paulûn, poulûn, pavilljûn *stn.*, pauwelûne, poulûne *st. schwf. Zelt: fr.* pavillon *aus l.* papilio.

pëffur *s.* pfëffer.

Pëgas *npr. m. Pegasus.*

pein *s.* pin.

pelle, pellil *s.* pfellel.

Pëlrapeire, Pëlrapeir *Ortsn. Hauptstadt von Brobarz, Wohnort Condwiramurs, der Gemahlinn Parzivals.*

pending, penting, pendig *s.* pfenninc.

penich *s.* phenich.

pênitëntz *stf. Busse: l.* pœnitentia.

pênitëntzlich *adj. bußfertig.*

Përs, Përseri *ahd. Volksn. Perser: l.* Persa.

përsône, përsôn, përsân *st. schwf. lat.* persona: mit sîn selbs p. *persœnlich.*

përsônlich *adj. adv. persœnlich.*

pert, pêrt *s.* pfert.

Përttolffe *Ortsn. Parthenope? npr. f. Partholaphe, Markgr. v. Toscana, Brudertochter Hildebrands?*

Pêter, Pêtir *npr. Petrus.*

Pêterlîn *Kleinergsw. zu* Pêter; *npr. eines unbekannten Dichters.*

pêterlîn, pêterlî, hêterlî *n. Petersilie, lat.* petroselinum.

pfâ *s.* pfâwe.

phad *s.* pfat.

Phadarprunnin *s.* Patharburn.

phæwîn, pfâwîn, *md.* phêwîn *adj. zu* pfâwe: *von einem Pfauen; von Pfauenfedern; in Pfauenart.*

pfaffe, phaphe, *ahd.* phaffo, phapho, *md.* pape, *goth.* papa *schwm. Geistlicher; Weltgeistlicher, Priester:* des phaffen geren *sterben wollen. Aus l.* papa.

pfafheit, pfaffheit, pfaffeit, pfaffeheit *stf. Geistlichkeit; Priesterschaft.*

phaflich, pfäflich, pfeflich, pfaffenlich *adj.;* pfafliche, pfeflichen *adv. geistlich; priesterlich.*

phâge *s.* pfâwe.

pfaht, phacht *stf. (kaiserliches) Recht, Gesetz; Abgabe von einem Zinsgute, Pacht. Ml.* pactum.

phâîn *ahd. f. zu* phâo: *Pfauhenne.*

pfâl *stm. Pfahl: l.* palus.

phâlanze, phalanz, phallantz, pfalenze, phalinze, phaliinze, phalnze, pfallaz, pfalze, palenze, palinze, palize, *ahd.* pálinza, phalanza, falanza, phalinza *stf. lat.* palatium: *Wohnung eines Kœnigs, eines Bischofs; Landsn. Land eines Pfalzgrafen.*

phandære, pfander, pfender *stm. zu* pfant, pfenden: *Inhaber eines Pfandes; Obmann eines Spieles, der die Einsätze als Pfand an sich nimmt; der auf Pfänder leiht.*

pfanne, *ahd.* pannâ, phannâ, fannâ *schwf. Pfanne: ml.* panna *aus* patina.

pfanneknoche, phankuoche, *ahd.* pfanchuocho *schw.*, pfannkuoch *stm. Pfannkuchen.*

pfant, *ahd. auch* fant, *stn. Pfand: verhärtet aus* vant *stm? vgl.* pfenninc.

phantinc *s.* pfenninc.

pfantschaz *stm. Gut, dessen Geldeinkünfte verpfändet sind.*

phâo s. pfâwe.
phaphe, phapho s. pfaffe.
pfar, var st., pfarre, varre, ahd. varro schwm. *Stier; l.* barrus? *gr.* πόρις, πόρτις?
phärfrit, pfärft, pfärit, pfärt s. pfert.
pfarrære, pharrâre, pfarrer, *ausdeutend entstellt* pfarrhërr, *md. umgelautet* pferrêre, pherrer, pferner, stm. *Pfarrer:*
pfarre, ahd. pharra, farra schw. stf. *Pfarre: ml.* parochia, *gr.* παροικία.
phasel s. vasel.
pfat, ahd. pad, phad, fad, md. pat stm. n. *Fußweg, Pfad; gr.* βαίνω, βατός, *l.* beto.
Pfât stm. *Flußn. Po: l.* Padus.
pfâwe, pfôwe, phâge, pfôge, pfâ, ahd. phâwo, fâwo, phâo, fâho schwm. *Pfau: l.* pavo.
pfâwin s. phæwin.
pfëch s. pflu.
pfëffer, ahd. pëffur, fëfor stm. *Pfeffer: gr.* πέπερι, *l.* piper; *Pfefferbrühe:* has im pf. *nhd.* Hasenpfeffer.
phëfferman *m. Personification der Pfefferbrühe.*
pfeflich, pfeflichen s. phaflich, pfafliche.
pfeife usf. s. pfife.
pfeit stf. *Hemd: g.* paida χιτών *aus gr.* βαίτη *oder finn.* paita.
pfellel, pfellil, phellôl, pfeller *u.* pfelle, pfell, md. pellil *u.* pelle, ahd. phellôl, fellôl st. (schw.) m. *ein feines Seidenzeug; Gewand, Decke udgl. aus solchem: ml.* palliolum.
phellelîn, phellîn, phellerîn adj. *von* pfellel.
pfenden schwv. *pfänden; berauben, m. gen.; strafen.*
pfender s. phandære.
phenich, pfenech, penich, fenich, venich stm. *Fench, l.* panicum.
phënichel, phënchil s. vënchel.
pfennewërt, pfenewërt, pfennwërt, pfenwërt adj. *u.* subst. stn. *was einen* pfenninc *werth ist; stn. was mit* pfenningen *bezahlt wird, einzelner Verkaufsgegenstand, Waare.*
pfenninc, pfenning, pfening, pfennic, phennich, pfennig, ahd. phantinc, pentinc, pending, pfentinc, phending, fending, phendic, pendig stm. *Münze, pl. Geld;* denarius, *12ter Theil eines silbernen, 40ster eines Goldschillings. Von* pfant: *Pfand (gleichwerthe Naturalhabe) das ältere, Geld das dafür eingetretene jüngere Kaufmittel.*
pfennicprediger stm. *Prediger ums (Ablaß-) Geld.*
pferdelîn stn. *Verkleinerungsw. zu* pfert.
pferrêre, pherrer, pferner s. pfarræere.
pfert, pferdt, pfärt, pfer, pferit, pfärit, pherft, pfärft, pferift, phärfrit, pferfrit, md. pert, pêrt, ahd. parafrid, parevrit, farefrit, pherfrid stn. *Pferd zum Reiten ausserhalb des Streites: ml.* parafredus, parefridus *aus* paraveredus.
pfetzen, phezzen schwv. *zupfen, zwicken, kitzeln: aus ml.* petia *Stück, Fetzen?*
phêwin s. phæwin.
pfey— s. pfi—
pfi s. pflu.
pfiesel, phisel, visel, ahd. phiesal, phêsal, phisal stn. *heizbares Gemach (der Frauen): ml.* pisale.
pfife, pfyfe, phiffe, pfeife, pfeiffe, pfiff, ahd. pfîfâ, fîfâ schw. stf. *Blasinstrument: ml.* pipa.
pfîfen, pfeifen, md. pifen stv. *die* pfîfe *blasen:* ûf pf. *anfangen zu* pf.; *schnell durch die Luft fahren.*
pfîfer, pfyfer, pheiffer, ahd. phîfâri stm. tibicen, *Trompeter udgl.*
phigiie s. videle.
pfîl, pfyl stm. *Pfeil; Pfeileisen: l.* pilum.
Philip, Philippes npr. Philippus.
pfingeste, pfingste, pfinchste stf. pl. *(jæhrl. Wiederkehr) Pfingsten, gr. lat.* pentecoste; *der übl. dat. zum nom. sg. erstarrt.*
pfingestrôse schwf. *Pfingst-(Frühlings-)rose.*
Phinodelfe *Ortsn. Philadelphia.*
phinôn, phinunga s. pînen, pînunge.
phinztac, pfinztag stm. *Donnerstag, gr.* πέμπτη.
phisal, phisel s. pfiesel.
pfister, pister stm. *Bäcker, l.* pistor.
pfitz s. pfütze.

pfiu, viu; pfi, phy; pfûch? pfuch? pfĕch *Interj. pfui: m. acc., m. gen.; vgl.* fi, *lat.* phui, phy, *gr.* φεῦ.

pflâge, *md.* plâge *stf. zu* pflĕgen: *sva.* pflĕge. *Für* plâge.

pflaster, *md.* plaster, hlaster, *ahd.* **phlastar**, flastar, plastar, hlastar *stn. Pflaster, gr. lat.* emplastrum; *Cement; cementierter Fußboden.*

phlaum *s.* pflûm.

pflĕg *s.* flĕc.

pflĕgære, **phlĕgær**, **pflĕger**, *ahd.* flĕgare *stm. der etwas von Geschäfts oder Amts wegen besorgt, leitet, treibt: Aufseher* über, *Vormund, Verwalter, Oberer.*

pflĕge, **pflĕg** *stf. (plur.) liebende Besorgung; Aufsicht, Leitung; Amt; Gewalt, Besitz; Amts- oder Herrschaftsbezirk; Gewohnheit.*

pflĕgen, flĕgen, *md. u. auch ahd.* plĕgen, plĕgan *st. (schw.) Zw. m. gen. (acc.) sorgen für, sich mit freundl. Sorgfalt annehmen; als Geschäft, als Pflicht besorgen (m. inf.,* ze *m. inf.); dienen; refl. m. gen. verbürgen für, versprechen; umgehn mit, treiben, thun; absol. handeln,* mit krieg phl. *Krieg führen; sich bedienen, brauchen; besitzen, haben; m. inf.* (ze *m. inf.) od. NS. m.* daz *die Gewohnheit haben: oft bloß umschreibend. Gr.* βλέπω, βλέφαρον, γλέφαρον.

pfliht, **pflicht**, fliht *u.* **pflihte** *stf. zu* pflĕgen: *Fürsorge; freundliche Bemühung, Eifer; Verkehr, Verbindung; Verbindlichkeit; Dienst; Besitz; Gewohnheit; Art u. Weise: m. gen. u. adj. Umschreibungen wie* strîtes pfl. *Streit,* grüenlu pfl. *Grüne.*

pflihten *schw. wofür sorgen: m. gen.; wonach streben: m.* ze, an; *sich woran halten: m.* ze, in; *(refl.) sich verbinden, verbunden sein: m.* ze, mit; *sich verpflichten: m. dat. u. gen., refl. m. gen.; tr. in Dienst oder Besitz übergeben.*

pflihtic, **pflichtig**, **pflichtich** *adj. verpflichtet: m. dat., dat. u.* ze *m. inf., m. gen.;* solitus.

pflûm, **pflûn**, **phloum**, phlaum, flûm, vloum *stm.,* flûme *schwm. stf. Strom, lat.* flumen.

pflûme, *md.* plûme *schwf. l.* pluma.

phlûme, **pflûmme**, *ahd.* phrûmâ *schwf. Pflaume, l.* prunum.

pfluoc, *ahd.* plôh, pluag, **phluog**, fluoc *stm. Pflug; Gewerb, Beruf; Lebensunterhalt. Zu* pflĕgen.

pflupfling *s.* blupfling.

Phodelprunnen *s.* Patharburn.

pfôge *s.* pfâwe.

Phol *ahd. stm. andrer Name d. Gottes Balder: vgl.* Beal *celt. Lichtgott.*

pforte *schwf. m., ahd.* **phorta** *stf. Pforte: mit* porte *aus l.* porta.

pfose, *ahd.* **phoso** *schwm. Gürteltasche: aus ml.* bursa?

pfôwe *s.* pfâwe.

pfragenâri *ahd. stm. Marktmeister; mhd.* **pfragener** *Kleinhändler:*

phragina *ahd. f. Schranke: vgl. ml.* barganniare, harguinare *feilschen,* hargus *Holzgerüst? oder aus*

phrange *stf. Einengung, Einschliessung: goth.* praggan *stv? drängen, drücken.*

phrengen *schw. zu* phrange: *pressen, drängen, bedrücken.*

pfrüende, **phruent**, **phruonde**, **phruonte**, *ahd.* pruanta, **phruonta**, fruonda *stf. Nahrung, Unterhalt; von einem geistl. Amte; geistliches Amt, insofern es Einkünfte trægt. Aus l.* præbenda, *fr.* provende? *od. Ablautbildg zu l.* prandium?

pfrüendtlîn *stn. geringes geistliches Amt.*

phrûmâ *s.* phlûme.

pfûch? pfuch? *s.* pfiu.

pfulmĕnt, **pfulmunt**, **pfümmünde**, **pfundemünte** *s.* fúndamênt.

pfulsen, *md.* pulßen *schw. die Glocke läuten: l.* pulsare; *laut schwatzen.*

pfunt, *ahd. auch* funt, *stn. Pfund; hœchste Münzeinheit. Aus l.* pondus.

pfuol *stm. Pfuhl: Ablautbildung zu l.* palus.

pfütze, pfitz, **phutze**, puze, *ahd.* fuzze *stf., ahd.* puzzi, **phuzzi** *stm. Brunnen; Pfütze: mit* hütze *aus l.* puteus.

phy, pfy— *s.* pfin, pfi—

ph— *s.* pf—

pifen *s.* pfifen.

pigmënt, pigmënte *s.* bimënte.

pin, pein *stm.*, pine, pyne, pin, pein, *ahd.* pina, bina *st. (schw.) f. aus l.* pœna: *Qual; eifrige Bemühung, m. gen. um.*

pinen, pinegen, pynigen, *ahd.* pinôn, binôn *u.* phinôn, finôn *d. h.* pinjôn *schw. quælen, peinigen; refl. (intr.) sich abmühen: m. gen., m.* umme, nâch, ûf.

pinlich *adj. quælend.*

pinunge, *ahd.* phinunga, *u.* pinigunge, pingung *stf. Peinigung.*

pirpiei *rom. m. aus lat.* vervex, berbex: *ital.* berbice, *fr.* brebis.

pis *rom. m.: fr.* pic.

pisitech *s.* sitich.

pistel *s.* epistole.

pister *s.* pfister.

pittit *mfr. adj. petit: celt.* pid *Spitze.*

plâge, plâg, piaug, pflâge, phlâg, *ahd.* plâga *st. schwf. l.* plaga: *von Gott gesandtes Unglück, himml. Strafe: Qual, Noth:* S. Urbâns pl. *Podagra? Md. für* pflâge.

plâgen *schw. strafen, züchtigen (Subj. Gott).*

plaid *afr. m. plaid, Vertrag: l.* placitum.

plana *rom. f. Messer zum Ebnen des Holzes, fr.* plane.

plâne, plân *stf.*, plân *stm. Ebene, Aue; freier Platz: aus mfr.* plane *plaine.*

plastar, piaster *s.* pflaster.

plaug *s.* plâge.

plëgan, plëgen *s.* pflëgen.

plênâri *stn. l.* plenarium, *Meßbuch mit den vollständigen Evangelien und Episteln.*

plôb, pluag; plûme *s.* pluoc, pflûme.

poblus *afr. m. peuple, l.* populus.

Podarbrunno, Podelbrunno *s.* Patharburn.

poderâm *stm. Hippodromus.*

podir *afr Zw. pouvoir, l.* potêre (posse, potui); *pr.* pois *puis, l.* possum.

poinder, poynder, ponder, punder *stm. stossendes Anrennen des Reiters; Haufe so anrennender Reiter; Wegmaß: so weit ein Roß im* p. *laufen kann (vgl.* rosselouf). *Fr.* poindre *von l.* pungere; *vgl.* punieren.

poisûn, poysûn *stn. m. Gift, Zauber(Liebes)-trank: fr.* poison *aus l.* potio.

Pôlân, Pœlân, Pôlen, Bulân, *md.* Polêne *Volksn. Pole, slav.* Poljan *von* pole *Flachland; Landsn. Polen: dat. pl.* Polênen.

popomuz, *böhm.* bopomozi *Glück zu!*

port *stm.*, porte, borte *st. schwf. Hafen, l.* portus.

porte, borte, port, *ahd.* porta *schw. stf. Pforte, l.* porta: *vgl.* pforte.

portenære, *ahd.* portâri *stm. Pförtner.*

porvitciffe *schwf. Entstellung aus* positeif *d. h. Positiv, tragbare kleine Orgel?*

Porziser, *ahd.* Bur-cisara *stf. Pyrenæenengpaß, l.* Porta Cæsaris.

postille, postill *schwf. Predigtreihe zu fortlaufender Erklærung biblischer Schriften:* post illa verba sacræ scripturæ *der altübliche Beginn der an den verlesenen Text sich schliessenden Predigten.*

poulûn, poulûne *s.* pavilûn.

pôver *adj. fr.* pauvre *aus l.* pauper.

pôverlëwe *schw. st.? m.*, pôverlëwer *stm. Art Ketzer, mfr.* pauvre de Leun *d. i. Lyon.*

poy— *s.* poi—

preambel *stn? m? Vorspiel auf einem Tongeræthe, l.* præambulum; *entstellt* priamel *Art kleineren Spruchgedichtes.*

preis *s.* pris.

prêlâte, prêlât *schwm. hoher Geistlicher, l.* prælatus.

premis *stn.*, bremse *schwf. Klemme, Knebel udgl. zwingende u. hemmende Geræthe: nl.* pramen *pressen aus l.* premere.

prêsant, prisant, brisant, prêsënt, prisënt *stm.*, prêsënte, prêsënt, prisënte *stf. Gesehenk: fr.* présent *zu* présenter, *l.* præsentare *überantworten.*

prësse *st. schwf. (Wein-)Presse; gedrängter Haufe, Gedränge. Mlat.* pressa.

prëssel *f? Siegelpresse, ml.* pressula.

priamel *s.* preambel.

pridia *rom. f. Wand: lat.* paries parietis.

prindre *afr. Zw. prendre, l.* prehendere.

priol *stm. Prior; Aufseher.*

pris, preis, bris, briß *stm. Lob, Ruhm; Herrlichkeit; preiswerthe That. Aus fr.* prix, *l.* pretium.

prisant, brisant, prisënt, prisënte *s.* prêsant.

prisbejac, preisbejag *stm. Ruhms Erringung.*

prisen, prysen, brisen *schwv. zu* pris: *loben, rühmen; lobenswerth machen, verschœnen; schätzen, beurtheilen.*

prislich *adj.*, prislichen, prisilch *adv. preiswürdig.*

Priuze, *md.* Prûsse *Volksn. Preusse, slav.* Prus.

prôben, prôfen *md. schwv. erproben: für mhd.* prüeven, brüeven? *od. aus l.* probare, *fr.* prouver?

procëssje *schw.*, procëß *stf. Procession, l.* processio.

prôsâ *ahd. schwf. Prosa.*

Provenzâl, Provenzâle, Provinzâl *Volksn. fr.* Provençal, *l.* Provincialis;

Provënze, Provënce, Provënz, Provanz *Landsn. fr.* Provence, *l.* Provincia.

pruanta *s.* pfrüende.

Prûsse *s.* Priuze.

prysen *s.* prisen.

psalme, psalmo, psalmscof, psalter, psitich *s.* salme, salmscoph, salter, sitich.

pûke *schwf. Pauke: Abkürzung aus* sambûke?

pûken *schwv. die Pauke schlagen.*

pûker *stm. Paukenschlæger.*

pulbrët, pulprëtt *stn. Lesepult, Catheder: Umdeutschung des l.* pulpitum.

pulcins *rom. m. Hühnchen: l.* pullicenus.

Pülle, Pulle *Landsn. Neapel, Apulien. ital.* Puglia.

pulßen *s.* pfulsen.

pulver *stm. n. lat.* pulvis: *Staub, Asche;* hundes, *md.* hondes p. *Hundskoth.*

pumlz, pumz *s.* bimz.

punct, punckt, punt *stn.*, puncte, punte *schwm. Punkt: l.* punctum.

punctel *stn. Pünktchen.*

punctisen *stn. Eisen des Schreibers um Löcher in das Pergament zu stechen.*

punder *s.* poinder.

puneiz, buneiz, punjeiz, pungeiz *stm. n. stossendes Anrennen auf den Gegner; Haufe so anrennender Reiter: mfr.* poingneis, pougneis *zu* poindre, *l.* pungere;

punieren, pungieren *schwv. auf den Gegner stossend anrennen; tr. anrennen gegen, (Roß) zum Anrennen treiben: l.* pungere.

Punreindrût, Purrendrût *s.* Brunnentrût.

pûr, pûre *adj. rein, unverfälscht, nichts als: l.* purus.

purper, purpur *stm. Zeug u. Gewand von Purpur- u. andrer Farbe: ahd.* purpurâ *schwf., l.* purpura.

putel *rom. m. Darm, l.* botellus.

puticla, putdigla *rom. f. bouteille: Verkleinergsw. zu gr. l.* apotheca.

puze, puzzi *s.* pfütze.

py— *s.* pi—

Q *s.* K.

R

ra *in Interj. s.* jârâ, woch; râ *adj. s.* rou.

rabe, rape, rappe, *ahd.* rabâ *schwf. Rübe, l.* rapa.

raben, *ahd.* hraban, raban, ravan *stm.; angel. ahd.* hram, ram *stm. (zweiter Theil zsgs. npr. m.), mhd.* rame *f.; abgek.* rabe, râbe, rab, *ahd.* rabo, *verhärtet* rappe, rapp *schwm. Rabe, lat.* corvus, *gr.* κόραξ; rappe *Münzname.*

Rabene, *ahd.* Rabana, Rapana *Ortsn. Ravenna.*

rabenswarz *adj. schwarz wie ein raben.*

Râbî *Landen. Arabien: vgl.* Arâbî *u.* râvît.

rabîne, rabbîne, rabîn, rabbîn *stf. Anrennen des Rosses: mfr.* ravine *Schnelle von* raver *rennen, l.* rapere.

racha, rabha *ahd. stf. Sache; Rede, Rechenschaft. Lat.* res.

rache, rach, *ahd.* racho, *ags.* hraca *schwm. Rachen; gr.* χράζω.

râche, râch, *ahd.* râcha, râhha, *md.* wrâche *stf. zu* rëchen: *Strafe; Rache.*

rachen, rachjan; racheo *s.* recken, recke.

rachôn, rahhôn *ahd. schwv. zu* racha: *sprechen* fona, *besprechen;* disputare; *sagen, erzæhlen.*

rad *stn. s.* rat.

rad, hrad, rat, hrat *u.* redi *ahd. adj. schnell; gr.* κρατύς. *Vgl.* —rât.

radalîh *ahd. adj.* concitus.

râdan, râdislâ, radja, râdt *s.* râten, râtsal, rede, rât.

radda; rado, raddo *s.* rato, rate.

rado, ratho, hrado, hrato *ahd. adv. zu* rad: *schnell; sogleich.*

rhæ—, ræi— *s.* rei—

ræmen, *md.* rêmen, *ahd.* râman *d. i.* râmjan *schwv. zu* râm: *zielen, trachten, m. gen.*

rætische, rætsche, rætersch, rætera *s.* râtissa.

ræze, râzze, *ahd.* râzi *adj. scharf von Geschmack; von Sitte u. Sinn: wild, heftig, keck. Lat.* rado, rodo, rudis.

râf, râfo *s.* râvo.

ragin *goth. stn. Rath: ahd. mhd. in nom. pr.:* Raginhart, Reginhart, *zsgz.* Reinhart *(Fuchs);* Raginmâr, Reginmâr, Regimâr, *zsgz.* Reinmâr, Reimâr (*s.* mære); Raginpërht, Reginprëht; *zsgz.* Reinbrëht; Raginward, Reginwart, *zsgz.* Reinward: *s.* Rennewart.

rahha, râhha, rahhôn *s.* racha, râche, rachôn.

rai— *s.* rei—

ram, hram *stm. Rabe s.* raben.

ram, *gen.* rammes *st., ahd. auch* rammo *schwm. Widder.*

râm, rân, rôm *stm. staubiger Schmutz, Ruß; l.* cremare.

ram, rame, *ahd.* rama *stf., md.* rame *u.* reme *schwm. f.? Stütze, Gestell; Rahm zum Weben, Wirken, Sticken. Mit* râm *Ziel u. goth.* hramjan *kreuzigen zu gr.* κρεμαννύναι.

râm *stm., md.* râme *stf. Ziel; Zielen, Trachten, Streben. Zu* ram *stf.*

râman *s.* ræmen.

rame *f. Rabe s.* raben.

râmec, rômig *adj. schmutzig, russig.*

râmen, *ahd.* râmên *schwv. zielen, trachten, streben: m. gen.,* zuo, an, gegen.

Ramestein, Ramstein *Ortsn. Schloß Ramstein im Baselbieter Jura: aus* Rabenes stein.

ramft, ramphit *s.* ranft.

rammo *s.* ram.

Râmunc *npr. Fürst der Walachen.*

ran *adj. schlank, schmächtig.*

rân *s.* râm.

Randolt *npr. m. aus* rant *u.* walten: *in der Heldensage R. v. Mailand, Rienolds Bruder; in der Thiersage der Hirsch.*

ranft, *ahd.* ramft, rampht *stm. Rinde (des Brotes); Rand. Zu* rimpfen.

rangen *schwv. zu* ringen: *ringen; mit Begierde streben.*

rangleih *ahd. stm. Ringspiel.*

ranno *s.* reino.

rans, ranß *stm. für* grans.

ransen, ranzen *s.* rensen.

rant *stm. Rand des Schildes:* schiltes r. *Schild; Schild:* über rant, über schiltes r., *indem man sich schon für den Kampf mit dem Schilde gedeckt hat,* ruofen, grüezen, nigen. *Zu* rinde, *gr.* ῥινός.

rantbouc, —bauc, —pauc *stm.,* rantpôgâ *schwf. ahd. Schildbuckel.*

râo *s.* rou.

Rapana, rape, rappe, rapp *s.* Rabene, rabe, raben.

räphuon *s.* rëphuon.

rappe *schwm. Kamm der Traube.*

rarta *ahd. stf. Sprache (g.* razda); *verständige u. künstlerische Anordnung.*

raspelen *schw. von* raspen, *ahd.* raspôn *schwv. zusammenraffen, rapsen: zu* rëspen.

raste, rast, *ahd. g.* rasta *stf. Ruhe; Wegmaß von verschiedener Länge (ursprüngl. sva. zwei* leugæ *d. i. eine Stunde); Zeitraum, Weile. Mit* reste *zu* râwa.

rasten, *ahd.* rastên, rastôn *schwv. ruhen.*

rat, brat *adj. s.* rad.

rat, rad *stn. Rad; Wigalois Helm u. Schildzeichen: Titel des Gedichtes über ihn; in Nonnenklœstern die wagerecht drehbare Vorrichtung zum Ein- u. Auslassen der Dinge. Lat.* rota.

rât, râth, râdt, raut, rôt, rôtt *stm. Berathung:* ze râte werden *m. gen. zu Rathe gehn, berathen; persœnl. collect.; Rathgeber; Rath; Geheiß; Lehre; Anschlag; Entschluß:* ze râte werden *beschliessen; Lœsung eines Ræthsels; Ræthsel; was rathsam, weise gehandelt ist; Für- u. Vorsorge; Zurüstung, Vorrath, Nahrungsmittel; die Mittel, Vermœgen: Geræth: Hilfe, Zuthun: m. gen. subj. u. obj.; Abhilfe, Befreiung, m. gen.:* r. haben *überhoben sein,* ze râte tuon *m. gen. (u. dat.) beseitigen, überheben; Unterlassung, Verzichtung, Entbehrung:* rât haben, ze râte tuon *m. gen. unterlassen, verzichten, entrathen können. Mit g.* rodjan *λαλεῖν zu l.* reor, ratus, *gr.* ῥητός. ῥήτρα.

— rât *als zweiter Theil männl. u. weibl. Eigenn. (s.* Dancrât, Gelfrât, Kuonrât; Gundrât, Herrât) *vielleicht öfters mißdeutet aus* rad, hrad, *gr.* —κράτης.

rate, ratte, râten, ratten, *ahd.* rato, rado, raddo *schwm. Raden, Lolch udgl. Unkraut.*

râten, râtten, rôtten, *ahd.* râtan, râdan *stv. tr. u. intr. mit sich u. andern bedenken u. besprechen, berathschlagen; worauf sinnen, bereiten:* den tôt r. *m. dat., m.* ûf; *verderbliche Anschlæge machen: m. dat., m.* an; *ein Ræthsel lœsen:* an r. *zu rathen beginnen; Rath geben: m. dat., dat. u. inf.; helfen: m. dat., m. gen.,* ze *u. inf.; anrathen; m. dat. (u. inf.) heissen, befehlen.*

râtgëbe, *ahd.* râtkëpo *schwm. Rathgeber, Rath, Rathsherr.*

râtissa, râtussa, râtisca, râtinisca, *mhd.* râtische, rætische, rêtisce, rætsche, ræterseh, ræters, rêtelnisse *st. (schw.) f. schwierige Frage, Ræthsel;*

râtissôn, râtiscôn *ahd. schwv. nach Wahrscheinlichkeit vermuthen, errathen;*

râtnus, *ahd.* râtnussa *stf. und* râtsal, *md.* rêthsal *stn.,* rêtelsch, *ags.* rædelse, *ahd.* râdislâ *schwf. sva.* râtissa.

ratho, hrato *s.* rado.

rato, ratte, ratten *s.* rate.

rato *schwm.,* radda *f. ahd. Ratte, as.* ratta.

râu—, hrâu— *s.* rou—; raû— *s.* rû —

raut *s.* rât.

ravan *s.* raben.

Ravensbërc *Ortsn. (Westfalen) d. h.* Rabenes bërc.

râvît, ravît *stn. Streitroß (aus Arabien), mfr.* arabit: *vgl.* Râbî.

râvo, râfo, *mhd.* râf *schwm. Sparren.*

râwe, *ahd.* râwa *stf. sva.* rnowe.

râwen, *ahd.* râwên *schwv. sva.* ruowen.

râwichlîchen *adv. ruhig.*

rawmen *s.* rûmen.

râȥ, rôs *stn.,* râȥe, rôse *schwf. Wabe; lat.* radius.

râȥi, râȥȥe *s.* ræȥe.

ray, rayen *s.* reie, reien.

re— *tonlose Vorsylbe s.* er—

rê, *ahd.* hrêo, rêo, *gen.* rêwes, *stn. m. Leichnam; Tod; Tœdtung, Mord; Begrœbniß, Grab; Todtenbahre. Gr.* κρέας, *l.* caro.

rëbe *schwm. f., ahd.* rëpa, rëba *st. schwf. Rebe; gr.* ῥέπειν. *l.* repo.

rëbbuon *s.* rëphuon.

rebigel *f. Apfelrose, ml.* rubiola, rubiolum.

rëbman *m. Weinbauer.*

reccb— *s.* reck—

rêch, *ahd.* rêh *stn. Reh.*

rêcbboc, *ahd.* rêhpoc *stm. Rehbock.*

rêchböckel, *ahd.* rêhpochchilî *n. Rehböcklein.*

rëchegërn *ahd. adj. begehrend zu bestrafen.*

rëchen, *ahd.* rëchan, rëhhan, *md.* wrëchen, *as.* wrëcan, *goth.* vrikan *stv. g.* διώκειν; *ein Unrecht bestrafen: zsgs. ptc. pf.* ungerochen,

ungrochen; *Raehe wofür nehmen; einen Beschædigten rächen: refl. Gr.* ὀργή, *l.* urgeo.

rëchen *str. scharren: g.* rikan σωρεύειν.

rechen *s.* recken.

rechenbuoch *stn. Rechenbuch.*

rechenen, rechnen, rehnen, rechen, *ahd.* rechenôn, rehhanôn *d. h.* rahhanjôn *schwv. zu* racha: *ordnen, bereit machen; rechnen.*

rechenunge, rechnung. *ahd.* rechenunga *stf. Anordnung; Rechenschaft.*

rëcht *usf. s.* rëht.

recke, rekke, rekhe, reke, *ahd.* racheo, hrechjo, reckjo, reccheo, reccho, *as.* wrekkjo *schwm. (eines adj.* rachi?) *zu* rëchen: *verfolgter Verbannter; umirrender Abenteurer; Soldkrieger; Held. Vgl.* wrëh.

recken, reken, *ahd.* recchen *schwv. in die Hœhe bringen: erheben,* ûf r. *aufrichten; erregen, hervorbringen, verursachen; einrichten; ausstrecken, ausdehnen; darreichen, darbringen,* an r. *herreichen; wonach trachten. Intr. sich erstrecken, reichen. Zu* gerëch?

recken, reken, recchen, rechen, rachen, rachjan *ahd. (mhd.) schwv. zu* racha: *sagen, erzæhlen; erklæren, berechnen; meinen.*

rëdan *s.* rëden.

rede, red, redde, *ahd.* reda, *md.* rethe, ride *stf., ahd.* radja, redja, redea *schw. u. stf. Rechenschaft, Verantwortung; Vernunft, Verstand; Besprechung, Erzahlung, Rede; Epos od. Lehrgedicht in Reimprosa od. unstroph. Versen; Sache: umschreibend* an die r. *dazu udgl. Goth.* rathjo *schwf. (vgl.* gerat) *Zahl, Rechnung, Rechenschaft; l.* ratio.

rëdefaß *stn. Gefäß zum Sieben, Sieb.*

redehaft, *md.* rethehaft, *ahd.* redohaft *adj.* rationabilis; *beredt.*

redelîch, reddelîch, redlîch, *ahd.* redolîh *adj; vernünftig, verständig: redenswerth, wichtig.*

redelîche, —lîchen, redlich, *ahd.* redelîcho *adv.* ratione; *ordentlich.*

redelicheit *stf. Vernünftigkeit.*

rëden, *ahd.* rëdan *str. durch das Sieb schütteln, sieben, sichten; gr.* κρότος.

reden, redin, redden, riden, *ahd.* redjôn, redôn *schwv. (impf.* redte, rette, redde, reite, rête) *zu* rede: *ahd.* ratiocinari, disserere; *reden, sprechen, sagen: refl.; inf.* wolreden *subst. Wohlredenheit. Goth.* rathjan *str. m. schw. pr. zæhlen.*

redenære, *ahd.* redinâri. redenâre *stm.* ratiocinator; orator:

redenôn, redinôn *ahd. schwv. zu* redina: ratione loqui, disserere, disputare; *reden, sprechen, sagen, erzæhlen.*

redenunga, redinunga *ahd. stf.* ratiocinatio, disputatio.

redespæhe, —spâhe, *md.* redispêhe, *ahd.* redospâhe *adj.* disertus, *geschickt im Reden.*

redospâhî, redispâhe *ahd. stf.* disertio, facundia.

redi *s.* rad.

redina *ahd. stf.* ratiocinium; ratio; *Rede, Erzæhlung.*

redja; redjôn, redôn; redlîch, redlîch; redo— *s.* rede, reden, redelîch, —lîche, rede—

rëf, *gen.* rëffes, *stn. Gestell zum Tragen auf dem Rücken.*

rëf, hrëf, *gen.* hrëves, *ahd. stn. Leib:* cadaver; uterus. *Vgl.* vërch.

refl. *Abkürzung d. mfr. m.* refloit *Refrain u. Gesang mit Refrain: aus l.* reflectere.

reformatz *schwf. Wiederherstellung des frühern besseren Zustandes, l.* reformatio.

refsen, *mhd. auch* respen, *schwv. mit Worten strafen, tadeln; l.* rapere, corripere.

rëgele, rëgel, rëgil, *ahd.* rëgula *st. schwf. l.* regula.

rëgen *str. sich erheben, sich aufmachen; steif gestreckt sein, starren. L.* rigere, *gr.* ῥάχις.

rëgen, rëgin, *ahd.* rëgan *stm. Regen; Flußn. s.* Rëgensburc. *Lat.* rigare.

regen *schwv. Bewirkgew. zu* rëgen: *in Bewegung setzen, treiben;* ûß r. *ausstrecken.*

rëgenboge, *ahd.* rëganpogo, rëginbogo *schwm. Regenbogen; persœnl. Zuname.*

rëgenen, *ahd.* reganôn, rëgenôn, *angel.* rëgonôn, *schwv. regnen.*

rëginguz *stm. Regenerguß.*

Rëgensburc, —purch, Rëginsburch, —burg, *ahd.* Rëganespuruc, Rëgenesburg, Rëginisburch, *zsgz.* Reinesburg, *Ortsn. Regensburg am Einflusse des Regen, ahd.* Rëgan, Rëgin *(s.* rëgen), *in die Donau, l.* Castra Regina.

rëgenwazzer *stn. Regenwasser.*

hregil *ahd. stn. Kleid, Schmuck; pl. Siegesbeute.*

Regin—, Regi— *s.* ragin—

regnieren *schwv. herrschen, beherrschen, lat.* regnare.

wrëh *ahd. adj.* exul: *mit* recke *zu* rëchen.

rêh, rêh— *s.* rêch.

rëhhan; rehhanôn, rehnen *s.* rëchen, rechenen.

rëht, rëth, rëcht, rëhd *adj. in gerader (senkrechter) Linie:* r.—sleht; *sittl. gut, gerecht:* r.—sleht; *rechtl. gesetzlich, recht:* daz rehtâ, rehte *Recht; m. dat. nach jemandes Sinn u. Willen beschaffen; wahr, eigentlich; Gegensatz zum linken:* rehtenhalp *s.* halbe. *Zu* gerëch *wie l.* rectus *zu* regere? *oder zu* rëgen?

rëht, rëth, rëcht *stn. (von adj.) was recht u. geziemend ist: adv.* bî, mit, von, ze rehte; *Gesammtheit der rechtl. Verhältnisse jemandes, Recht und Pflicht, Ansprüche und Schulden, Stand; Gesammtheit d. gesetzl. Bestimmungen, Recht, Rechtsbuch; Rechtsanwendung für Einen Fall, Urtheil; Rechtsverhandlung, Proceß; Reinigungseid.*

rëhthuoch, rëchtbûch *stn. Rechtsbuch.*

rëhte, rëhthe, rëchte, rëht, rëcht, *ahd.* rëhto *adv. gerades Wegs; zutreffend, gerade, eben; dem Recht u. der Wahrheit gemæß, recht, richtig; verstärkend vor adj. und adv.*

rëhtemo *ahd. schwm. was recht u. geziemend ist.*

rëhtekeit, rëchtekeit, rëhtikeit, —kait *stf. Gerechtigkeit: Richtigkeit, Wahrheit.*

rëhten, rëchten, *ahd.* rëhtôn *schwv. Recht geschehen lassen, m. dat.; processieren. Für* rihten.

rëhtenhalp *s.* rëht *u.* halbe.

rëhtkërn *ahd. adj. rechtbegehrend, —liebend.*

rëhtwîsîc *ahd. adj.* justus, *eigentl. rechtsverständig: zu* wîs.

rei— *s.* rî—

reichen, reychen *schwv. sich bemeistern (zu* rîchen): *tr. erreichen; holen, bringen; intr. wonach langen; sich erstrecken.*

reid, reid—, raid *s.* reit, reit—, reite.

reie, reye, reige, rey, ray *schwm. Art Tanz, Reigen; Gesang zum Reigen. Von* rîhen.

reien, reyen, rayen, reigen *schwv. den Reigen tanzen.*

reif *stm. Seil, Riemen; Reif; Ring; Kreis.*

reiger, reyger, reigei *stm. Reiher: aus* hreigir: *vgl.* heiger.

Reimâr *s.* Raginmâr.

rein, rain *stm. zu* hrînan: *abgrenzender, abgrenzend sich erhœhender Streifen Landes.*

reinâte *stf. Reinigung u. Bodensatz davon.*

reine, raine, rein, rain, *ahd.* hreini, rhêne, reini *adj. rein; keusch; vollkommen, gut, schœn. Verneinender Ablaut zu* hrînan.

reine, *ahd.* rhæno, reino *adv. zu adj.* reine.

reine, *ahd.* hreinî, reinî *stf. Reinheit; Keuschheit; Schœnheit.*

reineclîche, reinclich *adv. zu adj.* reine.

reinekeit, reinikeit, ræinichæit *stf. Reinheit; Keuschheit.*

reinen, rainen *schwv. zu* rein *subst.: abgrenzen, theilen; absol. die Grenzen bezeichnen.*

reinen, rainen, rênen, reinigen, reingen. *ahd.* hreinjan, hreinnan *u.* reinôn *d. h.* reinjôn *schwv.* reine *machen, reinigen: m. gen.,* von, vor.

Reinbrëht, Reinesburg, Reinhart, Reinmâr, Reinward *s.* Raginpërht, Rëgensburc, Raginhart *usf.*

hreinnissa *ahd. stf.* munditia.

reino *adv. s.* reine.

reino, reinno, reineo *(Diphthongierung);* wrenno *(Umlaut),* ranno *ahd. schwm. Hengst:*

as. wrenjo, *afränk. lat.* waranio, warannio*: eigentl. adj.: ags.* vräne *geil.*
reinunge, reinigunge, *ahd.* reinunga *stf. zu* reinen*: Reinigung.*
reise, reis, reiß, *ahd.* reisa *stf. zu* risen: *Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise.*
reisen, *ahd.* reisôn *schwv. zu* reise: *rüsten, fertig machen,* disponere; *eine* reise *thun.*
reisenote, —not *stf. Melodie, die zum ritterl. Auszuge gespielt wird.*
reiser, raiser *stm. der einen Feldzug macht.*
reisig *adj. zu Kriegszügen dienend.*
raissen *s.* reizen.
reistholtz *stn. Lichtputze: mundartl.* reisten *von brennendem Holz die verkohlten Theile wegschaffen; g.* hrisjan, *an.* hrista *schütteln.*
reit, reid *adj. zu* riden: *lockicht.*
reitbrûn, reidbrûn *adj. lockicht u. braun.*
reite, *ahd.* reita *stf. zu* riten: currus, quadriga; *kriegerischer Angriff.*
reite, reit, *ahd.* reiti *adj. zu* riten: *bereit.*
reite, raid *adv. zu* reit: *schnell, alsbald.*
reiten, raiten *schwv.* reite *machen: refl. sich fertig und aufmachen; zæhlen, berechnen, nachrechnen; bezahlen.*
reitsn *ahd. schwv. intr. zu* reita: *fahren.*
reitgeselle *schwm. der neben einem andern reitet.*
reizel, reizzel *stm. Reizmittel, Lockspeise:*
reizen, raissen *schwv. zu* rizen: *reizen, locken, verlocken; unpersœnl. verlangen.*
rske, rekhe, rekke; reken *s.* recke, recken.
reme, rêmen *s.* ram, ræmen.
Remund *Ortsn. Romont (d. h. Rondmont) in der Waadt; persœnl. Graf von R.*
rhêne, rênen *s.* reine, reinen.
renken *schwv. drehend ziehen: mundartl.* rank *stm. Biegung.*
rennen, *ahd.* rennan *schwv. Bewirkgsw. zu* rinnen: *hinausfliessen machen; schnell laufen machen; Obj. ausgelassen: schnell reiten, sprengen;* an r. *m. acc.; ptc. pf.* gerant *intr. schnell geritten, comp.* gerandir *schneller.*
renner *stm. Reitknecht; Rennpferd?*

Rennewart, Rennvart *npr. fr.* Renouard *(ahd.* Raginward*), Sohn d. Heidenkæniges Terramer, Held im Heere Wilhelms d. Heil.*
wrenno *s.* reino.
rensen, ransen, ranzen *schwv. (refl.) zu* ran: *die Glieder dehnen u. strecken; sich zuchtlos bewegen.*
rêo, hrêo *s.* rê.
rëpa *s.* rëbe.
Repanse de schoye *d. i.* Repens de joie *npr. Schwester des Gralkæniges Anfortas.*
rëphuon, räp—, rëbhuon, *ahd.* rëpahuan *stn. Rebhuhn.*
rêquianz *stm. Seelmesse, l.* requiem, *mfr.* requiens?
rêren, *ahd.* rêrên *schwv. blæken, brüllen.*
rêren, *ahd.* rêrjan *schwv. Bewirkgsw. zu* risen: *fallen machen, fallen lassen.*
rêroup, rêroub, *entstellt* rœrroub, *stm. Beraubung eines Todten, eines deshalb ermordeten; was ein Weib durch Feilmachung ihres Leibes verdient.*
rerten *ahd. schwv. zu* rarta: *gestalten, ordnen, lenken, richten.*
rêsch *s.* rosch.
rëspen, *ahd.* hrëspan *stv. raffen, zusammenraffen; l.* crispus.
respen *schwv. aus* refsen.
reste, rest, *ahd.* resti *stf. Ruhe; Sicherheit; sicherer Platz. Vgl.* raste.
resten, *ahd.* restjan *schwv. tr. u. intr. ausruhen.*
rëth *s.* rëht.
rethe, rethehaft *s.* rede, redehaft.
rêtisce, rêtelnisse; rêthsal, rêtelsch *s.* râtissa, râtsal.
retten *d. h.* retjan *schwv. zu* hrad *(ags.* hreddan): *entreissen, entziehen; retten.*
retnrnar *afr. Zw. retourner.*
reufen *s.* roufen.
Reusse *s.* Rûz.
reu—, hreu—, rewe, rewen *s.* riu—, riuwe, riuwen.
rêwen *schwv. zu* rê: *ertœdten.*
rey, rey— *s.* reie, rei—, rî—
rh— *s.* r—

rî *in Interj. s.* jârâ, woch.
riaȥan *s.* rieȥen.
rihalt *stm. Landstreicher, Bube, fr.* ribaud, *ml.* rihaldus.
rihhalin *stn. Bundschuh? von engl.* rihhan, *fr.* ruban?
rihe, rihbi *s.* rippe.
rîhe, *ahd.* hrîpâ *schwf.* prostituta:
rîhen, *ahd.* rîhan *stv. reiben:* an a r. *daran r.; als Schminke einreiben; schminken; m. Obj.* eȥ *mit dem Fiedelbogen streichen, geigen.*
rîo, rick, rich *stm.* °*Band, Fessel; Geschlinge der Eingeweide; Gehege; Engpaß; wagerechtes Gestell. Zu* rîhen.
rîche, rîch, rich, *ahd.* rîchi, rîhhi, riihhi *adj. mächtig, gewaltig; reich: m. gen.,* von; arm unde r. *subst.; bildl. freudenreich, beglückt; obj. reichlich, groß; kostbar, herrlich;*
rîche, rîch, *ahd.* rîchi, rîhhi, riihhi *stn. Herrschaft, beherrschtes Land, (deutsches) Reich, Reichsland: g.* reiki; *persœnl. Herrschaft, Kœnig, Kaiser: g.* reik *stm. Als zweiter Theil männl. Eigenn. auch verkürzt. Zu* rîchen *stv.*
rîchdnom, rîcheduom *s.* richtuom.
rîchen, *ahd.* rîchan, rîhhan *stv.* regnare; prævalere, obtinere, vincere; ditescere. *Lat.* regere, rex, regnum.
rîchen *d. i.* rîchjan *schwv. ahd.* devincere; *reich machen: m. gen.*
rîchesen, rîchsen, reichsen, rîhsen, rîchsenen, *ahd.* rîchisôn, rîchesôn, rîchsenôn *schwv. herrschen.*
rîchheit, rîcheit *stf. Reichsein, Reichthum.*
rîchlîch, rîhlîh, *mhd.* rîlich *adj. kœniglich; herrlich; reich.*
rîchlîcho, rîhlîho, *mhd.* rîliche, rîliche, rîlich *adv. herrlich; reichlich.*
richte *usf. s.* rihte.
rîchtnom, rychtuomh, —tnmh, *ahd.* rîhtuom, rîchduom, rîchiduam, rîcheduom *stm. n. (f. aus pl.) Reichthum.*
ride, riden *d. h.* rede, reden.
rîden, reiden, *ahd.* rîdan *stv. winden; umwindend binden; wenden, drehen. Ags.* wridhan, *l.* rete.
rîden, *ahd.* rîdan *stv? ags.* hridhjan, *ahd.* rîdôn *schwv. (im Fieber: s.* rite) *zittern.*
ridewanz *stm. Art Tanz: mfr.* rotuenge, rotruange, retrovange, *prov.* retroensa *aus l.* retroientia.
ridewanzen, ritewanzen *schwv. den* ridewanz *tanzen; sich zuchtlos bewegen.*
ridwen *schwv. sva.* rîden.
riechen, *ahd.* riohhan, rinhhan, riuchen *stv. rauchen; riechen. Lat.* rogus.
rieme, *ahd.* rinmo, riomo *schwm. Band, Riem, Gürtel: zu* rîhen.
rieme, ryeme *schwm. Ruderstange, l.* remus.
rienen *schwv. klagen; beklagen: ags.* reon *stm? Klage; zu* rûne?
Rienolt *npr. R. von Mailand, Schwestersohn Wittigs: s.* rienen *u.* walten.
riese *s.* rise.
rieȥen, *ahd.* rioȥan, riaȥan, rinȥȥan *stv. md. fliessen; amhd. weinen; beweinen. Gr.* ῥέω, *l.* ruo, rivus, ros.
rîfe, *ahd.* rîfi, rîphi *adj. reif.*
rîfe, *ahd.* hrîfo, rîfo, rîpho *schwm. Reif.*
riffiân, ryfiôn, riffiâner *s.* ruffiân.
rigel, *ahd.* rigil *stm. Riegel (Querholz od. von Eisen): zu*
rîhen, reihen, *ahd.* rîhan *stv. durch etwas zusammenhaltendes verbinden: auf einen Faden ziehen, mit einem Faden durchziehen; stecken, spiessen; durchbohrend stechen.*
rîhhan, rîhhi, riihhi, rîh— *s.* rîchen, rîche, rîch—
rihtære, rihter, richter, *ahd.* rihtâri, rihtâre *stm. Lenker, Ordner, Regent; Richter; Scharfrichter.*
rihte, richte, riht, *ahd.* rihti *stf. zu* rëht: *Geradheit, gerade Richtung: adv.* in r., enr., al enr., in alrihte, die r. *gerade, gradaus, ununterbrochen, sogleich, eben; dichterische Gestaltung; Richtigkeit, Ordnung:* in rihti *richtig, in der That;* regula; *angerichtete Speise, Gericht.*
rihten, richten, *ahd.* rihtjan, rihtan, *md.* rëhten *schwv. Bewirkgsw. zu adj. u. subst.* rëht. *Zu adj.: aufstellen, aufrichten,* ûf r.

(refl.); *m. dat. (erg. Obj.* stricke) *Fanggarn aufstellen*; *zurecht u. fertig machen*, *einrichten, rüsten:* r. ûʒ *einrichten nach dem Vorbilde*, von hinnen r. *zum Weggehn rüsten*, an r. *m. dat. (erg. Speise)*, ûʒ r. *ausführen, bezahlen*; *berichten, m. gen.*; *dichterisch gestalten*; *lenken, die Richtung geben, wenden, schicken: refl. sich zurecht finden*; *regieren*; *rechtl. vergüten. Zu subst.* rëht: *m. dat. Recht schaffen*; *m. dat. u. acc. einem in Bezug worauf sein Recht verschaffen, einem etwas zu Recht (durch Eidschwur) beweisen*; *mit* ab, gegen, ze, über *(u. dat. comm.) das Urtheil sprechen über, vollziehen an*; *m. acc. u.* ze, über *einer Sache wegen über jemand richten, ihn bestrafen.*

rihtida *ahd. stf.* regula.

richtstich, richtestich *mnd. stm. Gerichtsordnung, Proceßgang.*

rihtstuol *stm. Richterstuhl.*

rihtunge, richtung, *ahd.* rihtunga *stf. Lenkung, Regierung*; *Gericht, Urtheil*; *Beilegung eines Streites, Versœhnung Streitender.*

rihtuom *s.* richtuom.

rii—, hrii— *s.* rî—

rilich, rîlich, rîliche *s.* richlich, richlicho.

rim, *ahd.* hrim *stm. ahd. Zahl*; *mhd. Vers, insofern er nach der Zahl (der Sylben od. d. Accente), nicht nach dem Maasse gebaut ist*; *Reim, die gewohnte Ausschmückung solcher Verse*; *reimendes Verspaar.*

rîm, *ags. an.* hrîm *stm. leichter Reif oder Dunstniederschlag: zu*

rîman *s.* hrînan.

rîmen *schwv. ahd. zæhlen*; *mhd. reimen: zsgs. pte. pf.* ungerimt *nicht gereimt, prosaisch*; *bildl. vereinigen.*

rimpfen, rimphen, rimfen, *ahd.* hrimfan, rimphan *zusammenziehen, krümmen*; *(sich) runzeln*; *zusammenziehend fortschnellen. Gr.* χράμβος.

Rin, Ryn, Rhin, Rein, Reyn, *ahd. auch* Hrin, *ml.* Hrenus, *gr. l.* Rhenus *Flußn. Rhein: zu* reine.

Rinach, *ahd.* Rinaha *Ortsn. Reinach im Aargau u. a.*

hrinan, rinan *u.* riman *ahd. stv. tr. (intr. m. dat.) berühren, in Besitz nehmen, erlangen*; obtrectare; *intr. zu Theil werden*; *werden zl. Gr.* χρίνω, *l.* cerno.

rinc, rinch, ring, *ahd.* hrinc, hring *stm. Reif, Ring: des Panzerhemdes, der Fessel*; *Kreis:* ze ringe, ze r. umb *im Kreise, ringsum*; *kreisförmig stehende od. sitzende od. lagernde Menschenmenge: Gerichtsversammlung*; *Raum inmitten solch einer Menge: Kampfplatz*; *abgeschlossener Platz überhpt. Gr.* χρίχος, *l.* circus.

rinch, hrinch, hring *ahd. stm.* procer; *as. ags.* rinc *Mann, Diener, Krieger.*

hrind *s.* rint.

rinde, rinte, *ahd.* rinta, rinda *st. schwf. Rinde.*

Rinf— *s.* Rinv—

ringâ *ahd. schwf.* bellum, palæstra, studium: *zu* ringen *stv. S. auch* ringge.

ringe, ring, *ahd.* rinki, ringi *adj., adv. leicht*; *werthlos, gering, nichtig. Zu* rinnen?

ringe *stf. Leichtheit.*

ringen, *ahd.* hringan, ringan *stv. kämpfen*; *sich mühen, Mühe haben*; *mit Begierde streben. Zu* rinc?

ringen, *ahd.* ringjan *schwv.* ringe *machen.*

ringge, ringe, rinke, *ahd.* hringâ, rinkâ *schw. stf. Spange, Schnalle: zu* rinc.

rinkeloht *adj. mit* rinken *versehen.*

Rinman *m., pl.* Riniiute *Anwohner d. Rheins.*

rinne, *ahd.* rinnâ *schwf. Wasserfall*; *Wasserleitung.*

rinnen, *ahd.* rinnan *stv. rinnen, fliessen: m. gen. caus.*; *hinab—, wegfliessen*; *ausgehn* fone, *aufgehn (Sonne)*, ûʒ r. *herauskommen (Blume)*; *ahd. unpersœnl. m. gen. u. dat. od. acc. ausgehn, mangeln.*

rint, *ahd.* hrind *stn. Rind: zu* horn.

rinta, rinte *s.* rinde.

Rinfëlden, *ahd.* Rinvëldon *Ortsn. (dat. pl.) Rheinfelden.*

Rinvranke, Rinfranke *Volksn. rheinischer Franke.*

riob *ahd., ags.* hreof *adj. aussätzig: vgl.* rûf.
rio — *s.* rie—
hrîpâ *s.* rîbe.
rîphi, rîpho *s.* rîfe.
rippe, ribe, *ahd.* ribbi, ripi, rippi *u.* rippa? *stn. f. Rippe; Herkunft, Geschlecht.*
rîs *stm. Reis, gr. l.* oryza.
rîs, reis, *ahd.* hrîs, hrîs *stn. Zweig; als Zuchtruthe; als Stab (Zepter); von der Eiche, als Strick; Reisig; Gebüsch.*
risch *adj. schnell, keck: vgl.* rosch.
rîse, rîß, *ahd.* rîso, *md.* riese *schw., ahd.* rîsi, *as.* wrisi *stm. Riese.*
rîse, *ahd.* rîsa *stf. Art herabfallender Schleier;*
rîse *stf. Wasser-, Stein-, Holzrinne an einem Berge:*
rîsen, reisen, *ahd.* rîsan *stv. (impf. pl.* riren, *ptc. pf.* gerirn) *von unten nach oben, von oben nach unten sich bewegen, steigen, fallen.*
Rîserer *ersonn. Name: Gleiter, Schlüpfer?*
rîssen *s.* rîzen.
rite, ritte, ritt, *ahd.* rito, ritto *schwm., ags.* hridhe *stm. Fieber: zu* rîden.
rîten, rytten, reiten, reyten, *ahd.* rîtan *stv. (impf. as.* ræt) *sich aufmachen, sich bewegen, eine Richtung einschlagen; reiten: intr., perf. mit* wesen *u. m.* haben, *ptc. pf.* geriten, geritten *beritten (subst. Reiter), zsgs.* ungeriten *ohne zu reiten od. der noch nie geritten hat; turnieren; wegreiten; tr. (Kleider)* ab r. *sich vom Leibe reiten; tr.* ros, satel *udgl.* r. *reitend darauf sitzen; Obj. des Erfolges:* puneiz, tjoste, *Subst. d. Maasses, des Raumes;* in enrru (reita) *fahren.*
rîter, rüter, reiter, rîtâre, rîtâr, riter, ritter, rittir *stm. Reiter; Ritter; Schachsp. Springer.*
rîtere, *ahd.* rîterâ, rîtrâ *schwf., ags.* hriddel *stn? Reiter, Sieb; l.* cribrum.
riterlich, ritterlich *adj.,* ritterlîche, —lîchen, —lîch *adv. einem Ritter geziemend od. eigen; herrlich, schœn.*
riter—, ritterschaft, *md.* rittirscaf *stf. ritterliches Thun, Turnieren; ritterl. Stand; Menge von Rittern.*
ritewanzen *s.* ridewanzen.
rito, ritto, ritte, ritt *s.* rite.
Ritschier *npr. m. fr. Richier, ahd.* Rihheri: *s.* rîche *u.* her.
riuchen, riuhhan *s.* riechen.
riuhen, reuhen *schw. zu* rûch: *rauh machen, sträuben; leidenschaftl. machen, reizen; intr. rauh werden.*
riumisc, riumo *s.* rœmisch, rieme.
riusære *s.* riuwesære.
riuschen, Riusse *s.* rûzen, Rûz.
riute, reut, rûte, *ahd.* riuti *stn. Stück Landes, das durch* riuten *urbar ist gemacht worden.*
riutel *stf. Pflugräute, Stab zur Beseitigung der sich an das Pflugbrett hängenden Erde:*
riuten, reuten *schw. Wald od. Unkraut u. Gestrüpp ausräuten.*
rinwære, riuwâre, riuwer, rûwer *stm. Bereuender, Büsser.*
riuwe, rüwe, riwe, rewe, rûwe, rûe, *ahd.* hriuwa, hreuwa, riuwa, reuwa *u.* riuwî, *md.* rouwe, rowe *st. schwf., mhd. auch schwm., gern plur. Betrübniß über Gethanes: Reue; über Geschehenes (Verlust): Trauer, Leid, Mitleid.*
riuwec, riwec, riuwic, rûwig, *ahd.* riuwag *adj. betrübt; reuig.*
riuweclîche *adv. zu* riuwec.
riuwen, rûwen, riwen, rewen, rûin, *ahd.* hriuwan, riuwan, *md.* rûwen *stv. ahd. intr.* riuwa *empfinden; tr. (md. auch m. dat.) in Betrübniß versetzen: leid sein, schmerzen, reuen, dauern, verdriessen; refl. sich betrüben, Reue empfinden, m. gen. caus.:* rüwendes hertze *dem sein Unrecht leid ist. Gr. χρούω od. χρόος, l.* cruor.
riuwen, rûwen, ronwen, *ahd.* hriuwôn, riuwên *schwv. intr., refl. (m. gen.) klagen, Reue empfinden; tr. beklagen, bereuen.*
Riuwental *Ortsn. (Baiern u. a.) Reuenthal.*
riuwesære, riusære *stm. zu* riuwisôn: *sva.* riuwære.
riuwî *s.* riuwe.
riuwisôn, *angegl.* riuwosôn, *ahd. schwv. bereuen.*

Riuze, **Riuzen**; **riuzzan** *s.* Rûz, riezen.
rivier *stm. f. Bach;*
riviere, **rivier** *stf. Bezirk: fr.* rivière, *ml.* riparia.
riz *stm. Riß; ahd., g.* vrit *Strich, Buchstabe:*
rizen, rissen, *ahd.* **rizan**, *as.* writan *stv. tr. u. intr. reissen, zerreissen; mit Heftigkeit (sich) bewegen: einritzen, schreiben, zeichnen.*
rô *s.* rou.
rôa, **roa—**, **hroa—** *s.* ruowe, ruo—, rüe—
roc, **rogg**, **rok**, *ahd.* **hroch**, roch *stm. Rock: aus ml.* froccus *d. h.* floccus?
rocco *s.* rogge.
roch *stn. Thurm im Schachspiel, fr.* roc: *pers.* rokh *Kamel.*
rôchen *s.* ruochen.
rocke, *ahd.* **roccho**, rocho, rocco *schwm. Rocken. S. auch* rogge.
röckel, **röckelîn**, *ahd.* ruchill, **rochilîn** *n. Vkleinergsw. zu* roc.
Reden *s.* Roten.
rôder, **Hrôdhari** *s.* ruoder, Ruother.
rœmisch, **rœmesch**, **rœmsch**, rômisc, rómisch, rômesch, *ahd.* rômisk, rûmisk *adj. zu* Rôma, Rûma: *rœmisch;* rûmiskêr *u. (auf* riumo *bezogen)* rinmiskêr scnoh, *mhd.* rômeschnoch *Sandale:*
Rœmischlant, **Rœmischrîch** *Landsn. Rœmisches Land, Reich.*
rœrronb *s.* rêroup.
rœsche, **rœsch** *s.* rosch.
rœselëht, **rœselëhte**, rôsiëcht, **rœseloht**, *angegl.* **rœsolocht**, *adj. rosig.*
rœsclëhte *adv. zu* rœselëht.
rœsen *schwv. mit Rosen bedecken.*
rœte, **rôte** *stf. zu* rôt: *Rœthe.*
rœten, **rôten** *schwv.* rôt *machen.*
rœte-sendebërnde *zsgs. ptc. pr. Rœthe u. Liebesverlangen auf sich tragend od. durch Rœthe verliebt machend.*
rôgan *s.* rüegen.
rogg, **rok** *s.* roc.
rogge, rocke, **roke**, *ahd.* roggo, **rogco**, rocco *schwm. Roggen.*
rohen, **rohôn**; **rôhhjan** *s.* ruohen, ruochen.
roifen *s.* roufen.
Rôlant *s.* Ruolant.
rôm *s.* râm.
Rômære, **Rômêre**, **Rômere**, **Rômer**, **Rômâre**, **Rômâr**, *ahd.* **Rômâri**, **Rûmâri** *Volksn. zu* Rôma, Rûma: *Rœmer, eigentl. Romvertheidiger, Romkrieger; s.* —ære.
Rômân *ahd?* **Romanus** *lat? pl.* Rômânî: *Volksn. Rœmer.*
hrôm, **hrômâri**, **hrômen** *s.* ruom, rüemære, rüemen.
Rôme, **Rôm**, *ahd.* **Rôma** *u. (auf* rûmi *umgedeutet)* **Rûma** *Ortsn. Rom.*
rômesch, **rômisch**, **rômisc**, **rômisk**, **rômeschuoch** *s.* rœmisch.
rômig *s.* râmec.
Rômoald *s.* Rûmolt.
ron, **rone**, *ahd.* **rono** *schwm. f. umgefallener Baumstamm; Holzscheit als Fackel. Lat.* ruere.
hrooft *s.* ruoft.
ropfen *s.* rupfen.
rôr, *g.* raus *stn. u.* **rôre**, *ahd.* (rôrja) **rôrrja**, **rôrrea**, **rôrra**, **rôra** *schw. stf. Rohr.*
hrôrjan *s.* rüeren.
ros, *umgestellt (md.)* ors, orse, orsse, örsche, *ahd.* hros, *ags.* hors *stn. Roß, namentl. Streitroß u. Wagenpferd; Reitthier übhpt. Lat.* currere, crus; *vgl.* rosch.
rôs, **rôsa**, **rosamo**, **rôse** *s.* râz, rôse, rosem, râze.
rôsâ *ahd. schwf. Eisrinde: aus* hrôsâ? *vgl. gr.* χρύος, *l.* crusta.
rosch, *ahd.* rosk, *u.* rœsche, rœsch, rêsch, **rôsche** *adj. munter, schnell; gæh, abschüssig; sprœde; scharf. Mit* risch *u.* rasch *zu* horse *wie* ros *zu ags.* hors.
Roschach *od.* **Rôschach** *Ortsn. Rorschach am Bodensee:* rosch *od.* rôsche *u.* aha.
rosche, rusche, rotsche *schwf. gæher Bergabhang.*
roscheit *oder* **rôscheit** *stf. Munterkeit.*
rôse, **rôsse**, **rôs**, **rôß** *schwf. (m.), ahd.* rôsa *stf. l.* rosa; *npr. Schwert Ortnits und Dietrichs v. Bern.*

rôsegarte, *uneigentl. zsgs.* **rôsen g.**, **rôssen gart**, *schwm. Rosengarten: Name geschichtl. u. sagenhafter Lustorte.*

rosem, *ahd.* rosamo, **rosomo**, **rosmo** *schwm.* rubor; ærugo; *Sommersprosse. Vgl.* rost.

rôserôt, *uneigentl. zsgs.* **rôsen rôt**, *adj. rosenroth.*

rôsevar, **rôsvarw**, *ahd.* **rôsfaro** *adj. rosenfarb.*

rosk *s.* roseb.

rôslëcbt *s.* rœselëbt.

rosselouf *stm. so viel ein Roß in Einem Zuge rennen mag: Stadium*, 625 *Fuß.*

rosßtrëck *stm. Excrement eines Pferdes.*

rost *stm. Rost;* **rôst** *stm. Glut, Rost, Scheiterhaufen: mit* rosem *zu* rot, rôt.

rôswazzer *stn. Rosenwasser.*

roszagel *stm. Pferdeschwanz; Pferdshaar am Fiedelbogen.*

rot *stm. Rost;*

rôt, **rôtt** *adj.* (rôtiu *umgel.* rœti) *roth: Gold; rothhaarig; subst. stn. Roth. Altn.* riodha *stv. rœthen, gr.* ἐρεύθειν, ἐρυθρός, *l.* rutilus, russus, rufus, ruber.

rôt *s.* rât.

rotâ *s.* rotte.

rôtamo, **rôtomo**, **rôtemo** *ahd. schwm. Rœthe.*

rote, **rôte**, **röte**, **rôten** *s.* rotte, rœte, ruote, rœten.

Roten, **Rotten**, **Roden**, *ahd.* **Rotan** *stm. Flußn. l.* Rhodanus.

roten *u.* **rôten**, *ahd.* **rotên** *u.* **rôtên** *schwv. roth werden oder sein.*

Rôtenburc, **—burg** *Ortsn. (dat.) Rothenburg an der Tauber, R. (an der Roth) im Luzernerbiet u. a.*

rôtenthaft *adj. rœthlicht: aus* rôtenbaft, rôtemhaft.

rôtguldîn *adj. von rothem Golde.*

Rôther, **Rôthere** *s.* Ruother.

rôtlobezôn *ahd. schwv. roth flammen.*

rôtmer, **rôtmere** *stn.* mare rubrum.

rôtomo, **rotôn** *s.* rotamo, rotten.

rotscbc *s.* rosche.

rôtt *s.* rôt *u.* rât.

rotte, rote, **rott** *schw. stf. Schaar, Rotte* (4—100 *Mann): mfr.* rote *aus ml.* rupta.

rotte, **rott**, *ahd.* **rottâ**, **rotâ** *schwf. ein harfenartiges Saiteninstrument: celt.* erwth, *ml.* chrotta, *mfr.* rote.

rotten, *ahd.* rotôn *schwv. auf der* rotte *spielen.*

Rotten, **rôtten** *s.* Roten, râten.

rôtwalscb, **rôtwelsch** *adj.: unfl. n. subst. betrügerisch unverständliche Sprache, Gaunersprache:* rôte Walbe *(Italiæner) betrügerisch.*

rou, **rô**, *auch* **râ**, *ahd.* râo, *adj. (fl.* rouwer, râwêr) *roh: aus* hrau: *ags.* hreav, *an.* hrâ, *l.* cruor, crudus.

roub, **rauba** *s.* roup.

roubære, **roubêre**, **rouber**, rauber, *ahd.* **roubâri**, **roubâre** *stm. Räuber.*

rouben, *ahd.* **roubôn** *schwv. rauben: inf. subst. Raub, Beute; plündern; berauben: m. acc. u. gen.*

roueb, *ahd.* **rouh** *stn. m. zu* rlechen: *Dampf, Rauch; Räucherwerk; sva.* rucb.

rouehfar *adj. rauchfarbig.*

roucbvaz, *ahd.* **roubfaz** *stn. Gefäß zum Räuchern.*

roufen, reufen, rolfen, *ahd.* **raufan** *d. i.* raufjan *schwv. Haare udgl. ausreissen: m. acc. der Sache u. der Pers., m. gen. part.: reeipr. sich balgen.*

roumen *s.* rûmen.

roup, **roub**, *ahd.* raup *stm.* (**raupa**, **rauba** *pl? stf?) Beute, Siegesbeute (Gewand des Besiegten); Raub, Räuberei: gen. adv.* roubes; *Erndte eines Feldes. Lat.* rapio, rumpo, usurpo, orbus, *gr.* ὀρφανός.

roupgalîn *stf. Raubgaleere.*

roupllch *adj. räuberisch.*

rouwe, **rowe**, **rouwen** *s.* riuwe, riuwen.

roys *mfr. m.* roi, *l.* rex; *acc.* roy.

roz, *ahd. auch* hroz, *stm. zu* riezen: *Rotz.*

rôz, *auch* hrôz, *ahd. stm. zu* riozan: fletus, vagitus.

rbôz *s.* ruoz.

rôzag *ahd. adj. weinend, klagend.*

rû *s.* rûch, ruowe.

rua— *s.* ruo—, rüe—

ruaba *s.* ruova.

Rûâl *npr. m. Tristans Zuchtmeister.*

rûb, rûbe *s.* ruobe.

rúbîn, rubín, rubein *stm. Rubin, ml.* rubinus; *jüd. npr. m.: aus* Ruben?

Rubîn *Ortsn. Schloß Rubein, ital.* Ruvina, *in Tirol; persœnl. Herr v. R.*

ruc, ruch *stm. schnelle Ortsveränderung, Ruck.*

rucchen, ruccipein *s.* rücken, rückebein.

ruch *stm. zu* riechen: *Geruch.*

rûch, raúch, rû, *ahd.* runh, rûh, ruoh *adj. haaricht, struppig, rauh.*

rûche, rûchen *s.* ruoche, ruochen.

ruchilî *s.* röckelîn.

rücke, rüke, **rucke**, rukke, **ruche, ruck, rucge**, rügge, rugge, rugk, *ahd.* **hrucki** *st. (schw.) m. Rücken: ze* r. *auf dem R.,* ubir r., ze r. *zurück, rückwärts, hinter sich; Bergrücken:* Rugge *Ortsn. ehemaliges Schloß im Thurgau und (Ruck) bei Blaubeuern. Lat.* crux, *gr.* κέρχος.

rückebein, ruckbeyn, *ahd.* ruccipein *u.* **hruckipeini** *stn. Rückgrat; Wirbelbein; Rücken.*

rückelachen, ruckelachen, ruclachen *stn. Tuch zwischen Rücken u. Wand, Wandumhang.*

rücken, rucken, *ahd.* rucchen *schwv. tr. (schiebend) an einen andern Ort bringen:* ûf r. *in die Hœhe rücken; intr. unaufgehalten den Ort verändern, mit Macht u. Eile vorwärts od. aufwärts kommen.*

ruckhalp *adv. auf der Rückenseite: s.* halbe.

rüde, rude, *ahd.* **rudo** *schwm. grosser Hatzhund.*

rûe, rûen *s.* ruowe, riuwe, riuwen.

rüebe *s.* ruobe.

Rüedegêr, Rüedigêr, Rüedgêr, *zsgz.* **Rüegêr**, Rüekêr, *ahd.* **Hruadgêr, Ruodigêr**, Ruokêr *npr. m.: Markgr. Rüdiger v. Bechelaren. Altn.* hrôdh *Ruhm, ags.* Hrêdhe *npr. einer Göttinn: mit* ruom *zu gr.* κρότος *und* κροτέω.

rüefen, rueffen, *ahd.* ruofen, *g.* hropjan *schwv. zu* ruof, ruofen: *rufen, m. dat.;* an r. *m. acc. anrufen, refl. m. gen. sich berufen auf.*

rüegen, *ahd.* rôgan, roaken, ruagen, ruogen, *as.* wrôgjan, *g.* vrohjan *schwv. anklagen; gerichtl. anzeigen; schelten.*

rüegliet *stn. (pl.) Anklagelied, Scheltlied.*

rüejen *unregelm. schw., ags.* rôvan, *an.* rôa *unregelm. stv. rudern: mit* ruoder *zu gr.* ἐρετμός, *l.* resmus, remus.

Rüekêr *s.* Rüedegêr.

rüemære, rüemær, ruomære, *ahd.* hrômâri, ruomâri *stm. Praler.*

rüemen, ruomen, rümen, *ahd.* hrômen, hruomen, ruommen, ruaman *schwv. zu* ruom: *rühmen; refl. (m. gen.) sich rühmen, pralen; intr. pralen.*

rüemic, rüemec *adj. pralerisch: vgl.* hruomeg.

ruer *s.* ruore.

rüeren, ruoren, rûren, *ahd.* hrôrjan, hruoren, ruaren *schwv. tr. einen Anstoß geben, antreiben, in Bewegung setzen; Saiten, anderes Tongeræthe:* die wârheit r. *die Wahrh. aufspielen;* die âventiure r. *die Erzæhlung weiter führen; Ellipse d. Obj* ros; *hinabwerfen, fallen lassen; umwerfen, umwenden; intr. in Bewegung kommen; absol. anstossen; tr. berühren; erreichen, treffen; (als Eigenthum) fallen an; absol. tasten, fühlen (Sinn).*

rûf, *ahd.* hrûf, *ags.* hreof *stf. Aussatz: vgl.* riob.

ruffiân, ruffigôn, rüffiân, rüffigân, ruffiâner, ruffiêner, rüffianner, riffiân, ryfiôn, riffiâner *stm. ital.* ruffiano, *Kuppler, Lotterbube.*

rügge, rugge, Rugge, rugk, rüke *s.* rücke.

rûh, rûhen, ruhen *s.* rûch, ruoben.

rûin *s.* riuwen.

rûm *s.* ruom.

rûm, rûn *stm. Raum zu freier Bewegung:* r. tuon *m. dat. fahren lassen; Räumung, Öffnung; grosse freie Räumlichkeit.*

Rûma, Rûmâri *s.* Rôme, Rômære.

Rûmelant, Rûmezlant *persœnl. Zuname: Imperat. m. Obj.* rûme daz lant.

rûmen, roumen, raumen *schwv. freien Raum worin schaffen, verlassen, räumen: m. acc.*

(ez), *acc. u. dat.; aufräumen, säubern; absol. (m. dat.) Raum schaffen, Raum lassen, weichen, fortgehn; ausräumen, fortschaffen:* ûz r.

rûmen *für* rûnen; rûmen *s.* rüemen.

rûmi *ahd. adj. geräumig; weit entfernt.*

rûmî, rûmîn *ahd. f.* spatium, capacitas.

rûmisk *s.* rœmisch.

Rûmolt *npr. Küchenmeister K. Günthers v. Burgund: m. ahd.* Rômoald *aus* Rôma, Rûma *u.* waltan.

rumôr *stm. Lärm, Alarm: l.* rumor.

run *ahd. stm. zu* rinnen: meatus.

rûn *aus* rûm, *aus* ruowen.

runcela, runciloht *s.* runzel, runzelëht.

rûne *stf.*, rûn *stm.*, *g. ahd.* rûna *stf. Geheimniß; heimliche Rede, Raunen; Buchstabe; als zweiter Theil weibl. Eigennamen (auch* rûn) *mit Bezug auf die Weissage- u. Zauberkunst u. Schriftkunde des german. Weibes. Gr.* ἐρευνα.

rûnen, rûmen, rawmen, *ahd.* rûnên *schwv. heimlich u. leise reden, flüstern, raunen.*

rünkeler *stm. Art Ketzer, ml.* runcariolus *v.* runcaria *ungeräutetes Feld.*

runs *stf. stm.*, runst, runse, *ahd.* runsa *stf. zu* rinnen: *Lauf des Wassers; Fluß, Bach; Flußbett.*

rûnstah *ahd. stm. Buchstabe.*

runze, runsche, *ahd.* runzâ *schw. u.* runzel, *ahd.* runzila, runcela *stf. Runzel.*

runzeloht, runzelëht, rünzelëht, *ahd.* runciloht *adj. runzlicht.*

Runzevâl, Runzivâl *Ortsn. Thal Ronceval.*

ruo, ruo— *s.* ruowe, rüe—

ruobe, rûbe, rûh, rüehe, *ahd.* ruoba, ruoppe *d. i.* ruopja *schwf. Rübe; gr.* ῥάφυς, *l.* rapa.

ruoch, *ahd.* hruoh *stm. Saatkrœhe, Hœher: g.* hrukjan *krœhen, gr.* κρώζειν, *l.* graculus.

ruoch, *ahd.* ruah *stm. u.* ruoche, *ahd.* ruahha, *md.* rûche *stf. Acht, Bedacht, Besorgung, Sorgfalt, Sorge: zu* racha.

ruochen, *ahd.* rôhhjan, ruohhjan, ruachen, *md.* rôchen, rûchen *schwv. Rücksicht nehmen, achtsam, bedacht, besorgt sein: m. gen.*, umbe, *abhäng. Frage; wünschen: m. gen. u.* an *von: wollen, mœgen, geruhen: m. Inf.* (ze); *unpersœnl. m. acc. berücksichtigen lassen, kümmern.*

ruoder, *ahd.* ruodar, *md.* rôder *stn. Ruder: s.* rüejen.

Hruodland *s.* Ruolant.

Ruodolf *npr. m.: an.* hrôdh *(s.* Rüedegêr) *u.* wolf.

Ruodpërt, Ruoprëht *npr. m.: an.* hrôdh *(s.* Rüedegêr) *u.* bërht; Ruoprëchtowen *Ruprechtsaue, Dorf u. Vergnügungsort bei Straßburg.*

ruof *stm. Ruf; Gebetlied.*

ruofen, *ahd.* hruofan, hroafan, ruafan *stv. schreien, rufen: m. dat.; (singend) beten: m.* ze, *m.* an *anrufen,* ane r. *Lat.* crepare.

ruofen *schwv. s.* rüefen.

ruoft, *ahd.* hrooft, hruoft, ruaft *stm. laute Stimme, Ruf; Klageruf; Ruhm.*

ruogen *s.* rüegen *u.* ruowen.

ruogstah *ahd. stm. Anklage: vgl.* rüegen.

ruoh, ruah, ruahha, ruohhjan *s.* rûch, ruoch, ruoche, ruochen.

ruohen: *md.* rûhen, rûwen, *amhd.* ruhen, rohôn, rohen *unregelm. schwv. brüllen; lat.* rugire, *gr.* ὠρύεσθαι.

Ruokêr *s.* Rüedegêr.

Ruolant, *md.* Rôlant, *ahd.* Hruodland *(an.* hrôdh *s.* Rüedegêr) *npr. m.: Roland, Stiefsohn Geneluns, Neffe Karls d. Gr.*

Ruolman *npr. m. Koseform zu* Ruodolf.

ruom, rûm, *ahd.* hrôm, hroam, hruam, ruam *stm. (pl.) Lob, Ruhm, Lobpreisung; Selbstlob, Pralerei. Vgl.* Rüedegêr.

hruom—, ruom—, ruomm— *s.* rüem—

hruomeg *ahd. adj. Ruhm habend, ruhmreich: vgl.* rüemic.

ruon, ruoppe *s.* ruowen, ruobe.

Ruoprëht, Ruoprëchtowen *s.* Ruodpërt.

ruore, ruor, ruer, rûr, *ahd.* ruora *stf. Bewegung; Berührung; weidmänn. die vom Wilde (am Laubwerk) zurückgelassene Spur: Hatz der Hunde auf das Wild: Bauchfluß.*

ruoren, hruoren *s.* rüeren.

ruote, ruot, rôte, *ahd.* ruota *stf. Ruthe: Stab (Zepter); als Maß.*

Ruother, *md.* Rôther, Rôthere, *ahd.* Hrôdhari, **Ruotheri** *d. h. Ruhmheer (vgl.* Rüedegêr) *npr. m.: sagenhafter Langobardenkœnig (Rotharis).*

ruova, ruava, ruaba *ahd. stf. Zahl, Zæhlung.*

ruowe, **ruow**, ruo, rûwe, rûwe, rûe, rû, *ahd.* **ruowa**, rôa *st. schwf. Ruhe;*

ruowen, ruon, *ahd.* **ruowên**, **ruowan**, **ruowôn**, *md.* rûwen, rûn, ruogen *schwv. ruhen; refl. sich ausruhen: ptc. pf.* geruowet *ausgeruht, ruhig. Vgl.* râwe, râwen.

ruowestat, **ruowstat**, **ruostat** *stf. Ruhestätte.*

ruoȥ, *ahd.* rhôȥ, roaȥ, ruaȥ *stm. Ruß.*

ruoȥec, **ruoȥic**, *ahd.* **ruoȥag** *adj. russig.*

Ruozo *s.* Rutschman.

rûpe, *ahd.* **rûpa** *f. Raupe: l.* eruca.

rupfen, ropfen *schwv. Haare udgl. ausreissen, zausen; mit Auswahl stückweise in Behandlung bringen,* carpere: *von* roufen.

ruppe, **rûpe**, *ahd.* **rupba** *aus* **rûpita** *schwf., in macaron. Latein* **rupis**: *Aalraupe, Quabbe, ml.* rubeta.

rûr, **rûren** *s.* ruore, rüeren.

rusche *s.* rosche.

rûschen, **rûssen**, **runssen** *s.* rûȥen.

rust, **hrust** *ahd. stf. (pl.) Rüstung.*

rüsten, **rusten**, *ahd.* **hrustjan** *schwv. zurecht machen, bereiten, schmücken; absol. Anstalt treffen.*

hrustîc *ahd. adj. bereitet, geschmückt.*

rustih, **rustîg** *ahd. adj. l.* rusticus.

rûte *s.* riute.

rûter *s.* rîter.

Rutschman *npr. m.: ahd.* Ruozo *Abkürzung von* Ruodolf *odgl.*

ruu— *s.* rû—

rüw— *s.* riuw—

rûwe, **rüwe**; **rûwen**, **rüwen** *s.* riuwe *u.* ruowe; riuwen, ruowen *u.* ruohen.

Rûȥ, *pl.* Riuȥe, *ahd.* **Rûȥâ** *stm. u.* Riuȥe, Riusse, Reûsse, *ahd.* Rûȥo, *md.* Rûsse *schwm. Volksn. Russe,* Rush, *gr.* Ῥῶς: *an.* râs *Lauf; dat. pl.* Riuȥen, *md.* Rûȥin *Rußland.*

rûȥen, rûssen, ruussen, rûschen, riuschen, *ahd.* **rûȥan**, **rûȥôn** *schwv. mit den Zæhnen knirschen; schnarchen; Geräusch machen. Ags.* hrûtan, *an.* briota *stv.*

rve, **rvwe** *s.* riuwe.

ry— *s.* rî—, ri—

S

s *proclit. u. enclit. abgekürzt aus* ës, si, dës: *s.* ër, dër.

sa *d. i.* sô; *enclit. aus* siû, siê *s.* ër.

sâ, *ahd.* **saar**, **sâr** *Zeitadv. gleich darauf, alsbald, sodann: verstärkt* sârio, sârie, sâri, sâre, *mhd.* sâ zehant, sâ zestunt; *Fortschritt der Rede;* sâr sô *u. bloß* sâr *relat. sobald. Zu g.* sa *der.*

sâan *s.* sæjen.

saben, *ahd.* sapan, **saban**, sapon *stm.*, sapo, **sabo** *schwm. Tuch von feiner Leinwand; feine Leinwand. Zu* sip?

Sabene *npr. Sohn Sibiches, Held Dietrichs v. Bern.*

sabeztag *s.* sameztac.

sac, **sack**, **sach**, **sag** *stm. Sack; sackförmiges Netz zum Vogelfangen; Hure. Lat.* saccus.

sachan, sabhan *ahd. stv.* litigare, objurgare.

sache, **sach**, *ahd.* **sacha**, sahha *stf. Rechtshandel; Angelegenheit, Sache, Ding: mit Adj. umschreibend; Ursache, Grund. Zu* sachan.

sachs, **Sachse** *s.* sahs, Sahse.

sacramênt *stn. Sacrament: des Abendmals.*

sacrilêgje *stf. l.* sacrilegium.

sactuoch *stn. Tuch, woraus man Säcke macht.*

sadelhof *s.* salhof.

sædo, **sægene**, **sæigen** *s.* sê, segene, seigen.

sæjen, **sægen**, sæwen, sæn, seien, seyen, seygen, *ahd.* sâjin, sahen, sâwen, sâan *unregelm. schwv. (g.* saian *stv.) sæen; l.* serere.

sælde, sêlde, seilde, sâlde, *ahd.* sâlida, sâlitha, sâlda *st. (schw.)f., gern plur.: Güte, Wohlgeartetheit; Glück, Heil, Segen von Gott. Vgl.* sâlliche.

sældehaft, **sældenhaft** *adj. segensreich.*

sêldidor *stn. Thor des Glückes.*

sælic, **sælig**, sêlic, sêlich, sêlig, sêllig, seilig, **sælec**, *ahd.* sâlîk, sâlig, sâlich *adj. gut, wohlgeartet; von gutem Aussehen, schœn; glückbringend, heilsam: m. dat.; beglückt, selig: verstorben; gesegnet: Lobpreisung, beschwœrende Bitte, euphem. Verwünschung. Vgl.* sâlliche.

sæliclich, sêliclich, **sæleclich**, *ahd.* sâliglîh *adj. wohlgeartet; schœn; glückbringend; beglückt.*

sælic—, **sæleclîche**, **sællklich**, sâlicliche, *ahd.* sâliclîhho *adv. glücklich.*

sæligen, sêligen, *ahd.* sâligôn *schwv. beglücken, segnen; selig preisen.*

sælikeit, **sælikheit**, sêlikeit, **sælekeit**, sêlcheit, *ahd.* sâligheit *stf.* beatitudo.

sælp; **sæn**, **sæwen**; **sæo** *s.* sëlp, sæjen, sê.

sag *s.* sac.

sagari, **sagarâri** *s.* sager, sageræere.

sage, **sag** *st., ahd.* **saga** *st. schwf. Aussage, Rede, Erzœhlung.*

sage, *ahd.* sago *schwm. Sagender, Lehrender:* natûrô sago physiologus; *der Gedichte hersagt.*

sage, **sagâ**, **sagen**. **sagôn** *s.* sege, segene, segen.

sageliet *stn. erzœhlendes Lied.*

sagemære *stn. lügenhafte Erzœhlung.*

sagen, *ahd.* **sakên**, **sagên** *u.* **saghjan**, sekjan, segjan, *md.* segen, *as.* seggen, seggean *schwv. (zsgz.* seist, seit, scite, geseit) *in Worten ausdrücken, sagen, erzœhlen, nennen: Obj. m. adj. Prœd., acc. m. inf.;* abe s. *mit Worten abweisen,* ane s. *anheben zu sagen (imp.* sage ane *sage), m. acc. u. gen. anschuldigen,* wider s. *antworten,* zuo s. *versprechen;* sagen lâzen *m. refl. dat. sich dreinreden, sich zureden, sich beschwichtigen lassen; Gedichte vorlesen od. zum Vorlesen verfassen: Gegensatz zu* singen.

sager, *ahd.* sagari, *md.* seger *stm. Erzœhler; der Gedichte hersagt od. vorliest; Angeber; Schwätzer.*

sageræere, **sagirêre**, **sageræer**, *ahd.* sagarâri *stm. l.* sacrarium: *Sacramenthäuschen, Sacristei usf.*

sago *s.* sage.

sagramente *afr. m. serment, l.* sacramentum.

sahen *s.* sæjen.

sahha, **sahhan** *s.* sache, sachan.

sahhil *s.* seckel.

sahs, sachs, sax, saxs, *md.* sas *stn. Messer; kurzes Schwert; npr. des Schwertes Dietrichs v. Bern; Eisenspitze eines Geschosses. Zu* sëch.

Sahse, Sachse, *ahd.* **Sahso**, *md.* Sasse, Saȥȥe *Volksn. Sachse; dat. pl.* Sahsen *Landsn.: von* sahs.

Saxnôt *d. i. Schwertgenoß, Name des Kriegsgottes.*

sai— *s.* sei—

Sâide *Ortsn. Bethsaida.*

sâjin *s.* sæjen.

sâjo *ahd. schwm. zu* sâjin: sator.

sakên *s.* sagen.

sal *stm. Wohnsitz, Haus; grosses, nur einen Saal enthaltendes Gebäude; Vorsaal, Sommerhaus; Söller. Gr.* αὐλαί.

sal, sale, *ahd.* **sala** *stf. (m.) rechtl. Übergabe eines Gutes; Gut, das laut Testaments zu übergeben ist: zu* sal *stm.*

sal, *ahd.* **salo**, *fl.* salowêr, salawêr, salewer, salwer, *adj. dunkelfarbig; trübe; schmutzig.*

salaman *s.* salman.

Salamôn, Salmôn *npr. Salomo.*

Salamunt *s.* Salmanswilie.

Salatîn *npr. Saladin, Salah-eddin: christl. Taufname.*

salhander *s.* sëlp 2.

salbe, **salb**, *ahd.* **salpa**, **salba** *schw. stf., ahd.* **salp**, **salb** *stn. Salbe,* chrisma: *gr.* ἀλείφω.

salben, *ahd.* salbôn *schwv.* ungere. *Für* selwen.

salbuoch *stn.* codex traditionum, *Sammlung d. Urkunden über Schenkungen, Käufe usf.*

sâlda, sâide, sâlida, sâiitha; sâlich, sâlig, sâlik; sâliglih; sâlicllhbo, sâlicliche; sâligheit; sâligôn *s.* sælde, sælic *usf.*, sælikeit, sæligen.

sale, saleman *s.* sal, salman.

Salêrne *Ortsn. Salerno.*

salewen *s.* selwen.

salhof, *entstellt* sadelhof; selehof, *ahd.* selibof, *entst.* sedelhof, sedilbof, *stm. Hof mit dem Herren-Hause* (sal), *Wohnsitz des Herrn: g.* saljan *schwv. wohnen.*

salida; saljan, sallen *s.* selde, seln.

sâlllcbe *adv. auf glückbringende Weise: g.* sel *adj.* χρηστός, unsel πονηρός; *l.* salus, sanus, *gr.* σάος.

salman, saleman, *ahd.* salaman *m., pl.* sallliute, selliute *stm. Mittels- u. Gewæhrsmann einer* sal; *Testamentsvollstrecker.*

Salmans—, Sallmenswîlle *aus ahd.* Salamuntes (sal *stm. u.* munt) wîlâri: *Ortsn. Salmannsweiler.*

salme, psalme, *ahd.* psalmo *schw.*, **salm** *stm. gr. l.* psalmus.

salme, *ahd.* **salmo** *schwm., macaron. Lat.* **salmeus**, *Salm, l.* salmo.

Salmôn *s.* Salamôn.

salmscoph *ahd. stm.* psalmista; psalmscof *stn.* psalmus.

Salnik, Salnicke, *umgedeutscht* Salnecke, Salnegge, *Ortsn. Thessalonica, ngr.* Σαλονίκη.

salp, salpa *s.* salbe.

salse, saisse *schwf. gesalzene Brühe, ml.* salsa, *mfr.* salce *sauce.*

salter, saltâre, psalter, *ahd.* **saltâri** *stm. gr. l.* psalterium.

saluieren, salwieren *schwv. grüssen: fr.* saluer *aus l.* salutare.

salvaments *afr. m. sauvement: zu*

salvar *afr. v. sauver, l.* salvare: *fut.* salvarai *d. i.* salvare habeo.

salwen *schwv.* sal *werden; sva.* selwen.

Salzaha, *mhd. zsgz.* **Salzâ**, *stf. Fluß- u. Ortsn. Salzach, Salza, Salz:* salz *stn. (lat.* sal, *gr.* ἅλς*) u.* aha.

salzerz *stn. salzhaltiges Mineral.*

salzstein, —stain *stm. Stück Steinsalzes.*

sam *adj. ahd.* idem; *ahd. meist, mhd. bloß als zweiter Theil zsgszter Worte, Vereinigung, Besitz, Neigung bezeichnend. Lat.* sim—, sin—, simul, semel, semper, si-tula, *gr.* ἅμα, ὁμός, σύν, ἕν, ἅπαξ, ἅπας, ἁπλοῦς.

sam, same, sami, *gedehnt* sammen (alsam *s.* al), *ahd.* **sama, samo** *adv. zu adj.* sam. *Demonstr. (neben relat.* sam, sô, alsô*) ebenso, so: gehäuft* sô sama, *verstärkt* sëlbsama. *Relat. (neben demonstr.* sam, sô, alsô*) ebenwie, wie: gehäuft* sô sama, sama sô, sô sama sô; *m. Cjct. wie wenn, als ob: gehäuft* sam ob; *ellipt. Betheurung* sam mir—, sem mir—, samir—, samer—, semir— *so wahr mir Gott helfe udgl., bei—.*

sam *sva.* sament, samt.

samahaft *u.* **samahafti, samobafte** *ahd. adj. verbunden, nah, gemischt, gesammt, ununterbrochen, fest.*

samalih, samolih, samilih, samelih, *mhd.* semelich, sämlich, semlich, sömlich *adj. ebenso beschaffen, ebensolch, dergleichen: ahd.* sô s. *wie* sô sama; *solch; ahd.* idem. *Unfl. adv. ahd. ebenso.*

saman *usf. s.* samen.

Samarja *Ortsn. Samaria.*

sambaztag, sambstag *s.* sameztac.

sambt *s.* sament.

sambûch, sambuocb, sambôch *ahd. stm. Art (verhängter Frauen- u. Kriegs-) Wagen, ml.* sambuca.

sambûke, sambûce, sambût *stf. l.* sambuca, *Pauke, Art Saitenspiel.*

same, same— *s.* sam, sama—

sâme, sâm, *ahd.* sâmo *schwm. zu* sæjen: *Same; Saat; Feld; Boden; Nachkommenschaft.*

samen, sammen, *ahd.* saman, samin, semen *adj. zu* sam: *gesammt, zusammen: unfl. adv.;* besamen, ensamen *u.* zi, za, ze, zu, *as.* tô samane, samene, sammene, samne, samen,

samine, semne, semen, semmen, *zsgz.* zamen, zemne, *zusammen. S.* sament.

samcnære, samnære, samner *stm. Sammler;. der Geld zusammenscharrt:*

samenen, saminen, samnen, samen, samlen, sameln, *ahd.* **samanôn, samonôn, samenôn, samnôn** *schwv. vereinigen, verbinden, zusammennehmen, sammeln, versammeln; zsgs. ptc. pf.* ungesamnet *uneinig.*

sament, samint, samet, samit, samt, sampt, sambt, sant, sam (mir), *ahd.* **samant** (saman, samen) *adv. zusammen, zugleich;* santwander, santtzwelft *sva.* sëlbander, sëlbzwelft; ensamt, ensant, intsamt *d. h.* in sament *zusammen. Als Præp. m. dat. zusammen mit, sammt, mit* (mit s.): zürnen s. *Zorn u. Feindschaft haben mit.*

samenthaft *und* **sament—, samint—, samenhaftig** *ahd. adj. zusammenhangend; gesammt.*

samenung, *ahd.* **samanunc** *stm.;* **samenunge,** samnunge, samnung, *ahd.* **samanunga,** samenunga, saminunga *stf. Vereinigung, Versammlung;* ecclesia; congregatio, *Convent; Dienerschaft; Gesammtheit.*

samer *aus* sam mir *s.* sam.

sameztac, samiztac, samestag, samztac, samstag, sampztac, sambstag, sabeztag, *ahd.* sambaztag *stm. Sonnabend, Sabbathstag: g.* sabbate *u.* sabbato dag.

samft; samfte, samfto; samfti, samfti *s.* sanft, sanfte, senfte.

sami, samir; sami—; samin *usf.;* **samit** *s.* sam, sama—, samen, sament.

sâmi *ahd. adj. halb; l.* semi—, *gr.* ἡμι—.

samît, samet, semît, semet *stm. Sammet, ml.* samitum: *mgr.* ἑξάμιτος.

samîttuoch, semetduoch *stn. Stück Sammet.*

samlen, sämlich, **sammen, samnære** *usf. s.* samenen; samalîh; samen, sam; sameuære.

samo, samo— *s.* sam, sama—, same—.

sâmo *s.* sâme.

sampfte, samphte *s.* sanfte.

Sampsôn, Samsôn, Sansôn *npr. Simson.*

sampt, samt *s.* sament.

samztac, samstag, sampztac *s.* sameztac.

sân *adv. s. v. a.* sâ.

sanc, sang, sange *stn. m. Gesang; Lied; Musik.*

sancmeister, sangmeister *stm. Cantor; Musiker.*

sancte, sante, sandi, sant, sand, sente, sent, send, *ahd.* **sancti, sancte** *m.,* **sancta** *f. aus l.* sanctus, sancti, sancta: *der, die heilige, vor npr.*

sancwîse *stf. ein bloß zum Gesang u. sonst zu keinem Zwecke mehr bestimmtes Lied.*

sand *ahd. stm. zu* sinden: *worauf man ausgeht, Zweck.*

sanft, samft *adj. sva.* senfte; *stm. Bequemlichkeit.*

sanfte, samfte, sampfte, samphte, *ahd.* samfto *adv. zu* senfte: *bequemlich, leicht; langsam; leise, sacht; angenehm, wohl; gern.*

sang *s.* sanc.

sangâre, sangâri, sangheri *s.* senger.

sangcuten, sangcuttenna *ahd. stf. Göttinn des Gesanges,* Camena.

sange *schwf. Büschel von Æhren udgl.; stn. s.* sanc.

sangleih, sanclcih *ahd. stm. n. Gesang (u. Tanz) zum Saitenspiel.*

Sansôn *s.* Sampsôn.

sant *stm. Abendland: aus fr.* occident?

sant *stn. m. Sand, besonders Ufersand; Ufer;* der Sant *die sandige Gegend zw. Nürnberg, Weissenburg u. Neumarkt. Gr.* ἄμαθος, ψάμαθος, *l.* sabulum.

sant *adv. præp.,* **santwander, santtzwelft** *s.* sament.

sant, sante *vor npr. s.* sancte.

santbrief *stm. Sendschreiben, Brief: zu* senden; *vgl.* sand.

Santen *Ortsn. Xanten: dat. pl., lat.* Sancti.

sapan, sapon, sapo *s.* saben.

sappa *rom. f. Haue, it.* zappa: *vom gr.* σκαπάνη?

sâr, sârio, sârie, sâri, sâre *s.* sâ.

sarbant, sarbât *s.* sërpant, sarwât.

sarc, sarch, *ahd.* **saruhc, sarh** *stm.,* **sarche** *schwf. Sarg, ml.* sarcha: *aus gr. l.* sarcophagus? *vgl. an.* serkr *Hemde u.*

saro *ahd., g.* sarv *stn. Kriegsrüstung, πανοπλία; gr. σαίρω, l.* sarcio.

sarph, sarf *u.* serpfe, *ahd.* sarphi *adj. scharf, rauh, grausam, wild: vgl.* scharpf.

Sarrazin, Sarracin, Sarazein, Saracein, Sarascin, Sarracêne *Volksn. Sarazene; Heide: fr.* Sarrasin, *ml.* Saracenus, *arab.* scharakyyn *Morgenländer.*

sarwât, sarhât *stf. s. v. a.* saro.

sas, Sasse *s.* sahs, Sahse.

sat *adj. satt, m. gen.:* des wînes *trunken; adv. zur Genüge. Lat.* sat, satis, satur.

sât, sâtt *stf. zu* sæjen: *Saat.*

satanâs, satanât, *ahd. auch* satanaȥ *stm. Satanas.*

saterâ *ahd. adj. gesättigt grau, dunkelgrau.*

satel, *ahd.* satul, satal *stm. Sattel: zu* sitzen, *g.* sitan *(vgl.* setzen)? *od. aus lat.* sedile? *slav.* siedlo?: *ags.* sadul, *an.* södhull.

satelen, satteln, *ahd.* satalôn *schwv. satteln; ptc. pf.* gesattelt *im Sattel sitzend.*

satelgeschirre, *ahd.* satalkiscirri *stn. Sattelzeug.*

saten, satten, *ahd.* satôn *schwv. sättigen: m. gen. oder* mit.

Satjâr *npr. m.* Saturnus, *als genannt* „a temporis longitudine, quod saturetur annis".

sâtt *s.* sât.

sâu— *s.* son—; saú— *s.* sû—

Savene *s.* Seven.

savir *afr. Zw. savoir: l.* sapere sapui, sapêre.

sâwen *s.* sæjen.

Sax *Ortsn. Schloß in Rhætien, l.* Saxum.

sax, saxs, Saxnôt *s.* sahs.

say— *s.* sei—

sâze *st. (schw.)f. zu* sitzen: *Rastort, Wohnsitz; Lauer; Belagerung.*

sâzehant, sâzestunt *s.* sâ, hant, stunde.

Saȥȥe *s.* Sahse.

sca—, sce— *s.* scha—, sche—

schaben, *ahd.* scapan *stv. kratzen, radieren, scharren; glatt schaben; schnell von dannen gehn, verächtl.:* schab ab *imperativ. Name einer Pflanze, Nigella damascena, Zeichens der Abweisung eines Liebhabers;* schab ab sîn *abgewiesen sein. Lat.* scabo, *gr. σκάπτω.*

scaberi *ahd. adj.* scaber.

schabîsen *stn. Radiermesser.*

schâch, *ahd.* scaah, scâh *stm. Raub, Räuberei.*

schâch, schôch *stn. Schach:* schâh *pers. Kœnig;* sch. mat *pers.* schâh mat *der Kœnig ist todt.*

schâchære, schâcher, *ahd.* skâchâri, scâchâre, *md.* schêchêre *stm. Räuber, Schächer.*

schâchen *schwv. auf Raub gehn; m. dat. Schach bieten, nachstellen.*

schâchman *m. Räuber.*

schachtelân *s.* schahtelân.

schâchzahel, schâhzahel, schâzabel, schâfzahel *stn., noch entstellter* schâfzagel, schâffzagel *stm. Schachbrett; Spiel auf demselben.*

schâchzahelspil *stn. Schachspiel.*

schade, schad, *ahd.* scado, scadho *schwm. Schaden, Schædigung, Verlust, Verderben, Bœses;* sch. wesen *schædlich sein, m. dat.:* schade *als adj., als adv. schædlich, verderblich. Gr. σχέτλιος.*

schadehære, schadehêr *adj. (m. dat.) Schaden bringend.*

schadehaft, schadhaft, *ahd.* scadohaft *adj. Verlust bringend, schædlich; Verlust habend, geschædigt, beschædigt.*

schädelich, —liche, —lichen *s.* schedelich, —liche.

schaden, *ahd.* scadôn *schwv. Schaden thun: m. dat., dat. u. gen.;* calumniari.

schadgen, schadgôn *d. i.* scadjôn *schwv. schædigen.*

schæme *s.* schëme.

schære, schær, schêre, schêr, *ahd.* scâra, scâre *stf. zu* schërn: *Scheere.*

scaf, scaph *ahd. stm.* catascopus *d. i. Archidiaconus, der in Ordnung bringt;*

scaf, skaf *ahd. stf. zu* scafan: *Geschaffenheit, Gestaltung; Beschaffenheit, Art? gesetzliche Ordnung. Meist wie* schaft *als zweiter Bestandtheil zsgsz̈ter Subst.*

schaf *stn. Gefäß für Flüssigkeiten; Getreidemaß, Scheffel.*

schâf, *ahd.* skaaf, scâph *stn. Schaf.*

scafa *ahd. f. kleines Boot: zu* schif.

schafernackh *s.* schavernac.

schaffære, schaffær, *ahd.* **scaffâre** *stm. ahd. Schöpfer, Bildner; mhd. Hausmeister, Schaffner.*

skaffelôs *ahd. adj.* informis.

schaffen, scafen, *ahd.* **scafan** *stv. machen, thun, erschaffen, gestalten, verursachen: ptc. pf.* scafan *schwanger, zsgs.* ungeschaffen *mißgestalt; refl. entstehen; in Ordnung bringen, einrichten, sorgen für; befehlen; Recht sprechen. Vgl.* schepfen.

schaffen, scaphin, *ahd.* **scaffôn, skafôn** *schwv. zu* scaf *stf. Tr. festsetzen, bestellen, einrichten, besorgen; m. Inf. befehlen; m. dat. (absol.) vermachen; dichten; zu Stande bringen, thun. Intr.* sch. umbe *sorgen für, anschaffen,* sch. mit *verfügen über; m. dat. Gesetze geben, Recht sprechen. Für* schepfen.

scaffin, scaffo *s.* scheffen, skepfo.

scaffunga *ahd. stf. Gestaltung, Anordnung, Gesetz.*

Schafhûsen, *ahd.* **Scafhûson** *(dat. pl.) Ortsn. Schafhausen: zu* scafa, *wie auch* Scëfhûsin; *od.* Schâfhûsen *von* **schâfhûs**, *ahd.* scâfhûs *stn. Schafstall.*

schaft, scaft *zu* schaben: *stm. Schaft; Speer, Pfeil; stn. Badewanne.*

schaft, scaft *stf. Geschaffenheit, Beschaffenheit, Gestalt; häufiger als zweiter Bestandtheil zsgsetzter Subst.: vgl.* scaf.

schâfzahel, schâfzagel, schâffzagel, schâhzahel *s.* schâchzabel.

scâh *s.* schâch.

schahtelân, schachtelân, tsch— *stm. mfr.* chastelain, *Castellan, Burgvogt;* Tschachtlân *persœnl. Zuname.*

schal—, scal— *s.* schel—

schal, scal *stm. zu* schëllen: *Schall; Lärm (Jubel, Klage); Ruhm, Gerede:* ze schalle werden *berühmt werden, ins Gerede kommen,* ze sch. bringen *berühmt machen, ins Gerede bringen.*

schal, schale, *ahd.* **scala** *st. schwf. Schale; Schale einer Frucht, Hülse eines Kornes; Hirnschale. Gr.* σκύλον, *l.* spolium.

schalc, **schalk**, shalc, schalch, *ahd.* **scalch**, scalc, scalk, **scalh** *stm. Knecht; knechtisch bœser, ungetreuer Mensch. Eigentl. Schuldgefangener: von* soln, scolan.

schalchaft, schalkhaft, schalkaft *adj. von Schalksart, boshaft.*

schalcheit, schalkeit, *ahd.* scalcheit, **scalhheit** *stf. Knechtschaft; Handlungsweise eines Schalkes, Bosheit.*

schalclîch, schalchlîch, *ahd.* **scalklîh, scalhlîh** *adj. knechtisch; bœse, schlecht.*

scalkslahta *ahd. stf. knechtische Herkunft.*

schalemîe, schalmîe, schalmey *schw. stf. Rohrpfeife, Schalmei, mfr.* chalemie *von l.* calamus.

schallen *schwv.* schal *machen: lärmen; schwatzen; pralen:* ûf *gegen.*

schalm, scalmo *s.* schëlme.

schalte, *ahd.* **scalta** *schw. stf. Stange zum Fortstossen des Schiffes.*

schalten, *ahd.* **scaltan** *stv. (das Schiff mit d. Stange) fortstossen, schieben, die Richtung geben:* ûf sc. *auf spætere Zeit verschieben.*

schaltjâr, scaltjâr *stn. Jahr, in welches ein Tag eingeschoben ist.*

scham, schame, *ahd.* **scama** *stf. Scham: Schamhaftigkeit, Beschæmung, Schande, Zeugungsglied. Zu* scime, schëme.

scamahaft *ahd. adj.* pudicus.

scamalîh, schame—, scami—, schamlîch *s.* schemelîch, —lîche.

scamel *ahd. adj. schamhaft.*

schamel, schemel, *ahd.* **scamal** *stm. Fußbank: l.* scamnum, scamillus, scabellum.

schamen, schammen, *ahd.* **scamên, scamôn** *schwv. refl. sich schæmen: m. gen., Inf. m.* ze, *NS. m.* daz.

schamerôt, schamrôt *adj. roth vor Scham.*

schande, scante, schant, *ahd.* **scanta, scanda** *stf. zu* schamen: *schæmenswerthes Thun od. Leiden:* aller skandigelîch *s.* gelîch; *personif. schw.; Zeugungsglied.*

Schandolf *Teufels- u. Spielmannsname:* olf *aus* wolf.

scant *ahd. adj. zu* schamen: *beschæmt.*

schantlîch, schäntlîch, schentlich *und* schentlîchen, *ahd.* scantlîh *u.* scantlîcho *adj. adv. schæmenswerth, entehrend, schändend: m. dat.*

schanze, schantz *stf. Glückswurf, fr.* chance *aus* cheance, *l.* cadentia.

skaoni, scaoni; scaoʒa *s.* schœne, schôʒe.

scapan *s.* schaben.

schápël, scháppël, tschápël *stn. Kranz von Laub od. Blumen od. Bändern udgl. als Kopfschmuck (der Jungfrauen): mfr.* chapel *chapeau von* chape, *ml.* capa *Mantel.*

schapëllîn, schapelein, schappëllîn, *nd.* schapëllekîn *stn. Vkleinergsw. zu* schapël.

schaperûn, schaprûn *stm. Kapuze, fr.* chsperon *von* chape, *ml.* capa *Mantel.*

scaph, scâph, scapheo, scaphen, scaphin *s.* scaf, schâf, skepfo, schepfen, schaffen.

schappe *schwf. Rock der Geistlichen, fr.* chape *aus ml.* capa *Mantel.*

schar, schare, *ahd.* scar, scara *stm. f.,* scaro *schwm. zu* schërn: *schneidendes Eisen; Pflugschar.*

schar, *ahd.* scara *st. (schw.)f. zu* schërn: *Abtheilung des Heeres, Haufe von* 4, 10 *u. mehr Mann; geordnet aufgestellter Heerestheil; Menge; in geordneter Vertheilung umgehende Dienstarbeit, Schaarwerk.*

scâr, *pl.* scâri, *stf. zu* schërn: *(pl.) Scheere.*

scâra, scâre *s.* schære.

scharhe, *ahd.* scarha, scarva *stf. u.* scarho, scarvo *schwm. Taucher (Vogel).*

scharhafte *adv. schaarenweise.*

scarjo, scaro *s.* scherge.

scharlachen, scharlach *stn., Umdeutschg von* scharlât *stn. feines (hochroth gefärbtes) Wollenzeug, ml.* scarlatum. *pers.* scarlat.

scharn, scharen, *ahd.* scarôn *schwv. in Schaaren abtheilen, theilen u. ordnen; in Eine Schaar bringen, gesellen.*

scharpf, scarph, scharf *u.* scherphe, *as.* scarp, *md.* scharp *adj.,* scharpfe, scharpf *adv. scheidend, scharf: m.* ssrph, serpfe *u.* schërpf, schürfen *zu* schërn.

scart *stf. Wache: it.* scorta, *fr.* escorte.

schart *adj. zerhauen: zu* schërn.

scartjan *s.* scherten.

scarva, scarvo *s.* scharbe.

schat *s.* schaz.

schate, schatte, schat, *ahd.* scato *stm. (ahd. gen.* scatawes, scatewes, scatues), *mhd. auch schwm. Schatten; gr.* σκιά, σκηνή, σκότος, *l.* obscurus.

scategrnoha *ahd. stf. Abgrund der Finsterniß.*

schatehnot, *ahd.* scatahnot *stm. Schatten gebender Hut.*

schateluome, *ahd.* scateluomi *f. durch Schatten erquickender Ort: zu* luomi.

schatzen, scazzen, *ahd.* scazzôn *schwv. Geld* (schaz) *machen, an Geld gewinnen; mhd. auch für* schetzen.

schatznnge, schatzung *stf. zu* schetzen: *abgenommenes Geld; Schätzung, Taxierung.*

scháub *s.* schoup; schaúbe *s.* schûbe.

schaúr, schawer; schaúre; schaúren *s.* schûr, schûre, schûren.

scaúwôn, scawôn, schanwen, schawen; scawnnka *s.* schouwen, schowunge.

schavernac, schafernackh *stm. rauhhaarige Pelzmütze; Art Weines. Vgl.* scaberi; *od. imperativ. Zsstzg: vgl.* irscaherôn.

schay— *s.* schei—

schaz, schatz, *md.* schat *stm. Geld; Gewinn; Vermœgen; Schatz: g.* skatt μνᾶ, *afries.* sket, *slav.* skot *Vieh.*

schâzabel s. schâchzabel.

schazgîtic *adj. geldgierig.*

schazhûs, scazhûs *stn. Schatzkammer.*

scazzen, scazzôn *s.* schatzen.

schêchêre *s.* schâchære.

skëcho *ahd. schwm.* stragulum.

schedelîch, schädelich, schedlîch *adj. Schaden bringend: mit condic. Beifügung eines ptc.;* sch. man *der das Land unsicher macht, Missethæter.*

schedelîche, schädelîche, —lîchen, schedlîchen *adv. auf Schaden bringende Weise: m. dat.*

skeero *s.* schiere.
schëf, skëf, scëf *s.* schif.
sceffant, sceffento, sceffen, scheffen; sceffâre, sceffêre; skeffo *s.* schepfen; schepfærc; skepfo.
scheffen, scheffel, schöffel, *ahd.* scaffin, sceffin, scephin *stm.*, scefe, schephe, schöpfe *schwm.*, *ahd.* sceffino, schefno, scepheno *schwm. zu* schaffen: *gerichtl. Urtheilsprecher, Schöffe.*
Scëfhûsin *s.* Schafhûsen.
schëhen, scëhen, *ahd.* skëhan *str. durch hœhere Schickung sich ereignen, geschehen:* mach sc. *s.* geschehen; *m. dat. sich ereignen an, gethan werden von. Gewœhnl.* geschëhen.
schëhen, *ahd.* scëhan *str? helle Tœne von sich geben: pfeifen, wimmern: schnell dahinfahren; mit den Augen zwinkern.*
schel— *s.* schi—
scheide, *ahd.* sceida, scaide, *md.* scaithe *schw. stf. Span; Scheide (gespaltene, getrennte Brettchen): zu*
scheiden, sceiden, *ahd.* sceidan, *g.* skaldan *str. Tr. trennen, sondern, entzweien:* strît *od.* ez sch. *Streitende aus einander bringen; unterscheiden, ptc. pf. verschieden; (richterl.) entscheiden, schlichten:* strît *od.* ez sch.; troum *auslegen; absondern; ausnehmen; befreien* von, ûz; *abthun, ein Ende machen. Refl. u. intr. sich trennen, fortgehn, Abschied nehmen, frei werden* von; abe sch. *abstehn, ablassen. Vgl.* schît, geschîde.
schelden, *ahd.* sceidôn *schwv. (ptc. pf.* gescheit) *zu* scheit: *scheiden, sondern, unterscheiden.*
scheinen, *ahd.* skeinan *schwv. Bewirkgsw. zu* schînen: *sichtbar werden lassen, zeigen, erweisen.*
scheit, schayt *stm. Span; Spaltung; Schiedspruch. Zu* schît *u.* scheiden.
scheitel, *ahd.* skeitila *schw. stf.*, sceitilo *schwm?* vertex: *zu* scheiden.
scaithe *s.* scheide.
schël, schële, *ahd.* scëlo *schwm. Beschæler.*
schëlch, schël *st.*, schële, *ahd.* scëlo *schwm. Bockshirsch:*
schëlch *u.* schilch, *ahd.* scëlah, scëleh *u.* scileh *adj. scheel, schielend: gr.* σκάλοψ?
schëlden *s.* schëlten.
schëlle, *ahd.* scëlla *schw. stf. Schelle;* die schellen tragen *Ansehens geniessen:*
schëllen, *ahd.* skëllen *str. tœnen, schallen; lärmen.*
schellen, scellen, *ahd.* skellen *schwv. Bewirkgsw. zu* schëllen; *zerschmettern.*
schëlme, *ahd.* schëlmo, scalmo *schwm.*, schëlm, schalm *stm. Viehseuche; mhd. auch gefallenes Stück Vieh, Aas.*
scheln, scelen *schwv. zu* schale: *schælen.*
schëltære, schëlter, *ahd.* scëltâri *stm. Beschimpfer; Schmæhdichter; Tadler.*
schëlte, *ahd.* skëltâ *schwf. Schmæhung, Schimpfrede, Schimpfwort; Tadel.*
schëlten, schëlden, *ahd.* scëltan *stv. (Inf. subst.) mit Worten beschimpfen, schmæhen (mit Gedichten): m. gen. caus.; tadeln.*
schëltung, *ahd.* scëltunga *stf. Beschimpfung; Tadel.*
schëltwort, *ahd.* skëltwort *stn. Schimpfrede, Injurie.*
schem *stf. zu* schemen: *Beschæmung, Scham.*
schëmbart, —part, schënehart, *nhd. entstellt* Schœnbart, *stm. (bærtige) Larve:*
schëme, schæme, *ahd.* scëmâ *schwf. Larve:*
schëme *schwm. Schimmer: mit* scime *zu* sciman.
schemel *s.* schamel *stm.*
schemelich, schemlich, schamelich, schamlich, *ahd.* scamalih, scamilich *adj. schæmenswerth, schändlich: m. dat.; sich schæmend, schamhaft; der Scham.*
schemelîche, schemleichen, schamlich *adv. zu* schemelich.
schemen *schwv. refl. m. gen. s.* schamen.
Schëminc, Schëmminc *npr. m. Roß Wittigs: zu* schëme *schwm., Schimmel?*
schëmpart *s.* schëmbart.
schên *für* schœne.
scëna *s.* schin.

schenden, *ahd.* scentjan *schwv. in Unehre bringen, entehren; zu Schanden machen,* confundere; *schmæhen, schelten.*

schender *stm. der Andre in Schande bringt oder schmæht.*

schënehart *s.* schëmbart.

schenke, schenck, *ahd.* scencho, schenko *schwm. einschenkender Diener, Schenk: adl. Geschlechtsname.*

schenke, schenkî *f. Geschenk.*

schenken, schencken, scenchen, *ahd.* skenkjan, scenchan *schwv. einschenken: m. gen. part.; m. dat. (Obj. ausgelassen) zu trinken geben, tränken; als Geschenk geben. Zu ags.* scanc *stn.*, scanca *schwm. (vgl.* schinke) *Schenkelknochen.*

schênne *für* schœne.

scentjan; schentlich, schentlichen *s.* schenden, schantlich.

sceotan *s.* schiezen.

schepfære, schephære, shephêre, scheffêre, schephâre, sceffâre, schepfer, schöpfer, schopfer, *ahd.* skephâri, scepheri *stm. Schöpfer.*

scepfârâ, scephentâ *(ptc. præs.), mhd.* schepfe, schepphe *(vgl.* geschöpfe) *schwf. Schicksalsgöttinn, Parze: vgl.* scepfant *usf. unter* schepfen.

schephe, scepheno, scephin*m. s.* scheffen.

schepfen, schephen, scepphen, schöpffen, scheffen, *ahd.* scaphen, scephan, skepfen, sceffen *schwv. (impf. u. ptc. pf. gewœhnl. st. von* schaffen) *zu* schaf: *schöpfen,* haurire; *m. gen. part. Für* schaffen *stv.: ahd.* sceffento *schw.*, scepfant, šceffant *stm.* creator *(ptc. pr.: vgl.* scephentâ); namen sch. *m. dat. Namen geben.*

skepfo, skeffo, scaffo *aus* scephio, scapheo *ahd. schwm. zu* schaffen: *Schöpfer; Dichter.*

scëph, scëphsanc *s.* schif.

schêr, tschier *adj. fr.* cher *aus l.* carus.

schêr, schêre *s.* schære.

schër, *ahd.* scëro *schwm. Maulwurf: zu* schërn.

scher, scherje, scherge, scherige, *ahd.* scarjo, scaro *schwm. zu* scara: *Gerichtsdiener, Gerichtsbote; Herold.*

scërâ *ahd. schwf.* tonstrix; tonstrina: *zu* skëran, scëren *s.* schërn.

schëre, *ahd.* scëra, schëra *stf. zu* schërn: *Scheere.*

schëren, *ahd.* scërôn *schwv.* lascivire; meridiari; stertere: *vgl.* schërzen.

schërer, *ahd.* skërare *stm. Scheerer, Bartscheerer.*

schërf *s.* schërpf.

schërhûs *stn. Haus eines Bartscheerers.*

skeri *ahd. adj. zu* skëran, scara: acer ad investigandum, sagax, velox.

schërm, scërmâre, schërmen, scërmeo *s.* schirm, schirmære, schirmen, scirmeo.

schern, *ahd.* scerjan, skerjan *ahd. schwv. vertheilen (von* scara): *wohin schaffen, stellen, anstellen; zutheilen.*

skërn *ahd. stm.* scurrilitas. *Lat.* scurra.

schërn, scëren, *ahd.* skëran *stv. schneiden: (Haare) abschneiden, scheren; mhd. belästigen, kümmern: zsgs. ptc. pf.* ungeschorn. *Gr.* κείρω, ξύρω.

schërnen, *ahd.* skërnôn *schwv. spotten (ze über): zu* skërn.

schërno *s.* skirno.

skero *ahd. adv. zu* skeri: citius.

scëro, scërôn *s.* schër, schëren.

schërpf, schërf *stm. kleinste Münze, Scherflein: zu* scharpf *u.* schürfen.

scherphe *s.* scharpf.

scherpfen *schwv.* scharpf *machen.*

scherten, *ahd.* scartjan, skerten *schwv. Bewirkgsw. zu* schart: *verletzen; abschneiden; schartig machen.*

schërzen, schërtzen *st? schwv? frœhlich springen, hüpfen; scherzen:* ôn sch. *im Ernst, gewißlich. Zu* schëren *wie gr.* σκιρτάω *zu* σκαίρω.

schetzen, schatzen *schwv. tr. das Geld* (schaz) *abnehmen; in Geldeswerth anschlagen, schätzen; bildl.:* gering sch., für bœß sch.; *mit in Berechnung ziehen, beachten.*

scheûhen; **scheûr**, **schewr** *s.* schiuhen, schiure.

schîbe, *ahd.* scîpâ, scîhâ, *md.* schîve *schwf. Kugel; Scheibe; Rad: Kugel od. Rad des Glückes; Kreis.*

schîbeleëcht, scheibeleëcht, *ahd.* **scîbiloht** *adj. kreisförmig, rund;* scutulatus.

schîben, scheiben *st. (schw.) Zw. tr. rollend fortbewegen, rollen lassen; refl. u. intr. rollen.*

schich, **schicht** *s.* schiech, schiht.

schicken, schiken *schwv. (impf.* schihte *u.* schicte) *Bewirkgsw. zu* schëhen: *zu Wege bringen, bewirken; paßlich gestalten: refl. sich schicklich verhalten, passen; vorbereiten, rüsten; schaffen, thun; richten; senden.*

skidôn *ahd. schwv. trennen, scheiden; unterscheiden; richterlich entscheiden, schlichten. Vgl.* geschîde.

schidunge, *ahd.* **skidunga** *stf. Trennung, Scheidung; Unterschied; Schiedspruch, Urtheil.*

schieben, *ahd.* skiupan, sciuben *stv. stossen, schieben:* ûf, vür baz sch. *aufschieben.*

schiech, schich *adj.*, **schiechliche**, **—lich** *adv. zaghaft, scheu, schüchtern.*

schiehen, *ahd.* **skiehen**, skihen *schwv. zu* schiech: *tr. scheuen; intr. scheu werden, sich scheuen: m.* ah.

sciena *s.* schîn.

schiere, sciere, schîre, **schier**, schîr, *ahd.* **skioro**, **skiero**, skeero *adv. in kurzer Zeit, gleich, bald:* alsô, alse, als sch. (sô) *sobald als; Superl.* sô schiereste, schierist *in so kurzer Zeit als irgend, sobald als; beinahe. Vgl.* skero? *gr.* σχέδος, σχεδιάζω.

schiezen, shiezen, **schiessen**, *ahd.* **sciozan**, *as.* sceotan *stv. Tr. werfen, schiessen; stossen, schieben; wund od. todt schiessen. Intr. schnell wie geschossen sich bewegen, herab-, hinauffahren, springen; sich schieben.*

schießzûg, **—zûge** *stm. Schießzeug, Schießwaffe.*

schif, skif, *gebrochen* schëf, skëf, scëph *stn. Gefäß; Schiff:* narren sch. *Sch. das zur Fastnacht auf einem Wagen umhergezogen wird. Zu* schaf *u.* scafa.

schiffelîn, **schifelîn**, **schiffel**, **schiffel** *n. Vkleinergsw. zu* schif.

schifman, *ahd.* scëfman *m., pl.* **schifliute** *stm. Schiffer.*

schifmeister *stm. Lenker des Schiffes, Steuermann.*

scifmenigîn, *ahd.* **scëfmenigî** *f. grosse Zahl von Schiffen, Flotte.*

schëfsanc, scëphsanc *ahd. stn. (geistl.) Gesang beim Besteigen des Schiffes.*

skihen *s.* schiehen.

schiht, schicht *md. stf. Zu* schëhen *swa.* geschiht; *umschreibend. Zu* schicken: *bergmänn. Arbeit, Arbeitszeit; Bank verschiedner auf einander liegender Gestein- oder Erdarten.*

skihtîg *ahd. adj. verzagt: zu* schiehen.

schiken *s.* schicken.

schilch, scilch *s.* schëlch.

skild, **schilde—** *s.* schilt, schilt—

schildekenbôm *mnd. stm. Baum od. Pfahl mit daran gehängten gemalten Schilden als Mittelpunkt u. Zeichen bürgerlicher Spiele und Schaustellungen.*

schilhen, **schilchen**, *ahd.* scilehen, **scilihin**, *md.* schilwen *schwv. zu* schëlch: *blinzen, schielen.*

schillinc, **scillinch**, **scilling** *stm. zu* schëllen: *klingende Münze, von Gold swa.* 40, *von Silber swa.* 12 pfenninge.

schilt, skild *stm. Schild:* under schilte, n. schilten *im Kampfe, zum Kampf gerüstet; als Zeichen des Ritterthumes; rechtl. swa.* herschilt; *bildl. Schirm, Schutz; franzœs. Münze,* écu, *l.* scutum. *Zu* schale.

schiltlich *adj. des Schildes, mit d. Schilde.*

schiltrant *stm. swa.* schiltes rant.

schiltrieme, *ahd.* sciltriemo *schwm. Riem zum Umhängen des Schildes.*

schiltvezzel, schildevezzel *stm. Band zum Umhängen des Schildes.*

schilwen *s.* schilhen.

schîm *st.*, **schîme**, *ahd.* scîmo, skîmo *schwm. Stral; Glanz, Schimmer:*

scîman *ahd. stv.* micare: *vgl.* schîn, schîne, schînen.

scime *schwm. zu* sciman: *Schattenbild.*
skimbâre *s.* schînbære.
schimpf, schimf, *ahd.* scimph *stm. Kurzweil, Scherz; gr.* σκώπτειν.
schimpfære, schimphâre *stm.* histrio; *Spötter.*
Schimphelîn *ersonn. Name: Späßlein.*
schimpfen, schimphen, schinphen, *ahd.* **skimphen, skimfen**, skinfen *schwv. scherzen, spielen; tr. verspotten.*
schimpfhûs *stn. Haus zum Spielen u. für die Schaustellungen der Gaukler.*
schimpfieren *schwv. verspotten, hœhnen.*
schimpflich *adj. scherzhaft, spaßhaft; spöttisch.*
schimpfierlich *adj. spöttisch.*
schimphliet *stn. (pl.) Scherzlied? Spottlied?*
schimpffrede *.stf. kurzweilige Erzæhlung.*
schympfung *stf. Scherz.*
schimpfwort *stn. scherzhaftes Wort.*
schin, schine, *ahd.* **scina**, sciena, scëna *f. Schiene; Vermessung der Bergwerksgruben (vermittelst einer Schiene?); Schienbein*: schinebein *stn.*
schîn, schein, *ahd.* skîn, scîn *adj. stralend, hell; sichtbar, augenscheinlich:* schîn wesen, werden, tuon; *scheinbar.*
schîn, scîn, schein *stm. Glanz, Schein; Sichtbarkeit:* sc. wegan, sch. tuon, sch. werden *m. gen. (vgl.* schîn *adj.),* ze sch. *m. dat. sichtbar für; Beweis; Bild; Schattenbild; Aussehen, Anschein; Anblick, Schau.*
schînbære, *ahd.* **skînbâre** *u. (angeglichen od. zsgs. mit* skîmo) skimbâre *adj.*, **skînbâro** *adv. glänzend; sichtbar.*
schindel, *ahd.* skintalâ, **scindilâ** *schwf. u.* scintilo *schwm? Schindel: l.* scandula, *bezogen auf*
schinden, scinten, *ahd.* skintan, **scindan** *stv. (schw. impf.* schinte) *tr. die Haut, die Rinde abziehen; Raub u. Gewalt anthun.*
schîne, schein *schwm. sva.* schîme.
schine, schinebein *s.* schin.
schînen, scheinen, *ahd.* **scînan**, schînan *stv. stralen, glänzen, leuchten:* ana sk. *m. acc.; erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen:* an sch. *m. dat.*, sch. lâzen *zeigen; dem Scheine nach, aber nicht in Wirklichkeit sein. Vgl.* scîman; *gr.* σκιά.
skinfen, schinphen *s.* schimpfen.
skînhaft *ahd. adj. glänzend; sichtbar.*
schinke, *ahd.* **scinchâ** *u.* **scincho** *schwf. m. Schenkel.*
skintalâ, skintilo; skintan, scinten *s.* schindel, schinden.
Schionatulander *npr. m. Dauphin v. Graswaldane, Sigunens Geliebter.*
skio—, scio— *s.* schie—
scipâ *s.* schîbe.
scira *ahd. stf. Sorge, Geschäft: zu* schërn.
schire, schir *s.* schiere.
schirm, schirn, *gebrochen* schërm, *stm. Schild; Vorhalten des Schildes; Schirm, Schutz. Zu* schërn?
schirmære, schirmær, *ahd.* **scirmâri**, scërmâre *stm. Fechter; Beschützer.*
schirmen, schërmen, *ahd.* **scirmeen**, scirmen, **scirman** *d. i.* scirmjan, *schwv. m. acc., m. dat. (mit dem Schilde) schützen, vertheidigen; absol. sich mit d. Schilde decken; fechten.*
scirmeo, scirmo, scërmeo *ahd. schwm.* belliger; defensor.
schirmeslac, schirmeschlagk, schirmschlag *stm. Fechthieb, Fechterstreich.*
skirno, schërno *ahd. schwm. Spielmann, Gaukler, Possenreisser: zu* skërn.
Schiron, Schyron *npr. m. Chiron.*
schît, scheit, *ahd.* scît *stn. Stück gespaltenen Holzes; ahd.* grabûn sc. *Stiel des Spatens.*
sciuben, skiupan *s.* schieben.
schiuften *s.* schûften.
schiuhen, scheúhen, schiuwen, *ahd.* sciuhen, scûhen *schwv. zu* schiech: *tr. scheu machen, erschrecken; scheuen, aus dem Wege gehn; intr. sich scheuen: m. gen.; zsgs. ptc. pf.* ungeschinhet *furchtlos.*
schiure, schûr, scheúr, schewr, *ahd.* **skinra**, scûra *st. (schw.) f.* domuncula: *ags.* scŷr *stm.; Scheune.*
schîve *s.* schîbe.
schîzen *stv.* cacare; *gr.* χέζω.

schl—, schm—, schn— *s.* sl—, sm—, sn—
schô, scô *s.* schuoch.
schoch, schôch *s.* schuch, schâch.
schoche *schwm. aufgeschichteter Haufe Heues udgl.: zu* skëcho.
schochen *schwv. aufhäufen.*
schœnde, *md.* schônde, *ahd.* scônida, scônidi *stf. Schœnheit.*
schœne, scœne, shœne, schœn, schênne, schên, schône, schôn, *md.* sconn, *ahd.* skaoni, scoune, scôni, scônni, scuoni, scuone *adj. schœn; glänzend, hell; weiß; schonend, freundlich. Zu* schouwen: *g.* skauu, skauni *gestaltet, schœn.*
schœne, schœni, *ahd.* scaoni, scôni, scône, scnonin, scuone *f. Schœnheit.*
schœnen, *ahd.* scônjan *u.* scounôn, scônnôn *d. i.* scônjôn *schwv.* schœne *machen, schmücken; ptc. pf.* kascônnôt candidatus.
Schoëtte *npr. Gemahlinn Gandins v. Anjou: Vkleinergsw. zu fr.* jole *oder* joue.
scof, schof, scoph, scopf *ahd. stm. Dichter; stu. Dichtung, Lüge: zu* schaffen. *S. auch* schopf.
schöffel *s.* scheffen.
scofficen *ahd. schwv. dichten, lügen: intens. zu* scof *u.* scopphen.
scofleod *ahd. stn. (deutsches) Lied.*
schophlich *adj. erdichtet, lügenhaft.*
schopfpuoch *stn. Gedicht.*
scophsang *ahd. stn. Gedicht.*
scoh, schôh, schôhen *s.* schuch, schuoch, schuohen.
schol, scole, *ahd.* scolo *schwm. Schuldner:*
scolan, scolen, schollen, scholn *s.* soln.
scoldiner, scholt, scholtheize *s.* soldener, schult, schultheize.
schôn, schône, scône; schônde *s.* schœne, schœnde.
schône, schôn, schoun, *ahd.* scôno *adv. zu* schœne.
schônen, scônen *schwv.* schœne *lassen,* schône *verfahren: m. acc., m. gen. schonen, Rücksicht nehmen auf; m. dat. nachgeben.*
Scônenbeke, Schônebeke *Ortsn. (dat. sg.) Schœnebeck, Städtchen an d. Elbe: mnd.* beke *hd.* bach; *persœnl. sva.* van Sc.
schônheit, *md.* scounheit *stf. Schœnheit; Schmuck.*
scôni, scônni, skôni; scônida, scônidi; scônjan, scônnôn *s.* schœne, schœnde, schœnen.
schopf, scopf, *ahd. auch* scof *stm. u.* schupha, scuffa *f. Gebäude ohne (Vorder-)Wand: als Scheune; Vorhalle.*
schopf, schoph *stm. Haar oben auf dem Kopfe;* scoph *ahd.* tesqua.
scopf, scoph, schopf—, schoph—, scoph— *s.* scof, scof—
schöpfe; schöpffen; schöpfer, schopfer *s.* scheffen, schepfen, schepfære.
scopha *s.* schupfe.
scopphen *schwv. zu* scof: *dichten.*
schor, schorr, *ahd.* scora *f. Schaufel.*
schoren *schwv. schaufeln.*
schoteln *schwv. intr. zu* schüteln: *schüttern, zittern.*
schotte, scotte, *ahd.* scotto *schwm. Quark von süssen Molken; Nachmolken: zu* schüten.
Schotte, *ahd.* Scotto, Schotto *schwm. Volksn.* Scotus, *Irländer; umziehender Kræmer (aus Irland);* Schotten lant, *ahd.* Scottônô lant *u. dat. pl.* Schotten *Landsn. Irland, Schottland;* Schottenbruoder *Mönch eines Schotten- (von Irländern gegründeten Benedictiner-)Klosters.*
schouen, scouôn; schoun, scoun, sconne; scounheit; scounôn *s.* schouwen; schône, schœne; schônheit; schœnen.
schoup, schauh *stm. zu* schieben: *Strohwisch (als Zeichen od. zum Brennen und Leuchten aufgesteckt, zum Fegen); Strohbund; Stroh.*
schouwe, schowe *stf. suchendes Schauen; Anschauen, Anblick; pass. Aussehen, Gestalt.*
schouwelich, schowelich, schöwlich *adj. anschauend, beschaulich;* conspicuus, *ansehnlich.*
schouwelicheit *stf. Beschaulichkeit.*
schouwen, schowen, schauwen, schawen, schouen, *ahd.* scouwôn, scowôn, scauwôn, scawôn, scouôn *schwv. tr. u. intr.*

spiegeln (refl.); betrachten, schauen, sehen: m. acc. u. inf., m. gen., ane sch., sch. an, sch. umb; *zsgs. pct. pf.* ungeschouwet. *Zu g.* skuggva *schwm. Spiegel.*

schowspil *stn. Schauspiel.*

schowunge, *ahd.* **scowunga**, scawunka *stf. ahd.* speculum: *Betrachtung.*

schoye, tschoye *stf. fr.* joie; *s.* Repanse.

Schoysiâne *npr. Tochter des Gralkœniges Frimutel, Gemahlinn Kiots v. Catalonien, Mutter Sigunens.*

schoz, **schôz** *stn. Geschoß.*

schôz *stm. (n.); ahd.* **scôzo** *schwm.;* **schôze**, **scôzze**, *abgek.* **schôz**, *ahd.* scaoza, **scôza** *st. schwf. (in Geschoßform gefalteter) Untertheil des Rockes; Schooß.*

scraaz, **schrâbas** *s.* scrëz.

schræjen, stræjen *unregelm. schwv. spritzen, stieben, triefen, lodern. Vgl.* strô.

schrage *schwm. Gestell aus einem Balken mit schræg eingesetzten Beinen: als ländl. Tisch oder als Standort der Spielleute.*

schranc, **scranch**, *ahd.* **skrank** *stm. Unterschlagung eines Beines; Hintergehung, Betrug; Umschliessung, Verschränkung; ein- und abgeschlossener Raum.*

schranke *schwm. (pl.) Querholz zur Ein- u. Abschliessung eines Raumes, Schranke.*

schranken, scranchen, *ahd.* **scranchôn**, **scranchân** *schwv. mit schrægen, wankenden Beinen gehn, schwanken, taumeln.*

schranne, schrann, schrande, schrange, *ahd.* **scrannâ** *schw. (st.) f. Bank, Tisch; Gerichtsbank, Gericht; Räumlichkeit für den Handel mit Getreide udgl.*

schranz *stm.*, **schranze** *schwf. Spalt, Riß, Bruch: zu* schrinden.

scraotîsran *s.* schrôtîsen.

schrat, **schrate**, **srâte**, **scrato**, **scraz**, **schraz**, **schrâwaz**, **schrâwatze** *s.* scrëz.

scrauunc *d. i.* **scrâwunc** *stm. (myth. npr?)* nubes: *zu* schræjen.

scrëchôn, **scrëchen**, **scrëcchen** *ahd. schwv. springen, aufspringen,* lascivire: *zu* schric.

schrëcke *schwm. Schrecken: vgl.* schricke.

schrecken, *ahd.* **screcchen**, **screchen** *schwv. Bewirkgsw. zu* schricken: *sprengen, antreiben (Pferd); stürzen; verscheuchen; erschrecken. Intr. erschrecken.*

schreczlîn *s.* scrëz.

schregen *schwv. zu* schrage: *mit schrægen Beinen gehn.*

schrei, skrei *stm. zu* schrîen: *Geschrei.*

schrei—, **srei—** *s.* schrî—

schreien, **schreigen** *schwv.* schrîen *machen.*

schrenken, **screnchen**, screnken *schwv. zu* schranc: *schræg stellen, verschränken; hintergehn; intr. seitwärts abweichen.*

schrenzen *schwv. Bewirkgsw. zu* schranz: *tr. spalten, reissen, brechen.*

schreyen, **schreyer** *s.* schrîen, schrîer.

scrëz, scraz, scraaz, *mhd.* schraz, schrâwaz, schrâbas *st.*, **srezze**, schrâwatze *schwm., verkl.* schreczlîn *stn.;* schrat *st.*, schrate, srâte, *ahd.* scrato *schwm., verkl.* **schretelîn**, **schretel** *stn. Waldteufel, Kobold. Mit* scrâwunc *zu* schræjen?

scrîan *s.* schrîen.

scrîb *ahd. stn. Schrift.*

schrîbære, **schrîber**, schreiber, *ahd.* **scrîbâri**, **scrîberi** *stm.* scriba, *bibl. Schriftgelehrter; Notar, Kanzler:* der Schr., der tugenthafte Schr. *Heinrich, Kanzler der Landgrafen Hermann u. Ludwig von Thüringen: Geistlicher niederen Grades, wie er Andern als Schreiber (fr.* clerc) *zu dienen pflegt; Tafelaufseher,* clerc d'office.

schrîbbrët *stn. Brett, worauf das Schreibgeræthe gelegt wird.*

schrîben, **schrîbban**, schreiben, *ahd.* scrîpan, **scrîban** *stv. schreiben, l.* scribere: an *in, auf,* an schr. *aufschreiben, zsgs. ptc. pf.* ungeschrîben *nicht aufgeschrieben; vollschreiben:* ungeschrîben *leer von Schrift; zeichnen, malen; beschreiben, schildern:* ungeschrîben *nicht zu schildern; anordnen, verordnen.*

schrîbfëder *schwf. Schreibfeder.*

schrîbschindel *schwf. Brett, das beim Schreiben untergelegt wird.*

schric, schrick, *ahd.* scrich *st.*, schricke *schwm. Sprung; Auffahren; mhd. auch Schreck:*

schricken, scricken, *ahd.* scricchen, scrichen *schwv. (schw. u. st. impf.) springen, aufspringen; erschrecken intr.*

schrien, schryen, schreyen, scrigen, *ahd.* scrian, scrijan *stv. (schw. impf.* schrite; *impf. pl.* schrirn, schriuwen; *ptc. pf.* geschrirn, geschriuwen, *schw.* geschrit) *rufen, schreien, jammern; tr. zum Verkauf ausrufen. Lat.* screo.

schrier, schreyer *stm. Herold, Ausrufer.*

schrift, scrift *stf. Schrift; heil. Schrift; Schreiben, Schreibkunst.*

schrigelen *schwv. mit schrægegestellten Beinen kleine Schritte machen? zu* schrage, schregen.

schrîn, schrein, srein, *ahd.* scrîni, scrîne *stn. m. Kasten für Kleider, Geld, Kostbarkeiten (auf Reisen), für Reliquien: l.* scrinium.

schrinden, *ahd.* scrintan, scrindan *stv. bersten, sich spalten, Risse bekommen.*

scrîpan *s.* schrîben.

schrîten, *ahd.* scrîtan *stv. schreiten.*

schrôt, scrôt *stm.*, schrôte *schwf. abgehauenes, abgeschnittenes Stück Holz, Metall, Tuch usf.; Hieb, Schnitt.*

schrôten, *ahd.* scrôtan *stv. hauen, schneiden, abschneiden: zsgs. ptc. pf.* ungescrôten. *Mit* schart *zu* schërn.

schrôter *stm. Schneider.*

schrôtîsen, *ahd.* scrôtîsarn, scraotîsran, scrôtîsan *stn.* scalprum; emunctorium.

schrunde, scrunde, *ahd.* scruntâ, scrundâ *schwf. Spalte, Riß; Felshœhle.*

schryen *s.* schrien.

scua, scua— *s.* schuoch, schuo—

schûbe, schaúbe *schwf. langes und weites Überkleid, it.* giubba.

schuch, schoch, scoh *Interj. d. Frierenden.*

schûch *s.* schuoch.

schüeler *s.* schuolære.

schuer *s.* schûr.

schuester *s.* schuochsûter.

schûfele, scûflâ; scuffa; scuffin *s.* schûvel, schopf, schupfen.

schûften, schiuften *schwv. galopieren.*

scûhen *s.* schiuhen.

sculd, sculda, sculde, schulde *s.* schult.

schuldic, schuldig, schuldec, *ahd.* sculdîk, scultîk *adj. Pflicht habend, verpflichtet: m. gen., gen. u. dat.,* sch. wesen *m. gen. (acc.) u. dat. schuldig sein; obj. wozu man verpflichtet ist, gebührend: der eine Verschuldung, der sich verfehlt hat: m. gen.; durch Verschuldung verfallen: m. gen.; obj. was man verschuldet hat, verdient.*

schuldigen, sculdegen, schultgen, *ahd.* sculdigôn *schwv. m. acc. u. gen. anschuldigen.*

schuldiger, schuldegære *stm. Ankläger; Angeklagter; Schuldner; Gläubiger.*

schuldigunge, schuldigung *stf. Anschuldigung.*

schûler *s.* schuolære.

schullen, schuln *s.* soln.

schult, *ahd.* sculd, scult, *md.* scholt, *u.* schulde, sculde, *ahd.* sculda *stf. zu* scolan, soln *(gern plur.): Pflicht; Vergehn als sittl. u. rechtl. Begründung einer Pflicht; Verschuldung, Bewirkung eines Übels; bewirkendes Zuthun überhpt, Ursache, Grund:* âne sch. *ohne Ursache, ohne Grund,* durch sch. *um-willen,* von sch. *aus zureichendem Grunde, mit Recht; Anschuldigung.*

schultgen, scultîk *s.* schuldigen, schuldic.

schultheize, —heisse, —haiß, *ahd.* sculthaizeo, sculdheizo, *md.* scholtheize *schwm. der Verpflichtungen befiehlt: (Civil-)Richter,* tribunus, centurio *d. h.* centenarius.

schûm, scûm *stm. Schaum, l.* spuma.

schünden, schunden, *ahd.* scunten, scuntan *schwv. antreiben, reizen: m. acc., acc. u. gen.* (zc). *Zu* schinden?

schuoch, schuoh, schûch, schuo, *ahd.* scuoh, scua, scô, *md.* schôh, schô *stm. Schuh.*

schuochmacher, schuomacher *stm. Schuhmacher.*

schuochrieme, *ahd.* scuahriumo *schwm. Schuhriem.*

schuochsûter, schuochsinter, schuosûter, *zsgz.* schuohstære, schuoster, schuester *stm. Schuster: ausdeutende Zsstzg.*

schuohen, schuon, *ahd.* scuahjan, skuohen, *md.* schôhen *schwv. m. acc. Schuhe anlegen;* in die hosen sch. *zugleich Bein u. Fuß bekleiden: s.* hose.

schuolære, schuolær, schuoler, schüeler, *ahd.* scualâri, scuolâre, *md.* schuolêre, schûler *stm. Schüler, Student.*

schuole, schuol, *ahd.* scuala, scûola *stf. Schule, Schulunterricht, gr. l.* schola; *der Meistersänger.*

schuollich *adj. der Schule gehærig: theoretisch.*

schuolpfaffe *schwm. studierter Geistlicher.*

schuomacher; schuon; schuosûter, schuoster *s.* schuochmacher, schuohen, schuochsûter.

scuoni, scuone, scuonîn *s.* schœne.

schupfe, *ahd.* scupha, scopha *schwf. Schaukelbrett, Wippe (um Betrüger udgl. zur Strafe ins Wasser zu schnellen):*

schüpfen, schupfen, *md.* scuffin, scuppin *schwv. stossen; durch Stossen in schaukelnde Bewegung setzen; mit der* schupfen *strafen; antreiben. Zu* schieben.

schupha *s.* schopf.

schur, *as.* scur *stf. zu* schërn: *Schnitt; gehauenes Holz, geschnittene Frucht.*

schûr, scûra *s.* schiure.

schûr, schür, schaúr, schuer, schûwer, schawer, *ahd.* scûr, scuur, sgûr *st.*, schûre, schaûre *schwm. Hagel; Ungewitter; bildl. Verderb, Vernichtung.*

schûren, schaúren *schwv. zu* schûr: *hageln.*

schûren *schwv. zu* schiure, scûra: *schützen.*

schürgen, *ahd.* scurgjan, scuregen *schwv. zu* schor: *stossen, treiben.*

schürfen, schurfen, *ahd.* scurphan *schwv. aufschneiden, ausweiden;* fiur *schlagen. Zu* schërpf *u.* scharpf, *l.* scrobis.

schûrhagel, schürhagel *stm. tautolog. Zsstzg: Hagelschauer.*

scurz *ahd. adj. kurz, l.* curtus.

schurz *stm. Kleid, das nur einen Theil d. unteren Leibes deckt, also oben u. unten gekürzt ist.*

schürzen, *md.* scurzin *schwv. abkürzen; (Gewand) im Gürten mehr aufwärts nehmen u. damit unten kürzen: m. refl. persœnl. Obj.; refl. sich* ze loufe *rüsten.*

schüteln *schwv. schütteln, erschüttern: zu*

schüten, schütten, scuten *schwv. erschüttern, schütteln:* Schütt den helm *imperat. Name eines Thurmes zu Neuburg; schütten:* harnasch sch., abe sch. *von sich fallen lassen, ablegen,* an sch. *anlegen. Lat.* quatere.

schütze, schütz, schutze, *ahd.* scuzzo, schuzzo *schwm. zu* schiezen, schoz: sagittarius; *jüngerer Schüler, ABC-Schütze.*

schützen, schutzen, *ahd.* scuzzan *schwv. Bewirkgsw. zu* schuz: *schwingend od. stossend in schnelle Bewegung setzen;* slac mit dem swerte *mit geschwungenem Schwerte ablenken.*

schützung *stf. Beschützung, Schutz.*

scuur *s.* schûr.

schûvel, schûfele, *ahd.* scûvalâ, scûflâ *schwf. Schaufel: zu* schieben.

schûwer *s.* schûr.

schuz, scuz *stm. Schuß; schnelle Bewegung.*

schüzzel, schussel, *ahd.* scuzzilâ *schw. stf., ahd.* scuzzil *stm? Schüssel: l.* scutula, scutella, *auf* schiezen *bezogen.*

schüzzelkrëbe *schwm. Korb um Schüsseln zu bewahren u. zu tragen.*

schuzzil *stn. Ziel des Schiessens.*

schw— *s.* sw—

schy— *s.* schî—, schi—

sci—, scl—, scn—, sco—, scr—, scu— *s.* schi—, sl—, sn—, scho—, schr—, schu—

se *enclit. sie s.* ër.

sê, *gen.* sêwes, *ahd.* sêo, sæo *(verschrieben* sædo), *g.* saiv *stm. Landsee; Meer:* sêolîdanti *ahd. zsgs. ptc. pr. seefahrend. Gr. σείω.*

sê, ses, *pl.* sêt, sêtt, *Interj. siehe: ahd.* sênu, sêno, *erweitert* sêhenn, *d. h.* sê nû; *da, nimm:* sê hin *nimm hin. Goth.* sai *ἰδού,*

npoe. aus saihv ïðε *(hd.* sih, sich), *Imperat. von* saihvan *sehen; vgl.* sî.

sëch, *ahd.* sëh *stn. Karst; Pflugschar. Lat.* secare.

sëch *aus* sëhe; sëchen *für* sëhen.

sechja, seche, seckja, seke, secce *ahd. stf. zu* ssche: *Streit, Zank.*

seckel, *ahd.* sahhil, sechil, seckil, eckil *stm. Geldbeutel, l.* sacculus.

seczen *s.* setzen.

sëdel, *ahd.* sëdal, sëdhal, sëthal *stm. aus l.* sedile: *Sitz, Sessel; der untergehenden Sonne.*

sëdelhaft, sëdilhaft *adj. seßhaft, ansessig.*

sedelhof, sedilhof *s.* salhof.

sedeila *rom. f. Eimerchen: Vkleinergsw. zu l.* situla.

see, seel *s.* sê, sêle.

Seftimont, Seftemunt, Septimont, Setmunt *Bergn. Septimer, l.* Septimus mons.

sëgan; sëganôn; sëgansa, sëganse *s.* sëgen, sëgenen, sëgense.

sege, sage, *ahd.* segâ, ssgâ *schwf. Sæge;* sage, *ahd.* seiga, saiga *Art Münze (l.* serratus), denarius, 12*tr Theil eines Goldschillings. Mit* sëgense *zu* sëch.

sege *aus* segene.

segeisen *s.* sëgense.

segelære *stm. Schwätzer: Vkleinergsw. zu* sagen, sager.

sëgelseil, sëgilseil *stn. Segeltau:* sëgel, sëgil, *ahd.* sëgal *stm. l.* sagulum.

segen, sagen, *ahd.* segôn, sagôn *schwv. sægen.*

sëgen, sëgin, seyn, *ahd.* sëgan *stm. aus l.* signum: *Segnung durch Gebærde (Zeichen d. Kreuzes), Wort (Gebet), That;* den s. geben *verabschieden,* tuon *sich verabschieden.*

segen, seggen, seggean, segjan; seger *s.* sagen, sager.

segene, sægene, segen, *ahd.* segina, segenna *st. schwf.,* sege, sage *schwf. Zugnetz, l.* sagena.

sëgenen, sëginen, sëgen, seinen, seynen, *ahd.* sëganôn, sëgenôn *segnen (bekreuzen):* got gesegene dich *lebe wohl!: verabschieden.*

sëgense, sëgens, sëganse, seinse, sênse. sëgise, *ahd.* sëgansa, sëgensa, sëginsa, sëgesna, sëgisna *st. (schw.) f.,* sëgeisen *stn. Sense; metonym. Heumaad. Vgl.* sëch.

sëgil, sëgilseil *s.* sëgelseil.

segradas *d. h.* segradars *rom. m.=Sacristei, l.* secretarium.

Sëgremors *s.* Seigrimors.

sëh *s.* sëch.

sëhe, sëch, *ahd.* sëhâ *schw. stf. (schwm.) Augapfel; Sehen, Blick.*

sëhen, sëhhen, sëchen, *ahd.* sëhan, *md. zsgz.* sên, sien, sin *(impf. pl.* sâgen, *cj.* sêge) *etc. Tr. sehen, erblicken: Obj. m. adj. Præd., acc. u. inf., abhäng. Frage (s.* wâr); sehen lâzen *zeigen, beweisen; ansehen; zusammentreffen mit; besuchen. Intr. sehen, blicken, schauen; inf. subst.* sehen *sva.* sehe; *Imp.* sih, sich, *pl.* seht *im Beginn lebhafter An- und Gegenrede: vgl.* sî, sê; umbe *u.* widere s. *(refl.) sich umsehen, zurücksehen,* zesamine s. *einander ansehen,* s. an *u.* ze *ansehen,* s. ze *Bezug haben auf,* sûre s. *verdrießlich drein blicken,* leide s. *m. refl. dat. einen betrübenden Anblick haben: Acht haben, wofür sorgen: m. gen., m.* ze, *NS. m.* daz, *abhäng. Frage. Goth.* saihvan, *lat.* sequi *u.* ecce, oculus, *gr.* ἕπεσθαι *u.* ὄχος, ὄπωπα.

sëhenu *s.* sê.

sëhs *Grundzw. sechs:* sehsstunt *s.* stunde; *Ordngszw.* sëhte, sëhste, *ahd.* sëhto, sëhsto. *Gr.* ἕξ, ἕκτος, *l.* sex, sextue.

sëhstere, sëxtâri *u.* sëhtâri, sëhtere, *mhd.* sëhtære, seihter *stm. ein Trockenmaß, Sechter, Sester; Gefäß von diesem Maasse. Lat.* sextarius, *rom.* sestar.

sëhzec, sëhzic, *ahd.* sëhszug, sëhzug, sëhzog *Grundz. sechzig: goth.* saihs tigjus *sechs Decaden.*

sëhzëhen, *ahd. zsgz.* sëhszên, sëhzên, *Grundz. sechzehn.*

sei— *s.* si—

sei, sein, sayn *stn? ein Wollenzeug, mfr.* saie, *ml.* saia, sagia *aus l.* sagum.

seia *rom. f. fr. soie, l.* seta, sæta.

saiât *s.* seit.

seid *ahd. stn. Strick, Fallstrick: vgl.* seite.

seien, seyen *s.* sæjen.

saiffâ, seiphâ *ahd. schwf. Seife: vgl.*

seife *s.* sîfe.

seiga, saiga *s.* sege.

seigen, saigen, sæigen *schwv.* 1. *Bewirkgsw. zu* sîgen: *senken, neigen; intr. sinken.* 2. *sva.* sîben; (ûz *s.*) *als das bessere aussuchen.*

seygen *s.* sæjen *u.* sougen.

Seigrimors, Sêgremors, *mfr.* Saigremors *npr. Ritter an K. Artus Hofe.*

seihter *s.* sëhtâri.

seil, sail, seül *stn. (pl.* seyler) *Seil, Fessel: vgl.* seite.

seilde, seilig *s.* sælde, sælic.

seilganger *stm. Seiltänzer*, schœnobates.

seim, sein *(pl.* seine) *stm. Honig-Seim: zu* sîben.

sein, sayn *sva.* sei.

seyn; seinen, seÿnen; seinse *s.* sëgen, sëgenen, sëgense.

seine *adj., meist nur adv. langsam, træge; beinahe nicht, kaum; iron. nicht. Vgl.* lanceseim.

seiphâ *s.* saiffâ.

seit, *ahd.* saiât *stm. ein Wollenzeug, fr.* sayette: *vgl.* sei.

seite, *ahd.* seitọ *schwm. Strick, Fessel; Saite. Mit* seid *u.* seil *zu l.* sæta, *gr.* χαίτη.

seytenmâl *s.* sît.

seitsang *ahd. stn. Saitenspiel.*

seitscal *ahd. stm. Saitenspiel.*

seitspil, *uneigentl. zsgs.* seiten spil, *stn. Saitenspiel.*

Seitz *npr. m. Vkleinergsw. zu* Sigefrit.

sekjan *s.* sagen.

sëib, sëlb — *s.* sëlp.

sêibeswererîn *f. Geisterbeschwœrerinn*, pythonissa.

selcb *s.* solch.

sêlde, sêidenrîch; sêlic, sêlich, sêlig; sêliclîch; sêlikeit, sêlcheit *s.* sælde, sælic, sælielîch, sælikeit.

selde, selide, *ahd.* salida, **seiida, selda** *stf. Wohnung, Haus, Herberge; Bauernhaus, Hütte. Goth.* saljan *schwv. einkehren, wohnen: zu* sal.

sëlden, sëldene *s.* sëlten.

seldcner, seldner, *ahd.* **selidâri, seledâre, seldâre** *stm. der eines Andern Haus bewohnt; Bewohner einer* selde *ohne Landbesitz, Häusler.*

sêle, sêlle, sêl, seel, *ahd.* sêula, sêla, *g.* saivala *st. (schw.) f.* ψυχή, anima, umbra: *zu* sê, *g.* saiv.

selebof, selibof *s.* salhof.

Seiezestat *s.* Sletstat.

sëif, sëlftir *s.* sëlp *u.* sô 1.

seik *s.* solch.

selle *schwm. für* geselle.

sêilig *s.* sælic.

selliute *s.* salman.

seln, selen, sellen, *ahd.* saljan, sailen, **seljan** *schwv. zu* sal *f.*: *(zum Eigenthum) übergeben.*

sëlp, sælp, sëlb, sëlf *zahl. Adjectivpron., im nom. meist mit schwacher, sonst gewœhnl. mit st. Endung; eigentl. der bleibend, der noch einmal: g.* sa *der u.* lîp. 1. idem: *dem refl. pron. beigefügt, den pron.* diser *u.* der *(der s. dieser), dem Art.: erweitert* der selbige. *Adv. unfl.* selb, selp *eben: vor demonstr.* sama *so u. relat.* sô *wie; gen.* selbes, selbs: dâ *s. daselbst.* 2. ipse: *nach u. vor subst. u. pron. pers.;* selbes, sînes selbes *für* sîn selbes; selbes, selbs, seibz, seibest *u.* selber (selbar) *für alle Casus aller Geschlechter:* ires selbes *f.* ir selber; *vor dem Artikel* (selbe *für* selbem); *mit nachfolg. od. vorangehender Ordngsz.:* selbe ander, selbander, salbander *selbst der andre, mit noch einem udgl.: m. gen. Adv. unfl.* seip: noch *s. selbst nicht.*

Sëlphart *ersonn. npr. m. Egoist.*

sëlbbeit *stf. Selbstheit, Selbst.*

sëlpsëlp, sëlbsëlb *verstärktes* sëlp: selpselber *wie* selber *für alle Casus.*

sëlton, sëltene, sëlden, sëidene, *ahd.* **sëltan** *adv. selten; euphem. nie (s.* ie): *verbunden mit* ne *u. andrer eigentl. Verneinung.*

sëltsæne, **sëltsæn**, **sëltzæn**, **sëlzen**, *ahd.* **sëltsâni**, *md.* **sëltsâne** *adj. seltsam, wundersam; m. dat. unbekannt; selten, m. dat. Vgl.* unsâni.

selwen, salhen, salwen, salewen *d. i.* saiwjan *schwv.* sai *machen: verdunkeln, entfärben, trüben, beschmutzen.*

sem, **semir**; **semelich**, **semich**; **semen**, **semmen** *s.* sam, samalih, samen.

sëmala, **sëmele**, **sëmalmëlo** *s.* simele, simelmël.

semet, **semît** *s.* samit.

semft—, **sempft—**, **semph t—** *s.* senft—

sëmpær, **sëmper** *aus* sëntbære *adj. berechtigt u. verpflichtet den* sënt *(Reichstag) zu besuchen.*

sëmpærvrî, **sëmparvrî**, **sëmpervrî** *adj. vom hœchsten Stand der Freien.*

sen *stf. zu* senen: *Verlangen.*

sên *s.* sëhen.

senât *stm. l.* senatus; *vgl.* sënt.

sënawa *s.* sënewe.

senchen *s.* senken.

send *s.* sancte.

sende, **senede** *ptc., adj. s.* senen; *stf. liebendes Verlangen.*

senden, senten *aus* sentjan *schwv. Bewirkgsw. zu* sinden: *schicken;* an s. *m. acc. aussenden gegen.*

sendra *afr. m. seigneur, l.* senior.

senecllch *adj. verliebt.*

sëned *s.* sënt.

senedeclîchen *adv. zu* senede *(s.* senen) *mit Schmerz.*

senelîch *s.* senlîch.

senen *schwv. refl. sich härmen, Seelenschmerz empfinden: des liebenden Verlangens* nâch; *ptc. pr.* senede, sende *schmerzlich verlangend, verliebt.*

sënet *s.* sënt.

sënewe, sënwe, sënne, *ahd.* sënawa, sënuwa, **sënewa** *schw. stf. Sehne; Senne.*

senfmûtig *s.* semftmüetig.

senfte, semfte, sempfte, semphte, *ahd.* samfti, semfti *adj. bequem, leicht; ruhig; willfœhrig, freundlich; angenehm. Gr.* ἁβρός.

senfte, *ahd.* samftî, semftî, sempftî *stf. Bequemlichkeit; Leichtigkeit; Ruhe; Annehmlichkeit.*

senften, semften, **senftôn** *schwv.* senfte *machen; intr. leicht werden.*

senftgemût *adj. sanftmüthig.*

senftic—, **senftecîche**, **—lîch**, sempfticlîche *adv. leicht; leise, still; freundlich.*

senftikeit, **senfdikeit**, **senfticheit**, semfticheit *stf. Leichtigkeit, Erleichterung: Annehmlichkeit, Wollust; Sanftmuth.*

senftlîchen *adv. mit Leichtigkeit.*

semftmüetig, *md.* **semftmûtic**, senfmûtig *adj. sanftmüthig.*

senger, *md.* **sengêre**, *ahd.* sangâri, sangâre, sangheri *stm. Sänger; Cantor.*

sengerîn, *md.* **sengêren** *f. Sängerinn;* Camena.

sënit *s.* sënt.

senken, senchen *schwv. Bewirkgsw. zu* sinken.

senlîch, senelîch *adj. zum Seelenschmerze passend; verliebt.*

senlîche, **senlich** *adv. mit schmerzl. Liebesverlangen.*

sënne *s.* sënewe.

sêno *s.* sê.

sênse *s.* sëgense.

sent, **sente** *s.* sancte.

sënt, sënet, sëned, sënit, *ahd.* **sënôd**, **sënôth**, **sënôt** *stm. aus gr. l.* synodus: *Versammlung zum geistl. Gerichte:* senatus: *Reichstag, Landtag.*

senten, **sentjan** *s.* senden.

sëntphlichte, **sënetplihte** *adj. Beisitzer im* sënt: *vgl.* gepflihte *schwm. Genosse.*

sënitstnol *stm. Stuhl des geistl. Gerichtes.*

sênu *s.* sê.

sënuwa, **sënwe** *s.* sënewe.

sêo, **sêolîdanti** *s.* sê.

Septimunt *s.* Seftimont.

sequentia *ml. f. Kirchengesang, der auf die Antiphone folgt.*

sër *d. h.* sô ër.

sêr *adj. Schmerzen bringend oder leidend, verletzt, wund;*

sêr *stn. (m.) Schmerz; ahd.* ah ze sêre! heu. *Gr.* σαίρω.

Sêrafîn *npr. m. Seraphim, Seraph.*

sêrag *s.* sêrig.

Seraphei *s.* Sirvel.

serclich, serclîche *s.* sorclich, sorclîche.

sêre *stf. sva.* sêr.

sêre, sêr, *ahd.* sêro *adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr: Comp.* sêrre, sêre, *Superl.* sêrest.

sêren, *ahd.* sêrjan, sêrôn *schwv.* sêr *machen, versehren, verletzen, verwunden: zsgs. ptc. pf.* ungesêret.

sêrên *ahd. schwv.* dolere.

sêrewunt, sêrwunt *adj. schmerzlich verwundet.*

sêrig, *ahd.* sêrag, sêreg *adj. Schmerzen leidend oder bringend.*

sërpant *stm.*, sarbant *stn. (deutsch bezogen) Schlange, Drache, fr.* serpent.

serpfe *s.* sarph.

sës *stn. sechs Augen im Würfelspiel: aus afr.* seix, *l.* sex; ses-zing *bildl. die Hæchsten im Staat.*

sës *d. h.* sô ës.

sësspilo *d. h.* sësspilo *as. schwm. Spiel und Sang beim Leichenbegängniß: vgl.* siso, sisesang.

sestar *rom. m. s.* sëhstere.

sëthal *s.* sëdel.

Setmunt *s.* Seftimont.

sëtz *s.* sëz.

setzen, sezen, sezzen, seczen, *ahd.* sezzan, *as.* settjan *schwv. (impf.* sazte, satze, saze, saste, satte, *ptc. pf.* gesazt, gesazit, gesazt, gesetz, gesat: *vgl.* satel) *Bewirkgsw. zu* sitze saz: *setzen, stellen, legen (ital.* ponere): s. in *versetzen, bringen in od.* (in, an, ûf) *beruhen lassen auf, suchen u. finden in,* s. für *betrachten als,* s. ze wer *refl. m. dat. sich zur Wehre setzen gegen;* zil ûf s. *m. dat.,* für s. *m. refl. dat. ins Auge fassen;* instituere, constituere: s. ze *einsetzen als; m. dat. als Besitz od. Recht od. Pflicht zutheilen:* ûf s. *auferlegen; als Pfand versetzen; künstlerisch feststellen u. gestalten.*

seûberlich, seûbern *s.* sûberlich, siubern.

seûl, sêula *s.* seil, sêle.

seûre, seûsen, seûter *s.* siure, sûsen, sûter.

seuuara *s.* sô *u.* swar.

Seven, Savene *Ortsn. Schloß Sæben (*Sabiona) *in Tirol:* der von S. *Leutold v. S.*

Sevêr, Sevêre *npr. m. Severus.*

sevina *ahd. f., zsgs.* sevenboum, *ahd.* seviboum *stm. Sebenbaum, l.* sabina.

Sêwart *npr. eines sagenh. Helden, den K. Herbort v. Dännemark erschlægt.*

Sêwen, *ahd.* Sêwon *dat. pl. v.* sê, sêo: *öfterer Ortsn.*

sëxt *stm? sechstes Buch der Decretalien.*

sëxtâri *s.* sëhstere.

sëxte *stf. sechste Stunde (nach 6 Uhr Morgens), l.* sexta.

sey— *s.* sei—; seygen *s.* sæjen *u.* sougen.

sëz, *md.* sëtz *stn. zu* sitzen: *Sitz, Sessel; Wohnsitz; Gesæß; Belagerung.*

sezen, sezzen, sezzan *s.* setzen.

sëzzel, *ahd.* sëzal *stm. zu* sitzen: *Sessel.*

sg—, sh— *s.* sch—

si *afr. Fügew.* si, *l.* si; *adv.* si, *l.* sic.

si, sî *s.* ër.

sî *ahd. Interj. siehe:* sînu, sîno, sî noh, *mhd.* sîne, sim? *abgek. aus* sih, sih nû, sih noh; *vgl.* sê.

sib *s.* sip.

Sibant *npr. m. d. h.* Sigebant.

sibba, sibbi *s.* sippe.

Sibche, Sibeke *s.* Sibiche.

siben, syben, sibin, sûben, *ahd.* sipun, sibun, siban, *md.* siven *Grundzahlw. sieben:* s. slâfer *Siebenschlæfer;* sibenstunt *siebenmal: s.* stunde. *Ordnz.* sibende, sibinte, sibent, sûbende, *ahd.* sibunto, sibanto. *Lat.* septem, *gr.* ἑπτά.

Sibenbürge, Sibenbürgen *Landsn. (nom. u. dat. pl. sieben Burgen od. Städte) Siebenbürgen.*

sibenzëhen *Grundzahlw. siebzehn.*

sibenzic, sibincig, sûbenzig, *ahd.* sibunzug, *md.* sivenzich (zic, zug *g.* tigus *Decade) u. ahd.* sibunzo, siibunzo *Grund-*

zahlw. siebzig; Septuaginta, griech. Übersetzer d. A. Test.

Sibiche, Sûbiche, Sihche, Sibeke, *ahd.* Sipicho, Sihicho *npr. m. Vkleinergsw. zu* sippe: *ungetreuer Rath Ermenrichs, Feind Dietrichs v. Bern.*

sic *s.* sige.

siccla *d. h.* sicla *u. Verkleinergsw.* sicleola *rom. f. Eimer: aus l.* situla.

sich, sichdage *für* siech, siechtage.

sichein, sihein, sohein *md. adj. Zahlfürw. irgend ein; kein.* Sih, soh *zu goth.* sa *der?*

sichel, sichele, *ahd.* sihhila *schw. stf. Sichel, l.* secula.

sicher, sichir, *ahd.* sichûre, sichur, sichor, sihhar *adj. aus l.* securus: *sorgenfrei; sorglos; gewiß, m. gen.*

sicher, *ahd.* sichuro, sichiro *adv. zu* sicher.

sicherheit, *ahd.* sichurheit *stf. Sorgenfreiheit; Sorglosigkeit; Sicherstellung durch das gegebene Wort: Versicherung, Verabredung, Bündniß, Unterthænigkeitsgelübde des Besiegten u. Gefangenen.*

sicherlîche, —lîchen, —leichen, —lîch, —lich, *ahd.* sichurlicho *adv. unbesorgt; zuverlæssig, gewiß, wahrhaftig.*

sichern, sicheren, *ahd.* sihhorôn, sihhirôn *schwv.* excusare, purgare; *gewiß machen, versichern, versprechen: m. acc. (dat.) u. gen. od. inf.; intr. (m. dat.) Unterthænigkeit geloben.*

sichtage *s.* siechtage.

sicht— *s.* siht—

Siciljen, Ceciljen, Ceciljenlant *Landsn. Sicilien.*

sicinomi *s.* sikinomi.

sicicola *s.* siccla.

siczen *s.* sitzen.

sid, syd, scid, sidh, siddemâl, sydmâlen *s.* sît.

sidde, siddi *s.* site.

sîde, syde, *ahd.* sîda *st. schwf. (plur.) Seide: lat.* seta, sæta.

sidel *stn.*, sidele, *ahd.* sidila, sidella *st. schwf. Bank (mit Polstern): vgl.* sëdel.

sidelen, *ahd.* sidalen *schwv. Bewirkgsw. zu* sëdel: *ansæssig machen; m. dat. Sitze bereiten.*

sider, sidir, sidder, *ahd.* sidôr? sîdôr? *Zeitadv. spæter, hernach; seitdem; Præp. seit; caus. Fügew. da. Mit*

sîdero *ahd. adj. Comparativbildg zu* sît: *spæter.*

sidilo *ahd. schwm. zu* sëdel, sidelen: agricola.

sîdîn, seidein, *md.* sîden *adj. von* sîde.

sie *s.* ër.

siech, sieh, sich, *ahd.* siuh, siuch, sioh *adj. krank, besond. aussätzig: m. gen.*

siecheit, siechheit, *ahd.* siehheit *stf.; ahd.* siechelheit *stf.;* siechî *s.* siuche *stf.;* siechtage, siechdage, sichtage, —dage, *ahd.* siechetago *schwm.*, siechtag *stm.;* siechtuom, siechetuom, *ahd.* siohtôm *stm. Krankheit.*

sieden, *ahd.* siodan *stv. kochen, tr. u. intr.*

sien *s.* sëhen.

Siene, Hôhe Siene *Ortsn. Siena,* Alta Siena.

sîfe, seife *schwm. Bächlein; bergmänn. Herauswaschen der Metalle u. Ort, wo sich Waschmetall findet. Mit* saiffâ *und* sip *zu mnl.* sîpen *stv. tropfen.*

Sîfrit, Seifrid *s.* Sigevrit.

sigalôs *s.* sigelôs; Sigana *s.* Sigene.

sîge *u. s. f. von* sîn *s.* wësen.

sige, sic, *ahd.* sigu, sigo, sigi *stm. Sieg:* s. nemen *den Sieg empfangen (von Gott), siegen. Zu* sîgen.

sigidor *stn. Thor des Sieges.*

sigeêra, sigoêra, sigêra *ahd. stf. Ehrenerweisung für einen Sieg.*

Sigef—, siguf— *s.* sigev—

sigegëba *ahd. stf. Geschenk zur Feier eines Sieges.*

sigehaft, *ahd.* sigihaft *adj. den Sieg habend.*

sigikamf *ahd. stm. siegreicher Gerichtskampf.*

sigel *stn. Siegel; Stempel: l.* sigillum.

sigelen *schwv. zu* sigel: *siegeln, zusiegeln.*

sigelen *schwv. zu* sëgel: *segeln.*

sigelîch, siglîch *adj. des Sieges.*

Sigelint, Sigilint, *ahd.* Sigilind *(Siegdrache) npr. f.: Siegfrieds Mutter.*

sigelob *ahd. stn. Lobrede auf einen Sieg.*

sigelôs, siglôs, *ahd.* sigalôs *adj. des Sieges verlustig.*

Sigemunt, Sigmunt, —mund, *ahd.* **Sigimunt** *(Sieghand, Siegschützer) npr. Sigismund: Vater Siegfrieds.*

sigen, seigen *stv. sich senken, sinken; (tropfend) fallen; gleichsam strœmend sich bewegen.*

sigen *schwv. zu* sige: *siegen;* s. an *u.* an s. *m. dat. siegen über.*

Sigene, *ahd.* Sigana, **Sigena,** Sigina *Flußn. Seine, l.* Sequana.

sigenëmeilh *u.* **siginâmlih** *ahd. adj. siegend,* triumphalis;

siginëmo, sigenëmo *ahd. schwm. Sieger;*

sikinomi, sicinomi, sigonomi *ahd. adj. siegend,* trinmphalis;

sigenunft, —numft, —nuft, signuft, *md.* **sigennbt, —nnnst,** *ahd.* siginnmft, sikinnnft, sighinumst *stf. m. zu* sige nëmen: *Sieg, Triumph.*

sigêra *s.* sigeêra.

sigeristo *s.* sigriste.

sigufaginôn *ahd. schwv.* trinmphare: *vgl.* feginôn.

sigevane *schwm. Fahne als Siegeszeichen.*

Sigevrit, Sigefrit, Sigfrit, *zsgz.* Sîvrit, Sîfrit, Seifrid, *ahd.* **Sigifrid** *npr. Siegfried: Gemahl Kriemhildens.*

sigowaito *ahd. schwm.* victor.

sigi, sighi—, sigo, signu; sigilch, Siglint, Sigmunt, signuft *s.* sige, sige—, sigelich *u. s. f.*

sigis *d. h.* sicb ës.

sigriste, sygrist, *ahd.* **sigiristo,** sigeristo, **sigristo** *schwm. Küster, ml.* sacrista.

Sigûne *npr. Tochter Kiots v. Catalonien u. Schoysianens, Geliebte Schionatulanders.*

sih *d. h.* sô ib.

sihein *s.* sichein.

sîben, *ahd.* **sihan** *stv. (wie) durch ein Sieb laufen lassen, seihen.*

sihh— *s.* sich—

siht *stf. zu* sëhen: visio.

sîbte *adj. seicht, wo das Wasser abgelaufen oder in den Boden gesunken ist: mit lat.* siccus *zu* sîhen *oder* sîgen.

sihtic, sihtig, sichtig *adj. pass. sichtbar, leibhaftig; act. sehend:* s. werden *m. gen.,* an s. *(umgestellt* s. an) werden *m. acc.*

sichtiglich *adv. zu* sichtig *pass.*

siibnnzo, siid *s.* sibenzic, sît.

siki— *s.* sige—

siiber, *ahd.* **siiapar, silabar, silibar, siibar,** *md.* **silver** *stn. Silber; Silbergeld. Vgl. gr. σελαςφόρος, l.* snifur.

siiberln, *md.* **silverln** *adj. von* silber.

siliabe, *ahd.* **silliaba** *schwf. gr. l.* syilaba.

sim *Interj. hm: s.* sl.

sim *rom. adj. halb, prov.* sem, *l.* semis.

simele, sëmele, *ahd.* **simila, simula, simala,** sëmala *schw. stf. feines Weizenmehl u. —brot, l.* simila.

simelmël, *ahd.* sëmalmëlo *stn. Weizenmehl, Semmelmehl.*

simez, simz *stn. Sims.*

symonie, simonei *stf. Simonie.*

simpal, simbal *ahd. adj.* assiduus; *stm? n? Beharrlichkeit: adv. gen. sg.* simbales, simbles, *dat. sg.* simpiæ, simblæ, *dat. pl.* simplnm, simpiun, simbuinm, sinbuium, simboiun, simblum, simblun *unablæssig, immer. Zu* sam.

simplig, simbilg *ahd. adj.* assiduus, sempiternns.

sin *stm. (pl.* sinnen *für* sinne) *der denkende Geist, Verstand,* animus, mens; *wahrnehmender Sinn,* sensus; *Bewußtsein, Besinnung;* ingenium, *Weisheit, Kunst (*die siben sinne *die sieben freien Künste); Gedanke; Absicht, Meinung, Bedeutung; verständige Handlung, Kunstgriff; Gesinnung. Gern plur. Lat.* sentire.

sin *für* si ne, si en *s.* ne.

sin *für* sint *stm.*

sln, syn (sinne *für* sine, *dat.* sinmc, sime sim) *pron. poss. aus gen. sg. pron. 3 pers. sein: m. n. subst. st. u. schw.; für plur. u. weibliches* ir.

sln, syn, sein *s.* wësen *u.* sëhen.

sinawël *s.* sinwël.
sinhulum *s.* simpal.
sinchan, sinehen *s.* sinken.
sincwise *stf. s.v.a.* sancwise.
sind *s.* sint *stm.*
sinden, *entstellt* sinnen, *ahd.* sinnan *str. zu* sint: *gehn, fortgehn, kommen.*
sinder *für* sünder.
Sindolt *npr. Schenke oder Truchseß der Burgund. Kœnige:* sint *u.* walten.
sindôn *ahd. schwv. zu* sint: *gehn, wandern, kommen.*
sine *Interj. s.* st.
sine, sinen *d. h.* si ne, si ne en *s.* ne.
sinesheit, sinsheit *stf. Selbstheit.*
sinewël, sinewelhe, sinfluot *s.* sinwël, sinwelbe, sinvluot.
singære, singer *stm. Sänger; lyr. Dichter.*
singeht, singit *s.* sungiht.
singen, *ahd.* **sinkan, singan, singhan,** *g.* siggvan *stv. singen: Gegensatz zu* sagen, sprechen, lesen; an s. *zu singen beginnen: vgl.* Singûf; vor s. *vor-,* nâch s. *nachsingen, beim Tanz; ptc. pf.* gisungan *durch u. für den Gesang gebildet; musicieren; gesungen werden, tœnen (Tongerœthe); frohlocken; gesangartig hersagen od. lesen: Messe (absol.); auswendig sagen.*
singerlin *stn. Verkleinergsw. zu* singære: *kleiner Sänger.*
singschnole, —schuol *stf. Meistersängerschule.*
Singûf *persœnl. Zuname v. imperat. Bildg:* ûf singen *hinaufsingen od. zu singen anfangen.*
sinhalp *s.* halbe.
sinken, sinchen, *ahd.* sinehan *stv. sich senken, versinken, (im Wasser) untersinken; bergm. einen Schacht in die Tiefe richten: Obj.* schâht.
sinnelich *adj. durch die Sinne geschehend, sinnlich.*
sinnelicheit *stf. Sinnlichkeit.*
sinnen, sinnan *für* sinden.
sinnen *stv. zu* sin: *m. gen.* (nâch) *seine Gedanken worauf richten; gen. (u.* an) *begehren.*
sinnic, sinnec, *ahd.* **sinnig** *adj. zu* sin: *verständig, bei Verstande; mit Sinnen begabt; weise, gedankenreich, kunstreich.*
sinniclich, sinnigklich, sinneclich *adj. verständig, bedächtig; durch die Sinne geschehend.*
sino, sinoh *s.* sî.
sinopel *stm. angemachter rother Wein: ml.* sinoplnm *rothe Farbe aus l.* sinopis.
sinsheit *s.* sinesheit.
sint, *ahd.* sind, **sinth,** *md. entstellt* sin, *stm. Weg; Richtung:* in allen s. *überall,* vier sinne *vier Seiten;* in demo s., thes s. *räuml. zeitl. da. Zu* sinden.
sint *Zeitadv. seitdem, darauf, nachher, spæterhin; da. Præp. m. dat. seit:* sint daz *caus. da. Fügew. zeitl. seit; caus. da. Zu* sit.
Sinthgunt *npr. einer Göttinn (d. Mondes?):* sint *u.* gundja *s.* gûdea.
Sintram *npr. mehrerer Helden d. Dietrichssage:* ram *aus* raben.
sinn *s.* si.
sinvlnot, sinflnot, *mhd. auch entstellt* **sintfinot,** *stf. Sündflut:* sin *zu* sam.
sinwël, sinewël, *ahd.* sinawël *adj. (cylindrisch) rund:* sin *zu* sam.
sinwëlh? sinwelhe, sinewelhe *ahd. adj. rund;*
sinwelbi *stf. Rundheit:* sin *zu* sam; *vgl.* walhi.
sio— *s.* sie—
Siôn, Syôn *Ortsn. Zion.*
sip, sib *stn. Sieb: vgl.* sife.
Sipieho *s.* Sibiehe.
sippe, *ahd.* **sippa,** sibba, **sippja,** *g.* sibja *stf. Friede; Bündniß; Blutsverwandtschaft; Verwandschaftsgrad.*
sippe, *ahd.* **sippi,** sibbi *adj. verbündet; blutsverwandt: schwm. subst.*
sippezal *stf. Abstufung der Verwandtschaft.*
sipnn *s.* siben.
sirêne, syrêne *schwf.,* **siren** *st. od.* **sire** *schwf? gr. l.* siren.
Sirvei, Seraphei *Landsn. Serbien,* Servia.
sisesang *ahd. stn.* carmen luguhre: *vgl.* siso.
sisireol *rom. m. Gefäß, das unter den Zapfen eines Fasses gestellt wird, Ständer: aus einem*

ml. siceriolnm *von* sicera *Obstwein. Oder besser zu lesen* sistreol?

siso *ahd. stm. (pl.* siswâ, sisuâ) nenla.

sistreol *rom. m. mlat.* sextariolus, *Verkleinergsw. zu* sestar, sextarius.

sit, syt, selt, sîd, syd, seid, *ahd.* sîd, slid, sîdh *Zeitadv. seitdem, darauf, nachher, später hin; da; caus. deshalb. Præp. m. dat. (abl.) zeitl. seit; vor adv.* her, har; sîd diu, sît daȥ, sît dem mâl daȥ, sîddemâl, seytenmâl, sydmâlen *relat. caus. da, sintemal. Fügew. zeitl. seit, nachdem; caus. da.*

sîte, *ahd.* sîta, sîtta, *nom. pl.* sîtte, *d. h.* sîtja, sîtjâ, *st. schwf. Seite; Theil des Leibes über der Hüfte.*

site, sitte, sit, *ahd.* situ, sito, *md.* sidde, siddi *st. (schw.) m., gern plur.: Gebrauch, Sitte; Volksart u. —brauch; Beschaffenheit:* mit-site, siten *in-Art u. Weise; Anstand. Gr.* ἔϑος.

sitich, sittich, sitkust *stm. Pagagei, gr. l.* psittacus: *ahd.* psitich, pisitech.

sitzen, sizen, sizzen, sitzen, *ahd.* sizzan *stv. (schw. pr.) sitzen:* vor s. *m. dat. sitzen vor; angesessen sein, wohnen: ptc. pf.* geseȥȥen *wohnhaft; zu Gerichte sitzen; sich setzen (vgl.* gesitzen): abe s. *vom Pferd, vom Schiff,* nider s., ûf s. *auf das Pferd;* s. in *kommen, gerathen in. Lat.* sedeo, sido, *gr.* ἵζω, ἵζομαι.

siu *s.* ër.

siuberlich *s.* sûberlich.

siubern, seübern, *ahd.* sûparjan, sûberen, sûbiren *schwv.* sûber *machen, reinigen.*

siuch, siuh *s.* siech.

siuche, sûche, *ahd.* sinchî, siechî, *und* siuchede *stf. Krankheit.*

siufte, siufze *schwm. Seufzer: mit*

siuften, siufsen, sûften, *ahd.* sûfteôn, sûftôn, *md.* suhten *schwv. zu* sûft: *seufzen.*

siure, suire, seúre, *ahd.* sinrrâ, suirâ, suirrâ *schwf.,* siuro *schwm. Krätzmilbe.*

siure, sûre, *ahd.* sûrî *stf. zu* sûr: *Bitterkeit, Säure, eigentl. u. bildlich.*

siuren, *ahd.* sûren *aus* sûrjan *schwv.* sûr *machen.*

siusen *s.* sûsen.

siut *s.* sût.

siuwen, sûwen, *ahd.* siuwan, siwan, *g.* siujan *unregelm. schwv. nähen; l.* suere.

siven, sivenzich *s.* siben, sibenzic.

Sivrider *stm. Ketzername, Art Waldenser:*

Sivrit *s.* Sigevrit.

sizen, sizzen, sizzan *s.* sitzen.

sk—, skaa— *s.* sch—, schâ—

slâ *s.* slage.

slac, slach, slag *stm. zu* slahen: *Schlag; adv.* slags slags *Schlag auf Schlag (der Hufe), aufs schnellste: Niederschlagen; bildl. tœdlicher Schlag.*

slachen, schlachen; slachte, schlacht *s.* slahen, slahte.

slaf, slaph *u.* slach, *ahd.* slah *adj. kraft- u. haltlos, schlaff, schlapp, welk. Lat.* labi, languere, laxus, *gr.* λαγαρός.

slâf, slâph, slôf, slôfe *stm. Schlaf; Schlæfe.*

slâfære, slâffer *stm. Schlæfer:* siben sl. *Siebenschlæfer.*

slâfen, slôfen, *ahd.* slâfan, slâffan *str. schlafen;* sl. mit *beschlafen. Lat.* labi.

slâfern, slâferôn *schwv. unpersœnl. m. acc. schlæfern.*

slâfgadem, schlâfgaddem, slâfgaden *stn. Schlafgemach.*

slâfgebët *stn. Schlafgebet.*

slâfrec, *ahd.* slâfrac *adj. zu* slâfern: *schlæfrig.*

slag *s.* slac.

slage, slâge, *zsgz.* slâ, *ahd.* slaga, sclaga *st. (schw.) f. zu* slahen: *Hammer, Bengel; Schlag, Niederschlagen:* slags slâ *sva.* slags slags; *Spur vom Hufschlag der Pferde; Fæhrte; Weg, den ein Wild einschlægt.*

slagebrücke *schwf. niederschlagende, Zugbrücke.*

slahen, schlahen, slachen, schlachen, schlagen, *ahd.* slahan, sclahan, *zsgz.* slân, schlân *stv. Tr. (m. acc. d. Person od. des Erfolges) schlagen: absol.; darniederschlagen; erschlagen; schlagend hervorbringen od. gestalten: schmieden, prægen,* reyen sl. *dichten,* ritter schl. *den Ritterschlag er-*

theilen, Stundenzahl sl. *(Glocke)*, gezelt sl. *aufschlagen; schlagend bewegen u. richten:* gelt abe sl. *Bezahlung abthun, Schaden* ah sl. *durch Bezahlung vergüten*, an schl. *seine Absicht worauf richten, sich vornehmen*, rât an schl. *Berathung anstellen*, über einander schl. *in ungeregelter Eile abthun; treiben. Intr. unaufgehalten eine Richtung nehmen, einen Weg einschlagen:* ûz sl. *hinausdringen; ausschlagen, gerathen:* sl. nâch, nâch sl. *m. dat. nacharten. Gr.* λάξ.

slaht, schlacht *stf. zu* slahen: *Schlagen, Niederschlagen.*

slaht *ahd. stn. zu* slahan: *Geschlecht.*

slahte, slachte, **slaht** *(adv.)*, schlacht, *ahd.* **slahta**, sclahta *stf. zu* slahen: 1. *Tœdtung, Schlachtung; Schlacht.* 2. *Geschlecht, Herkunft; Gattung, Art, —lei: gen.* aller sl., allir slate, allerslaht *jeglicher Art, allerlei;* manger slahte *mancherlei, mannigfach;* dekeiner, deheiner, hainer sl. *irgend einer Art, irgend ein;* neheiner, deheiner sl. *keinerlei, kein: gehäuft* dcheiner leie slahte, maneger hande slaht.

slair *s.* slogier.

slange, *ahd.* **slango** *schwm. f. Schlange: zu* slingen.

slaph, **slâph** *s.* slaf, slâf.

slappe, **slape** *f. klappen- od. beutelförmig herunterhangender Theil der Kopfbedeckung; Kopfbedeckung selbst von Kappen- od. Hutform. Zu* slaf, slaph.

slât, slôte *stm. Schlot, Camin, Ofenloch: zu* slahen?

Sclatistat *s.* Sletstat.

slate *s.* slahte.

slâte, **slâtte** *schwf. Schilfrohr.*

slave *schwm. Sclave, eigentl. Slave.*

slê, *fl.* slêwer, *ahd.* **slêo** *adj. matt, stumpf, welk, lau.*

slëc, **schlëck** *stm. Schleckerei, Leckerei; persœnl. s.* slic.

slegel, **slegil** *stm. zu* slahen: *Schlægel; Flegel.*

slêhdorn *stm. Schlehdorn:*

slêhe, **slêch**, *ahd.* **slêhâ**, **slêâ** *schwf. Schlehe.*

slëht, **slëcht**, schlëht *adj. in gerader (wagerechter) Fläche od. Linie: eben, gerad, glatt* (reht-sl.); *geradaus wohin gerichtet; bildl. einfältig gut u. recht, einfach, gewœhnlich* (reht-sl.); *bequem, leicht: mit* ze *u. inf.; ruhig, freundlich. Zu* slahen.

slëhte *stf. für* slihte.

slëhto *ahd. adv. einfach;* leniter.

slei— *s.* slî—

sleichen, *ahd.* **sleihhen** *schwv. Bewirkgsw. zu* slîchen: *heimlich, unversehens wohin bringen.*

sleifen *schwv. Bewirkgsw. zu* slîfen: *schleifen, schleppen.*

sleiger, **sleier** *s.* slogier.

slemmir *s.* sô 1.

sleoȥan *s.* slieȥen.

Sletstat, **Sletzstat**, *ahd.* Sclatistat, **Sletestat**, **Slezistat**, Sclezcstat *Ortsn. Schlettstadt im Elsaß.*

slêwen, *ahd.* **slêwên** *schwv.* slê *werden.*

slic, **slich** *u.* slëc *stm. zu* slicken: *Fresser.*

slich, *ahd.* slih *stm. leise gleitender Gang; bildl. List:*

slîchen, **sleichen**, *ahd.* **slîhhan** *stv. leise gleitend gehn: Nebenform zu* slîfen.

slîchten *s.* slihten.

slicken *schwv. Bewirkgsw. zu* slîchen: *schlingen, schlucken.*

sliefen, *ahd.* sliofan, **sliafan** *stv. schliefen, schlüpfen;* sl. in *ein Gewand (leicht u. schnell) anthun. Zu* slîfen.

sliemo *s.* slumo.

slieȥen, *ahd.* slioȥan, sleoȥan *stv. schliessen:* ûf sl. *Verschlossenes öffnen, Gebundenes od. ein Rœthsel lœsen;* (ze samne) sl. *an einander befestigen, zusammenfügen, bauen. Lat.* cludo, clavis, *gr.* κληΐς.

slif *stm. Abgeschliffenheit, Abgenutztheit; s.* slipf.

slîfen, **slîffen**, **sleifen**, *ahd.* **slîfan** *stv. intr. gleiten, ausglitschen, gleitend sinken; tr. gleiten lassend schärfen oder glätten. Gr.* λείβω, *l.* libo, lubricus; *vgl.*

slih, **slîhhan** *s.* slich, slîchen.

slihte *adj. zu* slëht: *schlicht.*

slihte, *ahd.* slihtî *stf. zu* slëht: *Fläche,* superficies; *Gegend; Geradheit, Ebenheit; Einfachheit, Einfalt.*

slihten, slichten, *ahd.* slihtan *schwv. Bewirkgsw. zu* slëht: *gerad machen, ebenen, glätten; ausgleichen, schlichten; (streichelnd) beruhigen.*

slinden, *ahd.* slintan *stv. schlucken, schlingen, verschlingen.*

slinge, *ahd.* slingâ *schwf. Schleuder:*

slingen *stv. tr. hin u. herziehend winden, flechten; intr. sich schlängelnd kriechen, schleichen;* zuo sl. *(m. dat.) sich zuwenden, herzukommen.*

slio— *s.* slie—

slipf, sliph, slif *stm. Glitschen, Hinabsinken, Fall; schlüpfrige Stelle;*

slipfen, sliphen, schlipffen *schwv. intens. zu* slîfen: *ausgleiten.*

slite, slitte, *ahd.* slito *schwm.,* slitâ *schwf? Schleife, Schlitten; Belagerungsgeræth: ags.* slîdan *str. gleiten.*

sliumo, sliemo *ahd. adv. alsbald, schleunig;* sô sl. (sô) *sobald als. Vgl.* sniumo.

sliz? *mhd.* sliz *stm. Spaltung; an der Seite sich öffnender Schooß des Panzerhemdes:*

slîzen, sclîßen, *ahd.* slîzan *stv. spalten, reissen, zerreissen; zerstœren, zunichte machen:* tage *udgl. hinbringen; heftig bemühen* nâch.

slôf, slôfe, slôfen *s.* slâf, slâfen.

slogier, sloygir, sloiger, sloyir, sloir, sloyr, sleiger, sleyger, sleier, slair *stm. (n?) Schleier.*

slôte *stf. Schlamm, Koth. S. auch* slât.

sloufen *schwv. Bewirkgswort zu* sliefen: *schlüpfen lassen; einhüllen, kleiden* in; sl. an, an sl. *anziehen.*

sloz, sloß *stn. Schloß; leicht zu schliessender Paß; verschließbares Geræth, Kasten; Schluß.*

slôz *stn. Umschliessung, Inbegriff; Schlußstein eines Gewölbes.*

slôz, schlôs *stn? Hagelkorn, Schlosse; Confect von dem œhnlicher Gestalt?*

slozhaft *adj. ein Schloß habend, verschlossen.*

slozreda *ahd. stf.* syllogismus.

slunt *stm. zu* slinden: *Schluck; Schlund; persœnl. Schwelger.*

slûr *stm. Faullenzer;*

slûraffe, schlûraff, *erweit.* schlûderaff *schwm. Schlaraffe: mundartl. nd.* slûren *trœge sein, hd.* schlûdern *nachlœssig arbeiten.*

slüzzel, *ahd.* sluzil *stm. Schlüssel; Verkleinergsw.* slüzzelîn, sluzzelîn *stn.*

smach, smac *stm. Geschmack; mhd. auch Geruch. Zu* swëchan?

smâcheit *s.* smâheit.

smachen, schmachen, smacken, smaken, schmacken, *ahd.* smahhên *schwv. zu* smach: *intr. (m. dat.) schmecken, mhd. auch riechen, übel riechen; tr. schmecken.*

smæhe, smêhe, smâhe *adj. ahd. klein, gering: schlecht, verächtlich, schmœhlich; verachtet. Gr. σμικρός.*

smæhe, schmâche, *ahd.* smâhî *stf. ahd. Kleinheit, Geringfügigkeit; Verächtlichkeit; Verachtung, Schmach; Schmœhung.*

smæhen, smêhen, *ahd.* smâhjan, smâhen *schwv. ahd. klein machen, verringern; verächtlich behandeln, verachten; ehrlos erklœren; entehren, beschimpfen. Vgl.* smâhen.

smæhlîch, schmæchlich, smæhelîch, *ahd.* smâhlîh, smâlîh, *md.* smêlich *adj. pass. gering, schlecht, entehrt; act. verachtend, entehrend.*

smæhlîche, smâhlîche, *ahd.* smâhlîchn, *md.* smêlîche *adv. schmœhlich; mit Verachtung.*

smâheit, smâheid, smâcheit *stf. zu* smæhe: *Verachtung; Entehrung, Schimpf, Schmach.*

smâhen *schwv. intr. zu* smæhe: *gering dünken, verächtlich sein, m. dat.; tr. für* smæhen.

smahhên *schwv. s.* smachen.

smâhlîhhî *ahd. stf.* vilitas, humilitas.

smâhteôn *ahd. schwv.* exolescere: *zu* smæhe?

smaken *s.* smachen.

smal *adj. klein: ahd.* smalez fëho *Schafe; polit. gering; schmal.*

smalenôz *ahd. stn. sva.* smalez nôz, *Schaf.*

smâlîh *s.* smæhlîch.

smalz *stn. zu* smëlzen: *ausgelassenes Fett zum Kochen.*

smalzjan *s.* smelzen.

smárac, smarât, smareis, smareides *st.*, **smaragde, smarâde, smareide** *schwm. Smaragd, l.* smaragdus.

smecken, smeken, *ahd.* **smecchen, smechen** *schwv. Bewirkgsw. zu* smach: *tr. (m. gen. partit.) kosten, den Geschmack (mhd. auch den Geruch) woran empfinden; mhd. intr. Geschmack, Geruch von sich geben: m. dat. (übel) schmecken, riechen.*

smëden *s.* smiden.

smêhe, smêhen, smêlîch, smêlîche *s.* smæhe *u. s. f.*

smelzen, *ahd.* smalzjan *schwv. Bewirkgsw. zu* **smëlzen,** *ahd.* **smëlzan** *stv. schmelzen (vgl.* malz): *in Fluß bringen; in Émail (ml.* smaltum) *od. durch Metallguß machen; mit* smalze *fett machen.*

smër, smëre, *gen.* smërwes, *ahd.* **smëro** *stn. Fett, Schmeer.*

smëren *s.* smirwen.

schmërschnyder *stm. Schmeerschneider d. h. ein Reicher.*

smërnên *d. h.* smërwên *ahd. schwv. fettartig, schmierig werden.*

smërza *ahd. stf., mhd.* **smërze, smërtze,** *ahd.* **smërzo** *schw.,* **smërz** *stm. Schmerz: zu*

smërzen, *ahd.* **smërzan** *st. schwv. m. acc. schmerzen; gr.* μέρδω, ἀμέρδω, σμερδαλέος, *l.* mordeo.

smetzen *schwv. schwatzen: vgl.* swatz.

smîda *ahd. stf. Metall; metallener Schmuck. Gr.* μέταλλον.

smîdeknëcht, schmîd-, schmitknëcht *stm. Schmiedegeselle.*

smiden, *ahd.* **smidôn, smithôn,** *md.* smëden *schwv. schmieden; bildl.*

smiegen *stv. in etwas eng umschliessendes drücken; refl. sich ducken. Gr.* μυχός, σμύχω.

smielen; smieren, smiren *schwv. lächeln.*

smirwen, smiren, smirn, *md.* smëren *schwv. zu* smër: *fett machen, mästen; schmieren.*

mit, **smîd** *stm. Metallarbeiter, Schmied, bildl.*

smitzen, schmitzen, schmützen *schwv. mit Ruthen hauen, geisseln (zsgs. ptc. pf.* ungeschmützt): *intens. zu*

smîzen, *ahd.* **smîzan** *stv. werfen; streichen, schmieren:* ana sm. *m. dopp. acc.;* ûz smîzan *sich davon machen; euphem. für* schîzen.

smücken, smucken, schmucken *schwv. intens. zu* smiegen: *in Enge und Sicherheit zurückziehen, an sich ziehen, dicht andrücken; bekleiden, schmücken.*

smunzen, schmuntzen *u.* **smutzen** *schwv. lächeln, schmunzeln.*

snabel, snabil, *ahd.* **snabul, snapol, snapal** *stm. Schnabel; des Schuhes: zu*

snaben *schwv. schnelle und klappende Bewegung machen, schnappen; hüpfen, springen; stolpern, straucheln; tr. schupfen, stossen.*

Snäckel *persœnl. Beiname: Schleicherlein? s.* snecke.

snahan *ahd. stv. kriechen, schleichen.*

snarren *schwv. lärmen; schwatzen: vgl.* snëren.

snarrenzære *stm. Geigenkratzer? Schwätzer. Schmarotzer?*

snauden *s.* snûden.

snê, schnê, *gen.* snêwes, *ahd.* **snêo** *stm. Schnee: zu* snîwen.

snêblanc *adj. schneeweiß.*

snecke, snegge, *ahd.* **snecco, sneggo** *schwm. zu* snahan: *Schnecke (Schildkræte); Wendeltreppe. Schwf., ahd.* **snacgâ,** *md.* **snacke,** *an.* sneckja *Art Schiff.*

snel— *s.* snî—

snël *adj. schnell; schwer zu fassen; bereit u. begehrend, eifrig; frisch, munter, kräftig; streithaft.*

snëlheit *stf. Schnelligkeit.*

snëlle, *ahd.* **snëllî** *stf. Schnelligkeit; Munterkeit, Kräftigkeit; Streithaftigkeit.*

snëlle, snëll, *ahd.* **snëllo,** *u.* **snëllecliche, schnëlleklich** *adv. zu* snël.

Snepperer, Schnepperer, Sneperer *stm. Zuname der Dichter Hans Rosenblut u. Peter Schmieher:* schneppern *mundartl.*

schwatzen; appell. (von Rosenblut selbst od. wie von ihm gedichtete) Priamel.

snēren *st?* sneren *schwv? schwatzen: vgl.* snarren, snurren.

snêwaȥȥer, *ahd.* snêwaȥar *stn. Schneewasser.*

snêwîȥ *adj. schneeweiß.*

snîban, sneyben *s.* snîwen.

snidâ *s.* snite.

snîdære, sneidær, snîder, sneider *stm. Kleidermacher; Schnitthändler.*

snîde *schwf. Schneide.*

snîden, snydin, schnîden, scnyde, sneiden, *ahd.* snîdan *stv. schneiden; schneidend verwunden; zerschneiden; abschneiden: Getreide (absol.); abschneidend verkaufen; behauen, glätten; (Gewand) zuschneiden, durch Schneiden machen:* sn. an *jemand, damit er es anziehe.*

snîen, snîgen *s.* snîwen.

snit *stm. n. zu* snîden*: Schnitt; Getreideerndte: Schneide.*

snite, *ahd.* snitâ, snidâ *schwf. zu* snîden: *abgeschnittenes Stückchen; Schnitte.*

snitter, snitâre, *ahd.* snitâri *stm. zu* snîden, snit: *Schnitter.*

snitz *stm. abgeschnittenes Stückchen:* pfaffen sn. *guter Bissen vom Hintertheil des Geflügels.*

sninmi *ahd. adj. schnell; schlau;*

sninmo *ahd. adv. alsbald, schleunig: vgl.* slimo.

snîwen, sneyben, snîen, snîgen, *ahd.* snîwan, snîban *st. schwv. schneien: l.* nix, ningo, *gr.* νίφω; *ausweichende Entstellung eines unzüchtigen Wortes.*

snœde, *md.* snôde *adj. ärmlich u. erbärmlich; schlecht. Zu* snûden.

snœdikeit, snœdekeit *stf. zu* snœde.

snorâ *s.* snur.

snûden, snouden, snanden *stv. mit Beschwerde athmen, schnaufen, schnarchen; ahd.* subsannare.

snüeren *schwv. mit Schnüren versehen.*

snuor *stf. Schnur (zum Umhängen des Schildes), Seil.*

snur, snuor *stf., ahd. auch* snnrâ, snorâ, snuorâ *schwf. Sohnsfrau; l.* nnrus.

snurren *schwv. rauschen, sausen; sausend schnell fahren und fahren lassen: imp.* snurrâ. *Vgl.* snēren.

sny — *s.* snî —

sô (*vgl.* alsô), *g.* sva, *gr.* ὥς, *l.* sic: *adv. zu* sa *g. der.* 1. *demonstr. so. Messend (in solchem Grade), mit folg.* sôsô, sô, alsô *als,* sô *daß,* daȥ *daß, pron. relat.* der *daß er; statt des NS. m.* daȥ *ein HS.; Ellipse des NS. (Steigerung). Proportionalsatz:* sô ie — sô ie *je — desto. Vergleichung (in solcher Weise): m. folg.* sôsô, *folg. od. vorangehendem* sô *od.* alsô *wie,* daȥ *daß; vgl.* sam, samalîh, sus. *Gegensatz: dagegen, aber* (sô—aber); *oder:* sô—sô, einweder sô—sô (alde) *entweder—oder. Fortschritt d. Rede. Anfangsworte eines invertierten Satzes zusammenfassend. Causal zurückdeutend: deshalb, dann; im Ausrufe vor* wê *u.* wol; *Bitten u. Behauptungen bekräftigend* sô helfe in got, sô h. mir dîn huldî *udgl., zsgz.* self iu got, selftir dîn lîp, selmir, slemmir—huldî; *nach condic. od. concess. Vordersatze (mit* sô); *Ellipse einer negat. Bedingung: sonst.* 2. *relativ: ahd. auch* sôsô, *g.* svasve. *Messend: als, nach demonstr.* sô, alsô; sôsô *soweit, soviel; bei superl. Vergleichend (s.* sam *u.* sëlp) *wie:* sô—sô *sowohl—als; wie wenn, als ob. Gleichzeitig erfolgende Umstände (nach* alsô): *so daß: sowahr als: ellipt.* sô mir, sô dir got (*næml.* helfe) *udgl., entstellt* summer, zummer. *Gegensatz: während doch. Zeitl. als. Causal: da. Condic. (zeitl.) wenn; in condic. u. concessiven Substantiv-, Adj.- u. Adverbialsätzen vor (u. noch einmal hinter)* wer, welch, wâ *usf.: s.* swër, swëder, swëlch, swâ, swannen, swar, swanne, swie. 3. *für pron. relat.* 4. *Kürzungen u. Verschleifungen (namentl. bei relat. Gebrauch)* son *aus* sô ne *od.* sô en, sor *aus* sô er, sost *aus* sô ist, soȥ *a.* sô iȥ, sih *aus* sô ih, sewara swar *usf. aus* sô wara, sôse *aus* sôsô, sô ser *aus* sôsô er *udgl.*

soazi *s.* süeze.
soc, sock, soch *stm. Socke, l.* soccus.
sôchen, sôhen, sôhhan *s.* suechen.
söchen, sochen *schwv. zu* siech: *siechen, kränkeln.*
sœnen *s.* süenen.
sohcin *s.* sichein.
söigen *s.* sougen.
soi, söl *stn. m. Kothlache (worin sich das Wild zu wälzen pflegt): zu* sal *adj.*
sol, sole, *ahd.* solâ *schwf. Sohle; l.* solea.
sol. *Abkürzg v. lat.* solidus *Schilling.*
solch, solh, soleh, sölch, sölk, selch, seik *aus* solîch (solig), sollich, sölich, sölech, söllich; *md.* sulch, sulh, sulich, sülch, sülich; *ahd.* solîh, sulîh; *g.* svaleik, *gr.* τηλίκος, *l.* talis: *demonstr. Pronominaladj. (verstärkt mit vorgesetztem* al) *so gestaltet, so beschaffen, solch: m. folg.* daz, *pron. relat.* der *daß er; neutr. subst.; plur. dieser u. jener, manche. Relat. von welcher Beschaffenheit, wie.*
soldân *stm. Sultan, arab. Mächtiger, Herr:* der s. von Babilôn *der Kalif v. Bagdad.*
soldsner, *ahd.* scoldiner? *stm. Soldkrieger: von* solt.
soldenler *stm. Soldkrieger: Vermischung von* soldener *u.*
soldier *stm. Soldkrieger, mfr. aus lat.* soldarius, solidarius.
söik *s.* solch.
soln, solsn, suln, sulen *(pr. sg.* sol, *md.* sal; *pl.* suln, sullen, süln, süllen, *zsgz.* sun, son, sont, sond) *aus* scholn, scolen, schollen *(pr.* schal, *cj. impf.* schelde), *ahd.* scolan *(pr.* scal, scol) *unregelm. Zw. verpflichtet, genœthigt, bestimmt sein, gebühren: m. dat.; m. acc. (u. dat.) schulden; m. inf. müssen, sollen: impf. m. inf. perf. (beabsichtigte od. erwartete, aber nicht verwirklichte Thætigkeit; Auslassg d. Inf.* haben); *Auslassg eines Inf. der Bewegung; in Wunschsätzen sva. conjunct.* mœgen; *Hilfswort d. fut.; nützen: m. dat., m. ptc. im Sinn eines Bedingungssatzes. Lat.* scclus.
soln, *ahd.* solôn *schwv. im Kothe wälzen.*

Solôger *Ortsn. Ephesus od.* Ajasaluk *d. h.* Ἅγιος Θεόλογος *(S. Johannes Ev.).*
solt *stm. Lohn für Dienstleistungen, Sold; Unterstützung; Geschenk. Zu* soln, soolan *(vgl.* soldener) *od. aus ml.* soldus, solidus *Schilling, Lœhnung?*
Soltâne *Landsn.: eigentl. Einsamkeit, lat.* solitanea (terra)?
sömlich *s.* samalîh.
son, sone *d. h.* sô en, sô ne *u.* sun.
son, sonn, sonne *s.* sunne.
son, sonor *s.* swan.
son, sont, sond *s.* soln.
sôna, sôna—, sônâri, sônen *s.* suone, suon—, suoner, süenen.
sonder, sopân *s.* sunder, supân.
sor *d. h.* sô er *s.* sô 4.
soraga; soragên; sorachaft, sorchaft *s.* sorge, sorgen, sorgehaft.
sorclîch, sörglîch, serclîch, *ahd.* sorglîh, snorglîh *adj.* sorge *erregend od. habend.*
sorclîche, —lîchen, screlîche, *ahd.* sorglîcho *adv. mit* sorge.
sorcsam, sorchsam, sorgsam *adj. mit* sorge *verbunden, s. erregend oder habend: m. gen. oder* von.
Sôrdamôr, Sûrdamûr *d. h.* Sœur d'amour *npr. f. K. Artus Nichte, mit Alexander d. jüng. v. Constantinopel die Mutter Cligets* (Clies).
sorge, sorg, *ahd.* sorga, soraga *aus* sworga, suorga *schw. stf. schmerzlich schwerer fürchtender Gedanke, Kummer, Furcht, Besorgniß, Sorgfalt: gern plur. Mit* swære *zu* swërn.
sorgehaft, sorghaft, sorchaft, *ahd.* sorachaft *adj.* sorge *habend od. erregend.*
sorgelôs *adj. frei von* sorge.
sorgen, *ahd.* sorgên, soragên *aus* sworgên, suorgên *schwv. in* sorge *sein: m. gen.,* von, vor, ûf, umbe.
Sorgnit *d. h.* sorge niht, *imperativisch gebildeter Name eines Sprechers.*
Sortes *d. h.* Socrates: Sortes currit *Streitformel der scholastischen Dialectik.*
sôsô, sôsc, sôs, sost *s.* sô 2. 4.

souher *s.* sûber, sûbere.

soufen *schwv. Bewirkgsw. zu* sûfen: *untertauchen, versenken; für* sûfen.

sougen, söugen, söigen, seygen *schwv. Bewirkgsw. zu* sûgen: *säugen.*

soum, saum *stm. zu* siuwen: *genæhter Rand eines Gewandes.*

soum, saum *stm. Last eines Saumthieres; als Maßbestimmung; Saumthier. Aus gr. l.* sagma.

soumære, soumâre, soumer, *ahd.* soumâri, saumâri, *md.* soumêre *stm. Saumthier: Pferd, Maulthier, Esel, Dromedar.*

sonmen, saumen *schwv. als* sonm *auf* soumære *legen. S. auch* sûmen.

sowilch *s.* swëlch.

soȥ *d. h.* sô eȥ *s.* sô 4.

sôȥi *s.* süeȥe.

spächen *s.* spëhen.

spacieren, spazirn *schwv. lat.* spatiari.

spæhe, spêhe, spâhe, *ahd.* spâhi *adj.*, spæhe, spâhe *adv. weise, klug, schlau; kunstreich, schœn; üppig. Vgl.* spëhe.

spæhe, *ahd.* spâhî *stf. Weisheit; Kunst.*

spænlîn, *md.* spênlîn *stn. Verkleinergsw. zu* spân: *Spænchen.*

spæte, spête, spœte, *md.* spêde, *ahd.* spâti *adj. (adv.) spæt.*

spâhida *ahd. stf. sva.* spâhî *s.* spæhe.

spalten, *ahd.* spaltan *stv. tr. refl. u. intr. spalten (zwei Theile): mit* spëlte *zu gr.* σπῆλυγξ, σχίλλω.

spân *stm. zu* spannen: *Spannung; Streit, Zwist.*

spân, spôn *stm. Span; Lichtspan; Einschnitt ins Kerbholz; hobelspanförmige Ringelung d. äussersten Haare; Zwist, Streit. Gr.* σπάω.

Spân *ahd. Volksn. Spanier, l.* Hispanus; *pl.* Spânî *Landsn. Spanien.*

spanbette, *angegl.* spambette *stn. Bett, dessen Pfühl auf untergespannten Bändern liegt, Tragbette.*

spanen, *ahd.* spanan *stv. locken, reizen, antreiben: m. acc. u. gen., acc. u. inf. Gr.* σπάω.

spange, *ahd.* spangâ *schwf. was zum Zusammenhalten dient: Balke, Riegel, Spange, Beschlag, Rand des Spielbrettes.*

Spanje, Spange, Spanige, Spâne, *ahd.* Spânija; Spanjelant; Spangen lant *Landsn. Spanien, lat.* Hispania, *fr.* Espagne.

spanne, *ahd.* spanna *st. schwf. Breite der ausgespannten Hand.*

spannen, *ahd.* spannan *stv. (pl. impf.* spienden *für* spienen*) tr. spannen: ausbreiten, ausbreitend hinstellen* (ûf sp.), *der Breite nach anziehen; anschliessend befestigen:* an sp. *m. dat.; intr. (wie ein Bogen) gespannt, begehrlich oder freudig erregt sein. Zu* spinnen.

spanst *ahd. stf. zu* spanan: *Lockung.*

spar *ahd. adj.* parcus. *Gr.* σπαρνός, *l.* parvus, parco.

spar, spare, *ahd.* sparo, *g.* sparva *schwm.*, sparwe *schwf. Sperling: vgl.* strô.

sparî, *umgel.* sperî, *ahd. stf. zu* spar: *Sparsamkeit, Enthaltsamkeit; adv.* zi sp. *wenigstens, doch, auch, gar, wahrlich udgl.*

sparn, *ahd.* sparên, sparôn *schwv. zu adj.* spar: *sparen, schonen, erhalten: zsgs. ptc. pf.* ungespart *m. dat. reichlich geschenkt,* ung. an *reich an;* vorsp. *im Voraus sparen: m. dat. comm.; versparen, aufschieben; unterlassen:* nngespart.

sparre, *ahd.* sparro *schwm. Balken, Dachbalken.*

sparwære, sparewære, sparwer, sperwære, sperwer, sperber, *ahd.* sparwâri, spariwâri *stm. zu* spar: *geringere, von Sperlingen lebende Falkenart.*

spat *stm. f. Kniesucht der Pferde.*

spât *stm. blättricht brechendes Gestein.*

spâte, spât, spâth, spôt, *ahd.* spâto *adv. zu ahd.* spâti, *mhd.* spæte: *spæt.*

spazirn *s.* spacieren.

spêde *s.* spæte.

spëhære, spëher, *ahd.* spëhari *stm. Untersucher, Prüfer; Kundschafter.*

spëhe, spëch, *ahd.* spëha, *md.* spê *stf. Untersuchung, Erforschung, Kundschaftung, Aufpassen. Lat.* specio, *gr.* σκέπτομαι.

spêhe *s.* spæhe.

spëhen, **spæhen**, *ahd.* **spëhôn** *schwv. tr. u. intr. suchend, kundschaftend, beurtheilend, wæhlend schauen.*

spei — *s.* spî—

speiche, *ahd.* **speichâ**, **speihhâ** *schwf. Speiche.*

speichelter *st.*, *ahd.* **speihhaltrâ** *schwf.*, *entstellter* **speichlete** *schwf. Speichel; g.* spalsknldr: *eigentl. Speischelte, Beleidigung mit Anspeien?*

spël, *g.* spill *stn. (dichterische) Erzæhlung; Erdichtung, Lüge, Mærchen; leeres, loses Gerede.*

spëllen *schwv. erzæhlen; reden; refl. mærchenhaft werden.*

spëlmære *stn. lügenhafte Erzæhlung.*

spëlte *schwf. abgespaltenes Holzstück: goth.* spilda *stf. Schreibtafel; Handgeræth der Weberei. Vgl.* spalten.

spënde, **spënd**, *ahd.* **spënta**, **spënda** *stf. ausgetheiltes Geschenk: ml.* spenda *zu* spendere *aus* dispendere, expendere.

spënden, **spënten**, *ahd.* **spëntôn**, **spëndôn** *schwv. als Geschenk austheilen; schenken; ausgeben, aufwenden.*

spenen, **spennen** *d. h.* spanjan *schwv. swa.* spanen; ablactare, decibare.

spênlîn *s.* spænlîn.

speoz *s.* spiez.

spër *stn. Speer zum Werfen, zum Stossen; als Sitzstange für Falken; mit einem Speer bewaffneter Krieger. Vgl.* strô.

spërâ *s.* â.

spêra *mlat. u. ahd. stf. d. i.* sphæra.

sperber *s.* sparwære.

spërbrueh *stm. Brechen des Speeres.*

Spërgimunt *Ortsn. d. h. εἰς Πέργαμον. Pergamus.*

sperî *s.* sparî.

spërknappe *schwm. Fußkrieger mit einem Speere.*

sperren *schwv. Bewirkgsw. zu* sparre: *einschliessen, zuschliessen, behindern wie durch einen vorgeschobenen Balken (Riegel):* ûf sp. *den Weg breit aufthun, öffnen.*

spërvogel *stm. auf dem* spër *sitzender Vogel, Falke: persœnl. Zuname.*

sperwære, **sperwer** *s.* sparwære.

spête *s.* spæte.

spiegel, *ahd.* **spiegal**, **spiegal**, **spiagal** *stm. l.* speculum: *Spiegel; Brille; bildl. Titel verschiedner Belehrung gebender Bücher.*

spiegelglas *stn. Glasspiegel.*

spiegelholz *stn. hölzerner Spiegelrahmen.*

spiegellieht *adj. glänzend wie ein Spiegel.*

spîen, **spîwen**, **spîben**, **speiben**, *ahd.* **spîan**, **spîwan**, **spîhen** *(impf.* spêh)? *stv. speien, ausspeien; l.* spue, pituita, *gr.* πτύω.

spiez, **spieß**, **spiz**, *ahd.* **spiez**, **speoz** *stm. Spieß;* juden sp. *Wanderstab der umziehenden Juden? Sinnbild des Wuchers; spießbewaffneter Reiter. Mit* spiz *zu gr.* σπεύδω, σφοδρός.

spil *stn. Scherz, Vergnügung; durch Musik* (seiten sp.); *Waffenspiel, Turnier; Schauspiel; Spiel zweier um Gewinn und Verlust auf dem Brett udgl.* (mit der île *s.* spiln): gîlch geteiltez spil *wo beide Spieler einander gleich stehn; Wettkampf:* sp. teilen *zum Wk. fordern;* sp. teilen, sp. vor t. *zweierlei zur Wahl vorlegen:* daz bezzer spil *das bessere unter zweien; Spielzeug.*

spilelîche *ahd. adv. scherzweise.*

spilesangen *schwv.* psallere, *das Saitenspiel ertœnen lassen*

spilhof *stm. swa.* **spilhûs**, **spilehûs**, *ahd.* **spila** —, **spile** —, **spilihûs** *stn. Haus für die Schaustellungen der Gaukler, auch zu Gerichtssitzungen verwendet.*

spilman, **spileman**, *ahd.* **spila** —, **spile** —, **spillman** *m., pl.* **spilliute** *stm. Spielmann, Musicant, Gaukler.*

spilmennen *d. h.* **spilmennin** *md. f. swa.* spilwîp.

spiln, **spilen** *(ptc. pr.* spilde *für* spilnde), *ahd.* **spilôn**, **spilên** *schwv. intr. Scherz treiben, sich vergnügen (mit Leibesübungen, im Turnier, im Wettkampf, im Beischlaf): m. gen.; frœhlich, in froher Begierde sein: tr. (Obj.* spil, wurf, ez) *u. absol. ein Spiel machen, spielen:* mit der île sp. *mit schneller*

Folge der Würfe auf dem Brette sp., *bildl. sich beeilen; zuckend leuchten, blinken.*

spilstat, *ahd.* spila—, spilo—, spilistat *stf. Ort für die Schaustellungen der Gaukler.*

spilwîp, *ahd.* spiliwîb, spilewîb *stn. Musicantinn, Gauklerinn.*

spinne, *ahd.* spinnâ *schwf. Spinne:*

spinnen, *ahd.* spinnan *stv. spinnen; weben. Gr.* σπάω, σφίγγω.

spinneweppe, spinnwepp *stn. f., ahd.* spinnaweppi *u. uneigentl. zsgs.* spinnûn weppi *stn. Spinnwebe.*

sploȥ *s.* spieȥ.

Spire, Spiri, *ahd.* Spira *Ortsn. lat.* Spira: *Speier; nördl. Theil von Worms, alter Sitz des Bischofes.*

spîse, speise, spîs, spîß, speiß, speiȥ, *ahd.* spîsa *stf. Speise:* ander sp. *Abendessen? Lebensmittel; Lebensunterhalt, Kost; Kosten, Ausgabe. Aus ml.* spensa *d. h.* dispensa, expensa.

spîsen *schwv. tr. zu essen geben, Unterhalt geben; mit Lebensmitteln versehen.*

spîwan, spîwen *s.* spîen.

spiȥ *stm. Bratspieß; Spießbraten; für* spieȥ;

spiz, spitz *stm. u.* spitze, *ahd.* spizzâ *schw.*, spizzî *stf. Spitze; keilförmige Schlachtordnung;*

spizze, spitze, spiz *adj. spitz: zu* spieȥ.

spiȥȥen *schwv. auf den* spiȥ *stecken.*

spizzen, spitzen *schwv. spitz machen;* ûf sp. *aufstacheln; refl. m.* gegen, ze *begehren u. erwarten; intr. spitzig reden* ab.

splittir *schwm. Splitter: zu* spëlte *od. ohne Lautverschiebg zu*

splîȥen *stv. spalten.*

spôdig *s.* spuotig.

spœte *s.* spæte.

spôn *s.* spân.

spor *stn. (f. aus pl.) Fußstapfen, Fæhrte, Spur; gr.* σφυρόν.

spor, spore, *ahd.* sporo *schwm. Sporn: zu* spor *stn.*

sporer, spörer *stm. Sporenmacher; Sectenname, ml.* speronistæ.

spôt *s.* spuot *u.* spâte.

spot *stm. Spott, Hohn, Schmach; Gegenstand d. Spottes; Spaß, Scherz:* âne sp. *im Ernst. Mit* spozen, *gr.* ψύθος *zu* spîen.

spoten, spotten, *ahd.* spotôn, spottôn, spotên, spottên *schwv. hœhnisch handeln od. reden, Gespött treiben, verspotten: m. gen.; scherzen, spassen.*

spôtig *s.* spuotig.

spotlîch, *ahd.* spotlîh *adj.*, spotlîche, spotlîchen *adv. hœhnisch: spaßhaft, lächerlich; verächtlich.*

spozen *md. schwv. m. gen. verhœhnen, Gespött treiben: mit* spützen *speien zu* spot *u.* spîen.

sprâche, sprâch, sprôch, *ahd.* sprâhha, sprâcha, sprâkha *st. (schw.) f. Sprache; als Kennzeichen d. Volksthümlichkeit; Volk; Rede; Gesprœch; rechtlich ordnende Besprechung; gerichtl. Verhandlung; Gericht.*

sprâchen, *ahd.* sprâchôn *schwv. Rede halten; Gesprœch haben, sich besprechen; schwatzen; sprechen.*

sprâchhûs, sprâchûs, sprôchhûs, *ahd.* sprâhhûs *stn. Gerichtshaus; Abtritt.*

sprâchman, sprâhman *ahd. m. Redner (vor Gericht).*

sprœjen, sprœwen, *md.* sprêwen *unregelm. schwv. intr. u. tr. spritzen, stieben. Vgl.* strô.

sprangjan *s.* sprengen.

sprangôn *ahd. schwv. springen, aufspringen.*

sprëchære, sprëcher, *ahd.* sprëchâre, sprëhhere *stm. ahd. Prediger; der Gedichte (Andrer od. eigne aus dem Stegereif) hersagt.*

sprëchen, sprëcchin, sprâchen, *ahd.* sprëhhan, sprëchan *stv. sprechen, sagen, reden. Tr.* leit, lop, rëht, schâch spr. *m. dat.;* spr. wider *zu,* abe spr. *absprechen,* aber *u.* aber wider spr. *erwiedern,* an spr. *fordern, auffordern, anklagen, m. acc. u. dat. zusprechen, zutheilen,* dar spr. *zu jemand od. wozu sagen,* zuo spr. *m. dat. spr. zu; zsgs. ptc. pr.* ûnsprechènde *pass. stumm; verabreden; festsetzen; m. dat. u. acc. nen-*

nen; sprechen mit. Intr.Gegensatz zu singen; spr. an, ûf, *m. dat. mit Worten antasten*, spr. an, nâch *verlangen, ansprechen*, spr. wider *mit;* an spr. *anfangen zu sprechen*, dar spr. *mit wozu reden*, wol, güetlichen, übel, misselîche spr. *m. dat. gut, freundlich, übel von einem sprechen*, nâhen spr. *m. dat. mit Worten nahe treten; m. dat. Übles nachsagen; lauten, heissen.*

spreid, *u.* **spreide, spreidäch, spreldach, spreidehe,** *ahd.* **spreidahi, spreidahc, spreidachi** *stn. Strauch, Busch; l.* frutex.

spreiten, spreyten, *ahd.* **spreitan** *schwv. ausbreiten: zu* breit.

sprengel *stm. Büschel zum Spritzen des Weihwassers, Weihwedel; Amtsverwaltung u. Amtsbezirk eines Geistlichen. Zu*

sprengen *aus ahd.* sprangjan *schwv. Bewirkgsw. zu* springen: *springen lassen (Obj. Pferd ausgelassen); spritzen, bespritzen; aus verschiedenen Farben mischen.*

sprenzel, sprenzelære *stm. Stutzer:*

sprenzen *schwv. spritzen; bunt ankleidend putzen: d. h.* sprengezen *intens. zu* sprengen?

sprêwen *s.* spræjen.

spriche *stf? n? Wort.*

sprichwort *stn. (tautolog. Zsstzg) geläufiges Wort, sprichwörtliche Redensart, Sprichwort.*

sprinc, sprink *stn. Quell;* torrens:

springen, *ahd.* **springan** *stv. springen; eilend gehen, laufen; heraus u. aufwärts sich bewegen: Quell, Thræne, Pflanze, Bart; tr.* sprunc, reien spr. *Gr.* σπέρχειν.

springer, sprynger *stm. Gaukler*, chironomus.

spriu, sprû, *md.* **sprû,** *pl.* sprin *u.* sprinwer, sprinr, *stn. f. (aus neutr. pl. ohne* er) *Spreu; bildl. (mit Verneing) das Geringste. Vgl.* strô.

spriuʒa *ahd. f. Stütze;*

spriuʒan *ahd. schwv. stützen.*

sprôch, sprôch— *s.* sprâche, sprâch—

sproʒʒe, *ahd.* **sproʒʒo** *schwm. Stufe: zu* spriuʒan.

spruch *stm. Rede, Wort: des Dichters, des Richters; nicht gesungenes lyrisches, (kleineres) lehrendes od. erzæhlendes Gedicht; rechtl. Anspruch, Klage.*

sprunc *stm. Sprung; Galopp; sva.* sprinc.

spüelen *schwv. spülen; gr.* πηλός, *l.* squales.

spüne, spünne, spunne, *ahd.* **spunni** *stf. n. Mutterbrust; Muttermilch. Zu* spanen.

spuole, *ahd.* **spuolo** *u.* **spuolâ** *schwm. f. Spule;* **spuolen** *schwv. spulen. Gr.* πωλεῖσθαι, *l.* qualus.

spuon, spuen *unregelm. schwv. unpersœnl. von Statten gehn, gelingen: m. dat., gen., dat. u. gen.;* sp. lâzen *beschleunigen, sich sputen. Gr.* σπάω, *l.* spes, prosperus.

spuot, *ahd. auch* **spuod, spôt,** *stf. glückliches Gelingen; Schnelligkeit, Beschleunigung.*

spuotig, sputig, spôtig, spôdig *adj.*, **spuotîgo, spuetîgo** *adv. ahd. beförderlich, schnell, leicht.*

spürn, spüren, *ahd.* **spurjan, spurgen, spuregen, spurren** *schwv. zu* spor: *der Fæhrte des Wildes suchend nachgehn; erforschen; wahrnehmen; erfahren.*

sr— *s.* schr—

stah *s.* stap.

staben *schwv. zu* stap. *Intr. ahd.* **stabên** *steif werden, starren; sich steifen, Stand halten. Tr. ahd.* **stabôn** *(unter Berührung d. richterl. Stabes od. nach Anleitung eines schriftl. Formulars) zu eigen übergeben, den eit vorsprechen, in ein Amt einsetzen.*

stachal, stacal *s.* stëchel.

stachel, stächeln *s.* stahel, stehelîn.

stad, stade, stado, stadt *s.* stat, state.

stadel, stadil, *ahd.* **stadal** *stm. Stehen, Stand; Scheune; scheunenartiges Gebäude. Zu* stân, *g.* standan, *impf.* stoth.

stadelthrôn *stm. Standpunkt eines Sternes und gleichsam dessen Thron.*

stadelwîse *stf. in einer Scheune gesungenes Lied.*

staden, *ahd.* **stadôn** *schwv. zu* stat stades: *landen;* ûʒ st. *aus dem Schiffe zu* stade *gehn.*

staden *md. s.* staten.

stælin *s.* stehelin.

stæte, stête, stëtte, stêt, stâte, *ahd.* stâti, *md.* stêde *adj. was steht und besteht: fest, beständig, anhaltend;* st. sterne *Fixstern. Unfl. n. u. gen.* stætes, stætz *adv.*

stæte, *ahd.* stâtî *stf. Festigkeit, Beständigkeit, Dauer; Bestætigung.*

stæten, *ahd.* stâten *schwv.* stæte *machen.*

stætic, *ahd.* stâtic, stâtig *adj. s. v. a.* stæte.

stæticliche, stæteclîche, —lîchen, stætklîch *adv. zu* stætic.

stætigen, stêtigen, *ahd.* stâtigôn *schwv. befestigen; bestætigen.*

stætikeit, stætekeit, stâticheit, stâtekait *stf. Festigkeit, Beständigkeit.*

stætlîche, stêtlîche, *ahd.* stâtlîcho, *md.* stêdelîche *adv. zu* stæte.

staffal, stafol, staffel, stafel *s.* stapfel.

stahel, stahil, stachel, *zsgz.* stâl, *ahd.* stahal *stm. n. Stahl.*

stahelherte, stâlherte *adj. von Stahl und hart.*

stahelîn, stähelîn, stählîn *s.* stehelîn.

stahelrinc, stâlrinc, —ring *stm. Panzerring von Stahl.*

stahilscal *stm. Getœse der Stahlwaffen.*

staim, stain *s.* steim, stein.

stal *stm. n. worin od. worauf etwas stehen kann: m. Stall; n. Gestell, Stütze; m. Stelle:* in-stal, in den st. *an der Stelle, anstatt. Mit* stil, stille, stolle, stulla, stuol, *gr.* στέλλω, σταλίς, στήλη, στόλος, στῦλος *zu* stân.

stâl, stâl— *s.* stahel *usf.*

stâla *ahd. stf. zu* stëln: *Diebstahl.*

stalljan *s.* stellen.

stam *ahd. adj. stammelnd, im Reden stockend;*

stam *st.*, stame, stamme *schwm. Stamm; Sprößling: mit* stum *zu* stân; *gr.* σταμίν.

Stammërre *Ortsn.* εἰς τὰν Μύῤῥαν, *Ismir, Smyrna.*

stampf, stamph *stm. Mörserkeule, Stämpfel; bildl. persœnl. Stock, Klotz; Mörser. Mit* stumpf *zu gr.* στέμβω.

stân, stôn *u.* stên, steen, *md.* stêhn, *zsgz. aus ahd.* stantan, standan, *unregelm. str. stehn:* an *einem Buche; m. subst., adj. od. ptc. Prædicat; m. folg. Satz ohne* unde; bî st. *m. dat. (u. gen. worin) beistehn,* vor st. *m. dat. als Beschützender; Stand halten:* vor st. *m. dat.; stille stehn, beharren:* lâ stên (lâ stên, lâ stân) *laß sein, wie es ist, laß genug sein, hœre auf; versetzt sein (Pfand); fortbestehn, dauern:* st. mit *bestehn neben, sich vertragen mit;* st. in, an, ûf *beruhen in, begründet sein, abhangen von; sich verhalten, sich befinden, sein: m. adv. (u. dat.), præp. u. subst., adj.; m. dat.* (an) *u. adv. anstehn, ziemen; zu stehn kommen, m. dat. od. acc.:* hôhe *viel,* vergebene st. *nichts kosten; sich stellen, treten (refl.):* dannen st. *auf die Seite treten,* nider st. *vom Pferd absteigen,* ûf st. *aufstehn,* abe st. *(m. gen.,* zu *u. inf.) u.* st. ab *ablassen von, verzichten auf,* st. nâch *od.* ûf *gerichtet sein od. ausgehn auf, verlangen nach,* stân von *aufstehn von od. aus, absteigen von; beginnen: m. dat., m. inf. Gr.* ἵστημι, *lat.* sto.

stanc, stanch, stank *stm. Geruch (Sinn); Wohlgeruch; Gestank.*

stanctiurda *ahd. stf.* aroma.

standan *s.* stân.

stande, stante, *ahd.* stantâ *schwf. Gefäß, das unter den Zapfen eines Fasses gestellt wird, Ständer.*

stange, stang, *ahd.* stanga *st. schwf. Stange; gr.* στίχος, στόχος.

Stannes *Ortsn. Stans in Nidwalden: aus l.* in Stagnis?

stant, stand *stm. Stand.*

stantan *s.* stân.

stantbâr *adj. standhaft.*

stap, stab *stm. Stab; g.* stab, *an.* staf *Buchstabe, Schrift. Lat.* stipes, stupeo.

stapf, staph, *md.* stap *stm. u.* stapfe, staphe, *ahd.* stapho *schwm. Auftreten des Fusses; Fußstapfe, Spur, Fæhrte; Stufe; Schritt: gen. adv.;*

stapfel, staffel, stafel, *ahd.* staphal, staffal, stafol *stm. Stufe; Fußgestell; Bein eines hölzernen Hausgerœthes;*

stapfen, staphen, *as.* stapan *schwv. fest auftreten, fest auftretend schreiten (Fußgänger, Pferd, durch d. Pferd der Reiter); im Schritt reiten. Zu* stânç *gr.* στίβος.

star, *ahd.* **stara** *schwm. f. Staar: vgl.* strô.

starachan, starkan; starcht *s.* sterken, sterke.

starblint, *ahd.* **staraplint** *adj. staarblind: zu* staren.

starc, starch, stark, starg, *ahd.* **starah, starh** *adj. Stand haltend:* st. machen *refl. sich verbürgen* für; *kräftig, gewaltig, groß: unlieblich, bœse. Mit gr.* στέργω, *l.* stringo *zu* staren.

starcliche, starkliche, stärcliche, *ahd.* **starclicho** *adv. zu* starc.

staren, *ahd.* **starên** *schwv. mit unbewegten Augen blicken, starren, stieren:* ane st. *m. acc. Mit* stër, steren, *gr.* στερεός *zu* stân.

starke, starche *adv. gewaltiglich, sehr.*

starzen, starcen, startzen *schwv. starr aufwärts richten. Zu* stërz.

stat, stad *stm. n.,* stade, *ahd.* stado *schwm. Uferplatz zum Aufstellen (Anlanden, Abfahren) der Schiffe: Gestade, Ufer. Zu* stân.

stat, stadt *stm. l.* status: *Stand, Zustand, Lebensweise.*

stat, stad *stf. gen.* stete, *md.* stede: *Ort, Stelle, Stätte (aus d. alten gen. od. pl.):* ze stete, an der st., ûf der stat, von st. *auf der Stelle, sogleich: Ortschaft, Stadt:* diu st. ze Rôme *udgl. die Stadt Rom. Zu* stân.

stâte *usf. s.* stæte *usf.*

state, statte, stat, statt, stadt, *ahd.* **stata,** *md.* stade *stf. (gern plur.) bequemer mithelfender Ort od. Zeitpunkt, gute Gelegenheit; Hilfe:* ze staten komen; *Gestattung, Erlaubniß; bedingende Verhältnisse, Umstände:* ze staten stân *m. dat. mœglich sein; Stand; m. adj. adverbial umschreibend:* mit armen staten *udgl. Zu* stân.

statehaft *adj. stattlich, gewaltig.*

stateliche, *ahd.* **statelicho** *adv. in bequemer, in gehœriger Weise; stattlich.*

stateln, stätlein *s.* stetelin.

staten, statten, gestaten, gestatten, *ahd.* **statôn,** kistatôn, *md.* staden *schwv. Zu* stat: *an seinen Ort bringen,* locare; sedere; *m. dat. Stand halten. Zu* state: *m. dat., dat. u. gen. (acc., NS. m.* daz) *wozu verhelfen, gewæhren: gestatten; Obj.* ez *m. dat. u. adv. ergehn lassen.*

ståten, ståti *usf. s.* stæten, stæte *usf.*

statman *stm., pl.* statliute *stm. Stadtbewohner.*

statmeister *stm. Befehlshaber einer Stadt.*

statrihter *stm. Stadtrichter.*

stau— *s.* stou—

stebelen, stehlen *schwv. (zur Busse) mit einem stabe Stocke schlagen.*

stebelin *stn. Vkleinergsw. zu* stap: *Stæbchen.*

stëc, stëch. stëg *stm. schmale Brücke, Steg tragender Querbalken, ml.* peanius *aus* pedaneus. *Zu* stigen.

stëchal, stëcchal *ahd., g.* stikl *stn? m? Becher; litth.* stikias, *slav.* stklo *Glas.*

stëchel, stichel, stickel, *ahd.* **stëchal,** stachal, stacal *adj. gerne stechend, stœssig; steil, jæh:*

stëchen, *ahd.* **stëchan,** stëhhan, *md.* stëcken *stv. stechen:* fiur st. an *Feuer an etwas bringen um es anzuzünden; absol.:* ein st. *Turnier; erstechen. Mit* stinken *zu lat.* instigo, instinguo, *gr.* στίζω.

stechiln *s.* steheiln.

stecke, stecche, *ahd.* **steccho, stecho,** steko *schwm. Stecken, Pfahl, Pflock: zu* stëchen.

stecken, steken, stechen, *ahd.* **stecchen** *schwv. (impf.* stacte, stahte) *Bewirkgsw. zu* stëchen: *stechend befestigen, fest heften:* ûz st. *die Ausdehnung woran durch gesteckte Pfæhle udgl. bezeichnen; intr. stechend festsitzen, fest haften;* vol st. *m. gen. voll sein von festsitzenden Dingen.*

stêde, stêdeliche *s.* stæte, stætliche.

steen *s.* stân.

stëg *s.* stëc.

stëge, *ahd.* **stëgâ** *schwf. zu* stigen: *Stufe. Leiter, Treppe.*

stëgen, *ahd.* stëgôn *schwv. intr.* stëc *od.* stëgen *betreten;* stëc *od.* stëgen *bereiten, m. dat.; tr. zu Wege bringen.*

stëgeretf, stëgreif, *ahd.* stëgareif, *md.* stireip *stm. Riem als* stëge *auf das Pferd, Steigbügel.*

stëgeren *schwv. aufwärtssteigen: von* stëge.

stehelîn, stähelîn, stehelein, stählîn, stechlîn, stächeln, stahelîn, *zsgz.* stælîn, *md.* stêlîn, *adj. von* stahel.

stëhhan *s.* stëchen.

stêhn *s.* stân.

stei— *s.* sti—

stelm *stm? n? Streit, Kampf.: an.* stim *stn.*

Steimâr *aus* Steimmâr *npr. m.:* mâr *s.* mære.

staimbort *ahd. stm. Kampfschild.*

stein, stain *stm. Fels: Ortsn.; Stein:* st. u. bein *Todtes u. Lebendiges; im Brettspiel; als Gewicht; Edelstein. Zu* stân.

steinâ *s.* steinnâ.

Steinahe, *ahd.* Steinaha *Steinach, Bach u. Schloß in d. Pfalz u. a.*

steinboge *schwm. Bogen, womit Steine geschossen werden.*

steinen, steyne *schwv. ahd.* steinjan, *mit Steinen besetzen; ahd.* steinôn, *steinigen.*

stainböwel *stm. Steinhauer: Geschlechtsname.*

steinhûs *stn. Haus von Stein.*

steinîn, steinen *adj. von Stein:* steinin, steinir *für* steininnen, steininer.

steinlîchen *adv. wie ein Stein.*

steinnâ, steinâ *d. h.* steinjâ *ahd. schwf. Topf von Stein oder Steingut.*

Steinunch *für* Steinung *ahd. ersonn. npr. m.* Achates.

steinwant *stf. Felswand.*

steinwërk *stn. Steinmetzenarbeit.*

steken, steko *s.* stecken, stecke.

stêlîn *s.* stehelîn.

stellen, stellîn, *ahd.* stalljan *schwv. Bewirkgsw.* 1. *zu* stal *Stelle: zum Stehn bringen, aufstellen, feststellen;* st. nâch, ûf, umb, ze *(Obj. Netz, Falle ausgel.) trachten, streben, nachstellen: vor Augen stellen, gestalten, anstellen, machen, thun: ptc. pf.* gestalt *gestaltet, beschaffen, zsgs.* ungestellet, ungestalt *übel gestaltet; in seinem Fortgange hindern, inne halten; in eine Richtung bringen:* gestalt *gerichtet, gestimmt* ze, ûf. 2. *In den* stal *Stall thun.*

stëln, stëlen, *ahd.* stëlan *stv. heimlich (u. widerrechtl.) sich aneignen; refl. verstohlen gehn; verbergen, geheim halten* vor.

stelze, *ahd.* stelzâ, stelzjâ *schwf. Stütze; Schemel, auf dem sich ein Krüppel fortbewegt; Stelzbein.*

stëmna, stëmma *s.* stimme.

stempfel, *ahd.* stemphil, *md.* stempel *stm. zu* stampfen: *Mörserkeule; persœnl. Zuname.*

stên *s.* stân.

steo— *s.* stiu—

stëppen *schwv. stellenweise stechen; durchnæhen; sticken. Aus nd.* stippen *stechen, stecken? zu* stift *u.* stupf.

stër, stëre, *ahd.* stëro *schwm. Widder: vgl* staren.

stërbe, stërb, *ahd.* stërpo, stërbo *schwm. Pest; Tod.*

stërben, *ahd.* stërban *stv. sterben: m. gen. caus.;* an frœiden st. *für die Freude todt sein;* an st. *durch Todesfall an jemand kommen:* an gestorben vogt *auf den die Pflicht der Vormundschaft als Erbe gefallen ist. Eigentl. starr werden: gr.* στέρφος.

sterben *schwv. Bewirkgsw. zu* stërben: *tœdten.*

stërbôt, stërbôtte, stërbet, stërbent, stërben *stm. Pest.*

steren *schwv. sva.* staren: an st. *m. acc.*

sterke, sterkî, *ahd.* starchî, sterchî, sterchîn *f. zu* starc: fortitudo.

sterken, sterchen, *ahd.* starkan, starachan *schwv. Bewirkgsw. zu* starc: confortare.

stërn *stm.*, stërne, *ahd.* stërno, *u.* stërre, *ahd.* stërro *schwm. Stern:* der liehte, der tunkele st. *Morgenstern, Abendstern;* meris st. *sva.* mersterne; Finster Stërn *s.* vinster. *Gr.* ἀστήρ, *l.* stella.

stërnbetiuter *stm.* astrologus; stërnbetiuterin *f.* astrologia, *verstanden* astrologa.

stëro, stërpo *s.* stër, stërbo.

stërz *stm. Schwanz; Pflugsterz.*

stêt, stête, stêtte *usf. s.* stæte *usf.*

stetel, stetelîn, stetlîn, stätlein, statelin *stn. Vkleinergsw. zu* stat: *Städtchen.*

steû—, steûwer, stewer, stewern *s.* stiu—, stiure, stiuren *usf.*

steyne *s.* steinen.

stiaf— *s.* stiuf—

stiagil *stm.*, stiagilsprozzn *schwm. ahd.* gradus: *mit* stiege *zu* stîgen, stigele.

stic, stig, *mnd.* stich *stm. zu* stîgen: *Steig, Pfad.*

stich, *ahd.* stih *stm. zu* stëchen: ictus; niht einen stic *nicht das Geringste* sehen.

stichel, stickel *s.* stëchel.

sticken, *ahd.* stikhan *schwv.* pungere; figere; stipare; jngulare. *Zu* stëchen, stich.

stieben, stiuben, *ahd.* stiupan *stv. stieben: Staub od. wie Staub; Staub von sich geben; schnell laufen.*

stief—, stif— *s.* stiuf—

stiege, stieg, *ahd.* stiega *schw. stf. sva.* stëge: *vgl.* stiagil.

stier, *ahd* stior, *g.* stiur *stm. junges männl. Rind; Stier. Zu* stiuri; *gr. l.* taurus.

stiern *s.* stirne.

stif, steiff *(nd.) adj. adv. starr; fest aufrecht; stattlich.*

stift *stm. Stachel, Dorn: vgl.* stëppen.

stift *stf. m. baulich od. rechtlich festgestelltes (zu* stap), *Bau, Stiftung; Gotteshaus; Stadt; Bewirkung.*

stiften, stiphten, styfften, *ahd.* stiftan *schwv. hin u. feststellen, gründen, bauen; bildl. veranlassen, anstiften; ersinnen.*

stifter, styffter *stm. Anstifter.*

stig *s.* stic.

stige, *ahd.* stiga *stf. sva.* stic; *sva.* stëge; *Stall für Kleinvieh; der (noch im Stall od. in Einem Stalle liegende) Wurf einer Sau.*

stigele, *ahd.* stigila, stigilla *st. schwf. Vorrichtung zum Übersteigen einer Hecke:*

stîgen, *ahd.* stîgan *stv. steigen; gr.* στείχειν.

stih *s.* stich.

stikhan *s.* sticken.

stil *stm. Stiel; gr.* στήλη, στῦλος: *vgl.* stal.

stille, stil, *ahd.* stilli *adj. ruhig; schweigend: m. gen., m.* von. *Vgl.* stal.

stille, *ahd.* stillî *stf. Ruhe; Stillschweigen.*

stille, *ahd.* stillo *adv. ruhig; schweigend: im Stillen, geheim.*

stilleheit, stillheit *stf. Ruhe.*

stillen, *ahd.* stillan *d. i.* stilljan *schwv.* stille *machen, zur Ruhe, zum Schweigen bringen; in seinem Thun oder Fortgang hindern: m. gen.; zsgs. ptc. pf.* ungestillet; *befriedigen; geheim halten.*

stillen, *ahd.* stillên *schwv.* stille *werden, aufhæren, ablassen* von.

stimme, stymm, *ahd.* stimma, stëmma *aus* stimna, stëmna, *g.* stibna *st. (schw.) f. Stimme, Ton; Ruf, Schrei.*

stimmen *schwv. rufen; nennen:* ob gestimpt *vorher genannt.*

stinken, stinchen, *ahd.* stinchan, stinkan *stv. intr. tr. riechen; stinken. Goth.* stiggqvan *stv. stossen: zu* stëchen.

stinr *s.* stier.

stiphten *s.* stiften.

Stirære *Volksn. zu* Stire, Stirlant *Landsn. Steier, Steiermark.*

stirbig, stiripig *ahd. adj. sterblich; den Sterblichen eigen; von Gestorbenen herrührend; sterbend.*

stireip *s.* stëgereif.

stirne, stiern, *ahd.* stirnâ *schwf. Stirn: zu* stërn?

stiuben *s.* stieben.

stiufen *ahd. schwv. der Eltern, der Kinder berauben.*

stiufknëht *stm. männl. Stiefkind, od. scherzhaft Stiefknecht.*

stiufmuoter, steûf— stiefmuoter, *ahd.* stiufmuater, steofmôter, *md.* stifmûter *f. Stiefmutter.*

stiufsun, stiefsun, *ahd.* stiuphsun, stiof—, stiafsun, *md.* stifsun *stm. Stiefsohn.*

stiupan *s.* stieben.

stiure, stûre, stûr, stiuwer, steûwer, stewer, *ahd.* stiura, steura *stf. Stütze; Stab; Steuerruder; Hintertheil d. Schiffes:*

Unterstützung; des Herren durch eine Abgabe, Steuer;

stiuren, stüren, stûren, stiuwern, stewern, *ahd.* stiurjan, stiurren, stiuran *schwv. stützen; das Steuer od. mit demselben lenken; lenken, leiten; m. dat. mæssigen; unterstützen, helfen; beschenken* mit; *zur Unterstützung schenken, als Abgabe entrichten:*

stiuri, stiurri, stûri *ahd. adj. hoch, groß, ausgezeichnet. Gr.* σταυρός, *l.* instauro.

stiuz *ahd. stm. Steiß.*

stoc, stock, stok, stoch *stm. Baumstumpf:* st. u. stein; *Pfahl; Stamm einer Pflanze; hoch aufrecht stehender Geldbehälter, Almosenstock: personif.* hêr Stoc; *Block um die Füsse Gefangener. Zu* stëchen.

stocwarte *schw.*, stocwarter, — werter *stm. Hüter d. stockes, Gefängnißwärter.*

stôdal *s.* stuodel.

stœren, stôren *schwv. zerstreuen; zerstœren; unterbrechen, stœren. Vgl.* strô.

Stöffacher *d. h.* Stoufacher.

stôle, *ahd.* stôla *st. schwf. gr. lat.* stola, *gottesdienstliches Hauptgewand d. Priester; Sinnbild d. geistl. Amtes, der geistl. Gewalt.*

stolken *adv. verstohlener Weise (ahd.* stulingun, stuligun *zu* stëln)?

stolle, stoll, *ahd.* stollo *schwm. Fußgestell, Bein eines Hausgerœthes; Stütze, Wagenrunge, Pfosten;* stollen *die zwei gleichen Theile des Aufgesangs einer dreitheiligen Strophe wie an.* studhlar *(sg.* studhul *stm. eigentl. Pfosten: zu* stydhja *schwv. stützen s.* stüden) *die zwei Gleichlaute der ersten Zeile eines allitt. Zeilenpaars;* Stolle *Zuname eines Dichters. Vgl.* stal.

stöllelin *stn. Vkleinergsw. zu* stolle.

stolz, stolcz, stoltz *adj. thœricht übermüthig; hochgemuth; herrlich, stattlich. Aus l.* stultus? *oder zu* stal *und* stelze?

Stolzelin *Name eines Pilgers u. Spielmanns.*

stôn *s.* stân.

stool *s.* stuol.

stôpen *as. schwv. treten, schreiten: zu* stapan *s.* stapfen.

stöpfen *s.* stüpfen.

stôren *s.* stœren.

storie, storje, stôre *stf. Kriegerschaar; Schaar von Herren u. Frauen: mfr.* estoire, *ml.* storium *(aus gr.* στόλος) *Reisevorrath, Flotte.*

stork, storg, *ahd.* storah, storh, storch *st.*, storke *schwm. Storch: zu gr.* στέργω.

störkin *f. Störchinn.*

stôsan, stôssen *s.* stôzen.

stoub *s.* stoup.

stöubelin *stn. Vkleinergsw. zu* stoup.

stoubin *adj. von Staub.*

stouf, stauf, *ahd.* staup, stouph *stm. f. Becher ohne Fuß; hochragender Felsen; Berg- und Ortsname:* Stoufâ *ahd. nom.,* Stoufen *dat. pl.*

Stoufacher, Stöffacher *stm. persœnl. Zuname, von* Stoufach: ach *s.* ahe.

Stoufære *stm. von* Stoufen *(s.* stouf) *Hohenstaufen.*

stoup, stoub *stm. zu* stiehen: *Staub.*

staupe *stf. Stäupung, eigentl. Ausstäubung.*

stöuwen, steuwen, stouwen, stowen, stauen, *ahd.* stouwan, stowan *schwv. klagen; anklagen; schelten; Einhalt gebieten: m. dat.; hemmen, stauen. Goth.* staua *stf. Gericht; vgl.* stuowan.

stôz *stm. Stoß, Stich; Zusammenstoß, Streit.*

stôzen, stôssen, stôsan, *ahd.* stôzan *stv. Tr. stossen, anschlagend berühren:* abe st. *von sich weisen,* an st. *treffend überfallen, klopfen an; refl. Anstoß nehmen; stecken, aufstellen:* viur st. *Feuer legen* an *od.* in, viur an st. *(m. acc.) Feuer anlegen,* mit viure an st. *anzünden,* huot st. *Hinterhalt legen; schieben:* an st. *(Schuhe) anziehen, (mit oder ohne Obj.* schif) *in See stechen,* ûz st. *landen; hinzufügen; zusammendrängen. Intr. sich anstossend bewegen; zufällig wohin gelangen:* wider st. *m. dat. begegnen, aufstossen; reichen, sich erstrecken. Lat.* tundo, studeo, *gr.* σπεύδω.

strac, strack, *ahd.* strach *adj. gerad, straff: adv. gen.* strackes, stracks (weges) *in gerader Richtung, gradaus, zeitl. sogleich; ausgestreckt.*

stradem *stm. Strudel:* zu strëdan.

stræjen *s.* schræjen.

strælen, strêlen, *ahd.* strâljan, strâlen *schwv. zu* strâle: *kämmen.*

strâen *s.* ströuwen.

strâfdichter *stm.* satiricus.

strâfen, strâffen, strôfen, strôffen *schwv. mit tadelnden Worten zurechtweisen; züchtigen.*

strâfunge, strôffunge *stf. Verweis; Züchtigung.*

strâle, *ahd.* strâla *stf. Pfeil: vgl.* strô.

strâlen, strâljan *s.* strælen.

stram *stm. Lichtstreifen, Stral: zu* strime.

strâm, strân *stm. Strom, Strœmung:* der purge str. *Burggraben. Vgl.* strô.

stranc *stm.*, strange, *ahd.* strangâ *schwf.*, *ahd.* strangî, strengî *f. Strick, Seil; lat.* stringo, *gr.* στράγγω.

stranc *md. adj. sva.* strenge.

strangi, stranki *adj.*, strangî *f. s.* strenge.

strao, strau; stranm *s.* strô, stroum.

straûchen, straûz *s.* strûchen, strûz.

strawjan *s.* ströuwen.

Strâzburc, Strâsburg, Strôsburg, *ahd.* Strâzpuruc *Ortsn. Straßburg.*

strâze, strâß, strôsze, *ahd.* strâza *st. schwf. aus l.* strata (via): *Landstrasse; Weg.*

strâzroup *stm. Strassenraub.*

strâzrouhære, strôsrouhêre, strâßrauher, strâßröuher *stm. Strassenräuber.*

strëben *schwv. Widerstand leistend sich aufrichten:* wider str.; *kämpfen* mit; *ringen und trachten* nâch; *vorwärtsdringen, eilen. Gr.* στρέφειν.

strecken, streken, *ahd.* strechjan, strecchen *schwv.* strac *machen.*

strëdan *ahd. stv. strudeln, kochen: vgl.* strô.

strêen *s.* ströuwen.

strei— *s.* stri—

streichen, *ahd.* streichôn *schwv. streicheln: glatt streichen. Zu* strîchen.

strêlen *s.* strælen.

strenge, *ahd.* stranki, strangi, strenki, strengi *adj. stark, tapfer; unerbittlich, unfreundlich. Vgl.* stranc; *gr.* στρηνής, *l.* strenuus.

strenge, *ahd.* strangî, strengî, strengîn, strenke *f. das* strenge *sein; s. auch* stranc.

strengehërnde *zsgs. ptc. pr. Unfreundlichkeit mit sich führend.*

strenn, strenwen, strewen *s.* ströuwen.

stric, strik, strich *stm. Schnur, Strick; Fallstrick udgl.; Festknüpfung, Umschliessung. Lat.* stringo, *gr.* στράγγω.

strich, *ahd.* strih *stm. Strich, Linie; Glattgestrichenheit; Weg; Strecke; Schlag:*

strîchen, streichen, *ahd.* strîhhan *st. (schw.) Zw. Tr. streichen; die Saiten:* ûf str. *zu geigen beginnen; bestreichen; streifen:* str. an, an str. *anziehen; (Kleidung) glätten u. ordnen; schlagen. Intr. eilen, gehn: m. räuml. acc.*

Strickære *stm. Zuname eines Dichters:*

stricken *schwv. festschnüren, heften; verstricken.*

strîfëhte, strîfelëht *adj. gestreift.*

strigel, *ahd.* strigil *stm. Striegel, l.* strigilis.

strîme, strieme, strymel, *ahd.* strîmo, strimo *schwm. farbiger oder Lichtstreif.*

strît, strîth, strîd *stm. Streit mit Worten, vor Gericht; mit Waffen; Wettstreit. Altlat.* stlis *d. h.* lis.

strîten, *ahd.* strîtan *stv. streiten mit Worten; mit Waffen:* an str. *m. acc. anfechten, beunruhigen; zwiespältig sein; sich eifrig bemühen; tr. feindlich behandeln.*

streitgot *stm. Kriegsgott, Mars.*

strîtic, *ahd.* strîtig *adj. streithaft, streitlustig; zwiespältig.*

strîtlîch, strîteclîch *adj. des Kampfes; zum Kampfe dienlich.*

strîtlîchen, strîteclîchen, *ahd.* strîtilîhho *adv. streithaft; mit Eifer.*

strô, strou, *ahd.* strau, strao *stn. (gen.* strôwes, strouwes) *Stroh; Strohhalm: bildl. (m. Verneinung) das Geringste, Nichts. Mit* star, stœren, stræjen *u.* schræjen, ströuwen, strâle, strâm, stroum, strëdan, *l.* sterno, sturnus, strues, stramen, strages, *gr.* στορέννυμι, στρώννυμι *zu* spër, spar, spræjen, spriu, *gr.* σπείρω *u.* ψαίρω, ψάρ, *l.* sperno, spargo.

strœwîn, ströuwîn *adj. von* strô.
strôfen *usf. s.* strâfen.
strôlich *stn. weniges schlechtes Stroh.*
ströpeln *schwv. zappeln, mundartl.* strapeln.
strôsac, strousak *stm. Strohsack.*
strôsze, strôs — *s.* strâze, strâz —
strou *s.* strô.
stroum, straum, strôm *stm. strœmendes Gewässer; Bett desselben. Vgl.* strô.
ströuwen, ströun, streuwen, strewen, streun, strouwen, strowen, strâen, strêen *aus ahd.* strawjan *schwv. niederwerfen; ausschütten, ausstreuen: Zierrathen oder als Zierrath über ein Gewand hin setzen; be streuen. Vgl.* strô.
ströuwîn *s.* strœwîn
strûben, *ahd.* strûpên, strûbên *schwv. rauh emporstehn: (ungekämmte) Haare.*
strûcben, straûchen, *ahd.* strûhhôn *schwv. straucheln; gr.* στρεύγεσθαι.
strumpf *s.* stumpf
strûp, strûb *adj. (Haar) rauh emporstehend, struppig.*
strûz, straûz *stm. Streit, Kampf.*
strûz, strûss *st.*, strûzc *schwm. Strauß, l.* struthio.
stry — *s.* stri —
stna — *s.* stno —
stuatago *ahd schwm. Tag des Gerichtes, der Anklage, der Strafe: s.* stuowan.
stnbbi *s.* stüppe.
stube, stub, *ahd.* stupâ *schwf. Badegemach, ml.* stuba; *heizbares Zimmer; kleines Wohnhaus.*
stubenbeie *schwm. Stubenhocker: s.* heigen.
stûche, *ahd.* stûchâ *schwf. weiter Ermel, Muff; Kopftuch.*
stücke, stück, stucke, stukke, stuck, stuche, *ahd.* stuchi, stucchi, stucche *stn. Theil, Stück; umschreibend:* neus stück *Neues; Zugetheiltes. Kleiderstoff, Kleidung. Zu* stoc.
stückelin, stuchelin, *ahd.* stukkilîn *stn. kleines Stück; Brocken.*
stücken, stucken *schwv. zertheilen.*
stûde, *ahd.* stûdâ *schwf. Stande, Strauch.*
stûden, *ahd.* studjan *schwv.* statuere, fundare; *inf. subst. stn. Feststellung, Gesetz. Mit* stad *zu* stân.
studierung *stf. Studien.*
stuen *s.* stuowan.
stuf, stuffalâ *s.* stupf, stupfel.
stulingun, stuligun *s.* stolken.
stulla *ahd. stf. Zeitpunkt, Augenblick: vgl.* stal.
stum, *mhd. auch* stump, stumb *adj. stumm; schwm. subst. Vgl.* stam.
stumbel, *ahd.* stumpal, stumbal *adj. verstümmelt; sittl.* stolidus. *Gr.* στέμφυλον.
stumpf, stumpb *adj. verstümmelt; unvollkommen, schwach; gen. adv.* stumpfs *kurzweg, zeitl. gerade. Subst.* (strumpf) *stm. Stummel; Baumstumpf; Stoppel. Zu* stampf.
stumpflicb *adj. sva.* stumpf.
stunde, *ahd.* stunta, stunda, *n. (in adv. Ausdrücken)* stunt, stund *st. (schw.) fem. zu* stân: *Zeitpunkt:* nâch der st. *nachher,* von st. (an) *sofort, sogleich,* dâ ze st., sâ ze st. *gleich zur selben Zeit, zur Stunde,* zaller st. *allzeit,* under stunden *zu verschiedenen Zeiten, zuweilen; —mal, hinter Grund- u. Ordnz.* drie stunt, drist. *dreimal udgl.,* anderstunt *zum zweiten Male),* niemerstunt *niemals; gelegener paßlicher Zeitpunkt; Zeit (plur.); Stunde.*
stündelî, stündlî, stundelîn *n. Stündchen.*
stuodel, *ahd.* stuodal, stôdal *stm. n. Stütze, Pfosten: zu* stân, *g.* standan, *impf.* stotb.
stuol, *ahd.* stual, stool *stm. Stuhl, Thron, Richterstuhl, Catheder, Nachtstuhl. Vgl.* stal.
stuot, *ahd.* stuat *stf. Herde von Zuchtpferden.*
stuotwaide *stf. Weide für eine* stuot.
stuowan, stuon, stuen *schwv. anklagen, mit Worten strafen; Strafe wofür leiden, büssen. Goth.* stojan, *impf.* stauida *richten: vgl.* stöuwen.
stupâ *s.* stube.
stupf, stuph, stuf *stm.* ictus pungentis; *Punkt; Stachel. Mit*
stupfel, *ahd.* stupfilâ, stuffalâ *schwf. Stoppel, zu*

stüpfen, stöpfen, **stupfen** *schwv. stechend stossen; mit den Fingern: Gebærde bei Vertrag u. Gelœbniß; stacheln, antreiben. Vgl.* stëppen.

stupfilâ *s.* stupfel.

stuppe, *ahd.* **stuppa** *f. Werg: zu* stieben?

stüppe, stuppe, *ahd.* **stuppi**, stubbi *stn. Staub; Pulver zu Arzenei u. Zauber. Zu* stieben.

stür, stur, sture, *ahd.* **sturo, sturjo** *schwm. Stæhr.*

stüre, stür; stüren, stûren; stûri *s.* stiure, stiuren, stiuri.

sturm, sturn *stm. Unruhe, Lärm; Wassers u. Windes; Kampf; Berennung: Sturmläuten. Zu* stœren?

stürmen, stürmmen, sturmen, *ahd.* **sturman** *schwv. Unruhe machen, lärmen; ankämpfen; berennen, absol. Sturm laufen; (zum Kampfe) läuten, geläutet werden.*

sturmrecke *schwm. Kampfheld.*

sturmschal *stm. Kampflärm.*

sturmveste *adj. standhaft tapfer im Kampf.*

stürn, sturn *schwv. stochern udgl.*

sturz *stm. Fall, wobei das Unterste zuoberst kommt; Deckel eines Gefässes, Stürze; Trauerschleier der Weiber. Mit* starzen *zu* stërz.

stürzen, sturzen *schwv. tr. umwenden; (umwendend) decken; intr. umsinken, stürzen.*

stützel *stm. Stütze: von* stützen *zu* stinz.

sty— *s.* sti—

su *d. h.* siu *sie s.* ër.

sû, sau, sûw *stf. Sau; l.* sus, *gr.* ὗς. *Vgl.* swân.

sua— *s.* suo—, süe—, swa—

süben, sübende, sübenzig *s.* siben *usf.*

sûber, souber, sûver, sûfer, *ahd.* **sûbar** *u.* **sûbiri**, sûbri *adj. rein; schœn. Lat.* sobrius.

sûbere, sûbire, souber *adv. rein; gänzlich; schœn.*

sûberheit, sûverheit *stf. Reinheit.*

sûberlich, sûbirlich, siuberlich, seûberlich *adj. anständig; schœn.*

sûberen, sûbiren *s.* siubern.

Sübiche *s.* Sibiche.

substancje *stf. l.* substantia.

subtilheit *stf.* subtilitas.

suc, *mnd.* sog *stm? n? zu* sûgen: *Säugung; Säugezeit.*

süche, sucht *s.* siuche, suht.

sudeln, sudlen *schwv. im Kothe wälzen: aus* suln *swa.* soln, *ahd.* solôn?

süden, sûden; süder—, sûder— *s.* sunden, sundar.

Süders, Sûderz *s.* Sûris.

sue— *s.* swe—

süene *stf. Versœhnung.*

süenen, sœnen, suonen, *ahd.* **suannan**, suonnan, sônen *d. h.* suanjan, sônjan, *md.* sûnen *schwv. zu* suone: *Urtheil sprechen, richten; versœhnen; abhelfen, beseitigen.*

süener *usf. s.* suoner.

süeze, süesse, süese, süsze, süez, süeß, süsß, süß, suoze, suozze, *md.* sûze, enize, *ahd.* **suazi**, suozi, soazi, sôzi *u.* suuazi *d. i.* swuazi? *adj. pass. lieblich, angenehm; lieb; süß; act. freundlich, gütig. Für adv.* suoze. *Mit g.* suti *ruhig, l.* suadeo, suavis, *gr.* ἁνδάνω, ἡδύς *zu* sitzen.

süeze, süesse, suoze, suozze, *ahd.* **suazî**, suozî, suozza *stf. Lieblichkeit, Annehmlichkeit; Süßheit; Wohlgeruch; Süssigkeit; Freundlichkeit, Gütigkeit.*

süezeclich, süezeklich *adj. swa.* süeze.

süezen, *ahd.* suozan, suazen *schwv. tr.* süeze *angenehm machen; erquicken, erfreuen (zum subst.* süeze*); intr. angenehm werden.*

süeßholz *stn. Süßholz:* s. in den munt nemen *sanft und freundlich reden.*

sûfen, sûfin, soufen, *ahd.* **sûfan** *stv. schlürfen, trinken: inf. subst. stn.* sorbitiuncula, puls; *(Schiffe) versinken, untergehen.*

sûfer *s.* sûber.

sûft *stm. zu* sûfen: *Seufzer.*

sûften, sûfteôn, sûftôn *s.* siuften.

sûgen, *ahd.* **sûgan** *stv. saugen; l.* sugere.

suht, sucht *stf. zu* siech: *Krankheit; rheumatisches Uebel: Hinsiechen; Seuche, Pest.*

suhten *s.* siuften.

sui— *s.* swi— *u.* siu—

suister *s.* swëster.

suize *s.* süeze.

sûl, sûwel *stf. Säule (aus altd. gen. od. pl.); Bildsäule.*

sûlac, sûlag *stm. Saustall:* lac *zu* ligen.

sulih, sulich, sülich, sulch, sulh, sülch *s.* solch.

suln, sulen *s.* soln.

sum *zæhl. Pronominaladj. (nom. sg. u. plur. gern unflectiert) bei Subst. u. persœnl. Fürw. (davon getrennt) od. absol. irgend einer von allen, unbestimmter Theil des Ganzen:* iz sumaz *es theilweis, ein Theil davon; plur. zum Theil, einige, dieser u. jener, manche;* sum–sum alius–alius. *Zu* sam.

sûm *stm. zu* sûmen: *Zœgerung.*

sumar *s.* sumer.

sumber, sumper, sumer *stm. Handtrommel, Tambourin: aus fr. adj.* sombre?

sumber, sumbir, *ahd.* sumpir *stm. n., vklein.* sumberin, sumbrin, sumberî, sumbrî, sumprî, *mhd.* sümmerîn, summeren, summerey, sumbere *n. Korb, Körbchen; Getreidemaß, Simri.*

sumelich, sümelich, sumlich, sümlich, sünlich, *ahd.* sumalih, sumelih, sumilih *zæhl. Pronominaladj. sva.* sum.

sûmen, saûmen, soumen *schwv. (m. gen.) tr. hinhalten, verzœgern; refl. u. intr. zœgern, säumen, sich verspæten.*

sumer *für* sumber.

sumer, summer, *ahd.* sumar *stm. Sommer; gr.* ἥμερος, ἦμαρ.

sumerlanc *adj. lang als im Sommer.*

sumerlate, summerlatte, *ahd.* sumarlota, —lata *schw. stf. diesjæhriger Schößling, Wasserreis:* lota *mit* liut *zu* ar-leotan.

sumerlich, *ahd.* sumarlih *adj. nach Art des Sommers; des Sommers.*

sumerlichen *adv. dem Sommer gemæß.*

sumerwîse *stf. Sommermelodie.*

sumerwunne *stf. Wonne des Sommers.*

sumerzît, summerzeit *stf. Sommerzeit.*

sumilih, sumlich, sümlich *s.* sumelich.

summe, summ *schw. stf. l.* summa: *Inbegriff; Gesammtzahl; Menge.*

summer *s.* sumer; *aus* sô mir *s.* sô 2.

sumper, sumpir; sumprî, sümmerîn, summeren, summerey *s.* sumber, sumberîn.

'sun *d. h.* suln *s.* soln; *für* sunne.

sûn *s.* suone, suon.

sun, suon, sûn, sune, *ahd.* sunu, suno, *md.* sone, son *stm. Sohn; Erbprinz* von. *Gr.* υἱός.

sund *ahd. stn? m? Süden; Südwind. Zu* sunne?

sündære, sünder, sinder, sundâre, suntâre, sunder *stm. Sünder.*

sündærinne, sundârinne, suntârîn *f. Sünderinn.*

sundag *s.* sunnen tac.

sundar, *mhd.* sunder—, *md.* süder—, süder— *(nur noch in Zsstzgen) adj. zu* sund: *südwärts gerichtet, südlich; subst.* sundar, sunder *stn? Süden.*

sünde, sünd, sunde, sunti, *ahd.* suntja, suntea, sunta, sundja, sunda *st. schwf.* peccatum, delictum; *l.* sons.

sündec *s.* sündic.

sunden, *ahd.* sundan, *md.* süden *stn. zu* sund: *Süden.*

sunden, sundene, *ahd.* sundana, *md.* süden *adv. von Süden her; im Süden.*

sünden, sunden *u.* sündigen, sundigen, *ahd.* sunteôn, suntôn, sundôn *d. h.* suntjôn *schwv. sündigen; refl. sich versündigen.*

sundenân *ahd. adv. von Süden her.*

sunder, sundir, sonder, *ahd.* suntar, sunter, suntir *adj. abgesondert; unfl. u. gen.* sunders *adv. besonders, einzeln;* in sunder, in sunders *ins besondre: vgl.* besunder; *ausgezeichnet, vorzüglich: unfl. adv. sehr, namentlich, næmlich. Unfl. acc. (abgerechnet, ausgenommen), md. auch* sundern, sondern, *als præp. m. acc. (gen.) ausser, ohne, als Bindew. ausser, nur, sondern, aber. Comparativbildg zu l.* sine.

sunder *Süden,* sunder— *südlich s.* sundar.

sünder, sunder *stm. s.* sündære.

sunder, *ahd.* suntara, suntra, sundera *stf. besondres Sein oder Haben.*

sunderbâre, sundirbâre, **sunderbâr**, sunterbâr *adv. einzeln; vorzüglich;* s. abir *sondern. Vgl.* bar, *ahd.* para.
sunterf— *s.* **sunderv—**
sundergibînwe *stn. besondre Wohnung.*
sunderheit *stf. Abgesondertheit:* in s. *insbesondre.*
sunderhœnen *stn. zsgs. inf. besondres Schmæhen.*
sunderig, sundiric, sundric, suntaric, suntric *ahd. adj. besonder; einzeln.*
sunderlich, **—leich**, sunterlich *adj. einzeln; ausgezeichnet od. auszeichnend; was etwas besondres (schœnes, schwieriges odgl.) hat.*
sunderliche, **—lichen**, **—lich** *adv. einzeln; mit unterscheidender Sonderung; vorzüglich, besonders, eigens.*
sunderlingen, **—linge**, **—lings**, *ahd.* suntaringon, suntiringun, suntringun, suntringon *adv. s. v. a.* sunderliche.
sundern, **sunderôn**, sundirin, sunteren, *ahd.* suntarôn *schwv. absondern, sondern.*
sundern *Præp. u. Bindew. s.* sunder.
Sunders *s.* Sûris.
sundersâlda *ahd. stf. besondres, nur Einem eigenthümliches Glück.*
sundersiz *stm. besonderer Sitz.*
sunterspräche *stf. besondre, heimliche Besprechung;* **sundersprâchen** *schwv.* sundersprâche *halten.*
sundervil *adv. besonders viel.*
sunterfriunt *stm. besondrer, vorzügl. Freund.*
sunderzitter *stm. grosses Zittern.*
sündic, sündec, *ahd.* suntîk, suntig, sundic *adj. sündig; m. subst. Sünder.*
sündeclich, **sundichlîk** *adj. sva.* sündic.
sündigen, **sundigen** *s.* sünden.
sundir; **sundiric**, **sundric** *s.* sunder, sunderig.
sundôstrôni, suntôstrôni *ahd. adj. südöstlich:* s. wint euroauster.
sundrôni *aus* sundarôni *ahd. adj. südlich:* s. wint auster.
sundwëstrôni, suntwëstrôni *ahd. adj. südwestlich:* s. wint austroafricus.
sûne, **sûnen** *s.* snone, süenen.

sunewende *s.* sunnewende.
sungiht, **sungicht**, **sungeht**, süngicht, **sünegiht**, singeht, singit *stf. (pl. der jæhrl. Wiederkehr) Sonnenwende im Sommer.*
sunlich *adj. eines Sohnes.*
sünlich *d. h.* siunlich *(vgl.* gesinnlich) *adj. sichtbar, wirklich u. wahrhaft.*
sünlich *s.* sumelich.
sunna, **sunne** *ahd. stf. Hinderniß, das die Versäumung des Gerichts entschuldigt: g.* sunja *Wahrheit,* sunjon *schwv. rechtfertigen.*
Sunnâ *npr. der Sonnengöttinn:*
sunne, **sunn**, sun, sonne, sonn, son *schw. (st.) f. u. schwm. wie ahd.* **sunnâ** *u.* **sunno**, *g.* sunno *u.* sunna, *Sonne; Sonnenschein, Tageslicht:* die son *so lange die Sonne scheint; sonnenbeschienener Platz. Mit g.* saúil *stn. Sonne, l.* sol *u. g.* suns *adv. alsbald,* sunja *stf. Wahrheit zu gr.* σεύω, —σύνη.
sunneclich *adj. sonnenhaft.*
sunnen âhent, *ahd.* **sunnûn âhand**, *zsgz.* **sunnâbent** *stm. Tag vor dem Sonntage.*
sunnen tac, tag, dag, sonnen tag, *ahd.* **sunnûn dag**, *eigentl. zsgs.* **sunnetac**, *zsgz.* **suntac**, **—tach**, **—tag**, **—dag** *stm. u.* **suntage** *schwm. Tag der* Sunnâ, *Sonntag.*
sunneschîn, *uneigentl. zsgs.* **sunnen schîn**, *stm. Sonnenlicht; Sonnenaufgang.*
sunnewende, sunwende, sunewende *stf. (pl. der jæhrl. Wiederkehr) Sonnenwende im Sommer.*
suno *s.* sun.
sunst *s.* sus.
sunt *aus* suint *s.* soln; **sunt—** *s.* **sund—**
sunta, **suntea**, **suntja**, **sunti**; **suntâre**; **suntârin**; **sunteôn**, **suntôn**; **suntîk**, **suntig** *s.* sünde, sündære, sünderinne, sünden, sündic.
suntar, **sunter**, **suntir**, **suntara**, **suntra**; **suntarôn**, **snnteren** *s.* sunder *adj. u. stf.*, sundern.
suntaric, **suntric**; **suntaringon**, **suntiringun**, **suntringun**, **—on** *s.* sunderig, sunderlingen.
süntlich, *ahd.* **suntlîh** *adj. sündlich; der Sünde.*

sunu *s.* sun.
sunufatarnngôs *as. stm. pl. tant. Sohn u. Vater zusammen.*
sunwende *s.* sunnewende.
suo— *s.* süe—, swo—
suochen, *ahd.* suachan, suahhan, suohhan, sôhhan, sôhen, *md.* sôchen *schwv. suchen, aufsuchen; fordern, bitten um:* an s. *m. dopp. acc. etwas bei jemand suchen, ihn darum bitten, absol. sich anschmiegen,* zuo s. *m. acc. u. dat. Busse wofür von jemand fordern, ihn darum strafen; erforschen; versuchen; beischaffen, holen; besuchen:* heime s. *im Hause besuchen, heimsuchen; mit Kriegsgewalt ziehen gegen: absol. Zu* sachan.
Suochensin *d. h.* suoche den sin *(Weg?) Imperativname eines wandernden Dichters.*
Suochenwirt, —wiert *imperat. Zuname eines æstreich. Dichters Peter:* suoche den wirt.
suon *s.* sun.
suone, *ahd.* suana, snona, sôna, *md.* sûne *stf.,* suon, sûn *stf. m. Urtheil, Gericht:* suones tac, *md.* sûnis tac *sva.* suontac; *Versœhnung, Sühne; Frieden u. Ruhe. Zu g.* sunja *stf. Wahrheit.*
suonen, suonnan *s.* süenen.
Suonenburgære, Snonburgære *stm. von* Snonenburc *Ortsn. Sonnenburg in Tirol:* Sona *g. npr. m.,* Suonâ *ahd. npr. f.: vgl.* suone.
suoner, suonere, suonâre, süenere, süener, *ahd.* suanâri, suonâri, sônâri *stm. Urtheiler, Richter; Redner vor Gericht; Versœhner, Mittler.*
suonerinne, süenerinne, süenerin *stf. Versœhnerinn.*
suontac, suonetac, *ahd.* sônatag, suonutag, suonotak *st.,* sônatago, suonntago, suonotako, suonetago *schwm. Tag des Urtheiles, des (jüngsten) Gerichtes.*
suor *d. i.* sûr, sûre.
suorga, suorgên, suorglîh *s.* sorge *usf.*
suos *afr. pron. poss. son: acc. m.* son, *l.* suum; *f.* sua, *l.* suam.

suoȥ *adj. s. v. a.* süeȥe.
suoȥan *s.* süeȥen.
suoȥe, suoȥȥe, suoȥi, suoȥî, suoȥȥa *adj. u. subst. s.* süeȥe.
suoȥe, suoȥȥe, sûȥȥe, *ahd.* suoȥo, suaȥo *adv. zu* süeȥe.
supân, suppân, sopân *stm. slav. Edelmann,* shupan.
sûparjan *s.* sinbern.
supfen, supphen *schwv. intens. zu* sûfen: *schlürfen, trinken; m. gen. part.*
suppe, supp *schwf. Suppe: aus fr.* soupe *od. nd. für hd.* supfe.
Sur? Sûr? *(vgl.* Sûris) *Volksn. Syrier, Schwarzer; dat. pl.* Sürjen, Surgen *Landsn. Syrien.*
sûr, saûr, suor, sûwer *adj. bitter, sauer, eigentl. und bildl.; subst. stn. Bitterkeit. Gr. σεύω, σύρω?*
Sûrdamûr *s.* Sôrdamôr.
sûre, sûr, suor, *ahd.* sûro *adv. zu* sûr.
sûre, sûrî; sûren, sûrjan *s.* siure, siuren.
sûren, saûren, *ahd.* sûrên *schwv. sauer werden; sauer sehen; unglücklich sein.*
Sûris, *entstellt (mit Umdeutung auf* sûder, sunder *südlich)* Sûders, Sûderz, Sunders, *Ortsn. Tyrus, phœnic.* Sur;
Sürjen, Surgen *s.* Sur.
sus, sûs, sust, sunst (alsus *s.* al-) *adv. dem. so: in solchem Grade, so sehr; in eben solchem Grade; in solcher Weise: nach beding. Vordersatze, so; Ellipse einer negat. Bedingung, sonst; Gegensatz, so aber:* sô—sus, sus—sô, sus u. sô *auf diese — auf jene Weise,* alsus, alsô *so od. so; lediglich so:* umbe s. *nur um dieß selbst, umsonst. Mit* sô *zu g.* sa *der.*
sûs, saúß *stm. Sausen; Saus und Braus. Gr. σεύω.*
sûsen *u.* siusen, seúsen, *ahd.* sûsôn *und* sûsen, sûsan *d. i.* sûsjan *schwv. sausen, summen, zischen, knirschen, knarren; sausend einherfahren: imperat. Ausruf* sûsâ, siusâ, seusâ.
suslîh *ahd. demonstr. Pronominaladj.* talis; hic; quidam. *Zu* sus *wie* solîh *zu* sô.
süster *s.* swëster.

süsze, süſs, süsſ *s.* süeze.
sût, siut *stm. zu* sinwen: *Nath.*
sûter, sûtere, seúter, *ahd.* sûtâri, sûtâre *stm. Schuhmacher; Schneider: aus l.* sutor *oder zu* sût.
suu, sûw *s.* sû.
suu— *s.* sw—; suuazi *s.* süeze.
sûver *s.* sûher.
sûwel, sûwer *s.* sûl, sûr.
sûwen *s.* sinwen.
sûze, sûzze, svze *s.* süeze, suoze.
sv *d. h.* su, siu *sie s.* ër.
sv— *s.* sw—
swâ, svâ, suâ, swâr *condic. und concessiv räuml. Fügew. wo irgend, wo auch, wo* (swâ hiñ, swâ mite, swâr an *udgl.*): *aus* sô wâ, sô wô, *ahd.* sô wâr *wenn irgendwo; gehäuft* sô wâr sô, sô wâr sôs, swâ sô.
Swâh, Suâh, Schwâh, Swâhh, Swâp *st.*, Swâhs *schwm. Schwabe; Deutscher. Dat. pl.* Swâhen, Swôben *Landsn. Schwaben. Sva. der Schlæfrige, Langsame: s.* swëp.
swâh— *s.* swæh—
swach, schwach *adj. schlecht, gering, verachtet; kraftlos. Mit l.* segnis, *gr.* ὑγρός *zu* swëchan.
swache *adv. zu* swach.
swacheit *stf. Unehre, Schmach.*
swachen *schwv. intr.* swach *sein od. dünken; tr.* swach *machen oder achten.*
swachgemuot *adv. von schlechter Gesinng.*
swachlich, swächlich, swechlich *adj. sva.* swach.
swachlichs *adv. zu* swach.
Swæbinne, Swêbenne, Swâhin *stf. zu* Swâh: *Schwæbinn.*
swæbisch, schwæbsch, swâbesch *adj. schwæbisch.*
swære, swêre, svêre, swær, schwær, swâre, *ahd.* suâri, suârri *adj. (adv.) zu* swërn: *weh thuend, schmerzlich; drückend, lästig, schwer; nicht* ringe, *vornehm.*
swære, swêre, schwêre, swær, swêr, swâre, *ahd.* suâri *stf. Schmerz, Kummer, Leid; Schwere, Gewicht.*
swæren, swêren, *ahd.* suâren *d. i.* suârjan *schwv. tr. in* swære *bringen; intr.* swære *werden.*
swærliche *s.* swârliche.
swærmüetic, swêrmüetig *adj. gedrückten Muthes.*
swâger *stm. Schwager: s.* swëher.
swai—, suai—, schwai— *s.* swei—
Swalafëld, *mhd.* Swansvëlt *Landsn. fränkischer Gau (Fl. Schwale);* Swanvëlder *Bewohner desselben.*
swalwe, swalewe, swalbe, *ahd.* sualawâ, sualuwâ, sualswâ *schw.*, swal *stf.*, swalme *schwm. Schwalbe; engl. Art Harfe.*
swam, swamp, *ahd. auch angegl.* swom *st.*, swamme *schwm. Schwamm, Pilz.*
Swämmelin, Swämelin, Swämel *s.* Swemmelin.
swan, swann, swane *schw. u. (ahd. angegl.* suón) *stm., ahd.* swana *f. Schwan.*
swan *d. i.* swanne.
swan *u.* swaner, *verschmolzen ahd.* son *u.* sonor, *ags.* sunor *stm? n? Schweineheerde;* swänre *stm. Eber: mit* swîn, snein, swuol, sûl (*s.* halpswuol, ursûl) *zu* sû.
swanc *adj. sva.* swankel: *mit*
swanc, schwanck, schwangk *stm. zu* swingen: *Schwingen, Schwung; Fechterstreich; lustiger Streich; Erzæhlung davon.*
Swansvëlt *s.* Swalafëld.
swanger, swangir, swangel, *ahd.* suangar *adj. schwanger: m. gen.;* swanger *auch für*
swankel *adj. schwankend; schlank:*
swanken *schwv. schwanken: von* swanc.
swannc, swann, swan, swenne, suenne, swenn, swen *condic. u. concessiv zeitl. Fügew. wann irgend, wann auch, sobald, wenn:* swennerrschôz *d. h.* swenne er erschôz: swenne—sô (ie *u. Compar.*) *je—desto. Aus* sô wanne *wenn irgend wann; gehäuft* sw. sô.
swannen *condic. u. concessiv räuml. Fügew. aus* sô w. *wenn irgendwoher: woher immer, woher auch, woher; gehäuft* von sw.
Swanouwe, Swannowe *Ortsn. Schwanau. Feste der Herren v. Geroldseck im Elsaß.*

swänre *s.* swan.
Swanvëlder *s.* Swalafëld.
swanz, swantz, schwantz *stm. schwenkende Bewegung; Schleppe, Untertheil eines Frauenkleides; Schwanz; Schlußerweiterung einer lyr. Strophe, ital.* coda?; *männliches Glied. Zu*
swanzen *schwv. schwenkend sich bewegen; (wie mit einem Schleppkleide) einherstolzieren; übermüthig u. lärmend reden. Aus* swankezen, *intens. zu* swanc, swanken?.
Swâp *s.* Swâb.
swar, suar *condic. u. concessiv räuml. Fügew. aus ahd.* sewara, sô wara (sô) *wenn irgendwohin: wohin irgend, wohin auch, wohin; vor præp. Adv.*
swâr *adv. s.* swâ.
swâr, suâr *adj. sva.* swære, suâri.
swarbe *schwm. für* scharbe?
swâre, suâri; suâri *s.* swære *adj. u. stf.*
swâre, *ahd.* suâro *adv. zu* swâr, swære.
swâren, suâren, *ahd.* swârên *schwv.* swære *werden oder sein.*
suarjan *s.* swern.
suârlîh *ahd. adj. sva.* suâr, suâri.
swârlîche, —lichen, —lich, swærlîche, swêrlîche, schwêrlich, *ahd.* suârlîbho *adv. zu* swâr, swære.
suârri *s.* swære.
swarte *schw. stf. behaarte (Kopf-)Haut: zu* swërn.
swarz, svarz *adj. dunkelfarbig, schwarz;* sw. buoch *nigromantisches, Zauberbuch. Lat.* sordes, surdus.
suâs *ahd. adj. häuslich vertraut, eigen. Vgl.* swëster.
swatz *stm. Geschwätz; Schwätzer: vgl.* smetzen.
schwätzig *s.* schwetzig.
swaye, sway; swaygen *s.* sweige, sweigen.
swe *d. h.* swie.
swëbel, swëvel, *ahd.* suëpol, swëbal, swëbul, suëval *stm. Schwefel;*
svëvelstanc *stm. Schwefelgeruch: mit*
swëben, *ahd.* suëpên *schwv. zu* swëp: *sich fliessend, schwimmend, schiffend, fliegend hin und her bewegen.*

Swêbenne *s.* Swæbinne.
swëchan, swëhhan *ahd. stv. hervorquellen; riechen; stinken.*
swechen *schwv.* swach *machen.*
swechlîch *s.* swach.
schwechrung *stf. Verunehrung:* swecher *Compar. zu* swach.
swëder, suëder, svëder *condic. u. concessiv adject. Fügew. aus* sô w. *wenn irgendwelcher von beiden: welcher auch von beiden, m. gen.; unfl. n.* sv.—oder *sei es—oder.*
swëgele, *ahd.* suëgalâ, swëgulâ, suëgelâ *schw. stf. Art Flœte; Rœhre. Mit* swîgen, sweige, swift *zu gr.* σίφων, σιφλός, *l.* sibilus.
swëgelen, swëglôn, *g.* sviglon *schwv. flœten.*
suëgelsang *ahd. stn.* tibiarum melos.
suëgilbein, suëgilpain *ahd. stn. Flœte von Bein.*
swëher, *ahd.* suëhur, suëhor, *zsgz.* suêr, *stm. Schwæher: mit* geswige, swiger, swâger *zu l.* secus, socius, socer, *gr.* ἑκυρός.
swëbban *s.* swëcban.
swei— *s.* swî—
suala *s.* sweige.
sueib, *mhd.* sweim *stm. Schwingung, Umschwung; Schweben, Schweifen:*
sweiben, sweimen, swaimen, schwaimen, *ahd.* sueibôn *schwv. sich schwingen, schweben, schweifen; tr. schwenken, schwenkend spülen. Zu an.* svîfa *stv. sich umher- und einherbewegen; vgl.* swëp.
sweif *stm. umschlingendes Band; Schwanz.*
sweifen *stv. in rund umschliessende, drehende Bewegung setzen:* ûf sw. *(Thor) schnell u. weit öffnen,* umbe sw. *(Gewand) anwerfen; intr. gebogen abwärts hangen.*
sweige, swaige, swaye, sway, *ahd.* sweiga, suala *stf. Rinderheerde; Weideplatz einer solchen; Rinderstall; Viehhof. Die zusammengeblasene? s.* swëgele.
sweigen, *ahd.* sueigan *aus* sueigjan *schwv. Bewirkgsw. zu* swîgen: *zum Schweigen bringen, stillen: m. gen. priv.*
swaygen, schwaigen *schwv. zu* sweige: *Kæse machen.*

sweim; sweimen, swaimen, schwaimen *s.*. sueih, sweihen.

suein, suên *ahd. stm.* subulcus; *Knecht. Vgl.* swan.

swein *s.* swîn.

sweinen *schwv. Bewirkgsw. zu* swînen: *verringern, schwächen.*

sweiȥ *stm. Schweiß; Blut (von Thieren). Lat.* sudor, *gr.* ἱδρώς.

sweiȥen, schweissen, *ahd.* **sueiȥȥan** *schwv. Schweiß vergiessen; naß werden; bluten; tr. rœsten.*

sweiȥic, sweissig, *ahd.* **suaiȥîg** *adj. schweissig; naß*: von bluote sw.; *blutig.*

swëlch, swëlich, swëlih, suëlech, *md.* swilch *condic. u. concessiv adject. Fügew. wenn irgendwelch: welch irgend, welch auch, welch: aus* sô wëlch, sô wilch, *gehäuft ahd.* sô hwëlih sô.

swëlch *stm. Schlucker; Säufer:*

swëlgen, swëlhen, *ahd.* **swëlkan, snëlgan** *stv. schlucken, verschlucken; saufen. Gr.* ἕλκειν.

suëlle *schwm.* tumor.

swelle, *ahd.* **swella** *u.* **swelli** *st. schwf. n. Schwelle d. h. Balken zum Schwellen (Hemmen) des Wassers.*

swëllen, *ahd.* **suëllan** *stv. anschwellen: in Krankheit; in Hungersnoth: verschmachten.*

swellen *schwv. Bewirkgsw. zu* swëllen.

swemme, swem *stf. Schwemme.*

Swemmel, Swämel *u.* **Swemmelîn,** Swämmelîn, Swämelîn, **Swemlîn** *npr. Spielmann K. Etzels:*

swemmelein *stn. Vkleinergsw. zu* swam *Pilz.*

swemmen *schwv. Bewirkgsw. zu* swimmen.

swen, suên *s.* swanne, suein.

swenden, *ahd.* **swenten** *aus* swantjan *schwv. Bewirkgsw. zu* swinden: *fortschaffen, vertilgen, zunichte machen:* houm *umhauen,* walt *ausräuten, (Zeit) verbringen.*

swenkel, schwenckel *stm. Vorrichtung zum* swenken *schleudern:* mangen sw.; *Schwengel einer Glocke:* galgen sw. *Galgenschwengel; der Zipfel an der oberen Ecke eines Paniers.*

swenken, *ahd.* **swenkhen** *schwv. Bewirkgsw. zu* swingen, swanc: *hin u. herschwingen; schwingend werfen, schleudern;* verberare; *intr. schweifen, schweben; sich schlingen.*

swenne, snenne, swenn, swennerrschôȥ *s.* swanne.

swëp, suëp *stm? n?* aer: vanum; gurges; *Schlaf. Mit ags.* svëfan *u. an.* sofa *stv. schlafen,* entswehen, Swâb *zu l.* sopio, sopor, somnus, *gr.* ὕπνος.

suëpên, suëpol *s.* swëben, swëbel.

swër, suër *condic. und concessiv substant. Fügew. wenn irgendwer: wer irgend, wer auch, wer: m. gen. pl.; n.* swaȥ *m. gen. des adj. Præd., wieviel auch (m. gen.), adverbial. Aus* sô wër; *gehäuft* sô wer sô, swer sô, suas sô, sô was sôs, suaȥ sôs.

suêr *zsgz. aus* swëher.

swêr, swêre, schwêre; swêren; swêr— *s.* swære, swæren, swær—, swâr—

swërde, *ahd.* **suërado, svërcdo** *schwm., md. stf. (leibl.) Schmerz.*

swëre *u.* **swër,** *ahd.* **swëro** *u.* **suër** *schw. u. stm. (leibl.) Schmerz, Krankheit; Schwære, Geschwür.*

swërn, *ahd.* **suëran** *stv. (leibl.) schmerzen: m. acc., m. dat.; schwæren: m. dat.; aus dem Innern hervorbrechen.*

swern, schwern, **sweren,** schweren, **suerigen,** *ahd.* suarjan, **suerjen, suerran** *stv. m. schw. pr. (ptc. pf.* geswarn, *angegl.* gesworn). *Intr. schwæren: m. dat., m. gen.; huldigen, m. dat.;* sw. ûf *m. dat. die Hand auf-liegend schwæren;* sw. ûf *m. acc. eidlich sich verpflichten zu, jemandes Verderben schw.;* sw. zuo *eidlich sich verbinden mit; Obj.* eit. *Tr. (m. dat.) als wahr, als sicher beschwæren; zu thun, zu halten schwæren, geloben; verloben. Eigentl. sich reinigen? l.* sario, *gr.* σαίρω.

swërt, swërte *stn. Schwert:* sw. geben *wehrhaft, zum Ritter machen,* sw. nemen *zum Ritter gemacht werden: Sinnbild des ritterl. Standes; der weltl. Gewalt.*

swërtleite *stf. Schwertführung: Ritterschlag.*

swërtsklinge *d. h.* swërtes klinge *schwf. Schwertklinge.*

swërtslac, svërtslac *stm. Schwertschlag.*

swërtzüken *stn. zsgs. inf. Zücken d. Schwertes.*

swerzen *schwv.* swarz *machen.*

swëster, suëster, *ahd. auch* suister, *md. verschmolzen* süster *f. Schwester; Titel geistl. Frauen. Mit l.* soror *zu* snûs.

schwetzig, schwätzig *adj. zu* swatz: *geschwätzig.*

suëval, swëvel, svëvelstanc *s.* swëbel.

swichen, svichen, *ahd.* swichan, *md.* swiken *stv. ermatten, nachlassen; m. dat. im Stiche lassen, verderben lassen. Gr.* σιγάω.

svicin *s.* switzen.

swie, suie, swi, sui, swe *condic. u. concessiv modales Fügew. wie irgend, wie auch, wie; m. cj. (ind.) wiewohl; condic. wenn; zeitl. sobald* (wie bald). *Aus* sô wie *wenn irgendwie; gehäuft* sô wio sô, sui sô.

swift *adj. schweigend, still: vgl.* swëgele.

swiften, suiften *schwv. zum Schweigen bringen, beschwichtigen; ahd.* swiftôn conticescere.

suikalli, suikilli, swigali, suigilli *ahd. stf.* taciturnitas, silentium:

swîgen, schwîgen, schwygen *stv. (impf. auch schw.* swicte, swichte, swihte), *ahd.* swîkên, suigên *schwv. schweigen, m. gen.; vergehn, m. dat. Vgl.* swëgele.

swiger, suiger, *ahd.* snigar *Schwiegermutter: s.* swëher.

swiken *s.* swichen.

swilch *s.* swëlch.

snilizo *ahd. schwm.* calor;

snillizôn *ahd. schwv. intr. langsam u. ohne Flamme verbrennen, schwelen, geræstet werden: mit* schwül *zu ags.* svôl *stm. Hitze,* svêlan *schwv. tr. verbrennen.*

swimmen, *ahd.* swimman *stv. schwimmen.*

swîn, suîn, swein *stn. Schwein; Wildschwein, Eber. Vgl.* sû.

swînære: svinâr, swiner *stm.* subulcus; *ersonnener Sectenname.*

swinde *adj. bald wieder verschwindend: mit zorniger Plötzlichkeit kommend und gehend; grimmig bœse; schnell, geschwind.*

swinde, schwinde, swind *adv. geschwind.*

swinden, schwinden, *ahd.* swintan *stv. schwinden (krankhaft), vergehn; unpersœnl. (ellipt. Subj. Kraft, Bewußtsein) m. dat.; verschwinden. Zu*

swinen, *ahd.* swinan *stv. abnehmen, dahinschwinden; l.* sino, sinus.

swingen, *ahd.* swinkan, suingan *stv. schwingen; Obj. Flügel ausgel.: intr. fliegen, sich schnell u. leicht dahin bewegen; im Schwunge werfen; mit geschwungenem Dinge schlagen:* dannen sw. *mit geschwungenem Schwert abhauen.*

swînlëbere *f. Schweinsleber.*

suister *s.* swëster.

svîster *adj. zu* swîgen: tacitus.

switzen, svicin, suizzen *schwv. zu* sweiz: *schwitzen; Obj.* sweiz, bluot.

Swiz, Switz, Schwiz *Ortsn. Schwyz; Landsn. Schweiz.*

Swizer, Switzer, Schwizer, Sweizer *Volksn. Schwyzer; Schweizer, Eidsgenosse.*

Swôben *s.* Swâb.

swom, snôn *s.* swam, swan.

sworga, sworgên *s.* sorge, sorgen.

schwy— *s.* swi—, swî—

sy, sy— *s.* ër, si— *u.* sî—

syen *d. h.* sîn *s.* wësen.

T

T in den alten Sanctgallischen und noch spæteren oberdeutschen Schriften s. auch D.

tabele, tabelrnnde *s.* tavele.

tabernackel, tabarnackel *stn. Behälter für das Allerheiligste, l.* tabernaculum.

abërnâri; tabërne, tabërn *s.* tavërnære, tavërne.

Tabregis *Ortsn. Tiberias, mfr.: l.* civitas Tiberiadis.

tac, tak, tach, tag, tage, dag *stm. Tag:* guoten t. *Gruß; adv. gen. Zeitpunkt u. Zeitraum, acc. Zeitdauer, abl. s.:* hiute; nbar tac,

über tac *den Tag über, tæglich; Tag, auf den eine rechtl. Verhandlung anberaumt ist, u. die Verhandlung selbst: Gerichtstag, Gericht; Frist, Aufschub; pl. (mit pron. possess.) hœheres Alter, Volljæhrigkeit; pl. u. sg. Lebensalter, Leben, Zeit. Gr.* ταχύς, *l.* dies?

tâcht *s.* tâht.

tacstërne *s.* tagestërne.

tâd, dâd *s.* tât.

tæil *s.* teil.

tæpisch *adj. plump: zu* tâpe.

tafele, tafel, taffel, tafelrund; tafërne, tafërn *s.* tavele, tavërne.

tag, dag, tage; taga— *s.* tac, tage—

tagalt, *ahd.* **tagaltî** *stf. Zeitvertreib, Spiel, Scherz: aus* taga-lîti? lîti *zu* lîdan *gehn.*

tâge *s.* tâhe.

tagecît *s.* tagezît.

tagedinc, tagedink, tegedinc, tegding, *zsgz.* teidinc, **tæ ldinch,** teyding, **tæding,** dêding, *u.* **tagedinge,** *ahd.* **tagadinc, dagathing** *stn. m. f. auf einen Tag anberaumte gerichtl. Handlung (Zweikampf, Schlacht); bestimmter Tag, Termin; Frist, Aufschub; Unterhandlung; Übereinkunft; Abtragung einer Schuld; Gerede.*

tagedingen, tegedingen, teidingen, **tædingen,** têdingen, dêdingen *schwv. gerichtlich verhandeln; jemandes Sache führen; unterhandeln, eine Übereinkunft treffen; Worte machen; m. dat. einen Tag anberaumen.*

tædinger, teydinger *stm. Redner vor Gericht; Sachwalter, Vertheidiger.*

tageiich, tägeilch, degeilch, täglich, teglich, allir tageiich, aller tägeilch, allertegeilch *adv. aus* (aller) tage iich: *alle Tage, tæglich.*

tagelich, tagelîc, tägelich, tegelich, täglich, teglich, *ahd.* **tagalîh,** tagolîh *adj. den Tag hindurch od. alle Tage geschehend, tæglich: gen. adv.* tageliches, tegeliches, *ahd. auch* tagalîhhin.

tageliche, tägeliche, tege—, tegliche, **tagelîchen,** täge—, tegelichen *adv. tæglich; nach Art des Tages.*

tageliet, tagliet *stn. (pl.) Morgengesang des Wächters; Lied von dem Scheiden zweier Geliebten bei Anbruch des Tages.*

tagen, dagen, *ahd.* **tagên** *schwv. Intr. Tag werden (Subj.* eȥ*); leuchten, wie wenn es tagt; zu Tage kommen; die Tage hinbringen; m. dat. einen Tag anberaumen, auf einen bestimmten Tag berufen. Tr. vor Gericht laden:* für t.; *vertagen.*

tagerod, tagarod, —roth, —rood, —rôt *ahd. stm., md.* **tagerât** *stf.* crepusculum, aurora, Leucothea (Matuta): *zu ahd.* rad? *as.* radur, *ags.* rodor *stm. Himmel? an.* rödhul *stm. Sonne?*

tagestërn, tagstërn, *ahd.* tagastërn *st.,* **tagestërne,** *ahd.* **tagostërno** *schwm., md.* tacstërne *f. Morgenstern.*

tagewîse, tagewîs, tagwîß *stf. s.v.a.* tageliet.

tagezît, tagecît, **tagzît, tagzeit** *stf. Zeit eines Tages, Tag; Tageszeit; canonische Gebetsstunde, Hore; Gesang in derselben.*

täglich, tagliet *s.* tagelich, tageliet.

tago— *s.* tage—

tâhe, tâge, *ahd.* **tâha,** dâha, *u.* **tâhele, tâhel,** tâle, **tâl,** tôle, dôle, talle *schwf. Dohle.*

tâhe *für* dâhe.

tâht, tâcht, dâht *stm. n.,* dâche *schwm. Docht.*

tai— *s.* tei—

tak *s.* tac.

tal, dal *stn., md. stm. Thal:* ze tal *hinab;* von obene ze t. *von Anfang bis zu Ende.* **dala** *ahd. f.;* **taiamasca,** daiamasca, **dalamischa** *ahd. (ml.), mnl.* talmasge *f.* larva, monstrum.

tâlanc, dâlanc, **tâlung,** *apoc.* **tâlâ,** *adv. aus* tac lanc: *von jetzt an den Tag hindurch; zu dieser Zeit des Tages; heut:* dôlmê *aus* t. mê *heute noch, noch;* yemertôl, yemerdôl *immerfort.*

tâle *s.* tâhele.

talfîn, tâlfîn, teifin, delfîn *stm. Dauphin, mfr.* dalphin: *Titel der Herren v. Graisivaudan u. Viennois (Dauphiné), dann der Kronprinzen v. Frankreich.*

talfinëtte *stf. zu* talfîn: *Dauphine.*

talle, Tallo *s.* tâhele, Tell.

talmetsch, tolmetsche, tolmetsch, tolmecz, tulmätsch, tulmatsch, dulmetsch *md. schwm. Dolmetsch:* tolmetschen, tulmatschen, tulmetzen *schwv. dolmetschen, eigentl. entlarven: von* talamasca.

talmut, tolmut, dalmuot *stn. Talmud d. i. Lehre.*

taluun *d. h.* talûn *rom. m. Knöchel: von l.* talus; *vgl. fr.* talon.

tam, dam *stm. Damm, Deich.*

tambûr *stm. f.,* tambûre *f. Handtrommel, fr.* tambour.

tamburære, tambûrer, tambûrr *stm. der den* tambûr *spielt.*

tambûren *schwv. den* tambûr *spielen.*

tâme, dâme, *ahd.* tâmo *schwm.,* tâm *stn. Dammhirsch, l.* dama; *davon md.* Dâmen, Damen *stm. persœnl. Zuname?*

tan, than *stm. n. Tannenwald.*

tanir *afr. Zw. tenir, l.* tenere.

tanne, *ahd.* tanna *st. schwf. Tanne.*

thannwald *stm. sva.* tan.

tant *stm. leeres Geschwätz; Possen.*

danzapfe *schwm. Tannzapfen.*

tanz, tantz, tanze, danz, dantz *stm. Tanz; Gesang dazu. Fr.* danse *aus ahd.* dansôn.

tanzen, dantzen *schwv. tanzen.*

tanzer, tenzer, *md.* tenzêre *stm. Tänzer.*

tanzliet *stn. (pl.) Tanzlied.*

tanzwîse *stf. Tanzlied.*

taoc *d. h.* tauc, touc *s.* tugen.

taod, taot *s.* tôt *u.* töuwen.

tâpe, dôppe *schwf. Tatze.*

tapfer, tapher, dapfer, dapffer, *ahd.* taphar *adj. lastend, gewichtig;* gravidus; maturus; *wichtig; fest, gedrungen; anhaltend u. mit Nachdruck streitbar. Slav.* dobre *gut, lat.* toper?

dapferkeit, dapfertkeit *stf. Tüchtigkeit.*

tapferlich *adj.* fetosus.

tapfferlichen, dapfferlich *adv. tapfer.*

taradro *rom. m. aus l.* terebrum: *fr.* tarière.

tara *u.* tarahaftî *ahd. stf. Schædlichkeit; Schade;*

tarehaft, darihaft *adj. schædlich:*

tarn, taren, daren *u.* tern, dern, *ahd.* tarôn, tarên *u.* terjan, derjen, terran, derren *schwv. m. dat. (acc.) schaden.*

tarnan, tarnjan, *mhd.* ternen, *aus* tarhnen, tarchanjan, terchinen *schwv. zudecken, verhüllen, verbergen: vgl.* trëchen.

tarnhût *stf. unsichtbar machender Mantel (von Fellen).*

tarnkappe *st. schwf. unsichtbar machende* kappe.

Tartarye *Landsn. Tartarei.*

tasche, *ahd.* tasca, dasca, *umgel.* tesche, desche, *st. schwf. Tasche: it.* tasca *aus ahd.* zascôn; *verächtl. Weibsperson.*

tât, tâd, dâd *stf. zu* tuon: *That:* der Rœmer tât *die* Gesta Romanorum (imperatorum); *Werk; Thun; Gestalt.*

Tater, Tatter, Tätter; Datterêre, Tatrer, Tateler, Tarter *Volksn. Tatar.*

taterman, tatterman *m. Volksn. Tatar: Figur im Puppenspiel.*

tau, dan, táu—, thán— *s.* tou, tou—

taú—, daú— *s.* tû—

tauuen, danujan *s.* töuwen, touwen.

Tauweler, Tauler *persœnl. Zuname (aus ital.* tavolaro, *l.* tabularius?): Johannes T. *Dominicaner zu Straßburg.*

taveie, tavel, tafele, tafel, taffel, *ahd.* tavalâ, *md.* tabele *schw. stf. Tafel, l.* tabula; *des Speisetisches:* tavelrunde, tafelrund, *nd.* tabelrunde *st. schwf.,* tavelrunder *(erstarrter dat.) stf. die* table ronde *des K. Artus.*

tavërnære, tavërnêre, *ahd.* tabërnâri, tavërnâri, tavërnâre, tavirnâre *stm. Schenkwirth, it.* tavernaro, *l.* tabernarius.

tavërne, tavërn, tafërne, tafërn, tabërne, tabërn, *ahd.* tavërnâ, távirna *st. schwf. Schenke, it.* taverna, *l.* taberna.

taw *s.* tou.

dawalôn *ahd. schwv. dahinsterben: zu* töuwen.

tay— *s.* tei—

tebich *s.* tepich.

tëchan, dëchan, tëchant, tëgan, dëgan, tëgen *stm. l.* decanus.

dêding, **tegding**, **tegedinc**; **tegedingen**, **têdingen**, **dêdingen** *s.* tagedinc, tagedingen.

tëgan, **dëgan**, **tëgen** *s.* têchan.

tëgel *stm. Tiegel, Schmelztiegel: vgl.* teic *stm.*

degelich, **teglich**; **tegelîch**, **teglîch**; **tegelîche**, **tegelîchen**, **teglîche** *s.* tagelich, tagelich, tagelîche.

tëhtier *s.* tëstier.

teic *adj. durch Fäulniß weich geworden;*

teic, **telk**, **teig**, **taig**, **teich**, **deick** *stm. Teig: g.* daig *geknetete Masse (Thon) zu* deigan *stv. (Thon) kneten.*

teichen *s.* tîchen.

teidinc, **teyding**, **teidingen**, **teydinger** *s.* tagedinc *usf.*

teil, tæil, tail, teyl, theil, theyl, deil *stn. m. zu* tîligen. *Stn. (m.) Stück, Theil, Abtheilung: s.* dritteil, vierteil; halbeẓ teil *Hälfte od. Mitte;* allêrô teileilh *jeder Theil für sich u. alle zusammen;* ein teil, enteil *etwas, ein wenig (ironisch), substantivisch m. gen., adverbial vor Adj., Adv., Adj. u. Adv. im Compar. u. mit* ze; *adv.* in einem teile, neinem t. *eines Theils*, den mêrer t. *meistens*, meisteil *grœstentheils; Seite:* einis teilis *einerseits*, t. haben *m. gen. sich halten zu; Gegend. Stm. Antheil:* t. haben an; *Zugetheiltes, Eigenthum:* ze teile *od.* enteil werden *m. dat. zugetheilt, eigen werden,* enteil *od.* ze teile tuon *zutheilen, schenken; Theilung.*

teile, *ahd.* **deila** *stf. Theilung; Zugetheiltes, Eigenthum:* in t. *od.* enteile tuon *sva.* enteil tuon.

teilen, tailen, taylen, deilen, *ahd.* **teilan**, deilan *schwv. zerstücken, zertheilen; theilen:* t. mit, mite t. *m. dat. theilen mit; eintheilen (Kleid in verschiedene Farben, Wappen in Felder); austheilen, vertheilen: m. dat. über, unter, zum Besten;* t., vor t. *m. dat. zweierlei zur Wahl vorlegen:* zwei geteiltin, ein geteilteẓ *zwei Dinge zur Auswahl; für eigene Leistung das gleiche dagegenfordern (m. dat.): vgl.* spil; *m. dat. zutheilen;* t. mit, mite t. *m. dat. zu Theil werden lassen; urtheilen, m. dat. durch Urtheil zuerkennen oder auferlegen.*

teilhaft *adj. m. gen. Antheil habend.*

deilhaftig *adj. sva.* teilhaft: dh. wesen *m. acc.*

teilnëmunga *ahd. stf.* participium.

Teiver *s.* Tîver.

teken *s.* decken.

telfîn, **delfîn** *s.* talfîn.

Tell, *ahd.* **Tello**, Tallo *männl. Zu- und Eigenn.: ags.* deall *adj. geschmückt, gerüstet mit, mhd.* getelle, *gr.* θάλλω, θῆλυς, *l.* bellus.

temenitz *s.* tymenitze.

temmen, **demmen** *schwv. zu* tam: *Grenze setzen, hindern, endigen.*

tëmpel, *ahd.* **tëmpal**, **tëmpil** *stn. m. lat.* templum.

tëmpelrynne *md. f. Tempelrennerinn.*

tempeltrête *md. f. Tempelläuferinn.*

Ten, **Tene**, Thene, *md.* Dene *Volksn. Dæne; dat. pl. Dännemark: an.* Dan, *pl.* Danir.

Tenelant *stn. Dænenland.*

Tenemarke, **Denemarg**, *(dat. pl.)* **Tenemarken**, *md.* Denemarkin *Landsn. (Grenz-) Land der Dænen, Dännemark.*

tenisch, **tensch** *adj. dænisch.*

tenne, **thenn**, *ahd.* **tenni**, denni *stn. stf. (schwm.) Tenne: zu* tanne? *Boden v. Tannenholz?*

tenzer, **tenzêre** *s.* tanzer.

teo— *s.* tie—

tepfelein *für* töpfelein *stn. Vkleinergsw. zu* topf *Topf.*

tepit, **teppit**, **teppet**, **tept**, *ahd.* **tepid**, **teppid**, *und* **tepich**, **teppieh**, **tepech**, **teppech**, **tepch**, **tebich**, *ahd.* **tepih**, **teppih**, **teppi** *stm. n. Teppich, l.* tapes.

terchinen, **ternen** *s.* tarnan.

terjan, **derjen**, **terran**, **derren**, **tern**, **dern** *s.* tarn.

Tërramêr *npr. Heidenkœnig, Vater von Wilhelms d. Heil. Gemahlinn Arabel (Giburc): aus arab.* Abderrahman?

Tervagant, **Tervigant**, **Terviant** *npr. Gott der Sarazenen u. auch der Rœmer.*

Tervîs *Ortsn. Treviso, l.* Tarvisium.

tërze *schwm.*, tërz *stm.*, tërzel *stm. n. Art Falke, ml.* tertius, tertiolus *(weil der dritte im Nest ein Männchen).*

tesche, desche *s.* tasche.

Tësereiz, Thësereiz, Thëscris *npr. heidnischer Kœnig von Collone, im Heere Terramers.*

tëstier, tëhtier *stn. Kopfbedeckung d. Streitrosses; Sturmhaube: mfr.* testière *v.* teste tête.

dëtlich *s.* tœtlich.

teu—, teü—, tew— *s.* tiu— *u.* diu—

tenfen; teuwan, tewen, teun *s.* toufen, töuwen.

th— *s.* t—, d—

ti *s.* ze.

diaf *s.* tief.

Tiber, Tiberbrügke *s.* Tiver.

tich, dich *stm. ahd.* gurges; *Teich, Weiher; Sumpf; Canal.*

tichen, teichen *stv. schaffen, treiben, betreiben (Obj. ez); intr. m. gen. wovon zu schaffen haben, wofür leiden; lauern: schleichen. Gr.* θιγγάνω, *l.* fingo.

Tichnær *stm. persœnl. Zuname: von* tichen?

ticht; tichten, dichten; tichtëre, tichter; tictôn, dictôn, thictôn; dichtavel *s.* tiht—

tief, dieff, tif, *ahd.* tiuf, tiuph, diuf, tief, diof, diaf, teof *adj. tief; tief herabgehend, lang. Gr.* θύβρις, θύμβρις, βυθός, βαθύς, βαφή.

tiefe, diefe, tiuf, *ahd.* tiufo, diofo, tiefo *adv. tief.*

tiefe, tyeffi, *ahd.* tiufin, tiufi, diufi, tiefi *f. Tiefe.*

tiefel, tiefal *s.* tiuvel.

tier *stm. Art: adv. gen. pl.* guoter tiere *od.* tieren: *mnd. mnl. zu hd.* ziere.

tier, tir, *ahd.* tior, teor *stn. (wildes) vierfüssiges Thier; Reh. Gr.* θήρ, *l.* fera; *vgl.* tôre.

tiergarte, tieregarte, *ahd.* diergarto *schwm. Thiergarten.*

tierlach *stn. Verkleinergsw. zu* tier.

tierlin, thierlin *stn. Verkleinergsw. zu* tier.

tierwëc, dierwëge *stm. Wildbahn.*

tievel, tievil, dievel *s.* tiufel.

tif *s.* tief.

ticht *d. h.* tihte *sva.* getihte.

tihtære, tihter, tichter, *md.* tihtêre, tichtêre *stm. Schreiber; Verfasser; Dichter.*

dichtavel *schwf.* dictica *d. i.* diptychon *Schreibtafel zum Zusammenlegen: im mlat. Worte Ausdeutung auf* dicere, dictare, *im deutschen auf* tihten *u.* tavele.

tihte, *ahd.* dihta *stf. schriftliche Abfassung; Dichten; Gedicht.*

tihten, tichten, dichten, *ahd.* dictôn, thictôn, tictôn, tihtôn, dihtôn *schwv. aus lat.* dictare: *schreiben, schriftlich abfassen; vorschreiben; schriftlich in Verse fassen, dichten; (künstlerisch) erfinden und schaffen; finden (Urtheil); lügenhaft erfinden u. erzæhlen; ins Werk setzen, thun, machen.*

tila, tili, tilli *ahd. st. schwf.* uber, papilla; *gr.* θηλή.

tiegnnga *ahd. stf. Vertilgung:*

tiligen, tilgen, dilgen, tillen, *ahd.* tiligôn, tilegôn *u.* dilôn *d. h.* diljôn *schwv. tilgen, vertilgen, austilgen: zu* teil.

tille, tüll, tülln, *ahd.* tilli *u.* tilla *st. (schw.) m. f.* anethum, *Dill.*

tillesâme, —sôme, *ahd.* tillesâmo *schwm. Dillsamen.*

timber, timmer *adj. dunkel; dumpf.*

tymenitze, temenitz *st. schwf. Gefängniß.*

tincte, tinkte, tingtâ, tinte, tinckch, dimptc, *ahd.* tinctâ *schwf. Tinte, ml.* tincta.

thinnapahho *ahd. schwm., pl.* thinnapahhun *Schlæfe, eigentl. Stirnbacken:*

tinnc, *ahd.* tinnâ *schwf. stn. Stirn; pl. Schlæfe.*

tio—, dio— *s.* tie—

tir *d. h.* tier.

Tirrich *npr. mfr.* Tierry *d. h.* Dietrich.

tisch, tis, *ahd.* tisc, disc, disg, *md.* disch, diß *stm. Schüssel (ahd.); Speisetafel, Tisch; in der Chiromantie ein von gewissen Linien eingeschlossener Theil der Handfläche. Gr. l.* discus.

tischlachen, **tisc—**, **dislachen**, **tischlach**, *ahd.* **tiscalahan**, **tislachan** *stn.;*
tischtuoch *stn. Tischtuch.*
tistc *s.* tustc.
Tispê, **Tysbê** *npr. f. Thisbe.*
tiuhil, **diuhil**, **tiufal**, **diufal**, **tiufel**, **diuffel**, teufel, teûfel, tewfil *s.* tiuvel.
tiuf, **tiuph**, **diuf**; **tiufin**, **tiufi**, **diufi**, **tiufo** *s.* tief, tiefe.
tiurde, **tuirde**, **tiuride**, *ahd.* **tiurida**, **diurida**, **tiurda**, *md.* **tûrde** *stf. Herrlichkeit, Ehre; Kostbarkeit; Theurung:*
tiure, **tiur**, *erweitert* tiuwer, tiwer, *ahd.* **tiuri**, **tiurri**, **diuri**, *md.* **tûre**, **tûwer** *adj. von grossem Werthe: herrlich, ausgezeichnet, vornehm; viel geltend und bedeutend; kostbar: gen.* tiures *um hohen Preis; selten (iron. nicht vorhanden): m. dat.*
tiure, *ahd.* **tiurî**, **diurî** *stf. grosser Werth; Herrlichkeit; Kostbarkeit; Theurung.*
tiure, tuire, tiwere, tiuwer, tiwer, *ahd.* **diuro** *adv. herrlich;* t. hiten, manen, beswern, klagen *grossen Werth worauf legend, dringlich, sehr bitten, auffordern, beschwœren, kl.; um hohen Preis; mit Seltenheit, wenig.*
tiuren, **diuren**, tiuwern, tiwern, teuwern *schwv. Tr. verherrlichen, ehren, preisen; m. dat. selten machen, benehmen. Intr. selten, theuer werden.*
tiurlich, tiwerlich, *ahd.* **tiurlih**, **diurlih**, *md.* **tûrlich** *adj. herrlich, ausgezeichnet; kostbar.*
tiuschen, teuschen *schwv. Bewirkgsw. zu* tûsch: *sein Gespött mit jemand treiben, ihn betrügen.*
tiuvel, **tuivel**, *ahd.* **tiuval**, **diuval**, **tiubil**, **diubil**, *md.* **tûvel**, **dûvel**, **tûbel**, **tûhil**; tievel, tievil, dievel, tivel, *ahd.* diabol, diobol; tivel, tîvel; tiufel, diuffel, tûfel, teufel, teûfel, tewfil, *ahd.* tiufal, diufal, *md.* tûfel, dûfel *(Ausdeutung auf* tiuf); tiefel, *ahd.* tiefal *(ebenso) stm., ahd. im pl. auch stn.: Teufel, gr. l.* diabolus; *nichts;* dirre tûbiles *(Teufelskind, Teufelsknecht)* Alexander.
tûfelbeschwerer *stm. Teufelsbeschwœrer.*
dioholgëld *ahd. stm. dem Teufel gebrachtes Opfer.*

tiuvelhaft, teufelhaft, *md.* tûvelhaft *adj. den Teufel habend, besessen; teufelmæssig.*
tiuvelisch, tewfelisch, *md.* tûvelisch *adj. teuflisch; teufelmæssig: gen.* **teufflischs** *adv.; besessen.*
tiuvelich, tivelich, teufelich, *ahd.* tiuvallich, thûvellih, tiufalîch *adj. dem Teufel gemæß.*
tiuvelliche, **tievelîchen**, **tiufelichen** *adv. teufelmæssig.*
tiuwer, **tiwer**, **tiwere**; **tiwerlich**; **tiuwern**, **tiwern**, **teuwern** *s.* tiurc, tiurlich, tiuren.
tiuzen, *ahd.* dûzen *schwv. stillen: vgl.* tûzen.
tivel, **tîvel** *s.* tiuvel.
Tiver, **Teiver**, **Tiber**, *ahd.* **Tîvra**, **Dîvra** *f. Flußn. Tiber, l.* Tibris.
Tiberhrügke *stf. Tiberbrücke.*
tjoste, **tjost**, tyost, tjust, joste, jost, just *stf. Zusammenrennen zweier Ritter mit den Speeren; Speerstoß in solchem Rennen; bildl. Kurzweil. Mfr.* jouste: *mit* jouster (tjostieren) *von l.* juxta.
jöstel *stn. Vkleinergsw. zu* tjoste, joste.
tjostieren, **tjustieren**, justieren *schwv. eine* tjoste *kämpfen.*
tô *s.* zuo.
toa— *s.* **tuo—**; **tôan** *s.* töuwen.
tôh, **dôb** *s.* toup.
toheheit, dobeheit *stf. Sinnlosigkeit, Toben, Wuth.*
tohel, **dobil** *stm. Schlucht: zu* betebcn.
tohen, **doben**, *ahd.* **topên**, **topân**, **topôn** *schwv. nicht bei Verstande sein, toben, rasen (Meer, Winde). Zu* toup.
tobesuht, **tohsucht** *stf. Wahnsinn, Wuth.*
tohesûhtic, **tohsüchtig**, **tobsuchtig** *adj. wahnsinnig, wüthend.*
tôbheit *s.* toupheit.
tobic, **töbig** *adj. nicht bei Verstande, wüthend, toll.*
tobroytrâ *s.* dohroytrâ.
tôchelîn *s.* tücchelîn.
tocke, *ahd.* **tochâ**, **tocchâ**, docchâ *schwf. Puppe der Kinder und im Puppenspiel; Schmeichelwort für Mædchen; Stützholz,*

Schwungbaum udgl. einer Maschine. Verkleinerungswort zu tohter?

tôd, tôde, dôd, dôdh; tôden, dôden, tœden; tôdlih, dôdhlich *s.* tôt, tœten, tœtlich.

tôdên *ahd. schwv.* mori.

todo, todâ *s.* tote.

tœber *s.* toiber.

tœdemic, tœdimich, tôdemig *u.* tœdemlich, tœdenlich *adj. sva.* tœtlich: *ahd.* tôdamo *schwm. Tod?*

tœffer *s.* toufære.

thôen *s.* tnon.

töer *s.* tür.

tœrëht *s.* tôrëht.

tœren, tôren *schwv. zu einem* tôren *machen.*

tœrin, tœrinne, tôrinne *f. Thœrinn, Närrinn.*

tœrisch, tœrsch *adj. thœricht, närrisch.*

tœrlich *s.* tôrliche.

tœten, tœden, dœten, tôten, *ahd.* tôden, dôten, *md.* dôden *schwv.* tôt *machen, tœdten.*

tœtlich, tœtleich, dêtlich, tôtlich, *ahd.* tôdlih, dôdhlich *adj. zu* tôt *(subst. u. adj.) sterblich; Tod bringend; des Todes; eines Todten.*

tof *s.* topf.

thogunt, doht *s.* tugent, tuht.

tohter, dohter *unregelm. f. Tochter; geistl.: Beichtkind udgl. Gr.* θυγάτηρ; *zu* tugen?

toi—, töi— *s.* tou—

toiber, tœber *stm. blasender Musicant: mit* toubieren *von l.* tuba.

tollle, dolr, dolt *s.* tuollâ, tür, tôt.

tol, dol *adj. thœricht, unsinnig: m. gen.; von stattlicher Schœnheit, ansehnlich. Aus goth.* dval μωρος; *zu* twëlan.

Dôl *s.* Tnl.

tolc, dolk, dolg *ahd. stn. m. Wunde, offener Schaden; Wundmal; g.* dulg *Schuld. Gr.* θέλγειν, θελγίν, τελχίν.

tolde, dolde, *ahd.* toldo, doldo *schwm. schw. (st.) f.*, tolder *stm. Wipfel oder Krone einer Pflanze: mit* tult *zu gr.* θάλλω.

tôle, dôle *s.* tâbele.

tolheit, toleheit, *ahd.* tolaheit, *md.* doleheit *stf. thœrichtes Wesen.*

tolke *schw.*, tolk *stm. md. Dolmetsch: verkleinernde Abkürzg aus*

tolmetsche, tolmetsch, tolmecz; tolmetschen *s.* talmetsch.

tolmnt *s.* talmut.

tôm, dôm; tôn, thôn, dôn *s.* tuom, tuon.

Thoman *npr. m. Umdeutschung von* Thomas.

Tônaw, Thônaw *s.* Tnonouwe.

tong *s.* tunc.

dop; tôp; topân, topên, topôn *s.* topf, toup, toben.

topel, toppel, doppel *stm. Würfelspiel: vgl. fr.* doublet *Wurf mit gleichen Augen.*

toppelære *stm. Würfelspieler.*

toppelbrët *stn. Würfelbrett.*

topelen, toplin, toppeln *schwv. würfeln.*

topolspil, toppel—, toppilspil *stn. Würfelspiel.*

topf *md. stm. zu* tief: *Topf; Hirnschale.*

topf, toph, dopff, tof, *md.* dop *st.*, tophe, *ahd.* topho *schwm. Kreisel: aus l.* turbo? *oder zu*

tophe, *ahd.* topho, dopho *schwm. Tupf,* pnnctum, nota.

topfe, topfen *schwm. Quark: zu* tief?

tor, dor *stn. Thor, Thür: zu* tür.

dore *s.* tür.

tôre, tôr, dôr *schwm. Thor, Narr; Wahnsinniger: zu* tier *wie gr.* θοῦρος *zu* θήρ.

tôrëht, tôrëth, tôrëcht, thôrëcht, dôrëht, tœrëht, tôroht, tôrocht, tôraht *adj. thœricht, närrisch; verrückt.*

tôren *schwv. ein* tôre *werden od. sein. Für* tœren.

tôrheit *stf. Thorheit, Narrheit; Verrücktheit.*

tôrinne *s.* tœrin.

tôrlich *adj. einem Thoren gemæß.*

tôrliche, tôrlichen, tôrlich, tœrlich *adv. wie ein Thor, einem Thoren gemæß.*

thorm, torn; torney *s.* turn, turnei.

törpel, törper; törperheit *s.* dörper, dörperheit.

torstig, torstikeyt *s.* türstic, türstikeit.

torsûl *stf. Thorpfosten.*

torwart *st.*, torwarte, *ahd.* torwarto *schw.*, torwärtel, —wertol, —wärtl *stm. Thürhüter.*

tôt, dôt, doit *adj. s.* töuwon.

tôt, tôde, *ahd.* tôd, tôth, dôd, dôdh, dôth, taod, taot, *g.* dauthus, *md.* dôt, doit *stm. Tod:* zo tôde slahen *todt schlagen; Sterben, Pest. Zu* töuwen.

dôtbant *stn. Fessel des Todes.*

toto, totto, tot, *ahd.* toto, todo *schwm. Vater: vgl. gr. l.* tata; *Pathe.*

tote, totte, *ahd.* totâ, todâ *schwf. Mutter: vgl.* tute *u. gr.* τήθη; *Pathinn.*

tôten, dôten; tôtlich *s.* tœten, tœtlich.

toter, totter, tutter, dutter, *ahd.* totoro *schwm. Dotter: vgl.* tnte.

dâdsisu *ahd. stm. Todtenklagelied:* dâd *adj. sva.* tôt, *ags.* dead.

tôtslac *stm. Todschlag.*

tôtsünde, tôdsünd *stf. Sünde, die mit ewigem Tode bestraft wird.*

tôtunreine *adj. lebensgefæhrlich unrein.*

tôtwunt *adj. zum Tode verwundet.*

tou, tow, tau, taw, dau *stn. Thau: vgl.* toum.

toub, doub *s.* toup.

taube *schwf. Daube: fr.* douve *aus l.* doga.

toube *d. h.* tûbe.

touben, töiben *schwv. tr.* toup *machen; betäuben; dämpfen, zunichte machen; intr.* toup *werden.*

toubieren *schwv. wie ein* toiber *musicieren.*

daucgal, toucno *s.* tougal, tougen.

toud, töude, douen *s.* töuwen.

touf, douf, toif *stm. Untertauchung: Taufe; Taufwasser; Christenthum. Zu* tief.

toufæro, toufer, töufer, tœffer, *ahd.* toufâri *stm. Täufer.*

toufe, *ahd.* toufi, taufi, tauffi, daufin *f. Taufe; Taufwasser.*

toufen, touffen, doufen, töufen, teufen *schwv. untertauchen; taufen: ptc. pf. adj. christlich, subst. Christ; refl. Christ werden.*

taufunga *ahd. stf. Taufe.*

tougal, taugal, daucgal *u.* tougli *ahd. adj. dunkel; verborgen, geheim. Ags.* deag *stf. Farbe, l.* tingere.

tougen, taugen, dougin, *ahd.* tougan *adj. verborgen, geheim, heimlich; geheimnißvoll, wunderbar. Stn. subst. Geheimniß, Heimlichkeit; Wunderthat.*

tougen, tougene, toigene, toickene, *ahd.* tougani, tougeni, tougini *f. Geheimniß, Heimlichkeit; Wunderbarkeit, Wunderkraft.*

tougen, tougin, dougin, *ahd.* tougeno, tougno, toucno *adv. heimlich; geheimnißvoll.*

tougen *schwv. s.* tugen.

tougenen, tougen *schwv. verbergen, verheimlichen.*

tougenheit *stf. Heimlichkeit; geheimnißvolles Wesen.*

tougenlich *adj.*, tougenliche, —lichen, *ahd.* tauganlihho *adv. sva.* tougen.

tougolo *ahd. adv. zu* taugal: *heimlich.*

toum, doum, thaum *stm. Dunst; Duft. Mit* tou *zu gr.* θύω, θυμός, θύμος, *l.* suffio, fumus.

toup, toub, doub, tôp, tôb, dôb *adj. (schwm. subst.) nichts empfindend oder denkend, stumpfsinnig; nicht hœrend, taub; unsinnig, toll; was nicht od. worin nichts empfunden od. wahrgenommen wird, werthlos, nichtig, leer: m. dat., gen. Gr.* τύφω, τῦφος, τυφλός.

toupheit, tôbheit *stf. Wahnwitz.*

touwee, touwich *adj. bethaut.*

touwen *schwv. Intr. ahd.* tououôn, tououên, *thauen: unpersœnl. (Subj.* ez); *thauig werden. Tr. ahd.* dauujan, *bethauen.*

töuwen, touwen, towen, tewen, teun, *md.* douwen, *ahd.* tôwan, dôwan, dôwen, douen, tôan *u.* tauuen, teuwan *d. i.* tôwjan, tawjan *schwv. dahin sterben: ptc. pr.* töndo *für* töunde, töuwende; *ptc. pf. adj.* tôt, dôt, doit, toud, *ahd.* taot, tôd, dôd, *g.* dauth *gestorben, todt, getœdtet: schwm. subst. Todter, Leichnam;* t. nâch *beinahe todt vor Verlangen nach. Mit g.* divan *sterblich,* afdaujan *abmatten, as.* dôjan *sterben u. ahd.* dawalôn *zu gr.* θνῄσκω.

Trabe, *Flußn. Trave, slav. l.* Trabena, Travena.

tow *s.* tou.

trâe *adj. sva.* træge; *stm. Trægheit.*

trache, tracke, trakche, dracke, *ahd.* tracho, dracho, traccho, draccho *schwm. Drache: l.* draco.

trâcheit, trâkheit, trâkeit, drâcheit, *ahd.* trâgheit, drâgheit *stf. zu* træge: *Trægheit.*

tracht, drachte, trachten *s.* traht, trahte, trahten.

trâclîche, træclîche, dræclîche, md. trêclîchen *adv. sva.* trâge.

trâdâ *schwf.*, trâdo *schwm. ahd. Saum des Gewandes; Fransen am Saum.*

trâdunc *ahd. stm., pl.* translatio: *von* trâdâ? *Übersetzung eine neue Einkleidung?*

træge, trâge, drâge, *ahd.* trâki, trâgi *(vgl.* trâc) *adj. træge, langsam, verdrossen: verneinender Ablaut zu* tragen *wie gr.* τρηχύς *zu* τρέχειν.

trag *stm?* traga *stf? ahd.* arvum: *zu* tragen.

trage, trag *schwm. Gefäß zum Tragen: (Sand-)Maß.*

trage, trag, *ahd.* traga *f.* gerula, *Amme.*

trâge, *ahd.* trâgo *adv. zu* træge: *mit Trægheit, Langsamkeit, Verdrossenheit.*

tragemunt, tragamunt, tragmunt, treimunt *stm. langes schnellfahrendes Kriegsschiff: mfr.* dromon, *gr.* δρόμων.

Tragemunt, Trougemunt *npr. eines (länder- u. sprachkundigen) Pilgers od. Fahrenden: ml.* dragumanus, drogamundus, *arab.* targomân *Dolmetsch.*

tragen, dragen, *ahd.* trakan, tragan, dragan *stv.:* tragen, getragen *zsgz.* trân, getrân; tregest, treget *zsgz.* treist, treit. *Tr. tragen:* an tr., ûfe tr. *am Leibe, auf dem Haupte tragen,* kleit tr. *das lange Gewand einer Frau emporhebend tragen; bildl. ertragen; refl. Kleider an sich tragen; im Mutterleibe tr.; besitzen, haben; für sich behalten; zum Tragen auf sich nehmen:* über rücke tr.; *herzutragen, bringen (m. dat.):* ûf tr. *darbringen, opfern; hervorbringen:* an tr. *zu Wege bringen, veranstalten, einrichten,* ûß tr. *(m. dat. comm.) durch einen Vertrag zu Wege bringen, verabreden; wegtragen, fortschaffen:* ûs tr. *zu friedl. Ende bringen, schlichten,* vür tr. *fördern, nützen (absol.); refl. eine Richtung einschlagen, sich fügen (m. dat.), leben. Absol. eine Last tragen: schwanger sein* (grôȥe tr.); *Richtung nehmen, sich erstrecken reichen; sich benehmen, leben:* hôhe tr. *frœhlich, stolz, hochmüthig sein. L.* traho, *gr.* τρέχω.

tragen, *ahd.* dragôn, dragên *schwv. refl.* zu trag: *seinen Unterhalt haben, sich nœhren: m. gen.,* mit.

trâgen, *ahd.* trâkên, trâgên *schwv.* træge *werden.*

trâgheit, drâgheit; trâgi; trâgo *s.* trâcheit, træge, trâge.

tragmunt *s.* tragemunt.

trahen, trahin, drahen, *zsgz.* trân, *stm. Thræne (aus dem pl.* trähene, trehne, træne, *md.* trêne); *Tropfe;* trân *Strom. Mit* zaher *zu gr.* δάκρυ, *altl.* dacrima.

traht *ahd. stm? lat.* tractus.

traht, tracht *stf. das Tragen; Holz, das bei einer Belagerng zusammengetragen wird um die Græben auszufüllen; Belagerung.*

trahte, drachte, traht, tracht *st. (schw.) f. zu* tragen: *Gericht, Speise.*

trahte, *ahd.* trahta, drahta *stf. das Denken woran od. worauf; Erwægung; Streben. Zu*

trahten, trachten, *ahd.* trahtôn, drahtôn, drahtên *schwv. Intr. woran, worüber, worauf denken; streben, trachten. Tr. bedenken, erwægen. Aus l.* tractare; *vgl.* traht.

trahtîn, drahtîn, trähtîn *s.* truhtîn.

trakan *s.* tragen.

trakche *s.* trache.

trâkeit, trâkheit; trâkên; trâki *s.* trâcheit, trâgen, træge.

trâm *s.* troum.

tramolol, *besser* tramaiol *rom. m. feines Leinentuch: ml.* tremagolum, tremaclum *Netz, von* trama.

trân *zsgz. aus* tragen *u. aus* trahen.

tranc, tranch, trang, dranc *stn. m. Trank, Getränk; Trinken, Trinkgelage.*

transferieren, tranßferieren *schwv. übersetzen, l.* transferre.

translatiôn *schwf. Übersetzung, l.* translatio.

Trapesunt *Ortsn. Trapezunt, Trebisonde, gr. l.* Trapezus.

trat, *ahd.* **trata** *stf. zu* trëten: *Treten; Spur; Weidegang; Trift.*

traût— *s.* trût—

drauwe; trauwen, trawen *s.* triuwe, trûwen.

traz, tratz *adj. trotzig; subst. stm. Widersetzlichkeit, Feindseligkeit, Trotz:* mir ze tratze *od.* ûf mînen tr. *mir zum Trotz; Ausruf: trotz (sei dir geboten)! Vgl.* truz.

trazmüetic *adj. trotzig:*

trazmuot *stf? m? Trotz.*

trëc, trëck, drëc, drëck *stm. festes Excrement: zu*

trëchen, *ahd.* **trëhban** *stv. scharrend verdecken; scharren; schieben, stossen, ziehen. Mit* tarebanjan *zu l.* tergere.

trcchtîn *s.* truhtîn.

trecken *md. schwv. intens. zu* trëchen: *tr. u. intr. ziehen.*

trêclîchen *s.* trâcliche.

trëffen, *ahd.* **trëfan,** drëffan *stv. treffen:* tr. vür *übertreffen, absol.* vür tr. *mächtiger sein,* fürtreffend *vortrefflich;* tr. ze *Ziel u. Ende worin finden, betreffen, gehœren, sich passen zu, gleichkommen;* tr. an *betreffen, Wirklichkeit und Bedeutung haben für. Gr.* θλίβω.

trëffenlich *d. h.* trëffendlich *adj. vortrefflich; vorzüglich, hauptsächlich.*

trehtîn, trehten *s.* truhtîn.

treie *s.* troie.

treimunt *s.* tragemunt.

trenke, trencbe, *ahd.* **trencha** *stf. Tränke:*

trenken, treneken, trenchen, *ahd.* **trencan,** drenken *schwv.* trinken *lassen, tränken; refl. m. gen.; einem etw.* in tr. *bildl. ihn dafür büssen lassen; ertränken.*

trënken *s.* trinken.

trepeln, tröpeln *schwv. trippeln: Vkleinergsw. zu* draben, traben.

trëse, trise *schwm., ahd.* trëso, drëso, triso, *gen.* trësowes, *stn. m.;* **trësen, trësem,** trësel, trisel *stm. Schatz, gr. l.* thesaurus, *fr.* trésor: *mhd.* trisor.

trisehûs, *ahd.* trisu—, triso—, trisa—, trisi—, **trësohûs** *stn. Schatzhaus.*

trësofaz *ahd. stn.* thesaurus.

trëten, trëtten, drëtten, *ahd.* **trëtan,** drëtan *stv. treten: intr. zB.* von dem pfärde tr. *steigen,* abe tr. *ab-, zurückweichen, enden, m. dat. u. gen. einem worin weichen, nachstehn,* tr. ûf *fallen auf, fallen an, betreffen; tr. zB.* den reien tr. *tanzen (absol.* treten *Reigen tanzen),* den reien vor tr. *vortanzen,* abe tr. *tretend abnützen, verwischen.*

treten, *ahd.* **tretten, trettôn** *d. h.* tratjan, tratjôn, *schwv. zu* trata: *intr. fest auftreten, stampfen; tr. treten auf, niedertreten, zertreten.*

treubel *s.* triubel; **treuwa, trewe, trew, treû—, trew—** *s.* triuwe, triuwe—

treye *s.* troie.

trîben, *ahd.* trîpan, **trîban,** *md.* drîben *stv. (im Kreise, in gerader Richtung) treiben, wenden: ptc. pf.* getriben *umgetrieben, geübt, zsgs.* ungetriben; *absol. (zu erg. Obj. Vieh)* bin tr.; *antreiben: Obj. Roß zu erg., sprengen; sich fortgesetzt womit beschäftigen:* getriben pfat *vielgebrauchter, betretener Weg.*

trieben *d. h.* trüeben.

triefen, driefen, *ahd.* triufan *stv. triefen, tropfen.*

triegen, driegen, *ahd.* triukan, driukan, triugan *stv. trügen, betrügen:* trüge tr. *Betrügerei üben;* ab tr. *durch Trug abnehmen.*

triegenheit *d. h.* triegendheit *stf. Betrügerei.*

triel *stm. Unterlippe, Lippe; Mund; Maul.*

Triendin, Trient *Ortsn. lat.* Tridentum: **Trienttal** *stn. Thal von Trient.*

Triere, Trierl, Trierin *Ortsn. Trier, l.* Treviri.

trift, trifft, drift *st. (schw.) f. zu* trîben: *Trift, Weide; Herde:* triften wëg *Weg, auf dem man das Vieh treibt; Treiben, Lebensweise: m. gen. umschreibend.*

trinken, trinchen, trincen, drinken, *ahd.* **trincban, trinkan,** drinkan, *md.* trënken *stv. trinken: m. gen. partit.; Inf.*

subst. etwas zu trinken: Getränkmaß, zwei Seidel; ptc. pf. trunken *der viel getrunken, zsgs.* ungetrunken *der nicht getrunken hat.*

trinkvaʒ, trinkfaß *stn. Trinkgefäß.*

trinnen *stv. intr. refl. davon gehn, sich absondern: m. dat. entlaufen.*

trîpan *s.* trîben.

Trippotiil *ersonnener Ortsn. Trippstrill.*

trise, trisel, triso, trîsor; trisa—, trise—, trisi—, triso—, trisu— *s.* trëse.

Tristan, *gen.* Tristandes, Tristrant, Tristram *npr. Fürst v. Parmenie, Schwestersohn Kœnig Markes v. Cornwall, Geliebter Isots, mfr.* Tristan, Tristran, Tristram.

trit *stm. zu* trëten: *Tritt; Weg: m. gen. u. adj. umschreibend.*

triua, triue, triu *s.* triuwe, triwi.

triuaft *aus* triuhaft *ahd. adj.* fidelis.

triubel, trübel, treúbel, *md.* trûbel, drûbel *st. (schw.) m. Traube: von* trûbe.

Triucsichsëlben, Trucksichsëlben *ersonnenes npr. m. Betrügesichselbst.*

triufan; triugan, triukan, driukan *s.* triefen, triegen.

triurc *stf.*, triurig *adj. sva.* trûre, trûrec.

triutelin, triutli *n. Vkleinergsw. zum subst.* trût.

triuten, trûten *schwv. zum adj.* trût: *lieb machen; lieb haben; liebkosen; beschlafen.*

triutîn, triutinne, trûtinne, *ahd.* trûtîn, drûtîn, drûtinna *f. zum subst.* trût: *Geliebte.*

triuwe, triwe, trüwe, driuwe, triue, triu, trewe, trew, trûwe, drûwe, *ahd.* triuwa, triwa, driwa, truiwa, treuwa, triua, trûwa, trûa, *g.* triggva, *md.* trouwe, trowe, drauwe *st. (schw.) f. Wohlmeinenheit, Zuverlæssigkeit, Treue: Betheurung* ûf mîn tr.; *gern plur.:* in triuwen, entriuwen, andrauwen, triuwen *in Wahrheit, traun; Gelübde, Versprechen; Verlobung; das Sinnbild d. Treue und die Gebærde des Gelobens, die dargereichte Hand. Mit*

triuwe, trûwe *(gewœhnl.* getriuwe), *g.* triggv *adj. zu* triuwen: *treu.*

triuwelîch, *md.* trûwelich *adj.*, triuwelîche, trüwlich, treûlich, trewlich, treûlichen, *md.* trûwelîche *adv. treulich, in Treuen: gewœhnl.* getr.

triuwelôs, *md.* trûwelois *adj. treulos.*

triuwen *stv. zutrauen.*

triuwen, triwen *schwv. s.* trûwen; *adv. s.* triuwe *f.*

triwan, trowen *ahd. stv.* crescere, pollere;

triwi, triu *ahd. adj.* hilaris *(Pflanzen): g.* triu *stn. Baum, Holz, gr. δρῦς.*

trôbi, trôbî *s.* trüebe.

troc *stm. zu* triegen: *Betrug, dæmonisches Blendwerk.*

troc *stm. Trog: zu* truhe.

trochnussi, trocht *s.* trucnüsse, truht.

trocken *s.* trucken.

trœstelîn *stn. Verkleinergswort zu* trôst; Trœstelîn, Trôstelîn *persœnl. Zuname.*

trœsten, drœsten, trôsten, drôsten *schwv. zu* trôst: *zuversichtlich machen, ermuthigen, erheitern; refl. Muth fassen; refl. m. gen. seine Zuversicht worauf setzen; Sicherheit u. Schutz gewæhren: m. gen.; helfen* von; *als Bürge sicher stellen; absol. Bürgschaft leisten* für; *m. gen. zusichern, versichern; m. gen. trœsten über den Verlust.*

trœster, trôster, trôstære *stm. Trœster,* paracletus; *Bürge.*

trôsterinne *f. Trœsterinn.*

trœstlich, drœstlich *s.* trôstlich.

troffo *s.* tropfe.

trogenêre *s.* trügenære.

trohtîn, trohten *s.* truhtîn.

Troyâ, Troie, Troye, Troyge, Troy *Ortsn. Troja.*

Troiære, Troyære, Troiâre, *md.* Troiêri; Troiân, Troyân *stm. Trojaner, l.* Troianus.

troiânisch, *ahd.* troiânisk *adj. trojanisch.*

troie, troye, treie, treye *schwf. Jacke, prov.* traia: *zu* traire, *lat.* trahere.

Troierinne *stf. Trojanerinn.*

tröifen *s.* troufen.

trokken *s.* trucken.

trolle, troll *schwm. gespenstisches, zauberhaftes Ungethüm, an.* tröll; *ungeschlachter Mensch.*

trôm, trômen *s.* troumen.

trómetter *s.* trúmeter.

trôn *stm. Thron, gr. l.* thronus; *Engel des obersten Chores; sva. Himmel: vgl.* himeltrôn.

Tronje, Tronije, Troneje, Tronege *Ortsn. Tronia (Kirchberg) im* Pagus Troningorum, *dem südl. Theil des Elsäss. Nordgaus.*

tröpeln *s.* trepeln.

tropfe, *ahd.* troffo, tropfo, dropho, *md.* troppe *schwm. zu* triefen: *Tropfe; Schlagfluß, ml.* gutta.

tröpfelîn, tröpfflîn, tropblîn, tröphelî, trophelî *n. Vkleinergsw. zu* tropfe.

trôpî, trôpjan *s.* trüebe, trüeben.

trôr, drôr *stm. n. tropfende Flüssigkeit: Thau, Regen, Wasser, Blut, Saft, Tropfe; Duft. Mit* trûren *zu g.* driusan *stv. herabfallen.*

trôren *schwv. tröpfeln tr. u. intr.; vergiessen; hinabwerfen.*

trôst, drôst *stm. freudige Zuversicht, Muth; Schutz, Hilfe (pl.); persœnl. Schützer, Helfer,* paracletus. *Zu* trûwen.

trôstære, trôster, trôsterinne *s.* trœster.

Trôstelîn; trôsten, drôsten *s.* Trœstelîn, trœsten.

trôstlich, drôstlich, trœstlich, drœstlich *adj. (acc.* trœstlien) *Zuversicht gebend:* der trôstliche Boecius *Boethius de Consolatione Philosophiæ; zuverlæssig; hilfreich, helfend: m. dat.*

trôstlîche, trôstlîch *adv. ermuthigend.*

trote, trotte, *ahd.* trotâ, trutâ, truttâ *schwf. Weinpresse: mit g.* trudan *unregelm. stv. treten, keltern u.* Trute *zu* trëten.

trotz *s.* truz.

troube *s.* trûbe.

trouf *stn.,* troufe, *ahd.* troupbi *stf. Traufe; Träufeln, Beträufeln: zu* triefen *u.*

troufen, tröufen, tröifen *schwv.* triefen *lassen, träufeln.*

Trougemunt *s.* Tragemunt.

troum, droum, trôm, trâm *pl.* trêm *stm. Traum: von* triegen? *zu l.* dormire?

troumen, trômen *schwv. (impf.* trounte) *m. dat. träumen: Hilfsw.* wesen *u.* haben.

trout; trouwe, trowe; trouwen, trowen *s.* trût; triuwe; trûwen, triwan.

Troy, Troye, Troyge; Troyære; Troyân; troye *s.* Troie, Troiære, Troiân, troie.

troz *s.* truz.

trûa *s.* trube, triuwe.

druaben *s.* trüeben.

trûbe, troube, *ahd.* trûpo, trûbo, drûpo, drûbo *schwm. (stf.) Traube: zu gr.* θρύπτω.

trûbe *adj. u. stf. s.* trüebe.

trûbel, trûbel, drûbel *s.* triubel.

truchâ, druchâ, trucbe, drucb *s.* truhe.

trucht; trucbtsêze, trucbsêsse *s.* truht, truhtsæze.

trucken, trocken, trokken, *ahd.* truchan, truccben *adj. trocken (m. gen. privat.): eigentl. ptc. pf. zu* trëchen.

truckenen, truckenôn, trucken *schwv.* trucken *werden.*

trückenen, trücknen, truckenen, *ahd.* trucbanan, trucbinan, truccbinen, drucchinen, truccbenôn *schwv.* trucken *machen.*

trucnüsse, trugnus, trugnisse, trügenisse, trugnis, *md.* trucbnis, *ahd.* trochnussi *stf. n. Betrug, Einbildung, Blendwerk des Teufels.*

Trûdâ *s.* Trûtâ.

trüebe, truobe, trûbe, *ahd.* truopi, trôbi *adj. lichtlos, glanzlos, finster; betrübt; sinnlos. Gr.* θόρυβος, τύρβη, *l.* turba, turbo.

trüebe, truobe, trûbe, *ahd.* truobîn, truobî, trôpî, trôbî *f. Finsterniß;* turbo; *Betrübniß;* torpor.

trüeben, trieben, truoben, druoben, *ahd.* trôpjan, truopjan, druaben *schwv. tr. trüben, verfinstern; erschrecken,* turbare; *betrüben. Intr. für* truoben.

trüebesal, *ahd.* truobisal *stn. m. Betrübniß.*

trûen, trûên *s.* trûwen.

truganôn, truginôn *ahd. schwv.* mentiri, fingere.

trüge, truge *stf. Betrug.*

trügenære, trügner, trugner, trugenâre, *ahd.* truganârî, truginârî, *md.* trogenêre *stm. Betrüger, Heuchler: zu* truganôn *und*

trügene, trugene, trugende *stf. Betrug, Betrügerei.*

drugenhaft *adj. betrügerisch.*

trügenheit, trugenheit *stf. betrügerisches Wesen, Betrügerei.*

trügenisse, trugnisse, trugnis *s.* trucnüsse.

trügevriunt, trugvriunt *stm. falscher Freund.*

trügewîse *stf. Trugmittel, Betrügerei; Trugbild, Gespenst.*

truhe, truche, *ahd.* **truhâ,** druhâ, truchâ, druchâ, trûâ, druch *schwf. Lade, Truhe; Sarg. Zu* troc.

truht, druht *stf. zu* tragen: *Last; Frucht; Unterhalt, Nahrung.*

truht, trucht, trocht, *g.* drauht (gadrauht *stm. Krieger) stf. Kriegerschaar; Haufe; Volksmenge; kriegerischer Angriff.*

truhtîn, druhtîn, **truhten,** trohtîn, trohten, *mhd.* trohtîn, trahtîn, drahtîn, trähtîn, trehtîn, trechtîn, trehten, trëhten *stm. Kriegsherr, Heerfürst: Herr, ahd. meist u. mhd. immer von Gott:* unsar tr., mîn tr.

truhtsæze, truchtsêze, **truhtsâze,** *mit Lauttilgungen* **truhsæze,** truchsësse, **truhsæze,** *ahd.* **truhsâzo,** trutsâzo, trusâzo *schwm. Truchseß,* dapifer, discophorus, *der die Speisen* (truht *von* tragen) *aufsetzt.*

truiwa *s.* triuwa.

trüllen *schwv. zu* trolle: *vorgaukeln, betrügen.*

trumbe, trumme, trume, *ahd.* **trumpâ, trumbâ,** *md.* drume *schw. (st.) f.* tuba, *Posaune, Trompete; Trommel; Laute.*

trumbunære *stm. der die* trumbe *(ital.* trombone) *spielt.*

trúmmeter, trúmeter, trúmetter, trómetter, **trumpter** *stm. Trompeter:*

trúmpet, trúmet, trumeet *schwf.* tuba, *Trompete, Dromete: fr.* trompette.

trunc, *ahd.* **trunch** *stm. Trunk.*

trunckvaß *stn. sva.* trinkvaz.

Trûne, *ahd.* **Trûna** *Flußn. Traun, l.* Druna.

trunkenheit, *ahd.* **druncanheit** *stf. Trunkenheit:* trunken *s.* trinken.

trünne *stf. zu* trinnen: *laufende Schaar, Schwarm.*

trunze, drunze, *deutscher (auf* drum *und* drumen *bezogen)* drumze, *schwf. u.* **trunzûn** *stm. (n.) abgebrochenes Speerstück, Splitter: fr.* tronche *u.* tronçon *aus gr. l.* thyrsus.

truobe, truopi, truobî, truobîn; truoben, druohen, truopjan *schwv. tr.;* **truobisal** *s.* trüebe, trüeben, trüebesal.

truoben, *ahd.* **truobên** *schwv. intr.* trüebe *werden oder sein.*

truosana, druosana, truosena, truosina, truosen *s.* trusana.

truowen *für* trûwen.

trûpo, drûpo *s.* trûhe.

trûre *stf. zu* trûren: *Trauer.*

trûrec, trûric, trûrich, trûrig, truorig, drûrig, **trûrc,** *ahd.* **trûreg** *adj. traurig.*

trûrecheit, trûrekeit, trûricheit, trûrkeit, *ahd.* **trûregheit** *stf. Traurigkeit.*

trûreclîch, trûriclîch *adj. sva.* trûrec.

trûreclîche, trûriclîche, —lîchen, trûrichlîche *adv. traurig.*

trûren, drûren, *ahd.* **trûrên,** drûrên *schwv. die Augen niederschlagen; trauern. Vgl.* trôr; *l.* tristis.

trusana, drusena, drusina *u.* truosana, druosana, truosena, truosina, *mhd.* **drusene, drusine, drussene** *u.* truosen *stf. Hefe, Druse: zu g.* driusan *s.* trôr.

trusâzo *s.* truhtsæze.

trût, drût, trout *adj. lieb. Subst. stm. n. Geliebter, Liebling; stn. Geliebte. Zu* trûwen.

trutâ *s.* trote.

Trûtâ, Trûdâ, *mhd.* **Trûte** *npr. f. aus adj.* trût.

Trute, *ahd.* **Trutâ** *npr. f. weiblicher Dæmon:* truten fnoz *Druttenfuß, Zeichen wie die Spur eines Gänsefusses. Vgl.* trote.

trûten *s.* triuten.

traûtfreulîn *stn. geliebtes Mædchen.*

trûtfriunt *stm. lieber Freund.*

trûtgemahele *schwf. liebe Braut.*

trûtgeselle, traûtgesell *schwm. lieber Geselle.*

trûtgespil, traûtgespil *schwf. liebe Gespielinn.*

trûtîn, drûtîn, drûtinna, trûtinne *s.* triutîn.

trûtlich, drûtlîch *adv. lieblich; liebevoll.*

troutliet *stn. (pl.) Liebeslied.*

drûtmennisgo *ahd. schwm. lieber Mensch.*

trûtminne *stf. liebe Liebe: Anrede einer Person.*

trûtnëve *schwm. lieber Schwestersohn.*

trutsâzo *s.* truhtsæʒe.

trûtschaft, *ahd.* **drûtscaft, – scaf** *stf. Liebe, Liebschaft; persænl. Geliebte.*

troutspël *stn. Liebesgeschichte.*

trûtsun, drûtsun, **traûtsune** *stm. lieber Sohn.*

truttâ *s.* trote.

drûtthëgan *ahd. stm. lieber Diener.*

trûwe, trûwa, trûwe, drûwe, trûwe—, trûw— *s.* triuwe, triuwe—

trûwen, truowen, trûen, trouwen, trowen, trauwen, trawen, triuwen, triwen, *öfter* getrûwen *usf., ahd.* **trûwên,** trûên, triuwên, *g.* trauan *schwv.* 1. *Intr. Zuversicht haben, erwarten, glauben, trauen: m. gen., dat., gen. u. dat., NS. m.* daʒ; *hoffen, zu können glauben, sich getrauen: m. inf.* (ze *u. inf.); von jemand glauben, ihm zutrauen: m. dat. u. gen.* 2. *Tr. (m. dat.) anvertrauen; ehelich verloben, tranen, antrauen. Zu* triuwe.

truz, trutz, troz, trotz *stm. sva.* traz; *als Ausruf (Trotz sei geboten) m. dat.*

tsch— *s.* sch—

tschier *s.* schêr.

tschieren *schwv. fr.* faire bonne chère: *nfr.* chiere, *ml.* cara *Antlitz.*

tschorfe *schwm. Krüppel, it.* storpiato, *fr.* estropié?

tua—, dua— *s.* tuo—; **tuâ—, duâ—** *s.* twâ—

tûbe, toube, *ahd.* tûpâ, **tûbâ,** dûbâ, *md.* tûve *schwf. Taube.*

tûbel, tûbil *s.* tiuvel.

tuc, duck *stm. Schlag, Stoß; schnelle Bewegung; Kunstgriff, listiger Streich, Tucke (aus d. alten plur.); Handlungsweise, Thun: gern plur. Gr.* θιγγάνω, *l.* tango.

tuch, dûch *s.* tuon, tuoch.

tuht; tüchtig, tuchtig *s.* tuht, tühtic.

tückelîn, dückelîn *stn. Vkleinergsw. zu* tuc.

tue—, due— *s.* tw—

tüecheleeh *stn. schlechtes* tuoch.

tüechelîn, *md.* tôchelîn *stn. Vkleinergsw. zu* tuoch.

tüemen, *ahd.* tuomen, tuommen, duoman, duamen *d. i.* tuomjan, *md.* dûmen *schwv. zu* tuom: *Würde geben, ehren, rühmen: m. gen.; ruhmredig sein, pralen; urtheilen, richten; vor Gericht stellen.*

tuen *s.* tuon.

tûfel, tûfel, dûfel *s.* tiuvel.

tuft, duft *stm. (f.) Dunst, Nebel; Thau; Reif;*

tuft *adj. tief: zu* tief *u.* touf.

tugen, tügen, dugen *unregelm. Zw. (pr.* touc, touk, toug, *ahd. auch* taoc: *schwv.* tougen) *wohl von Statten gehn: m. dat.; förderlich od. brauchbar sein, nützen, dienen: m. adverb. acc., m. dat., m.* ze, *absol.:* waʒ touc geredet *wenn geredet wird; ptc. pr.* dugende *als Titel vor dem Berufsnamen* schrîber *wie* tugenthaft *u.* tugentlich; *schicklich sein, ziemen: m. dat.; m.* ze *und inf. im Stande sein. Gr.* τεύχω, τυγχάνω, τύχη.

tugent, tugint, tugende, *md.* dugent, thogunt, *ahd.* **tugath, tuged, tugid, dugid** *u.* **tugund** *stf. zu* tugen: *Brauchbarkeit; männliche Tüchtigkeit; Kraft, Macht; Engel des zweiten Chores; Eigenschaft; Vorzüglichkeit; Tugend; edle feine Sitte u. Fertigkeit.*

tugenthaft, tuginthaft, tugenttaft, *ahd.* **tugedhaft** *adj.* tugent *habend: tüchtig, wacker: als Titel vor dem Berufsnamen* schrîber; *mächtig; tugendhaft; edel u. fein gesittet und gebildet.*

tugenthêr *adj. ausgezeichnet durch (eigene) Kraft.*

tugentlîch *adj. tüchtig: als Titel vor dem Berufsnamen* schrîber; *tugendhaft; edler feiner Sitte gemæß; feingesittet.*

tugentlîche, —licho, —lîchen, —lîch *adv. mannlich; tugendhaft; edler feiner Sitte gemæß.*

tugentlôs *adj. untugendhaft.*
tugentregula *ahd. f. Regel der Tugend.*
tugentrîch *adj. reich an edler feiner Sitte.*
tugentsam *adj. voll edler feiner Sitte.*
tuht, tucht, *md.* duht, *ohd.* doht *stf. zu* tugen: *Tüchtigkeit, Kraft, Gewalt.*
tühtic, tüchtig, tuchtig *adj. brauchbar, nütze; tüchtig; edel u. fein gesittet.*
tuillâ *s.* tuollâ.
tuirde, tuire, tuivel *s.* tiurde, tiure, tiuvel.
Tul, Dôl *Ortsn. Toul, l.* Tullum.
tuld; tuldan, dulden *s.* tult, tulten.
tûle *s.* tuole.
tüll, tülln *s.* tille.
tülle, tulle, tüll, tül *stn. Pfahlwerk; Vorstadt (die ausserhalb der Mauer hinter Pfahlwerk liegt); Zwinge, die eine Eisenspitze am Schaft befestigt; Kragen.*
tulmätsch, dulmetsch, tulmatsch, tulmetzen, tulmatschen *s.* talmetsch.
Tulnære *stm. Bewohner von Tuln*; T. vëlt *Tulnerfeld, Tulnerboden, die Ebene um T.:*
Tulne, *ahd.* Tullina, Tulna *Ortsn. Tuln in Oesterreich.*
tult, *mit Umdeutung auf* dulten *(ml.* passio *Erinnerungsfest der Marter eines Heiligen)* dult, *ahd.* tult, tuld, *g.* dulth *stf. (Kirchen-) Fest,* ἑορτή; *Jahrmarkt. Eigentl. Ruhetag: zu* twëlan.
tulten, dulten, dulden, *ahd.* tuldan, *g.* dulthjan *schwv. (kirchlich) feiern.*
tum, dum; tûm; dûmen *s.* tump, tuom, tüemen.
tûmerc, *ahd.* tûmârl *stm. Gaukler;*
tûmerschîn *md. stf. Gauklerinn: zu* tûmôn.
Tumiât *Ortsn.* Tamiathis *od.* Tamyathis, *jetzt Damijat, Damiette.*
tûmôn *ahd. schwv.* circumire, rotari.
tump, tumb, dumb, duomb, tum, dum *adj. schwach von Sinnen od. Verstande: stumm; dumm; (jugendlich) unbesonnen, unklug, thœricht: unerfahren (jung); ungelehrt. Zu* timber.
tumpheit, tumbheit, dumpheit *stf. (jugendlich) unbesonnenes, unkluges, thœrichtes Wesen; (jugendliche) Unerfahrenheit; thœrichte Handlung.*
tumplîch, tumblîch, *ahd.* tumplîh *adj.*, tumplîche, —lîchen *adv. thœricht.*
tûn, dûn *s.* tuon.
tunc, tung, dung, tunch, tong *stm. f. unterirdisches (mit Dünger, ags.* dung *stm., ahd.* tunga *f. bedecktes) Gemach zur Winterwohnung, zum Weben, zur Aufbewahrung der Feldfrüchte; Gang unter d. Erde; unterirdische Hœhle; Abgrund.*
tunch— *s.* tunk—
tunculle, tunceulle *d. h.* tunculja *ahd. f.* gurges: *von* tunc?
tungen *schwv. düngen: vgl.* tunc.
Tungrâ *ahd. Ortsn. (nom. pl. des Volksn.) Tongern, lat.* Tungri.
tunihhâ *ahd. schwf.? l.* tunica.
tunkel, tunchel, *ahd.* tunchal, dunkal, duncal, tunchil *adj. dunkel, trübe:* der tunkel stërne *Stern der Dämmerung, Abendstern; dumpf; schwer verständlich, ræthselhaft. Ahd. subst. stn.* caligo; vesper? ænigma.
tunkel, tunchel, tunklî, *ahd.* tunchalî, tunchlî *stf. Finsterniß, Dunkel; Ræthsel.*
tunchelen, tunchilen *d. h.* tunchaljan *ahd. schwv.* tunchal *machen.*
tunkeln, tunchelen, tunchelôn, *ahd.* tunchelên, tunchlên *schwv.* tunkel *werden.*
tuoch, thuoch, *ahd.* tuoh, duah, *md.* dûch *stn. Tuch.*
tuole, tûle, tuol *(aus* tuohele? *vgl.* tâhele) *f. Dohle.*
tuollâ, toalle, tuillâ, toille *d. h.* tuoljâ *ahd. schwf. ablautendes Vkleinergsw. zu* tal.
tuom, tûm, duom *stm. bischœfliche Kirche, Stiftskirche, Dom; Domstift, Collegiatstift:* dôm *ahd.* domus, *as.* templum.
tuom, *ahd. auch* tôm, toam, duam, duom, *md. abgeschliffen* duon, tûm, tôm *stn. m. That, Werk; Macht; Würde, Stand, Lebensverhältnisse:* kristenlîchez tuom *Christenthum,* fürsten duon *Fürstenthum u. zahlreiche eigentl. Zsstzgen (Würde, Besitz, eigenthüml. Zustand); Urtheil, Gericht:*

tûmis tach, tômls t. *jüngster Tag. Zu* tuon *wie gr.* *θῆμα, θέμα, θέμις zu τιθέναι.*

duomb *s.* tump.

tuomen, tuommen, duoman, duamen *s.* tüemen.

tuomhërre, tûmhërre *schwm. Domherr.*

tuomo *ahd. schwm.* judex, dux.

tuon, thuon, tuen, duon, *ahd.* tôn, dôn, toan, tuan, duan, tuon, duon, *md.* dôn, tôn, thôn, thôen, dûn, tûn *unregelm. Zw. (præs. aus st. præt., præt. aus redupl. Bildung): ind. pr.* tuo *für* tuon; *cj.* tuoê, tuê, tuo, tuoje, tüeje, tüege; *imp.* tuch *für* tuo; *md.* dëddir *d. h.* dëde er. 1. *Tr. thun, machen, schaffen, geben:* das *(acc.)* tuot *das macht, das kommt daher;* es thnot sein nit *das geht nicht;* ez entæte *bewirkte es nicht, wære nicht;* abe t. *abschaffen, refl. m. gen. sich entäussern;* an t. *m. dopp. acc., acc. u. dat. (Kleid) anziehen;* âne t. *m. gen. berauben, befreien;* anewert t., dan t. *refl. sich fortbegeben;* her t. *herbeischaffen, hergeben;* hin t. *fortschaffen, fahren lassen, ablegen, zunichte machen;* în t. *einschliessen, verbergen, nœthigen sich einzuschliessen oder zu verbergen;* under t. *refl. sich verstecken;* ûz t. (mære) *ausbringen, hervorthun* (ûz getân *ausgezeichnet), (Kleid) ausziehen, (Licht) auslöschen, refl. m. gen. sich äussern, entäussern;* eine rede vor t. *m. dat. vortragen;* zuo t. *(erg. Thür) zumachen,* zinse zuo t. *Zins auf Zins häufen, refl. sich an jemand hängen;* tuon ze *versetzen in;* nôt tuon *unpersœnl. s.* nôt. *Ptc. pf.* getân *geworden, gestaltet, beschaffen, sich verhaltend:* sô, alsô, sus, wie g. *so, ebenso, wie beschaffen, solch, ebensolch, welch:* wol *(Comp.* baz) g. *wohlgestaltet, schœn; zsgs.* ungetân *nicht gethan, nicht zu thun, mißgestaltet. Mit adj. (ptc.), subst. u. verbalem Prædicat d. Obj.: subst. Præd. m.* zi, ze; ze wissen t. *kund thun;* ez guot *od.* wol (baz) t. *seine Sache gut machen, rühmenswerth handeln. Mit acc. u. dat. (zu Leide thun); m. acc. (u. dat.) für ein einfaches den Begriff dieses Subst. enthaltendes Zw.; m. inf. (als Subst.) für dieß Zw. selbst: dabei der von dem Zw. geforderte acc. (persœnl. dat.).* 2. *Vorhergegangene bestimmtere Zw. vertretend: Rückweisung mit Obj.* ez *od.* daz, *m. demonstr. u. relat. Adv.; gleich dem vertretenen Zw. bekleidet.* Tuon unde *bestimmteres Zw.; ohne* nnde. 3. *Absol. m. Adv. (u. dat. od.* ze) *handeln, verfahren, sich verhalten;* t. durch *um jemandes willen etw. thun, bei seinem Thun auf jemand achten; m. dat. ein Leides thun. Inf. subst. Verhältniß. Gr.* *τίθημι, θῶκος, θήκη, l.* facio.

Tuonouwe, Tuonawo, Tônaw, Thônaw, *ahd.* Tnonowa, Duonowa *Flußn. Donau: Umdeutschung des celt. lat.* Danubius, *gr.* *Δάνουβις.*

tuorn *s.* turn.

tûpâ *s.* tûbe.

tûr, tûre *stf. Werthschätzung:* mich nimt t. *m. gen. ich lege Werth, achte worauf. Zu* tiure.

tür, ture, *ahd.* turi, duri, *md.* töer, dore, doir *st., ahd.* turâ, durâ, *g.* dauro *schwf. Thür: m.* tor *zu gr.* *θύρα, l.* foris.

tnrbal, tnrbil, *ahd. stm? n? l.* turbo.

turc *md. stm. Sturz.*

Tnrc, Türke, Türk, Dürg *Volksn.:* der grôße T. *der Großsultan.*

tûrde, tûre, tûrlich *s.* tiurde, tiure, tiurlich.

tûren *schw. zu* tiure: *m. acc. u. unpersœnl. m. acc. u. gen. zu kostbar dünken, dauern.*

Turheim, Tureheim *Ortsn. Thürheim bei Augsburg:* Turheimære *stm. Ulrich v. T.*

turlwart, duriwart *s.* türwarte.

Türkîe, Türcky, Türkei *Landsn.:* die grôß T. *das Reich* des grôßen Türken.

türlîn, *ahd.* turilî *n. kleine Thür, kleine Öffnung;* von dem Türlin, *l.* apud Portulam *Zuname eines Geschlechts in Regensburg.*

turn, thurn, tuorn, *md.* turm, thorm, torn *stm., ahd.* turri, turre *stn.*, tnrra *stf. Thurm, l.* turris: Tnrn *Ortsn. Schloß Thurn im Wallis u. a.; s.* Turnis.

turnei, turney, turnoi, *md.* torney *stm. Turnier, fr.* tournol: *aus l.* tornns, tornare.

turnieren, turnyeren, *md.* durnieren *schwv. das Roß tummeln; turnieren: fr.* tournoyer.

Turnis, Durnis, Turns *u.* Turn *Ortsn. Tours, l.* Turonis.

türnlîn *stn. Vkleinergsw. zu* turn; von dem Türnlîn *Zuname eines Geschlechtes zu S. Veit in Kärnthen.*

turowart *s.* türwarte.

turra, turre, turri *s.* turn.

turren, *gewœhnl.* geturren, *ahd.* kiturran, gidurran, *md.* gedurren, *g.* gadaursan *unregelm. Zw. (pr.* tar, tarr *aus st. impf.; impf.* torste, gidorsta) *mit Inf. den Muth haben, sich unterstehn, sich getrauen: Inf. von Zw. d. Bewegung ausgelassen; Erlaubniß haben, dürfen (Vermengung mit* durfen). *Gr.* θάρσος, θάῤῥος, *l.* fortis.

turst *stf. m. zu* turren: *Kühnheit, Verwegenheit.*

türstic, turstic, torstig *adj. kühn, verwegen.*

türstikeit, turstekeit, durstigkayt, torstikeyt *stf. Kühnheit, Verwegenheit.*

turteltûbe, türtel—, turturtûbe, *ahd.* turtula—, turtili—, turtiltûba *schwf. Turteltaube: l.* turtur.

türwarte *schw., ahd.* turi—, duri—, turowart *stm. Thürhüter.*

tûs, dûs, tûz, taûs, daûs, taûz *stn. zwei Augen im Würfelspiel, Daus im Kartenspiel: mfr.* deus *deux;* daus-es *zwei u. eins, bildl. das niedere Volk.*

tûsch *stm. Spaß, Gespött; Betrug.*

Tuschân *Volksn. zu* Tuschâne, Tuscâne, Tuschkâne *Landsn. Toscana.*

tuschen *schwv. sich verbergen: zu* tûzen.

tûschen, tûsken *schwv.* tûsch *treiben.*

thûsen *s.* tûzen.

tûsent, tûßent, tûsint, tûsunt, tûsant, taûsent, taûsct, *md.* dûsent, *ahd.* dûsunt, thûsunt, *g.* thusundi *(d. h.* thus hunda *zehn Hunderte) Grundz. tausend: subst. stn. (m.) mit gen., als unfl. adj.;* tûsent tûsent (zehenstunt hundert t.) *tausendmal tausend;* tûsentstunt *tausendmal*, tûsenthundertstunt, hunderttûsentstunt *hunderttausendmal: s.* stunde. *Ordnungsz.* tûsentste.

tûsentvalt, tûsantvalt *adj. adv. tausendfältig.*

tusic *u.* tisic *ahd. adj. aus* twisic *(vgl. ags.* dysig *aus* dväsig) hebes.

tuster *stn. Gespenst, Kobold: vgl. celt. (germ.?) l.* dusius *Incubus.*

tut *rom. adj., pl.* tutti, *l.* totus toti.

tute, tutte *schwm., ahd.* tuto, tutto *schwm.,* tutâ, tuttâ *schwf.,* tutti *stn. Brustwarze; weibl. Brust. Mit* tote *u.* toter *zu gr.* τιτθός, τιτθή, τιτθός.

tuteiln, tuttelîn, duttelîn, tüttelîn, tutlî, tüttel, *ahd.* tutilî, tuttilî *n. Vkleinergsw. zu* tute; *ahd. auch Dotter: vgl.* tutter, dutter *s.* toter.

tûve *s.* tûbe.

tûvel, dûvel; thûvellîh *s.* tiuvel, tiuveilîch.

tûwer *s.* tiure.

Tüwingen, Tuwingen *Ortsn. Tübingen.*

tûz, taûz *s.* tûs.

tûzen, thûsen *schwv. sich still verhalten; still trauern: vgl.* vertuzzen *u.* tuschen. *Ahd.* dûzen *s.* tiuzen.

tuu—, tv— *s.* tw—; tw— *s. auch* dw—

twâle, twâl, *ahd.* twâla, duâla *st. (schw.) f. zu* twëlan: *Verzug, Zœgerung.*

twâlen, *ahd.* tuâlôn, tuâlên *schwv. intr. verziehen, zœgern, weilen.*

twalm, dualm *stm. zu* twëlan: *Betäubung; betäubender Dunst (Qualm) od. Saft; betäubendes Gewächs.*

twalmgetrank *stn. betäubendes Getränk.*

twëder *s.* dewëder.

twëlan *ahd. stv.* sopiri; cessari.

tweln, twelen *(impf.* twelte) *u.* twellen, tvellen, tuellen *(impf.* twalte), *ahd.* twaljan, dwaljan, twelian, duellen *schwv. tr. verzœgern, aufhalten: m. gen.; intr. zœgern, sich aufhalten, weilen: m. gen., m. inf.*

twênê *as., ahd.* zwênê.

twërc, tuërcg, quërch *stn. (md. stm.) Zwerg: gewœhnl.* getwërc.

twërgelîn, twirgelîn *stn. Zwerglein.*

ty— *s.* ti—, tj—

U

U Consonant s. V.

û *pron. s.* dû *u.* iuwer; *Interj. s.* ou.
uaben *s.* üeben.
uâr *s.* wâr.
ub, üb, ube *s.* iba.
ubar, ubari *s.* über, übere.
ubbig, ubbich, uhbik; ubbikelt *s.* üppic, üppikeit.
übel, ubel, ubil, ubile, *ahd.* upil, hubil, upili, *md.* obil *adj. bœse:* ü. getân *bœse, wenn es gethan wird; subst. stn. Bœses, Übel:* in ubile, in ubil, ze übele *in Bœsem, bœse. Gr.* ὀφέλλω, *l.* opera.
übele, ubele, ubile, übel, ubel, *ahd.* ubili, ubelî *stf. Schlechtigkeit, Bosheit; Erbostheit.*
übele, ubele, übel, ubel, *ahd.* upilo, ubilo, *md.* obil *adv. auf bœse Art:* u. sprehhan maledicere; *sva. nicht.*
übelen, übellen *schwv. bœse werden od. sein.*
übeliich, übelich, ubellich *adj.*, übelliche, —lichen, übelichen, ubellich, üblich, *ahd.* ubillicho *adv. sva.* übel, übele.
übelreder *stm. der bœse von einem redet.*
übeltæte, *ahd.* ubiltâto, -dâto *schwm. Übelthæter;*
übeltætic, übeltêtig, ubiltêtig, *ahd.* ubeltâtig *adj. Bœses thuend, verbrecherisch:*
übeltât, ubeltât, *ahd.* upiltât, ubildât *stf. bœse That.*
ubelwillo *ahd. schwm. übler Wille.*
üben, vber, über *s.* üeben, üeber, uover.
über, uber, ubir, *ahd.* upar, ubar, upir, uper, obar, *md.* ober, öber: *mit* ober, *gr.* ὄφρα, ὑπέρ, *l.* super *zu* obe. *Prep. m. acc.* 1. *Bewegung über eine Fläche, einen Zeitraum hin:* über al, ü.·lanc *s.* al 2, lanc; *zeitl. auch nachgesetzt.* 2. *Bewegung nah an etwas unten liegendes; abstr. Beziehung zu Beherrschtem, Besorgtem.* 3. *Bewegung über eine Linie, einen Punkt hinaus: räuml., zeitl.:* ubar tac *von heute an*, über lanc *nach geraumer Zeit; abstr. Bevorzugung:* über al *s.* al 2; *vor Adj. u. adjectiv. Adr. (Zusammensetzg?) mehr als:* überaus (über lût *s.* lût) *u. sva. nicht; Überschreitung, Verletzung des Maßgebenden: wider, trotz.*
überâz *stn.*, uberæze, *ahd.* ubarâzi *u.* ubarâzida *stf. zu* überëzzen: *übermæssiges Essen.*
uberblieben, ubirblieben *stv. tr. glänzend bedecken; mehr glänzen als.*
überbreiten *schwv. tr. breiter sein als.*
überch—, ubardr— *s.* überk—, übertr—
überdrang *stm. Überwältigung.*
übere, ubere, ubera, über, uber, *ahd.* upari, ubari, ubiri *Raumadv. über, hinüber, herüber:* dâ, dar, bin, hara u.; dar über, drüber *dazu, ausserdem* (hin über), *mit fortschreitender Steigerung, trotz dem;* über ab *von oben herunter;* über ûs *über das Gewœhnliche hinüber u. hinaus, überaus;* über setzen *hinüberversetzen*, über werden *übrig bleiben, m. gen. überhoben werden.*
überec, uberech *s.* überic.
überëzzen *stv. zu viel essen.*
überf—, ubarf—, uparf— *s.* überv—
übergân, -gên, uber—, ubirgân, -gên, *ahd.* uparkankan, ubargangan, *md.* öbergân *unregelm. stv. Intr. übertreten, überfliessen; vorübergehn, schwinden. Tr. gehn über, kommen über; m. acc. u. gen. überreden zu; übertréten, unterlassen.*
übergauckeln *schwv. straucheln u. sich wie ein Gaukler überschlagen.*
übergelich *adjœm. dat. erhaben über die Vergleichung mit; m. pron. poss. durch grœssere Macht ungleich.*
übergëlten, -gëlden *stv. über den Werth, über die Forderung hinaus bezahlen; an Werth übersteigen.*
übergenuht, -gnuht *stf. mehr als Genüge.*
übergimmen *schwv. wie mit* gimmen *besetzen.*

übergrôz, ybergrôß *adj. überaus groß.*

überguide, *ahd.* **uparguldi** *stn. Übergoldung.*

übergülte, -gülde, -gulde *stf. was etwas* übergiltet, *mehr werth ist.*

übergulden *schwv. übergolden.*

übergülden, -gulden *schwv. übertreffen.*

überhant *stf. Oberhand.*

überheben, uberheven, überhabben, *ahd.* **ubarhepfen** *stv. m. schw. pr. sich worüber erheben oder wegheben,* transire, præterire; *verschonen: m. gen. priv.; nicht treffen, verfehlen; refl. (m. gen. caus.) übermüthig werden, sich anmassen.*

überhêr, -hêre *adj. übermüthig.*

überhêre *stf. Übermuth.*

überhêren *schwv. als Vornehmerer und Stärkerer* (hêr) *od. als Herr* (hêrre) *überwältigen:*

überhërren *schwv. m. acc. (u. gen.) überwältigen.*

überherten, -hertôn *schwv. an Härte übertreffen; drückend überladen.*

uparhladan *s.* überladen.

überhœren *schwv. tr. hœher, hoffærtiger sein als.*

überhœren, ubirhôren *schwv. aufsagen lassen, lesen lassen: m. acc., m. dat.; nicht hœren.*

überic, überig, übrig, überec, ubereeh *adj. übrig; übergroß, übertrieben; überflüssig, unnütz;* ü. wesen, beliben, werden *m. gen. überhoben sein, bleiben, werden.*

uparkankan *s.* übergân.

überkomen, -chomen, -kummen, *ahd.* uparqnëman, obarquëman *unregelm. stv. Intr. ahd.* supervenire, *m.* in; *übereinkommen. Tr. kommen über; in seine Gewalt bekommen, erlangen; überwinden; überstehn; ahd.* vituperare; *m. gen. überführen, überreden; (Meinung) gegen Widerspruch behaupten.*

überkraft *stf. Übermacht; übergrosse Fülle.*

überladen, *ahd.* uparhladan, -ladan *stv. ladend überdecken* mit; *zu schwer beladen: m. gen.; mit Essen, mit Trinken.*

überlast *stm. f. überaus grosse, zu grosse Fülle.*

überlestec, -lestig *adj. überaus groß; adv. überaus.*

überliuhten, ubirlûhten *schwv. tr. beleuchten; überblicken; mehr leuchten als.*

überloufen, uberloufen *stv. tr. bildl. durchlaufen; laufend überholen.*

überlût *s.* lût.

übermæzic, -mæzig, -mæzec *adj.* übermâze *habend.*

übermæzlîchen *adv. zu* übermæzic.

übermanen *schwv. tr. zahlreicher sein als: zu* manec.

übermâze *stf. Übermaß; Unmæssigkeit.*

übermüeder *stn. Leibchen über dem Hemde: zu* muoder.

übermüete, *ahd.* **uparmuoti, ubermuote,** *md.* **ubermûte** *adj. zu* übermuot*: stolz, übermüthig.*

übermüete, *ahd.* **uparmuotî, ubarmuatî,** *md.* **ubermûte** *stf. zu* übermüete *adj.*

übermüetic, ubermuotic, *ahd.* **ubarmuodîc** *adj.* übermuot *habend.*

übermuot, ubermuot, *ahd.* uparmuot, *md.* **ubermôt** *stm. f. stolzer, gar zu freudiger, hochfahrender Sinn.*

ubernatûrlich, übernatiurlich *adj. übernatürlich; nicht natürlich; metaphysisch.*

überuthant *Vermischung von* oberen hant *(s.* bant) *u.* überhant.

überrinnen *stv. rinnend ganz bedecken.*

überrîten *stv. tr. worüber hin-, hinaus reiten; mit Reiterei überziehen; reitend überwinden: reitend einholen.*

ubirruhlin *schwv.* überrüeh *(mehr als unlieblich) machen.*

ubarscrieben, uberscricchen *ahd. schwv. überspringen.*

übersëhen, -sëchen, *ahd.* **uparsëhan** *stv. hinabsehen auf; stv. hinwegsehen über: unbeachtet lassen; ungeahndet lassen, verzeihen: m. dat.; versäumen: refl.*

übersetzen, *ahd.* **uparsezjan** *schwv. hinüberversetzen* in; *übersetzen* trans fluvium.

überslahen, uberslahen *stv. tr. schnell hingehn über; ungefæhr berechnen; hinaus-*

gehn über, überragen, übertreffen; absol. überzæhlig sein: ptc. pr. uberslahente *(Zahl) ungerad.*
überschleichen *stv. schleichend überfallen.*
uberslonfe *ahd. stn.* peplum.
überstigen, *ahd.* ubarstigan *stv. tr. hœher steigen als, hinausschreiten über.*
überstrëben *schwv. mit Gegenwehr überwinden.*
überstriten, uberstriten *stv. im Streit u. Wettstreit überwinden; überreden, m. gen.*
übersüezen *schwv. tr. lieblicher sein als.*
überswanc *stm. übergrosse Fülle; Übertreffen.*
überswenkig *adj. übermächtig.*
überteilen, uberteilen *schwv. verurtheilen; übervortheilen.*
übertragen *stv. Tr. zum Tragen auf sich nehmen; übermüthig machen; überheben, verschonen: m. gen.; hinübertragen; übergeben; aufheben, beseitigen, (Streit) schlichten; unterlassen. Intr. über Ziel u. Maß hinaus reichen; hœher sein.*
übertranc *stn? m?, ahd.* ubartrunk *stm.,* upartrunchani *u.* ubardrunchida *stf. Betrunkenheit: zu* übertrinken.
übertrëffen, ubirtrëffin, *ahd.* upartrëfan *stv. überragen.*
übertrëten, ubirtrëtin, obertrëten *stv. tr. treten auf, darniedertreten; hinaustreten über; übertreffen: absol. sich auszeichnen; refl. intr. über die Schranken der Sitte treten, sich vergehn.*
übertrinken, *ahd.* upartrincban *stv. (refl.) zu viel trinken: ptc. pf.* upartrunchan *betrunken.*
übertür, uberture, obirture, *ahd.* ubarturi, ubarturri *stn. Oberschwelle,* superliminare.
übervâben, *ahd.* ubarfâban *unregelm. stv. bedecken; überragen;* prævaricari.
übervai *stm. ein Theil d. Kleidung: Mantelkragen?*
übervanc, -vanch, *ahd.* uparvang *stm. Decke, Oberfläche; Umfang, Umkreis; Übergriff (auf fremden Grund u. Boden).*
übervarn, ubervaren, *ahd.* uparfaran *stv. tr. worüber hinausgehn, die Grenze wovon überschreiten; übertreten; überwinden; überführen.*
ubervengil *stm. der sich* übervanc *erlaubt.*
uberfliezen, *ahd.* uparfleozan *stv. hinausfliessen über; in Überfluß da sein; überflüssig sein; m. dat. reichlicher da sein als.*
überfluz, ubervluz *stm. Überfliessen; überreiche Menge.*
übervlüzzic, uberfluzich, -flussig *adj. überfliessend; überflüssig, unnütz.*
überflüzzeclich *adj. überreichlich.*
überformelich *adj. mehr als* formelich.
überformen *schwv. umgestaltend erheben.*
überfriesen *stv. an der ganzen Oberfläche gefrieren.*
uberwabsen, *ahd.* uparwabsan *stv. mehr als recht ist wachsen; tr. hinaus wachsen über.*
überwal *stf. was über alles Wælen und Wünschen hinausgeht.*
uberwân *stm.,* uberwâni *stf. ahd.* superbia.
uberwâne *ahd. adj.* superbus.
überwëgen, ubirwëgen, *ahd.* uparwëgan *stv. Übergewicht haben; tr. überwiegen; mehr bezahlen für; ahd.* perpendere.
uparwëban, ubarwëban *ahd. stv. überwinden.*
überwërfen, ubirwërfen, *ahd.* ubarwërfan *stv. ahd.* transjicere; *im Schwunge umwenden; werfend übertreffen.*
uberwindâre *ahd. stm.* convincens:
überwinden, ubirwinden, *ahd.* ubarwintan, *wohl entstellt aus* uberwinnen, *ahd.* ubarwinnan *stv. (dat. ptc. pf.* ubaruunnomo *aus* ubarwunnanemo) *stv. überwältigen, besiegen, überstehn; m. gen. (NS. m.* daz) *überreden zu; überführen, m. gen.; verwinden, verschmerzen.*
überwint, *ahd.* uberwint *stm? Überwindung: m. gen. obj. u. subj.*
uberzimber, überzimmer *stn. was auf das Fundament gebaut ist; Bau über die Grenzlinie hinaus.*
ubig *s.* üppic.

uhil, ubil—, üblîch *s.* übel, übel—, übelîche.

nbir, ubiri, übrig *s.* über, übere, überic.

ûhunge, vbung *s.* uebunge.

uder *s.* oder.

üeben, uoben, uobin, *ahd.* uaben, uoppan *d. i.* uopjan, *md.* ûben *schwv. zu* uop: *als Landmann bauen; pflegen, hegen; gottesdienstl. verehren; ins Werk setzen, ausüben; in die Gewohnheit einer Thætigkeit bringen; gebrauchen; refl. (intr.) seine Kräfte gebrauchen, sich thætig zeigen, thætig sein: inf.* uoben *subst. Geschäftigkeit, zsgs. ptc. pf.* ungeüept *unthætig.*

üeber, vber, *ahd.* uobâre, uoberi *stm. Landbauer; Bewohner; Verehrer (gottesdienstl.); Ausüber, Thæter.*

üeberîn *f. Ausüberinn, Thæterinn.*

üebunge, üebung, vbung, *ahd.* uobunga, *md.* ûbunge *stf. Landbau; gottesdienstl. Verehrung; Ausübung, Handlung, Werk; Gewohnheit und Regel gewordenes Thun;* exercitatio.

üecbse, üehse *s.* uobse.

üesel *s.* üsele.

ûf, ouf, aúf, *md.* up, op *præp. m. acc., mhd. u. md. auch m. dat.: räuml. (bildl.) auf, m. acc. u. dat.:* ûf dem Rîne *am Rhein (erhœhtes Ufer) udgl.; m. acc. räuml. u. zeitl. Endpunkt, bis auf, bis hinab zu:* unz ûf *(Ausschluß); abstr. m. acc. (inf.) Zweck, Erwartung, Zuversicht, Begründung:* ûf daz (,daz) *in der Absicht, daß; mit verschobener Beziehg statt* in vor *subst. d. Erwartung; zeitl. Nachfolge.*

ûf, ûff, ûph, ouf, aúf, *md.* uf, of, off *räuml. adv. auf, hinauf:* wol ûf, woluff, wolaúff *ellipt. Zuruf; bei Zeitw.* (ûf blâsen, pfîfen, singen *anfangen zu blasen, pfeifen, singen,* ûf werfen *über sich u. so hinaus werfen,* ûf wesen *aufstehn) u. demonstr. Adv.:* dâ *u.* dar ûf, *sync.* drûf *(Richtung u. Verweilen),* hin ûf *u.* ûf bin.

ûfartis *s.* ûfwart.

ûfe, ûffe, oufe, *md.* uffe *præp. auf: räuml. (bildl.) m. dat., m. acc.; abstr. m. acc. Zuversicht, Begründung. Als adv. hinter* wâr, dâ, dar: *sync.* drûfe.

ûfe *md. stf. Hœhe, Hoheit.*

ûfen, ûffen, ûfin, ûffin, *ahd.* ûfan *præp. auf m. dat., m. acc.: aus* ûf in, ûf an?

ûfen, ûffen, *ahd.* ûfôn *schwv. erhœhen; aufhäufen.*

ûfenthalt, ûffenthalt *stm. Aufrechterhaltung; Trost.*

ufferstandunge *u.* ûferstentnis *stf. Auferstehung.*

uffin, uffin—, uffen— *s.* offen.

ûfgang, ûfegang, *ahd.* ûfcanc *stm. Hinaufgehn; Aufgang* der sunnen; *Vorrichtung zum Hinaufgehn; Anfang.*

ûfhaltunge, aúfhaitung *stf. Aufrechterhaltung.*

ûfhengida *ahd. stf. zu* ûf hâhan: *Aufhängung.*

ûfhimil *ahd. stm. Himmel oben.*

ûfin, ûfôn *s.* ûfen.

uffmerckung *stf. Aufmerken, Aufmerksamkeit.*

ûfrëht *adj. gerade aufwärts gerichtet.*

aúffruor *stf. Kriegsunruhe, Aufruhr.*

ûfsluz *stm. Lœsung eines Ræthsels.*

ûfwart, ûfwërt; ûfartis *d. h.* ûfwartis, aúfwërcz *adv. aufwärts.*

ûfwartig, ûfwertig *ahd. adj. was oben ist.*

ugwer, über *s.* iuwer.

uhse, uhsina *s.* uohse.

uhte, uochte, *ahd.* uohtâ, *g.* uhtvo *schwf. Morgendämmerung, Morgenfrühe; Nachtweide, Weide.*

uirt *s.* wirt.

Ûlrich *s.* Uodalrich.

ulmic *adj. verfault: mundartl.* Ulm *verfaultes Baummark.*

umb— *s.* umbe—; *angeglichen aus* unb—

umbe, unbe, umb, ump, umme, umc, umm, um, ümbe, ümme, üm, *ahd.* umpi, umbi *præp. m. acc. (abl.* wiû), *Wechselwirkung zweier, Gang und Rückgang bezeichnend: Tausch* (umb das *dafür daß); Gegenstand und Ursache activisch-passiv. Geistesthætigkeiten; Grund u. Zweck:* u. -willen, *Fügew.*

umb daz (s. v. a. durch -willen, durch daz), umbe sus s. sus; *betheiligte und auf das Subj. zurückwirkende Substanz; räuml. im Kreise, in Kugelform:* u. sich begrîfen; *zeitl. kurz vor od. nach; bei Zahlen, ungefæhr.* Um-bi *mit gr.* ἀμφί, *l.* amb- *zu* bi *u.* bê-de? *vgl. jedoch auch* nabel.

umbe, umba, umb, ump, umme, ümbe, ümme, *ahd.* umpi, umbi *räuml. adv. um, herum:* wol umbe *ellipt. Zuruf; bei Zeitw.* (u. sehen *sich umsehen*) *u. demonstr. adv.* her, hin, dâr: *causal bei* dar, dâ, ber, war.

ummecreizin *s.* umbekreizen.

umbef—, umpif— *s.* umbev—

umbegân, *ahd.* umbicangan *unregelm. stv. tr. rund um etwas, überall hin in etwas gehn.*

umbeganc, -gang, ummeganc, umbgang *stm. Hin- u. Rückgang; Umkehr; Kreislauf; Umkreis; Umweg, Seitenweg.*

umbegëben, umbgëben, *ahd.* umbigëban *stv. umgeben,* circumdare.

umbegurten, umbgurten, *ahd.* umpicurtjan *schwv. umgürten.*

umbehaben, *ahd.* umbihabên *schwv. umstellt halten, umstellen, umgeben.*

umbehanc, umbhanch, ummehanc, *ahd.* umpihanc *stm. rings um die Wand oder sonstwie aufgehängter (Bilder-)Teppich; Titel eines verlorenen Gedichtes Blikers v. Steinach.*

umpihwurft *s.* umbiwurft.

umbkêren, *ahd.* umbikêren *schwv. umwenden; umstossen, widerlegen.*

umbekreiz, umbkreiß *stm. umschliessender Kreis; Inbegriff.*

umbekreizen, ummecreizin *schwv. kreisförmig umschliessen; Umschweife machen.*

umbelegen, umbiegen *schwv. legend umgeben; rings besetzen; umstellen, belagern.*

umbendumb *d. h.* umb und umb.

umber *aus* ummer *s.* iemer; umbër *aus* unbër.

umberede, *ahd.* umbireda *stf. umfassende Besprechung; Rede, die um ihr Ziel herumgeht, Umschweife.*

umberinc, *ahd.* umbiring *stm. Umkreis (d. Erde): Kreislauf; ahd. adv. acc. (od.* umbi ring?) *ringsum.*

umbirîtan *ahd. stv. reitend umgeben.*

umbescrîben *stv. mit einer Linie umziehen, umgränzen.*

umbesetzen, -sezzen, *ahd.* umpisezjan *schwv. umstellen, belagern, umgeben.*

umbesliezen, umbschliezen, -schliessen *stv. umschliessen.*

umbestecken *schwv. steckend umgeben.*

umbesweif, ummesweif *u.* umbeswaift *stm. Umschwung; Herumkommen (in der Welt); Umarmung; Umgebung.*

umbesweifen *stv. umfangen: umarmen.*

umbevâch *stm? Umarmung:*

umbevâhen, umbefâhen, ummevâhen, *ahd.* umpifâhan *unregelm. stv. umfangen, umgeben, umschliessen; umarmen.*

umbevanc, -vanck, -vang, umbvang *stm. Kreis; Umhüllung; Umarmung.*

umbevart, ummevart, *ahd.* umpivart *stf. Umherziehen; Kreislauf.*

umbwandern *schwv.* umb umbw. *um u. um durchwandern.*

umbewërben, umbiwërban, -wërvan *ahd. stv. sich im Kreise drehen, kreisen; tr.* gyrare; lustrare.

umbiwurft, umpihwurft *ahd. stf. zu* umbiwërban: *Kreis; Kreislauf.*

umbi *s.* umbe; umbi— *s.* umbe— *u.* unbe—

ume *s.* umbe.

umfrô *s.* unvrô.

umm, umme, ümme, umpi, ump *s.* umbe.

umm— *angeglichen aus* unm—

ummer *aus* immer *s.* iemer.

umpidarpi, umpilîich *s.* unbederbe, unbilîch.

un, ûn *für* in, eu *s.* ër, ne.

un—, on—, *vor Lippenlauten gern angegl.* um—, *Vorsylbe für subst. u. adj. (ptc., namentl. perf., auch beim Hilfsw.* haben), *Gegentheil oder Verneinung des einfachen, Aufhebung d. guten, Verstärkung d. bœsen Begriffes, vor ptc. pf. oft auch die Un-*

mæglichkeit bezeichnend. Lat. in—, *gr.* ἀν—; *vgl.* â—

ūn — *tonlose Vorsylbe s.* en—

unachtber *adj. nicht des Beachtens werth, gering.*

unart *stf. schlechtes Bodenerträgniß; angeborene schlechte Natur; nicht passende Art.*

unartic, unertic *adj. der eigentl. angeborenen Natur nicht entsprechend, ausgeartet; bœsartig.*

unertikeit *stf. Bœsartigkeit.*

unbârig, umbârig *adj. unfruchtbar.*

unbe *præp. s.* umbe.

unpichwâmi, umbecbâme *ahd. adj. unzugänglich; unpaßlich: s.* bequæme.

únbedèrbe, *md.* únbedèrve, *ahd.* únpidàrpi, *angegl.* úmbedèrbe, *ahd.* úmpidàrpi, úmbithèrbi *adj. unbenützt; unbenützbar, untüchtig; unnütz: adv.* in umbed. *Zu* biderbe.

umbigëbillich *d. h.* unbigëbinlich *adj. unablæssig.*

unbegriffenlich *adj. unbegreiflich.*

unbehuotsamekeit *stf. Sorglosigkeit.*

unbilibanlih *ahd. adj.* incessabilis.

unbeliblich, unblibelich, onbliblich *adj. nicht bleibend, vergänglich.*

unbereit, *angegl.* umbereit, umbereyte *adj. nicht bereitwillig: m. gen.; nicht bereit gemacht, nicht fertig.*

unbër, *angegl.* umbër, *ahd. adj. zu* bëran: *sw. mhd.* unbërhaft *unfruchtbar.*

unbescheidenheit *stf. Unverständigkeit.*

unbescheidenlich *adj. unverständig.*

unbewegelich, umbeweglich *adj. unbeweglich; unveränderlich.*

unbi— *s.* unbe—

unbilde, unbilede, unbillde *stn. was nicht zum Vorbilde taugt: Unrecht, Unbill; was ohne Beispiel ist: Wunder.*

unbilden *schwv. Unrecht thun; m. acc. (dat.) Unrecht oder Unschicklichkeit dünken.*

unbillich, unpillelch, *angegl.* umbillich, umpillich *adj. zu* unbilde: *unrecht, unschicklich; unnatürlich.*

unbillichen, unbillich *adv. mit Unrecht; für* unbillich *adj.*

umbitherbi *s.* unbederbe.

unblibelich, onbliblich *s.* unbelîblich.

unbris *s.* unpris.

unc—; uncb—; unca—, unchi— *s.* unz—, unk—; unk—; unge—

unce, unci; unce— *s.* unze, unze—

uncia *rom. f. aus l.* ungula: *fr.* ongle.

uncûsgi, uncûsgî *s.* unkiusche.

unda *s.* ünde.

undære *adj. unfreundlich; m. dat. schmerzlich; unansehnlich, schlecht; ahd.* undaralih, undharalih, untharalih, undarlih *adj.* ex latere, agrestis, æger, vilis: *zu* dara (dâra?) *wie ags.* thäslic *adj.* conveniens, dignus, unthäslic incongruus *zu* thäs *des.*

undanc, *ahd.* undanch, unthank *stm. Undank, kein Dank:* u. haben, sagen *keinen Dank haben, sagen: gen. adv. ungern, unfreiwillig, gegen Willen.*

undancbære, undanchbêre, undankber, *ahd.* untbancbâri, undanchpâre *adj. undankbar, m. dat. od.* ze *für.*

undar *s.* under.

undâre, untâre *adv. zu* undære: *unfreundlich; betrübt; unansehnlich; wenig, d. h. nicht.*

undât *s.* untât.

undaz *s.* unze.

unde, undi, und, unte, unti, unt; *ahd.* inti, inte (int'), indi (ind'), in, anti, and, enti, endi, ende, aende, end, unti, unta; *md.* inde, onde, ont: *Bindew. und. Enger verknüpfend als* joch; endi joh, unde ouch *und auch;* unde aber *und doch, dagegen, aber; bei Wiederholungen desselben Wortes* (ientie *d. h.* ie unte ie *je u. je,* umb und dumbe, umbendumb *d. h.* umbe und umbe *ganz herum), namentl. eines Compar. mit* ie; *nach einem Zwischens. den unterbrochnen HS. weiterführend; den Rest des Gleichartigen zusammenfassend: und sonst, und überhaupt; entgegensetzend: und doch; erklærend: und zwar, nämlich; überflüssig vor zeitl. Nachsatze m.* dô, *vor NS. m.* der,

daz, swer, als, wie, *vor Fragen u. bedingenden Sätzen in Frageform, hinter Fügew.* (die wil und *udgl.*); *selbst relat. für* der, daz, dô, sô, swie.

unde *Raumadv. unten; hinunter: vgl.* under.

ünde, unde, *ahd.* undea, unda *st. schwf. Flut, Welle; l.* unda.

undenu. *ahd.* undenân *Raumadv. unten: vgl.*

under, undir, unter, untir, *ahd.* untar, undar *præp. m. dat. u. acc.* 1. *unter; unten an:* u.-danc *den guten Willen nicht erreichend, wider-Willen.* 2. *in der od. in die Mitte zweier (Wechselwirkg), zwischen: vor einem zweiten m.* unde *angeknüpften Subst. wiederholt; in der oder in die Mitte einer grœssern Zahl, eines grœssern Ganzen:* u. stunden, u. wilen *von Zeit zu Zeit, inzwischen,* u. wegen *mitten auf dem Wege, unterwegs,* untar mittên *d. h.* mittêr untar in; *zeitl. binnen, wæhrend: m. adv. gen.* des *unterdeß, demonstr. u. relativ. Mit* unde, unden *u. l.* intra, infra *zu* nide, nidene, nider.

under, undir, *ahd.* untar, undar *u.* untari, untiri, undere *räuml. adv. unten; in der Mitte, zwischen:* dar, dâ, hier u.; *zeitl.* dar, dôr u. *inzwischen, concess. gleichwohl; nach unten hin:* u. gên *untergehn,* u. wesen *untergegangen sein, unterthan sein,* u. tuon *unterwerfen, darniederdrücken, refl. sich ducken.*

under— *d. i.* uner—

underbende *stn. Verbindung.*

underbiegen *stv. refl. sich beugend unterwerfen.*

underbinden, *ahd.* untarpintan *stv. unter einander verbinden; dazwischen tretend trennen.*

underbint, -pint, *stn. Verbindung; Trennung, Unterschied:* âne u. *ohne Unterschied, ohne Unterlaß, ohne Verzug.*

underbrëchen, *ahd.* unterprëchan *stv.* interrumpere; *beseitigend wozwischen treten, verhindern: m. dat. incomm.*

underbunt, -punt *stm. Trennung, Unterschied.*

underdân, unterdân; underdât *s.* undertân, -tât.

underdrücken, -trücken *schwv. unter eine Last beugen.*

undere *s.* under.

underf—, untarf— *s.* underv—

undergân, -gên, *ahd.* untarkân *unregelm. stv. tr. worunter gehn, unterlaufen; wozwischen treten; den Weg wozu vertreten, dazwischen tretend entziehen.*

undergang, undergangk, *ahd* untarganch *stm. Untergehen, Untergang; Zwischenweg; vermittelnde Dazwischenkunft, Schiedsgericht; ahd.* interceptus.

undergrîfen *stv. hinuntergreifend erfassen; dazwischen greifend ablenken.*

underkennen *schwv. recipr. einander erkennen.*

underlâz, *ahd.* untarlâz *stm.,* unterlâza *stf. Innehalten, Unterbrechung, Verzug:*

underlâzen, underlâssen, *ahd.* untarlâzan *stv.* intermittere, *unterlassen.*

underlibunge, -leibung *stf. zeitweis eintretende Schonung u. Ruhe: s.* liben.

underligen *stv. m. schw. pr. unterworfen sein, m. dat.; nach unten zu liegen kommen.*

undern, untern, *ahd.* untorn, undorn, untarn *stm. Mittag; Mittagessen, Vesperbrot: g.* undaurnimat *stm. ἄριστον.*

underp—, unterp—, untarp— *s.* underb—

underrihten *schwv. mit Wechselrede zurechtweisen.*

underrichtung *stf. Zurechtweisung.*

undersagen *schwv. mit Wechselrede sagen.*

underscheiden, *ahd.* untarsceidan, unter—, underskeiden *stv. (in der Mitte) trennen; unterscheiden; in Zwischenräumen schmücken.*

underscheit, underschaidt, *ahd.* untarskeit, undarscheit *stm. f. Trennung (in der Mitte); Unterschied; unterscheidendes Merkmal, characteristischer Zug; von Ort zu Ort abwechselnder Schmuck.*

underschëlten *stv. recipr. sich schimpfen.*

underschrôten *stv. mitten durchschneiden: auseinandersetzen.*

undersëhen *stv. m. acc. (u. dat.) Vorkehrung wogegen treffen, sorgen, daß jemand worin gehindert werde; recipr. einander sehen.*

undersitzen, untersitzen *stv. (m. schw. pr.) tr. sich wozwischen setzen.*

underslahen, -schlahen *stv. darniederschlagen, neigen, senken; refl. m. gen. sich unterfangen; gewaltsam mitten abbrechen, unterbrechen; trennen; recipr. einander schlagen.*

undersnîden *stv. Gewand mit andern od. aus verschiedenen Stoffen mischen; bildl.*

undersprâche *stf. unterbrechendes Reden, Einspruch.*

understân, -stôn, -stên *unregelm. stv. sich worunter stellen: über sich nehmen, unternehmen; sich wozwischen stellen: verhindern.*

understôzen, -stôssen *stv. unterstützen; vollstopfen; unterbrechen.*

understrîchen *stv. mit abwechselnden Farben malen.*

undertænic, -tænec, -tênig *adj. swa.* undertân *(s.* undertuon) *m. dat., m. gen.; unterthænig.*

undertât, -dât *stn. Nasenknorpel, eigentl. was zwischen den zwei Fächern, den Nasenlöchern, ist:* That *mundartl. Fach etwas hineinzuthun.*

undertrahte, -tracht *stf. Mittagsgericht, Mittagsmal: s.* undern.

untertrinnen *stv. tr. unterlaufen.*

undertrücken *s.* underdrücken.

undertuon, *ahd.* **untartuan**, *md.* **undertûn** *unregelm. Zw. unterdrücken, zunichte machen; untergeben, unterwerfen: dazu ptc. pf.* undertân, untertân, -dân, underdân *als adj. (m. dat.) unterworfen, untergeben, m. dat. u. gen. als Untergebener wozu verpflichtet, st. u. schwm. f. als subst. m. gen. Untergebener, Unterthan; verschieden machen.*

underval *stm. Niederfallen.*

untarfallan *ahd. stv.* intercidere; *tr. wozwischen fallen.*

undervîz *stm? od. für* **undervîtze** *stf? Zwischenraum; Trennung.*

undervlëhten *stv. abwechselnd durchflechten.*

Underwalden *Landsn. Unterwalden, d. h. ob u. nid dem in der Mitte liegenden Walde.*

underwëgf *ahd. stm? n?* interjectio.

underwërfen, *ahd.* **untarwërfan** *stv.* subjicere; *niederwerfen; unter Anderes (in die Erbschaftsmasse) werfen.*

underwîlent *aus* under wîlen *s.* under *u.* wîle.

underwinden, *ahd.* **untarwintan** *stv. refl. m. gen. über sich nehmen wofür zu sorgen, etw. zu thun od. zu leiden; in Besitz nehmen, sich bemächtigen, annehmen.*

underwîsen *schwv. mit Wechselreden zurechtweisen, m. gen.*

undî, undir *s.* unde, under.

undœtlich, undôtlich *s.* untœtlich.

undorn *s.* undern.

undrinwa, undrôst, undûra *s.* untriuwe, untrôst, untûre.

undurft, *ahd.* **undurftî, unthurftî** *stf. kein Bedürfniß.*

unëben, unëpan, unëban *ahd. adj. uneben; (Zahl) ungerad.*

unëbene, unëbne, unëben *adv. nicht zusammenpassend; unbequem.*

unedel, unedele *adj. unedel, eigentl. u. sittlich.*

unedeln *schwv. unedel werden: ptc. pf.* g'unedelt.

unedelîchen *adv. zu* unedel *oder zu*

unedellîch *adj. swa.* unedel.

unende, unente *stn. Endlosigkeit; Unzahl.*

unendig *adj. endlos.*

unerbe, *ahd.* **unerbo** *schwm. der nicht Erbe, der von d. Erbschaft ausgeschlossen, der Besitzer keines Erbgutes ist.*

unêre, unêri, *ahd.* **unêra**, unhêra *stf. Schmæhung; Schande.*

unêren *schwv. in* unêre *bringen:* g'unêret *3 sg. ind. pr. u. ptc. pf.*

unerfohtenlich *s.* ervëhten.

unerkomenlîche *adv. unerschrocken.*

unerrahlich *ahd. adj. zu* errachôn: *unaussprechlich.*

unertic, unertikeit *s.* unartic.

unf—, unfir— *s.* unv—, unver—

unga—, ungaf— *s.* unge—, ungev—

unganz *adj. ahd. ungesund; unvollständig, unvollkommen.*

ungâȥ *adj. der nichts gegessen hat.*

ungebærde, *ahd.* ungipârida, ungehârda, *u.* ungebære, -gebêre, -gehâre, -gebâr *(stm?) stf. übles (unfreundliches, freudeloses, zuchtloses) Benehmen u. Befinden.*

ungeheit *d. h.* ungebeitet *u.* ungebadet.

ungebite, -gepit *stf. Ungeduld.*

ungebürlich *adj. ungeziemend.*

ungeburt *stf. unedle Herkunft.*

ungidiuti, unkithiuti *ahd., md.* ungedûte *adj. ungut;* barbarus.

ungedult, *md.* ungedolt *stf. Ungeduld; was Ungeduld erregt.*

ungef— *s.* ungev—

ungehabe, -hab, *ahd.* unkihaba *stf. übles Gebærden, Klage, Leidwesen.*

ungehiure, -hiur, -heur, -hewr, *ahd.* ungahiuri, unkihiuri, *md.* ungehûre, -hûr *adj. unheimlich, unlieblich, schrecklich; schwm. subst. Ungeheuer, Alp.*

unkihiuri, *md.* ungehûre *stf.* monstrum; *als Schimpfwort.*

ungehôrsam, -same, -samî *stf. Ungehorsam.*

ungelan—, ungalau—, unkalau—, unchilau— *s.* ungelou—

ungelîch, -glîch, -glych, *ahd.* unkalîh *usf. adj. ungleich, m. dat.*

ungelîche, -glîche, -gelîch *adv. auf ungleiche Weise, m. dat.; unverhältnißmæssig, beim Compar.*

ungelîcheit, -glîcheit *stf. Ungleichheit.*

ungelinge *schwm. stf. stn. Unglück.*

ungeloube—, gloube, -gelauh, -glauh, -gelâh, -glâh, *ahd.* ungilaubo *schwm., ahd.* ungalaupa, -gilouba, -gelouba, -glouba *stf. Unglaube; Ketzerei; Aberglaube.*

ungeloubhaft, -haftig *adj. s. v. a.*

ungalaubi, -chilaubi *ahd. adj. nicht glaubend (m. gen.), ungläubig: schwm. subst.*

ungeloubic, -gelonbich, -geloubig, -gloubic, *ahd.* unkalaupîg, -giloubîg *adj. nicht glaubend (m. dat.), ungläubig.*

ungelouplich, -gelöiplich, -glœblich, *ahd.* ungloublîh *adj. unglaublich, m. dat.*

ungëlt *stn. m. (lästige) Abgabe von Einfuhr u. Verkauf der Lebensmittel, Umgeld.*

ungelücke, -gelück, -gelucke, -glücke *stn. Unglück.*

ungluckhafftig *adj. Unglück habend.*

ungelustig *adj. widerlich.*

ungemach, *ahd.* ungimah *adj. ungleichartig, ungleich; unpaßlich; ungeschickt; unbequem, unangenehm, m. dat.*

ungemach, *ahd.* ungimah *stn. m. Unruhe; Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, Übelbefinden, Leid.*

ungemache, *ahd.* ungamacho, ungimahho *adv. unpaßlich; mit Unannehmlichkeit, leidvoll; unwohl, m. dat.*

ungemeine *adj. ungemeinsam, getrennt, uneins; nicht mitgetheilt, entzogen, fremd: m. dat.*

ungamëȥ, unkimëȥ *ahd. adj. ungleichmæssig; maßlos.*

ungemüete, -gemnote, -gemûte, -gemuot, *ahd.* ungimnati *stn.,* ungamôtî *stf. Mißstimmung, Verdruß, Zorn; Betrübniß; Schmach.*

ungemuot *adj. übel gesinnt, bœse; übel gestimmt, verdrießlich, zornig, betrübt; anmuthlos, widerwärtig.*

ungenâde, ungnâde, *ahd.* nngnâda *stf. Unruhe, Mühsal; Ungnade, Ungunst, kein Erbarmen; Strafe Gottes, Unglück.*

ungenædic, -nædec, *ahd.* uncanâdîc, -gnâdîg, *md.* ungenâdich *adj. ungnædig, grausam, m. dat.; unglücklich.*

ungenædiclîche, -gnædiclîche, *md.* ungenêdlclîche *adv. zu* ungenædic.

ungenæme, -nême, -nâme *adj. (m. dat.) unangenehm, Widerwillen erregend, unlieb, häßlich.*

ungenande *für* ungenende *stf. Muthlosigkeit, Verzweiflung?*

ungenende *adj. unfügsam widerstrebend.*

ungenôz *st.*, ungenôsse, -gnôsse *schwm. der nicht seines gleichen hat; der nicht von gleichem Stande ist; der nicht demselben Herren gehært.*

ungipârida, ungepit *s.* ungebærde, ungebite.

Unger, *ahd.* Ungur *st. schwm. Volksn. slav.* Ugr; *dat. pl. als Landsn. Ungarn.*

ungerade *adv. in ungerader Zahl; für* ungerat.

ungeræte, *ahd.* ungirâti *stn. Mangel, Armuth, Armseligkeit; Rathlosigkeit, Noth.*

ungerat, *ahd.* ungerad *adj. ungerad (Zahl).*

ungerëht, *ahd. auch* ungrëht, *adj. ungerad; m. dat. undienstfertig, widerspenstig; bœse, unrecht; ungerecht.*

ungerëht, -rëcht *stm. Verkehrtheit; Bœses.*

ungerëhtikeit, -gerëchtikeit *stf. Unrecht; Ungerechtigkeit.*

Ungerlant *stn. Landsn. Land der Ungern.*

ungërne, -gêren, *ahd.* ungërno *adv. ungern.*

ungersch *adj. zu* Unger: *ungrisch.*

ungeschuoch *adj. unbeschuht.*

ungeslaht, *ahd.* ungislaht *adj.* degener, *übel geartet, unartig; nicht von derselben Familie.*

ungeslähte *stf? n? üble Art, niedrige Herkunft.*

ungeslehticlîchen *adv. unartig.*

ungespræche, -gesprêche, *ahd.* unkisprâchi *adj. unberedt; mit dem nicht zu sprechen ist, unfreundlich.*

ungestaltheit *stf. Mißgestalt.*

ungesühte *stn. rheumatisches Übel.*

ungesunt *adj. krank: m. gen., m.* an; *Krankheit bringend.*

ungesunt *stm.*, ungesuntheit *stf. Krankheit.*

ungetelle *adj. adv. plump, ungeschickt.*

unkith— *s.* unged—

ungetriuwe, -triwe, -trûwe, *ahd.* ungitriwi, -trûwi *adj. (adv.) treulos.*

ungetriuwelîche, -triwelîche, -trûwelîche, -triulîche, -lîchen *adv. treuloser Weise.*

ungeval *stm? n?*, ungevelle *stn. Unfall, Unglück.*

ungeverte *stn. Reisebeschwerde; unwegsame Gegend; übles Benehmen, bœse Umstände.*

ungevüege, -vuoge, -fûg, *md.* ungevôge *adj. subj. unartig, unhœflich, unfreundlich, ungestüm; obj. unanständig, unpaßlich; beschwerlich zu handhaben, übermæssig groß u. schwer, riesig.*

ungevüere, -gevuore, *ahd.* ungafuari, -gifuori *stn. Widerwärtigkeit; Schædlichkeit; Schade, Nachtheil; üble Lebensweise: vgl.* unfuore.

ungevuoclîch *adj. unanständig.*

ungevuoge, -fûge, -vüege *stf. Unhœflichkeit, Unfreundlichkeit, Ungestüm, Unfug; übergrosse Menge.*

ungevuogę *adv. unhœflich, unfreundlich, ungestüm; überaus sehr.*

ungewalt *stm. f. Ohnmacht; Unfæhigkeit.*

ungewaltic, -waldic, -weltic, *ahd.* ungiwaltîg *adj. der Gewalt beraubt (m. gen.), schwach.*

ungewar, unguar, *ahd.* ungiwar, -waro *adj. adv. unvorsichtig, sorglos; pass. worauf man nicht Acht hat, unvermerkt.*

ungewerlîch, -gewärlîch *adj. swa.* ungewar.

ungewërlich *adj. zu* wërn: *nicht auszuhalten.*

ungewin *stm. Schade, Verlust, Niederlage.*

ungewis, *ahd.* ungawis, -guis *adj. unwissend, unklug; ungewiß, unsicher, obj. wie subj., m. gen.*

ungewitere, -wittere, -witer, *ahd.* ungiwitiri *stn. schlechtes Wetter, Ungewitter, Sturm.*

ungewon, *ahd.* unkiwon *adj. ungewohnt: subj. m. gen.; obj.*

ungewonlîch *adj. ungewohnt.*

ungizâmi, -gezâme *ahd. adj. unpaßlich, unsehæn; m. dat. nicht gefallend.*

ungi— *s.* unge—

ungl—, nngn—, ungr—, ungu— *s.* **ungel—, ungen—, unger—, ungew—**

ungüets, -guote *stf. zu*

ungnot, -gnat *adj. bœse, unfreundlich; subst. stn. Bœses, Übel.*

unguotliche, -gûtliche, -gûtlich *adv. übel; unfreundlich.*

Ungnr *s.* Unger.

unheil, -hail *ahd. adj. ungesund.*

unheil, -hail, onheil *stn. Unglück; gen.* nnheiles *adv. unglücklich, zum Unglück.*

unhêra *s.* unêre.

unhôch *adj. niedrig.*

unhôhe, *md.* **unhôe, -hô** *adv. nicht hoch.*

unholt, -hold *adj. ungeneigt, feindlich, m. dat.; schwm.* **unholde,** *ahd.* **unholdo,** *g.* unhnltha *Teufel; schwf. ahd.* **unholdâ,** *g.* unhultho *Teufel, mhd.* unholde *Hexe.*

unhövisch, -hövesch, -hubisch; unhövischlich, -heblschlich, -hebeschlich *adj. nicht* hövisch.

unhr— *s.* unr—

uninuig *adj. nicht im Innersten wohnend.*

unka—, unkl— *s.* unge—

unker *ahd. gen. dual. zu* ich.

unklusche, *ahd.* unchûskl, -cûsgi *adj. unenthaltsam: frech; unkeusch.*

unkiusche, -keusche, *ahd.* unchûskî, -chûsgî *stf. Frechheit; Unkeuschheit.*

unkluschekeit *stf. Unkeuschheit.*

unkiuscheklichen *adv.* luxuriose.

unkraft, -chraft *stf. (plur.) Schwäche; Ohnmacht; Krankheit.*

nnkreftic, -kreftec, -chreftec, *ahd.* **unchreftig** *adj. kraftlos.*

unknnder *stn. unheimliches Geschöpf, Ungethüm.*

unkündic *adj. m. dat. unbekannt.*

unkunst *stf. Unwissenheit; Mangel an Kunst.*

unknnt, *ahd.* **unchund** *adj. unbekannt: m. dat.; fremd; fremdartig, seltsam.*

unkuntliche, -lichen *adv. ohne Erkenntniß; für adj.* unkunt.

unchûskl, unchûskî *s.* unkiusche.

unkust, -cust, -chust *stf. Bœses, Bosheit, Falschheit, Hinterlist.*

unküstic, nnchustik *adj.* unkust *habend.*

unlanc, -lang *adj. kurz (zeitl.); subst. nicht lange Zeit: m. gen.; gen. adv.* unlanges *in kurzer Zeit.*

unlange, -lang, *ahd.* **unlango** *adv. nicht lange.*

unlasterlichen *adv. nicht schimpflich, ehrbar.*

unlëdic *adj. unbefreit* von.

unlenge *adj. kurz.*

unlidelich, unlîtlich *adj. nicht leidend; unertrœglich.*

unlidic, -lidig *adj. frei von Leiden; ungeduldig; unertrœglich.*

unlougen *stm? f? keine Läugnung.*

unlust *stm. Mißfallen, Unfreude.*

unmære, unmêre, ummære, **ummêr, unmâre,** ummâre *adj. (m. dat.) unlieb, unwerth, gering geachtet, zu schlecht: gleichgültig:* unm. sîn *unpersœnl.*

unmæren, nmmæren *schwv. tr.* unmære *machen; intr.* unmære *sein: m. dat.*

unmæʒlc, -mêʒig, -mêssig, ummêʒʒic, *ahd.* **unmâʒig** *adj. zu* unmâʒe: *unermeßlich; übermœssig; ungemœssigt.*

unmaht, ummaht *stf. (pl.) Machtlosigkeit, Kraftlosigkeit, Schwäche; Erschöpfung der Kraft, Ohnmacht.*

unmanec, -manic, *ahd.* **unmanag** *adj. nicht viel, wenig.*

unmâʒe, -mâße, -môß, ummâʒe, ummâsse *stf. Maßlosigkeit, Unermeßlichkeit, Unmœssigkeit, Unziemlichkeit. Dat. pl. adv. ausserordentlich, sehr; als adj.; adjectivisch umgebildet* **unmâʒ** *maßlos, ungemœssigt.*

unmâʒlich, -mæʒlich, -mêʒlich *adj. maßlos, übermœssig, unermeßlich;* incomparabilis.

unmâʒlichen, -lelch, nmmâʒlichen, unmæʒlichen, -mêʒlich *adv. maßlos, überaus.*

unmegelich *adj. sva.* unmügelich.

unmenschlich, unmenslich *adj. unmenschlich; unter den Menschen unerhœrt u. unbekannt, ungeheuer groß.*

unmenschlikayt *stf.* inhumanitas.

unmëʒ, ummëʒ *ahd., as.* **nmmët, ummëtt** *stn. Maßlosigkeit: acc. adv.; Unmœssigkeit.*

unmêzig, unmêssig, ummêzzic *s.* unmæzlc.
unmêzlich, *ahd.* **unmêzlih** *adj. ohne Maß, unermeßlich groß; verschwenderisch.*
unmêzlich *s.* unmâzlich, unmâzlichen.
unminne *stf. Lieblosigkeit, Haß, Feindschaft: gern plur.; unrechte Liebe.*
unminnen *schwv. tr.* unminne *erweisen.*
unminnesam *adj. adv. unlieblich; unfreundlich; unfæhig zu lieben.*
unmüezekeit *stf. Geschäftigkeit, Beschäftigung:*
unmüezic, -müezec, ummüezec, *ahd.* **unmuozig** *adj. unruhig bewegt; fleissig, beschäftigt: m. gen.*
unmügelich, -mugelich *adj. unmæglich; nicht zu bewältigen, überaus groß.*
unmügelichen, -lich *adv. überaus.*
unmuot, ummuot, **ummût** *stm. Mißstimmung, Zorn, Betrübniß;* unmuotes *od.* in unmuote wesen *oder* werden *mißmuthig, zornig, betrübt sein oder werden.*
unmuote *adj. mißmuthig.*
unmuotic, -mûtec, ummûtig *adj. mißmuthig, zornig, betrübt.*
unmuoze, unmuoz, *ahd.* **unmuoza** *stf. Unruhe; Geschäftigkeit, Beschäftigung:* Unmuozze, Unmuoz *ersonn. npr. m.; ahd.* nefas.
unnâch, -nâ, -nâhen *adv. (m. dat.) nicht nahe, entfernt:* unn. gân, ligen *m. dat. unberührt lassen, nicht kümmern; kaum d. h. nicht.*
unnan, unnen *ahd. unregelm. Zw. gönnen, gewæhren: m. dat. u. gen.; vergönnen, erlauben: m. dat. u. inf. m.* ze. *Gewæhnl.* g'unnen.
unnôt *stf. nicht Noth:* unn. wesen *m. (dat. u.) gen. od. NS. m.* daz; des gât unn. *m. acc.: vgl.* gân *u.* nôt.
unnütze, -nuze, *ahd.* **unnuzzi,** *u.* **unnützelich, -nuzelich** *adj. zu nichts zu gebrauchen; zu nichts helfend;* otiosus.
unordenlich, unorntlich *adj. adv.*, **unordenlichen, -lichen** *adv. ordnungswidrig, unerlaubt.*
unp—, unpi— *s.* unb—, unbe—
unpris, -bris *stm. Schande, Schimpf, Tadel.*
unprislich *adj. mit* unpris *verbunden.*
unrât *stm. schlechter Rath; keine Hilfe: m. gen. für; Hilflosigkeit, Mangel, Noth.*
unrâwe, *ahd.* **unrâwa** *stf. (plur.) Unruhe.*
unrâwen *schwv. in* unrâwe *bringen.*
unre— *aus* uner—
unrëht, -rëth *adj. unrecht, unrichtig, ungerecht; subst. stn. Unrecht, Ungerechtigkeit.*
unrëhte, -rëchte, *ahd.* **unrëhto** *adv. zu* unrëht.
unrëchtigklich, -rëchtenclich *adv. wider Recht.*
unreine, *ahd.* **unhreini, unreini,** *as.* **unhrêni** *adj. nicht rein* (von); *nicht gut.*
unreine, *ahd.* **unhreini, unreini,** *u.* **unreinigheit, -reinekeit, -reinkeit** *stf. Unreinheit, Unreinigkeit.*
unreinen, *ahd.* **unhreinjan, unreinnen** *schwv.* unreine *machen.*
unrëth *s.* unrëht.
unruoche, *ahd.* **unruocha** *stf.*, **unruoch** *stm. Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit, Vernachlæssigung.*
unruochen *schwv. mit* unruoche *behandeln, unbeachtet lassen.*
unruocheskâ *ahd. schwf. (adj.):* in unruocheskûn *mit Vernachlæssigung.*
unruowe, -ruow, -rûwe *stf. Unruhe.*
uns, ûns *s.* unser.
unsælde, -sëlde, *ahd.* **unsâlida, -sâlda** *stf. Unglück, Unheil (pl.); personif. schwf.*
unsælic, -sëlic, -sælec, -sâlic, -sâlich, *ahd.* **unsâlig;** *zsgs.* **unsæliclich, -sâlichlich** *adj. unglücklich, unselig; als Verwünschung.*
unsaglich, -segelich *adj. unsæglich.*
unsanft, -samft, -sampft *adj. swa.* unsenfte.
unsanfte, -samfte, -sanfto, *ahd.* **unsamfto** *adv. zu* unsenfte.
unsamfti *s.* unsenfte.
unsâni *ahd. adj.* deformis.
unsar *s.* unser.
unscant *ahd. adj. ohne Schande.*

unschadebære *adj. keinen Schaden bringend, Gewinn bringend.*

unschamelich, -schemelich, *ahd.* **unscamalîh** *adj. ahd. schamlos; mhd. keine Schande bringend.*

unschœne, *ahd.* **unscôni** *adj.;* **unschône, -scône** *adj. adv. unschœn.*

unschœnen *schwv.* unschœne *machen.*

unschuldic, -schuldich, -schuldig, *ahd.* **unsculdîc** *adj. pass. unverschuldet, nicht gebührend, ungehœrig; act. unschuldig: m. gen., m.* an.

unschuldigen, -sculdigen *schwv. jemandes Unschuld darthun, ihn für unschuldig erklæren.*

unschult, -scult, -schulde, *md.* **unscholt** *stf. (pl.) was man nicht schuldig ist; Schuldlosigkeit.*

unsegelich *s.* unsaglich.

unsel, unsêlde, unsêlic *s.* üsele, unsælde, unsælic.

unsenfte, -semfte, *ahd.* **unsemfti, unsemphti** *adj. schwer; unlieblich.*

unsenfte, -semfte, *ahd.* **unsamfti, unsemfti** *stf. Schwierigkeit; Unannehmlichkeit.*

unser, unßer, ünser, *ahd.* unsar, *as.* ûser *pron. possess. aus gen. plur. pron.* 1 *pers.* *unser:* ûserê liuti *die Leute bei uns daheim. Ohne die Schlußsylbe* uns, unß, üns, ünß.

unsihtic *adj. unsichtbar.*

unsin *stm. (pl.) Thorheit, Raserei; Bewußtlosigkeit.*

unsinnic, -sinnig, -sinnec, *ahd.* **unsinnîg** *adj. sinnlos, thœricht, rasend.*

unsite *stm. (pl.) Aufgebrachtheit, Zorn, unfeines Benehmen.*

unsiten *schwv.* unsite *üben.*

unsorcilchen *adv. furchtlos.*

unsprëchlich, -sprëclich *u.* **unsprëchenlich** *(zum ptc. pr.* sprëchende, unspr.) *adj. unaussprechlich.*

unst *ahd. stm. f? zu* unnan: *Gunst, Gnade.*

unstæte, -stæt, -stête, -stêt, -stâte, *ahd.* **unstâti** *adj. nicht* stæte.

unstæte, -stæt, -stête, -stêt, -stâte, *ahd.* **unstâti,** *u.* **unstætlkeit, -stêtikeit, -stâticheit** *stf. zu* unstæte.

unstanthâr *adj. unbeständig.*

unstarck *adj. schwach.*

unstate *stf. (pl.) pass. Hilflosigkeit, Ungeschick; act. schlechte Hilfleistung, Schade.*

unsûber, -sûver, -sûfer, *ahd.* **unsûpar, -sûbar** *adj. unrein.*

unsûberheit, -sûberigheit, -sûberkeit, -sûverchelt *stf. Unreinheit, Unreinigkeit.*

unsüeze, *ahd.* **unsuazi,** *md.* **unsûze** *adj. unlieblich, unfreundlich.*

unsuozen *schwv.* unsüeze *werden.*

unß, ünß, unßer *s.* unser.

unt, unta *s.* unde.

unt— *tonlose Vorsylbe s.* ent—

untar, untari; untâre: untarn *s.* under, undâre, undern.

untât, -dât *stf. Übelthat: übles Thun: ahd. was entstellt,* macula.

untaûr *s.* untûre.

untaz, untazs, unti *s.* unze.

unte, unti *s.* unde.

unter, untir, untiri; untern *s.* under, undern.

unth— *s.* und—

untœdemlich *adj. unsterblich.*

untœtlich, -dœtlich, -tôtlich, -dôtlich, *ahd.* **untôdlîh** *adj.,* **untôtlichen** *adv. unsterblich.*

untogunt, untogentlîchen *s.* untugent, untugentlîche.

untregenlich *adj. (zum ptc. pr.* tragende) *unertræglich.*

untriuwe, -triwe, -trûwe, -trûw, -trw, *ahd.* **untriuwa, -driuwa** *stf. (pl.) Treulosigkeit, Betrug.*

untrœsten *schwv. in* untrôst *bringen.*

untrôst, -drôst *stm. Muthlosigkeit; entmuthigende Rede od. Handlung od. Lage; personl. der keinen* trôst *gewæhrt.*

untuchtic, -tuchtig *adj. unbrauchbar, zu nichts nütze.*

untugent, *md.* ontogunt *stf. Untüchtigkeit, Schwäche; Sittenfehler; Schandthat; Mangel an feiner Bildung.*

untugenthaft *adj. untüchtig: nicht Tugend habend.*

untugentlich *adj. tugendlos.*

untugentliche, **-lich**, *md.* untogentlichen *adv. ohne Tugend; unfein, unfreundlich.*

untûre, **untûr**, untaûr, *ahd.* undûra *stf. Nichtachtung, Geringschätzung:* mich nimt unt. *m. gen. mich dünkt etwas gering, ich achte nicht darauf.*

untʒ *d. h.* unt daʒ; **untz**, **untze** *s.* unze.

untzwei *s.* in 5.

unûssprëchlich *adj. unaussprechlich.*

unvalschlich *adj. redlich.*

unvermëʒʒenleich *adv. mit Feigheit.*

unvernunftig, **-vornunftig**, **-vernumftec**, *ahd.* **unvernumistig**, **-firnunstîg** *adj. unverständig, unvernünftig.*

unverstentlich *adj. unverständlich.*

unvertougenlicho *adv. unverheimlicht.*

unvervenclich, **-vorvenclich**, **-verfanglich** *adj. unnütz, bedeutungslos.*

unverwandellich *adj. unveränderlich.*

unverzogenlich, **-verzögenlich** *adv. zum ptc. pf.* verzogen: *unverzüglich.*

unvil *adj., n. subst. (m. gen.) wenig: adv. nicht sehr, iron. gar nicht; zeitl. nicht lange.*

unvlætic, **unflëtig** *adj. unsauber, sittl. unrein:*

unvlât *stm. (n.)*, **unvlâte**, unvlât *stf. Unreinheit, Unreinigkeit (sittl.); persœnl. unsauberes Wesen.*

unvolkomenheit *stf. Unvollkommenheit.*

unfride, **-fryde**, *ahd.* **unfridu**, **-frido** *st. (schw.) m. Unfriede, Unsicherheit, Unruhe.*

unvrô, umfrô, *ahd. auch* **unfrâo**, **-frou**, *adj. freudelos; unfroh: m. gen.*

unvröude, **-frœide**, **-vreude**, **-vroude**, *ahd.* **unfrouwida**, **-frewida** *stf. (plur.) Freudlosigkeit.*

unfruhtbære, **-bêr**, **-ber** *adj. unfruchtbar.*

unfruot, *ahd.* **unfruat**, **-froat**, **-frôt** *adj.* brutus, stultus; *für* unvrô.

unfuoge, **-vuog** *stf.*, **unvuoc**, **-fuog**, *md.* **unvûc** *stm. Unziemlichkeit, Anstandlosigkeit, Rohheit: personif.* frô Unf.; *Unrecht.*

unfuoge *adv. für* ungevuoge.

unfuore, **-fûre** *stf. üble Lebensweise; Nachtheil: vgl.* ungevüere.

unwandelbære *adj. untadelhaft.*

unwâr *adj. unwahr; subst. stn. Unwahrheit.*

unweib *s.* unwîp.

unwende *u.* **unwendic**, **-wendec**, *ahd.* **unwendîg** *adj. zu* wenden: *nicht rückgängig zu machen, unabwendbar, nicht zu ändern.*

unwërden *schwv. Intr. ahd.* **unwërdên** sordescere; *m. dat. verachtet werden von. Tr. ahd.* **unwërdôn** indignari; *verachtet machen.*

unwërdikeit, **-wërdekheit** *stf. Schmach.*

unwërt, **-wërd**, **-wârt** *adj. (m. dat.) nicht geachtet, verachtet, unlieb, unangenehm:* daʒ ist mir unwert indignor; *werthlos; nicht würdig, m. gen.*

unwërt *stm. Geringschätzung, Verachtung, Schmach.*

unwërtliche, *ahd.* **unwërdlîho** *adv. mit Geringschätzung; mit Unwillen; auf unwürdige Weise.*

unwiderbringlich *adj. nicht zu ersetzen, nicht zu vergüten.*

onwiderleglich *adj. unersetzlich.*

unwille, *ahd.* **unwillo** *schwm. Nichtwollen; Übelwollen, Feindseligkeit.*

unwille, *ahd.* **unwillo** *schwm. Ekel zum Erbrechen;*

unwillen, *angegl.* unwüllen, *ahd.* **unwillôn** *schwv. unpersœnl. m. dat. zum Erbrechen ekeln.*

unwîp, **-weib** *stn. die den Namen eines Weibes nicht verdient.*

unwirde, *ahd.* **unwirdî**, *u.* **unwirdekheit** *stf. Geringschätzung, Verachtung, Schmach; Unwille.*

unwirdeliche *adv. (adj.) nicht geziemend.*

unwirden, *ahd.* **unwirdjan** *schwv. gering schätzen, verachten;* indignari; *verachtet machen.*

unwirdic, -wirdich, -wirdec, *angegl.* unwurdig, *ahd.* unwirdig *adj. unwürdig, nicht werth: m. gen.*

unwirdiclichen, -wirdecliche *adv. mit Geringschätzung, verächtlich, unwürdig.*

unwirdisch, -wirdensch, -wirdsch, -wirs, *angegl.* unwürdesch, *adj. verächtlich, schmæhlich; unwillig, zornig, unwirsch.*

unwis, -wise *adj. der etwas nicht erfahren hat, m. gen.; thœricht: schwm. subst. Thor.*

unwise *stf. schlechte Melodie.*

unwitze, -wizze, *ahd.* unwizzî *stf. (pl.) Unwissenheit; Thorheit.*

unwiʒ *adj. act. (ahd. schw.) nicht wissend, unwissend; pass. nicht gewußt, unbekannt.*

unwiʒʒentliche, *angegl.* unwüssentlich, *adv. (zu ptc. pr.* wiʒʒende, unwiʒʒende) *ohne zu wissen, unbewußt.*

unworthaft *adj. ohne Worte.*

unwüllen *s.* unwillen.

unwünne, unwunne, *ahd.* unwunnâ *stf. Unlust.*

unwürdesch, unwurdig *s.* unwirdisch, unwirdic.

unzallich, unzellich *adj. unzæhlbar; unsæglich.*

unzallichen *adv. unzæhlbar; ahd.* unzalelicho *ungerecht.*

unze, unce, untze *stm. l.* uncia.

unze, unce, untze, *ahd.* unzi, unza, *as.* unti, *aus* unt *(g.* und ἕως) *u.* ze *wie* untaʒ, untaze, undaʒ, unz, untz *aus* unt *u.* aʒ; *gehäuft* unzaʒ, unzan, unzin, unzen, unzint *aus* unzi *u.* aʒ, an, in. 1. *Præp. bis, bis zu:* untaʒ *u.* unzan *m. acc.*, unzi *m. dat.*, unz *m. acc. od. dat.; vor Adv. wie* her, war, nû, morne; *vor Præp.:* an *(ausschliessend)*, in, ûf *(ausschl.)*, zuo. 2. *Fügew. (vollständig* unzi thaʒ, unz daʒ) *bis; solange:* die wile, unz; *wæhrend.* 3. *Adv. so lange, wæhrend dieser Zeit.*

unceganclich, -zergenglich, *ahd.* unziganchlich *u. (zum ptc. pf.)* unziganganlih *adj. unvergänglich.*

unzimlich *adj. unziemlich.*

unzit, -cît *stf. nicht die gehœrige Zeit: m. gen.; dat. pl. adv.*

unzitic, -zytig, *ahd.* uncitîk, -zîtig *adj. was nicht zur rechten Zeit geschieht; was noch nicht die gehœrige Zeit (d. Reife) erreicht hat.*

unzuht, -zucht *stf. Ungezogenheit, Ungesittetheit:* ein unz. tuon *sein Wasser abschlagen; rechtl. Vergehen; Mangel an Mannszucht.*

unzuival *ahd. adj.* insuspicabilis.

unzuiflo *ahd. adv. unzweifelhaft.*

unzuivelig *ahd. adj. nicht zweifelnd, nicht zaudernd: m. gen.; unzweifelhaft.*

unzwivelliche, -lichen, -zuivilliche *adv. ohne Zweifeln u. Zaudern, mit Zuversicht; unzweifelhaft, der Wahrheit gemæß.*

uob; uobâre, uoberi; uoben, uobin: uobunga *s.* uop, üeber, üeben, üebunge.

uocbisâ, uochs; uochte *s.* uohse, uhte.

uodal, uodil, ôdbil *ahd. stm.* prædium: patria: *Ablaut zu* adal.

Uodalrich, Uodelrich, *mhd. zsgz.* Uolrich, Ûlrich *npr. m.*

Uodalbilt, *mhd.* Uodelhilt *npr. f.: s.* hiltja.

uohse, uochs, uhse, üehse, üechse *schwf.; ahd.* uohsana, uohsina, uhsina *st.*, ôchansâ, ôchasâ, uochisâ *schwf.; mhd. auch* uohs, *md.* ôchise *stn. Achselhœhle: vklein. Ablaut zu* ahse, ahsel.

uohtâ, uohternin *s.* uhte, nüehter.

Uolant, *zsgz. aus ahd.* Uodallant (Ôdallant) *npr. m.*

uop, uob *stm. Landbau; (feierl.) Ausübung; Handlung; Handlungsweise; Gebrauch, Sitte. Lat.* opus.

uoppan *s.* üeben.

uor— *s.* ur—

Uote, *ahd.* Uotâ *npr. f.: die Mutter Kriemhilds und der Burgund. Kœnige, die Gemahlinn Hildebrands u. a.: eigentl. (Ablaut zu* atte) *sva. Mutter, Ahnfrau.*

uover, *md.* über *stn. Ufer: zu* âber.

up, ûph *s.* ûf.

upa *s.* iba.

upar, uper, upir; upari *s.* über, übere.
upi; upil, upil— *s.* iba; übel, übel—
uppâ, uppe *ahd. schwf. Überflüssigkeit, Vergeblichkeit, Eitelkeit: zu* ob, über.
üppic, üppec, uppich, uppig, upicb, upig, ubbik, ubbich, *ahd.* ubîg, ubbîg, uppîg, *u.* üppiclîch, üppecilch *adj. überflüssig, unnütz, eitel:* in uppich, *vergeblich; unziemlich; mit Unnützem sich beschäftigend; übermüthig.*
üppicliche, üppeclichen, üppeklîcb, üpeklîch *adv. zu* üppic.
üppikeit, üppekeit, uppecheit, ubbikeit, *ahd.* uppigheit *stf. Leben in Überfluß; Eitelkeit, Nichtigkeit: Übermuth.*
ur *pron. possess. s.* ir.
ur, ar, ir, ër *ahd. (mhd.), g.* us *præp. m. dat. aus (von innen empor oder hervor); ringsum weg vom Äusseren. Gr.* αἴρω, ὄρος, *l.* orior. *In Zsstzgen betont oder*
ur —, ür — *tonlose Vorsylbe s.* er—
ûr *aus* ûwer *d. i.* iuwer.
ûr, ûre *st. schwm. Auerochse.*
ûr *stf. s.* ûre.
Ûrach, *ahd.* Ûr-aha *stf. Fluß- u. Ortsn. Aurach, Urach.*
Urbân *npr. Urbanus, der Weinheilige.*
urbore, -bor, -bur, -bar, -war *stf. n. zu* erbërn: *Zins von einem Grundstücke; Grundstück, insofern es Zinse trægt.*
urborn, -burn, -barn, -bern *schwv. mit* urbor *begaben; als* urbor *entrichten; mit* urbor *verzinsen; als* urbor *inne haben.*
urbot, *ahd.* urpot *stn. zu* erbieten: *Anerbieten; Behandlungsweise.*
urbunst, *ahd.* urpunst *stf. zu* erbunnen: *Mißgunst.*
urc—, urch— *s.* urk—
urdeili *s.* urteili.
urdrütze, -trütz, *ahd.* urdruze *adj. zu* erdriezen: *Überdruß u. Unlust erregend, m. dat.; od. empfindend, m. gen.*
urdrütze, -druzze, *ahd.* urdruzzî *stf. u.* urdruz, -druz *stm. zu* erdriezen: *Überdruß, Unlust.*
ûre *schwm. s.* ûr.

ûre, ûr, ôr *stf. (gezæhlte) Stunde, l.* hora; *Uhr.*
Ûre, Ûry *Landsn. Uri, l.* Uronia.
urf— *s.* urv—
urgift, -kift *ahd. stf. zu* ergëben: *Einkünfte; Einkünfte tragendes Gut.*
urgiht *stf. zu* erjëhen: confessio.
urgûl *stm. alter Eber.*
urhap, -hab *stm. n. zu* erheben: *Sauerteig: Auflauf; Anfang; Ursache; persönl. Urheber.*
urheiz *ahd. stm. aufrührische Rede, Aufruhr.*
urhêtan *as. schwv. zu* urheiz: *herausfordern.*
urchauf *ahd. stm. zu* erkoufen: redemtio.
urkift *s.* urgift.
urkünde, -cbunde, *ahd.* urcundbeo, -chundo *schwm. zu* erkunnen: *Zeuge,* martyr.
urkünde, -künd, -kunde, chunde, *ahd.* urchundil, -cbundi *st. (schw.) f. n. zu* erkunnen: *Zeugniß;* testamentum; *Beweis.*
urkünden, -kunden, -chunden, *ahd.* urchundôn *schwv. bezeugen.*
urchunder, urcbundâre *stm. Zeuge.*
urlanti, -lenti *ahd. adj. der ausserhalb seines Landes ist.*
urlâz *ahd. stm. zu* erlâzen: remissio.
urliuge, -lûge, -louge, -lôge? -loge? -lig, *ahd.* urlîugi *stn. Krieg (Gerichtskampf vor Gott), entstellt aus ahd.* urlag *stm.,* urlaga, -lage *stf.* fatum *(Grundgesetz); an.* orlag, *ags.* orläg *stn. Schicksal u. Krieg, an.* lag, *ags.* läg *stn. Gesetz: zu* ligen.
urliugefluht *stf. Flucht aus dem Kriege.*
urliugen, -lûgen, -logen, orlougen *schwv. kriegen.*
urlôsî *ahd. stf. zu* irlôsen: *Erlœsung.*
urloup, -loub, -laub, *md.* urlôf; urlup, -lub; urlop, -lob, uorlop *stn. m. zu* erlouben: *Erlaubniß; zu gehn: Verabschiedung, Abschied.*
urmære, urmâre, *ahd.* urmâri, *md.* urmêre *adj. stärkeres* mære.
urouge *ahd. adj. aus den Augen, unsichtbar.*
urpot, urpunst *s.* urbot, urbunst.

urre, *ahd.* **urrea** *stf. Thurm: zu* ur?

ursache, -sach *stf. Ursache, Anlaß: ellipt.* ursach, wann *deshalb, weil; Begründung.*

ursinni, ursinnîg *ahd. adj.* demens.

ursinniglich *adj. unsinnig.*

urslaht, -slacht *stf. ahd. aufwärts gerichteter Ausgang; Ausschlagkrankheit; ahd.* ignominia?

ursprinc, -sprinch, -spring *und* **ursprunc, -sprung** *stm. zu* erspringen: *Hervorspriessen; Quell; bildl. Ursprung.*

urstende, -stente, *ahd.* **urstentî** *stf. u.* **urstant** *stm. zu* erstân: *Auferstehung.*

urstôdalî *ahd. stf. Auferstehung: aus* urstôdanî, urstuodanî *zu g.* usstothan, *ptc. pf. von* usstandan *erstehn?*

ursûl *stm. alter Eber: vgl.* swan.

ursuoch, *ahd.* **ursuoh** *stm. zu* ersuochen: *Nachforschung, Untersuchung, Prüfung, Versuchung; Versuch; erstes versuchendes Spiel auf einem Tongeræthe, Vorspiel.*

ursuoche *stf. zu* ersuochen: *wonach man forscht.*

ursuochenôn *ahd. schwv. untersuchen: zu*

ursuohnî, -suhnî *ahd. f.* examen: *zu* ersuochen.

ürte, urte *schwf. Wirthsrechnung, Zeche; Gesellschaft im Wirthshause; Wirthshaus. Zu* ort *Münzviertel?*

urteil, -tail, ürteil *stn. m.;* **urteile, -taile, teil,** *ahd.* **urteila** *u.* **urteilî, -têlî** *stf.; ahd.* **urteili,** -deili *stn. gerichtl. Entscheidung, Urtheil (Gottes): zu* erteilen.

urteilde, -têlde, *ahd.* **urteilida, -têlida, -teilda, -têlda** *stf. Urtheil: zu*

urteilen, -tailen, -thaylen, *md.* **urtdeilin** *schwv. beurtheilen; urtheilen, m. acc. u. inf.; verurtheilen; dem Urtheil Gottes anheimstellen.*

urtriuwi, -trini *ahd. adj. treulos.*

urtrütz *s.* urdrütze.

urvar *stn. Stelle, wo man aus dem Wasser ans Land geht, Landeplatz.*

urvêch *adj. frei von Feindschaft, unangefochten: vgl.* gevêch.

urvêhe, -fêch *u.* **urvêhede, -vêhte, -vêht, -fêcht,** *md. zsgz.* **orvêde,** *stf. (n.) Beendigung d. Feindschaft: Verzicht auf Rache für erlittene Feindschaft, Urfehde.*

urwar *s.* urbore.

urwërf *ahd. stm. zu* urwérfan: exsuperantia; spado; repudium; *adj.* abortivus.

Ûry *s.* Ûre.

üsele, üsel, usel, üesel, unsel *schwf. Asche, Aschenstäubchen: ags.* ysel *st.,* ysele *schwf.*

ûser *aus* unser.

ûs, ûsz, ûß; ûss— *s.* ûʒ; ûʒ—, ûʒs—

üt, ützit *s.* iht.

uu—, uv—, vu—, vv— *s.* w—, wu—

üwer, ûwer, ûwir *s.* iuwer.

ûwila *s.* biuwel.

ûʒ, ûsʒ, ûß, ûs, ouʒ, auʒ, auß *præp. m. dat. aus (von innen hervor); ringsum weg vom Äusseren; hinaus über:* ûʒ der mâʒe *ausserordentlich; ausserhalb; Ursprung, Heimath; Wohnort; Stoff; Ursache; Mittel.*

ûʒ, ûzs, ûß, ûs, auß *räuml. adv. aus, heraus, hinaus, fort:* wol ûʒ *ellipt. Zuruf; bei Zeitw.* (ûʒ wesen *zu Ende sein) u. demonstr. adv.:* dannân *u.* dan ûʒ, her *u.* hin ûʒ, ûʒ her *u.* hin, ûßhen; über ûs *s.* über. *Ahd. Bindew.* sed.

ûʒe, ûʒʒe, ûsse, ouʒʒe, auß *räuml. adv. aussen; nach demonstr. adv.:* dar ûʒe, dâ ûʒe, *zsgz.* dûʒe, dauß *u.* hie auß *draussen; heraus, hinaus. Præp. s.v.* ûʒ.

ûʒen, ûʒʒen, auʒen, *ahd.* **ûʒana, ûʒʒene, ûʒân,** ûʒʒân *räuml. adv. hinaus, aussen, ausserhalb:* û. singan *singend äussern, auswendig singen;* dûssen, dauʒen, daussen *d. h.* dâ ûʒen *draussen. Ahd. (mhd.) Præp. m. dat. aus, m. gen. ausserhalb, m. acc. (dat., Fügew.* daʒ) *ausgenommen, ausser, ohne; Fügew.* nisi: *Bindew.* sed.

ûʒen, *ahd.* ûʒôn *schwv. tr. u. refl. m. gen. hinausschaffen, sich fortmachen von, sich entäussern.*

ûʒenân, ûʒʒenân *räuml. adv. von aussen her; auswendig:* û. lernen *ausw. (so daß man es wieder äusserlich machen kann) lernen.*

ûʒenwendic *s.* ûʒwendic.

ûȥer, ûȥȥer, ûȥir, ûzser, ûsser, *ahd.* ûȥar, ûȥȥar *præp.* (*Compar.-bildg zu* ûȥ) *m. dat.* *aus; hinaus über:* ûȥer mâȥe *od.* mâȥen *ausserordentlich; Ursprung; Stoff. Ahd. Fugew.* nisi, *Bindew.* sed.

ûȥer, ûȥȥer, ûȥir, *ahd.* ûȥar, ûzser *adj.* (*Comparativbildg zu* ûȥ) *äusser, äusserlich;* ûȥerhalben, ûȥerthalben, ûȥerhalp *Adv. u. Præp. m. gen. auf der äusseren Seite* (halbe), *ausserhalb, ausser dem Bereich. Superl.* ûȥarôst, ûȥorôst, ûȥerôst *äusserst, entferntest, letzt: adv.* iȥ ûȥarôst, ze ûȥȥerest.

ûsserkeit *stf. Äusserlichkeit.*

ûȥerlîch, ausserlich *adj. äusserlich; ausserhalb der rechten Grenzen liegend.*

ûȥewendic, ûssewendig, ûȥewendec, ûssewenig *s.* ûȥwendic.

ûȥf—, ûßf— *s.* ûȥv—

ûȥganc, -ganch, -gang, ûs—, ausgang, *ahd.* ûȥkanc *stm. Herausgehn; Ausgang; Ende; ahd.* dysenteria.

ûȥgangan *ahd. unregelm. stv.* exire, egredi.

ûȥguȥ, *ahd.* ûȥkuȥ *stm. Ausgiessung.*

ûßhën; ûȥir, ûȥorôst; ûȥôn *s.* ûȥ, ûȥer, ûȥen.

ûȥlâȥ *ahd. stm. Ausgang, Ende; Endung: Casus; Schluß: syllogistisch u. musicalisch.*

ûȥorôstî *ahd. stf. zu* ûȥorôst: extremitas.

ûȥpulza *stf. Hervorspringen (des Wassers aus dem Boden): zu* huizen.

ûȥreise *stf. Lied zum ritterlichen Auszuge.*

ûzs, ûzser *s.* ûȥ, ûȥer.

ûȥsetze, ûssetze *adj. ausserhalb des rechten Sitzes; schwm., ahd.* ûȥsazeo, ûȥsazo, *als subst. u.* ûȥsetzel *stm. Aussätziger d. h. (zu* setzen) *ausgesetzter od. (zu* sitzen) *aussen wohnender.*

ûȥsetzic, ûßsetzig *adj. aussätzig.*

ûȥsetzikeit *stf. Aussätzigkeit.*

Ûȥtrëht, -triht, -tricht, -trieht *Ortsn. Utrecht, l.* Trajectum: *vgl.* Mastrieht.

ûȥvart, -fart, ouȥvart *stf. Hinausgehn, Wegreise, Auszug, (räuml.) Ausgang.*

ûßfüerung *stf. Hinausführung.*

ûȥwendic, -wendig, -wendec, *md.* ûȥewendic, ûssewendig, ûȥewendec, ûssewenig, ûȥenwendic *adj. auswärtig; adj. adv. auswendig; als Præp. m. gen. od. dat. ausserhalb.*

ûȥwërf *ahd. stm. Herauswerfen.*

ûȥȥ— *s.* ûȥ—

V, F

V Vocal s. U.

va— *aus* var, *tonlose Vorsylbe, s.* ver—

fabele, fabel, favele *st. schwf. l.* fabula: *(unwahre) Erzæhlung, Mærchen; Unterhaltung.*

fabelsager *stm. Mærchenerzæhler.*

vach, *ahd.* fah *stn. zu* vâhen? *Mauer; Wasserschwelle; Umschliessung; Inneres; Stück, Theil; Reihe von Fæden, Ringen.*

fâchen, vachs *s.* vâhen, vahs.

vackel, vachel, *ahd.* facula, fachola, fachala, faechela *st. schwf. Fackel, lat.* facula.

facultêt *stf. Fæhigkeit, lat.* facultas, *mfr.* facultet.

fad *s.* pfat.

fadaer, vader *s.* vater.

vadem, vaden, *ahd.* fadum, fathum, fadam *st.*, vadme *schwm. Faden; als Längenmaß. Zu* vâhen?

fadimôn, fademôn *s.* vedemen.

væle, vêle, vêl, faile, vâle *schw. stf. aus fr.* voile (*l.* velum): *Mantel.*

vælen, vêlen, veilen, vâlen *schwv. aus fr.* faillir (*l.* fallere): *sich irren, fehlen, verfehlen: m. gen., m.* an; *fehlschlagen. m. dat.; mangeln: m. dat., unpersænl. m.* an.

vêler *stm. der worin fehlt.*

væren, *ahd.* fârjan *schwv. zu* vâr, vâre: *m. gen., m. acc? nachstellen; wonach trachten; absol. täuschen.*

fagar, **fagarl** *ahd. adj.*, **vagere** *adv. schœn: g.* fagr *gut;*

vagen, *ahd.* **vagôn** *schwv. m. dat.* satisfacere, *willfahren: mit* gevage *u.* feginôn *zu* gifëhan.

vagt *s.* voget.

fah *s.* vach.

vâhen, fâchen, vôhen, *ahd.* **fâhan** *unregelm. stv., zsgz.* vân, *impf.* vieno *u.* vie, *pl.* viegen. *Tr. fassen, greifen, ergreifen, fangen:* abe v. *m. dat. fangend wegnehmen;* ane v. *rechtl. eine Sache durch Ergreifen u. Berühren als die seine ansprechen, bildl. angreifen, betreiben, zu ergreifen beginnen, anfangen (inf. ohne* ze); ûf v. *fassen u. erheben; refl. m.* zuo *sich wozu hinwenden; empfangen; gefangen nehmen, einnehmen; wirken auf; umfangen, einhüllen. Intr.:* v. an *die Richtung wohin nehmen, sich wenden zu,* v. nâch *nacharten,* v. ze *(m. inf.) fassen u. an sich ziehen, anfangen, wonach greifen u. dazu gelangen;* vâhen, ane v. *(inf. m.* ze), zuo v. *absol. anfangen. Zu gr.* ἅπαξ, πάσομαι? *u. mit* haben *zu lat.* capere.

fâho *s.* pfâwe.

vahs, **vachs**, *md.* vas *stn. m. die Haupthaare: zu* vâhen, *gr.* πέκω, πόκος, *l.* pecto *u.* capillus.

vai—, **fai—** *s.* vel—

faid *s.* voget; **falle** *s.* væle.

val, *ahd.* valo, *fl.* valwer, valewer, valawêr, *adj. entfärbt, bleich, fahl; gelb, blond, falb: gr.* πελιός, παλιαιός, πολιός, *l.* pallidus, pullus. *Subst. als Volksn. st. schwm. Kumane, l.* Flavus *aus slav.* Polowc *Flächenbewohner: dat. pl.* Valwen *Landen.*

val, *gen.* valles, *stm. Fall (der Würfel), Sturz, Niederlage, Untergang, Tod; was dem Herren eines Gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch Tod* (val) *od. sonstwie den Besitzer ändert.*

vâl *stm. Verlust: zu* vælen.

väl *s.* vël.

vâlant *stm. Teufel, Satan:* des tinvels v. *ein Satan von Teufel: ptc. pr. zu ags.* fælan *schwv. verführen, an.* fæla *schrecken.*

falanza *s.* pfalenze.

falawisca, **falawisga** *s.* velwesche.

falcho, **falcke** *s.* valke.

vald, **-fald** *s.* valt, -valt.

valde, valte *st. schwf. Falte; Zusammenfaltung; Ecke, Winkel:*

valden, valten, *ahd.* **valdan**, *g.* falthan *stv. falten, in einander verschränken. Vgl.* -valt.

vâle, **vâlen** *s.* væle, vælen.

valewen; **falewische**, **valewisk** *s.* valwen, velwesche.

valgen *st? schw? Zw. die Erde mit Karst oder Pflugschar umwenden, hacken, nachpflügen: ahd. zsgs. ptc. pf.* ungafalgan inflexus. *Vgl.* -valt.

fali, **valisk** *s.* veile, valsch.

valke, **valk**, *ahd.* **falcho** *schwm. Falke, l.* falco; *npr. des Rosses Dietrichs v. Bern.* **Valken steln** *Name zahlreicher Burgen;* **Falckensteyner** *stm. einer v. Falkenstein: Dichter von Trinkliedern.*

vallen, *ahd.* **vallan** *stv. intr. (refl.) fallen (Würfel), niedersinken (todt), rechtl. verfallen, sich versündigen, sich niederwerfen, sich niederlassen, plötzlich kommen:* diu vallende suht *Krankheit bei der man niederfällt, Epilepsie,* sîne venje v. *auf die Kniee zum Gebete f.,* v. an *verfallen auf,* v. zuo *sich beifällig anschliessen an,* an v. *daherstürzen, m. acc. überfallen, zufallen (Erbschaft),* nider, nidar v. *niedersinken, sich zufällig an einem Orte niederlassen, absteigen (vom Pferde),* zuo v. *zusammenfallen, in den Sinn kommen, einfallen, ptc. pr.* zuo vallende *zufällig,* accidens; *m. dat. zufallen, zu Theil werden (Gewinn im Würfelspiel u. bildl.), öfter* gevallen. *Gr.* πάλλω, *l.* pello.

valo, **Falo** *s.* val *adj.*

valsoen *s.* velschen.

valsch, **vals** *adj. act. treulos, unredlich, unwahrhaft; pass. unecht, unrichtig, irrig. Vom l.* falsus, *mfr.* fals *faux.*

valsch, **valsk**, **valsche**, **valisk**, **vals** *stm. Treulosigkeit, Unredlichkeit, Betrug; ge-*

fälsehtes Metall, falsche Münze, Falsehmünzerei.

valschaft *d. i.* valschbhaft *adj. betrügerisch.*

valscheit, valscheyt *stf. betrügerisehes Wesen, Betrug.*

valschlich, velschlich *adj. treulos, unredlich, betrügerisch.*

valschliche, velsch-, velslîchen *u.* falschelich *d. i.* valschecllch *adv. zu* valsch.

falscôn *ahd. schwv.* refellere, confutare.

valsk, falskjan *s.* valsch, velschen.

valt, *ahd.* vald *stm. zu* valden: *Falte; Faltung.*

-valt, *ahd.* -fald, *g.* -falth *adj. in Zsstzg mit Zahlw. -falt, -faltig, -fältig: mit* valden, valgen, vlahs, vlêhen, vliehen, vlêhten *zu* val (zuival) *wie gr.* διπαλτος, διπλάσιος, δίπλαξ, πλέκω, *l.* duplex, plico, plecto *zu* διπλόος, duplus.

valte, valten *s.* valde, valden.

Valwe, Valwen *s.* val *adj.*

valwen, valewen *schwv.* val *werden, sich entfärben.*

valwisch, valwiske *s.* velwesche.

Fâmorgân, Fâmurgân *s.* Feimorgân.

vân *zsgz. aus* vâhen.

fana, fane, fan, van *præp. s.* von.

van, vane, vanne, *ahd.* vano *schwm.*, van *stm. f. n. Tuch; Fahne. Gr.* πῆνος, *l.* pannus; *zu* vâhen?

vanc, vang *stm. zu* vâhen: *Fassen; Umfassen, Bezirk, Inbegriff.*

vancnisse, vencnisse, vancnüsse, vanchnusse, vancnus *stf. Gefangenschaft.*

vaner, vanere, vanre, väner, vänre; vänle *s.* venre, fenlin.

fang *s.* fenni.

vanke *schwm. Funke: zu* vinc, vunke.

fannâ *s.* pfanne.

fannander *d. h.* van einander.

vant *stm. zu* vinden: *Naturalerträgniß von Grund u. Boden; Habe u. Gut;* fant *stn. s.* pfant.

vanz *stm., Vkleinergsw.* vänzelîn *stn. junger Schalk: an.* fant *Fant.*

fao *s.* föh.

var *stm. s.* pfar.

var *stf. Zug, Weg, Bahn:* in einer var *auf einmal; Aufzug; Troß.*

var *stf. für* varwe.

var *stn. Ort zum Überfahren; Fæhre.*

vâr *s.* vâre.

var, vare, fara, varh, *ahd.* faro, *flect.* farawêr, varwer, varber, varer, *adj. aussehend, gestaltet; farbig, gefärbt: mit gen.* (rôsen v. *rosenfarb) u.* nâch. *Gr.* πεπαρεῖν, *l.* pareo.

var—, far— *tonlose Vorsylbe s.* ver—

faran *s.* varn.

farawa, varawe; varawjan *s.* varwe, verwen.

varbe, varb; värben *s.* varwe, verwen.

varch, *ahd.* farah, farh *stn. Ferkel; l.* porcus.

varchelîn *s.* verhelin.

varcht *s.* vorhte.

vâre, vâr, *ahd.* fâra *stf.*, vâr *stm. Nachstellung: Hinterlist, Betrug; Gefæhrdung, Gefahr; Aufpassen, Lauer; Streben, Begierde; Befürehtung. Mit g.* ferja *schwm. Aufpasser zu* vîrina.

vâren, *ahd.* fârên *schwv. m. gen. (dat.) nachstellen, Bæses im Sinne haben gegen, gefæhrden; wonach streben, trachten, es ins Auge fassen: jemandes* willen v. *ihm willfahren; fürehten.*

varewa, farewen *s.* varwe, verwen.

farh; varhelî, varhelîn, värhelîn *s.* varch, verhelîn.

fârjan *s.* væren.

varm, varn *stm. Farnkraut.*

varn, varen, *ahd.* faran *stv. sich von einem Ort zum andern bewegen (pf. mit* haben *u. mit* wesen): *gehn, ziehen, wandern, zu Wagen fahren, sich begeben:* varnde liute, die varnden, diu varnde diet *das wandernde Volk der Sänger u. Spielleute,* varnde guot *bewegliche,* unvarnde g. *unbewegliche Habe,* varnde bluomen *vergängl. Blumen; m. synon. Obj.* vart, wec, strâʒe, reise; *mit Præp., mit præpositionellen u. pronom. Adv.; mit Inf. d. Zweckes. Bildlich Verlauf u. Fortgang haben: Obj.* vart; *verfahren, handeln:*

mite v. *m. dat.; sich befinden, prægnanteres sein od. leben:* wol, baz, übele, wirs v., *zsgs. ptc. pr.* unvarnde *sich übel befindend; unpersœnl. m. Subj.* ez *(u.* umbe *mit) gehn, ergehn. Gr.* περί, πείρω, παρά, πόρος, *l.* per, peritus, paro, pars, porta.

faro *s.* var *adj.*

farra; varre, varro *s.* pfarre, pfar.

vart *stf. zu* varn: *Weg, Fæhrte (aus dem alten gen. od. dem plur.), Zug, Reise, Gang, Verlauf:* hôhiu vart *hohes Auftreten,* hôchvart; an *od.* ûf die v. bringen *dahin bringen,* zuo der selben v. *da sogleich,* allevart *immer.*

fartig *s.* vertic.

vartmüede, *ahd.* fartmuodi *adj. müde von der Reise.*

värwære; värwen, varwen *s.* verwære, verwen.

varwe, varbe, varb, *abgek.* var, *ahd.* farawa, varewa, varawe *stf. zu* var *adj.: Aussehen, Gestalt; Farbe: Schminke; Glanz u. Schmuck.*

vas *s.* vahs, vaz.

vâsche, vâsch, *ahd.* vâsca *stf.,* fâski, vâske *stn. Binde; lindernder Überschlag: l.* fascia.

vase, *ahd.* vaso, vasâ *schwm. f. Franse; pl. Saum des Gewandes. Zu* vëse.

vasel, phasel *stm. der Fortpflanzung dienendes männliches Vieh, Spielochse udgl.; stn. Viehjunges. Zu* fisel.

faslintan *s.* verslinden.

vasnaht, -nacht, vaßnacht, vasenacht, *umdeutend entstellt* vastnaht, *md.* vastel-, vestelnacht, *stf. der lustige, mit allerlei Spiel begangene Tag vor den grossen Fasten:* vas *zu* fisel, vasel, vesel.

fasnachtnarr *schwm. Fastnachtsnarr.*

vasnachtspil *stn. Fastnachtsdrama.*

Vasolt *npr. eines Riesen der deutschen Heldensage u. a.:* vas *(s.* vasnaht) *u.* walten.

fassela *rom. f. Binde, Windel, l.* fasciola.

faßen *s.* vazzen.

vast *md. adj. (mhd.* veste) *fest: ehrenfest: zu* vâhen?

vaste *adj. für* veste.

vaste, *ahd.* fasta *st. schwf. u.* vasto *schwm. (pl.* vaston) *Fasten; Fastenzeit:* zuo mitter fasten *Mittfasten, Sonntag Lætare. Vgl.* vasten.

vaste, vast, *ahd.* vasto *adv. zu* vast, veste: *fest; enge sich anschliessend, dicht, nah: bis; gewaltiglich, schnell, sehr, recht: Comp.* vaster, vester *mehr.*

vasten, *ahd.* fastên *schwv. zu* vast, veste: *fasten; tr. (mit Fasten) büssen für. Goth.* fastan *schwv.* τηρεῖν *u.* νηστεύειν.

vaster *stn. Fastender.*

fasti, fasti; fastjan; fastinôn *s.* veste, vesten, vestenen.

fastmuati *ahd. adj. festen Muthes.*

vaßnacht, vastnacht, vastelnacht *s.* vasnaht.

vaß, vasz *s.* vaz.

fataro *s.* vetere.

vater, vatir, vatter, *ahd.* fatar, fadaer, vader *unregelm. m. Vater; Titel d. Klostergeistlichen; Name d. ersten Einsiedler, der s. g. Altvæter. Zu* vatôn, fuoten, vuoter *wie gr.* πατήρ, *lat.* pater *zu* πατέομαι, pasco, panis, pabulum.

vaterlant, vatterlant *stn. Vaterland.*

vaterlich, väterlich, vätterlich, veterlich, *ahd.* faterlih *adj. u.*

vaterlichen, väterliche, veterlichen, vetterlich, *ahd.* faterlicho *adv. væterlich.*

vaterlin, veterlin *stn. Væterchen.*

faterlôs *ahd. adj. vaterlos.*

faterro, fatureo *s.* vetere.

fathum *s.* vadem.

vatôn *ahd. schwv.* pascere: *vgl.* vater.

fäuht, fäuhten *s.* viuhte.

faut *s.* voget.

favele *s.* fabele.

fâwo *s.* pfâwe.

vaz, vasz, vaß, vas *stn. Gefäß; Faß, Schrein udgl. Gr.* κάδος, *l.* cadus.

fazet *afr.* fasse, *l.* faciat.

vazza *ahd. stf. Last: vgl.* vazzen.

väzzelin, väzlein *s.* vezzelin.

vazzen, faßen, vazzôn *schwv. zusammenpacken u. aufladen:* wât an sich v. *Kleider*

anlegen; bepacken, beladen; rüsten, kleiden; refl. sich ansammeln; zusammennehmen, fassen. Mit vazza zu vezzel, gr. πέδη, lat. pedica oder zu vaz.

fazzil s. vezzel.

ve— aus ver—, tonlose Vorsylbe.

vê, vëch s. vihe.

feara s. fiara.

vêch, ahd. fêh, g. faihu adj. mehrfarbig, bunt, die Farbe wechselnd; subst. stn. mehrfarbiges Pelzwerk. Gr. ποικιλος, l. pingo.

vêch aus vêhe.

vëchten s. vëhten.

fëdach, fëddah, fëtah, fëttach, mhd. vëtech, vëtich, vëttech, vëttich, vitich, vitech stm. n., vëdeche schwm., vëteche, vitiche, vitche schwf. Fittich: mit vëdere zu gr. πέτομαι, πάταγος, πτερόν, l. penna; vgl. flëdera.

vêde s. vêhede.

vêdel, vëdeler s. videle, videlære.

vedemen, ahd. fadimôn, fademôn d. i. fadumjôn schwv. zu vadem: einfædeln; ahd. auch nere.

vëdere, vëder, ahd. vëdara st. schwf. Feder; Schreibfeder; pl. flaumiges Pelzwerk: Fittich: Floßfeder, in macaron. Lat. federa. Vgl. fëdach.

vëderkil stm. Federkiel.

vêderspil stn. Vogel, der zur Beize abgerichtet ist; collect. Vœgel.

vëderwât, fëderwôt stf. die Tücher zu Federbetten.

vëderwisch stm. Flederwisch.

vefluochen s. vervluochen.

fëfor s. pfëffer.

vegen schwv. säubern, putzen: zu fagar.

vegefiur, fegfinr, md. vegefûr, -vûwer stn. Reinigungsfeuer, purgatorium.

veger stm. der etwas veget.

feginôn ahd., g. faginon schwv. sich freuen: vgl. fagar.

fêh s. vêch; vêhe, vêh s. vihe.

vêhe, vêch u. vêhede, md. zsgz. vêde, stf. Feindschaft, Streit: s. vêhen.

Vêhemôt stm. Behemoth, auf vêhe bezogen.

vêhen schwv. hassen; feindl. behandeln, feindl. angreifen u. verfolgen: zsgs. ptc. pf. ungevêhet. Zu fiên, g. fijan hassen, faian schelten; gr. πικρός.

vêhen, ahd. vêhjan, véhen u. vêhôn schwv. Bewirkgsw. zu vêch: mehrfarbig machen; beflecken.

fëho s. vihe.

vëhtære, vëhter, ahd. fëhtâri stm. Kämpfer.

vëhte, ahd. fëhta st. schwf. Kampf.

vëhten, fëhthen, vëchten, ahd. vëhtan stv. kämpfen, fechten: zsgs. ptc. pf. ungevohten der nicht gefochten hat; mite v. m. dat. kämpfen mit, gegen; m. synon. Obj. wîc udgl.; sige v. den Sieg erfechten, sige ane v. m. dat. siegen über; ane v. m. acc. anfechten, beunruhigen; die Arme hin u. her werfen; unruhig sein; angestrengt thætig sein, sich abarbeiten, mit Mühe u. Eifer streben nâch, ze. Mit l. pugna zu pugnus, gr. πύξ, πυγμή.

vei— s. vî—

veicilch adj. todbringend.

feie, fei, feine schw. stf. Fee: mfr. faie aus ml. fata, fem. aus pl. von l. fatum.

veige, vaige, ahd. feigi adj. pass. vom Geschick zum Tode od. zum Unglück bestimmt, der sterben od. Unglück haben soll u. muß; verwünscht; unselig; der hat sterben müssen, todt. Act. Tod und Unheil bringend. Zu g. fijan hassen, faian schelten?

veigen schwv. tr. tœdten, vernichten, verderben, verwünschen; intr. sterben, zunichte werden, verderben.

veihel s. vîol.

veile, veil, fail, ahd. feili, fali? fâli? adj. käuflich, m. dat.: wol veile, wol veil, wolveyle, wolveil adj. leicht zu kaufen, wohlfeil, häufig, Gegens. übele v.; preisgegeben, m. dat. Gr. πωλέω.

veilen, ahd. veilôn schwv. käuflich machen; verkaufen; preisgeben, hingeben; erkaufen.

veilen schwv. sva. væien.

veim stm. Schaum; lat. spuma.

Feimorgân, Feimurgân, Fâmorgân, Fâmurgân npr. Artus zauberkundige Stief-

schwester, mfr. faie Morgain, *it.* Fata Morgana: *vgl.* feie; *mißverständlich Landsn. u.*
Feimurg, Fêmurc *npr. m. bœser Geist, Teufel.*
vein *s.* vîn.
feine *s.* feie.
feinen *schwv. feien, durch Zauberkunst mit Zauberkraft begaben, mfr.* faier.
veiren *s.* vîren.
feitiure *stf. Gestalt; Ausrüstung, Putz: mfr.* faiture *aus l.* factura.
veiȥet, veiȥt, veist, fêȥt, veiȥ, veis, *ahd.* feiȥit *adj., eigentl. ptc. pf.: gemästet, feist, fett (nd.); l.* pædor, *gr.* πῖαρ.
veiȥten, feisten, veiȥen *schwv. intr. ahd.* veiȥtên, *fett werden; tr. fett machen.*
vël, väl *stn. Haut, Fell; gr.* πέλλα, *l.* pellis.
vël *adj. adv. s.* vil; vël *s.* væle.
fëlahan *ahd. stv.* condere, componere; *goth.* filhan κρύπτειν, θάπτειν, *l.* sepelire.
fëld, fëidt *s.* vëit.
Vëldeggære *stm. von Veldeke:*
Fëldekîn, Vëldeken, Vëldeke, *mnd. Vkleinergsw. zu* vëlt, *hochdeutscher* Vëldichen, Vëldiche, Vëldich, *auf* ecke, egge *Bergspitze umgedeutet* Vëldecke, Vëldegge, *niederländ. Ortsn.*
fëldung *stf. Feldbezirk; Feld eines Wappenschildes.*
vëie; vêle, vêlen, vêler *s.* vil; væle.
veliesen *s.* verliesen.
vellen, vellîn *schwv. Bewirkgsw. zu* vallen: *zu Falle bringen, niederwerfen, stürzen; verderben, tœdten.*
fellôl *s.* pfellel.
vels, *ahd.* felis *st.*, velse, *ahd.* veliso *schwm., ahd.* felisa *f. Fels; gr.* πέλλα.
velschelære *stm. der auf besonders verächtliche Art die Wahrheit fälscht.*
velschen, velscen, *ahd.* falskjan *schwv.* valsch *machen: verfälschen; treulos machen; für* valsch *erklæren.*
velschlîch, -lîchen, velslîchen *s.* valschlîch, -lîche.
vëlt, fëid, fëidt *stn. Feld:* ze velde *ins Freie; des Würfel- u. Schachbrettes; eines Wappens. Vgl.* vlade.
velwen *schwv.* val *machen, entfärben.*
velwesche, velwesge, felwersche, valwiske, falewische, *ahd.* falawisca, falawisga *st. schwf.*, valwisch, valewisk *stm. Asche, Aschenstäubchen. Mit gr.* πάλη, *lat.* pulvis *zu* val *adj. od. aus it.* falavesca *d. i.* favillesca *von l.* favilla.
vemanen *s.* vermanen.
Fêmurc *s.* Feimorgân.
vench *s.* phenich.
vënchel, phënchil, fënechel, fënichel, phënichel, *ahd.* finachal, fënachal, fënuhal *stm. Fenchel, l.* fœniculum, *ml.* fenuglus.
vencnisse *s.* vancnisse.
vende, vend, *ahd.* fendeo, fendo *schwm. Fußgänger, Fußkrieger; Bauer im Schachspiel. Zu* vinden *u.* funden.
fending *s.* pfenninc.
vendrich *stm. Fæhnrich: entstellt aus* venre *od. zsgs. aus* van *u.* rîch?
fënechel *s.* vënchel.
Venêdje, Venêdi *Ortsn. Venedig, l.* Venetia; *ahd.* Venêdjun, *pl. von* Venêdjo *Volksn. sva. mhd.*
Venêdiære, Venêdiger *stm. Venetianer.*
Fenegolt *npr. m. (appell. Sumpfgold): vgl.* fenni *und* Fenja, *die goldmalende Magd K. Frodhis.*
fenich, fënichel *s.* phenich, vënchel.
Fënis *Ortsn. untergegangener Stammsitz der Grafen von Neuenburg:* der Vënis *d. h.* der von V. *der Minnesinger Graf Rudolf v. Nb.*
fênix, fênis *stm. Phœnix.*
venje, venige *st. (schw.) f. Kniefall zum Gebet, kniefälliges Gebet,* l. venia: sîn v. suochen *auf die Kniee fallen, nach lat.* veniam petere.
venjen, venigen, venegen *schwv. kniefällig beten, ml.* veniare.
fenlîn, vänle *stn. Vkleinergsw. zu* van: *Fæhnlein.*
fenni, fenne, fang? *ahd. stn. Sumpf: goth.* fani *Koth; l.* palus.
venre, vänre, väner, vanere, vanre, vaner *stm. Fahnentræger, Venner.*

vënster, *ahd.* fënstar *stn.*, finëstrâ *schwf. Fenster, l.* fenestra; *die Vertiefung der Fensterwände; senkrechte Vertiefung überhaupt; Öffnung, Loch.*
fënuhal *s.* vënchel.
Vënussin *npr. f. Venus.*
feor; feorekki, feorhahi *s.* vier, vierecke.
ver, vere, verje, verge, verige, verre, *ahd.* verjo, verigo, ferro, vero *schwm. Schiffer, Fœhrmann. Hierauf bezogen* Vergen, *ahd.* Veringin *Ortsn. Vœhringen an der Lauchart in Schwaben. Mit* ferjan *zu* varn.
ver *proclit. s.* vrouwe.
vër *adj. (nom. sg. mhd. schw.* vërre) *fern, entfernt, weit: m. dat.: fremdartig, nicht hergehœrig. Adv. s.* vërre. *Vgl.* virne.
ver—, vir—, var—, vor—, vur—, vür—, *abgek.* ve—, vi—, va—, *syncop.* v *(s.* verkoufen, -manen, -schamen, -slinden, -vluochen, -liesen) *tonlose Vorsylbe; aus* vuri, vür: *in nom., die auf einfachere Weise zu Zw. mit* ver *gebildet sind,* vúri, vür *wiederhergestellt.*
fëra *s.* fiara.
fërah *s.* vërch.
verainen *s.* vereinen.
verantwurten *schwv. gegen eine Anklage vor Gericht vertreten; antwortend erklœren und entschuldigen; beantworten.*
verbannen, *ahd.* farbannan *st. (schw.) Zw. durch den Bann absondern und verstossen; mit dem Bann bestrafen; unter Strafandrohung verbieten oder gebieten.*
verhellen *schwv. beschædigen, so daß eine Geschwulst entsteht: zu* bal, balle.
verhen *s.* verwen.
verbennen *schwv. festbannen.*
forpeotan *s.* verbieten.
verhërgen, -përgen, fürbërgen, *ahd.* farpërkan, firbërgan *stv. verbergen, verheimlichen: zsgs. ptc. pf.* unverhorgen; *in Sicherheit bringen, aufheben:* vor verh. *m. dat. verheimlichen, sichern vor.*
firperjan *ahd. schwv.* deterere, atterere.
verbërn, *ahd.* farpëran, for—, firbëran *stv. nicht haben; sich enthalten, unterlassen; verschonen; refl., intr. unterbleiben. Dazu* fúribnrt; *vgl.* furipëran.
verhezzern, -beszern, -hessern *schwv. besser machen; vergüten, büssen.*
verhiderhen, *ahd.* virpidirbin *schwv. aufbrauchen, abnützen.*
verhieten, -piten, vorbyten, *ahd.* forpeotan, firbiutan *stv. vorladen: dazu* fürhott; gericht *einberufen;* spil *udgl.* vb. *ein grœsseres* gebot *als der Gegner thun; verbieten (anacoluth. für* gebieten): *m. inf. ohne* ze; *den Gebrauch, den Besitz wovon, den Aufenthalt, die Aufbewahrung an einem Orte untersagen.*
verbinden, -pinden *stv. festbinden:* den helm vh.; vb. *m. dat.*, helm *ausgel.: ptc. pf.* verbunden *dem der Helm festgebunden ist; rechtl. verpflichten; verpfänden; weidm. eine bestimmte Richtung verfolgen; bindend verdecken od. verschliessen; (Wunde) verbinden: zsgs. ptc. pf.* unverhunden.
verbizen *stv. festbeissen, (Lachen) verbeissen; todt beissen.*
verblîben *stv. verbleiben.*
verblîchen *stv. den Glanz verlieren; sterben.*
verhrëchen, *ahd.* firprëbban, -hrëhhan, forhrëhehan *stv. (zsgs. ptc. pf.* unverhrochen, *zerbrechen, zerstœren, zunichte machen, refl. zunichte werden; (Verbindlichkeit) verletzen, brechen; rechtl. (Geld) als Strafe verwirken; bergm. anbrechen.*
verbrennen, -prennen, *ahd.* fur—, varprennan, forbrennan *schwv. durch Feuer zerstœren, verwüsten, tœdten; m. persœnl. Obj. durch Verbrennen schædigen. Bewirkgsw. zu*
verhrinnen, *ahd.* varprinnan, firbrinnan *stv. intr. verbrennen; tr. für* verbrennen, varprennan.
verhüegen, -püegen *schwv. zu* buoc: *buglahm machen; im Gelenke lœhmen.*
verbunnen *unregelm. Zw. (m. dat. u. gen.) mißgönnen:* b'unnen *wie in* enhunnen, erbunnen.
verbürgen, *md.* virbnrgen *schwv. verbürgen;* ûû vh. *refl. Bürgen stellen u. sich dadurch aus Gefangenschaft befreien.*

vorbyten *s.* verhieten.

verc—, furc—, forc—, verch—, firch—, farch— *s.* verk—

vërch, *ahd.* fërah *stn. Leib u. Leben; Fleisch u. Blut: mit* firahi, firahu *u. g.* fairhvu *stm. Welt (s.* firnwizzî) *zu* hrëf, *l.* corpus.

vërch *md. adj. adv. an das Leben gehend, tœdlich.*

verchëlen *s.* verquëin.

verchelin *s.* verhelin.

vërchwunde *schwf. Wunde, die ans Leben geht.*

vërchwunt, vërhewunt *adj. auf das* vërch *verwundet.*

verdagen, *ahd.* **firthakên, firdagên, firdagân** *schwv. (ptc. pf.* verdeit) *schweigen, m. acc. d. Pers. schw. gegen, acc. u. gen.; verschweigen, m. acc. d. Sache, dopp. acc., acc. u. dat.: zsgs. ptc. pf.* unverdaget *pass. nicht verschwiegen (m. acc.), act. adj. nicht schweigsam.*

verdamnen, -dampnen, -damen, -tamen, *ahd.* **virdamnôn, ferdamôn** *schwv. verurtheilen, verdammen: m. gen. wegen, zu. Lat.* damnare, dampnare.

verdamnisse, verdampnus *stf. Verdammniß.*

verdamnunge, -nng, verdampnunge, -damenunge, *ahd.* **verdamnunga** *stf. Verdammung; Verdammniß.*

verdecken *schwv. zudecken, bedecken, decken;* verdahtes, vordacktes *geharnischtes* ros.

virdeilin *s.* verteilen.

verdenken, -denehen, *md.* vordenken, *ahd.* **fardanchen**, firthenken *unregelm. schwv. ganz zu Ende denken, bedenken; refl. sich besinnen u. entschliessen: ptc. pf.* verdâht *adj. besonnen, zsgs.* unverdâht; *sich aus dem Sinne schlagen; refl. sich in Gedanken verlieren: ptc. pf. adj. in Gedanken verloren; übel von jemand denken,* contemnere, *in Verdacht haben.*

verdërben, *md.* vordërben, **vordërven** *(impf.* vordarf), vertërhen *stv. unnütz werden: zu Schaden kommen, zunichte werden, umkommen: m. gen. caus. Zsgs. ptc. pf. als persœnl. Beiname* Un—, Onverdorben. *Mit* darben, bederben, durfen, *g.* thrafstjan *schwv. trœsten zu gr.* τέρπω, *l.* torpeo, turpis.

verderhen *schwv. Bewirkgsw. zu* verdërhen: *zu Schaden bringen, zunichte machen, zu Grunde gehn lassen.*

verdiefen *s.* vertiefen.

verdienen, *ahd.* **ferdienôn** *schwv. durch Dienstleistung, überhpt durch angemessenes Handeln etwas erlangen* (an verd. *m. dat. von) od. sich dessen würdig machen; durch Dienstleistung vergelten, m. dat.:* ein lêhen *udgl. Dienst dafür leisten; m. dat. als Dienstleistung darbringen.*

verdîligen, vordîligen *s.* vertiljen.

verdolken *für* vertolken *md. schwv. verdolmetschen.*

verdoln, *ahd.* **fardolên**, firtholên *schwv. ertragen, geschehen lassen.*

firdragan; furdrëtan, firdrëtan; firdrîhan *s.* vertragen, vertrëten, vertrîben.

verdriezen, *md.* **vordrîessen** *stv. unpersœnl. m. acc. u. gen. überlästig od. überlang dünken, Überdruß od. Langeweile erregen: nom. statt gen., ohne acc., ohne gen.; ptc. pf. adj. verdrießlich, trœge, zsgs.* unverdrozzen *unermüdet, unermüdlich. Vgl.* drozze.

verdringen, *md.* vordringen *stv. zusammendrängen; wegdrängen, verdrängen.*

verdrozzenlich, virdrozenlich *adj. beschwerlich, langweilig.*

verdrnchunge *stf. Überwältigung, Verderben:*

verdrücken, verdrucken, verdruchen, vertrucken, *ahd.* **ferdrucchen**, *md.* vordrucken *schwv. überwältigend darniederdrücken, unterdrücken; verheimlichen; zerquetschen.*

firduan, verdnssen *s.* vertuon, vertuzzen.

verdünsterunge *stf. Verdüsterung, Verfinsterung: aus* verdinsterunge *zu* dinster.

vere *schwm. s.* ver.

vere *st. schwf. Fœhre: zu* varn *u. g.* farjan *schwv. zu Schiffe fahren.*

verëbenen, *md.* **virëbinin**, viriffenen *schwv. ausgleichen, schlichten, berichtigen: zsgs. ptc. pf.* unverebenet; *refl. sich vergleichen, übereinkommen; in Ordnung bringen, rüsten.*

vireinbêren *md. schwv. einträchtig machen, vereinigen.*

vereinen, **-ainen**, *md.* vureinen, **voreinigen** ig *aus ableit.* j) *schwv. vereinigen:* v. in, ze *vereinend aufnehmen in, vereinen mit: intr. einträchtig sein; mit sich vereinigen; refl. m. gen. in den Besitz wovon gelangen: ptc. pf.* vereinet *adj. im Besitz; m. gen. worüber belehren; refl. m. gen. (NS. m.* daz) *mit Andern oder mit sich selbst übereinkommen, sich entschliessen: ptc. pf.* vereinet *adj. entschlossen; allein lassen, vereinzeln: m. gen. trennen; refl. u. intr. sich vereinsamen, sich absondern, alleine sein.*

voreinunge, **vereinung** *stf. Vereinigung.*

vereischen, **vireisken**, verhcischen, *syncop.* vreischen, vraischen, vreisken, vreischôn *schwv. (st. impf.* vriesch) *vernehmen, erfahren, kennen lernen.*

vereiten *schwv. tr. verbrennen, mit Brand verwüsten.*

vereilenden, **-enlenden** *schwv. in das* eliende *schicken.*

feren *s.* vern.

verenden, **-enten**, *ahd.* **verentôn**, **-endôn** *schwv. Tr. ganz beenden u. abthun, vollenden: refl. sich endigen: vollständig darthun u. gewiß machen. Intr. ein Ende nehmen; sterben.*

verëzzen, *g.* fraïtan, *gewœhnl. syncop.* vrëzzen, *ahd.* frëzzan *wie goth.* fritan, *stv. aufessen, verzehren, fressen.*

farf—, **verf—**, **firf—**, **forf—**, **furf—** *s.* verv—

vergaffen *s.* verkapfen.

vergâben *schwv. durch Eile verlieren; refl. sich übereilen.*

vergân, **-gôn**, **-gên** *unregelm. stv. tr. vorübergehn; m. acc. u. dat. hindernd wovor treten; intr. u. refl. vergehn, kraftlos werden; refl. sich verirren: ptc. pf.* vergangen *adj. verirrt. Vgl.* furigangan.

verge *s.* ver.

vergëben, virgëben, *ahd.* **forkëpan**, **-gëpan**, fur—, firgëban, -ghëban, *md.* vorgëben *stv. stärkeres* gëben, *schenken: ptc. gen. adv.* vorgebens *schenkweise, zsgs.* unvergebenes *nicht vergeblich; die Strafe wofür schenken, erlassen, vergeben: m. acc. u. dat., ohne acc.; absol. m. dat. einem etwas zum Verderben geben, ihn vergiften:* vg. mit.

vergëbene, **-gëben**, *ahd.* **fergëbeno** *ptcip. Adv. umsonst: schenkweise, unentgeltlich, unnütz, vergeblich; zsgs.* unvergebene.

vergëlten, **-gëlden**, *ahd.* **farkëltan**, vorgëltan *stv. zurückerstatten, bezahlen: zsgs. ptc. pf.* nnvergolten, -gulten; *refl. sich bezahlt machen; entrichten.*

Vergen, **vergên** *s.* ver, vergân.

virgetzen *md. schwv. Bewirkgsw. zu* vergëzzen: *sva.* ergetzen *entschædigen.*

vergewissen *schwv. m. acc. u. dat.* gewis *machen: Sicherheit wofür geben; mit Gewißheit kund thun.*

vergëzzen, **-gëssen**, virgëzzen, für—, vorgëssen, *ahd.* **firgëzzan** *stv. m. gen.* (umbe) *aus den Gedanken verlieren: ptc. pf.* vergessen lant *davon Gott seine Liebe abgewendet hat; ptc. pf. m. gen. woran einer Sache vergessen ist; unpersœnl. m. dat. u. gen. (nom.) in Vergessenheit gerathen; refl. in Vergessenheit sich verfehlen: ptc. pf. adj. gedankenlos, zsgs.* Unvergessen *persœnl. Beiname.*

firghëban *s.* vergëben.

vergift, *ahd.* firgift *stf. (n.) zu* vergëben: *Gift.*

vergiftic, **-giftig** *adj. giftig.*

vergiht *stf. zu* verjëhen: *Aussage; Bekenntniß.*

vergiht *stn. f. Zuckungen, Krämpfe, Gicht.*

vergleichen *stv. gleich machen, refl. gleich sein.*

fërgôn *ahd. schwv. fordern, bitten: zu* vrâgen.

vergôn *s.* vergân.

vergotten *schw. in Gott verwandeln.*

vergraben *stv. begraben.*

vergulden, -gülden *schw. zu* golt: *übergolden.*

vergunnen, vorgunnen, **vergünden** *unregelm. Zw. mißgönnen: m. dat. u. gen. (acc.); vergönnen, in Güte gestatten: m. dat. u.* ze *m. inf.*

verguot *d. h.* vür guot *für gut, als gut.*

vorhaelen, verhêlen *md. schw. zu* hæle: *verheimlichen; refl. sich nicht entdecken, zurückhaltend sein.*

verhalten, -halden, *ahd.* **farhaltan** *stv. verschlossen halten, zurückhalten: ptc. pf. zurückhaltend, nicht vorschnell; ahd.* farhaltaniu *euphem.* prostituta.

verhandeln *schw.: recipr. sich mit verschränkten Händen fassen (auch* verhendeln); *auf verkehrte Weise Hand anlegen, fehlgreifen; handeln, thun.*

verharten *schw. ganz hart werden, sich verhärten.*

verhawen *s.* verhouwen.

vërhewnnt *s.* vërchwunt.

verheischen *s.* verelschen.

verhêlen *s.* vorhaelen.

verhelîn, värhelîn, verchelîn, verlîn, verle, verl, varhelîn, varchelîn, *ahd.* farhelî *n. Vkleinergsw. zu* varch: *Ferkel.*

verhëln, virhëlen, vorhëln, *ahd.* **farhëlan** *stv. verhehlen, verheimlichen, verbergen: m. acc., dopp. acc., acc. u. gen., dat. u. acc.;* vor vh. *m. acc. u. dat. verhehlen vor. Adv. des ptc. pf.* verholne, verholn, *ahd.* farholano *heimlich; zsgs.* unverholn, unferholen, *ahd.* unfarholano.

verhendein *s.* verhandeln.

verhengen, vir—, fürhengen *schw. (st. impf.* fürhing) hangen *lassen, verhängen:* zoum; *m. dat.* rosse *(Obj.* zoum *ausgel.) das Roß frei laufen lassen; bildl. nachgeben, zulassen (Menschen u. Gott): m. dat., gen. (acc.), dat. u. gen.*

verhêren, virh. *schw. verherrlichen; mit Stolz entziehen, aus Stolz vorenthalten: m. dat. u.* zuo *m. inf.*

verhern, virherln, verhergen, *ahd.* **farherjôn** *schw. mit Heeresmacht überwältigen u. verderben: besiegen; vertreiben; verwüsten, ausplündern; m. gen. berauben.*

verhêrren, -hêrn *schw. refl. m.* an: *sich jemand als dem Herrn ergeben.*

verherten, *ahd.* **farhertjan** *(vgl.* furihertan) *schw. tr.* herte *machen; intr. für* verharten.

verhœnen *schw. in* hôn *bringen, entehren: zsgs. ptc. pf.* unverhœnet; *verderben.*

verhœren, -hôren *schw. anhœren.*

verholn *schw. erwerben; herbeischaffen.*

verholne, farholano *s.* verhëln.

verhouwen, -howen, virhouwin, verhawen, *ahd.* **furhowan** *stv. zerhauen, hauend verwunden, niederhauen: zsgs. ptc. pf.* unferhouwen; *durch unrechtes Schneiden verderben, verschneiden.*

verhüeten *schw. behüten; verhüten: zsgs. ptc. pf.* unverhuot.

viriffenen *s.* verëhenen.

verige, verigo, Veringin *s.* ver.

verirren *schw. Tr. in die Irre führen, irre machen, stœren; m. gen. berauben; refl. sich verirren, sich verfehlen. Intr. ahd.* **vorirrôn**, *irre werden, sich verirren: m. gen.*

verjagen, *ahd.* **forjagôn** *schw. in die Flucht jagen, vertreiben; über Kräfte vorwärts treiben; refl. sich jagend zu sehr anstrengen, sich jagend verirren.*

ferjan; verje, verjo *s.* vern, ver.

verjëhen, -jëchen, *md. zsgz.* **verjën,** *str. aussagen, sagen, erzæhlen: m. acc., gen., dat., gen. u. dat.; absol. m. dat. Auskunft geben; eingestehn, bekennen: m. gen., gen. u. dat., acc; refl. sich wozu bekennen; versprechen: m. gen. u. dat.; von jemand etw. sagen, ihm es beilegen: m. gen. u. dat.; m. gen. u.* ze *nennen.*

fork—, fark— *s.* verg—

verkapfen, -kaffen, -gaffen *schw. refl. u. intr. sich in starres Schauen verlieren.*

verkebesen, -kebsen, *md.* vorkëbesen *schw. zu einer* kebese *machen, eine k. schelten.*

verkëln, **verchëlen** *s.* verquëln.

verkêren, **-chêren**, **virkêrin** *schwv. umkehren, verändern: Bœses in Gutes, Gutes in Bœses (refl., intr.); übersetzen; eine falsche Richtung geben, vom Rechten abbringen: refl. sich vom Rechten abwenden, ptc. pf.* verkêrt *vom Rechten abgekommen; verdrehen, übel auslegen.*

verkeufen *s.* verkoufen.

verkiesen, **-chiesen**, **virkisen**, *ahd.* **forchiosan** *stv. wegsehen u. nicht erwæhlen: nicht beachten, verachten; nicht beachtend oder verachtend aufgeben, verzichten auf, verschmerzen: m. acc., m.* umbe, *m.* ûf; *auf Bestrafung verzichtend etwas zugeben, etw. od. einem verzeihen: m. acc., m.* wider, *m.* ûf.

verklagen, **verclagen** *schwv. mit Klagen hinbringen; ausklagen, vollständig beklagen; zu bekl. aufhœren, verschmerzen; refl. sich durch Klagen zu Grunde richten.*

verkleinen *schwv. klein machen, erniedrigen.*

verkleinunge *stf. Verkleinerung, Erniedrigung.*

verklûsen *schwv. in eine* klûs *verschliessen.*

firchnusjan, **firchnussan** *ahd. schwv. verknütschen,* conterere, allidere.

verkoln, **vercholen** *s.* verquëln.

verkomen, *md.* **vorkomen** *stv. vorübergegangen sein; übereinkommen, ein Verkommniß machen* mit; *tr. sorgend zuvorkommen: vgl.* fürkomen.

verkoufen, **-choufen**, **-keufen**, *ahd.* **fur—**, **forcoufen**, **firchoufen**, **ficaufen** *schwv. verkaufen.*

verkrenken *schwv. ganz* kranc *machen: schwächen, vernichten, herabsetzen, beschimpfen.*

vercristen *schwv. mit einander stœhnen oder schreien.*

verkünden, **-chünden** *schwv. kund thun, Kunde wovon geben; refl. sich nennen.*

verkunnen, **-chunnen**, **vorkunnen**, *ahd.* **firkunnan** *schw. u. unregelm. Zw. (ptc. pf. st.* verchunnen) *nicht kennen, nichts wissen wollen: tr. verzweifeln an, absol. verzweifeln, zweifeln; m. acc. u. gen. einem etw. nicht zutrauen; refl. (intr.) verzweifeln, m. gen. verzw. an, verzichten auf.*

fork—, **fark—** *s.* verg—

verl *s.* verhelln.

verlangen *schwv. unpersœnl. m. acc. (u. gen.) zu lang dünken: inf. subst. Verdruß, Kummer; sehnlich begehren, sich sehnen, m.* nâch: *inf. subst. Verlangen.*

forlauenen, **verlaugnen** *s.* verlougenen.

verlâzen, **virlâzin**, verlôssen, *zsgz.* **verlân**, *ahd.* **fur—**, **fir—**, farlâzan, *syncop.* flâzan, *as.* **furlâtan** *stv. fahren lassen, fortlassen, loslassen, entlassen: ptc. pf. ausgelassen, frech; refl. enden; erlassen; zulassen; überlassen; zurücklassen, verlassen; übrig lassen; unterlassen; lassen: m. acc. u. inf., m. adj. Præd. d. Obj. Dazu* vürlâz.

forlâznessi *ahd. stn. Erlassung.*

verle *s.* verhelln.

verlëgenheit *stf. træge Unthætigkeit.*

verleiten *schwv. (ptc. pf.* verleit) *irre führen.*

verleitunga *stf. Verführung.*

verlëschen *stv. verlöschen: eigentl., bildl.*

verleugnen, **vorleugen** *s.* verlougenen.

verlîben *stv. verbleiben; fortbleiben.*

verliegen *stv. verleumden; verleugnen:* vor verl. *m. dat. verleugnen vor; ptc. pf. ahd.* firlogan *adj. lügenhaft.*

verliesen, **-lieren**, *md.* **vorliesen**, *ahd.* **fur—**, **forliosan**, **farleosan**, **firliasan**, *abgek. u. syncop. mhd.* vellesen, vliesen, *ahd.* fliosan, *stv. dem Verderben hingeben, zu Grunde richten: m. dat. incomm.; unnütz thun, vergebens brauchen; nicht thun, unterlassen; verlieren: ptc. pf.* verlorn *Gott verloren gegangen. Vgl.* lôs.

verligen, *ahd.* **fur—**, **for—**, **farligan** *stv. m. schw. pr.: tr. über den Zeitpunkt einer Sache hinaus liegen bleiben u. sie dadurch versäumen, verschlafen udgl.; refl. u. intr. zu lange liegen u. dadurch verderben, in Trægheit versinken: ptc. pf. adj.* verlegen, *zsgs.* unverlegen; *ahd. intr., refl. u. tr. tadelnswerth liegen u. beiliegen,* mœchari: *ptc. pf. f.* farlegana contaminata.

verlîhen, -lyhen, virlîhin, fürlîhen, *ahd.* fir—, farlîhan *stv. (ptc. pf.* verlihen *u.* verliuhen, *ahd.* farlihan *u.* farliwan: *goth.* leihvan *leihen) als Darlehn, als Lehen, in Miethe geben; schenken.*

verlîn *s.* verhelîn.

verloben, *md.* vorloben *schwv. geloben zu thun; verloben; geloben nicht zu thun (refl. m. gen.); zu sehr loben.*

verlôffen, verlôgenen *s.* verloufen, verlougenen.

verlor, *ahd.* farlos, fur—, forlor, *sync.* vlor, *stm. zu* verliesen: *Verderben.*

forlorjan *ahd. schwv.* perdere.

verlornheit *stf. Verlieren, Vergessenheit.*

verlornüsse, *ahd.* farloranissa, forlornissa, *zsgz.* floranussi, flornussi, *stf. zu* verliesen, *ptc. pf.* verlorn: perditio.

verlôssen *s.* verlâzen.

verloufen, virloufen, verlôffen, *ahd.* firloufan *stv. vorüberlaufen, verlaufen; tr. vorlaufen (vgl.* furiloufan); *hindernd vor etw. laufen; refl. sich laufend verlieren.*

verlougenen, virlongenôn, verlangnen, virlougen, *ahd.* fur—, for—, firlougnen, forlaucnen, *md.* verlôgenen, vorleugnen, vorleugen *schwv. m. gen. verläugnen; m. acc. (u. dat.), gen. läugnen, verneinen; versagen.*

verlücchen, *ahd.* ferlucchen *schwv. verlocken.*

verlust, *syncop.* vlust, *ahd.* forlust *stf. zu* verliesen: *Verderben, Schade; Verlust.*

flustbære, *uneigentl. zsgs.* flüstebære, *adj.* vlust *bringend oder habend.*

flustlîçh *adj. des Verlustes.*

verlyhen *s.* verlîhen.

vermæren, *md.* vermêren, *ahd.* virmâren *schwv. zu* mære: *(etwas geheimes) kund machen, verrathen; berühmt machen: ptc. pf.* vermêrt *berühmt; ins Gerede bringen.*

vermainen *s.* vermeinen.

vermanen, vemanen, *ahd.* firmanên, -monên, *md.* vormanen, vermonen *schwv. nicht woran denken: verachten, verschmæhen; ahd. verdammen; md. erinnern* üm *(an), ermahnen zu.*

vermanunge, *md.* vormanunge, *ahd.* fermannunga *stf. Verachtung, Verschmæhung; md. Ermahnung.*

vermâsen, -mâsgôn *d. h. ahd.* virmâsjôn *schwv. beflecken.*

vermâsung, -mâsgung *stf. Befleckung.*

vermeinen, -mainen, *ahd.* firmeinen *d. h.* firmeinjan, *schwv. tr. zu* gemeine: profanare; *m. gen. beschenken mit; aus der Gemeinschaft ausstossen; die Gemeinschaft womit aufgeben; m. dat. benehmen.*

vermeinen, *md.* vormeinen, *ahd.* firmeinnen *d. h.* firmeinjan, *schwv. zu* mein: *intr.* perjurare; *tr. durch Fälchung verderben, mit Missethat beflecken.*

vermeinen, -meynen *schwv. sva.* meinen: *denken, sinnen, wollen.*

vermëlden, fermëldôn, *ahd.* formeldên *schwv. einem, der nicht davon wissen sollte, bekannt machen, verrathen; kund thun.*

vermêren, *ahd.* farmêrôn *schwv. vermehren; md. für* vermæren.

vermëȝȝen, -mëȝcen, virmëȝȝin, *md.* vormëȝȝen *stv. ausmessen; falsch messen, verfehlen; refl. das Maß seiner Kraft zu hoch anschlagen, übermüthig kühn sein: ptc. pf. adj. verwegen, kuhn; m. gen. sich erkühnen, kühnlich sich entschliessen, anmassen, behaupten, anheischig machen.*

vermëȝȝenlîch *adj. verwegen, kühn.*

vermëȝȝenlîche, -lîchen, *md.* vermëȝȝenlîke *u.* vermëȝȝenclich *adv. kühnlich.*

vermîden, virmîden, *ahd.* farmîdan, *md.* vormîden *stv. ausweichen, vermeiden, unterlassen, schonen: ptc. pf.* vermiten *m. gen. verschont mit: refl. m. gen. sich enthalten; entbehren; unwirksam bleiben auf; absol. nicht treffen, fehlen.*

vermissen, virmissin, *ahd.* farmissjan *schwv. (m. gen.) fehlen, verfehlen; übersehen; ermangeln, vermissen.*

vermitteln, -mitlen *schwv. hindernd wozwischen treten.*

vermonen, firmonên *s.* vermanen.

vermüessegen *schwv. refl. in einer Beschäftigung inne halten.*

vermugen, -mügen, für—, vormügen *unregelm. Zw. intr.* valere; *refl. (m. gen., ze und inf.) Kraft haben, sich verstehn, im Besitze sein; tr. vermægen: inf. subst. abstr.*

vermûren, *md.* vormûren *schwv. einmauern.*

vern, *ahd.* ferjan, ferren, feren *schwv. zu* varn: *intr. u. tr. zu Schiffe fahren; sva.* faran *gehn:* ferit ûz *gehet hinaus.*

vernæjen, -næhen, *md.* **virnêhen** *unregelm. schwv. zuschnüren, einschnüren, durch Anheften der Ärmel usf. bekleiden; überall sticken.*

vernames, vernams *s.* vürnamens.

vërne, *ahd.* fërno *adv. fern: zu* vër, vërre.

vërne, vërn, vërnet, vërnent *adv. zu* virne: *im vorigen Jahre.*

vernëmen, virnëmen, *zsgz.* **vernên,** *ahd.* **furnëman,** for—, fir—, farnëman *stv. wegnehmen; in Besitz nehmen: ptc. pf.* firnoman *besessen; vernehmen: m. gen. d. Sache, absol. m.* umbe *von; wahrnehmen; verstehn: m. Præd. d. Obj.; intr. m. dat. hœren auf, anhœren.*

ver—, virnemes, -nemis *s.* vürnamens.

fërnerig *ahd. adj. vorjæhrig, ferndrig: aus* fërnjârig?

vernichtunge *stf. Fürnichtsachtung:*

vernihten, -nichten, -niuten, *md.* **vornichtigen** *schwv. zunichte machen; für nichts achten.*

verniuwen, -niwen, -neuen, -newen, *md.* ver—, vornûwen *schwv. auffrischen, verjüngen, erneuern; als ganz etwas neues hinstellen; intr. in das neue Jahr übergehn.*

fërno *s.* vërne.

vernünftic, -nunftig, vornunftig, **vernumfteo,** *ahd.* **fornumestig, -numstig, -numfstig, -nunstig** *adj. verständig, vernünftig;*

vernunfticlichen, vernunftcclich, vornunfticlich, vernünfftigklich *adv. zu* vernünftic:

vernunst *u.* **vernunft,** vornunft, **virnuomft, vernuft,** *ahd.* **fernumist, -numest, -numst, -numfst, farnufst, vernumf** *stf. Wahrnehmung; Verständniß; Verstand, Vernunft; geistige Befæhigung; Aufmerksamkeit.*

vernunstiklich *adj. wahrnehmbar.*

vernutzen, *md.* **vornutzin** *schwv. aufbrauchen; unnütz brauchen.*

vernûwen, vornûwen *s.* verniuwen.

vero *s.* ver.

vorortellen *s.* verurteilen.

verp—, forp—, firp—, farp— *s.* verb—

verpflëgen, —phlëgen *stv. intr. m. dat. u. gen. (NS. m.* daz) *zusichern, versichern; tr. verpflichten, haftbar machen: refl. m. gen. sich verpflichten; intr. m. gen. nicht gehœrig pflegen; intr. u. refl. m. gen., tr. aufhœren zu pflegen, aufgeben.*

verpoppeln *schwv. zu* Poppe, Boppe: *als Fresser durchbringen.*

verprisen *schwv. refl. sein Lob verscherzen.*

verquëln, *verschmolzen* verkoln, vercholeu, *ahd.* ferchëlen, *stv. sich abmartern: ptc. pf. adj. leidvoll, m.* an, *m.* ûf *schmerzlich woran hangend, wonach verlangend.*

verrætnisse, -rætnüs, -râtnisse, *md.* **vorrêtennisse,** *ahd.* **forrâdannessi** *stf. Verrath, Verrætherei.*

ferrat *rom. m. Eber, fr.* verrat: *aus l.* verres.

verrâtære, -râtâre, -rætær, -ræter, *md.* **vorrâtêre** *stm. Verræther.*

verrâten, *ahd.* **forrâtan, -râdan** *stv. verrathen.*

verre *s.* ver.

vërre, vërr, vër, *ahd.* vërro *adv. zu* vër: *fern, entfernt, weit, m. dat.; sehr, viel (weit) bei Zeitw. u. Compar. (syntact. angegl.* verrer); sô, alsô, alse, als *v. so sehr, demonstr. u. relat. begrenzend: in so weit, sofern, næmlich so; sva.*

vërren, vërrens, *ahd.* fërrana, fërrano, fërrenân *adv. fernher, von fern:* von v.; *sva.* vërre *wie ahd.* fërron *sva.* vërro.

vërren *schwv.* 1. *ahd.* fërrên *intr. fern werden od. sein, sich entfernen oder fern halten: m. dat.* 2. *tr. sva.* virren.

ferren *s.* vern.

verrenken, *md.* vorrenken *schwv. verbiegen, herumdrehen, bildl. verdrehen.*

verrêren *schwv. dahin fallen lassen, verschütten, verstreuen.*

verrigelen *schwv. verriegeln.*

verrihten, -richten *schwv. zurecht, in Ordnung bringen; fertig machen, ausrüsten (mit d. letzten Wegzehrung); zu Ende bringen; schlichten; ausgleichen, wieder gut machen, refl. sich versœhnen; m. gen. einem sein Recht worin angedeihen lassen, ihn befriedigen; verurtheilen.*

ferro *s.* ver.

vërro, fërron *s.* vërre, vërren.

fërrolicho, *mhd.* vërrleich *adv. fern, von fern her: zu*

vërrolih *ahd. adj. zu* vërro: *von fern, von anderswo her entnommen.*

verrücken, -rucken, *ahd.* verrucchen *schwv. tr. u. intr. von dem bisherigen od. dem rechten Platze wegschaffen oder weggehn, vergehn: zsgs. ptc. pf.* unverruckt *feststehend.*

verruochen *schwv. nicht achten, vergessen: intr. m.* ûf, *refl. m. gen.; ptc. pf. adj. achtlos, sorglos; tr. sich nicht worum bekümmern, verachten.*

vërs *stn. m. Vers, Strophe, l.* versus.

versachen, *ahd.* forsachan, -sahhan, fursahhan *stv. m. dat., acc., gen. verleugnen, entsagen.*

versachen *schwv. (eine Person) als Sache dahingeben.*

versagen, *ahd.* fur—, fir—, far—, fersagên *schwv. aussagen, ansagen, sagen: m. adj. Præd. d. Obj.; verneinen, nein sagen: m. dat.; m. gen. lossprechen von; abschlagen, versagen: zsgs. ptc. pf.* unverseit; *verleumden.*

farsaljan, fërsana, farsanchjan *s.* verseln, vërsen, versenken.

verschaffen *stv. anordnen; vermachen; übel und zum Verderben schaffen: ptc. pf.*

verschamen, fer—, vescamen *u.* verschemen *schwv. refl. in Scham versinken, sich schæmen: ptc. pf. adj.* verschampt *verschæmt; aufhœren sich zu schæmen: ptc. pf. schamlos.*

verscheiden, —schalden, -sceiden *md.* vurscheiden *stv. tr. gerichtl. entscheiden; intr. von hinnen scheiden, euphem. sterben.*

verscherten, firscerten *schwv. verletzen: zsgs. ptc. pf.* unfirscertet, unverschart.

verschiezen, *ahd.* farsciozan, verskiezen *stv. wegschiessen; refl. m. gen. mit weggeworfenem Halm sich eines Gutes entäussern; wegschieben, ver—, zurückdrängen; m. acc. u. dat. entziehen.*

verschl—, verschm—, verschn— *s.* versl—, versm—, versn—

verschœnen *schwv.* schœne *machen, verherrlichen.*

verschoren *schwv. verschaufeln, verscharren.*

verschrenken, -schranken, *ahd.* forscrenchen *schwv. mit einer Schranke versperren; einschliessen um gefangen zu halten oder wohl zu bewahren.*

verschriben, -schryben, *md.* vurscrîben *stv. aufschreiben; von einem Ort zum andern schreiben, schriftlich mittheilen; schriftlich berufen; (refl. m. gen.) Verzicht worauf leisten; m. gen. verlustig machen.*

verschrôten, -scrôten *stv. zerhauen, zerschneiden, verwunden, bildl. verletzen: zsgs. ptc. pf.* unverschrôten; *fehlerhaft schneiden.*

verschulden, -sculden *schwv. (ptc. pf.* verschuldet, verscholt, *zsgs.* unverschult, unverscholt) *durch Schuld verlieren; refl. in Schuld od. Schulden gerathen: ptc. pf. schuldvoll; von Gutem od. Bœsem selbst für sich die Ursache sein, verdienen; eine Schuld abtragen, vergelten.*

verschuldnng *stf. Beschuldigung.*

verschw— *s.* versw—; farscl— *s.* verschl—

verse *f. zu* var, pfar: *Kuh.*

versëhen, fürsëhen, **fürsëhhen**, *ahd.* **fir-, farsëhan** *stv. intr. von oben herab sehen; tr. verachten; refl. vorhersehen, hoffen, fürchten: m. gen., NS. m.* daz; *refl. Zuversicht haben: m.* ze, an, in; *tr. vorher ersehen; tr. vorsorgend bedenken. Vgl.* fürsëhen.

versëhenlich *adj. mit Gewißheit zu erwarten.*

versëhung *stf. Vorsorge.*

verseln, -selen, -sellen, *ahd.* farsaljan, **firseljan, farsellan** *schwv. (als Eigenthum) übergeben, dahingeben.*

vërsen, vërsene, fërsenna, *ahd.* fërsana, fërsina, **fërsena**, fërsna *st. schwf. Ferse, gr. πτέρνα;* versen gelt *was jemand für das Zeigen seiner Ferse, für die Erlaubniß fort zu gehen zahlt:* v. g. geben *fliehen.*

verseuen *schwv. refl. sich in Seelenschmerz vertiefen und verlieren: ptc. pf. adj*

versenken, *ahd.* farsanchjan, **farsenkan** *schwv. zu Falle bringen, versenken; refl. dahinsinken; über etwas hinfallen, es verschütten.*

versêren, virsêren *schwv. stärkeres* sêren.

versetzen, —sezzen, *ahd.* farsezzen *schwv. hinsetzen, -stellen, -legen, (Pfand) versetzen, (Bürgen) stellen: dazu* fürsaz; *hindernd besetzen oder umstellen.*

versiechen, virsiechin *schwv. refl. in Krankheit vergehn.*

versieden *stv. tr. zerkochen, todt kochen; kochen.*

versigelen *schwv.* 1. *versiegeln, besiegeln.* 2. *segelnd den Weg verlieren, verschlagen werden.*

versiht *ahd. stf. zu* versëhen: *Verachtung.*

fërsina *s.* vërsen.

versinnen *stv. tr. inne werden, merken; refl. seine Gedanken worauf richten, bedenken: m. gen., m.* an, *NS. m.* daz *oder abhäng. Frage; ptc. pf.* versunnen *adj. wohlbedacht; seine Gedanken zusammennehmen, sich besinnen: m. gen., NS. m.* daz, *ptc. pf. besonnen; zum Bewußtsein kommen: zsgs. ptc.* unversunnen *bewußtlos; wovon erfahren:* unversunnen *unerfahren, unverständig.*

versitzen *stv. m. schw. pr. tr. (vgl.* furisizzan) *über den Zeitpunkt einer Sache hinaus sitzen bleiben u. sie dadurch versäumen: m. dat. incomm.; refl. zu seinem Schaden zu lange sitzen; intr. übel niedersitzen.*

versiuwen *unregelm. schwv. zusammennæhen, einnæhen.*

versk— *s.* versch—

verslâfen, -slôfen *stv. tr. u. refl. verschlafen: ptc. pf. adj.*

verslahen, -schlahen, *zsgz.* **verslân**, *ahd.* **farslahan** *stv. erschlagen; zerschlagen; refl. sich von Kräften schlagen; umschmieden, umprægen;* adnectere; *verstecken, verhehlen; versperren;* anticipare; *untersagen, weigern; refl. m. gen. sich entschlagen.*

verslicken, -schlicken, **-slichen** *schwv. verschlucken.*

versliefen *stv. intr. u. refl. schlüpfend sich verbergen, sich verlieren.*

versliezen, -schliessen *stv. zuschliessen; einschliessen.*

verslihten, -slichten *schwv. s. v. a.* slihten.

verslinden, virslinden, *ahd.* **fur—, for—, fir—, farslintan**, faslintan *stv. verschlingen.*

verslizen, -sleizen, *ahd.* **fir-, farslizan** *stv. zerreissen; bis zum Zerreissen abnützen;* tage *udgl. hinbringen.*

versmæcheit, -smâcheit *stf. Schmach, Beschimpfung, Geringschätzung.*

versmæhede, -smêhede, -smêda, -smêhte, -smæcht, -smâhede, *ahd.* **fersmâheda, -smâhidî** *stf. entehrende Geringschätzung, Verachtung.*

versmæhelich *adj. schimpflich.*

versmæhen, -schmæhen, *ahd.* **varsmâhjan, fersmâhen** *schwv.* 1. *tr.* smæhe *machen, in entehrender Weise gering schätzen, geringschätzig behandeln.* 2. *intr. für*

versmâhen, -schmâhen *schwv.* 1. *intr.* smæhe *werden oder sein, verächtlich oder*

geringfügig erscheinen: m. dat. 2. *tr. für* versmæhen.

versmâhten *schwv. verschmachten.*

verschmêher *stm. Verächter, Lästerer.*

verschmêhunge *stf. Verachtung; Enthaltung aus Verachtung.*

versmëlzen, *ahd.* firsmëlzan *stv. intr.;* versmelzen, *ahd.* farsmalzjan *schwv. tr. zerschmelzen.*

versmorren *schwv. verschrumpfen.*

fërsna *s.* vërsen.

versnîden, firsnîden, *ahd.* farsnîdan *stv. zerschneiden, zerhauen; schneidend verwunden od. tœdten: bildl.; wegschneiden; falsch schneiden.*

versnîen, -schnîen, -schnîgen *st. schwv. verschneien; eingeschneit werden; ptc. pf.* versnît *entstelltes Schimpfwort.*

versoln *unregelm. Zw. tr. verschulden, verdienen,* umbe; *vergelten,* umbe; *einem eine Schuld entrichten, ihn bezahlen.*

farsônjan, versoumen *s.* versüenen, versûmen.

verspëhen *schwv. auskundschaften.*

versperren *schwv. zuschliessen (m. dat. incomm.): zsgs. ptc. pf.* unverspart; vor versp. *m. dat. zuschliessen vor: einschliessen.*

verspiln *schwv. spielend verlieren od. zunichte machen.*

versprëchen, *ahd.* firsprëhhan *stv. sprechend vertreten, vertheidigen, entschuldigen (vgl.* fursprëchan, fürsprëche, fürsprâche): *m. gen.; verloben, m. gen. (mit); übel sprechen von: zsgs. ptc. pf.* unversprochen *unbescholten; refl. sich zum Schaden sprechen; refl. sich des Sprechens enthalten; wogegen sprechen, widersprechen, läugnen; verbieten; sprechend ablehnen, verreden, ausschlagen, verzichten auf.*

verspunden *schwv. mit dem Spund verschliessen.*

verstân, vir-, fürstân, verstên, firstên, *ahd.* fur—, for—, fir—, farstantan, firstandan, *zsgz.* firstân, -stên, *unregelm. stv. (ptc. pf.* verstân *zsgz. aus* verstanden) *Tr. jemandes Stelle vertreten, vor Gericht ihn vertheidigen; hindernd, verbergend, schützend wovor hintreten: m. dat. incomm.; verstehn, eigentl. hinstehn vor: m. acc. u. inf.; refl. verstehn, eigentl. sich hinstellen vor, wahrnehmen, merken: m. gen.; refl. verständig sein: ptc. pf. adj. verständig, zsgs.* unverstanden. *Intr. stehn bleiben, stocken; über die rechte Frist hinaus stehn bleiben: Schuldner u. Pfänder, die wegen nicht geleisteter Zahlung dem Gläubiger verfallen; sva. refl.* verstân, *m. gen.*

verstandenheit *stf. Verständigkeit; Verstand.*

verstantnüß *stf., ahd.* firstantnissi, fur—, vorstantnessi, *mhd.* verstentnisse *stn. Verständniß; Verstand.*

verstëchen *stv. stechend aufbrauchen, zerbrechen.*

versteinen *schwv. intr. zu Stein werden; tr.* (verstainigen) *mit Steinen tœdten.*

verstëln, -stëlen, *ahd.* fur—, for—, fir—, farstëlan *stv. wegstehlen, stehlen; refl. unbemerkt fort od. wohin gehn; verheimlichen:* vor verst. *m. dat. verheimheimlichen vor, adv. ptc. pf.* verstolne *verstohlener Weise.*

verstendeclich *adj. durch den Verstand geschehend.*

verstendic, verstendig *adj. verständig.*

verstentlîch *adj. verstehend; verständlich.*

vërstichter *stm. Dichter.*

verstentnisse *s.* verstantnüß.

verstôʒen, virstôʒin, *ahd.* firstôʒan *stv. Tr. vorwärts treiben; verstecken; wegstossen, vertreiben, enterben: m. gen.; stossend beschædigen. Intr. anstossen; sich irren, verirren.*

versu—, virsn— *s.* versw—

versüenen, virsuonin, versûnen, *ahd.* farsônjan *schwv. ahd. richten; sühnen, gut machen: Obj.* eʒ *eine Versœhnung schaffen* zwischen; *versœhnen (refl.).*

versûmen, firsûmin *(impf.* firsûnde), versoumen, *ahd.* fir—, farsûmjan, farsuumman *schwv. ungethan od. unbeachtet lassen, versäumen, verspæten, vernachlæssi-*

gen: m. inf.; refl. saumselig, nachlæssig sein, sich verspæten: ptc. pf. adj. der sich verspætet hat; vergeblich thun.

versünden schwv. refl. sich versündigen: ptc. pf. adj. sündig.

versuochen, md. versuoken schwv. zu erfahren, kennen zu lernen suchen: forschen nach, prüfen; zu erlangen (an von), zu thun suchen: Obj. ez; refl. suchend sich verirren.

verswëlhen, versvëlehen, verswëlgen, ahd. varswëlhan, firsuëlahan, farswëlgan, md. verswëlen stv. verschlucken, verschlingen.

verswëllen, -schwëllen str. zuschwellen; übel anschwellen.

verswellen, virsuellen schwv. 1. zu verswëllen: anschwellen machen. 2. zu swelle: (Wasser) verdämmen.

verswemmen schwv. wegschwemmen.

verswenden, ahd. firsnenden schwv. Bewirkgsw. zu verswinden: hrôt verzehren, guot aufbrauchen, her besiegend vernichten, sorge beseitigen, sper zerbrechen, tage verleben udgl.

verswern, ahd. fir—, farsuerjan stv. m. schw. pr. intr. m. gen. u. an schwœren von; tr. schwœren etwas nicht thun od. haben zu wollen; (refl.) falsch schwœren.

verswigen, —sweigen stv. (impf. auch schw.), ahd. firswîkên, versuigênschwv. mit Stillschweigen übergehn, wovon schweigen, verschweigen: m. gen., acc., dopp. acc., acc. u. dat.; ptc. pf. adj. schweigsam, zsgs. unverschwigen nicht zu verschweigen.

verswinden, ahd. fir-, farsnindan stv. unsichtbar, unwirklich, zunichte werden, verschwinden, umkommen; ohnmächtig werden.

verswingen stv. im Schwunge fortwerfen; refl., intr. fliegend sich verlieren, verfliegen.

vërt adv. im vorigen Jahre; gehäuft in dem jâre vert. Zu vër; vgl. vërne.

vertamen s. verdamnen.

vertaûsen schwv. vertauschen: zu tûs, taûs?

verteilen, -tailen, virteilen, -deilin schwv. dissipare; des Antheiles woran berauben, m. acc. u. gen. (von); durch Urtheil absprechen, m. acc. u. dat.; Recht u. Unrecht zu jemandes Schaden theilen: verurtheilen, m. dat., m. acc.

vertërhen s. verdërben.

irth— s. verd—

vertic, vertig, ahd. fartig, fertig adj. zu vart: gehen könnend, beweglich; gehend, weggehend, im Gange; zur vart (Feldzug) bereit; gangbar, fahrbar.

vertiefen, -tiufen, md. virdiefen schwv. vertiefen; ptc. pf. tief versunken, gesunken.

vertiljen, virtiljen, vertilgen, -tiligen, -tilegen, -diligen, ahd. fartiligen, firtiligôn, -diligôn, md. vortiljen, -dilgen schwv. wegtilgen.

vertragen, ahd. for—, fir—, fartragan, firdragan stv. vorwärts bringen, nützen; verschieben; bis ans Ende tragen: ertragen, geschehen und sich gefallen lassen; m. acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig gestatten; absol. m. dat. nachsichtig sein, verschonen, unterlassen; wegtragen, dahin führen; refl. vergehn; in falsche Richtung bringen, verleiten; refl. irre gehn.

vertrëffen stv. übertreffen: vgl. fürtrëffen.

vertrëten, ahd. fur—, firtrëtan, -drëtan, md. vortrëten stv. Intr. (refl.) dahingehn, enden. Tr. vor jemand und so an dessen Stelle treten; (Amt) verwalten: dazwischen tretend verhindern; niedertreten; verschmæhen; zertreten; zerstœren; hinausgehn über; refl. fehl treten.

vertrîben, -treiben, ahd. fur—, fir—, fartrîpan, firdrîban, md. virtrîven stv. wegtreiben, vertreiben, verstossen: m. gen.; verthun, durchbringen; zît udgl. hinbringen; verkaufen; übertreiben.

vertrœsten, ahd. fertrôsten schwv. tr. mit einem Bürgen Sicherheit wofür gewæhren; refl. m. gen. über den Verlust wovon sich trœsten, vergessen, verzichten.

vertrucken s. verdrücken.

vertrûwen, -triuwen, -treuen, -trewen, ahd. fertrûên schwv. Zutrauen

haben, vertrauen zuo *auf; refl. zuversichtlich sein, m. gen.; tr. versprechen, geloben; ehelich verloben: m. dat.*, mit.

vertüemen, **-tuomen**, *ahd.* **fur—**, **fortuomen**, *md.* **vertûmon** *schwv. verurtheilen, verdammen.*

vertuon, *ahd.* **fur—**, **fir—**, **fartuan**, **firduan** *unregelm. Zw. aufbrauchen; weggeben; wegschaffen, benehmen; verderben; refl. sich durch Handeln verfehlen: ptc. pf.* vertân, firtân, -dân *adj. verbrecherisch, schuldig, bœse.*

vertuzzen, **-tussen**, **-dussen**, **-tuschen**, **-tüschen** *schwv. zum Schweigen, zum Aufhœren bringen; bedecken, verbergen; in Trauer versetzen, betrüben. Vgl.* tûzen.

vertz— *s.* verz—

verunreinen *schwv. s. v. a.* unreinen.

verunruochen *schwv. s. v. a.* unruochen.

verurteilen, *md.* vororteilen *schwv. verurtheilen:* tôdes *zum Tode.*

vervâhen, *zsgz.* **vervân**, *ahd.* **for—**, **fir—**, **farfâhan**, *md.* vorvâhen *unregelm. stv. fassen und vorwärts schaffen: zu Wege bringen, ausrichten; m. unpersœnl. Subj. u. acc. od. absol. nützen; zusammenfassen; schriftl. verfassen; umfangen, verhüllen; Beschlag auf ein entfremdetes Gut legen: dazu* vürvanc; *refl. m. gen. sich unterfangen, unternehmen; fassen, fangen; die Witterung in die Nase fassen, spüren; wahrnehmen; geistig auffassen, aufnehmen, beurtheilen: m. dat. comm. od. incommodi; refl. sich verfangen, verstricken, rechtl. m. gen. sich verpflichten.*

vervallen, *ahd.* **farvallan**, *md.* vorvallen *stv. Intr. hinabsinken, versinken; zusammenfallen; zu Grunde gehn, verderben; m. dat. als Eigenthum zufallen; m. dat. u. gen. schuldig werden. Tr. fallend versperren; refl. (Würfelspiel) durch schlechtes Fallen verloren gehn.*

vervanglich, **vervenglich**, **vervengelich** *adj. zu* vervâhen: *tauglich.*

vervarn, **verfaren**, *ahd.* **fur—**, **for—**, **firfaran**, *md.* vorvaren *stv. Intr. vorübergehn, vergehn; weggehn; euphem. sterben; verloren gehn, verderben; falschen Weg gehn. Tr. fahrend vermeiden, ausweichen; refl. sich verirren.*

vervellen *schwv. zum Fallen, zu Falle bringen; zu Grunde richten, verderben; refl. zu Grunde gehn; (durch Fallen) versperren.*

vervêren, vorvêren *md. schwv. zu* væren, erværen: *tr. erschrecken; zsgs. ptc. pf.* unvervêret, unvorvêrt *unerschrocken.*

vervluochen, vefluochen, *ahd.* **virfluochôn**, **firflôchân**, *md.* **vervlôken** *schwv. verfluchen; intr. m. dat. fluchen.*

vervolgen *schwv. Intr. m. dat. u. gen. worin folgsam sein, gehorchen. Tr. zugeben; verfolgen.*

vervüeren, *ahd.* **firvuoren**, **-vuorren**, *md.* **vervûren** *schwv. vollführen, ausüben; wegführen, versetzen; zerreissen, zerstœren; verleiten; durch Führen (Fahren) verderben;* zol v. *fahrend umgehn.*

verfüerer *stm. Verführer.*

verfûlen *schwv. verfaulen.*

verwænen, *md.* fir—, verwênen, *ahd.* **virwânen**, **-wânnan** *d. h.* farwânjan *schwv. Mhd. md. refl. m. gen. vermuthen, erwarten, glauben: zsgs. ptc. pf.* unvorwænet *unvermuthet; refl. sich zu hoch meinen: ptc. pf. anmaßlich. Ahd. refl. u. intr.* desperare.

verwære, värwære *stm. Maler.*

verwahsen, **-wahssen** *stv. zuwachsen, überwachsen.*

verwandeln, **-wandelen**, **-wandelôn**, **wantelen**, *ahd.* **for—**, **firwantalôn**, *md.* vorwandeln *schwv. Tr. umwenden, umkehren, umändern; in das Gegentheil:* den lîp *sterben,* den sin *den Verstand verlieren,* schaden *vergüten. Intr.* des lîbes *aus dem Leben scheiden.*

verwâre *d. h.* vür wâr.

verwarten *schwv. m. gen. Acht haben; m. dat. erwarten, warten: absol.; m. acc. sorgen für; m. gen. verwahrlosen.*

virwartjan, **farwartten** *s.* verwerten.

verwâzen, *ahd.* **for—**, **fir—**, **farwâzan** *stv. (nhd. meist nur ptc. pf.) verdammen,*

verfluchen; verbannen von; *zu Grunde richten; läugnen, widerlegen.*

verwâʒʒenlich *adj. verflucht.*

verwëgen *stv. tr. überwiegen; unpersœnl. m. acc. u. gen. Gewicht haben für, kümmern; refl. m. gen.* 1. *sich auf die Glückswage legen, sich (auf Gerathewohl) frisch wozu entschliessen: ptc. pf. adj. frisch entschlossen;* 2. *sich woron fort bewegen, worauf verzichten: ptc. pf. adj. der worauf verzichtet hat.*

verwëgenheit *stf. Entschlossenheit.*

verwëhseln, *ahd.* **firwëhselôn** *u.* farwihsaljan, firwihsiljan, firwislen *schwv. vertauschen, umändern, umwechseln: kaufm.: ahd.* fenerari.

verweinen *schwv. refl. sich von Kräften weinen.*

verwen, värwen, verhen, värben, varwen, *ahd.* varawjan, farewen *schwv. ein Aussehen geben: ptc. pf.* gevart, gevärt *aussehend; färben; malen; schminken; beschœnigen.*

verwenden, *md.* vorwenden *schwv. rückgängig machen, abwenden: zsgs. ptc. pf.* unverwendet, unverwant *m. dat. nicht abzuwenden, nicht zu entziehen; umwenden, verwandeln:* unverwant *unveränderlich, beständig; umkehren, zerstœren; widerlegen; auf verkehrte, bœse Art treiben: Obj.* eʒ; *anbringen, unterbringen; ptc. pf.* verwant, *angegl.* verwont, *in Beziehung, in Verbindung stehend, angehœrig (m. dat.), betheiligt* in *m. dat. od.* mit: *zsgs.* unverwant.

verwenen *schwv. verwœhnen.*

verwênen, **firwênen** *s.* verwænen.

verwërden, -wërthen, *ahd.* **fur—**, **for—**, **fir—**, **farwërdan** *stv. zunichte werden, verderben, verloren gehn: zsgs. ptc. pf.* unverworden *unverdorben.*

verwërfen, virwërfen, *ahd.* **for—**, **fir—**, **farwërfan**, **-wërphan** *stv.* (verwürff *aus* verwirfe) *hinwerfen, niederwerfen; hinabstürzen; absetzen; zuwerfen, verschütten; werfend aufbrauchen; wegwerfen:* verworfen kint *ausgesetztes; verstossen, vertreiben; zurückweisen: ptc. pf. adj. schlecht,* verworfen tag dies nefastus; abortire: *absol.*

verwerinne *stf. zu* verwære: *Malerinn; die sich schminkt.*

verwërren, *md.* vorwërren *stv. (ptc. pf.* verwarren) *in Verwirrung, in Unruhe bringen; unlœsbar verwickeln; feindselig entzweien.*

verwerten, *ahd.* virwartjan, farwarttan, **farwerten** *schwv. verletzen, verderben: zsgs. ptc. pf.* unfarwart, unverwert.

verwërthen *s.* verwërden.

verwësære *stm. Stellvertreter: vgl.* fürwëser.

verwësen, *ahd.* **firwësan**, *md.* vorwësen *stv. Intr. zunichte werden, vergehn, herunterkommen: m. gen. Tr. zunichte machen, aufbrauchen; an jemandes Stelle treten, vertreten: m. gen.; (Amt) verwalten.*

farwihsaljan, **firwihsiljan**, **firwislen** *s.* verwëhseln.

verwilden *schwv.* wilde *machen, entfremden; refl. sich in die* wilde *Wildniß verlieren.*

verwinden, virwinden, **verwinten**, *ahd.* **firwintan** *stv. fortgehn machen, entfernen; einwickeln; verwickeln. Statt* **verwinnen**, virwinnen *stv. überwinden, überstehn; rechtl. überführen: m. gen.; wozu bringen; verschmerzen.*

verwirken, *angegl.* verwürken, -wurchen, *md.* vorwirken, vurwurken, *ahd.* firwirken *schwv. (ptc. pf.* verwarht, vurwort) *durch Kunstarbeit bringen* in; *vermachen, einschliessen; zu Grunde richten, verderben; durch sein Thun verlieren; refl. durch sein Thun sich verfehlen: ptc. pf.* farworaht, verworht, -worcht *adj. verbrecherisch, bœse, schwm. subst. Übelthæter: vgl. g.* fravaurkjan *sündigen,* fravaurht *stf. Sünde,* fravaurhta *schwm. Sünder.*

verwischen, **-wisken**, *angegl.* verwüschen, *schwv. wegwischen; vorübergehn an, nicht bekommen, entbehren, verlieren; intr. plötzlich verschwinden, entwischen.*

verwiʒen, **-wissen**, *ahd.* **firwiʒan** *stv. (md. schw. ptc. pf.* vorwisset) *m. dat. u. acc.*

Rache wofür an jemand nehmen, ihn weshalb strafen u. tadeln, ihm es vorrücken: nhd. verweisen.

verwiʒʒen, *ahd.* firwiʒan, *md.* vorwissen *unregelm. Zw. refl. bei Verstandeskräften sein: ptc. pf. adj.* verwiʒʒen *verständig, zsgs.* unverwiʒʒin, unvorwissin *dumm, rücksichtslos.*

verwont *s.* verwenden.

verwüesten *schwv. wüst machen, unschœn machen.*

verwunden, -wundôn, *md.* verwonden *schwv. (tœdlich) verwunden: zsgs. ptc. pf.* unverwundet *unverletzt.*

verwürken, verwurken, verwurchen; verwüschen *s.* verwirken, verwischen.

verzagen *schwv. intr. (refl.) ein zage werden: m. gen., m.* an; *ptc. pf.* verzaget, verzeit, *zsgs.* unverzaget, -zeit, *md.* verzagen; *tr. zu einem zagen machen.*

firzëran, ferzëren *ahd. stv. zerstœren, zunichte machen.*

verzern, -zeren, -tzeren, -zerren *schwv. (impf.* verzarte) *verbrauchen, aufwenden; (Zeit) hinbringen; aufzehren; refl. zu grossen Aufwand treiben; besitzen u. geniessen; mit Lebensunterhalt versehen, verköstigen.*

virziehennisse *md. stn. aus* virzigenisse, virzihenisse *zu* verzihen: *Verzichtleistung.*

verziehen, -tziehen, *ahd.* fir—, farzeohan, -ziohan, *zsgz.* ferzien, *stv. hinziehen, verzœgern; intr. zœgern; intr. hin u. her ziehen, sich ausbreiten; schlecht erziehen; wegnehmen, entziehen.*

verzihen, virzihin, vorzihen, verzichen, verzien, *ahd.* fir—, farzihan *stv. (cj. impf.* verzüge *statt* verzige *wie von* verziehen) *versagen: m. dat., dat. u. acc. (zsgs. ptc. pf.* unferzihen), *acc. u. gen.; nicht woron reden wollen, verzichten: m. gen. (acc.), m.* van, *m.* ûf, op *auf, gegenüber; refl. m. gen. sich lossagen von; verzeihen.*

verzihunge, -zyhung *stf. Verzichtung; Verzeihung.*

verziln, -zillen *schwv. aus den Augen verlieren, versäumen: zsgs. ptc. pf.* unverzilt *ungesäumt; refl. unterbleiben.*

verzücken, fürzüken, verzucken, *ahd.* farzuehjan *schwv.* obducere; *räuberisch oder durch Verzückung entführen.*

verzwiveln, -zwîfelen *schwv. verzweifeln; ptc. pf. adj.* desperatus.

vescamen *s.* verschamen.

vëse, vësse, *ahd.* fësâ *schwf. Hülse des Getreidekorns, Spreu; (mit Verneing) das Geringste; Spelt und Gerste in der Hülse. Gr.* πτίσσω, πτισάνη, *l.* piso, pinso.

fesel, fesil *adj. fruchtbar (Thiere): zu* fisel.

vesli *s.* veʒʒelin.

vësper, vëspere, *ahd.* vëspera *stf. lat.* vespera, *Gottesdienst Abends um 6 Uhr.*

vësperie *stf. fr.* vespérie, *ml.* vesperia: *Lanzenrennen Einzelner am Vorabend eines grœsseren Turniers; sva.*

vësperzît, -zeit *stf. Zeit der* vësper.

veste, vest, vaste, *ahd.* fasti, festi *adj. fest, beständig, standhaft: m. gen.; standhaft tapfer; unerweichlich; sicher; gewaltig; ehrenfest. Vgl.* vast.

veste, vesti, vesty, vestin, vesten, vestin, *ahd. auch* fasti, *f. Festigkeit, Beständigkeit, Unauflœsbarkeit, Unerweichlichkeit; Sicherheit:* in festi *in Wahrheit; Verabredung; Trauung; Gefängniß; Sicherung, Schutz; Grundfeste; Befestigung; Burg, feste Stadt.*

veste *adv. für* vaste *fest.*

vesteclich *adj. fest, beständig, standhaft.*

vesteeliche, -lichen, vesteklich, vestigklich *adv. fest, beständig, standhaft; gewaltiglich, sehr.*

vestelnacht *s.* vasnaht.

vesten, festin, *ahd.* fastjan *schwv.* veste *machen, festsetzen, bestætigen:* banun *den unabänderlichen Tod geben; fest halten.*

vestenen, *ahd.* fastinôn, festinôn, vestenôn *schwv. zu* veste, vestin: *fest u. beständig machen, fest setzen, begründen; versprechen, antrauen; gefangen setzen.*

vestenunge, *ahd.* **festinunga, vestenunga** *stf. Befestigung; Bekräftigung; Festigkeit; Grundfeste.*

vester *adv. Compar. zu* vaste.

vestung *stf. feste Begründung.*

vëtech, vëtich, vëttech, vëttich, vëteche *s.* fëdach.

vetere, veter, *ahd.* fataro, fatureo, faterro, **fetero, fetiro** *d. i.* fatarjo *schwm. Vatersbruder*, patruus; *Bruderssohn.*

veterlich, veterlîchen, vetterlîch; veterlîn *s.* vaterlîch, -lîchen, vaterlîn.

veuer, feür, fewer, fewr *s.* viur.

vey—, fey— *s.* vî—

fêʒt *s.* veiʒet.

veʒʒel, *ahd.* faʒʒil, **feʒʒil** *stm. Band zum Befestigen u. Festhalten des Schwertes, des Schildes, des Falken; Fessel; Theil des Pferdebeines zwischen Huf und unterstem Gelenk, wo man das Pferd beim Weiden anzubinden pflegt. Zu* vaʒʒen.

veʒʒelîn, väʒʒelîn, väʒlein, veslî *n. Verkleinergsw. zu* vaʒ.

fî *Interj. pfui, fr.: vgl.* pfîn; fiâ fî, fiâ fie *s.* â.

vî *aus* vihe.

vî—, fî— *aus* vir— *tonlose Vorsylbe s.* ver—

vîal, veyal *s.* viol.

vîant, vîent, vîend; vîgand, vîjent, vygent, vîhint; vînt, vîndt, veînt; *ahd.* fîjant, fîant, fîent *stm. (ptc. pr. zu* fîên, *g.* fijan, fian) *Feind;* v. wesen *m. dat. feind sein: Comp.* vînder, *Superl.* viendest, *der Teufel.*

vîantlîch, vîentlîch, vîntlîch, *ahd.* **fîantlîh** *adj.;* vîentlîche, vîntlîche, vîntlîch, *ahd.* **vîantlîcho**, fîentlîcho *adv. feindlich.*

fîantscaf, -scaft, fîentscaft, *mhd.* vîentschaft, vîgent—, vîgint—, vînt—, vîndtschaft *stf.* inimicitia.

fianze *stf. mfr.* fiance, *ml.* fidantia, fidentia: *Gelœbniß der Unterthænigkeits- od. Schuldpflicht, das der entlassene Gefangne oder Schuldner dem Sieger od. Gläubiger leistet.*

fiar *s.* vier.

fiara, feara, fêra *ahd. stf. Theil, Seite: goth.* fera.

fiaren, fieren *ahd. schwv.* distinguere, variare; *bringen* zi.

vîc, fîch, vîg *stm. n. Feigwarze (Krankheit).*

ficaufen *s.* verkoufen.

vîcboum, fîchboum, fîgboum, *ahd.* **fîcpoum**, fiicbaum, fîgpoum, *uneigentl. zsgs.* vîgen houm, vîgin hoim, *stm. Feigenbaum.*

vich *s.* vihe.

viczdôm *s.* fiztuom.

videlære, videler, fidlær, *md.* **vidilêre**, vëdeler *stm. Geiger.*

videlboge *schwm. Fiedelbogen.*

videle, vigele, phigele, *md.* **viedele, vëdel**, *ahd.* **fidula** *schwf. Geige: ml.* vitula, vidula, *mfr.* viele *von* vitulari *lustig sein.*

videlen, vidilîn, vidlôn *schwv. geigen.*

fidell *rom. m. aus lat.* vitellus *d. i.* vituius.

videren, vidern *schwv. zu* vëdere: *befiedern; euphem. erdichten, lügen; mit flaumigem Pelz besetzen.*

fieher *s.* hiever.

viehe, vie, vye; viehirt; viel *s.* vihe, vihierte, vil.

viehte, fiechte, *ahd.* fiuhta, **fiehta** (fiutha, fietha), fieta *f. Fichte. Zu* viuhte; *gr.* πεύκη, πίτυς, *l.* pix.

viehtîn, fieehtîn, viechteln *adj. von Fichtenholz.*

fiel, feyel; vîela *s.* viol, vîle.

viele, viel *s.* vil.

fîên *ahd. schwv. hassen: g.* fijan, fian; *vgl.* vêhen *u.*

vient, viend, vient— *s.* vîant, vîant—

vier *s.* vire.

fier *adj. stolz, stattlich: fr. aus l.* ferus.

vier, fyer, vir, *ahd.* feor, fior, fiar *Grundz. vier; als grosse Zahl;* iuwer viere *vier wie ihr;* elliu vieriu, alle viere *næml. Beine;* in (en) vierin, in viere *næml. Theile. Goth.* fidvor, *gr.* πίσυρες, τέτταρες, *l.* quattuor.

vierde, fyerd, *ahd.* feordo, fiordo, fiardo *Ordngsz. vierte;* **vierdehalp** *drei ganze u. das vierte halb,* $3^1/_2$.

vierdeil, vierdel *s.* vierteil.

vierdic *Ordngszahlw.:* deʒ vierdige teil *den vierten Theil: ursprüngl. Bildung mit* dj *wie* dritte?

vierdunc, vierdung, virdung, vyrdung, vierding stm. Viertel eines Masses, namentl. (Geldmaß) eines Pfundes.

vierecke, -ekke, ahd. feorekki, feorhahi d. h. feorakl adj. viereckicht.

viereckecht, -eckoht, -eggôt, -ecket, md. viereggechtich adj. viereckicht.

vîere, vieren s. vîre, vîren.

vieren, ahd. fierôn schwv. zu vier: zu je vieren verbinden; vervierfachen; unter vier vertheilen; viereckicht oder würfelförmig machen; ptc. pf. bildl. fest, beständig, (Wagen) vierrædrig, zsgs. ungeviert rund, unbeständig; in Viereckc abtheilen.

fieren, vieren schwv. zu fier: zieren.

fieren ahd. s. faren.

vierne, vierre, vierst s. virne, virre, virst.

vierschrœtic adj. eigentl. viereckicht zugehauen (schrôten): von gewaltiger Græsse und Stärke.

vierstunt adv. viermal: s. stunde.

viertac s. viretac.

viertac, virtag u. viertegig, ahd. viertagig adj. viertægig.

viertæten s. firintât.

vierteil, virteil, vierdeil, vierdel, ahd. fiorteil stn. Viertel; als Trocken- und Flüssigkeitsmaß.

viervalt adj. vierfältig: mit gr. τετραπλάσιος, -πλοῦς, l. quadruplus zu valden.

vierzec, -zic, -zik, -zig, ahd. feorzuc, fiorzug, fiarzug, fierzeg, md. viertich Grundz. vierzig: goth. fidvor tigjus vier Decaden; grosse Zahl, gesteigert vier und vz. Ordngsz. vierzigist, ahd. feorzugôst, fiarzegust.

vierzëhen, ahd. viorzëhan Grundz. vierzehn.

fictha, fieta s. vichte.

fîfâ s. pfîfe.

Vifiantz s. Vivianz.

vîg; fîgboum, fîgpoum s. vîc, vîcboum.

vigand, vygent, vigent—, vigint— s. viant, viant—

vîge, vîg, ahd. figâ schwf. Feige, l. ficus.

figele, figel, figila; vigele s. vile, videle.

vigern s. viren.

figido rom. m. Leber, ital. fégato, fr. foie: l. ficatum næml. jecur, die mit Feigen gemästete Gänseleber.

figieren schwv. treffen wie mit einem Geschosse, l. figere.

figûre, vigûr st. schwf. l. figura.

fihala s. vîle.

vihe, viehe, vich, md. zsgz. vie, vyc, vi, u. vëhe, vëh, vëch, md. vê, ahd. fihu, fiho, fëho, g. faihu stn. Thier, Vieh (collect.); pecunia. Mit l. pecu, pecus zu vêch.

feyhel s. viol.

vihchirt, vichirt, vihierte stm. Viehhirt.

vîhint, fîjant, vîjent s. viant.

fiicbaum s. vîcboum.

fil mfr. s. fils.

vil, vile, ahd. filu, filo, fili, fila, md. ville, vill, viele, viel u. vële, vël, defect. nur noch im unflect. neutr. als subst. u. als adv. gebräuchl. adj.; mhd. zuweilen, aber auch dann lieber flexionslos, als adj. construiert. Subst. viel, vieles, persœnl. viele; m. abhäng. gen. sg., m. gen. plur. u. singularischem, seltner plur. Zeitw. Adv. in Fülle, in Menge; gewœhnl. zur Steigerung von adj. u. adv.: sehr, bei Compar. viel; bei Comp. mit deste vor dieses gestellt. Mit gr. πολύς, l. plus zu vol. Compar. u. Superl. s. mêr, meist.

vile, vilî stf. Vielheit, Menge.

vîle, vîela, figele, figel, ahd. fihala, figila, fila st. (schw.) f. Feile.

villân, vilân stm. Bauer, fr. vilain aus l. villanus: s. ville.

villâte, villât, ahd. fillâta, fillâda st. schwf. Geisselung, Züchtigung;

fille, ahd. filla schw. stf. zu villen: Geisselung, Züchtigung.

ville stf. Dorf, fr. ville, l. villa.

ville, vill s. vil.

villen, ahd. filljan, fillan schwv. zu vël: schinden; geisseln, stäupen, schlagen; niederschlagen; züchtigen; peinigen, quælen.

filleôl, fillôl, *mhd.* philôl *stm. geistlicher Sohn, Pathenkind, l.* filiolus.

fillihte, villihte, villihta *s.* lihte.

fils, fil *(acc.) mfr. m. lat.* filius.

filu, filo *s.* vil.

filusprâhhî, filosprâchî *ahd. stf. Vielsprechen,* multiloquium.

vilz *stm. Filz; Moor. Gr.* πῖλος, *l.* pilus.

fimf, fimf— *s.* vünf *usf.*

vîn, fyn, vein, phîn *adj. ndr. schœn: fr.* fin *aus l.* finis, finitus.

finachal *s.* vëncbel.

vinc *stm? Funke: zu* vanc *u.* vunke.

finco, fincho *s.* vinke.

vindære *stm. Erfinder, Dichter:*

vinden, fünden, *ahd.* **findan**, finthan, fintan *stv. finden: m. adj. (particip.) Præd. d. Obj., m. acc. u. inf.;* v. an *finden bei, erlangen von: wahrnehmen (m. gen.?):* v. an *vernehmen von; rechtl.* urteil v. *die aus der ganzen Verhandlg sich ergebende Entscheidung ermitteln u. aussprechen; erfinden; dichten, componieren.*

vindt *s.* viant.

findung, *ahd.* **findunga** *stf.* experimentum, *Erforschung.*

finëstra *s.* vënster.

finf, finf— *s.* vünf *usf.*

vinger, fingir, *ahd.* **fingar** *stm. Finger: zu* vâhen.

vingerdrôwen *zsgs. inf. subst. Drohen mit dem Finger.*

vingerîn, *ahd.* **fingirîn, fingirî**, *u.* **vingerlîn, -lî, vingerl** *n. Vkleinergsw. zu* vinger: *Fingerchen; Fingerring.*

vingerzeige *stf. Deuten mit den Fingern.*

vingerzeigen *schwv. mit dem Finger deuten.*

vinke, *ahd.* fincho, finco *schwm. Finke.*

fînôn *s.* pînen.

vinster, *ahd.* **finstar** *adj. (Nebenform zu* dinster) *dunkel, finster;* **Finster Stërn, -Stëren** *Umdeutschg v.* Finis terræ, *Vorgebirge im Kgr. Galicien. Subst. stn. svn.*

vinster, vinsterîn, *ahd.* **finstarî, finstrî** *f. Dunkel, Finsterniß.*

vinstern, *ahd.* **finstrên, finstrân, finstarân** *schwv. finster werden oder sein.*

vinstern, *ahd.* **finstarjan, finstren** *schwv. verfinstern:* ghifinstrit *pass.* obscurabitur.

vinsternisse, *ahd.* **finstarnissî, -nessî** *stn. f. Finsterniß.*

vint *usw. s.* viant.

finthan, fintan *s.* vinden.

vîol, fyol, veyol, vîal, veyal, fiel, feyel, feyhel *stm.,* **fyole** *schwf. Veilchen, lat.* viola; bûren fyol *Dreck.*

vîolrîch *adj. reich an Veilchen.*

vîolsprengel *stm. Veilchenbüschel.*

vîolvar *adj. veilchenfarb.*

fyolfarb *stf. Veilchenfarbe.*

vipper, vîppere *schwf. Viper, l.* vipera.

vir *statt* ver *d. h.* vrouwe, *statt* vier *u.* vür.

vir—, fir— *tonlose Vorsylbe s.* ver—

firahi, *angegl.* firihi, *nhd. stn. Volk;*

firahu *ahd. stm., gen. pl.* virihô? fireô, *der Lebende, Mensch: vgl.* vërch.

fîratag *s.* vîretac.

vîrdung, vyrdung *s.* vierdunc.

vîre, viere, vier, *ahd.* **fîra**, firra *d. h.* fîrja *stf. Festtag, Feier, (festliche) Ruhe: l.* feria.

vîren, fyren, veiren, fîrren, vieren, vigern, *ahd.* fîrôn, fîrrôn *d. h.* fîrjôn *schwv. tr. u. intr. feiern, einen Feiertag begehn; in Ruhe, müssig sein: m. gen.,* vor. *Zu* vîre, *lat.* feriari.

vîretac, vîrtac, feyrtag, viertac, *ahd.* fîratag, vîrratag, fîrrotag, fîrtag, *md.* **vîredach** *stm. Festtag.*

virina, *md. syncop.* virne, *stf., Missethat, Schuld, Sünde: vgl.* vâre.

firinâri *ahd. stm. Ankläger; Missethæter, Sünder.*

virinlîh *ahd. adj. grauenvoll.*

firinlust *ahd. stf.* libido, luxuria, voluptas; *syncop.* **virnlustîgo** *adv.* luxuriose.

firintât, *syncop.* **firntâd, -dât**, *ahd. stf. sva.* virina; *mhd. entstellt* viertât: viertæten *schwv. Betrug im Würfelspiel üben.*

virist *s.* vrist.

viriwizi, viriwiz, firiwizzi, firiwizlîh *s.* firuwizi *usf.*

firmen, *ahd.* firmôn *schwv. l.* firmare: *bekräftigen; bewahren*, vor; *firmeln.*

virne, vierne, virn, *ahd.* firni *adj. alt; erfahren, weise, klug: m. gen. Zu* vër, *gr.* πρίν.

virne *stf.*, virn — *s.* virina, firin—

firôn, firrôn, firren; firra; virratag, firretag *s.* viren, vire, viretac.

virre, vierre *stf. zu* vër: *Ferne, Weite; was sich weithin ausdehnt.*

virren, *ahd.* virrjan *schwv. zu* vër: *entfernen, entfremden, fern halten: m. dat., m. gen.*, von, fore.

virsch *s.* vrisch.

virst, vierst *stm. Spitze des Daches; des Helmes; Gebirgskamm. Zu* vër.

virtac, firtag, feyrtag *s.* viretac.

firuwizi, *angegl.* viriwizi, viriwiz, *syncop.* firwizi, *mhd.* virwizze, virwitz, *umdeutend entstellt* fürwitz, *adj. neugierig;* superbus;

firuwizzi, *angegl.* firiwizzi, *syncop.* firwizze, *mhd.* virwitze, -witz, *umdeutend entstellt* furwizze *stf.*, virwitz, furwiz, vürwiz *stn. m. Wunder; Verwunderung:* f. ist *od.* sint *m. acc. u. gen.; Wißbegierde, Neugierde. Eigentl. was alle Welt (goth.* fairhvu *s.* vërch) *weiß od. zu wissen strebt?*

firiwizlîh, firwizlîh, furewizlîh *ahd. adj.* mirificus; formosus; curiosus.

Viscaha, Vischaha, Vischah, Vischâ *ahd. Fluß- und Ortsn. Fischach, Fischa in Schwaben, Baiern, Oesterreich:* aha *und*

visch, visc, *ahd. auch* fisg *stm. Fisch;* v. unz ân *oder* ûf den grât *s.* grât. *Lat.* piscis.

vischære, vischer, *md.* viscêre, *ahd.* fiscâri, fisgâri *stm. Fischer.*

vischen, fiscen, *ahd.* fiscôn, fisgôn *schwv. fischen.*

fischieren *schwv. mit einer Spange befestigend gürten: fr.* ficher.

fisel *stm. männliches Glied; Vkleinergsw.* viseilîn *stn. Gr.* πόσθη, *l.* pesnis, penis: *vgl.* vasnaht.

visel *stn. s.* pfiesel.

visel, visil *stm? n? Scherz.*

Vît, Vytt *npr. m. Veit, l.* Vitus.

vitich, vitech, vitiche, vitche *s.* fëdach.

vitzduom, vitztumb *s.* fiztuom.

vitze, *ahd.* fizza *f. eine beim Haspeln abgetheilte und für sich verbundene Anzahl Fæden.*

viuhte, fâuht, *ahd.* fûht *u.* fûhti, fiuhti *adj. feucht: vgl.* viehte.

viuhte, fâuhten, fûhte, *ahd.* fûhtî, fiuhtî, *f. u.* viuhtekeit, fûhtekeit, *md.* vûchtekeit *stf. Feuchtigkeit; Feuchtheit.*

viule, viulî, *ahd.* fûlî *stf. Fäulniß.*

viur, fiür, für, feür, fewr, viure, füre, fiuwer, fiwer, fewer, veuer, *ahd.* fiur, fyur, fuir, *md.* vûr, vûwer *stn. Feuer;* daz wilde viur, Sant Antonjen für *eine Krankheit*, erysipelas. *Gr.* πῦρ.

viuren, viuwern, *ahd.* fiurên, *md.* vûren *schwv. feurig werden od. sein, glühen.*

viuren, viuwern, *ahd.* viurjan *schwv. Feuer oder feurig machen.*

viurîn, fûrîn, fûerîn *adj. aus Feuer bestehend, feurig.*

fiwerram *stf. Gestell um Feuer darauf zu machen, Rost.*

viurrôt, viwerrôt *adj. von Feuer gerœthet; feurig roth.*

fûrschirm *stm. Feuerschirm.*

fiurstat, *ahd.* fuirstat, *md.* vûrstat *stf. Feuerstätte, Herd.*

fiutha *s.* viehte.

vivaziu *rom. adv. schnell! lat.* vivacius.

Vivianz, Vifîantz, *mfr.* Vivienz *npr. Schwestersohn Wilhelms d. Heil.: lat.* Vivigenius.

viwer, fiwer *s.* viur.

fiztuom, vitztumb, vizduom, vitzduom, *md.* viczdôm *stm. ml.* vicedominus, *Statthalter, Verwalter.*

fizza *s.* vitze.

vlade, *ahd.* flado *schwm.*, flada *f? breiter dünner Kuchen, Fladen; Honigscheibe. Mit* vëlt *zu gr.* πλατύς, πλάτανος, *l.* plautus, planus.

flæen, flæn *u.* flöuwen, fleun, *ahd.* flawen, flewen *d. i.* flawjan *schwv. spülen, waschen, säubern. Gr.* πλέω, πλώω, *lat.* pluo.

Vlæminc *stm. Flamländer; appell. ein Mann von feiner Bildung und Rede.*

vlætic, vlætec *adj. zu* vlât: *sauber, zierlich, schœn.*

vlahs, *md.* flas, flaß *stm. Flachs: vgl.* -valt.

flaisk *s.* vleisch.

flamme *st. schwf. u. schwm.* (flam) *l.* flamma.

flammen *schwv. (impf.* flambte) *intr. u. refl. in Flammen stehn.*

flannen *d. i.* flanjan *ahd. schwv.* ora contorquere, *nhd. mundartl.* flenen, flennen *weinen:*

vlans, flantz, flancz *stm. Mund, Maul.*

flaoz *s.* vlôz.

flas, flaß *s.* vlahs.

vlasche, *umgel.* flesche, flesch, *ahd.* flascâ, flasgâ *schwf. Flasche: mit ml.* flasco *aus lat.* vasculum; *Maulschelle.*

flastar *s.* pflaster.

vlât *stf. zu* flæn: *Sauberkeit, Zierlichkeit, Schœnheit.*

flattertasche *schwf. Plaudertasche.*

flawen *s.* flæen.

flâzan, flazzi *s.* verlâzen, vletze.

vlê *s.* vlêhe.

vlëc, vlëch, pflëg *st.*, flëcke, *ahd.* flëccho, phlëcho *schwm. Stück Zeug, Lappe; Stück zerschnittenen Eingeweides; Stück; Platz; Schlag; Beschmutzung, Fleck; Gerstenkorn am Auge: persœnl. Zuname. Gr.* πληγή, *lat.* plaga.

flêchtelîch *s.* flêhtlîch.

flëderen, flëdern, *ahd.* flëdirôn *schwv. flattern;* flëdirôntêr discinctus. *Zu* vëdere *wie nhd. mundartl.* Flittich, *md.* vlutache *zu* Fittich, vëteche *u. gr.* πλαταγή *zu* παταγή.

vlëdermûs, vlëdramûs, *ahd.* flëdarmûs *stf. Fledermaus; Motte.*

flëgen, flëgare *s.* pflëgen, pflëgære.

vlêhe, vlêge, *ahd.* fléha, flêga, *md. zsgz.* vlê, *stf. ahd. Liebkosung, Schmeicheln; schmeichelndes, dringendes Bitten, Flehen:*

vlêhen, vlêgen, *ahd.* flêhôn, fléhôn, flêgôn, flêôn *u.* flêhjan, flêhan, *md. zsgz.* vlên, *schwv. liebkosen, schmeicheln, ahd. wie g. stv.* thlaihan ἐναγκαλίζεσθαι; *schmeichelnd, dringlich bitten, anflehen: m. dat., acc., acc. u. gen.* (umbe, *NS. m.* daz). *Vgl.* -valt.

vlehsîn, *md.* flessen *adj. von* vlahs.

vlëhten, *ahd.* flëhtan *stv. flechten: vgl.* -valt.

flêhtlîch, flêchtelîch *adj. dem Flehen gemæß: g.* gathlaiht *(s.* vlêhen) *stf.* παράκλησις.

vlei—, flei— *s.* vlî—

vleisch, fleisk, flaisk, fleis, *ahd. auch* fleisg, flêsc, *stn. Fleisch:* vl. unz an daz bein *Fl. ohne Bein d. h. mangellos, untadelhaft; Stück Fleisches.*

vleischaftî *d. h.* vleischhaftî *stf. Fleisch-haben, sterblich-körperliche Natur,* carnalitas.

vleischel *stn. Stückchen Fleisch.*

vleischlîch, fleisc—, fleisk—, vlêsch—, fleis—, vleischelîch *adj.* carnalis, *fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich.*

flên, flêôn *s.* vlêhen.

fleo— *s.* vlie—

flesche, flesch *s.* vlasche.

flessen *s.* vlehsîn.

vletze, vleze, flezze, vletz, *ahd.* flazzi, flezzi, *diphth.* fleizzi, *stn. f. geebneter Boden: Tenne, Hausflur, Vorhalle, Stubenboden, Lagerstatt; ebenes Flußufer. Goth.* plati? platja? *stf. gr.* πλατεῖα, *l.* platea.

fleumaticus *aus* phlegmaticus.

flewen, fleun *s.* flæen.

vliege, *ahd.* flinkâ, fliugâ, fleogâ, fliegâ *schwf. Fliege:*

vliegen, *ahd.* flinkan, fliugan, fleogan, fleugan *stv. (pf. mit Hilfsw.* wesen *und* haben) *fliegen, gleichsam fliegen; für* vliehen. *Lat.* pluma.

vliehen, fliechen, flinhin, flihen, *ahd.* fliohan, fleohan, fliahan, *md. zsgz.* vlien, *stv. fliehen, tr. u. absol. (pf. m.* haben). *Goth.* thliuhan; *vgl.* vlêhen *u.* —valt.

vliesen, fliosan *s.* verliesen.

vliez *stm. Fluß, Strœmung;*

vlieze *stf. Fluß, Strœmung; Schwimmen:*

vliezen, **flieseu**, *ahd.* **fliozan**, **fleozau** *stv. fliessen, strœmen, herausstrœmen*; vl. *m. gen. od.* von *voll sein, überfliessen von Flüssigem; vom fliessenden Wasser getrieben werden (Fische, Schiffe udgl.); tr. schmelzen. Gr.* πλέω, *lat.* pluo.

flihen, **fliht** *s.* vlieheu, pfliht.

vlins *stm. Kiesel, harter Stein; Fels. Gr.* πλίνθος.

flio—, **fliu—** *s.* vlie—

vlîz, **flîz**, **flyß**, **flîs**, fleiß *stm. Beflissenheit, Eifer, Sorgfalt:*

vlîzen, *ahd.* **flîzau** *stv. (schw. impf.* flîzete, flîzte) *eifrig sein, mit Eifer u. Sorgfalt geschäftig sein, streben, sich befleissen: absol., m. refl. dat., refl. acc. (ptc. pf. adj.): m. gen.*, an, ûf, ze, *abhäng. Frage, NS. m.* daz.

vlîzic, **flîssik**, **vlîzec**, *ahd.* **flîzîg** *adj. beflissen, eifrig, sorgfältig: m. gen.*, ze *(u. inf.)*, über.

vlîzic—, **vlîzeclîche**, **-lîchen**, **fleissiglicheu**, **flyssenclich** *adv. mit Beflissenheit, Eifer, Sorgfalt.*

vlîzlîchen, **flîslich**, **vlîzelîche** *adv. sva.* vlîziclîche.

float *s.* vluot.

vlôch, **vlô**, *ahd.* **flôh**, **flooh** *stm. f. Floh: zu* vlieben; *l.* pulex.

vlocke, *ahd.* **floccho**, **flocho** *schwm.*, **flock** *stm. Flaum; Art Wollenzeug; Flocke. Zu* vliegen.

flôder *stm? n?* fluor; *Gerinne einer Mühle. Zu* flæen, *gr.* πλώω.

flogarôn, **flokarôn**, *mhd.* floyereu, **floidern** *schwv. flattern, hin u. her schwanken; ahd. auch Umdeutschg des l.* flagrare. *Zu* vliegen.

flôh *s.* vlôch, vluoch.

vloite, **flöite**, **floyte**, **vloyt** *schwf. Flœte: mfr.* flaüte *aus l.* flatus.

floitierære, **floitierre** *stm. Flœtenblæser:*

floitieren *schwv. auf der Flœte blasen.*

flooh *s.* vlôch.

vlor; **florauussî**, **flornussî** *s.* verlor, verlornüsse.

Flôre *npr. der Geliebte Blanscheflurs, mfr.* Flores, *acc.* Flore: *aus fränk.* Flodhari *d. i.* Hlodhari?

flôre *f. Blume, Blüte: mfr.* flor, flour *aus l.* flos.

flôreu *und* **florieren** *schwv. mit Blumen, mit blumenförmigem Zierrathe schmücken; schmücken; verherrlichen: fr.* florer, *ml.* florare.

flôt *s.* vluot.

vloum *s.* pflûm.

flönwen *s.* flæen.

floyeren, **floy—** *s.* flogarôn, vloi—

vlôz, *ahd.* flaoz *stm. zu* vliezen: *Strœmung, Flut, Strom, Fluß; Floß.*

flua— *s.* vluo—

vluc, **fluck**, *ahd.* **flug** *stm. Flug; eiligste Bewegung: gen. adv.; was fliegt; Flügel.*

fluhiu *d. i.* fliuhin *s.* vliehen.

vluht, **flucht**, **fluchte** *stf. zu* vlieheu: *Flucht; Zuflucht.*

fluhtsal, **fluchtsal**, **flühtesal** *stf. m. Flüchtung, Sicherung; betrügerische Übergabe schuldnerischen Gutes an einen andern als den Gläubiger.*

vlühtic, **vlühtec**, *ahd.* **fluhtîg**, *md.* **vluchtich** *adj. flüchtig, fliehend.*

flûm, **flûme** *s.* pflûm.

vluo, *ahd.* **fluoh**, **fluah** *stf. hervorstehende und jæh abfallende Felswand.*

fluohara, **fluobra** *ahd. stf. Trost: vgl.* vrevel.

fluobiren, **fluobren** *d. i.* fluobarjan *ahd. schwv. trœsten.*

fluoc *s.* pfluoc.

vluoch, *ahd.* flôh, **fluoh**, fluah *stm. Verwünschung, Verfluchung, Fluch;*

vluocheu, *ahd.* **fluohhen**, fluachen *d. i.* fluochjan, *u.* **fluohhôu**, **fluochôn** *schwv. m. dat. verwünschen, verfluchen, fluchen. Goth.* flekan, *impf.* faiflok *klagen, eigentl. sich schlagen: l.* plaga, plango, *gr.* πληγή.

vluot, *ahd.* flôt, float, fluat, fluot, *md.* **vlût** *stf. m. Überschwemmung; Sündflut; Strœmung; Wasser; überstrœmende Menge. Zu* flæen.

vlust, **flust—**, **flüste—** *s.* verlust.

vlutache *md. schwf. Fittich: s.* fläderen.

vluz *stm. Strœmung; Ausstrœmung; bildl. Einfluß; Fluß, Strom; Schwimmen.*

fly— *s.* vlî—

fô *s.* fôh *u.* vohe.

foa— *s.* vuo—, vüe—

fôdar *s.* vuoder.

voder, **vodern** *für* vorder, vordern.

voere *s.* vuore.

fogat *s.* voget.

vôge; **vôgen**, **voigen** *s.* vnogen, vüegen.

vogel, **vogil**, *ahd.* fugal, fokal, **fogal** *stm. Vogel; wilder V. als Speise; männl. Ente; fliegendes Insect. Ags.* flugol: *zu* vliegen.

vogelære, **vogeler**, vogler, *ahd.* **fogalâri**, **fogilâri** *stm. Vogelsteller; als. erdichteter Sectenname.*

vogelhûs, *ahd.* fogalhûs *stn. Vogelbauer.*

vogellîn, **vogelîn**, **vogeleln**, **voglîn**, **voglein**, **vögellîn**, **vögelîn**, **vöglîn**, **vögellî**, **vögelî**, *ahd.* fukilî, fugelî *n. Vkleinergsw. zu* vogel.

vogelsanc, **vogilsanc** *stm. n. Gesang der Vœgel.*

vogelweide, **-walde**, **-waid**, *ahd.* **vogilweida** *stf. appell. und npr.* aviarium, *Ort wo wildes Geflügel zu weiden und zu hausen pflegt od. gehegt wird; Vœgeljagd; persœnl. sva.* der von der Vw.

Vogelweider *stm. Geschlechtsn. der eine* vogelweide *zu besorgen hat od. einen Hof dieses Namens bewohnt.*

fôgen, **vôgen** *s.* vüegen.

voget, **vogit**, **vogt**, volt, vout, fant, *ahd.* fokat, fogat, phogat, *md.* vagt, faid *stm. aus ml.* vocatus *für* advocatus: *Rechtsbeistand, Vertheidiger, Fürsprecher; Vormund; Schirmherr eines Gotteshauses; der rœm. Kirche: Kaiser od. Kœnig von Rom; Kœnig, Fürst, Herr; der in Abwesenheit eines Fürsten der Rechte desselben wahrnimmt, Statthalter; hœherer weltl. Richter.*

vogetdinc *stn. sva.* des vogetes dinc *Gericht.*

vogetîn, **vogetinne**, **vogtin**, **vögetinne**, **vögtinne** *f. Fürsprecherinn; Kœniginn, Herrinn.*

vogler *s.* vogelære.

vogtîe *u.* **vogteia**, **vogtel** *stf. Amt, Pflichten, Rechte, Amtsbezirk eines* vogetes.

fôh, fô, fao *ahd. adj. wenig, selten; l.* pancus.

vohe, vô, *ahd.* **fohâ** *schwf. Fuchs; Füchsinn. Mit* vnhs *zu gr.* πτάξ, πτώξ? *zu* vahs? *gr.* ἀλώ-πηξ (ἀλάομαι), *l.* vulpes, vulpecula.

vôhen *s.* vâhen.

fohte, **fohten** *s.* vorhte, vürhten.

volt, **fokat**; **fokal**; **fôken** *s.* voget, vogel, vüegen.

vol *acc. von* **vols** *afr. m. Wille: aus lat.* volle *d. i.* velle.

vol, **fovl** *adj. voll, angefüllt: m. gen.; als præd. st., schw., nicht flectiert, dem gen. angegliehen; gesättigt, berauscht; vollständig:* vür v. nemen *od.* haben *sich genügen lassen; unfl. adv.; vollkommen; in Fülle vorhanden. Mit* vil, *gr.* πολύς *zu* πλέος, *lat.* pleo, polleo, polluo.

vol, **vole**, *ahd.* volo *schwm. männl. Fohlen; Roß. Gr.* πῶλος, *lat.* pullus.

vol—, **fola—** *s.* volle—

volc, **volk**, **volck**, volke, volg, *ahd.* **folch** *stn. Kriegerschaar, Kriegsvolk, Heer; Dienerschaft, Leute; Haufe, Menge; Volk; Mensch. Mit slav.* polk *Kriegerschaar, l.* plebs, popnlus *zu* vil *und* vol.

volcdëgen, *md.* volkthëgen *stm. Held, der alles* volc *überragt, im ganzen* volke *berühmt ist.*

volchelîn, **völcklîn** *stn. die geringen, armen Leute; kleines Volk.*

Folohher, *mhd.* Volker, Volkêr, **Völcher**: *s.* her; **Volcmâr**: *s.* mære; **Folcnand**, *mhd.* **Volcnant**: *s.* nand; **Folhwine**, **Folchwîn**, *mhd.* **Volcwîn**: *s.* wine. *Npr. m.*

volcwîc, **-wîch**, **-wîg**, **volchwîoh** *stn. (m.) Kampf zweier Heere.*

vole; **vole—**, **fole—** *s.* vol, volle—

volenden, **voll—**, volleenden *schwv. zu vollem Ende bringen: vollbringen; vollständig darstellen.*

volewërt *s.* volwërt.
volf— *s.* vollev—
volg *für* voie *u.* volge.
volgære, volger, *ahd.* folgâri, *md.* volgêre *stm. Nachfolger; Anhänger; Begleiter.*
volge, volg, volig *schwf. Nachfolge; Begleitung; (Heeres-) Folge; Verfolgung; (rechtl.) Beistimmung; rechtl. Abstimmung, Stimme:* din meiste, din minre v. *Mehrheit, Minderheit der Stimmen.*
volgen, *ahd.* folkên, folgên, folghên *schwv. (pf. m.* haben) *folgen:* nâch v.; *nachfolgen; später sein; anhangen; nachhangen; (rechtl.) beistimmen: m. dat., gen., dat. u. gen.; rechtl. abstimmen, stimmen; folgsam sein, gehorchen: m. dat., gen., dat. u. gen., acc.; (Forderungen) erfüllen, genügen; begleiten:* bî, mite v. *m. dat.; als Eigenschaft zufallen,* accidere: mite v. *m. dat.*
volgesagen, volgesingen *s.* vollesagen, -singen.
volgrôz *adj. groß genug.*
Folhwine *s.* Volewîn.
vollg, foikên *s.* volge, volgen.
fôljan *s.* füeien.
volk, volke; Voiker, Volkêr *s.* volc, Folchher.
volkelech *stn. Vkleinergs- u. Sammelw. zu* vole: *geringes Volk.*
voiklagen; volkomen, volkom *s.* vollekiagen, vollekomen.
volkthëgen *s.* volcdëgen.
folla— *s.* volle—
vollâzen *stv. vollständig lassen.*
volie, *ahd.* follâ *schwm., schw. stf. Fülle, Vollkommenheit, Genüge; adv.* den volien, die v., bevollen, envolien, ze voilen (volle), vollen, vollin *vollständig, gänzlich, vollkommen, zur Genüge, in Fülle, sehr.* Voliâ *ahd. Name einer Göttinn.*
voile, *ahd.* foilo *adv. zu* vol: *vollständig, gänzlich, in Fülle, zur Genüge, sehr.*
vöile, *ahd.* foilî *stf. zu* vol: *Vollheit, Vollständigkeit, Fülle. Vgl.* vülle.
voliebringen, -brengen, vole—, vol—, vollen—, vollinbringen, -pringen, -brengen *unregelm. schwv. vollständig bringen; ausführen, vollbringen.*
foilechomen, voileeiagen *s.* vollekomen, -klagen.
voiieelîch, *ahd.* folleglîh *adj. vollständig, vollkommen, in Fülle vorhanden, reichlich.*
volleclîche, -lîcho, -lîchen, voliek—, volleeh—, vollic-, völleklîche, *ahd.* foiieglîcho *adv. zu* volleclîch.
volleenden *s.* volenden.
vollef— *s.* vollev—
foilegiîchî *ahd. stf. Vollständigkeit, Fülle.*
voileist, *ahd. auch* fulleist, foilest, foilist, follnst, *stf. m. Vervollständigung; Unterstützung, Hilfe; Bestætigung; Ergötzung.*
volleklagen, -ciagen, volkiagen *schwv. zu Ende beklagen.*
voilekomen, vol—, vollenkomen, *ahd.* foliechomen *unregelm. stv. vollständig kommen; zu vollem Ende, zum Ziele gelangen: ptc. pf.* (volkomend, voikom) *vollständig, vollkommen.*
voilekomenheit, vollekumenheit, voikomenheit *stf. Vollkommenheit.*
vollekomenlich, voikomenlich *adv. vollständig.*
voliemëzzen, volmëzzen *stv. vollständig ausmessen; in Fülle zumessen.*
vollemunt *s.* fúndamënt.
vollen *(ahd.* follên) *schwv. voll werden.*
voilen, *ahd.* foliôn *schwv. füllen, anfüllen, erfüllen; sättigen; vollständig machen.*
vollen *adv.*, voilen— *s.* volie, voiie—
vollenden *s.* volenden.
voilenfüren *s.* vollevüeren.
follerecchen, *mhd.* volrecken, -rekchen, -rechken *schwv. ganz sagen, vollständig erklæren; vollstrecken, vollführen.*
voilesagen, volsagen, voigesagen *schwv. zu Ende, vollständig sagen.*
voilesingen, volsingen *stv. (impf.* voigesanc) *tr. zu Ende singen; vollständig besingen.*
follest *s.* volleist.

vollestân, volstân *unregelm. stv. bis ans Ende stehn, ausharren, bleiben: m. dat. comm.*

volletuon, voltuon, *md.* **vollentûn** *unregelm. Zw. vollständig, vollkommen machen, -thun, vollenden; m. dat. Genüge thun, befriedigen.*

vollevarn, vol—, vollenvarn, *ahd.* **folevaran** *stv. bis zum Ende fahren; zum Ziele kommen; rechtl. seine Sache durchführen; m. gen. vollenden, ausführen; m. dat. Genüge thun.*

vollevüeren, volvüeren, *md.* vollenfûren, vollinvûren *schwv. zu Ende bringen, vollständig machen, ausführen.*

folleyn *s.* füll.

follez iehen, **folla—**, **folazeohan**, **-zlohan** *s.* volziehen.

follî *s.* völle.

vollîche, *ahd.* **follîcho** *adv. zu* vol: *vollständig, reichlich.*

vollicliche *s.* vollecliche; **vollin**, **vollin—** *s.* volle, vollen—; **follist**, **follust** *s.* volleist; **follo**, **follôn** *s.* volle, vollen.

volloben *schwv. vollständig loben, ausloben.*

volmëȥȥen *s.* vollemëȥȥen.

volmunt *s.* fûndamënt.

volo *s.* vol, vole.

volpringen *s.* vollebringen.

volrecken, **volrekchen**, **volrechken** *s.* follerecchen

vols *s.* vol.

volsagen *s.* vollesagen.

volschrîben *stv. zu Ende schreiben.*

volsingen, **volstân**, **voltuon**, **volvarn**, **volvüeren** *s.* volle—

volwërt, volewërt *stn. rolle Standesehre.*

volziehen, *ahd.* folla—, folazeohan, -ziohan, folleziehen *stv. tr.* perficere; *intr. m. dat. vollständig Schritt womit halten, gewachsen sein, genügen; ausführen helfen, worin unterstützen: m. gen.*

volzuc *stm. Vollziehung; persœnl. collect. Vollbringer.*

von, vone, *ahd.* fana, **fona**, **fonna**, *as.* fana, fan, *md. (mhd.)* fane, van *præp. m. dat. (abl.): aus* af-ana. 1. *Räumlich: Ausgang, Absonderung, Trennung: gehäuft* von dan, dannen, hinnen *udgl.; Ursprung: bei npr. vor Orts- u. Landsn.* (got von himele); *Stoff; den privativen gen. umschreibend; den partitiven.* 2. *Zeitlich: Anfangspunkt:* von kinde *seit der Zeit, da ich ein Kind war;* von êrst, van êrist *s.* êr. 3. *Causal: Ursache einer neutr. od. pass. Thætigkeit (von, durch, vor): bei intr. Zw., bei transit. m. Obj., bei pass., bei Cop. u. Præd.; ursächl. wirkender Gegenstand: in Bezug; Grund: wegen, aus* (fone diu, von diu *deshalb, relat. weshalb*). 4. *Modal: den prædicativen gen. umschreibend;* von wârheit *der Wahrheit nach, in Wahrheit.*

von, vone, *(md.)* van, *ahd.* fona *räuml. adv.: m. dat., gen. bei Zw. fern, getrennt von;* dar v., dâ v., dervon *davon her, davon ab, dadurch, darüber, deshalb, relat. weshalb; frag.* wâ von; *s.* dan *u.* dannen.

vonen *schwv. sich entfernen, fern sein: m. dat.,* von; *entfernen.*

fontâne *s.* funtâne.

fooȥ *s.* vuoȥ.

vor, vore, *ahd.* **fora**, *g.* faura *(vgl.* vür) *præp. m. dat., m. gen. (persœnl. pron. u.* des) *vor.* 1. *Räumlich; Vorzug; bei Worten der Befreiung.* 2. *Zeitlich;* vor des, vordes *vor diesem, zuvor.* 3. *Causal: bei inneren (im Hintergrund liegenden) Motiven eines äusseren Thuns. Md. statt* vür. *Gr. lat.* πρό.

vor, vore, *ahd.* **fora** *räuml. u. zeitl. adv. vor, vorn, voran, voraus, vorher, zuvor:* die for *die vorher genannten; bei Zeitw., m. dat.:* vor sîn *m. dat. vorstehn, dat. u. gen.* (dar vor) *jemand worin hindern; bei Pronominaladv.:* dâ vor *davor u. vorher,* hie vor *vor diesem Orte, zeitl.* hie vor, -envor, -entvor, -enpfor, hintphor *vorher, zuvor, zum Voraus, vor diesem, vormals,* vor dann *voraus,* v. hin *vorher;* vor an *vorher,* v. ûȥ *vorn heraus,* zu vor *zuvor, im Voraus,* hifora, bevor *s.* bî 5. *Fügew. bevor:* vor und ee. *Md. statt* vür.

vor—, for— *tonlose Vorsylbe s.* ver—
fora— *s.* vor—
forabodôn *ahd. schwv.* prophetare:
vorbote, *ahd.* **forapoto**, -boto *schwm. der im Voraus verkündigt*, præco, præcursor.
vorbrenner *stm. der brennend vorauszieht.*
vorhûge *s.* vürhüege.
forchsam *s.* vorhtsam.
vorchte, forcht; vorcht—; vorchten, förchten *s.* vorhte, vorht—, vürhten.
forchte *für* vurch.
vorder, vordir, voder, *ahd.* **fordar**, *angegl.* **fordor**, forthor, *md.* vorthir *adj. Comparativbildg zu vor: räuml. und zeitl. vorder, voranstehend, vorzüglicher (vorzüglich):* v. hant *die rechte, schwm. subst. Vorgesetzter; früher, vorig, vormalig: schwm. subst. Vater, pl. Eltern, Vorfahr. Weiter gesteigert ahd.* fordarôr, fordorôr, forderôr, fordrôr; *Superl.* fordarôst *usf.; adv.* zi vordarôst, ze vorderist, ze aller vorderst *zuvorderst, an der od. die Spitze: m. gen.*
vorder *adv. s.* vürder.
vorderhiet *s.* hiet.
vorderlich *adj. voranstehend, vorzüglich.*
vordern, vodern, *ahd.* **fordarôn, forderôn**, fortharôn, *md.* vortherôn *schwv. fordern; auffordern; rechtl. vor Gericht fordern, stellen, bringen; absol.* v. ûf *klagen gegen. S. v. a.* vürdern.
vorderunge, *ahd.* **fordarunga, forderunga, fordrunga**, *md.* vorderinge *st. (schw.) f. Forderung; rechtl. Klage. S. v. a.* vürderunge.
vordes *s.* vor *præp.*
vore, vore— *s.* vor, vor—
vorebel, vorehil *s.* vrevel.
fôren, vôren *s.* vüeren.
fôrëst, fôreist, fôrës, fôreis, fôreiz, fôrëht *stn. mfr.* forest *forêt, ml.* foresta: *(heiliger, herrschaftlicher) Wald, ahd. mhd.* vorst *stm.; ein Ritterspiel s. v. a.*
fôrësten *schwv. sich in ein* fôrëst *od. sonst auf die Seite begeben um auf Ritter zu warten, die stechen wollen.*
vorevil, vorevelich *s.* vrevel, vrevelliche.
vorf—, foraf— *s.* vorv—
vorgâhe *stf. Geschenk, das man vor Andern voraus hat; Vortheil, im Krieg vortheilhafte Stellung; was einer dem andern im Spiele vorausgiebt.*
vorgehûge *s.* vürhüege.
vorhanc *md. für hd.* vürhanc.
forharên *ahd. schwv.* proclamare:
foraharo *ahd. schwm.* præco.
vorhte, vorchte, **vorht**, forcht, varcht, vorte, vort, fohte, *ahd.* **forahta**, forohta, **forehta, forhta** *schw. stf. (plur.) Furcht: m. gen. obj., m.* an, ze *vor; Gottesfurcht; was Furcht erregt, Schrecken. Gr.* πτύρω, πτοίω, *l.* parco, paveo.
forahten, forhtan, vorhten *s.* vürhten.
vorhtlich, vorchtlich, *ahd.* **forahtlih** *adj. furchtbar, mit Ehrfurcht zu betrachten; furchtvoll, furchtsam.*
vorhtliche, vorchtliche, -lichen, *ahd.* **forahtlicho** *adv. mit Furcht.*
vorhtsam, vorcht—, **forch-, vorhsam** *adj. Furcht erregend, furchtbar; furchtsam.*
vorhuot *stf. Vorhut, Avantgarde.*
forich *s.* vurch.
fôrjan *s.* vüeren.
vorkauffer, vorkœffer *s.* fürkoufer.
vorlauf *stm. Vorspiel auf einem Tongerœthe.*
vorloufe, *ahd.* **foralouffo** *schwm.*, **vorlouft**, -louf? *und* **vorloufer** *stm. Vorläufer; Jagdhund, der auf der Spur des Wildes der erste ist.*
vormâles, vormôls *adv. vorher: s.* mâl.
forme, form, formm, furm *st. schwf. lat.* forma.
formelich, formlich *adj. was die äussere Gestalt woron hat, ein Vorbild seiner Art ist.*
formen, formieren *schwv. l.* formare.
formot fofel *ahd. zu bessern* fôrinôt fovet: fôrinôn *schwv. zu* fuora.
vorn, forn *zeitl. adv. zu* vor: *vormals;* hivorn, hevorn *s.* hî 5.
vornamenes, -namens, -names, -namis, -nams *s.* vürnamens.
forna, *mhd.* vorne, vorn *und* **vornân, vornen** *räuml. adv. vorn; vor:* forna hi-

lidôn *ein Vorbild geben*, thâr, hiar forna *zeitl. vorher, hievor.*
vornæme *s.* vürnæme.
fornîc, furnîk *ahd. adj. zu* forn: antiquus.
forohta, forohtan *s.* vorhte, vürhten.
forapoto *s.* vorbote.
vorrede, vorred *stf. Vorrede; Vorgeschichte.*
vorrîtter *stm. der voraus reitet.*
voresaga *ahd. st. schwf.* prophetia; præfatio.
vorsage, *ahd.* forasako, fora—, foresago *schwm.* propheta; *Wahrsager;* prædicator.
vorsenger, *ahd.* vorsangâre *stm.* præcentor.
vorspil *stn. Vorspiel auf einem Tongeræthe.*
vorsprëche, vorsprëch *s.* vürsprëche.
vorst *s.* fôrëst; vorste *s.* vürste.
vort, *erweit.* forten, *adv. zu* vor: *räuml. vorwärts, weiter; zeitl. fortan.*
fort *s.* vurt.
voretanzer *u.* vortenzel *stm. Vortänzer.*
vorte, vort; vorten *s.* vorhte, vürhten.
forateila *ahd. stf.* brabium *d. i.* βραβεῖον *Preis.*
vorther, forthor; fortharôn, vortherôn *s.* vorder, vordern.
forûzân *ahd. præp. m. acc. ausser, ungerechnet.*
vorvar *schwm. Vorgänger; (pl.) Vorfahr:*
forafaran *ahd. stv. tr.* antecedere.
vorwurde *md. stn? f? vorangehendes Wort.*
vorwurf, *md.* vorworf *stm. Object.*
fôtar, fôten *s.* vuoter, fuoten.
foul, vouel; foust *s.* vûl, vûst.
vout, fovl, vôz *s.* voget, vol, vuoz.
frabalîcho; vrabel, fraharl; frabarî *s.* vrevellîche, vrevel, vrevele.
vrâchi *d. i.* wrâche *s.* râche.
fradres *afr. m. frère, l.* frater: *acc.* fradre, fradra, *lat.* fratrem.
fræd, vrævde; fræen *s.* vröude, vrönwen.
vræzic, *md.* vrâzich *adj. zu* vrâz: *gefræssig.*
frafalî, frafilî; frafallîhho *s.* vrevele, vrevellîche.

frâgære, vrâgær *stm. der Fragende;*
vrâge, vrâg, frôge, frôg, *ahd.* frâga *st. schwf. Frage, Nachfrage, Nachforschung:* vr. gewinnen *Antwort bekommen; Berathung; Ræthselfrage:*
vrâgen, vrâgôn, fraugen, frôgen, *ahd.* frâgên *schwv. (impf.* vreite, froite, *ptc. pf.* gevreit) *intr. fragen, forschen: m. gen.,* von, nâch, umbe; *tr. fragen, forschen nach; befragen: m. acc. u. gen.,* von, umbe. *Mit g.* fraihnan (*s.* gafrëginan), frehida, vrëgen, fërgôn *zu l.* prex, proco.
vrai—, frai— *s.* vrel—
vram, *ahd. auch* fran, *adv. räuml. vorwärts, fort; zeitl. sofort; ahd. præp. m. dat. fort aus. Mit* vrum, *l.* premo, promo, *gr.* πριν, πράν, πρόμος, πρών *zu* vor, πρό.
framadi, framldi *s.* vremede.
vramhârî, -pârî, -hâre, hâr *(ahd.) adj. ausgezeichnet, herrlich: vgl. gr.* προφερής.
framchumft, -cunft *ahd. stf.* progenies, proles.
framhald *ahd. adj. vorwärts geneigt.*
framspuot, franspuot *stf. Gelingen, Glück: vgl. lat.* prosperitas.
framwort, framort, frammort, frammërt *aus* framwërt, *gen.* frammortes, frammordes, *ahd. adv. fortan, sofort, ferner.*
fran *s.* vram.
Vranke, *ahd.* Francho, Franko *schwm. Volksn. Franke; Deutscher; christl. Abendländer: (dat.) pl. Frankenland, Deutschland, christl. Abendland. Ags.* franca *schwm. Wurfspieß, Vkleinergsw. zu germ. lat.* framea: framea *zu g.* hramjan *s.* ram.
Franko *npr. des sagenhaften trojanischen Stammvaters der Franken.*
Franze *Landsn. fr.* Franco, *ml.* Francia; *französische Sprache.*
Franze *schwm. Franzose.*
franzisch *adj. französisch.*
franzois, franzoys, franzcis, franzeys *adj. französisch,* françois, *ml.* franciensis: *neutr. unfl. subst. franzœs. Sprache; stm.* (Franzôs) *Franzose: auch* Franzoysære, Franzoyser, *md.* Frantzoysêre.

Franzoysinne *stf. Franzœsinn.*
frao, frao— *s.* vrô, frô—
vrast? *und* **frastmunti**, *mhd.* **vrast—, vrasmunde** *stf. Kühnheit, Muth: vgl.* vrevel *u.* munt *Hand.*
vrau, fraue, frauw, fraw, vrauwe, fravwi, frawe; Frauenlop; fräwiln *s.* vrouwe, Frouwenlop, vrönwelîn.
fräud; frauwjarr; frawalih, frawalicho; frawamuati; frawi *s.* vröude, vröuwen, vrœlîch, vrômuote, vrouwe.
fraugen *d. i.* vrâgen.
frav—, vräv— *s.* vrev—
vrâz *stm. zu* vrëzzen: *Fresser, Vielfraß; Essen, Fressen; Gefrœssigkeit, Schwelgerei.*
fraza *ahd. stf.* obstinatio; **frazari, frazuri** *adj.* protervus *udgl.: s.* vrevel.
vrâzich *s.* vræzic.
vrebel, vrehil *s.* vrevel.
vrëch, *ahd.* **frëh** *adj. (præd. schw.) ahd.* avarus, avidus; *mhd. muthig, keck. Gr.* πράσσω.
frêde *s.* vride.
frêdig, vrêdikeit *s.* vreidic, vreidicheit.
frefen; frefene, freflrîn *s.* vrevel, vrevele.
frëge *stf.*, **vrëgen** *schwv. sva.* vrâge, vrâgen.
frehida *ahd. stf.* expressio: *vgl.* antfrahida *und* vrâgen.
frêht *ahd. stf. Verdienst: aus* fir-êht?
frêhtôn, frêhtôn *ahd. schwv. verdienen.*
vrei, vrei— *s.* vrî, vrî—
freide *s.* vröude.
vreide *stf. Treulosigkeit; Gefœhrdung; Muth, Kühnheit; Wohlgemuthheit. Zu*
vreide, *ahd.* **freidi** *adj. aus* fir-eidi *eidbrüchig? abtrünnig, flüchtig, geflohen; muthig, kühn.*
vreidic, freidig, fraidig, *ahd.* **freidîk**, *md.* frêdig *adj. treulos, abtrünnig; flüchtig; leichtsinnig; übermüthig, trotzig; muthig, kühn; wohlgemuth,* freudig.
vreidicheit, fraidichait, **freidikeit, freidekeit**, *md.* vrêdikeit *stf. Übermuth, Trotz; Muth, Kühnheit; Wohlgemuthheit,* Freudigkeit.
freidlich *adv. trotzig.*
vreinkisch *s.* frenkisch.
vreischen, vraischen, vreisken, vreischôn *s.* vereischen.
vreise, fraise, **freis**, frais, *ahd.* **freisa** *st. schwf., schwm. Versuchung (g.* fraisan *stv. versuchen); Gefœhrdung, Gefahr, Schrecken (Windes, Wassers); Wuth, Zorn; Angst; Verderben; Gericht über Leben und Tod.*
vreislich, fraislich, **freischlich**, *ahd.* **freislih** *adj.*, **vreisliche, -lichen, -lich** *adv. Gefahr u. Verderben bringend, schrecklich.*
vreissam, fraissam, **vreisam**, fraisam *adj. sva.* vreislich.
freiwe; freiwen; frêlich, frêllich *s.* vrouwe, vröuwen, vrœlîch.
fremdekeit, frömdekeit *stf. Wunderbarkeit, Seltenheit;*
fromdelinc *stm. Fremdling:*
vremede, fremmede, vremide, vremde, frembde *und* fromede, fromde, vrömede, vrömde, frömbde, frömd, *ahd.* framadi, framidi, **fremidi** *adj. (m. dat.) fremd: Gegensatz zu nah; zu eigen; zu einheimisch* (vremder gast); *zu bekannt u. vertraut; zu gewœhnlich: seltsam, wunderbar, selten. Von* vram.
vremede, vremde, vrömde *stf. Entfernung; Fremde; Unbekanntheit, Unvertrautheit.*
vremeden, vremden, fromeden, frömeden, frömden, *ahd.* **fremidan** *d. i.* fremidjan *und* **fremidôn** *schwv. Tr. entfremden, entziehen, fern halten; sich fern halten von, meiden. Intr. m. dat. fern werden oder sein.*
Vrêne *npr. f. Verena.*
frenkisch, frenksch, *diphth.* vreinkisch, *ahd.* **frenkisg** *adj. zu* Vranke: *fränkisch; deutsch; schwf.* frenkisgâ *(erg.* zungâ) *deutsche Sprache.*
freosan *s.* vriesen.
freüd, vreude, freuwidha; freulîn; vrenn, vreuwen, freüwen, freuwjan *s.* vröude, vröuwelîn, vröuwen.
freunt, freund *s.* vriunt.

vrevel, vrävel, vrevil, frefen, vrabel, *md.* vrebel, vrebil, *gedehnt* vorebil, vorevil, *ahd.* fravali, fravili, fravele *u.* frabari *adj. verwegen, frech; muthig, kühn; in der Thiersage npr. des Lœwen. Mit* vrast, fraza, *as.* frôfra, frôbra *stf. Trost, ahd.* fluobara *zu g.* thrafstjan *schwv. ermuthigen; gr.* πρέπειν.

vrevel, vrevil, vrebel, vrebil, vorevil, vorebel *md. stn. sva.*

vrevele, vrevel, vrevil, vrävele, vrävel, fravele, vravel, frefene, frefirin, *ahd.* fravali, frafali, fravili, frafili, frabari *f. Verwegenheit, Frechheit; rechtl. Vergehen; Geldstrafe dafür; Muth, Kühnheit.*

vrevellich, vrävellich, vrevelich, frevlich, frevenlich, frävenlich *adj. verwegen, frech; das Recht verletzend; ausserordentlich; muthig, kühn.*

vrevelliche, -lichen, -lich, vrävelliche, vrevelche, vrevenliche, frävenlich, *md.* vorevelich, *ahd.* fravalilbho, frafalihho, frabalicho *adv. zu* vrevel, vrevellich.

vrevelheit, frevilheit *stf. Verwegenheit.*

frewi, frewe; frewelin; frewen; frewida, frewidha *s.* vronwe, frouwelin, vröuwen, vröude.

Frëzzant *persœnl. Zuname: Freßzahn.*

vrëzzen, frëzzan *s.* verëzzen.

freyen, frey *s.* vrien *und*

vri, fry, vrei, frey *adj.* (*fl.* vrier, vrijer, vriger, frigger) *frei, sich selbst überlassen: phys. nicht gebunden, los, nicht besitzend: m. gen.*, von, vor, âne; *rechtl. nicht besessen, frei, edel: schwm. subst. Freiherr; sittl. frei von Sorgen, unbekümmert (m. gen. local.), zuchtlos. Lat.* privus, pro-prius.

Fria, Frija (*fem. zu* vri *edel*) *npr. Gemahlinn Wodans, an.* Frigg: Friâ dag, frije—, frigetag, *mhd.* vrietac, vritac, -tag *stm. Tag der Fria, Freitag.*

Friburg, Fryburg *Ortsn. Freiburg im Breisgau, im Uechtlande.*

Vridanc, Fridang, Frigedanc, -dang *stm. angenommener Name des Dichters der Bescheidenheit: sva. Freidenker.*

vride, frid, frit, *md.* frëde *st. (schw.) m., ahd.* fridu, frido *u.* frida *stm. f. Friede, Waffenstillstand, Ruhe, Sicherheit, Schutz: als zweiter Theil zsgs. npr. m.* fride? frid, frit; *rechtl. Busse für Friedensbruch; Einfriedigung, eingehegter Bezirk. Zu* vri.

fridebrief *stn. schriftliche Verordnung des Landfriedens.*

vrideiich, friddelich, fridilich *adj.*, vrideliche, -lichen, fridilicb *adv. friedlich.*

Frideliep *npr. m. Friedlieb.*

fridelin *s.* friudelin.

Vriderich, Fridreich, *ahd.* Fridu—, Fridarich *npr. m. Friedrich.*

Vriderûne, *ahd.* Fridu—, Fridarûn, Friderûna *npr. f.*

frideschilt *stm. schützender Schild.*

fridhemede *stn. schützendes Kleid.*

vriedel, *md.* vridil, *ahd.* frindil *u.* fridol *stm. Geliebter: goth.* frijon *schwv. lieben,* friathva *stf. Liebe.*

vrielichen *s.* vrilîche.

vrien, freien, freyen, vrijen, vrigen *schwv. frei machen: m. gen.*, von, vor; *refl. m. gen. sich entäussern; eine Jungfrau, indem man sie dem Vater abkauft (gr.* πρίασθαι) *u. dadurch frei von ihm macht, zum Weibe nehmen, heirathen: m. dat. comm.; euphem. stuprieren; um eine Braut werben, freien: m. dat. comm.; streben* nâch; *privilegieren; beschützen.*

Freiermuot *ersonnenes npr. m.*

Friese, *ahd.* Frieso, Friso? Friso? *md.* Frise *schwm. Volksn. (npr. m.) Friese, germ. lat.* Frisius: *zu* vreise? *Dat. pl.* Friesen *Landsn. Friesland.*

vriesen, *ahd.* freosan, *md.* frisen *stv. frieren; l.* prurio, pruina.

vrietac, frigetag; Frigedanc, Frigedang; vrigen *s.* Fria, Vridanc, vrien.

Frigisingâ, Frigisingun, *zsgz.* Frisingâ, *mhd.* Frisingen *Ortsn. Freisingen: nom. u. dat. pl. eines patronym.* Frigising *von* Frigis: gis *sva.* gêr.

vrîheit, freyheit *stf. Freiheit; Stand eines Freien, Edlen; Privilegium; privilegierte Örtlichkeit. St.(schw.) m. berufs- u. herrenloser Landstreicher.*

Frîja, frîjetag; vrîjen *s.* Frîâ, vrîen.

vrîlich, *ahd.* **frîlîh** *adj. frei, unbehindert.*

vrîliche, -lîchen, -lich, frylich, *md.* vrielichen *adv. frei, unbehindert, unverhindert; unbekümmert; freimüthig, rückhaltlos.*

Frimutel *npr. Vater des Gralkœnigs Anfortas.*

friont *s.* vriunt.

vrisch, *ahd.* **frisg**, *md.* virsch *adj. frisch; keck. Mit l.* priscus *zu* vor, pro.

vrischen *schwv.* vrisch *machen; reinigen* von.

frischgemuot *adj. von keckem Muthe.*

frisching, *ahd.* **frisking, friskinch** *stm. junges Schaf oder Schwein* (Frischling); *ahd. Opferthier.*

frischlichen, -lich *adv. kecklich.*

Frise, Friso; frisen *s.* Friese, vriesen.

Frisingâ, Frisingen *s.* Frîgisingâ.

vrist, *ahd. auch gedehnt* virist, *stf. m. frei gegebene, friedlich gesicherte Zeit: Aufschub; abgegrenzte Zeit, Zeitraum; Grenze des Anfangs, des Endes, Zeitpunkt. Zu* vrî *u.* vride.

vristen *d. i.* fristjan, *ahd. auch* **fristôn**, *schwv. aufschieben; m. acc. u. gen. einen womit hinhalten, ihm es einstweilen vorenthalten; erhalten, bewahren: m.* vor, von; *absol. m. dat. längere Zeit geben.*

fristmâle, frismâle, *ahd.* **fristmâli** *stn. Aufschub; Zeitraum.*

frit *für* vride; **vrîtac, vrîtag** *s.* Frîa.

vrîten *ahd. schwv.* ut delicias fovere: *goth.* freidjan *schwv. schonen, an.* frid *adj. schœn, zu* vrî *u. g.* frijon *schwv. lieben. Dazu*

vrîthof, freithof *stm. Freistätte; Vorhof eines Tempels; Richthaus: Kirchhof, Friedhof;*

frîtlîh *ahd. adj.* fritliche sachâ deliciæ.

vrîtuom, freituom *stm. Freiheit; Stand eines Freien; Privilegium.*

friudelinne, -în, -in, *nach* vriunt *gezogen* **friundelin**, *md.* vrundelîn, *ahd.* **friudilinna, frindalîn**, *md.* fridelîn *f. Geliebte; Beischlæferinn. Zu*

friudil *s.* vriedel.

vriundinne, -în, -in, -en, *erweitert* friwendinne, *ahd.* **friuntinna, -în**, fruintin *f. Freundinn, Geliebte; Beischlæferinn. Zu*

vriunt, freunt, freund, *erweitert* vriwent, *gekürzt md.* vrünt, frünt, vrunt, *ahd.* friunt, fruint, friont, *g.* frijond *stm. (ptc. pr. zu g.* frijon *schwv. lieben) Freund, Freundinn; collect. Freundschaft; Liebhaber, Geliebter, Geliebte; Verwandter.*

friuntlaos *ahd. adj. freundlos.*

vriuntlich, freuntlich, *ahd.* **friuntlîh**, *md.* fruntlich *adj. einem* vriunde *gemæʒ, nach Art der* vriunde, *eines* vriundes; *m. dat. befreundet mit.*

vriuntliche, -lichen, -lich, *ahd.* **vriuntlicho**, *md.* frünt—, fruntliche, -lichen, -lich *adv. als* vriunt, *wie ein* vriunt.

vriuntschaft, friunschaft, *ahd.* **friuntscaf**, fruintscaft, *md.* frünt—, vruntshaft *stf. Freundschaft; Liebschaft, Liebe; Verwandtschaft.*

vrô, *flect.* vrouwer, *md.* frôher; *ahd.* frao, *fl.* frawêr, *u.* frô, *fl.* frôwêr, frouwêr, *adj. froh: m. gen. caus.,* ze *u. inf., NS. mit* daʒ, *gen. local. Gr.* πραΰς.

vrô, *ahd.* frô, frao, *as.* frô, frao, frôho, fraho, frôjo, *g.* frauja *schwm. aus adj. (der milde gnædige) Herr: ahd. as. nom. voc. sg.* frô mîn, frômîn *(Kœnig, Engel, Christus), mhd.* vrô herre vrôl *gen. pl. ahd.* frônô, frânô, *as.* vrânô, *mhd.* vrône, vrôn? *(vgl.* vrôn *adj.) vor u. hinter subst. was den Herren, den Göttern, den Heiligen, Gott gehært: herrschaftlich, öffentlich, heilig; an.* Frey *npr. eines Gottes.*

vrô, frô *s.* vrouwe, vruo.

froa, froat *s.* vruo, vruot.

Vrôburc *Ortsn. Grafenschloß am Hauenstein.*

vrôde, frœde, frœd, frœide; frœlwen *s.* vröude, vröuwen.

froe *s.* vrüeje.

vrœlich, frêllch, frôlich, *ahd.* frawalih, frôlih *adj.*, vrœliche, -lichen, -leich, -lich, frêlich, vrôliche, -lichen, *ahd.* frawalicho, frôlîho *adv. frœhlich.*

vrœren, frôren *schwv. Bewirkgsw. zu* vriesen: *frieren machen.*

frœwen; frœwde, frœyde *s.* vröuwen, vrönde.

frôge, frôg; frôgen *s.* vrâge, vrâgen.

frôi *s.* vrüeje.

froide, fröide; fröiwen *s.* vröude, vröuwen.

from *adj.*; froma, frome, from *stf.*; vrome, fromme *schwm. s.* vrum.

frömbde, frömd, vrömde, vrömede, fromde, fromede *usf. s.* vremede.

fromekeit, vromicheit; vromeliche; vromen *s.* vrümikeit, frumelich, vrumen.

frômin *s.* vrô *subst.*

Vrômuot *npr. f. u. Personification des Frohsinnes:* vrômuote, *ahd.* frawamuati *adj. frohen Muthes*, frômuotî *stf.* hilaritas; *gr.* πραΰμητις.

vrôn *adj. herrschaftlich, öffentlich, heilig;* vrône, *ahd.* frôna *stf. Herrschaft; Herrendienst; Herrlichkeit; Öffentlichkeit; gerichtl. Beschlagnahme; Heiligkeit: zu* vrô *subst.*

frônisc, frônisg, fraonisc *ahd. adj. herrlich, schœn, heilig.*

frôron *s.* vrœren.

vrôsank, *ahd.* frôsang *stn. Jubelgesang.*

vrosch, *umgel.* frösch, *ahd.* frosc, frosg *stm. Frosch: zu* vriesen?

frôt *s.* vruot.

fron, fronâ *s.* vronwe.

vröude, vrende, vrævde, freüd, fränd, fröuwedo, vrœide, frœyde, fröide, froide, freide, frœwde, frœde, frœd, fræd, vrouwede, vrowede, vroude, vrôwede, vrôde, frôthe, *ahd.* frewida, frewidha, frôwida, frôweda *st. (schw.) f. zu* frao, frô: *Frohsein, Freude, Erfreuendes; gern plur.*

vröudebære, vreude—, frœidebære *adj. Freude hervorbringend; Freude habend.*

frœidebërnde, *uneigentl. zsgs.* frönden bërnde, *ptc. adj. Freuden hervorbringend.*

frœidelin, freudelin *stn. kleine Freude.*

vröudelôs, frœidelôs *adj. ohne Freude.*

vröuderiche, -rich, vrævde—, frœiderich *adj. reich an Freuden.*

frouen *s.* vröuwen.

vrouwe, vrowe, vrauwe, frauwi, frawe, fraue, franw, frou, vrau, fraw, *ahd.* frowâ, frouwâ, frouâ *schw. (st.) f. zu* vrô *schwm.: Herrinn (als Anrede;* mîn vr. *von einer dritten Person;* unser vr. *Maria); des Herzens, Geliebte; als Titel vor npr. (abgek.* vrou, vrô, ver, vir); *Frau von Stande, Dame: Gegensatz zu* wîp; *Gemahlinn; Weib, im Gegensatze zur Jungfrau.*

vronwe, vrowe, *ahd.* frowî, frewî, frewe, freiwe, frawî *stf. zu* vrô: *Freude.*

fröuwede, vrouwede, vrowede, frôweda, vrôwede *s.* vröude.

vronweiich, frowe—, frou—, fröuwe—, vröulich, *uneigentl. zsgs.* frouwenlich *adj.* vrouwen *gemæʒ; der* vrouwen.

vrouweliche, -lichen, vröuweliche, -lichen, -lich, frouwenlich *adv.* vrouwen *gemæʒ.*

frouweiin, froweiin, vröuweiin, freweiin, fröwiin, fräwiin, freulin *stn. Verkleinergsw. zu* vrouwe: *Mægdlein; Magd; Thierweibchen.*

vrouwen *schwv. zur Herrinn, zum Weibe machen.*

vrönwen, fröwen, vreuwen, freüwen, frewen, fröun, vreun, frœiwen, fröiwen, frœwen, fræen, frouwen, vrowen, frouen, *ahd.* franwjan, frewen, freiwen, freuwjan, frôwen *schwv.* vrô *machen, erfreuen: zsgs. ptc. pf.* ungevröuwet, ungefröut; *refl. sich freuen: m. gen.*, von, an, in, über, *inf.*, *NS. m.* daʒ.

Frouwenlop, Frauenlop *stm. Beiname des Dichters Heinrich v. Meissen.*

Frowenvëld *Ortsn. Frauenfeld im Thurgau: d. h. Marienfeld?*

frowî, frôwida *s.* vrouwe, vrönde.

vröuwin *adj. aus* vrouwen *bestehend;* vrouwen *gehœrend.*

fröwiin *s.* frouweiin.

frû, frua, frue; fruat; fruati *s.* vruo, vruot, vruote.

vrüeje, früege, früge, vruoje, fruoge, vruowe, **frue,** froe, *ahd.* frôi, **fruaji,** fruoji *adj. (mhd. auch adv.) früh:* vr. wesen *früh auf sein. Zu* vruo; *gr.* πρωΐ.

vruht *stf. aus l.* fructus: *Frucht; Gipfel der Vollendung; Kind; Menschenkind; Geschlecht.*

fruhthære, -hêre, -bër, vruchthêre, -bêr, fruohtbêr, **frühthêr** *adj. Frucht bringend, fruchtbar; Nutzen bringend.*

fruint, fruintin *s.* vriunt, vriundinne.

vrum, frumm, from *adj. tüchtig, brav, gut; ansehnlich, bedeutend. Mit g.* fruma, frumist πρῶτος, *l.* primus *zu* vram *und* vor.

frumahaft *ahd. adj.* authenticus; henignus, heneficus;

frumasam *ahd. adj.* henignus:

vrum, frun, **vrume,** from, frome, *ahd.* **fruma,** froma *stf., mhd. auch* **vrume,** vrome, fromme *schw. u.* **vrum,** frun *stm. Nutzen, Gewinn, Vortheil:* vr. wesen, werden *nützlich sein, werden, m. dat.;* niht ze vr. *nicht zum besten, nicht wohl;* fromâ foi *ahd. adj.* henignus.

frumelich *adj. nützlich.*

vromeliche *md. adv. als od. wie ein* vrumer *Mann.*

vrumen, vromen *schw. intr. vorwärts kommen; nützlich sein, frommen: m. dat. (u. gen.), m. acc., wie* heifen *und*

vrümen, vrumen, *ahd.* frumjan, **frumman, frummin** *schw. tr. befördern, schicken, vollbringen, schaffen, machen, thun: mit adj. Præd. des Obj., m. acc. u. inf.*

vrümic, vrümec, frumig, frumich, frumec, *ahd.* **frumig** *adj. beförderlich, nützlich; tüchtig, brav, gut: auch* **vrümec—, vrumeclich;** *adv.* **vrümec—, frümk—, frumichlich, -lichen.**

vrümikeit, vrümekeit, vrümecheit, vrümkeit, frümcheit, frumikheit, vromicheit, fromekeit *stf. Tüchtigkeit, Bravheit, Gutheit, Gutes.*

frun *s.* vrum.

vrundeiin; vrunt, vrünt, fründ *s.* friudelinne, vriunt.

vruo, frue, frû, *ahd.* frô, froa, frua *adv. früh:* vr. wesen *früh auf sein. Vgl.* vrüeje.

fruohthêr *s.* fruhthære.

fruoji, vruoje, fruoge *s.* vrüeje.

fruonda *s.* pfrüende.

vruot, *ahd.* frôt, froat, fruat *adj. verständig, weise; schœn; mhd. auch gut, edel, brav u. mißbräuchl. für* vrüeje *u.* vrô. *Goth.* frod *verständig zu* fradjan, *impf.* froth φρονεῖν; *gr.* φραδής, *lat.* inter-pres.

Fruote, Fruot *npr. m. zu* vruot: *an.* Frôdhi.

vruote, *md.* vrûte, *ahd.* fruati, fruoti *stf. Verständigkeit, Weisheit; Schœnheit; Frœhlichkeit.*

vruowe *s.* vrüeje.

fry *s.* vri.

vu— *s.* w—

fua— *s.* vuo—, vüe—

vûc, fuchs, vûchtekeit *s.* vuoc, vuhs, viuhtekeit.

vnd; fuder; fndern, füdern *s.* vut, vürder, vürdern.

vüegen, fügen, fuogen, *ahd.* fôken, fôgen, foagen, voigen, fuagen, *md.* vûgen, vôgen *schwv. zu* vuoge. *Tr. verbinden, zusammen—, an—, einfügen:* v. zuo, zuo f. *hinzufügen, beigeben; refl. sich verfügen, gehen, kommen; refl. sich ereignen; paßlich gestalten; refl. sich passen, schicken; machen od. zulassen, daß etwas geschehe, bewerkstelligen, ermœglichen, gestatten: m. dat.;* (zuo f.) *m. dat. zufallen lassen, bescheren, zufügen. Intr. zusammenpassen:* mit einander bî v.; *passen, sich schicken: m. dat.; gelegen kommen, m. dat.; sich ereignen.*

füelen, vûlen *md., ahd.* fôljan, fualen, fuolen *schwv. fühlen, wahrnehmen: m. acc. (u. adj. Præd., inf.), gen. Gr.* παλάμη, *lat.* palma, palpo.

vüeren, fuoren, *ahd.* fôrjan, foarjan, fuaren, vuorran, *as.* fôren, *md.* vôren, vûren *schwv. Bewirkgsw. zu* varn: *fahren machen, zu Wagen, zu Schiffe usf.; jemand* v., *indem*

man sein Pferd am Zaume leitet; führen, leiten: fortführen, fortschaffen; bringen; mit sich auf den Weg nehmen; tragen als Last, Kleidung, Rüstung, Schmuck: ane v. *an sich tragen; besitzen; ausüben.*
fûerîn *s.* viurîn.
fucz *s.* vuoz.
füezel, vüezlîn, füeßlîn *stn. Vkleinergsw. zu* vuoz.
vûg; vûge; vûgen, fûgen *s.* vuoc, vuoge, vüegen.
fugal, fugelî *s.* vogel, vogellîn.
vuhs, fuchs *stm. zu* vohe: *Fuchs.*
fuhszagel, fuchszagel *stm. Fuchsschwanz.*
fûht, fûhti, fûhtî, fûhte; fûhtekeit *s.* viuhte, viuhtekeit.
fuir *s.* viur.
fukilî *s.* vogellîn.
vûl, foul, vouel *adj. faul, verfault; træge; schwach. Gr.* πύον, πύθειν, *l.* pus, putere, pudere?
vûlen, fûlôn, vuolen, *ahd.* fûlên *schwv. faulen, verfaulen; træge sein.*
vûlen *md. sva.* vüelen.
fûlî *s.* viule.
fülî, vüln, folleyn, *ahd.* fulî, fulîn *n. Füllen;* vuliche, *ahd.* fulihhâ *schwf. weibl. Füllen: zu* vol, voie.
fûlida *ahd. stf. Fäulniß; Verfaultes; Gestank.*
Vulkân *npr. m.* Vulcanus.
vülle, füll, *ahd.* fullî, *md.* vulle *stf. zu* vol: *Fülle, Vollheit, Vollständigkeit; Füllung des Bauches, Fraß; Pelzfutter. Als persœnl. Beiname m.* der Füll. *Vgl.* völle.
fullede, *ahd.* fullida *stf. zu* vol: *Fülle; Vollständigkeit.*
fulleist *s.* volleist.
fullemunt, vulmunt, fülment *s.* fúndamënt.
vüllen, fullen *schwv. Bewirkgsw. zu* vol: *füllen, m. gen.; refl. sich satt essen; bildl. erfüllen; ganz bedecken, besetzen, füttern:* gevüllet von golde *aus aufgetragenem Golde gemacht.*
fullesteln *d. i.* fullemuntstein *stn. Grundstein.*
vüln *s.* füll.
vumf, vümf, vümfte, vümphte *s.* vünf.
funche, funcho *s.* vunke.
fúndamënt, fúndemënt, fúndimënt, fúndamînt *stn. lat.* fundamentum: *umgedeutscht* fundamunt, pfundemünte, pfümmünde, fullemunt, vulmunt, fülment, pfulmunt, pfulment, vollemunt, volmunt *stn. m.*
funden, vundîn *ahd. schwv. gehn: zu* vinden.
funden *u.* fundieren *schwv. lat.* fundare.
fünden *für* vinden.
vünf, vümf, vinf, vunf, vumf, *ahd.* fimf, finf *Grundz. fünf; Ordngsz.* fimfto, finfto, *mhd.* finfte, vümfte, vümphte, vünfte, funfte. *Gr.* πέμπε, πέμπτος, *l.* quinque, quintus; *zu* vinger?
vünfzec, -zic, finfzich, funfzic, -zich, *ahd.* fimfzuc, fimf—, finfzug *Grundz. fünfzig: g.* fimf tigjus *fünf Decaden.*
vünfzëhen, fünftzëhen, *ahd.* vinfzëhen, *zsgz.* finfzên, *Grundz. fünfzehn; Ordngsz.* fünfzëhende, *ahd.* finftazëhendo, *zsgz.* finfta—, finfto—, finftezêndo *u.* funfzêndo.
vunke, funche, *ahd.* funcho *schwm. Funke: zu* vinc, vanke.
fünkelîn, funkel *stn. kleiner Funke.*
funs *ahd. adj.* promptus: *zu* vinden, funden?
fûnst *s.* vûst.
vunt *stm. zu* vinden: *Fund; Erfindung: dichterische; Kunstgriff.*
funt *stn. s.* pfunt.
funtâne, funtanje *u.* fontâne *stf. fr.* fontaine: *l.* fontana *næml.* aqua.
funtdivillôl *ahd. stm. Pathenkind, l.* filiolus de fonte *(Taufe): vgl.* fillôl.
vuntgruobe, funtgrûb *stf. Fundgrube.*
vuoc, *md.* vûc, vûg *stm. Paßlichkeit; passende Gelegenheit; Geschicklichkeit. Gewœhnlich* vuoge.
vuoden *s.* vuoten.
vuoder, *ahd.* fôdar *stn. Wagenlast; bildl. Mit* vaden *zu* vâhen?
fuodermâze, fôdarmâzi *ahd. adj. einer Wagenlast an Grœsse gleich.*
vuoge, fuog, *ahd.* fuogî, *md.* vûge, vôge *stf. Fuge,* junctura, conjunctio; *Paßlich-*

keit, Schicklichkeit, Wohlanständigkeit; Wohlgefallen; passende Gelegenheit; Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit; Bewerkstelligung, Zuthun; mit adj. oder gen. adverbial umschreibend. Mit fagar *zu* giféhan *oder zu gr.* παχύς, πυκνός, πτύσσω.

fuogen, fuogi, fuolen, vuolen *s.* vüegen, vuoge, füelen, vûlen.

vuore, *ahd.* fuara, **vuora,** *md.* vûre, voere *stf. zu* varn: *Fahrt, Weg; ahd. collect. persœnl. Zug, Gefolge; was* varnde *macht, Unterhalt, Speise, Futter; Art zu* varn, *Lebensweise; zu* vüeren: gestamen, portatio.

vuoren, *ahd.* fuorôn *schwv. unterhalten, speisen, füttern.*

fuoren, vuorran *s.* vüeren.

fuorunge *stf. Unterhalt.*

fuos, fuoß *s.* vuoz.

fuoten, fuattan, foaten, fôten, *md.* vûten, vuoden *schwv. næhren; mästen. Vgl.* vater.

vuoter, *ahd.* fôtar, fuatar, **fuotar,** *md.* vûter *stn. Nahrung, Futter; Futter, Überzug; Futteral: g.* fodr *Scheide.*

vuotern, fuoteren, *ahd.* **fuataren, fuotiren, fuotren,** *md.* fûtern *schwv. füttern, mästen; Futter geben: m. dat.; Futter holen.*

vuoz, fuos, fuoß, fuez, *ahd.* fooz, foaz, fuaz, *md.* vôz, vûz, fûß *stm. Fuß:* ze vuoze, vuozen, vüezen *zu Fusse;* ze vuoze, zuo vuossen vallen, sich ze füezen bieten *m. dat. zu Füssen fallen; als Längenmaß:* (einen) vuoz *einen Fuß breit; Fuß eines Berges; metrisch. Gr.* ποῦς, *lat.* pes; *vgl.* vazzen.

Vuozesprunnen *(dat.) Ortsn. Fussesbrunnen in Niederœsterreich: Brunnen am Fuß eines Berges?*

fuoßknëcht *stm. Fußsoldat.*

vuozscamel, fuoßschemel, *ahd.* **fuozscamal** *stm. Fußbank.*

vuoztrit, fueztrit, **fûßtritt** *stm. Fußstapfe, Fußspur.*

vûr, für, füre *stn. s.* viur.

vür, vir, **vur,** vure, *ahd.* furi, *md.* vore, vor, *g.* faur *(zu* vor) *præp. m. acc. vor, für.* 1. *vor etwas hin; entgegentretend: bei* helfen, vrumen, guot, dach *udgl.,* für diu *dagegen; zum Besten; Stellvertretung; vor subst. u. adj. Prædic. d. Obj.: bei* erkennen, ezzen, gelouben, haben, klagen, nemen, sagen, sprechen (verguot *aus* vür guot; vür wâr, verwâre *ellipt. Betheurung); vor adj. Præd. des Subj. bei intr. Zeitw.* 2. *vorbei an.* 3. *vorwärts über etwas hinaus:* vür sich *vorwärts; zeitl. von–an, seit (superl.* fürst): vür daz, *superl.* fürst daz *od. bloß* fürst *Fügew. von da an daß, seitdem, sobald; Übertreffen u. Bevorzugung: mehr als, lieber als, vor, über.*

vür, vüre, **vur,** vure, *ahd.* furi, *md.* vore, vor *räuml. und zeitl. adv.* 1. *nach vorne hin, hervor, hinaus, voraus; bei Zw.:* vür bringen *hervorbringen, vollbringen, m. dat. bringen vor,* v. gân *hervortreten, ins Leben treten,* v. komen *herauskommen, ruchtbar werden,* v. nemen *(refl.) hervorheben, auszeichnen,* v. senden *voraussenden; bei pronom. adv.:* dar, der, dâ vür *davor, hervor, voraus, dagegen (helfend), statt dessen, prædic. als das,* hin vür *nach vorn hin, hinaus,* her v. (für her, har) *hervor, heraus.* 2. *vorbei.* 3. *vorwärts, weiter vorwärts:* vür baz *s.* baz, für u. für *immer vorwärts,* hine vüre, hinns fure, für hin *hinfort; Übertreffen u. Bevorzugung:* dâ vür *lieber als das. Compar.* fürer *weiter, mehr.*

vur—, fur—, für— *tonlose Vorsylbe s.* ver—

vürben, vurben, fürwen, furwen, *ahd.* furpjan, vurpen *schwv. reinigen, fegen: zu* viur *wie l.* purus, purgare *zu gr.* πῦρ.

furipëran *ahd. stv. sva.* farpëran.

fürbot, fürbott *stn. zu* verbieten: *gerichtl. Vorladung.*

vürbüege, *ahd.* furipuogi, *md.* vorbûge; fürgebüege, *md.* vorgebûge *stn. Brustriemen der Pferde: zu* buoc.

fürbündig, —pündig *adj. was beim Zusammenbinden aus der übrigen Menge hervorragt, ausbündig, ausgezeichnet.*

furiburt, -purt, fureburt *ahd. stf. zu* firbëran *u.* furipëran: *Enthaltung, Enthaltsamkeit; Schonung, Duldsamkeit.*

vurch, furh, *md.* forich, forchte *stf. Furche; lat.* porca.

furichwëman *s.* fürkomen.

vürder, **vurder**, fürter, fuder, *ahd.* **furdir**, **furdar**, **furdor**, *md.* vorder *adv. Comparativbildg zu* vür: *weiter nach vorn; fortan; fort, weg.*

vürdern, **vurdern**, füdern, fudern, *ahd.* **vurdiren** *schwv. fördern, befördern; refl. eilen.*

vürderunge, **fürderung**, **fürdrung** *stf. Förderung, Beförderung.*

vüre, **vure**; **vüre—**, **fure—** *s.* vür, vür—

vûre, **vûren** *s.* vuore, vüeren *u.* viuren.

fürf—, **furif—** *s.* vürv—

furigangan *ahd. unregelm. stv.* præterire: *vgl.* vergân.

fürgebüege *s.* vürbüege.

vürgedanc, **fürgedank** *stm. vorhergehendes Denken, Vorbedacht.*

furh *s.* vurch.

vürhanc, **furhang**, *md.* vorhanc *stm. Vorhang.*

furihertan *ahd. schwv. sva.* farhertjan.

vürhten, **fürthen**, **vurhten**, **fürten**, *md.* förchten, vorhten, vorchten, vorten, fohten, *ahd.* **furihtan**, forahten, forohtan, forhtan, furtin *schwv. (st. ptc. pf. zsgs.* ungeforhten) vorhte *empfinden: intr. m. refl. dat., gen. caus., dat. u. gen.; tr. (m. refl. acc.), m. acc. u. dat., m. inf., inf. u. refl. dat., NS. mit u. ohne* daȥ.

furi, **furi—** *s.* vür, vür—

fûrîn *s.* viurîn.

furiro, **furist** *s.* furst.

fürkomen, *ahd.* furiquëman, -chwëman *stv. zuvorkommen, verhindern: vgl.* verkomen.

fürkouf *stm. Vorwegkaufen zum Behuf wucherhaften Wiederverkaufs.*

fürköufer, **-keufer**, *md.* vorkauffer, -kœffer *stm. der* fürkouf *treibt, Fürkäufler.*

vürlâȥ, **vurlâȥ**, **fürlôß** *stm. zu* verlâȥen: *Loslassen des Jagdvogels, Vorlaß; Lœssigkeit, Unthætigkeit.*

furiloufan, **fureloufen** *ahd. stv. tr.* præcurrere: *vgl.* verloufen.

furnache *ahd. Schmelzofen, lat.* fornax.

vürnæme, **fürnæm**, *md.* **fürnême**, **fürnêmme**, vornême *adj. zu* vür nëmen: *vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm.*

vürnamens, **-names**, **-nams**, **fürnamen**, *md.* vornamenes, -namens, -names, -namis, -nams, -nems, vernames, -nams, ver—, virnemes, -nemis *adv. ganz u. gar, gewœhnl. eine Verneinung bekräftigend; ahd.* **furnomenes**, *entstellt* furenomes, **furnomes** *adv.* altius, *vorzugsweise, eigentlich, gänzlich: gen. ptc. pf. zu* fure nëmen *hervorheben, auszeichnen.*

furnik *s.* fornic.

furp—, **furip—** *s.* vürb—

furiquëman *s.* fürkomen.

furrieren *schwv. futtern, überziehen, fr.* fourrer: feurre *aus g.* fodr *s.* vuoter.

fürsaz *stm. zu* versetzen: *Pfand; zu* vür setzen: *Vorsatz.*

fürsëhen, *ahd.* **furisëhan** *stv. vorher sehen: zsgs. ptc. pr.* unfurisëhandi ex improviso; *vorher ersehen: vgl.* versëhen.

fürsëher *stm. Vorsorger.*

furesezeda *ahd. stf.* præpositio.

furisizzan *ahd. stv. m. schw. pr. tr. über den Zeitpunkt einer Sache hinaus sitzen bleiben u. sie dadurch versäumen: vgl.* versitzen.

vürspan, **vurspan** *stn. Spange, die das Gewand vorn zusammenschließt: zu* spannen.

fürsprâche, **fursprâch** *stf. Vertheidigung mit Worten; persœnl. sva.* vürsprëche: *zu* versprëchen *und*

furisprëchan *ahd. stv.* defendere, deliberare *d. i.* liberare? *vgl.* versprëchen.

vürsprëche, **fürsprëch**, vorsprëche, -sprëch, *ahd.* **furisprëhho** *schwm. zu* versprechen, furisprëchan: *der jemand sprechend vertritt, Vertheidiger, Sachführer vor Gericht.*

furst, *ahd.* furist *adj. Superl. (wie* furiro *mehr, græsser, besser Comp.) zu* vor: *vorderst, erst, vornehmst, hœchst; schwm. subst.* **vürste**, **vurste**, *ahd.* **furisto**, **furstó**, *md.* vorste *Vorgesetzter; Herrscher; dem Kœnige an Rang zunæchst stehender Lehns-*

mann: dîne fürsten *die dir lehnspflichtigen Fürsten;* leigen f. *Fürst weltlichen Standes. Vgl.* furistuom.

fürst *Præp. u. Fügew. s.* vür.

fürsten *schwv. zum Fürsten machen, mit Fürstenrang bekleiden.*

furstheild *ahd. stm. fürstlicher Held.*

fürstinne, -în, -in *f. Fürstinn; Fürstentochter.*

vurstisôn *ahd. schwv. Fürst sein, herrschen.*

vüretlich, *md.* **furstelich,** *uneigentl. zsgs.* **vürstenlîch** *adj. fürstlich.*

furistuom, furstuom *d. i.* furisttuom *ahd. stm.* principium; principatue: *md. uneigentl. zsgs.* vurstin tûm, fursten duon *stn.*

vurt, furth, *md.* fort *stm. zu* varn: *Furt; Bahn, Weg.*

fürter *s.* vürder.

fürthen, fürten, furtin *s.* vürhten.

fürtrëffen, *ahd.* **vuritrëffan** *stv.* eminere; præcellere, traneire: *vgl.* vertrëffen.

fürtreffenlich *d. i.* fürtreffendlich *adj. vortrefflich.*

vürvanc, fürfang *stm. zu* vervâhen: *Beschlagnahme entfremdeten Gutes; Gebühr, die dabei dem Richter zufällt.*

furifaran, furefaren *ahd. stv. tr.* præcedere; *intr.* præterire.

fürwen, furwen *s.* vürben.

fürwëser *stm. Beamter: zu* verwësen.

fürwitz *adj.;* **vürwiz, furwiz, furwizze** *subst.;* **furewizlîh** *adj. s.* firuwizi *usf.*

vûst, fuust, fonst, fûnst *stf. Faust: mit gr.* πυγμή, *l.* pugnus, pumilus *zu* πύξ *u.* vëhten.

vut, vud *stf. der weibl. Geschlechtstheil.*

vûten, vûter, fûtern *s.* fuoten *usf.*

vûwer *s.* viur.

vûz, fûß *s.* vuoz.

fuzze *s.* pfütze.

vv— *s.* w—, wu—

vy—, fy— *s.* vi—, vî—, vie—

W

wâ, wau, wô, woe, wu, *abgek. aus* wâr, wôr, *ahd.* hwâr, *lautlos* wer, *räuml. Frageadv. wo; hinter* sehen, schouwen, hœren *abhäng. Fragesatz mit* wâ *als räumlich veranschaulichende Umschreibung des acc. m. inf.:* wâ *usf. mit ausgelassenem* sich *od.* sehet *hier; ellipt.* wâ nû *wo bist du, wo ist od. sind nun; vor* hin *u. præposit. Adv.:* wuhin, wôr um, wernôch; *irgendwo:* anderes wâr, anders wâ *sonst irgendwo, anderswo,* wâ u. wâ *hie u. da,* sô wâr *wenn irgendwo, wo irgend s.* swâ; *für* swâ *Fügew. wo auch, wo, wenn.*

waa— *s.* wâ—

wâban *s.* wâfen.

wabe, *ahd.* **waho, wabâ** *schwm. f.,* **waben** *stm. Honigscheibe: mit lat.* favus *u.* apis *zu* wëben.

wâber *s.* wëber.

wac *stn. zu* wëgen: *Gewicht.*

wâc, wâk, wâg *stm. zu* wëgen: *(bewegtes) Wasser;* heiles w. *sva.* heilwæge.

wâcgedrenge *stn. Zusammendringen des Wassers.*

wachar, wacher *s.* wacker.

wache, *ahd.* **wacha** *st. schwf. Wachen, Nachtwache.*

wachen, wachôn, *ahd.* **wahhên** *schwv. munter sein; l.* vigeo, vegeo, *gr.* ἐγείρω.

Wâchilt *npr. eines Meerweibes, Wittigs Urgroßmutter: s.* hiltja.

wachs, wachsen, wachte, wachter *s.* wahs, wasse; wahsen, wahte, wahtære.

wacke *schwm. grosser Kiesel, Feldstein: zu* wëgen *(Gegensatz von* stein *zu* stân)?

wacker, wacher, *ahd.* wachar, wakar *adj. zu* wachen, *gr.* ἐγείρειν: *wach, wachsam; munter, frisch.*

wackerlîchen, -lich, weckerlîchen, -lich *adv. zu* wacker.

wadel, *ahd.* **wadal** *adj. schweifend, unstæt;* egens. *Mit*

wadel *und* wedel, wedil, *ahd.* **wadol** *u.* **wadil** *stm. zu* wæjen: *Wedel, Schweif;*

Schweifen, Schwanken, Wanderschaft; Ab- und Zunehmen des Mondes: Vollmond.

wadelen u. wedelen, wedilin, *ahd.* wadalôn, wadelôn *schwv. schwanken, flattern*, vagari; *in den zunehmenden Mond eintreten (Monat); tr. mit einem* wadel *streicheln, anfächeln.*

wæge, wêge *adj. (m. dat.) zu* wëgen: *sich neigend* zuo, *nah, bevorstehend; gewogen, geneigt; vortheilhaft, gut.*

wæhe, wêhe, wæch, wâhe, *ahd.* wâhi *adj. adv. zu* wëhen: *schœn, zierlich; subj. kunstreich; gut.*

wæhe, wêhe, *ahd.* wâhî *stf. Schœnheit, Zierlichkeit; Schœnthun, Ziererei; Kunst.*

wæhen, wêhen *schwv.* wæhe *gestalten.*

wæjen, wæyen, wêgen, wêwen, wæn, wên, *ahd.* wâjan, wâhen, wâen *unregelm. schwv. wehen; tr.:* abe w., an w. *Gr.* ἄημι.

wænen, wênen, wênnen, *ahd.* wânjan, wânnen, wânen *schwv. (impf.* wânde, wônte, wônde) *zu* wân: *meinen, vermuthen, glauben: m. gen., inf.,* ze *u. inf., acc. u. inf., NS. m.* daz, *indir. Rede;* ich wæne *mit geradem Redesatze, mit relativ gebautem conjunctivischem od. indicat. (positiver Ausdruck statt des negat.):* wân ih, wæn ich, wæne, wæn, wâne, wân *parenthet.; erwarten, hoffen, ahnen: m. gen., inf.,* ze *u. inf., refl. m. gen.*

wænlich *adj. zu vermuthen.*

wære, *ahd.* wâri *adj. sva.* wâr.

wærliche, -lichen, -leich, -lich, wêrliche, -licho, -lichen, -lichen, -lich, wârliche, -lichen, -lich, *ahd.* wârlihho, -licho *adv. zu* wâr: *der Wahrheit gemæß; in Wahrheit, wahrlich.*

wæten, wâten, *ahd. auch* wâttan *d. i.* wâtjan, *schwv. zu* wât: *bekleiden.*

wætlich, *ahd.* wâtlih, *angegl.* wâllih, *adj. zu* wât: *schœn; schœn, wenn es geschœhe; leichtlich geschehend oder werdend: m. dat.*

wætliche, wâtliche, *ahd.* wâtlîhî, *angegl.* wâllîhî, *f. Schœnheit.*

wætliche, wâtliche, wætlich, *ahd. angegl.* wâllicho, *adv. ahd. schœn; mhd. leichtlich, wahrscheinlich, wahrlich:* aller wætlichest; *iron. (Zw. im Conj.) schwerlich.*

wæyen *s.* wæjen.

wâfen, wâfin, *ahd.* wâfan, *md. (mhd.)* wâpen, wâppen, wôppen, *as.* wâpan, wâban *stn. Schwert; Waffe überhpt; ellipt. als Hilfs- u. Weheruf, als Drohung:* wâfenâ *s.* â; *Werkzeug; Rüstung; Wappen (W. des Herrn das Zeichen des Dieners);* knappe von den wâpen *Herold. Gr.* ὅπλον.

wâfindor *stn. Thor d. Schwertes, d. Waffen.*

wâfenen, wâfen, wâphinin, *ahd.* wâfanen, *md. (mhd.)* wâpenen, wâpen *schwv. waffnen, rüsten.*

wâfenhemde *stn. sva.* wâfenroc.

wâfenkleit, wâpenkleit *stn. an den Leib zu legende Schutzwaffe.*

wâfenroc, -rok, wâpenroc *stm. über das Panzerhemde gezogenes Oberkleid.*

wâpenschilt *stm. Wappenschild.*

wâpentrager *stm. Herold, der den Wappenschild seines Herren trægt.*

Waffelrûz *npr. m. aus* Wâfenrûz?

wafsâ *s.* wefse.

wâg *s.* wâc *u.* wâge.

wage, *ahd.* waga *stf. zu* wëgen: *Bewegung; schwf. Wiege.*

wâge, wâg, *ahd.* wâka, wâga *st. schwf. Wage: bildl.* an *od.* ûf der w. *od.* enwâge ligen *od.* stân, an *od.* ûf die w. legen *od.* setzen *od.* geben *od.* lâzen *udgl.; Wagniß; Gewicht; Vollgewicht. Zu* wëgen.

wagen, *ahd.* wagan *stm. zu* wëgen: *Wagen; als Sternbild.*

wagen, *ahd.* wagôn *schwv. zu* wage: *intr. sich bewegen, sich wiegen, schwanken; tr. wiegen: Ablautspiel* wigen wagen.

wâgen, wôgen *schwv. zu* wâge: *in die Wage legen, auf Gerathewohl daran setzen od. thun.*

wagense, *ahd.* waganso, waginso *schwm. Pflugschar: zu* wëgen?

wagenwëg *stm. Fahrweg.*

wâgidor *stn. Thor des Wassers* (wâc).

wah, wâ, *mhd.* wach, *angegl.* woch, woh, *Interj.* enge; *Ausruf des Staunens u. des Unwillens: verdoppelt* wochriwoch, woh-

rîw., woch—, woh—, wôrawoch. *Lat.* vah, *gr.* οὐά.

wâhe, wâhi, wâhî; wâhen *s.* wæhe, wæjen.

wahhên *s.* wachen.

wahs, wachs *stn.* *Wachs: aus* wafs *zu* wëben?

wahs *ahd. stn. aus lat.* vas: *Gefäß.*

wahs *adj.*, wahse *f.*, Wahsmuot *npr. m. aus* was, wasse, Wasmuot.

wahsen, wachsen, *angegl.* wohsen, wassen, *ahd.* wahsan *stv. wachsen; bildl. entstehen; erwachsen: ahd. zsgs. ptc. pf.* unwahsan *unerwachsen; zunehmen. Mit gr.* ἄξιος *zu* wachen.

wahtære, wahtær, wahter, wachter, wehter, wechter, *ahd.* wahtâri, wahtâre *stm. Wächter: zu*

wahte, wachte, waht, *ahd.* wahta *stf. zu* wachen: vigilia; excubiæ; *Abgabe anstatt des Wachtdienstes.*

wahtel, *ahd.* wahtala *st. schwf. Wachtel: zu* wahte? *od. aus* hwahtala? *ml.* quaquila, quaquadra *udgl.*

wahtelbrî *stm. Brei aus Wachteln.*

wai—, hwai— *s.* wel—

wâjan *s.* wæjen.

wâk, wâka *s.* wâc, wâge.

wakar *s.* wacker

wal, *ags. an.* hval *stm. Wallfisch.*

wal *stm. zu* wallen *stv.: Aufkochen, Wogen.*

wal, *ahd. auch angegl.* wol, *stn. m. f.* (wale) *zu* wëllen: *die Todten des Schlachtfeldes als die von den Valkyrjen erwæhlten, erkorenen: das Schlachtfeld selbst, Wahlstatt, Kampfplatz.*

wal *stn. m. Wall: lat.* vallum.

wal, wala *adv. s.* wol.

wal, wale, *ahd.* wala *stf. zu* wëllen: *Wahl; besondre Weise.*

Walah; Walahfrid, Walafrid; walahisg; Walamund *s.* Walch, Walfrit, welhisch, Walmund.

walbî *ahd. stf.* volubilitas: *zu* wëlben.

walhluot, -pluot *stn. Blut, das auf das* wal *fließt.*

walbôn *ahd. schwv.* volubile esse: *zu* wëlben.

Walch, Walh, *ahd.* Walah, Waleh *st. (schw.) m. Volksn. Franzose, Italiæner, Ræmer; ahd.* in Walhum in romana (terra): *dat. pl.* Walhen *sva.* Walhe lant (Walilant), *ahd.* Walhô lant *Italien. Aus lat.* Gallus.

walchan, walchen *s.* walken.

wald, walde; walden *s.* walt, walten.

wale *s.* wal, wol.

Wâleis, Wâls *Landsn. Valois.*

Wâleis, Wâlois *st.*, Wâleise, Wâloise *schwm. Volksn. von Valois; appell. Mann von ritterl. hœfischer Bildung.*

walesc s. welhisch.

walfart *s.* wallefart.

Walfrit, *ahd.* Walahfrid, Walafrid *npr. m.*

walgen *schwv. zu* wëlgen: *intr. sich wälzen, rollen; tr. wälzen, rollen. S.* walken.

walgern *intr. u. refl.*, welgern, welkern *refl. schwv. sva.* walgen.

Walh, Walilant; Walhmunt; walihisc, walhisk, walhesch, walisch, wälhisk *s.* Walch, Walmund, welhisch.

walke *schwm? Erker, fr.* balcon *aus ahd.* balcho *schwm. Balken.*

walken, walchen, *ahd.* walchan *stv. zu* wëlc *u.* wolken? *walken, verfilzen; prügeln:* ez w. *drauf los schlagen udgl. Für* walgen: *intr. sich wälzen, rollen, bewegen; tr. schwenken.*

wallære *stm. Wandrer, Wallfahrter; Titel eines verlorenen Gedichtes Heinrichs von Leinau.*

wallefart, walfart *stf. Wallfahrt.*

wallen, *ahd.* wallan *st. (schw.) v. kochen, sprudeln, wogen: zu* wëllen *stv.*

wallen, *ahd.* wallôn *schwv. sich umtreiben, wandern (nach heiligen Orten od. sonst zu Gebet u. Busse). Aus* wadalôn *od. zu* wëllen *stv.*

wâllîh; wâllîcho, wâllîhi *s.* wætlich, wætliche.

Walmund, Walamund, Walhmunt *ahd. npr. m. aus* Walahmunt, *angegl.* Wolahmunt.

walpluot, walpode *s.* walhluot, waltbote.

walrecke *schwm. Held der Wahlstatt.*

Wâls; walsch, wälsch *s.* Wâleis, welhisch.

walstat, *entstellt* waltstat, *stf. Schlachtfeld, Kampfplatz: s.* wal *stn.*

walt, waid, walde *stm. Wald: zu* wilde.

walt *stm. f. zu* walten: *Gewalt; persœnl. als zweiter Theil zsgsetzter npr. m., angeglichen* olt, *abgeschleift* alt.

Waltbach *Ortsn. Waldbach.*

waltbote, *ahd.* waltpoto, *md.* waltpode, walpode *schwm. stellvertretender Abgesandter des Herrschers.*

walten, walden, *ahd.* **waltan** *stv. (m. gen.) Gewalt haben, herrschen; besitzen, haben; sich annehmen, wofür sorgen: m. dat. comm.; treiben, üben. Lat.* valeo, validus.

waltesâre *ahd. stm. Herrscher*, tyrannus:

waltesôn, **waltisôn** *ahd. schwv. Gewalt haben.*

Waltber, *entstellt* Waltbêr *(s.*her*)*, **Walter**, *ahd.* Waltbari, Waltberi *npr. m.*

waltlütte *stm. pl. Einwohner der Waldstätte.*

waltpode, **waltpoto** *s.* waltbote.

waltschrate *schwm. Dæmon des Waldes, Satyr.*

waltsinger *stm. Sänger des Waldes, Vogel.*

waltstat *stf. Ortschaft im Walde (am Vierwaldstätter See, am Oberrhein); für* walstat.

waltwint *stm. Wind vom Walde (Schwarzwald) her*, zephyrus.

waltwîser *stm. Waldaufseher, ml.* visor.

Walwân, **Walwein** *s.* Gâwein.

walzen, *ahd.* **walzan** *stv. (sich) drehen, rollen, wälzen; lat.* volvere.

wambe, **wampe**, **wamme**, *ahd.* **wampa**, **wamba**, *angegl.* womba, *st. schwf. Bauch; Stück Bauchfleisch. Lat.* venter.

wambeis, **wambois**, **wambis**, **wammis**, **wambez**, wanbesch, **wambasch**, **wamas** *stn. Bekleidung d. Rumpfes unter d. Panzer, Wammes: mfr.* wambais *aus ahd.* wamba.

wan *adj. ahd. mangelnd, mangelhaft; mhd. leer (m. gen.), unerfüllt, erfolglos: mit* wân *u. lat.* vanns *zu* wæjen. *Meist unfl. adv.: Nebenformen* wane, wanne, wann, wande, wand, wen, wene, wenne, wenn, wente, wend. 1. *Fügewort. Negative Beschränkg eines posit. Satzes: ausgenommen, ausser, nur nicht; vor NS. m.* daz *(*wan *für* wan daz*); m. gen.; ellipt. m. nom. wære nicht, wære nicht gewesen; nach Compar. u.* ander *denn, als;* niht wan *posit. Beschränkg eines posit. Satzes: nur;* wen biz *bis*, wenn ûf *auf:* wan *bis. Posit. Beschränkg einer Negation: ausser, nur; m. gen.; vor NS. m.* daz (wan daz *sondern); wan für* niht wan; *Ellipse des negat. Satzes. Vgl.* niuwan. 2. *Bindew. sondern, aber: freiere ellipt. Beziehungen.*

wan *caus. Fragew., Bindew., Fügewort s.* wande.

wan *zeitl. Fragewort u. Fügewort s.* wanne; *räuml. s.* wannen.

wan *man s.* man.

wân, wôn *stm. unbegründete Meinung, blosse Vermuthung, Wahn:* nâch wâne *auf Gerathewohl*, âne wân, sunder w. *gewißlich, ahd.* edo wân, odo w., edo wâno, odo w. *u. vor Frages.* ist wân *vielleicht; Erwartung; Hoffnung (m. gen.,* ze, ûf*):* ûf wân *in Hoffnung auf; Absicht:* ûf den w. *in der Absicht, übhpt Gedanken. Vgl.* wan *adj.*

wân *swv.* wân ich, wæne ich *s.* wænen.

wanana, **hwanân** *s.* wannen.

wanbesch *s.* wambeis.

wanc, wank, **wanch**, wang *stm. zu* winken: *Seitenbewegung, Rückkehr; Seiten-, Rückweg; Untreue; Zweifel.*

wanc *adj. zu* winken *swv.* wankel: wanker muot.

wancbal, **wanchôn** *s.* wankel, wanken.

wand *für* wan.

wanda, *mhd.* wante *stf. zu* winden: turbo; *Weg.*

wande, **wand**, wante, want, *angegl.* wonde, wanne, wane, wann, wende, wenne, wenn, wen, *gewœhnl.* wan (won); *ahd.* hwanta, **hwanda**, wanta, wanda: *Fragew. ahd. warum;* wande ne (wan niht) *warum nicht: in imperativischen Fragen; Negation ausgefallen: in wünschendem Ausruf. Bindew. denn; ellipt. Bezeichnung bloß des Überganges. Fügew. weil.*

wande *für* wan; **wânde** *s.* wænen.

wandel, wantel, *ahd.* wantal *stn. m. zu* winden *u.* wanden: *Rückgängigkeit; Tausch, Änderung; Handel; Ersatz eines Schadens, Vergutung eines Unrechtes, Busse; Bœses statt d. geziemenden Guten, Makel, Fehler; Gang; Lebenswandel.*

wandelbære, -bêre, -hêr *adj. u.* **wandelbërnde** *zgsz. ptc. pr. Bœses an sich tragend oder vollbringend, bœse.*

wandelieren *schwv. tr. tauschen, ändern, verwandeln; intr. wandeln:*

wandeln, wandiln, wandelôn, wanteien, wanteiôn, *ahd.* **wantalôn, wantoiôn** *schwv. Tr. rückgängig machen, zurücknehmen; tauschen, verwandeln, ändern; verhandeln; Ersatz wofür leisten, vergüten, büssen: m. acc. u. dat., absol.; hin u. her wenden. Intr. handeln; wandern, wandeln, gehn; verfahren* mit.

wandelunge, wandiung, *ahd.* wantalunga, **wandalunga** *stf.* reditus; *Tausch, Änderung, Verwandelung; Handel; Makel, Fehler; Lebenswandel.*

wanden, *ahd.* wantôn, **wandôn** *schwv. zu* wanda: *drehen; tauschen, ändern; intr. sich wenden.*

wander, wandern *d. i.* wande er, wande er en.

wandern, wandirn *schwv. (im Kreise) laufen, wandern, wandeln, gehn: zu* wanden.

wane *s.* wan, wande, wanne.

wânen, wânjan *s.* wænen.

wanên, wanôn *ahd. schwv. zu* wan: *wegnehmen; verringern.*

wang *s.* wanc.

wange, *ahd.* **wangâ** *schwn. (dat. sg., nom. acc. pl. auch st.) Wange; Antlitz.*

wängel, wängelîn, wängiîn *s.* wengeiîn.

wânich *md. adj. zu* wân: *gedankenlos, thœricht.*

Wanilo *s.* Geneiûn.

wank *s.* wanc.

wankel, *ahd.* wanchal *adj. zu* wanc: *schwankend, unbeständig.*

wankel *stm? n? Unbeständigkeit.*

wankelmuot *stm. sittlich unfester Sinn.*

wanken, *ahd.* wanchôn, **wankôn** *schwv. zu* wano: *ausweichen; wanken, schwanken.*

wanne, wann, *ahd.* **wanna** *f. Futterschwinge, lat.* vannus.

wanne, wane, wann, wan, wenne, wenn, wen, *ahd.* hwanne *zeitl. Frageadv. wann; irgendwann:* sô wanne *s.* swanne; *für* swanne *zeitl. u. condic. Fügew. wenn, als.*

wanne, wann *für* wande *u.* wan.

wannen, wanne, wann, wan, wannânt, *ahd.* hwanân, **wannân, wanna** *aus* hwanana, wanana *räuml. Frageadv. woher* (von w., *md.* wan ave); *causal.: weshalb; irgendwoher s.* swannen; *für* swannen *Fügew. woher auch.*

wannen, *ahd.* **wannôn** *schwv. in der* wanne *schwingen.*

wânnen *s.* wânjan.

want, bant *stf. zu* winden: *Wand.*

want *md. stn. sva.* gewant.

hwanta, wanta, wante, want *s.* wande.

wantal *usf.,* **wantôn** *s.* wand—

wante *md. Fügew. bis:* wan *nur u.* te *zu.*

wanunge *s.* wonunge.

wanz *rom. m. fr.* gant: *aus deutschem* want *zu* winden.

wâpan, wâpen, wâppen, wâpenen, wâphinin *s.* wâfen, wâfenen.

wappi *s.* weppe.

wâr, nâr, **waur, wôr, wâre** *adj. wirklich, wahr:* deiswâr, dêswâr *aus* daz ist wâr *s.* dër 5. *Subst. stn. Wahrheit* (amen): w. sagen *die Wahrh. sagen,* w. haben *Recht h.;* vür wâr (verwâre) sagen *od.* sprechen *als etwas wahres sagen: ellipt.* vür w. *wahrlich;* in wâr *u.* zi wâra, zi wâre, ze wâre, zwâre, zwâr, swôr, zewâren, zvâren *in Wahrheit, fürwahr. Lat.* verus.

wâr *Frageadv. wo s.* wâ.

war, *ahd.* wara *räuml. Frageadv. wohin; vor præposit. Adv.:* w. umbe, zno; *irgendwohin:* anders w. *irgend sonst wohin,* sô w. *s.* swar.

war, ware, *ahd.* wara *stf. m. Acht, Aufmerksamkeit:* w. nemen *m. gen.* (ûf, umbe,

von) *mit Aufmerksamkeit betrachten, in Erwægung ziehen, Rücksicht nehmen, Acht haben, sorgen für, suchen nach, wahrnehmen;* w. tuon *m. gen. Acht geben, wahrnehmen; Schutz. Lat.* vereor.

war, *mnd.* ware *stf. Waare: zu* wërn *tr.*

wâra *ahd. stf. Wahrheit:* zi wâru; *Treue,* fœdus; *Huld, Gunst.*

wara, waraf, warah, waram, waraplîh *s.* war, warf, warc, warm, warblîb.

warb *s.* warp.

warbe, *ahd.* **warba** *st. schwf. zu* wërben: vortex; *Spannung der Saiten durch Drehen d. Wirbels; mal:* anderre ninwen warben *zum zweiten Male,* thia warba *damals, da,* thên warbôn *dann; Bewegung.*

warbelôn, warbolôn, warpalôn *ahd. schwv. sich im Kreise drehen;* conversari: *zu* warp.

warblîb, waraplîh *ahd. adj.* volubilis.

warc, warch *stm. an.* varg *Wolf d. i. Würger: s.* irwërgen; *geächteter Verbrecher; Teufel: als Schelte.*

warc, warch, *ahd.* warab *stn. Eiter.*

-ward, warden *s.* wart, warten.

ware, warem, wâren, wâren *s.* war, warm, wârjan, wërn.

warf, warpf, *ahd. auch* waraf, warpb, warp, *stn. zu* wërfen: *Anfang d. Gewebes, Zettel, Werfte. S. auch* warp.

Wargbërg *s.* Wartbërc.

wârhaft *adj. Wirklichkeit habend; Wahrheit liebend u. übend.*

wârhaftig, wôrhafftig *adj. sva.* wârhaft.

wârbeit, -hait, wôrbeit *stf. Wahrheit; Bewæhrung; Wahrhaftigkeit.*

wâri *s.* wære.

wari; warid; Warin, Warinberi *s.* wer, wert, Wernher.

waripen *s.* werben.

warjan *s.* wern.

wârjan, wâren *ahd. schwv.* probare.

wârlîche *usf. s.* wærlîche.

warm, *ahd.* waram, warem *adj.*, **warme** *adv. warm.*

warmen *schwv.: ahd.* **warmên**, *warm werden; wärmen s.* wermen.

warn *schwv. m. gen. aufmerken, achten, beachten: zu* war *stf.*

warnen, wernjan *as. schwv. m. dat. u. gen. weigern: zu* wara *u.* werjan *wehren.*

warnen, *ahd.* **warnôn** *schwv. refl. (m. gen.) sich vorsehen, vorbereiten, versehen mit; sich in Acht nehmen* vor; *tr. (m. gen.) aufmerksam machen, warnen: inf. subst. Warnung. Zu* war *stf.; l.* ornare.

waarnissa *stf.*, **wârnissi** *stn. ahd.* veritas.

warnunge, *ahd.* **warnunga** *stf. Vorbereitung, Zurüstung;* munimen, *Schutz; Warnung.*

warp, *ahd.* warb, *md.* warf *stm. zu* wërben, wërven: vertigo; *(kreisförmige) Stätte des Gerichts, des gerichtl. Zweikampfes; adv. mal:* manigen warp *manches Mal,* tûsent *udgl.* warbe, warp, warf, werbe, werp, werf *tausendm.*, ander warf, -warbe, werbe *zum zweiten Male, wieder; Bewegung; Gewerbe, Geschäft.*

warp, warpf, warpb *stn. s.* warf.

warpalôn *s.* warbelôn.

Warpërg *s.* Wartbërg.

wârracbôn *ahd. schwv. die Wahrheit disputierend beweisen.*

wârsage *schwm. Wahrsager:*

wârsagen *schwv. wahrsagen.*

wârsager, *ahd.* **wârsagâre** *stm. Wahrsager.*

-wart *s.* wërt *adv.*

wart *für* wort.

wart, warto *ahd. st. schwm. zu* wara: custos; *als zweiter Theil männl. Eigenn.* wart, ward.

Wartbërg, Wartpërc, Warpërg, Wargbërg *Ortsn. Wartberg, Wartburg:*

warte, wart, *ahd.* **warta** *stf. zu* war *stf: Achtgeben, Spæhen, Recognoscierung, Lauer; Acht gebende Mannschaft, Wache; Gebäude zum Spæhen (Ortsn.), Platz zum Auflauern, weidm. Anstand; rechtl. Anwartschaft.*

warten, wartôn, *ahd.* **wartên**, *md.* warden *schwv. Acht haben (als Diener), spæhen, zuschauen, schauen (imp.* warte, wart, wartâ *siehe): m. gen. (acc.), dat.,* ûf, auf w. *m. dat.; harren: m. gen., dat.,* auf; *für die Zukunft worauf rechnen, erwarten: m. gen. (acc).*

wartman *m., pl.* **wartlüte** *stm. Recognoscierer, Spæher.*

wartnng *stf. Erwartung; Anwartschaft.*

wartzeichen, warzeichen *s.* wortzeichen.

warze, *ahd.* **warza** *st. schwf. Warze; lat.* verruca.

was, *fl.* wasser, *ahd.* hwas, *entstellt* wahs, *adj. scharf: aus* hwatth, *an.* hvatt: *vgl.* wetzen, *lat.* cudere, cos.

wasa *rom. f. Gefäß, fr.* vase, *l.* vas *pl.* vasa.

wasal *ahd. stn. Regen; gr.* ὕω.

wasan *ahd. stv.* pollere.

waschen, *angegl.* **wäschen,** weschen, *ahd.* **waskan, wasgan** *stv. waschen; bildlich schwatzen. Zu* wischen.

wase, *ahd.* **wasâ** *schwf. s.* hase.

wase, was, *ahd.* **waso** *schwm. Rasen: zu* wasan.

Wasge *u.* **Wasigen walt, Wasechen w. Wasken w., Waschen w.** *stm. Gebirgsn. Vogesen: ahd.* **Wasago,** *ml.* Wasagus, Vosagus, Vosegus *aus celt. lat.* Vogesus; *mhd. auf Walther v. Spanien od. Aquitanien bezogen? vgl.*

Waske, Wasche *schwm. npr. Walthers v. Spanien od. Aquitanien u. Irings Schwert: ahd.* **Wasco** *Volksn. Baske.*

waske, wesche, *ahd.* **wasga,** weska *stf. Waschen, Waschung.*

Wasmuot, *mhd.* Wahsmnot *npr. m.: Held d. Harlunge; der Minnesinger Wachsmuth v. Künzich.*

wasse, wahse, wachs, *ahd.* **hwassa** *st. schwf. zu* was: *Schärfe.*

wasse, *ahd.* **wasso** *adv. zu* was.

wassen, wasser *s.* wahsen, wazzer.

waste *stf. Wüste, mfr.* guastine: *vgl.*

wasten *schwv. verwüsten, it.* guastare, *lat.* vastare.

wastiparn *s.* westebarn.

wât, wâtt, wôt *stf. Kleidung; Rüstung. Zu* wëten.

Wate *npr. m. Held K. Hetels v. Hegelingen u. a.: zu*

waten *st. (md? schw.) Zw. waten; gehn. Lat.* vadum, vadere.

wâten, wâttan; wâtlîh; wâtlîche, wâtlîhi *s.* wæten, wætlîch, wætlîche.

wätschger *stm. Reisetasche: it.* viaggiaro? *lat.* vestiarinm?

wätter *s.* wëter.

wau *s.* wâ; **waur** *s.* wâr.

way— *s.* wei—

waz, hwaz *s.* wër.

wâz *stm. Geruch; Nebel: zu* wâzen.

hwazan *s.* wetzen.

wâzan *ahd. stv. anklagen.*

wâzen, wâzzen *stv. riechen, duften. Gr.* ὄζω, *lat.* odor, oleo.

wazzer, wazzir, wasser, *ahd.* **wazzar** *stn. Wasser; euphem. Urin. Gr.* ὕδωρ, *lat.* udor.

wazzerbër *schwm. Wasserbær, Eisbær.*

wasserëht *adj. wäßricht.*

wazzersträze *stf. Weg auf dem Wasser.*

wazzerwint, wazzirwint *stm. Fahrwind; Wind vom Wasser (Bodensee?) her: Südwind.*

we *aus* wie.

wê, wee *adv. weh:* wê tuon *m. dat.,* wê wesen, werden, geschehen *unpersœnl. m. dat.; ellipt. Ausruf d. Schmerzes, d. Unwillens, d. Staunens: m. dat., m. acc. (u. gen.); m. nachfolg. Fragesatz der Verwunderung od. des Wunsches. Subst. stn., gen.* wêwes, *Weh:* aller wêwigelîch *s.* gelîch. *Lat.* væ, *gr.* οὐαί.

wê *schwm. s.* wêwe.

Wealant *s.* Wielant.

wëbære, wëber, wäber, *ahd.* wëberi *stm. Weber; als persœnl. Zuname;*

webbi, webbe *s.* weppe:

wëben, *ahd.* wëpan, **wëban** *stv. weben; gr.* ὑφαίνω, *lat.* vafer.

webse *s.* wefse.

wëc, wëk, wëch, wëg *stm. Weg, Strasse:* sînen w. varn *seiner Wege gehn, von dannen g.;* in w., enwec *(md.* hin wek, *gehäuft* hin wec hen), wec *weg,* in-weg *auf-Weise,* (in) alle wege, alwege, all—, aiweg, allewec, allewegen, all—, alwegen, allewên, allewegent, alwegent, allewênt, *md.* allir

wegin, -wegine *überall*, *in jedem Betracht*, *ganz und gar*, *alle Zeit*; under wegen *s.* under 2; von-wegen, v. wegan *von-Seite*, *auf Anlaß*, *mit Rücksicht auf*, *in Betreff*, *wegen*; ze wege (wegen) *auf dem Wege*, *an der Strasse*, *zur Stelle*, *weg*, *in den Weg*, *auf den (rechten) Weg*, *zu Stande*. *Zu* wĕgen.

wĕcawiso *s.* wĕgewise.

wêch *Interj. sva.* wê.

wĕch, wĕcha *s.* wĕc, woche.

wĕchsel, wĕchssel; wĕchselen; wechter *s.* wĕhsel, wĕhseln, wahtære.

wecke, weke, wegge, weck, wekch, *ahd.* weggi, wekki *st. schwm. Keil; keilförmiges Backwerk. Zu* wĕgen.

wecken, weken, *ahd.* **wechan, wecchan** *schwv. (impf.* wahte, wacte, wagte) *Bewirkgsw. zu* wach.

weckerlîchen, -lîch *s.* wackerlîchen.

wêdanlîh, wêdenen *s.* weidenlîch, weidenen.

wedel, wedil; wedelen, wedilin *s.* wadel, wadelen.

wĕdeme *s.* wideme.

wĕder, wĕdder *s.* wĕter, wider.

wĕder, wĕdir, *ahd.* **hwĕdar,** wĕdar, *as.* huĕrdar *adject. Zahlfürw. welcher von beiden; unfl. n. subst., (adv.) im ersten Glied einer Doppelfrage: Auslassung d. zweiten Gliedes; ausser d. Frage vor naehfolg.* oder; *naeh Compar.*, anders, nût *sva.* danne; *nach* nit *sva. sondern. Comparativbildg zu* wĕr; *gr.* κότερος, πότερος, *lat.* uter.

wĕder, wĕdir *für* newĕder.

Wĕdereiba *s.* Wĕtereiba.

wee, wĕe, wee— *s.* wê, wêwe, we—

wĕfal, wĕfel *s.* wĕvel.

wefse, webse, wespe, *ahd.* wafsâ, **wefsâ** *schwf. Wespe, l.* vespa: *mit* wabe *zu* wĕben?

wĕg, wĕgawiso, wĕge *s.* wĕc, wĕgewise, wæge.

wĕgebreite, *ahd.* **wĕgabreita** *f. Wegebreite.*

wĕgerich, *ahd.* **wĕgarih** *stm. Wegerich.*

wĕgen, *ahd.* **wĕgan,** uĕgan *stv.: md. impf.* wuoc, wûc. *Tr. in Bewegung setzen, richten, bringen; mit sich tragen, haben; wægen:* lîhte, ringe, swære, hôhe w. *leicht, schwer an Gewicht, hoch im Werth anschlagen, unpersœnl. m. acc. d. Person -dünken; zuwægen, geben (m. dat.):* hôhe w. *reichlich dahingeben. Intr. sich bewegen, die Richtung nehmen; Gewicht, Zahl, Werth haben: m. acc. d. Masses, m. dat.; vorhanden sein; für schwv.* wĕgen, wĕgôn. *Gr.* ἔχειν, ἴχνος, ὄχος, *lat.* vehere, veha, via, vagus.

wĕgen, *ahd.* **wĕgôn** *schwv. gewogen sein: m. dat. (u. gen. gegen) helfen, beistehn.*

wĕgen *schwv.* wĕc *bereiten*, wĕc *betreten.*

wegen, *ahd.* wekjan, weken *schwv. Bewirkgsw. zu* wĕgen: *bewegen, wiegen, schwingen; aufheben, tragen; erwægen; erdenken.*

wêgen *s.* wæjen.

wĕgereise *stf. (Aufbruch zur) Reise.*

wĕgewise *adj. des Weges kundig.*

wĕgewise *stf. Weisung des Weges; Wegzehrung: letztes Abendmal.*

wĕgewise, wegwîs, *ahd.* wĕcawiso, wĕgawiso, **wĕgowiso** *schwm. Wegweiser.*

wegge, weggi *s.* wecke.

wêhe, wêhen *s.* wæhe, wêwe; wæhen, wêwen.

wĕhen *stv. blinken; (mit blanker Waffe) kämpfen:* wider w. *m. dat.*

wĕhhâ *s.* woche.

wĕhsel, wĕchsel, wĕchssel, *ahd.* **wĕhsal,** wĕxsal *stm. (md. n.) Wechsel, Tausch; Kauf, Handel; Geldwechsel. Lat.* vices.

wĕhseln, wĕçhselen, *ahd.* **wehsalôn, wĕhselôn, wĕhslôn** *schwv. tr. u. intr. wechseln, tauschen, ändern; aus-, einwechseln.*

wĕchselrede *stf. veränderliche, ungleichmæssige, sich selbst widersprechende Rede.*

wehter *s.* wahtære.

wei— *s.* wi—

weiben, waiben, *ahd.* weipôn, **weibôn** *schwv. schwanken, schweben: zu* wĕben.

weich, *ahd.* weih *adj. zu* wîchen: *weich; milde; schwach.*

weichen *schwv. ahd.* **welchên**, weihhên, *intr.* weich *werden; ahd.* weihhjan, weihhan, **weichan**, *tr.* welch *machen.*

welde, waide, **weld**, *ahd.* **weida** *stf. Waide, Futter: bildl.* ongen w.; *wie* tageweide *Weide des Pferdes nach einer Tagereise, Tagereise selbst, Weg; mal: adv.* anderweide, -weit *zum zweiten Male, wiederum, andrerseits; Jagd; Fischfang.*

weldeganc *stm. Gang zur Jagd.*

weideman *m. Jæger; Fischer.*

welden, *ahd.* **weldôn**, *u.* **weidenen**, wêdenen, *ahd.* **weidenôn** *schwv. weiden, tr. u. intr.; jagen; ausweiden.*

weidenlich, **weidelich**, *ahd.* wêdanlih *adj.*; **weldenliche**, **waldenleich**, **weideliche**, **waydlich** *adv. nach Art des Jagens, jagdgemæß; frisch, keck, tüchtig, stattlich.*

weidewërc, **waidewërg** *stn. Jægerei.*

weien, waien, **weigen**, waigen, *ahd.* **hwaljôn**, **weijôn**, **weigôn**, **welôn** *schwv. wiehern.*

waif *ahd. stm.: g.* vaip *Kopfbinde.*

weih; **weihhan**, **weihhjan**, **welhhên** *s.* weich, welchen.

welnec, **welneg**, **weinic**, **weing** *s.* wênec.

welnen, wainen, **wênen**, *ahd.* **welnôn** *schwv. intr. weinen: ptc. pr.* weinde, *zsgs.* alweinde, *pf.* ungeweint; *tr. beweinen.*

welnigllch *adj. weinend.*

weinleich *stm. Melodie des Weinens.*

weipôn *s.* welhen.

wels, **weise**, **welß**, **welz** *s.* wis, wise.

welse, *ahd.* **welso** *schw.*, **wels** *stm? Waise: bildl., m. gen. priv.; der nicht seines gleichen habende Edelstein der deutschen Kænigskrone; diese Krone selbst. Zu* wisan.

welze, **weizze**, **welsse**, *ahd.* **hwelzi**, weizi *st. (schw.) m. Weizen: zu* wiz.

weizen *ahd. schwv. Bewirkgsw. zu* wizen: *zeigen.*

wëk; **wekki**, **weke**, **wekeh**; **weken**, **wekjan** *s.* wëc, wecke, wecken *u.* wegen.

wël *adj. rund: zu* wëllen *stv.*

wël, **wëla**, **wëlâ**; **wëlaga**, **wëlago** *s.* wol, wolaga.

Wëlant *s.* Wlelant.

wëlhen *md. stv. sich in die Runde ausdehnen.*

welben *schwv. Bewirkgsw. zu* wëlhen: *bogenförmig gestalten, wölben.*

wëlc, **wëlch**, **wëlh** *ahd. adj. feucht; weich; milde; schwach; welk. Vgl.* wolken.

wëlch, wëlh, wölch, **wëleh**, wëlich, wëllich, *abgek.* **wël** *(fl.* wëler, wëlre, wëller), *ahd.* **hwëlih**, wëlih, wëllch, *md.* wielich, wilich, wilch, wil, *adj. Fragefürw. aus* hwêolih, wiolih, wialih, wielih, wieolih *wie beschaffen, welch; subst. wer; m. gen. jeder; irgend ein:* sô hwelih *s.* swëlch; *für* swëlch *Fügew. welch auch, welch. Gr.* πηλίκος, *lat.* qualis.

wëlde *s.* wërlt.

wele, *ahd.* **welî** *stf. Wahl.*

wëlf, *as. ags. an.* hvëlp *stm. n. Junges von Hunden u. von wilden Thieren; persœnl. und Geschlechtsname.*

wëlgen *md. stv. wälzen, rollen; gr.* ἕλκειν.

welgern, **welkern** *s.* walgern.

wëlh *s.* wëlc *u.* wëlch.

welhisch, **wälhisk**, **welehisch**, **welisch**, walhisk, walhesch, walisch, *zsgz.* walsch, wälsch, welsch, weltsch, *ahd.* walahisg, walihisc, walesc *adj. zu* Walch: *italiænisch, franzœsisch, romanisch, lateinisch; schwf. (erg.* zunge) *u. stn. subst. italiænische usw. Sprache.*

hwëlih, **wëlih**, **wëlich**; **wëlih** *s.* wëlch, wêwilich.

Welisunc *s.* Welsunc.

wëlle, *ahd.* **wëlla** *st. schwf. Welle; Walze; walzenförmig zusammengebundenes od. gerolltes (Reiser, Tuch). Zu*

wëllen, *ahd.* **wëllan** *stv. runden, wälzen; gr.* ἴλλειν, εἴλειν, εἰλύειν.

wëllen, *angegl.* wöllen, wollen, wullen, *unregelm. Zw. (pr.* wën, wënt, wënd, wond *aus* wëllen, wëllent; *impf.* wëlta, wëlte, wëlde, wilde, *gewœhnl. angegl.* wolta, wolte, wolde) *beabsichtigen, wollen: m. acc., inf.,*

acc. u. inf.; impf. m. inf. perf. (beabsichtigte, aber nicht ausgeführte Thætigkeit); Hilfsw. d. fut.; Inf. eines Zeitw. der Bewegung zu verstehn: zuo w. *m. dat. sich machen an: verlangen, wünschen: NS. m.* daz, *dat.:* wola w., wol w. *Gutes wünschen, das Gute wollen; in Anspruch nehmen, behaupten: NS. mit u. ohne* daz. *Mit* wal *u.* wol *zu lat.* velle.

wëllen *refl., ahd.* wëllôn *intr. schwv. Wellen schlagen.*

wellen *schwv. Bewirkgsw. zu* wallen: *tr. u. intr. schmelzen.*

weln, wellen, *ahd.* weljan, wellan *schwv. zu* wal: *wæhlen.*

wëlich *s.* wëlch.

welsch, weltsch *s.* welhisch.

Welsunc *Eigenn. von Dietleibs Schwert: ahd. npr. m.* Welisunc, *an.* Völsûng, *patronym. zu g.* valis *adj. γνήσιος, auserwæhlt.*

wëlt, wëlte *s.* wërlt.

welzen *schwv. Bewirkgsw. zu* walzen: *wälzen, drehen; gleichsam abrollend erzæhlen.*

wen *s.* wan, wande, wanne: *für* wan *d. i.* man.

wên *s.* wæjen.

wênac, wênag, wênc, wênch; wênac—, wênagheit *s.* wênec, wênicheit.

wenchen *s.* wenken.

wend *s.* wan; wende *s.* wande.

wende, wente, *ahd.* wendî, wenti *f. n. Rückwendung, Rückkehr:* âne w. *unabwendbar, unläugbar; Ende, Grænze; Seite; Himmelsgegend; Wendung, Richtung, Weise, Handlungsweise; Geschick.*

wendelmer, wendil—, wentel—, wentilmere, *ahd.* wendelmeri *stn., u.* wendelsê, *ahd.* wentilsæo *stm. das Meer rings um den* mittigart, occanus: *zu* winden.

wenden, *ahd.* wenten *schwv.* (went *d. h.* wendet; *impf.* wante, wande) *Bewirkgsw. zu* winden: *rückwärts richten, zurückführen, rückgängig machen; hindern, wehren: m. dat.; m. gen. verhindern an; beenden; verwandeln: kehren, richten: refl. m.* an *sich kehren an, sich richten nach;* w. ze *auslegen als;* für w. *vorbringen; verwenden, anwenden; ptc. pf.* gewant *(m. dat.) ausschlagend* ze, *zu Theil geworden, jemandes Verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewandt:* sô g. *so beschaffen, solch. Intr. für refl. (od. erg.* ros) *sich wenden:* wider w. *zurückkehren; sich enden.*

wendic, wendig, wendec, *ahd.* wendig *adj. rückgängig; abwendig:* w. machen *m. gen.* (daz *für* des) *zurückbringen von: beendet; veränderlich; gerichtet.*

wendilmere *s.* wendelmer.

wene *s.* wan.

wênec, wênic, wênik, wênich, *angegl.* wêninc, wêning, *sync.* wênc, *ahd.* wênac, wênag, wêneg, *aus* weinec, weineg, weinig, *adj. zu* weinen, wênen: *zu beweinen, erbarmenswerth, unglücklich: ahd.* weing, *mhd.* wênc, wênch, wêng *nach andern Interj. Ausrufung des Leides u. des Mitleids; gering, klein; unfl. n. subst.* (ein w.) *wenig, nichts: m. gen.; adv. wenig, nicht: neben* ne.

wênegheit *s.* wênicheit.

wenen, *ahd.* wenjan, wennan, giwennan *schwv. Bewirkgsw. zu an. adj.* van *gewohnt (zu* wine): *gewœhnen, m. gen.,* ze *u. inf.*

wenen *aus* hwenjan.

wênen *s.* wænen *u.* weinen.

wenescaftôn *ahd. schwv. den Schaft (Speer) schwingen: von einem stm.* wenescaft *Speerschwinger: s.* hwenjan.

wêng *s.* wênec.

wengelîn, wängelîn, wänglîn, wenglein *u.* wengel, wängel *stn. Verkleinergsw. zu* wange.

wênic, wênich, wênik, wêninc, wêning *s.* wênec.

wênicheit, wênigheit, *ahd.* wênac—, wênag—, wênegheit *stf. Unglück, Elend.*

Wenilo *s.* Genelûn.

wenjan *s.* wenen.

hwenjan, hwennen, wenen, wennen *ahd. schwv. schwingen; gr. κινεῖν, lat.* cunæ.

wenken, wenchen *schwv. einen* wanc *thun, weichen, wanken: m. dat., m. gen.; wenden; sich wenden.*

wennan, giwennan *s.* wenen.

wenne, wenn *s.* wanne, wande, wan.

wennen, wênnen *s.* hwenjan, wænen.

wente *für* wan.

wente, wenti; wentel—, wentil—; wenten *s.* wende, wendel—, wenden.

bwêo, wêo; hwêolîb; weo— *s.* wie, wëlcb, wie—

wëpan *s.* wëben.

wëpfen, wëpben *sehwv. hüpfen: vgl.* wipfen.

wëphâre *ahd. stm. Springer,* histrio.

weppe, wepp, webbe, *ahd.* wappi, **wepi, weppi,** webbi *stn. zu* wëben: *Gewebe.*

wër *ahd., g.* vair *stm. lat.* vir.

wër, *n.* waz, *ahd.* hwër, hwaz, *abl. n.* hwiû, wiû, biû (ziû *aus* zi hiû), *md. nom. pl. m.* wi? *subst. Fragefürw. wer, was: Umsehreibg der Negat.;* wer *m. gen. pl.;* waz *m. gen. sg.° u. plur. was für, wie viel;* waz wirdet mîn? waz wil er mîn? *was wird aus mir, was will er von mir;* waz *adv. wozu, wiefern, gen.* wes *weshalb;* waz, obe *ellipt. wie, wenn—? vielleicht;* waz dar nmbe, w. danne *udgl. ellipt. (sollte ich klagen?) meinethalben!* Wer *jemand,* waz *etwas:* anders waz *sonst etwas;* sô wer *wenn jemand s.* swër; wer *für* swer *Fügew. wer auch, wer. Lat.* quis, qnid *u.* qui, qnod; *gr. τίς, τί.*

wër *stf. zu* wërn: *Wæhrung, Dauer.*

wër, wëre *sehwm. zu* wërn: *der gewæhrt; der Gewæhr leistet.*

wër, wëre *stf. zu* wërn: *Gewæhrung; Gewæhrleistung; Werth, Preis.*

wer, were *stf. zu* werjan: *Besitz; Besitzreeht.*

wer, were, werî, *ahd.* warî, werî *f. zu* wern: *Vertheidigung; Kampf; Vertheidigungsmittel: Waffe, Brustwehr, Befestigung; Wehr in einem Flusse; Weigerung.*

wer— *s.* wâ.

wërac, wërab, wërabch *s.* wërc.

wëragëlt, wëralt, wëramôte *s.* wërgëlt, wërlt, wërmuote.

werbe *s.* warp.

wërben, wërven, wërfen, *ahd.* **hwërban,** wërban, wërvan, hwërfan *stv. Intr. eine Kreislinie beschreiben: zurüekkehren; sich umthun, thætig sein, handeln, verfahren; sich bewerben: m.* nmbe, nâch, *dat. comm.; m. Adv. sva. unpersœnl. ergehn. Tr. in Bewegung setzen; betreiben; sich bewerben um; ins Werk setzen, ausrichten; erwerben. Gr. κορυφή, κύρβις, l.* curvus, cncnrbita.

werben, *ahd.* waripen, wereben *Bewirkgsw. zu* wërben: *umdrehen; (Saiten) drehend spannen; bewegen.*

wërc, wërcb, wërich, wërg, *ahd.* wërah, wërahcb *stn. Arbeit; Gemaehtes:* goldes w. *was aus Gold gemacht ist udgl.; Werk, That, Handlung:* w. nnde wort; *Stoff: Werg; (Belagerungs-)Maschine. Gr. ἔργον, ῥίζω.*

wërcben, wërcbôn *s.* wërken.

wërcklîn *stn. Verkleinergsw. zu* wërc.

wërcman, wërch—, wërg—, *ahd.* wërac—, wërah—, wërhman *m., pl.* **wërcliute,** *ahd.* wërhliutî *stm. Arbeiter; Handwerker, Künstler; (Belagerungs-)Maschinenmeister.*

wërctac, wërchtag, *angegl.* wërttag, *md.* wërkeltag *stm. Werktag.*

wërd *s.* wërt.

huërdar *s.* wëder.

wërde *adv. zu* wërt: *herrlich, zu Ehren, zur Freude: m. dat.*

wërde *stf.,* **wërdecbeit, wërdeclîch** *usf. s.* wirde, wirdikeit, wirdiclîch.

wërden, *ahd.* **wërdan, wërdban,** wërthan, *md.* wërthen *stv.* (*pr.* würd *aus* wirde, wirt *u.* würt *aus* wirdet; *ptc. pf.* warden *statt* worden) *eine Richtung einsehlagen:* w. ze *gelangen zu, kommen in,* enein w., über ein w. *m. gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden; m. dat. zufallen, zu Theil werden; m. dat. u.* ze *so beschaffen sein oder handeln, daß etwas für jemand der Erfolg ist, ausschlagen od. gereichen zu; zu sein beginnen, werden: subst. Præd. (m.* ze), *adj. Præd. (fleet.), ptc. præs. (abgeschliffen in die Infinitivform), ptc. perf. (fleet., Umschreibung des Pass.), adv. (unpersœnl.: vgl.* wol); *geboren werden; wachsen; gemacht werden; vor sich gehn, geschehen: Umsehreibung mit* werden, daz. *Lat.* vertere; *vgl.* wërt *adr.*

werder *md. stm. Insel: zu* wert.

wërdlcheit, wërdieliche *usf. s.* wirdikeit, wirdicliche.

wërdôn, wërthôn, *gewœhnl.* ga –, gi –, kiwërdôn, gewërdên *ahd. schwv. zu* wërt: appretiare; *m. inf.* dignari; venerari.

were; wëre; wereben; wëregëlt; weren; wëren, wërên *s.* wer, wër, werben, wërgëlt, wern, wërn.

wërelt; wërelt—, wërent—, wëretlich *s.* wërlt, wërltlich.

werf *s.* warp.

wërf, *gen.* wërves, *stm? sva.* gewërf.

hwërfan *s.* wërben.

wërfen, *ahd.* **wërfan**, wërphan, *as.* wërpan *stv. werfen, in schnelle Bewegung setzen; absol. schiessen, würfeln;* an w. *m. dopp. acc.,* umbe w. *werfend umwenden,* ûf w. *über sich u. so hinaus werfen, zugeworfenes (Loch) od. verschlossenes (Thür, Zimmer) öffnen, aufschlagen (Buch, Augen), erheben,* ûz w. *austreiben, ausspeien, ausschneiden, absol. (Baum) ausschlagen;* granen *treiben; gebæren (Thiere); werfend treffen od. tœdten. Lat.* verber, *gr.* ῥίπτω. *S. auch* wërben.

wërg *s.* wërc.

wërgëlt, wëregelt, *ahd.* wëra—, wërigëlt, wirigëld *stm. n. Geldbusse für Todschlag, eigentl. Mannesbezahlung.*

wergen *aus* werjan *s.* wern.

wergin *ahd. as. Raumadv. (aus goth. acc.* hvarjana *welchen?) irgendwo: ahd.* io-w. *überall; vgl.* iergen *d. i.* ie wergen, *und* niergen, *as.* nie wergin.

wërgot, wërigot *s.* got.

wërh, wërich *s.* wërc.

weri, werid, wërigëlt, wërilt, wërimuota *s.* wer, wert, wërgëlt, wërlt, wërmuote.

Werin, Werinharl, —herl *s.* Wernher.

wëringe *s.* wërunge.

werjan *ahd. schwv. bekleiden: zsgs. ptc. pf.* ungauerit. *Goth.* vasjan ἐνδύεσθαι, vasti? vastja? *stf.* ἔνδυμα *(vgl.* westebarn), *lat.* vestis, *gr.* ἕννυμι, ἔσθος.

werjan, werjen *s.* wern.

wërkeltag *s.* wërctac.

wërken, wërchen, *ahd.* wërchôn, **wërkôn** *schwv. intr. arbeiten, handeln, wirken; tr. machen, erzeugen, thun.*

wërlich *s.* wëritlich.

werlich *adj.,* **werliche, -lichen** *adv. wehrhaft, streithaft.*

wërliche *usf. s.* wærliche.

wërlt, wërelt, wërilt, **wërlit**, wërnt, wëlt, **wërlte, wërlde**, wëlte, wëlde, *ahd.* wëralt, wërolt, worolt *stf. Alter d. Menschen (s.* wër *stm.): Leben; Menschenalter; Zeitalter; Menschheit; die Leute; Wohnsitz d. Menschheit (Gegens. zum Himmel, zum Meere); irdisches Leben: personif.; Laien u. Laienleben (Gegens. z. Geistl.); die ganze Schöpfung: Ausruf* al die w.!

wërltaffe *schwm. sva.* wërlttôre.

wëraltêht *ahd. stf. Gut dieser Welt.*

wërltlich, -leich, wërelt—, **wërlet—**, wërent—, wërnt—, wëret –, wërt—, wërlich, wëltlich, *ahd.* wëralt—, wërolt—, woroltlih *adj. weltlich;* w. man *udgl. Mann auf Erden,* die werltlichen lûte *die Leute aus aller Welt her.*

wërltliche, -lichen, *ahd.* **wërltlicho** *adv. weltlich.*

wërltlust, woroltlust *ahd. stf. Freude der Welt.*

wërltman, *ahd.* wëralt—, wërolt—, woroltman *m. Mann, Mensch auf Erden.*

wëroltrëhtwis *ahd. adj. vor allen Menschen u. nach aller Menschen Urtheil rechtsverständig.*

werlttôre *schwm. den die Welt bethœrt hat.*

wërltwîse, wëltwîse *adj. vor allen Menschen u. nach aller Menschen Urtheil weise.*

wërltwunne *stf. Freude dieser Welt.*

wërltwuostlnne *stf. Wüste dieser Welt.*

wërltzage *schwm. den alle Welt als Hasen kennt.*

wermede *stf. zu* warm: *Wärme.*

wermen, *ahd.* warmen *d. i.* warmjan *schwv. (impf.* warnde) warm *machen.*

wërmuote, wërmuot, *ahd.* wëramôte, wërimuota, **wërmuota** *stf. m? Wermuth.*

wërn, wëren, *gewœhnl.* gewërn (gwërn), *ahd.* wërên *schwv. tr. m. dat. d. Pers. u. acc. d. Sache (ahd.), acc. d. Pers. u. gen. d. Sache od.* mit, *inf., NS. m.* daz: *leisten, gewæhren, bezahlen, beschenken:* zeinander wol gewert *einer mit dem andern wohl bezahlt, zsgs. pte. pf.* ungewert; *absol. geben, zahlen:* werê got, were g., weri g., wergot *s.* got; *Gewæhr leisten, bürgen: pte.* gewert *wofür man Gewæhr leistet. Eigentl. zum Herrn* (wër *Mann) wovon machen?*

wërn, wëren, wären, *ahd.* wërên *schwv. intr. dauern, wæhren, bestehn, bleiben, lebend bleiben: transitiv bezogen; unpersœnl. m. acc. u. gen. Zu* wësen.

wern, weren, weeren, werren, wergen, *ahd.* warjan, werjan, *g.* varjan *schwv. tr. zu* war *stf.: schützen, vertheidigen: m. dat. incomm., gen.,* von; *wehren, hindern, verhindern: m. dat.*

wërna *ahd. f.* varix; *Noth; Hungersnoth. Zu* wërren?

Wernher, *entstellt (vgl.* her *stn.)* Wernhêr, Werner, *md.* Wernêre, Wirner, *ahd.* Warinheri, Werinhari, Werinheri *npr. m. Werner:* warin, werin *(npr. m.) mit* Varinus *germ. lat. Volksn. zu* wern.

wernjan *s.* warnen.

wërnt, wërolt *s.* wërlt.

wërôdheoda *ahd. stf. aus* wëróddheoda *(as.* wëròd *stn. Menschenmenge von* wër *Mann)* exercitus.

werp; wërpan, wërphan *s.* warp, wërfen.

Wërra, Wirra *u.* **Wërraha,** Wirraha *aus* Wisara, Wësera *ahd. Flußn. Weser, Werra.*

wërre *stf. schwm., ahd.* **wërra** *st. schwf. Ärgerniß; Zwietracht: weibl. personif.: Verwickelung, Verwirrung, Stœrung: männl. personif.* (Werra); *Schade; Angriff; schwf.* curculio, coluber?

wërren, wirren, *ahd.* **wërran** *str. tr. in Zwietracht, in Verwickelung bringen, verwirren: refl. sich verunreinigen* mit; *intr. m. dat. stœren, hindern, schaden, verdriessen: unpersœnl. (Subj.* ez). *Zu* wirs?

werren *schwv. s.* wern.

wërt, wërd *adj. m. gen. in Besitz genommen od. zu nehmen, gekauft od. käuflich für: unfl. u. subst. was um so u. so viel kann gekauft werden* (zwei hundert mark w. *udgl.; vgl.* pfennewërt); *würdig zu besitzen, m. gen.:* des tôdes w. *der den Tod verschuldet hot; absol. (m. dat.) von hohem Werthe, theuer, lieb, herrlich, ausgezeichnet, vornehm. Zu* wërn.

wërt, *gen.* wërdes, *stn. Kaufpreis, Werth; die durch das* wërgëlt *abgeschätzte Standesehre: vgl.* volwërt; *Würdigkeit, Herrlichkeit, Ansehen.*

wërt *stf. zu* wërn: *Lebzeit.*

wërt *u. (md.)* wart *adv. (adj.) wärts:* gegen, nâch, ze — w.; *hinter præpositionellen, pronom. u. substant. Adv.:* ana, hinder, in, nider, ûf, ûz, fram, vür, wider, zû w., dan, danne, dannen, dar, her, hin, hie w., anderw., heimw.; *gen.* ana, in, inner, nider, ûfwërtes, heimwartes; *angegl.* framwort; *zsgz. u. gekurzt* frammërt, frammort, frammordes, hintarort, nidarort, ûfartis, ûfort, widarërt, -ort, -ortes, heimort, tharot, wësterot, ôstert. *Zu* wërden.

wert, *gen.* werdes, *ahd.* warid, werid *stm. Insel: trockne Erhœhung in wäßrigem Lande. Zu* wern: *geschütztes Land.*

werten, *ahd.* wartjan *schwv. schædigen, verderben: zsgs. pte. pf.* ungewertet. *Goth.* fravardjan *ἀφανίζειν.*

wërthan, wërthen *s.* wërden.

wërtinne *s.* wirtin.

wërtlich *adj. sva.* wërt *absol.. sva.* werltlich.

wërtsam *adj. sva.* wërt *absol.*

wërttag *s.* wërctac.

wërunge, *ahd.* **wërunga,** *md.* wëringe *stf. Bezahlung: Gewæhrleistung des Besitzrechtes, des Münzwerthes; ahd.* dispositio.

wërvan, wërven *s.* wërben.

wërwort *stn. pl. Übergabsformel, die für das Besitzrecht Gewæhr leistet.*

weerwörtlin *stn. Wörtlein zur Vertheidigung, Ausrede.*

wesche *schwf. zu* waschen: *Wäscherinn; stf. s.* waske.

weschen *s.* waschen.

wescher *stm. Wäscher, Schwätzer.*

wescherinne, wescherin, *angegl.* wöscherin *f. Wäscherinn.*

wêscrei, wêskrei *ahd. stm. Wehgeschrei.*

wësen, *ahd.* **wësan.** 1. *stv.* manere: *vgl.* wërn *wæhren.* 2. *von* wesen *nur inf., cj. u. ptc. præs. (ahd. auch. ind., mhd.* wise), *impf. u. ptc. pf.* wâren *zsgz.* wân, *pf. md. auch schw.* gewest *u. Hilfsw.* haben); *von einer Wurzel* b- *(gr. φύω, l.* fui) bin, pin, *ahd.* pim, him, *u.* pis, bis, bist, pist *(pl. ahd.* pirumês, pirum, hirun, *mhd.* birin, hiren, hirn, hin *u.* birut, hirt, birent, birnt, bint, pint; *imp.* his, hiß); *von einer Wurzel* -s *od.* s- *(l.* est *u.* sum) ist, is *(Anlehnungen u. Verschleifgen* nu'st, er'st, êst *udgl.: s.* dër 5), *pl. ind. (3 pl. ahd. auch* sintun, sindun), *auch der conj.* (sîge, sigge *usf.), pl. imp. u. inf. pr.* sîn *(ptc. pf.* gesîn, gsîn). *Bestand haben:* sîn lâzen *so, wie es jetzt ist, sein lassen, genug woran sein lassen, nicht mehr thun. Geschehen:* daz lâze ich sîn *meinetwegen!* ist, daz *u.* ez ensî, daz *umschreibend in Bedingungssätzen. Sein. Mit adj. (ptc.) u. subst. Præd.: adj. ptc. flectiert; mit ptc. pr. (ptc. in den inf. abgeschleift) Umschreibg des einfachen Zeitw.; mit ptc. pf. transitiver Zeitw. Umschreibg d. pass.; bei Anfangsw. Hilfsw. d. perf. Mit gen. Theilung, Eigenthum, Eigenschaft (adv.). Mit dat. possess.; euphem. zu Leide geschehen sein. Unpersœnl. mit adj. u. dat., adv. u. dat. Mit præpositonellem Subst. (adv.):* w. *sich begeben* ûf, vür, ze; *mit* ze *u. inf. Umschreibung d. pass., passiv. Mœglichkeit od. Nothwendigkeit. Mit adv.:* ana *u.* hî w. *m. dat.,* dan w. *fortgegangen sein,* hina w. *euphem. sterben,* lange w. *lange weg sein,* nâhen w. *m. dat.,* rehte w. *sich nach Recht verhalten,* under w. *untergegangen sein, m. dat. unterthan sein,* ûf w. *aufstehn,* hin ûz w. *hinausgehn,* vor w. *m. dat. vorgesetzt sein, schützen, m. dat. u. gen. worin hindern,* vruo w. *früh auf sein,* wider *u.* widere w. *m. dat.,* wol w. *wohlthuend sein; adv. auf* lichen *für adj. auf* lich. *Inf. als subst. Sein, Wesen, Leben.*

wësentheit *stf. zum ptc. pr.* wësende: *Wesen.*

wësentlich, wësenlich *adj. zum ptc. pr.* wësende: *Wesen habend;* über *mehr als* w.

wësent—, wësenlichen, *ahd.* **wësant—, wësentlîho** *adv.* essentialiter, *dem Wesen nach.*

weska, wêskrei, wespe *s.* waske, wêscrei, wefse.

westeharn, -parn, westerharn—, parn, *ahd.* wasti—, **westiparn** *stn. Kind im Taufkleide: g.* vasti? vastja? *s.* werjan.

wësten, *ahd.* **wëstan** *stn. Westen;*

wësten, wëstin, wëstent, *ahd.* **wëstana** *adv. von, in, nach Westen;*

wëster, *ahd.* **wëstar** *adv. westwärts; adj. westlich. Lat.* vespera, *gr.* ἑσπέρα; *ags.* vest *westwärts.*

wester *stf. Taufkleid: aus* westerbarn *s.* westeharn.

Wësterrîche, -rîch *stn. westliches Reichsland: Westrich, Theil d. Rheinpfalz; Abendland.*

wëstert, wësteret, wësterot *d. h.* wëstarort, wëstarwërt *adv. westwärts.*

wëstnordrôni *ahd. adj. westnördlich:* w. wint chorus.

wëstrôni *ahd. adj. westlich:* w. wint zephyrus.

wëstsundrôni *ahd. adj. westsüdlich:* w. wint africus.

Wëstvâle, *ahd.* **Wëstfâlo** *schw. u.* **Wëstvâl, -fâl** *aus ahd.* **Wëstfalah** (falah *mit* flach *zu* vëlt: *Bewohner des Flachlandes?) stm. Volksn. Westfale; dat. pl. Landsn.*

wet *s.* wette.

Wëtareiba, Wëter—, Wëdereiba, *md.* Wëderowe, Widerowe *Landsn. Wetterau:* Wëtereiber, Wëtterobe *Volksn.*

wëten, wëtten, *ahd.* **wëtan** *stv. (ins Joch) binden, zusammenjochen, verbinden:* ze *mit. Lat.* vitta, vas vadis.

wëter, **wëtter**, **wätter**, *ahd.* **wëtar**, *md.* wëder *stn. (gutes, bœses) Wetter: plur.; freie Luft. Gr.* αἰθήρ. — **Wëtereiba**, **-eiber**, **Wëtterobe** *s.* Wëtarciba.

wette, **wete**, **wet**, *ahd.* **weti**, **wetti** *stn. f. zu* wëten: *Zeichen einer Rechtsverbindlichkeit: Pfand; Preis eines Wettstreites; Wettstreit; (wechselseitige) Erfüllung und Aufhebung einer Rechtsverbindlichkeit, Bezahlung einer Schuld, Vergutung eines Schadens; sva.* gewette.

wettelouf *stm. Lauf im Wettstreit u. um einen Preis.*

wetten *schwv. zu* wette: *m. dat. Pfand geben; m. gen. u.* mit *wetten; m. dat.* gewette *zahlen.* **Wëtten** *s.* wëten.

wëttû *as. d. h.* wët Tiu *weiß* Ziu *(ahd.)?*

wetzen, **wezzen**, *ahd.* hwazan *schwv.* was *machen: wetzen; bildl. reizen, den* sin *mit Begierde richten;* ûz w. *intr. schnell herausspringen.*

Wetzerant *imperativisch spottendes npr. m.*

wetzestein, *ahd.* wezzistein *stm. Wetzstein.*

wëvel, **wëfel**, *angegl.* **woffel**, *ahd.* **wëval**, wëfal *stn. zu* wëben: *Einschlag beim Gewebe.*

wêwe, **wêe**, **wê**, *ahd.* **wêwo** *u.* **wêwâ**, *md.* wêhe *schwm. f. zu* wê: *Schmerz, Leid.*

wêwen, *md.* wêhen *schwv. schmerzen; für* wæjen.

wêwigelich *s.* wê.

wêwilich, **wêlib** *ahd. adj. schmerzlich, leidvoll.*

wêwurt *ahd. stf. schmerzliches Geschick: s.* wurth.

wëxsal *s.* wëhsel.

wey — *s.* wi—

wezzen, **wezzistein** *s.* wetzen, wetzestein.

wi, **wia —**, **hwia —** *s.* wie, wie—

wiâre, **wiâri** *s.* wiwer.

wib, **wyb** *s.* wip.

wiberin *f. zu* wëber: *Weberinn.*

wibilde *s.* wichbilde.

wic, **wik**, **wig**, **wich**, **wih** *stn. m. zu* wigen: *Kampf, Krieg, Schlacht.*

wichgewæfen, *ahd.* **wiggewâffene** *stn. Bewaffnung zum Kriege.*

wieb, *as. mnd.* wic, *ags.* vic *stm. Wohnstätte, Stadt: g.* veibs *stn. Flecken; l.* vicus, *gr.* οἶκος.

wich, **weich**, *ahd.* wih *u.* wihi *adj. zu* wihen *stv.: heilig;* ze wîben naht *od.* nahten, zuo wichen nächten, *zsgz.* ze winnaht, weinacht, winnahten, wihenächten, wieneehten, winacbten, weinaehten *zur Weihnacht (plur. d. jæhrl. Wiederkehr) od. in den 12 Nächten zwischen Weihnacht u. 3 Kœnigen: erstarrt als Zsstzg (stf.)* wihennaht, wynachten, *gen.* wienachtis, winachtes, *pl.* winachte, *Weihnaçht.*

wiehaft, wigbaft *adj. streithaft; im Kriege zu brauchen.*

wichbilde, **-pilde**, weichbilde, -pilde, -bild, wiepilde, weychylde, wipilde *md., mnd.* **wichëlethe**, **-hilede**, **wikhëlde**, **-hilde**, wibilde *stn. heiliges Bild (Kreuz) zur Bezeichnung d. Grenze d. Stadtgebietes: Stadtgebiet; Stadt; Gerichtsbarkeit über Stadt u. Stadtgebiet; Recht d. Stadt; nach Stadtrecht besessene liegende Güter; bischœflicher Sprengel.*

wichbrunne, wihbrunne, **weichbrun** *schwm.* sacer fons, *Weihwasser.*

wichen, **wyehhen**, *ahd.* **wieban** *stv. seitwärts oder rückwärts gehn: m. dat. vor; Richtung nehmen. Schwv. s.* wihen.

Wicher, *entstellt* **Wikhêr**, *ahd.* **Wigheri** *npr. m.: Held Dieterichs von Bern.*

weichpfinztag *u.* **weichsamstag** *stm. der heilige Donnerstag u. Sonnabend (der Karwoche).*

wicbpilde, **weichpilde** *s.* wichbilde.

wicht, **wichtlin** *s.* wiht, wihtelin.

wiehtnom *stm? n? Weihung.*

wichûs, **wik—**, wighûs *stn. für den Krieg festes Gebäude, Festungsthurm udgl.*

wichwazzer, wihewazzer *stm. heiliges Wasser, Weihwasser.*

wicleise *schwm. u.* **wicliet** *stn. Kriegslied, Schlachtgesang.*

wigman *ahd. m. Kriegsmann; als npr. m.: mhd.* Wieman, **Wichman.**

wiepilde *s.* wichbilde.

wîcstat *ahd. stf. Kampfplatz.*

wid *s.* wit.

widar, widder; widari; widarôn *s.* wider, widere, wideren.

wîde, *ahd.* wîdâ *schwf. Weide; gr.* ἰτέα.

Wîde, *ahd.* Wîto, Wîdo *npr. m. zu* wît: *ital.* Guido.

widembuoch *stn. Aufzeichnung des* widemeu;

widemdiu *ahd. stf.* mancipium dotale:

wideme, widem, *ahd.* wittemo *u.* widemo, widimo, widomo, *md.* wëdeme *schwm. stf.* (*zu* wëten?) *was bei Eingehung d. Ehe der Bräutigam der Braut (ursprüngl. als Kaufpreis ihrem Vater) zu eigen giebt, Brautgabe,* Witthum; *Dotierung einer Kirche mit Grundstücken; Grundstück, das einer Kirche gehært; Pfarrhof.*

wider, *ahd.* widar, widhar, widir, *md.* wëdder *stm. Widder.*

wider, widir, widr, *ahd.* widar, widhar, withar, wirdar, wirthar, *md.* wither, widder, wëder, wëdder: *Comparativbildg zu ags.* vidh *bei, vor, gegen. Præp. m. dat., m. acc., m. adv. gen.: gegen, eigentlich u. bildl.; zeitl. Annæherung; gegenüber; in Vergleichung mit; Tausch, Abwechselung, Gegenseitigkeit:* w. einander, w. ein *gegen u. unter einander. Adv. bei Zw. u. Pronominaladv.: gegen, entgegen:* w. unde dan *hin und her; Vergleichung; zurück, zeitl. wieder:* wider umme, widerumh, widrumh, widterumb *zurüek, wieder.*

widarpeini *ahd. stn. Gegenbein, Knochen der Wade.*

widerhieteu, —pieten *stv.* rescribere; *durch Botschaft aufkündigen; absol. Krieg ankündigen.*

widerblüegen *unregelm. schwv. wieder in Blüte treten.*

widerbot, —pot *stn. Gegeneinsatz im Brettspiel: s.* bieten; *Kriegsankündigung: s.* widerbieten.

widerbrëchen, widarprëhhan *ahd. stv. tr.* retorquere; *intr.* repugnare.

widerbrehten *schwv. m. dat.* brebten *gegen.*

widerbringen, *ahd.* widarbringan *unregelm. Zw. wiederbringen; ersetzen, vergüten; zurückbringen: m. gen. von, m.* an *zu.*

widerbruht, *ahd.* widarpruht *stf. zu* widerbrëchen: *Widcrsetzlichkeit.*

widerbruht *u.* widerbrühtic, -bruhtich, *ahd.* widarpruhtîc *adj. widersetzlich: m. dat.*

widerch—, widirch— *s.* widerk—

widerdriez, -drieß *stm. Verdruß.*

widere, widiri, *ahd.* widari *adv. sva.* wider.

wideren, wideru, *ahd.* widarôn, widirôn, widorôn, wirdrôn *schwv. Tr. sich widersetzen, weigern: refl. m. gen.; zurücknehmen; rückgängig machen, aufheben; zurückweisen, verachten. Intr. zuwider sein: m. dat., dat. u. gen.*

widarërt *s.* widerwërt.

widerf—, widarf— *s.* widerv—

widergëlt, *ahd.* widrigild *stn. m. Vergeltung, Rüekerstattung, Schadenersatz; rechtl. Strafe für Todschlag.*

widergëlten, —gëlden *stv. zurüekzahlen; absol. m. dat. vergelten.*

widerglast *stm. Wiederschein.*

widerkêr, *ahd.* widirchêr *stm.*, widerkêre, *ahd.* widirchêra *stf. Zurückgehn, Rückkehr; Hin- u. Zurückgehn.*

widerkêren, —chêren *schwv. tr. zurückwenden; erstatten, vergüten: intr. m. gen. abstehn von.*

widerlegen *schwv. erstatten; rechtl. der Gattinn als Æquivalent ihres Mitgebrachten zusichern; absol. sich widersetzen; umlegen, umbiegen.*

widermëzunga *ahd. stf. Vergleiehung, Gleichniß:*

widermëzzen, *ahd.* widarmëzan *stv. messend vergleichen; messend zurüekgeben.*

widermüete, —muote, *ahd.* widarmôtî, -muatî, -muotî, *md.* widermûte, -müede *stf., mhd. md. auch stn., u.* widermuot, *ahd.* widarmuat, -muot, *md.* widermût *stm.* injuria; *Widerwärtigkeit; Unmuth: zu* widarmuati, *mhd.* widermuot *adj.* injuriosus, *widerwärtig.*

widern *s.* wideren.

widernatûrlich *adj. unnatürlich.*

widarort, widorort, -ortes *s.* widerwërt.

Widerowe *s.* Wëtareiba.

widerparte, -part *st. schwm. Gegner; st. schwf. Gegenpartei; Feindschaft.*

widerpartheysch *adj. feindlich entgegengesetzt*

widerp—, widarp— *s.* widerb—

widerrâten *stv. wovon abrathen.*

widerrede *stf. Gegenrede, Antwort.*

widerreden *schwv. tr. widersprechen; weigern.*

widerrüeffen *schw.*, **widerrnofen** *stv. widerrufen; widerlegen.*

widersache, *ahd.* **widarsahcho, widersacho** *schw., und* **widersächer, -secher** *stm. Gegner in einem Rechtshandel: der Angeklagte; Widersacher, Feind.*

widersagen, *ahd.* **widersagên** *schwv. Tr. das Gegentheil wovon sagen, widersprechen, widerrufen; m. dat. absprechen, abschlagen, versagen. Intr. m. dat. Frieden u. Freundschaft auf—, Krieg ankündigen, Feind werden.*

widersaz, -satz *stm. Widersetzlichkeit (pl.); Hinderniß; Gegenpartei; Gegner.*

widerschînen *stv. entgegenglänzen.*

widersecher *s.* widersache.

widersinnan *ahd. str. zurückkehren: s.* sinden.

widerspene *u.* **widerspenic, -spennig** *adj. widerspenstig; widerwärtig: s.* spanen.

widersprëchen, *ahd.* **widarsprëhhan** *stv. intr. widersprechen; tr. das Gegentheil wovon aussagen, verneinen; ablehnen.*

widarstân, -stên, widderstân, *ahd.* **widarstantan, -stân, -stên,** wirtharstân, wirdarstên *unregelm. stv. widerstehn, m. dat.: sich widersetzen (ptc. pr. schwm. Gegner), widerlich sein.*

widerstich *stm. Gegen-, Zurückstechen.*

widerstôzen, *ahd.* **widirstôzan** *stv. tr. wogegen stossen; zurückstossen:* repungere, hebetare: *intr. m. dat. aufstossen, begegnen.*

widerstrëber *stm. zu* widerstrëben: *Gegner.*

widerstrît, -streit *stm. Streit gegen (gen.): Wettstreit: adv. mit u. ohne* in, en—, ze *in die Wette.*

widerstrîte *schw.*, **widerstrît** *stm. Gegner, Feind:*

widerstrîten, *ahd.* **widarstrîtan** *stv. m. dat. streiten gegen, sich widersetzen; m. acc. u. gen. einem etwas weigern.*

widerteilen, -tailen *schwv. tr. m. dat. (durch Urtheil) absprechen.*

widertrîben, *ahd.* **widartrîban** *stv. zurücktreiben: refl. keinen Fortgang haben, mißlingen: hindern; widerlegen: m. gen.*

widertnon *unregelm. Zw. tr. das Gegentheil wovon thun: rückgängig machen, wieder gut machen; ptc. pf.* widerthân, -thôn *entgegengesetzt, feindselig; zurückgeben, vergelten.*

widernmb *s.* wider.

widerfanc *stm. entgegengesetzte Bewegung.*

widervarn, *ahd.* **widarfaran** *stv. m. dat. in den Weg kommen, begegnen, entgegentreten; widerfahren, zu Theil werden: absol. geschehen.*

widervart *stf. Rückreise, Rückkehr: adv. gen. rückwärts, acc. umgekehrt, hingegen.*

widerwëgen *stv. (impf. md.* widerwuoc, *cj.* wwüege) *das Gegengewicht halten od. geben, aufwiegen; wægend zurückgeben, erstatten.*

widerwërfen, *ahd.* **widarwërfan** *str. zurückwerfen; zurück—, umwenden; verwerfen, widersprechen.*

widerwërfer *stm.* disputator.

widerwërt, -wart, *ahd.* widarwërt, -wart *adj. (s.* wërt *adv.) entgegengesetzt, feindlich, zwieträchtig: st. schwm. (angegl.* **widarworto)** *Gegner, Feind; widersinnig. Adv.* widerwërt, -wart, *ahd.* widarërt, -ort, widorort, *gen.* -ortes, *entgegen, zurück.*

widarwertî, -wartî, *md.* **widerwart** *stf. Gegensatz; Feindlichkeit.*

widerwertic, -wertig, -wertec, -wertech, -wartec, -wartik, -wartich, *ahd.* **widerwartig** *adj. entgegengesetzt; wider-*

setzlich; feindlich; zwieträchtig; widerwärtig.

widerwertikeit, **-wertekeit** *u. ahd.* **widerwartigî** *stf. Gegensatz, Widerspruch; Widersetzlichkeit, Feindlichkeit; persœnl. collect. Feinde; Widerwärtigkeit.*

widerwinden *stv. refl. m. gen. wogegen streben; tr. zurücktreiben; intr. sich umwenden, umkehren, m. gen. woron zurückkommen; das Ende finden.*

widerwürken *unregelm. schwv. tr. das Gegentheil wovon* würken.

widerzæme, **-zâme** *adj. obj. unziemlich; mißfällig, verhaßt, m. dat.; subj. gehaß, feind, m. dat.: schwm. subst. m. gen.;* **widarzômi**, **-zoami**, **widharzuomi** *ahd. adj.* absurdus, adversans, horridus, asper:

widerzëmen *stv. m. dat. mißfallen.*

widewe *s.* witewe.

widh; widha'r, widir; widhar—, widir— *s.* wit, wider, wider—

widimo, widomo *s.* wideme.

Wido *s.* Wide.

Widolt *s.* Witolt.

widr, widrumb, widtrumb; widor—, widr—, widri— *s.* wider, wider—

widve *s.* witewe.

wie, wige, wîg, *ahd.* wîjo, wîo, wîho, wîgo, wîwo *schwm. Weihe.*

wie, wye, wi, we (wie'ch, wie'r, wie's, wie'st, wies' *aus* wie ich *usf.*), *ahd.* hwêo, huêo, wêo, wio, wieo, *angegl.* wuo, *u.* wêa, wia *(g.* hvaiva) *adv. Fragew. auf welche Weise, wie:* wie getân *welch; Frage im Sinn einer Vgleichg m.* als; *vor indir. Rede swa.* daz: *gehäuft* wie daz; *m. cj. wie wenn, als ob; auf welchen Anlaß, warum; in welchem Grade:* wio manag *wie viel; in Ausrufungen: wie sehr, wie gut, wie übel; erzæhlender Ausruf; irgendwie:* alles wio *anderswie,* sô wio *wenn irgendwie s.*swie; *für* swie.

wiege *s.* wige.

wiehen, wiehî *s.* wîhen, wîhe.

Wielant, *ahd.* Wêlant, Weo—, Wio—, Wea—, Wialant, *ags.* Vëland, Vëlond, *an.* Velint, Völund *npr. m. (Ptcpialbildg zu ags.* vëla, veola, viola *schwm. Schatz?): sagenhafter Schmied.*

wielich, wielîh *s.* wëlch.

wieilhhî, wiolîchî, **hwialîhhii** *ahd. f. zu* wielîh: qualitas.

wien, wienacht *s.* wîhen, wîch.

Wiene *Ortsn. Wien: dat.* Wienen, Wienne.

wieo, wieolîh *s.* wie, wëlch.

wier, wiere *s.* wiwer.

wier *für* wir, *aus* wie er; **wierde** *für* wirde.

wiere, *ahd.* **wiara**, wiera *stf. geläutertes feinstes Gold; Schmuck aus solchem.*

wieren, *ahd.* **weorôn** *schwv. (Gold) läutern; mit eingelegtem Gold, mit goldgefaßten Edelsteinen schmücken.*

wierr *s.* wirre.

wif *s.* wîp.

wifen *stv. im Kreise drehen, zum Kranze winden; g.* veipan *bekränzen; l.* vibrare.

wîg, wîg— *s.* wic *u.* wie; wic—

Wîgalois, Wîgolais, Wygolays, Wîgoleiz *npr. m.: mfr.* Guy *aus ahd.* Wîdo; Galois *d. i.* Walensis, *von Wales.*

wige *u.* wiege, *ahd.* **wiga** *schwf. zu* wëgen: *Wiege.*

wîge, wîgo *s.* wie.

wigen *schwv. zu* wige *(Ablautspiel zu* wagen) *wiegen.*

wîgen, weigen, *ahd.* wîhan *u.* **wîgan** *wie g.* veihan *u.* veigan *stv. ahd.* bellare; *mhd.* an w. *u.* antw. *(g.* andveigan) *kriegerisch angreifen: ptc. pr.* **wîgant**, weigant *(npr.) st., md. auch* **wîgande** *schwm. Krieger, Held, Umdeutschung des l.* gigas.

wîgen *schwv.*, **wîger** *s.* wîhen, wîwer.

wîgosâlîg *ahd. adj. glücklich im Krieg.*

wîh, wîh—, wîhan *s.* wîch, wic; wîch—; wîgen.

wîhe, weihe, *ahd.* wîhî, wîchî *stf. zu* wîch: *Heiligkeit; Weihung, Segnung, (Priester-) Weihe.*

wîhen, *ahd.* **wîhan** *stv. machen; zu Grunde richten, vernichten. Gr.* εἴκω, *l.* vinco.

wîhen, weihen, wîchen, *ahd.* **wîhan**, wiehen *d. i.* wîhjan, *md.* wîgen, wien *schwv. zu* wîch: *heiligen; weihen, kirchlich segnen.*

wihennaht, wihenächten; wihewazzer *s.* wich, wichwazzer.
wihi, wihi *s.* wich, wihe.
wihiri, wiho *s.* wiwer, wie.
wihnassi *ahd. stf. zu* wich, wih: *Heiligung.*
wihrouh *s.* wirouch.
wihstuom *s.* wistuom.
wiht, wicht *zu* wihen: *stn. Geschöpf, Wesen, Ding, etwas: vgl.* iht, niwiht (ein wiht), niowiht; *ahd. stn.* (wihti), *mhd. stm. n. persœnl. Wicht; Dœmon; mhd. stm. Docht.*
wihtelin, wihtelen, wichtlin, **wihtel** *stn. Vkleinergsw. zu* wiht: *Kobold; Puppe im Puppenspiel; Zwerg.*
wiis *s.* wis *u.* wise.
wijo *s.* wic.
wik, wik— *s.* wic; wic—, wich—
wil *s.* wille; **wil, wilch** *s.* wëlch.
wil, hwil, weil, wila, hwila *s.* wile.
wilâri, wilare *s.* wiler.
wilde, wilt, *ahd.* **wildi** *adj. unangebaut, nicht vom Menschen gepflegt (Pflanzen udgl.); ungezæhmt; sittlich unstæt, sittenlos; unbekannt, fremd, fremdartig, wunderbar, unheimlich: m. dat.; dæmonisch. Mit* wild, wilt *stn. zu* walt *u. goth.* vulthus *stm. Herrlichkeit.*
wilde *stf. Wildniß; Wildheit, wildes, irres Wesen.*
wilden *schwv. (m. dat.): intr. fremd werden od. sein; tr. entfremden, entfernen.*
wildenære *stm. zu* wilt *u.* wilde: *Jæger.*
Wildenhërc *(dat.) Name mehrerer Schlösser.*
Wildonje *Ortsn. Wildon an der Mur in Steiermark, Sitz d. Dichters Herrand v. W.*
wile, weile, weil, *entstellt* wiler, *stm. (Nonnen-)Schleier, lat.* velum.
wile, wyle, weile, *(adv.)* wil, weil, *ahd.* hwila, wila, hwil *stf. Zeitpunkt: adv. gen. zu der Zeit, dat. pl. (entstellt* wilent) *zuweilen,* wilen–wilen *u. acc. sg.* eine w.– die andere *bald–bald;* bi wilen, hewilen *sva.* wilen; under wilen, underwilent *inzwischen, von Zeit zu Zeit, zuweilen; fatalist. Zeit d. Geburt, d. Todes: Schicksal; Stunde; Zeitraum, Zeit:* bi einer w. *nach einiger Zeit; adv. gen.* der w. *wæhrend dessen; acc.* wile, ju wila *in früherer Zeit,* eine w. *eine Zeit lang,* alle w. *allzeit,* die w. (diwil, dowell, dwyle, dwil), al *u.* alle die w. *die Zeit hindurch, wæhrend dessen, als Fügew. solange, wæhrend, indem, caus. da, weil; dat. pl.* wilen, wilin, wilont *(aus ahd.* hwilôm), wilunt, wilent *vor Zeiten, weiland, gehäuft* w. ê, ê w.; *längere Zeit: adv. acc.* wile *längst,* sunder w. *ohne Verzœgerung.*
Wile, Wyle, Wil, *ahd.* Wila *Ortsn. Weil, Wyl: vgl.* wiler.
wilen, *ahd.* wilôn *schwv.* velare: *zu* wile *stm.*
wiler, wilere, *ahd.* wilâri, wilare *stm. aus l.* villa: *Weiler, einzelnes Gehœft, kleineres Dorf; einf. u. zsgs. als Ortsname. S. auch* wile *stm.*
Wilhalm, Wilhëlm *s.* Willehëlm.
wilch *s.* wëlch.
wilin, hwilin *ahd. adj. zu* hwila: temporalis.
wilkome, wilkomen *s.* willekome.
wille, willa, willi, wil, *ahd.* willjo, willeo, willo *schwm. zu unregelm. Zw.* wëllen: *Wollen, Wille: adv. acc.* minan willon *mit meinem W.,* durch *od.* umb willen *s.* durch 2 *u.* umbe; *Geneigtheit, Gunst:* mit willen *gern. Als npr. m.*
wille, *angegl.* wülle, *schwm. zu* wëllen *stv.: Ekel zum Erbrechen.*
willec *usf. s.* willic.
Willehëlm, Wilhëlm, **Willehalm,** Wilhalm, **Willalm,** *ahd.* **Willa—,** Willihëlm, –halm *npr. m.:* –halm *aus afr.* Villalme *Guillaume,* healme *Helm?*
Willekin *mnl. Vkleinergsw. zu* Willem *d. i.* Willehëlm.
willekome, –chome, –cume, willkom, wilkome, *ahd.* willicomo, –cumo *adj. (npr. m.) zu* wille *u.* komen, *mhd. meist ptcpial umgebildet* **willekomen, –chomen,** wilkomen, *nach Willen, nach Wunsch gekommen:* wk. (her) in *m. acc.; m. dat.:* gote wk., gote u. mir wk., *wie Zsstzg* gotwüllkom, mir gotwk.

willekür, -kur, -kure, willkür *stf. freie Willenswahl, freier Wille, Gutdunken, Entschluß, rechtl. autonomisches Statut.*
willelôs, willôs *adj. willenlos.*
willen *schwv. sva.* willigen; *refl. m. gen. Willens sein: ptc. pf.* gewilt *geneigt* ze.
willen, *angegl.* wüllen, wullen, wollen, *ahd.* willôn, wullôn *schwv. zu* wille, wülle: *unpersœnl. m. dat. zum Erbrechen ekeln.*
willic, willich, willec, *ahd.* willig *adj. act. (geneigten) Willen habend, eifrig, freundlich, dienstwillig: m. gen., dat., gen. u. dat.; pass. gewollt, gewünscht.*
williclîch, willeclich *adj. sva.* willic *act.*
williclîche, -lîchen, willig—, willih—, willecliche, -lichen, willenclich *adv. zu* willic *adj.*
willicomo, -cumo *s.* willekome.
willigen, *ahd.* willigôn *schwv.* willic *(act.) machen.*
Willhëlm, -halm *s.* Willehëlm.
Williram, Wilram *ahd. npr. m.:* willjo *u.* ram *s.* raben.
willjo, willo; willkom; willkür *s.* wille, willekome, willekür.
willôn, willôs *s.* willen, willelôs.
willus, willos *ahd. stm? Zotte, l.* villus.
wilôn *ahd. schwv. zu* wila: mancre. *Zu* wile *stm. s.* wilen.
wilont *s.* wile.
wilt, wild *stn. (collect.) Wild: s.* wilde.
wiltbrât, -prât, -bræte, -præte, -præt, -prêt, -prëtt, -wilpræt, *md.* wiltbrêde *stn. zum Braten bestimmtes od. gebratenes Wild.*
wiltnisse, wiltnuß *stf. Wildniß.*
wiltwërc, -wërch, -wërg *stn. Waidwerk; Pelzwerk.*
wilunt *s.* wile.
Wilz *st.*, Wilze *schwm. Volksn. slav.* Ljuticz, *ahdlat.* Welatabus, Weletabns.
wimen? wimen? *diphth.* wiumman *d. i.* wiumjan, *md.* wimmen, *und* wimidôn, winmidôn, *mhd.* wimmeln *schwv. sich lebhaft bewegen (wie an.* hvima), *wimmeln, voll sein.*

wîn, *gen.* winnes, *md. stm. sva.* gewin.
wîn, wyn, wein *stm. l.* vinum. *Als zweiter Theil zsgsetzter npr. m. aus* wine.
wînacht, wynacht, weinacht *s.* wich.
wînber, -bere, *ahd.* winperi, -berl *stn. (f.) Weintraube.*
winc-; winc-, winch- *s.* wing-, wink-
wind *s.* wint.
winde, *ahd.* wintâ *schwf. zu* winden: *Winde, Rad, in Nonnenklœstern die wagerecht drehbare Vorrichtung zum Ein- und Auslassen d. Dinge; Kreisel; Art Kleid; Zelttuch; Pflanzenname. S. auch* winnâ.
windemânôt, *ahd.* windumemânôth, windumânôt *stm. October:*
windemen, *ahd.* windemôn *schwv. l.* vindemiare.
winden, binden, winten, *ahd.* wintan *stv. Tr. (refl.) winden, drehen; umwickeln; einwickeln; wenden: zurückbewegen, fortbewegen. Intr. sich umwenden; das Ende finden; sich wenden, richten:* ane w. *feindl. angreifen, angehœren.*
winden, *ahd.* wintôn *schwv. zu* wint, winta: ventilare, *worfeln.*
winder *s.* winter.
Windesbecke, *zsgz.* Winsbecke, *schwm. Herr v.* Windesbach *(zu* Wint?) *in Franken.*
windica *rom. f. Binde: von*
windinga, wintinga *ahd. f.*, windinc, wintinc *stm. zu* winden: *Binde.*
windisch, windisc, wintsch *adj. zu* Wint: *slavisch, windisch, wendisch; unfl. n. die slavische oder windische Sprache.*
windischen *adv. zu* windisch.
windumemânoth, windnmânôt *s.* windemânôt.
wine, *ahd.* wini *stm. Freund, Geliebter, Gatte; als zweiter Theil zsgsetzter npr. m. mhd. mißdeutet* win. *Lat.* venia, Venus? veneror.
wine, winje, winige, winege, *ahd.* winjâ, winigâ *schwf. Geliebte, Gattinn.*
Wined *s.* Wint.
winegarto *s.* wingarte.
wineliedel *stn. Verkleinergsw. zu*

wineliet, *ahd.* **winileod, -liod, -lioth** *stn. (pl.) Lied, das der Geliebten u. das von liebenden Mædchen gesungen wird, Liebeslied des Volkes.*

winemânôth *s.* wunnemânôt.

winên? winjan? *ahd. schwv.* depascere: *vgl.* wünne.

wineschaft, -scaft, -skaft, -scapht, *ahd.* **winiscaf**, -scaft *stf. Freundschaft, Liebe, Bündniß.*

winestar, winistar; Wînetre, Wînitre *s.* winster, Wintere.

Wincthere, Winidheri, -hari *ahd. npr. m.: s.* Wint.

wîngarte, *ahd.* **wîncarto, -garto, wînegarto** *schw. u.* **wîngart** *stm. Weingarten.*

wini, winjâ, winigâ, winje, winige; wini— *s.* wine, wine—

Winid, Winit *s.* Wint, Winet—

winjan *s.* winên.

winkel, winchel, *ahd.* **winchil**, wincil *stm. Winkel, Ecke: mit l.* angulus? *zu*

winken, winchen, *ahd.* **winchan** *st. schwv. sich seitwärts bewegen; winken: m. dat.; sich von einer Seite zur andern bewegen, wanken: im Schlummer.*

wînman *m., pl.* **wînliute** *stm. Weinschenk; Geschlechtsname.*

winnâ *ahd. schw. f. Streit, persœnl. (angegl.* wunnâ) *Wüthende: g.* vinna, vinno *Schmerz; mhd. entstellt* winde *Schmerz: adverbial* mir wirt w. u. wê.

wînnaht *s.* wîch.

winne, winnemânôth *s.* wünne, wunnemânôt.

winnen, *ahd.* **winnan** *stv. in heftiger Erregung sein: wüthen, heulen, streiten, sich abarbeiten; (md.) für* gewinnen.

wînperi *s.* wînber.

Winsbecke *s.* Windesbecke.

winster, *ahd.* winistar, winestar, **winstar** *adj. link (euphemistisch: gehäufte Steigerung zu* wine); *schw. stf. (erg.* hant) *Linke;*

winsterhalp *zur linken Seite: s.* halbe.

wînstock *stm. Weinstock.*

wint, wind *stm. Wind:* windes brût *s.* brût; *bildl. etwas nichtiges; freie Luft; Geruch; Windhund. Mit l.* ventus *zu* wæjen.

Wint, *ahd.* Winid, Winit, Wined *Volksn. (npr. m.) Slave, Winde, Wende, lat.* Venedus, Venetus.

winta *ahd. f. zu* wint, wintôn: flabellum, ventilabrum.

wintâ; wintan, winten, wintôn *s.* winde, winden.

winter, winder, *ahd.* **wintar** *stm. Winter: zu* wint.

winterbutz *schwm. Vogelscheuche in den Reben:* winter *wie*

Wintere, Wînitre, Wînetre *ahd. Ortsn. (Kœnigswinter) aus g.* veinatriu *stn. Weinstock.*

winterlanc *adj. lang als im Winter*

winterleit *stn. Leiden des Winters.*

wintermânôt, -mânet, -mânt, -mânde, *ahd.* **wintarmânôth** *st. schwm. Januar, mhd. auch November u. December.*

Wintersteten, *ahd.* **Wintirsteti** *Ortsn. (dat. u. nom. pl. zu* stat *Schloß u. Städtlein in Schwaben.*

Wintertûre, -tûr, *ahdlat.* **Winturdûra, Wintardûrum, Wintertûra, -tûrum** *Ortsn. Winterthur, celt. lat.* Vitudurum.

winterzît, *ahd.* **wintarcît** *stf. Winterszeit, Winter.*

wintinc, wintinga *s.* windinc, windinga.

wintsch *s.* windisch.

wintschaffen, -scafen *zsgs. ptc. pf. je nach dem Winde beschaffen, wetterwendisch; was sich an der freien Luft krumm gezogen hat, verdreht.*

wintschûfel, -schûvele, *ahd.* **wintscûvalâ, wintscûveiâ, -scûvia, -scûfiâ, -scûblâ** *schwf.* ventilabrum, vannus.

wintsprût, -sprawt, -sprucht *s.* brût.

wînwahst, -wahs, weinwachs *stf. n. wo Wein wächst, Weingarten.*

wio *s.* wie.

wio, wio—, wioilh *s.* wie, wie—, wëlch.

wîp, weip, wîb, wyb, *md.* wîf, **wîph** *stn. Weib: Gegensatz zu Mann; zu Jungfrau: Gemahlinn; Gegens. zu* vrouwe: *geringeres*

Weib; Dienerinn. Zu weihen, *die beweg-liche, geschäftige?*

wîpcunne, *md.* wîfcunne *stn. weibliche Nachkommenschaft.*

wipfen *schwv. intens. zu* wîfen: *hüpfen, springen.*

wîphurre *d. i.* wîphuore *f. Hurerei mit Weibern, Ehebruch.*

wîpilde *s.* wîchhilde.

wîplich, weiplich, *ahd.* wîplîh, wîblîh *adj. (dat.* wîplier, wîblien) *von Weibesart; einem Weibe geziemend; des Weibes, der Weiber.*

wîpzierda, wîbzierda *ahd. stf. Weibesschmuck.*

wir *pl. zu* ich; *vor enclit.* wir *das* n *od.* en *der* 1 *pl. des Zw. abgeworfen:* wirche wir, sî wir, schied wir.

wirhig *adj. zu* wërhen: *dem so ist, als gienge es mit ihm im Kreise herum, schwindlig.*

wircen, wirchen; Wirci— *s.* wirken, Wirze—

wirdar *s.* wider.

wirde, wierde, *ahd.* wirdî, wirthî, *md.* wërde *stf. zu* wërt: *Werth; md. mit Adj. Umschreibung des Adv.; Würde, Ansehen; Achtung, Verehrung.*

wirden, *ahd.* wirdjan, wirthjan *schwv. Bewirkgsw. zu* wërt: *schätzen; ehren, auszeichnen, verherrlichen; lieb machen.*

wirdhriâ *ahd. schwf. Ersatz (für gestœrte Eigenthumsbenutzung): zu* wirdhar *d. i.* widar.

wirdic, wirdich, wirdig, wyrdig, wirdec, *angegl.* würdig, wurdig, *ahd.* wirdîc, uirdîc, wirdîg, wirthîg *adj.* wërt *habend; würdig: mit gen., inf., NS. m.* daz.

wirdiclich, wirdeclich *u.* wërdeclich *adj. swa.* wirdic.

wirdicliche, wirdecliche, -licho, -lichen, -lich, wirdechlichen, *angegl.* würdecliche, *u.* wërdecliche, wërdicliche, -lichen *adv. zu* wirdic.

wirdikeit, wirdecheit, wirdekeit *und* wërdecheit, wërdekeit, wërdicheit, wërdikeit *stf. Ehre, Würde, Herrlichkeit; was würdig ist, sich geziemt.*

wirdrôn *s.* wideren.

wirffel *s.* würfel.

wirigëld *s.* wërgëlt.

Wirint, Wirizinburg *s.* Wirnt, Wirzeburc.

wirken, wircen, wirkan, wirchen, *gewœhnl. angegl. mhd.* würken, würcken, wurken, *ahd.* wurchan, wurchen, *schwv. (imperf.* worhta, worahta, worhte, warhte, *ptc. pf.* giwurchit, gewürket *u.* kaworaht, geworht, gewurht, gewort) *zu* wërc: *ins Werk setzen, bewirken, schaffen, machen, thun; ptc. pr.* wurkend *practisch; nœhen, wirken (Art d. Webens); absol. thœtig sein, handeln.*

wirklich, würkelich *und* würkenlich *(aus* würkendlich) *adj. thœtig, wirksam, wirkend.*

wirklicheit, würklicheit, würglicheit *stf. Thœtigkeit, Wirksamkeit; Werkthœtigkeit.*

wirkunge, wirkung, würkunge, wurkunge, wurkung *stf. Bethœtigung, Ausübung,* praxis; *Wirken, Wirksamkeit.*

Wirner *s.* Wernher.

Wirnt, *ahd.* Wirunt, Wirint *npr. m. aus* wisunt?

wîrouch, *ahd.* wîrouh, wîrôh *aus* wîhrouh *stn. Weihrauch.*

wirre, wierr *adj. zu* wërren: *verwirrt u. verwirrend, gestœrt u. stœrend.*

wirren *s.* wërren.

wirs, *angegl.* würs, *defect. Comparativ zu* übele, *adv. übler, schlimmer, schlechter:* thiuuirs *d. i.* thiû wirs *desto übler;* wirs danne wê *noch schlimmer als* wê. *Davon adj. (auch adv.)* wirser, *ahd.* wirsir, *u. Superlat.* wirsest, wirsist, *zsgz.* wirst, *angegl.* würst. *Zu* wërren.

wirserunge, *ahd.* wirsirunga *stf. Verschlechterung; Ärgerniß.*

wirt, uirt, *angegl.* würt, *stm. Mann des Weibes, Ehemann:* wirtes wîp *Eheweib; das männliche eines Thierpaares; Hausherr; Landesherr; Bewirther; Inhaber eines Wirthshauses.* Beste wirt *persœnl. Zuname. Zu* wër.

wirthar, wirthî, wirthîg, wirthjan *s.* wider, wirde, wirdic, wirden.

wirtin, wirtin, wirtinne, *ahd.* wirten, wirtenna, *md.* wërtinne *f. Weib des Mannes, Ehefrau; Hausfrau; Wirthinn.*

Wirtina, Wirtena, Wirtinne *ahd. Ortsn. Verdun, l.* Virodunum, Vereduna.

Wirtinishërk, *mhd.* Wirtenehërg, Wirten—, Wirtemhërg *Ortsn. Schloß Würtemberg: ahd.* Wirtin *npr. m. zu* wërt?

wirtschaft, -scaft, -scaf, würtschaft *stf. Thætigkeit d. Hausherrn; Bewirthung; Gastmal, Gasterei; Schmaus; Fest.*

Wirunt *s.* Wirnt.

Wirzehurc, -hurg, Wirzhurc, *angegl.* Würzehurc, Würzhurg, *ahd.* Wirizin—, Wirzinburg, Wirzi—, Wirciburc, -hurch, -burg, *angegl.* Wurzihurg, *Ortsn. Würzburg: ahd.* Wirinzo, Wirzo *npr. m. Verkleinergsw. zu* Wirunt?

wis, wiis, wiß, wyß, weis, weiß, weiz *u.* wise, *ahd.* wisi *adj. verständig, erfahren (alt), kundig, gelehrt, weise: m. gen.;* w. wësan *verstehn, wissen, kennen,* w. wërdan, w. duan: *m. gen.; schwm. subst. Weiser,* philosophus. *Superl.* wisôst, weisôst. *Mit* gewis *zu* wizen.

wis *subst. adv. u.* wisa *s.* wise.

wis, wys *für* wiz, wisag *für* wizage.

wisa, wisala *s.* wise, wisel.

wisære, wisær, wiser *stm. Führer; Lehrer.*

wisan *ahd. stv. tr. ausweichen; l.* vitare.

wisant, wisât *s.* wisent, wisôt.

wishalôn *s.* wispeln.

wisch *stm. Strohwisch.*

wischen, wiscen, wisken, *angegl.* wüschen, wütschen, *u.* wissen *(impf.* wista, wüste, wuste) *schwv. tr. wischen, abwischen, trocknen; intr. sich leicht u. schnell dahin bewegen. Zu* waschen.

wisduam *s.* wistuom.

wise, wiß, *ahd.* wisa *schw. stf. Wiese: mit* wase *zu l.* virere.

wise, weise, weyße, wis, weis, weiß, weyss *st. (schw.), ahd.* wisa *schw. stf. Art und Weise: adv. abgek.* wis, wiis, wiß, weis *(stn. m.):* einic w., deheinen w. *auf irgend eine, auf keine Art,* regens w. *wie Regen,* in *od.* en *od.* ze *(adj., gen.)* wis *in, auf, nach–Art,* in zwei w. *zwiefach; besondre Erscheinungsform; Melodie:* wort u. wise *Text u. Melodie; Lied; Anweisung.*

wise, *ahd.* wiso *schwm., u.* wisel, weisel *stm. Führer, Oberhaupt; Bienenkœniginn, Weisel.*

wise *adj. s.* wis.

wisel, *ahd.* wisula, wisala, wisila *f. Wiesel*

wiselôs, wislôs *adj. zu* wise *schwm.: ohne Lenker, irre gehend, verwaist; zu* wise *stf.: ohne besondre Erscheinungsform.*

wisen, wißen, weisen, *ahd.* wissan *d. i.* wisjan *schw. (st.) Zw. Bewirkgsw. zu* wis: *anweisen, belehren: m. gen.* (des rechten; *anzeigen, zeigen; leiten, führen; begleiten; berufen;* w. von *abmahnen, warnen.*

wisen, weisen, *ahd.* wisôn *schwv. m. gen. (acc.) sehen nach, besuchen, heimsuchen, aufsuchen, sich annehmen; m. dat. bei festl. Besuchanlaß (der Braut bei der Hochzeit) ein Geschenk bringen. Mit* wis *zu* wizen *wie l.* visere *zu* videre.

Wisenburg *s.* Wizenhurc.

wisent, wisint, *ahd.* wisant, wisunt *stm. Bisonochse; npr. m.*

wiserin *f. zu* wisære, wiser: *Lehrerinn.*

weiset *s.* wisôt.

wisheit, weis—, weiß—, weizhait *stf. Verständigkeit, Erfahrung, Wissen, Gelehrsamkeit, Weisheit, Kunst.*

wisi, wisiia *s.* wis, wisel.

wisken *s.* wischen.

wisiich, *ahd.* wislih *adj. sva.* wis.

wisiiche, -iichen, -lich, weißlichen, weißlich, *ahd.* wislihho *adv. zu* wis.

wislôs *s.* wiselôs.

wiso, wisôn *s.* wise *schwm.,* wisen.

wisôt, weisôt, wisœde, wisôde, wisât, weiset *stn. f. zu* wisôn: *Geschenk (Abgabe) zu Festzeiten an Braut, Kirche, Herrn.*

wispeln, *ahd.* hwispalôn, wisbalôn *schwv. zischeln.*

weyss; wiss—, weiss—; wissan *s.* wise, wiz—, wisen.

wissan, wissen *s.* wizzen *u.* wischen.

wissci *verschrieben für* wizzic.

wissprâchôn *ahd. schwv.* disputare.

wiat *stf. zu* wësen: *Sein, Wesen, Ding,* snbstantia; *Nahrung.*

wistuom, wîhstuom, wystumb, *ahd.* wistôm, -duam *stm. n. sva.* wisheit; *zu* wisen: *rechtl. Urtheil, Rechtsbelehrung, Weisthum.*

wisuia, wisunt *s.* wisei, wisent.

wiß *s.* wise; wisz, wiß, wyß, weiß *s.* wiȥ, wis *u.* wise; weyße *s.* wise; wißen *s.* wisen.

wit, wid, *ahd. auch* with, widh, *stf. Strick aus gedrehten Reisern; Reis zum Flechten: zu* wëten. *S. auch* wite.

wît, witt, weit, wyte *adj. von grosser Ausdehnung: m. messendem gen.; weithin wirksam u. bekannt.*

witaipan *bœhm.* wjtey, pane *willkommen, Herr!*

wîtan, giwitan *as. stv. gehn.*

Witche *s.* Witige.

wite, wit, witt, *ahd.* witu, wito *stn. m. Holz: zu* wëten.

wîte, wît, *ahd.* wîto *adv. zu* wît.

wîte, weite, wîten, *ahd.* wîtîn, wîtî *f. Weite, Breite.*

wîten, wîtene, wîtini, *ahd.* wîteno *adv. weithin; weither; weit.*

witeren, witern, wittern *schwv. zu* wëter: *m. Subj.* eȥ *(u. dat.) Wetter sein; Wetter machen; tr. zum Gewitter machen; weidm.* an w. *m. acc. als Geruch in die Nase kommen.*

wîtern, weitern, *ahd.* wîterôn *schwv. erweitern.*

witewe, witiwe, witwe, witih, *ahd.* witua, wituwa, witiwa, witawa, witewa, *md.* widewe, widve *schw. stf. lat.* vidua.

with; withar, wither *s.* wit, wider.

Witige, Witege, Witche, *ahd.* Witigo *u.* Wituch *npr. m. zu* wite: *Held K. Ermenrichs u. Dietrichs von Bern.*

wito, wito— *s.* wite, witu—

wîto, Wîto *s.* wîte, Wîde.

Witolt, *md.* Widolt *d. h.* Wituwait *npr. m.: Riese im Gefolge K. Ruthers.*

wîtreiser *stm. der weithin einen Kriegszug macht.*

Witschart *npr. m. mfr.* Gnischart, Guichart *(als adj. scharfsinnig wie an.* visk).

witsche *schwf. Zwetsche? Weichselkirsche?*

witt, wîtt, huîtt *s.* wite, wît, wîȥ.

wittemo, wittern *s.* wideme, witeren.

witu *s.* wito: witumânôth, witomânôth *ahd. stm. Monat, wo Holz gefällt wird, September.*

witua, wituwa *s.* witewe.

wîtweide *adj. weit umher weidend.*

witze, wizze, *ahd.* wizzî, wizzî *stf. (gern plur.) zu* wiȥȥen, wiȥȥen: *Wissen, Verstand, Klugheit, Weisheit.*

weitze *s.* wîȥe.

witzic, wizzic, witzig, witzec, *ahd.* wizic, wizzic *adj. kundig, verständig, klug, weise.*

witziclîchen, witzeclîche, -lich *adv. zu* witzic.

witzigen, wizzegen *schwv.* witzic *machen.*

wiumidôn, wiumman *s.* wimidôn, wimen.

wîwer, wîwere, wîer, wîere, wîger, *ahd.* wîwâri, wîâri, wîâre, wîhiri *stn. Teich, Weiher: lat.* vivarium.

wiwo *s.* wie.

wiȥ *ahd. adj. (schwm.) zu* wiȥȥan, wiȥȥan: gnarus, sapiens; wiȥo wësan *m. gen. wissen.*

wîȥ, wisz, wyß, wis, wys, *ahd.* hwîȥ, wîȥs, *as.* huitt *adj. weiß:* daȥ wîȥe *im Ei; glänzend; schœn.*

weiȥ *s.* wis.

wîssagerin *f. Prophetinn, Wahrsagerinn;*

wîȥago, wîȥogo, wîȥego, wîȥigo, *entstellt* wissago, *mhd.* wîssage, weissage, wissag, wisag, *schwm. (adj.) zu* wîȥen: *Prophet;*

wîȥagôn, wîȥogôn, wîȥegôn, wîȥigôn, *mhd. entstellt* wîȥsagen, wissagen, weissagen, *schwv. zu* wîȥago: *prophezeien, wahrsagen.*

wiȥan, wiȥen; wîȥan *s.* wiȥȥen, wîȥen.

wîȥe, wîȥȥe, weitze *stf., ahd.* wîȥî, wîȥȥi *stn. zu* wîȥen: *Strafe; Hölle.*

wîȥe, *ahd.* wîȥî *stf. zu* wîȥ: *Weisse.*

wizen, **wizzen**, *ahd.* wizan, wizzan, **wizin**, *as.* witan *stv. beachten, bemerken: ptc. pf.* giwizzan, gewizzen *gewußt, bewußt, bekannt (m. dat.), act. wissend, kundig, verständig, zsgs.* ungewizzen *ungewußt, unbekannt, act. unwissend, unkundig (m. gen.), unverständig, thœricht;* animadvertere in, *strafen; m. acc. u. dat. jemand einen Vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es Schuld geben, ihm es verweisen. Vgl.* wizzen; *lat.* videre, *gr.* ἰδεῖν.

wîzen *schw. ahd.* wîzên, *weiß werden; ahd.* **bwîzjan**, *weiß machen.*

wîzenære, *ahd.* **wîzinâri**, **wîzenâre** *stm.* ultor; *Scharfrichter; Büttel. Zu*

wîzenen, *ahd.* **wîzinôn**, **wîzenôn** *schw. zu* wîze: *strafen, m. gen. caus.*

Wizenburc, Wissenburc, Wisenburg, *ahd.* **Wizûnburg** *Ortsn. (dat.) Weissenburg.*

weizhait *s.* wîsheit.

wizî; **wizi**, **wîzî**; **wizic**; **wîzigo**, **-ôn** *s.* witze, wîze, witzic, wîzago, -ôn.

Wizlân *npr. m.: Kœnig von Bœhmen, bœhm.* Wáclaw *Wenzel.*

wiznûwe *md. adj. neu u. deshalb noch weiß.*

wizôd *s.* wizzôt.

wîzogo; **wîzogôn**, **wîzsagen** *s.* wîzago, -ôn.

wizz— *s.* witz—; **wîzs**, **wîzz—** *s.* wîz, wîz—

wizzede, **wizzende** *stf. Wissen.*

wizzen, wizen, wissen, wissan, *angegl.* wüssen, *ahd.* wizan, **wizzan** *unregelm. Zw. (pr.* weiz, *as.* wêt *impf. zu* wîzan, wîtan *wie gr.* οἶδα *pf. zu* ΕΙΔΩ: 3 *p.* waißt *für* waiß; *impf.* wissa wisse, wëssa wësse, wista wiste *u. angegl.* wuste *cj.* wüste, wësta wëste; *ptc. pf. mhd.* gewist, gewëst: *s.* wîzan) *wissen: zsgs. ptc. pr.* unwizzende; wizze Christ, weiz got, got weiz *(s.* got *u.* wëttû); *m. acc. u. refl. dat., adj. Præd. d. Obj., acc. u. inf., inf., Nebens. mit u. ohne* daz, *abhäng. Fragesatz (ohne eigenes Subj.), Fragewort u. inf. ohne u. mit* ze, *blosses Fragew. (parenthet.): vgl.* ne *1, 2;* danc w. *m. dat. u. gen.; m. acc. u. dat. einem erkenntlich wofür sein; absol.* w. mit *sva.* kunnen mit; *kennen.*

wizzenheit *aus ahd.* **wizzent—**, **wizzantheit** *stf. zum ptc. pr.* wizzanti: *Wissen, Bewußtsein; ahd. dat. adv. mit Bewußtsein.*

wizzôt, **wizôd**, **wizzud** *stm. n. zu* wîzen: *Gesetz; altes, neues Testament; Sacrament; Abendmal.*

wn— *s.* wun—; **wo—** *s.* wuo—

wô, **woe**; **woch**, **woch—** *s.* wâ, wah.

woche, **wocâ**, wuche, *angegl. aus ahd.* wëcha, wëhha, *schw. stf. Viertel des Mondlaufes, Woche: zu* wach, wahsen.

Wôdan, **Wôden** *s.* Wuotan.

woffel *s.* wëvel.

wôgen *s.* wâgen.

wob, **woh—**; **wobsen** *s.* wah, wahsen.

wol *angegl. aus* wal *stn. m.*

wol, **woll**, **wole**, **woli**, *ahd.* **wola**, *angegl. aus* wala *od.* wëla, wël, *md.* wale, wal, *adv. zu* gnot: *gut, wohl;* w. tuon *gut handeln, m. dat. wohl thun:* wela toandi *ahd.* benefactor; *unpersœnl.* w. wesen *m. dat.,* w. werden *m. acc., acc. u. gen.; in ellipt. Ausrufg* wol, sô wol *glücklich preisend, segnend: m. dat., dat. u. NS. m.* daz, *acc., acc. u. gen., acc. u. NS. m.* daz; w. *wohlan!* wala nu (wolne), wol ûf, umbe, ûz, her, bin, dan: woldan *stm. Losbruch, Angriff, Plänkelzug, Kriegshaufe; sehr:* suie wole, wie wol *wiewohl, obschon; leichtlich: vgl.* veile; *fast. Zu unregelm.* wëllen.

wol, *ahd.* wolo *schwm.*, **wola**, wëlâ *st. schwf. Wohl; Wohlleben, Schmauserei; Gut, Reichthum.*

wolaga, **wolago**, wolge *aus* wëlaga, wëlago *ahd. Interj. zu* wola: euge, o.

Wolahmunt *s.* Walmund.

wolatât, **woladât** *s.* woltât.

wolawillic, wëlawillic *ahd. adj.* benevolus: *s.* wolewille.

wolawilligî *stf.* benigna mens.

wolcan, **wolchan**, **wolchen** *s.* wolken.

wölch *s.* wëlch.

woldan *stm. s.* wol.

wolesprëchen, *ahd.* **wolasprëchen** *stv. m. dat.* benedicere.

woletât *s.* woltât.

wolewille *schwm. guter Wille.*

wolf *stm. Wolf; wolfartiger Mensch;* Wolf *u. ahd. schwm.* Wolfo *npr. m.; als zweiter Theil zsgsetzter npr. m.* olf. *Lat.* lupus, *gr.* λύκος.

Wolfbrant *npr. m.: Held Dieterichs v. Bern.*

wolfchunni *ahd. stn. Art Wölfe.*

wolfeil *s.* veile.

wolfgruob *stf. Wolfsgrube.*

Wolfhart *npr. m.: Held Dieterichs v. Bern.*

Wolfhëlm *npr. m.: Held Dieterichs v. Bern.*

Wolfram, Wolveram *aus ahd.* Wolfhraban, Wolfhram, Wolfharam *npr. m.: der Dichter Wolfram von Eschenbach.*

Wolfwîn *(s.* wine) *npr. m.: Held Dieterichs von Bern.*

wolge *s.* wolaga.

wolgemuot, wolgetân, wolgezogen *s.* gemuot, tuon, ziehen.

woll *s.* wol.

wolken, wolchen, *ahd.* wolchan, wolcan, wolkan *stn., md. auch* wolke, *ahd.* wolkâ *schwf. Wolke. Mit* wëlc *u.* walken *zu lat.* algeo.

wolkern *schwv. mit seiner Rede wie in den Wolken umherfahren: ahd.* wolchenôn *schwv. Wolken machen, voll Wolken sein.*

wolkum *sva.* willekome.

woll, wollaúf *s.* wol *u.* ûf.

wolle, *ahd.* wolla *stf. Wolle: mit lat.* vellus *zu* wëllen.

wollen, wöllen *s.* wëllen *u.* willen.

wollust *stf. m. Wohlgefallen, Lust, Freude; Wollust.*

wollustec, -eg *adj. Wohlgefallen erregend, anmuthig.*

wollustikeit *stf. Wollust.*

wolne *aus* wala nu *s.* wol.

wolo *s.* wol *schwm.*

wolreden *s.* reden.

woltât, woletât, *ahd.* wolatât, -dât *stf. gute That, Gutthat, Wohlthat; gutes Thun.*

woluff *s.* wol *u.* ûf.

wolveile, -veyle, -veil, -veyl *adj. s.* veile.

wolveile *stf. Wohlfeilheit; Feilheit.*

Wolveram, Wolvinc *s.* Wolfram, Wülfinc.

womba; won, wonde *s.* wambe, wande.

wôn, wônde *s.* wân, wænen.

wonder, wonnder *s.* wunder.

wone *stf. Gewohnheit.*

wonen, wonnen, wunen, *ahd.* wonên *schwv. (ptc. pr.* wonde *aus* wonende) *bleiben, sein:* w. hî, hî *u.* mite w. *m. dat. bei jemand ausharren, an ihm festhalten, ihm nahe sein, ihm zugehœren; sich aufhalten, wohnen; vertraut werden:* ze *mit; gewohnt werden oder sein: m. gen.; zu thun pflegen. Aus* wanen: *vgl.* wenen *u.* wonunge.

wonhaftig *adj. wohnhaft.*

wonheit, *ahd.* wonaheit *stf. Gewohnheit.*

wonsch, wonschen *s.* wunsch, wünschen.

wônte *s.* wænen.

wonunge, wonung, *ahd.* wonunga, *md.* wanunge *st. (schw.) f. Bleiben, Aufenthalt, Wohnung.*

wootnissa *s.* wnot—

wôppen *s.* wâfen.

wôr, wôrheit *s.* wâr, wâ; wârheit.

wôrawoch *s.* wah.

worbele *stf. zu* warbelôn *(angegl.) worum: sich etwas als um seine Achse dreht.*

worcze, worfel *s.* wurze, würfel.

worgen *schwv. intr. ersticken, erwürgt werden; Laut von sich geben wie ein Erstickender; sich abquælen. Md. tr. für* würgen. *Vgl.* irwërgen.

Wormeʒe, Wormiʒe, Wormʒe, Wormeʒ, Wormʒ, Wurmeʒ, Wurmiʒ, *ahd.* Wormasza, Wormiʒa *Ortn. Worms: wie ml.* Wormatia, Warmatia *aus celt. lat.* Borbitomagus.

worolt *s.* wërlt.

worphozon *aus* worphazen, worphazjan *ahd. schwv. intens. zu* wërfan, wërphan: jactare.

wort, word, wart *stn. Wort:* wort *(pl.)* unde wîse *Text u. Melodie; Rede; m. gen. Rede von, Ruf:* guoteʒ w. *guter R.: Vertheidigungsrede, Vertheidigung, Entschuldigung: m. gen.; Verabredung, Bedingung:* (in) den worten, daʒ *unter der Bedingung od. in der Absicht, daß. Lat.* verbum, *gr.* ἐρῶ, ἐρωτάω.

wörtelin *stn. Verkleinergsw. zu* wort.
worten *schwv. intr. Wortwechsel haben, zanken; tr. in Worten ausdrücken.*
worthelde *stf. Haide der Worte.*
wortspâhe, -spâge *md. adj. sva.* redespæhe.
wortwîse *adj. sva.* wortspâhe: *schwm. subst.*
wortzeichen, -zeichin, worzeichen, *auf* warn *oder* warten *umgedeutet* warzeichen, wartzeichen, *stn. Zeichen, das durch ein Wort gegeben wird: Erkennungswort; Beweis; Beispiel; Merkmal, Kennzeichen, Wahrzeichen.*
wöscherin *s.* wescherin.
wôt *s.* wât.
wr— *s.* wur—, wür—, r—, vr—
wu *für* wâ.
wua— *s.* wuo—, wüe—
wuche *s.* woche.
wûcher *usf. s.* wuocher.
wue— *s.* wuo—
wüefen, *ahd.* wuofen, wnoffen, wuafen *schwv. Bewirkungsw. zu* wuof: *jammern, klagen, weinen.*
wüelen, *ahd.* wuolen, wuollen, *md.* wûlin *schwv. wühlen: aufwühlen.*
wüere, wüer *s.* wuor.
wüeste, wuoste, *ahd.* **wuosti,** wuasti, *md.* wûste *adj. wüst, leer; unschœn, unsauber; act. verschwenderisch. Lat.* vastus.
wüeste, wüestî, wüest, wuoste, *md.* wûste, *ahd.* **wuostîn,** wuostî, wuastî *f. Wüste; Wust.*
wüesten, *md.* wûsten, *ahd.* wuostan, wuastan *d. i.* wuastjan *schwv. verwüsten:* einen w. *sein Land vw.; ausplündern.*
wuostinne, *ahd.* **wuostinna,** wuastinna *stf. Wüste.*
wüeten, wuoten, *ahd.* wuaten, wuotan *d. i.* wuotjan *schwv. zu* wuot: *wüthen, rasen.*
wüetic *u.* wuotic, *ahd.* wuotig *u.* wuatag *adj. wüthend, toll.*
wuhin *d. i.* wô hin, wâ hin.
Wulfilo *ahd.,* **Vulfila** *goth. npr. m.: Verkleinergsw. zu* wolf, *g.* vulf.
Wülfinc, Wulfing, *entstellt* **Wülffin,** *ahd.* **Wulfinc, Wulvinc** *u.* Wolvinc *patronym. zu* Wolf *od.* Wolfo: *npr. m. u. Name eines sagenhaften Geschlechts der Gothen.*
wûlin *s.* wüelen.
wülle: wüllen, wullen, wullôn; wüllkom *s.* wille, willen *u.* wëllen, willekome.
wüllîn, wullîn, *md.* **wullen** *adj. von* wolle; *in Wolle gekleidet (Bußgewand).*
wülpe, *ahd.* **wulpâ** *schwf. u.* **wülpin, wülpinne,** *ahd.* **wulpin** *f. zu* wolf: *Wölfinn; Weib von wölfischer Art.*
Wulvilingâ, *mhd.* **Wülvelingen** *Ortsn. Wülflingen, Dorf bei Winterthur: nom. u. dat. pl. von* Wulvilinc, *patronym. zu* Wulfilo.
wun *schwf. Loch: zu* wan.
wunde, wunte, *ahd.* wunta, **wunda** *schw. stf. Wunde. Zu* winden *umwickeln.*
wunden, *ahd.* wuntôn *schwv. verwunden.*
wunder *stm. zu* wunden: *Verwunder.*
wunder, wndir, wunter, *ahd.* wuntar, *md.* wonder, wonnder *stn. Verwunderung:* mich nimt, hât, ist w. *m. gen. (nom.* das*),* umbe, *NS. m.* daz; w. nemen *m. persœnl. Subj., refl. m. gen. pl.* wunder; *Gegenstand der Verwunderung: That, Ereigniß, Wesen, Eigenschaft von aussergewœhnlicher, übernatürlicher Art, Wunder, Neuigkeit; aussergewœhnlich grosse Menge, Unmasse, Unzahl. Mit* wunsch *zu* wine.
wunderære, wunderer *stm. der Wunder od. wunderbare Thaten thut, der wunderbar lebt.*
wunderalt, wundernalt *adj. sehr alt.*
wunderbalde, wundernh. *adv. sehr schnell.*
wunderbalt *adj. sehr kühn.*
wunderdieff *s.* wundertief.
wunderen— *s.* wundern—
wunderenge, wundernenge *adj. sehr enge.*
wunderharte, wundernhart *adv. gar sehr.*
wunderküenc, wundernk., **wunderenkuone** *adj. sehr kühn.*
wunderlich, -leich, wunterlich, *ahd.* wuntarlîh, wnndarliih *adj.: obj. wunderbar, seltsam; mhd. auch subj. sich leicht verwundernd, reizbar, launisch.*
wunderlîche, -lîchen, *ahd.* **wuntarlîcho** *adv. wunderbarlich; sehr.*

wundern, *ahd.* wuntarôn, wuntorôn, wuntrôn *schwv. m. acc. od.* ubar *sich verwundern über, bewundern; refl, m. gen.; unpersœnl. m. acc. u. gen. (nom.* das) *od.* umbe, *NS. mit* daz *od.* wie: *wundern; absol. Wunder thun; auf wunderbare Weise thun od. machen.*

wundern, wunderen *in Zsstzgen (s.* wunder—) *adj. zu* wunder, *ahd.* wuntarîn, *wunderbar?*

wunderscharpf *adj. sehr scharf.*

wundertief, -dieff *adj. sehr tief.*

wundertier *stn. Wunderthier.*

wndertiure *adj. wunderbar herrlich.*

wundervindel *stf. Erfindung aussergewœhnlicher Dinge.*

wunderwërck *stn. wunderbare That.*

wunderwol, wunderwol *adv. sehr wohl.*

wunen *für* wonen.

wunnâ *angegl. aus* winnâ.

wünne, wunne, wune, **wunn**, *ahd.* **wunna** *und* **wunnî**, *angegl. aus* winne *ahd.* pastus, *g.* vinja *od.* vini νομή *(vgl.* winên *u.* wunnemânôt), *stf. Wiesenland: Gegens.* w. u. weide, *bildl.* ougen w.; *Augen- und Seelenweide, Freude, Lust, Wonne. Npr. f.*

wunnebære, *uneigentl. zsgs.* **wunnenbâr**, *adj. u.* **wünnebërnde** *zsgs. ptc. pr.* wünne *hervorbringend oder besitzend.*

wunnemânôt, wunnimânôth, winne—, winemânôth *(s.* wünne) *ahd. stm. Mai, als in welchem das Wiesenland bestellt wird.*

wünniclîch, wunnikleich, -lich, wunnigitch, wünneclîch, wünneklich, wunneclîch, *angegl.* **wünnenelich**, *syncop.* **wünklich**, *adj. mit* wünne *verbunden,* w. *erregend, wonniglich.*

wünnicliche, -lichen, wunnicleich, wünnec—, wnnechlîchen, -lich *adv. zu* wünniclîch.

wünnesam, wunnesam, *ahd.* **wunni—, wunnosam** *adj. sva.* wünniclîch; **Wunnsam** *persœnl. Zuname.*

wunsch, *ahd.* wunsc, **wünsk, wunsg**, *md.* wonsch *stm. Vermœgen etwas ausser-gewœhnliches zu schaffen: personificiert (vgl.* Ôski *an. Beiname Odhins); Mittel hiezu, Zauberstab, Wünschelruthe; Begehren, in Kraft dieses Vermœgens ausgesprochen:* nâch w.; *Segen, Glückwunsch; Inbegriff des Schœnsten, Besten, Vollkommensten:* ze w.; *Annahme an Kindesstatt,* adoptio. *Mit* wunder *zu* wine.

wünschen, wunschen, *ahd.* **wunscan, wunsken, wunsgen**, *md.* wonschen *schwv. (impf.* wunste, wünste) *einen* wunsch *thun* (flê w. *flehendlich wünschen): intr. m. gen., gen. u. dat., tr. m. acc., acc. u. dat.;* ze kinde w. *m. gen.,* an wünschen, zuo w. *m. acc.* adoptare.

wunschlëben *stn. das schœnste Leben, das mœglich ist.*

wunschlich *adj. (acc.* wunschlien) *was ze* wunsche *beschaffen ist;* des wunsches.

wunt, wuont *adj. verwundet: m. gen.;*

wunta, wunte; wuntôn *s.* wunde, wunden.

wuntar, wunter; wuntorôn, wuntrôn *s.* wunder, wundern.

wuo *d. h.* wio *s.* wie.

wuo— *s.* wüe—

wuocher, wochir, *ahd.* **wuochar**, wuachar, *md.* wûcher *stm. n. Ertrag des Bodens, Frucht; Nachkommenschaft, Kind; Gewinn; Wucher. Zu* wachen, wahsen.

wuocherære, wuocherer, *ahd.* **wuochirâri**, *md.* wûcherêre *stm. Wucherer.*

wuocherhaft, *ahd.* **wuacharhaft** *adj. fruchtbringend.*

wuochern, **wuocheren**, *ahd.* **wuocherôn**, *md.* wûchern *schwv. Frucht bringen; tr. als Bodenertrag bringen; Gewinn haben; tr. gewinnen, erwerben; Wucher treiben.*

wuof *u.* **wuoft**, *ahd.* wuaf, wuaft *stm. Jammergeschrei, Klage:*

wuofen, *ahd.* **wuofan**, wuafan *stv. jammern, klagen, weinen; tr. bejammern, beweinen. Vgl.* wüefen.

wuollache *schwf. Pfütze, worin die Säue wühlen.*

wuont *s.* wunt.

wuor *stm. f. und* wüere, wüer, *ahd.* **wuori** *f. Damm im Wasser, Wehr: zu* war *stf.*
wuorlache *schwf. Pfütze bei einem* wuor.
wuost *stm. sva.* wüeste *f.*
wuoste *usf. s.* wüeste.
wuot *stf. heftige Gemüthsaufregung, Wuth, Raserei. Zu* wæjen, *gr.* ἦθος?
wuatag, wuotic, wuotig *s.* wüetic.
wuotan, wuaten, wuoten *s.* wüeten.
Wuotan, Wôdan, Wôden *ahd. npr. des obersten Gottes, an.* Ôdhin; *appell.* tyrannus. *Zu* wuot.
wuatarên, wuatarjan *ahd. schwv.* jubilare: *mit gr.* ἀθύρειν *zu* wuot.
wootnissa *ahd. stf.* dementia.
wuraht, wuruht *ahd. stf.* meritum: *zu*
wurehan, wurchen *s.* wirken.
wurce *s.* wurze.
würdig *usf. s.* wirdic.
würfel, wirffel, *md.* **wurfel,** worfel *stm. zu* wërfen: *Würfel.*
würfelspil, wirffelspil *stn. Würfelspiel.*
würgen, *ahd.* **wurkjan, wurgan,** *md.* wurgen, worgen *schwv. Bewirkgsw. zu* worgen: *würgen; zusammenpressen; ersticken, erwürgen; refl. sich abquælen.*
würken *usf.* (**würglicheit**) *s.* wirken.
wurm, wrm, uurm, wurn, *ahd.* **wurum** *stm. Wurm; Schlange; Drache; eine Pferdekrankheit. Lat.* vermis.
wurmchunni *ahd. stn. Schlangenart.*
würmel, wurmel *u.* **würmelin, wurmelîn, würmlîn** *stn. Vkleinrgsw. Würmchen.*
Wurmez, Wurmiz *s.* Wormeze.
wurmlâge *stf. Ort, wo gehegte Schlangen liegen, Schlangengarten.*
würs, würst, würt *angegl. aus* wirs, wirsest, wirt.
wurth, wurdh, wurd *as. stf. Schicksal; Tod; Stunde, Zeit: an.* Urdh *npr. einer Norne. Zu* wërden.
wuruht *s.* wuraht.
wurz *stf. Kraut; Wurzel, wie g.* vaurt *u.*
wurze, wurce, *ahd.* **wurzâ,** *md.* worcze *schw. stf. Wurzel; gr.* ῥίζα, *lat.* radix.
würze, würz *stf. zu* würzen: *Gewürz.*
Würzeburc, Würz—, Wurziburg *s.* Wirzeburc.
wurzel, wurzele, *ahd.* **wurzala, -ula, -ola, -ela, -ella** *schw. stf. Wurzel: zu* wurz, wurze.
wurzelkraft *stf. Kraft der Wurzel od. zu*
wurzeln, wurzelen, *ahd.* **wurzellôn** *schwv. wurzeln.*
wurzen *schwv. zu* wurze: *wurzeln.*
würzen, *ahd.* **wurzen** *schwv. zu* wurz: *mit (wohlschmeckenden u. -riechenden) Kräutern bereiten.*
wüschen (**wüste, wuste, wütschen, wüssen** *s.* wischen *u.* wizzen.
wüste *usf. s.* wüeste.
wy— *s.* wi—, wi—

X

xpc, xpe, xps, xpist, xrist *s.* Krist.

Y *s.* I.

Z

za, za— *(tonlose Vorsylbe) s.* ze, ze—
zâ, zâch, zâh *Interj. Aufmunterungsruf; Lockruf für Hunde:* zâ, *fr.* ça?
zabel, *ahd.* zapal, **zabal** *stn. aus l.* tabula: *Spielbrett; Brettspiel.*
zahelen, zaheln, *ahd.* zapulôn, **zaholôn,** zapalôn, **zahalôn,** *schwv. auf dem Brette spielen; mit den Gliedern hin u. her fahren, zappeln; ruhelos thætig sein.*
zâher, zâbern *s.* zouber, zoubern.

zäche, zäch *s.* zëche.

zæ, zaehâ *s.* ze, zêhe.

zæhe, zæch, zâhe, zâch, *md.* zêhe *adj. zæhe: was sich ziehen læßt; nicht leicht brechend, geschmeidig; was sich fest anhängt. Vgl.* ziehen.

zagâ *ahd. schwf. Hæsinn: nur als Schimpfwort, Feigling; ebenso* zagûn sun. *Zu*

zage, zag, *ahd.* zago *schwm. Hase: nur als Schimpfwort, Feigling, verzagter Mensch; adject. Steigrg* zäger, *ahd.* zzgôr, zagôst. *Bœhm.* zagic; *mit g.* tagl (*s.* zagel) *zu gr.* δασύς, δασύπους, δαυλός.

zagehaft, zaghafft, *zsgz.* zâhet, *u.* zaghafftig *adj. hasenmæssig, feige.*

zageheit, zagheit, *ahd.* zakaheit, zagaheit *stf. Hasenherzigkeit, Feigheit, Verzagtheit.*

zagel, zagil *stm. Schwanz; Stachel d. Bremse udgl.; männliches Glied; bildl. Ende. Goth.* tagl *stn. Haar: vgl.* zage.

zagilih, zägelich, zäglich, zägleich; zagalîcho, zzgolîcho, zagelîche *s.* zegelîch, zegelîchen.

zâh, zâhe *s.* zâ, zæhe.

zaher, zahir, *zsgz.* zâr, *ahd.* zahar, *u.* zäher, zeher *stm.,* cehere *f. Zæhre; Tropfen. Goth.* tagr: *mit* trahen *u. gr.* δάκρυ, *l.* lacrima *zu goth.* tahjan *schwv. reissen, gr.* δάκνειν.

zâhet *s.* zagehaft.

zahiu, zehû, zeheu, *zsgz.* ziu, *Interj. aus* zâ *u.* hiu *hui.*

zaî, zahî, zahy *Interj. heissa: aus* zâ *u.* î.

zai— *s.* zei—; zaimen *s.* zöumen.

zakaheit *s.* zageheit.

zal, zale, *ahd.* zala, czala *stf. Zahl; gesammte Menge; Zæhlung, Berechnung, Aufzæhlung; Bericht, Erzæhlung, Rede. Zu* zil.

zâle, zâl, *ahd.* zâla *stf. Nachstellung, Gefahr: mit l.* dolus *zu* zil.

zalmësser *stm.* arismeter *d. i.* arithmeter, *Rechenkünstler:* zal messendi kunst arismetria (*nach* geometer, geometria) *Rechenkunst.*

zaln, *ahd.* zalôn *schwv. zæhlen, rechnen, berechnen, aufzæhlen; berichten, erzæhlen, reden von.*

zâlsam *adj. gefahrvoll.*

zam, zan *adj. willfæhrig: m. dat.; zahm; vertraut, wohlbekannt: m. dat. Zu* zëmen.

zamen *schwv. Intr. m. dat. vertraut werden. Tr. ahd.* zamôn, *zæhmen; refl. sich bezæhmen, enthalten* von.

zamen *adv. aus* ze samen.

zamjan, zamen *ahd. s.* zemen.

zan *aus* zam *u.* zant.

zange, *ahd.* zanka, zanga *stf. Zange; Lichtputze;*

zanger *adj. beissend; scharf; scharf schmeckend, riechend, klingend. Zu goth.* tahjan *schwv. reissen, gr.* δάκνειν.

zanswër, zant—, zandswër *schwm. Zahnweh.*

zant, zand, *abgeschleift* zan, *stm. Zahn: l.* dens, *g.* tunthus, *gr.* ὀδούς.

zapal; zapalôn, zapulôn *s.* zabel, zabelen.

zapfe, zaphe, *ahd.* zapho *schwm. Zapfen; Fruchttraube. Zu* zipf *u.* zopf.

zaplâen *s.* zeblæjen.

zar— *tonlose Vorsylbe s.* zer—

zâr *zsgz. aus* zaher.

zarge, *ahd.* zarga *stf. Einfassung: Seitenwand eines Gefässes; Gefäß als Maß; Schranke; Mauer, Wall.*

Zaringâ, Zaringon *s.* Zeringe.

zart, zartt *adj. lieb; schœn, fein; zart, schwächlich; weichlich.*

zart *stm. Liebkosung, Zærtlichkeit; Lust, Vergnügen; persœnl. Geliebter, Lieber; Zierlichkeit, Schœnheit; Zartheit; Weichlichkeit.*

zarte, zart *u.* zarteklich *adv. mit Liebe; weichlich.*

zarten, *ahd.* zartôn *schwv. freundlich sein, liebkosen: m. dat.; weichlich sein; tr. verzærteln.*

Zarten *Ortsn. Dorf bei Freiburg im Breisgau, celt. lat.* Tarodunum.

zartheit *stf. Weichlichkeit.*

zartlich, *ahd.* **zartlîh** *adj.*, **zartliche, -lichen**, *ahd.* **zartlîcho** *adv. liebevoll, zærtlich; zart; weichlich.*

zascôn *ahd. schwv.* rapere.

Zatzichoven *s.* Zezinchoven.

záu—, zaún *s.* zou—, zûn.

zaw—, czaw— *s.* zouw—, zow—, zw—

Zazamanc *npr. romanhaftes Land in Africa.*

zc— *s.* z—

ze, ce, *ahd.* za, zi, ci, ze, ce, zæ, *as.* ti; *vor Fürw. u. pronom. Worten, mhd. auch (doch bis zum 14 Jh. seltener) vor Subst. u. Inf. das eigentlich adverbiale* zuo, zue, czuc, zu, *md.* zû, zô, *as.* tô, *gehäuft* zuo ze, zû ze, zô ze; *apocopiert und verschleift* z'aller, z'einem, z'ende, z'im, z'iu *udgl.*, z'himel zimele, ziû *aus* zi hiû *d. i.* hwiû, z'wiû, z'wâre, z'sammen zamen zemne, z'mitten, z'den zen, zemo zeme zem *für* zi demo *usf. Præp. m. dat. (abl.* diû, wiû *u. acc.), Verbindung mit einem zweiten, als Vorsylbe von Zw. Trennung in zwei bezeichnend:* zu zwêne; *vgl.* az, *l.* ad, *gr.* διά, -δε, δἰ. 1. *Räumliches Ziel der Bewegung (acc.), Ziel unräumlicher u. unsinnl. Thætigkeiten:* dar ze, hinzc, hinz *s.* dar *u.* hin; *Hinzufügung: sammt, nebst, ausser; vor adj. u. adv. Hinzufügung zu dem rechten Maasse, Übermaß:* niht ze *gar nicht*; *md. vor Compar. um so, desto.* 2. *Punkt des Verweilens: vor räuml. Subst., appellat. wie npr.* (diu stat ze Rôme *die Stadt Rom*, ze Rîne *am Rhein*); *bildet mit Volksn. den Landsn.; vor persœnl. Subst. (bei)*; dâ ze, daz *s.* dâ. 3. *Zeitlich: Zeitdauer (bis zum Endpunkt); Zeitraum, Zeitpunkt: rgl* biz, unze; *vor zugleich räumlichen u. zeitl. Subst.* 4. *Abstractere Verhältnisse: Erfolg oder begleitende Wirkung d. Thætigkeit od. begleitende Umstände; vor dem Præd. des Obj. od. des Subj., vor Inf. nach Zeitw.; Zweck:* zi thiû, thaz *damit*, ze wiû; *vor Inf. nach Zeitw.; Betreff, Rücksicht:* zi thiû, zi wiû; *vor Inf. nach Subst. u. Adj. namentl. ein Genitivverhältniß umschreibend; Art u. Weise:* ze mêtre metrice, ze stride *im Wettstreit*, ze vlîze *mit Sorgfalt*, ze wâre *in Wahrheit; Rangordnung: vor adverb. Superlativen räumlichen, zeitl., zæhlenden Sinnes.*

ze—, za—, zi—, zo—, *(md.)* zu—, zue—, czue— *tonlose Vorsylbe: aus der Præp.* ze.

ze-ar— *tonlose Doppelvorsylbe s.* zer—

zeari *s.* ziero.

zëbar, cëpar *ahd. stn. Opfer; gr.* δεῖπνος, δεῖπνον, *lat.* daps.

zebîzen *stv. zerbeissen.*

zeblæjen, zeplæn, zerblæjen, *ahd.* **zi—, zaplâen** *unregelm. schwv. aus einander blasen; aufblasen: refl.* inflari.

zebrëchen, zubr., zuprëchen, zerbrëchen, -pr., *ahd.* **zi-, zaprëhhan** *stv. (ptc. pf. zsgs.* unzerbrochen, unzubr.) *Tr. entzweibrechen, brechen; zerreissen; zerkratzen; zerstœren, zunichte machen. Intr. zerbrechen, brechen.*

zebreiten, zerbr., *ahd.* **zipraiten, -prêten** *schwv. aus einander breiten, ausbreiten.*

zebrësten, zerbr., *ahd.* **zi—, zaprëstan**, zarpr. *stv. intr. zerbrechen, zerreissen, zerbersten.*

zëche, zäche, zëch, zäch *st. schwf. Verrichtung, die in einer bestimmten Folge unter Mehreren umgeht; Reihenfolge, Ordnung:* ze z., von z. *der Reihe nach; Anordnung, Einrichtung; Beitrag des Einzelnen zu gemeinsamer Zehrung; Gesellschaft, die auf gemeinsame Kosten zehrt; Bewirthung; Geld, das für sonst einen gemeinsamen Zweck zusammengeschossen und -gehalten wird; Vermægen einer Kirchgemeinde; Kirchgemeinde, Zunft, Verein.*

zëchen, cëchen *schwv. tr. anordnen, verfügen, schaffen, machen; intr. sich verfügen; seinen Beitrag zu gemeinsamer Zehrung geben.*

zëchen, zëchend *für* zëhen, zëhende.

zêchen *für* zeichen.

Ceciljen, Ceciljenlant *s.* Siciljen.

zecken, zechin, zöcken, *ahd.* **zechôn**, *diphth.* zeikôn, *d. i.* zachjôn, *schwv.* stimulare, pulsare; *necken; plänkeln. Mit* zicken *zu g.* tahjan: *s.* zange, zanger.

cideilen *s.* zeteilen.
zidenjan, *mhd.* zerdenen, -dennen, -tennen *schwv ausspannen; auseinanderziehen.*
cêder *stf. u.* cêderboum, *ahd.* cêdarpaum *stm. Ceder, gr. lat.* cedrus.
zedrennen *s.* zetrennen.
zêen *s.* zëhen; ze-er— *s.* zer—
zef—, zif—, zaf— *s.* zev—
zegân, zugân, cegên, cigên, zergân, zergôn, *ahd.* zakân, zigân *aus* zigangan, zeirgân *unregelm. stv. aus einander gehn, zergehn; vergehn, Ende nehmen: unpersœnl. m. gen., gen. u. dat.*
zerganclîch, -ganklich, -gänclîch, -gencklich, -gengklich, *ahd.* zir—, zurgânlih *aus* zurganganlih *adj. vergänglich.*
zegegen *s.* gegen.
zegelîch, zägelich, zeglîch, zäglich, zägleich, zageilch, zaglich, *ahd.* zagilih *adj. hasenmæssig, feige; des Feiglings.*
zegelichen, zeglichen, zageliche, *ahd.* zaga—, zagolîcho *adv. als od. wie ein Hase oder Feigling.*
zikirâtan, zoakarâtan *ahd. ptc. pf. (s.* gerâten) *ungünstig gestimmt, erzürnt.*
zehant, zuhant *s.* hant.
zêhe *adj. s.* zæhe.
zêhe, *ahd.* zêhâ, zæhâ *schwf. Finger; Zehe: vgl.*
zëhen, zëchen, *ahd.* zëhan, zêen, *zsgz.* zên, cên, *md.* cin, *Grundzw. zehn (grosse Zahl);* zëhenstunt *zehnmal s.* stunde. *Mit lat.* decem, *gr.* δέκα, δάκτυλος *zu* zîhen, zêhe. *Ordngsz. ahd.* zëhanto, zêndo, *mhd.* cëhente, zëhende, cëhinde, zëchend: zëhenteil *stn. aus* zëhende teil, *Zehntel; schw. stm. (erg.* teil) *subst. Zehntel, Zehnten: Abgabe, Landtheil.*
zehen, *ahd.* zehôn *schwv.* reficere; tingere: *vgl.* zowjan.
cëhentbuoȥȥe *stf. Busse für Versäumniß des Zehnten.*
zëhenzic, -zich, cëhinzic, zëhenzec, -zeh, *ahd.* zëhanzug, zëhenzug, -zog, *abgek.* zëhanzo, *zsgz.* zeinzich, cênzeg, zênzech, *Grundzw. hundert:* zic, zug, zog *goth.* tigus *stm. Decade:* zeinzichstunt *adv. hundertmal: s.* stunde. *Ordnungsz.* zëhinzigist, *ahd.* zëhanzugôst, zëhinzegôst.
zëhenzicvalt, *zsgz.* zcinzich—, cênzecvalt, *ahd.* zëhenzuc—, zëhanzofalt *adj. hundertfältig.*
zeher, cchere *s.* zaher.
zahlaufan, zihlaufan *s.* zel—
zehowen, zerhouwen *stv. zerschneiden, zerhauen; (Gewand) aus verschiedenem Tuch zusammensetzen; bergm. (Gang) gänzlich aushauen.*
zehû, zeheu *s.* zahiu.
zeichen, zaichen, zeichin, zêchen, zeihen, zeigen, *ahd.* zeihan, zeihhan, zeichan *stn. Zeichen, Merkmal; Feldzeichen, Fahne; Wappenbild; Feldgeschrei; Bild des Thierkreises; Wunder. Vgl.* zeigen.
zeichenen, zeichen, *ahd.* (zeihanjan) zaihinen, zeihnan, *zsgz.* zelnen, *u.* zeihanôn, *angegl.* zeihhonôn, *zsgz.* zeInôn, *schwv. zeichnen, bezeichnen: anzeigen; Wunder thun.*
zelge *st., ahd.* zeigâ *schwf. Weisung (des Weges), Anweisung;* demonstratio:
zeigen, *ahd.* zeigôn *u.* zeikjan *schwv. zeigen:* ûȥ *z. auswæhlend anweisen; absol. deuten, m. dat. den Weg zeigen, Anweisung geben; anzeigen; bezeichnen, bedeuten. Mit l.* digitus, dignus *u.* zeihan zeichen *zu* zîhen.
zeiger, *ahd.* zeigâri, zeigâre *stm. Zeigefinger* (zaigel); *Erklærer.*
zeikôn *s.* zecken.
zeil *s.* zil.
zeimâl, zeimôl *s.* ein *u.* mâl.
zein, zeyn, zain *stm. Reis, Ruthe, Rohr, Stab; männliches Glied; Pfeilschaft, Pfeil; Metallstæbchen.*
zeinen, *ahd.* ceinjan, zeinnan *schwv. (Metall in zeine) schmieden.*
zeinen, zeinôn *s.* zeichenen.
zeinzich, -stunt, -valt *s.* zëhenzic.
ze-ir— *unbetonte Doppelvorsylbe s.* zer—
zeit *s.* zît.

zak —, zik — *s.* zeg—

zekratzen, zerkr. *schwv. zerkratzen.*

zalaosjan *s.* zelœsen.

zalaufan, za—, zihlanfan *ahd. stv.* discurrere.

zëlden *s.* zëlten.

celebrant *stm. fabelhafter Fisch: aus gr. l.* chelydrus, *l.* coluber, colubra?

zelegen, zulegen *schwv.* dissolvere.

zëlle, zëll, *ahd.* **cëlla** *stf. l.* cella: *Zelle: Wohngemach.*

zeln, zöln, zelen, celin, -zellen, *ahd.* **zeljan, zellan** *schwv. zu* zal: *zæhlen, berechnen, rechnen: zsgs. ptc. pf.* ungezalt *unzæhlbar; in Eine Zahl, Ein Verhältniß bringen:* z. ze *vergleichen mit,* z. an *abstr. setzen, begründen auf; betrachten als, erklæren für, ernennen zu: mit Prædic. des Obj.,* ze, vür; z. von *einer Sache untheilhaft erklæren,* abe z., hindan z. *absetzen; zuzæhlen, als Antheil geben; aufzæhlen; erzæhlen; überhpt mündl. mittheilen, sagen, sprechen, nennen.*

zelœsen, zerl., *md.* **zurlôsen**, *ahd.* zalaosjan, zilôsen *schwv. auflœsen, lœsen; los sprechen; zertheilen; aus einander setzen, erklæren: zerstœren.*

zëlt *stm. Paßgang: aus hispan. lat.* thieldo.

zëlt, cëlt *stn. (pl. schw.) Zelt;*

zëlte, tzëlte, *ahd.* **zëlto**, cëlto *schwm. flaches Backwerk, Fladen: ags.* betëldan *stv. bedecken.*

zëlten, zëlden *schwv. (ptc. pr.* zelde *aus* zeldende) *den* zëlt *gehn:* **zëltenpferd** *u. bloß* **zëlten** *aus* zeltendpf.; perambulare.

zemâle *s.* mâl.

zëmen, czëmen, *ahd.* **zëman**, *öfter* gezëmen, *ahd.* gizëman, *stv. ziemen, passen, angemessen sein, eigen sein dürfen: Subj. Subst. od. Inf. (m.* ze*), unpersœnl. ohne Subj., m. dat., acc., m.* an, in, ûf, ze, ze *u. Inf.,* ze *als: geziemend dünken, wohlgefallen: m. dat., unpersœnl. m. dat., m. acc. u. gen. (inf. m.* ze, *NS. m.* daz); *unpersœnl. m. acc. u. gen. eines Inf. müssen; m. acc., m. dat. dünken: parenthet.* zimbt *scheints; m. Inf. geziemend finden, mægen; m. dat. sich beschränken auf. Zu gr.* δέμω, δαμάω, *lat.* domo.

zemen, *ahd.* zamjan, zamen, **zeman, zemman** *schwv. zu* zam: *zæhmen.*

zemne *aus* zesemene *s.* samen.

zên, cên; zên—, cên— *s.* zëhen, zëhen—

zëndal, zëndel *s.* zindâl.

Zêne *npr. m. Zeno, der Schutzheilige Veronas.*

zeohan *s.* ziehen.

zep—, cep—, zip—, zap— *s.* zeb—

zëpter *stm. gr. l.* sceptrum.

zer, zere *stf. zu* zern: *Aufzehrung; Nahrung: Ausgaben, Aufwand.*

zer—, zir—, zar—, *(md.)* **zur—** *tonlose Vorsylbe aus* ze-er—, ze-ir—, ze-ar—, zi *u.* ur; *wechselt gleichbedeutend mit* ze—: *s.* zeblæjen *usf. In nomin., die auf einfachere Weise zu Zeitw. mit* zer— *gebildet sind,* zúr— *wiederhergestellt. Vgl. gr.* δυς—, *lat.* dis— *u.* dir—

zëran, zëren *ahd. stv. zerstœren, auflœsen: vgl.* zerzërn. *Gr.* δέρειν.

zerbôzen *schwv. zerklopfen.*

Zerclære, Zerclâr *s.* Zirclære.

zerdinsen, -tinsen *stv. hin und her ziehen.*

zureissen *s.* zerizen.

zeren *s.* zern.

zerf—, ze-irf—, ze-arf— *s.* zerv—, zev—

Zeringe, Zeringen, *ahd.* Zaringâ, Zaringon *Ortsn. Zæhringen im Breisgau: nom. u. dat. plur. von* Zarinc *(vgl.* Tarodunum? *s.* Zarten). **Zeringære, Zeringer** *stm. Bewohner- u. Geschlechtsname.*

zerinnen, zerrinnen, *ahd.* zi-, **zarinnan** *stv. zu Ende gehn, ausgehn, mangeln: unpersœnl. m. gen., dat., gen. u. dat.; ahd.* bacchari.

zerisen, *ahd.* **zirisan** *stv. aus einander fallen, zerfallen.*

zeriȥen, zureissen *stv. zerreissen.*

zern, zeren *schwv. tr. zu* zëran: *verbrauchen, (Zeit) hinbringen; aufzehren; sich næhren von; absol. für Essen u. Trinken Aufwand machen.*

zerp—, zarp— *s.* zeb—

zerren *schwv. tr. zerreissen, zerspalten: zsgs. ptc. pf.* ungezerret; *abreissen:* abe z. *abreissen, los reissen. Aus* zarjan *zu* zëran *wie gr.* δαίρειν *zu* δέρειν.

zërs, cërs, zërsch *stm. männl. Glied.*

zerschrenzen *schwv. tr. zerspalten, zerreissen, zerbrechen.*

zerspannen *stv. aus einander spannen; dadurch zerstœren.*

zerten *schwv. tr. zu* zart*: liebkosen.*

zertennen, zertinsen *s.* zidenjan, zerdinsen.

zerunge, zerung *stf. Ausgaben, Aufwand.*

zerütten, zurütten *schwv. zerrütten, zerstœren: zsgs. ptc. pf.* unzurütt: *(Jungfrau) schwächen.*

zurrüttung *stf. Zerstœrung.*

zerflockeren *schwv. hin u. her u. an einander flattern: s.* flogarôn.

zerzërn, zerzërren *stv. zerreissen: s.* zëran.

zisamane, zesamene, zesämen, zesemen *s.* samen.

zeschrinden. *ahd.* **zascrintan,** zeserinden *stv. intr. u. tr. zerspalten, zerritzen.*

zëse, cëse, *flect.* zësewer, zëswer, *entstellt* **zësem, zësm,** *ahd.* **zëso,** zësawêr *usf. adj. recht:* az zeswûn halp, *mhd.* zeswenthalben *(s.* halbe) *zur rechten Seite; (schw.) f.* **zësawa,** zëswa, zëswe, zësme *(erg.* hant) *Rechte; stn.* zeso *rechte Seite:* in zeso, zi zesue. *Goth.* taihsv: *mit gr.* δεξιός, *lat.* dexter *zu* zîhen, zeigen.

zeslahen, ezueschlân, zerslahen, *ahd.* zi–, **zasiahan** *stv. aus einander schlagen, zerschlagen.*

zeslîfen, zuslîfen, zersl., zursl., *ahd.* zi—, **zaslîfan** *stv. zerfallen, aus einander gehn; verschwinden, vergehn.*

zesnîden, zusn., zersn., *ahd.* zi—, **zasnîdan** *stv. zerschneiden, zerhauen; (Gewand) aus verschiedenem Tuch zusammensetzen.*

zestœren, ze—, **zustôren,** zerstœren, zer—, zirstôren, *ahd.* zi—, **zastôran,** zi—, **zarstôrran** *d. i.* zarstôrjan *schwv. zerstreuen; von einander trennen; in Zwietracht, Verwirrung, Verfall, Verderben bringen, zerstœren, zunichte machen.*

zestôzen, zustôßen, *ahd.* **zistôzan** *stv. zerstossen, stossend zerstœren.*

zeströuwon, zustrowen, zerströnwen, **-strœen** *schwv. hin u. her streuen, zerstreuen.*

zestunt *s.* stunde.

zëswa, zëswe, zëswenthalben *s.* zëse.

zeswëllen, zusw., *ahd.* **zisuëllan** *stv. bis zum Zerspringen anschwellen.*

zetal *s.* tal.

zeteilen, zut., zert., *ahd.* **zatailjan,** ziteilen, *md.* cideilen *schwv. in Theile zerlegen; trennen, uneins machen; zerstreuen, vertheilen; austheilen.*

zêter, zêther, zetter *md. Interj. Hilf- u. Klage- u. Erstaunensruf: hochdeutscher* ziebter, ziet hër, ziehent hër!

zetragen, zotr., zertr., *ahd.* **zitragan** *stv.* differre; *refl. sich entzweien; zerreissen; zunichte machen.*

zetrennen, zertr., *ahd.* zi—, zatrennen, zedrennen *schwv. zertrennen; auftrennen; zerreissen; verletzen, brechen.*

zetrëten, zutr. *stv. zertreten.*

zetreten, zutr., zertr. *schwv. zerstampfen.*

zetrîben, zutr., zertr., *ahd.* **zitrîpan, -trîban** *stv. aus einander treiben, zerstreuen; breit treten; flüssig machen; abnutzen; vernichten.*

zetuon, zertuon *unregelm. Zw. aus einander thun, ausbreiten.*

zeu— *s.* ziu—

zevallen, zuv., zerv., *ahd.* zi—, **zafallan** *stv. aus einander fallen; (fallend) zerbrechen; verfallen.*

zevarn, znv., zerv., zerfaren, *ahd.* zi—, **zafaran** *stv. in Stücke gehen, zerbrechen, zerfallen; vergehen.*

zevelien, eivellen, *ahd.* **ze-arfellan** *schwv. Bewirkgsw. zu* zevalien: dissolvere, *zerlegen;* subruere, *zerstœren.*

zevüeren, zef., zervüeren, zerf., *ahd.* zi-**vuoren,** zef., ze-irfuoren, *md.* **znvûren** *schwv. (zsgs. ptc. pf.* unzefüeret, unzerv., unznvûrt) *aus einander bringen, zerreissen, zerstreuen, auflœsen; m. gen. trennen von.*

berauben; in Unordnung bringen, verwirren; zerstœren, verderben, vernichten; refl. ein Ende nehmen.

zew— *s.* zw—

zewâre, zewâren *s.* wâr.

zewërfen, zuw., zerw., *ahd.* zi—, zawërfan, zarw. *stv. hin und her werfen, zerstreuen; refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken: zsgs. ptc. pf.* unzerworffen *einmüthig; werfend zerbrechen, zerstœren, zunichte machen. Vgl.* zúrwërf.

zewg *s.* ziuc.

zewirken, zerw. *schw. zerlegen: zsgs. ptc. pf.* unzerworht.

zey— *s.* zei—

zezerren, zerz. *schw. aus einander zerren; zerreissen.*

Zezinchoven, Zezichoven, Zatzichoven, Zezinchôn, Zezicôn, *ahd.* Zezinchovum *u.* Zezinchovâ *(dat. u. nom. pl.) Ortsn. Zetzikon im Thurgau: Zezinc patronym. zu ahd.* Zazo, Zezo *npr. m.*

zi, ci *Præp.*, zi—, ci— *tonlose Vorsylbe s.* ze, ze—

zia— *s.* zie—

zic *stm. zu* zicken: *Neckerei; unredliche Handlung.*

-zic, zich, zig, zec, zech, zeg, *hinter* drî *des vocal. Auslautes wegen* ẓic, ẓec, *ahd.* zuc, zug, zuch, zoc, zog, zoch, zoh (ahzoh), *abgekürzt* zo (sibunzo, ahtozo, zëhanzo) *u.* ze (sëhze), *Schlußsylbe der Zahlw. von* 20 zweinzic *bis* 100 zëhenzic: *goth.* tigus *stm. Decade. Zu* zëhen.

zickelin *stn. Zicklein: durch* zikî *gehäufte Verkleinerung zu* zige.

zicken *schwv. stossen;* z. für *hinausgreifen über. Vgl.* zecken.

ciclope *schwm. gr. lat.* cyclops.

ziehen *aus* zihen.

ziehen, ziechen, zihen, *zsgz.* zien *(pr.* zie *für* ziuhe), *ahd.* zeohan, ziohan, ziahan, zihen *str. Tr. ziehen, führen, richten: Kleid* an sich z., an z., *jemand* an z. mit *d. Kleide, Kleid* abe z., *jemand* ûz *d. Kleide* z., *ihn* ûz z., *refl. m. gen.* cleyder; z. an *sich einer Sache wegen berufen auf, appellieren an: refl., intr. m. gen.;* z. ûf *zurechnen;* z. ze *jemand in Bezug worauf bringen, ihm die Schuld daran beimessen; refl. den Weg nehmen, sich begeben:* ze hôhe z. *zu hoch streben, hoffærtig sein; refl. sich beziehen* ûf; *refl. sich verhalten:* wider; *refl. m.* ze *Anspruch machen, gehœren, passen; refl.* an z. *m. acc. für sich verlangen, von sich behaupten; herbeiführen, bringen:* geziuge, ze geziugen, zi urchundi z. *Zeugen, als Zeugen, zum Zeugniß (an den Ohren) herbeif.,* vür z. *vorbringen; fortführen, verzücken; zurückziehen, anziehen: Zaum, Ruder (absol.,* z. an riemen); bogen z. *spannen,* pfîl z., strâle in *oder* ûf z. *die Sehne anziehen und den Pfeil auflegen: emporheben: Waffe* z., ûf z.; *auf der Wage, wiegen, Gewicht haben: absol.; groß ziehen, erziehen: ptc. pf.* wol gezogen, *prægn.* gezogen, *zsgs.* ungezogen; *belehren; ernæhren, unterhalten; womit umgehn, behandeln. Intr. (pf. m.* haben; *Obj.* wëc *udgl.) ziehen, einen Weg einschlagen, sich begeben:* ze tôde z. *dem Sterben nah sein (od.* ziehen *hier sva. Athem holen? vgl.* zuc); in z. *eintreten, beginnen;* mite, nâch z. *m. dat.;* zuo z. *herbeiziehen; sich erstrecken, reichen;* z. ze *ausschlagen oder gereichen zu, sich beziehen auf, gehœren zu, ein Zeichen sein von;* an z. *m. acc. zugehœren,* in ein z. *zusammengehœren, übereinstimmen; m. dat. zukommen, ziemen, zufallen; absol. schicklich sein, passen; sich zutragen, sich begeben. Mit lat.* decere, docere, ducere, *gr.* δοκεῖν *zu* zëhen, zæhe, zihen, zêhe.

ziehter *s.* zêter.

zien *s.* zihen; zien *s.* ziehen.

zierde, zierd, *ahd.* ziarida, zierida, ziereda, zierda, *md.* zirde *stf. Schmuck; Schœnheit, Pracht, Herrlichkeit: zu*

ziere, zier, *ahd.* ziari, zeari, zieri, *md.* zire, zir *adj. schmückend; geschmückt; schœn. Mit lat.* decor, decorus *zu* zihen, ziehen?

ziere, **zier**, *ahd.* ziari, zieri, *md.* zire, zir *stf. sva.* zierde; *adv. gen.* hübscher zier *hœfischer Art*: *vgl.* tier.

zieren, cieren, zyeren, *ahd.* ziaren, **zierren** *d. i.* ziarjan *schwv. schmücken, schœn machen, verherrlichen*; z. in *worein kleidend schmücken*.

zierheit, *md.* cirheit *stf. Ausschmückung; Schœnheit.*

zierlich *adj. sva.* ziere; *adv.* **zierliche**.

zierlicheit *stf. Geschmücktheit, Schœnheit.*

zierung *stf. Schmuck.*

ziestac *s.* zîstac.

zige, *ahd.* **zigâ** *schwf. Ziege*: *mit* geiz *zu lat.* hædus.

ziger, cyger *stm. die festere Masse, die sich beim Gerinnen der Molken ausscheidet, Quark.*

cigere *schwf. Butter.*

zihen, **zîhen** *aus* zieben.

zîhen, zyhen, *ahd.* **zîhan**, *angegl.* zieben, *md.* zien *stv. m. acc. sagen von*; *m. acc. u. gen.* (was *für* wes, *etwas von jemand sagen, ihn dessen beschuldigen, zeihen. Mit* zëben, zëse, zêhe, zeigen, heizen *u.* ziehen *zu l.* dicere, *gr.* δεικνύναι.

ziidh, **ziit** *s.* zît.

zikî, **zikke** *n. Vkleinergsw. zu* zige *wie* kizzî, kitze *zu* geiz: *Zicklein.*

zil, cil, **zile**, **zyle** *stn. Ziel des Laufens, Schiessens, Angreifens udgl.; Festsetzung, Bestimmung; festgesetzter (abschliessender) Zeitpunkt, Termin*: in mangem z. *vielmals*; *Ende*: halbez z. *Hälfte; Grenze; abgegrenzter Raum, Entfernung*: stadium; *abgegrenzte Zeit, Frist; Zahl; Art*: in, nâch *(gen.)* zil. *Zu* zal, gezal, zâle.

zil, **zeil** *stm. n. Dornbusch, Hecke.*

zila *ahd. st. schwf.* studium: *vgl.* ziln.

zîle, *ahd.* **zîla** *st. schwf. Reihe, Linie.*

ziln, ciln, *ahd.* **zilôn**, **zilên** *u.* **ziljan**, **zilan** *schwv. zu* zil. *Intr. ahd. m. gen., m. refl. gen. sich beeilen, beeifern, bemühen; mhd. zielen* nâch; *m. dat. (an einen Ort) bestellen. Tr. mhd. als* zil *aufstellen; feststellen, festsetzen: m. dat.; (an einen Ort) bestellen*; z. gegen *womit zusammenstellen, es so nennen; abgrenzen; bewirken, machen*: kint *m. dat., mit d. Waffe* z. ze *machen zu,* enzwei z. *zerhauen, refl.* ûf z. *auffliegen.*

zilunga *ahd. stf.* festinatio, adnisus.

zimbel, zimmel *stm. kleinere (mit einem Hammer geschlagene) Glocke, gr. l.* cymbalum.

cymbele, **cymbile**, *ahd.* **cymbala** *f. Becken als Tongeræth, gr. l.* cymbalum.

zimber, zimmer, *ahd.* zimpar, zimbar, *stn. Bauholz; Stoff; Haufe*: 40 *Stück Pelzwerk; Gebäude (von Holz); Bau. Vgl. slav.* dub *Eiche?*

zimber, **zimbere**, **zimbre** *schwf. aus fr.* cimier: *Rückenstück des Hirsches: Geschlechtsglied desselben.*

zimbern, zimmern, *ahd.* zimperren, zimpren, **zimbren** *aus* zimbarjan, *u.* **zimbarôn**, **zimborôn**, **zimbrôn**, zimprôn *schwv. bauen, erbauen.*

zimberwant, **zimmerbant** *stf. Hauswand.*

zimelc *d. h.* z'himele, ze bimele.

zimelich, **zimlich**, **zymlich**, **zimmlich**, *ahd.* **zimilîh** *adj. (adv.) zu* zëmen: *geziemend, paßlich, angemessen.*

zimen, **zymen**, **zimmen** *schwv. sva.* zëmen.

zimier *stn.*, **zimiere**, **zimier**, **zimiure** *stf.*, **zimierde** *stf. n. aus fr.* cimier *von* cime: *Helmschmuck; sonstiger ritterlicher Schmuck von Mann u. Roß.*

zimieren *schwv. (einen Ritter) schmücken.*

zimmel; **zimmer**, **zimpar** *usf. s.* zimbel, zimber.

zin, cin, *gen.* zines, *stn. Zinn.*

cin *s.* zëhen; **zyn** *s.* zinne.

cinco, **cincbo** *ahd. schwm. weisser Fleck im Auge.*

zindâl, cindâl, zëndâl, zëndel *stm. u.* **zindât**, *ahd.* **zëndâta** *stf. Art Taffent, it.* zendale *u.* zendado.

zinke, *ahd.* cinko *schwm. Zacke, Spitze.*

zinke, **zingge**, **zing**, *ahd.* **zinco**, **zingo** *schwm. fünf Augen im Würfelspiel: ital.* cinque, *fr.* cinq *aus l.* quinque. *Vgl.* sës.

zinne, zyn, *ahd.* **cinna** *schw. stf. Zinne.*

zins, cins, zinß *stm. aus l.* census: *Abgabe, Tribut, Zins.*

zinsen *schwv. tr. ahd. mit zins belegen; mhd. als* zins *geben,* zins *wovon od. wofür geben, absol. m. dat.* zins *geben.*

zinsfrei *adj. frei von Abgaben.*

zinstac; **-tag** *stm. Tag, an welchem Zins bezahlt wird; s. auch* zîstac.

ziohan *s.* ziehen.

zipf *stm. Verhärtung der Zungenspitze des Federviehes, Pfips.*

Cipper, *griechischer* Kipper, Kyperen, Kipperiant, *Landsn. Cypern, fr.* Chypre, *lat.* Cyprus, *gr.* Κύπρος.

cipperwîn, ciperwîn *u.* kipperwîn, -wein *stm. Cyperwein.*

cipres *u.* cipresboum, ciperboum, -pawm, *ahd.* cupresspoum *stm. Cypresse, lat.* cypressus, cupressus.

zir— *unbetonte Vorsylbe s.* zer—

zîr, zîre *usf. s.* ziere.

Zirclære, Zirclâr, Zerclære, Zerclâr, *ml. ital.* Circlaria, Cyrclara, Cerclaria *Ortsn. vormals in Friaul.*

Cirill *npr. Cyrillus:* Sant Cirillen tag 9 *Juli.*

zirkel, cirkel *stm. l.* circulus: *Kreislauf; Bezirk; goldener Reif als Hauptschmuck der Fürsten u. der Kœniginnen:* cirke *schwm.*

zisamane *s.* samen.

zîse *schwm. f. u.* zîsel, cîsel *stm. f. Zeisig; Vkleinergsw.* zîslî, cîslî, *md.* zîsichîn *n.*

zisel *stm. männl. Glied: Mischung von* zërs *u.* fisel?

zysèlwërck *stn. Pfuscherarbeit: nhd. mundartl.* zîsen, zeiseln *eilfertig sein.*

zisemûs, ziselmûs, *ahd.* zisi—, cismûs *stf. Bilchmaus.*

Cisiojanus *d. h.* Circumcisio Christi, Januarius, *Calender in lat. Hexametern aus den (abgekürzten) Namen der Monate und der hauptsächl. heiligen Tage.*

cist *afr. pron. demonstr. cet, ce: l.* ecce iste.

zîstac, cîstac, zîstag *stm., zsgz. aus* ziestac, Ziwes tac *(ags.* Tives däg) *Tag des* Ziu, dies Martis; *entstellt* zînstag, *md.* dinstag.

zît, cît, ziit, zyt, zeit, czeit, **zîte**, ziidh *stf. n. Zeit (gern plur.): adv. gen.* eines zîtes, *acc. sg.* die zît, alle z., altzîjt, *pl.* allô zîtî; *Leben, Lebensverhältnisse; Gegensatz zur Ewigkeit: Endlichkeit, Dasein hienieden; Zeitalter; Jahreszeit; Stunde; canonische Hore, Tagzeit:* z. heten *die für die Horen vorgeschriebnen Gebete thun; musical. metr. Zeitmaß; (m. gen.,* ze *u. inf.) Zeitpunkt, der sich wozu eignet, in welchem nœthig ist daß etwas geschehe:* ich hân zît, mir ist z. *es ist für mich (die hœchste) Zeit zu; adv.* enzîte, enzît *und* hezîte, beczeit *bei Zeiten (s.* in 5 *u.* bî 5*), Compar.* bezîter, heczeiter, zîter, *Superl.* allerbeczeitest.

Zitèls, Zitiâs, Zitèl, Citèl *Ortsn.* Cisteaux) *Citeaux in Burgund, Mutterabtei des Cistercienserordens.*

zîtelôse, zîtlôse, zeitlôs, *ahd.* zîtelôsâ *st? schwf. m. Zeitlose, l.* citamus.

Zithêrôn, Cythêrôn *Cithæron: für* Cythera.

zîtic, zîtig, zytig, zyttig, zeitig, zîtec, *ahd.* zîtîg, zîteg *adj. Zeit habend; was die rechte Zeit erreicht hat, reif: zur rechten Zeit geschehend; was eben noch zur rechten Zeit kommt, spæt.*

zîtigen, zytigen *schwv. reifen.*

zîtlich, zytlich, zyttlich, *ahd.* zîtlîh *adj. der Endlichkeit angehœrend, zeitlich.*

zitter *stm. Zittern:*

zittern, zyttern, zitern, citren, *ahd.* zittcrôn *schwv. zittern: zsgs. ptc. pr.* unzytterd *für* unzitternd.

Zitverlies, **-verliese** *erfundenes npr. m. Zeitverderber, -verlierer.*

Citza *Ortsn. Zeiz.*

Ziu *npr. des Kriegsgottes, an.* Tyr: *vgl.* zîstac *u.* wëttû; *gr.* Ζεύς.

ziu *Interj. s.* zahiu.

ziû *d. i.* zi hiû, zi hwiû: *s.* ze *u.* wër.

ziuc. ziuch, zuich, zing, ziugk, züg, züg, zeug, zewg, zeuch *stm. n? Stoff und Geræth zu einer Arbeit; Ausrüstung; gerüstete Kriegerschaar; Zeugniß; Zeuge. Gewœhnl.* geziuc.

zingen, zûgen, *md.* zûgen *schwv. ausrüsten; machen lassen, die Kosten wovon bestreiten; m.* an *od.* ûf *sich auf jemand als den Zeugen, auf etwas als das Zeugniß wofür berufen: vgl.* zieben an.

ziunen, zeunen, zûnen *schwv. mit einem* zûn *umgeben.*

ziw—, ciw— *s.* zcw— *u.* zw—

zmitten *s.* ze *u.* mittemo.

zô, zo— *(tonlose Vorsylbe) s.* zuo, ze; ze—

zoa, zoa—, zôâ *s.* zno, zuo—, zôbe.

zobel, zobil *stm. Zobel; Zobelpelz: russ.* sobol.

zobelîn *adj. von* zobel.

zôber *s.* zouber.

zoc, zok, zog, zoge *stm. zu* zieben: *Ziehen, Zug; Appellation; Anziehen, Spannung; Kriegszug. Vgl.* alzoges.

zocken, *ahd.* **zocchôn** *schwv. intens. zu* zieben: *ziehen, locken; zerren, reissen; wegreissen, rauben.*

zöcken *s.* zecken.

zœgen, zôgen *s.* zöngen.

zogen, *ahd.* **zocôn**, zogôn *schwv. intens. zu* zieben. *Tr. zerren, zupfen, raufen; ziehen:* für z. *verzœgern; hinziehen, hinhalten; refl. den Weg nehmen, sich begeben, kommen* (an); *behandeln, umgehn mit. Intr. (pf. m.* wesen) *eilen, laufen, ziehen, gehn: ahd.* In zuel z. titubare; *unpersœnl. m. dat. (u. gen. womit) eilig sein, eilen:* z. lâzen *m. refl. dat.*

zôhe, *ahd.* **zôhâ**, zôâ *schwf. zu* zieben: *Hündinn;* zôben sun *als Schimpfwort.*

zölgen, zölmen *s.* zöngen, zöumen.

zok *s.* zoc; **zôk** *s.* zuog.

zol, zoln *stm. n. Zoll als Abgabe: Begabung. Aus gr. l.* telonium.

zol *stm. (f.:* **zoile** *schwm. f.) cylinderförmiges Stück; Baumklotz; Knebel; Fingergelenk? Längenmaß.*

zolcb *stm. Klotz: als Schimpfwort. Zu* zol.

zollen *schwv. Zoll zahlen.*

zöln *s.* zeln.

zopf, zoph *stm. Zopf; zopfförmig geflochtenes Backwerk; hinterstes Ende. Zu* zipf *und* zapfe.

zorabt *s.* **zorft** *ahd. adj.* clarus, purus, præclarus, conspicuus; *gr.* δέρκω.

zorftel *stn. Helligkeit.*

zorn, zoren *stn. m. Zorn, Erzürnung, Beleidigung:* z. tuon *u. (unpersœnl.)* z. wesen, z. werden *m. dat. erzürnen,* z. wesen lâzen *m. refl. dat. sich erzürnen:* zorn *adjectivisch u. adv. mißdeutet* (vil zorn, swie zorne, *Compar.* zorner); *Zank, Streit. Zu* zëran.

zornec, zornic, czornig, *ahd.* **zornag** *adj. zürnend, erzürnt.*

zorneclîche, -lîchen, zornic—, zornikliche *adv. zu* zornec.

zornelîn, zörnelîn *stn. Vkleinergsw. zu* zorn; **Zornlîn** *ersonn. npr. m.*

zornen *s.* zürnen.

zornlîch, zornelîch, *ahd.* **zornlîh** *adj. sva.* zornec.

zornlîche, *ahd.* **zornlîcho** *adv. zu* zornlîch.

zonber, zôber, zâber, *ahd.* zonpar, **zoubar**, zouver, **zoufer** *stn. Zaubergesang, -spruch; Zauber, Zauberei. Gr.* θωπεία? *od. zu* zëbar?

zonberære, zouberer, zoubrer, *md.* **zonberêre**, *ahd.* **zaubarârl**, zouprâri *stm. Zauberer.*

zonberlist, zoubirlist *stm. Zauberkunst.*

zoubern, zâbern, *ahd.* **zanberôn**, zouprôn *schwv. zaubern, durch Zauberei bewirken.*

zoubernisse, zaubernüß *stf? n? Zauberei.*

zaubersalbe, -salb *stf. Zaubersalbe.*

zanberwërck *stn. Zauberei.*

zöugen, zöigen, zoygen, zœgen, **zougen**, *md.* zôgen *schwv. vor Augen stellen, zeigen; zu Stande bringen: goth.* atangjan (at *ahd.* az *u.* augo *Auge)* ὑποδεικνύναι. *S. auch* zouwen.

zoum *stm. zu* zieben: *Zaum: Wurfriemen.*

zönmen, zöimen, zaimen, **zoumen** *schwv. zäumen; jemand z. sein Pferd am Zaume führen; zu Pferde fortführen.*

zonn *s.* zûn.

zoupar, zouver: zoupr— *s.* zouber, zouber—

zouwen, zowen, zauwen, zawen, czaweu, zougen, *ahd.* **zawên** *schwv. gelingen, von Statten gehn: m. dat., unpersœnl. m. dat., dat. u. gen.; mhd.* z. lâzen *(refl. dat.) eilig sein, eilen; mhd. mit persœnl. Subj. (u. gen., refl. gen.) sich beeilen. Zu*

zowjan, zawjan *ahd., g.* taujan *schwv. (ptc. pf.* gizawet, gizaot) *machen, bearbeiten; ahd.* tingere: *vgl.* zehen. *Gr.* δύω, δίδωμι, *lat.* in-duo, do.

zow— *s.* zw—

zoygen *s.* zöugen.

zôze *s.* ze.

zu, zû, zua; zu— *(tonlose Vorsylbe) s.* zuo, ze; ze—

zuâ *s.* zwêne.

zûber, zuber, *ahd.* **zupar, zubar** *aus* zwipar, zuibar *(zu* bërn) *stm. Gefäß mit zwei Handhaben.*

zuc, zug, znog *stm. zu* ziehen: ductus; *Rechtserholung; Appellation; Verzug, Aufschub;* raptura; *Verzückung; Athemzug:* an den *(letzten)* zügen ligen; *Zug des Netzes, des Ruders, Schwung des Schwertes, Strich des Fiedelbogens; Unterhalt, Unterhaltungskosten; Wanderung, Zug gegen den Feind; Weg (vgl.* alzuges); *Bereich, Landstrich.*

zuc, *gen.* zuckes, *stm. zu* zücken: *Zucken.*

zucht *usf. s.* zuht.

zücken, zucken, zuchen, *ahd.* **zucchen,** zukken *schwv. intens. zu* ziehen: *mit Gewalt u. Eile (empor, heraus, zurück, fort) ziehen:* fure z. *vorziehen; schnell ergreifen, an sich reissen:* an z. *refl. m. gen. Anspruch worauf machen, sich etwas aneignen; rauben, wegnehmen, entführen, entreissen: m. dat.; intr. ziehen:* hin z. *von dannen ziehn.*

zucker *stn. wie ml.* zucara, zucura, zucharum *aus arab.* shuker.

zuckerviolët *stf. mit Zucker angemachter Veilchensaft: ml.* violeta *sva.* viola.

zue, czue; zue—, czue— *(tonlose Vorsylbe) s.* zuo, ze: ze—

zue— *d. h.* zwe—

zûfart *s.* zuovart.

züg, zûg; zügen, zûgen *s.* ziuc, ziugen.

zügel, zugel, *ahd.* **zugil, zuhil,** *zsgz.* zuol, *stm. zu* ziehen: *Zügel; Wurfriemen.*

zügelbrëche *schwm. der wie ein wildes Pferd den Zügel zerreißt.*

zügeliet *stn. (pl.) Lied mit besonders langen* zügen *des Fiedelbogens?*

zuhër *s.* zuo.

zuhiling, zugiling *ahd. stm. der gezogen worden ist oder wird: s.* hantzugiling; zuhallnc *Stiefel.*

zuht, zucht, **zühte** *stf. zu* ziehen: *Ziehen; Erziehung; Züchtigung, Strafe; Gefängniß; Wohlgezogenheit, Artigkeit, Hœflichkeit, Anstand (plur.); Ernæhrung, Unterhalt; Kind, Junges, Junge, Brut, Nachkommenschaft; Ort, wo Junge groß gezogen werden, Brutplatz.*

zühtic, zühtec, zuchtic, zuchtig, *ahd.* **zuhtig** *adj. wohlgezogen, artig, hœflich, anständig; was Junge geboren hat; trächtig.*

zühticlich, zühteclich, zuchtigklich *u.* **zuhtlich,** zuchtlich *adj. sva.* zühtic *wohlgezogen usf.; adv.* **zühtecliche, -lichen, zühtenklichen.**

zühtigunge, zütigunge, **zühtegunge** *stf. Züchtigung:*

zuhtjan, zuhtan, *mhd.* **zühtigen, zuhtigen,** zuchtigen *schwv. Bewirkungsw. zu* zuht: *ahd.* crudire, nutrire; *mhd.* castigare.

zuhtmuoter *stf. Sau, die geworfen hat.*

zui— *s.* zwi—; zuich *s.* zinc.

znkken *s.* zücken.

zummer *d. h.* sô mir *s.* sô 2.

zûn, zuun, zoun, zaun *stm. Hecke, Gehege, Zaun:* durch den neünden z. zuo wegen bringeu *mit Übersteigung zahlloser Hindernisse bewerkstelligen. Zu* zwi.

zünden, zunden *aus ahd.* zuntjan *schwv. entzünden; absol. m. dat. leuchten. Goth. schwv.* tandjan *anzünden,* intundnan *intr. brennen: zu ad.* zand, *g.* tunthus *Zahn?*

zûnen *s.* ziunen.

zunft, *ahd.* **zumft** *stf. zu* zëmen: *Schicklichkeit, Würde;* conventus; *Zunft.*

zungal, zunkal *ahd. adj.* linguosus:

zunge, *ahd.* zunga *schw. stf. Zunge; Sprache; Volk; Land. Lat.* dingua, lingua.
züngli *n. Zünglein.*
zuo, zne, czne, zu, *md.* zô, zû, *as.* tô *Præp. s.* ze; *tonlose Vorsylbe s.* ze—
zuo, zne, czue, zu, *ahd.* zoa, zua, *md.* zô, zû, *as.* tô *räuml. Adv. zu, hinzu, herzu: vor* ze; *bei Zeitw.: ellipt. Zuruf; hinter* her, hin, dar, war, *vorangestellt* zuo her, zuher, zuo hin; *zeitl.* imer zuo, immer mêr zuo *immerfort: s.* iezuo.
zuof— *s.* zuov—
zuog, zoag, zôk *stm. n.*, zuogo, znoko *schwm. ahd. Zweig: vgl.* zwie. Zuog *für* zug, znc.
zoakarâtan *s.* zikirâtan *unter* zeger—
zuokêre, -kêr *stf. Hinwendung.*
zuokunft, -kunfte, -knft, *ahd.* zuochnmft *stf. Herzukommen, Ankunft, Kommen.*
znol *s.* zügel.
zûpflicht *stf. hingebender Eifer.*
znoschneider *stm. der das Gewand zum Næhen zuschneidet.*
zûspilnnga *ahd. stf.* allusio.
zuovart, zûvart, -fart *stf. Zugang, Eingang; Ankunft; Herbeiziehen.*
zuoversiht, zûversiht, -sicht, *ahd.* znofirsiht *stf. gewisse Erwartung, Hoffnung; worauf sich die Zuversicht bezieht oder gründet, Zuflucht, Ausrüstung, Unterstützung.*
zuofluht, -flncht, *ahd.* zoa—, zuafluht *stf. Zuflucht.*
zuowart, -wërt *ahd. adj.* ventnrus, futurus, *zukünftig; md.* zûwart *adv. herzu.*
zuewart *stf. Gegenwärtigsein, Aufenthalt.*
zuoze *s.* zno *u.* ze.
zupar *s.* züber.
zûpflicht *s.* znop—
zupr— *s.* zehr—
zur— *unbetonte Vorsylbe s.* zer—
zürnen, zurnen, *md.* zornen, *ahd.* znrnan *aus* znrnjan *schw. zu* zorn: *tr. zürnen über; absol. zürnen; refl. sich erzürnen.*
zûrwërf *ahd. stm? zu* zerwërfen: repndium.
znschen, zuschin *s.* zwischen.

zûspilunga *s.* znosp—
zûtigunge *s.* zühtigunge.
zuu— *s.* zw—; zuun *s.* zûn.
zûvart, zûversiht *s.* zuov—
zuw— *s.* zw—; zûwart *s.* zuowart.
zv— *s.* zw—
zwacken *schwv. zupfen: Ablautbildung zu* zwicken.
zwahen; zwâhel *s.* dwahen, dwehele.
zwai, zwê; zwal— *s.* zwêne, zwei—
zwâre, zwâr, zwâren *s.* wâr.
zwëc, zwëck, *ahd. auch gedehnt* ziwëch, *stm. Nagel von Eisen oder Holz; Bolzen; euphem. Dreck; Nagel inmitten der Zielscheibe; Ziel.*
zwehel *s.* dwehele.
znêho, zuêo, qnêo *ahd. schwm. Zweifel;*
zuêhôn, zuêôn, zowêôn, qnêôn *ahd. schwv. zweifeln, zaudern: zu* zwêne.
zweien, zwaien, zweyen, zweigen, *ahd.* zweiôn *schwv. in zwei Theile zerlegen, sondern; ahd.* carpere; *refl. zwiespältig sein, sich unterscheiden, sich entzweien:* gezweite bruoder *Brüder von zweierlei Eltern her; intr. verschieden sein; refl. sich zu zweien vereinigen, sich paaren.*
zweinzic, -zig, -zich, -zec, zwênzic, -zig, -zec, zwentzig, *ahd.* zneinzue, -zug, -zoch *Grundzahlw. zwanzig: subst. (g.* tvai tigjns *zwei Decaden) m. gen., adj.*
zweinnge, zwainng, zweigunge *stf. Zwiespalt, Entzweiung; (unter Brüdern) Verschiedenheit eines der Eltern.*
zuelif, zueief, zwelf, zwölf, zewelif, zewelf *Grundzahlw. zwölf, g.* tvalif: *s.* lif. *Ordngsz.* zwelfte, *ahd.* zwelifto, zewelfto: der zwelfte tag, der zwelfte *nach Weihnacht, Epiphanien;* der zw. bote *Apostel: vgl.*
zwelfbote, -bot, -pote, -pot, zwelifpot, zwölffbote, -hot *schwm. Apostel: sing. aus plur.* die zwelf boten.
zwelfjæric *adj. zwölf Jahre alt.*
zwelifelnig *ahd. adj. zwölf Ellen lang.*
zwêne, zwên, *ahd.* zwênê, *as.* tuênâ, *eigentl. Distributivform: g.* tvai; *fem. g.*

tvos, *ahd.* zuô, zuâ, *mhd.* zwô, *angegl.* zwuo, zwû, *as.* tuô, tuâ; *neutr. g.* tva, *amhd.* zwei, zwai, zwey, quei, *md.* zwê, *as.* tuê; *Dehnungen* zewênê, zewênâ, ziwêni, zowênê *usf.*; *gen. pl.* zweiger. *Grundzw. zwei;* in zwei *(Theile)*, enzwei, enzwæi, entzway, enzwein, *md.* untzwei (enmittenzwei *s.* mittemo): *wie adj. als Prædicat. Gr.* δύο, *lat.* duo; *vgl.* ze.

zuënele *s.* zuincle.

zwênzic, -zig, -zec, zwentzig *s.* zweinzic.

znêô, zuêôn *s.* zuêho, zuêhôn.

zwërch *s.* dwërch.

zwërg *stn? m?* zwërglîn *stn. sva.* twërc, twërgelîn.

zwey, zweyen *s.* zwêne, zweien.

zwî, zuî, zwey *stn. Zweig, Reis; Pfropfreis, Setzreis. Zu* zwêne.

zuihar *s.* züher.

zvîhel, zwîheln *s.* zwîvel, zwîveln.

zwic, *gen.* zwickes, *stm. zu* zwicken: *Riß am Haar? Schlag, Schmiß?*

zwîc, zuîc, zwîg, znîg, zwyg, *ahd. auch gedehnt* ciwîg, *stn. m. sva.* zwî: *mit* zuog *zu* zwêne.

zwicken, *ahd.* zwicjan *schwv. zu* zwëc: *mit Nægeln, wie mit Nægeln befestigen.*

zwicken *aus ahd.* zuîgôn, zwîgen, zwîôn, zwîen *d. i.* zwîgjôn *zu* zwîc? *schwv. zupfen, rupfen, zerren; auseinander ziehen.*

zwîen, zwîgen *schwv. zu* zwî, zwîc: *pfropfen.*

zwier, zwyerist; zwierm *s.* zwir, zwirm.

zwif—, zwîf— *s.* zwiv—, zwîv—

zwîgchele *adj. zweizackicht wie eine* gabele.

zwîgehît, zuihît, ziwihît *s.* zuirohîwit.

zwîgenge *adj. zwiefach gehend, doppelt.*

zwijârig *ahd. adj. zwei Jahre alt:* zui iarisuin *d. i.* zuijârig suîn.

zwilich, zwilch, *ahd.* zwilîh, zuilîch *adj. zweidrætig, l.* bilix: *stm. schwf. subst. Zwilch; zwiefach: adv. zweimal.*

zuinele, zuënele *ahd. adj.* gemellus.

zwingen *aus* twingen *s.* dwingen.

zwîôn *s.* zwicken.

zwipar *s.* züber.

zwir, zwier, znire, *weiter abgeleitet* zwirn, zwirunt, zwirent *(angegl.* zwüreut), zwirnt, zwirt, zwyerist, *ahd.* zwiro, quiro, ziwire, zwiron, zwiront, *comparativisch* zwirôr, *adv. zweimal; zwiefach. Gr.* δίς, *lat.* bis.

zwirn, zwirm, zwierm *stm. zweidrætiger Faden, Zwirn.*

zuirnên, quirnên, zuirnôn *ahd. schwv.* torquere, retorquere.

zuirohîwit, quirohîwid *u.* znihît, ziwihît, zwigehît *ahd. zsgs. ptc. pf. sva.* zwiro gahîwit *doppelt verehlicht.*

zuisc, zuisk, ziwisk *und* zuiski, quiski *(ahd.) adj. zwiefach:* in zuiski *wechselseitig; pl. beide:* under zuiskên *in der Mitte beider*, untar zuisgên ad invicem, unter in znisk *zwischen euch;* in zuiskên, in zwischin, enzwischen, entzw., *angegl.* enzwüschen, entzwüschent, *md.* in zuschin, *u.* zwischen, zwischan, zwüschen, zwuschen, zwischent, *md.* zuschen, tuschen *als Præp. m. dat., acc., gen. zwischen:* zwischen naht u. tage *binnen Nacht und Tag; adv. (Ruhe u. Bewegung)* da enzwischen, dâ—, darzwüschen.

zwischel *u.* zwischelisch *adj. zwiefach: acc. sg.* zuislen? *oder*

zuisele, zuisle *adj. zwiefach? zu* zwir, *gr.* δίς:

zwisele, zwysel, zwisell, *ahd.* zuisila, zuisilla, ziwiselle *stf. Gabel.*

zuisillochti *ahd. adj.* bifurcus.

zuisprëho, znisprëhho *ahd. schwm. Doppelzüngiger.*

zwist, quist *ahd. adj. sva.* zuisc.

zwistilavinco *ahd. schwm.* carduelis: *sva.* zwiscilavinco *Bastardfinke? vgl.* zwischel.

zwistœssig *adj. in Streit mit einander.*

zwiû *d. h.* zi wiû, ze wiû *s.* ze *u.* wër.

zwîval, zowîval, zwîfal *ahd. adj.* anceps, dubius; *gr.* διπλόος. *l.* duplus. *Vgl.*

zwivalt, —falt, *ahd. auch* quivalt, —falt. *adj. zwiefach, doppelt: zu* valden; *gr.* δίπλακος, διπλάσιος.

zwîvel, zwîvil, zwîfel, *ahd.* zuîval, zuîfal, zewîfel, *md.* zvîhel *stm. n. (von adj.)*

Ungewißheit, Zweifel: betheuernd âne zw.; *Verzweiflung.*

zwivelære, zwîfeler, *ahd.* **zuifalâri** *stm. Zu* zwivalôn: dubius; *Ketzer; Verzweifelnder. Zu* zuivaljan: *ahd.* hypocrita.

zuiveien, zuivaljan, zuifaljan (zuifeiôn) *ahd. schwv. tr. zu* zwival: *ungewiß, zweifelhaft machen: m. gen.;* fingere.

zuiveiig, ziwiviiig *ahd. adj. act. u. pass. ungewiß, zweifelhaft.*

zwivellich, zuivillich, zwifelich *adj. act. u. pass. ungewiß, zweifelhaft; verzweifelnd; zum Verzweifeln.*

zwivein, zewivein, zwifein, *ahd.* **zwivalôn, -olôn, -ilôn, -elôn,** zewivelôn, **zowivlôn,** zuifalôn, -oiôn, -elôn, **zuiflôn,** zawiflôn, ziw., zow., quifalôn, *md.* zwiheln *schwv. intr. zu* zwivel: *in Ungewißheit sein, zweifeln, zaudern: m. gen., dat.,* an; *tr. bezogen m. acc., acc. u. inf.*

zuivilin *ahd. adj. angegl. aus* zwivalin: *zweifelnd.*

zwô, zuô, zwuo, zwû *s.* zwêne.

zwöif, zwölff— *s.* zwelf.

zwôr *s.* wâr.

zwûrent; zwûschen, zwuschen *s.* zwir, zuisc.

zwy— *s.* zwi—, zwi—

zy—, cy— *s.* zi—, zi—

NACHTRÆGE UND BERICHTIGUNGEN.

S. 19 *a Z.* 14 *von unten: schnell; gern; alsbald*

S. 34 *a Z.* 3 *v. u.: auslegen; gestalten:*

S. 42 *a Z.* 17: **Bodemen, Bodmen**

S. 46 *b Z.* 14 (3) *v. u.:* **hrod,** *ahd.* prod, prot *stn. Brühe: zu* brüejen.

S. 54 *a Z.* 19 *v. u.: abgek.* hein, kein,

S. 90 *a Z.* 22: **Ezelenburc, Etzelburc, Etzelburg**

S. 105 *b Z.* 2: *schw. stf.*

Z. 5 *v. u.: Wohnung; Lager; Belagerung.*

S. 111 *a Z.* 16: *Macht; Vollmacht, Ermächtigung.*

S. 117 *a Z.* 21: *geben, wahrnehmen, wonach*

S. 123 *a hinter Z.* 7: **hære, hærre,** hâre, *ahd.* hâra, hârra, hairra *d. i.* hârja *schw. stf. zu* hâr: sagum, cilicium; decipula.

S. 126 *b hinter Z.* 9: **hârra** *s.* hære.

S. 146 *a Z.* 11: *stn.*

S. 155 *b über Z.* 20 *v. u.:* **caste** *s.* quast.

Z. 17 *v. u.:* **schahtelân,** tschach- [teiân,

S. 156 *a Z.* 19: *s.* dehein *u.* nehein.

S. 158 *b über Z.* 19 *v. u.:* **Kipper, kipper—** *s.* Cipper.

S. 162 *a Z.* 20 *v. u.:* **kocke, koche,** *ahd.* **kocho** *schwm. f.*

S. 163 *b über Z.* 5 *v. u.:* **koste, choste, kost** *s.* queste.

S. 167 *b hinter Z.* 22: **quast,** chwast *st. (mit Tilgung des* ncaste *schw.?) m. Büschel: vgl.* queste.

S. 168 *a über Z.* 11 *v. u.:* **quei** *s.* zwêne.

b hinter Z. 20: **quêo, quêôn** *s.* zuêho, zuêhôn.

hinter Z. 26: **queste, quest,** *angegl.* quoste, koste, choste, kost, *ahd.* **questa** *schw. (st.) f. u. schwm. zu* quast: *Büschel; Laubbüschel um beim Baden die Haut zu streichen u. die Scham zu decken; Tuch zur Bedeckung der Scham.*

S. 170 *b über Z.* 12 *v. u.:* **kuntliche, —iichen,** kundlich, **küntliche** *adv. verständlich, deutlich, bestimmt.*

S. 192 *b Z.* 2 *v. u.:* trecken

S. 202 *a Z.* 16 *v. u.:* môr, mœre? *stm.*

S. 204 *b über Z.* 12 *v. u.:* **Mundrachingen,** *ahd.* Muntrihhingâ, **Mundrichingâ** *Orten. Mindraching bei Regensburg? nom. u. dat. pl. von* Muntrihhing, *patronym. zu ahd.*

npr. m. Muntarîh, Mundrîch *d. i. handgewaltig, Schutzherrscher.*
S. 209 *a Z.* 7 *v. u.:* Nantwîn, Nentwîn
S. 213 *b Z.* 4 *v. u.: schw. stf.*
S. 225 *b über Z.* 11 *v. u.:* phîn *s.* vîn.
S. 226 *a Z.* 11: phlëcho, pflëg
S. 230 *a Z.* 14: *stm. (dat. sg. auch f.* ræte)
S. 249 *a Z.* 13: *(Obj. ausgelassen,* mit)
S. 263 *a Z.* 11 *v. u.:* sûche.
S. 270 *a Z.* 15: *Falken; Speereisen; mit*
S. 299 *b Z.* 15 *v. u.: Geliebter, Freund, Liebling;*
S. 316 *a über Z.* 2 *v. u.:* ûnst, uunst *ahd. stf. Sturm, Ungewitter.*
S. 320 *b hinter Z.* 14: uunst *s.* ûnst.
S. 340 *b Z.* 5 *v. u.: geben; antrauen; fest halten.*
S. 360 *a über Z.* 9 *v. u.:* wâ *Interj. s.* wah.
b über Z. 20 *v. u.:* wach *s.* wah.
S. 368 *a Z.* 22 *v. u.: stm. zu* wîfen: